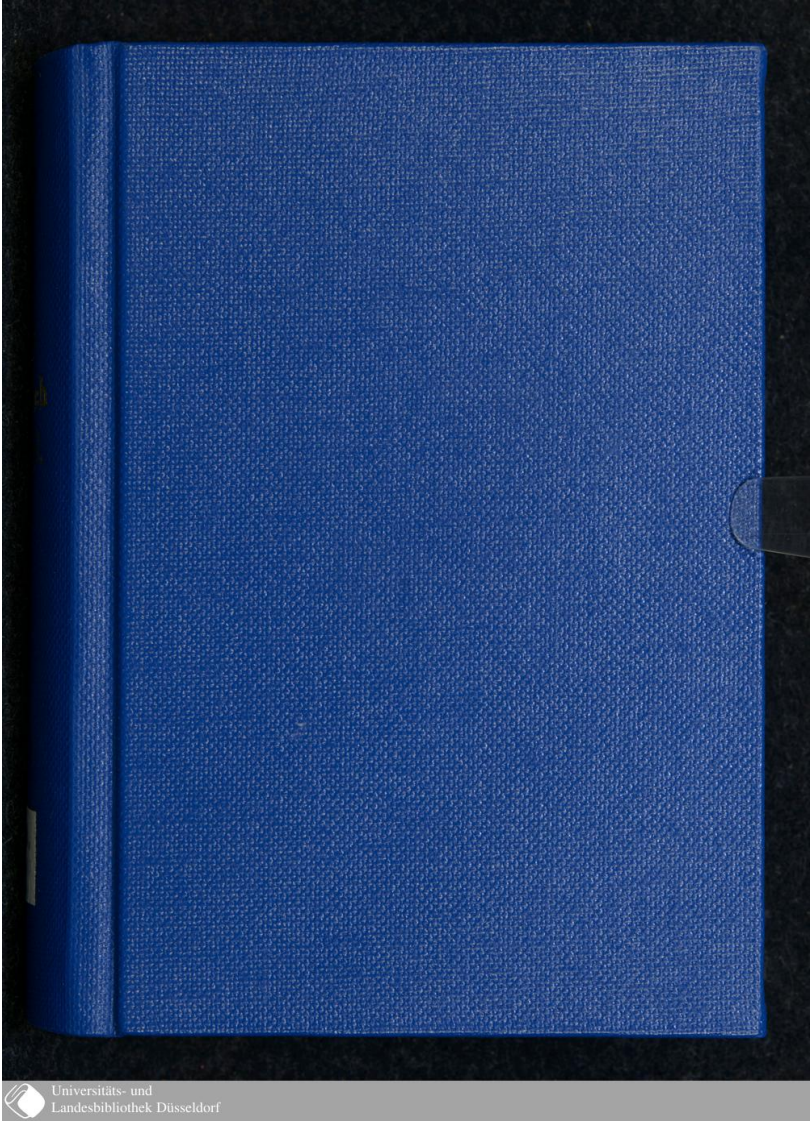
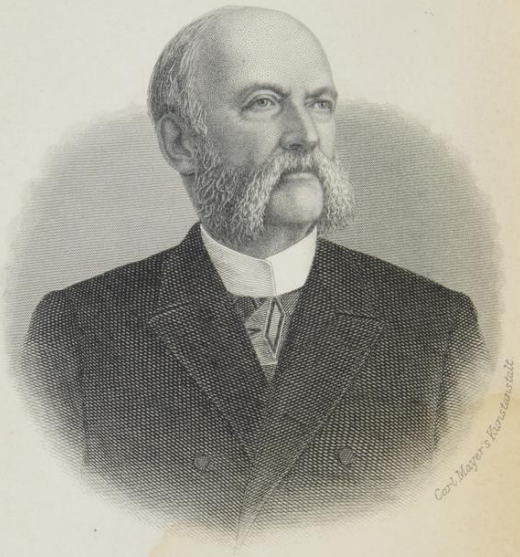

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf


Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

98/0879

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



HERMANN FREIHERR VON MITTNACHT,
Präsident des Königlich württemberg. Staatsministeriums.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gothaisches

Genealogisches Taschenbuch

der

Freiherrlichen Häuser.

1891.

Einundvierzigster Jahrgang.

Gotha
Justus Perthes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

H.H.W.
45

KGL. LANDES-
BIBLIOTHEK
ZU
DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vorwort.

Im vorliegenden 41. Jahrgang des Taschenbuches der Freiherrlichen Häuser, in welchem hauptsächlich die Genealogien derjenigen Familien enthalten sind, deren Erhebung in den Adelstand, sofern er von deutschen Fürsten verliehen wurde, noch urkundlich nachweisbar ist, und deren Freiherrenstand, sofern er nicht ebenfalls von deutschen Fürsten verliehen wurde, doch von mindestens einem derselben anerkannt worden ist, hat dank der gütigen Mitteilungen, die der Redaktion von seiten der Beteiligten gegeben wurden, die Zahl der Freiherrlichen Häuser wieder um die nachstehenden vermehrt werden können:

Alber von Glanstätten, — **Althaus**, — **Bronn**, — **Brunicki**, — **Campbell von Laurentz**, — **Eichhof**, — **Erggelet**, — **Failly-Goltstein**, — **Freyschlag von Freyenstein**, — **Hellenbach von Paczolay**, — **Kaskel**, — **König**, — **Konopka**, — **La Valette St. George**, — **Lenval**, — **Liebig** (I. Linie), — **Lucius von Ballhausen**, — **Mittnacht**, — **Ochs**, — **Ohlendorff**, — **Pöck**, — **Prazák**, — **Riedel**, — **Schimmelpenning von der Oye (von Buhl genannt Baron)**, — **Schrader**, — **Scudier**, — **Siebold** (II. Linie), — **Stumm**, — **Thoemmel**, — **Waideck**, — **Zois von Edelstein** (II. Linie).

Aber auch abgesehen von diesen neuen Häusern sind der Redaktion für die schon seit längerer Zeit dem Taschenbuche angehörigen Familien so ausführliche Berichtigungen zugegangen, und unsere eignen Forschungen über dieselben sind meist so bereitwillig unterstützt worden, daß

fast sämtliche Artikel in einheitlicher Weise umgearbeitet werden und die nachstehenden Häuser wieder ausführlich eingefügt werden konnten:

Goumoëns (zuletzt im Jahrg. 1870), — **Papius** (zuletzt im Jahrg. 1881), — **Pflummern** (I. Ältere Linie, zuletzt im Jahrg. 1881), — **Seldeneck** (zuletzt im Jahrg. 1867), — **Senarclens-Grancy** (zuletzt im Jahrg. 1867), — **Üblagger** (zuletzt im Jahrg. 1884).

Die Redaktion verfehlt nicht, für all dies Entgegenkommen ihren aufrichtigsten Dank hierdurch auszudrücken, und bittet um Entschuldigung, wenn sie nicht allen ihr ausgesprochenen Wünschen gerecht werden konnte, da sie sich für verpflichtet hält, wichtigere Änderungen nur auf Grund und nach Einsicht unanfechtbarer Dokumente vorzunehmen. Diejenigen Familien, in welchen der Freiherrentitel nur in der Erstgeburt vererbt, sind, wie alljährlich, mit einem der Überschrift beigefügten * gekennzeichnet, dagegen werden die Familien solcher Freiherren, denen dieser Titel nur persönlich verliehen worden ist, künftig überhaupt keine Aufnahme mehr in dieser Sammlung finden, weil sie niemals Gründer Freiherrlicher Häuser sein können.

Gotha, den 9. November 1890.

Die Redaktion.

Inhalt.

Bildnis: **Hermann Freiherr von Mittnacht**, Präsident des Königl. württemberg. Staatsministeriums.

Seite

Vorwort III

Berichtigungen, den Jahrgang 1889 betreffend VII

Genealogie der Freiherrlichen Häuser, nach alphabetischer Ordnung 1

Nekrolog der Familien des Taschenbuchs 1061

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Berichtigung.

(Den Jahrgang 1889 betreffend.)

Seite 1032, Zeile 12 v. u.: **Locella.** Freiin Luise ist an dieser Stelle wieder zu streichen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freiherrliche Häuser

nach alphabetischer Ordnung.

Abele von und zu Lilienberg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Worms 5. August 1495, Reichsadel mit Wappenverbesserung (offener Helm) d. d. Augsburg 12. Dezember 1547, bestätigt d. d. Wien 12. Juni 1647, Prädikat „von und zu Lilienberg“ und Wappenvermehrung (W. Schachner und Viechter) d. d. Lorenburg 30. Mai 1653; erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 4. August 1708. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 1.]

Albert Ludwig Josef Maria Freiherr Abele von und zu Lilienberg, geb. 1. März 1857, Indigena des Königr. Ungarn, K. u. K. Oberleutnant bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Helene Emerica Maria, geb. 17. Mai 1845, verm. 30. März 1869 mit Gustav Dunst von Adelsheim, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]
2. Julianna Katharina Johanna Maria, geb. 3. Dezember 1847. [Kecskemét.]
3. Anna Bertha Franziska de Paula Maria, geb. 12. Dezember 1849, verm. 26. Juni 1869 mit Dr. med. Stefan von Turcsányi, Regimentsarzt im Kön. ungar. Honved-Kavallerieregiment Nr. 4. [Kecskemét.]
4. Luise Helene Margaretha Maria, geb. 13. Juli 1859 zu Wadowice in Galizien, verm. 20. November 1884 mit Philipp Grafen von Ingelheim genannt Echter von und zu Mespelbrunn, Kön. bayr. Leutnant der Reserve des 5. Chev.-leg.-Regiments.

b) aus zweiter Ehe:

5. Franz de Paula Heinrich Johann Maria, geb. 8. Juli 1875.
6. Helena Thecla Juliane Katharine Maria, geb. 6. August 1876.
7. Thelesphora Theresia Katharine Maria, geb. 5. Juni 1878.

Stiefmutter.

Wilhelmine Theresia verwitwete Warmuth, geb. Kindl, geb. 6. März 1834, verm. 4. November 1874 mit dem Frhrn Franz (geb. 21. September 1818, † 11. März 1880), K. K. Generalmajor a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(war verm. in erster Ehe 24. April 1844 mit Bertha Albertine Michel [geb. 22. September 1822, † 4. Oktober 1873]). [Arad.]

Großvatersbruder.

† Wenzel Tobias Maria (geb. 11. September 1775, † 30. August 1850, K. K. Generalmajor, verm. 8. März 1808 mit Auguste Wagner von Ehrenhausen [geb. 17. August 1781, † 5. September 1850]).

Söhne: 1. † Franz de Paula Maria (geb. 14. September 1810, † 30. Juni 1883, K. K. Oberst a. D., verm. 26. Februar 1851 mit Irene Bubna von Wahrlich [geb. 2. Mai 1831, † 7. Dezember 1881]).

Söhne: 1) Rudolf Maria, geb. 25. November 1851, Kön. ungar. Ministerialsekretär beim Gubernium zu Fiume, verm. 3. Mai 1884 mit
Martha Heloisia Cunradi, geb. 1. November 1866.
2) Alfons Maria, geb. 6. Oktober 1854.

2. Johann der Täufer Wenzel Maria, geb. 15. Oktober 1827, K. K. Oberst a. D., verm. 27. August 1870 mit
Auguste Möry, geb. 21. März 1846. [Wien.]

Accurti von Königsfels.

[Protestantisch, griech.- und römisch-katholisch. — Österreich, Rußland und Italien. — Österr. Adel 12. April 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 31. März 1829. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1849, S. 3.]

Wilhelm-Michael Freiherr Accurti von Königsfels, geb. 13. September 1850[1]) (des 21. November 1855 † Frhrn Michael Sohn, protestantisch), Kaiserl. russ. Staatsrat bei der Bittschriften-Kommission, verm. 12. Mai 1875 zu St. Petersburg mit
Aimée, geb. 27. Mai 1854 (griechisch), des Andreas von Freygang, Kaiserl. russ. Vizeadmirals, Tochter.

Söhne: 1. Michael, geb. 2. März 1876 zu Wilna (griechisch).
2. Andreas, geb. 19. Dezember 1879 zu St. Petersburg (griechisch).
3. Leo, geb. 21. August 1881 zu St. Petersburg (griechisch).

Vatersgeschwister (katholisch).

1. † Aloys (geb. 2. Februar 1808, † 17. Juli 1854, verm. 24. Novbr. 1840 mit Adrianna Galvani [geb. 2. Juli 1821, † 30. August 1847]).
Töchter: 1) Amélie, geb. 1. Januar 1842, verm. 17. April 1861 mit Franzesco Conte Dolfin-Boldu. [Venedig.]
2) Ida, geb. 1. März 1847, verm. 7. August 1865 mit Alessandro Conte Zeno. [Venedig.]
2. Elisabeth Josepha, geb. 10. Februar 1824, verm. 20. Mai 1848 mit Josef Marquis Paulucci delle Roncole. [Venedig.]

[1]) Die Data sind sämtlich neuen Stils.

Adelsheim, s. Jahrg. 1890, S. 1.

Adelstein (Adel von).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 11. Oktober 1569 (vom Kaiser Maximilian II.), rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „von Adelstein" 4. Mai 1622, Landmann von Steiermark 30. Januar 1630, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Augsburg 18. April 1689. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 7, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 6.]

† Josef Freiherr von Adelstein (geb. 24. August 1780, † 13. Dezember 1850 [des 1784 † Frhrn Anton Sohn], K. K. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant in der Ersten Arcierenleibgarde, verm. 1819 mit Clementine verwitw. Gräfin Lanthieri, geb. Gräfin von Coronini-Cronberg [geb. 27. Januar 1792, † 6. Januar 1867]).

Töchter: 1. Elisabeth Clementine, geb. 18. Januar 1825, Stiftsdame des Herzogl. Savoyischen Damenstifts zu Wien.

2. Cajetana, geb. 6. Dezember 1826, verm. 29. Oktober 1844 mit Franz Ritter von Gadola.

Adlersburg, s. Schwabel von Adlersburg.

Aehrenthal, s. Lexa von Aehrenthal.

Aichelburg, auch Aichelburg-Labia (Viertaller von).

[Katholisch. — Österreich. — Adelstand d. d. Innsbruck 4. Juni 1507 (vom Kaiser Maximilian I.), Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. Februar 1627, Ausdehnung desselben 8. Oktober 1655. — Besitz (seit 1507): die vormalige Herrschaft Aichelburg im Gailthale, Bezirks Hermagor in Kärnten, bestehend aus den Gütern Bodenhof, Bichlhof und Zossenegg, als ein im Mannesstamme forterbendes Ritterlehen, an dem alle männlichen Glieder der Familie teilhaben. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 5, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 6; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Linie, auf Bodenhof.

[Frhr Leopold (s. unten) ward mit seinem Bruder Franz (s. unten) von seiner Stieftante, der unvermählten Gräfin Fanny Labia (Tochter des † Franz Grafen Labia, K. K. Kämmerers, GRats, Oberfhofmeisters ꝛc., und der † Therese geb. Gräfin Hadik von Futak, K. K. StkrD. und PD.), Besitzerin der Güter Ehrenthal und Tigring

in Kärnten Lendinara und Postioma im Venezianischen, adoptiert, worauf sie mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 22. März 1884 die Erlaubnis erhielten, den Namen und das Wappen der Gräfl. Familie Labia mit den ihrigen zu vereinigen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1889, S. 4.]

Leopold Anton Freiherr von und zu Aichelburg-Labia auf Bodenhof und Greifenstain, geb. 3. April 1853, Besitzer der landtäfl. Güter Bodenhof und Schönfeld in Kärnten, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer, Landtagsabgeordneter. [Bodenhof, Ehrenthal und Klagenfurt.]

Bruder.

Franz Paul Dionys, geb. 8. April 1856, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer und Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern, verm. 26. September 1882 zu Agram mit

Johanna Freiin Rauch von Nyék, K. u. K. StkrD., geb. 26. September 1858.

Kinder: 1. Franziska Ulrika Johanna Maria Leopoldina Antonia, geb. 26. August 1883 zu Brünn.

2. Wolfgang Ulrich Leopold Levin Libor Siegfried Richard Maria, geb. 21. Oktober 1887 zu Znaim.

Stiefmutter.

Anna verwitw. Faulhaber, geb. Edle von Litzelhofen, geb. 1. August 1823, verm. 29. Mai 1865 mit dem Frhrn Arnold (geb. 12. Juli 1817, † 25. Mai 1879), Dr. med. (war verm. in erster Ehe 12. Februar 1852 mit Leopoldine [geb. 7. Dezember 1825, † 21. September 1856], des 23. Februar 1883 † Leopold Ritters von Gröller und der 3. Oktober 1866 † Therese verwitw. Gräfin Labia, geb. Gräfin Hadik von Futak, K. K. StkrD. und PD., Tochter).

Vatersbrüder

aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Adolf (geb. 2. Juli 1796, † 6. Mai 1858), kärntner. ständ. Kanzleidirektor, verm. 18. Oktober 1842 mit

Emma Edler von Litzelhofen, geb. 17. Dezember 1809. [Klagenfurt.]

Töchter: 1) Wilhelmine, geb. 6. Oktober 1843, verm. 14. September 1867 mit Georg Frhrn von Waldstätten († 15. Oktober 1881), K. K. Generalmajor a. D. [Klagenfurt.]

2) Stefanie, geb. 23. August 1849, K. K. Stiftsdame in Kärnten.

2. † Ernst (geb. 29. November 1802, † 13. Oktober 1876, K. K. Hofrat a. D., verm. 7. Februar 1842 mit Therese Gräfin Strassoldo [geb. 1. Mai 1819, † 21. Februar 1880]).

Tochter: Hedwig, geb. 17. Januar 1844, verm. 27. November 1876 zu Klagenfurt mit Albin Ritter von Gröller († im April 1890), K. K. Generalmajor a. D. [Klagenfurt.]

II. Linie, auf Zossenegg.

1. Älterer Ast.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. XIII.]

Egon Berthold Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 22. Juni 1872. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Carla Raphaela, geb. 23. September 1874.
2. Lothar Gustav Ferri, geb. 5. Januar 1878.

Mutter.

Irene geb. Gräfin Haller von Hallerstein, geb. 7. Dezember 1849, verm. 11. September 1871 mit dem Frhrn Lothar (geb. 9. Februar 1837, † 22. April 1885), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

2. Jüngerer Ast.

Siegfried Josef Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 21. Januar 1849, K. K. Bezirksrichter zu Ober-Vellach, verm. 26. Oktober 1889 zu Teplitz mit Henriette Volkmar.

Bruder.

Max Franz Aloys, geb. 18. August 1851, K. K. Bezirksrichter zu zu Millstatt.

Mutter.

Johanna, geb. 21. Mai 1827, des 1876 † Franz Habtmann und der 1868 † Anna Maria geb. Egger Tochter, verm. 4. Oktober 1847 zu Villach mit dem Frhrn Josef (geb. 12. April 1809, † 2. Oktober 1851), K. K. Bezirkskommissär zu Villach.

Vatersgeschwister.

1. † Theodor (geb. 1812, † 10. März 1889), verm. 30. Juni 1862 mit Therese Jaritz, geb. 29. September 1837. [St. Stefan an der Gail.]

   Kinder: 1) Anna Auguste, geb. 16. Juli 1863.
   2) Gustav Josef, geb. 16. März 1865, K. u. K. Leutnant in der Schweren Batteriedivision Nr. 25.
   3) Theodor August Hermann, geb. 20. Juni 1869.
   4) Therese, geb. . . . . .

2. † Daniel (geb. 23. Juli 1821, † 3. Dezember 1888), Besitzer des Gutes Greifenstein in Kärnten, verm. 15. Januar 1866 mit Bertha Troll, geb. 8. Januar 1844.

   Söhne: 1) Josef Emil, geb. 9. August 1869, K. K. Leutnant der Reserve des Ulanenregiments Nr. 12.
   2) Ferdinand, geb. 29. März 1871.
   3) Otto Hans Maria, geb. 17. Oktober 1881.

III. Linie, auf Bichlhof.

Carl Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 1814 (des † Frhrn Josef [geb. 1778, † 1819], Sohn), K. K. Bezirksrichter in Krain, verm. 1849 mit Franziska Hödl (†).

Kinder: 1. Arthur, geb. 1849, K. K. Oberleutnant a. D. [Wien.]
2. Eugen, geb. 1852, K. K. Notar, verm. 7. Februar 1880 zu Enns mit Mathilde Edler von Spaun. [St. Pölten.]

   Kinder: 1) Hermann Max Eugen, geb. 3. November 1881 zu Böllabruck.
   2) Helene Luise Mathilde, geb. 21. November 1881 zu St. Pölten.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Ida, geb. 1853, K. K. Stiftsdame in Kärnten.
4. Rudolf, geb. 1859.

Geschwister.

1. Anna, geb. 1806.
2. † Franz (geb. 1808, † 25. Oktober 1886 zu Klagenfurt), vormal. K. K. Landes-Kanzleidirektor, verm. 1838 mit Hildegarde Allesch. [Klagenfurt.]
3. Aloysia, geb. 1819, verm. 1854 mit Philipp Pauschitz († 1. Juli 1884), Direktor des K. K. Gymnasiums zu Graz.

Vatersbruder.

† Franz (geb. 27. November 1786, † 14. Juli 1823, K. K. Hauptmann im 26. Inf.-Reg., verm. 31. März 1811 mit Anna von Prestarini [geb. 30. Juni 1783, † 19. September 1839]).

Söhne: 1. † Julius (geb. 1812, † 17. August 1849), K. K. Hauptmann im 26. Inf.-Reg., verm. 24. November 1846 mit Victoria Gräfin Taris-Bordogna, geb. 14. Mai 1824; wiederverm. 2. Februar 1852 mit Ernst Steutter († 23. November 1882), K. K. Oberst a. D.

Tochter: Marie, geb. 1847, verm. mit Franz Wiltczek, K. u. K. Major in der 14. Schweren Batteriedivision.

2. † Ferdinand (geb. 30. November 1815, † 8. April 1881), Besitzer des Hahnhofes bei Graz, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 30. Oktober 1843 mit Franziska Edler von Werner (geb. 4. Juni 1826, † 5. März 1848); II) 7. Juli 1850 mit Walburga Edler von Ampach auf Grienfelden, geb. 5. April 1831. [Hahnhof.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Carl Alexander, geb. 18. März 1844, Gutsbesitzer in Schäßburg in Siebenbürgen, K. K. Leutnant a. D., verm. 19. Februar 1864 mit Ferdinandine Veigl von Kriegslohn, geb. 19. September 1845.

Kinder: 1) Ferdinandine Marie, geb. 15. August 1869, verm. 15. Februar 1886 mit August Rochel, K. u. K. Oberleutnant bei Leopold II., König der Belgier, Inf.-Reg. Nr. 27.

(2) Josef Carl, geb. 15. Juli 1871.

— b) 2r **Ehe:** 2) Walburga, geb. 28. März 1851, verm. im August 1877 zu Graz mit Iwan Quiquaez.

3) Franziska, geb. 7. August 1852, verm. 23. September 1876 mit Emil Rogulya.

4) Johanna Antonia, geb. 27. Dezember 1853, verm. 10. November 1875 mit Julius Grafen von Auersperg, K. K. Oberleutnant a. D. [Graz.]

5) Adolf Ferdinand Carl, geb. 28. Oktober 1858, verm. im Oktober 1883 zu Laibach mit Gabriele Piskar. [Bichlhof.]

Kinder: (1) Achilles, geb. 23. Oktober 1884 zu Bichlhof.
(2) Walburga, geb. im November 1885 zu Bichlhof.

Aichen-Mitis
(a. d. H. der Ritter von Mitis).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „Edle von" d. d. Wien 25 März 1780, aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Ritterstandes 29. März 1790, österr. Frhr. als Freiherren „Aichen-Mitis" d. d. Wien 9. April 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 7; vgl. auch Jahrg. 1866, S. 6, und den Artikel „Mitis".]

Franz Xaver Freiherr von Aichen-Mitis, geb. 28. November 1866.

Schwester.

Marie, geb. 17. Juli 1865, verm. 21. Mai 1887 zu Wien mit Otto Maria Ritter von Dahmen, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikanten.

Mutter.

Isabella geb. Freiin von Barbaczy, geb. 4. Dezember 1839, verm. 3. September 1857 mit dem Frhrn Franz (geb. 7. September 1836, † 7. Februar 1874), K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]

Aichner von Heppenstein.
(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Württemberg. — Württemb. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Heppenstein" 26 November 1806. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 7.]

† Peter Friedrich Freiherr Aichner von Heppenstein (geb. 19. April 1774, † 27. August 1857 in Regensburg, Grhzgl. badischer Kammerherr, Fürstl. Thurn- und Taxisscher Oberforstmeister, verm. 1805 mit Caroline [geb. 1787, † 4. Januar 1815], des † Frhrn Baur von Heppenstein und der 6. Oktober 1816 † Josepha geb. von Frank Tochter).

Tochter: Marie Leopoldine Alexandrine, geb. 17. Januar 1814, verm. mit Hermann Frhrn von Wangenheim (lutherisch), Kön. preuß. Geh. Oberregierungsrat a. D. [Berlin.]

Alber von Glanstätten.

[Römisch-katholisch. — Österr. Adel- und Ritterstand mit „von Glanstätten" d. d. Wien 22. Juni 1851; österr. Freiherrenstand durch Allerhöchste Entschließung d. d. Wien 22. September (Diplom vom 6. Dezember) 1888. — W. (1888): geviertet; in Blau auf grünem Hügel eine natürliche Silberpappel; 2 in Gold drei übereinander schreitende rote Löwen, 3 in Gold ein zweiarmiger eiserner Anker mit Querstange und Ring, geschrägt mit einem rotverschnürten Liktorenbündel samt Beil; 4 in Blau auf grünem Boden ein roter Turm mit doppeltem Zinnenkranze und schwarzer Thoröffnung, an welchem ein goldener rotbezungter Greif aufgerichtet

erscheint, überhöht von einem goldenen Stern. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Aus dem mittlern Helme mit rechts blaugoldenen, links rotgoldenen Decken wächst zwischen einem rechts von Gold über Blau und links von Gold über Rot geteilten Adlersfluge ein nackter Unterarm hervor, welcher ein Schwert am goldenen Griffe emporhält; der rechte Helm mit blaugoldenen Decken ist mit drei Straußfedern, und zwar einer blauen zwischen zwei goldenen, besteckt, während der linke Helm mit rotgoldenen Decken zwischen zwei von Gold über Rot geteilten Büffelhörnern einen zweiarmigen goldenen Anker mit Querstange, Ring und dreifach umwundenem Taue trägt. Den Schild halten zwei vorwärtsfehende, weißbärtige, grün bekränzte Tritonen mit je silbernem Dreizack, auf einer Bronzearabeske stehend, um welche sich ein blaues Band mit der Devise: „Cuique suum" in goldener Lapidarschrift schlingt. (Das 1851 erteilte Wappen besteht aus den beiden obern Feldern des im Jahre 1888 vermehrten freiherrlichen Wappens.)

Der Adelserwerber Johann Nepomuk Alber wurde am 7. Februar 1785 zu Klagenfurt als Sohn des zu Klagenfurt am 25. November 1744 geborenen und daselbst am 25 Oktober 1811 † Franz Andreas Alber und der Eva von Wenger geboren, war Ratsprotokollist des inneröfterr.-küstenländischen Appellationsgerichts, Rat des Stadt- und Landrechtes zu Triest, Rat des lombardischen Appellationsgerichts, führte als solcher längere Zeit das Präsidium des Kriminalgerichts in Mailand und später jenes des Provinzialtribunals in Bergamo, wurde am 17. Oktober 1835 zum Präsidenten des Provinzialtribunals in Cremona ernannt und von dort unterm 25. Februar 1840 zum Tribunal in Verona bestimmt.

Mit Allerhöchster Entschließung vom 20. März 1851 erhielt er laut kaiserl. Diplom vom 23. April 1851 das Ritterkreuz des Kaiserl. österr. Leopold-Ordens und hierauthin durch Diplom d. d. Wien 22. Juni 1851 den österreichischen Ritterstand mit dem Prädikat „von Glanstätten". Er vermählte sich zu Werthenau in Völkendorf bei Villach am 22. September 1824 mit Maria Ursula Edler von Millesi und hinterließ einen einzigen, am 2. September 1825 geborenen Sohn August. Dieser begann 1847 seine Laufbahn als Konzeptspraktikant bei der K. K. Provinzialdelegation in Verona, wurde 1849 zum Konzeptsadjunkten im K. K. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten ernannt, 1851 Ministerialkonzipist im K. K. Handelsministerium und 1853 Präsidialsekretär der küstenländischen Statthalterei, welches Amt er bis zu seiner 1857 erfolgten Beförderung zum Ministerialsekretär in die Kanzlei Sr. Kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Ferdinand Max, Generalgouverneurs des lomb.-venezianischen Königreiches, versah; beim Ausbruche des Krieges mit Frankreich und Italien (1859) wurde er dem mit den Generalgouverneurs-Funktionen betrauten Chef des Landes-Generalkommandos in Verona, General der Kavallerie Graf Wallmoden-Gimborn, zugeteilt; nach Beendigung des Krieges in den Stand der Ministerialsekretäre des Ministeriums des Innern eingereiht und 1860 zum Statthaltereirate der K. K. Statthalterei in Venedig ernannt.

Seine Ernennung zum Präsidenten der Seebehörde in Triest erfolgte 1871, seine Erhebung in den Freiherrenstand mittels Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 22. September (Diplom 6. Dezember) 1888.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

August Johann Evg. Anton Freiherr Alber von Glanstätten, geb. 2. September 1825 zu Mailand, Doktor der Rechte und Philosophie, Präsident der K. K. Seebehörde in Triest, Marianer des deutschen Ordens, Ehrenbürger der Städte Grado und Lussinpiccolo, verm. I) 20. Juli 1852 zu Venedig mit Violante (geb. 21. November 1836 zu Padua, † 10. Juli 1855 zu Triest), des 1858 † Anton Ritters von Gröller, K. K. Hofrats und Provinzialdelegaten von Verona, und der 1852 † Julie geb. von Villata Tochter; II) 6. Oktober 1863 Vicenza mit

Maria-Anna, geb. 4. Dezember 1836 zu Telve bei Borgo in Val Sugana, des 1861 † Gutsbesitzers Raimund Frhrn von Buffa zu Castellalt-Lilienberg und Genetti von Haiden und der 1860 † Franziska geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. † Maria Johanna Josepha Antonia (geb. 30. März 1854 zu Triest, † 17. März 1876 ebendaselbst), verm. 30. März 1875 zu Triest mit Carl Frhrn Czoernig von Czernhausen, K. K. Hofrat und Finanzdirektor zu Klagenfurt.

— b) 2r **Ehe:** 2. Josef Maria Carl Ignaz, geb. 28. August 1864 zu Kaltern in Tirol, K. K. Konzeptspraktikant bei der küstenländischen Finanzdirektion und Leutnant der Reserve des Husarenregiments Nr. 2.

3. Alfonsa Maria Elise Aloysia, geb. 8. November 1865 zu Venedig, verm. 27. Oktober 1888 zu Triest mit Rudolf Sekullić, K. u. K. Oberleutnant im 13. Korps-Artillerieregiment.
4. Lambrecht Maria Joh. Baptist Anton, geb. 14. Februar 1867 zu Triest.
5. Raimunda Maria Amalia Carolina, geb. 28. März 1868 zu Triest.
6. Anna Maria Josepha Antonia, geb. 1. Juli 1869 zu Triest.
7. Bartholomäa Maria Josefa, geb. 27. Februar 1872 zu Triest.
8. Julia Maria Josefa, geb. 30. September 1873 zu Triest.
9. Pius Maria Josef, geb. 9. November 1877 zu Triest.

Albori.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 29. März 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 6.]

Eugen Freiherr von Albori, geb. 27. September 1838 zu Cattaro, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 15. Infanterie-Truppendivision.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Alemann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadelstand und Wappenverbesserung d. d. Prag 9 März 1602, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg 1872, S. 5; Beschreibung der älteren Wappen und über die früheren Standeserhebungen im Jahrg. 1870, S. 5.]

† Wilhelm Andreas Freiherr von Alemann (geb. 18. Februar 1797, † 28. Mai 1881), K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D., letzter K. K. Militärgouverneur von Venedig, auch Inhaber des 43. Inf.-Reg., verm. 29. September 1859 mit

Caroline Theresia Magdalena Deymek, geb. 20. August 1836. [Wien.]

Töchter: 1. Caroline Dorothea Wilhelmine, geb. 3. September 1860.

2. Felicie Wilhelmine Marie, geb. 22. November 1863.

Allesina genannt von Schweitzer, s. Schweitzer.

Allnoch von Edelstadt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Edelstadt" d. d. Wien 25. Oktober 1825, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 3.]

Oswald Freiherr Allnoch von Edelstadt, geb. 25. August 1845 zu Ottakring bei Wien.

Schwester.

Malwine, geb. 14. Januar 1842, verm. 5. November 1864 mit Maximilian Grafen Montecuccoli, K. u. K. Kämmerer und Leutnant a. D.

Altenburger von Marchenstein und Frauenberg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief 5. Juli 1620 (vom Erzherzog Rudolf Grafen von Tirol), Reichsadel mit den Prädikaten „von Marchenstein und Frauenberg" 26. Juli 1736, Reichsfrhr. 29. Oktbr. 1776; fürstbischöfl.-trident. Freiherrenstand 19. Februar 1777. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 6.]

Peter Freiherr Altenburger von Marchenstein und Frauenberg, geb. 31. März 1840 (des Frhrn Johann, K. K. Gerichtsadjunkten a. D., Sohn).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Brüder.

1. Richard, geb. 4. Februar 1844.
2. Silvio, geb. 21. Oktober 1850.
3. Albert, geb. 27. Oktober 1852.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Therese, geb. 1809 zu Trient, verm. 1838 mit Josef Rungg, Doktor der Medizin zu Trient.
2. † Aloys (geb. 1811 zu Trient, † daselbst 27. November 1876), Gutsbesitzer, verm. 1848 mit
Josefine Gräfin Bortholazzi von Wassendorf und Brunnenberg, geb. 1830. [Trient.]
3. † Johann Peter (geb. 7. April 1812 zu Trient, † 12. September 1883, verm. im Juli 1839 zu Cognola mit Johanna Varesco [geb. 1818, † 17. Oktober 1887]).
Kinder: 1) Heinrich, geb. 7. April 1840 zu Cognola, K. K. Bezirkskommissar zu Trient, verm. 10. Januar 187. mit
Adele Maistrelli von Sonnenhof, geb. 1848 in Ala.
Kinder: (1) Pina, geb. 9. Januar 1873 zu Roveredo.
(2) Eugenie, geb. 27. Juni 1874 zu Roveredo.
(3) Albert, geb. 7. Juni 1876 zu Roveredo.
(4) Marie, geb. 18. März 1878 zu Trient.
(5) Josef Edoard, geb. 23. August 1882 zu Trient.
2) Josef, geb. 3. Mai 1842 zu Cognola, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Vezzano in Südtirol, verm. 27. November 1878 mit
Clementine Glira, geb. 18. Juni 1854 zu Roveredo.
3) Aloys, geb. 24. September 1843 zu Cognola.
4) Virginia, geb. 14. August 1848.
5) Maria, geb. 3. Mai 1853 zu Trient.
6) Leopold, geb. 24. Juni 1856 zu Trient.

b) aus zweiter Ehe:

4. Franzisca, geb. 1816 zu Trient, verm. 1839 mit Josef Grafen Festi. [Trient.]
5. Isabella, geb. 1818, verm. 1842 mit Anton degli Angelini zu Engelsberg. [Ala.]

Althaus (in Baden).

[Evangelisch. — Baden. — Adel- und Freiherrenstand bestätigt im Fürstentum Schaumburg-Lippe d. d. Bückeburg 26. Mai 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 7.]

Emil Josef Anton Carl August Freiherr von Althaus, geb. 1. April 1828, des 14. Mai 1875 † Frhrn August, Grhzgl. bad. Bergrats und Salineninspektors a. D., Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Legationsrat a. D. [Freiburg im Breisgau.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Albertine Elisabetha Clementine Ernestine, geb. 23. August 1833 (katholisch). [Freiburg im Breisgau.]
2. Camillo Anton Theodor August Ernst, geb. 1. Januar 1836, K. K. Major a. D. [Wien.]
3. Franz August Ernst, geb. 14. Februar 1845, Kaiserl. deutscher Kreisingenieur zu Rappoltsweiler im Elsaß.

Althaus (in Coburg-Gotha).

[Evangelisch. — Sachsen-Coburg und Gotha. — Adel und Frhr. (daselbst) unter dem Namen „Althaus" d. d. Gotha 12. Juli 1889. — W.: im goldnen Schild eine an beiden Seiten mit Türmen gekrönte rote Burg mit Zinnen, Thor und Schießscharten. Aus dem gekrönten Helm mit rotgoldener Decke wächst ein nach rechts steigender hellbrauner Greif hervor. Schildhalter: zwei hellbraune Greife mit aufgeschlagenen Schweifen. Devise: „Gottes Fügen mein Genügen."]

Se. Durchlaucht Georg Prinz zu Bentheim und Steinfurt vermählte sich am 5. April 1889 mit Fräulein Gertrud Porth aus Dresden, welche mit ihrer Deszendenz aus dieser Ehe laut Diplom d. d. Gotha 12. Juli 1889 von Sr. Hoh. dem Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha unter dem Namen „von Althaus" in den Freiherrenstand des Herzogtums erhoben wurde.

Ernst Aleris Ludwig Carl Maria Freiherr von Althaus, geb. 19. März 1890 zu Coburg.

Mutter.

Gertrud Marie Adolfine geb. Porth, geb. 30. Juni 1866 zu Hannover, verm. 5. April 1889 mit dem Prinzen Georg zu Bentheim und Steinfurt, geb. 28. Juni 1851, Kön. preuß. Rittmeister a. D., Major à la suite und Flügeladjutanten Sr. Hoh. des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha.

Ambrus von Velence.

[Katholisch. — Ungarn. — Altes ungarisches Adelsgeschlecht; österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Velence" d. d. Wien 9. April 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875 S. 4.]

Ladislaus Freiherr Ambrus von Velence, geb. 17. Februar 1825 (des 24. August 1884 † Frhrn Michael, K. K. Hofrats, Kön. ungar. Septemvirn, Sohn), K. u. K. Oberstleutnant und Wachtmeister in der Kön. ungar. Leibgarde, verm. 12. Juni 1858 mit Amélie Dóry von Jobbaháza (geb. 21. Juli 1835, † 22. August 1881). [Wien.]

Kinder: 1. Ladislaus Vincenz Maria Hermann, geb. 21. August 1859 zu Bábony, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Nr. 7, verm. 1. März 1888 zu Wien mit
Marie Caroline Fügner, geb. 14. Oktober 1861 zu Prag.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Anton Michael Maria Theodor, geb. 3. September 1861, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Nr. 7.
3. Clotilde Theresia Amalia Maria, geb. 13. Mai 1864 zu Preßburg.

Schwestern.

1. Therese, geb. 26. September 1827, verm. 3. August 1845 mit Armand von Szilvinyi († 11. Juli 1876). [Wien.]
2. Marie, geb. 6. April 1838, verm. 3. August 1861 mit Anton Edlem von Nagy, K. K. Generalmajor a. D. [Preßburg.]

Amelin de Sainte-Marie.

[Katholisch. — Österreich. — Hzgl. parmesan. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „de Sainte-Marie" d. d. Parma 4. April 1824; österr. Prävalierung des Freiherrenstandes in der Eigenschaft eines ausländischen Adels mittels Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 28. April 1885 (für Alfred Carl Maria). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1889, S. 11; Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 8.]

Alfred Carl Maria Freiherr Amelin de Sainte-Marie, geb. 23. Dezember 1848 zu Haraszti in Ungarn, K. u. K. Rechnungsoffizial im Obersthofmeisteramte Sr. K. und K. Maj., verm. 10. Mai 1870 zu Budapest mit

Irma Freiin Majthenyi von Kesseledkö, geb. 29. Juni 1847.

Kinder: 1. Carola Maria Augusta, geb. 2. Juni 1871 zu Budapest.
2. Arthur Maria Carl, geb. 15. Februar 1873 zu Haraszti.
3. Clarisse Maria Theresia, geb. 12. Januar 1879 zu Elesánt.

Bruder.

Victor Maria Wilhelm, geb. 18. Juni 1850 zu Haraszti, Kön. ungar. Katasterssekretär zu Budapest, verm. 21. Juni 1871 zu Budapest mit

Hajnalka Beniczky von Benicze und Micsinye, geb. 11. Oktober 1853.

Kinder: 1. Guido Julius Ludwig, geb. 5. April 1872.
2. Elsa Maria Helena, geb. 13. Mai 1874.

Mutter.

Auguste geb. von Laffert, geb. 19. September 1829 zu Wien, verm. 1847 zu Haraszti in Ungarn mit dem Frhrn Ludwig (geb. 29. Juli 1825 zu Parma, † 13. Dezember 1882). [Wien.]

Amerongen, s. Taets von Amerongen.

Amstetter (Ambstetter), s. Jahrg. 1890, S. 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Andlaw-Birseck, s. Jahrg. 1890, S. 4.

Andreánszky von Liptó-Szent-András.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges Geschlecht aus Oberungarn; erneute Verleihung des Prädikats „von Liptó-Szent-András" 1578; österr. Frhr. 13. Juli 1868 und ungar. Frhr. 5. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 8.]

Stefan Freiherr Andreánszky von Liptó-Szent-András, geb. 18. April 1843, Ministerialrat im Kön. ungar. Finanzministerium.

Brüder.

1. Gabriel, geb. 23. Juni 1845.
2. † Hiob (geb. 27. Dezember 1850, † 29. Dezember 1873).

Mutter.

† Anna geb. Gyurcsányi von Moisfalva (geb. 2. Dezember 1810, † 23. Juli 1876, verm. 1840 mit dem Frhrn Alexander [geb. 7. Mai 1802, † 12. September 1873], K. K. GRat, vormal. Staatsrat und Obergerichtspräsidenten von Preßburg]).

Andrian-Werburg, s. Jahrg. 1890, S. 5.

Angern-Stilcke, s. Jahrg. 1890, S. 7.

Ankershofen, s. Hoffer von Ankershofen.

Apel.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Dresden 9. Februar 1811. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 10, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 12.]

† Friedrich August Ferdinand Freiherr von Apel († im Juli 1833, Erbherr der Rittergüter Costewitz und Trautschen bei Pegau im Königreich Sachsen, Dr. jur., verm. mit Johanna Friederica Winkler genannt Freiin von Schwendendorf [geb. 8. Juni 1782, † 18. September 1818]).

Tochter: Pauline, geb. 11. Oktober 1807.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Apfaltrern, s. Jahrg. 1890, S. 7.

Apor zu Al-Törja.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürgischer Uradel; ungar. Frhr. d. d. Wien 5. Januar 1713. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 14.]

Gábor (Gabriel) Carl Wilhelm Freiherr Apor zu Al-Törja, geb. 12. April 1851, Vizegespan des Haromszéker Komitats in Ungarn, verm. 6. Mai 1882 mit

Fidele Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 8. Oktober 1863. [Sepsi-Köröspatak in Siebenbürgen.]

Sohn: Alexander, geb. 31. August 1883.

Geschwister.

1. Irma (Marie), geb. 7. August 1855, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Samuel, geb. 22. August 1856, K. u. K. Rittmeister bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8.
3. Margit (Margaretha), geb. 14. September 1859, verm. 10. Januar 1881 zu Baden bei Wien mit Hermann Pitzker, Major und Kommandeur des 4. Dragonerregimements der schweizer.-eidgenössischen Armee.
4. Sarolta (Charlotte), geb. 15. Februar 1864, Hofdame J. Hoh. der Herzogin von Nassau.

Mutter.

Charlotte, geb. 20. April 1829, des Heinrich von Stresow, Kaiserl. russ. Stadt- und Landrats zu Riga, und der † Charlotte geb. von Knorring Tochter, verm. 29. Juni 1850 mit dem Frhrn Alexander (geb. 18. Juli 1820, † 5. August 1867), K. K. Kämmerer, Baron der Kön. ungar. Gerichtstafel.

Vatersbrüder.

1. † Georg (geb. 8. Januar 1818, † 3. November 1848, verm. 28. Februar 1848 mit Therese Gräfin Haller von Hallerstein [geb. 23. Oktober 1823, † 21. April 1886], K. K. StkrD.).
   Tochter: Adele, geb. 23. Oktober 1843, verm. 14. April 1882 mit Alexis Fürsten Nestorowitsch.
2. † Géza (Victor) Adam Lazar (geb. 15. Juli 1833, † 1. Dezember 1886, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 17. November 1861 mit Gisela Gräfin Bethlen von Bethlen [geb. 25. Februar 1843, † 11. Juni 1863]).
   Sohn: Stefan Maria, geb. 5. Juni 1863, K. u. K. Leutnant der Reserve des Husarenregiments Frhr von Koller Nr. 8. [Wien.]

Urgroßvaters-Brudersohn.

† Peter (geb. 7. Februar 1760, † 28. Juli 1822, verm. 2. April 1789 mit Anna Székely de Kiljén [geb. 6. Januar 1770, † 11. Oktober 1862]).

Sohn: † Paul (geb. 26. Februar 1791, † 10. Juni 1865, verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Mai 1817 mit Barbara Gräfin Bethlen von Bethlen [geb. 12. September 1793, † 12. September 1834]).

Sohn: † Gregor (geb. 18. August 1818, † 19. April 1849, verm. 6. Januar 1843 mit Claudine Barczay von Nagy-Barcsa [geb. 12. Juni 1828; reformiert; † 5. März 1883]).

Tochter: Barbara, geb. 8. März 1845 (reformiert), verm. 28. November 1871 zu Wien mit Ludwig Frhrn von Blomberg (lutherisch), K. K. Hauptmann a. D.

Appel.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief mit Lehensartikel d. d. Regensburg 28. Februar 1654; österr. Adel und Ritter d. d. Wien 31. Januar 1846 (Diplom d. d. Wien 15. Juni 1851), österr. Frhr. d. d. Wien 18. Januar (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860 (für Johann Nepomuk) und d. d. Wien 23. März 1884 (für Josef). — Beschreibung des Wappens und Näheres über Standeserhebungen im Jahrg. 1886 S. 12.]

Wilhelm Freiherr von Appel, geb. 11. September 1875 zu Wien.

Eltern.

† Joseph Freiherr von Appel (geb. 15. September 1823 zu Lemberg, † 30. September 1888 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 28. November 1874 mit Wilhelmine Lastovich [† 20. Juli 1888]).

Vatersbruder.

Johann Nepomuk, geb. 11. November 1826 zu Sikirewcze in Slawonien, K. u. K. Wirkl. GRat, General der Kavallerie, Kommandant des 15. Korps und kommandierender General und Chef der Landesregierung von Bosnien und der Herzegowina, auch Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 60, verm. 8. Februar 1853 mit Johanna Körtvelyessy de Asgüth. [Sarajewo.]

Sohn: Eugen, geb. 23. Oktober 1857, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Franz II., König beider Sizilien Nr. 12, verm. 28. Dezember 1882 zu Arad mit Eugenie Freiin von Mattencloit, geb. 23. Dezember 1864.

Söhne: 1) Johann Nepomuk, geb. 25. November 1883.
2) Eugen, geb. 7. Juli 1885 zu Engelsbrunn.
3) Franz-Joseph, geb. 16. Mai 1890 zu Klagenfurt.

Arens.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 25. August 1827 (s. Jahrg. 1865, S. 12). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 6.]

† Franz Josef Freiherr von Arens (geb. 8. Juni 1779 zu Arnsberg in Westfalen, † 1. April 1855 zu Darmstadt, Präsident des Grhzgl. hess. Oberappellations- und Kassationsgerichts zu Darmstadt, verm. 29. September 1805 zu Gießen mit Anna Luise Christiane Wil-

helmine [geb. 7. Juni 1779 zu Gießen, † 25. Juni 1847 zu Darmstadt], des † Adolf Ludwig von Grolman und der † Anna Sophia geb. von Raue Tochter).

Tochter: Caroline, geb. 17. Mai 1808 zu Gießen, verm. 17. Januar 1837 mit Georg Friedrich Meyer († 10. März 1865), Grhzgl. hess. Oberstleutnant a. D. [Darmstadt.]

Aretin.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhrn 11. April 1769 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. für Johann Baptist Christof Aretin, gewes. Wirkl. Hofkammerrat, später Hauptmautner zu Ingolstadt), immatrikuliert 1. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 13.]

Heinrich Maria Adam Anton Pius Philipp Freiherr von Aretin, geb. 1. Mai 1875 zu Haidenburg, Herr der Herrschaft Haidenburg in Niederbayern und der Lehensherrschaft Neuburg an der Kamel in Schwaben, Kön. bayr. Edelknabe.

Schwester.

Maria Franzisca Friederike Mathilde, geb. 10. September 1876 zu Haidenburg.

Mutter.

Mary Luise, geb. 4. Februar 1850, des Sir Henry Francis Howard und der Maria Ernestine geb. von der Schulenburg-Priemern Tochter, verm. 27. Juni 1872 zu München mit dem Frhrn Ludwig (geb. 19. März 1845, † 5. Februar 1884), Kön. bayr. Leutnant a. D.

Vatersgeschwister.

1. Anton Maria Carl Maximilian Severus, geb. 8. August 1847 zu Haidenburg, Herr der Herrschaft Münchsdorf in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer, Bezirksamtmann zu Berchtesgaden und Rittmeister der Landwehr, verm. 30. Mai 1882 zu Waal mit
Maria Prinzessin von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 3. Januar 1857 (s. Hofkalender, II. Abteilung).
Kinder: 1) Adelheid Franziska Maria Julie Wilhelmine, geb. 25. Juni 1883 zu Kissingen.
2) Carl Maria Hermann Philipp Ludwig Magnus, geb. 6. September 1884 zu Kissingen.
3) Elisabeth Maria Adelheid Eugenie Katharina, geb. 30. April 1886 zu Kissingen.
4) Erwein Carl Maria Hans Adam Januarius, geb. 19. September 1887 zu Kissingen.
2. Franzisca Maria Anna Adelheid Carolina, geb. 9. März 1849, verm. 31. Mai 1869 zu Haidenburg mit Maximilian Frhrn von Soden-Fraunhofen, Kön. bayr. Kämmerer.
3. Adelheid Emma Maria Valeria, geb. 28. April 1851.
4. Friederike Maria Anna Emma Christiane, geb. 20. Dezember 1852, verm. 20. April 1882 zu Haidenburg mit Theobald Frhrn von Oer, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108.

5. Carl Maria Adam Felix Otto, geb. 14. Januar 1856, Besitzer der Güter Weng und Kriesdorf in Niederbayern, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer und Fürstl. Thurn und Taxis'scher Justiz- und Domänenrat zu Regensburg, verm. 17. Februar 1890 zu Wien mit
Mathilde Gräfin Boos von Waldeck und Montfort, geb. 15. November 1867.
6. Mathilde Maria Eleonora Laura, geb. 17. Juni 1858, verm. 7. April 1883 zu Schloß Neu-Frauenhofen mit Robert Grafen von Deym. [Schloß Mariakirchen.]

Großvaterschwester.

Adelheid, geb. 19. Februar 1817, verm. 10. August 1843 mit Maximilian Frhrn von Pfetten auf Ober- und Nieder-Arnbach († 5. September 1880), Kön. bayr. Kämmerer.

Urgroßvatersbrüder.

1. † Georg Josef Carl Maria (geb. 29. März 1771, † 22. Februar 1844, Kön. bayr. Kämmerer, Generalkommissar und Regierungspräsident, verm. 1796 mit Henriette Freiin Teuffel von Birkensee [† 1839]).
Kinder: 1) † Carl Albert Wilhelm (geb. im April 1798, † 20. Juli 1846), Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat, verm. mit Maria Josepha von Kerstorf.
Töchter: (1) Georgine Henriette Luise Marie, geb. 1. September 1836, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 22. November 1859 mit Carl Grafen von Moy de Sons, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Oberstzeremonienmeister.
(2) Friederike Franziska Eugenie, geb. 9. April 1841, verm. 12. Juni 1862 mit Carl von Belli de Pino († 4. Mai 1869), Besitzer des Gutes Brünn bei Prien in Oberbayern.
2) † Philipp Wilhelm Ludwig auf Winbuch (geb. 18. Dezember 1799, † 21. April 1866, Kön. bayr. Kämmerer, Landrichter und Stadtkommissar zu Donauwörth, verm. 1. Mai 1830 mit Franziska Gräfin von Drechsel auf Deuffstetten [geb. 5. April 1804, † 12. August 1872 zu München]).
Töchter: (1) Henriette Rosina Clara Luise Helene, geb. 20. Oktober 1833, verm. 30. Juni 1857 mit Heinrich Frhrn von Künsberg-Guttenthau († 4. August 1867), Kön. bayr. Kammerjunker und Bezirksgerichtsrat zu Amberg.
(2) Friederike Sofie Dorothea, geb. 30. April 1838, Profeßschwester unter dem Namen „Maria-Salesia" im Kloster der Salesianerinnen zu Beuerberg.
(3) Helene Caroline Maximiliane, geb. 20. Juli 1841, verm. 7. Mai 1866 mit Carl Albert Ritter von Ellenrieder, Kön. bayr. Rittmeister a. D.
3) Sophia Henrica Katharina, geb. 18. Juni 1810, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 1844 mit Paul Grafen von Tolstoi († im Oktober 1875), Kaiserl. russ. Generalleutnant und Generaladjutanten.
2. † Johann Christof Anna Maria Franz Xaver (geb. 2. Dezember 1772, † 1824, Herr auf Münchshofen, Wischenhofen und Rinnen-

thal, Kön. bayr. Appellationsgerichtspräsident, verm. I) mit Maria Dorothea von Requilé [† 1800]; II) 20. Juni 1802 mit Wilhelmine Freiin von Hertwich zu Esplingerode [† 1849]).

Söhne: a) **1r Ehe:** 1) † Carl Albert Maria (geb. 4. Juli 1796, † 29. April 1868, Kön. bayr. Kämmerer und GRat, Reichsrat der Krone Bayern auf Lebenszeit und Vorstand des Kön. Geheimen Staats- und Hausarchivs und des bayr. Nationalmuseums, verm. I) mit Anna Freiin Stromer von Reichenbach († 1849); II) mit Maria Feldhütten.

Töchter 2r Ehe: (1) Marie, geb. 20. Oktober 1851, verm. 12. Februar 1883 mit Franz von Schubaert, Kön. bayr. Major z. Disp. und Hofkavalier Sr. Maj. des Königs Otto von Bayern.

(2) Walburge, geb. 14. April 1863.

2) † Wilhelm Franz (geb. 26. September 1800, † 7. Oktober 1834), Kön. bayr. Leutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. mit Marie Luzzani; wiederverm. mit Dr. med. Carl Stegmeyr († 18. Januar 1874), Kön. bayr. Oberstabsarzt a. D.

Kinder: (1) Friederike Carolina Petronella, geb. 24. Mai 1833, verm. mit Carl Rosenberg, Kön. bayr. Notar zu Mindelheim.

(2) Theodor Heinrich Wilhelm (Posthumus), geb. 31. Mai 1835, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

— b) **2r Ehe:** 3) † Carl Kaspar Franz Josef Emil (geb. 1. August 1803, † 19. Oktober 1868), Gutsbesitzer auf Münchshofen, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D., verm. mit Wilhelmine Freiin von Hertwich. [Regensburg.]

Tochter: (1) Auguste Sofie Luise, geb. 3. Juli 1844.

(2) Wilhelmine Julie Emma, geb. 5. Oktober 1846, verm. 22. Oktober 1867 zu Münchshofen mit Jaromir Grafen von Armansperg († 6. August 1870), Kön. bayr. Oberleutnant im 11. Inf.-Reg.

Arnim (a. d. H. Suckow), s. Jahrg. 1890, S. 9.

Asch, s. Jahrg. 1890, S. 10.

Aschauer von Lichtenthurn.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Erbländ.-österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von und zu Achenrain" d. d. Wien 18. November 1675, eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel unter dem Namen „Aschauer von und zu Achenrain und Lichtenthurn" 26. Juli 1778, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 28. Januar 1794. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 541,

und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 573; über die erloschene III. Linie s. Jahrg. 1867, S. 542.]

I. Linie.

Anton Freiherr Aschauer von Lichtenthurn von und zu Achenrain und Windegg (des 1838 † Frhrn Josef Sohn), K. K. Bezirksrichter a. D., verm. 1858 mit Therese Stuhlreiter († 4. Februar 1882).

Tochter: Hedwig, geb. 1860 zu Rattenberg in Tirol.

Vatersbrüder.

1. † Carl († verm. mit Therese von Pergbofen [†]).
   Tochter: Anna, geb. 1810, vermählte Völkl.
2. † Franz († verm. mit Caroline Schuler [†]).
   Kinder: 1) Josef, geb. 30. November 1828, K. K. Sektionschef a. D., verm. 5. Juni 1870 zu Rohow in Ungarn mit Laura von Herber, geb. 1847 zu Brünn.
   2) Caroline, verm. mit Peter Orlański († 1861), K. K. Oberleutnant.
   3) Friederike, verm. mit Aloys von Braitenberg, K. K. Finanzrat zu Briren in Tirol.
3. † Johann († verm. mit einer geb. Pfeuffer [†]).
   Sohn: Ignaz, K. K. Obertelegraphist zu Wien, verm. mit .....?

II. Linie.

Alarich Josef Maria Freiherr Aschauer von Lichtenthurn von und zu Achenrain und Freundsheim, geb. 4. Juli 1845 zu Trient, K. K. Postamtsoffizial zu Innsbruck, verm. 29. September 1874 mit Therese verw. Perathoner, geb. Kinsele, geb. 25. September 1850 zu Bozen.

Geschwister.

1. Ottilie Maria Luigia, geb. 11. April 1844 zu Trient, verm. 18. November 1868 mit Matteo Catoni, Gutsbesitzer zu Trient.
2. Walther Emilio Maria, geb. 16. August 1847 zu Wiltau.
3. Maria Anna Amalia, geb. 24. Februar 1849 zu Innsbruck, verm. 26. November 1873 mit Carl Klarner, K. u. K. Oberleutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph I.
4. Elvira Amalia Maria, geb. 13. Juni 1857 zu Innsbruck.

Mutter.

Gertrude geb. de Slucha-Matteoni von Caldonazzo, geb. 19. Juni 1812, verm. 28. Juni 1843 zu Trient mit dem Frhrn Josef (geb. 8. Februar 1809 zu Innsbruck, † 8. November 1874), K. K. Statthaltereirat und Vorstand des Rechnungsdepartements der Statthalterei zu Innsbruck. [Innsbruck.]

Vatersgeschwister.

1. † Wenzel († verm. mit Maria Resch [†]).
   Kinder: 1) Wenzel, geb. 20. März 1846 zu Salzburg, K. K.

Finanzinspektor zu Steyr in Oberösterreich), verm. 8. Juni 1876 zu Salzburg mit
Elise Hutter, geb. 24. Februar 1857 zu Vilshofen in Bayern.
Sohn: Wenzel, geb. 24. August 1878 zu Linz in Oberösterreich.
2) Marie, geb. 21. März 1848 zu Salzburg.
3) Ida, geb. 12. April 1850 zu Salzburg.
4) Hermann, geb. 26. August 1852 zu Salzburg.

2. † Hermann (geb. . . . . ., † 17. September 1876 zu Hall in Tirol), K. K. Hauptmann a. D., verm. 5. November 1855 mit
Antonia Josepha, geb. 2. Oktober 1823, des 27. Juni 1834 † Josef David von Heufler, Ritters zu Rasen und Perdonegg, K. K. Kämmerers und Appellationsgerichts-Vizepräsidenten zu Klagenfurt, und der 17. Mai 1851 † Josepha geb. von Aschauer Freiin von Lichtenthurn von und zu Achenrain Tochter. [Hall in Tirol.]
Kinder: 1) Maria Leopold Josef August, geb. 11 Januar 1857 zu Hall in Tirol, K. K. Statthaltereisekretär bei der Statthalterei für Tirol und Vorarlberg.
2) Julie Josepha Maria, geb. 24. Februar 1859 zu Kufstein in Tirol.
3) Bertha Theresia Maria, geb. 3. März 1860 zu Kufstein.
4) Emma Carolina Maria, geb. 28. April 1863 zu Hall.

3. Anton Aloys Oswald Gebhard, geb. 13. März 1821, K. K. Major der Landwehr, verm. 27. August 1857 zu Prag mit
Eugenie Jung von Junginsfeld, geb. 16. März 1827. [Innsbruck.]
Kinder: 1) Anna Maria Regina Johanna, geb. 1. Januar 1859 zu Eggenburg in Niederösterreich.
2) Eugenie Maria Gabriele Johanna, geb. 15. August 1860 zu Linz in Oberösterreich, verm. 26. August 1884 zu Innsbruck mit Gustav Frhrn Karwinsky von Karwin, K. u. K. Oberleutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph I.
3) Maria Antonia Johanna, geb. 17. September 1861 zu Wels in Oberösterreich.
4) Regina Emilie Maria Johanna, geb. 7. Oktober 1862 zu Wels in Oberösterreich.
5) Georg Eugen Josef Johann, geb. 30. Juli 1865 zu Urfahr bei Linz in Oberösterreich. K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 59.

4. Gabriele, Gräfl. Wolkensteinsche Stiftsdame zu Innsbruck.

Großmutter.

Anna geb. Edle von Tausch zu Glöckelsthurn, verm. mit dem Frhrn Leopold (†), K. K. Gubernial-Einreichungsprotokollsdirektor zu Innsbruck.

Großvatersbruder.

† Philipp († verm. mit Anna von Raßel [†]).
Töchter: 1. Amalia. 2. Fanny.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Audrický von Audr, ſ. Jahrg. 1890, S. 11.

Auffeß, ſ. Jahrg. 1890, S. 12.

Auguſtin.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. d. d. Wien 16. April 1822. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 14.]

August Freiherr von Auguſtin, geb. 27. Juni 1843, K. u. K. Major, Präſes der Übernahmskommiſſion im Artillerie-Arſenal zu Wien, verm. 10. Februar 1868 mit
Madeleine Bayer, geb. 14. Auguſt 1847.
Kinder: 1. August, geb. 18. Februar 1869, K. u. K. Leutnant der Schweren Batteriedivision Nr. 28.
2. Cornelia, geb. 25. März 1870.
3. Valeria, geb. 4. März 1872.
4. Thereſia, geb. 28. Januar 1874.
5. Giſela, geb. 26. Juli 1875.

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Chriſtina, geb. 28. Auguſt 1810, verm. 1. Februar 1829 mit Johann de Brucq († 1865), K. K. Generalmajor a. D.
2. Emilie, geb. 11. Auguſt 1813, verm. 21. Juni 1838 mit Carl Joſef Ferdinand Hervey von Kirchberg († 1872), K. K. Generalmajor a. D. [Kleinzell in Niederöſterreich.]
3. † Theodor (geb. 19. Februar 1819, † 18. Juli 1889 zu Melk), K. K. Major a. D., verm. 24. Auguſt 1860 mit
Joſefine von Linger, geb. 29. Oktober 1832. [Melk.]

b) aus zweiter Ehe:

4. Cornelia, geb. 27. Mai 1845, verm. 6. Mai 1865 mit Franz Gevling, Inſpektor der Kaiſer Ferdinand-Nordbahn.
5. Emma, geb. 23. Oktober 1846, verm. 6. Februar 1866 mit Carl Girowitz, K. K. Oberſtleutnant a. D.

Stiefmutter.

Thereſe geb. Rößler, geb. Januar 1813, verm. 21. März 1842 mit dem Frhrn Vincenz (geb. 27. März 1780, † 6. März 1859), K. K. GRat, Feldzeugmeiſter, General-Artillerieſirektor a. D. und Inhaber des 3. Feldartillerieregiments und des Raketeurregiments (war verm. in erſter Ehe 1. Februar 1807 mit Thereſia Haller [geb. 11. Oktober 1783, † im Februar 1840]).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Augustinetz.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 23. Juli 1804. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 17.]

Anton Freiherr von Augustinetz, geb. 22. April 1829 zu Sedletz in Böhmen (des 1860 † Frhrn Franz, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 25. Januar 1859 mit Amalia (geb. 10. Juli 1839, † 24. März 1881), des Josef Horváth von Szürnyeg und der Amalia geb. Chernel von Chernelház Tochter, Besitzerin des Gutes Pionye bei Odenburg in Ungarn. [Pionye.]

Schwestern.

1. Johanna, geb. 11. September 1835, verm. 16. November 1863 mit Alexander Schmitz, K. K. Hauptmann a. D. [Linz in Oberösterreich.]
2. Caroline, geb. 19. Mai 1844, verm 5. Juli 1886 zu Linz mit Rudolf Frhrn Haller von Hallerstein (lutherisch). [Linz.]
3. Ernestine, geb. 4. September 1845, verm. 24. Juni 1885 mit Johann von Wasmer, K. u. K. Oberst der Reserve (lutherisch). [Linz.]
4. Marianne, geb. 11. Dezember 1846 zu Prag, verm. 8. September 1872 zu Wien mit Olivier Frhrn von Beaulieu-Marconnay, K. u. K. Kämmerer. [Linz.]

Auguszy von Magura.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel 1638; österr. Frhr. d. d. Wien 6. April 1853, ungar. Frhr. 5. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 18.]

† Emmerich Anton Franz Hermann Freiherr Auguszy von Magura (geb. 19. März 1859, 6. November 1886 zu Szessárd).

Des † Frhrn Emmerich Schwestern.

1. Anna, geb. 16. April 1848, Schwester der christlichen Liebe zu Großwardein.
2. Hél'ène, geb. 15. Juli 1850, Schwester der christlichen Liebe zu Fiume.
3. Clara, geb. 28. März 1857, verm. 12. Juni 1877 zu Budapest mit Philipp Grafen Sigray († 10. September 1883), K. K. Kämmerer. [Ivánez in Ungarn.]

Des † Frhrn Emmerich Mutter.

Clara Wilhelmine, geb. 9. Mai 1826, des Alexander Ritters von Schwab und der Anna geb. von Mack Tochter, verm. 25. Mai 1843 mit dem Frhrn Anton (geb. 10. Februar 1807, † 9. September 1878), K. K. Statthalterei-Vizepräsidenten im Königr. Ungarn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Autenried.

[Evangelisch. — Preußen und Grhzgt. Hessen. — Reichsadel d. d. Wien 17. August 1781, Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Januar 1790. — Geschichtliche Notiz im Jahrg. 1863, S. 17; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1854, S. 17, Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 18.]

Ludwig Friedrich Carl Reinhard Heinrich August Philipp Wilhelm Albrecht Freiherr von Autenried, geb. 12. Juli 1832 zu Vöhl im Grhzgt. Hessen (des 5. September 1841 zu Wetzlar † Frhrn Friedrich Sohn), Besitzer von Haus Einsiedel bei Benrath, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 23. Februar 1863 mit

Helene Friederike, geb. 6. Oktober 1842 zu Hanau, des Eduard Roessler und der Lolo geb. von Müller Tochter. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Felicitas Elisabeth Friederike Luise, geb. 18. Januar 1864 zu Haus Einsiedel.

2. Sylvester Friedrich Eduard Josef Hubertus, geb. 1. Januar 1866 zu Benrath, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Inf.-Reg. Nr. 116.

3. Clemens Carl Anton, geb. 23. Mai 1868 zu Haus Einsiedel, Kön. preuß. Leutnant im 1. hess. Inf.-Reg. Nr. 81.

Arter.

[Katholisch. — Bayern. — Erbländ.-österr Adel 27. August 1766, erbländ.-österr. Ritter 1768, erbländ.-österr. Frhr. 14. Mai 1772; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. Oktober 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 15.]

Hans Maria Freiherr von Arter, geb. 4. Juli 1862, Kön. bayr. Leutnant im 1. Chev.-leg.-Regiment.

Schwestern.

1. Caroline Maria, geb. 15. Januar 1855.
2. Maria Caroline, geb. 2. Oktober 1856.
3. Laura Maria, geb. 21. August 1864, verm. . . . . mit Edwin von Rauscher, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Feldartillerieregiment Prinzregent Luitpold.
4. Wilhelmine Maria, geb. 21. August 1864, Zwillingsschwester der Vorigen.

Mutter.

Wilhelmine Mathilde Magdalene, des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Esl und der † Madlon geb. Freiin von Weingarten Tochter, verm. 28. März 1854 mit dem Frhrn Julius (geb. 9. Juni 1818, † 16. März 1873), Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

Vaterschwestern.

1. Therese Carolina, geb. 181., verm. 9. Juni 1842 mit Maximilian Carl August von Troll, Fürstl. thurn- und taxisschem Oberförster.
2. Hedwig Josefine, geb. 181..

Babo.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Adel, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 8. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 17; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 22.]

Lambert Heinrich Clemens Carl Freiherr von Babo, geb. 25. November 1818 zu Ladenburg (des 20. Juni 1862 zu Weinheim † Frhrn Lambert, Vorstands des landwirtschaftlichen Kreisvereins daselbst, Sohn), Dr. med., Grhzgl. bad. Geh. Hofrat und vormal. ordentl. Professor der Chemie in der medizinischen Fakultät der Albert Ludwigs-Universität zu Freiburg im Breisgau, verm. 6. September 1847 zu Freiburg im Breisgau mit

Elise Baumgärtner, geb. 19. Oktbr. 1822 zu Karlsruhe. [Karlsruhe.]

Kinder: 1. Lambert Clemens Heinrich Wilhelm, geb. 30. Juli 1848 zu Freiburg im Breisgau, Grhzgl. bad. Kammerjunker. [Baden-Baden.]

2. Adolf Friedrich Heinrich, geb. 3. Juni 1850 zu Freiburg im Breisgau, Kön. preuß. Leutnant der Landwehr-Infanterie, verm. 21. Mai 1879 zu Bremen mit

Antonie Bechtel, geb. 16. Juni 1854 zu Bremen. [Neurod bei Ettlingen.]

Kinder: 1) Emma Elise Caroline, geb. 5. April 1880 zu Neurod.
2) Lambert Heinrich Gustav, geb. 16. Januar 1883 zu Neurod.

3. Marie Emilie Wilhelmine Caroline, geb. 9. März 1853 zu Freiburg im Breisgau, verm. 17. März 1874 mit Dr. jur., phil. et oec. publ. Gustav von Schönberg (lutherisch), ordentl. Professor der Staatswissenschaften an der Universität zu Tübingen.

Halbbrüder
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Carl Valentin, geb. 1. Juni 1823, verm. 11. Oktober 1853 mit

Sofie Klein, geb. 23. März 1832 zu Weinheim. [Karlsruhe.]

Kinder: 1) Emilie, geb. 10. Oktober 1855, verm. 27. Mai 1876 mit Carl Seiz, Grhzgl. Baurat bei der Grhzgl. bad. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu Karlsruhe.
2) Hugo, geb. 20. April 1857, Dr., Grhzgl. bad. Legationssekretär, verm. 2. August 1884 mit

Irma Klein, geb. 24. November 1861 zu Nagy-Kanizsa in Ungarn. [Karlsruhe.]

Kinder: (1) Lambert Karl Hugo, geb. 4. Mai 1885 zu Karlsruhe.
(2) Sofie Kunigunde Irma, geb. 15. Oktober 1888 zu Karlsruhe.

3) Ferdinand, geb. 20. Juni 1858, Ingenieur zu Mannheim, verm. 17. September 1885 mit

Elisabeth Föhlisch, geb. 25. April 1864.

Kinder: (1) Eleonore, geb. 29. August 1886.
(2) Maria, geb. 5. April 1888.
(3) Ferdinand Konstantin Karl, geb. 18. August 1889.

4) Ludwig, geb. 3. März 1860, Dr., Arzt zu Weinheim, verm. 9. August 1888 mit

Anna Buttersack, geb. 9. August 1867 zu Heilbronn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5) Carl Emil, geb. 6. Oktober 1862, Grhzgl. bad. Amtsrichter zu Pforzheim, verm. 4. November 1889 mit Emma Reiß, geb. 5. März 1869.

2. † Ferdinand Josef (geb. 22. April 1825, † 23. Juni 1867, Doktor der Philosophie, verm. 11. April 1849 mit Eveline von Franzius [geb. 12. Septbr. 1824 zu Danzig, † 16. Juni 1872]).
Kinder: 1) Erika, geb. 24. Februar 1851.
2) Elisabeth, geb. 29. März 1853.
3) Alexander, geb. 27. Mai 1854, Ingenieur.
4) Arthur, geb. 12. April 1856, verm. mit
. . . . . [Amerika.]
5) Vinka, geb. 13. August 1857, verm. im März 188. mit Ludwig Schröder in Neuenheim bei Heidelberg.
6) Agnes, geb. 8. Januar 1859.
7) Malwine, geb. 3. Mai 1860.
8) Eveline, geb. 28. Dezember 1863.
9) Cäcilie, geb. 28. Juni 1865.

3. August Wilhelm, geb. 28. Januar 1827, Direktor der önologischen und pomologischen Staatslehranstalt Klosterneuburg bei Wien, verm. I) 27. März 1852 mit Auguste Bender (geb. 16. September 1831 zu Weinheim, evangelisch, † 18. Februar 1871 zu Klosterneuburg); II) 7. September 1875 zu Amorbach am Main mit
Elise Hartig, geb. 7. Februar 1836 zu Amorbach. [Weidling bei Wien.]
Kinder 1r Ehe (evangelisch): 1) Emilie, geb. 22. Februar 1853, verm. 1874 mit Edmund Mach, Direktor der pomologischen Lehranstalt in St. Micheln in Tirol.
2) August, geb. 10. März 1854, Ingenieur, verm. 3. Mai 1881 zu Weidling bei Wien mit
Thecla Emilie Rudolfine, geb. 29. Oktober 1861 zu Eltville im Rheingau (katholisch), des † Dr. phil. Alfred Ritters von Vivenot, K. K. Legationsrats und Hauptmanns der Landwehr, und der Mathilde Hubertina Katharina Carolina geb. Englerth Tochter.
Kinder (katholisch): (1) August Alfred Rudolf, geb. 4. Februar 1882 zu Klosterneuburg bei Wien.
(2) Thekla Mathilde Auguste Emilie, geb. 20. März 1883 zu Klosterneuburg bei Wien.
(3) Walter, geb. 27. November 1884 zu Klosterneuburg bei Wien.
(4) . . . . . .
3) Carl, geb. 24. Juli 1858, in englischen Staatsdiensten bei der Weinkultur am Kap der Guten Hoffnung.
4) Heinrich, geb. 19. Juni 1860.
5) Max, geb. 21. Dezember 1862, K. u. K. Leutnant der Reserve des Pionierregiments.

Bach.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 28. April 1854; mit Allerhöchstem Handschreiben Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. Wien 26. Februar 1884 ward aus besonderer Gnade die Übertragung des dem GRat Alexander Frhrn von Bach zukommenden Freiherrenstandes samt Wappen auf seinen Bruder, den Hof- und Gerichtsadvokaten Dr. jur. Heinrich Bach (s. unten), genehmigt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 7.]

Alexander Anton Stefan Freiherr von Bach, geb. 4. Januar 1813, Besitzer des Gutes Schöngraben in Niederösterreich, Doktor der Rechte, K. u. K. Wirkl. GRat, vormal. Minister des Innern und zuletzt außerordentl. und bevollm. Minister beim Päpstlichen Stuhl. [Wien und Schöngraben.]

Bruder.

Heinrich, geb. 11. Mai 1835 zu Wien, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 29. Mai 1860 mit
Marie Theresia Kolisko, geb. 8. September 1837.
Kinder: 1. Paula Anna Josepha Augusta, geb. 5. Dezember 1862 zu Wien, verm. 25. April 1889 zu Wien mit Dr. Ernst de Melius, K. K. Gerichtsadjunkten.
2. Robert Bonaventura Michael Wenzel, geb. 20. März 1864 zu Wien, Dr. jur. und K. K. Leutnant im 2. Landwehr-Dragonerregiment, verm. 15. Februar 1890 zu Wien mit
Eleonore Bach.
3. Helene Anna Marie Josepha, geb. 8. Januar 1866 zu Wien, verm. 22. Juni 1886 ebendaselbst mit Ludwig Frhrn von Kriegsau († 11. April 1890).
4. Ernst Wolfgang Alexander, geb. 4. Mai 1873 zu Wien.

Badenfeld, s. Czeike von Badenfeld.

Baillou.

[Katholisch. — Österreich. — Französischer Uradel; Reichsfrhr. d. d. Wien 9. April 1766. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 18, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 17.]

Alfred Freiherr von Baillou, geb. 11. März 1839 (des 17. Juni 1884 † Frhrn Josef, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), Besitzer der Güter Hustopetsch, Milotitz und Wisoka [zusammen 0,40 QM.] im Kreise Neutitschein in Mähren, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., Landtagsabgeordneter, verm. 10. August 1868 zu Heiligenstadt bei Wien mit
Amélie Marie, geb. 28. November 1849 zu Konstantinopel, des

† Bankiers und Industriellen Johann Wilhelm Czerney Tochter. [Schloß Hustopetsch und Wien.]

Kinder: 1. Violetta Marie, geb. 17. Juni 1869 zu Hustopetsch.
2. † Eugen Johann Wilhelm (geb. 19. Juni 1870 zu Hustopetsch, †).
3. Otto, geb. 30. Januar 1874 zu Hustopetsch.
4. Elsa Marie, geb. 24. August 1875 zu Hustopetsch.
5. Hermann, geb. 26. September 1878 zu Hustopetsch.

Schwester.

Marie, geb. 30. Januar 1842, verm. 18. Juli 1865 mit Rudolf Frhrn von Baillou, K. K. Hauptmann a. D. ꝛc. (s. unten).

Vatersgeschwister.

1. † Carl (geb. 13. August 1810, † 28. Mai 1849), K. K. Rittmeister im 3. Kürassierregiment, verm. 12. Februar 1838 mit
Aloysia Freiin Fiáth von Körményes und Karánsebes, geb. 8. September 1814; wiederverm. 26. Februar 1853 mit ihrem Schwager Johann Frhrn von Baillou (s. unten).
Kinder: 1) Franzisca, geb. 4. Oktober 1841.
2) Josef, geb. 20. November 1846, Rittmeister der Kön. ungar. Landwehrkavallerie, verm. 24. November 1868 mit Hermine Freiin Zois von Edelstein (geb. zu Schloß Egg ob Krainburg bei Laibach, † 30. Januar 1885).
Söhne: (1) Hermann. (2) Hugo. (3) Leo.
2. Wilhelm, geb. 23. Februar 1815, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 10. Dezember 1842 mit Gisela Gräfin Hadik von Futak (geb. 22. Januar 1825, geschieden im Januar 1850, † 6. Januar 1890 zu Wien; war wiederverm. 3. Juli 1850 zu Würzburg mit Rudolf Grafen von Stadion-Warthausen und Tannhausen).
Sohn: Hugo, geb. 1. März 1845, K. K. Hauptmann im böhm. Landwehrbataillon Bischofteinitz Nr. 50, verm. 11. Februar 1873 zu Brünn mit
Anna Zahorz.
3. Johann, geb. 28. Juni 1819, K. K. Oberst a. D., verm. 26. Februar 1853 mit seines Bruders Witwe
Aloysia geb. Freiin Fiáth von Körményes und Karánsebes, geb. 8. September 1814 (s. oben).

Großvatersbruder.

† Ludwig (geb. 18. Juli 1772, † 3. Juli 1820, verm. 12. Januar 1802 mit Katharina von Wegeritzhofen [geb. 11. Juni 1775, † 6. Oktober 1836]).
Sohn: † Rudolf (geb. 21. November 1807, † 4. November 1845, verm. 22. Oktober 1832 mit Julie von Kiesewetter (geb. 9. Februar 1812, † 16. September 1881]).
Söhne: 1) Julius, geb. 23. Dezember 1834, K. K. Bezirkshauptmann zu Weißkirchen in Mähren, verm. 25. November 1862 mit
Therese Böhm, geb. 10. Oktober 1841.
Kinder: (1) Isabella, geb. 8. September 1863.
(2) Gisela, geb. 6. Mai 1865.
(3) Rudolf, geb. 10. September 1868, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

2) Rudolf, geb. 13. März 1836, K. K. Hauptmann a. D. und Professor an der K. u. K. Militär-Oberrealschule zu Mährisch-Weißkirchen, verm. 18. Juli 1865 mit
Marie Freiin von Baillou, geb. 30. Januar 1842 (s. oben).
Kinder: (1) Maximilian, geb. 30. April 1866 zu Wien, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Graf Nostitz-Rieneck Nr. 13.
(2) Friedrich, geb. 10. Juni 1868 zu Wien, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Frhr Piret de Bihain Nr. 9.
(3) Marie, geb. 8. September 1870 zu Hustopetsch.
(4) Franz, geb. 12. Januar 1873 zu Wien.

Balbi.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein sehr altes venezianisches Patriziergeschlecht, welches 1296 beim Schluß des Großen Rates dem Patrizjate von Venedig einverleibt wurde und in das Goldene Buch von Venedig eingetragen ist; österr. Adelsanerkennung 30. November 1817, österr. Frhr. d. d. Wien 1. Januar 1824. — Beschreibung des Wappens, geschichtl Notiz und ältere Genealogie im Jahrg. 1876, S. 21.]

† Dominik Anton Carl Freiherr von Balbi (geb. 11. Mai 1800 zu Venedig, † 17. Oktober 1853), venezianischer Patrizier, K. u. K. Major, verm. 21. Oktober 1838 mit
Luise (Aloysie) Marie, geb. 26. Mai 1816, des Johann Nepomuk Lovinchich von Lovinacz, Gutsbesitzers in Kroatien, Kön. ungar. Appellationsrats, und der Josefine geb. Edlen von Novak Tochter.
Tochter: Cornelie Josefine, geb. 1849.

Des † Frhrn Dominik Schwestern.

1. Marianne, geb. 1801, verm. 2. Oktober 1821 zu Venedig mit N. N. Bellosits von Bellovár (†). [Venedig.]
2. Charlotte, geb. 1804, verm. mit Anton Brusch Ritter von Neuberg und Ottengrün. [Venedig.]

Bálintitt von Tövis.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Frhr. mit dem Prädikat „de Tövis" d. d. Wien 2. April 1742. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 18.]

Josef Georg Andreas Freiherr Bálintitt von Tövis, geb. 7. Juni 1851 (des 20. Januar 1877 † Frhrn Josef Sohn), K. u. K. Kämmerer, verm. 11. November 1878 zu Klausenburg mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Georgine Gräfin Béldi von Uzon, geb. 24. August 1859. [Schloß Nagy-Ernye bei Maros-Vásárhely in Siebenbürgen.]
Kinder: 1. Georg Josef Carl, geb. 16. September 1879 zu Nagy-Ernye.
2. Carl Borromäus Stefan, geb. 2. Juni 1883 zu Nagy-Ernye.
3. Martha Maria Juliana Adalberta, geb. 11. August 1884 zu Nagy-Ernye.

Baltin.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges niederländisches Geschlecht; österr. Frhr. 7. Dezember 1859 (Diplom d. d. Wien 5. Januar 1860) für Carl Anton Josef von Baltin (s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 21; Adrian von Baltin starb 1623 im Alter von 78 Jahren in der Grafschaft du Franc (bei Bruges). Die geschichtliche Einleitung im Jahrg. 1863, S. 22, wäre hiernach zu berichtigen.]

Josef Carl Maria Freiherr von Baltin, geb. 7. März 1842 zu Este, K. K. Hauptmann a. D., verm. 8. April 1872 zu Wien mit
Maria Magdalena Haßlinger, geb. 13. August 1840 zu Wien. [Dobiahof bei Gonobitz in Südsteiermark.]

Schwestern.

1. Maria Emilia Josepha, geb. 23. Juli 1834 zu Mailand, verm. 15. Januar 1851 mit Josef von Lossonczy († 2. Juni 1882), K. K. Oberstleutnant a. D. [Miscolcz.]
2. Luigia Antonia Flora, geb. 29. Juni 1836 zu Varese, verm. 16. Mai 1863 mit Dr. jur. Gustav Gebhart, K. K. Polizeirat zu Wien.
3. Augusta Ferdinandina, geb. 24. Mai 1846 zu Ferrara, verm. 18. November 1863 mit Theodor Frhrn von Natorp, Kön. ungar. Finanzrat zu Budapest.

Mutter.

Giuseppina Marguerita, geb. 10. März 1810 zu Mailand, des Gutsbesitzers Friedrich Rajnoldi und der Maria geb. Gusberti Tochter, verm. 28. Mai 1832 mit dem Frhrn Carl Anton Josef (geb. 24. November 1804 zu Feldkirch, † 5. Oktober 1873 zu Wien), K. K. Feldzeugmeister a. D. und Inhaber des 13. Inf.-Reg. [Dobiahof bei Gonobitz.]

Baratta (-Dragono).

[Katholisch und reformiert. — Österreich (Mähren) und Ungarn. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 11. Dezember 1786, böhm. Inkolat 8. Dezember 1841, österr. Frhr. 17. April (Diplom d. d. Wien 31. Mai) 1873. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 15.]

Aloys Freiherr von Baratta (-Dragono), geb. 2. Oktober 1829 zu Budischau (reformiert seit 1879), Besitzer der Güter Poltár mit Soos-

Lehotta und Zelene in Ungarn, verm. I) 8. November 1864 zu Kosmanos mit Aloysia Gräfin von Mirbach-Kosmanos (geb. 10. Juni 1842, geschieden 3. Mai 1878); II) 24. November 1879 mit Irma Dorsan aus Budapest, geb. 21. Mai 1858, Mitbesitzerin des Gutes Zelene. [Poltár im Neograder Komitat in Ungarn.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Richard Carl, geb. 7. März 1867 zu Poltár, Besitzer des Gutes Budischau mit Tassau in Mähren, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Nr. 6.
2. Margitta, geb. 30. Oktober 1875 zu Poltár.
— b) 2r Ehe: 3. Norbert Erich Allan, geb. 29. Juni 1882.

Schwestern.

1. Clotilde, geb. 18. November 1838 zu Budischau.
2. Hermine, geb. 25. November 1848 zu Budischau, Besitzerin von Novakovec in Kroatien, verm. 27. September 1870 mit Heinrich Ritter von Holle.

Mutter.

Johanna geb. Gräfin von Pötting und Persing, geb. 10. Oktober 1809, verm. 12. Oktober 1828 mit dem Frhrn Carl (geb. 12. August 1801 zu Budischau, † 11. Juni 1880), Besitzer der Herrschaft Budischau c. p. und auf Poltár mit Soós-Lehotta in Ungarn. [Schloß Budischau.]

Barco.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. 10. Januar 1795. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 17, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 20.]

Eduard Freiherr von Barco, geb. 19. Juli 1834 zu Großwardein in Ungarn (des 21. März 1872 zu Wien † Frhrn Eduard, K. K. Majors a. D., Sohn), Hauptmann in der Kön. ungar. Landwehrinfanterie und Oberingenieur des Krassóer Komitats, verm. 24. August 1865 mit Elisabeth (geb. 1844, † 16. Juni 1878), des Christof von Kengyelatz, Gutsbesitzers im Banat, Tochter.

Schwestern.

1. Aloysia Juliana Anna, geb. 19. Juni 1833 zu Kaschau, verm. 21. Juni 1855 zu Wien mit Constantin Ghyllányi de Lázy. [Wien.]
2. Gabriela Maria, geb. 4. Dezember 1842 zu Lemberg, verm. 24. Februar 1862 zu Budapest mit Albert Emanuel Edmund von Graffenried († 13. August 1881), Hauptmann der Bernischen Guiden.

Vaterschwestern.

1. Mathilde Theresia Leopoldine, geb. 27. Dezember 1805 zu Lemberg, verm. 11. Februar 1823 zu St. Pölten in Niederösterreich mit Moritz Frhrn Mack von Leiberich († 28. Februar 1851), K. K. Major a. D.; wiederverm. 1853 in England mit George Waterson. [Dublin in Irland.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Sidonia (geb. 25. Februar 1807 zu Lemberg, † 26. Januar 1890 zu München, verm. 15. Juli 1826 zu Lemberg mit Josef Franz Carl Frhrn von Rat [† 31. Oktober 1852], K. K. GRat und Feldzeugmeister).
3. Emilie Antonia Johanna, geb. 25. Januar 1810 zu Lemberg, verm. 8. Februar 1840 ebendaselbst mit Ferdinand Glaninger, K. K. Oberst a. D. [Wien.]

Barnekow, s. Jahrg. 1890, S. 15.

Bartenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Bestätigung des alten Reichsadels 20. Februar 1620 (?), Reichsritter d. d. Wien 11. Oktober 1719 (für Johann Christof), Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Februar 1733 (für Johann Christof), alter Ritterstand mit dem Inkolat für Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 9. April 1735 (für Johann Christof), aufgenommen unter die breisgauische freie Reichsritterschaft 1737. Alter Herrenstand in Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 27. Februar 1744 (von der Kaiserin Maria Theresia für Johann Christof). Indigenat in Siebenbürgen 2. Mai 1753 (für Johann Baron von Bartenstein), Indigenat in Kärnten 18. April 1754. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 20.]

† Emanuel Freiherr von Bartenstein (geb. 25. Dezember 1769, † 18. Februar 1838, Herr der Herrschaft Hennersdorf ꝛc., gewes. K. K. Landrat zu Brünn, verm. 3. September 1798 mit Elisabeth Freiin Roden von Hirzenau [geb. 29. Januar 1776, † 9. Juni 1844]).

Sohn: † Josef (geb. 11. Juni 1801, † 9. Oktober 1866; besaß 1) in Mähren, Kr. Znaim: das Gut Deutsch-Knönitz $_{0,14}$ QM.]; 2) in Österr.-Schlesien, Kr. Troppau: die vormal. Lehens- und Majoratsherrschaft Hennersdorf mit den Gütern Johannsthal, Batzdorf, Seitendorf und Matzdorf [$_{1,10}$ QM., 7. Ortschaften]; K. K. Kämmerer und erzbischöfl. Olmützer Lebensrat und Lehenrechtsbeisitzer, verm. 4. Oktober 1826 mit seiner Kousine Marie Freiin von Bartenstein [geb. 16. März 1802, † 15. Dezember 1860]).

Töchter: 1) Josefine, geb. 6. April 1831, K. u. K. StkrD., verm. 17. Februar 1855 mit Carl Frhrn Skrbensky zu Hřstie († 24. Juni 1866), K. K. Kämmerer und Major im 12. Ulanenregiment König Franz II. beider Sizilien; wiederverm. 9. Januar 1873 mit Hermann Frhrn Sedlnitzky (-Odrowons) von Choltič, K. K. Ober-Landesgerichtsrat zu Troppau.

2) Mathilde, geb. 31 März 1836, verm. 4. Oktober 1865 zu Hennersdorf mit Servatius Grafen Sylva-Tarouca († 17. Oktober 1876), K. K. Rittmeister a. D.

3) Johanna, geb. 24. Dezember 1839, verm. 8. Januar 1868 mit Rudolf Frhrn Schluga von Rastenfeld.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Des † Emanuel Bruders, des 13. Juni 1843 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. niederösterr Regierungsrats und Stadthauptmanns von Wien. **Tochter:** Caroline, geb 3. Mai 1815, Ehrenstiftsdame des K K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Barth von und zu Harmating.

[Katholisch. — Bayern. — Altes Münchener Patriziergeschlecht; Wappenverbesserung d. d. Eßlingen 18. Januar 1525 (durch Kaiser Carl V.), Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Prag 17. September 1585 und d. d. Prag 3. Dezember 1587 (durch Kaiser Rudolf II.), Edelmannsfreiheit und niedere Gerichtsbarkeit 24. Dezember 1609 (vom Kurfürsten Max I. von Bayern), eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 1678, kön. bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 29. Juni (immatrikuliert 1. Juli) 1861. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863. S. 29.]

Anton Melchior Carl Ignaz Freiherr Barth von und zu Harmating, geb. 25. November 1815 (des 8. Juni 1865 † Frhrn Nepomuk, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D., Sohn), Senior der Familie, Herr des Stammgutes Harmating, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 20. August 1844 mit

Flora Freiin von Krauß, geb. 5. Mai 1822. [München.]

Söhne: 1. Hugo Heinrich Balthasar, geb. 13. Juli 1849, Kön. bayr. Hauptmann im 6. Inf.-Reg. Kaiser Wilhelm, König von Preußen, verm. 25 Mai 1881 mit

Wilhelmine Freiin von Krauß, geb. 2. Oktober 1857.

2. Ernst Franz Kaspar, geb. 13. Juli 1849, Zwillingsbruder des Vorigen, Kön. bayr. Hauptmann im Generalstab, verm. 20. April 1887 zu München mit

Gabriele Gräfin Verri della Bosia, geb. 30. Mai 1862.

Söhne: 1) Hermann Anton Kaspar, geb. 14. April 1888.
2) Karl Max Melchior, geb. 26. Januar 1890.

Geschwister.

1. † Ferdinand Kaspar Johann Nepomuk (geb. 25. Oktober 1813, † 19 März 1889 zu Berchtesgaden, verm. 26. Oktober 1845 mit Therese von Sigritz [geb. 30. März 1813, † 25. März 1876]).

Kinder: 1) Hermann Johann Nepomuk, geb. 28. Februar 1847. (Derselbe soll 1862 zu Manilla gestorben sein.)
2) † Franz Xaver (geb. 10. Mai 1848, † 7. Januar 1886), Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Fußartillerieregiment, verm. 22. Oktober 1878 mit
Anna, des Christian Schönger, Kön. bayr. Stadtrichters, Tochter.
Tochter: Hedwig Anna Maria, geb. 16. Oktober 1884.
3) Therese Maximiliane Maria, geb. 2. Juli 1849, verm. 21. November 1874 mit Max von Hirschberger, Gutsbesitzer auf Ast in Oberbayern.
4) Elvira Zanatia, geb. 21. August 1854.

2. Ignaz Johann Nepomuk Balthasar, geb. 6. September 1817, Kön. bayr. Kämmerer und Oberamtsrichter zu Berchtesgaden, verm.

18. August 1856 mit Mathilde Weißhaupt (geb. 14. Juli 1834, † 21. Oktober 1879), des Kön. bayr. Oberbergrats von Weißhaupt Tochter.

Kinder: 1) Therese Maria, geb. 24. September 1857.
2) Agnes Maria, geb. 4. Oktober 1858.
3) Rudolf Johann Nepomuk Kaspar Ignaz, geb. 13. März 1860.
4) Irene Maria Flora, geb. 17. Mai 1866.

3. Anna Maria Therese, geb. 6. Dezember 1818, verm. 18. Juni 1838 mit Maximilian Grafen Rambaldi, Kön. bayr. Kammerjunker und Hauptmann a. D.
4. Caroline Maria, geb. 2. Februar 1820, verm. 25. Oktober 1837 mit Anton von Schab († 29. Mai 1871), Kön. bayr. Oberaufschlagsamtsbeamten zu Baireuth.
5. Mathilde Anna Maria, geb. 22. Januar 1825, verm. 21. Septbr. 1843 mit Carl Frhrn von Schacky († 30. Oktober 1868), Herrn auf Offenbach und Neuen-Hinzenthausen, Kön. bayr. Kammerjunker.
6. Rosa Anna Maria Therese, geb. 14. Juni 1832, verm. 16. August 1852 mit Josef Ritter von Pfistermeister († 6. März 1885), Kön. bayr. Oberstleutnant in der Gendarmerie zu Regensburg.

Baselli von Süßenberg.

[Katholisch. — Österreich-Ungarn. — Römisches Patriziergeschlecht, geadelt 27. August 1647 (vom Fürsten Anton von Eggenberg, gefürstetem Grafen zu Gradisca, als großem Pfalzgrafen), Inkolat in Krain 9. März 1690, erbländ.-österr. Adelsbestätigung und Ritter mit dem Prädikat „von Süßenberg" 22. Februar 1702, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 11. Februar 1765. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 26, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 22.]

I. Ältere Linie.

[Herrenstandsinkolat in Böhmen 25. Januar 1812 für den Frhrn Lorenz, † 2. August 1851 (s. Jahrg. 1880, S. 27) samt Deszendenz.]

Carl Ludwig Franz Adolf Freiherr Baselli von Süßenberg, geb. 12. Oktober 1855 zu Strussow in Galizien, K. K. Bezirkskommissar zu Braunau a. J., verm 12. Oktober 1885 zu Auhof mit Elsbeth, geb. 14. September 1864 zu Wien, des Rudolf Pfisterer von Auhof, Besitzers des landtäfl. Gutes Auhof bei Perg in Oberösterreich, K. K. Oberst a. D., und der Friederike geb. Freiin von Mayrau Tochter.

Söhne: 1. Friedrich Cajetan Carl Maria, geb. 30. Juli 1886 zu Kirchdorf.
2. Wilhelm Franz-de-Paul Cajetan Maria, geb. 8. April 1888.

Geschwister.

1. Emilie Alexandrine Adele Maria Annunciata, geb. 17. Dezember 1856 zu Strussow in Galizien, Erzieherin J. K. Hoh der Prinzessin von Asturien. [Madrid.]
2. Wilhelm Stefan Gottfried, geb. 17. März 1859 zu Czortkow in

Galizien, K. u. K Rittmeister bei EH. Carl Ludwig Ulanen Nr. 7, verm. 21. Januar 1889 mit

Therese, geb. 12. Mai 1865, des † Josef von Lubicz-Zaleski und der Cecilie geb. Sosztony von Köres-Szaro Tochter.

Tochter: Therese Wilhelmine Emilie Adalbertine, geb. 29. Oktober 1889.

3. Johann-Baptist Maria, geb. 11. April 1860 zu Pardubitz in Böhmen.
4. Ludwig Maria Franz-de-Paul Wilhelm Constantin, geb. 17. Februar 1865 zu Wien, K. u. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.
5. Gabriele Marie Emilie Barbara, geb. 3. Oktober 1867 zu Wien, Erzieherin J. K. u. K. Hoheiten der Erzherzoginnen Anna und Margarethe von Toscana.
6. Marie Emilie Franzisca-de-Paula, geb. 21. April 1869 zu Wien.
7. Leopold Wilhelm, geb. 22. April 1871 zu Hietzing bei Wien, Zögling der K. u. K. Kadettenschule Graz.
8. Julius Wilhelm Franz, geb. 20. Mai 1873 zu Hietzing bei Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
9. Wilhelmine Julie Adele, geb. 20. Mai 1873 zu Hietzing bei Wien, Zwillingsschwester des Vorigen.

Mutter.

Franzisca-de-Paula, geb. 20. April 1831, des 1. Januar 1837 † Johann Ritters Arioli von und zu Morkowitz und der 13. Dezember 1866 zu Wien † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter, verm. 4. November 1854 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 2. Dezember 1812, † 10. November 1880), K. K. Oberst a. D. [Enns in Oberösterreich]

Vatersgeschwister.

1. † Eduard (geb. 31. Januar 1807, † 9. Oktober 1879, K. K. Generalmajor a. D., verm. 29. März 1831 mit Maria-Anna [geb. 17. Oktober 1810, † 7. Juni 1888 zu Wien], des † Carl Frhrn von Margelik und der † Anna geb. Freiin von Ottilienfeld Tochter).

Kinder: 1) † Gottfried Peter (geb. 31. Januar 1832, † 28. Januar 1887 zu Graz), K. K. Generalmajor und Kommandant der 21. Infanteriebrigade, verm. 14. Juni 1869 mit

Amalie, geb. 8. März 1844, des K. K. Universitätsprofessors von Dießner und der Eugenie geb. von Schmerling Tochter. [Graz.]

Töchter: (1) Eugenie Josefine Ernestine Marie, geb. 18. Mai 1872.

(2) Josefine, geb. 2. Januar 1876.

2) Maria Anna, geb. 21. August 1833, verm. 3. August 1852 mit Johann Leth, K. K. Oberstleutnant a. D.

3) Anna Maria, geb. 11. Januar 1839, verm. 17. Februar 1874 mit Justin Rudnay von Rudna und Divékujfalu, Grundbesitzer zu Sock-Szelócze im Neutraer Komitat in Ungarn.

4) Wilhelmine Marie, geb. 6. Dezember 1844, verm. 20. August 1871 mit August Leisler, K. K. Rechnungsoffizial im Handelsministerium und Leutnant der Landwehr.

2. Josefine, geb. 10. Juni 1818. [Prag.]
3. Caroline, geb. 10. Dezember 1819. [Prag.]

Großvatersbrüder.

1. † Franz (geb. 30. August 1774, † 22. April 1850, verm. mit Elisabeth von Keppar [† 1860]).
   Söhne: 1) † Franz (geb. 20. April 1812, † 19. April 1879, K. K. Lottoamtsverwalter a. D., verm. 23. November 1859 mit Julie Oser [geb. 1834, † 23. September 1873]).
   Tochter: Marie, geb. 27. November 1862.
   2) Josef, geb. 10. Juli 1814, K. K. Major a. D. [Graz.]
2. † Anton (geb. 17. Januar 1776, † 16. Mai 1827, Königl. Kameralinspektor zu Werschitz in Ungarn, verm. mit Josepha Rohn [† 1857 zu Caransebes]).
   Söhne: 1) † Anton (geb. 6. Juni 1805, † 12. August 1862, verm. mit Therese von Nolde [geb. 27. Juli 1813, † 1876 zu Weißkirchen]).
   Sohn: Carl, geb. 23. Juli 1831, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 29. Juni 1869 mit
   Katharina Eiser, geb. 6. März 1832. [Slatizá im Banat.]
   2) † Johann Nepomuk (geb. 9. Februar 1812 zu Lagos, † 18. Juni 1874 zu Orsova), Kaiserl. Rat und Gefällen-Oberamtsdirektor zu Semlin, verm. I) 9. Februar 1837 mit Anna Hanel (geb. 8. September 1813 zu Temesvar, † 30. Januar 1840); II) 19. April 1841 mit Antonia Hanel (geb. 28. Dezember 1820 zu Temesvar, † 26. Juli 1862), Schwester der Vorigen; III) 2. Oktober 1865 mit
   Carolina Hanel, geb. 2. Juli 1817 zu Temesvar, Schwester der beiden Vorigen.
   Kinder 2r Ehe: (1) Maximilian, geb. 21. März 1842 zu Orsova, Kön. ungar. Hauptzollamtseinnehmer zu Bazias, verm. 24. Juni 1865 mit
   Johanna Lorenz, geb. 24. Juni 1849 zu Rothenthurm.
   Söhne: a) Odön Otmar, geb. 1. Mai 1868 zu Orsova.
   b) Hermann Hugo, geb. 5. August 1871 zu Orsova.
   c) Rudolf Viktor, geb. 22. November 1873 zu Orsova.
   d) Max, geb. 16. Dezember 1875 zu Bazias.
   (2) Adele, geb. 3. November 1849 zu Orsova.
   (3) Victor, geb. 18. Oktober 1852 zu Orsova, K. u. K. Linienschiffsleutnant.

II. Jüngere Linie.

Arthur Freiherr Baselli von Süßenberg, geb. 15. Mai 1861, K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. Herzog von Cumberland Nr. 42.

Geschwister.

1. Emma, geb. 23. Januar 1863.
2. Franz, geb. 18. Oktober 1867, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Frhr Kuhn von Kuhnenfeld Nr. 17.

Mutter.

Agnes geb. Tropp, geb. 1831, verm. 1859 mit dem Frhrn Johann Baptist Ignaz (geb. 9. März 1810, † 1877, war vermählt in

erster Ehe 21. Februar 1846 mit Katharina Freiin Canal [† 8. Dezember 1858]). [Gradisca.]

Vatersgeschwister.

1. Josepha, geb. 20. November 1803, verm. 12. Oktober 1825 mit Anton Milosovich zu Triest.
2. Sophia, geb. 6. November 1811.
3. Johann Nepomuk, geb. 23. Oktober 1817, K. K. Hauptmann a. D., verm. 9. Dezember 1852 zu Lübeck mit

Gertrude Wilhelmine von Stresow, geb. 1833 zu Riga. [Stawedder]

Kinder: 1) Wilhelm Franz, geb. 1. Februar 1854.
2) Franziska Sophia, geb. 12. September 1855.
3) Emma Dorothea, geb. 17. Dezember 1857.
4) Carlo Maria, geb. 10. Oktober 1859 zu Stawedder in Schleswig-Holstein, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 1. thüring. Inf.-Reg. Nr. 31.
5) Gertrude Johanna, geb. 9. Juni 1861.

Großvatersbruder.

† Johann Baptist Anton (geb. 21. Dezember 1767, † 20. Juli 1843), K. K. Gubernialrat zu Laibach, verm. 26. Februar 1805 mit

Anna Bella, geb. 21. Juli 1787, des † Guido Grafen von Thurn-Valsássina zu Duino und der † Mathilde geb. Gräfin von Benzi Tochter.

Kinder: 1. Anna, geb. 21. April 1807.
2. Adolf Anton, geb. 1. September 1814, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.
3. Amalia Maria, geb. 22. Januar 1816.
4. † Albert (geb. 1. Juni 1820, † im Februar 1890), verm. 22. Januar 1853 mit

Emilie Franzoni von Donnersfeld, geb. 27. November 1835. [Görz.]

Kinder: 1) Adolf, geb. 23. November 1854, K. u. K. Rittmeister im Husarenregiment Graf Pálffy Nr. 15.
2) † Eugen (geb. 27. Mai 1858, † 9. August 1887).
3) Hugo, geb. 11. Mai 1867, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment Graf Pálffy Nr. 15.
4) Arthur, geb. 24. Juli 1868.
5) Otto, geb. 4. Juni 1874.
6) Anna, geb. . . . . .

Vassenheim von Streseţitz.

[Katholisch. — Österreich und Württemberg. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Streseţitz" 9. Februar (Diplom 13. März) 1873, württemb. Frhr. 3. September 1874, österr. Prädalierung 11. Oktober 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 29.]

Alfred Freiherr von Vassenheim, Edler von Streseţitz, geb. 25. Juli 1835 zu Stuttgart, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Major a. D., verm. 20. Juni 1876 zu Wien mit

Bertha, geb. 4. Juli 1850, des Carl Friedrich Blöchlinger von Bannholz, K. K. Majors a. D., und der Isabella geb. Freiin von Baillou Tochter. [Wien.]
Tochter: Elisabeth Charlotte, geb. 27. April 1877.

Bassus.

[Protestantisch. — Bayern. — Altadliges Graubündener Geschlecht; bayr. Frhr. 30. März (immatrikuliert 16. Juni) 1814 (oder eigentlich Übertragung mit Bestätigung des der Ältern Linie am 10. September 1721 [erloschen 22. August 1780] verliehenen Freiherrenstandes auf die im Fideikommißbesitze nachgefolgte Jüngere Linie). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 25.]

Ludwig Eugen Maximilian Freiherr von Bassus, geb. 27. Juli 1838, Herr auf Sandersdorf und Eggersberg in der bayr. Oberpfalz, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 24. November 1868 zu Hof-Hegnenberg mit Charlotte Gräfin von Berchem, geb. 22. Oktober 1843 (katholisch).
Söhne: 1. Max Kaspar Maria, geb. 25. Dezember 1869 zu München.
2. Curt Maximilian Friedrich Maria, geb. 31. März 1874 zu München.

Schwestern.

1. Mathilde Elisabeth, geb. 31. August 1839, verm. 1. Septbr. 1862 mit Albrecht Frhrn von Tessin, Kön. württemb. Kammerherrn.
2. Auguste Clementine, geb. 30. November 1843, verm. 27. Juli 1863 zu Augsburg mit Eduard von Stetten († 4. Mai 1888), Besitzer der Güter Hammel und Aystetten bei Augsburg.

Mutter.

Eugenie geb. Freiin von Schnurbein, geb. 10. Januar 1819, verm. 4. September 1837 mit dem Frhrn Maximilian Josef Emanuel (geb. 5. Mai 1804, † 8. April 1858). Herrn auf Sandersdorf, Mendorf, Eggersberg, Tachenstein und Harlanden, Kön. bayr. Kämmerer und Landtagsabgeordneten. [Augsburg.]

Vaterschwester.

† Amalia (geb. 14. Mai 1803, † 9. Januar 1890 zu Augsburg, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).

Battaglia.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Ponte alto" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 3. November 1677 (für Johannes Maria), trident. Anerkennung d. d. Trient 4. Januar 1702; Reichsfrhr. mit dem Prädikat „de Supramonte et Ponte alto" d. d. Wien 15. April 1708 (für dessen Sohn Simon). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 37, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 20.]

Josef Johann Freiherr Battaglia de Sopramonte e Ponte alto, geb. 24. Juli 1824 zu Pisek (des 30. April 1863 † Frhrn Franz, K. K. Majors a. D. [s. Jahrg. 1880, S. 30], Sohn), Besitzer des

Gutes Bratronić bei Blatna in Böhmen, verm. 26. November 1872 zu Zaboř bei Blatna mit

Henriette verwitweter Freifrau (Mac-) Enis von Atter und Iveaghe, geb. Freiin von Schönau, geb. 9. Mai 1832, Besitzerin des Gutes Lažan-Enis bei Blatna in Böhmen, K. u. K. StkrD. [Schloß Bratronić.]

Kinder: 1. Guido Julius Gustav, geb. 29. Oktober 1873 zu Bratronić.

2. Maria-Anna Henriette, geb. 3. Juli 1875 zu Bratronić.

Schwester.

† Caroline (geb. 5. November 1815, † 28. August 1886 zu Prag, verm. 31. August 1845 zu Prag mit Gustav Eßel [† 22. Juli 1852], K. K. Ministerialrat).

Vatersbruder.

† Maria Hieronymus Andreas Thomas (geb. 21. Dezember 1783 zu Meran, † 4. April 1846, K. K. Oberleutnant a. D., verm. mit Anna Edler von Kulczycka [geb. 1790, † 1826]).

Söhne: 1. † Carl Josef (geb. 1814, † 11. Februar 1875 zu Gliniany in Galizien), K. K. Bezirksrichter daselbst, verm. 4. November 1843 mit

Valerie von Suchozka, geb. 27. November 1815, Mitbesitzerin der Güter Typin und Maydangorny in Russisch-Polen.

Kinder: 1) Guido Simon Hieronymus, geb. 9. Oktober 1846 zu Bolechow in Galizien, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Bezirkskommissar zu Bochnia in Galizien, verm. 13. Juli 1872 mit

Olga von (Lodzia-) Baranowska.

Söhne: (1) Roger Josef Maria Guido, geb. 9. Oktober 1873 zu Bochnia.

(2) Carl Thomas Maria, geb. 15. September 1876 zu Bochnia.

2) Isabella, geb. 1. September 1848, verm. 2. Juli 1873 mit Johann de Latour, Eisenbahnstationsvorstand.

2. Franz, geb. 7. Mai 1814, Kontrolleur beim K. K. Steueramt zu Jaztowiec im Lemberger Verwaltungsgebiet in Galizien, verm. 11. November 1838 mit

Salomea Edler von Maliszewska.

Kinder: 1) Filomena, geb. 26. Juni 1840, verm. mit Julian Ritter von Konapacki.

2) Valeria, geb. 27. Mai 1843.

3) Bronislaus, geb. 27. September 1847, verm. 1. November 1871 mit

Sylvia Gräfin Jaworska, Mitbesitzerin des Gutes Lacko in Galizien.

3. † Aloys († 20. Januar 1875 zu Krosno in Galizien), verm. mit

Angelique Edler von Podhorodecka.

Sohn: Oscar, geb. 1848.

Batz.

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel und Frhr. 25. Novbr. 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 21.]

Wilhelm Carl Ernst August Bartholomäus Freiherr von Batz, geb. 31. Dezember 1830, verm. 31. Dezember 1869 mit
Emily Mesick, geb. 6. April 1836. [Washington.]

Geschwister.

1. Pauline Franzisca Katharina Sofie Margarethe, geb. 3. Januar 1832, verm. 26. Juli 1855 mit Maximilian Frhrn von Phull-Nieppur auf Obermönsheim († 17. März 1867). [Obermönsheim.]
2. Friedrich Carl Ludwig Georg Bartholomäus, geb. 22. Februar 1833, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D., verm. 5. Oktober 1858 mit

Gabriele, geb. 14. März 1836 (katholisch), des 1. Januar 1837 † Johann Ritters Arioli von und zu Morkowitz und der 13. Dezember 1866 † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter. [Tesdorf bei Wien.]

Töchter (katholisch): 1) Franzisca Emilie Elise Ernestine, geb. 28. Oktober 1859, Ehrendame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2) Marie Rudolfine Caroline, geb. 2. Februar 1863.
3) Emilie Stefanie Franzisca, geb. 20. Januar 1870.
4) Elisabeth Leopoldine Johanna, geb. 24. September 1871.
5) Pauline Gabriele Franzisca Johanna, geb. 19. Dezember 1876.

3. Amalie Katharina Franzisca, geb. 1. April 1836. [Stuttgart.]

Mutter.

Elise geb. Moerike, geb. 13. Januar 1808, verm. 16. März 1830 mit dem Frhrn Friedrich Carl Leopold (geb. 30. Juni 1788, † 28. Juli 1856), Kön. württemberg. Oberst und Adjutanten weiland Sr. Maj. des Königs Wilhelm. [Stuttgart.]

Baum von Appelshofen.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Appelshofen" 9. August 1777, österr. Frhr. 24. Dezember 1811. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1861, S. 16.]

Constantin Freiherr Baum von Appelshofen, geb. 1859, K. u. K. Vizekonsul und Leutnant der Reserve des oberösterr.-salzburg. Korps-Artillerieregiments Nr. 14.

Mutter.

Laura Theophila, geb. 1834, des 2. Juli 1882 zu Znaim † Constantin Ritters (Cholewa) von Pawlikowski, Gutsbesitzers in Galizien, Tochter, verm. 1858 mit dem Frhrn Carl (geb. 1816, †), K. K. Ministerialrat a. D. und Generalkonsul zu Smyrna.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersgeschwister.

1. Heinrich, geb. 1818, K. K. Hauptmann a. D., verm. 7. Januar 1843 mit Marie Gräfin von Coronini-Cronberg (geb. 2. Februar 1822, † 9. April 1890 zu Görz). [Görz.]
   Kinder: 1) Karl, geb. 29. Oktober 1843, K. u. K. Major im Inf.-Reg. Graf von Khevenhüller Nr. 7 und Ergänzungs-Bezirkskommandant, verm. 3. Juni 1871 mit
   Bertha Gräfin von Attems, Freiin von Petzenstein, geb. 15. Juli 1849.
   Kinder: (1) Hubert, geb. 2. August 1872.
   (2) Antonie, geb. 27. November 1873.
   (3) Heinrich, geb. 8. August 1875.
   (4) Ferdinand, } Zwillingsbrüder, geb. 7. Dezember 1877.
   (5) Josef, }
   (6) Rudolf, geb. 1884.
   2) Elvira, geb. 19. Mai 1849, verm. 10. Mai 1890 mit Alexander Ritter von Guggenthal.
   3) Josefine, geb. 11. Oktober 1857.
2. † Josef (geb. 1820, † 11. März 1883 zu Wien), Großgrundbesitzer in Galizien, verm. mit
   Valeria, des Ritters von (Labędz-) Dunin Tochter.
3. Ferdinand, geb. 1821, Gutsbesitzer in Galizien.

Baumbgartner von Baumgarten.

[Katholisch — Ungarn. — Tiroler Adel d. d. Wien 18. November 1675 (vom Kaiser Leopold I.), ungar. Indigenat mit dem Prädikat „von Baumgarten" d. d. Wien 13. April 1714 (für Valentin, Kaiserl. Kriegskommissar), ungar. Magnatenstand 7. November 1722. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 23, Berichtigung dazu im Jahrg. 1866, S. 26.]

Albert Freiherr Baumbgartner von Baumgarten, geb. 18. März 1805 (des 15. März 1839 † Frhrn Josef, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D.

Bruder.

† Paul (geb. 25. Februar 1814, † 22. November 1872 zu Böleske in Ungarn), K. K. Statthaltereirat und Hauptmann a. D., verm. 29. Juni 1842 zu Preßburg mit
Josefine von der Lippe, geb. 14. August 1816 zu Preßburg.
Kinder: 1. Paul, geb. 2. Dezember 1844, K. u. K. Oberstleutnant bei Graf Nádasdy Husaren Nr. 9, Lehrer am Militär-Reitlehrerinstitut zu Wien.
2. Emil, geb. 5. Februar 1846, Kön. ungar. Postdirektor zu Orsova, verm. 18. Mai 1869 mit Luise (geb. 21. November 1837, † 27. September 1883), des 1851 † Wilhelm Ritters von Ohms, K. K. Haupt-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

manns a. D., und der 1871 † Cäcilie geb. Freiin Baumbgartner von Baumgarten Tochter.
Töchter: 1) Maria Christine Georgine, geb. 8. Mai 1878.
2) Josefine Marie Christine, geb. 30. September 1880.
3. Eugenie, geb. 18. Mai 1851, verm. 17. April 1869 mit Johann von Deák. [Preßburg.]

Baur von Eyffeneck genannt Fichard.

[Lutherisch. — Preußen und Österreich. — Wappenbrief 10. Juli 1594; Reichsadel mit dem Prädikat „von Eyffeneck" d. d. Prag 1. Oktober 1616; Bestätigung des Reichsadels d. d. Frankfurt a. M. 17. September 1619; Namen- und Wappenvereinigung mit Fichard nach 1771; österr. Frhr. 23. Juli (Diplom d. d. Wien 17. November) 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 184.]

Maximilian Adalbert Isidor Freiherr Baur von Eyffeneck genannt Fichard, geb. 10. Mai 1836, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., K. K. Hauptmann a. D., verm. 24. November 1863 mit
Georgine, geb. 8. September 1838 zu Ambleside in der Grafschaft Devonshire, des † Georg Friedrich Greaves, Kön. großbritann. Kapitäns, und der Anna geb. Richards zu Venedig Tochter [derselben wurden für ihre Person s. d. Darmstadt 17. September 1861 die Vorzüge des Adels im Grhzgt. Hessen verliehen].
Kinder: 1. Robert Johann Max, geb. 11. November 1864 zu Graz.
2. Blanche Marie Luise, geb. 19. März 1866 zu Graz.
3. Adalbert Greaves, geb. 12. Januar 1868 zu Temesvár.
4. Maximilian Adolf Egenolf James, geb. 2. März 1871 zu Venedig.

Bautz, s. Capler von Oedheim genannt Bautz.

Beaulieu-Marconnay.

[Reformiert. — Die Familie stammt aus Poitou in Frankreich; als französische Marquis (marchiones) nach dem Rechte der Erstgeburt in ununterbrochener Stammreihe seit 1280 erscheinend. Die Ältere Hauptlinie in Frankreich ist erloschen, die Jüngere, hier in Betracht kommende Linie wanderte 1685 in Hannover ein. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 25.]

I. Älterer Zweig.

[Österreich. — Laut Reskript der K. K. Geheimen Haus-, Hof- und Staatskanzlei des Hofkriegsrats d. d. Wien 31. Dezember 1846 ward dem nachstehenden Frhrn Erneste Wilhelm Olivier eine Anerkennung seines Freiherrentitels erteilt.]

Erneste Wilhelm Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 27. Dezember 1827 zu Hannover (des 1. November 1855 † Frhrn Louis, Kön. hannov. Oberstleutnants a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 27], Sohn), K. u. K. Kämmerer, verm. I) 31. Mai 1858 mit seiner Schwägerin Valentine Marie Luise geb. von Meinertzhagen-Karßeboom (geb. 26. Dezember 1833, † 31. Oktober 1869 [s. unten]); II) 8. September 1872 zu Wien mit

Marianna Freiin von Augustinetz, geb. 11. Dezember 1846 (kathol. [Linz in Oberösterreich.]

Kinder 1r Ehe: 1. Marie Eleonore Blanche Wilhelmine, geb. 1. April 1859.

2. Louis August Wilhelm Jules, geb. 25. Juni 1861, K. u. K. Oberleutnant im Husarenregiment Graf Nádasdy Nr. 9.

3. Marthe Jeanne Claire Gilberte, geb. 25. Mai 1866, verm. im Mai 1887 mit Oliver Rupprecht von Virtsolog, Leutnant im 3. Honved-Husarenregiment. [Mesterház in Ungarn.]

Geschwister.

1. Julie, geb. 18. Mai 1815, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Walsrode in der Provinz Hannover.

2. † Carl Ernest (geb. 12 Dezember 1819, † 29. Juli 1855, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehrkavallerie, verm. 1. Oktober 1854 mit Valentine Marie Luise von Meinertzhagen-Karßeboom [geb. 26. Dezember 1833 zu Paramaribo in Surinam, † 31. Oktober 1869 zu Baden-Baden, wieder vermählt in zweiter Ehe mit ihrem Schwager, dem Frhrn Olivier, s. oben]).

Tochter: Luisa Olivia Antoinette, geb. 17. Dezember 1855, verm. 16. Mai 1878 zu Linz in Oberösterreich mit Johann Frhrn Mladota von Solopisk (katholisch), Besitzer der Herrschaft Amschelberg im Seltschaner Kreise in Böhmen, K. u. K. Kämmerer.

II. Jüngerer Zweig.

[Grhzgt. Oldenburg und Grhzgt. Sachsen. — Beglaubigung der Anerkennung des Freiherrenstandes im Grhzgt. Oldenburg 7. Dezember 1846 (für den Frhrn Wilhelm Ernst, † 30. Juni 1859, s. unten).]

Carl Wilhelm Hermann Leo Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 1. Juni 1848, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Königs-Ulanenregiment (1. hannov.) Nr 13, verm. 30. Oktober 1884 zu Eichenbarleben mit

Antonie, geb. 24. Januar 1861, des Adolf von Krosigk auf Eichenbarleben, Kön preuß. Kammerherrn, und der Adelheid geb. von Kotze Tochter.

Kinder: 1. Margaretha Adelheid, geb. 29. August 1885 zu Eichenbarleben.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Adolf-Friedrich Olivier, geb. 5. Oktober 1886 zu Eichenbarleben.
3. Anna Elisabeth, geb. 26. April 1888 zu Hannover.
4. Karl-Albrecht, geb. 12. Juni 1889 zu Hannover.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Flavie Johanna Constanze Luise, geb. 16. Juni 1851, verm. 4. Mai 1875 zu Dresden mit Ludwig Edgar Strahl Frhrn von Salis-Soglio, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. bad. (Leib-) Dragonerregiment Nr. 20.
2. Alfred August, geb. 8. Januar 1854, Dr. med. und prakt. Arzt zu San Francisco in Kalifornien.

b) aus zweiter Ehe:

3. Edmund Carl Isidor, geb. 2. Oktober 1861 zu Weimar, Kaiserl deutscher Regierungsreferendar zu Mülhausen im Elsaß.
4. Carl August Alexander Olivier, geb. 3. Septbr. 1863 zu Weimar, Kön. preuß. Leutnant im 5 thüring. Inf.-Reg. Nr. 94.
5. Marie Amélie Dorothee Virginie, geb. 17. Oktober 1864 zu Weimar, verm. 26. Februar 1889 zu Dresden mit Conrad von Blücher, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Leib-Gardehusarenregiment.
6. Ida Luise Auguste Therese, geb. 5. Dezbr. 1866 zu Frankfurt a. M., verm. 28. Septbr. 1887 zu Dresden mit Gotthold Grafen Vitzthum von Eckstädt, Premierleutnant im Kön. sächs. Gardereiterregiment.
7. Sofie Dorothea Auguste Alexandrine, geb. 10. März 1868 zu Dresden.
8. Victoria Lucie Marie Ottonie, geb. 5. August 1870 zu Dresden, verlobt 25. Februar 1890 mit Gerd Grafen von Bassewitz.

Stiefmutter.

Anna geb. Freiin von Fritsch, geb. 16. Oktober 1835, verm. 9. Novbr. 1859 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn Carl (geb. 5. September 1811, † 8 April 1889 zu Dresden), Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Wirkl. GRat, Grhzgl. und Hzgl. sächs. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister am ehemal. Deutschen Bundestage (war vermählt in erster Ehe 10. Juni 1847 mit Ottilie von Staff-Reitzenstein [geb. 10. Januar 1825, † 16. August 1857]). [Dresden.]

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Eugen Carl Theodor Levin, geb. 16. Februar 1815, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Wirkl. GRat und Präsident des Oberlandesgerichts zu Oldenburg, verm. 11. November 1845 mit Isidore Luise, geb. 8. Juni 1826, des Salomo Ferdinand von Schletter auf Kospaden bei Leipzig und der Luise geb. Behr Tochter.
   Töchter: 1) Johanne Luise Caroline Marianne, geb. 30 März 1850. 2) Rosalie Elisabeth, geb. 12. Oktober 1854, verm. 8. Oktober 1885 zu Oldenburg mit Gustav Hoppenstedt, Kön. preuß. Major und Adjutanten der Generalinspektion der Feldartillerie.
2. Edmund Ernst Carl Maria, geb. 13. Novbr. 1817, Grhzgl. oldenb. Kammerherr, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 8. Mai 1856 mit Adelheid Freiin von Berg, geb. 24 Juni 1816. [Freiburg im Breisgau.]

3. Paul Friedrich August, geb. 16. Mai 1820, K. K. Major a. D., verm. 16. Mai 1867 mit
Elwine von Hildebrandt, geb. 17. Januar 1845. [Dresden.]
Kinder: 1) Wilhelm Adolf, geb. 22. Mai 1868 zu Graz, Kön. preuß. Leutnant im 1. bad. Feldartillerieregiment Nr. 14.
2) Johanna Juliane Isidora Emma, geb. 30. Mai 1870 zu Graz.
3) Frida Carola Bertha, geb. 23. Mai 1876 zu Dresden.
4. Franz Alexander, geb. 1. April 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Oberjägermeister und Chef der Hofverwaltung zu Eutin, verm. 23. September 1865 zu Frankfurt a. M. mit
Margarethe Emilie Grunelius, geb. 3. Februar 1841.
Sohn: Carl Wilhelm, geb. 17. September 1866, Kön. preuß. Leutnant im 1. bad. Leib-Grenadierregiment Nr. 109, verlobt im Dezember 1889 mit Ottilie, des Otto von Schell, Kön. preuß. Oberst und Kommandeurs des Inf.-Reg. Prinz Friedrich der Niederlande (2. westfälisches) Nr. 15, und der Constanze geb. von Hugo Tochter.

b) aus zweiter Ehe:

5. † Friedrich Wilhelm (geb. 1. November 1852, † 25. Januar 1885), Kön. preuß. Rittmeister a. D., dienstthuender Kammerherr J. K. H. der Erbgroßherzogin Elisabeth von Oldenburg geb. Prinzessin von Preußen, verm. 20. Februar 1876 zu Hannover mit
Anna, geb. 20. August 1855, des Adalbert von Barby, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., und der † Luise Ottilie geb. Funck von Senfftenau ältester Tochter. [Oldenburg.]
Sohn: Friedrich August, geb. 28. Januar 1882 zu Oldenburg.

Stiefgroßmutter.

Isabella geb. von Förster, geb. 8. Dezember 1816, verm. 12. November 1851 mit dem Frhrn Wilhelm Ernst (geb. 19. Mai 1786, † 30. Juni 1859), Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Wirkl. GRat und Oberschenken (war verm. in erster Ehe 19. Mai 1810 mit Johanna [geb. 19. August 1793, † 22. Mai 1850], des † Grhzgl. oldenburg. Regierungspräsidenten Mentz und der Caroline geb. Bolken Tochter). [Oldenburg.]

Bechtolsheim, s. Mauchenheim genannt Bechtolsheim.

Beck.

[Katholisch. — Bayern und Italien (Provinz Turin). — Bayr. Adel und Frhr. 17. Oktober (immatrikuliert 10. Dezember) 1840, sardinischer Frhr. 16. April 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 34.]

Carl Mar Anton Freiherr von Beck, geb. 28. Mai 1832 (des 24. Januar 1882 † Frhrn Josef Anton, Besitzers der Herrschaft

Kühbach und des Landgutes Fürstenried bei München, sowie der italienischen Besitzungen zu Gressoney am Monte Rosa in der Provinz Turin, Sohn), verm. 11. Dezember 1858 zu Au mit seiner Kousine

Philomele Freiin von Beck, geb. 14. September 1840 (s. unten). [Augsburg.]

Geschwister.

1. Amalie Palmine, geb. 16. November 1837, verm. 11. April 1858 zu Turin mit Daniel de la Pierre.
2. Anton, geb. 27. März 1839 zu Gressoney, verm 8. August 1867 ebendaselbst mit

Maria Angelica de la Pierre, geb. 14. April 1848.

Kinder: 1) Josef Anton Carl Amadeus, geb. 14. Dezember 1868 zu Gressoney.
2) Maria Angelica Mathilde Eugenie, geb. 1. Juli 1870 zu Gressoney.
3) Carl Humbert Egon Guido, geb. 15. Februar 1872 zu Gressoney.
4) Ludwig Anton Robert, geb. 30. Juli 1873 zu Gressoney.
5) Egon Josef Anton, geb. 22. November 1876 zu Gressoney.
6) Maria Gisela, geb. 24. Oktober 1878 zu Augsburg.

3. Ludwig, geb. 26. April 1841, Kön. bayr. Leutnant à la suite.

Vatersbruder.

† Carl (geb. 6. März 1812, † 29. Oktober 1867 zu Augsburg, Herr der Herrschaften Pasing ꝛc., verm. 19. März 1835 mit Josefine Appell [geb. 1804, † 8. April 1879]).

Kinder: 1. Philomene Marie, geb. 14. September 1840, verm. 11. Dezember 1858 zu Au mit ihrem Kousin Carl Frhrn von Beck (s. oben).
2. Ida Pauline, geb. 2. Dezember 1841, verm. 14. Juni 1862 mit Franz Grafen von Gatterburg, K. u. K. Kämmerer. [Pasing.]
3. Eugen, geb. 7. Februar 1843, Herr der Herrschaft Au bei Freising. [Augsburg.]
4. Emilie Mathilde, geb. 22. Februar 1853, verm. 12. Mai 1874 zu Au mit Johann Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst à la suite.

Becke, von der*.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt, entsprossen aus je adligter Ehe d. d Babelsberg 26. August 1867 (s. Jahrg. 1871, S. 25). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1886, S. 32.]

Heinrich Freiherr von der Becke, geb. 14. August 1862, Kön. preuß. Leutnant und Adjutant im Dragonerregiment (magdeb.) Nr. 6, verlobt mit Frieda Freiin von Ledebur, geb 27. August 1870.

Schwester.

Caroline Marie Bertha Adolfine von der Becke, geb. 9. März 1861, verm. mit Hans Lehmann, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. (geschieden 1887). [Naumburg.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Emilie geb. von Dücker, geb. 20. Mai 1829 (evangel.), verm. 26. April 1860 zu Rödinghausen mit dem Frhrn Friedrich (geb. 6. August 1817, † 25. April 1888), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Erfurt.]

Bedeus von Scharberg.

[Lutherisch. — Österreich. — Altadliges siebenbürg. Geschlecht; österr. Frhr. d. d. Wien 20. Februar 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 28.]

Josef Carl Ludwig Freiherr Bedeus von Scharberg, geb. 22. Juli 1826 (des 6. April 1858 † Frhrn Josef, K. K. GRats ꝛc. ꝛc., Sohn), Ehrendoktor der Rechte (promov. von der Universität Heidelberg), Präsident des siebenbürg.-sächsischen Landwirtschaftsvereins und Direktor der Bodenkreditanstalt zu Hermannstadt, verm. 28. Juni 1851 mit

Selma, geb. 16. Dezember 1828, des Anton Täuffer, K. K. Majors a. D., Tochter. [Hermannstadt.]

Kinder: 1. Josef Anton Hugo, geb. 12. September 1854.

2. Carl Ludwig Rudolf, geb. 21. Mai 1856, Beamter der Verwaltung der österr.-ungarischen Staatseisenbahn, verm. 28. Juni 1881 mit

Martha Jesewitz, geb. 25. Mai 1861.

Sohn: Carl, geb. 30. März 1882.

3. Selma Luise Johanna, geb. 30. Juli 1858, verm. 7. Mai 1881 mit Dr. Oscar Meltzl von Lomnitz, Professor an der Königl. Rechtsakademie zu Hermannstadt.

4. Gustav Adolf Moritz, geb. 19. April 1861.

Beeß und Chrostin, s. Jahrg. 1890, S. 19.

Behaim von Schwarzbach, s. Jahrg. 1890, S. 20.

Bellersheim genannt Stürzelsheim, s. Jg. 1890, S. 21.

Benko von Boinik.

[Katholisch. — Österreich (Kroatien und Slawonien). — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 9. März 1818, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Boinik" 1. Juli 1848 (Diplom d. d. Wien 3. Juli 1849). — Beschreibung des Wappens im Jahrg.

1881, S. 32, und Näheres über die Standeserhebungen und ältere Genealogie im Jahrg. 1883 S. 33.]

† Alfred Stefan Maximilian Freiherr Benko von Boinik (geb. 29. Mai 1841, † 6. November 1884 [des 1851 zu Modena † Frhrn Franz, K. K. Oberst und Kommandanten des bestandenen Liccaner 1. Grenz-Infanterieregiments, Sohn]), Ingenieur, verm. 11. Juni 1870 mit
Helene von Draženović, geb. 184.. [Agram.]
Kinder: 1. Olga Hermine Amalie, geb. 5. Februar 1873.
2. Arthur Franz Emil, geb. 6. Juni 1875.

Schwester.

Hermine, geb. 1839, verm. mit Wilhelm Schwab, K. K. Rat.

Vatersbruder.

† Anton (geb. 23. Januar 1811, † 26. März 1875 zu Olmütz), K. K. Feldmarschall-Leutnant und Festungskommandant zu Olmütz, verm. 2. März 1840 zu Prag mit
Amalie Edler von Prochaska, geb. 31. August 1818 zu Prag. [Graz.]
Kinder: 1. Rosa Auguste, geb. 15. August 1841, verm. mit Neumann, K. K. Major a. D.
2. Jerolim, geb. 2. Februar 1843, K. u. K. Korvettenkapitän, verm. 18. Oktober 1881 zu Graz mit
Johanna von Plessina zu Plesse.
Sohn: Viktor Heinrich, geb. 1. August 1884.
3. Isidor, geb. 6. Januar 1846, K. u. K. Linienschiffsleutnant im Reservestand des See-Offizierkorps und provis. Regierungssekretär bei der Landesregierung zu Sarajewo.
4. Ivo, geb. 26. September 1851, K. u. K. Linienschiffsleutnant.

Benz von Albkron.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Albkron" 23. September 1830, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 31. Juli 1835, österr. Frhr. 30. Januar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 35.]

Ernst Franz Xaver Freiherr Benz von Albkron, geb. 8. Juni 1853 zu Imst in Tirol, K. K. Gerichtsadjunkt zu Salzburg, verm. 14. April 1885 mit
Marianne Gerstner.
Tochter: Helene Marie Aloisia, geb. 29. Januar 1886.

Mutter.

Marie, geb. 2. September 1827 zu Innsbruck, des Leopold Ebner, K. K. Kameralrats zu Innsbruck, Tochter, verm. 2. Juni 1851 zu Imst in Tirol mit dem Frhrn Friedrich Leopold Daniel (geb. 26. Januar 1824, † 17. April 1857), K. K. Statthaltereisekretär zu Odenburg in Ungarn. [Salzburg.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbruder.

† Ernst Johann (geb. 10. Dezember 1825, † 6. Mai 1870 zu Wien), K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht, verm. 30. April 1862 mit

Pauline Caroline Anna Marie, geb. 19. September 1831, des † Sylvester Ritters von Hammerer, K. K. Ministerialrats im Ministerium des Innern, und der Theresia Josepha geb. Patera Tochter. [Innsbruck.]

Söhne: 1. Robert Josef Ernst Sylvester, geb. 25. Februar 1863 zu Wien, K. K. Konzeptspraktikant bei der Landesregierung zu Klagenfurt und Leutnant der Reserve des tiroler Jägerregiments.

2. Otto Friedrich Johann Nepomuk, geb. 6. Januar 1870.

Berchem (auch Berchem-Königsfeld).

[Katholisch. — Bayern. — Edelmannsfreiheit in den bayr. Kurlanden 20. Oktober 1676, böhm. Frhr. d. d. Wien 23. Januar 1683. — Frhr Eduard († 22. Oktober 1883, s. unten) erhielt vom König Maximilian II. von Bayern unterm 10. Dezember 1860 für sich und seine Nachkommen die Bewilligung zur Namen- und Wappenvereinigung „Berchem-Königsfeld". — Beschreibung des Wappens „Berchem" und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 34, und Beschreibung des Wappens „Berchem-Königsfeld" im Jahrg 1867, S 36; vgl. auch den Artikel „Berchem" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Rudolf Freiherr von Berchem-Königsfeld, geb. 12. Juni 1842 (des 22. Oktober 1883 † Frhrn Eduard, Herrn auf Steinach, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 3. Oktober 1885 zu Prag mit

Zoë, des Emil Frhrn von Hoenning, Barons von Ely-O'Carroll und Orgiell, Herrn auf Vaszka, K. K. Leutnants a. D., und der † Anna Agnes geb. Gräfin Deym von Stritéj Tochter.

Söhne: 1. Eduard Hugo Carl Maria Eberhard Rudolf, geb. 23. September 1887.

2. Constantin Rudolf Carl Maria, geb. 11. Januar 1889.

Schwester.

Maria, geb. 30. Juni 1844.

Vatersgeschwister.

1. † Maximilian Clemens Maria Frhr von Berchem (geb. 3. Dezember 1811, † 6. Januar 1876, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 10. Oktober 1839 mit Auguste Gräfin von Seinsheim [geb. 26. Mai 1813, † 10. Januar 1880], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).

Söhne: 1) † Theodor Wilhelm Clemens (geb. 23. Juni 1840, † 25. März 1879), Kön. bayr. Hauptmann im 4. Jägerbataillon, verm. 8. August 1868 zu Würzburg mit

Josefe Freiin Fuchs von Bimbach und Dornheim, geb. 28. Febr. 1849.

Söhne: (1) Franz Lothar, geb. 26. Juli 1869 zu Landshut, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im Infanterie-Leibregiment.

(2) Otto Maximilian, geb. 19. Januar 1877 zu Landshut.

2) Maximilian Josef August Maria, geb. 28. August 1842, Kön. bayr. Kämmerer, Major und Bataillonskommandeur im 17. Inf.-Reg., verm. 15. Oktober 1877 zu Aibling mit
Anna von Schmauß, geb. 25. Mai 1852 zu Adelhausen.
Töchter: (1) Auguste Anna Marie Luise, geb. 21. August 1878 zu Regensburg.
(2) Mathilde Clementine, geb. 14. Januar 1882 zu Regensburg.

2. † Friedrich Frhr von Berchem (geb. 18. Juli 1813, † 24. April 1875, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. I) 23. August 1842 mit Natalie Freiin von Eyb [geb. 12. Oktober 1822, † 13. November 1846]; II) 3. September 1848 mit Friederike Freiin von Eyb [geb. 25. März 1826, † 28. Dezember 1882 zu Schalkhausen], Schwester der Vorigen.
Söhne: a) 1r Ehe: 1) Alfred Wilhelm Ludwig, geb. 17. April 1843, verm. im April 1875 mit
Elise Henning.
Sohn: Egon, geb. 2. April 1876.
2) Egon Ernst Eduard Maria, geb. 16. Oktober 1846, Kön. bayr. Major und etatsm. Stabsoffizier im 3. Chev.-leg.-Regiment, verm. 21. November 1871 mit
Emilie Freiin von Guttenberg zu Steinenhaußen, geb. 19. April 1849.
Söhne: (1) Arnulf Friedrich Hermann, geb. 13. August 1872 zu München.
(2) Egon Rudolf August, geb. 19. April 1875 zu München.
(3) Edgar Ludwig, geb. 2. November 1877 zu München.
(4) . . . . . .
— b) 2r Ehe: 3) Ludwig August Carl Maria, geb. 30. Juni 1849, Gutsbesitzer zu Schalkhausen bei Ansbach, verm. 28. Juni 1884 mit
Anna Scanzoni von Lichtenfels.
Sohn: Max, geb. . . . . .

3. Emma Agnes Bertha, geb. 21. Juni 1816, verm. 19. November 1840 mit Otto Grafen Deym, Frhrn von Stritež auf Arnstorf († 27. Mai 1865), erbl. Reichsrat der Krone Bayern ꝛc.

Großvatersbruder.

Carl Theodor, geb. 12. Oktober 1788, Kön. bayr. Generalmajor à la suite, verm. 20. August 1817 mit Maximiliane (geb. 6. September 1782, † 18. Juni 1855 zu Eichstädt), des Carl Friedrich Frhrn von Eyb auf Neisensburg Tochter.

Urgroßvatersbruder.

† Anton Josef Johann Nepomuk Frhr von Berchem (geb. 19. Dezember 1767, †, Kön. bayr. Forstmeister, verm. mit Maria Theresia Thecla [geb. 21. März 1769, † 28. Januar 1809], des Balthasar Frhrn Grießenbeck von Grießenbach und der Charlotte geb. Freiin Bartels von Werdern Tochter).
Sohn: † Josef Maria Johann Nepomuk (geb. 31. Oktober 1802, † 29. März 1862), Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat zu München, verm. 3. Juni 1835 mit

Marie Freiin Grießenbeck von Grießenbach, geb. 5. November 1815. [München.]

Sohn: † Carl (geb. 1. September 1838, † 3. November 1878), Kön. bayr. Hauptmann im Infanterie-Leibregiment, verm. 25. Oktober 1866 mit

Anna Gräfin von Holnstein aus Bayern, geb. 28. Mai 1844. [München.]

Berckheim, s. Jahrg. 1890, S. 22.

Bereczko, s. Rzeplinsky.

Berg.

[Lutherisch und katholisch. — Oldenburg, Königr. Sachsen und Österreich. — Stammen aus Schwalgern bei Heilbronn; österr. Frhr. laut Allerhöchster Entschließung d. d. Schönbrunn 19. Juni (Diplom d. d. Wien 29. August) 1838 (für Günther Heinrich von Berg, Vater des nachstehenden Frhrn Adolf Friedrich); bestätigt im Grhzgt. Oldenburg 7. Dezember 1838 und im vormaligen Königreich Hannover 30. Juni 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 30.]

† Adolf Friedrich Freiherr von Berg (geb. 16. November 1798, † 14. März 1889 [des 9. September 1843 † Frhrn Günther, Grhzgl. oldenburg. GRats, Staats- und Kabinettsministers, Sohn], Grhzgl. oldenburg. Geh. Oberregierungsrat a. D., verm. 8. März 1831 mit Sofie Friederike Marie Anna Charlotte Freiin von Rössing [geb. 25. Dezember 1806, † 20. November 1862]).

Kinder: 1. † Günther Ernst Wilhelm (geb. 16. Juni 1832, † 12. Dezember 1883), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Oldenburg, verm. 4. Mai 1865 mit

Adolfine von Blum, geb. 15. November 1836.

Kinder: 1) Marie Adolfine, geb. 27. September 1866.
2) Wilhelm, geb. 31. Januar 1871.

2. Cäcilie Amalie Hermine Henriette, geb. 5. Januar 1834, verm. 11. August 1854 mit Franz Morell († 1881), Grhzgl. oldenburg. Amtsassessor zu Jever.
3. Julius Johann Friedrich, geb. 29. Juli 1835.
4. Mathilde Dorothea Wilhelmine Emilie, geb. 8. Februar 1839.

Geschwister.

1. † Edmund Carl Heinrich (geb. 30. November 1800, † 20. Juni 1874, Kön. sächs. Oberforstrat a. D. und vormal. Direktor der Forstakademie zu Tharand, verm. 26. August 1825 mit Mathilde Freiin von Hammerstein-Equord [geb. 19. April 1804, † 28. Dezember 1864]).

Kinder: 1) Marie Henriette Amalie Friederike Dorothea, geb.

10. Juli 1826, verm. 23. August 1851 mit Wilhelm von Cronеborg, Kön. schwed. Kammerherrn.

2) Gustav Arnold, geb. 17. Dezember 1828, verm. mit Anna Streble.

Kinder: (1) Martha, verm. 8. September 1884 mit Ludwig Frhrn Fiſcher von Nagy-Szalatnya, K. K. Oberleutnant a. D.
(2) Mar, Kön. ſächſ. Ulanenleutnant der Reſerve.
(3) Anna.

3) Wilhelm Emil Werner Carl, geb. 24. Februar 1830, verm. mit Georgine von Blum. [Mödling bei Wien.]

Kinder: (1) Liska.
(2) Hermann, K. u. K. Oberleutnant im Huſarenregiment Deutſcher Kaiſer und König von Preußen Nr. 7.
(3) Otto.

4) Luiſe Caroline Irmegard, geb. 4. November 1837, verm. 30. September 1864 mit Hans Henning von Arnim auf Kriebſtein bei Waldheim im Königr. Sachſen († 16. September 1889), Kön. ſächſ. Kammerherrn und Rittmeiſter a. D.

5) Günther Friedrich, geb. 23. März 1842, verm. 3. Auguſt 1869 mit Eliſabeth Agnes, des † Oscar von Kuntzſch, Majoratsherrn auf Langenleuba und Niederhain im Herzogtum Sachſen-Altenburg, Tochter.

Sohn: Ulrich Anton, geb. 9. Juni 1870, K. u. K. Kadett bei König von Württemberg Huſaren Nr. 6.

6) Elsbeth (Eliſe) Julie Luiſe Hedwig, geb. 22. Auguſt 1843, verm. 30. November 1868 mit ihrem Vetter Günther Frhrn von Berg, Grhzgl. oldenb. Jagdjunker, Kaiſerl. deutſchem Oberförſter (ſ. unten).

2. Guſtav, geb. 26. Mai 1803, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Oberſtleutnant a. D., verm. 16. Oktober 1838 mit Luiſe Freiin von Mandell, geb. 26. März 1813 (katholiſch).

Söhne (katholiſch): 1) Ludwig, geb. 27. April 1841, Beſitzer der Güter Naſſenfuß, Stattenberg und Segeritz in Krain.

2) Carl, geb. 20. März 1852, Beſitzer des Gutes Münchhofen in Steiermark, K. K. Oberleutnant der Landwehr und Landesausſchuß in Steiermark, verm. 10. Oktober 1874 zu Maruſovec in Kroatien mit Thereſe Freiin von Simbſchen, geb. 8. Februar 1854 (katholiſch).

Kinder (katholiſch): (1) Julius, geb. 21. Auguſt 1875, Zögling der Thereſianiſchen Ritterakademie.
(2) Luiſe, geb. 14. Juni 1878.

3. Amalie Marie, geb. 29. Mai 1808, verm. 11. Juni 1839 mit dem Kön. ſchwed. Zivilgouverneur der Provinz Wermeland Hans von Oldewig († 26. Juni 1866).

4. Carl Heinrich Ernſt, geb. 6. Mai 1810, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Staatsminiſter a. D., verm. 6. Mai 1840 mit Adelheid Jacoba (geb. 22. Februar 1818, † 21. April 1883), des Dietrich Wilhelm von der Hellen, vormal. Rittmeiſters in der engliſch-deutſchen Legion, und der Cornelia geb. de Rom Tochter. [Oldenburg.]

Kinder: 1) Günther Hans Dietrich, geb. 14. Februar 1841,

Grhzgl. oldenburg. Jagdjunker, Kaiserl. deutscher Oberförster, verm. 30. November 1868 mit seiner Kousine

Elsbeth Freiin von Berg, geb. 22. August 1843 (s. oben).

Kinder: (1) Thecla Agnes Luise Ida, geb. 17. September 1869, verlobt mit August von Schmieden, Premierleutnant im 7. Kön. sächs. Inf.-Reg. Prinz Georg Nr. 106.

(2) Günther, geb. 20. September 1870 zu Sivershagen bei Lübeck, Kön. preuß. Leutnant im Feldartillerieregiment Nr. 15.

(3) Elsbeth, geb. 23. April 1873.

2) Amalie Agnes Cornelia Elisabeth Marie, geb. 21. April 1843, verm. 26. Juli 1870 zu Oldenburg mit Georg Ferdinand August von Bomsdorff, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 25. Infanteriebrigade.

3) Adelheid Jacoba Elisabeth Emilie, geb. 19. März 1844, verm. 8. Mai 1868 mit Friedrich Goldschmidt, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Inf.-Reg. Herzog von Holstein (holsteinisches) Nr. 8.

4) Carl Edmund Dietrich Gerhard, geb. 16. Juli 1845, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat und stellvertretendes richterliches Mitglied des Bezirksverwaltungsgerichts zu Merseburg, verm. 22. Febr. 1876 mit Luise, geb. 19. Mai 1854, des Rentiers Friedrich Bernhard Hegeler zu Oldenburg jüngster Tochter.

5) Luise Ermine Ernestine, geb. 26. Juni 1851, verm. 14. Mai 1873 mit Eugen Menß, Kön. preuß. Justizrat und Divisionsauditeur zu Hannover.

6) Gustav Hans Dietrich August, geb. 6. Mai 1853, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß, verm. 25. September 1886 zu Bonn mit Stefanie, des Theodor Schaafhausen und der Emilie geb. von Bessel Tochter.

Sohn: Hans Diedrich, geb. 15. Februar 1889 zu Potsdam.

5. Caroline, geb. 3. Dezember 1811, vormal. Hofdame J. K. H. der Großherzogin Elisabeth von Oldenburg.

6. Adelheid Christiane Charlotte Friederike, geb. 24. Juni 1816, verm. 8. Mai 1856 mit Edmund Frhrn von Beaulieu-Marconnay, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst a. D.

7. † Günther Georg Franz Friedrich (geb. 9. Januar 1820, † 16. Dezember 1881), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Major a. D., verm. 27. Februar 1851 mit

Anna Caroline Mathilde Böcking, geb. 1. Dezember 1830. [Berlin.]

Kinder: 1) Aline Gustave Sofie Henriette, geb. 13. Dezember 1855, verm. 18. Oktober 1881 zu Wiesbaden mit Otto Baumann, Kön. sächs. Hauptmann und Intendanturrat zu Leipzig.

2) Anna Gerhardine Amalie Bertha Antonie Henriette, geb. 27. Januar 1867.

3) Carl Maria Eduard Max, geb. 13. Dezember 1868, Kadett in der Kaiserl. deutschen Marine.

Berger von der Pleiße.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von der Pleiße" 21. September 1825 (s. Jahrg. 1871, S. 33). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 22.]

† Georg Friedrich Freiherr Berger von der Pleiße (geb. 6. April 1816, † 2. Januar 1853 zu Venedig), K. K. Oberleutnant bei damals Graf Strassoldo Infanterie Nr. 61, verm. 22. August 1843 mit

Ottilie, geb. 15. Juni 1825, des K. K. Oberst Josef Edlen von Bulatovich und der Josefine geb. von Sweda Tochter; wiederverm. 24. Februar 1857 zu Wien mit Alfons Grafen Serényi von Kis-Serény (geschieden).

Tochter: Amélie, geb. 19. Januar 1845, verm. 4. Mai 1871 zu Preßburg mit Benjamin Frhrn von Tessin-Hochdorf (lutherisch), K. K. Rittmeister a. D. [Graz.]

Berlepsch, s. Jahrg. 1890, S. 23.

Berlichingen, s. Jahrg. 1890, S. 26.

Bernewitz, s. Jahrg. 1890, S. 27.

Bernhard.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 28. Mai (immatrikuliert 22. Juni) 1830. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 43.]

Heinrich Freiherr von Bernhard, geb. 8. Februar 1843 (des 24. Januar 1871 † Frhrn Friedrich Ludwig, Dr. jur., Kön. bayr. Hofrats und Universitätsprofessors a. D., Sohn), verm. 6. September 1871 mit

Mathilde Freiin von Kreussler, geb. 10. Mai 1845.

Töchter: 1. Mechthilde Wilhelmine, geb. 15. September 1872 zu München.

2. Thecla Maria Blanca Johanna Pia, geb. 14. Januar 1876 zu München.

Schwester.

Thecla, geb. 23. März 1845, verm. 11. Februar 1874 zu München mit ihrem verwitw. Schwager Hermann von Mallinckrodt († 26. Mai 1874), Besitzer der Rittergüter Nordborchen bei Paderborn, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.; Nonne im Orden sacré-cœur.

Bernus.

[Reformiert. — Österr. Adel und Frhr. 31. August (Diplom d. d. Wien 29. Oktober alias 14. November) 1863. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871. S. 36.]

Alexander Freiherr von Bernus, geb. 1839, verm. mit Helene Falkenburg. [Stift Neuburg am Neckar bei Heidelberg.]

Adoptivsohn und Neffe: Alexander Oskar, des August Grashey, Kön. bayr. Premierleutnants im 3. Inf.-Reg., und der Johanna geb. Freiin von Bernus (s. unten) leiblicher Sohn. [Derselbe wurde am 26. Juni 1885 von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden unter dem Namen „von Bernus" in den Freiherrenstand erhoben.]

Schwestern.

1. Caroline, geb. 184., verm. mit Dr. jur. Wilhelm Frhrn von Erlanger. [Ingelheim.]
2. Therese, geb. 184., verm. 19. Dezember 1867 mit Heinrich Frhrn von Haymerle (katholisch; † 10. Oktober 1881), K. K. Wirkl. GRat, Minister ꝛc.
3. Johanna, geb. 184., verm. mit August Grashey, Kön. bayr. Premierleutnant im 3. Inf.-Reg.
4. Marie, geb. 1859.

Berstett, s. Jahrg. 1890, S. 29.

Beschwitz, s. Jahrg. 1890, S. 30.

Besserer von Thalfingen, s. Jahrg. 1890, S. 31.

Bethmann.

[Österr. Ritter d. d. Wien 11. Mai 1808; böhm. Inkolat d. d. Wien 24. Mai 1808. — Beschreibung der Wappen der verschiedenen Linien und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 34.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

I. Linie. (Lutherisch.)

[Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Bad. Frhr. d. d. Karlsruhe 31. Januar 1854.]

Ludwig Simon Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 13. Oktober 1844 (des 2. Dezember 1877 † Frhrn Moritz, Kön. preuß. Generalkonsuls a. D., Sohn), Nutznießer der Johann Philipp und Simon Moritz von Bethmannschen Fideikommisse im Stadt- und Landkreise Frankfurt, Chef des Bankhauses „Gebrüder Bethmann" zu Frankfurt a. M., verm. 15. Juli 1885 zu Bernried mit

Helene Freiin von Wendland, geb. 24. Oktober 1856 zu Paris. [Frankfurt a. M. und Marienhöhe bei Königstein im Taunus.]

Söhne: 1. Simon Moritz Henning August, geb. 1. September 1887 zu Frankfurt a. M.

2. . . . . , geb. 17. Mai 1890 zu Frankfurt a. M.

Geschwister.

1. Henriette Maria, geb. 25. September 1843, verm. 28. April 1863 zu Frankfurt a. M. mit Carl Gabriel Rudolf von Frisching, Konsul der schweizerischen Eidgenossenschaft zu Frankfurt a. M.
2. Luise Friederike Henriette Maria, geb. 26. Oktober 1845, verm. 29. Oktober 1867 mit Rodolphe Baron Hottinguer. [Paris.]
3. Moritz Carl Hugo, geb. 30. Januar 1848, verm. 10. September 1878 zu Paris mit

Marie Sofie Wilhelmine Kinen, geb. 2. Oktober 1858 zu Paris. [Paris.]

Kinder: 1) Marie Sofie Wilhelmine Mauritia, geb. 6. Oktbr. 1880. 2) Johann Moritz, geb. 27. Dezember 1881. 3) Margaretha Alexandrine Marie Luisa, geb. 15. August 1883.

4. Lucie Therese Luise Marie, geb. 19. Februar 1850, verm. 19. Dezember 1877 zu Frankfurt a. M. mit Eugen Frhrn von Maucler, Kön. württemb. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Wien.

II. Linie. (Katholisch.)

[Bayern. — Bayr. Frhr. d. d. München 9. August (immatrikuliert 26. September) 1842.]

Carl Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 26. August 1844, Nutznießer der Fideikommißherrschaften Fechenbach, Reistenhausen und Theresienhof in Unterfranken, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant a. D., verm. 12. April 1886 zu Wiesbaden mit

Josefine Stürtz, geb. 27. April 1864. [Schloß Fechenbach a. M. bei Miltenberg in Unterfranken.]

Kinder: 1. Karl-Alexander Moritz Heinrich, geb. 5. April 1887 zu Fechenbach.

2. Maria Theresia Antonia Josefine Caroline, geb. 18. April 1888 zu Fechenbach.

Schwestern.

1. Marie Therese Josefine, geb. 8. Juli 1848.
2. Marie Sofie, geb. 5. Dezember 1850, Ehrendame des Kön. bayr.

Theresienordens, verm. 8. Oktober 1875 zu München mit Carl Frhrn von Perfall, Kön. bayr. Kämmerer, Generalintendanten der Kön. Hofmusik und des Hoftheaters ꝛc.

3. Marie Therese Maximiliane Caroline, geb. 28. November 1852, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

Mutter.

Marie Therese geb. Freiin Prints zu Treuenfeld, geb. 13. Oktober 1824 (katholisch), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 24. Oktober 1842 mit dem Frhrn Carl (geb. 11. Oktober 1812, † 21. November 1871), Herr auf Fechenbach, Reistenhausen und Ismaning, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

III. Linie. (Lutherisch.)

[Österreich (Böhmen). — Österr. Frhr. d. d. Wien 12. Oktober 1855.]

Simon Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 19. Oktober 1840, verm. 12. August 1873 mit

Unna von Steinberg, geb. 17. November 1851.

Sohn: Simon Moritz Alexander Ludwig, geb. 9. Juni 1874 zu Krinec.

Schwester.

Auguste Maria Olga, geb. 15. April 1849, verm. 22. September 1868 mit Moritz Eduard Herm. Grunelius. [Frankfurt a. M.]

Mutter.

Johanna Friederike, geb. 4. August 1816, des Georg Friedrich Peter von Heyder und der Katharina Auguste geb. von Meyer Tochter, verm. 31. März 1840 mit dem Frhrn Alexander (geb. 25. August 1814, † 20. August 1883) auf Krinec bei Nienburg in Böhmen, Ehrenritter des Johanniterordens.

Bettendorff, s. Jahrg. 1890, S. 31.

Bettschart.

[Katholisch. — Bayern. — Ein aus dem Schweizerkanton Schwyz stammendes altes Geschlecht, welches s. d. 10. Februar 1742 im kurpfälzischen Reichsvikariat in den Reichsfreiherrenstand erhoben und s. d. 9. Febr. 1814 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen wurde. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 40.]

Maximilian Freiherr von Bettschart in der Halden, geb. 12. März 1827 (des 5. Mai 1864 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Oberpostamtsoffizials a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 3. Oktober 1864 mit

Therese, geb. 15. März 1834, des Dr. med. Franz Xaver Zingibl, prakt. Arztes zu Regensburg, Tochter. [Regensburg.]
Kinder: 1. Emma, geb. 11. Juli 1874.
2. Otto, geb. 13. Mai 1877.

Beulwitz, s. Jahrg. 1890, S. 32.

Beust, s. Jahrg. 1890, S. 33.

Bianchi, Duchi di Casalanza.

[Katholisch. — Österreich. — Duca di Casalanza (im vormal. Königreich beider Sizilien) 10. Mai 1815, österr. Frhr. d. d. Wien 6. August 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 30.]

Ferdinand Gustav Freiherr von Bianchi, Duca di Casalanza, geb. 30. November 1843 (des 2. Novbr. 1864 † Frhrn Ferdinand, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), Besitzer des Majorats Mogliano bei Treviso, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 10. Juli 1869 zu Görz mit
Blanche, geb. 5. Mai 1843 zu Mailand, des George-Frederic Greaves, Kön. großbrit. Kapitäns a. D., und der Anne geb. Richiards Tochter.
Tochter: Anna Maria Georgina, geb. 3. November 1885 zu Mogliano.

Geschwister.

1. Felix, geb. 24. Februar 1851, K. u. K. Rittmeister in der Gestütsbranche, verm. 26. September 1883 zu Mogliano mit
Harriet, geb. 9. Juli 1858, des † Wilhelm Friedrich, K. K. Hauptmanns, und der † Harriet geb. Greaves Tochter. [Taus bei Pilsen.]
Kinder: 1) Felix Georg, geb. 11. Oktober 1885.
2) Frederica Helena Maria, geb. 1. Januar 1889.
2. Friederike, geb. 19. April 1855, verm. 1. Juli 1876 zu Triest mit Magnus Grafen Platen zu Hallermund (lutherisch).

Vatersbruder.

† Friedrich Johann (geb. 24. November 1812, † 28. September 1865, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 55. Inf.-Reg., verm. 18. Juli 1838 mit Leonarda Gräfin Beckers zu Westerstetten [geb. 6. November 1816, † 29. Januar 1887 zu Graz]).
Kinder: 1. Leonhard Friedrich Ferdinand Alexander, geb. 12. April 1846, verm. I) 19. April 1870 zu Graz mit Luise Gräfin Gavriani, Freiin zu Unter-Waltersdorf (geb. 18. Februar 1852, † 23. Oktober 1870); II) 15. Juni 1874 zu Görz mit
Josefine, geb. 2. April 1854, des 26. Januar 1867 zu Wien † Carl

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Frhrn von Steininger, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D. und Inhabers des 68. Inf.-Reg., und der Marie geb. Freiin von Sartorio Tochter. [Schloß Rubbia bei Görz.]

Kinder 2r Ehe: 1) Luise Marie Josefine Caroline Leonie Friederike, geb. 9. April 1875.
2) Maria-Fernanda Franziska Friederica, geb. 9. März 1877.
3) Friedrich Carl, geb. 21. Januar 1879.
4) Leonarda Maria Albertina Frederica, geb. 17. November 1882.
5) Carl Friedrich, geb. 23. Januar 1885.

2. Helene Marie Friederike Leopoldine, geb. 2. Juli 1858.

Bibra, s. Jahrg. 1890, S. 38.

Bibran und Modlau, s. Jahrg. 1890, S. 46.

Biedermann.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Preßburg 23. Juni 1802, kursächs. Anerkennung 21. August 1802. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 51. und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 60.]

Gustav Woldemar Freiherr von Biedermann, geb. 5. März 1817 zu Marienberg (des 29. Juni 1862 † Frhrn Gustav, Kön. sächs. Amtshauptmanns a. D. ꝛc., Sohn), Ehrendoktor der Philosophie (promov. von der Universität Leipzig), Kön. sächs. GRat a. D., verm. 11. Juli 1848 mit

Henriette Antonie Leopoldine, geb. 13. August 1825 zu Dresden, des † Julius Ernst Erdmann Trützschler von Falkenstein, Kön. sächs. Hof- und Justizrats, und der Caroline geb. Erhard Tochter.

Kinder: 1. Berthold Woldemar, geb. 3. Februar 1851 zu Chemnitz, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 6. Inf.-Reg. Nr. 105, verm. 20. Mai 1880 zu Frankfurt a. M. mit

Augustine Bertha Auguste Deines, geb. 12. Oktbr. 1858 zu Batavia.

Kinder: 1) Charlotte Auguste Antonie Bertfrida, geb. 5. April 1881 zu Dresden.
2) Heribert Wilhelm Berthold Woldemar, geb. 21. Oktober 1882 zu Dresden.
3) Irminbert Konrad Berthold Woldemar, geb. 17. Juli 1887 zu Straßburg im Elsaß.

2. Caroline Walburga, geb. 3. Mai 1852 zu Döbeln.
3. Ghildebert Woldemar, geb. 18. Mai 1853 zu Döbeln, Kön. sächs. Forstassessor, Hilfsbeamter auf dem Frauensteiner Forstrevier und Leutnant der Landwehrjäger, verm. 8. April 1886 mit

Auguste Luise von Zenker, geb. 23. September 1862 zu Borstendorf bei Augustusburg.

Sohn: Kerfried Childebert Woldemar, geb. 17. September 1887.

4. Flodoard Woldemar, geb. 14. März 1858 zu Chemnitz, Verlagsbuchhändler zu Leipzig, verm. 27. Dezember 1885 mit Clara Ernestine Magdalena May, geb. 3. September 1859 zu Liestal in der Schweiz.

Tochter: Elsa Marie Antonie, geb. 1. Oktober 1886.

5. Gossilo Gustav Woldemar, geb. 5. September 1860 zu Leipzig, Premierleutnant im Kön. sächs. 11. Inf.-Reg. Nr. 139, verm. 26. Oktober 1887 mit Anna Leopoldine verw. Roßbach, geb. Schnettger, geb. 14. Juli 1855.

6. Henrica Yrmindrud Leopoldine, geb. 13. November 1863 zu Leipzig.

7. Zilla, geb. 7. Oktober 1865 zu Leipzig.

Geschwister.

1. Moritz Oscar, geb. 26. November 1818 zu Marienberg, Kön. sächs. Generalmajor z. Disp., verm. 11. Oktober 1847 mit Johanne Marie Adelaide von Seelhorst (geb. 23 März 1822, † 10. Oktober 1874). [Niederlößnitz bei Dresden.]

Söhne: 1) Edgar Ernst Moritz, geb. 18. Januar 1849 zu Dresden, Herr auf Techritz in der sächs. Oberlausitz, verm. 21. Oktober 1873 mit Johanna Rosa Selma Scherz, geb. 7. Dezbr. 1852 zu Radeberg.

Kinder: (1) Erich Ernst Moritz, geb. 28. August 1874 zu Techritz. (2) Frida Adelheid Johanna, geb. 29. März 1877 zu Techritz. (3) Eva Ilse Adelheid Johanna, geb. 16. Juni 1882 zu Techritz.

2) Christof Gustav Moritz, geb. 17. Oktober 1862 zu Grimma, Leutnant im Kön. sächs. 1. Ulanenregiment Nr. 17.

2. Detlev Wilibald, geb. 22. Oktober 1823 zu Nieder-Forchheim, verm. 19. Mai 1856 mit Elisabeth Clara Friederike, geb. 8. März 1826, des Karl Georg Wilhelm von Gräventz und der 15. Juli 1882 zu Pankow † Bertha geb. Schmeling Tochter. [Potsdam.]

Sohn: Gotthard Andreas Gustav Detlev, geb. 8. Januar 1860 zu Nieder-Forchheim, Premierleutnant der Reserve des Kön. sächs. Grenadierregiments Nr. 100, verm. 14. Juni 1887 mit Johanna Wilhelmine Hermine Auguste Luise, geb. 8. April 1864, des Oberpostrats von Espinol zu Emmerich Tochter.

Tochter: . . . . . , geb. . . . . .

Biegeleben.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel d. d. Wien 30. Dezember 1723, grhzgl. hess. Übertragung auf die unten aufgeführte Geschlechtslinie d. d. Darmstadt 2. Januar 1810, österr. Frhr. 5. Oktober 1868. Aufnahme in die tiroler Adelsmatrikel mittels Allerhöchster Entschließung vom 20. Januar 1888 (für die

untenstehenden Frhrn Rüdiger und Paul). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 43, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 50.]

Rüdiger Maria Joseph Franz Adalbert Freiherr von Biegeleben, geb. 2. Dezember 1847 zu Wien (des 6. August 1872 † Frhrn Ludwig, K. u. K. Wirkl. GRats und Sektionschefs im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Sohn), K. u. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister an den Höfen von Japan, China und Siam, auch Leutnant im 1. niederösterr. Landwehr-Dragonerregiment. [Tokio.]

Geschwister.

1. Paul Maria Anton Engelbert Franz, geb. 24. April 1849 zu Frankfurt a. M., K. K. Bezirksrichter zu Silz in Tirol, tiroler Landtagsabgeordneter, verm 21. April 1880 zu Kaltern in Tirol mit Anna Freiin Di Pauli von Treuheim, geb. 22. April 1856.
   Kinder: 1) Franz-Rafael Maria Anton Ludwig Josef, geb. 15. März 1881 zu Windegg bei Kaltern.
   2) Ludwig Gabriel Maximilian Maria Adalbert, geb. 21. Mai 1882 zu Brixen.
   3) Maria-Annunziata Barbara Anna Cäcilie, geb. 22. November 1884 zu Kaltern.
   4) Maria Paula Anna Margaretha Agnes, geb. 20. Januar 1888 zu Kaltern.
2. Maximilian Maria Anton Arnold, geb. 12. Juni 1852 zu Wien, K. u. K. Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 2. September 1878 zu Maria-Enzersdorf mit Marie Freiin Rivalier von Meysenbug, geb. 8. Dezember 1858.
   Kinder: 1) Anita Maria Margarita Josefine Paula, geb. 15. September 1879 zu Wien.
   2) Otto Maria Ludwig Max Paul Rüdiger, geb. 23. November 1880 zu Wien.
   3) Adalbert Franz Maria Ludwig Maximilian Arnold, geb. 26. Januar 1885 zu Wien.
   4) Maximilian Aloysius Maria Josef Pius, geb. 17. Januar 1886 zu Wien.
3. Ludwig Maria Bernhard Adalbert, geb. 20. Januar 1854 zu Wien. [Kaltern.]
4. Marianna Theresia Elisabeth, geb. 30. Januar 1859 zu Wien. [Kaltern.]

Biel*.

[Evangelisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 24. November 1791; mecklenburg-schwerinsche Anerkennung 11. Juli 1800; preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Karlsbad 11. Juli 1864 (für Wilhelm von Biel [† 16. Mai 1876]), geknüpft an den Besitz von Zierow, und laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 25. Februar 1865 (für dessen ältesten Sohn Thomson, s. unten), geknüpft an den Besitz von Kalkhorst, worüber das gemeinsame Diplom d. d. Baden-Baden 14. Oktober 1865

ausgefertigt wurde; der Freiherrentitel ist an den Besitz von Zierow resp. Kalkhorst geknüpft; grhzgl. mecklenburg-schwerin. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. Dezember 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 56.]

Thomson Wilhelm Carl Andreas Freiherr von Biel, geb. 1. September 1827 (des 16. Mai 1876 † Frhrn Wilhelm, Besitzers der unten genannten Lehens- und Fideikommiß-Majoratsgüter, Sohn), Besitzer des Rittergutes Kalkhorst (seit 1849) im Amte Grevismühlen in Mecklenburg-Schwerin, verm. 17. Mai 1867 mit

Ida, des August von Heyden-Linden auf Tützpatz ꝛc. bei Demmin, Kön. preuß. Kammerherrn, und der im März 1851 † Arianne geb. Freiin von Maltzahn a. d. H. Cummerow Tochter.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Mary Luise von Biel, geb. 4. März 1834 zu London, verm. 11. April 1856 mit Detlev Adolf Carl Gottlieb von Bülow a. d. H. Gudow, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Oberstallmeister a. D. († 7. März 1886). [Neustrelitz.]
2. Carl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel, geb. 26. Februar 1836, Erbherr der Lehens- und Fideikommiß-Majoratsgüter Zierow, Eggersdorf, Fliemsdorf, Hoben, Weitendorf (seit 1785) und Neu-Jassewitz (seit 1800 im Besitz der Familie) mit den dazu gehörigen Dorfschaften Stoffersdorf und Boßkuhlen und des Allodialgutes Wichmannsdorf (seit 1863 im Besitz der Familie) im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, Direktor des Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Gestüts Rabensteinfeld bei Schwerin, verm. 19. Mai 1863 mit

Anna Armgard, geb. 8. Mai 1845, des 31. Juli 1855 † Werner von Veltheim a. d. H. Harbke und der 24. November 1885 zu Zierow † Margarethe geb. von Krosigk a. d. H. Hohen-Erleben ältester Tochter.

Kinder: 1) Isidora Marie von Biel, geb. 12. September 1864, verm. 7. Oktober 1884 zu Zierow mit Edgar von Knebel-Döberitz zu Friedrichsdorf bei Falkenburg in Pommern.
2) Anna Luise von Biel, geb. 5. November 1865.
3) Irmgard von Biel, geb. 16. Februar 1867 zu Wichmannsdorf, verm. 20. September 1886 zu Zierow mit Otto-Henning Frhrn von Stenglin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Jagdjunker und Forstassessor zu Ludwigslust.
4) Victoria Elsbeth von Biel, geb. 21. Oktober 1870 zu Wichmannsdorf.
5) Carl Josef von Biel, geb. 26. Februar 1873 zu Wichmannsdorf.
6) Werner Arthur von Biel, geb. 14. September 1874 zu Wichmannsdorf.

3. Caroline Wilhelmine Henriette von Biel, geb. 25. Juni 1838 zu Zierow, verm. 11. April 1856 mit Albrecht Frhrn von Maltzahn auf Leutschentin ꝛc. († 21. Februar 1877), Erblandmarschall des Herzogtums Pommern.
4. Rudolf Emil von Biel, geb. 23. Juni 1839, verm. 31. Mai 1874 zu Harbke mit

Margarethe von Veltheim a. d. H. Harbke, geb. 13. August 1849, Schwester der Obigen.
Kinder: 1) Armgard Margarethe Marie Ottonie, geb. 4. April 1875 zu Zierow.
2) Röttcher Rudolf Anton, geb. 2. Oktober 1878 zu Wichmannsdorf.

5. Therese Wilhelmine Franzisca von Biel, geb. 19. August 1841, verm. 23. September 1870 mit Kapitän Edward Jekyll of Wargrave Hill (Berkshire).

Bielfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Protestantisch. — Sachsen-Altenburg. — Preuß. Adel und Frhr. 23. April 1748. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 45; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1876, S. 49.]

† Georg Friedrich Odo Freiherr von Bielfeld (geb. 27. Mai 1797 zu Ronneburg in Sachsen-Altenburg, † 4. April 1872 zu Teplitz), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherr und Oberst z. Disp., verm. I) mit Marianne Wilhelmine Caroline (geb. 22. Oktober 1809, † 1844 kinderlos), des 26. November 1837 † Alexander Eberhard Neubronn von Eisenburg, Kön. württemberg. Kammerherrn und Oberforstmeisters, und der 28. Oktober 1862 zu Klein-Glattbach, Oberamts Vaihingen in Württemberg, † Walburga geb. Gräfin von Waldburg zu Wolfegg-Wolfegg Tochter; II) 5. Februar 1857 zu Teplitz mit
Franzisca, geb. 30. Oktober 1830, des 1. Februar 1838 † Kön. preuß. Majors der Artillerie und zweiten Kommandanten von Magdeburg Friedrich Bock und der 11. Januar 1876 zu Teplitz † Albertine geb. Hérault von Hautcharmoy Tochter. [Teplitz.]

Bienerth.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 28. März 1860; österr. Frhr. d. d. Wien 20. Oktober 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 60.]

Richard Freiherr von Bienerth, geb. 2. März 1863, Dr. jur., K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht und Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13. [Wien.]

Geschwister.

1. Pauline, geb. 10. Februar 1862, verm. 14. Mai 1883 zu Graz mit Ludwig Edlem von Gloß, K. u. K. Major im Generalstabe.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Silvia, geb. 14. August 1865, Ehrendame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" in Brünn.
3. Maria, geb. 27. November 1867.
4. Carl, geb. 13. September 1872, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Mutter.

Violetta, geb. 26. September 1836, des Anton Ritters von Schmerling, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRats, Mitglieds des Herrenhauses und Präsidenten des obersten Gerichts- und Kassationshofes, und der † Pauline geb. Freiin von Koudelka Tochter, verm. 21. April 1860 mit dem Frhrn Carl (geb. 20. April 1825, † 5. März 1882), K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Militärkommandanten zu Krakau. [Wien.]

Billing von Treuburg.

[Katholisch. — Preußen (Hohenzollern). — Adel und Frhr. (im vormal. Fürstentum Hohenzollern-Hechingen) 20. Oktober 1834. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1882, S. 49.]

Wilhelm Léonce Freiherr von Billing von Treuburg, geb. 3. Januar 1868 zu Hechingen, Kön. preuß. Leutnant im Grenadierregiment Prinz Karl von Preußen (2. brandenburg.) Nr. 12.

Brüder.

1. Gustav Friedrich Carl (geb. 1. Januar 1867 zu Hechingen, † 12. Juli 1888 zu Ocho Rios auf Jamaika).
2. Paul Bernhard Franz, geb. 27. November 1870 zu Hechingen.

Mutter.

Mathilde, geb. 2. Dezember 1844 zu Hechingen, des Kön. preuß. Majors Werner und einer geb. Bayl Tochter, verm. 13. Februar 1866 mit dem Frhrn August Friedrich Eugen (geb. 15. Januar 1837 zu Hechingen, † 11. September 1874). [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Bils.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 22. September 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 58.]

Anton Freiherr von Bils, geb. 24. November 1810 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 51. Inf.-Regiments. [Görz.]

Binder von Krieglstein.

[Katholisch. — Österreich. — Alter Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Krieglstein" d. d. Wien 12. Juni 1723; Reichsfhr. d. d. Wien 17. Mai 1759. — Besitz: das Fideikommiß St. Georgen bei Wildon in Steiermark. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 61, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 48, Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1870, S. 65; vgl. auch die geschichtl. Einleitung zu dem Artikel „Pfeffel".]

Carl Wendelin Freiherr Binder von Krieglstein, geb. 9. Februar 1841 (des 5. März 1865 † Frhrn Carl, K. K. Oberfinanzrats und Forstdirektors von Niederösterreich, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, verm. 22. April 1868 mit

Auguste Schubert, geb. 1. Juli 1843. [St. Georgen.]

Kinder: 1. Carl, geb. 13. März 1869.
2. Cäsar, geb. 20. Februar 1870.
3. Mathilde, geb. 9. Juli 1872.
4. Eugen, geb. 6. Juli 1873.
5. Bruno, geb. 11. Januar 1876.
6. Auguste, geb. 16. Juni 1877.

Bruder.

Maximilian, geb. 24. August 1845.

Binzer.

[Protestantisch. — Preußen und Österreich. — Kön. dän. (auf zwei Generationen beschränkter) Adelstand 21. Dezember 1840; Frhr. (im Fürstentum Reuß-Greiz) 30. März 1853. — Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 45, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 51.]

Carl Heinrich Friedrich Freiherr von Binzer, geb. 19. Oktober 1824 zu Glücksburg, verm. 8. Oktober 1860 mit Antonie (geb. 6. Oktober 1843, † 8. Mai 1865), des Grhzgl. sächs. Geh. Justizrats Wilhelm Zwez Tochter. [Alt-Aussee in Steiermark.]

Söhne: 1. Adolf Carl Christian, geb. 31. August 1861 zu Weimar, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. thüring. Inf.-Reg. Nr. 31, verlobt im Juni 1890 mit Anny Burchard.
2. August Paul, geb. 5. April 1865 zu Linz.

Schwestern.

1. Clara Luise Georgine, geb. 22. Juli 1823 zu Flensburg, verm. 8. Mai 1851 mit Enno von Colomb, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. († 10. Februar 1886). [Kassel.]
2. Marie Charlotte Friederike, geb. 10. Dezember 1825 zu Glücksburg, Ehrenstiftsdame des adligen Stifts zu Lindow im Kreise Ruppin, Regierungsbezirks Potsdam.

Mutter.

Emilie Henriette Adelheid geb. Freiin von Gerschau, geb. 6. April 1801 zu Berlin, verm. 22. Juni 1822 mit dem Frhrn August Daniel (geb. 30. Mai 1793 zu Kiel, † 20. März 1868), Dr. phil. [München und Alt-Aussee in Steiermark.]

Bischoffshausen, s. Jahrg. 1890, S. 47.

Bissing, s. Jahrg. 1890, S. 48.

Bittner von Bitterthal.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Bitterthal" d. d. Wien 18. Dezember 1773; erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 19. November 1804. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 34.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1868, S. 58; neuere Nachrichten fehlen.)

Blanckart, s. Jahrg. 1890, S. 50.

Bleul.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 14. November 1797, salzburg. Ausschreibung d. d. Wien 26. Januar 1800; Reichsfrhr. d. d. Wien 25. November 1800, salzburg. Ausschreibung 3. Februar 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 68.]

Heinrich Johann Josef Clemens Wenceslaus Freiherr von Bleul, geb. 13. Februar 1843 zu Sayn bei Koblenz (des 10. Januar 1890 † Frhrn Ferdinand, Kreisdeputierten des Kreises Koblenz, Sohn), Kön. preuß. Erster Staatsanwalt beim Landgericht zu Hechingen.

Geschwister.

1. Camilla Friederike Therese Johanne Adele Antonia Margaretha, geb. 19. April 1841 zu Sayn bei Koblenz.
2. Clemens Wenceslaus Johann Jacob Hermann, geb. 3. April 1847 zu Sayn, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Königin Augusta Garde-Grenadierregiment Nr. 4, verm. 15. Mai 1888 zu Würzburg mit
Maria Freiin von Mauchenheim gen. Bechtolsheim, geb. 2. Oktbr. 1863.
Kinder: 1) Marie Therese, geb. 19. März 1889.
2) Heinrich Ferdinand Friedrich Clemens Wenceslaus Josef Maria, geb. 2. März 1890.
3. Katinka Eleonore Adele Maria, geb. 15. April 1856 zu Sayn bei Koblenz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Blittersdorf, s. Jahrg. 1890, S. 51.

Block von Bibran und Modlau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Preuß. Adelserneuerung und Bestätigung 25. Juni 1787, preuß. Frhr mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Block genannt Frhr. von Bibran und Modlau" 16. Januar 1836. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1860, S. 60; vgl. auch die Artikel „Bibran", „Kölichen", „Schönberg" und „Senden".]

† Hans Benedikt von Block genannt Freiherr von Bibran und Modlau (geb. 2. Oktober 1785, † 30. Januar 1861, Herr der Herrschaften Modlau und Urschkau in Schlesien, verm. 23. Juli 1811 zu Modlau mit Friederike Henriette Wilhelmine Freiin von Bibran und Modlau [† 20. Januar 1850], Erbfrau der Rittergüter Modlau (2944 Hekt.) im Kreise Bunzlau und Altenlohm (554 Hekt.) im Kreise Goldberg-Hainau in Preuß.-Schlesien).

Tochter: Pauline Charlotte Wilhelmine, geb. 26. April 1816, verm. 22. Mai 1852 mit Adolf Frhrn Senfft von Pilsach († 2. November 1882), Erbherrn auf Sandow und Bergen im Kreise Sternberg, Regierungsbezirks Frankfurt a. d. Oder, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit. [Sandow.]

Blomberg, s. Jahrg. 1890, S. 52.

Blumencron.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Prädikat „von Blumencron" und Wappenverbesserung d. d. Wien 21. Juni 1690 (für Mar Adam Ludwig [Familienname]), österr. Frhr. 10. August 1833 (Diplom d. d. Wien 23. Juni 1834). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 67.]

Arpád Freiherr von Blumencron, geb. 9. Juli 1838 (des 5. Dezember 1888 † Frhrn Robert, K. K. Generalmajors a. D., Sohn), Besitzer der Güter Hareth und Deutsch-Zlatnik in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 28. Januar 1868 zu Wien mit

Johanna von und zu Eisenstein, geb. 28. Februar 1840. [Hareth bei Brüx in Böhmen.]

Söhne: 1. Sigismund Carl Maria Arpád, geb. 30. Oktober 1868 zu Wien.

2. Wilhelm Robert Maria Arpád, geb. 22. Januar 1870 zu Stranitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Hermann Adalbert Johanna Maria Arpád, geb. 28. Februar 1871 zu Wien, K. u. K. P.-Fähnrich im Ulanenregiment Erzherzog Carl Nr. 3.

Geschwister.

1. Géza, geb. 25. November 1841, Besitzer des Gutes Stranitz in Böhmen, verm. 1. Dezember 1888 mit
Isabella Kerzkovsky, geb. 27. Juli 1861.
Tochter: Hedwig, geb. 31. Dezember 1889.
2. Therese, geb. 11. September 1844, verm. 15. Oktober 1872 mit Carl Frhrn von Coudenhove, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann der Landwehr.

Vatersschwester.

Henriette, geb. 1814, verm. mit August Bayer von Bayersburg, K. K. Oberst a. D.

Bobenhausen, s. Jahrg. 1890, S. 56.

Bock (auch Bock-Hermsdorf), s. Jahrg. 1890, S. 56.

Böck von Greissau.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altes böhm. Adelsgeschlecht; österr. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 10. April 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 57.]

Carl Friedrich Freiherr Böck von Greissau, geb. 11. Oktober 1810 zu Krumau in Böhmen (des 1830 † Frhrn Josef Jacob Carl, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 11. November 1845 zu Prag mit
Amalie Steyskal, geb. 26. Juni 1825 zu Prag. [Smichow bei Prag.]
Kinder: 1. Friedrich, geb. 19. August 1846, K. u. K. Oberstleutnant im Korps-Artillerieregiment Frhr von Lenk Nr. 4, verm. 24. Januar 1885 zu Szilvás-Ujfalu mit
Irene Freiin Vécsey von Hajnácskeö, geb. 17. September 1862.
Tochter: Veronica Amalia Theresia, geb. 22. Januar 1886 zu Wien.
2. Anna, geb. 26. August 1847.
3. Wilhelmina, geb. 10. November 1850, verm. 15. Mai 1880 zu Smichow mit Ferdinand Krebs von Sturmwall, K. u. K. Hauptmann im Geniestab.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Josef, geb. 1. August 1852, K. u. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Graf Starhemberg Nr. 13, verm. 23. Oktober 1884 zu Prag mit Marie Weinert, geb. 26. Mai 1859 zu Prag.
5. Emma, geb. 11. Januar 1855.
6. Carl, geb. 14. Juni 1859, Beamter der K. K. Staatsbahn.

Schwester.

Mathilde, geb. 13. März 1820, verm. mit Franz von Moth, K. K. Hofrat.

Böcklin von Böcklinsau, s. Jahrg. 1890, S. 59.

Bodeck von Ellgau.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Prag 7. September 1584, Adelsbestätigung d. d. Prag 7. März 1598, wiederholte Bestätigung des alten Adels d. d. Wien 19. Januar 1615; die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau; königl. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Juli 1816 (s. Jahrg. 1874, S. 58). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 51, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 59.]

Franz Ludwig Maximilian Freiherr Bodeck von Ellgau, geb. 1. März 1842 (des 17. September 1884 † Frhrn Georg Carl Josef, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Hauptmann der Reserve des tiroler Jägerregiments Kaiser Franz Joseph I., verm. 17. November 1870 zu Würzburg mit

Maria Freiin von Hallberg zu Broich, geb. 23. Juli 1850. [Staudenhaus bei Bregenz.]

Kinder: 1. Anna Maria Caroline Therese Huberta Ludovica, geb. 26. März 1882 zu Staudenhaus bei Bregenz.
2. Maximilian Otto Gustav Hubertus Bonaventura Maria, geb. 3. September 1883 zu Staudenhaus bei Bregenz.

Geschwister.

1. Maria Emilie, geb. 30. Juli 1843, verm. 14. September 1864 mit Carl Grafen von Andlaw-Homburg († 8. Januar 1874), K. K. Oberstleutnant a. D.
2. Therese Caroline, geb. 24. August 1844, Stiftsdame des Albert-Carolinenstifts zu Freiburg im Breisgau.
3. Friedrich Maximilian Maria, geb. 9. Mai 1854, Kön. bayr. Kämmerer.
4. Marie Carolina Benigna Huberta, geb. 13. Februar 1856.
5. August Max Emil Maria, geb. 27. September 1857.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bodelschwingh-Plettenberg, ſ. Plettenberg.

Bodenhausen, ſ. Jahrg. 1890, S. 61.

Bodman, ſ. Jahrg. 1890, S. 62.

Boemelburg, ſ. Jahrg. 1890, S. 65.

Boenigk.

[Evangeliſch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadelſtand mit dem Prädikat „von“ d. d. Wien 22. Januar 1726 (für Georg Friedrich Boenig, Fürſtl. anhalt-köthenſchem Wirkl. Hof- und Regierungsrat, ſowie Bevollmächtigten am Kaiſerl. Hofe zu Wien), Reichsfrhr. und erbländ.-öſterr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1735 (für Georg Gottfried). — Beſchreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1860, S. 66, und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S 55.]

I. Ältere Linie.

Carl Friedrich Wilhelm Freiherr von Boenigk, geb. 3. Auguſt 1862 zu Görlitz, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 138, verm. 29. April 1886 zu Wiesbaden mit

Mathilde, geb. 24. September 1866 zu Homburg vor der Höhe, des Oberlehrers Dr. Flach zu Wiesbaden älteſter Tochter.

Kinder: 1. Giſela, geb. 13. Februar 1887 zu Gleiwitz.

2. Fritz Wilhelm Gottfried, geb. 28. April 1890 zu Straßburg i. E.

Halbgeſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Ferdinande Eliſabeth Wanda, geb. 29. Februar 1852 zu Glogau, Diakoniſſin zu Bethanien in Breslau.

b) aus dritter Ehe:

2. Martha Eliſabeth, geb. 20. Juni 1866 zu Bielefeld.
3. Otto Johannes Eugen Ferdinand, geb. 3. November 1867 zu Freiburg in Preuß.-Schleſien.

Stiefmutter.

Anna Marie, geb. 19. Mai 1839, des 22. Mai 1861 zu Koblenz † Eduard von Koethen, Kön. preuß. Majors a. D., Tochter, verm. 28. Februar 1865 zu Görlitz mit dem Frhrn Otto (geb. 26. Oktober 1821 zu Glogau, † 12. September 1870), Kön. preuß. Oberſtleutnant, zuletzt Kommandeur des 1. kombinierten poſenſchen Landwehrregiments Nr. 19 (war verm. in erſter Ehe 30. Oktober 1844

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

zu Krotoszyn mit Luise [geb. 16. Januar 1825 zu Altona, † 6. Juni 1854 zu Görlitz], des 21. Februar 1856 zu Altona † Kön. großbrit. Hauptmanns a. D. Ludwig von Kamptz und der Luise geb. Richter Tochter, und in zweiter Ehe 15. März 1860 zu Görlitz mit Clara Auguste Emilie [geb. 18. Septbr. 1836 zu Posen, † 22. November 1862], des 7. Dezember 1862 zu Görlitz † Ernst von Gizycki, Kön. preuß. Rechtsanwalts am Obertribunal und Justizrats a. D., und der 11. Januar 1839 zu Posen † Auguste Barbara geb. von der Osten Tochter). [Breslau.]

Vatersgeschwister.

1. Henriette Caroline Johanne Luise Emma, geb. 5. April 1825 zu Glogau [Breslau.]
2. Wilhelm, geb. 18. November 1833, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 2. Juli 1867 zu Görlitz mit

Marie Auguste Luise, geb. 27. Oktober 1848, des † August Franke auf Mittel-Herwigsdorf bei Freistadt in Preuß.-Schlesien zweiter Tochter.

Großvatersbrüder.

1. † Carl Heinrich Gottfried (geb. 7. Oktober 1797, † 16. Juni 1860, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 18. September 1836 zu Glogau mit Sofie Juliane Ernestine [geb. 7. Februar 1804, † 24. August 1882], des 24. Juni 1817 zu Karlsbad † August Ernst von Kamptz, Kön. preuß. Generalmajors und Kommandanten von Kosel, und der 9. September 183. † Julie Caroline geb. de l'Homme de Courbière Tochter)

   Tochter: Johanna Maria Luise Gottfriede Albertine Sofie, geb. 12. Oktober 1841, verm. 15. Oktober 1868 zu Berlin mit Friedrich Wilhelm August Eduard Theodor Nicolai, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 3. badischen Inf.-Reg. Nr. 111.
2. † August Lebrecht Moritz (geb. 16. Mai 1801, † 12. Dezember 1866, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. mit Marie von Sanden [geb. 5. November 1801, † 21. März 1834]).

   Sohn: Gustav, geb. 1839, Kön. preuß. Major a. D. und Postdirektor zu Demmin.
3. † Carl Ludwig Ehrenfried (geb. 17. Dezember 1803, † 21. September 1856 zu Görlitz), Kön. preuß. Appellationsgerichtsrat zu Breslau, verm. 23. April 1835 mit

Bertha Charlotte Salome, geb. 23. April 1807, des 20. April 1852 † Carl Heinrich von Eckartsberg, Kön. preuß. Landrats, und der 3. August 1824 † Caroline Henriette geb. Trauttvetter Tochter. [Görlitz.]

Kinder: 1) † Carl Constantin Maximilian (geb. 31. März 1836 zu Sprottau, † 4. März 1884 zu Meran), Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 7. April 1874 zu Görlitz mit

Martha Pauline Ida, geb. 15. September 1852 zu Sagan, des Friedrich Heinrich Alexander von Eckartsberg, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der Julie geb. Zimmer ältester Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth, geb. 27. Januar 1875 zu Hannover.
(2) Gertrud, geb. 25. März 1876.
(3) Otto, geb. 5. Januar 1880 zu Berlin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2) Hedwig Johanna Caroline Henriette, geb. 24. Mai 1838 zu Sprottau. [Görlitz.]

II. Jüngere Linie.

Curt Moritz Sylvius Freiherr von Boenigk, geb. 19. September 1844 zu Glogau, verm. 13. Januar 1873 mit
Hedwig, des † Kön. preuß. Kreisgerichtsrats von Hugo und der ..... geb. Gräfin zu Dohna Tochter. [Teras.]
Kinder: 1. Clara. 2. Ottomar. 3. Albertine. 4. Olga. 5. Lyda. 6. Carl. 7. Emmy. 8. Dorchen. 9. Eduard.

Geschwister.

1. Clara Wanda Franziska Lyda Valeria, geb. 14. Mai 1843 zu Glogau. [Breslau.]
2. Oscar Moritz Sylvius Ferdinand, geb. 12. April 1846 zu Glogau, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2, verm. 4. Mai 1873 zu Göttingen mit
Wilhelmine Henriette Friederike Tugendreich Theodora, geb. 10. Januar 1852, des 2. Oktober 1856 † Gustav Ernst Otto Johann von Quistorp, Kön. hannov. Amtsassessors, und der 8. Dezember 1869 † Sofie geb. von Berlepsch a. d. H. Berlepsch Tochter.
Söhne: 1) Wilhelm Sylvius Gustav Theodor Barthold Kuno, geb. 11. Februar 1874 zu Göttingen, Kön. preuß. Kadett in Lichterfelde.
2) Gustav Sylvius Hans Hermann Eugen, geb. 25. Oktober 1878 zu Emden, Kön. preuß. Kadett in Potsdam.
3) Curt-Erich Sylvius Hans, geb. 26. April 1888 zu Straßburg im Elsaß.
3. Kuno Sylvius, geb. 29. Mai 1848 zu Breslau, Kön. Amtspächter der Kön. preußisch-brandenburg. Hausfideikommißherrschaft Siegersdorf im Kreise Bunzlau, verm. 1. November 1881 zu Wirchenblatt mit
Hedwig, des Louis Fischer auf Wirchenblatt bei Guben, Kön. preuß. Ökonomierats, jüngster Tochter. [Siegersdorf.]
Kinder: 1) Erich Sylvius Wilhelm Louis, geb. 15. August 1882 zu Siegersdorf.
2) Erika Lyda Sidonie, geb. 20. Februar 1884 zu Siegersdorf.
3) Gertrud Bertha Antonie Hedwig, geb. 2. Februar 1885 zu Siegersdorf.
4) Gerhard Sylvius Oskar Georg, geb. 23. Februar 1886 zu Siegersdorf.
5) Frieda, geb. 22. Mai 1888 zu Siegersdorf.

Mutter.

Lyda, geb. 18. Februar 1818 zu Berlin, des † Carl Ludwig Heinrich von Pritzelwitz-Machnitzky, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der Henriette geb. von Schladen a. d. H. Staßfurt Tochter, verm. 29. Dezember 1840 zu Breslau mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 3. Oktober 1806 zu Neiße, † 2. März 1870), Kön. preuß. Premierleutnant und Garnisonverwaltungsdirektor a. D. [Breslau.]

Vatersbruder.

† Friedrich Gustav Theodor (geb. 24. Februar 1811 zu Neiße, † 11. Dezember 1872 zu Breslau, Kön. preuß. Major a. D., verm. I) 15. Januar 1833 zu Patschkau mit Philippine von Gerskow [geb. 19. Juni 1815, † 17. Dezember 1850 zu Torgau]; II) 10. November 1857 zu Breslau mit Alwine Fritsch [geb. 6. Juli 1813, † 17. August 1866]).

Söhne 1r Ehe: 1. Victor, geb. 16. Juli 1834 zu Wetzlar, Kön. preuß. Obersteuerkontrolleur zu Prostken in Ostpreußen, verm. 21. Juni 1861 zu Cröttingen mit

Minna Schucht, geb. 18. September 1838.

Töchter: 1) Philippine Julie Luise Malwine, geb. 19. Mai 1862 zu Eydtkuhnen.

2) Julie Viktorie Eugenie Lucie, geb. 19. Oktbr. 1869 zu Heydekrug.

3) Minna Lucie Anna Luise, geb. 4. August 1871 zu Neuhaldensleben.

2. Eugen, geb. 25. Oktober 1837, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 12. Mai 1870 zu Trebendorf mit

Lucie, geb. 13. November 1838 zu Trebendorf, des Rittergutsbesitzers Strücker auf Trebendorf im Kreise Kottbus jüngster Tochter. [Görlitz.]

Kinder: 1) Philipp Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 6. Oktober 1872 zu Glatz.

2) Ernst Gottfried Helmuth Max, geb. 4. Februar 1880 zu Glatz.

3) Tochter . . . . . geb. 17. November 1883 zu Gleiwitz.

3. Gustav, geb. 20. Oktober 1838. [Kraschnitz bei Miltitsch in Preuß.-Schlesien.]

Bohlen, s. Jahrg. 1890, S. 67.

Böhm.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Ritter 12. Januar 1789, österr. Frhr. d. d. Wien 24. Dezember 1836. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 36, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 72.]

† Josef Philipp Freiherr von Böhm (geb. 10. Juli 1785, † 22. Oktober 1856, K. K. GRat, General der Kavallerie, Zweiter Inhaber des 6. Ulanenregiments Kaiser Franz Joseph I. und Gouverneur der Festung Olmütz, verm. 1. Juli 1818 mit Maria Gräfin von Kolowrat-Krakowsky [geb 24. März 1797, † 2. August 1860]).

Tochter: Juliana Josepha Ludovica, geb. 19. November 1829, verm. 1. Juli 1859 mit Constantin Takacsy de Berza († 24. August 1884), K. K. Oberstleutnant.

Böhnen, s. Jahrg. 1890, S. 67.

Boineburg (Boyneburgk), s. Jahrg. 1890, S. 68.

Bojakovsky von Knurow.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 9. Januar 1728. — Beschreibung des Wappens, Stammtafel und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1880, S. 87.]

Ferdinand Freiherr Bojakovsky von Knurow, geb. 22. Januar 1832 (des 7. März 1845 † Frhrn Wilhelm Sohn), Besitzer des Gutes Malhotitz, Fürsterzbischöfl. olmütz. Hofrat, verm. 23. März 1858 mit

Marie Agostini, geb. 12. Febr. 1834 zu Trient in Tirol. [Kremsier in Mähren.]

Kinder: 1. Friedrich, geb. 2. Juni 1859 zu Krakau.
2. Josefine, geb. 19. März 1861 zu Krakau.

Bondeli.

[Reformiert. — Schweiz und Österreich. — Berner Patriziergeschlecht; preuß. Frhr. 17. April 1703. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 85.]

Albrecht Emanuel Freiherr von Bondeli, geb. 19. September 1827 (des 28. November 1844 † Frhrn Albrecht, Hauptmanns in Kön. niederländ. Diensten, Sohn), verm. 27. Oktober 1859 mit

Sofie Caroline von Sinner, geb. 5. Juni 1837.

Töchter: 1. Meta Bertha Ida, geb. 4. September 1865.
2. Hanna Adele, geb. 13. Oktober 1867.

Geschwister.

1. Albertine Charlotte Emilie, geb. 6. Februar 1821, verm. 31. August 1849 mit Ludwig Carl Adolf Fischer von Weyler.
2. Eduard Friedrich Gottlieb, geb. 13. März 1830, verm. 1. März 1859 mit

Adele Isolina Czeicke, geb. 4. September 1838.

Kinder: 1) Eduard Albrecht, geb. 16. Dezember 1859 zu Triest.
2) Natalie Elise, geb. 8. Mai 1862 zu Triest.
3) Adele Valentine, geb. 4. Dezember 1865 zu Triest.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bongart, von dem, s. Jahrg. 1890, S. 72.

Bonnet zu Meautry.

[Katholisch. — Bayern und Ungarn. — Ein altes französisches Adelsgeschlecht der Normandie, wo demselben d. d. 22. Januar 1667 der Adel bestätigt wurde; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 2. Dezember 1812 (Franz Leo, geb. 24. April 1773, † 18. März 1852). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 95.]

Johann Carl Eugen Freiherr von Bonnet zu Meautry, geb. 13. Juli 1833 (des 26. März 1859 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Oberleutnant a. D., verm. 12. Juli 1865 mit
Mathilde Freiin von Pfetten-Füll, geb. 16. November 1833.

Brüder.

1. Carl Josef Leo Otto, geb. 3. Februar 1835, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München, verm. 15. Oktober 1867 mit Wilhelmine Freiin von Pfetten-Füll (geb. 26. Juli 1845, † 8. Novbr. 1888).
   Sohn: Josef Maria Otto Wilhelm August, geb. 17. November 1869, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im Infanterie-Leibregiment.
2. Franz Carl Maria Adalbert, geb. 31. August 1837, K. K. Oberleutnant a. D. und Institutsoffizier zu Tyrnau in Ungarn, verm. 26. September 1872 mit
Maria Anna Josepha Negro del Wlach, geb 15. August 1853.
   Kinder: 1) Adelheid Marie Albertine Josepha, geb. 18. November 1873.
   2) Olga Marie Albertine, geb. 1. Januar 1876.
   3) Béla Franz Maria, geb. 6. Februar 1877.
3. Heinrich Carl August Edmund, geb. 6. Mai 1839, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 16. April 1866 mit
Marie Sofie Charlotte Rosa Müller, geb. 13. April 1846. [München.]
4. Franz Carl August, geb. 3. Juni 1845, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Schweren Reiterregiment, verm. 27. September 1882 mit
Caroline Freiin von Steinling, geb. 16. Oktober 1863.
   Kinder: 1) Marie Anna Josefie Caroline Auguste, geb. 1. Oktober 1883.
   2) Elisabeth Anna Maria Josefine Caroline Auguste, geb. 11. November 1886.
   3) Friedrich Carl August, geb. 29. Dezember 1887.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bonomo.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit den Prädikaten „zu Mannsburg und Wolfsbütl" 28. März 1845. — Beschreibung des Wappens und geschicht. Notiz im Jahrg. 1865, S. 83.]

† Josef Freiherr von Bonomo zu Mannsburg und Wolfsbütl (geb. 8. Mai 1768 zu Triest, † 28. März 1850 zu Wien, K. K. Feldzeugmeister a. D., verm. 1802 mit Therese von Graf zu Kampill [geb. 6. Oktober 1778 zu Bozen, † 7. November 1851 zu Linz]).

Töchter: 1. † Marie (geb. 16. Oktober 1806 zu Enns in Oberösterreich, † 7. Juli 1881, verm. 1. Oktober 1828 zu Verona mit Josef Anton Aufschnaiter Edlem von Huebenburg [† 27. Februar 1855]).

2. Anna, geb. 13. Dezember 1811 zu Graz, verm. 15. Juni 1852 zu Bozen mit Ignaz Aufschnaiter Edlem von Huebenburg. [Gries bei Bozen.]

3. Josepha, geb. 18. Juli 1815 zu Graz, verm. 23. Januar 1840 zu Wien mit Anton Mayer Frhrn von Heldensfeld († 24. November 1875), K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Wien.

Bonseri.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen und Anhalt. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 30. April 1857, Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Titels in Preußen (laut königl. Kabinettsordre) d. d. Berlin 20. Februar 1858. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 85, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 87.]

† Carl Julius Oscar Freiherr von Bonseri (geb. 21. März 1834, † 20. Dezember 1887 zu Homburg v. d. H., Kön. preuß. Amtsgerichtsrat a. D.).

Des † Frhrn Oscar Schwestern.

1. † Marie Wilhelmine Luise (geb. 22. November 1836, † 27. Januar 1889 zu Loburg), verm. 9. Oktober 1863 zu Berlin mit Waldemar von Wulffen a. d. H. Wüsten-Jerichow, Besitzer der Lehensrittergüter Loburg, Wendgräben, Groß-Lübarsch, Klitsche und Wüsten-Jerichow im Reg.-Bezirk Magdeburg, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

2. Elsbeth Pauline Auguste Olga, geb. 29. November 1845, verm. 5. Mai 1871 zu Berlin mit Oscar von Lettow-Vorbeck a. d. H. Wangnitz in Pommern, Kön. preuß. Oberst a. D. [Oldenburg.]

Des † Frhrn Oscar Mutter.

Wilhelmine geb. Weiß, geb. 12. April 1815 zu Langensalza, verm. 30. Juni 1833 mit dem Frhrn Julius (geb. 18. Januar 1804, † 7. Juli 1885), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D. [Dessau.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Borch, von der, s. Jahrg. 1890, S. 73.

Bordes, des.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 31. März 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 90.]

Marie Julie Meline Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817, verm. 21. April 1838 mit Moritz Grafen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda († 27. Januar 1877). [Würzburg und Schloß Wasserlos bei Dettingen.]

Bormann.

[Lutherisch. — Belgien. — Belgischer Adel 28. August 1859, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 12. September 1868, kön. belg. Bestätigung 2. Dezember 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 57.]

Carl Heinrich Freiherr von Bormann, geb. 14. August 1839 zu Brüssel (des 25. Novbr. 1872 ebendaselbst † Frhrn Carl Wilhelm, Kön. belg. Generalmajors und Generaladjutanten Sr. M. des Königs, Sohn).

Borowiczka von Themau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Themau" d. d. Wien 7. August 1875, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 86.]

Rudolf Freiherr Borowiczka von Themau, geb. 1. Januar 1821 zu Unter-Themenau in Niederösterreich, K. K. Generalauditor a. D., verm. 12. Juni 1852 zu Wien mit
Caroline Popp von Poppenheim, geb. 25. Dezember 1825.
Kinder: 1. Arthur, geb. 2. Oktober 1853, Ingenieur bei der K. K. Direktion für Staatseisenbahnbetrieb.
2. Alfred, geb. 7. Dezember 1855, K. u. K. Militärintendant bei der 2. Korpsintendanz zu Wien.
3. Sidonie Antonia Franziska, geb. 24. September 1857, verm. 11. Mai 1878 zu Wien mit Josef Grafen von Czdorf, K. K. Bezirkshauptmann zu Braunau in Oberösterreich.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bors von Borsod (Borsch von Borschod).

[Evangelisch. — Österreich und Ungarn. — Reichsadel d. d. Wien 7. September 1802, österr. Ritter d. d. Wien 2. Oktober 1818, niederösterr. Landmann 17. Mai 1819, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Borschod" 19. Mai (Diplom d. d. Wien 14. November) 1832. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 59, geschichtliche Notizen im Jahrg. 1860, S. 76, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 65.]

Friedrich Josef Ernst Freiherr Bors von Borsod, geb. 7. August 1839 (des 21. Mai 1881 † Frhrn Friedrich, Hzgl. sächs. Kammerherrn, GRats und Ministerresidenten zu Wien, Sohn), Herr der Güter Pöchlarn und Krummnußbaum in Niederösterreich, Bilagh und Megyesfalva in Siebenbürgen, Tamásda und Kemény in Ungarn, verm. 9. Oktober 1881 zu Krummnußbaum mit Henrietta Gräfin Wurmbrand-Stuppach, geb. 9. Oktober 1864 (katholisch; geschieden wiederverm. 12. Mai 1890 zu Neukloster mit Carl Frhrn von Tinti, K. K. Leutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 2).

Geschwister.

1. Eleonore Friederike Ludmilla, geb. 28. Januar 1838.
2. Sofie Clara Alexandrine, geb. 12. August 1840.
3. August Leopold Victor, geb. 9. Dezember 1841, verm. 26. Oktober 1870 mit
Corinna Gräfin Lázár von Szárhegy, geb. 16. Januar 1851.
4. Rudolfine Emanuela Ludmilla, geb. 26. März 1845, verm. 25. August 1869 mit Eugen Grafen Lázár von Szárhegy.
5. Ludmilla Friederike Eleonore, geb. 12. September 1846.

Vatersgeschwister.

1. Sofie Amalie, geb. 5. Mai 1808, verm. 24. Februar 1827 mit Alexander Grafen Christalnigg von und zu Gilitzstein († 27. Juni 1869), K. u. K. Kämmerer, vormal. Hofsekretär bei der frühern Hofkammer für Münz- und Bergwesen.
2. Julius Adolf, geb. 16. Dezember 1815, verm. 7. Juli 1839 zu Breslau mit Bernardine verwitweter von Stephany, geb. von Brandt († im August 1855). [Wien.]

Böselager, s. Jahrg. 1890, S. 76.

Bossi-Fedrigotti von Belmonte.

[Katholisch. — Österreich. — Eine alte mailändische Familie, erbländ.-österr. Adel unter dem Namen „Fekler von Bossi und Belmonte" d. d. Wien 8. Februar 1786, österr. Frhr. als „Bossi-Fedrigotti von Belmonte" d. d. Wien 11. Februar 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg.

1886, S. 77. (Vgl. auch den Artikel „Federigotti [Fedrigotti] [Bossi-]" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.)]

Wilhelm Freiherr Bossi-Fedrigotti von Belmonte, geb. 16. Oktober 1823 zu Avio in Tirol, Dr. jur., K. K. Hofrat und vormal. Präsident des Kreisgerichts zu Trient, Landtags- und Reichsratsabgeordneter des adligen Großgrundbesitzes in Tirol, verm. I) 15. Januar 1868 mit Johanna von Klebelsberg-Thumberg (geb. 3. Dezember 1843, † 22. Januar 1876); II) 10. Oktober 1881 mit

Paula Maria Franziska Antonia Riccabona von Reichenfels, geb. 11. Dezember 1845.

Kinder 1r Ehe: 1. Luise Maria Theresia Federica, geb. 13. September 1869.

2. Nikolaus Maria Pellegrino Fedrigello Johann Anton, geb. 27. Dezember 1870, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

3. Theresina Maria Federica Giuseppina, geb. 18. September 1873.

Bothmer, s. Jahrg. 1890, S. 78.

Bottlenberg gen. von Schirp, s. Jahrg. 1890, S. 80.

Botzheim, s. Jahrg. 1890, S. 82.

Bouchenröder, s. Jahrg. 1869, S. 77.

Boulles-Rußig.

[Katholisch. — Österreich. — Adelsanerkennung und Ritterstand 24. Oktober 1763; böhm. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 5. November 1792 (für Josef von Boulles, böhm. Gubernialrat), Inkolat in Böhmen d. d. Wien 15. November 1792 (für denselben), österr. Genehmigung zur Annahme des Prädikats „Rußig" mit Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 28. Januar (Diplom d. d. Wien 18. Februar) 1810 für denselben. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 90.]

Josef Freiherr von Boulles-Rußig, geb. 9. März 1850, K. u. K. Rittmeister bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 6.

Schwester.

Marie, geb. 19. Oktober 1848, verm. 1. Juni 1870 mit Wolfgang Hirsch, K. u. K. Oberstleutnant im Geniestab.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Anna geb. Dienstl, geb. 8. Juni 1820, verm. 15. Januar 1845 mit dem Frhrn Josef (geb. 10. September 1810, † 20. November 1864), K. K. Oberstleutnant a. D. [Theresienstadt in Böhmen.]

Bourgeois.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel 23. Oktober 1797 und österr. Frhr. d. d. Wien 12. Januar 1811. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 61.]

Carl Freiherr von Bourgeois, geb. 5. Mai 1836, K. K. Leutnant a. D. und Postamtsassistent zu Wien, verm. 8. Januar 1861 mit

Olga, geb. 17. März 1838, des 2. Oktober 1873 † Aloys Frhrn von Siber, K. K. Sektionsrats im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, und der 27. März 1882 † Caroline geb. Appel Tochter.

Kinder: 1. Eleonore, geb. 21. November 1861.

2. Ernst, geb. 26. März 1868, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Nikolaus I. Kaiser von Rußland Nr. 5.

Geschwister.

1. Marie, geb. 5. Juli 1825.
2. Camilla, geb. 19. August 1828, verm. 16. November 1850 mit Carl Brasseur Ritter von Kehldorf, K. K. Major a. D.
3. Anna, geb. 14. Januar 1831, verm. 24. Oktober 1849 mit Wilhelm Steiner Edlem von Pfungen († 23. März 1886), K. K. Hofrat a. D. [Wien.]
4. Josepha, geb. 17. Februar 1834, verm. 16. April 1859 mit Franz Frhrn von Buschman, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.
5. Ernst, geb. 24. August 1838, K. u. K. Oberst und Kommandant des Husarenregiments Frhr von Edelsheim-Gyulai Nr. 4.
6. Ritta, geb. 17. Juni 1840.
7. Katharina, geb. 7. Juni 1842.

Stiefmutter.

Babette verwitw. Gräfin Borzék-Dohalsky von Dohalitz, geb. Edle von Zierfeld, verm. 1. Oktober 1849 mit dem Frhrn Josef (geb. 15. September 1794, † 1. Juni 1866), Herrn auf Hoch-Walkersdorf in Niederösterreich, K. K. Hauptmann a. D. (war verm. in erster Ehe 20. Juni 1821 mit Josepha [geb. 28. März 1801, † 7. Juni 1842], des † Sebastian Frhrn Güldenmüller von Güldenstein und der † Katharina geb. von Schick Tochter, und in zweiter Ehe 26. Juni 1845 mit Clara von Egloff [geb. 12. Dezember 1801, † 25. September 1848]). [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bourguignon von Baumberg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Baumberg" d. d. Wien 8. Oktober 1757, erbländ.-österr. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 30. September 1775. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 74.]

Arthur Anton Béla Freiherr Bourguignon von Baumberg, geb. 14. Februar 1857, K. u. K. Linienschiffsleutnant, verm. 19. April 1884 zu Triest mit

Marina, geb. 18. Mai 1862, des Dr. jur. Franz Gottorno und der 1868 † Natalie geb. von Gzeicke Tochter.

Kinder: 1. Edwin Franz Anton, geb. 7. Januar 1885.
2. Vera Anna Johanna Natalia, geb. 5. Februar 1888.

Schwestern.

1. Anna Maria Johanna Antoinette, geb. 27. August 1849 zu Pola, verm. 24. August 1868 mit Carl Ritter von Herbert, K. u. K. Linienschiffsleutnant der Reserve.
2. Maria Anna Johanna Antoinette Domenica Wilhelmine, geb. 14. Februar 1859 zu Pola, verm. 21. Oktober 1879 zu Graz mit Anton Grafen von Aichelburg, K. u. K. Linienschiffsleutnant.
3. Charlotte Helene, geb. 24. Juli 1860 zu Pola, verm. 14. Mai 1879 mit August Ritter Marno von Eichenhorst, K. u. K. Linienschiffsleutnant.

Mutter.

Johanna Maria Valentia, geb. 17. Oktober 1825 zu Pola, des 1872 ebendaselbst † Wilhelm conte Lombardo-Murray und der 1851 ebendaselbst † Domenica geb. contessa Totto Tochter, verm. 10. Juni 1848 zu Pola mit dem Frhrn Anton (geb. 4. Juni 1808 zu Hermanieftitz in Böhmen, † 28. Mai 1879), K. K. Wirkl. GRat, Admiral und Festungskommandanten zu Pola. [Pola.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Anna Maria Carolina (geb. 3. Januar 1807 zu Josefstadt in Böhmen, † 19. März 1890 zu Pluskowens in Westpr., Stiftsdame).
2. † Carl (geb. 8. Oktober 1810 zu Pilsen in Böhmen, blieb 5. Juni 1848 bei Bassano, K. K. Hauptmann im 57. Inf.-Reg., verm. 25. November 1844 mit Mathilde Schöll aus Brünn [geb. 8. Februar 1824, † 18. Februar 1846]).

   Sohn: Friedrich, geb. 9. Februar 1846 zu Brünn, K. K. Statthaltereirat und Vorstand des Präsidialbüreaus bei der Statthalterei zu Wien, verm. 25. September 1871 zu Johrnsdorf in Mähren mit

   Maria, geb. 28. Mai 1846, des 1881 † Dr. jur. Eduard Raphael Ulrich, Gutsbesitzers und mährisch-schles. Landesadvokaten, und der Maria geb. Klein Tochter.

   Kinder: (1) Friedrich, geb. 6. Juni 1872.
   (2) Marie, geb. 17. Mai 1874.
   (3) Carl, geb. 23. Mai 1876.
   (4) Eugenie, geb. 25. September 1878.
   (5) Mathilde, geb. 8. April 1881.

b) aus zweiter Ehe:

3. † Stanislaus (geb. 9. Mai 1823, † 22. Februar 1884), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und vormal. Platzkommandant in Wien, verm. I) mit Sofie Caroline Therese Haupt aus Brünn († 3. Juli 1862); II) 23. November 1879 zu Neu-Cilli in Untersteiermark mit Eleonore Altgräfin zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, geb. 16. September 1836.

Töchter 1r Ehe: 1) Amelie Sofie Emilie Marie, geb. 18. Juli 1860, verm. 6. Oktober 1884 mit Ludwig Frhrn von Wittenbach, Herrn der Herrschaft Osterwitz und des Gutes Purgstall. [Purgstall in Untersteiermark.]

2) Hermine Leopoldine Marie, geb. 24. Juni 1861, verm. 24. November 1888 zu Lemberg mit Johann Grafen von Lubno-Lubieński, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Nr. 13.

Boutteville.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 6. November 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 90.]

Edmund Freiherr von Boutteville, geb. 31. Dezember 1848 (des 28. Juni 1872 zu Mering † Frhrn Maximilian [s. Jahrg. 1875, S. 68] Sohn), Besitzer des Gutes Mering bei Augsburg, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 18. Februar 1873 mit

Olga von Tschigéwitsch, geb. 21. Juli 1854. [Mering.]

Kinder: 1. Edmund Max Josef, geb. 5. Dezember 1873 zu Mering.
2. Max Josef Sigmund, geb. 26. April 1875 zu Mering.
3. Theodor Carl Edmund, geb. 5. September 1877 zu Mering.
4. Marie Alfonsine Olga, geb. 18. September 1881 zu Mering.

Schwestern.

1. Clementine, geb. 25. September 1844, verm. 30. Oktober 1872 mit Maximilian Grafen von Armansperg, Kön. bayr. Bezirksamtmann a. D.
2. Charlotte, geb. 4. Juni 1846, Klosterfrau im Orden „Filles de Sion" zu Jerusalem.
3. † Anna (geb. 18. Juni 1851, † 27. Januar 1889 zu München), verm. 18. Februar 1873 zu Mering mit Maximilian Grafen von Seinsheim.

Vatersbruder.

† Sigmund (geb. 1. Mai 1825, † 15. Juli 1867, verm. 5. Juni 1860 mit Caroline von Zerzog [geb. 10. April 1832 † 17. Januar 1881]).

Kinder (protestantisch): 1. Julie, geb. 12. April 1861 zu München.
2. Adolf Edmund, geb. 13. Juni 1862 zu Königswies, Kön. bayr. Leutnant im 7. Inf.-Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Boyneburgk, s. Boineburg.

Brackel, s. Jahrg. 1890, S. 83.

Branca.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes Patriziergeschlecht aus Cannobio im Mailändischen; Reichsadel d. d. Wien 29. März 1775, kurbayr. Anerkennung 5. August 1775. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 77.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

[Reichsfhr. und bayr. Frhr. 12. Mai 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 10. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 78.]

Maximilian Lambert Josef Freiherr von Branca, geb. 16. September 1818 zu Seeon (des 4. Oktober 1831 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 2. Oktober 1852 mit
Johanna-Marie Becker, geb. 6. Juni 1826 zu Münster. [München.]
Kinder: 1. Carl Friedrich Maximilian, geb. 19. Mai 1853.
2. Therese Auguste, geb. 28. Oktober 1857.
3. Auguste Franziska, geb. 7. August 1866.

Vaters-Halbgeschwister
aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Maximilian Clemens Wenceslaus (geb. 8. März 1814 zu Ansbach, † 19. März 1889), Kön. bayr. Kammerjunker und Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 14. August 1848 mit
Maria Freiin von Godin, geb. 19. Juli 1824. [München.]
Töchter: 1) Antoinette, geb. 15. August 1849, Klosterfrau im Kloster „Sacré-cœur" zu Portici bei Neapel.
2) Anna, geb. 4. April 1851.
3) † Pauline (geb. 4. Juni 1859, † im März 1889).
2. Josefine, geb. 18. Juli 1815 zu Ansbach, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Mai 1867 mit Casimir Frhrn von Gravenreuth zu Guttenthau († 28. April 1881), Kön. bayr. Kämmerer. [Augsburg.]
3. † Carl Theodor (geb. 28. April 1818 zu Ansbach, † 27. März 1869 zu Altdorf), Kön. bayr. Förster a. D., verm. 9. Mai 1854 mit
Rosina Wölfel, geb. 8. Februar 1834.
Kinder: 1) Dorothea, geb. 8. Februar 1856, verm. 14. Ok-

tober 1882 zu Erlangen mit Richard Loewe, Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 31. Division.
2) Kunigunde, geb. 17. April 1860.
3) Babette, geb. 14. März 1862.
4) Anna, geb. 3. April 1863.

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Bayr. Frhr. 17. April (immatrikuliert 30. Mai) 1875. — Führt dasselbe Wappen wie A. Älteres Freiherrliches Haus.]

† Wilhelm Ernst Freiherr von Branca (geb. 10. Juni 1809, † 6. Januar 1890 zu München, Kön. bayr. Ministerialrat a. D., Ehrenbürger der Stadt Fürth, verm. 1. Oktober 1853 mit Sofie verwitweter Freifrau von Thon-Dittmer, geb. Freiin von Welden [geb. 5. Februar 1812, † 7. August 1889 zu München]).

Des † älteren Bruders Maximilian Ernst Wilhelm von Branca (geb. 17. Juli 1807, † 7. November 1846), Kön. bayr. Landgerichtsassessors zu Aibling, verm. 5. Februar 1839 mit Sofie Ott (geb. 1810, † 8. September 1864). **Söhne:**

1. Max Freiherr von Branca, geb. 19. November 1839, Kön. bayr. Oberst und Flügeladjutant, verm. 25. April 1867 mit
Wilhelmine Hummel, geb. 13. Juli 1846, des Carl von Hummel, Kön. bayr. Oberbaurats, und der Henriette geb. Werner Tochter.
Kinder: 1) Maximilian, geb. 19. Februar 1868, Kön. bayr. Leutnant im 2. Schweren Reiterregiment.
2) Wilhelm, geb. 16. Februar 1870.
3) Henriette, geb. 31. Januar 1876.
2. Wilhelm Freiherr von Branca, geb. 3. April 1841, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D. [Leipzig.]
3. † Carl Michael Freiherr von Branca (geb. 10. November 1842, † 14. Mai 1880), Kön. bayr. Eisenbahnoffizial zu Nürnberg, verm. mit
Adelheid Ott, verm. 8. Oktober 1873. [München.]
Kinder: 1) Helene, geb. 1. September 1874 zu München.
2) Curt, geb. 3. Dezember 1876.
4. Paul Freiherr von Branca, geb. 9. Dezember 1846, Kön. bayr. Major a. D.

Brand.

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemb. Adel und Frhr. 18. Oktober 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 80.]

Albert Christof Freiherr von Brand, geb. 17. Dezember 1808 zu Ludwigsburg (des 7. September 1857 † Frhrn Friedrich, Kön. württemb. Generalleutnants a. D., Sohn), Kön. württemb. Forstmeister a. D., verm. 28. Oktober 1856 mit
Cöleſtine Freiin Schertel von Burtenbach, geb. 13. März 1836. [Mergentheim im Jagstkreise.]
Töchter: 1. Lina (Caroline) Marie Cöleſtine, geb. 18. Septbr. 1857,

verm. 30. April 1878 zu Homburg v. d. Höhe mit Ernst Dedo von Bassewitz († 4. Januar 1887), Mitbesitzer des Rittergutes Benndorf im Saalkreise der Provinz Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Kannstatt.]

2. Marie Anna Antoinette, geb. 28. Februar 1859, verm. 17. Mai 1888 mit Otto von Steinsdorf, Kön. bayr. Premierleutnant im 3. Inf.-Regiment.
3. Philippine Luise Helene, geb. 31. Januar 1873.

Schwester.

Lina (Caroline) Henriette, geb. 17. September 1816 zu Ludwigsburg, verm. 17. September 1833 mit Carl Frhrn von Roeder († 4. Februar 1875), Kön. württemb. Oberst a. D. [Stuttgart.]

Brandenstein, s. Jahrg. 1890, S. 84.

Brandis.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadelserneuerung d. d. Wien 2. März 1769 (vom Kaiser Joseph II.), hannov. Frhr. 10. Juni 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 95.]

Carl Freiherr von Brandis, geb. 12. August 1820 (des 13. Juni 1884 † Frhrn Eberhard, vormal. Kön. hannov. Generals der Infanterie und Kriegsministers, Sohn). [Schloß Ricklingen bei Wunstorf.]

Geschwister.

1. Meta, geb. 17. Septbr. 1821, Chanoinesse im Stifte Bersenbrück.
2. Adolf, geb. 19. Juli 1828, Kön. preuß. Major a. D., verm. 29. Dezember 1863 mit

Clara, geb. 23. Juni 1840, des Philipp August von Amsberg, Hzgl. braunschw. Geh. Legationsrats und Generaldirektors, Tochter. [Hannover.]

Kinder: 1) Theodor Felix Eberhard, geb. 10. Juli 1868.
2) Agnes, geb. 11. April 1884.

3. Charlotte, geb. 1. Februar 1832, verm. 10. April 1856 mit Hermann von Anderten († 13. April 1879), Kön. preuß. Oberst z. Disp. und Landwehr-Bezirkskommandeur zu Göttingen. [Hannover.]
4. Franz, geb. 19. September 1836, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Brandt (in Bayern), s. Jahrg. 1890, S. 86.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Brandt (in Anhalt).

[Evangelisch. — Anhalt. — Geadelt d. d. Mainz 29. Januar 1778 (von dem Pfalzgrafen Hugo Franz Carl Grafen von und zu Elz), Frhr. (im vormaligen Herzogtum Nassau) 3. Mai 1862, Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels in Anhalt 19. August 1862, in Preußen 25. Juni 1866 (s. Jahrg. 1874, S. 77). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 73.]

Albert[1]) Freiherr von Brandt, geb. 8. August 1817, Hzgl. anhalt. Kammerherr und Oberhofmeister z. Disp., verm. 28. Juni 1847 zu Frankfurt a. M. mit

Augusta, geb. 28. Dezember 1827, des † Frederick Cowper, Gutsbesitzers zu London und Carleton Hall bei Penrith in Cumberland, Tochter.

Sohn: † Albert (geb. 26. April 1848 zu Frankfurt a. M., † 16. Novbr. 1878), Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 19. Oktober 1876 mit

Helene, geb. 7. März 1857, des † Rittergutsbesitzers Bloch auf Großdorf bei Unruhstadt zweiter Tochter; wiederverm. 26. Dezember 1886 zu Großdorf mit Gebhard Georg Louis von Alvensleben, Hzgl. anhalt. Kammerherrn.

Tochter: Helene Augusta Susanna Wilhelmine, geb. 25. August 1877 zu Großdorf.

Braun (in Österreich).

[Evangelisch. — Österreich. — Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 3. April 1764 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 96.]

Rudolf Arthur Ludwig Paul Freiherr von Braun, geb. 6. März 1869, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment Prinz Windisch-Graetz Nr. 11.

Bruder.

Oscar Julius Hans, geb. 3. Mai 1870, K. u. K. Leutnant des Husarenregiments Frhr von Edelsheim-Gyulai Nr. 4.

Mutter.

Gisela Irma geb. von Veszter, geb. 22. Oktober 1842, verm. 18. Mai 1868 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 20. August 1840 zu Wien, † 2. Juni 1888 ebendaselbst.

Vaterschwester.

Antonie Katharina Josefine Adelheid, geb. 7. Mai 1844 zu Kaiser-Ebersdorf bei Wien, verm. 9. November 1869 mit Julius von Veszter († 31. März 1873); wiederverm. 22. Juni 1875 mit Hugo Leeb, K. u. K. Hauptmann bei Grhzg von Hessen Inf.-Reg. Nr. 14.

---

[1]) Freiherr Albert soll gestorben sein. Nähere Nachrichten waren nicht zu erlangen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großmutter.

Anna geb. Signor (geb. 5. September 1810, † im April 1889 zu Krems, verm. 7. November 1833 mit dem Frhrn Johann Anton [geb. 20. Mai 1804. † 7. August 1867], K. K. Hauptmann a. D.).

Braun (in Ostpreußen), s. Jahrg. 1890, S. 87.

Brauneck.

[Lutherisch. — Württemberg und Preußen. — Württemb. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Brauneck" 1. Oktober 1842 (Diplom 11. März 1843). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1887, S. 114. — Über die Abstammung s. Jahrg. 1867, S. 81; vgl. auch den Artikel „Breuning".]

Mathilde Friederike Natalie Marie Freifrau von Brauneck geb. Freiin von Breuning, geb. 10. November 1821, verm. in morganatischer Ehe 28. März 1844 mit Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August Prinzen zu Hohenlohe-Oehringen, Kön. württemberg. Oberst und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs. [Slawentzitz.]

Braunecker.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 27. Januar 1791, Reichsfrhr. d. d. Preßburg 28. Juni 1802. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1856, S. 87.]

Otto Alexander Richard Freiherr von Braunecker, geb. 4. Januar 1818 zu Preßburg (des † Frhrn Anton, K. K. Ober-Verpflegsverwalters ꝛc., Sohn), verm. mit Therese Schäfer (geb. 3. April 1825 zu Wien, † 8. März 1888 zu Iglau).

Tochter: Beatrix Theresia, geb. 17. Dezember 1846 zu Wien.

Schwester.

Therese, geb. 14. März 1800 zu Preßburg, verm. 13. Mai 1818 mit Johann von Zimányi († 30. Juni 1847), K. K. Oberstleutnant und Auditor beim Ingenieurkorps.

Bredow, s. Jahrg. 1890, S. 88.

Breidbach-Bürresheim, s. Jahrg. 1890, S. 89.

Breidenbach.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Württemberg. — Geadelt (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 1. November 1837, Frhr. (daselbst) d. d. Darmstadt 23. Juni 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 75.]

Friedrich Carl Heinrich Otto Georg Freiherr von Breidenbach, geb. 1. April 1860 zu Stuttgart, Dr. jur. [Berlin.]

Breidenbach zu Breidenstein, s. Jahrg. 1890, S. 90.

Breiten-Landenberg, s. Landenberg.

Breitschwert.

[Evangelisch. — Württemberg. — Wappenbrief d. d. Augsburg 22. September 1547 (vom Kaiser Carl V.), Bestätigung und Wappenverbesserung d. d. Augsburg 25. August 1559, Reichsadelsbestätigungen d. d. Prag 4. November 1578 und d. d. Regensburg 27. Juli 1594 (s. Jahrg. 1876, S. 80); kön. württemb. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels 29. November 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 93.]

Otto Ludwig Christian Freiherr von Breitschwert, geb. 14. August 1836 (des 26. Oktober 1864 † Frhrn Wilhelm, Kön. württemb. Kammerherrn, Präsidenten des Staatsgerichtshofs &c., Sohn), Besitzer des Rittergutes Ehningen im Oberamt Böblingen des Neckarkreises, Schriftsteller. [Kannstatt.]

Geschwister.

1. Emma Caroline Amalie, geb. 7. Mai 1825, Präbendin des adligen Stifts Oberstenfeld.
2. Marie Julie Eleonore, geb. 13. April 1832.
3. † Carl Philipp Eduard (geb. 18. März 1834, † 26. Januar 1890 zu Zeitloß), Besitzer des Rittergutes Ehningen.
4. Anna Natalie Luise, geb. 28. Januar 1839, verm. 26. Februar 1878 mit Carl Schuh, Pfarrer zu Gärtringen im Oberamt Herrenberg.

Vatersbrüder.

1. † Gustav (geb. 31. Oktober 1798, † 15. März 1837, Kön. württemb. Regierungsrat zu Ulm, verm. 6. März 1832 mit Marie [geb. 9. Ok-

tober 1810, † 3. Dezember 1873], des † Kön. württemb. Staatsrats von Kielmayer zu Stuttgart Tochter).

Töchter: 1) Luise Charlotte, geb. 10. Januar 1833, verm. 13. September 1858 mit Franz Konrad von Walther († 23. November 1878), Kön. württemb. Obertribunalsrat zu Stuttgart.

2) Charlotte Cäcilie Friederike, geb. 11. Februar 1835, verm. 3. August 1858 mit Gustav Bossert, Kön. württemb. Oberlandesgerichtsrat zu Stuttgart.

2. † Eduard Friedrich (geb. 12. Mai 1801, † 20. Oktober 1830, Kön. württemberg. Regierungsassessor zu Reutlingen, verm. 8. September 1827 mit Caroline [geb. 4. Januar 1807, † 4. März 1882], des † Gottfried Ludwig von Knapp, Kön. württemberg. Oberregierungsrats, Tochter).

Sohn: Ludwig Heinrich Wilhelm Theodor Otto, geb. 8. Februar 1829, Kön. württemb. Kreisgerichtsrat a. D. [Stuttgart.]

3. † Franz Eberhard (geb. 22. September 1804, † 4. März 1858, Pfarrer zu Mühlhausen am Neckar), verm. 23. September 1831 mit Amalie, geb. 9. August 1803, des Magisters Schölkopf, Pfarrers zu Gerlingen, Tochter.

Brenken, s. Jahrg. 1890, S. 92.

Brenn.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen und Königreich Sachsen. — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1804, kursächs. Anerkennung 26. Mai 1804. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 89.]

† Gustav Adolf Ewald Freiherr von Brenn (geb. 26. September 177., † 20. August 1838, Kön. preuß. Staatsminister a. D., verm. 18. August 1810 mit Charlotte Constanze Freiin von Dankelman [geb. 4. Februar 1786, † 8. April 1833]).

Töchter: 1. Mathilde, geb. 1811, Ehrenstiftsdame des Stifts Gesecke-Keppel im Reg.-Bez. Arnsberg in Westfalen.

2. Luise, geb. 11. Juni 1812, verm. 9. Dezember 1848 zu Merseburg mit Hugo Grafen von Wrschowetz-Sekerka und Sedczicz auf Schloßlagow († 19. Februar 1889), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

3. Helene Marie, geb. 4. April 1825, verm. 16. September 1847 mit Carl Günther Wolf von Wurmb († 4. März 1852); wiederverm. 16. Mai 1854 mit Carl Friedrich Wilhelm Emil von Gutzmerow, Standesherrn auf Groß-Leuthen im Kreise Lübben, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Kön. preuß. Kammerherrn, Schloßhauptmann von Königs-Wusterhausen und Rittmeister a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Brenner von Felsach.

[Katholisch. — Österreich. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 23. November 1710, österr. Ritter d. d. Wien 31. Mai 1818, österr. Frhr. 30. Dezember 1836 (Diplom d. d. Wien 6. Februar 1837). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1870, S. 107, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 94.]

Joachim Maria Heinrich Freiherr Brenner von Felsach, geb. 7. Februar 1859 zu Athen, Besitzer der landtäflgen Güter Merkenstein und Großau in Niederösterreich, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 3, verm. 5. Juni 1889 zu Wien mit

Marie Gräfin von und zu Gallenberg, geb. 18. November 1860. [Gainfarn bei Vöslau.]

Brüder.

1. Adolf Josef Maria Ignaz, geb. 18. Mai 1860 zu Ischl.
2. Anton Maria Ludwig Ignaz, geb. 2. Juli 1861 zu Lyngbye in Dänemark.
3. Josef Maria Ludwig Ignaz, geb. 3. Juli 1863 zu Friederiksdal bei Kopenhagen.
4. Ernst Maria Josef Ignaz, geb. 6. April 1865 zu Wien.

Mutter.

Luise geb. Gräfin von Seilern und Aspang, geb. 7. August 1833, verm. 3. März 1858 zu Wien mit dem Frhrn Adolf Maria (geb. 2. Februar 1814, † 22. September 1883), Besitzer der Herrschaften Großau und Merkenstein in Niederösterreich, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. außerordentl. Gesandten und bevollmächtigten Minister zu Kopenhagen.

Vatersschwestern.

1. Maria, geb. 12. April 1812, verm. 4. Juni 1835 mit Moritz von Dürfeld, Einreichungsprotokollsdirektor beim vormal. K. K. Handelsministerium.
2. Josefine, geb. 7. Februar 1817, verm. 4. September 1841 mit Hugo Grafen zu Khevenhüller-Frankenburg ꝛc., Herrn der Fideikommißherrschaft Kammer ꝛc. in Oberösterreich († 12. Februar 1884).
3. Wilhelmine, geb. 10. Januar 1818, verm. 11. Juni 1854 mit Alexander Grafen von Mottet († 11. März 1873). [Wien.]
4. † Ernst (geb. 6. Juli 1823, † 18. Juli 1889 zu Baden bei Wien, K. K. Kämmerer, vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Lissabon).

Brentano.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 3. Mai 1857, italien. Wiederbestätigung des italienischen Adels laut Reskripts des Königl. Ministeriums des Innern d. d. Rom 19. Mai 1885. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 101.]

Hermann Friedrich Freiherr von Brentano, geb. 14. August 1840 (des 20. Februar 1870 † Frhrn Anton, K. K. GRats und vormal.

Sektionschefs im Finanzministerium, Sohn), verm. I) 8. Mai 1879 zu Schloß Schiltern mit Marie Sidonie Anna Gräfin von und zu Aichelburg (geb. 15. Juli 1856, † 3. Februar 1881); II) mit . . . . . von Brentano. [Unter-St.-Veit bei Wien.]

Töchter 1r Ehe: 1. Marie Anna Charlotte Gertrude, geb. 9. März 1880.

2. Gertrude Marie Friederike Sidonie Franziska, geb. 24. Jan. 1881.

Schwester.

Maria Theresia Aloysia, geb. 23. Juli 1846, verm 29. Mai 1866 zu Wien mit Otto Frhrn von Hacke (lutherisch), Herrn auf Hasperde in der Provinz Hannover, K. K. Major a. D.

Bresciani.

[Katholisch. — Österreich (Illyrien, Grafschaft Görz) und Italien. — Adelsbestätigung 1589, Reichsritter 20. März 1658, Reichsfrhr. 21. Juni 1710, Landmann von Görz 14. Januar 1740, aufgenommen unter den Adel von Friaul und eingetragen in das Goldene Buch von Venedig 15. April 1798. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 70.]

Nicolaus Daniel Maria Freiherr von Bresciani, geb. 25. Novbr. 1825, K. K. Gerichtsadjunkt a. D.

Brüder.

1. † Josef Franz Maria (geb. 23. Juli 1813, † 29. August 1858), verm. 1840 mit
Franziska Marguerite Palatini, geb. 13. März 1820.
Töchter: 1) Doralice Hyacinthe Luise, geb. 24. Dezember 1843.
2) Blanche Doralice Josefine, geb. 28. August 1853.

2. † Franz Ludwig Maria (geb. 3. Juli 1814, † 7 Oktober 1878, Profeß-Justizritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Tribunalsrat z. Disp., auch Päpstl. GKämmerer, vormal. Bürgermeister zu Cervignano bei Görz in Illyrien, Ehrenmitglied und Mitglied vieler Gelehrten-Gesellschaften und Vereine, verm. 14. April 1845 mit Luise-Henriette Maria Therese [geb. 23. Juli 1823 zu Paris, † 26. August 1857], des † Charles-Marie-Antoine Baron Bourlet de Saint-Aubin, vormal. Kapitäns im Generalstab König Carls X. von Frankreich, Tochter).
Tochter: Maria-Anna Bernhardine Franziska Philomene Blanca, geb. 24. Juli 1853, verm. 22. Mai 1878 zu Cervignano mit Alexander Frhrn von Elvenich († 22. August 1883).

Mutter.

Doralice Franziska geb. Gräfin Beretta, geb. 14. Oktober 1794, verm. 14. September 1812 mit dem Frhrn Hieronymus Maria (geb. 5. Februar 1773, † 3. Februar 1850).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bretfeld zu Kronenburg.

[Wappenbrief mit dem Prädikat „von Pregsfeld" d. d. Prag 20. März 1641 (für Michael Preg, Bürgermeister und Primator zu Böhmisch-Krumau, verliehen durch Simon Brosius Horsteinsky von Horstein, Hofpfalzgrafen); Reichsritterstand mit dem Prädikat „von Bretfeld" d. d. Wien 18. März 1695 (für Severin Johann); böhm. Ritterstand und Inkolat 18. Juni 1770; Reichsfehr. und kurpfalzbayr Frhr. d. d. München 27. Juni 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor als Reichsvikar); österr. Frhr. mit dem Prädikat „zu Kronenburg" 17. November 1807 (die letzten drei Diplome für Franz Joseph).]

(Personalbestand s. Jahrg. 1869, S. 95; neuere Nachrichten fehlen.)

Bretschneider.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 28. September 1843 (Diplom 22. Februar 1844). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 84.]

Anton Freiherr von Bretschneider, geb. 1829 zu Martzali in Ungarn (des 14. August 1866 † Frhrn Friedrich, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Eleonore, geb. 1831.
2. Anna Regina, geb. 1838.
3. Josef, geb. 1839 zu Bochnia in Galizien.

Breuning.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemb. Adel 1. Januar 1806, württemb. Frhr. 1. Januar 1814. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 80.]

† Friedrich Wilhelm Carl Freiherr von Breuning (geb. 15. September 1818, † im Dezember 1883 zu New Haven, Connecticut, Amerika).

Des † Frhrn Friedrich Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Mathilde Friederike Natalie Marie Freifrau von Brauneck, geb. 10. November 1821 (s. den Artikel „Brauneck").

b) aus zweiter Ehe:

2. Frida Valesca, geb. 19. September 1834.
3. Camilla Valesca, geb. 28. Februar 1837, verm. 12. August 1875 mit ihrem verwitweten Schwager Heinrich Frhrn Capler von Oedheim genannt Bautz. [Kochendorf im Oberamt Neckarsulm.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Des † Frhrn Friedrich Stiefmutter.

† Sophia Valesca (geb. 11. April 1806, † 12. März 1890 zu Heilbronn, des † Johann Christof von Froelich und der † Friederike geb. Freiin von Wohnlich Tochter, verm. 9. Oktober 1828 mit dem Frhrn Johann Carl Georg [geb. 24. Februar 1875 zu Rosenfeld, † 9. November 1847]. Kön. württemb. Generalmajor a. D. [war verm. in erster Ehe 12. Oktober 1817 mit Friederike Wilhelmine Freiin von Menzingen [geb. 3. April 1794, † 10. November 1827]).

Brewer genannt von Fürth, s. Fürth.

Brincken, von den.

[Evangelisch — Preußen (Provinz Sachsen). — Poln. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Warschau 5. Dezember 1823, bestätigt in Preußen laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Charlottenburg 30. Mai 1853 und in Braunschweig laut Reskript Sr. Hoheit des Herzogs Wilhelm d. d. 20. Dezember 1853. — Besitz: das Rittergut Gebesee (1720 Morgen) im Kreise Weißensee, Reg.-Bezirks Erfurt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 96.]

Franz Egon Freiherr von den Brincken, geb. 5. Januar 1834 (des 16. Januar 1869 † Frhrn Eduard, Herzogl. braunschweig. Geh. Kammerrats a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., Kaiserl. deutscher außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Kopenhagen.

Bruder.

Johannes Ernst Lothar, geb. 19. Februar 1836, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Weißensee. [Schloß Gebesee im Kreise Weißensee.]

Broich, s. Jahrg. 1890, S. 95.

Bronn.

[Evangelisch. — Württemberg und Österreich. — Württemb. Adel unter dem Namen „von Bronn" 9. Januar 1862, württemb. Frhr. 4. März 1890. — W.: geviertet; 1 und 4 in Rot ein silberner Bronnen einwärts fließend; 2 in Blau ein Kranich; 3 in Blau ein schrägerechter silberner Strom. Der gekrönte Helm mit rotsilberner Decke trägt einen von Rot über Silber geteilten offenen Adlersflug.]

Se. Durchlaucht Karl Ludwig Wilhelm Leopold Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Kön. württemb. Major à la suite der Armee, vermählte sich in morganatischer Ehe 21. Februar 1861 zu Paris mit Marie Dorothea Grathwohl, welche mit ihrer Deszendenz aus dieser

Ehe d. d. 9. Januar 1862 unter dem Namen „von Bronn" in den Adelstand und d. d. 4. März 1890 in den Freiherrenstand des Königreichs Württemberg erhoben wurde.

Karl Ernst Johann Georg Freiherr von Bronn, geb. 25. Januar 1862 zu Weikersheim, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Nr. 1.

Schwestern.

1. Victoria Feodora Sophia, geb. 8. Januar 1862 zu Weikersheim, verm. 2. September 1879 zu Salzburg mit Ernst Ritter von Manner auf Boddaliz in Mähren.
2. Beatrix Adelheid Sophia, geb. 14. Oktober 1868 zu Weikersheim. [Salzburg.]

Mutter.

Marie Dorothea Freifrau von Bronn geb. Gra!hwohl, geb. 1. Februar 1837 zu Weikersheim, verm. in morganatischer Ehe 21. Februar 1861 zu Paris mit Karl Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg, Kön. württemberg. Major à la suite der Armee. [Salzburg.]

Bruck.

[Protestantisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 19. Dezember 1849. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 54.]

Carl Freiherr von Bruck, geb. 24. Dezember 1830 (des 23. April 1860 † Frhrn Karl, K. K. GRats, Finanzministers ꝛc., Sohn), K. K. GRat. außerordentl. und bevollm. Botschafter zu Rom, verm. 6. September 1860 zu St. Petersburg mit

Alexandrine, des † Constantin von Fehleisen, Grhzgl. bad. Generalkonsuls zu St. Petersburg, Tochter.

Kinder: 1. Marguerite Marie, geb. 23. Juli 1861, verm. 6. Februar 1889 zu Rom mit Victor von Baggovout, Kaiserl. russ. zweitem Botschaftssekretär.

2. Renée Mina, geb. 30. Juli 1863.
3. Constantin Carl, geb. 26. Januar 1866.

Geschwister.

1. Otto, geb. 15. Juli 1832, K. K. Fregattenkapitän a. D., Verwaltungsrat des österr. Lloyd zu Triest, verm. I) 28. November 1861 zu Smyrna mit Hermine († 30. November 1884), des Anton Ritters Steindl von Plessenet, K. u. K. Generalkonsuls zu Smyrna, Tochter; II) 5. Januar 1885 mit seiner Nichte

Maria Anna, des † Eugen Ritters von Preu, K. K. Linienschiffskapitäns, und der Bertha geb. Freiin von Bruck Tochter.

2. Maria, geb. 16. Dezember 1834, verm. 26. Mai 1855 mit Paul Ritter von Scarpa († 23. September 1884), Kaiserl. deutschem Konsul zu Fiume.
3. Fritz, geb. 25. Juli 1838, K. K. Hauptmann a. D., verm. 19. Oktober 1861 zu Wien mit

Marie Bößler. [Graz.]

4. Hans, geb. 21. März 1841, verm. 3. Juli 1877 mit

Mimi (Emilie), geb. 11. September 1854 (katholisch), des Emil Ritters von Liebenberg de Zsittin, K. K. Majors a. D., und der Maria geb. von Ziolecka Tochter.
Kinder: 1) Carl, geb. 12. März 1878.
2) Paula, geb. 27. März 1881.
3) Emil, geb. 22. Juli 1886.

Brück.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 10. Juli 1515 (für Arnold von Brück in Reifferscheidt), Reichsritter oder vielmehr Bestätigung des Reichsadels als eines Reichsritterstandes mit Verleihung des Prädikats „Edle von" und einer Wappenbestätigung d. d. Wien 3. Juli 1747 (für Johann Josef von Brück, Kurpfälz. Hofrat und Amtmann des Herzogtums Jülich, und seinen Bruder Servaz Anton von Brück); bayr. Frhr. d. d. Mannheim 8. Oktober 1779; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. Dezember 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 98.]

Ludwig Josef Freiherr von Brück, geb. 25. April 1812 (des 20. März 1831 † Frhrn Carl Theodor Franz de Paula, Kön. bayr. Kämmerers und Oberpostmeisters, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Generaldirektor der Kön. bayr. Verkehrsanstalten, verm. 23. August 1849 mit Amalie (geb. 1. November 1825, † 22. Juli 1878), des 14. Juni 1865 zu Offenburg † Wilhelm Frhrn von Rottenhoff, Kön. württemberg. Majors a. D., und der Elisabeth geb. Stuber Tochter. [München.]
Kinder: 1. Maximilian Emil, geb. 11. März 1852, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 3. Chev.-leg.-Regiment.
2. Amalie Elisabeth, geb. 5. Dezember 1853.
3. Luise Margarethe Sofie, geb. 24. Dezember 1854.
4. Leopold Wilhelm Arnold, geb. 24. November 1856, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite des 1. Schweren Reiterregiments und persönl. Adjutant Sr. K. Hoh. des Herzogs Ludwig in Bayern.
5. Alexandra Eleonore Maria, geb. 20. März 1858, verm. 18. August 1880 zu Bruckmühl mit Ernst von Schanzenbach.
6. August Lothar Maximilian Ludwig, geb. 7. August 1859, Kaiserl. deutscher Vizekonsul zu Nizza, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant der Reserve des Infanterie-Leibregiments.

Vatersbruder.

† Josef Anton (geb. 19. November 1782, † 10. April 1858, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 2. September 1805 mit Christine Henriette Eleonore [geb. 2. September 1786, † 15. Dezember 1818], des † Carl Frhrn von Würtzburg, erbl. Reichsrats der Krone Bayern, Kön. bayr. GRats und Oberappellationsgerichts-Präsidenten, und der Franziska geb. Freiin von Guttenberg zu Kirchlauter Tochter).
Kinder: 1. Eduard Wilhelm, geb. 9. November 1808, Kön. bayr. Oberst a. D. [Bamberg.]

2. † Wilhelm Carl Philipp (geb. 15. Februar 1810, † 28. Dezember 1865, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst und Kommandant des 1. Art.-Reg. Prinz Luitpold), verm. 15. Juli 1833 mit
Caroline Gräfin von Reigersberg, geb. 12. April 1812, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]
Kinder: 1) Henriette Josefine Antoinette, geb. 9. April 1836, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethen-Ordens, verm. 7. April 1856 mit Ulrich Frhrn von Hutten zum Stoltzenberg († 29. Juli 1888), Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Obersthofmeister a. D.
2) Carl Heinrich Josef, geb. 17. Oktober 1837, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann zu Ingolstadt, verm. 8. Mai 1869 mit
Charlotte Freiin Grote a. d. H. Jühnde, geb. 6. Mai 1845 (lutherisch).
Kinder: (1) Eduard, geb. 28. April 1870.
(2) Charlotte Emilie Eugenie, geb. 1. Dezember 1871.
(3) Henriette, geb. 20. Juli 1874.
3) † Hugo Heinrich Christian (geb. 11. Januar 1841, † 21. Juli 1875), Kön. bayr. Hauptmann im 1. Fußartillerieregiment, verm. 10. August 1871 mit
Amalie Freiin Grote a. d. H. Jühnde, geb. 8. Februar 1848 (lutherisch).
3. Sofie Caroline Henrica Mariane, geb. 23. Februar 1811, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Mindelheim.]
4. Franziska Anna Johanna, geb. 30. Mai 1817, verm. 11. November 1848 mit Adolf von Troge († 16. November 1856), Kön. bayr. Post- und Bahnverwalter zu Kaufbeuren.

Brügghen, von der.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel d. d. Regensburg 8. August 1653; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. April 1827 (laut Staatsministerialreskript für Carl Josef Hubert Frhrn von der Brügghen zu Aachen) und 6. Juli 1827 (desgl. für seinen Bruder Franz Frhrn von der Brügghen zu Haaren [Aachen]). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 56; vgl. auch den Artikel „Coels von der Brüggen".]

† Franz Carl Peter Josef Anton Freiherr von der Brügghen (geb. 22. September 1765, † 6. Dezember 1839 [des 29. September 1789 zu Aachen † Frhrn Franz Johann Engelbert, kurpfälzischen Generalmajors, Sohn], verm. 21. Januar 1805 mit Elisabeth Freiin von Lommessem [geb. 10. November 1782, † 8. Februar 1849]).
Tochter: Cornelia, geb. 2. Januar 1806, verm. 1829 mit Wilhelm Frhrn von Syberg auf Eicks im Reg.-Bezirk Aachen († 25. Juni 1851), Kön. preuß. Kammerherrn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Brukenthal.

[Lutherisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Adel mit dem Prädikat von Brukenthal" d. d. Wien 8. Juni 1724 (für Michael Broeckner), siebenbürg. Frhr. d. d. Preßburg 18. November 1790. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 66, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 57.]

I. Linie.

Gyula (Julius) Freiherr von Brukenthal, geb. 7. Juli 1833.

Schwestern.

1. Ilka (Helene), geb. 10. Mai 1834, verm. 28. Oktober 1859 mit Paul Grafen Thoroczkay von Thoroczkó-Szent-György, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Arpadine, geb. 20. Mai 1836, verm. 1. Juni 1858 mit Nicolaus Grafen Thoroczkay von Thoroczkó-Szent-György.
3. Irma (Marie), geb. 17. September 1843.

Mutter.

Anna geb. Freiin von Wesselényi (reformiert), verm. mit dem Frhrn Michael (geb. 12. Juli 1804, † 5. Februar 1855).

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Hermann Carl Josef Freiherr von Brukenthal (geb. 3. Juni 1843, † 9. März 1872 zu Hermannstadt [des 12. September 1867 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers, Hofrats, vormal. Präsidenten des Landesgerichts zu Hermannstadt ꝛc., Sohn]), Nutznießer des (1860 von dem Frhrn Carl gestifteten) Majorats zu Bethlen-Szent-Miklós in Siebenbürgen, K. K. Kämmerer, verm. 26. Februar 1865 mit

Bertha Freiin Czekelius von Rosenfeld, geb. 14. März 1846 (kathol.).

Des † Frhrn Hermann Schwestern.

1. Wilhelmine, geb. 24. September 1841 (kathol.), K. u. K. StkrD., verm. 27. September 1860 zu Hermannstadt mit Franz Frhrn von Mylius (katholisch), K. u. K. Kämmerer und Präsidenten des Landesgerichts zu Klagenfurt.
2. Josefine Barbara Ludovica, geb. 9. Juni 1844, verm. 8. Februar 1864 zu Wien mit Ludwig Frhrn Czekelius von Rosenfeld, K. u. K. Kämmerer.

Des † Frhrn Hermann Vaterschwestern.

1. Sofie Elisabeth, geb. 16. August 1813, verm. 15. Mai 1839 mit Sigmund Barcsay von Nagy-Barcsa († 12. Juli 1862), K. K. Kämmerer und Beisitzer der K. K. Landessteuerkommission.
2. Antonie Wilhelmine, geb. 16. November 1816, verm. 15. Mai 1835 mit Ladislaus Barcsay von Nagy-Barcsa († 13. Dezember 1880), Kön. siebenbürg. Provinzialkommissar zu Déva.
3. Josepha Johanna Adalberta, geb. 24. April 1826, verm. 31. Januar 1846 mit Georg Grafen Beldi von Ujon († 23. September 1877), K. K. Kämmerer und GRat, vormal. Präsidenten der Finanzlandesdirektion in Siebenbürgen.

Brunicki.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Bayr. Adel und Frhr. nebst Prädikat „von Brunicki" für Ignaz Brunstein, sowie für seinen gleichnamigen Neffen und Schwiegersohn Ignaz Brunstein vom König Max I. Josef von Bayern d. d. München 12. Januar (immatrikuliert 6. Februar) 1815. Ignaz, der Erwerber des bayr. Freiherrenstandes, erhielt für seine Person d. d. Wien 12. Februar 1818 und d. d. Wien 2. Juni 1829 für seine Söhne und Nachkommen die Bewilligung, sich im österr. Kaiserstaate des kön. bayr. Freiherrentitels als eines ausländischen bedienen zu dürfen. Leon und Constantin erhielten d. d. Wien 6. November 1847 mittels Allerhöchster Entschließung (Kaiser Ferdinands I.) und Diplomsausfertigung d. d. Wien 10. Dezember 1852 (Kaiser Franz Joseph I.) den österr. Freiherrenstand. — W.: im blauen Schild ein doppelschwänziger silberner Löwe, der mit den Vorderpranken einen rotbefruchteten Lorbeerzweig vor sich hält. Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit blausilberner Decke wächst zwischen einem offenen von Silber über Blau geteilten Adlersflug der Löwe wie im Schild hervor]

Ignaz Brunstein
(bayr. Frhr. 1815, österr. Prävallierung 1818).

Hermann | Peter | Joseph | Moritz
(österr. Prävalierung 1829).

Leon Anton | Ignaz Constantin | Gustav Adolf (†).
(österr. Freiherrenstand 1847, bzw. 1852).

Severin Freiherr von Brunicki, geb. 9. April 1846, Herr auf Zaleszczyki (Stadt), Alt-Zaleszczyki, Filipcze, Dobrowlany, Zwrawka, Bedrykowce und Zwiniacze, verm. I) mit Hedwig Edler von Zagórska (geb. 1. Juni 1858, † 5. Dezember 1882); II) mit
Marie Gräfin Fredro, geb. 14. März 1852.
Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Eustachius Leon Constantin, geb. 1. Januar 1877.
2. Hedwig Marie, geb. 26. Juli 1879.
— b) 2r **Ehe**: 3. Severin Heinrich Leon, geb. 18. Februar 1884.

Schwestern.
1. Marie, geb. 1842, verm. mit Ladislaus Grafen Drohojowski.
2. Helene, geb. 1844, verm. mit Roman Kniaź Puzyna.

Mutter.
Marie geb. Gräfin Drohojowska, geb. 1814, verm. mit dem Frhrn Leon Anton (geb. 11. April 1811, † 26. Juli 1866), Erbherrn auf Zaleszczyki. [Zaleszczyki.]

Vatersbruder.
Ignaz Constantin, geb. 11. März 1820, Herr auf Lubień wielki, Lubień mały, Małkowice, Kosaniec und Dębianka, verm. mit
Helene Korwin Szymanowska, geb. 1835.
Söhne: 1. Adolf Moritz Tadeus, geb. 4. Mai 1857, Besitzer des Bades Lubień, verm. 23. April 1881 mit

Marie Gräfin Wallis, Freiin auf Karighmain, geb. 31. Dezember 1859.

Töchter: 1) Marie Rosa, geb. 26. Juni 1883.
2) Anna Alberta Helene, geb. 21. Juni 1886.

2. Constantin Ladislaus, geb. 8. November 1861, Herr auf Dobromirka im Tarnopoler Bezirke.

Brusselle-Schaubeck.

[Katholisch. — Württemberg und Preußen (Kreis Hzgt. Lauenburg). — Württemb. Frhr. 4. Februar 1829, württemberg. Genehmigung zur Führung des Prädikats „Schaubeck" 20. Oktober 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 82, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 88.]

Felix Josef Christian Freiherr von Brusselle-Schaubeck, geb. 26. Dezember 1840, K. u. K. Kämmerer und Leutnant a. D., verm. 17. Januar 1869 zu Wien mit

Alexandrine Franziska Biedermann von Üszögh und Mosgo. [Graz.]

Kinder: 1. Elsa Elisabeth Sofie Maria, geb. 12. November 1871 zu Graz.
2. Felix Gustav Otto Josef Philibert, geb. 12. April 1874 zu Graz.
3. Alfred Felix Josef Gustav Maria Nikolaus, geb. 8. Dezember 1881 zu Graz.

Geschwister.

1. Agnes Josefine Sofie, geb. 8. Januar 1839 (lutherisch), verm. 31. Juli 1866 zu Basthorst mit Nicolaus von Holstein (lutherisch; † 18. Mai 1873), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. dän. und Kön. preuß. Kammerjunker, sowie Kön. preuß. Regierungsassessor zu Schleswig.
2. Otto Emil Felix, geb. 22. August 1843, K. u. K. Kämmerer, verm. 13. Februar 1873 zu Schloß Burg bei Neuenstadt a. d. Linde in Württemberg mit

Charlotte Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treschklingen, geb. 4. Oktober 1846. [Ludwigsburg.]

Kinder: 1) Sofie Franziska Marie, geb. 2. Dezember 1873.
2) Marie Anastasia Agnes Charlotte, geb. 3. Januar 1875.
3) Alexandrine Maria Theresia, geb. 27. Mai 1876.
4) Josef Felix Maria, geb. 2. September 1877.
5) Leopoldine Franziska Maria, geb. 18. Februar 1881 zu Ludwigsburg.
6) Franziska Sofie Maria, geb. 9. Oktober 1883.
7) Anna-Maria Aloisia, geb. 25. März 1886.

3. Therese Friederike Julie Gabriele, geb. 26. August 1844 (lutherisch), verm. 9. Juni 1868 zu Basthorst mit Paul von Hirschfeld (lutherisch), Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherrn und Hausmarschall.

Mutter.

Sofie Emilie Warwara geb. Gräfin von Holstein a. d. H. Holsteinburg, geb. 3. Juni 1815 (lutherisch), verm. 12. Februar 1838 mit dem

Frhrn Josef Theodor Alexander auf Basthorst im Kreise Herzogtum Lauenburg (geb. 26. November 1808, † 8. August 1862).

Vatersbruder.

† Felix Friedrich Theodor (geb. 24. April 1811, † 30. August 1877, Besitzer der Güter Schaubeck, Klein-Botwar und Heutingsheim in Württemberg, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 3. Juni 1846 mit Maria Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treschklingen [geb. 16. Februar 1815, † 4. Februar 1853]).

Kinder: 1. Sofie Maria Carolina Wilhelmine, geb. 11. März 1851, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. August 1875 zu Schaubeck mit Heinrich Grafen Adelmann von Adelmannsfelden, Kön. württemberg. Kammerherrn.

2. Felix Anton Sigmund, geb. 26. Januar 1853, Kön. württemberg. Kammerherr und Reisemarschall Sr. Maj. des Königs, Rittmeister der Reserve des 1. Kön. württemberg. Ulanenregiments Nr. 19.

Bubna, s. Warlich von Bubna.

Buddenbrock (auch Buddenbrock-Hettersdorff), s. Jahrg. 1890, S. 97.

Budwiński.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Österr. Adel 24. April 1865, österr. Frhr. d. d. Wien 25. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 89.]

Adam Julius Josef Freiherr von Budwiński, geb. 27. Januar 1845 zu Lemberg, Dr. jur., K. K. Hofrat bei dem Verwaltungsgerichtshof zu Wien, verm. 18. November 1871 ebendaselbst mit

Mathilde Freiin Possinger von Choborska, geb. 26. November 1854.

Kinder: 1. Arthur Carl, geb. 7. Oktober 1872.

2. Olga Emilie, geb. 26. Mai 1875.

Schwester.

Olga Marie Honorate, geb. 19. April 1847 zu Lemberg, verm. 29. September 1866 mit Carl Edlem von Hayderer († 26. April 1868), K. K. Staatsanwaltssubstituten zu Krakau; wiederverm. 3. Juni 1871 mit Franz Kasparek, Dr. jur., K. K. Professor an der Jagellonischen Universität zu Krakau.

Mutter.

Philippine Marie geb. Mosing, geb. 11. November 1818 zu Tarnopol in Galizien, verm. 18. April 1844 zu Lemberg mit dem Frhrn

Wenzel (geb. 24. April 1816 zu Tarnopol, † 17. März 1879), K. K. Wirkl. GRat und Präsidenten des Oberlandesgerichts zu Krakau. [Krakau.]

Buffa von Lilienberg.

[Katholisch. — Österreich (in der Valsugana in Südtirol). — Adels- und Wappenbestätigung mit dem Prädikat „von Lilienberg" d. d. Trient 12. August 1541 (vom Kaiser Carl V.), aufgenommen in die tiroler Landesmatrikel 12. April 1631, erbländ.-österr. Frhr. mit Namen- und Wappenvereinigung der Genetti von Haiden d. d. Neustadt 3. Juli 1674. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 51.]

Carl Peter Ferdinand Aloys Theodor Freiherr von Buffa zu Castellalt, Lilienberg und Genetti von Haiden genannt von Berentapp, geb. 6. November 1839 (des 21. März 1861 † Frhrn Raimund Sohn), verm. 1. September 1864 mit

Katharina, geb. 1. September 1842, des Augustin Bellat Edlen von Bergamasch und der Anna geb. Dordi Tochter. [Telve, unter den Ruinen von Castellalto im Bezirk Borgo di Valsugana in Südtirol.]

Kinder: 1. Maria Franziska Anna, geb. 30. September 1865.
2. Pia Charlotte Maria, geb. 20. September 1866.
3. Raimundine Elise Martine Maria, geb. 12. Oktober 1867.
4. Franz Carl Augustin Maria, geb. 4. November 1868.
5. Anna Katharina Maria Ferdinanda, geb. 25. November 1869.
6. Peter Josef Arminius Maria, geb. 2. Januar 1871.
7. Augusta Anna Maria, geb. 8. April 1872.
8. Ferdinand Augustin Cajetan Maria, geb. 31. März 1877.

Geschwister.

1. Amalie Marie Auguste Caroline Philomena, geb. 10. September 1835, verm. 21. Februar 1857 zu Telve mit Josef Edlem d'Anna di Celo, K. K. Staatsanwalt zu Rovigno.
2. Marianne Auguste Barbara Aloyse, geb. 4. Dezember 1836, verm. 6. Oktober 1863 zu Vicenza mit Dr. jur. August Frhrn Alber von Glanstätten, Präsidenten der K. K. Seebehörde zu Triest.
3. Auguste Marie Franziska Ferdinandine, geb. 28. Juni 1838, verm. 12. Dezember 1868 zu Triest mit Gustav Ritter von Gröller, K. K. Linienschiffskapitän a. D.
4. Elisabeth Marie Johanne Sofie Constantine, geb. 2. Juni 1841, verm. 27. September 1865 zu Venedig mit Josef Frhrn Salvadori von Wiesenhof genannt Zanata auf Meano bei Trient ꝛc. [Riva.]
5. Maria Aloyse Auguste Magdalena, geb. 21. Juli 1845, verm. 3. August 1868 zu Triest mit Julius Ritter von Gröller, K. K. Korvettenkapitän a. D.
6. Ferdinand Aloys Maria, geb. 13. September 1848, verm. 26. Juni 1872 zu Feltre in der italien. Provinz Belluno mit

Luise Zadra, geb. 26. August 1852. [Carzano in der Valsugana.]

Kinder: 1) Raimund, geb. 19. Juli 1873.
2) Marie, geb. 29. Mai 1875.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Josef, geb. 25. Oktober 1876.
4) Elisabeth, geb. 14. Juli 1878.
5) Carl, geb. 29. März 1883.

Bühler.

[Wappenbrief d. d. Wien 21. April 1622 (vom comes Palatinus Florian Droſt von Droſtowitz für Nikolaus Bühler, Bürger und Verwandten des Größern Rates in Nürnberg, sowie dessen Bruder Christof und Vetter Daniel Bühler). — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 104.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

(S. Jahrg. 1884, S. 106; neuere Nachrichten fehlen.)

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel d. d. Wien 7. September 1802, württemberg. Genehmigung zum Prädikat „zu Brandenburg" 20. März 1833, württemberg. Frhr. 13. Oktober 1873. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 107.]

Erwin Freiherr von Bühler zu Brandenburg, geb. 16. Juni 1842 (des 5. November 1873 † Frhrn Edmund Carl, Dr. jur. et phil., Sohn), Besitzer des Rittergutes Brandenburg im Oberamt Laupheim des Königreichs Württemberg, Kön. bayr. und Kön. württemberg. Kammerherr, Regierungsassessor und Expeditor bei der Regierung für den Donaukreis, verm. 22. Januar 1881 mit
Ursuline Marie Sidonie, des Vital von Pecht, vormal. Kön. sizilianischen Hauptmanns, und der Marie Margarethe geb. Cantieni Tochter.

Tochter: Marie Johanne Elisabeth, geb. 15. November 1882.

Schwester.

Marie, geb. 18. März 1840, verm. mit Friedrich Carl von Stoll auf Wespach und Grünenfurt bei Memmingen, Kön. bayr. Kämmerer († 17. März 1879).

Buirette von Oehlefeld.

[Reformiert. — Bayern. — Adelsbestätigung und Reichsadel mit dem Prädikat „von Oehlefeld" d. d. Wien 29. November 1691, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 22. September 1771 und kurpfalzbayr. Anerkennung 22. September 1779, in Bayern bei der Freiherrenklasse immatrikuliert 10. No-

vember 1812 (s. Jahrg. 1875, S. 92). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 69, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 61.]

[1]) Friedrich Carl Alexander Freiherr Buirette von Oehlefeld auf Wilhelmshof in Mittelfranken, geb. 10. März 1803 (des 23. Februar 1855 † Frhrn Carl Ludwig, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Landrichter a. D., verm. 1. Mai 1834 mit Maria Therese Freiin von Hormayr zu Hortenburg (geb. 20. Januar 1811, † 3. Juni 1870).

Bruder.

† Sigmund Carl Ludwig Theodor (geb. 24. August 1810, † 5. Januar 1869), K. K. Oberst a. D., verm. 2. Oktober 1859 mit Marie Moor, geb. 17. Dezember 1833 zu Aarau in der Schweiz. [Nürnberg.]

Bülow, s. Jahrg. 1890, S. 103.

Buol von Berenberg.

[Katholisch. — Reichsadel und -ritter mit dem Prädikat „von Berenberg" d. d. Wien 11. Oktober 1707 (für Andreas Buol nebst allen seinen Vettern). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 85.]

1. Linie, in Baden.

[Gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft des Kantons Hôgau; über die Abstammung s. Jahrg. 1857, S. 91.]

Rudolf Freiherr Buol von Berenberg, geb. 2. April 1809 zu Mühlingen (des 28. April 1824 † Frhrn Gebhard auf Mühlingen [s. Jahrg. 1876, S. 95] Sohn), Besitzer der ehemals reichsunmittelbaren Grundherrschaften Mühlingen, Berenberg und Zizenhausen im Hôgau, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberförster a. D., verm. 31. Mai 1838 mit Bertha (geb. 19. Dezember 1818, † 14. Oktober 1887 zu Konstanz), des 1862 † Dr. Johann Baptist Bader, Grhzgl. bad. GRats, und der 1845 † Fridoline geb. Freiin von Ebing von der Burg Tochter. [Konstanz.]

Kinder: 1. Isabella Fridoline Amalie, geb. 23. März 1839.

2. Rudolf, geb. 24. Mai 1842, Grhzgl. bad. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Mannheim, Mitglied des Reichstags und bad. Landtags, verm. 27. Juni 1883 zu Frankfurt a. M. mit Elisabeth, geb. 23. Juni 1856 zu Baden, des † Karl von Savigny, Kön. preuß. Kammerherrn und Wirkl. GRats, und der Marie geb. Gräfin von Arnim a. d. H. Boitzenburg Tochter.

Tochter: Mariefreda, geb. 2. Dezember 1886 zu Mannheim.

3. Bertha, geb. 20. Juli 1846, Ordensfrau vom Heil. Herzen Jesu zu Riedenburg bei Bregenz.

[1]) Freiherr Friedrich soll gestorben sein; nähere Nachrichten waren nicht zu erlangen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Franz, geb. 9. April 1849, Grhzgl. bad. Forsttaxator, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 22. Juli 1880 zu Tegernsee mit
Olga Gräfin Deym von Stritež, geb. 18. August 1860. [Zizenhausen im Grhzgt. Baden.]
Kinder: 1) Georg Rudolf Gebhard Maria, geb. 11. Oktober 1881 zu Zizenhausen.
2) Oskar Felix Arnulf Konrad Maria, geb 20. November 1882 zu Zizenhausen.
3) Elisabeth Bertha Anna Maria, geb. 8. März 1885 zu Zizenhausen.
5. Marie Isabella, geb. 28. November 1851 zu Zizenhausen, verm. 6. Februar 1872 ebendaselbst mit Eduard Frhrn von Hornstein, Majoratsherrn auf Grüningen in Württemberg.

Schwester.

Isabella, geb 9. November 1815. [Konstanz.]

2. (Ältere) Linie, in Tirol.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Berenberg und Mühlingen" d. d. Wien 29. Mai 1794 (für Johann Ignaz, K. K. Grenadierhauptmann).]

† Franz Maria Freiherr Buol von Berenberg, Edler Herr auf Mühlingen (geb. 15. September 1823 zu Innsbruck, † 24. Juni 1875 zu Kaltern in Tirol [des 24. Oktober 1865 † Frhrn Franz Seraphicus, K. K. Kämmerers, GRats und vormal. Reichsrats, Sohn]), K. K. Kämmerer und Generalreferent der tirolischen Landschaft, verm. 2. Juli 1859 zu Kaltern mit
Luise Freiin Di Pauli von Treuheim, geb. 23. September 1835. [Kaltern in Tirol.]
Tochter: Maria Anna, geb. 21. August 1861 zu Innsbruck.

Des † Frhrn Franz Maria Bruder.

† Adalbert (geb. 12. Mai 1822 zu Innsbruck, † 1. Juli 1874 zu Graz), K. K. Kämmerer, Statthaltereirat und Landeshauptmann a. D., verm. 20. Oktober 1855 zu Lemberg mit
Marie Gräfin Karnicka von Karnice, geb. 7. Mai 1833, Herrin der Herrschaften Lelechówka, Wereszyce und Majdan im Kreise Lemberg, K. u. K. StKrD. [Graz.]

Buol von Wischenau.

[Katholisch. — Österreich. — Bestätigung des alten Ritterstandes mit dem Prädikat „von Wischenau" für Reich und Erblande s. d. Wien 18 November 1718 (für Johann Georg von Buol, K. K. Wirkl. Hofrat und Geh. Staatssekretär, auch Referendar der ober- und vorderösterreichischen Lande, tirolischen rittermäßigen Landmann); Intimation an das Reich d. d. Wien 7. Februar 1750, daß das vorgenannte Diplom (d. d. Wien 18. November 1718) als ein Freiherren- und Panierherrenstandsdiplom mit gleichzeitiger Verleihung des Prädikats „Wohlgeboren" geachtet werden solle (für denselben Johann Georg als damal. K. K. Geheimen Staatssekretär, Referendar ꝛc. a. D.); niederösterr. Herrenstand 18. Februar 1750; Bestätigung des Freiherrenstandes 1. Mai 1763 von der Kaiserin

Maria Theresia (für die Freiherren Anton Franz und Johann Paul, Söhne des Johann Georg). — Beschreibung des Wappens und Abstammung s. im Jahrg. 1862, S. 81; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 85; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Buol-Schauenstein".]

Erich Aloys Gustav Maria Freiherr Buol von Wischenau, geb. 12. April 1863 zu Kufstein.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Rosina Carolina Ludmilla, geb. 20. Juni 1858 zu Kufstein.

b) aus zweiter Ehe:

2. Maria Margaretha Anna, geb. 11. April 1862 zu Kufstein.
3. Aloysia Margaretha Barbara, geb. 4. April 1864 zu Kufstein.
4. Paula Maria Carolina, geb. 15. Oktober 1865 zu Kufstein.
5. Ida Margaretha Franziska, geb. 23. September 1866.
6. Carl Adolf Franz Josef, geb. 2. Oktober 1870 zu Naunders.

Mutter.

Marie geb. von Kraft, geb. 5. September 1838 zu Rattenberg, verm. 8. April 1861 mit dem Frhrn Gustav (geb. 20. November 1820 zu Slavitschin, † 26. November 1878), K. K. Finanzrat a. D. (war verm. in erster Ehe 22. Juli 1857 mit Aloysia Heiß von Nognelli [geb. 10. Februar 1840, † 3. März 1860]). [Innsbruck.]

Vatersbruder.

Constantin, geb. 19. November 1822, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 1. Mai 1850 mit Caroline von Weber († 1. August 1851); II) 14. Oktober 1860 mit

Malvina Freiin Lenk von Wolfsberg, geb. 14. Oktober 1839 zu Mainz. [Troppau.]

Söhne 2r Ehe: 1. Wilhelm, geb. 29. Juli 1862 zu Wien, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Frhr von König Nr. 92.
2. Arthur, geb. 5. Juli 1874 zu Josefstadt.

Großvatersbruder.

† Carl (geb. 1794, † 1837, K. K. Hauptmann a. D., verm. 1818 mit Babette Spitzer [† 1872]).

Kinder: 1. Wilhelmine, geb. 1829, verm. 1851 mit Dr. jur. Philipp Bernatzik, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.
2. Bertha, geb. 1834, verm. 1855 mit Carl Poppo von Hartmann, K. K. Generalmajor a. D. [Gmunden in Oberösterreich.]
3. Aloys Carl Benno, geb. 1837, Besitzer des Gutes Szent-Mihalyfalva in Ungarn, K. K. Major a. D., verm. 1868 mit Johanna Nagy von Käal (geb. 1848, † 13. September 1880). [Wien.]

Sohn: Richard, geb. 1. September 1873.

Burgau, s. Jahrg. 1890, S. 107.

Burger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 18. Januar 1851, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 110.]

† Friedrich Moritz Freiherr von Burger (geb. 1805 zu Wolfsberg in Kärnten, † 2. Oktober 1873 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat und Marineminister a. D.), verm. mit

. . . . . .

Tochter: Bertha, verm. mit Vinzenzo Bruno conte di San Giorgio e di Tornaforte, Marquise di Clavesana.

Burgk, s. Dathe von Burgk.

Burić von Pournay.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Altungarisches Adelsgeschlecht; erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Pournay" 27. März 1779. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 92.]

† Johann Wilhelm Freiherr Burić von Pournay (geb. 24. Juli 1792 zu Agram, † 30. März 1858 [des 27. Februar 1803 † Frhrn Adam Franz, K. K. Oberstleutnants, Sohn]), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 6. Januar 1852 mit

Anna Reßler, geb. 24. Juli 1830. [Marasdin in Kroatien.]

Des † Frhrn Johann Schwester.

Franziska, geb. 9. November 1793, verm. 10. Juli 1827 mit Josef Istvanfy Edlem Herrn von Kis-Asso.

Burkhardt von der Klee.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsritter mit dem Prädikat „von der Klee" 26. Mai 1655, Reichsfrhr. 23. Mai 1723. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 93.]

Franz Leodegar Carl Ludwig Freiherr Burkhardt von der Klee, geb. 24. Juni 1852 (des 22. August 1870 † Frhrn Berthold Johann Simon Sohn), K. u. K. Rittmeister bei Graf Montecuccoli Dragonern Nr. 8, verm. 30. Juni 1888 mit

Helene Gräfin Drohojowska.

Schwester.

Maria Johanna Barbara, geb. 28. Oktober 1853, verm. 9. Juni 1873 zu Prag mit Carl Czaslavsky.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersgeschwister.

1. Adelheid Friederike Vincentia Cäcilia, geb. 22. November 1817 zu Bielohrad.
2. † Anton Josef Stefan (geb. 31. März 1819 zu Bielohrad, † 24. Juni 1859), K. K. Hauptmann im 24. Jägerbataillon, verm. 5. Oktober 1852 zu Eger mit
   Luise Müller, geb. 20. Dezember 1830 zu Heiligenkreuz bei Eger. [Eger in Böhmen.]
   Tochter: Luise, geb. 5. August 1853 zu Eger, verm. 3. Juni 1877 zu Prag mit Johann Ratzka, K. u. K. Hauptmann bei Frhr Philippović von Philippsberg Inf.-Reg. Nr. 35.
3. Maria Antonia Emanuela, geb. 1. Februar 1824 zu Bielohrad, verm. 7. Juli 1857 zu Prag mit dem Privatier Heinrich Schubert zu Prag.

Bursian.

[Evangelisch. — Bayern. — Geadelt (im Fürstentum Reuß j. L.) 30. März 1844, Frhr. (daselbst) 31. August 1852, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. Februar 1869. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 107, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 104.]

Johann Friedemir Ernst Felix Freiherr von Bursian, geb. 17. September 1849 (des 8. Januar 1871 † Frhrn Ernst, Fürstl. reuß-plauenschen Geh. Legationsrats ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Rittmeister a. D.

Bruder.

Ernst Adolf Heino Alexander, geb. 30. August 1854.

Buschman.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Speyer 30. April 1544, rittermäßiger Reichsadel d. d. Prag 25. Mai 1598 (für Daniel Buschmann, Bürgermeister der Stadt Staden), aufgenommen in die Reichsritterschaft (Kanton am Rhein); preuß. Adelsanerkennung 2. Mai 1827 (durch Ministerialreskript); Anerkennung des Freiherrenstandes in der Eigenschaft eines österreichischen mit Feststellung des Freiherrlichen Wappens laut Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. Wien 13. April (Ausfertigung des Diplomes 22. Mai) 1879. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 105, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 88; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 100 ff.]

I. Linie.

† Ignaz Freiherr von Buschman (geb. 22. Oktober 1814, † 31. Juli 1882 [des 15. Dezember 1835 † Frhrn Franz, K. K. Gubernialrats zu Graz, Sohn], K. K. Hofrat, verm. I) 5. November 1837 mit Helene Oesterlein [geb. 18. September 1816, † 19. Januar 1844];

II) 29. März 1845 mit Cornelia Karger [geb. 22. September 1818, † 3. Februar 1885]).

Söhne: a) 1r Ehe: 1. Ignaz, geb. 16. November 1838.

— b) 2r Ehe: 2. Alfred, geb. 21. Juli 1846 zu Graz, Dr. jur., K. K. Regierungsrat, Generaldirektionsrat bei der K. K. Generaldirektion der österreichischen Staatsbahnen, verm. 22. November 1873 zu Wien mit

Hermine Freiin von Distler, geb. 2. Januar 1850.

Töchter: 1) Hermine, geb. 30. Januar 1877.

2) Helene, geb. 27. Juni 1881.

3. Josef Ottocar, geb. 31. März 1854 zu Graz, K. K. Ministerialsekretär im Finanzministerium, verm. 4. März 1878 zu Wien mit

Dina, geb. 3. Juni 1857, des Dr. Domenico Marcocchia Edlen von Marcaini und der Regina geb. Edlen dall' Acqua aus Zara in Dalmatien Tochter.

Des † Frhrn Ignaz Bruder.

† Josef (geb. 10. Januar 1818, † 13. September 1884), vormal. K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 23. Januar 1855 mit

Antonia Gräfin Chorinsky, Freiin von Ledske, geb. 16. Febr. 1833.

Sohn: Franz Xaver, geb. 29. Januar 1856 zu Wien, K. u. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Oberleutnant der Landwehr.

II. Linie.

Maximilian Freiherr von Buschman, geb. 31. Juli 1845 zu Gerstdorf bei Wien, Dr. jur., K. K. Regierungsrat, Oberinspektor der Generalinspektion der österr. Eisenbahnen und Departementsleiter im Handelsministerium, verm. 2. Juni 1883 zu Oberdöbling bei Wien mit

Camilla, geb. 1. April 1850, des Johann Ferdinand Wagner Ritters von Wagensburg, K. K. Hofrats und Generalinspektors a. D. der österr. Eisenbahnen, und der † Rosa geb. Gregor Tochter.

Kinder: 1. Caroline, geb. 4. Mai 1884.

2. Otto Salentin, geb. 1. Mai 1886.

3. Angela, geb. 29. August 1888.

Geschwister.

1. Malwine, geb. 7. März 1844, verm. 29. März 1869 mit Wilhelm Frhrn von Haan, K. K. Sektionsrat im Justizministerium.

2. Hugo, geb. 7. November 1846 zu Wien, K. K. Inspektor bei der Generalinspektion der österr. Eisenbahnen, verm. 17. April 1875 mit Maria Anna Freiin von Haan (geb. 5. Mai 1846, † 13. Oktober 1884).

3. Maria, geb. 21. April 1851.

4. Gotthard, geb. 22. Mai 1854 zu Pötzleinsdorf bei Wien, gräfl. Vejáčsevichscher Gutsverwalter, verm. 26. Mai 1883 zu Dubnitz in Ungarn mit

Regine Roith, geb. 15. Oktober 1859.

5. Theresia, geb. 23. März 1857.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Obenaus, geb. 24. Januar 1820, verm. 9. Oktober 1842 mit dem Frhrn Gotthard (geb. 10. November 1810, † 21. August 1888 zu Maria-Enzersdorf), Dr. jur., vormal. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium (auch als Schriftsteller bekannt).

Vatersbruder.

† Josef (geb. 22. September 1808, † 9. Dezember 1871 zu Wien), K. K. Landesgerichtsrat daselbst, verm. 10. Juni 1845 mit

Marie, geb. 12. November 1821, des † Johann Ritters von Klebelsberg-Thunburg, K. K. Landgerichtsrats, und der † Anna geb. Kremmeyer Tochter. [Wien.]

Tochter: Bertha, geb. 4. August 1850, verm. 20. Februar 1878 mit Ignaz Frhrn von Rüstel, Kaiserl. Rat und K. K. Telegraphen-Oberkontrolleur zu Wien.

III. Linie.

Ferdinand Freiherr von Buschman, geb. 16. April 1852 zu Währing bei Wien (des 13. Oktober 1876 † Frhrn Carl, K. u. K. Hof- und Ministerialrats im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Sohn), Dr. med., verm. 30. August 1883 zu Grinzing bei Wien mit

Emilie, geb. 9. Dezember 1863 (evangelisch), des † Gustav Ritters von Schoeller, Großindustriellen zu Wien, und der Marianne geb. Draemann Tochter.

Geschwister.

1. Carl, geb. 31. Oktober 1853 zu Währing, Beamter im K. K. Handelsministerium, verm. 16. Mai 1881 mit
Johanna Sorge, geb. 24. Juni 1858.
2. Franz Xaver Daniel, geb. 2. April 1857 zu Währing, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Handelsministerium und Oberleutnant der Landwehr, verm. 8. Oktober 1888 mit
Mathilde, geb. 27. Oktober 1868 (evangelisch), des † Wilhelm Giesecke, Fabrikdirektors, und der † Elise geb. von Schoeller Tochter.
3. Heinrich, geb. 2. Mai 1859 zu Währing, K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. Nr. 93.
4. Crescentia, geb. 31. Dezember 1860 zu Währing.

Vatersgeschwister.

1. Clementine, geb. 25. Oktober 1822.
2. Ludwig (geb. 8. April 1825, † 30. Juli 1889 zu Währing, K. K. Hauptkassierer, verm. 9. Oktober 1866 mit Emilie Freiin von Bourgeois [geb. 23. August 1829, † 26. Juni 1887]).
Sohn: Ludwig, geb. 29. August 1867 zu Währing.
3. Franz Xaver, geb. 21. März 1827, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 18. April 1859 mit
Josepha Freiin von Bourgeois, geb. 17. Februar 1834.
Kinder: 1) Rudolf, geb. 10. April 1862 zu Wien, K. K. Konzipist bei der Statthalterei zu Zara.
2) Sophia, geb. 27. März 1863 zu Wien.

Bussche, von dem, s. Jahrg. 1890, S. 108.

Call zu Kulmbach und Rosenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Übertragung des im Jahre 1548 vom Kaiser Ferdinand I. (als damaligem römischen König) dem Michael Tratter verliehenen Wappens (bildet Mittelschild mit dem zweiten Helm) auf Anton von Call im Gericht Altenburg in Tirol d. d. Innsbruck 12. Dezember 1628 vom Erzherzog Leopold zu Österreich; österr. Ritterstand mit den Prädikaten „von Rosenburg und Culmbach" 11. November 1843; Übertragung des 21. März 1816 dem Oberst Carl von Call mit dem Prädikat „von Kulmbach" verliehenen österr. Freiherrenstandes auf dessen Vetter und Adoptivsohn Aloys 4. Dezember 1847 (Diplom d. d. Wien 10. November 1851). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 104.]

Guido Freiherr von Call zu Kulmbach und Rosenburg, geb. 6. September 1849 zu Triest, K. K. Legationsrat bei der österr.-ungar. Botschaft zu Konstantinopel, verm. 15. Mai 1876 zu Graz mit
Clara Freiin von Schmidburg, geb. 15. Septbr. 1851.
Kinder: 1. Marie Philomene, geb. 27. März 1877 zu Konstantinopel.
2. Maria Pia, geb. 18. März 1880 zu Konstantinopel.
3. Rudolf Maria Josef Innocenz, geb. 28. Dezember 1884 zu Konstantinopel.

Geschwister.

1. Sofie, geb. 16. Mai 1853 zu St. Pauls bei Bozen, unter dem Klosternamen „Agnes" im Orden der Barmherzigen Schwestern des Heil. Vincenz von Paula zu Graz und Oberin des Waisenhauses in Laibach.
2. Friedrich, geb. 16. Oktober 1854 zu St. Pauls bei Bozen, Dr. jur., K. K. Ministerialsekretär im Justizministerium.
3. Ida, geb. 8. Juni 1856 zu St. Pauls bei Bozen.
4. Marie, geb. 12. September 1857 zu Meran, unter dem Klosternamen „Maria Columba" Ordensfrau im Kloster der Karmeliterinnen zu Graz.
5. Irene Antonie, geb. 9. November 1859 zu Graz.
6. Gabriele, geb. 18. August 1861 zu Graz.

Mutter.

Gabriele geb. Kaltenegger von Riedhorst, geb. 15. Januar 1824 zu Triest, verm. 14. November 1848 ebendaselbst mit dem Frhrn Adolf (geb. 10. Mai 1819 zu Innsbruck, † 8. Februar 1877), Dr. jur., K. K. Statthaltereisekretär a. D. [Graz.]

Callot.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Geadelt (vom Herzog Carl II. von Lothringen) 14. Juni 1584, österr. Adel 1765, österr. Frhr. d. d. Wien 12. August 1779. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1867, S. 131.]

I. Linie.

† Eduard Ferdinand Freiherr von Callot (geb. 1. Januar 1793, † 1. Mai 1862 zu Wien, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 1821 mit Marie Freiin von Buol [† 1824]).

Tochter: Marie Adelheid, geb. 1822.

II. Linie.

† Anton Freiherr von Callot (geb. 28. November 1809, † 16. September 1880 [des 22. Oktober 1851 † Frhrn Andreas Aloysius, K. K. Oberstleutnants, Sohn]), K. K. Hauptmann a. D., verm. 21. November 1837 mit

Marie, geb. 16. Mai 1809, des 27. August 1857 zu Prag † K. K. Kameralrats Johann Eckert Tochter. [Graz.]

Des † Frhrn Anton Schwestern.

1. Ferdinande, geb. 17. Dezember 1810. [Budweis in Böhmen.]
2. Silvia, geb. 3. Novbr. 1815, verm. mit Georg Schaab († 22. Dezember 1869), K. K. Major im Armeestande, zugeteilt dem Kriegsministerium. [Wien.]

Campbell von Laurentz.

[Evangelisch. — Gehört der alten schottischen Adelsfamilie der Campbell of Craignish an. — Freiherrenstand im Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha laut Diplom d. d. Gotha 1. November 1886; kön. großbr. Genehmigung zur Führung 14. Februar 1887; Aufnahme unter den preuß. Adel unter dem Namen „von Campbell-Laurentz" d. d. Berlin 26. Januar 1889. — W.: (1889) ein achtfach von Gold und Schwarz gestäuderter Schild. Aus dem offenen gekrönten Turnierhelm mit schwarzgoldener Decke wächst ein von einem preuß. Kürassierpallasch durch den Rachen gestochener Eberkopf aus seinem Halse hervor.]

Edmund Kempt Freiherr Campbell von Laurentz, geb. 8. Juli 1848 zu London, Kön. preuß. Rittmeister à la suite des Kürassierregiments von Seydlitz (magdeburg.) Nr. 7, kommandiert bei Sr. Hoh. dem Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, verm. 28. September 1886 mit

Sarah Elisabeth, einziger Tochter des James S. Budgett zu Stoke Park bei Guildford in England.

Campe, s. Jahrg. 1890, S. 117.

Canstein, von und zum, s. Jahrg. 1890, S. 118.

Capellen van Berkenwoude, s. Jahrg. 1890, S. 120.

Capler von Oedheim, s. Jahrg. 1890, S. 121.

Carnap.

[Katholisch und reformiert. — Preußen (Rheinprovinz und Brandenburg). — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 13. September 1825 (für Johann Gerhard von Carnap auf Burg-Bornheim a. Rhein), kön. preuß. Wappenvermehrung d. d. Sanssouci 11. Oktober 1845 (für denselben). — Besitz: die Fideikommißherrschaft Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe im Reg.-Bez. Frankfurt a. O. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 125.]

Gerhard Helmuth Michael Friedrich Olivier Emil Josef Maria Erhard Freiherr von Carnap, geb. 4. Mai 1853 zu Burg-Bornheim a. Rhein.

Geschwister.

1. Maria Anna Emilie Philippine Mathilde Johanna Ida Irene-Helene, geb. 31. Oktober 1854 zu Burg-Bornheim.
2. Anna Walpurga Jacqueline Josefine Sofie Maria, geb. 20. Februar 1856 zu Botsdorf.
3. Maria Gerhardine Justine Philippine Anna-Sofie, geb. 30. März 1858 zu Burg-Bornheim.
4. Julie Maria Philippine Gerhardine Emilie Arnolda, geb. 28. Januar 1861 zu Botsdorf.
5. Emilie Isabella Gerhardine Johanna Marie, geb. 4. Januar 1864 zu Botsdorf.
6. Michael Gerhard Josef Maria Heinrich, geb. 20. Januar 1866 zu Botsdorf.
7. Gerhard Michael Josef Maria Julius, geb. 17. März 1868 zu Botsdorf.
8. Emilie Helene Irene Maria Philippine, geb. 26. Dezember 1870 zu Botsdorf.

Mutter.

Philippine geb. Gräfin von Wallis, geb. 16. November 1829, verm. 1. Mai 1852 mit dem Frhrn Helmuth (geb. 16. Februar 1820, † 13. Mai 1880), Kön. preuß. Leutnant a. D., Bürgermeister von Waldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersgeschwister (reformiert).

1. † Anna Emilie Mathilde (geb. 10. März 1821, † 28. Juni 1888), verm. mit . . . . . von der Lancken († 25. April 1854), Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. Ulanenregiments; wiederverm. mit ihrem Schwager Ferdinand von der Lancken († 21. Februar 1881), Besitzer des Landgutes Leontinenhof bei Görlitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst a. D.; in dritter Ehe verm. 7. September 1885 zu Bonn mit dem Direktor August Diederichs.
2. Emilie Johanna, geb. 24. Mai 1822, verm. 1848 zu Burg-Bornheim mit Philipp Wilhelm Hans von Klitzing-Pestel auf Königsbach bei Koblenz († 2. November 1873). [Königsbach.]
3. † Philipp Ludwig Gerhard (geb. 26. Januar 1825, † 10. Dezember 1879 zu Jahnsfelde, Nutznießer des Fideikommisses Jahnsfelde, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 11. Januar 1853 mit Ida Gräfin von der Recke-Volmerstein a. d. H. Werdringen [geb. 26. März 1836, † 6. Februar 1886 zu Eisenach]).

   Kinder: 1) Emmy Gerhardine, geb. 29. Juli 1857 zu Burg-Kriegshoven.

   2) Roderich Carl Gerhard Ottomar, geb. 13. September 1858 zu Burg-Kriegshoven, Nutznießer des Fideikommisses Jahnsfelde und Besitzer des Landgutes Leontinenhof bei Görlitz, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Husarenregiments von Schill (1. schles.) Nr. 4, verm. 9. Mai 1882 zu Nieder-Girbigsdorf mit Helene, geb. 29. April 1863, des Richard von Cranach auf Nieder-Girbigsdorf, Kön. preuß. Majors z. Disp., und der Wilhelmine geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo zweiter Tochter.

      Kinder: (1) Erika Wilhelmine Ida Luise Caroline, geb. 3. März 1884 zu Jahnsfelde.

      (2) Philipp Gerhard Gustav Adolf, geb. 28. April 1885 zu Jahnsfelde.

      (3) Herbert Richard Carl Wilhelm Ludwig, geb. 27. Januar 1888 zu Jahnsfelde.

      (4) Sittah Kunigunde Luise Ludmille Klotilde, geb. 8. September 1889 zu Jahnsfelde.

   3) Therese Gerhardine Emilie Kunigunde, geb. 22. Oktober 1859 zu Burg-Bornheim.

   4) Caroline Mathilde Leontine Luise Adolfine Kunigunde, geb. 22. Juni 1863 zu Berlin.

   5) Friedrich Gerhard Philipp Helmuth, geb. 2. August 1864 zu Altlaube, Kön. preuß. Leutnant im Jägerbataillon von Neumann (1. schles.) Nr. 5.

   6) Eugenie Adolfine, geb. 7. Dezember 1865 zu Altlaube.

   7) Adolf Gerhard Friedrich Wilhelm Casimir, geb. 5. Januar 1867 zu Altlaube, Kön. preuß. Leutnant im Husarenregiment von Schill (1. schles.) Nr. 4.

   8) Ludmilla Wally Luise Anna, geb. 18. Januar 1869 zu Altlaube.

   9) Friedrich-Wilhelm Ludwig, geb. 4. März 1870 zu Altlaube.

10) Elly Therese Anna, geb. 2. April 1872 zu Görlitz.
11) Wally Luise, geb. 11. Juni 1874 zu Jahnsfelde.
12) Constantin Philipp Ottomar Gerhard, geb. 20. Dezember 1875 zu Jahnsfelde.

Castell auf Bedernau.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 3. November 1752, kurpfälz. Anerkennung 25. Oktober 1758; Reichsfrhr. d. d. Wien 2. November 1773, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 9. November 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 109.]

Franz Xaver Freiherr von Castell auf Bedernau, geb. 9. August 1825, Besitzer des Rittergutes Bedernau, Domkapitular zu Augsburg.

Brüder.

1. Josef Theodor, geb. 19. Oktober 1828, Kön. bayr. Oberstlandesgerichtsrat zu München.
2. † Maximilian (geb. 22. April 1830, † 22. März 1877), Kön. bayr. Ministerialrat im Ministerium des Innern, verm. 28. Dezember 1862 mit

Helene Freiin von Lerchenfeld, geb. 24. Septbr. 1842. [München.]

Kinder: 1) Marie Therese Babette, geb. 17. November 1863.
2) Auguste, geb. 20. Oktober 1865.
3) Amalie, geb. 12. März 1867.
4) Ernst Maximilian Josef Maria, geb. 3. Januar 1871.
5) Franz Otto, geb. 1. April 1873.

Catty.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 13. März 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 110.]

Adolf Freiherr von Catty, geb. 23. September 1823 zu Groß-Enzersdorf in Niederösterreich, K. u. K. GRat, Feldzeugmeister z. Disp., auch Inhaber des 102. Inf.-Reg., verm. 16. Januar 1860 mit

Johanna May, geb. 17. Mai 1830.

Cazan zu Griesfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Ungar. Adel d. d. Ofen 30. Mai 1505, Reichsadel und Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 5. Juli 1511, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 29. Juli 1647 (Carl Balthasar und sein Bruder

Leonhard), Reichsfrhr. d. d Wien 11. Dezember 1708. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1865, S. 154.]

† Leopold Janvitis Freiherr von Cazan zu Griesfeld (geb. 6. April 1764 zu Klausen in Tirol, † 18. Mai 1833 zu Wien, K. K. Kämmerer und Regierungsrat zu Wien, verm. 18. Januar 1809 ebendaselbst mit Constantia [geb. 31. Oktober 1789 zu Krakau, † 25. November 1842 zu Wien], des † Carl Grafen (Odrowąż-) Rottermund, Kön. poln. Kämmerers, und der † Josepha geb. von Beckh-Widmann-Stetter Tochter, K. K. StkrD.)

Tochter: Constanze, geb. 6. August 1818 zu Wien, verm. 12. Oktober 1844 ebendaselbst mit Johann Baptist Zorn († 13. Mai 1859), Direktor der Linz-Budweiser Eisenbahn. [Budweis.]

Cervelli.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 10. September 1729, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 6. Februar 1737, böhm. Frhr. nebst dem Inkolat im Herrenstande des Königr. Böhmen d. d. Wien 13. April 1765. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1886, S. 127.]

† Franz Alexander Freiherr von Cervelli (geb. 1784 zu Prag, † 9. August 1850, K. K. Justiz-Oberamtmann zu Rožmitál in Böhmen, Kön. Berggerichtssubstitut und fürsterzbischöfl. Justizrat, verm. 1816 mit Barbara [† 2. Januar 1881], des † Johann von Noli, Oberamtmanns zu Breneporitschen in Böhmen, Tochter).

Töchter: 1. Maria Anna Franziska, geb. 13. Februar 1820 zu Rožmitál, verm. 10. August 1845 zu Prag mit Adolf Fürer von Haimendorf, K. K. Landgerichtssekretär a. D. († 9. Mai 1879).

2. Emanuela, geb. 1834 zu Rožmitál.

Ceschi di Santa Croce.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel 1325, erbländ.-österr. Adelstand nebst Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 16. Juli 1582, erbländ.-österr. Ritterstand d. d. Prag 4. April 1605 und Bestätigung des Ritterstandes für Reich und Erblande d. d. Wien 8. Novbr. 1620, weitere Bestätigungen d. d. Wien 14. Oktober 1723 und d. d. Wien 6. Februar 1725. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 109; Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1849, S. 71, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 65.]

I. Linie, zu Borgo di Valsugana in Südtirol.

[Immatrikuliert in Tirol 1594 (Anton Ceschi di Santa-Croce zu Borgo und seine Brüder); Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. s. d. Wien 15. März 1734.]

Josef-Romedius Julius Maria Freiherr von Ceschi di Santa-Croce, geb. 17. Februar 1849 (des 8. Mai 1872 † Frhrn Anton Sohn).

Geschwister.

1. Josepha Elise Auguste Caroline, geb. 7. Mai 1837, verm. 14. Juni 1865 mit Eduard Moltsányi zu Maat bei Tokay in Ungarn († 16. September 1879).
2. Elisabeth, geb. 5. Juni 1838, verm. 25. September 1871 mit Josef Bellat Ritter von Bergamasch. [Borgo.]
3. Maria Aloyse Johanna Pia Kunigunde, geb. 3. März 1842, verm. 23. April 1872 mit Otto Frhrn von Humbracht, K. K. Bezirkshauptmann a. D.
4. Carolina Aloyse Maria Pia, geb. 22. Mai 1844.
5. Anna, geb. 27. März 1850, verm. 3. Februar 1873 mit Josef Schedevy, K. u. K. Major und Kommandanten des Landesschützenbataillons Nr. 2.
6. Anton Aloys, geb. 1853, K. u. K. Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4.

Vatersbruder.

† Josef Romedius (geb. 4. Juli 1808, † 3. Januar 1890), K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 2. Oktober 1858 mit Julia Freiin Kübeck von Kübau, geb. 25. Juli 1828.

II. Linie, zu Trient.

[Mittels Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Joseph I. von Österreich d. d. 18. April (Diplom 4. September) 1867 ward der laut Diplom des Kaisers Carl VI. d. d. 15. März 1734 den andern Linien erteilte Freiherrenstand auch auf diese II. Linie ausgedehnt.]

Alois Freiherr von Geschi di Santa-Croce, geb. 8. Januar 1825, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer, GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Statthalter in Triest und dem Küstenlande, verm. 23. Februar 1864 mit

Leopoldine Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 1. August 1840, K. u. K. StkrD. und PD., Ehrendame des souver. Malteserordens. [Trient.]

Kinder: 1. Anton Guido, geb. 20. März 1865, K. u. K. Kämmerer und Leutnant der Reserve des Ulanenregiments Franz II. König beider Sizilien Nr. 12.
2. Marie Annunciata, geb. 29. Juli 1866.
3. Bianca, geb. 19. November 1867.
4. Johann Baptist, geb. 4. Januar 1871, Justizritter des souver. Malteserordens.
5. Franz, geb. 10. Juni 1872.

Bruder.

Johann Baptist, geb. 25. März 1827 zu Trient, Fürst-Großmeister des souver. Malteserordens (mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 29. Dezember 1880 wurde ihm und seinen Nachfolgern im Großmeistertum der Rang eines Kardinals

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

und Fürsten auch in Österreich zuerkannt), K. u. K. Kämmerer, GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit. [Trient und Rom.]

Cetto.

[Katholisch. — Bayern und Großbritannien. — Stammen aus Como. — Bayr. Frhr. 12. Juni 1812 (immatrikuliert 9. September 1814). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 111.]

Anton Wilhelm Freiherr von Cetto, geb. 26. Januar 1835 zu Wien, Kön. bayr. Kammerjunker, Geh. Legationsrat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister beim Päpstl. Stuhl zu Rom, verm. 8. Mai 1862 mit

Carolina Freiin von Pfeffel, geb. 26. August 1839.

Sohn: † Heinrich Viktor Carl Maria (geb. 17. Juli 1874 zu Rom, †).

Brüder.

1. Ludwig Carl, geb. 11. Oktober 1837 zu London, Kön. großbritann. Major der Artillerie, verm. 29. Mai 1871 mit

Evelyn, geb. 6. August 1841, des Kön. großbritann. Admirals Alexander Montgomery Tochter.

Töchter: 1) Mélanie Rosa Elizabeth Augusta, geb. 8. August 1873. 2) Gladis Mabel Anne, geb. im März 1875.

2. Franz Heinrich, geb. 18. Juli 1840 zu London.
3. Maximilian Emil, geb. 22. Oktober 1842 zu London.

Mutter.

Elisabeth Katharine (geb. 10. Juni 1804 [anglikanisch], † im Juli 1880, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, des Kön. großbritann. Oberst Burrowes und der Hon. Frances Beresford Tochter, verm. 11. April 1831 mit dem Frhrn August [geb. 5. September 1794, † 7. August 1879], Kön. bayr. Kämmerer vormal. Gesandten und Staatsrat im außerordentl. Dienst).

Vatersbruder.

† Maximilian Josef (geb. 11. April 1816, † 19. November 1873 zu Schloß Ober-Lauterbach, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 20. Mai 1840 mit Amalie Elisabeth Gräfin von Porcia [geb. 28. September 1819, † 4. November 1849 als Letzte ihres Stammes in Bayern], Herrin auf Ober-Lauterbach, Hornegg, Meilenhofen und Reichertshausen; II) 31. August 1853 mit Caroline Maximiliane Gräfin von Lurburg [geb. 2. Januar 1820, † 21. Oktober 1881], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).

Söhne 1r Ehe: 1. Carl Theodor, geb. 9. Mai 1841, Gutsbesitzer auf Schloß Reichertshausen in Oberbayern, verm. 13. Mai 1865 mit

Jenny Alexandrine Wilhelmine Mejo, geb. 31. Oktober 1841.

Kinder: 1) Albert, geb. 29. Mai 1870 zu Salzburg. 2) Marianna, geb. 15. März 1873 zu München. 3) Wilhelm, geb. 23. Juli 1875 zu Reichertshausen.

2. Wilhelm Anton Nicolaus Maria, geb. 15. Februar 1845, Herr auf Ober-Lauterbach und Hornegg in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 1. August 1867 mit

Henriette Gräfin von Helmstatt, geb. 28. Dezember 1843, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Schloß Ober-Lauterbach.]
Kinder: 1) Amalie Caroline Maria Ida, geb. 8. Mai 1868 zu Karlsruhe.
2) Maximilian Anton Maria, geb. 8. Oktbr. 1869 zu München.
3) Franz Ludwig August Victor Maria, geb. 2. Juli 1871 zu Schloß Neckar-Bischofsheim im Grhzgt. Baden.
4) Gabriele Elisabeth Maria, geb. 25. August 1876 zu Schloß Ober-Lauterbach in Niederbayern.
5) Alice Victoria Maria, geb. 17. April 1879.
6) Adolf Alfons Seraphin Maria, geb. 21. Oktober 1881.
7) Rudolf Maria Laurentius Carolus, geb. 14. Januar 1887.

Chambrier.

[Reformiert. — Schweiz (das ehemalige Fürstentum Neuchatel und Valangin). — Ein aus der Grafschaft Burgund stammendes altadliges Geschlecht; preuß. Adels. anerkennung und Wappenvermehrung d. d. Cölln an der Spree 8. April 1709, preuß. Frhr. d. d. Berlin 12. Februar 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1883, S. 124.]

I. Ältere Linie.

Carl Ludwig Freiherr von Chambrier, geb. 22. Juni 1816 (des 21. Oktober 1856 † Frhrn Friedrich Alexander, Ritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Legationsrats a. D., Generalprokurators und Präsidenten des Staatsrats im Fürstentum Neuchatel und Valangin, Sohn), Herr der Freiherrschaft Chambrier, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 19. April 1845 mit Augustine Charlotte Emilie von Muralt a. d. H. der Capitaneen von Locarno (geb. 11. April 1824, † 7. November 1887). [Neuchatel.]
Kinder: 1. Robert Carl Johann, geb. 17. Juni 1851, verm. 20. Juli 1881 mit
Blanche Ernestine Sofie Pontine, geb. 26. September 1858, des † Eduard Anton Baron de Chabaud Latour Tochter.
Töchter: 1) Johanna Mathilde Blanche Elisabeth, geb. 15. Mai 1882.
2) Antoinette Emma Therese, geb. 30. Dezember 1883.
3) Luise Bertha Emilie, geb. 7. Juni 1887.
2. Heinrich Carl Friedrich, geb. 26. September 1856. [Neuchatel.]
3. Mathilde Emilie, geb. 4. Mai 1863.

Geschwister.

1. Friedrich Peter, geb. 28. Oktober 1817, Kön. preuß. Legationssekretär a. D., vormal. Maire von La Chaux-de-Fonds und Kanzler des Fürstentums Neuchatel und Valangin.
2. Friedrich Wilhelm, geb. 17. Januar 1820, verm. 21. Juni 1848 mit

Rosa Henriette Philippine du Bois de Dunilac, geb. 21. August 1829.
Söhne: 1) Peter Friedrich Wilhelm, geb. 12. Dezember 1849.
2) Johann Wilhelm Arthur, geb. 28. März 1857, verm. 12. Dezember 1888 mit
Hilda Luise Adele Freiin von Büren, geb. 13. April 1867.
Tochter: Yvonne Hilda, geb. 12. September 1889.
3. Luise Elise, geb. 10. Oktober 1824, verm. 19. April 1843 mit Oscar Heinrich Comte Guébhard.

II. Jüngere Linie.

Alexander Freiherr von Chambrier, geb. 29. Juni 1821 (des 15. Juni 1861 † Frhrn Alexander, Maire von Valangin und Staatsrats im Fürstentum Neuchatel und Valangin, Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 24. Mai 1864 mit
Marie Anna, geb. 4. Juni 1837, des † Pfarrers Carl Eduard Courvoisier Tochter.
Kinder: 1. Johann Alexander, geb. 6. März 1865.
2. Paul, geb. 25. Februar 1866.
3. Julie, geb. 1. März 1869, verm. 30. April 1890 mit Samuel de Perregaux.

Geschwister.

1. Camilla, geb. 20. Mai 1823.
2. Alfred, geb. 17. Februar 1825 zu Neuchatel, Professor der Geschichte und vormal. Rektor der Akademie zu Neuchatel, verm. I) 15. Mai 1855 mit Sofie Adrienne Elisabeth de Sandol-Roy (geb. 14. Februar 1835, † 2. Mai 1862); II) 27. Juni 1866 mit
Elisabeth Luise Emilie de Sandol-Roy, geb. 11. Dezember 1843.
Kinder 2r Ehe: 1) Laura, geb. 3. Dezember 1867.
2) Friedrich, geb. 27. Dezember 1868 zu Neuchatel, Kön. preuß. V.-Fähnrich im Garde-Schützenbataillon.
3) Samuel, geb. 23. Februar 1870.
3. Elise, geb. 2. März 1826.
4. James, geb. 18. November 1830, verm. 6. April 1864 mit
Sofie Bertha de Sandoz, geb. 8. Mai 1842.
Kinder: 1) Margarethe, geb. 25. März 1865, verm. 2. Juni 1886 mit Eugen Bonhôte, Dr. jur., vormal. Legationssekretär bei der schweizer Gesandtschaft in Paris.
2) Blanche, geb. 12. April 1869.
3) Bernhard, geb. 17. Februar 1878.

Christiani-Grabieński-Kronauge von Kronwald.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Österr. Ritterstand 7. November 1837 (Diplom d. d. Wien 4. März 1838); österr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit „Kronauge von Kronwald" d. d. Wien 20. Februar 1841, sowie bestätigt d. d. Ofen 29. März 1868; österr. Frhr. d. d. Wien 28. April

1868. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1886, S. 131.]

Theodor Freiherr von Christiani-Grabieński-Kronauge von Kronwald, geb. 19. November 1815 zu Lemberg, Besitzer der Herrschaften Bukaczowie und Niechobrz, sowie der Güter Wolica, Podgrozie und Trzciana in Galizien, K. K. Oberlandesgerichtspräsident a. D., verm. 16. August 1857 mit

Luitgarde von Zagorska, geb. 182.. [Schloß Trzciana im Rzeszower Kreise.]

Kinder: 1. Helene Olga Maria, geb. 24. Juli 1858, verm. 16. August 1882 zu Trzciana mit Heinrich Grafen Konarski auf Chrewt ꝛc. in Galizien.

2. Heinrich, geb. 185.. 3. Irene, geb. 186..

Closen-Günderrode, s. Jahrg. 1890, S. 122.

Cnobloch.

[Lutherisch und katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adel und Frhr. (im Herzogtum Sachsen-Altenburg) 30. März 1838, Bestätigung im Königr. Sachsen 8. August 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 94.]

Friedrich Carl Wilhelm Freiherr von Cnobloch, geb. 29. November 1827 zu Dresden (des † Frhrn Sigismund Sohn), Besitzer der Herrschaft Rozsony-Mitticz im Trencsiner Komitat in Ungarn, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 29. September 1859 zu Laibach mit

Sara Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 4. Februar 1833.

Kinder: 1. Friedrich August, geb. 5. Juli 1860, K. u. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, verm. 1. Juni 1889 zu Eybesfeld mit

Olga Freiin Conrad von Eybesfeld, geb. 1. November 1862.

2. Sara Elisabeth Wilhelmine, geb. 15. März 1862.

Geschwister.

1. Minna (Wilhelmine) Johanna, geb. 22. Februar 1826 zu Dresden (katholisch), verm. 18. Juli 1849 zu Graz mit Sigmund Frhrn Conrad von Eybesfeld (katholisch), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Minister für Kultus und Unterricht.

2. Carl Wilhelm, geb. 6. Mai 1829 zu Dresden, K. K. Major a. D. und Katastraldirektor von Bosnien, verm. 29 September 1857 mit

Auguste von Henneberg, geb. 30. August 1836. [Sarajevo.]

Kinder: 1) † Carl (geb. 6. August 1858, †).

2) Wilhelm, geb. 1. Dezember 1860, K. K. Oberleutnant im Landwehrbataillon Villach Nr. 27.

3) Helene, geb. 22. Mai 1862, verm. 20. November 1884 mit

Marcus Prennschütz von Schützenau-Trenck, K. u. K. Leutnant der Reserve des Husarenregiments Nr. 7.
4) Minna (Hermine), geb. 26. Juli 1863, verm. 26. August 1884 zu Wien mit Edward Bothamley Freeman, Kön. großbritann. Konsul für Bosnien und die Herzegowina.
5) Edmund, geb. 26. Juli 1866, K. u. K. Leutnant und Regimentsadjutant bei Kaiser Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.
6) August, geb. 17. März 1878.

3. Alfred Wilhelm Friedrich, geb. 22. April 1838 zu Dresden, K. K. Rittmeister a. D., verm. 28. Mai 1867 zu Graz mit
Anna Marie Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 6. Mai 1842 (katholisch). [Klagenfurt.]
Kinder (katholisch): 1) Alice, geb. 18. Februar 1868.
2) Robert, geb. 6. Dezember 1869.
3) Hans, geb. 6. März 1871.

Coburg.

[Evangelisch. — Sachsen-Coburg und Gotha und Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 18. November 1800, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Coburg 2. Januar 1845. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. VIII, und geschichtl. Notiz in demselben Jahrgang S. 130.]

Victor Oswald Freiherr von Coburg, geb. 11. September 1822 (des 4. Dezember 1827 † Frhrn Emil, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, GRats und Oberstallmeisters, Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. 3. Juli 1862 zu Coburg mit
Anna Freiin von Pawel-Rammingen, geb. 28. Februar 1842. [Teplitz in Böhmen.]
Kinder: 1. Thecla Luitgarde Emilie Anna, geb. 25. Juli 1864.
2. Emilie Thecla Mathilde Alice, geb. 6. Oktober 1870.
3. Emil Alfons Plato John Albert, geb. 27. Febr. 1874 zu Klattau.
4. Friederike Emilie Luitgarde Editha, geb. 1. Januar 1885 zu Teplitz.

Geschwister.

1. † Johannes Emanuel Ernst (geb. 24. Juni 1819, † 30. April 1889 zu Kripp a. Rhein, Hzgl. sachs.-coburg-goth. Kammerjunker und Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.).
2. Rudolf Hugo, geb. 20. Oktober 1825, verm. 3. April 1879 mit Sophia Gräfin Vitzthum von Eckstädt (geb. 29. Oktober 1849, † 4. Mai 1880).
Sohn: Lionel, geb. 29. Februar 1880 zu Coburg.
3. Caroline Auguste Marie, geb. 14. September 1827, verm. 25. Januar 1855 mit John Frhrn Moeller von Lilienstern auf Rothspalk ꝛc. in Mecklenburg-Schwerin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Codelli von Codellisberg.

[Katholisch. — Österreich. — Adels- und Wappenbestätigung mit dem Prädikat „von Codellisberg" 11. April 1654, Reichsritter mit dem Prädikat „von Sterngreif und Fahnenfeld" 2. Dezember 1688, Inkolat von Krain 26. August 1698, von Kärnten 14. Januar 1700 und von Görz 27. Januar 1745; erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. März 1749. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 56.]

I. Ältere Linie.

† Carl Freiherr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif (geb. 26. April 1806, † 25. Januar 1890 zu Schloß Scherrenbüchel in Krain [des 17. November 1832 † Frhrn Anton, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns, Sohn], Nutznießer des Fideikommisses, K. K. Kreisgerichtspräsident a. D., verm. 15. Oktober 1838 mit Julie Freiin Schweiger von Lerchenfeld [geb. 10. November 1814, † 24. April 1886]).

Kinder: 1. Marie, geb. 31. August 1844, verm. 15. November 1873 mit Franz Frhrn von Minutillo, Besitzer des Gutes Scherrenbüchel, K. u. K. Linienschiffskapitän, Kammervorsteher ꝛc.

2. † Carl (geb. 1. Januar 1846, † 25. Februar 1878 zu Pola), K. K. Linienschiffsfähnrich, verm. 9. Januar 1873 mit Rosalie Freiin von Taufferer, geb. 2. September 1852.

Kinder: 1) Maria, geb. 25. Januar 1874.
2) Anton, geb. 22. März 1875.
3) Julie, geb. 8. März 1877.

Geschwister.

1. † Anton (geb. 19. Januar 1800, † 8. Mai 1883, vormal. K. K. Landeshauptmann des Herzogtums Krain, verm. 7. April 1834 mit Antonia Friederika Freiin von Schmidburg [geb. 21. August 1809, † 10. Dezember 1888 zu Laibach]).
2. Victoria Elisabeth, geb. 6. November 1810 zu Thurn bei Laibach, verm. 4. November 1835 ebendaselbst mit Ludwig Frhrn Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim († 14. Januar 1873), K. K. Gubernialrat a. D.

II. Jüngere Linie.

[Vgl. wegen der älteren Genealogie auch den Jahrg. 1857, S. 115.]

Sesto Freiherr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, Freiherr auf Mossa, geb. 12. Februar 1812 (des † 1. Januar 1832 † Frhrn Augustin, K. K. Bankal-Assessors zu Görz, Sohn), K. K. Statthaltereisekretär a. D., verm. 26. April 1838 mit Amalie, geb. 13. Dezember 1821, des † Bernardin Grafen Beretta und der Theresia Gräfin von Colloredo-Mels Tochter. [Schloß Mossa bei Görz.]

Kinder: 1. Heinrich, geb. 16. Juli 1839, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. italien. Präfekturrat a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Hugo, geb. 20. März 1842, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 27. Mai 1874 mit
Agnes von Benda, geb. 23. Januar 1852. [Manzano in Italien.]
Kinder: 1) Elsa, geb. 17. April 1875.
2) Conha, geb. 19. Juni 1878.
3) Carmen, geb. 29. Oktober 1883.
4) Pilar, geb. 29. Oktober 1885.
3. Amalie, geb. 1. August 1844, verm. 4. Februar 1869 mit Gustav Conte Freschi. [Ramuscello in Italien.]
4. Ida, geb. 13. Juni 1848.

Vatersbruder.

† Vincenz (geb. 20. November 1756, † 28. Mai 1815, K. K. Landrechtssekretär zu Görz, verm. 4. Juni 1786 mit Maria Anna [geb. 14. Februar 1765, † 20 April 1840], des † Hieronymus von Degrazia und der † Claudia geb. Gräfin von Thurn-Valsássina Tochter).

Sohn: † Peter Anton (geb. 21. März 1787, † 29. Januar 1866, verm. 5. Februar 1817 mit Maria Anna [geb. 26. März 1793, † 21. Juni 1873], des † Julius von Agricola und der † Maria Anna geb. Gräfin von Attems Tochter).
Töchter: 1) Anna Maria, geb. 21. Februar 1821, verm. 3. November 1857 mit .... von Varmo (†).
2) Therese, geb. 7. Februar 1828, verm. 30. April 1866 mit ihrem verwitw. Schwager Johann Anton Flego Edlem von Eichenstamm. [Görz.]

Coels von der Brügghen.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Altes niederl. Adelsgeschlecht; preuß. Frhr. mit dem Prädikat „von der Brügghen" und Wappenvermehrung d. d. Charlottenburg 12. März 1851 (Diplom nicht ausgefertigt). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 71; vgl. auch den Artikel „von der Brügghen".]

Franz Josef Ignaz Eugen Anton Hubert Maria Freiherr von Coels von der Brügghen, geb. 27. Januar 1858, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat des Landkreises Aachen.

Schwestern.

1. Maria Clementine Josefine Wilhelma Antoinette Hubertine, geb. 28. November 1859.
2. Maria Luise Franziska Josefine Antoinette Hubertina, geb. 17. Juni 1870.

Mutter.

Marie Josefine Antoinette Hubertine Henriette Julia, geb. 6. Februar 1829, des Georg Henri van Houtem und der Julia geb. Freiin von Thimus Tochter, verm. 19. Februar 1857 mit dem Frhrn Franz Josef Hugo Balduin Maria (geb. 12. Dezember 1823, † 15. August 1885), Kön. preuß. Regierungsreferendar a. D. [Aachen.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersgeschwister.

1. Maria Therese Mathilde Eugenie Josefine, geb. 6. Novbr. 1821.
2. Franz Hermann Roderich Hubert Maria, geb. 12. April 1829, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 3. Dezember 1864 mit Maria (geb. 25. Juli 1848), des Alexander Grafen Batowski und der Celinie geb. Baronin de Taintegnies Tochter (geschieden).

Coletti.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 12. Mai 1550, erbländ.-österr. Ritter 5. Mai 1754, böhm. Inkolat 14. Juli 1787; österr. Frhr. 27. Februar 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 107.]

Guido Marimilian Emanuel Andreas Adam Freiherr von Coletti, geb. 24. November 1841 zu Troppau, K. u. K. Kämmerer.

Schwester.

Emanuela Amalie Wilhelmine Antonie Therese, geb. 1. August 1838 zu Leitersdorf, verm. 26. Januar 1858 zu Troppau mit Johann Horváth von Szalabér, K. u. K. Kämmerer, Generalmajor und Militärinspektor der Kön. ungar. Pferdezuchtanstalten und Staats-Hengstendepots. [Budapest.]

Mutter.

Therese geb. Freiin Putz von Rolsberg, geb. 5. August 1816, verm. 4. August 1835 mit dem Frhrn Carl (geb. 10. Dezember 1806 zu Wien, † 22. November 1881), K. K. Major und Garde der Arcierenleibgarde a. D. [Wien.]

Columbus.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 1. September 1865, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Mai 1878. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 114.]

Christof Freiherr von Columbus, geb. 28. Januar 1815 zu Pulkau in Niederösterreich, K. K. Wirkl. Hofrat, verm. 11. Mai 1850 mit Franzisca Anna Haselbach, geb. 12. Februar 1829.

Conrad.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Freiherr Sigmund (geb. 11. August 1821, siehe I. Älteres Haus) und Freiherr Gustav (geb. 25. November 1819, s. II. Neueres Haus) sind Brüder.]

I. Älteres Freiherrliches Haus: Conrad von Eybesfeld.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Eybesfeld" d. d. Wien 12. April 1854, österr. Frhr. 15. März (Diplom d. d. Wien 8. April) 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 124.]

Sigmund Freiherr Conrad von Eybesfeld, geb. 11. August 1821 zu Kainberg in Steiermark, Besitzer der landtäfl. Güter Eybesfeld, Flammhof und Pöllauerhof in Steiermark, Gnadenritter des souver. Malteserordens, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Minister für Kultus und Unterricht, verm. 18. Juli 1849 zu Graz mit

Minna (Wilhelmine) Freiin von Gnobloch, geb. 22. Februar 1826. [Lebring a. d. Südbahn.]

Kinder: 1. Marie, geb. 10. Juli 1851, verm. mit Julius Fränzl, Ritter von Vesteneck, K. K. Bezirkshauptmann a. D.
2. Hugo, geb. 7. September 1852 zu Unter-St. Veit bei Wien, K. K. Bezirkshauptmann im Herzogtum Salzburg.
3. Friedrich, geb. 7. November 1853 zu Temesvár, K. u. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.
4. Heinrich, geb. 7. Dezember 1854 zu Graz, K. K. Bezirkshauptmann zu St. Pölten in Niederösterreich, verm. 28. Juni 1884 zu Gneixendorf mit

Marie, des Georg Allesina von Schweitzer, Besitzers der Güter Gneixendorf und Legenfeld, und der Ida Caroline Sofie geb. von Kleyle Tochter.

Kinder: 1) Hilda, geb. 22. Juli 1886.
2) Walter, geb. 19. Februar 1888.
3) Heinrich, geb. 1. September 1889.

5. Helene, geb. 29. März 1857 zu Mailand.
6. Emma Caroline, geb. 16. Oktober 1858 zu Agram, verm. 3. Mai 1876 zu Wien mit Georg Ritter von Gutmannsthal-Benvenuti, Besitzer des Gutes Rain in Kärnten.
7. Hermine, geb. 22. Juli 1860 zu Agram.
8. Olga, geb. 1. November 1862 zu Eybesfeld, verm. 1. Juni 1889 mit Friedrich Frhrn von Gnobloch, K. u. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Ritter d. d. Wien 1. Dezember 1854, österr. Frhr. 27. Oktober 1873 (Diplom 20. Februar 1874). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 122.]

Gustav Freiherr von Conrad, geb. 25. November 1819 zu Kainberg in Steiermark, Besitzer des landtäfl. Gutes Murstetten mit dem Auhof in Steiermark, Dr. jur. utr., K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 1. Mai 1848 mit

Eugenie Emilie Adolfine, geb. 25. November 1828, des Carl Ritters von Henikstein und der Therese geb. von Hochstetter Tochter. [Graz in Steiermark.]

Söhne: 1. Eugen, geb. 25. April 1849, verm. 2. Oktober 1877 zu Graz mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Allonah, geb. 15. Juli 1853, des † Fredrick Philips, Kön. groß-britann. Kapitäns im 2. Dragonerregiment, Tochter.
Kinder: 1) Aloisia, geb. 22. Juni 1878.
2) Friedrich, geb. 31. August 1879.
2. Sigmund, geb. 22. Mai 1851, Dr. jur., K. K. Statthaltereirat zu Triest, verm. 21. Juli 1890 ebendaselbst mit
Lidia, geb. 20. August 1871, des Architekten Dominik Pulgher Tochter.

Conrad von Konradsheim.

[Lutherisch. — Österreich und Ungarn. — Siebenbürg. Adel 10. November 1844 (Diplom d. d. Wien 30. Januar 1845); österr. Frhr. d. d. Wien 30. August 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 111, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 94.]

Wilhelm Freiherr Conrad von Konradsheim, geb. 25. Juni 1834, K. K. Sektionschef a. D., verm. 28. Oktober 1869 mit
Marianne, geb. 27. Januar 1843, des 1873 † Peter Ritters von Murmann und der Wilhelmine geb. Engert Tochter. [Wien.]
Kinder: 1. Arthur Wilhelm Peter, geb. 19. September 1870.
2. Marianne Wilhelmine Amalie, geb. 7. Januar 1872.
3. Emil Friedrich Wilhelm, geb. 17. Februar 1875.

Schwestern.

1. Amalie, geb. 8. August 1832, verm. 21. April 1852 mit Friedrich Albrich von Hermannsheim, K. K. Major a. D.
2. Luise, geb. 24. April 1836, verm. 26. Juli 1856 mit Ludwig Konrad von Sonnenstein († 2. Juni 1883), Magistratssekretär zu Hermannstadt.
3. Bertha, geb. 18. März 1840, verm. 28. Mai 1856 mit Adolf Spech, Kön. ungar. Gerichtstafelbeisitzer zu Maros-Vásarhély.

Mutter.

Amalie geb. Leonhard, geb. 1. August 1812, verm. 26. Juli 1831 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 12. Februar 1805, † 26. März 1885), Kön. ungar. Ministerialrat a. D. [Hermannstadt.]

Vatersbruder.

† Ludwig (geb. 19. Juli 1807, † 22. Februar 1887, K. K. Bergdirektionsrat a. D., verm. 5. Mai 1834 mit Leontine Burian [geb. 5. Mai 1814, † 8. Januar 1887]).
Kinder: 1. Guido, geb. 10. März 1840, K. K. Ministerialsekretär im Finanzministerium.
2. Oscar, geb. 28. Januar 1842, Richter am Königl. Gerichtshof in Szegedin, verm. 5. Mai 1867 mit
Luise Modjer, geb. 27. März 1848.
Kinder: 1) Ilma, geb. 26. Juni 1868, verm. 14. April 1890 mit Karl Wittich, Kön. ungar. Unterstaatsanwalt.
2) Arthur, geb. 26. Juni 1872.
3) Helene, geb. 10. Oktober 1874.
3. Ilma, geb. 25. August 1844.

Coreth.

[Katholisch. — Österreich (Vorarlberg). — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels mit Wappenverbesserung (offener) Helm d. d. Augsburg 5. September 1555, desgleichen d. d. Wien 25. Mai 1564 (aber erst vollzogen d. d. Wien 12. Dezember 1567), immatrikuliert in Tirol 1568, Reichsritter mit „Edle Herren" und Wappenverbesserung d. d. Wien 17. September 1675, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 15. März 1698, d. d. Wien 11. September 1715 und d. d. Wien 28. April 1745 (s. Jahrg. 1878, S. 116). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 120; vgl. auch den Artikel „Coreth zu Coredo" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Hugo Andreas Alois Josef Freiherr von Coreth zu Coredo und Rumo, geb. 12. Juni 1849 zu Innsbruck, Adjunkt bei dem K. K. Steueramte zu Lienz in Tirol, verm. 15. Oktober 1878 mit

Leopoldine Pölt, geb. 15. September 1855 zu Lienz in Tirol. [Lienz.]

Kinder: 1. Clementine Anna Leopoldine, geb. 27. August 1879.
2. August Hugo Alois, geb. 8. März 1881.
3. Charlotte Gabriele Leopoldina, geb. 12. Oktober 1882.
4. Romed Hugo Andreas Leopold, geb. 5. Februar 1885.
5. Sigmund Hugo Alois, geb. 14. April 1886.

Geschwister.

1. Clementine Crescentia Anna Ernestine, geb. 7. Oktober 1847 zu Innsbruck, verm. 6. Februar 1872 ebendaselbst mit Maximilian Frhrn von Pelkhoven, Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsassessor a. D. [Mittersendling.]
2. Ludwig Fidelius Alois, geb. 28. März 1857 zu Feldkirch, Besitzer des Gutes Lingenau in Vorarlberg, verm. mit

. . . . . .

Töchter: 1) . . . . . 2) . . . . . 3) . . . . .

Mutter.

Anna Katharina Rosalia geb. Griß, geb. 3. Juli 1827, verm. 26. Oktober 1846 mit dem Frhrn Alois (geb. 17. Dezbr. 1806, † 12. März 1881), K. K. Major a. D. [Innsbruck.]

Cornberg.

[Evangelisch — Preußen (die Provinzen Hannover und Hessen-Nassau). — Belehnung mit Cornberg d. d. Kassel 22. Februar 1580; kaiserl. Legitimat. d. d. Prag 29. März 1592; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Diplom d. d. Ems 25. Juni 1883 (für die Vettern Carl Friedrich Ludwig Viktor von Cornberg auf Auburg, vormal. Kön. hannov. Kammerrat, und Otto Carl Wilhelm Josef von Cornberg auf Richelsdorf, vormal. Kön. hannov. Leutnant). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 130.]

I. Linie.

Carl Friedrich Ludwig Viktor Freiherr von Cornberg, vormal. Kön. hannov. Kammerrat, geb. 11. Juli 1815, verm. 1856 mit

Henriette Friederike Luise Johanna Antonie von Freitag. [Hannover und Auburg.]

Schwestern.

1. Luise Wilhelmine Auguste Charlotte, geb. 1816, verm. mit Leo Götz von Olenhusen auf Olenhusen in Hannover (†).
2. Antoinette Auguste Luise, geb. 1819, Stiftsdame zu Fischbeck.
3. Henriette, geb. 1821. [Bückeburg.]
4. Emmy, geb. 1827. [Bückeburg.]

II. Linie.

Theodor Freiherr von Cornberg, geb. 7. April 1857 (des 19. Dezember 1883 † Frhrn Otto, vormal. Kön. hannov. Leutnants, Sohn), verm. im Januar 1885 zu Geestemünde mit
Regina Ankele.
Tochter: Helma, geb. 31. Mai 1886 zu Graßdorf.

Geschwister.

1. Albertine Wilhelmine Henriette, geb. 19. Februar 1846 zu Paris, verm. 6. November 1866 mit Rudolf Carl von Freydorf († 15. November 1882), Grhzgl. bad. Ministerialpräsidenten, Wirkl. GRat und Kammerherrn.
2. Luise Josepha Corona, geb. 2. Oktober 1847, verm. im Mai 1887 zu Kassel mit Eduard Payne. [Mülhausen im Elsaß.]
3. Caroline Mathilde, geb. 12. Oktober 1850, verm. 27. August 1872 mit Hector von Bayer, Zivilingenieur, z. Z. in Washington D. C.
4. Maria Gabriele Ludovica, geb. 22. Juni 1852, verm. 7. Mai 1876 mit Carl von Bultée auf Dippach im Grhzgt. Sachsen.
5. Therese, geb. 3. August 1854, verm. 7. Mai 1876 mit Anton Grafen von Sponeck, Kön. preuß. Hauptmann a. D.
6. Josefine, geb. 22. Juni 1859, verm. im Dezember 1884 zu Libenz mit Otto Frankenberg.
7. Carl, geb. 1. Juli 1864, Kön. preuß. Leutnant im 7. thüring. Inf.-Reg. Nr. 96, verm. 30. September 1886 zu Hannover mit
Ella, des G. Schultze, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D. und Militär-Intendanturrats, und der Elise geb. Paulcke Tochter.
Tochter: Carola Elfriede Elisabeth Josefine Wilhelmine, geb. 28. August 1887 zu Richelsdorf.

Corseigne, s. Daddaz von Corseigne.

Cöster.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 17. Februar (immatrikuliert 1. März) 1827. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 123.]

Carl Theodor Josef Freiherr von Cöster, geb. 6. April 1826 (des 13. Juli 1873 zu München † Frhrn Gustav Adolf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Generalmajor und Traininspekteur a. D.

Cotta von Cottendorf.

[Evangelisch. — Württemberg, Bayern und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Alter lombardischer Adel; als deutscher Reichsadel durch Wappenverbesserung Kaiser Sigismunds anerkannt s. d. Prag am Bartholomäustage 1420; württemb. Erneuerung des alten Adels unter dem Namen „Cotta von Cottendorf" 7. November (Diplom 24. November) 1817, bayr. Frhr. 4. September (immatrikuliert 24. September) 1822, württemb. Bestätigung desselben 17. März 1823. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 95, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 74, und Stammtafel im Jahrg. 1862, S. 94; über den Besitzstand s. Jahrg. 1861, S. 93.]

Georg Friedrich Carl Freiherr Cotta von Cottendorf, geb. 27. Mai 1869.

Geschwister.

1. Sofie Emilie Friederike, geb. 24. März 1863, verm. 4. Juni 1887 mit Georg Frhrn von Houwald, Premierleutnant im Kön. württemb. Grenadierregiment Nr. 123.
2. Frida Elise Bertha Henriette, geb. 8. April 1867.
3. Carl Victor Eribald Julius, geb. 6. September 1871.

Mutter.

Frida, geb. 5. November 1841, des Carl von Baumbach, Kön. württemberg. Generalleutnants a. D., und der Emilie geb. Freiin von Gaisberg Tochter, verm. 13. Mai 1862 mit dem Frhrn Georg Astolf (geb. 30. Januar 1833, † 20. Mai 1876), Herrn der Herrschaft Plettenberg und des Rittergutes Hipfelhof, Nutznießer des von Günderrode-Adlerflychtschen Fideikommisses zu Frankfurt a. M., Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., Kön. württemb. Kammerherrn.

Vatersgeschwister.

1. Sofie Ursula Adelheid, geb. 31. März 1822, verm. 2. November 1841 mit Friedrich Frhrn von und zu Weiler, Kön. württemberg. Kammerherrn († 8. März 1877).
2. Elisabethe Erneſtine Amalie, geb. 17. Mai 1823, verm. 17. Juli 1849 mit Edwin Frhrn von Podewils auf Leinstetten, Kön. württemberg. Kammerherrn († 12. Januar 1869).
3. Caroline Luise Marie, geb. 25. Januar 1827, verm. 1847 mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Guttenberg auf Guttenberg († 13. Januar 1868).
4. Marie Johanne Friederike Josefine, geb. 18. März 1828, verm. 1848 mit Edmund Frhrn von Ow auf Wachendorff (katholisch), Kön. württemberg. Oberjustizrat a. D.

5. † Carl Erlbald Julius Balduin (geb. 6. Januar 1835, † 18. September 1888 zu Serach bei Eßlingen), verm. 18. Novbr. 1862 mit Amelie Charlotte de la Harpe, geb. 26. Septbr. 1835. [Stuttgart.]
Kinder: 1) Bertha Amadea Georaine Sofie Hermine Henriette, geb. 26. Februar 1865, verm. 8. Oktober 1885 mit Wilhelm Otto Georg von Faber du Faur, Leutnant im Kön. württemberg. Grenadierregiment Nr. 119.
2) Friedrich Emil Amedée Feodor Erlbald, geb. 11. Mai 1868, Leutnant im Kön. württemberg. Ulanenregiment König Wilhelm Nr. 20.

Cotzhausen*.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Französ. Reichsbaron nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Paris 17. März 1811, der Freiherrentitel ist zugleich an den Besitz des Majorats Wedau im Kreise Geilenkirchen, Reg.-Bezirks Aachen, geknüpft; preuß. Anerkennung laut Ministerialreskript vom 25. März 1828. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 135.]

Ludwig Alexander Friedrich Wilhelm Freiherr von Cotzhausen, geb. 2. Februar 1827 zu Haus Cambach (des 18. Juli 1842 † Frhrn Heinrich Wilhelm Ludwig, Gründers und Nutznießers des Majorats, Kön. preuß. Kriegsrats a. D., Sohn), Nutznießer des Majorats (folgte seinem Bruder, dem Frhrn Carl, Kön. preuß. Steuerrat a. D., 6. Oktober 1886), verm. mit
Emilie Esch aus Duisburg. [Milwaukee in Nordamerika.]

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Heinrich Florenz Ludwig Freiherr von Cotzhausen (geb. 4. Oktober 1804 zu Wesel, † 19. Dezbr. 1867 ebendaselbst, Nutznießer des Majorats, verm. 7. Juli 1836 mit Fanny (geb. 28. Oktober 1810 zu Lyskringhausen bei Meinertshagen, † 25 Juni 1860 zu Wesel), des 1857 † Ludwig Ernst von Cotzhausen, Kön. preuß. Leutnants a. D., und der 1863 † Agnes geb. Freiin Raitz von Frentz Tochter).
Töchter: 1) Waleska Luitgarde von Cotzhausen, geb. 1. Oktober 1837. [Neuwied.]
2) Maria Olga von Cotzhausen, geb. 21. Dezbr. 1838. [Neuwied.]
3) Friedericke Viktoria von Cotzhausen, geb. 13. April 1841. [Neuwied.]
4) Maria Franziska (genannt Fanny) von Cotzhausen, geb. 11. März 1845. [Neuwied.]
5) Ida Natalie Isidore von Cotzhausen, geb. 9. Juni 1848. [Neuwied.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Oscar Hugo Ludwig von Cotzhausen, geb. 24. September 1830 zu Haus Cambach, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Königl. Rentmeister zu Köln, verm. mit
Marie, des † Kön. preuß. Oberst Knorr Tochter.
3. Hedwig von Cotzhausen, geb. 1834 zu Haus Cambach, verm. mit Hugo von Broich.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Ewald Alfred Arthur Friedrich Wilhelm von Cotzhausen, geb. 21. Juli 1838 zu Haus Cambach, Dr. jur. und Rechtsanwalt, verm. mit
Marie Jacoby aus Hamburg. [Milwaukee, Nordamerika.]

Crailsheim, s. Jahrg. 1890, S. 124.

Cramer.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 6. Juli 1745 (vom Kurfürsten Max Josef III. von Bayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 100; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1854, S. 96.]

Friedrich Heinrich Albrecht Freiherr von Cramer, geb. 12. August 1840 (des 29. Dezember 1863 † Frhrn Johann Albrecht, Hzgl. anhalt-bernburg. Kammerherrn, Sohn), Kön. preuß. Oberstleutnant im Inf.-Reg. von Grolman (1. pos.) Nr. 18, verm. I) 9. März 1870 zu Berlin mit Marianne Auguste Caroline Angelica Nelly (Cornelie) Agnes Thusnelda (geb. 23. März 1848 zu Münster, † 6. November 1855), des Alexander von Scheele, Kaiserl. deutschen Reichseisenbahn-Präsidenten a. D., ältester Tochter; II) 7. Mai 1888 zu Torgau mit
Olga Magdalene Julie, geb. 11. Juni 1863 zu Neiße, des Gottfried Johannes Maria Hagen, Kön. preuß. Oberst a. D., ältester Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1. Alexander Johann Albrecht, geb. 28. November 1870 zu Berlin.
2. Wilhelm August Hans, geb. 18. September 1872 zu Magdeburg.
3. Marianne Alexandra Gertrud, geb. 14. Juni 1874 zu Magdeburg.
4. Agnes Clementine Anna, geb. 22. September 1876 zu Magdeburg.
5. Johann Ulrich, geb. 24. März 1881 zu Magdeburg.

Schwestern.

1. Agnes, geb. 8. Mai 1842, verm. 27. September 1868 mit Moritz von und zu Gilsa, Kön. preuß. Major im hess. Füsilierregiment Nr. 80.
2. Gertrud, geb. 3. Dezember 1847, verm. 19. Juli 1870 mit Alexander von Strube auf Behrensen in der Provinz Hannover.

Großvatersbruder.

† Gottlob (geb. 1. Februar 1780 zu Sulzbach, † 14. Juni 1850 zu Darmstadt, Grhzgl. hess. Oberstleutnant a. D., verm. I) mit Caroline Priebsch [geb. 13. März 1787, † 1813]; II) mit Caroline von Bassewitz [geb. 18. Juli 1793 zu Hanau, † 16. Januar 1850 zu Wetzlar]).

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Bertha, geb. 9. August 1809.
2. † Eugen (geb. 6. Februar 1812, † 3. März 1890 zu Steglitz, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 20. Oktober 1844 mit Agnes [geb.

6. November 1817, † 16. September 1866], des Ferdinand von Stwolinsky auf Lenkau, Wielmierczowitz und Orlowitz bei Kosel, Kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Landesältesten, und der Henriette geb. Priebsch Tochter).

Kinder: 1) Otto Johann Walter Richard, geb. 21. Juli 1848, Versicherungsbeamter zu Berlin, verm. im Oktober 1879 ebendaselbst mit Johanna Sofie Friederike Zorn.

Tochter: Agnes, geb. 17. März 1882.

2) Caroline, geb. 16. Mai 1850.

3) Clara Henriette Luise Marie, geb. 31. August 1855, verm. 14. Juli 1881 mit Heinrich Otto Fiedler. [Steglitz.]

— b) 2r **Ehe:** 3. Marie, geb. 18. August 1827 zu Friedberg in der Wetterau, verm. 11. Mai 1858 zu Wetzlar mit Emil von der Planitz († 21. Mai 1861), Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Wetzlar.]

4. Luise, geb. 3. Juli 1829 zu Friedberg, verm. 6. November 1856 mit Rudolf von Kehler, Kön. preuß. Bezirksverwaltungs-Gerichtsdirektor zu Marienwerder.

5. Clementine Auguste Dorothea, geb. 18. Januar 1833, verm. 29. September 1856 zu Wetzlar mit Theodor von Sell, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Berlin.]

6. Marianne, geb. 21. November 1837, verm. 12. Mai 1870 zu Wetzlar mit Richard Fromm, Kön. preuß. Major z. Disp. [Wetzlar.]

Cramer.

[Griechisch-katholisch. — Rußland. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 25. September 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1881, S. 124.]

Alexander Alexandrowitsch Freiherr von Cramer, geb. 22. Februar 1855 zu St. Petersburg.

Geschwister.

1. Constantin Emil Alexandrowitsch, geb. 12. März 1857 zu St. Petersburg.
2. Emil Sebastian Alexandrowitsch, geb. 10. Oktober 1860 zu St. Petersburg.
3. Helene Marie Alexandrowna, geb. 31. Dezember 1864 zu Paris, verm. 13. September 1882 zu Dresden mit Dmitry de Kasazinoff, Kaiserl. russ. Kammerherrn und Legationssekretär.

Mutter.

Maria Bona Freifrau von Cramer (geb. 9. Mai 1830 zu Wilna, †, des † Narciß von Olizar, Senators und Kastellans des Königreichs Polen, und der † Emilie geb. von Corvin-Zmijowska Tochter, verm. 29. April 1854 zu St. Petersburg mit Alexander von Cramer [geb. 29. Oktober 1807 zu St. Petersburg, † 10. Juli 1876], Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrat).

Cramer-Klett.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 8. Februar (immatrikuliert 1. Mai) 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1880, S. 123.]

Theodor Freiherr von Cramer-Klett, geb. 18. August 1874.

Mutter.

Elisabeth geb. Gurtze, verm. mit dem Frhrn Theodor (geb. 27. Mai 1817, † 5. April 1884), Herrn auf Hohenaschau ꝛc. in Oberbayern, erbl. Reichsrat der Krone Bayern (war verm. in erster Ehe mit Emilie Klett [† kinderlos], deren Namen er als Prädikat annahm).

Cresseri von Breitenstein.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Stammen aus der Lombardei. — Adlige Patrizier von Trient 1632, Adelsbestätigung und Reichsritter mit dem Prädikat „von Breitenstein" d. d. Wien 20. Juni 1720, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 31. August 1744. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 65.]

Josef Freiherr Cresseri von Breitenstein, geb. 19. Januar 1835 (des 29. August 1880 † Frhrn Simon, vormal. K. K. Landrats des Zivil-, Kriminal- und Wechselgerichts zu Trient, Sohn), Herr auf Castel-Pietra, verm. 25. Mai 1880 mit seiner verwitw. Schwägerin

Luigia di Inama, geb. 2. Juni 1839 (s. unten). [Castel-Pietra.]

Geschwister.

1. † Matthias (geb. 10. November 1828, † 7. Februar 1871), verm. 25. Juni 1868 mit

Luigia di Inama, geb. 2 Juni 1839; wiederverm. 25. Mai 1880 mit ihrem Schwager Josef Frhrn Cresseri von Breitenstein (s. oben). [Castel-Pietra.]

Töchter: 1) Marianna, geb. 2. Mai 1869.
2) Chiara, geb. 16. Juni 1870.

2. Maria Crescentia, geb. 28. März 1830.
3. † Maria (geb. 27. Dezember 1831, † 5. Dezember 1888).
4. Anna (geb. 12. Juli 1837, † 3. März 1889).
5. Magdalena, geb. 3. August 1839.
6. Caroline, geb. 24. August 1843.

Vaterschwester.

Therese, geb. 16. April 1810.

Csollich (Cholich).

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ein aus der Herzegowina (Chulmien) stammendes altadliges Geschlecht; österr. Frhr. d. d. Wien 15. September 1810, ungar. Indigenat und gleichzeitige Erneuerung des alten ungar. Adels 21. Juli

1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1878, S. 123.]

Nicetas Ignaz Cosmas Freiherr von Csollich, geb. 23. Februar 1811 zu Ofen (des 14. September 1844 † Frhrn Marcus, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. mit Cäcilie Anna von Allinger (geb. 29. September 1824, † 20. Oktober 1886 zu Budapest). [Budapest.]

Kinder: 1. Benno Alfred Nicetas, geb. 3. Juni 1846 zu Graz, K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

2. Erna (Erneſtine) Luiſe Adele Maria Anna Malwine, geb. 7. Juni 1856 zu Kronſtadt in Siebenbürgen.

3. Géza (Victor) Aloys Joſef Anton Carl, geb. 11. September 1857 zu Kronſtadt, Konzipiſt im Kön. ungar. Miniſterium für Landesverteidigung.

4. Natalie Adele Aloyſia Cecilie, geb. 30. Auguſt 1859 zu Ofen.

5. Leontine Anna Cecilie Gabriela Lucie Iſabella, geb. 26. Februar 1866 zu Ofen.

6. Melanie Anna Thereſia Katharina, geb. 15. Oktober 1870 zu Ofen.

Csorich von Monte Creto.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Frhr. (durch Übertragung) mit dem Prädikat „de Monte Creto" d. d. Wien 16. Oktober 1840. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 80.]

† Anton Freiherr Csorich von Monte Creto (geb. 1793, † 15. Juli 1864, K. K. Geh. Rat, Feldzeugmeiſter und zweiter Inhaber des 15. Inf.-Reg., verm. I) mit Caroline [† 1831], des † Anton Franz Grafen Feuerſtein von Feuerſteinsberg und der 5. Juni 1855 † Johanna geb. Gräfin Sternberg auf Rudelsdorf Tochter; II) mit Sophia Thereſia Freiin Bogdan von Sturmbruck [geb. 2. Januar 1816, † 16. November 1880]).

Tochter 1r Ehe: Caroline, geb. im Dezember 1826, verm. mit Julius Poſſelt († 1860), K. K. Oberſtleutnant. [Salzburg.]

Culoz.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Ritter 5. Dezember 1840, öſterr. Frhr. d. d. Wien 16. Mai 1850. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1859, S. 127, und Ergänzung dazu im Jahrg. 1863, S. 125.]

Arthur Aloys Cäſar Freiherr von Culoz, geb. 18. Dezember 1827 zu Graz (des 11. November 1862 † Frhrn Carl, K. K. GRats und Feldzeugmeiſters a. D., Sohn), K. K. Ratsſekretär a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Cyrian von Cirheimb.

[Katholisch. — Österreich (Krain). — Erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Cirheimb" d. d. Wien 21. Dezember 1685. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 66.]

Anton Sigmund Cyrian von Cirheimb zu Hopfenbach, Freiherr auf Gutenau, geb. 24. Januar 1802, K. K. Landesregierungsoffizial a. D. des Herzogtums Krain, verm. I) mit Maria Anna Heß (geb. 14. Juli 1802, † 11 Mai 1858); II) 23. November 1858 mit Johanna Aloysia Lappain, geb. 15. Juni 1823. [Laibach.]

Söhne: a) **1r Ehe:** 1. Alfons Sigmund Johann Josef, geb. 20. Oktober 1838, K. u. K. Oberstleutnant im Inf.-Reg. Frhr von Beck Nr. 47, verm. 24. Juni 1861 mit Wilhelmine, geb. 1840, des Valentin Edlen von Siebenreicher, K. K. Generalmajors a. D., Tochter.

2. Zeno Edwin Alfred, geb. 28. April 1841, Weltpriester.

3. Victor Albin Ferdinand, geb. 17. Mai 1846, K. K. Hauptmann der Landwehr, verm. 15. Juni 1880 mit Maria Floh. [Teschen in Mähren.]

— b) **2r Ehe:** 4. Arthur Franz Sigmund, geb. 13. Januar 1861.

Czapka von Winstetten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Winstetten" 27. April 1843, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 173.]

August Ignaz Theodor Ferdinand Freiherr Czapka von Winstetten, geb. 28 Juli 1840 zu Mödling bei Wien (des 5. Juni 1881 † Frhrn Ignaz, K. K. Hofrats, vormal. Bürgermeisters der Haupt- und Residenzstadt Wien, Sohn), K. K. Sektionsrat im Ministerium des Innern, verm. mit Emma Elisabeth Mathilde Diesel.

Kinder: 1. Hermine Bertha Mathilde.

2. Kamilla Emma Melanie Gisela, geb. . . . . , verm. 23. September 1866 mit Franz Josef Nagy de Somlyo, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern.

3. Emma Franziska Auguste.

4. August Ignaz Heinrich.

5. Ida Leontine Helene.

6. Franz Xaver Ludwig Siegfried Rudolph.

Schwestern.

1. Caroline, geb. 27. Februar 1823, verm. 18. Mai 1846 zu Wien mit Anton Frhrn Pelikan von Plauenwald, vormal. K. K. Vizepräsidenten und Finanzlandesdirektor in Niederösterreich. [Wien.]

2. Theresia Anna, geb. 26. April 1827.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Anna Amalia, geb. 18. November 1829, verm. 1. Februar 1855 zu Wien mit Franz Leitner von Leitenau († 2. April 1888 zu Wien), K. K. Sektionschef im Ministerium für Landesverteidigung. [Wien.]

Czeike von Badenfeld.

[Böhm. Adelstand mit dem Prädikat „von Badenfeld" 10. Oktober 1771; böhm. Ritterstand 8. April 1788; österr. Frhr. 17. Juni 1827.]
(Personalbestand s. Jahrg. 1863, S. 18; neuere Nachrichten fehlen.)

Czekelius von Rosenfeld.

[Evangelisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Ungar Adelsgeschlecht, welches urkundlich unter den Namen Székél, Czékél de Dálnok vorkommt; siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Rosenfeld" d. d. Wien 8. November 1722; siebenbürg., ungar. und der übrigen österr. Erblande Frhr. 4. November (Diplom d. d. Wien 6. November) 1794; Übertragung des Freiherrenstandes auf die unten aufgeführte Geschlechtslinie 23. September 1865 (Diplom nebst Wappenvermehrung d. d. Wien 10. Juni 1867). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 633.]

Ludwig Franz Josef Freiherr Czekelius von Rosenfeld, geb. 23. Dezember 1840 zu Wien (des 27. Mai 1869 † Frhrn Ludwig, K. K. Wirkl. GRats, vormal. Sektionschefs im Finanzministerium ꝛc., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, K. u. K. Kämmerer und vormal. Honorarkonzipist im Kön. ungar. Ministerium am Kaiserl. Hoflager, verm. 8. Februar 1864 zu Wien mit
Josefine Freiin von Brukenthal, geb. 9. Juli 1844. [Wien.]
Kinder: 1. Ludwig Hermann Josef, geb. 5. Februar 1865 zu Wien.
2. Bertha Josefine Ludovica, geb. 20. August 1868 zu Gmunden.
3. Marie Caroline Josefine Ludovica, geb. 10. Oktober 1871 zu Wien.

Schwester (katholisch).

Bertha Barbara Serafine Caroline Ludovica, geb. 14. März 1846 zu Wien, verm. 26. Oktober 1865 ebendaselbst mit Hermann Frhrn von Brukenthal († 9. März 1872), K. K. Kämmerer.

Czettritz und Neuhauß, s. Jahrg. 1890, S. 131.

Czikann von Wahlborn.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wahlborn" d. d. Wien 25. April 1875, österr. Frhr. 20. Februar (Diplom

19. März) 1881). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 140.]

Moritz Carl Ferdinand Freiherr Czikann von Wahlborn, geb. 23. April 1847 zu Wien, K. K. Generalkonsul zu Moskau.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Hermann Carl Ferdinand Moritz, geb. 29. Januar 1849 zu Linz in Oberösterreich, K. u. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Frhr Ziemięcki von Ziemięcin Nr. 36, verm. 18. November 1879 zu Prag mit Adele Keller, geb. 11. Dezember 1856.

Tochter: Elisabeth Mauritia Sylvia, geb. 31. Dezember 1881 zu Wien.

b) aus zweiter Ehe:

2. Flora Aloysia, geb. 14. Oktober 1857 zu Wien, verm. 23. Novbr. 1878 zu Prag mit Maximilian Ritter von Glommer, K. K. Vizesekretär im Finanzministerium.

Mutter.

Fanny Freifrau Czikann von Wahlborn geb. Tiltscher, geb. 12. Januar 1832 zu Wien, verm. 24. November 1856 mit Moritz Ritter Czikann von Wahlborn (geb. 9. Juni 1813 zu Weißkirchen in Mähren, † 12. Oktober 1880), jubil. K. K. Vizepräsidenten und Finanz-Landesdirektor für Böhmen (war verm. in erster Ehe 30. Oktober 1843 mit Maria Deckinger [geb. 1823 zu Wien, † 6. Januar 1856 zu Preßburg]). [Wien.]

Czoernig von Czernhausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Czernhausen" d. d. Wien 19. Juni 1852. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1855, S. 104.]

Karl Freiherr Czoernig von Czernhausen, geb. 24. September 1839 zu Mailand (des 5. Oktober 1889 zu Görz † Frhrn Carl, K. K. Wirkl. GRats, Sektionschefs und Präsidenten der Statistischen Zentralkommission a. D. ꝛc. ꝛc., Sohn), K. K. Hofrat und Finanzdirektor zu Klagenfurt, verm. I) 30. März 1875 zu Triest mit Marie Alber von Glanstätten (geb. 30. März 1854 zu Triest, † 17. März 1876 ebendaselbst); II) 19. Januar 1879 zu Triest mit Marianne Freiin von Plenker, geb. 15. August 1860 zu Wien.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Carl Maria, geb. 8. März 1876 zu Triest. — b) 2r **Ehe:** 2. Walter Georg Otto, geb. 16. Februar 1883 zu Triest.

3. Eleonora Julia Anna, geb. 4. Februar 1884 zu Triest.
4. Hertha, geb. 13. März 1886 zu Klagenfurt.
5. Friedrich Ludwig, geb. 16. Oktober 1889 zu Klagenfurt.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister
aus des Vaters erster Ehe:

1. Ferdinand Robert, geb. 23. Januar 1841 zu Mailand, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Innsbruck, verm. 25. November 1868 zu Wien mit
Ernestine, geb. 3. Januar 1843, des † Ferdinand Ritters Walcher von Uysdal, K. K. Hofrats, und der † Hermine geb. von Sartorius Tochter.
Töchter: 1) Hermine Josefine Clementine Marie, geb. 17. November 1869.
2) Sofie, geb. 19. Juni 1873.
2. Marie, geb. 7. Mai 1844 zu Wien, verm. 11. Januar 1868 zu Ischl mit Johann Baptist von Bavier, K. u. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Dachenhausen, s. Jahrg. 1890, S. 133.

Daczicky von Heßlowa.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Heßlowa" und Wappenverleihung s. d. Prag 11. Juni 1571, böhm. Ritter und Inkolat d. d. Wien 19. Mai 1773, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Dezember 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 67, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 81.]

Hugo Freiherr Daczicky von Heßlowa, geb. 14. Mai 1830 (des 3. Dezember 1880 † Frhrn Johann Nepomuk Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. 3. September 1861 mit
Bertha Eisner von Eisenstein, geb. 6. November 1836. [Prag.]
Kinder: 1. Richard Benedict Emil, geb. 24. Juli 1864, K. u. K. Oberleutnant im Husarenregiment Nr. 13.
2. Irene Bertha Henriette Emma, geb. 30. Dezember 1865.
3. Emil Johann Alfred, geb. 21. September 1867, K. u. K. Kadett-Offizier-Stellvertreter im Inf.-Reg. Prinz Georg von Sachsen Nr. 11.
4. Bertha Henriette Julie, geb. 17. Oktober 1873.
5. Arthur Nicolaus Carl, geb. 12. Dezember 1874.

Schwestern.

1. Bertha, geb. 30. Juni 1825, verm. 4. Januar 1851 mit Heinrich Meder von Nemes-Apaty, K. K. Major a. D. († 17. August 1878).
2. Rosine, geb. 19. März 1835, verm. 3. Juli 1860 mit Ludwig Schreiter Ritter von Schwarzenfeld, Herrn der landtäfligen Güter Neusattel und Gutterschin († 18. April 1863).

Daddaz von Corseigne.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Frhr. von der Baronie Corseigne in Savoyen, immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. April 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 116.]

† Cajetan Franz de Paula Freiherr Daddaz von Corseigne (geb. 28. April 1765, † 6. Januar 1818 zu Kempten, Kön. bayr. Kämmerer und Platzmajor daselbst, verm. mit Elisabeth Gräfin und Herrin von Thürheim [†]).

Töchter: 1. Sofie, geb. 9. Januar 1796, Stiftsdame zu St. Anna in München.

2. Anna, geb. 16. Juni 1805, verm. 9. Mai 1844 mit Aloys Frhrn Audrich von Audr († 11. August 1881), Kön. bayr. Bezirksamtmann a. D. [München.]

Dael von Köth-Wanscheid.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Freiherrenstand mit Übertragung des Freiherrlichen Namens „Köth-Wanscheid" d. d. Darmstadt 25. Februar 1857 (für Friedrich Ludwig Dael vom Großherzog Ludwig III. von Hessen). — Familienbesitz: die Güter Sörgenloch in Rheinhessen und Dirmstein in der bayr. Rheinpfalz. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 319.]

Hugo Georg Heinrich Freiherr Dael von Köth-Wanscheid, geb. 1. Juni 1836 (des 3. Dezember 1883 † Frhrn Friedrich Ludwig, Dr. jur., Sohn) Grhzgl. hess. Rittmeister à la suite, verm. 14. Juni 1869 mit Anna Emilie Sidonie von Camuzi (geb. 22. November 1848, † 17. Februar 1890 zu Dirmstein). [Dirmstein in Bayern.]

Sohn: Friedrich Gideon Heinrich Hugo, geb. 15. April 1870 zu Dirmstein, stud. jur.

Bruder.

Gideon Georg Emil, geb. 8. März 1840, Dr. jur., Grhzgl. hess. Landgerichtsassessor a. D., verm. 26. August 1871 zu Heppenheim mit Josepha Freiin Pergler von Perglas (geb. 18. Februar 1844, † 28. September 1878). [Darmstadt.]

Kinder: 1. Carl Friedrich Ernst Gideon, geb. 24. Juni 1873 zu Lorsch.

2. Gideon Hugo August Ernst, geb. 3. August 1874 zu Lorsch.

3. Maria Emilie Luise Charlotte Anna, geb. 20. Juni 1876 zu Lorsch.

4. Josepha Emilie Hildegard Therese, geb. 20. September 1878 zu Lorsch.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dahlen von Orlaburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 18. Mai 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Mai 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 124.]

Josef Franz Hermann Freiherr Dahlen von Orlaburg, geb. 20. Juli 1855 (des 14. November 1887 † Frhrn Hermann, K. K. GRats und Feldzeugmeisters a. D., auch Inhabers des 7. Inf.-Reg, Sohn).

Geschwister.

1. Hermine, geb. 30. Juni 1852, verm. 18. Mai 1873 mit Alfred Frhrn von Joelson, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Linz.]
2. Flora, geb. 7. Juli 1853.
3. Franz Edwin Maria, geb. 2. Februar 1857, K. u. K. Rittmeister bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 10. Januar 1885 mit

Rosa, geb. 26. Oktober 1864, des Dr. Otto Polack, Reichstagsabgeordneten, Tochter.

Kinder: 1) Hermann Alexander Otto, geb. 25. Januar 1886.
2) Dorothea Helene Rosa, geb. 26. Juni 1889.

Dahlerup.

[Lutherisch. — Dänemark. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 1. August 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 128.]

Hans Joost Freiherr von Dahlerup, geb. 1. April 1871.

Geschwister.

1. Luise Marie, geb. 27. Juli 1872.
2. Joost, geb. 7. August 1874.

Mutter.

Ursula Signe Sofie geb. Holbech, geb 5. Oktbr. 1840, verm. 23. Oktober 1869 mit dem Frhrn Hans Joost Wilhelm (geb. 27. September 1830, † 9. Dezember 1876), Kanzlisten im Kön. dän. Finanzministerium.

Vaterschwester.

Ida Susanne Sofie Luise, geb. 7. März 1833.

Dalberg, s. Jahrg. 1890, S. 135.

Dalwigk zu Lichtenfels, s. Jahrg. 1890, S. 136.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Danckelman.

[Reichsadel und Reichsritter d. d. Wien 23. Juli 1689, Reichsfrhr. d. d. Wien 10. März 1695 (Diplom 16. Mai 1704). — Die nachbenannten Linien stammen von vier Brüdern ab. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 109, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 101.]

I. Friedrichsstamm.

[Evangelisch. — Rußland. — Abstammend von Friedrich (geb. 1732, † 1792).]

Wladimir Nicolaus Theodor Freiherr von Danckelman, geb. 5. Januar 1812 zu St. Petersburg (des 3. Februar 1837 † Frhrn Friedrich, Kaiserl. russ. Kollegienrats a. D., Sohn), Kaiserl. russ. Kapitän a. D.

Geschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Julie Beate, geb. 7. September 1817. [Nürnberg.]
2. Adolfine Caroline Zenide, geb. 25. November 1819, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. mit Georg Wilhelm von Lesuire († 10. März 1852), Kön. bayr. Kämmerer und Generallieutnant. [München.]
3. † Achilles Hermann Isidor (geb. 15. August 1821, † 13. Februar 1858), K. K. Rittmeister a. D., verm. 28. Mai 1854 mit

Eleonore Gräfin Zay von Csömör, geb. 3. April 1831; wiederverm. 20. August 1862 zu Zéla im Neutraer Komitat in Ungarn mit Carl Victor Grafen von Grävenitz, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant.

II. Adolfsstamm.

[Reformiert. — Preußen. — Abstammend von Adolf (geb. 1736, † 1807). — S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

III. Wilhelmsstamm.

[Evangelisch. — Preußen. — Abstammend von Wilhelm (geb. 1741, † 1782).]

Johann Emil Ernst Ludwig Freiherr von Danckelman, geb. 11. Januar 1822 (des 29. April 1833 † Frhrn William, Kön. preuß. Landrats des Kreises Querfurt, Sohn), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 9. Oktober 1847 zu Plaußig mit Marie Luise (geb. 4. Februar 1830, † 16. Dezember 1852), des † Ernst von Weißen auf Plaußig, Kön. sächs. Rittmeisters a. D., Tochter; II) 19. Februar 1855 zu Weimar mit Flavie von Schütz (geb. 23. März 1823, † 29. November 1855); III) 26. April 1857 zu Berga-Sulza mit Ottilie Julinka (geb. 2. März 1828, † 26. Juni 1860), des † Julius von Schütz, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Majors zu Weimar, und der Marianne geb. Casiragha zweiter Tochter, Schwester der Vorigen; IV) 6. Dezember 1862 zu Kassel mit

Elisabeth Freiin von Haynau, geb. 24. Juni 1836. [Bamberg.]

Söhne: a) 2r **Ehe:** 1. Alexander Sylvester Flavius Ernst, geb. 24. Novbr. 1855 zu Gordemitz, Dr. phil., verm. 31. Jan. 1887 mit Eva Marx-Hansemann.

Tochter: Elisabeth Cornelia Flavia Luise, geb. 25. April 1888 zu Berlin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

— b) 3r Ehe: 2. Hendrich Otto Siegfried, geb. 18. Juni 1860 zu Gordemitz, Versicherungsbeamter zu Köln a. Rhein.

Vatersbruder.

† Adolf Albrecht Friedrich Wilhelm (geb. 5. November 1779 zu Ghinsura, † 29. November 1820, Kön. sächs. Legationsrat a. D., verm. 10. September 1806 mit Marianne von Jagemann [geb. 13. März 1783, † 28. Mai 1858]).

Sohn: † Camillo Carl (geb. 25. April 1811, † 13. April 1858, Herr auf Meyhen bei Naumburg a. d. Saale, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 1. März 1836 mit Malwine von Niesemeuschel [geb. 13. Oktober 1813, † 14. April 1848]).

Kinder: 1) Marianne, geb. 23. Dezember 1836, verm. 7. August 1866 zu Meyhen mit Moritz von der Becke. [Kreischa bei Dresden.]

2) Elisabeth, geb. 20. März 1840. [Jena.]

3) Eberhard, geb. 2. Februar 1842, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 15. Juli 1873 zu Schlanowitz mit Margarethe, geb. 10. April 1856, des Emil von Ohneforge auf Schlanowitz in Preuß.-Schlesien und der Mathilde geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg einziger Tochter. [Kirch-Rosin bei Güstrow.]

Kinder: (1) Eberhard Ernst Carl Emil, geb. 19. Januar 1875 zu Potsdam.

(2) Walter Ludwig Wilhelm Carl, geb. 26. März 1876 zu Potsdam.

(3) Ernst Alexander, geb. 6. Mai 1877 zu Potsdam.

(4) Amalie Mathilde Elisabeth Caroline, geb. 2. Juni 1878 zu Harburg.

(5) Wolfgang Otto Ludolf, geb. 13. Oktober 1879 zu Harburg.

(6) Carl-Günther Johann Theodor, geb. 11. Januar 1885 zu Harburg.

4) Malwina, geb. 7. April 1848 [Jena.]

IV. Ludwigsstamm.

[Katholisch. — Österreich. — Abstammend von Ludwig (geb. 1744, † 1823).]

Cornelius Wilhelm Christof Freiherr von Danckelman, geb. 10. Dezember 1830 (des 12. September 1859 † Frhrn Cornelius, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 26. Juli 1860 mit Mathilde Amalie Philomena Maria Luigia, des † Anton Ritters Peteani von Steinberg und der † Katharina geb. Freiin von Bresciani Tochter. [Olmütz.]

Töchter: 1 Marietta Katharina Valentine Ghislaine Johanna Victine, geb. 16. Juni 1861, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. Alice Sophia Ferdinandine Ghislaine Victine, geb. 2. April 1863.

Dathe von Burgk.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (im Königr. Sachsen) 2. März (Diplom d. d. Dresden 4. Mai) 1822. — Das Wappen erhielt 1882 als Schildhalter zwei Bergknappen und die Devise: „Constanter et sincere". — Besitz: das Fideikommißrittergut Groß-Burgk bei Dresden. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 106.]

Carl Christian Arthur Freiherr Dathe von Burgk, geb. 31. Oktober 1823 (des 26. Juli 1872 zu Dresden † Frhrn Carl Friedrich August, Kön. sächs. Kammerrats und Friedensrichters, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses und Besitzer der Rittergüter Roßthal und Pesterwitz bei Dresden, Kommendator der Genossenschaft des Johanniterordens im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Kammerherr und lebenslängliches Mitglied der Ersten Kammer der sächs. Ständeversammlung, verm. 12. August 1850 mit

Helene Eleonore Marie, geb. 25. Oktober 1826 zu Börnchen, des 26. September 1858 † Franz Bernhard Eugen Reimar Carl von Mutius auf Altwasser, Börnchen, Gellenau und Thomaswald in Schlesien, Kön. preuß. Majors a. D., und der 13. Mai 1864 † Luise geb. Gräfin von Zedlitz-Leipe Tochter. [Burgk und Roßthal.]

Kinder: 1. Marianne Luise Cäcilie Auguste, geb. 26. November 1851 zu Dresden, verm. 12. September 1872 zu Pesterwitz mit Rudolf Frhrn von Finck auf Röthnitz und Rosentitz bei Dresden, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Kammerherrn.

2. Carl Friedrich August Maximilian, geb. 23. Juni 1853 zu Roßthal, Ehrenritter des Johanniterordens, Rittmeister der Reserve des 2. Kön. sächs. Ulanenregiments Nr. 18, verm. 26. Oktober 1882 mit

Ella von Borberg a. d. H. Zschorna, geb. 10. Februar 1860. [Schönfeld bei Großenhain.]

Kinder: 1) Adele, geb. 20. August 1883 zu Dresden.
2) Therese, geb. 9. Juli 1884 zu Schönfeld.
3) Arthur, geb. 10. Mai 1886 zu Schönfeld.
4) Elisabeth, geb. 25. Februar 1889 zu Schönfeld.

3. Maria Theresia Luise Margarethe, geb. 4. März 1856, verm. 28. September 1876 zu Pesterwitz mit Hans Leo von Oppell auf Friedersdorf in der sächs. Lausitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Rittmeister z. Disp.

4. Charlotte Luise, geb. 13. September 1858, verm. 5. August 1880 zu Pesterwitz mit Otto Friedrich Ernst von Spörcken auf Berbisdorf bei Radeburg im Königr. Sachsen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Rittmeister z. Disp.

Schwester.

Therese, geb. 3. März 1825, verm. 1. Juni 1856 mit Hugo Wichard von Winterfeld a. d. H. Varnow auf Krieschow im Kreise Kottbus, Reg.-Bez. Frankfurt a. d. Oder, Ehrenritter des Johanniterordens, Ritterschaftsrat.

Daublebsky von Sterneck zu Ehrenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Sterneck" d. d. Wien 1. Juli 1620, Wappenverbesserung d. d. Wien 9. April 1735, erbländ.-österr. Ritter mit Wappenverbesserung d. d. Wien 22. März 1786, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. mit dem Prädikat „zu Ehrenstein" d. d. München 7. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), böhm. Inkolat im Ritterstande d. d. Wien 24. April 1805; österr. Frhr. 7. Dezember 1807 (Diplom d. d. Wien 20. August 1812). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 848.]

I. Kärntensche Linie.

[Landmann von Kärnten 1822, sowie von Krain 1824.]

Hermann Josef Albert Daublebsky Freiherr von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 12. Dezember 1808 zu Krakau (des 29. April 1848 † Frhrn Josef, K. K. Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Besitzer der Herrschaft Liemberg mit den Gütern Höfje und Hornstein in Kärnten, K. K. Hofrat a. D., verm. 24. September 1845 zu Klagenfurt mit Eugenia (geb. 27. Juni 1827 zu Klagenfurt, † 5. April 1860 ebendaselbst), des Eugen Frhrn Dickmann von Secherau und der 30. März 1834 † Caroline geb. Freiin Schluga von Rastenfeld Tochter. [Wien.]

Sohn: Richard Hermann Eugen, geb. 28. Juni 1853 zu Görz, Besitzer der Herrschaften Silberegg und Grünburg (zusammen 2400 Joch) in Kärnten, Dr. jur., K. u. K. Oberleutnant der Reserve bei Graf Pálffy Husaren Nr. 15 und Legationssekretär bei der österr.-ungar. Botschaft zu Konstantinopel.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Otto, geb. 2. Februar 1821 zu Klagenfurt, K. u. K. Kämmerer und Kreisgerichtsrat a. D., verm. 9. Juni 1846 zu Klagenfurt mit Caroline Freiin Dickmann von Secherau, geb. 12. November 1823 ebendaselbst, Schwester seiner Schwägerin. [Klagenfurt und Schloß Hornstein in Kärnten.]
   Sohn: Walter, geb. 8. November 1852 zu Klagenfurt, K. K. Bezirkskommissar zu Ried in Oberösterreich.
2. † Mathilde (geb. 31. Juli 1822 zu Klagenfurt, † 3. Februar 1889 zu Graz, verm. 10. Januar 1853 mit Franz Frhrn Schluga von Rastenfeld [† 27. Januar 1889 zu Graz], vormal. K. K. Landespräsidenten des Herzogtums Kärnten).
3. Bertha, geb. 12. April 1825 zu Laibach, verm. 20. Mai 1847 zu Klagenfurt mit Albert Frhrn Dickmann von Secherau († 28. Oktober 1880). [Lölling.]
4. Moritz Albin, geb. 4. Dezember 1827 zu Laibach, verm. 7. Mai 1865 zu Bozen mit
   Ida Freiin von Wangenheim, geb. 4. April 1838.
5. Maximilian, geb. 14. Februar 1829 zu Klagenfurt, K. u. K. Kämmerer, GRat, Admiral, Chef der Marinesektion des Reichskriegsministeriums und Marinekommandant.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Mährische Linie.

Carl Daublebsky Freiherr von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 15. Dezember 1813 (des 1. Mai 1857 † Frhrn Carl, K. K. Hofrats ꝛc., Sohn), K. K. Finanzrat und Ehrenpräsident des Mozarteums zu Salzburg, verm. 2. Februar 1840 mit
Luise Aichinger von Eichenhain, geb. 10. März 1822. [Salzburg.].
Kinder: 1. Hermann, geb. 19. Juli 1843, K. u. K. Hauptmann bei Humbert I. König von Italien Inf.-Reg. Nr. 28, Garde und Rittmeister in der Ersten Arcierenleibgarde.
2. Ludwig, geb. 8. März 1849, K. u. K. Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Noce-Avisio Nr. 7.
3. Melanie, geb. 21. August 1850.
4. Friedrich, geb. 2. September 1858, K. K. Forstassistent in Verwendung beim Ackerbauministerium.
5. Maria Ludovica, geb. 15. August 1862, verm. 6. Mai 1884 zu Salzburg mit Wilhelm Frhrn von Weckbecker, K. K. Ministerialkonzipisten im Ministerium für Kultus und Unterricht.

Geschwister.

1. † Friedrich (geb. 12. Januar 1816, † 9. Dezember 1886 zu Salzburg, Dr. jur., K. K. Hauptmannauditor a. D., verm. 16. Juni 1853 mit Valerie Kaan von Albest [geb. 8. April 1829, † 20. September 1855]).
Tochter: Gisela, geb. 31. März 1854, verm 12. Januar 1878 mit Eduard Schider, Dr. med. et chirurg. zu Arco in Tirol.
2. † Ludwig Titus (geb. 4. Januar 1817, † 6. August 1871 zu Brünn, K. K. Oberst und Kommandant bei Graf Nobili Inf.-Reg. Nr. 74, verm. 23. November 1846 mit Clementine Freiin Torresani von Lanzenfeld und Camponero [geb. 23. Februar 1826, † 15. Oktober 1855]).
Kinder: 1) Carl Wladimir, geb. 14. Januar 1848, K. u. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Frhr Ziemiecki von Ziemięcin Nr. 36.
2) Clementine, geb. 27. Juli 1851.
3) Josefine, geb. 14. Oktober 1855.
3. Josefine, geb. 7. August 1820 zu Brünn, verm. 17. August 1841 ebendaselbst mit Johann Anton Tobias Ritter Pauspertl Wladigk von Drachenthal, Herrn auf Augezd und Nezdenitz in Mähren († 18. März 1862), K. K. Truchseß. [Olmütz.]

De Bén Wolsheimb.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 6. Dezember 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 133.]

Josef Anton Ignaz Freiherr De Bén Wolsheimb, geb. 24. Mai 1836 zu Wien (des 28. September 1866 † Frhrn Josef, K. K. Regierungsrats und Polizeidirektors zu Wien, Sohn), K. K. Oberst a. D.,

verm. 26. Juli 1870 mit Melanie verwitweter Zawodska, geb. Otremba (geb. 26. April 1842, † 18. November 1876).
Sohn: Josef Johann August, geb. 5. Mai 1871.

Geschwister.

1. Johann Nepomuk, geb. 31. August 1838, K. K. Forstrat im Ackerbauministerium.
2. Therese, geb. 22. Februar 1843, verm. 28. Oktober 1868 mit Albert Syonner, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant und Direktor des Artillerie-Arsenals in Wien.

Decken, von der, genannt von Offen,

s. Jahrg. 1890, S. 141.

de Fin, s. Fin, de.

Degenfeld, s. Jahrg. 1890, S. 142.

Degrazia von Podgosdam.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (gefürstete Grafschaft Görz und Gradisca). — Görzer Patrizier 17. Oktober 1463, Reichsadel d. d. Regensburg 5. Juli 1532, erbländ.-österr. Ritterstand d. d. 12. Juli 1755, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Podgosdam" d. d. Wien 25. August 1803, niederösterr. Herrenstand 29. September 1836. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 90, und geschichtl. Notiz nebst Stammtafel im Jahrg 1878, S. 134.]

† Gottfried Freiherr Degrazia von Podgosdam (geb. 14. Januar 1826, † 23. August 1888 [des 24. April 1863 † Frhrn Franz, K. K. Kämmerers, Hofrats ꝛc., Sohn], K. K. Major a. D.).

Des † Frhrn Gottfried Schwester.

Franziska Serafine, geb. 28. Mai 1824, verm. 16. November 1850 mit Ludwig Grafen von Thurn und Valsássina († 16. Januar 1879), Oberst-Erblandmarschall in Görz und Gradisca und Oberst-Erblandsilberkämmerer in Kärnten, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Ziracco.]

Dercsényi de Dercsény.

[Evangelisch und katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung 27. September 1687 (vom Kaiser Leopold I.), ungar. Frhr. d. d. Wien 21. März 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848 S. 79.]

Johann Jacob Heinrich Freiherr von Dercsényi de Dercsény, geb. 13. August 1827 (des 18. Dezember 1843 † Frhrn Paul Sohn).

Geschwister.

1. Henriette Julie Barbara, geb. 17. Juli 1825.
2. Clara Pauline Katharina, geb. 9. Mai 1829, verm. 15. August 1855 mit Luigi Pelliciolli. [Venedig.]
3. Rudolf Carl Franz, geb. 22. April 1834, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. Mai 1858 mit

Maria Freiin von Redwitz a. d. L. Wildenreuth, geb. 11. Mai 1837.

Vatersbruder.

† Johann Ludwig (geb. 6. Oktober 1802, † 29. August 1863, K. K. Hofrat a. D., verm. 18. Oktober 1838 mit Elisabeth Freiin von Eichhoff [geb. 16. September 1819, † 20. Oktober 1878]).

Sohn: Béla (Adalbert), geb. 16. Dezember 1847, Herr auf Unter-Pročernic in Böhmen, verm. 22. Januar 1878 zu Krems mit

Laura Freiin von Menßhengen, geb. 11. Oktober 1856. [Schloß Unter-Pročernic bei Biechowitz.]

Kinder: 1) Béla Franz Maria, geb. 26. November 1878 zu Schloß Unter-Pročernic.
2) Rudolf Franz Maria, geb. 12. Juli 1881 zu Unter-Pročernic.
3) Maria Elisabetha Ida, geb. 15. Februar 1885 zu Unter-Pročernic.

Dewez.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 13. September 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1885, S. 147.]

Wilhelm Josef Freiherr von Dewez, geb. 11. September 1826 zu Karlsbad, K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Generaldirektor für Post- und Telegraphenangelegenheiten, verm. 15. Januar 1873 mit

Maria Freiin Marx von Marrberg, geb. 8. August 1850.

Kinder: 1. Emil, geb. 13. März 1874 zu Wien.
2. Marianne, geb. 13. Oktober 1878 zu Wien.

Diemar, s. Jahrg. 1871, S. 114.

Diener von Dienersperg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Nürnberg 11. Februar 1459 (vom Kaiser Friedrich III.), erbländ.-österr. Adel mit Wappenvermehrung d. d. Graz 19. Juli 1587 (vom Erzherzog Carl zu Österreich-Steiermark), krain. Inkolat 7. Juni 1630, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Dienersperg" d. d. Wien 14. Septbr. 1636, Landmannschaft in Steiermark 1. März 1652, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 5. Juni 1766. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 80.]

Anton[1]) Alexius Freiherr Diener von Dienersperg, geb. 17. Juli 1820 (des 16. August 1846 † Frhrn Franz Xaver Cajetan, Herrn auf Poniggl, Neuhaus, Lichtenwald, Rudt und Selzbach, Sohn), verm. 26 März 1849 mit Charlotte verwitweter Sonnewend, geb. von Heller (geb. 13. Oktober 1824, † 20. September 1882).

Kinder: 1. Ferdinand Carl Anton, geb. 7. Januar 1850, K. u. K. Oberleutnant in der 17. Schweren Batteriedivision.

2. Antonie Marie Caroline, geb. 12. Januar 1855, verm. 19. März 1876 mit Ludwig Kosler, Gutsbesitzer zu Kaag in Untersteiermark.

Geschwister.

1. Maria Cajetana Franziska, geb. 7. April 1815, K. u. K. Stkr.D., verm. 28. Oktober 1832 mit Johann Grafen von Hoyos, K. u. K. Kämmerer und vormal. Statthaltereisekretär zu Graz.
2. † Ferdinand (geb. 11. Januar 1817, † 8. Februar 1853), verm. 20. Juli 1852 mit Hermine von Popowitz, geb. 182 .
3. Ida Thecla, geb. 21. Juli 1819, verm. mit Anton Vital.
4. Maria Johanna, geb. 12. Juli 1824, vermählte Garbich.

Diepenbroick-Grüter, s. Grüter.

Diergardt*.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 7. Januar 1860 (s. Jahrg. 1864, S. 139); Ausdehnung des Freiherrenstandes, unter Beilegung des gleichen Freiherrlichen Wappens, auf Bertha Julie und den inzwischen verstorbenen dritten Sohn Johannes von Diergardt durch Diplom d. d. Babelsberg 26. Juni 1867. Der Freiherrenstand der drei Söhne des 26. März 1887 † Frhrn Friedrich vererbt je in ihrer Deszendenz nach dem Rechte der Erstgeburt und ist an die drei Fideikommisse geknüpft. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 193; ältere Genealogie im Jahrg. 1869, S. 156.]

Friedrich Daniel Freiherr von Diergardt, geb. 21. November 1850, Nutznießer des Fideikommisses Morsbroich (6857 Morgen) bei Schlebusch im Kreise Solingen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, Rittmeister der Reserve des westfäl. Ulanenregiments

[1]) Freiherr Anton soll gestorben sein.

Nr. 5, Mitglied des Kreisausschusses und des rhein. Provinziallandtags, verm. 4. Oktober 1877 zu Tegel mit
Agnes Freiin von Loën, geb. 8. Dezember 1851. [Haus Morsbroich.]
Kinder: 1. Gabriele Bertha Agnes von Diergardt, geb. 5. September 1878 zu Morsbroich.
2. Friedrich Leopold Bertram Johannes von Diergardt, geb. 31. Dezember 1879 zu Morsbroich.
3. Leopold Emil Alfred von Diergardt, geb. 21. Juni 1881 zu Morsbroich.
4. Therese Selma Adelheid Agnes von Diergardt, geb. 29. September 1882 zu Morsbroich.
5. Günther Gustav Adolf von Diergardt, geb. 4. Oktober 1884 zu Morsbroich.
6. Viktor Hans Eduard von Diergardt, geb. 10. März 1888 zu Morsbroich.

Geschwister.

1. Daniel Heinrich Freiherr von Diergardt, geb. 30. März 1852, Nutznießer des Fideikommisses Roland (früher Dünwald; 7880 Morgen) bei Mülheim am Rhein, Besitzer der Herrschaft Mosavola (20 000 Morgen) bei Neumittelwalde im Kreise Wartenberg, Reg.-Bez. Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Kapitänleutnant der Seewehr, verm. 8. Februar 1882 zu Stein bei Breslau mit
Agnes, geb. 31. Juli 1863, des Adolf von Klitzing auf Stein bei Breslau und der Jenny geb. von Oertzen Tochter. [Mosavola.]
2. Bertha Julie Freiin von Diergardt, geb. 3. September 1854, Besitzerin des Gutes Kalkhof bei Wanfried im Kreise Eschwege, Reg.-Bezirks Kassel, verm. 25. Februar 1874 mit Carl Xaver von Scharfenberg, Rittergutsbesitzer zu Wanfried, Kön. preuß. Rittmeister der Reserve des Husarenregiments König Wilhelm I. (1. rhein.) Nr. 7.
3. Johannes Freiherr von Diergardt, geb. 13. September 1859, Nutznießer des Fideikommisses Bornheim (früher Finkenhorst; 6875 Morgen). [Burg Bornheim bei Roisdorf.]

Mutter.

Bertha Johanna, geb. 16. Juni 1828, Tochter des 7. Juli 1874 zu Morsbroich † Daniel von der Heydt, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats, verm 25. Februar 1849 mit dem Frhrn Friedrich Heinrich (geb. 27. Dezember 1820, † 26. März 1887). [Burg Bornheim bei Roisdorf.]

Dieskau, s. Jahrg. 1890, S. 143.

Dietrich von Landsee.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenverbesserung 1. Mai 1577, Reichsadel 14. September 1621 (für Wilhelm Dietrich, Rat und Rentmeister des Fürsten von

Konstanz), bestätigt nebst Vereinigung des Wappens mit dem des erloschenen Geschlechts „von Landtsee und zu Berg" 18. Juni 1662, Annahme des Prädikats (lediglich) „von Landtsee" 19. Oktober 1673, Reichsfrhr. d. d. Wien 9. November 1677, Inkolat in Böhmen 14. November 1778, österr. Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 19. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 138.]

Des 14. Juli 1816 † Frhrn Konrad Laurenz **Tochter:**

Josefine Anna Elisabeth, geb. 13. November 1809, verm. mit Josef Frhrn von Remekházy zu Gurahoncz († 23. Dezember 1864), vormal. K. K. Hofrat am Obersten Gerichts- und Kassationshofe zu Wien. [Wien.]

Diez.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 5. Mai (immatrikuliert 24. Juni) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 139.]

† Ludwig Philipp Freiherr von Diez (geb. 30. Dezember 1807, † 18. Januar 1886 [des 8. Dezember 1850 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Generals der Kavallerie ꝛc., Sohn]), Kön. bayr. Generalmajor a. D., verm. 24. Juli 1851 mit

Emilie Schmid, geb. 23. August 1830. [München.]

Töchter: 1. Luise, geb. 8. Juli 1852.
2. Josefine, geb. 29. November 1853.
3. Eugenie, geb. 24. November 1854.
4. Bertha, geb. 10. Juli 1857.
5. Marie, geb. 30. Juni 1863.

Digeon von Monteton.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg und Sachsen). — Altes französisches Adelsgeschlecht; kön. preuß. Bestätigung des Freiherrenstandes 6. Oktober 1820 (für Friedrich Digeon von Monteton auf Priort [† 29. Juli 1865, s. unten], Kön. preuß. Regierungs- und Landesökonomierat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 647.]

Helmuth Freiherr Digeon von Monteton, geb. 7. Oktober 1823 zu Priort (des 29. Juli 1865 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Regierungs- und Landesökonomierats a. D., Sohn), Herr auf Priort (2222 Morgen; seit 1742 Familienbesitz) im Kreise Osthavelland, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) mit Anna von Bredow a. d. H. Bredow (geb. 18. Juli 1830, † 10. Mai 1860 zu Bredow); II) 8. September 1862 zu Bredow mit

Johanna Wilhelmine, geb. 31. August 1842, des Eberhard Alexander von Bredow auf Bredow und Wernitz und der Pauline Luise

Auguste Wilhelmine geb. von Görtzke a. d. H. Groß-Beuthen Tochter. [Priort.]

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Hans, geb. 11. Januar 1855 zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant im altmärk. Ulanenregiment Nr. 16.

2. Bodo, geb. 14. Juni 1856 zu Berlin.

3. Hedwig, geb. 27. September 1857 zu Berlin.

4. Fritz, geb. 29. Oktober 1858 zu Bredow, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. von Wittich (3. hess.) Nr. 83.

— b) 2r **Ehe**: 5. Anna, geb. 13. Juli 1863 zu Bredow.

6. Wilhelmine, geb. 5. Juli 1865 zu Priort.

7. Frida, geb. 17. Oktober 1871 zu Priort.

8. Elisabeth, geb. 6. Dezember 1873 zu Priort.

9. Johanna, geb. 19. Februar 1885 zu Priort.

Bruder.

† Adolf (geb. 11. September 1830 zu Priort, † 18. März 1876 zu Groß-Salze), Herr auf Groß-Salze (1600 Morgen) im Kreise Salzwedel, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. im September 1857 mit

Adolfine Claudine Wilhelmine Selma, geb. 14. April 1837, des 17. Februar 1865 zu Potsdam † Sigismund von Redern, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und dessen erster Gemahlin, der 26. August 1838 † Claudine geb. von Boissolier, Tochter. [Groß-Salze.]

Söhne: 1. Mar, geb. 22 August 1858 zu Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im 1. hanseatischen Inf.-Reg. Nr. 75, verm. 3. Dezember 1887 mit

Luise, des Kön. preuß. Oberregierungsrats von Briesen zu Stade zweiter Tochter.

Tochter: . . . . . , geb. 24. August 1888 zu Harburg.

2. Gurt, geb. 16. Juli 1860 zu Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. von Horn (3. rhein.) Nr. 29.

3. Helmuth, geb. 28. Juni 1862 zu Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93.

Vatersbruder.

† Wilhelm (geb. 23. Januar 1787, † 5. März 1844, Ritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 3. Juli 1817 mit Luise von Schurff auf Groß-Salze [† 24. Januar 1822]).

Kinder: 1. Hermann Julius, geb. 21. April 1818, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 18. Oktober 1851 mit

Elisabeth Wilhelmine, geb. 27. November 1832, des Kön. preuß. Geh. Oberbergrats Fabian Tochter. [Wiesbaden.]

Kinder: 1) Hedwig Erdmuthe Emilie Luise, geb. 2. Februar 1858. 2) Victor Carl Hermann, geb. 22. September 1866, Kön. preuß. Leutnant im 2. badischen Dragonerregiment Nr. 21.

2. Bertha, geb. 31. Oktober 1819. [Halle a. d. Saale.]

3. Hedwig Wilhelmine, geb. 29. Dezember 1820, verm. 18. Februar 1841 mit Sigismund von Redern a. d. H. Löwenberg († 17. Februar 1865), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Halle a. d. S.]

4. Otto, geb. 22. Januar 1822, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 24. Oktober 1847 mit Armgard (geb. 23. Mai 1823, † 4. August 1875

zu Hecklingen), des 3. März 1856 † Adolf Friedrich von Krosigk auf Hohen-Erxleben und Rathmannsdorf und der † Elisabeth geb. von Westphalen Tochter. [Berlin.]

Kinder: 1) Adolf, geb. 5. Juli 1851, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Inf.-Reg. Nr. 136, verm. 9. April 1885 zu Dessau mit

Emma Freiin Schott von Schottenstein, geb. 22. April 1868.

Kinder: (1) Jean Jaques Carl Anton Otto, geb. 8. Juni 1886 zu Annaberg.

(2) . . . . . , geb. 24. Oktober 1887 zu Pfalzburg.

(3) Tochter . . . . . , geb. 7. September 1889 zu Dieuze in Lothringen.

2) Wilhelm, geb. 29. November 1853, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Kürassierregiment Graf Geßler (rhein.) Nr. 8, verm. 7. November 1889 mit

Helene Gräfin von der Schulenburg, geb. 28. Oktober 1856.

3) † Lisette (geb. 27. Juli 1856, † 1. Oktober 1889 zu Gadenstedt), verm. 8. Oktober 1876 zu Hohen-Erxleben mit Albrecht von Gadenstedt auf Gadenstedt.

4) Anton, geb. 28. Februar 1860 zu Alt-Bertkow im Reg.-Bezirk Magdeburg, Kön. preuß. Premierleutnant im anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93, verm. 17. Mai 1885 zu Ballenstedt am Harz mit

Elisabeth Pauline Marie, geb. 17. Oktober 1861 zu Stettin, des 30. Juni 1877 zu Potsdam † Werner von Alvensleben, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der 15. März 1863 zu Posen † Adelheid Elisabeth geb. Kahl jüngster Tochter.

Sohn: Otto Werner Friedrich-Konstantin, geb. 28. Februar 1886 zu Bernburg.

5) Armgard, geb. 28. April 1863 zu Alt-Bertkow im Reg.-Bezirk Magdeburg.

Diller (auch Heß-Diller und Diller-Heß).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 20. August 1806; aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Herrenstandes 1. Februar 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1857, S. 140 und (II. Teil) im Jahrg. 1858 S. 116.]

Erich Heinrich Friedrich Wilderich Freiherr von Diller, geb. 12. Juli 1859 zu Wien, K. u. K. Oberleutnant der Reserve des Dragoner-regiments Nr. 6.

Geschwister.

1. Friedrich Carl Georg Freiherr von Heß-Diller, geb. 31. März 1847 zu Wien (siehe den Artikel „Heß", I. Neueres Haus).
2. Georgine Marie Antoinette Alexandrine Emilie Freiin von Diller, geb. 23. November 1851 zu Wien, verm. 7. Oktober 1875 zu Potsdam mit Paul von Poellnitz († 22. Januar 1885), Kön. preuß. Hauptmann im Ingenieurkorps. [Weimar.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Elisabeth Alexandrine Henriette Antoinette Deodata, geb. 19. September 1822 (evangelisch), des 31. Mai 1873 † Friedrich Adam Jaroslav von Rothkirch und Panthen auf Schön-Ellguth, Pristelwitz, Massel und Mertinau, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und dessen erster Gemahlin, der 23. Mai 1831 † Luise geb. Gräfin von Danckelmann älteste Tochter, verm. 19. Mai 1846 mit Georg Wilderich Frhrn von Diller (geb. 19. Juni 1818, † 16. März 1864), K. K. Major und Adjutanten Sr. Kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Franz Carl. [Wien.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Hermann Georg Ferdinand Freiherr von Diller-Heß (geb. 4. November 1804, † 27. Februar 1870, K. K. Kämmerer und Gubernialrat a. D. [Namen- und Wappenvereinigung „Diller-Heß" und Wappen der Freiherren von Kanneglesser 27. März (Diplom 28. April) 1856], verm. 5. Juni 1839 mit Josefine Gräfin Schaaffgotsche genannt Semperfrei von und zu Kynast und Greiffenstein [geb. 14. November 1819, † 25. Juli 1889 zu Ischl]).

b) aus zweiter Ehe:

2. Ludwig Freiherr von Diller, geb. 1. September 1830, K. K. Major a. D. [Wien.]

Dincklage, s. Jahrg. 1890, S. 145.

Dingelstedt.

[Lutherisch. — Österreich. — Bayr. Adel d. d. Hohenschwangau 17. November 1867, österr. Frhr. 11. Februar (Diplom 28. Mai) 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 137.]

Wilhelm Friedrich Carl Freiherr von Dingelstedt, geb. 16. Januar 1849 zu Stuttgart (des 15. Mai 1881 † Frhrn Franz Ferdinand, K. K. Wirkl. Hofrats und Direktors des Hofburgtheaters zu Wien, Sohn), K. u. K. Hauptmann und Abteilungsleiter beim 2. Armeekorps-Kommando zu Wien.

Geschwister.

1. Gabriele Franziska Auguste, geb. 21. Januar 1845 zu Stuttgart, verm. 17. Mai 1865 mit Heinrich Ritter Preschern von Heldenfeldt. [Graz.]
2. Susanne Johanna Rosalia, geb. 11. August 1853 zu München.
3. Ernst Alexander, geb. 30. Juli 1855 zu München, Adjunkt auf den niederösterreichischen Herrschaften des Prinzen August zu Sachsen-Coburg-Kohary.

Di Pauli von Treuheim.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Treuheim" d. d. Wien 29. Dezbr. 1798, immatrikuliert in Tirol 23. Oktober 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Juli 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 82.]

Johann-Nepomuk Maria Anton Freiherr Di Pauli von Treuheim, geb. 2. Juni 1874.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Maria Franziska Katharina, geb. 22. April 1859, Besitzerin des Edelsitzes Manincor bei Kaltern in Tirol, verm. 21. April 1880 zu Kaltern mit Paul Frhrn von Biegeleben, K. K. Bezirksrichter zu Silz in Tirol.

b) aus zweiter Ehe:

2. Pia Paria, geb. 18. September 1868.

Mutter.

Betty (Barbara) geb. Schaffer von und zu Thanheimb, geb. 30. November 1829, Besitzerin der Edelsitze Windegg, Kaltenburg und Fimmhals im Bezirk Kaltern, eine Base der † ersten Gemahlin, verm. 6. August 1867 mit dem Frhrn Anton (geb. 9. Juni 1828, † 10. März 1883), Dr. jur., K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4 und Kommandanten des Landesverteidigungs-Distrikts Etsch- und Fleimsthal Nr. 5, auch Bürgermeister von Kaltern (war verm. in erster Ehe 22. Mai 1855 mit Anna Cäcilie Schaffer von und zu Thanheimb [† 29. Juni 1856]). [Windegg bei Kaltern in Tirol.]

Vatersschwestern.

1. Maria Anna, geb. 26. Juni 1832 zu Padua, verm. 28. Oktober 1868 zu Absam mit Dr. jur. Johann Rapp, K. K. Gerichtsadvokaten zu Kaltern.
2. Luise, geb. 23. September 1835 zu Kaltern, verm. 2. Juli 1859 ebendaselbst mit Franz Frhrn Buol von Berenberg, K. K. Kämmerer († 24. Juni 1875). [Kaltern.]

Großvatersbruder.

Aloys, geb. 24. Januar 1806 zu Innsbruck, vormal. K. K. Landesgerichtsrat zu Innsbruck, verm. 29. August 1837 mit Caroline Schaffer von und zu Thanheimb, geb. 30. Juli 1818. [Innsbruck.]

Söhne: 1. Josef, geb. 9. März 1844, verm. 18. September 1873 zu Bozen mit Antonie Zallinger von Stillendorf, geb. 13. April 1847. [Kaltern.]

Kinder: 1) Maria Immaculata, geb. 5. August 1874.
2) Carl Aloys Maria, geb. 17. Oktober 1877.
3) Georg Aloys Maria Franz, geb. 24. September 1880.
4) Agnes Maria, geb. 17. Februar 1885.

2. Andreas, geb. 15. April 1851, verm. 23. September 1879 zu Kaltern mit

Maria Röggla von Aehrenthal, geb. 16. April 1859, Besitzerin des Edelsitzes Matschatsch bei Kaltern. [Kaltern.]
Söhne: 1) Pius Maria Anton Adalbert, geb. 10. Juli 1880.
2) Leo Maria August Josef, geb. 4. Juli 1881.
3) Leonhard Maria Adalbert Aloys, geb. 15. Januar 1882.
4) Andreas Aloys Paul Anton Maria, geb. 25. Januar 1885.

Ditfurth, s. Jahrg. 1890, S. 147.

Dlauhowesky von Langendorf, s. Jahrg. 1890, S. 147.

Dobeneck, s. Jahrg. 1890, S. 148.

Doblhoff-Dier.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Prag 2. Juli 1582 (vom Kaiser Rudolf II.), erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Doblhoff" d. d. Wien 6. Mai 1692 (für Johann Holler, Stadtrichter in Meran), Reichsritter 1706. erbländ.-österr. Namen- und Wappenvereinigung mit „Dier" 23. Juni 1757, Landstand in Niederösterreich 1. Juni 1767, erbländ.-österr. Frhr. als „Frhrn von Doblhoff-Dier" d. d. Wien 9. April 1772. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 83.]

Heinrich Freiherr von Doblhoff-Dier, geb. 6. Februar 1838, Majoratsherr, Besitzer des landtäflgen Gutes Weickersdorf in Niederösterreich, verm. 6. November 1865 zu Wien mit
Marie Freiin Rueskefer von Wellenthal, geb. 31. Januar 1841. [Weickersdorf.]
Kinder: 1. Heinrich, geb. 6. März 1868, K. u. K. Leutnant der Reserve des Husarenregiments Graf Radetzky Nr. 5.
2. Rudolf, geb. 9. August 1870.
3. Marie, geb. 8. April 1872.

Brüder.

1. Josef, geb. 25. Oktober 1844, verm. 7. Juni 1875 zu Wien mit Antonie Freiin von Haan, geb. 5. Mai 1847. [Salzburg.]
Söhne: 1) Robert, geb. 1. April 1880.
2) Richard, geb. 3. Februar 1884.
2. Rudolf, geb. 19. August 1849, Besitzer des landtäfligen Gutes Tribuswinkel in Niederösterreich, verm. 5. Juli 1882 zu Wien mit
Dorothea Ottilie Wilhelmine, geb. 26. Oktober 1858 zu Wien, des 16. November 1877 † Karl Ludwig Edlen von Littrow, Pro-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

fessors an der Wiener Hochschule und Direktors der K. K. Sternwarte zu Wien, und der 23. März 1890 † Auguste Wilhelmine geb. Bischoff Edlen von Altenstern Tochter.

Söhne: 1) Walther, geb. 16. Juni 1885.
2) Herbert, geb. 5. August 1887.

Stiefmutter.

Maria Adolfine, geb. 11. Mai 1831, des 16. Februar 1875 zu Wien † Adolf Frhrn Pratobevera von Wiesborn, K. K. GRats, und der Amalie geb. Wagner Tochter, verm. 7. November 1852 mit dem Frhrn Josef (geb. 3. Januar 1806, † 30. März 1856), K. K. Statthaltereisekretär in Niederösterreich (war verm. in erster Ehe 26. Januar 1837 mit Ida [geb. 8. Januar 1813, † 15. Juli 1851], des Achaz Lenkey de Lenke und der Elisabeth geb. Büsche Tochter); wiederverm. 14. Oktober 1865 mit Benedikt Haßlinger von Haßingen († 3. August 1889), K. K. Statthaltereirat a. D.

Dobřensky von Dobřenitz, s. Jahrg. 1890, S. 150.

Doliniański (von Doliniany=).

[Katholisch. — Galizien. — Galiz. Frhr. d. d. Wien 10. Dezember 1782 (für Andreas Severin von Doliniany-Doliniański aus altpolnischem Geschlecht galiz. Tribunalsrat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 164.]

Severin Freiherr von Doliniany-Doliniański, geb. 1814 (des 1837 † Frhrn Vincenz Sohn), Erbherr auf Doliniany und Popiele im Kreise Gródek in Galizien, Präsident des Gródeker Kreis-Ausschusses, verm. 1845 mit

Severine, geb. 1825, des Anastasius Ritters Bolesta-Kozłowski auf Zabokocie und der Rose geb. Edlen Kraińska Tochter. [Doliniany bei Gródek in Galizien.]

Brüder.

1. Bronislaus, geb. 1817.
2. Vincenz, geb. 1820, K. K. Hauptmann a. D.

Donnersperg.

[Katholisch. — Bayern. — Joachim Dornsperger, Dr. jur. utr., Kurfürstl. bayr. Rat und Oberster Kanzler zu Landshut, erhielt laut Diplom d. d. Prag 8. März 1596 das Palatinat und d. d. Prag 10. Juni 1602 Palatinatsvermehrung; kurbayr. Edelmannsfreiheit 8. Juni 1605; Reichsfrhr. mit Vermehrung des Wappens der erloschenen von Sprintzen 15. Juni 1624, kurbayr. Anerkennung

25. August 1633, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 25. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 124, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 116.]

Carl Freiherr von Donnersperg, geb. 25. Dezember 1849 (des 1. Februar 1878 † Frhrn Hermann, Kön. bayr. Oberst a. D., Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 27. Mai 1876 mit Sofie Würzburger aus München.

Schwestern.

1. Emma, geb. 18. Oktober 1846, verm. 6. Januar 1869 mit Gustav Hänlein, Kön. bayr. Major a. D.
2. Wilhelmine, geb. 10. Februar 1855, verm. 3. Dezember 1873 mit Adolf Forster, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

Vatersschwester.

Auguste Sofie Napoleone Anna, geb. 28. Februar 1806, verm. 20. November 1826 mit Christof von Schelhorn, Kön. bayr. Forstrat a. D. [München.]

Döpfner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 20. September 1838 (Diplom d. d. Wien 12. März 1839), österr. Frhr. d. d. Wien 16. Mai 1860. — Beschreibung des Wappens und Räthes über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 146.]

Josef Freiherr von Döpfner, geb. 16. Juni 1825 zu Verona, K. u. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister und Präsident des Obersten Militärgerichtshofes, auch Inhaber des 28. Inf.-Reg., verm. 26. Februar 1863 zu Nizza mit

Alexandrine Antonie Anna Sofie Pauline Johanna, geb. 30. Novbr. 1836 zu Riga, des Carl Friedrich von Manderstjerna, Kaiserl. russ. Generals der Infanterie und Kommandanten der Peter Paul-Festung in St. Petersburg, und der Maria Magdalene Wilhelmine geb. von Heyden Tochter (evangelisch).

Töchter (evangelisch): 1. Elisabeth Konstanze Alwine Marie Sofie, geb. 31. Januar 1864 zu Laibach.

2. Marie Josefine Luise, geb. 28. April 1867 zu Wien, verm. 23. Januar 1890 ebendaselbst mit Sigmund Frhrn von Stein zu Nord- und Ostheim, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. thüring. Inf.-Reg. Nr. 32.
3. Wilhelmine (Mimi) Alexandrine Elisabeth, geb. 6. April 1870 zu Budapest.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dormus von Kilianshausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Kilianshausen" d. d. Wien 23. Dezember 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 149.]

† Josef Freiherr Dormus von Kilianshausen (geb. 1811 zu Drohobicz in Galizien, † 17. Juni 1890 zu Lemberg), K. K. GMaj und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 72, verm. mit
. . . . . .

Sohn: Leo, K. K. Oberleutnant im Landwehrbataillon Gródek Nr. 68.

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Dörnberg, s. Jahrg. 1890, S. 152.

Dorth, s. Jahrg. 1890, S. 156.

Döry von Jobbaháza.

[Katholisch. — Ungarn. — Altes ungarisches Adelsgeschlecht.]

I. Linie.

[Ungar. Frhr. 4. Januar 1816 (für Josef Jacob Döry de Jobbaháza, † 20. März 1889, s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 147.]

Ludwig Vincenz Freiherr Döry von Jobbaháza, geb. 6. Juli 1824 (des 20. März 1839 † Frhrn Josef Jacob, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), Mitglied des ungarischen Oberhauses und K. K. Generalmajor z. Disp., verm. 25. Oktober 1852 mit
Ottilie, geb. 7. September 1832, des † Ludwig Semsey von Semse, K. K. Kämmerers, Tochter. [Budapest.]

Geschwister.

1. Irma (Marie) Johanna, geb. 30. November 1826, verm. 10. Februar 1851 mit Theodor Mühlenz, K. K. Leutnant a. D. († 10. April 1857). [Dornbach bei Wien.]
2. Josef Jacob, geb. 4. April 1836, Obergespan des Biharer Komitats. [Großwardein.]

II. Linie.

[Österr. Frhr. 22. April 1854 (Diplom d. d. Wien 4. Juli 1855), s. Jahrg. 1882, S. 146.]

Edön (Edmund) Freiherr Döry von Jobbaháza, geb. 29. August 1833, K. u. K. Kämmerer, verm. 17. Mai 1858 zu Wien mit
Marie Mallenicza von Stamora, geb. 3. Oktober 1839. [Krencs.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1. Nicolaus, geb. 16. Juli 1860 zu Mauer bei Wien, K. u. K. Oberleutnant im Husarenregiment Karl I. König von Württemberg Nr. 6, zugeteilt dem Prinzen Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha.

2. Anna, geb. 11. April 1862 zu Wien, verm. 22. August 1882 zu Nagy-Ság mit Lothar Ritter von Allram, K. u. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Josef I. Husaren Nr. 1. [Weißkirchen in Ungarn.]

3. Marie Antoinette, geb. 27. Januar 1864 zu Wien, verm. 10. Juni 1884 zu Wien mit Gabriel Grafen Matuschka von Toppolczan, Besitzer des landtäfl. Gutes Krencs in Ungarn.

4. Ladislaus, geb. 21. Juli 1865 zu Mauer bei Wien, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment Karl I. König von Württemberg Nr. 6, verlobt mit Katharina Cornides.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gabriele, geb. 6. November 1830, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 25. November 1852 zu Oldenburg mit Ladislaus Grafen Pejácsevich von Veröcze, K. u. K. Kämmerer, GRat und vormal. Banus von Kroatien.

b) aus zweiter Ehe:

2. Andor (Andreas), geb. 17. November 1840, verm. 19. August 1863 zu Groß-Barchow mit
Irene Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 31. Oktober 1843. [Rácz-Kozár in Ungarn.]

3. Caroline, geb. 15. Mai 184., verm. 12. August 1871 zu Szent-Gál mit Friedrich Johann von Reden a. d. Hause Hastenbeck (lutherisch), Erbherrn auf Esbeck im Reg.-Bezirk Hildesheim in der preuß. Provinz Hannover.

Stiefmutter.

Caroline geb. Nunkovits aus Hidas, verm. mit dem Frhrn Gabriel (geb. 13. Februar 1803, † 24. Juni 1871), Besitzer des Gutes Szent-Gál im Tolnaer Komitat in Ungarn, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Obergespan a. D. (war verm. in erster Ehe 1829 mit Elisabeth Dóry von Jobbaháza [†]). [Wiesbaden.]

Drasche von Wartinberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wartinberg" d. d. Wien 21. März (Diplom d. d. Wien 18. April) 1870, österr. Frhr. 13. August 1883 (Diplom d. d. Wien 8. Februar 1884). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 161, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 189.]

Richard Freiherr Drasche von Wartinberg, geb. 18. März 1850 zu Wien, Herr der landtäfligen Güter Inzersdorf am Wienerberg (seit 1822 Familienbesitz), Steinhof, Biedermannsdorf, Simmering, Freihof-Eichkogel in Niederösterreich, der Herrschaft Pardubitz (6500 Hekt.)

in Böhmen, sowie der Herrschaft Tolna mit Kaimad (6600 Heft.) in Ungarn, Dr. phil., Mitglied der Carol.-Leop. Akademie, verm. 6. Dezember 1876 zu Marusevec in Kroatien mit
Maria Antonia, des K. K. Hof-Architekten Anton Groner und der Auguste geb. Duwivier Tochter. [Wien.]
Söhne: 1. Heinrich, geb. 28. August 1877 zu Wien.
2. Rudolf, geb. 10. November 1879 zu Wien.

Drechsel.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfhrr. d. d. Wien 27. September 1763. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 181; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 150.]

Anton Freiherr von Drechsel, geb. 11. April 1836 (des 21. August 1865 † Frhrn Anton, K. K. Oberst a. D., Sohn), verm. 12. Oktbr. 1861 mit
Clementine Gräfin Lanthieri, geb. 15. Septbr. 1838. [Görz.]

Bruder.

† Carl Andreas Anton (geb. 19. November 1837, † 5. Mai 1874), K. K. Hauptmann a. D., verm. 8. Januar 1866 mit
Elvire Katharine Wilhelmine, geb. 5. September 1846, des Ferdinand Küttel Edlen von Zwobrowsky und der Luise geb. Edlen de Mathieu Tochter. [Wien.]
Kinder: 1. Arthur Carl Anton Aloys, geb. 25. September 1866.
2. Helene Marie Antoinette, geb. 18. Juni 1868.
3. Clementine Marie Caroline, geb. 24. September 1869.
4. Luise Marie Josefine, geb. 26. Oktober 1870.

Drechsel auf Deufstetten.

[Lutherisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Brüssel 14. April 1556 und Ausdehnung d. d. Prag 14. März 1579; bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 2. Mai 1825 und am selben Tage in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen. — Die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 182; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. 148, und den Artikel „Drechsel von Deufstetten" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Heinrich Philipp Freiherr von Drechsel auf Deufstetten, geb. 2. Oktober 1860.

Bruder.

Friedrich Oskar Ernst, geb. 21. Mai 1865.

Mutter.

Charlotte geb. Higle, geb. 16. September 1836, verm. 27. Oktober 1857 mit dem Frhrn Hermann (geb. 13. August 1823, † 18. Mai 1870), Kön. bayr. Postoffizial zu Würzburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großvatersbrüder.

1. † Heinrich Gustav Christof (geb. 21. Januar 1806, † 16. Dezember 1889 zu München, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 30. April 1836 mit Dorothea (geb. 14. Mai 1807, † 19. Februar 1873 zu München), des † J. M. von Seuffert, Kön. bayr. Staatsrats und Appellationsgerichtspräsidenten, Tochter).

Tochter: Margaretha Isabella Luise Henriette, geb. 4. März 1839.

2. Carl August Wilhelm Friedrich, geb. 14. November 1812.

Dreihann und Sulzberg am Steinhof.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edler von" und „Sulzberg am Steinhof" d. d. Wien 19. Februar 1794, österr. Frhr. d. d. Wien 25. August 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 151.]

August Freiherr von Dreihann und Sulzberg am Steinhof (des 8. Juli 1878 † Frhrn Ignaz, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D., Sohn), geb. 23. September 1834 zu Wien, K. K. Oberst z. Disp., verm. 27. August 1881 mit

Laurence, geb. 7. August 1854, des Romuald Holenia, Gewerkbesitzers in Kärnten, Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Günther Romuald Clemens, geb. 25. Juli 1882.

2. Oswald, geb. 7. Juni 1884.

Schwestern.

1. Friederike, geb. 17. Januar 1833 zu Wien.
2. Marianne, geb. 14. September 1839 zu Wien.

Droste zu Hülshoff, s. Jahrg. 1890, S. 157.

Droste zu Senden, s. Jahrg. 1890, S. 159.

Drotleff von Friedenfels.

[Lutherisch. — Österreich. — Ungar.-siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Friedenfels" d. d. Mailand 11. Januar 1816, österr. Frhr. 16. Juni (Diplom d. d. Wien 21. November) 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 186.]

Josef Carl Ludwig Eugen Freiherr Drotleff von Friedenfels, geb. 9. März 1859, Dr., K. K. Hofkonzipist der Statistischen Zentralkommission.

Schwester.

Rudolfine Ida Emma, geb. 15. April 1855, verm. 16. Juli 1877 zu Wien mit Franz Ritter von Liszt, Dr. jur., ordentl. Professor der Rechte an der Universität zu Gießen.

Mutter.

Johanna geb. Freiin von Hietzinger, geb. 6. November 1824, verm. 19. Mai 1851 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 19. Mai 1817, † 11. Januar 1881), vormal. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium. [Wien.]

Dubsky-Trebomislyc, s. Jahrg. 1890, S. 159.

Dücker, s. Jahrg. 1890, S. 160.

Du Jarrys von La Roche.

[Evangelisch und katholisch. — Baden und Bayern. — Ein aus der Provinz Anjou in Frankreich herstammendes und zu La Roche ꝛc. in der Provinz Limousin begütert gewesenes Geschlecht. In Urkunden seit 1322 als adlig erscheinend, 1731 nach Deutschland übergesiedelt; als Freiherren in Baden s. d. 16. März 1805 bestätigt. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 405, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 243.]

I. Ältere Linie, im Großherzogtum Baden. (Evangelisch.)

Maximilian Carl August Heinrich du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 15. August 1841 zu Karlsruhe, Kön. preuß. Major a. D., verm. 5. Juni 1886 zu Dresden mit

Helene Thusnelda Eugenie Freiin von Bodenhausen a. d. Hause Radis, geb. 9. Mai 1854 zu Deutz. [Berlin.]

Halbschwester

aus des Vaters zweiter Ehe:

Mathilde Amalie Ernestine Caroline Maximiliane, geb. 17. August 1865 zu Mannheim, verm. 10. Dezember 1887 zu Karlsruhe mit Karl von Grolman, Kön. preuß. Leutnant und Adjutanten im 1. badischen Feld-Artillerieregiment Nr. 14.

Stiefmutter.

Mathilde geb. Freiin von Adelsheim-Sennfeld, geb. 11. Juni 1836 (lutherisch), verm. 6. September 1859 mit dem Frhrn Carl (geb. 2. März 1811, † 13. August 1881), Grhzgl. bad. Generalleutnant vom Armeekorps (war verm. in erster Ehe 25. Januar 1838 mit Elvira Jägerschmid [geb. 13. Januar 1813, † 18. Januar 1858]). [Karlsruhe.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbruder.

† Ludwig (geb. 3. Februar 1807, † 12. Juni 1857), Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksamtmann zu Jestetten, verm. 7. November 1833 mit

Katharina von Mohr, geb. 10. April 1812.

Töchter: 1. Mathilde, geb. 5. Dezember 1834, verm. 20. März 1851 mit Eduard von Mülmann, Kön. preuß. Major a. D.

2. Franziska Charlotte, geb. 1. Mai 1837, verm. 2. Januar 1860 mit Dr. med. Constantin Weißenberg zu Bremgarten in der Schweiz.

3. Hermine Ernestine Marianne, geb. 21. Mai 1838, Klosterfrau im Kloster de l'assomption zu Bordeaux.

4. Frida Caroline Amalie, geb. 28. Oktober 1841, verm. 27. September 1866 mit dem Partikulier Johann Hohmann.

II. Jüngere Linie, im Königreich Bayern. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. Juni 1838.]

Ludwig du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 1. November 1852 (des 28. Januar 1872 zu Nürnberg † Frhrn Max Kaspar Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 13. Januar 1877 mit

Fanny von Ellenrieder, geb. 28. Dezember 1858 zu Ansbach.

Kinder: 1. Maximilian Albert, geb. 30. Dezember 1877 zu Dillingen a. d. Donau.

2. Ferdinand Alfred Alexander, geb. 1. März 1879 zu Dillingen a. d. Donau.

3. Elisabeth Henriette Marie, geb. 9. November 1880 zu München.

Schwestern.

1. Wilhelmine Josepha, geb. 10. Mai 1845, verm. 6. Februar 1865 mit Ferdinand Frhrn von Schrottenberg, Kön. bayr. Rittmeister a. D.

2. Josepha Eleonore, geb. 19. Novbr. 1848, verm. 4. Mai 1870 mit Theodor Frhrn Tucher von Simmelsdorf (lutherisch). [Leitheim.]

Halbbruder.

[Bayr. Adel 22. Oktober 1855, bayr. Frhr. 17. November 1872; mittels Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. 27. April 1873 erhielt Frhr Alexander die Erlaubnis, sich seines bayr. Freiherrenstandes nebst Wappen in der Eigenschaft eines ausländischen Adels in Österreich zu prävalieren.]

Alexander du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 2. März 1836 zu Kap Haytien in Westindien, K. K. Rittmeister a. D., verm. 14. Dezember 1872 zu Kadarkut mit Antonia Gräfin Somssich de Saárd (geb. 28. November 1841, geschieden 6. November 1874). [Wien.]

Vatersbruder.

† Friedrich (geb. 25. April 1802 zu Heidelberg, † 14. Februar 1876 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, General der Kavallerie und Generalkapitän der Königl. Leibgarde der Hartschiere, verm. 16. Oktbr.

1830 mit Cäcilie [geb. 24. November 1809, † 5. September 1878], des † August Heinrich von Trott auf Solz zu Imshausen, Kön. württemberg. Staatsrats und Bundestagsgesandten, und der † Elisabeth geb. Freiin von Drechsel Tochter).

Kinder: 1. Elisabeth, geb. 11. September 1831, präbendierte Ordensdame des Kön. bayr. Theresienordens.

2. † Max (geb. 1. September 1834, † 8. August 1888), Kön. bayr. Kämmerer, Oberst a. D., verm. 10. Juni 1867 mit

Mathilde Freiin Malsen von Tilborch, geb. 9. Februar 1836.

Kinder: 1) Maria-Anna Elisabeth Cäcilie Friederike, geb. 16. Januar 1872.

2) Friedrich Desiderius Erasmus Maria, geb. 22. Mai 1873.

3) Elisabeth Maria Anna Friederike Therese, geb. 18. November 1874.

4) Gabriele Maria Anna Pauline, geb. 24. März 1876.

3. † Luitpold (geb. 23. November 1837, †, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann a. D.), verm. 6. Juni 1865 mit

Pauline Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Sugenheim-Weingartsgreuth, geb. 30. März 1839.

Töchter: 1) Melanie Friederike Cäcilie Caroline Auguste, geb. 17. Januar 1873.

2) Elisabeth Auguste Mathilde Eveline Bodo, geb. 14. November 1875.

Du Mont von Monten.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) mit dem Prädikat „von Monten" 22. September 1853; österr. Prädikatierung d. d. Wien 9. Januar 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1863, S. 152; Stammtafel im Jahrgang 1865, S. 211.]

Emmerich Freiherr Du Mont von Monten, geb. 22. April 1846, Besitzer des Gutes Felső-Somlyó in Ungarn, verm. 7. Januar 1874 zu Ehrenhausen mit

Friederike Gräfin von Attems, geb. 18. Mai 1846. [Wien.]

Schwester.

Marie, geb. 20. Februar 1845, verm. 7. Oktober 1871 mit Friedrich von Mylius († im Januar 1886). [Kalksburg bei Wien.]

Dungern.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Bayern und Baden. — Otto Wilhelm Dungern, baden-durlachscher Rat und Oberamtmann zu Hochberg, ward d. d. Wien 2. Dezbr. 1699 mit dem Prädikat „Edler von Weyer" in den Reichsadel- und Ritterstand erhoben und s. d. 24. März 1723 in die schwäbische

reichsunmittelbare Ritterschaft, Kantons Ortenau, aufgenommen. — Besitz: das Fideikommißgut Fackenhofen (jetzt Henriettenthal) im Reg.-Bezirk Wiesbaden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 160.]

Otto Friedrich Wilhelm Freiherr von Dungern, geb. 1. Juni 1831 (des 3. August 1862 † Frhrn Emil, Hzgl. nass. GRats, Staatsministers a. D., Staatsrats und Bundestagsgesandten, Sohn), Fideikommißnutznießer, Hzgl. nass. Kammerherr, vormal. Hauptmann und Flügeladjutant, verm. 28. Oktober 1866 zu Berlin mit

Olga, geb. 26. November 1845, des 18. Oktober 1870 auf der Halburg bei Volkach † Adolf Barons von Grotthuß, Kaiserl. russ. Oberst a. D., Tochter. [Freiburg im Breisgau.]

Söhne: 1. Emil, geb. 26. November 1867 zu Würzburg.

2. Adolf, geb. 24. Juli 1870 auf der Halburg.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Auguste (Utta) Henriette Dorothea Luise Charlotte, geb. 24. November 1832, verm. 25. Juni 1856 mit Wilhelm Frhrn von Leonhardi († 5. Dezember 1856), Grhzgl. hess. Kammerherrn, Gesandten am Hzgl. nassauischen Hofe ꝛc.; wiederverm. 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit Gisbert Frhrn Vincke, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.

b) aus zweiter Ehe:

2. † Hermann (geb. 9. Mai 1836, † 16. Dezember 1880), Herr auf Dehrn bei Limburg a. d. Lahn und Bayerhof in Franken, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer, verm. 13. Juni 1861 zu Weilburg mit

Wilhelmine Freiin von Dungern, geb. 22. Septbr. 1842 (s. unten). [Bayerhof.]

Kinder: 1) Frida, geb. 17. Juni 1862 zu Frankfurt a. M., verm. 17. Januar 1884 zu Bayerhof mit Reinhart Frhrn von Gise (katholisch).

2) Isabelle, geb. 23. Juni 1863 zu Wiesbaden, verm. 15. Juli 1886 zu Bayerhof mit Alfred Frhrn Wolffskeel von Reichenberg, Kön. bayr. Kämmerer und Leutnant a. D.

3) Otto Wilhelm, geb. 15. Juli 1869 zu Bayerhof, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. Garde-Dragonerregiment Königin von Großbritannien und Irland.

4) Dora, geb. 20. Mai 1871 zu Bayerhof.

5) Hermann Wilhelm, geb. 3. März 1874 zu Freiburg im Breisgau.

6) Ilka (Helene), geb. 8. August 1880 zu Bayerhof.

3. Maximilian, geb. 16. Mai 1838, Hzgl. nass. Kammerherr und Präsident der Hzgl. Finanzkammer zu Wiesbaden, verm. 28. August 1874 zu Montreux am Genfersee mit

Clara Freiin Vincke, geb. 25. Dezember 1843.

Kinder: 1) Otto Carl, geb. 14. Oktober 1875 zu Neuwied.

2) Luise, geb. 23. Januar 1877 zu Neuwied.

3) Gisbert, geb. 16. April 1880 zu Neuwied.

4) Fritz Ernst Georg, geb. 23. Juli 1884 zu Neuwied.

5) Marie Elisabeth, geb. 14. August 1887 zu Neuwied.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Friedrich Ernst August, geb. 20. September 1839 [ward samt Abkömmlingen s. d. 11. Juli 1877 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen], Besitzer des Gutes Oberau bei Staffelstein in Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 6. Oktober 1864 zu Frankfurt a. M. mit
Auguste Souchay de la Duboissière, geb. 9. Juni 1842. [Oberau.]
Kinder: 1) Helene, geb. 26. Juni 1865 zu Oberau.
2) Marie, geb. 6. Oktober 1866 zu Oberau, verm. 6. Juni 1888 ebendaselbst mit Friedrich König, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.
3) Lili (Elisabeth), geb. 27. Februar 1868 zu Oberau.
4) Thekla, geb. 13. Juli 1869 zu Oberau.
5) Dorothea, geb. 27. Dezember 1870 zu Oberau.
6) Otto Emil Carl Eduard Wilhelm, geb. 4. April 1873 zu Coburg.
5. Marie, geb. 12. März 1843, verm. im September 1873 mit Revd George Palmer Davies, B. A. († 23. April 1881). [Berlin.]

Vatersbruder.

† Wilhelm Heinrich (geb. 20. Juni 1809, † 3. Juli 1874 zu Wildbad), Herr auf Dehrn, verm. 3. November 1841 mit
Friederike Gräfin von Reichenbach-Lessonitz, geb. 16. Dezember 1823. [Weilburg.]
Tochter: Wilhelmine, geb. 22. September 1842, verm. 13. Juni 1861 zu Weilburg mit ihrem Vetter Hermann Frhrn von Dungern, K. K. Kämmerer († 16. Dezember 1880), (s. oben).

Du Prel (de Chapois).

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Alter burgundischer Turnieradel, zur Ritterschaft der Freigrafschaft Burgund (Franche Comté) gehörig; Adelsbestätigung und Wappenvermehrung vom Kaiser Carl V. d. d. Regensburg im August 1532; spanisch-niederländ. Baronat (Frhr.) vom König Philipp V. d. d. Madrid 31. Juli 1651 (für die Linie du Prel d'Arloz, Barone de Chapois); eingetragen in die Kön. französische Matrikel 5. Januar 1698, in die K. K. österreichische Matrikel (Luxemburgische Herrenbank) 5. März 1695. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 156.]

I. Bayrische Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. April 1814.]

Friedrich August Carl Ludwig Anton Freiherr Du Prel, geb. 12. Dezember 1833 (des 22. April 1882 † Frhrn Maximilian, vormal. Kön. bayr. Rechtsanwalts zu München, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat der Kammer des Innern der Königl. Regierung von Schwaben und Neuburg.

Geschwister.

1. Maximiliane Marie Josefine Kunigunde, geb. 19. Mai 1831. [Dieuze in Lothringen.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Antonie Clementine Theodore Marie Clotildis, geb. 26. September 1832.
3. Eugenie Theodore Maximiliane Anna Antonie, geb. 2. April 1837, unter dem Klosternamen „Eugenie de Sales" Salesianerin zu Avignon.
4. Carl Ludwig August Friedrich Maximilian Alfred, geb. 3. April 1839, Dr. phil., Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 8. März 1880 mit

Albertine Marie Josepha Baur, geb. 18. Juni 1853 zu München.

Kinder: 1) Franz Leopold Eduard Maximilian Gerhard, geb. 2. Mai 1882.

2) Hildegarde Emma Albertine Marianne Franziska, geb. 31. Dezember 1883.

5. Maximilian Josef Carl Borromäus Friedrich Clemens Emil, geb. 3. Juli 1840, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutscher Ministerialrat im Ministerium von Elsaß-Lothringen, verm. 15. August 1875 zu Ansbach mit

Caroline Freiin von Poellnitz, geb. 23. März 1855.

Kinder: 1) Marie Anna Maximiliane Caroline Clara Mathilde Theodore, geb. 26. August 1877 zu Straßburg im Elsaß.

2) Walter Eduard Gustav Justus Julius Carl Friedrich Albert, geb. 18. November 1878 zu Straßburg im Elsaß.

6. Franziska Magdalene Beatrix Anna Maria Clotildis Eugenie, geb. 13. Juli 1842, unter dem Klosternamen „Anna Maximiliana" Salesianerin zu Annecy.

Vatersbruder.

† Clemens Josef Franz de Paula (geb. 21. Novbr. 1791, † 4. Dezember 1873 zu Aschaffenburg, Kön. bayr. Major à la suite, verm. mit Rosalie Baumgartner [† 12. Mai 1870]).

Töchter: 1. Caroline, geb. 5. Februar 1847.

2. Franzisca, geb. 23. April 1854.

II. (Ältere) Luxemburgisch-Französische Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Peter Ludwig Adolf Baron du Prel d'Erpeldange (geb. 10. Mai 1782, † 1863, Oberst des 5. französ. Husarenregiments, dann in holländischen Diensten, verm. zu Nancy mit Charlotte Le Bègue de Bayécourt [† 11. November 1872]).

Töchter: 1. Marie, geb. 1. März 1833, verm. 16. Juni 1857 mit Alphonse Vicomte de Bry d'Arcy. [Châlon-sur-Marne.]

2. Elisa Charlotte, geb. 13. Januar 1835 zu Nancy, verm. 5. Mai 1863 ebendaselbst mit Heinrich Frhrn Kesling von Bergen.

Durant.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. München 6. Mai 1743 (vom Kaiser Carl VII.). preußische Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Berlin 2. November 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 151; die Großeltern s. im Jahrg. 1881 S. 157.]

Hans Heinrich Emil Friedrich Carl Freiherr von Durant, geb. 13. Juni 1837 (des 6. Januar 1873 † Frhrn Emil auf Baranowitz, Kön. preuß. Landrats a. D. 2c., Sohn), Erbherr der Herrschaft Baranowitz (seit 1803 Familienbesitz) im Kreise Rybnik in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Major a. D., Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Landesältester, verm. 24. Februar 1875 zu Dresden mit

Elly (Eugenie) Luise Caroline, geb. 28. April 1854, des 10. Februar 1856 † Theodor Wilhelm Otto Barons von Hahn, Erbherrn auf Spirgen in Kurland und der 16. September 1883 zu Baranowitz † Emma geb. von Landsberg a. d. H. Wiereln jüngerer Tochter. [Baranowitz bei Sohrau.]

Kinder: 1. Elsa Emma Charlotte Henriette Cornelie Adelheid Christiane, geb. 22. Januar 1876 zu Breslau.

2. Emil Otto Heinrich Carl Constantin Arthur, geb. 28. Januar 1878 zu Breslau.

3. Charles Otto Hans Traugott Wilhelm Adolf, geb. 8. September 1879 zu Baranowitz.

4. Constantin Felix Hans Oswald Paul Alfred, geb. 23. September 1880 zu Baranowitz.

5. Elly Emma Emilie Wally Ernestine Friederike Frida, geb. 22. Juli 1883 zu Baranowitz.

Bruder.

Emil Heinrich Erdmann, geb. 16. Dezember 1839, Erbherr auf Ober- (280 Hekt.) und Nieder-Oschin (199 Hekt.) im Kreise Rybnik (seit 1803 Familienbesitz), Herr auf Langendorf (900 Hekt.; seit 1877 Familienbesitz) im Kreise Gleiwitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester, verm. 26. Mai 1877 zu Preiswitz mit

Martha Marie Antonie, geb. 16. Juli 1857 (katholisch), des Carl von Raczeck, Fideikommißnutznießer auf Schackenau, Herrn auf Preiswitz und Giraltowitz im Kreise Tost-Gleiwitz in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Marie geb. von Madeyski a. d. Hause Porrey zweiter Tochter. [Langendorf.]

Kinder: 1. Hans-Hubert Carl Adam Maria Günther Emil Paul, geb. 29. Mai 1879 zu Langendorf.

2. Harry Maria Adam Arthur Konrad, geb. 12. August 1880 zu Langendorf.

3. Eva Wally Charlotte Agnes Dorothea, geb. 18. Oktober 1882 zu Langendorf.

4. Ernst Constantin Arthur Herbert Georg Carl, geb. 10. Februar 1884 zu Langendorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dürfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Hallenser Pfänner-Geschlecht. — Reichsadel d. d. Preßburg 1. September 1659, Reichsadels- und Wappenbestätigung d. d. Wien 14. März 1761 (vom Kaiser Franz I.), österr. Frhr. 7. Juli (Diplom d. d. Wien 29. Oktober) 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 214.]

Rudolf Freiherr von Dürfeld, geb. 19. Januar 1855, K. u. K. Hauptmann im 3. Jägerbataillon.

Geschwister.

1. Marie, geb. 28. November 1853, verm. 17. September 1885 mit Johann Frhrn von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen in Tirol.
2. Caroline, geb. 15. August 1856.
3. Luise, geb. 15. Januar 1858.
4. Leopoldine, geb. 2. Dezember 1858.
5. Heinrich, geb. 28. Juni 1860, K. u. K. Oberleutnant im 12. Jägerbataillon.
6. Adele, geb. 15. Oktober 1866.
7. Josef, geb. 15. Mai 1868.

Mutter.

Marie geb. von Arioli, geb. 30. März 1830, verm. 17. Januar 1853 mit dem Frhrn Josef (geb. 14. März 1803, † 28. April 1869), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Linz in Oberösterreich.]

Dürnitzl von Dürniz.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Prag 2. Januar 1606, bayr. Verleihung des Prädikats „von Dürniz" 17. Januar 1687, bayr. Frhr. 24. Mai 1689 (immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 16. September 1809). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 97, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 99.]

† Carl August Freiherr Dürnitzl von Dürniz (geb. 23. April 1811, † 4. März 1858 [des † Frhrn Kaspar, Kön. bayr. Kämmerers und Postmeisters zu Eichstädt, Sohn]), Herr auf Hienhardt und Oberschneiding, Kön. bayr. Kämmerer und Erster Direktor am Kreis- und Stadtgericht zu München, verm. 23. April 1850 mit

Marie Helene, geb. 181., des † Moritz Semer, Kön. bayr. Landrichters zu Lauffen, und der 12. Oktober 1840 † Katharina geb. Freiin von der Becke Tochter. [München.]

Tochter: Friederike, geb. 27. Juni 1855, verm. 14. April 1874 zu München mit Clemens Frhrn von Podewils-Dürniz, Kön. bayr. Kämmerer ꝛc.

Des † Frhrn Carl Schwester.

Mathilde, geb. 17. Januar 1809, verm. 25. September 1834 mit Josef Grafen von Freien-Seiboltsdorf zu Niederaibach († 13. März 1850), Kön. bayr. Kämmerer.

Dürsch.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 20. Oktober 1714, kurbayr. Anerkennung 29. März 1719, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. mit Wappen Rohrbach d. d. Frankfurt a. M. 28. Juni 1742 (vom Kaiser Carl VII.), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. August 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 181.]

Friedrich Freiherr von Dürsch, geb. 20. Dezbr. 1818 (des 28. März 1850 † Frhrn Max Alexander, Kön. bayr. Bezirks-Bauingenieurs ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 27. Juli 1854 mit Luise Steeg, geb. 5. Dezember 1833 (evangelisch). [München.]

Töchter (evangelisch): 1. Sofie Karoline Johanna Ernestine, geb. 29. Januar 1861.

2. Louise Elisabeth Charlotte, geb. 23. Juli 1863.

3. Ottilie Karoline Sofie, geb. 3. September 1867.

Brüder.

1. † August (geb. 10. April 1812, † 22. Oktober 1887, Kön. bayr. Staatsgutsverwalter und Direktor der Ackerbauschule zu Schleißheim, verm. 28. April 1854 mit Magdalena Müller [geb. 19. Juli 1824, † 11. Dezember 1860]).
   Töchter: 1) Louise, geb. 10. Juni 1855.
   2) Maria, geb. 24. Juli 1856, verm. 7. September 1875 mit.....
   3) Karoline, geb. 23. Juni 1858.
2. Ludwig, geb. 5. Januar 1820, Kön. bayr. Steuerkatasterrevisor zu München.
3. Karoline, geb. 6. Januar 1821.
4. Otto, geb. 21. März 1830, Bahnamtsvorstand und Inspektor bei der Kön. bayr. Bahnverwaltung zu Baireuth, verm. 1. April 1860 mit Charlotte Sensburg (geb. 16. August 1830, † 3. Juli 1881).
   Kinder: 1) Laura, geb. 27. Februar 1863.
   2) Olga, geb. 19. November 1868.
   3) Oskar, geb. 7. August 1871.

Dyherrn, s. Jahrg. 1890, S. 162.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Eben und Brunnen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Wappenbrief 15. Juli 1559. — Carl Frhr von Eben und Brunnen († 17. April 1834, s. unten) war der letzte männliche Sprosse der in Österreich blühenden, aber nicht dem böhm. Freiherrendiplome d. d. Larenburg 1. Mai 1677 entstammenden Linie. Ihm gestattete Kaiser Franz I. durch Allerhöchste Entschließung d. d. Prag 11. Juni 1820 bzw. (Tarerlaß) d. d. Baden 26. Juni 1822 die Übertragung seines Adel- und bisher geführten Freiherrenstandes nebst Wappen auf seinen Enkel und Adoptivsohn Rudolf Lamb, Sohn seiner Tochter Thecla (s. unten). Letzterer († 19. Februar 1841) führte deshalb den Namen „Freiherr von Lamb-Eben und Brunnen". — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 429. Ergänzung und Berichtigung hierzu im Jahrg. 1862, S. 145; Stammtafel im Jahrg. 1869 S. 177.]

† Carl Freiherr von Eben und Brunnen (geb. 24. Februar 1770, † 17. April 1834 zu Hohenelbe in Böhmen, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. mit Antonia Gräfin Bubna von Littitz [†]).
Töchter: 1. Thecla, verm. 1814 mit Johann Lamb (†), Justitiar der Herrschaft Hohenelbe in Böhmen.
2. Josepha, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Adoptivsohn des † Frhrn Carl.

† Rudolf Freiherr von Lamb-Eben und Brunnen († 19. Februar 1841), verm. 16. Mai 1840 mit
Eugenie Therese de Vicq de Cumptich, geb. 30. August 1817.
Nachgeborene Tochter: Rudolfine, geb. 9. März 1841, verm. 21. Februar 1861 mit Heinrich Frhrn von Bibra, K. K. Hauptmann a. D.

Eberstein, s. Jahrg. 1890, S. 163.

Eberz von Belderbusch.

[Katholisch. — Bayern. — Ein aus dem Limburgischen stammendes adliges Geschlecht, dessen Freiherrenstand als durch Zeugenaussagen und Lehenbriefe auf 100 Jahre zurück nachgewiesen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. Juli 1816 eingetragen wurde. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 172.]

† Maximilian Zacharias Carl Freiherr von Eberz von Belderbusch zu Rockenstein (geb. 30. August 1818, † 27. April 1869 zu München, des 1863 † Frhrn Johann Baptist Michael, Gutsherrn auf Rocken-

stein, Sohn), Direktor des Kön. bayr. Bezirksgerichts zu München rechts der Isar, verm. 12. August 1852 zu Augsburg mit
Charlotte Dietrich. [München.]
Söhne: 1. Max Josef Ludwig, geb. 25. April 1860 zu Donauwörth, Kön. bayr. Amtsrichter. [München.]
2. Paul Josef Ludwig, geb. 9. August 1862 zu Donauwörth, Rechtsanwalt. [München.]

Ebner von Eschenbach (in Bayern), s. Jahrg. 1890, S. 170.

Ebner von Eschenbach (in Österreich).

[Katholisch. — Reichsadel d. d. Regensburg 21. Februar 1641, Reichsritter und Wappenvereinigung mit dem der Nürnberger Ebner d. d. Wien 12. Juli 1694, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eschenbach" und Wappenverbesserung d. d. Wien 7. Juli 1796. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 167.]

Moritz Freiherr Ebner von Eschenbach, geb. 27. November 1815 zu Wien (des 14. Dezember 1820 zu Wien † Frhrn Wenzel, K. K. Feldmarschall-Leutnants im Ingenieurkorps, Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 3. Juli 1848 mit
Maria Gräfin Dubsky, Freiin von Trebomislyc, geb. 13. September 1830 zu Zditzlawitz in Mähren. [Wien.]

Eckardstein.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg, Ost- und Westpreußen). — Preuß. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Eckardstein" 11. Oktober 1799 (für Ernst Jacob Eckardt). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 184; über die Abstammung der verschiedenen Häuser s. Jahrg. 1878, S. 167 ff.]

I. Haus.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1882, S. 155 und 156.]

Wilhelm Heinrich Gottfried Freiherr von Eckardstein, geb. 19. September 1844 (des 30. März 1869 † Frhrn Wilhelm, vormal. Besitzers einer Steingutfabrik zu Berlin, Sohn), Kön. preuß. Major aggregiert dem 2. hess. Inf.-Reg. Nr. 82, verm. 17. November 1874 zu Dresden mit
Marie Ernst, geb. 5. August 1852 zu Oehrßen bei Hameln.
Töchter: 1. Irmgard Marie Anna Elisabeth, geb. 19. November 1875 zu Göttingen.
2. Elisabeth Marie Emma Dorothea, geb. 15. Oktober 1876 zu Göttingen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Margarethe Florentine Johanna Ottilie, geb. 19. April 1878 zu Göttingen.
4. Annemarie Sofie Helene, geb. 23. August 1884 zu Northeim bei Göttingen.
5. Esther Anna Marie, geb. 8. März 1886 zu Northeim bei Göttingen.

Geschwister.

1. Johanne Albertine Elisabeth, geb. 9. Februar 1846.
2. Marie Auguste Florentine, geb. 29. Mai 1847.
3. Anna Dorothee Elisabeth, geb. 12. September 1850, verm. 21. November 1872 zu Straupitz mit Ernst Grafen von Houwald, Kön. preuß. Landrat des Kreises Lübben.
4. Gottfried Franz Bernhard, geb. 25. Oktober 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im Garde-Füsilierregiment, kommandiert bei der Unteroffizierschule in Marienwerder.

Vatersbrüder.

1. † Eduard August (geb. 26. Januar 1802, † 15. Mai 1841, Besitzer einer Steingutfabrik zu Berlin, verm. 26. September 1834 mit Johanna Caroline Gahns [† 16. Dezember 1846]).
   Sohn: † Ernst Gottfried Polycarp (geb. 10. Juli 1835, † 3. April 1864 zu Nübel bei Gravenstein), Kön. preuß. Premierleutnant im Leib-Grenadierregiment (1. brandenburg.) Nr. 8, verm. mit
   Maria Pistorius; wiederverm. 23. September 1865 zu Berlin mit Clemens Kroll, Kön. preuß. Major a. D.
2. † Heinrich Wilhelm (geb. 11. Juli 1804, † 18. April 1871), Herr auf Frögenau bei Osterode im Reg.-Bezirk Königsberg, verm. 6. Juli 1850 mit
   Luise von Rüchel-Kleist, geb. 31. Januar 1824. [Frögenau.]
   Kinder: 1) Katharina Elisabeth Albertine Amalie, geb. 30. Oktober 1852, verm. 23. August 1872 zu Eberswalde mit Robert Thomasius.
   2) Gottfried Friedrich Albrecht Heinrich, geb. 30. Dezember 1853, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment König Friedrich III. (1. ostpreuß.) Nr. 1.
   3) Anna Luise Philippine Julie Wilhelmine, geb. 1. Mai 1855, verm. 22. September 1883 zu Frankfurt a. d. Oder mit Hans von Klitzing, Kön. preuß. Landrat des Kreises Ortelsburg in Ostpreußen, Leutnant der Reserve des Leib-Grenadierregiments König Friedrich Wilhelm III. (1. brandenburg.) Nr. 8.
   4) Friedrich Wilhelm Albrecht Franz, geb. 7. November 1858, Kön. preuß. Leutnant im Ulanenregiment Graf zu Dohna (ostpreuß.) Nr. 8.

II. Haus.

Ernst Leopold Freiherr von Eckardstein, geb. 6. Juni 1816 (des 2. März 1827 zu Berlin † Heinrich Gottlieb [s. Jahrg. 1882, S. 156] Sohn), verm. 18. September 1851 zu Berlin mit
Luise Wilhelmine verwitweter Treu, geb. Pasche, geb. 15. April 1817 zu Deetz bei Brandenburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

III. Haus.

Hermann Freiherr von Eckardstein, geb. 5. Juli 1864 zu Löwen, Kön. preuß. Leutnant im Kürassierregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland (brandenb.) Nr. 6, kommandiert zur deutschen Gesandtschaft in Washington.

Geschwister.

1. Henriette Thecla, geb. 28. Februar 1860 zu Löwen, verm. 15. Mai 1879 zu Berlin mit Max von Blumenthal, Kön. preuß. Kammerherrn Premierleutnant a. D. [Jahmen.]
2. Nepomuk Wilhelm, geb. 7. November 1865 zu Löwen, Kön. preuß. Leutnant a. D.
3. Joachim, geb. 14. April 1869 zu Löwen, Kön. preuß. Leutnant im Kürassierregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland (brandenburg.) Nr. 6.

Mutter.

Thecla geb. Gräfin Kleist von Nollendorf, geb. 29. Dezember 1834, verm. 26. April 1859 zu Knauten mit dem Frhrn Wilhelm Bernhard Julius (geb. 14. Januar 1835, † 30. Dezember 1876), Besitzer der Herrschaft Jahmen nebst den Gütern Dürrbach, Kaschel, Borberg ꝛc., Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Leutnant a. D.

Vatersbrüder.

1. † Ernst Carl Julius (geb. 11. März 1833, † 24. Juni 1887 zu Potsdam), Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 26. Februar 1861 zu Berlin mit

Amalie Rosalie von Gollmitz [preuß. Adelstand als „Frau von Gollmitz" d. d. Berlin 20. September 1856] geb. Senger, geb. 14. November 183.. [Potsdam.]

2. Julius Alexander Bernhard, geb. 29. November 1844, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 8. Februar 1872 zu Berlin mit

Clara, geb. 12. März 1849 zu Wachsdorf, des Otto von Jagow auf Wachsdorf, Kön. preuß. Landrats zu Wittenberg, und der Clara geb. von Morgenstern zweiter Tochter. [Oldenburg.]

Kinder: 1) Imma Amalie Olga Agnes, geb. 5. November 1872 zu Luneville.
2) Hans-Erik, geb. 29. Dezember 1885 zu Oldenburg.
3) Marie Clara, geb. 17. September 1888 zu Oldenburg.

IV. Haus Prötzel.

Ernst Carl Christof Freiherr von Eckardstein, geb. 22. Mai 1824 (des 8. August 1856 † Frhrn Arnold, Herrn auf Prötzel ꝛc. [s. Jahrg. 1878, S. 171] Sohn), Besitzer der Rittergüter Prötzel (seit 1741), Prädikow (seit 1794), Biesow (seit 1835), und der Güter Beauregard (seit 1799), Klosterdorf (seit 1862), Werftpfuhl (seit 1800), der Rittergüter Kletzke (seit 1805) im Kreise Westprignitz, Schreckow (seit 1870) im Kreise Ostprignitz, Cronstillier (seit 1830) im Kreise Königsberg (Neumark) und der Herrschaft Krojanten mit Powalken, Kladau

und Gronsberg (seit 1862; 20000 Morgen) im Kreise Konitz in Westpreußen; Rechtsritter des Johanniterordens, Kreisdeputierter des Kreises Oberbarnim, Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, verm. 11. Juli 1854 zu Berlin mit

Maria, geb. 183., des † Ludwig Traugott Wentzel, Kön. preuß. Geh. Oberfinanzrats, dritter Tochter. [Prötzel.]

Kinder: 1. Arnold Ernst, geb. 23. August 1857 zu Prötzel, Mitbesitzer des Gutes Klosterdorf, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments. [Klosterdorf bei Straußberg].

2. Johannes August Otto, geb. 23. Dezember 1859 zu Prötzel.

3. Margarethe Sofie Marie Luise, geb. 27. Juni 1861 zu Prötzel, verm. 11. Juli 1882 ebendaselbst mit Wilhelm Grafen Finck von Finckenstein auf Ziebingen, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des Dragonerregiments von Arnim (2. brandenb.) Nr. 12.

4. Richard Carl Martin Arnold, geb. 10. November 1862 zu Prötzel, Dr. jur., Kön. preuß. Kammergerichtsreferendar und Leutnant der Reserve des Husarenregiments von Zieten (brandenb.) Nr. 3.

Bruder.

August Friedrich, geb. 9. März 1828, Besitzer der Rittergüter Haselberg (seit 1842), Reichenow (seit 1801), Steinbeck (seit 1838), Wollenberg (seit 1800), Leuenberg (seit 1800) und Sternbeck (seit 1799), sowie der Zuckerfabrik Thöringswerder bei Wriezen im Kreise Oberbarnim (Reg.-Bezirks Potsdam), der Oberbruchgüter Herrenhof, Königshof und Herrenwiese im Kreise Oberbarnim, verm. 4. September 1858 mit

Hedwig, geb. 19. Februar 1837, des Kön. preuß. Amtsrats und Rittergutsbesitzers Schütz aus Grünthal zweiter Tochter.

Kinder: 1. Arnold Julius August, geb. 24. Dezember 1859 zu Haselberg. [Leuenberg bei Fretenwalde.]

2. Hedwig Pauline Sofie, geb. 6. Januar 1861 zu Haselberg, verm. 17. Juni 1878 zu Berlin mit Bernhard Grafen von der Schulenburg a. d. H. Triebusch, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Garde-Dragonerregiment.

3. Metta Marie, geb. 11. September 1862.

4. Julius August, geb. 20. Januar 1867 zu Haselberg, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 1. brandenb. Dragonerregiments Nr. 2.

Ecker von Eckhofen.

[Katholisch. — Bayern und Österreich. — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels nebst Wappenverbesserung 24. Oktober 1578, bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 22. (immatrikuliert 30.) Mai 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 188.]

Hans Ludwig Oscar Freiherr Ecker von Eckhofen, geb. 17. Juli 1828 zu Bobingen bei Augsburg, Besitzer (seit August 1868) des landtäfligen Gutes St. Gotthard bei Graz in Steiermark, Dr. phil., vormal. Kön. bayr. Professor der Landwirtschaft an der landwirt-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

schaftl. Zentralschule zu Weyhenstephan in Bayern, verm. 26. September 1866 zu Himberg mit

Clara, geb. 29. November 1838, des † Ludwig Edlen von Robert, Besitzers des Gutes Himberg bei Wien und Großhändlers zu Wien, Tochter.

Kinder: 1. Emma, geb. 13. Juli 1867 zu Freising bei München.
2. Hans Konrad Edgar, geb. 13. Januar 1869 zu St. Gotthard.
3. Bertha, geb. 18. Oktober 1870 zu St. Gotthard.
4. Hans Paul Otto, geb. 13. Juni 1874 zu St. Gotthard.

Geschwister.

1. Anna Caroline, geb. 29. März 1827.
2. Carolina Anna, geb. 29. März 1827, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 19. Juni 1848 mit Aloys Ritter von Peter, Kön. Oberzollinspektor der Hauptzollämter Hof und Baireuth.
3. Hans Carl Edgar, geb. 17. Juni 1830 zu Augsburg, Besitzer der Villa Eckhofen bei Graz in Steiermark, verm. 21. September 1867 zu Hof mit

Bertha, geb. 16. Juli 1842, des Clemens von Sicherer zu München, Kön. bayr. Bauinspektors a. D., und der Ursula geb. Lackner Tochter.

Mutter.

Wilhelmine geb. Fischer, geb. 21. Oktober 1802, verm. 20. Juli 1826 mit dem Frhrn Hans Julius (geb. 28. Februar 1796 zu Nürnberg, † 4. Dezember 1848), Kön. bayr. Hauptzollamtsverwalter und Landwehroberst (war verm. in erster Ehe 1824 mit Caroline von Heilbronner [geb. 1800, † 1825]).

Edelsheim.

[Evangelisch. — Baden, Preußen, Österreich und Ungarn. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Edelsheimb" d. d. Wien 12. Dezember 1673 (für Joh. Georg Seifert [s. Jahrg. 1867, S. 201]), Reichsfrhr. d. d. Wien 31. Dezember 1706. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 99.]

Franz Wilhelm Leopold Heinrich Friedrich Ludwig Freiherr von Edelsheim, geb. 25. Oktober 1868 zu Konstanz, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garde-Ulanenregiment, verlobt im Januar 1890 mit Theda, des † Wirkl. Geh. Obermedizinalrats Prof. Dr. von Frerichs und der Clara geb. Offelsmeyer Tochter.

Mutter.

Amalie geb. Freiin von Gagern, geb. 2. März 1846, verm. 24. Oktober 1867 zu Wien mit dem Frhrn Ludwig (geb. 24. Oktober 1823 zu Karlsruhe, † 23. Februar 1872), Grhzgl. bad. Kammerherrn und Staatsminister a. D. [Darmstadt.]

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm August, geb. 3. September 1824 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. und Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberstjhofmeister mit dem

Prädikat „Exzellenz" J. K. Hoh. der Großherzogin Luise von Baden, verm. 6. November 1851 mit

Mathilde, geb. 6. November 1827, des 16. Oktober 1857 † Ernst Rudolf Heinrich von Spiegel a. d. H. Ublersdorf und der Josefine geb. Freiin von Hardoncourt Tochter. [Karlsruhe.]

Tochter: Anna Friederike Johanna Josefine, geb. 1. November 1852 zu Karlsruhe, verm. 27. April 1876 ebendaselbst mit Sigmund Frhrn von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse, Grhzgl. bad. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D.

2. Leopold Wilhelm Freiherr von Edelsheim-Gyulai, geb. 10. Mai 1826 zu Karlsruhe [erhielt infolge seiner am 16. Oktober 1866 erfolgten Adoptierung durch seinen Vetter (Vatersschwesterssohn), den (am 21. September 1868) † Feldzeugmeister Franz Grafen Gyulai von Maros-Németh y und Nadaska, am 12. November 1866 die kön. ungar. Genehmigung zur Namensvereinigung „Edelsheim-Gyulai"; Ausdehnung des Reichsfreiherrenstandes auf Ungarn mit Allerhöchster Entschließung vom 4. Januar 1882], Besitzer der Herrschaften Zarand-Varsand, Neu-Panát und Dada in Ungarn, Berve in Siebenbürgen, Brezovicza und Demerje in Kroatien, K. u. K. Kämmerer, GRat, erbliches Magnatenhausmitglied des ungarischen Reichstags, General der Kavallerie a. D., Inhaber des 4. Husarenregiments, verm. zu Wien mit

Friederike Cronau, geb. 7. März 1841 zu Ruhrort im Reg.-Bezirk Düsseldorf. [Budapest.]

Sohn: Leopold Josef, geb. 1. Novbr. 1863 zu Salzburg, Dr. jur., K. u. K. Leutnant der Reserve bei Frhr von Edelsheim-Gyulai Husaren Nr. 4, verm. 11. September 1886 zu Budapest mit

Irma Prinzessin Odescalchi, geb. 13. Januar 1863 (katholisch).

Kinder: (1) Leopold Franz Georg Gyula, geb. 6. Juli 1888 zu Brezovicza.

(2) Alice Ilona Friederike Anna Irma, geb. 28. Februar 1890 zu Görz.

3. Marie Sofie Wilhelmine Theodore Georgine, geb. 10. August 1837, verm. 26. Februar 1870 mit Ernst Frhrn Böcklin von Böcklinsau, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Hauptmann a. D.

Eelking.

[Reformiert. — Freie Hansestadt Bremen, Preußen, und Sachsen-Meiningen. — Anerkennung des Freiherrenstandes in Preußen laut Reskript des Königl. Heroldsamtes d. d. Berlin 31. Juli 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1883, S. 173.]

Hermann Max Freiherr von Eelking, geb. 16. Juni 1861, Kön. preuß. Leutnant im Grenadierregiment König Friedrich I. (4. ostpreuß.) Nr. 5, verm. 11. Mai 1886 zu Görlitz mit

Adele Fanny Harriet, geb. 1. Oktober 1861 zu Bornstedt, des †

August Meusel, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Cäcilie geb. von Schlicht, wiedervermählten Pastor Braune, Tochter.

Kinder: 1. Marten August Hermann Max, geb. 1. Januar 1887 zu Posen.

2. Editha Maria Emmi Cäcilie, geb. 21. Juni 1888 zu Danzig.

Schwester.

Susanna Emilia Almata Maria, geb. 25. August 1864, verm. 28. Januar 1885 zu Bremen mit Bruno Elert, Kön. preuß. Leutnant der Landwehr. [Schloß Schwarzenau in Westfalen.]

Mutter.

Maria geb. Bornheim, geb. 20. November 1839 zu Bremen, verm. 13. September 1860 mit dem Frhrn Johann Hermann Georg Friedrich Max (geb. 27. April 1818, † 11. Dezember 1884), Doktor der Medizin zu Bremen. [Schloß Schwarzenau.]

Vatersschwester.

Susanna Margaretha Katharina Hermanna Anna, geb. 23. September 1821, verm. 5. Mai 1855 mit Otto Wilhelm von Souibiron, Hauptmann a. D., zuletzt in Diensten der Freien Hansestadt Bremen. [Münden in der Provinz Hannover.]

Großvatersbruder. (Älterer Zweig.)

† Hermann (päpstl.) Graf von Gelking (geb. 27. Juni 1774, † 19. Juni 1851 zu Konstanz, Dr. jur., Kön. dän. Rittmeister, K. K. Oberst a. D. und reg. Kommandeur des souver. Malteserordens, verm. 1813 zu Jena mit Philippine Hofmann [geb. 5. Juli 1792 zu Coburg, † 13. April 1843 zu Schloß Weißenburg]).

Sohn (freiherrl. Standes): † Max (geb. 16. Oktober 1813, † 7. Februar 1873), Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberstleutnant a. D., verm. 2. November 1843 mit

Christine Heubach, geb. 9. April 1823 zu Sonneberg. [Meiningen.]

Kinder: 1) Marie, geb. 4. Februar 1845, verm. 28. Juli 1873 mit Eduard Wehmeyer, Kön. preuß. Major und Kommandeur des Landwehrbezirks Mühlhausen i. Th.

2) Antonia, geb. 20. Juni 1846, verm. 22. September 1869 mit Georg Wittich, Kön. preuß. Major a. D. [Meiningen.]

3) Johanna, geb. 15. April 1848, verm. 28. Dezember 1872 mit Oscar von Fromm, Kön. preuß. Major a. D.

4) Carl, geb. 21. Mai 1854, Leutnant in Kön. niederländ. Diensten zu Medan, verm. . . . . 18.. mit

. . . . . .

Eggers.

[Lutherisch. — Freie und Hansestadt Hamburg und Dänemark. — Reichsadel d. d. Wien 3. Januar 1790, Reichsfrhr. d. d. Wien 21. April 1806. — Besitz: die Hälfte des de Bangschen Fideikommißvermögens, gegründet von Elise Marie de Bang geb. Schjödt 20. Januar 1802, landesherrlich bestätigt 21. Januar des-

selben Jahres, vermehrt durch den Freiherrn Christian von Eggers, hypotheziert im de Bangschen Familiengute Sparresholm auf Seeland. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1881, S. 163.]

Oluf Christian Tonnies Freiherr von Eggers, geb. 6. März 1836 zu Schleswig (des 26. April 1856 † Frhrn Friedrich, Kön. dän. Polizeimeisters zu Schleswig, Sohn), Mitbesitzer des de Bangschen Fideikommisses. [Kopenhagen.]

Geschwister.

1. Antoinette Christine Wilhelmine Rosa Luise, geb. 26. Oktober 1837 zu Schleswig, verm. 5. Juni 1862 mit Anders Sandö Örsted, Kön. dän. Oberauditeur zu Veile in Jütland.
2. Hjalmar, geb. 14. Februar 1839 zu Schleswig, Kön. dän. Leutnant a. D., verm. 23. Mai 1870 mit
Katharina, geb. 21. Februar 1848, des H. C. Törsleff, Gutsbesitzers zu Skive, Tochter. [Ourupgaard auf Falster.]
3. Julie Magdalene Constanze, geb. 15. April 1841 zu Schleswig, verm. 8. April 1871 mit Jörgen Hertz, Kaufherrn und Chef eines Großhandlungshauses zu Kopenhagen.
4. Otto Friedrich Johann, geb. 18. Oktober 1842 zu Schleswig, verm. mit
Julie Agnes Mentz aus Berlin. [New York.]
Sohn: Friedrich Ulrich, geb. 11. Juli 1878 zu New York.
5. Heinrich Franz Alexander, geb. 4. Dezember 1844 zu Schleswig, Kön. dän. Kapitän a. D., verm. 7. Juni 1873 mit
Mathilde Camilla, geb. 22. Februar 1848, des Johann August Stakemann, Kön. dän. Staatsrats, Vizegouverneurs der dänischen Inseln und Präsidenten a. D. der Insel St. Croix, und der Mary Jane geb. Nareſtrup Tochter. [Frederiksborg bei Kopenhagen.]
Kinder: 1) Olga Antoinette, geb. 31. Dezember 1875.
2) Friedrich, geb. 11. November 1877 zu Kopenhagen.
3) Magda, geb. 9. Oktober 1881 zu St. Thomas.
4) Mathilde Antoinette, geb. 8. September 1884 zu St. Thomas.
6. Sophus Hermann Johann, geb. 16. November 1846 zu Schleswig, verm. 23. Februar 1875 mit
Christiane, geb. 12. April 1856, des Gutsbesitzers Christian Andreas Clausen zu Aldebertsminde bei Veile in Jütland und der Elisabeth Marie Edele Julie geb. Dalgas Tochter. [Uldum in Jütland.]
Kinder: 1) Sigrid, geb. 3. Dezember 1875 zu Uldum.
2) Astrid, geb. 17. September 1879 zu Uldum.
3) Ragnhild, geb. 16. Februar 1887 zu Uldum.
4) Hermann, geb. 9. Mai 1889 zu Uldum.
7. † Friedrich Balthasar Nikolaus Andreas (geb. 5. September 1848 zu Itzehoe, † 11. März 1887 zu Ourupgaard auf Falster, verm. 15. Juni 1873 mit Ingeborg Christiane [geb. 18. Juni 1850, † 9. Oktober 1887 zu Kopenhagen], des Anton Michael Nyholm, Kaufherrn zu Kopenhagen, und der Marie Magdalena geb. Mortensen Tochter).
Söhne: 1) Otto Friedrich, geb. 22. Juni 1874.
2) Karl-Heinrich, geb. 9. Juli 1876.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Christian Ulrich Detlev, geb. 14. Dezember 1878 zu Kopenhagen.

8. Constanze Justine Sofie, geb. 6. Juni 1850 zu Dyrhavegaard bei Kolding, verm. 14. Januar 1872 zu New York mit William Schacht. [Hamburg.]

Egkh und Hungersbach, s. Jahrg. 1890, S. 173.

Egloffstein, s. Jahrg. 1890, S. 173.

Ehrenberg, s. Gayer von Ehrenberg.

Ehrenburg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief 16. Januar 1468 (von Johann II., Herzog zu Liegnitz), Reichsadel 11. Juli 1531, bestätigt mit dem Prädikat „von Ehrenburg" d. d. Wien 16. Mai 1626 (für Melchior Ebe, Dr. jur., Kaiserl. Rat und bischöfl. Kanzler in Breslau), böhm. Ritter mit dem Inkolate d. d. Wien 28. April 1638, böhm. Frhr. d. d. Wien 27. Februar 1761. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 95.]

I. Ältere Linie.

Viktor Vincenz Camillo Freiherr von Ehrenburg, geb. 31. Januar 1836 (evangelisch), (des 1. Februar 1880 zu Neuhaus in Böhmen † Frhrn Josef, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 14. Dezember 1882 zu Berlin mit

Helene Mathilde, geb. 20. September 1850 (evangelisch), des 26. August 1882 zu Heidelberg † Friedrich Seebald auf Seebaldushof Tochter. [Graz.]

Sohn: Viktor Josef Friedrich Johannes Ludwig Franz Waldemar Eugen, geb. 23. Mai 1884 zu Graz.

Geschwister.

1. Johanna, geb. 14. Januar 1834. [Teplitz.]
2. † Josef (geb. 12. März 1835, † 19. Oktober 1883), K. K. Major a. D., verm. 15. Juni 1867 mit

Miloslava Veith, geb. 25. Januar 1837. [Budweis in Böhmen.]

Vatersbrüder.

1. Vincenz, geb. 28. Juli 1806, Dr. theol., fürsterzbischöflicher Konsistorialrat, Dom- und Kapitularherr zu Olmütz.
2. † Carl (geb. 23. Oktober 1810, † 25. Juli 1872 zu Preßburg), K. K. Rittmeister a. D., verm. 1844 mit

Caroline Kletzl Edler von Mannen, geb. 1825; wiederverm. mit Carl Schroft, K. u. K. Generalmajor und Kommandanten der 64. Infanteriebrigade.
Tochter: Antonia, geb. 2. Januar 1857.

II. Jüngere Linie.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1862, S. 163.]

Maximilian Freiherr von Ehrenburg, geb. 22. Februar 1844 (des 30. September 1872 † Frhrn Johann, Besitzers der Herrschaft Nawarow mit Lastiborz und des Gutes Ober-Stromka in Böhmen, K. K. Kämmerers ꝛc., Sohn), Besitzer des Gutes Adrejenka im russischen Gouvernement Kiew.

Geschwister.

1. Josefine, geb. 9. Dezember 1845, verm. 18. April 1871 zu Prag mit Otto Frhrn von Hartlieb († 10. Juni 1888), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.
2. Emma, geb. 26. Juni 1848, verm. 1876 mit August Frhrn von Villani (†), K. K. Hauptmann a. D.; wiederverm. mit Heinrich Ritter Gundy von Pieron, K. K. Major a. D.
3. Adele, geb. 4. Dezember 1850, verm. 20. Januar 1875 mit Gottfried Frhrn von Procházka, K. K. Oberleutnant a. D.
4. Friedrich, geb. 27. Mai 1858, Besitzer des landtäfligen Gutes Radič und des Gutes Ober-Stromka in Böhmen, K. K. Leutnant a. D.

Ehrmanns zum Schlugg.

[Katholisch. — Österreich. — Ein aus Spanien stammendes altes Geschlecht, Bestätigung des rittermäßigen Adelstandes mit dem Prädikat „zum Schlugg" für das Reich u. d. Wien 29. August 1692, Frhr. für Reich und Erblande d. d. Wien 22. September 1702, niederösterr. Landmannschaft im Herrenstande d. d. Wien 25. Juni 1717. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 178.]

Karl Franz von Ehrmanns Freiherr zum Schlugg, geb. 18. Juni 1834 zu Wien, Nutznießer des Familienfideikommisses, akademischer Maler, verm. 9. August 1874 zu Döbling bei Wien mit
Emilie Reuter, geb. 13. Dezember 1847 zu Wien.

Geschwister.

1. Karoline, geb. 23. Oktober 1835 zu Wien, verm. 1862 ebendaselbst mit Roman Scharl, Beamtem der Westbahn.
2. Theodor, geb. 6. Mai 1843 zu Wien, akademischer Maler.
3. Marie, geb. 4. Oktober 1847 zu Wien, verm. 1873 ebendaselbst mit Ferdinand Schwarzrock, Beamtem der Czernowitzer Eisenbahn.
4. Felix, } Zwillingsbrüder, geb. 27. Oktober 1857 zu Wien.
5. Franz, }

Mutter.

Amalie Rosalie, geb. 29. Januar 1813 zu Wien, des Johann Rotter und der Theresia geb. Reichel zu Wien Tochter, verm. 22. April

1834 zu Wien mit dem Frhrn Carl Franz (geb. 18. Juni 1812 zu Wien, † 29. Oktober 1883), Nutznießer des Familienfideikommisses, akademischem Maler zu Wien. [Fünfhaus bei Wien.]

Vaterschwester.

Josepha, geb. 18.., verm. mit ..... von Fried.

Eichendorff, s. Jahrg. 1890, S. 181.

Eichhof.

[Katholisch. — Adel und Freiherrenstand im Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha d. d. Gotha 11. Juni 1885. — W.: in Blau ein von vier silbernen Lilien begleitetes Krückenkreuz. Aus dem gekrönten Helm mit blausilberner Decke wächst ein Adersflug in Blau und Silber abwechselnd hervor.]

Louise Marie Mathilde Margarethe Cornelia Le Grand, des Konsuls Louis Julius Alexis Le Grand in Gent und der Marie Pauline Rosalie geb. Baronin van Loo Tochter, wird, nachdem sie die Staatsangehörigkeit im Herzogtum Gotha erlangt hat, d. d. Gotha 11. Juni 1885 unter dem Namen „von Eichhof" in den Freiherrenstand des Herzogtums Sachsen-Coburg-Gotha erhoben.

Louise Marie Mathilde Margarethe Cornelia Freiin von Eichhof, geb. Le Grand, geb. 6. Dezember 1864 zu Gent im Königr. Belgien, verm. 24. Dezember 1886 zu Menour, Dep. Indre in Frankreich, mit Ludwig Fürsten zu Salm-Kyrburg (s. Goth. Hofkalender, II. Abt.).

Eichhoff.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 6. März 1833, österr. Frhr. d. d. Wien 17. September 1836, Indigenat in Ungarn 1839. — Besitzstand im Jahrg. 1864, S. 185, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 103.]

Josef Freiherr von Eichhoff, geb. 23. Oktober 1822 (des 1. Januar 1866 † Frhrn Peter Josef, K. K. GRats und vormal. Hofkammerpräsidenten, Sohn), Besitzer der Güter Roketnitz, Winar, Přcestawalk, Czekin, Klein-Pentschitz und Zabeczo-Lhotto in Mähren, K. K. GRat, verm. 23. Oktober 1843 mit

Marie Gräfin von Hohenwart, geb. 28. August 1822.

Kinder: 1. Josef Andreas, geb. 4. Januar 1845, verm. 22. September 1869 mit Irene (geb. 3. November 1851, † 30. Oktober 1883),

des 12. Juni 1877 † Rudolf Salzmann von Bienenfeld, K. K. Ministerialrats zu Wien, Tochter.
Kinder: 1) Rudolf Josef, geb. 24. Juli 1870.
2) Hans Andreas, geb. 27. September 1871.
3) Marie Irene, geb. 4. Januar 1874.
4) Robert Franz, geb. 26. Juli 1876.
5) Siegfried Peter, geb. 4. Mai 1879.
6) Irene Marie, geb. 24. Oktober 1882.

2. Clara Maria Theresia Josefine, geb. 21. Juli 1851, verm. 10. September 1877 zu Graz mit Alfons Grafen und Herrn von und zu Aichelburg, K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern.
3. Bertha Elisabeth, geb. 8. März 1855, verm. 11. September 1883 zu Graz mit Gustav Frhrn von Haynau, K. u. K. Kämmerer, Hauptmann und Batteriekommandanten im Art.-Reg. Erzherzog Wilhelm Nr. 3.

Eichthal.

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Bayr. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Eichthal" mit Verleihung des Wappens der ausgestorbenen Familie „von Thalmann" d. d. München 22. September (immatrikuliert 10. Dezember) 1814 (für Aaron Elias Seligmann, Kön. bayr. Hofbankier), badische Anerkennung 23. Januar (ausgefertigt 24. Februar) 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 166, und Jahrg. 1875, S. 149.]

I. Linie.

Emil Wilhelm Ludwig Freiherr von Eichthal, geb. 21. April 1840 (des 12. Dezember 1875 † Frhrn August und der 16. Dezember 1860 † Elise geb. Krings Sohn), verm. 8. April 1872 mit
Marie Christine Gräfin von Bronno-Brouska. [St-Selve, Departement der Gironde.]

Schwestern.

1. Auguste Henriette, geb. 26. September 1835 zu Triest.
2. Luise Fanny Ernestine, geb. 22. März 1842 zu Augsburg.

II. Linie.

Eugen Freiherr von Eichthal, geb. 3. November 1844 zu Paris (des 9. April 1886 † Frhrn Gustav Sohn), verm. 3. Juli 1877 mit
Marie Pauline Philippine Bohomoletz.
Sohn: Heinrich Eduard, geb. 4. Juni 1878.

Geschwister.

1. Johanna, geb. 6. Januar 1843 zu Paris, verm. 29. April 1861 mit A. Le Bret. [Paris.]
2. Georg, geb. 9. Novbr. 1845 zu Paris, verm. 15. Juli 1878 mit Marie Rodrigues, geb. 184..

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbruder.

Adolf, geb. 19. Dezember 1805, vormal. Deputierter, verm. 5. Juni 1834 mit
Luise Elisabeth De la Rue, geb. 180..
Kinder: 1. Luise Rosa, geb. 21. April 1835 zu Paris.
2. Ludwig, geb. 28. Juli 1837 zu Paris, verm. 31. Juni 1866 mit A. Maria, des John Freeman und der Friederike Sofie Juliette geb. de Blonay Tochter.
Kinder: 1) Johann Adolf William, geb. 21. März 1867.
2) Aloyse Marguerite, geb. 30. Juni 1868.
3) Aline Luise Charlotte, geb. 28. Januar 1874.
3. Adolf, geb. 6. Oktober 1841 zu Versailles.

III. Linie.

Carl Freiherr von Eichthal, geb. 2. September 1845 (des 3. Juli 1880 † Frhrn Carl, Besitzers der Güter Egg, Offenberg und Loham, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., sowie Kaiserl. deutscher Legationssekretär a. D., verm. 1. Mai 1877 mit
Luise Gräfin von Otting und Fünfstetten, geb. 1. März 1853. [Offenberg in Niederbayern.]
Töchter: 1. Athenais Maria, geb. 5. März 1878 zu Offenberg.
2. Isabella Baptista, geb. 24. Januar 1890 zu Offenberg.

Schwestern.

1. Maria Isabella, geb. 9. Juli 1848.
2. Sophia Amalia, geb. 25. Januar 1851, verm. 22. April 1872 mit Alfons Frhrn von Rummel, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.
3. Charlotte Ernestine Clementine, geb. 5. August 1854, verm. 12. Januar 1876 mit Friedrich Frhrn von Podewils (lutherisch), Nutznießer der Fideikommißgüter Wildenreuth und Schönkirch in der Oberpfalz.
4. Irene Caroline, geb. 31. August 1858, verm. 28. August 1878 mit A. Keller.

Vatersgeschwister.

1. Sofie, geb. 18. September 1815, verm. 26. Juni 1837 mit Kaspar Grafen von Berchem, Kön. bayr. Kämmerer und Major à la suite († 28. August 1881).
2. Amalie, geb. 26. April 1817 zu München.
3. † Julius (geb. 6. Januar 1822, † 28. September 1860), verm. I) 27. Mai 1847 mit Marie Gräfin von Armansperg [geb. 5. November 1828, † 1. März 1850], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens; II) 6. August 1856 zu Mergentheim mit
Caroline Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Gröningen, geb. 31. Oktober 1829 zu Mergentheim, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Josef Ludwig Simon, geb. 20. Januar 1849 zu München.
— b) 2r Ehe: 2) Elisabeth Julie Caroline, geb. 14. Dezember

1858 zu München, verm. 28. Januar 1879 mit Ferdinand Frhrn von Morau, Kön. bayr. Kämmerer.

4. Bernhard, geb. 3. Juni 1823, Kön. bayr. Kammerjunker und Rittmeister a. D., verm. im Mai 1855 mit Clotilde Gräfin Bossi-Federigotti von Ochsenfeld, geb. 23. August 1836. [München.]

Kinder: 1) Julie Amalia Sophia Maria, geb. 26. April 1856 zu Forchheim, verm. 7. Juni 1881 zu München mit Bernhard Frhrn von Godin, Kön. bayr. Notar und Advokaten zu München.

2) Ludwig Carl, geb. 5. August 1858 zu Tegernsee, Kön. bayr. Leutnant a. D.

3) Amalie Leopoldine Luigia Maria, geb. 29. Juli 1859 zu Tegernsee, verm. 3. Mai 1884 zu München mit Ludwig Grafen Bossi-Federigotti von Ochsenfeld, K. u. K. Kämmerer und überzähligem Rittmeister im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

4) Augusta Maria, geb. 19. Dezember 1861 zu Regensburg.

5) Alfons Josef Bernhard, geb. 13. Oktober 1865 zu Salzburg.

6) Josefine Julie Maria, geb. 18. Oktober 1871 zu Lindau.

7) Constantin Wilhelm, geb. 27. Mai 1873 zu Lindau.

8) Ginevra Maria Alphonsina, geb. 7. August 1879 zu Lindau.

Eickstedt, s. Jahrg. 1890, S. 181.

Eiselsberg.

[Katholisch. — Österreich. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 4. August 1635. Prädikat „von Eyffelsberg" und Wappenverbesserung d. d. Wien 29. März 1662 (für Mathias von Eyffel), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 28. Oktober 1688. — Besitz: das Fideikommiß Steinhauß bei Wels in Oberösterreich. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 154; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1880, S. 174.]

Peter Freiherr von Eiselsberg, Nutznießer des Fideikommisses, geb. 22. März 1858, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ackerbauministerium.

Brüder.

1. Anton, geb. 31. Juli 1860, Dr. med., Assistent an der Klinik Billroth zu Wien, Privatdozent für Chirurgie.
2. Wilhelm, geb. 31. August 1862, K. u. K. Linienschiffsfähnrich.
3. Paul, geb. 7. Januar 1864.

Mutter.

Marie geb. Freiin Pirquet von Cesenatico, geb. 19. November 1828, verm. 27. April 1857 mit dem Frhrn Guido (geb. 2. Januar 1824, † 30. März 1887 zu Steinhaus), K. K. Hauptmann a. D. [Steinhaus.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbruder.

Otto, geb. 3. September 1834, verm. 20. Mai 1873 zu Wien mit Auguste, geb. 6. März 1845, des Alfred Ritters von Arneth, K. u. K. Hofrats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats und Direktors des K. u. K. Geh. Haus-, Hof- und Staatsarchivs, und der Anna geb. Schäffer Tochter.

Kinder: 1. Anna, geb. 7. März 1874.
2. Alfred, geb. 23. Januar 1875.
3. Heinrich, geb. 25. August 1876.

Eliatschek von Siebenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Siebenburg" 11. August 1834, österr. Frhr. d. d. Wien 19. April 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 169.]

Hugo Paul Johann Nepomuk Freiherr von Eliatschek, Edler von Siebenburg, geb. 16. Febr. 1853 zu Preßburg, K. u. K. Hauptmann bei Erzherzog Friedrich Inf.-Reg. Nr. 52, verm. 25. April 1885 mit Olga Ernestine Fridricke Josefine, geb. 19. Oktober 1860, des Josef Ritters Draudt von Val Tione, K. u. K. Generalmajors z. Disp., und der Ernestine geb. Schindler von Kunewald Tochter.

Geschwister.

1. Eduard Julius Franziscus, geb. 2. März 1854 zu Komorn, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., verm. 24. November 1888 mit Rosa Rosmayer.
Tochter: Eloisa, geb. im Januar 1890.
2. Rudolf Heinrich Otto, geb. 30. Januar 1855 zu Budapest, K. u. K. Oberleutnant bei der 25. Schweren Batteriedivision, verm. 19. März 1887 mit Karoline Kamensky.
Tochter: Margarethe, geb. 23. Februar 1888.
3. Elisabeth Antonie Clementine, geb. 19. November 1856 zu Korneuburg bei Wien, verm. 3. Juli 1884 mit Maximilian Clodi, K. K. Hauptmann a. D.
4. Franzisca Caroline Marianne, geb. 27. März 1858 zu Korneuburg bei Wien.
5. Laura Mathilde Anna, geb. 26. Juni 1862 zu Preßburg.
6. Paula Marie Helene, geb. 10. Januar 1865 zu Rendsburg in Schleswig-Holstein.

Mutter.

Mathilde geb. Institoris von Mossocz, geb. 1. Juni 1833, verm. 1. Juni 1852 mit dem Frhrn Eduard (geb. 5. April 1818, † 2. November 1866), K. K. Major bei Frhr Ramming von Riedkirchen Inf.-Reg. Nr. 72.

Vatersgeschwister.

1. Gabriele Cäcilie Sofie, geb. 28. Oktober 1830, verm. 18. Oktober 1857 mit Ignaz Raymann, K. K. Oberst z. Disp.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Hugo Josef (geb. 2. November 1831, † 4. September 1879, K. K. Major a. D. und Landsturmkommandant des Distrikts Innsbruck-Wippthal, verm. I) 16. April 1860 mit Maria Anna Elisabeth Schuhmacher [geb. 23. November 1838, † 14. Dezember 1863]; II) 25. November 1867 mit Charlotte Therese Obermüller [geb. 10. Mai 1844, † 29. Juli 1876]).
Sohn 2r Ehe: Friedrich Wenzel, geb. 7. Oktober 1869.
3. † Maximilian Josef (geb. 30. September 1839, † 19. April 1884), verm. mit
. . . . . Neswadba.
Tochter: Johanna.

Eller-Eberstein, s. Eberstein.

Ellrichshausen, s. Jahrg. 1890, S. 184.

Elmendorff, s. Jahrg. 1890, S. 186.

Eltz-Rübenach, s. Jahrg. 1890, S. 187.

Elvenich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritterstand und Inkolat im böhmischen Ritterstande d. d. Wien 17. Juli 1829, österr. Frhr. 26. September 1867 (Diplom d. d. Wien 10. Januar 1868). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 164.]

† Heinrich Carl Alexander Freiherr von Elvenich (geb. 8. März 1840, † 22. August 1883 [des 17. November 1872 † Frhrn Carl, K. K. Oberst a. D., Sohn]), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 22. Mai 1878 zu Cervignano mit
Maria-Anna Freiin von Brescіani, geb. 24. Juli 1853.

Des † Frhrn Alexander Schwestern.

1. Maria Elisabeth, geb. 4. März 1839, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Leopoldine Maria Caroline, geb. 8. Januar 1848 zu Theresienstadt in Böhmen, verm. 3. Februar 1872 zu Klattau mit Carl Norman von Audenhove.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Elverfeldt, s. Jahrg. 1890, S. 188.

Ende, s. Jahrg. 1890, S. 191.

Engerth.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 21. September 1862, österr. Frhr. d. d. Wien 27. Juli 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 167.]

August Josef Freiherr von Engerth, geb. 29. September 1845 (des 4. September 1884 † Frhrn Wilhelm, K. K. Hofrats und Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Sohn), K. u. K. Hauptmann der Reserve bei Frhr von Beck Inf.-Reg. Nr. 47, verm. I) 23. September 1871 mit Betty von Lanser auf Moos und Festenstein (geb. 4. August 1851, † 26. Juli 1872); II) 25. September 1882 mit

Mathilde Buschbeck, geb. 26. Dezember 1858. [München.]

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Betty, geb. 26. Juli 1872.

— b) 2r **Ehe**: 2. Wilhelm Alfred August Carl, geb. 28. Juli 1884.

3. Eduard Carl Erasmus August, geb. 8. Juli 1886.

Geschwister.

1. Wilhelmine, geb. 2. November 1846, verm. 22. September 1868 mit Rudolf Grimus Ritter von Grimburg, K. u. K. Hofrat, vormal. Professor am K. K. Polytechnischen Institut zu Wien, Generaldirektor der priv. österr.-ungar. Staats-Eisenbahngesellschaft.
2. Sofie, geb. 15. Januar 1849, verm. 1. Mai 1876 zu Wien mit Peter Friedrich Kupka, Ingenieur der K. K. Ferdinands-Nordbahn.
3. Carl, geb. 14. April 1850, Oberinspektor der privil. österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft, verm. 3 Mai 1875 mit

Elsa Goldschmidt, geb. 9. November 1856.

Sohn: Raoul Wilhelm, geb. 24. Juni 1877.

4. Eduard, geb. 19. August 1853, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Großherzog Ludwig IV. von Hessen und bei Rhein Inf.-Reg. Nr. 14 und Maschineningenieur bei der österr. Südbahn.
5. Josef, geb. 9. November 1856, Ingenieur der privileg. österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft, verm. 9. Oktober 1888 zu Wien mit

Anna Čijžek, geb. 29. Oktober 1869.

Tochter: Caroline Antoinette Josefine Marie, geb. 22. August 1889.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Enis von Atter und Iveaghe.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Inkolate d. d. Linz 27. Oktober 1680, böhm. Frhr. d. d. Wien 6. Februar 1784. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 155; vgl. auch Jahrg. 1848, S. 99.]

Maria Wenzel Freiherr (Mac-) Enis von Atter und Iveaghe, geb. 30. Oktober 1820 (des 6. Dezember 1852 † Frhrn Josef Franz, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 6. Februar 1850 mit Pauline Gräfin von Schlik (geb. 30. Septbr. 1827, † 29. Mai 1887). [Inzersdorf.]

Kinder: 1. Franz-Josef, geb. 16. Oktbr. 1852 zu Brünn, K. u. K. Rittmeister bei Frhr von Ramberg Ulanenregiment Nr. 8.
2. Carl Johann, geb. 31. Dezember 1854 zu Prag, K. u. K. Rittmeister bei Frhr von Ramberg Ulanenregiment Nr. 8.
3. Marie Irene Therese, geb. 29. November 1865 zu Kamen.

Schwestern.

1. Maria Anna, geb. 5. März 1822, Kapitularin des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
2. Maria Leopoldine, geb. 19. September 1825, verm. 1854 mit Franz Frhrn Fleißner von Wostrowitz († 13. April 1864), K. K. Oberst a. D. [Prag.]

Vatersbruder.

† Carl Alexander (geb. 28. Dezember 1790, † 15. August 1871 zu Läzan-Milčić), Besitzer des Gutes Läzan-Milčić, K. K. Kämmerer, verm. 7. Juni 1856 zu Prag mit
Henriette Freiin von Schönau, geb. 9. Mai 1832 zu Budweis, K. u. K. StfrD.; wiederverm. 26. November 1872 zu Läzan mit Josef Frhrn Battaglia, Besitzer der Herrschaft Bratonic in Böhmen.

Kinder: 1. Heinrich Julius, geb. 9. Februar 1858 zu Läzan-Milčić, Besitzer des Gutes Läzan-Milčić (0,9 QM.; seit 1620 Familienbesitz) bei Blatna im Kreise Prachin in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant der Reserve des Inf.-Reg. Nr. 21, verm. 9. Februar 1885 zu Prag mit
Caroline Gräfin von Waldstein und zu Wartenberg, geb. 15. August 1853.
Tochter: Maria-Henriette Zdenka Caroline, geb. 19. Novbr. 1885 zu Läzan-Milčić.
2. Wilhelm Carl Alexander, geb. 4. März 1860, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Frhr von Ramberg Nr. 8.
3. Caroline Eleonore Mathilde, geb. 24. Juli 1863, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Damenstifts zu den „heiligen Engeln" in Prag.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Entreß-Fürsteneck.

[Katholisch und evangelisch. — Württemberg. — Württemb. Adel mit dem Prädikat „von Fürsteneck" 18. Dezember 1822, württemb. Frhr. 16. November 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 244.]

Eugen Louis Gustav Adolf Maria Freiherr von Entreß-Fürsteneck, geb. 23. Oktober 1838 (des 19. September 1876 † Frhrn Heinrich, Kön. württemb. Generalleutnants a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Ulanenregiments von Schmidt (1. pomm.) Nr. 4, verm. I) 2. September 1869 mit Thecla Formis (geb. 9. Februar 1849, † 15. April 1873); II) 12. Juni 1877 mit
Margarethe, geb. 3. Juni 1856, der Rittergutsbesitzerin Wilhelmine Nette zu Beesenstedt im Reg.-Bezirk Merseburg Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Helene, geb. 20. März 1871.
2. Walther Eugen Heinrich, geb. 7. Juni 1872 zu Stuttgart, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Ulanenregiment Kaiser Alexander II. von Rußland (1. brandenb.) Nr. 3.
— b) 2r Ehe: 3. Elsa, geb. 27. Juni 1878 zu Gardelegen im Reg.-Bezirk Magdeburg.
4. Eberhard Heinrich Hermann, geb. 14. August 1884 zu Saarburg in Lothringen.

Brüder.

1. Moritz Richard Adolf Fidel, geb. 18. Februar 1843. [Washington in Nordamerika.]
2. Gustav Adolf Heinrich Thaddäus, geb. 22. April 1844 (evangelisch), Kön. württemberg. Rittmeister a. D., verm. I) 24. Mai 1870 mit Mathilde Auguste Sauters, geb. 17. Juli 1843 (geschieden im März 1878); II) 1. Mai 1887 mit
Maria Alvina Carlotta, geb. 17. Dezember 1864 zu Markkleeberg, des Rittergutsbesitzers Carl von der Crone Tochter. [Markkleeberg bei Leipzig.]
Kinder 1r Ehe: 1) Elisabeth Johanna Mathilde, geb. 24. September 1872.
2) Hans Adolf Heinrich, geb. 30. Juni 1876.

Enzberg zu Mühlheim, s. Jahrg. 1890, S. 193.

Eötvös von Vásáros-Namény.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Frhr. d. d. Wien 3. Februar 1768. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 177.]

Lorant (Roland) Freiherr Eötvös von Vásáros-Namény, geb. 27. Juli 1848, Dr. phil. und ordentl. Professor der höhern Physik an der Universität zu Budapest, verm. 28. Juli 1875 zu Marienbad mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Gisela, geb. 30. Juli 1853, des vorm. Kön. ungar. Justizministers Balthasar Horváth Tochter. [Budapest.]
Töchter: 1. Rolanda Maria Agnes, geb. 10. Januar 1878.
2. Ilona (Helene), geb. 4. Juni 1880.

Schwestern.

1. Ilona (Helene), geb. 21. Mai 1846, verm. 2. August 1868 zu Ofen mit Ludwig Návay de Feldeák.
2. Jolanta, geb. 14. Juli 1847, verm. 19. Juli 1870 mit Stefan von Inkey.
3. Marie, geb. 10. September 1851, verm. 3. März 1886 zu Budapest mit Dr. jur. Ernst von Plener, K. u. K. Legationsrat.

Mutter.

Agnes, geb. 20. September 1825, des Albert Nosty von Bárkocz, gewes. Vizegespans des Bekéser Komitats, und der Anna geb. von Eckstein Tochter, K. u. K. PD., verm. 13. September 1842 mit dem Frhrn Josef (geb. 3. September 1813, † 3. Februar 1871), Präsidenten der ungar. Akademie der Wissenschaften, Kön. ungar. Minister für Kultus und öffentlichen Unterricht.

Erffa, s. Jahrg. 1890, S. 195.

Erggelet (Ergelet).

[..... — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 4. März 1808. — W.: im freiherrl. gekrönten, von Schwarz über Silber quergeteilten Schilde ein vorwärts gewendeter Auerochsenkopf von gewechselter Farbe. Schildhalter: zwei natürliche Doggen.]

Johann Fidelis Erggelet, K. K. Wirkl. Hofrat der vereinigten Hofkanzlei, erhielt mittels Diplom d. d. Wien 24. März 1808 auf Grund des Kleinkreuzes des Kön. ungar. St. Stephanordens mit dem Titel „Wohlgeboren" den österr. Freiherrenstand.

† Johann Fidelis Freiherr von Erggelet (geb. ....., † ....., K. K. Wirkl. Hofrat, verm. mit Josepha von Henikstein [geb. 1769, † 22. März 1848 zu Wien]).
Sohn: † Rudolf (geb. ....., † 30. Januar 1882, Bankier zu Wien, Direktor der Nationalbank, verm. I) mit Marianne von Henikstein [geb. 1808, † 21. März 1827 zu Wien]; II) mit Marianne von Dürfeld [geb. 1808, † 15. Februar 1870 zu Wien]).
Kinder 2r Ehe: 1) † Rudolf (geb. 1833, † 11. Januar 1835 zu Wien).
2) † Victor (geb. 1835, † 8. Mai 1841 zu Wien).
3) † Alfred (geb. ....., † im Mai 1871), K. K. Oberleutnant.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4) † Max (geb. . . . . , † 31. Januar 1890 zu Salzburg), verm. mit
Cfilla von Kende. [Salzburg.]
Kinder: (1) Rudolf, geb. 1874.
(2) Marianne.
5) Marie, geb. . . . . .

Erhardt.

[Lutherisch. — Preußen. — Adel und Frhr. (im Fürstentum Reuß ä. L.) 10. Januar 1856, preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 23. September 1868.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1878, S. 192; neuere Nachrichten fehlen.)

Erskine.

[Katholisch. — Bayern und Großbritannien. — Abstammend in direkter Linie von den Earls of Marr und Buchan in Schottland; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18. Januar 1872. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1879, S. 170.]

James-Stuart Freiherr von Erskine, geb. 4. September 1821 (des 20. März 1855 † David Montague Erskine, II. Lords Erskine, Pairs von Großbritannien, ehemal. Kön. großbritann. Gesandten am Kön. bayr. Hofe, Sohn), verm. 27. Februar 1849 mit Wilhelmine Gräfin von Törring-Minucci (geb. 16. Dezember 1827, † 23. Februar 1880). [Pörnbach bei Reichertshofen in Oberbayern.]

Kinder: 1. † Franzisca Maria Antonie (geb. 18. Januar 1850, † 2. Novbr. 1888).
2. Hermine Marie, geb. 19. September 1852, verm. 12. August 1884 zu Seefeld mit Dr. jur. Hermann von Sicherer, ordentl. Professor der Rechte an der Kön. Ludwig Maximilians-Universität zu München.
3. Hermann David Montague, geb. 12. Februar 1854, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
4. Stuarta Franzisca Maria Anna Elisabeth, geb. 11. Febr. 1864.

Erstenberg zum Freyenthurm.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 1461; Reichsadelstand mit Wappenverbesserung s. d. Frankfurt a. M. 13. November 1562; Reichsritterstand nebst Verleihung des Prädikats „von Freyenthurm" s. d. Wien 18. Juli 1571; niederösterr. Landmann im Ritterstande 24. April 1811; österr. Frhr. d. d. Wien 1. Mai 1812; niederösterr. Landmann im Herrenstande 19. Juni 1834. — Be-

schreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 114, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 114.]

Eduard Maria Freiherr von Erstenberg von und zum Freyenthurm, geb. 18. März 1843, K. K. Hauptmann im krainerischen Landwehr-Schützenbataillon Laibach Nr. 25, verm. 26. September 1876 zu Hohenwang in Steiermark mit Ferdinandine Gräfin von Vetter und Herrin von der Lilie (geb. 22. Januar 1854, geschieden). [Wien.]

Schwester.

Leontine, geb. 18. Juni 1845, verm. 25. November 1873 zu Wien mit Hermann Frhrn von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, Kön. bayr. Kämmerer, Bezirksamtmann und Badekommissar zu Kissingen.

Mutter.

Camilla geb. Freiin von Münch-Bellinghausen, geb. 10. April 1820, verm. 2. Mai 1840 mit dem Frhrn Eduard Franz Josef (geb. 30. Mai 1812, † 23. April 1885). [Wien.]

Ertel von Krehlau.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wien 21. August 1661 (vom Kaiser Leopold I.), böhm. Adel d. d. Wien 19. Januar 1728, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Krehlau" 30. Januar 1785, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. Januar 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 116.]

Franz Freiherr Ertel von Krehlau geb. 1. August 1821 (des 27. November 1851 † Frhrn Franz Sohn), K. K. Major a. D., verm. 26. Juli 1847 mit Amalie Rother (geb. 21. Juni 1828, † 15. August 1886). [Wien.]

Sohn: Alfred, geb. 28. Juli 1848.

Vatersgeschwister.

1. † Cecilie (geb. 5. Mai 1802, † 28. Juni 1887, verm. 4. Februar 1826 mit Clemens Cortesi von Arual [† 17. Juni 1868], K. K. Generalmajor a. D.).
2. † Rudolf (geb. 2. Januar 1812, † 1. Januar 1888, K. K. Rittmeister a. D.).

Esch, s. Jahrg. 1871, S. 148.

Eschenburg, s. Purtscher von Eschenburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Escherich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung 27. Juni 1643, böhmischer Ritter mit dem Inkolat d. d. Wien 18. Oktober 1743, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. Januar 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 117.]

† Hermann Freiherr von Escherich (geb. 15. Juli 1815, † 13. Novbr. 1859 [des 27. Februar 1846 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers, Gubernialrats und Kreishauptmanns, Sohn]), K. K. Wirkl. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 1. August 1855 mit
Maria Theresia Freiin von Hennet, geb. 20. April 1828, wiederverm. 8. August 1861 mit Henry Augustus Dickinson († 10. August 1866), K. K. Oberstleutnant bei Frhr Martini von Nosedo Inf.-Reg. Nr. 30. [Teplitz-Schönau.]

Esebeck, s. Jahrg. 1890, S. 200.

Eskeles.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 6. November 1797, österr. Ritter 12 März 1810 (Diplom d. d. Wien 8. April 1811), österr. Frhr. d. d. Wien 29. September 1822, niederösterr. Landmann 24. Januar 1840. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 195.]

† Denis (Daniel) Bernhard Freiherr von Eskeles (geb. 1804, † 15. Januar 1876 zu Wien, Chef des bestandenen Bankhauses „Arnstein und Eskeles" ebendaselbst, verm. 6. Oktober 1831 mit Emilie [geb. 28. Oktober 1811, † 5. Juli 1880], des † Carl Frhrn von Brentano Cimaroly-Visconti und der † Anna Maria geb. Freiin von Fries Tochter).

Töchter: 1. Helene Freifrau von Gablenz-Eskeles, geb. 30. Mai 1837 zu Wien, verm. 12. November 1853 mit Ludwig Frhrn von Gablenz († 30. Januar 1874), (s. d. Artikel „Gablenz-Eskeles").
2. Mathilde, geb. 10. August 1839, verm. mit Josef Marquis de Gabriac, vormal. französ. Botschafter zu Rom. [Paris.]
3. Emilie, geb. 17. Februar 1841, verm. 16. September 1862 zu Aigen bei Salzburg mit Theodor Frhrn von Raule († 10. Januar 1884), Dr. jur., K. K. Truchsessen. [Wien.]
4. Malvina, geb. 10. Oktober 1842, verm. 2. März 1859 mit James Ritter von Baertling, K. K. Generalmajor a. D. [Graz.]
5. Maria Flora Cäcilia Augusta, geb. 26. Mai 1849 zu Wien, verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

10. Januar 1867 ebendaselbst mit Wilhelm Grafen Saracini von Belfort auf Andel und Molveno, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Trient.]

Ettingshausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 25. Febr. 1812, österr. Ritter d. d. Wien 11. Febr. 1857, österr. Frhr. d. d. Wien 30. November 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 185.]

Constantin Freiherr von Ettingshausen, geb. 16. Juni 1826 zu Wien (des 25. Mai 1878 † Frhrn Andreas, K. K. Hofrats, Professors 2c, Sohn), Dr. med., ordentl. Professor der Botanik an der K. K. Universität zu Graz, K. K. Regierungsrat und Mitglied vieler Gelehrten-Gesellschaften 2c., verm. 11. Juni 1853 zu Wien mit

Pauline, geb. 10. Februar 1835, des Anton Schrötter Ritters von Kristelli, K. K. Hofrats und Direktors des K. K. Münzamtes, Tochter.

Kinder: 1. Johanna, geb. 30. März 1854, verm. 7. Juli 1881 zu Graz mit Normand Mac Leod of Mac Leod, Herrn auf Dunvegan-Castle in Schottland.

2. Pauline, geb. 3. Januar 1857.

3. Othmar Georg Heinrich, geb. 20. Juni 1865, K. u. K. Leutnant bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12.

Eyb, s. Jahrg. 1890, S. 205.

Eynatten, s. Jahrg. 1890, S. 207.

Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich.

[Katholisch. — Österreich (Tirol) und Ungarn. — Wappenbrief vom Pfalzgrafen Sigmund bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern, d. d. München am Samstag vor Mariä Reinigung (1. Februar) 1466; Reichsadel mit Wappenverbesserung und Rotewachsfreiheit d. d. Prag 2. August 1589, bestätigt durch Erzherzog Ferdinand von Österreich in Tirol d. d. Innsbruck 14. April 1590; Wappenvereinigung mit dem Wappen der † Schenk von der Liebenaich d. d. Graz 15. Mai 1602; Verleihung der Prädikate „von Waldgries und Liebenaich" d. d. Innsbruck 14. Oktober 1605; eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 31. Mai 1607; Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 3. August 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), bestätigt d. d. Trient 31. März 1794 (vom Fürstbischof Peter Vigilius von Trient), bestätigt in der Eigenschaft als österreichischer Freiherrenstand mit Allerhöchster Entschließung

Sr. M. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. Gödöllö 5. Dezember (Diplom d. d. Wien 18. Dezember) 1880 und d. d. Wien 6. April (Plakatsausfertigung mit Wappenbestätigung d. d. Wien 13. April) 1882. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 233.]

Georg Bernhard Freiherr von Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich, geb. 17. April 1849 zu Bozen, verm. 23. Juni 1888 zu Wien mit

Amalia Gräfin von Gatterburg, geb. 16. August 1867. [Bozen]

Sohn: Diego Maria Constantin Eduard Georg Bernhard, geb. 23. Dezember 1889 zu Bozen.

Schwester.

Marie, geb. 21. Mai 1848 zu Bozen, verm. 10. Januar 1871 mit Aloys von Mackowitz, Reichstagsabgeordnetem.

Mutter.

Anna geb. von Hafner zu Buchenegg und Peintner, geb. 1. August 1823 zu Oberbozen, verm. mit dem Frhrn Eduard (geb. 13. Oktober 1806 zu Bozen, † 24. April 1874), Reichstags- und Landtagsabgeordnetem.

Vatersgeschwister.

1. † Bernhard (geb. 30. Juli 1818 zu Lengmoos, † 19. Juli 1887 zu Innsbruck), K. K. Major a. D., verm. 19. Mai 1863 mit

Amalie Freiin Hausmann zu Stetten, geb. 16. Dezember 1839 zu Margreid. [Graz.]

Sohn: Bernard Eduard, geb. 6. Mai 1866 zu Bozen.

2. Josef, geb. 18. März 1820.

3. Anna, geb. 8. Mai 1825, verm. 27. April 1852 mit Dr. med. Gustav von Kosler zu Klevenstein († 9. April 1884).

Fahnenberg.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Wappenbrief 12. April 1600, Reichsadel mit dem Prädikat „von Fahnenberg" und Wappenänderung d. d. Wien 27. Februar 1715 (für Franz Ferdinand Mayer, Dr. jur. utr., Stadtschreiber zu Freiburg i. Br.; s. Jahrg. 1867, S. 233). — Diese Familie war bei der vormal. breisgauischen reichsunmittelbaren Ritterschaft und in dem fränkischen Kanton Rhön-Werra immatrikuliert; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25. November 1835. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 175, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 151.]

Philipp Freiherr von Fahnenberg, geb. 19. August 1829 (des 3. März 1861 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Grundherr der Herrschaften Stadt Burkheim, Ober- und Nieder-Rothweil, Ober-Bergen, Jechtingen und Vogtsburg im Grbzgt. Baden, Senior der Familie, verm. I) 5. Januar 1859 mit Sally Strother (geb. 15. Mai 1833 zu St. Louis in Nordamerika, † 12. März 1885), des 1838 † Hon. George French Strother, Parlamentsmitglieds zu Washington, Tochter; II) 7. Oktober 1886 zu Bern mit

Rosalie verwitweter Spencer-Churchill, geb. Lowther. [Burkheim.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Stefan, geb. 1. September 1830, verm. I) 20. März 1854 mit Emilie von Wadawska (geb. 11. April 1833, † 5. Januar 1856); II) 7. August 1856 mit Cölestine von Terlikowska (geb. 19. Mai 1838, † 20. März 1866). [Wien.]
   Töchter: a) 1r Ehe: 1) Helene, geb. 28. Februar 1855. [Wien.] — b) 2r Ehe: 2) Johanna Nepomucene, geb. 26. Januar 1860.
2. Julie, geb. 16. September 1833, verm. 21. November 1853 mit Franz Grafen von Cappy, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Marie Wilhelmine, geb. 28. März 1838. [Wien.]

Vatersbrüder.

1. † Egid Carl Franz Ferdinand (geb. 7. Juli 1782, † 27. Oktober 1855 zu Stuttgart, Kön. württemberg. Kammerherr und vormal. Oberforstmeister zu Neuenstadt am Kocher, verm. I) im September 1809 mit Amalie Freiin von Baden [geb. 5. Mai 1786, † 19. November 1814]; II) im November 1816 mit Sofie von Kahlden [geb. 7. November 1790, † 20. November 1854]).
   Töchter: a) 1r Ehe: 1) Beatrix Caroline Amalie, geb. 7. April 1812, verm. 12. Juli 1835 mit Carl Frhrn von Gemmingen-Fürfeld (lutherisch; † 13. Juni 1885), Kön. württemb. Oberamtsrichter a. D. [Stuttgart.]
   — b) 2r Ehe: 2) Bertha Friederike Dorothea, geb. 27. Januar 1821, Hofdame J. Hoh. der Prinzessin Elisabeth von Baden.
2. † Friedrich Josef Theodor (geb. 1785, † 12. Mai 1833, Grhzgl. bad. Kammerherr und Gesandter am Kön. bayr. Hofe, verm. mit Maria Magdalena Dietterich von Schönhoffen [†]).
   Töchter: 1) Therese, geb. 4. April 1815, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens, verm. mit Carl Frhrn von Esebeck (evangelisch), Kön. preuß. Kammerherrn und vormal. Fürstl. hohenzollern-sigmaringischem Major.
   2) Stefanie, geb. 15. Juni 1817 zu München, Ordensschwester unter dem Namen „Maria Augusta“ im Servitenkloster im Herzogsspital zu München.

Failly-Goltstein*.

[Katholisch. — Preußen. — Lothringischer Adel; kön. belg. Anerkennung des Baronats nach dem Rechte der Erstgeburt 27. Juni 1857, preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Bad Ems 2. Juli 1886; der Freiherrentitel ist zugleich an den Besitz des Rittergutes Breil im Kreise Geilenkirchen, Reg.-Bez. Aachen, geknüpft. — W.: geviertet; 1 und 4 in Silber eine entwurzelte rote dreiblätterige Stechpalmenstaude, beseitet von zwei zugewendeten, an Schnabel und Füßen gestümmelten schwarzen Amseln; 2 und 3 siebenmal von Gold und Blau geteilt. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme. Aus dem rechten mit rotsilberner Decke wächst zwischen einem geschlossenen roten Adlersflug ein einwärts gekehrter, rotbezungter und bewehrter schwarzer Greif hervor; auf dem linken Helm mit blaugoldener Decke erscheint zwischen zwei von Gold und Blau siebenmal geteilten Büffelhörnern ein roter Adler. Schildhalter: rechts ein rotbezungter und be-

wehrter schwarzer Greif, links ein silbern gezahnter schwarzer Elefant, beide auf einer sich unter dem Schilde verbreitenden goldenen Arabeskenverzierung stehend.]

Amadeus Alexander Georg Arthur Marie Hubert de Failly, des Victor Barons de Failly zu Strythem in Belgien und der Elisabeth geb. Gräfin von Goltstein, Erbfrau auf Breil, Sohn, Enkel des 27. Oktober 1882 † Arthur Grafen von Goltstein, letzten männlichen Angehörigen des 2. (eigentl. 1.) Zweiges der Gräflichen Familie von Goltstein (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser 1891), und Großneffe der 9. Mai 1884 † Elisabeth Gräfin von Hertzberg geb. Gräfin von Goltstein, erhielt laut Diplom d. d. Bad Ems 2. Juli 1886 unter dem Namen „von Failly-Goltstein" den preuß. Freiherrenstand nach der Erstgeburt im Mannesstamme. Der Freiherrentitel ist zugleich an den Besitz des Rittergutes Breil im Kreise Geilenkirchen, Reg.-Bez. Aachen, geknüpft. — Diejenigen Leibeserben und Nachkommen, welche nicht in den alleinigen Besitz von Breil gelangen werden, sollen sich nur des Titels, Namens und Wappens der adligen Familie von Failly bedienen.

Amadeus Alexander Georg Arthur Marie Hubert Freiherr von Failly-Goltstein, geb. 18. April 1864 zu Brüssel, Kön. preuß. Leutnant im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11.

Falke von Lilienstein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Lilienstein" d. d. Wien 10. November 1786, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 180.]

Johann Baptist Freiherr Falke von Lilienstein, geb. 21. Mai 1827 zu Ofen, K. u. K. Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 20. November 1858 mit

Amalie Rosalie von Szobovits, geb. 20. Juni 1837 zu Ofen.

Kinder: 1. Ludwig Franz Johann Baptist, geb. 12. April 1861, K. u. K. Vizekonsul.

2. Johann Baptist Franz Wilhelm, geb. 24. Septbr. 1862, K. K. Auskultant bei dem Kreisgerichte zu Cilli in Steiermark und Oberleutnant-Auditor der Reserve.
3. Helene Therese Amalie, geb. 19. April 1864, verm. mit Dušan von Preradović, K. u. K. Linienschiffsleutnant.
4. Rosa Amalie Theresia, geb. 28. August 1865.
5. Amalie, geb. 18. August 1867.
6. Gisela Therese Josepha, geb. 2. Januar 1871.
7. Gabriele Constanze Therese, geb. 4. September 1876.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Falkenhausen.

[Lutherisch. — Bayern und Preußen (Provinz Schlesien). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 187, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 158.]

I. Trautskirchener Linie.

[Reichsadel und Reichsfhr. unter dem Namen „von Falkenhausen" d. d. Wien 12. März 1747, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 11. Januar 1813. — Über die ältere Genealogie s. Jahrgang 1862, S. 188.]

Ludwig Alexander Friedrich August Philipp Freiherr von Falkenhausen, geb. 13. September 1844, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Königin Augusta Garde-Grenadierregiments Nr. 4, verm. 17. September 1868 zu Königswalde mit Helene Julie Auguste Ferdinande (geb. 13. November 1847, † 18. März 1886 zu Köln), des † Carl von Waldow und Reitzenstein auf Reitzenstein und Königswalde im Kreise Sternberg, Kön. preuß. Kammerherrn ꝛc., und der † Elisabeth geb. von Jacobs Tochter.

Kinder: 1. Friedrich Carl Cäsar Alexander, geb. 21. August 1869 zu Potsdam.

2. Katharina Helene Margarethe Elsa, geb. 27. Juli 1872 zu Königswalde.

Mutter.

Katharina geb. von Rouanet, geb. 8. Februar 1825 zu Agorowo bei Tula in Rußland, verm. 21. September 1843 mit dem Frhrn Alexander (geb. 24. Januar 1821 zu Breslau, † 5. Juni 1889 ebendaselbst), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.

Stiefgroßmutter.

Emilie geb. Benckendorff, geb. 27. April 1818, verm. 25. November 18.. zu Neiße mit dem Frhrn Friedrich Wilhelm (geb. 9. August 1795, † 27. Oktober 1875), Kön. preuß. Oberst a. D. (war verm. in erster Ehe mit Emilie von Hedemann [† 21. April 1858]). [Breslau.]

Großvatersgeschwister.

1. Wilhelmine, geb. 25. November 1800, Stiftsdame des Stifts Gesecke-Keppel in Westfalen. [Breslau.]

2. † Julius (geb. 13. Februar 1804, † 12. Februar 1847 zu Breslau), Kön. preuß. Justizrat, verm. I) 24. Mai 1836 zu Breslau mit Maria Constantia Pauline Dreßler (geb. 10. Mai 1810, † 10. Oktober 1840 zu Breslau); II) 12 August 1842 zu Breslau mit Ottilie Erbrich, geb. 11. Januar 1816.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Antonie, geb. 4. Dezember 1836, verm. 26. September 1854 zu Hünern bei Ohlau mit Richard Baron, Kön. preuß. Regierungs- und Konsistorialrat zu Berlin.

2) Anna Wilhelmine Pauline Juliane, geb. 3. Juli 1837 zu Breslau, Diakonissin in Bethanien.

3) Elisabeth Caroline Julie Pauline, geb. 7. April 1839 zu Breslau. [Breslau.]

— b) 2r Ehe: 4) Olga Wilhelmine Henriette Maria Johanna, geb. 19. März 1844 zu Breslau, verm. 20. Mai 1868 zu Erdmannsdorf mit Carl von Stutterheim, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Polizeihauptmann zu Berlin.

5) Julius Heinrich Ernst Friedrich, geb. 20. April 1847 zu Breslau, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment Kronprinz Friedrich Wilhelm Nr. 11, verm. 1. Juni 1874 mit Elisabeth, geb. 21. Januar 1854 zu Polnisch-Wartenberg, des Rittergutsbesitzers Günther auf Bergkehle und Otto-Langendorf zweiter Tochter. [Breslau.]

Kinder: (1) Günther Julius Heinrich Friedrich, geb. 6. Mai 1875 zu Bergkehle im Kreise Trebnitz in Preuß.-Schlesien.

(2) Elinor Rosa Gabriele Katharina, geb. 14. Mai 1877 zu Bergkehle.

(3) Hans Günther Heinrich Julius, geb. 7. Juli 1879 zu Bergkehle.

Urgroßvaters-Halbbrüder.

1. † Carl Wilhelm Friedrich Philipp Ernst (geb. 10. Juni 1771, † 22. August 1825, K. K. Major und Kommandant des 2. Jägerbataillons, welches er errichtete, verm. I) mit Louise Gräfin Folliot von Crenneville; II) mit Elisabeth Charlotte Wilhelmine Freiin von Schaumberg (geb. 12. Oktober 1786, †).

Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Edmund (geb. 23. Mai 1803, † 26. Januar 1872 zu Graz, K. K. Oberst a. D., verm. 25. Juli 1850 mit Clotilde Pickl, Edler von Wittenberg [geb. 7. September 1828, † 19. Juni 1863]).

Söhne: (1) Wilhelm Edmund Ludwig Josef, geb. 20. November 1851, verm. 3. Januar 1881 mit Helene, des Demetrius Grafen Apraxin, Kaiserl. russ. Offiziers a. D., und der Nina geb. von Mazaraki Tochter (katholisch). [Graz.]

Söhne (katholisch): a) Gottfried Carl Eduard Maria, geb. 25. Oktober 1881.

b) Wilhelm Kaspar Johannes Maria, geb. 31. Oktbr. 1882.

(2) Edmund, geb. 11. April 1853.

— b) 2r Ehe: 2) Sophia, geb. 8. Dezember 1812, verm. mit Carl Frhrn von Gagern († 10. Januar 1862), Kön. bayr. Major a. D. [Heidelberg.]

3) Friedrich, geb. 5. Juli 1822.

4) Juliane, geb. 16. Mai 1825, verm. mit Ernst II. Frhrn von und zu Egloffstein († 8. März 1822), Kön. bayr. Rittmeister a. D. [Ansbach.]

2. † Friedrich (geb. 16. März 1781; † 12. Juni 1840, Herr auf Pischkowitz, Birgwitz und Wallisfurth in der Grafschaft Glatz, Ritter des Johanniterordens, Landesältester in der Grafschaft Glatz und Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. mit Charlotte Gräfin von Magnis [geb. 19. September 1791, † 28. September 1867]).

Tochter: Charlotte, geb. 14. August 1817, Erbfrau auf Birgwitz, verm. 14. August 1839 mit Constantin Frhrn von Zedlitz

und Neukirch († 28. Oktober 1889 zu Birgwitz), vormal. Chefpräsidenten der Kön. preuß. Regierung zu Liegnitz.

Des 12. Juni 1840 † Frhrn Friedrich Adoptivsohn *

† Andreas Friedrich Gustav (geb. 22. Februar 1802 zu Würzburg, † 8. Januar 1881 [wurde d. d. Berlin 20. April 1836 vom König Friedrich Wilhelm III. von Preußen unter dem Namen „von Falkenhausen" in den Adelstand erhoben und erhielt s. d. Doberan 4. September 1862 vom König Wilhelm I. von Preußen den Freiherrenstand für sich, seine vier Söhne und die Nachfolger in den betreffenden Besitzen, vererblich nach dem Rechte der Erstgeburt], verm. 28. April 1839 zu Hermannswaldau mit Elisabeth Dorothea [geb. 14. Dezember 1817 zu Stettin, † 1890], des † Alexander Georg August Ludwig Friedrich von Kameke a. d. Hause Vietzow, Kön. preuß. Oberst, und der Kunigunde geb. Freiin von Zedlitz und Neukirch a. d. Hause Tieshartmannsdorf Tochter).

Kinder: 1) Elisabeth von Falkenhausen, geb. 24. Juni 1840 zu Wallisfurth, verm. 20. August 1860 mit Bernhard vom Berge und Herrendorff, Kön. preuß. Major a. D.

2) Friedrich, geb. 1. August 1841 zu Wallisfurth.

3) Konrad, geb. 8. Oktober 1842 zu Wallisfurth, Erbherr auf Wallisfurth (735 Hekt.) im Kreise Glatz, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

4) Alexander, geb. 12. Juli 1844 zu Wallisfurth, Erbherr auf Blumenthal (162 Hekt.) im Kreise Neiße, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Leib-Kürassierregiments Großer Kurfürst (schles.) Nr. 1, verm. 27. April 1875 mit
Elisabeth Freiin Schuler von Senden, geb. 22. Dezember 1853.

5) Ernst, geb. 2 Januar 1846 zu Wallisfurth, Erbherr auf Bielau (222 Hekt.) im Kreise Neiße, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Leib-Kürassierregiments Großer Kurfürst (schles.) Nr. 1, verm. 17. Juli 1883 zu Gießmannsdorf mit
Elsbeth, geb. 22. Dezbr. 1864, des Kön. preuß. Staatsministers Dr. jur. Friedenthal und der Fanny geb. von Rosenberg ältester Tochter. [Bielau.]
Kinder: (1) Ernst-Carl Friedrich Rudolf, geb. 13. April 1884 zu Bielau.
(2) Elisabeth Therese Fanny Amalie von Falkenhausen, geb. 18. März 1885.
(3) Nesta von Falkenhausen, geb. 17. Juli 1889 zu Bielau.

6) Dorothee von Falkenhausen, geb. 24. Juli 1856 zu Wallisfurth, verm. im November 1877 mit Paul von Wittenburg auf Schlogwitz (230 Hekt.).

II. Walder Linie.

[Reichsadel und Reichsfrhr. unter dem Namen „von Falkenhausen" d. d. Wien 22. Januar 1754, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. März 1813.]

Alexander Freiherr von Falkenhausen, geb. 23. November 1845 (des 13. März 1880 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn), Mitherr auf Wald und Laufenburg in Mittelfranken, Kön.

bayr. Kämmerer, Major und Kommandeur des 1. Chev.-leg.-Regiments, verm. 7. Oktober 1872 mit
Alice Hagnauer, geb. 26. Oktober 1852.
Sohn: Walther, geb. 18. Juli 1873.

Bruder.

Franz, geb. 4. Oktober 1851, Mitherr auf Wald und Laufenbürg, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Ulanenregiment, verm. 15. April 1884 mit
Wilhelmine Merz von Quirnheim, geb. 3. August 1858.

Vatersgeschwister.

1. † Adolf (geb. 8. Dezember 1808, † 21. Dezember 1860), Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 23. November 1845 mit
Magdalena Süs, geb. 6. April 1816.
Tochter: Caroline, geb. 7. Januar 1853, verm. 20. September 1874 mit Otto Pöhlmann, Kaiserl. Kreisdirektor in Schlettstadt im Elsaß.
2. Alexandrine, geb. 3. November 1810.
3. † Eduard (geb. 23. Mai 1812, † 21. November 1867, verm. 10. September 1846 mit Marie von Lesuire [geb. 30. März 1827, † 19. Juli 1851]).
Söhne: 1) Wilhelm, geb. 28. August 1847, Mitherr auf Wald und Laufenbürg, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 12. Mai 1873 mit
Magdalena Neuper, geb. 6. September 1852.
Kinder: (1) Eduard, geb. 27. September 1875.
(2) Richard, geb. 11. November 1876.
(3) Olga, geb. 8. März 1880.
2) Julius, geb. 26. August 1848, Mitherr auf Wald und Laufenbürg, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 22. Februar 1873 mit
Mathilde Röhring, geb. 13. November 1851.
Kinder: (1) Marie, geb. 18. Dezember 1873.
(2) Wilhelm, geb. 15. Januar 1876.
(3) Alexander, geb. 15. Juni 1878.
4. † Ludwig (geb. 9. September 1816, † im Oktober 1889), Fürstl. liechtenst. Oberleutnant a. D., verm. mit
Babette Haudeck, geb. 1824. [Wald.]
Kinder: 1) Marie, geb. 1846.
2) Sofie Marie, geb. 1849, verm. zu Wald mit Carl Friedrich von Tscharner, K. K. Rittmeister a. D. [Wildberg bei Uffenheim.]
3) Hugo-Heinrich, geb. 1853, verm. mit
Anna Lindner. [New York.]
4) Julie Johanna Alexandrine, geb. 1855, verm. mit Carl Schapper auf Schafhof.
5) Ludovike Alexandrine Johanna, geb. 1856, verm. mit Max Hirz, evang. Pfarrer zu Floß in der Oberpfalz.
6) Adolf Friedrich Eduard Anton, geb. 1863.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Falkenstein, s. Jahrg. 1890, S. 211.

Fechenbach, s. Jahrg. 1890, S. 211.

Feilitzsch, s. Jahrg. 1890, S. 212.

Fejérváry von Komlós-Keresztes.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adelsbestätigung 4. Juni 1558 (vom Kaiser und König Ferdinand I.), Donation und Verleihung des Prädikats „de Komlós-Keresztes" 25. Mai 1570 (vom Kaiser und König Maximilian II.), österr. Frhr. d. d. Wien 25. April 1862, ungar. Baronat mit Wappenverbesserung 17. August 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1869, S. 221.]

Géza Freiherr Fejérváry von Komlós-Keresztes, geb. 15. März 1833, K. u. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Feldzeugmeister und Kön. ungar. Minister für Landesverteidigung, auch Inhaber des 46. Inf.-Reg., verm. 31. Juli 1862 mit

Charlotte, des 14. Juni 1880 zu Wien † Gustav Biedermann von Üszög und Mosgó, Gutsbesitzers, und der Elisabeth geb. Gumpel Tochter.

Kinder: 1. Gisela Henriette Antonia, geb. 22. Oktober 1863, verm. 27. April 1884 mit Franz Frhrn Gerliczy von Arany und Szent-Gerlicze.

2. Imre Gustav Josef, geb. 20. Februar 1866, Leutnant der Reserve im Kön. ungar. 2. Honved-Husarenregiment.

3. Olga Antonia Elisabeth, geb. 7. August 1867.

4. Irma Elisabeth Antonia, geb. 10. Mai 1869.

Fekete de Galántha.

[Katholisch. — Ungarn. — Königl. ungar Schenkungsurkunde über die Herrschaften Galántha und Gáry nebst Verleihung des Prädikats „de Galántha" 21. Novbr. 1590; neue Schenkungsurkunde über Galántha, Gáry, Kosut und Zilas d. d. 22. Dezember 1609; österr. Frhr. d. d. Wien 21. Mai 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 212; vgl. auch den Artikel „Esterházy-Galántha" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Johann Evangelista Freiherr Fekete de Galántha, geb. 24. Mai 1820 zu Budapest (des 12. Januar 1831 † Georg Fekete de Galántha, Kön. ungar. Statthaltereisekretärs, Sohn), Besitzer in Kossüth-

Galántha, Hegy und Viszkelet in Ungarn, verm. 12. April 1843 zu Wien mit

Josefine Anna Walburga, geb. 15. Januar 1824 zu Wien, des 9. Februar 1829 † Johann von Ruce, K. K. Hauptmanns a. D., Tochter. [Kossüth.]

Kinder: 1. Aladár Alfred Johann Theodor, geb. 5. Dezember 1843, verm. 17. April 1876 zu Lócz in Ungarn mit

Helene Brigitte Maria von Czaderska, geb. 12. März 1847.

Kinder: 1) Editha Helene Emma Johanna Maria, geb. 20. April 1877.

2) Aladár Ernst Arpáth János Sándor, geb. 19. April 1879.

3) Helene Michaela Emma Josefine Maria, geb. 1. Dezbr. 1880.

2. Árpád Stefan Alexander, geb. 22. März 1845, dipl. Advokat, Kön. ungar. Bezirksrichter, ordentl. Mitglied der ungar. naturwissenschaftl. Gesellschaft. [Nagy-Szombat.]

3. Franz Alexander Johann, geb. 27. Mai 1849, K. u. K. Rittmeister im Jazygier und Kumanier Husarenregiment Nr. 13, verm. 12. Oktober 1878 zu Debrezin mit

Elisabeth Gräfin Dessewffy von Gserneck und Tárkö, geb. 27. Juli 1862.

Kinder: 1) Margarethe Marianne Elisabeth, geb. 6. November 1880.

2) Magdalene Maria Agnes Elisabeth, geb. 14. Januar 1885.

3) Blanka Victoire Aga Johanna, geb. 21. Januar 1886.

4) Géza Franz Nikolaus Martin Johann Richard Georg, geb. 22. März 1888.

4. Michaela Anna Josepha, geb. 6. November 1850.

5. Rudolf Aloys Josef, geb. 25. März 1852.

Fellner von Feldegg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Prag 10. Januar 1589 (vom Kaiser Rudolf II.), rittermäßiger Reichsadel und erbländ.-österr. Adelstand d. d. Prag 13. Oktober 1608, bestätigt mit dem Prädikat „von Feldegg" d. d. Wien 2. Mai 1622, österr. Ritter d. d. Wien 30. September 1867, österr. Frhr. 8. Juli (Diplom 20. September) 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 191.]

Heinrich Freiherr Fellner von Feldegg, geb. 14. Mai 1820 zu Ödenburg in Ungarn, K. K. Hofrat und Sektionschef a. D., Präsidentstellvertreter der allgemeinen Versorgungsanstalt in Wien, verm. 11. Januar 1851 mit Wilhelmine (geb. 2. November 1831 zu Wien, † 6. Juli 1879 zu Laak in Steiermark), des † Peter Ritters von Murmann und der Wilhelmine geb. Engert Tochter.

Kinder: 1. Peter, geb. 25. Juni 1854, K. K. Ministerialsekretär im Justizministerium.

2. Robert, geb. 28. Juli 1857, K. u. K. Oberleutnant bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Theodora, geb. 26. August 1861, verm. 18. August 1879 zu Wien mit Otto von Bodelschwing.
4. Hermine, geb. 15. März 1873.

Ferber.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Wappenbrief (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 30. August 1745, Reichsadel d. d. Wien 29. November 1776, kursächs. Anerkennung 25. Juli 1777, Reichsfrhr. d. d. Wien 24. April 1789, kursächs. Anerkennung 12. September 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 223.]

Victor Wilhelm Freiherr von Ferber, geb. 25. August 1809, Besitzer der Rittergüter Ragewitz und Grubenitz, Friedensrichter im Amtsbezirk Riesa im Königreich Sachsen, verm. 30. Juni 1836 mit Rosalie Freiin von Pfister (geb. 22. Juli 1816, † 27. April 1868 zu Wiesbaden).

Kinder: 1. Victor Georg, geb. 29. April 1837, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 15. April 1861 mit
Anna von Einsiedel a. d. H. Wolfsburg, geb. 15. April 1840.
Sohn: Victor, geb. 13. August 1862.
2. Anna Henriette, geb. 20. Oktober 1838, verm. 8. Oktober 1858 mit Oswald Rudolf von Carlowitz, Generalmajor und Kommandeur der Kön. sächs. 2. Kavalleriebrigade Nr. 23.

Feury auf Hilling und Piebelsbach.

[Katholisch. — Bayern. — Adel- und Ritterstand mit „Edler von" d. d. Zeil 2. Oktober 1754 (vom Pfalzgrafen Grafen Zeil), kurbayr. Anerkennung 26. November 1755, kurbayr. Frhr. d. d. München 6. August 1764, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. März 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 183, und ältere Genealogie im Jahrg. 1860, S. 200.]

Otto Freiherr von Feury auf Hilling und Piebelsbach, geb. 3. September 1835 (des 18. Oktober 1859 † Frhrn Cajetan, Kön. bayr. Hauptmanns a. D., Sohn), Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 2. Chev.-leg.-Regiments, verm. 26. Oktober 1867 mit
Wally, geb. 30. November 1849 zu Reichenhall, des Josef Ritters von Koch-Sternfeld, Kön. bayr. Kammerjunkers und vormal. Landrichters zu Alt-Otting, Tochter.
Kinder: 1. Mathilde, geb. 21. Januar 1869 zu München.
2. Alexander, geb. 12. April 1871 zu München.
3. Alfred, geb. 14. Januar 1874 zu Baireuth.
4. Friedrich, geb. 25. Februar 1877 zu Forchheim.
5. Emma, geb. 23. November 1878 zu Amberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Brüder.

1. Alfred, geb. 1. September 1837, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 24. Februar 1876 mit
Frida, geb. 19. Dezember 1851 zu Nürnberg, des Friedrich Ehehalt, Kön. preuß. Majors a. D., zu Freiburg im Breisgau, Tochter.
Tochter: Frida, geb. 16. Dezember 1876 zu Augsburg.
2. Gustav, geb. 23. November 1838, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Passau, verm. 15. Januar 1872 zu Ansbach mit
Antonie, geb. 16. April 1847 zu Ansbach, des † Christian von Schmaltz, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Tochter.
Kinder: 1) Emilie, geb. 6. Dezember 1872 zu Eggerfelden.
2) Olga, geb. 1. Dezember 1874 zu Rottenburg in Niederbayern.
3) Günther, geb. 24. September 1876 zu Rottenburg in Niederbayern.

Vatersbruder.

† Theodor (geb. 1814, † 1. Dezember 1850 zu Passau, Kön. bayr. Postoffizial daselbst, verm. 17. April 1849 mit Josefine Fütterer aus Passau [† 9. Februar 1874 zu Passau]).
Tochter: Marie, geb. 7. Februar 1850 zu Passau, verm. 28. Oktober 1875 mit Georg Schramm, Kön. bayr. Staatsanwalt am Bezirksgericht zu Donauwörth.

Fiáth von Eörményes.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. d. d. Wien 20. November 1857, (Diplom d. d. Wien 8. März 1858). Dem Frhrn Franz (geb. 21. September 1815, s. unten) und seinen Nachkommen wurde s. d. 2. September 1874 auch das ungarische Baronat verliehen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 226.]

Julius Freiherr Fiáth von Eörményes und Karánsebes, geb. 8. März 1838 (des 6. November 1871 † Frhrn Johann Sohn), Rentmeister beim Kön. ungar. Kameralhofrichteramt zu Denta und Rittmeister der Kön. ungar. Landwehrkavallerie, verm. I) 2. September 1863 mit Wilma von Kászony († 1870); II) 1875 mit
Katharina von Dézsan.

Vatersgeschwister.

1. Aloysia Franziska, geb. 8. September 1814, verm. 12. Februar 1838 mit Carl Frhrn von Baillou († 28. Mai 1849), K. K. Rittmeister im 3. Kürassierregiment; wiederverm. 26. Februar 1853 mit ihrem Schwager Johann Frhrn von Baillou, K. K. Oberst a. D.
2. † Franz (geb. 21. September 1815, † 19. Februar 1885), K. K. Kämmerer, GRat und Obergespan des Veßprimer Komitats in Ungarn, verm. 4. Juni 1843 mit
Agnese von Kapy, geb. 16. Mai 1819.
Kinder: 1) Marie, geb. 12. Dezember 1846, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 30. April 1864 mit Paul Frhrn Sennyey de Kis-Sennye († 1888).

2) Miklós (Nicolaus), geb. 25. November 1848, Sektionsrat im ungar. Ackerbauministerium, verm. 3. Juli 1875 mit Alice Semsey de Semse (geb. 5. März 1853, † 15. November 1882).
Kinder: (1) Béla Maria Franz Norbert Wolfgang Albert, geb. 12. April 1876.
(2) Franz Paul Johann, geb. 15. Oktober 1877.
(3) Maria Apollonia Agnes Valerie, geb. 2. Januar 1878.
(4) Nicolaus Maria Franz Norbert Wolfgang, geb. 3. Dezember 1879.
(5) László, geb. 30. Oktober 1882.
3) Paul, geb. 25. März 1850, verm. 9. November 1878 mit Mathilde von Jankovich de Pribér et Buchin, geb. 4. Juni 1856. [Aka.]
Kinder: (1) Elmér Gyula Maria Wolfgang Norbert Josef Franz, geb. 25. September 1879.
(2) Tibor, } Zwillinge, geb. 9. April 1883.
(3) Ilona, }
4) Anna, geb. 11. September 1852, verm. 7. April 1874 zu Aka mit Tassilo Grafen Almásy.
5) Agnes, geb. 22. März 1854, verm. 26. November 1872 zu Aka mit Wladislaus Grafen von Waldstein und zu Wartenberg († 6. März 1877); wiederverm. 4. Oktober 1881 mit Colonel Morgan Treherne.
6) Josepha, geb. 25. Oktober 1855, verm. 17. April 1880 zu Budapest mit Edgar von Schmidt-Pauli (lutherisch) in Hamburg.
3. Ludwig, geb. 16. August 1817, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D. [Földvár im Weißenburger Komitat in Ungarn.]
4. Marie, geb. 25. Mai 1823.
5. Barbara, geb. 10. Juni 1825, verm. 16. Mai 1852 mit Guido Grafen Batthyány, Erbherrn auf Güssing († 9. Oktober 1882). [Graz.]

Fichard genannt Baur von Eyffeneck,
s. Baur von Eyffeneck.

Fiedler.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 28. Januar 1839, österr. Frhr. 4. Dezember 1858 (Diplom d. d. Wien 13. Januar 1859). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 241.]

Constantin Freiherr von Fiedler, geb. 24. Novbr. 1861 zu Brünn, K. u. K. Leutnant bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12.

Mutter.

Emilie, geb. 2. Februar 1832 zu Brünn, des † Anton Ritters von Chlumetzky auf Rzikowitz und Aujezd in Böhmen, K. K. Hofrats und Truchsessen, und der Anna geb. Cozzi Tochter, verm. 2. Februar

1861 mit dem Frhrn Constantin (geb. 2. September 1820, † 4. Februar 1864), K. K. Major bei Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen Inf.-Reg. Nr. 34.

Vatersbruder.

† Friedrich (geb. 17. August 1827 zu Szent-Miklós in Ungarn, † 1. März 1876 zu Erlau), K. K. Oberst und Kommandant bei (jetzt) Freiherr von Appel Infanterie Nr. 60, verm. 24. November 1853 zu Tarnow mit

Eleonore Kozdrańska, geb. 17. Dezember 1832 zu Tarnow in Galizien. [Preßburg.]

Kinder: 1. Eleonore, geb. 31. Dezember 1854 zu Lemberg, verm. 17. Mai 1879 zu Preßburg mit August Frhrn von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen († 11. August 1886 zu Hueb), K. K. Hauptmann im Generalstabskorps.

2. Heinrich, geb. 17. März 1856 zu Lemberg, K. u. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Freiherr von Appel Nr. 60, verm. 8. September 1888 mit

Gisela, des † Johann Karl Pauer de Budahegy, K. K. Kontreadmirals, und der Rosa geb. Edlen von Gelcich Tochter. [Erlau in Ungarn.]

Tochter: Aglaja Maria Eleonora Rosa Hortensia Katharina, geb. 27. Oktober 1889 zu Erlau.

3. Rudolf, geb. 17. Mai 1860 zu Neusatz in Ungarn, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Freiherr von Appel Nr. 60.

4. Claudio, geb. 17. März 1862 zu Graz.

Großmutter.

† Henriette geb. Girard de la Senfée (geb. 9. November 1800 zu Brescia, † 3. Juni 1887 zu Preßburg, verm. 20. Oktober 1819 ebendaselbst mit dem Frhrn Josef [geb. 17. März 1789 zu Müglitz in Mähren, † 28. Oktober 1876], K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des Inf.-Reg. EH. Carl Nr. 3).

Fierlinger.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 7. Juli 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1878, S. 214.]

Julius Freiherr von Fierlinger, geb. 15. Januar 1863 zu Wien.

Bruder.

Claudius, geb. 23. Juni 1873 zu Wien.

Mutter.

Anna, geb. 8. November 1830, des † Claudius Dabon, Besitzers des Gutes Taufkirchen in Oberösterreich, und der 2. Juni 1868 † Elise geb. Egger Tochter, verm. 7. Januar 1858 zu Taufkirchen in Oberösterreich mit dem Frhrn Julius (geb. 31. März 1829 zu Krems in Niederösterreich, †), Dr. jur., K. K. GRat und Senatspräsidenten des Verwaltungsgerichtshofes. [Wien.]

Fin, de.

[Katholisch. — Österreich. — Lombardische Herren 1192, Patrizier von Bergamo vor 1800, von Ferrara 1521, von Triest 1533, Vereinigung des Wappens mit dem der Herren von Mirandola 5. Dezember 1500; Grafen von Carentino (im Monferratischen) 1525; erbländ.-österr. Adelsstandsbestätigung d. d. Wien 14. Novbr. 1606 und 1611; Wappenverbesserung und ungar. Adel mit dem Indigenat d. d. Wien 22. August 1620 und d. d. Wien 20. August 1623, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" 4. Juli 1643 (d. d. Wien für Julius de Fin und seinen Bruder Johann Franz, sowie deren Vetter Johann Andreas de Fin), Inkolat in Krain und im Küstenlande 28. Februar 1659, Bürger von Aquileja 1662, böhm. Inkolat im Herrenstande 1767 (von der Kaiserin Maria Theresia für Franz Carl Frhrn von de Fin, K. K. Kämmerer und Kön. böhm. Hauptmann des Kreises Saaz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 73; vgl. auch Jahrg. 1865, S. 186.]

Olivier Johann Oscar Freiherr de Fin, geb. 4. Juni 1858, K. u. K. Kämmerer, verm. 22. Mai 1886 mit

Julie, des 1865 † Carl Raphael Herder und der Anna geb. Kannengießer von Zantis von Frymerson Tochter.

Geschwister.

1. Felicitas Maria Isabella, geb. 30. September 1860, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Marie Rudolfine, geb. 10. April 1862, Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
3. Elisabeth, geb. 6. Januar 1871.

Mutter.

Theresia geb. Freiin de Fin, geb. 27. Februar 1833, K. u. K. StkrD. (s. unten), verm. 23. Juli 1856 mit ihrem Vetter, dem † Frhrn Oscar (geb. 4. März 1826, † 24. Mai 1889 zu Prag), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Vatersbruder.

Hamilcar Constantin, geb. 2. August 1829, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D.

Großvatersgeschwister.

1. † Johann Nepomuk (geb. 3. Oktober 1800, † 15. April 1887 zu Keiskama Hoek in der Kapkolonie, K. K. Kämmerer, vormal. Major in der engl.-deutschen Fremdenlegion, dann Forstinspektor und Friedensrichter in der Kapkolonie, verm. 15. August 1827 mit Eleonore Gräfin von Auersperg [geb. 27. März 1806, † 23. Dezember 1872 zu Prag], K. K. StkrD.).
   Kinder: 1) Franz Anton, geb. 4. August 1828.
   2) Maria Isabella, geb. 30. April 1831, Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
   3) Maria Theresia, geb. 27. Februar 1833, K. u. K. StkrD., verm. 23. Juli 1856 mit ihrem Vetter Oscar Frhrn de Fin († 24. Mai 1889 zu Prag), K. K. Kämmerer ꝛc. (s. oben).
   4) Ferdinand, geb. 19. Januar 1835 zu Neudorf in Böhmen, Komtur des Deutschen Ritterordens, K. u. K. Kämmerer und Oberst der Reserve. [Wien.]

5) Maria Johanna, geb. 1. März 1836, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. † Johann Baptist (geb. 10. Oktober 1804, † 27. Januar 1874), Gutsbesitzer zu Ajello im Küstenlande, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 20. November 1849 mit

Auguste Freiin von Teuffenbach zu Tiefenbach und Maßwegg, geb. 3. August 1830.

Töchter: 1) Amalie, geb. 29. Mai 1858.

2) Anna, geb. 14. August 1859, verm. 30. April 1879 mit Dr. jur. Peter Lorenzetti (geschieden 7. Juli 1879).

Finck.

[Reformiert. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Dresden 1. März (Diplom 2. August) 1820. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 151.]

Albert Carl Freiherr von Finck, geb. 15. Oktober 1830, Dr. med. [Buenos Aires.]

Geschwister.

1. Marie Alexandrine, geb. 4. Dezember 1822. [Coburg.]

2. Rudolf Carl, geb. 7. September 1837, Besitzer der Rittergüter Nöthenitz und Rosentitz bei Dresden, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Kammerherr und Mitglied der Ersten Kammer der sächsischen Ständeversammlung, verm. 12. September 1872 zu Pesterwitz bei Dresden mit

Marianne Freiin Dathe von Burgk, geb. 26. November 1851. [Dresden.]

Kinder: 1) Arthur Rudolf Carl, geb. 10. Mai 1874 zu Dresden.

2) Albert Leo Ernst, geb. 28. April 1877 zu Dresden.

3) Marie Margarethe Ella Marianne, geb. 30. März 1882 zu Dresden.

Mutter.

Marianne Cécilie geb. von Erdmannsdorff a. d. H. Schönfeld, geb. 20. Juni 1803, verm. 17. Dezember 1821 mit dem Frhrn Carl Eduard (geb. 14. April 1799, † 19. Juni 1867), Herrn auf Lunau in Ostpreußen, sowie auf Linz und Ponikau im Königr. Sachsen, Doktor der Rechte. [Dresden.]

Fircks, s. Jahrg. 1890, S. 221.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fischer von Nagy-Szalatnya.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel 1556, Reichsadelsbestätigung d. d. Prag 7. März 1603, ungar. Frhr. d. d. Wien 12. Dezember 1692 (für Michael Fischer von Nagy-Szalatnya, Rat bei der Kön. ungar. Kammer- und Administrator der Zipser Kammer). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 259.]

† Arnold Freiherr Fischer von Nagy-Szalatnya (geb. 1824, † [des 1865 † Frhrn Josef, Erbherrn auf Backó und Budamér, Sohn]).

Geschwister.

1. † Clara (geb. 1823, †).
2. † Coloman (geb. 1826, †).
3. † Emerica (geb. 1827, †).
4. † Géza (geb. 1830, †).

Vaters-Halbbruder.

† Franz (†, verm. mit . . . . .).

Kinder: 1. † Amalia (geb. 6. April 1800 zu Kaschau, † 4. Oktober 1875, verm. 1817 mit Johann Frhrn Pongrácz von Szent-Miklós und Ovár [† 1850]).

2. † Ludwig (geb. 8. September 1801 zu Kaschau, † 20 Juli 1872 zu Gálszécs, k. k. Rittmeister a. D., verm. 31. August 1845 zu Golop in Ungarn mit Marie verwitw. Freiin Fischer von Nagy-Szalatnya [s. unten], geb. Edlen von Buday [geb. 1. September 1803 zu Balassér, † 1885]).

3. † Gustav (geb. 22. August 1808 zu Kaschau, † 1. Juni 1841 zu Kaszony, verm. 1834 mit Marie Edler von Buday [geb. 1. September 1803 zu Balassér, † im August 1885 zu Gálszécs]; wiederverm. 31. August 1845 zu Golop in Ungarn mit ihrem Schwager Ludwig Frhrn Fischer von Nagy-Szalatnya [† 20. Juli 1872]; s. oben).

Kinder: 1) Helene, geb. 10. März 1835 zu Kaszony.

2) Marie, geb. 26. September 1836 zu Kaszony, verm. 15. November 1859 mit Béla Grafen Sztáray von Sztará († 3. Dezember 1873); wiederverm. mit Zeno von Mocsonyi.

3) Gustav, geb. 26. Oktober 1841 zu Kaszony, k. k. Rittmeister a. D., verm 11. Juni 1871 zu Gelej mit Etelka Edler von Dobrzanszky, geb. 14. März 1848 zu Sovár.

Kinder: (1) Marianne, geb. 14. September 1872 zu Gálszécs im Zempliner Komitat.

(2) Ludwig, geb. 18. Januar 1874 zu Gálszécs im Zempliner Komitat.

4. † Alexander (geb. 2. Februar 1811 zu Kaschau, † 14. März 1887 zu Buzinka, k. k. Oberst a. D., verm. 16. Mai 1854 mit Elisabetha Gräfin Serényi [geb. 19. Mai 1822 zu Schmöllnitz, † 4. März 1889 zu Wernberg]).

Söhne: 1) Ludwig, geb. 28. Februar 1855 zu Pavia, Besitzer der Herrschaft Wernberg in Kärnten, k. u. k. Oberleutnant der Reserve, verm. 8. September 1884 mit Martha Freiin von Berg, geb. 8. Juni 1863 zu Wien.

Tochter: Margarethe, geb. 7. März 1890 zu Wernberg.

2) † Béla [Adalbert] (geb. 27. Januar 1858 zu Graz, † 4. April 1882).

Fleckhammer von Aystetten.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adelsanerkennung mit dem Prädikat „von Aystetten" d. d. Wien 27. Mai 1854, österr. Frhr. 1. November (Diplom d. d. Wien 20. Dezember) 1861. s. Jahrg 1870, S. 236. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 227.]

† Emanuel Freiherr Fleckhammer von Aystetten (geb. 25. Dezember 1803 zu Raab in Ungarn, † 2. Februar 1887 zu Troppau), K. K. Generalmajor a. D., verm. 2. Dezember 1843 mit

Clementine Freiin von Schorlemer-Niederhellinghausen, geb. 31. März 1825. [Troppau.]

Fleischhacker.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 17. November 1870 (Diplom d. d. Wien 27. Januar 1871) — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 208.]

Hermine Freifrau von Fleischhacker, geb. 5. April 1839 zu Ofen, des † Ludwig Ritters von Leuzendorf, K. u. K. Generalauditors, und der Caroline geb. Mayer Tochter, verm. 22. September 1861 zu Verona mit Emmerich von Fleischhacker (geb. 30. November 1812 zu Urmény in Ungarn, † 7. Juli 1870), K. K. Generalmajor, Stadt- und Platzkommandanten von Wien.

Kinder: 1. Hermine Adolfine Caroline, geb. 3. Oktober 1863 zu Verona.

2. Helene Adolfine Ludovica, geb. 18. Juli 1867 zu Wien.

3. Hugo Emmerich Friedrich Ludwig Severin (Posthumus), geb. 25. Juli 1870 zu Wien.

Fleißner von Wostrowitz.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Wostrowitz" und Wappenbestätigung d. d. Wien 7. Dezember 1733. Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Wostrowitz" d. d. Wien 30. August 1734, böhm. Ritter 5. Januar 1741, österr. Frhr. (für den Freiherrn Ernst) 4. Februar 1817 (Diplom d. d. Wien 1. Juni 1818), ferner (für den Freiherrn Franz) 1. Juli 1835 (Diplom 9. September 1836) und (für den Freiherrn Emanuel) 23. Juli 1840 (Diplom 4. November 1841). — Besitz in Böhmen: 1) im Kreise Elbogen: das Allodialgut Saar (0_{39} QM., 6 Ortsch.); 2) im Kreise Beraun: das Allodialgut Wysoka mit Kamenna (0_{19} QM., 5 Ortsch.). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 196; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 203.]

Alois Freiherr Fleißner von Wostrowitz, geb. 6. Februar 1828 (des 1. August 1852 † Frhrn Emanuel, K. K. Majors a. D., Sohn),

Herr auf Neu-Zedlitsch, verm. 5. August 1856 mit Norberta Freiin Gemmrich von Neuberg, geb. 3. Mai 1832 zu Gießhübel (geschieden 1. Mai 1866; wiederverm. 27. Juli 1871 zu Wien mit Adolf Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Hauptmann a. D.).

Kinder: 1. Emil Wilhelm Anton Emanuel, geb. 11. Mai 1857 zu Gießhübel bei Wien.

2. Antonia Leopoldine Marie, geb. 13. Juni 1863 zu Prag.

3. Adolf Norbert Franz, geb. 4. Mai 1865 zu Fünfhaus bei Wien, K. u. K. Leutnant bei Kaiser Nikolaus von Rußland Dragonern Nr. 5.

Vatersbrüder.

1. † Ernst Emanuel (geb. 23. März 1775, † 31. Mai 1855, Herr auf Saar, verm. mit Ludmilla Bechinie von Lazan [†]).

Kinder: 1) Theresia, geb. 16. Februar 1810, verm. 23. Juni 1829 mit Carl Frhrn von Rumerskirch († 5. Juni 1874), Herrn auf Mostau.

2) Katharina, geb. 26. August 1811, verm. 1832 mit Emanuel Hickisch († 1850), K. K. Kreishauptmann zu Saaz in Böhmen.

3) † Ernst (geb. 18. Juli 1814, † 11. Januar 1868), Herr auf Neuhof, K. K. Leutnant a. D., verm. 15. Januar 1845 mit
Maria Freiin Henninger von Seeberg, geb. 20. April 1826.

4) † Wenzel (geb. 12. Oktober 1819, † 27. Dezember 1889 zu Wien), Besitzer des Gutes Neuhof im Kreise Tabor in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Oktober 1852 mit
Rosa Freiin von Rumerskirch, geb. 7. August 1832.
Tochter: Rosa Maria Theresia Ernestine Irene, geb. 1859.

2. † Franz Anton (geb. 15. Februar 1784, † 13. April 1864), K. K. Oberst a. D., verm. 1854 mit
Leopoldine Freiin (Mac-) Enis von Atter und Iveaghe, geb. 19. September 1825. [Prag.]

3. † Johann Maria (geb. 13. November 1785, † 18. November 1826, K. K. Rittmeister im damal. 6. Chev.-leg.-Regiment, verm. mit Nina Piller [† 18. Februar 1861]).

Söhne: 1) † Eduard Anton Ignaz (geb. 24. Januar 1825, † 29. April 1888 zu Wien), K. K. Oberst a. D., verm. 29. November 1862 mit
Irene Walz, geb. 1. April 1831.
Kinder: (1) Anna Maria Julie, geb. 16. Oktober 1863.
(2) Julie Maria Anna, geb. 5. März 1866.
(3) Ludwig Anton Johann, geb. 12. August 1867.
(4) Leo Eduard Julius, geb. 29. September 1871.

2) † Julius Anton Ignaz (geb. 12. Mai 1827, † 8. April 1868, K. K. Oberstleutnant bei Graf Wallmoden-Gimborn Ulanen Nr. 5, verm. 17. Juni 1850 mit Camilla von Pissačic [geb. 26. Mai 1836 zu Agram, † 25. September 1886 zu Linz]; wiederverm. 1869 mit Alfred Berres Edlem von Perez, K. u. K. Generalmajor und Kommandanten der 2. Kavalleriebrigade).
Sohn: Ernst Victor Marie, geb. 3. September 1852, K. u. K. Rittmeister bei Prinz von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

8. Oktober 1881 mit Ella von Regel (geb. 15. Mai 1865, † 27. Januar 1890 zu Arco).
Söhne: a) Ludwig Alfred Julius Ernst Maria, geb. 17. November 1882.
b) Alfred Camillo Eduard Gustav Maria, geb. 23. Juni 1884.

Fleschner-Jetzer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adelstand und Übertragung des Freiherrenstandes des damaligen K. K. Generalmajors und Brigadiers August Frhrn von Jetzer auf seinen Adoptivsohn Eugen Fleschner-Jetzer (s. unten), damal K. K. Leutnant im 37. Inf.-Reg. s. d. Schönbrunn 29. Juli 1843. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 212; geschichtl. Notiz s. im Nekrolog des Jahrgangs 1863, S. 1077.]

Eugen Philipp Wolfgang Fleschner Freiherr von Jetzer, geb. 22. April 1826 zu Ofen (des † Philipp Jakob von Fleschner, K. K. Oberstleutnants und Generalkommando-Adjutanten in Ungarn, Sohn, und des 14. Januar 1862 † August Frhrn von Jetzer, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Adoptivsohn), K. K. Oberst a. D., verm. 28. April 1860 mit
Therese Caroline, geb. 10. August 1835, des Kaiserl. Rats und Nationalbank-Direktors Erdl Tochter. [Wien und Peyerbach in Niederösterreich.]
Söhne: 1. Eugen August Josef, geb. 10. Juli 1866 zu Peyerbach, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Graf Daun Nr. 56.
2. Oscar Philipp Kaspar August, geb. 21. November 1867 zu Wien, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Graf Pejacsevich Nr. 2.
3. Wilhelm August Kaspar Wolfgang, geb. 12. April 1871 zu Wien.

Flödnigg.

[Katholisch. — Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Prag 29. Juli 1599, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Pernburg" d. d. Innsbruck 20. Oktober 1665, erbländ.-österr. Frhr. als „Frhr. von Flödnigg" d. d. Wien 5. September 1698 (für die Gebrüder Johann Adam und Franz Peer von Pernburg). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 260, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 245.]

Eduard Freiherr von Flödnigg auf Alsó-Szent-György und Apáthi in Zazyaien in Ungarn, K. K. Rittmeister a. D. [Alsó-Szent-György.]

Flotow, s. Jahrg. 1890, S. 223.

Földváry von Földvár.

[Lutherisch. — Ungarn. — Kön. ungar. Bestätigung des alten Adels 29. Oktober 1646, österr. Frhr. 25. August (Diplom d. d. Wien 19. November) 1857, ungar. Baronat 5 Oktober 1875 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 193.]

Stefan Freiherr Földváry von Földvár, geb. 7. Januar 1838 (des 28. März 1881 † Frhrn Ludwig, K. K. Kämmerers, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Generalmajor, Leutnant der Kön. ungar. Leibgarde. [Wien.]

Geschwister.

1. Ludwig, geb. 12. Februar 1839, K. u. K. Kämmerer und Major in der Kön. ungar. Gendarmerie und Kommandant des 2. Gendarmeriedistrikts. [Szegedin.]
2. † Alexander (geb. 31. Oktober 1840, † 9. März 1889 zu Stuhlweißenburg), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 8. Januar 1863 mit
Serene Pázmándy von Szomodor und Somodory, geb. 9. Februar 1841.
Kinder: 1) Charlotte Marie Blanche, geb. 28. Oktober 1863, verm. mit Gabriel von Lónyay de Nagy-Lónya, K. u. K. Kämmerer.
2) Paul Dionys Ludwig Stefan Alexander, geb. 8. März 1873, Zögling der K. u. K. Kavallerie-Kadettenschule zu Mährisch-Weißkirchen.
3. Julianna Gisella Ludovica, geb. 10. November 1845, verm. 16. Juni 1864 mit Johann Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö (katholisch), Herrn auf Ujfalu im Stuhlweißenburger Komitat in Ungarn.

Follenius.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 6. August 1812 (Diplom resp Wappenbrief 6. Juni 1813; s. Jahrg. 1869, S. 231). — Beschreibung des Wappens im Jahrg 1855, S. 155.]

Wilhelm Justus Freiherr von Follenius, geb. 28. September 1839, Grhzgl. hess. Kammerherr, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des Gendarmeriedistrikts Rheinhessen, verm. 5. Februar 1872 zu Lauterbach mit
Franziska Riedesel Freiin zu Eisenbach, geb. 14. Oktober 1850. [Mainz.]
Kinder: 1. Elisabeth Anna Sofie Marie, geb. 29. Mai 1873.
2. Anna Philippine Paula Susanna, geb. 11. August 1877.
3. Luise Emma Auguste Julie, geb. 27. Juni 1881.
4. Friedrich Julius Gisebert Lucas, geb. 1. März 1884.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Margarethe Anna Martha Caroline, geb. 29. September 1885.

Schwestern.

1. Sofie Auguste Caroline, geb. 25. Juli 1837.
2. Pauline Maria Franziska Philippine, geb. 29. Juni 1846.

Mutter.

Elisabeth Ida, geb. 3. August 1803, des † Grhzgl. hess. Finanzministers von Kopp Tochter, verm. 11. Juni 1835 mit dem Frhrn Friedrich Ludwig (geb. 7. Februar 1796, † 21. August 1870), Grhzgl. hess. Geh. Hofgerichtsrat a. D.

Forgatsch von Forgatsch.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Inkolat 29. Juli 1649; böhm. Frhr. mit dem Prädikat „von Forgatsch" nebst Inkolat im Herrenstand in Böhmen d. d. Wien 6. März 1651. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 111, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 124; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Forgach".]

Michael Vincenz Rudolf Franz Josef Valentin Freiherr Forgatsch von Forgatsch, geb. 28. Mai 1850 zu Znaim in Mähren (des 20. Dezember 1888 zu Brünn † Frhrn Michael, K. K. Kämmerers und Statthaltereirats a. D., Sohn), K. u. K. Oberleutnant der Reserve des Ulanenregiments Eh. Carl Ludwig Nr. 7.

Schwester.

Emilie, geb. 22. April 1841 zu Olmütz, verm. 20. Oktober 1863 zu Brünn mit Ottocar Grafen von Bubna und Littitz († 26. Mai 1881), Nutznießer der Fideikommißherrschaften Daudleb und Jeleni in Böhmen.

Vatersbrüder.

1. † Rudolf (geb. 10. Juli 1794, † 25. Mai 1863), K. K. Kämmerer, jubil. Statthaltereirat in Mähren ꝛc., verm. 6. Mai 1832 mit Leopoldine Gräfin Bukuwky von Bukuwka, geb. 15. November 1809. [Brünn.]
   Kinder: 1) Caroline, geb. 31. Januar 1838.
   2) Antonia (geb. 6. Juni 1839, † 2. März 1886 zu Brünn).
   3) Rudolfine, geb. 14. Juni 1844.
2. † Ernst (geb. 20. Oktober 1801, † 31. August 1864, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 18. Mai 1836 mit Caroline Gräfin Braida von Ronfecco und Cornigliano [geb. 4. Januar 1800, † 28. September 1870], K. K. StkrD.).
   Töchter: 1) Serafine, geb. 17. Mai 1838, verm. 3. August 1870 mit Georg Patyanski Edlem von Visak.
   2) Maria Cölestine, geb. 1. Dezember 1842, K. u. K. StkrD., verm. 19. November 1870 mit Franz Frhrn Schrenck von Notzing und Egmating, K. u. K. Kämmerer und Major a. D. [Graz.]
3. † Eugen (geb. 26. Dezember 1805, † 22. März 1845, K. K. Landesgerichtsrat zu Brünn, verm. 12. Februar 1844 mit Katharine Freiin

von Pillersdorf [geb. 26. November 1820, † 7. Oktober 1889 zu Baden bei Wien]).

Sohn: Eugen, geb. 20. April 1847, K. u. K. Rittmeister im Dragonerregiment Herzog von Lothringen und Bar Nr. 7, verm. 24. Februar 1868 zu Wien mit Laura Philippine Mathilde Marie (geb. 6. November 1834, † 1879), in erster Ehe des Stanislaus Ritters von Strzelecki († 3. Juli 1866), K. K. Majors, Witwe, und des Max Ritters von Neumann, K. K. Generalmajors a. D., und der Anna geb. von Singer Tochter. [Klattau in Böhmen.]

Sohn: Eugen Emanuel Johann Baptist Niclas, geb. 2. Juni 1870.

Formentini zu Tulmein und Biglia.

[Katholisch. — Österreich (Illyrien und Steiermark) und Italien. — Reichsadel d. d. Meinick 13. Januar 1357, Prädikat „zu Tulmein" 4. Dezember 1606, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. September 1623. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 189; über die ältere Genealogie und Nebenlinien s. Jahrg. 1858, S. 163.]

Josef Florian Michael Freiherr von Formentini zu Tulmein und Biglia, Conte di Musmezzi, geb. 17. Oktober 1832 zu Görz (des 9. Januar 1841 † Frhrn Paul-Emil, K. K. Bezirkskommissars zu Gusica, Sohn), Nutznießer des Freiherrl. von Rassauerschen Primogenitur-Fideikommisses, Besitzer des Schlosses St. Florian und der ehemal. Herrschaft Ober-Gerou bei Görz, Patrizier von Gividale und der Stadt Tolmain, verm. 9. Juni 1869 zu Görz mit

Ernestine Josepha, geb. 6. März 1846 zu Treviso, des 1. August 1880 † Alexander von Claricini-Dornpacher, K. K. Landesgerichtsrats a. D., und der Cäcilie geb. Freiin von Locatelli Tochter. [Görz]

Kinder: 1. Annunciata Josepha Maria, geb. 18. März 1870.
2. Paul-Emil Ernst Maria, geb. 14. Mai 1871.
3. Benno Leopold Maria, geb. 18. Dezember 1873.
4. Georg Anton Maria, geb. 14. April 1875.
5. Otto Adrian Maria, geb. 7. September 1877.
6. Ginus Salvator Maria, geb. 11. September 1878.
7. Renzo Franz Josef Maria, geb. 3. Februar 1880.
8. Egon Maria, geb. im September 1882.

Geschwister.

1. Antonia Josepha, geb. 11. November 1834, verm. 23. Oktober 1858 mit Sigismund Frhrn von Teuffenbach zu Tiefenbach und Maßwegg († 19. November 1865)
2. † Emil Clemens Franz Freiherr von Formentini zu Tulmein und Biglia, Conte di Cusano (geb. 11. April 1837, † 14. Januar 1884), Besitzer des Schlosses Spessa und der ehemal. Herrschaft Ober-Gerou, verm. 3. August 1872 zu Görz mit

Helene Gräfin Strassoldo, geb. 3. November 1855.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbrüder.

1. Anton Paul, geb. 9. Juni 1810.
2. Paul Raimund, geb. 3. Februar 1816.

Forstner.

[Evangelisch. — Preußen, Württemberg, Österreich, Frankreich, Niederlande und Nordamerika. — Wappenverbesserung und -bestätigung 7. März 1623. — Diese Familie gehörte bis 1632 zur Ritterschaft des Erzherzogtums Österreich, dann zur reichsunmittelbaren Ritterschaft im Elsaß und in Schwaben, Kantons Kocher-Odenwald. Der gemeinschaftliche Stammvater der jetzt bestehenden Linien war Paulus Forstner zu Breitenfeld auf Wald in Oberösterreich, verm. mit Magdalena Eleonora von Kapelli. Seine Söhne, Christof und Wolfgang gründeten die beiden blühenden Hauptlinien. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 232.]

I. Linie.

[Abstammend von dem obigen Christof Forstner von Dambenois (geb. 7. Oktober 1598 zu Schloß Birkstein bei Linz in Oberösterreich, † 19. Dezember 1677 zu Mömpelgard, beigesetzt in der Kirche zu Dambenois), 1645 mit Dambenois belehnt, Hzgl. württemb. Kanzler der Grafschaft Mömpelgard.]

A. Älterer Ast.

1. Zweig.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 219.]

Louis Freiherr von Forstner, geb. 21. April 1819 (des 5. Dezember 1866 zu Dambenois † Frhrn Ludwig Leopold Carl Alexander Wilhelm Sohn). [Dambenois.]

Bruder.

Edmund Alexander Louis, geb. 17. Dezember 1830 zu Mömpelgard, französ. Kapitän im 70. Regiment der Territorialinfanterie, verm. 27. April 1874 mit Elisabeth Fruend (geb. 29. Januar 1843 zu Heidelberg, † 1885). [Tours.]

Töchter: 1. Marguerite Luise Anna Hortense, geb. 23. Mai 1875 zu Courbevoie bei Paris.

2. Blanche, geb. 1884 zu Tours.

Vatersbruder.

Friedrich Ludwig Alexander, geb. 24. Januar 1789 zu Montbéliard, verm. mit

Marie Nicoline Alexandrine Gräfin von Montron, geb. 30. November 1799 zu Chatibonn. [Paris.]

2. Zweig.

[Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Sanssouci 22. Juli 1854 (für den Frhrn Paul) und d. d. Charlottenburg 25. Januar 1855 (für seinen Vater Alexander und dessen Brüder Friedrich,

Wilhelm und Carl Frhrn von Forstner, s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg 1862, S. 232; über die nähere Abstammung s Jahrg. 1864. S. 220]

Hans Friedrich Wilhelm August Freiherr von Forstner, geb. 4. Februar 1853 zu Witlich. Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93, verm. 28. September 1878 zu Kulm in Westpreußen mit

Clara Martha Anna Steiner, geb. 7. November 1858 zu Kulm. [Bernburg.]

Kinder: Margarethe Wilhelmine Elisabeth, geb. 8. November 1879 zu Berlin.

2. Friedrich Wilhelm Ernst, geb. 8. September 1888 zu Treptow.
3. Wilhelm Hermann Ferdinand, geb. 23. Mai 1890 zu Berlin.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Friedrich Wilhelm Carl, geb. 1. Januar 1858 zu Koblenz, beschäftigt im Polizeipräsidium zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehr, verm. im Oktober 1887 mit

Hedwig Döring aus Bitterfeld.

2. Wilhelm, geb. 9. März 1859 zu Koblenz. [New York.]
3. Wilhelmine Anna, geb. 21 Juni 1864 zu Koblenz, verlobt 21. Juni 1890 mit Edouard Fonrobert, Kaufmann zu Berlin. [Berlin.]
4. Traugott (Posthumus), geb. 11. Juni 1869 zu Berlin.

Stiefmutter.

Anna Wilhelmine, geb. 16. Februar 1837 zu Berlin, des 24. Mai 1864 † August Wilhelm von Schack, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der 11. Februar 1875 zu Berlin † Wilhelmine geb. Freiin von Forstner Tochter, verm. 10. August 1855 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 28. März 1822 zu Köln, † 9. März 1869), Kön. preuß. Regierungsrat zu Koblenz und Premierleutnant im 3. rhein. Landwehrregiment Nr. 29 (war verm. in erster Ehe 14. Februar 1852 mit Wilhelmine Auguste von Schack [geb. 11. März 1826 zu Berlin, † 12. Februar 1853 zu Witlich], Schwester seiner zweiten Gemahlin). [Berlin.]

Großvatersbrüder.

1. † Carl Philipp Alexander (geb. 18. März 1798 zu Potsdam, † 31. Oktober 1871 zu Berlin), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. I) 1. Juli 1825 zu Götemitz auf der Insel Rügen mit Marie Sibylle Caroline von Kathen [geb. 24. Januar 1799 zu Götemitz, † 2. September 1834 zu Berlin]; II) 3. August 1837 zu Putzar bei Anklam mit Wilhelmine Gräfin von Schwerin [geb. 15. März 1813 zu Schwerinsburg bei Anklam, † 11. Juli 1852]).

Kinder: a) **1r Ehe:** 1) † Paul Ernst Alexander (geb. 2. September 1830 zu Berlin, † 15. August 1889), Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 14. Juli 1859 mit

Wanda Gräfin von Itzenplitz, geb. 8. Januar 1834 zu Herzberg bei Erin. [Potsdam.]

Kinder: (1) Alexander Paul Hans, geb. 20. April 1861 zu Berlin, Leutnant in Kön. niederländ. Diensten.

(2) Victor Alexander Max Fritz Laurenz, geb. 10. August 1864 zu Potsdam, Kön. preuß. Leutnant im Füsilierregiment Prinz Heinrich von Preußen (brandenb.) Nr. 35.
(3) Ernst Alexander, geb. 31. Oktober 1869 zu Graudenz, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß.
(4) Wanda, geb. 12. Mai 1872 zu Metz.

2) Caroline Johanna Hildegard, geb. 10. Juni 1834 zu Berlin. [Berlin.]

— b) 2r Ehe: 3) Charlotte Friederike Henriette, geb. 28. Juli 1839 zu Berlin, verm. 7. Januar 1863 ebendaselbst mit Johannes Carl Heinrich Anton Krech, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat im Auswärtigen Amte des Deutschen Reiches und Premierleutnant a. D.

4) Gustav Adolf Alexander, geb. 21. September 1841 zu Berlin, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., Kommandeur des Landwehrbezirks zu Marienburg, verm. 19. Oktober 1877 zu Greifswald mit Susanne Helene Friederike, geb. 25. Mai 1854 zu Heinrichshagen-Hof bei Greifswald, des 15. Februar 1859 zu Lindenhof bei Dresden † Benno von Lilienthal, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Minna geb. Meyer Tochter.
Kinder: (1) Alexander Benno Wilhelm Carl Hans, geb. 9. September 1878 zu Greifswald.
(2) Alexander Waldemar Konrad Berndt Curt, geb. 11. September 1881 zu Greifswald.
(3) Alexander Friedrich Paul Robert Günther, geb. 21. November 1882 zu Königsberg in Ostpreußen.
(4) Hildegard, geb. 3. Juli 1886 zu Königsberg in Ostpreußen.

5) Emma Wilhelmine Marie, geb. 30. Oktober 1846 zu Berlin, verm. 28. März 1873 ebendaselbst mit Dr. med. Friedrich Hänisch († 1884), prakt. Arzt und Privatdozenten an der Kön. Universität zu Greifswald. [Greifswald.]

6) Hedwig Wilhelmine Luise Ernestine, geb. 21. April 1850 zu Berlin, verm. 29. Mai 1880 ebendaselbst mit Leo Schleiermacher, Verlagsbuchhändler zu Frankfurt a. d. Oder.

2. † Carl Albert Magnus (geb. 29. April 1800 zu Potsdam, † 9. Juni 1882 zu Detmold, Kön. preuß. Generalmajor zur Disp., verm. I) 23. Juni 1829 zu Zalencze in Oberschlesien mit Charlotte Henriette [geb. 19. Mai 1803 zu Ratibor, † 14. November 1840 zu Frankfurt a. d. O.], des † Friedrich von Wrochem auf Zalencze bei Ratibor und der † Charlotte geb. von Skrbensky Tochter; II) 18. März 1843 zu Münster mit Friederike Wilhelmine Bertha [geb. 12. Februar 1821 zu Stendal, † 3. Januar 1881 zu Detmold], des † Christian von Bronikowsky, Kön. preuß. Oberst und Gendarmerie-Brigadiers, und der † Eleonore geb. von Puttkamer Tochter).
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Antonie Charlotte Johanna, geb. 13. April 1830 zu Potsdam. [Detmold.]

— b) 2r Ehe: 2) Bruno Carl Friedrich Johann, geb. 20. März 1844 zu Wesel, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Strafanstalts-

Inspektor zu Lüneburg in der Provinz Hannover, verm. 19. Mai 1881 zu Lingen mit

Anna, des vormal. Kön. hannov. Hauptmanns a. D. und Strafanstaltsdirektors Heine und einer geb. Gebhard ältester Tochter.

Kinder: (1) Bruno-Carl, geb. 8. März 1882 zu Detmold. (2) Bertha Anna, geb. 20. Juli 1884 zu Lüneburg.

3) Charlotte Bertha Johanna Eleonore Susanna, geb. 19. Mai 1846 zu Wesel. [Detmold.]

3. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 222.]

† Carl Friedrich Ludwig Wilhelm Freiherr von Forstner von Dambenoy (geb. 19. Juli 1805 zu Schorndorf, † 27. Februar 1845 zu Ludwigsburg), Kön. württemberg. Rittmeister im 2. Reiterregiment, verm. 16. Juni 1832 zu Elsnig bei Neustadt in Oberschlesien mit

Wilhelmine Leopoldine Espérance, geb. 4. Oktbr. 1805 zu Münsterberg, des † Louis Ernst Max August Frhrn von Dungern, Kön. preuß. Landrats, und der Ernestine Hermine Caroline geb. von Gaffron a. d. H. Kunern Tochter.

Tochter: Wilhelmine Caroline Johanna Emilie Helene Eva, geb. 14. Juli 1839 zu Ulm, verm. 5. Juli 1862 zu Augsburg mit Hermann Grafen von Thürheim (katholisch), Kön. bayr. Generalmajor à la suite des 4. Feldartillerieregiments und Sektionschef bei der Inspektion der Fußartillerie.

B. Jüngerer Ast.

[Württemb. Frhr. 15. Juli 1827. — Seit 1702 im Besitze eines Kammerlehens von der Krone Württemberg. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1867, S. 250; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 219.]

1. Zweig.

[Niederlande. — Aufgenommen unter den niederländ. Adel als Freiherr nach der Primogenitur laut Diplom des Königs Wilhelm I. der Niederlande d. d. 4. März 1828 für den Frhrn Heinrich Friedrich Christof († 23. März 1870, s. unten), Ausdehnung des Kön. niederländ. Freiherrentitels auf seine gesamte Deszendenz 26. Juni 1850.]

Wilhelm Moritz Freiherr Forstner von Dambenois, geb. 10. Oktober 1847 im Haag, verm. 14. November 1872 mit

Johanna Henrietta Franziska in erster Ehe Witwe des Barons Sirtema von Grovestins, geb. Baronin van Zuylen van Nyevelt, geb. 27. August 1844 zu Gorssel.

Schwester.

Marie Cornelie, geb. 24. Oktober 1838 zu Maestricht, verm. 20. Mai 1865 zu Breda in den Niederlanden mit Leonhard Frhrn von Massenbach († 10. Juli 1883), Kön. preuß. Landrat zu Homburg v. d. H. [Berlin.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Margarethe Cornelie geb. Baronin d'Ablaing von Gießenburg, geb. 1. September 1805 zu Amsterdam, verm. 20. Mai 1836 zu Graveland mit dem Frhrn Heinrich Friedrich Christof (geb. 15. August 1792 zu Maestricht, † 23. März 1870), Kön. niederländ. Generalleutnant, Generaladjutanten ꝛc. [Utrecht.]

2. Zweig.

Ernst Freiherr Forstner von Dambenois, geb. 20. Juni 1848 zu Oehringen in Württemberg (des 5. Oktober 1876 † Frhrn Carl Ludwig Wilhelm, Doktors der Rechte, Sohn) K. u. K. Rittmeister bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 20. Juli 1880 zu Dobritschan in Böhmen mit

Anna Freiin Zeßner von Spitzenberg, geb. 2. Juni 1846 (katholisch).

Tochter: Elisabeth Caroline Marie Therese, geb. 6. Juli 1884.

Schwester.

Anna, geb. 12. April 1841 zu Würzburg, verm. 28. März 1859 mit August von Braun († im Juli 1867). [Weinheim an der Bergstraße.]

II. Jüngere Linie.

[Abstammend von dem obigen Wolfgang Forstner († 1680). Hzgl. württemberg. Geh. Regimentsrat und Kammermeister. — Dem nachstehenden Frhrn Reimar und seinem Bruder Siegfried ward laut kön preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 21. November 1857 die Fortführung des Freiherrentitels gestattet. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 223; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 232.]

Reimar Carl Rudolf Friedrich Wilhelm Freiherr von Forstner, geb. 19. August 1823 zu Wickerath bei Düsseldorf (des 20. Mai 1857 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. I) 18. Mai 1864 zu Warburg mit Auguste Vogeler (geb. 15. April 1836, † 25. Juli 1877); II) 4. Januar 1879 zu Frankfurt a. M. mit Emilie verwitweter Starkloff, geb. Moldenhauer (geb. 5. Januar 1839 zu Darmstadt, † 2. September 1884 zu Wiesbaden); III) 1887 mit

. . . . . [Wiesbaden.]

Kinder 1r Ehe: 1. Johanna, geb. 22. März 1865.
2. Auguste, geb. 9. September 1867.
3. Therese, geb. 31. März 1869.
4. Friedrich, geb. 11. März 1871.

Geschwister.

1. Veronica Maria Magdalena Johanna Gottliebe, geb. 10. Dezember 1820 zu Trier, verm. 17. Dezember 1846 zu Berlin mit Carl Gottlob von Houwald († 9. Januar 1883), Kön. preuß. Landrat a. D. und Landsyndikus der Niederlausitz. [Neuhaus bei Lübben.]
2. Siegfried Richard Friedrich Christof, geb. 14. November 1828 zu Düsseldorf, Ingenieur-Oberst a. D. der Vereinigten Staaten von

Amerika, verm. I) mit Hermine Molly von Hugo (geschieden); II) 24. Februar 1864 mit
Mary Adelaide Carly aus Bristol im Staate Pennsylvanien.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Johannes Siegfried Ernst Hermann Friedrich Wilhelm, geb. 25. März 1858 zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant und Adjutant des Inf.-Reg. von Stülpnagel (5. brandenburg.) Nr. 48, verm. 8. Oktober 1889 zu Pilgramsdorf mit
Veronica Ottilie Caroline Bertha Elsbeth von Elsner, geb. 20. Januar 1870 zu Haynau in Schlesien.
— b) 2r Ehe: 2) Mary Adelaide, geb. 2. Juli 1867.
3) Friederike Dorothea Mary, geb. 24. Dezember 1876.

Vatersbrüder.

1. † Bernhard Adolf Wilhelm (geb. 27. März 1798 zu Schwerin, † 3. April 1857 zu Stuttgart), Kön. württemberg. Major a. D., verm. 12. April 1831 mit
Wilhelmine Friederike Neubronn von Eisenburg, geb. 30. März 1810.
Tochter: Wilhelmine Sofie Julie Ottilie, geb. 10. März 1832, verm. 24. November 1853 mit Friedrich Frhrn Pergler von Perglas, Kön. württemberg. General der Infanterie z. Disp.
2. † Friedrich Carl Georg (geb. 24 Januar 1800 zu Schwerin, † 15. April 1861), Kön. württemberg. Rittmeister a. D., verm. 2. Mai 1828 mit
Julie Freiin von Irmtraut, geb. 2. November 1808 zu Stuttgart. [Lebt mit ihrer Familie seit Ende 1847 zu Wartburg bei Montgomery, Morger Canton, im Staate Tennessee in Nordamerika.]
Kinder: 1) Julius Albert Carl Wilhelm, geb. 15. April 1829 zu Stuttgart.
2) Auguste Caroline Wilhelmine Mathilde, geb. 10. November 1830 zu Stuttgart, verm. mit . . . . . Knabe, Professor der Musik im Staate Tennessee.
3) Maria Auguste Caroline Philippine, geb. 9. März 1835 zu Stuttgart.
4) Alexander Friedrich Wilhelm Philipp Carl Eugen, geb. 5. November 1838 zu Stuttgart.
5) Anna, geb. 15. Oktober 1841.

Fort, Le, s. Le Fort.

Foullon-Norbeeck.

[Katholisch. — Österreich. — Kaiserl. Adelsbestätigung als eines rittermäßigen Reichsadelstandes nebst gleichzeitiger Wappenbestätigung d. d. Regensburg 5. Juli 1653, Reichsadelsbestätigung und Wappenverbesserung d. d. Ebersdorf 9. September 1695; Reichsfrhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenver-

besserung d. d. Wien 23. Januar 1740. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 207.]

Carl Freiherr von Foullon-Norbeeck, geb. 10. Mai 1841 (des 10. Juli 1876 † Frhrn Georg Clemens, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Rittmeister der Landwehr, verm. 27. Juni 1863 mit Clementine Freiin Du Mont de Beaufort-Várhegyi, geb. 17. November 1842. [Wien.]

Sohn: Wilhelm, geb. 13. Dezember 1864, K. u. K. Leutnant der Artillerie.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 8. September 1830, verm. 12. Juni 1852 mit Rudolf Frhrn von Fries († 1878).
2. Anna, geb. 30. April 1838, verm. 6. Februar 1860 mit Ludwig Frhrn Du Mont de Beaufort-Várhegyi († 13. März 1888), K. K. Kämmerer und Kön. ungar. Oberstleutnant der Gendarmerie.
3. † Ludwig (geb. 10. Mai 1847, † 9. August 1874), verm. 30. Mai 1870 mit

Olga, des Dr. Zwikzina Tochter.

Sohn: Lambert, geb. 23. Juli 1871.

4. Heinrich, geb. 12. Juli 1850, K. K. Adjunkt an der geologischen Reichsanstalt zu Wien, verm. 20. Mai 1876 mit

Adele, des † K. K. Bergrats Heyrowsky Tochter.

Kinder: 1) Heinrich, geb. 21. April 1877.
2) Claudine, geb. 25. Februar 1883.
3) Karl, geb. 20. Dezember 1889.

Francken.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 191. Stammtafel im Jahrg. 1867, S. 256.]

I. Ältere Linie (Haus Horr).

[Kurpfälz. Adelstand d. d. Schwetzingen 10. Oktober 1729; Reichsfrhr. d. d. Wien 13. November 1731; preuß. Anerkennung 20. Juni 1827.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1873, S. 163; neuere Nachrichten fehlen.)

II. Jüngere Linie.

[Reichsvikar. und kurpfälz. Adelstand 1. Oktober 1711; Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 20. Februar 1721; preuß. Anerkennung 29 August 1827 und 6. Januar 1830.]

1. Ast.

1. Zweig (Haus Ingenray).

Julius Theodor Hubert Josef Edmund Freiherr von Francken zu Ingenray, geb. 4. November 1830 (des 1. Juni 1845 † Frhn Bern-

hard Albert Friedrich Carl Sohn), verm. 18. Mai 1858 mit Emilie Louise Huberta (geb. 23. Februar 1835, † 21. November 1863), des Carl Johann Poell und der Clementine Hubertine Franziska geb. von Lom von Berg a. d. H. Lottum Tochter. [Haus Ingenray, Reg.-Bez. Düsseldorf.]

Tochter: † Hedwig Friederica Caroline Huberta (geb. 24. Dezember 1861, † 13. April 1888), verm. 3. August 1880 mit Wilhelm Frhrn von Olne.

Schwester.

Pauline Huberta Henriette Elisabeth, geb. 22. Februar 1825 zu Ingenray.

2. Zweig (Haus Eulenbroich).

3. Zweig (Haus Venauen.)

(Personalbestand s. Jahrg. 1873, S. 163; neuere Nachrichten fehlen über beide Zweige.)

2. Ast (Haus Birkensee).

(Über diesen Ast fehlen noch immer Nachrichten.)

Franckenstein, s. Jahrg. 1890, S. 224.

Frank.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 24. Oktober 1748, kurbayr. Frhr. mit Wappenvereinigung Kemnath 14. April 1769; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Dezember 1809. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 257.]

† Wilhelm Freiherr von Frank auf Döfering und Hohenkemnath (geb. 1807, † 20. Februar 1846), Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 21. Mai 1842 mit

Philippine Amalie Freiin von Juncker-Bigatto geb. 12. Juli 1822; wiederverm. 8. Februar 1848 mit Constantin Frhrn von Podewils (evangel.; † 12. Dezember 1887), Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D. [Landshut.]

Frank von Fürstenwerth.

[Katholisch. — Preußen. — Adel und Frhr. (im vormal. Fürstentum Hohenzollern-Hechingen) mit dem Prädikat „von Fürstenwerth“ 20. August 1806. — Be-

schreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 207.]

Wilhelm Friedrich Gustav Freiherr Frank von Fürstenwerth, geb. 6. August 1825, Kön. preuß. Ober-Verwaltungsgerichtsrat und ständiges Mitglied des Oberverwaltungsgerichts zu Berlin.

Brüder.

1. † Albert Josef Franz Johann Wilhelm Gustav (geb. 5. November 1830, † 4. Juli 1889 zu Hongkong), Dr. med., Kön. preuß. Generalarzt a. D., verm. 24. Juni 1862 zu Löwenberg in Preuß.-Schlesien mit Clara, des † Kön. preuß. Generalleutnants a. D. von Stahr Tochter.
2. Adolf Wilhelm Gustav, geb. 16. April 1833, Kön. preuß. Regierungspräsident zu Sigmaringen, verm. 10. Oktober 1871 zu Hechingen mit
Eugenie Werner.
Kinder: 1) Auguste Caroline Wilhelmine Eugenie Maria Martha, geb. 12. Februar 1875 zu Hechingen.
2) Gustav Adolf Georg Wilhelm Otto, geb. 2. Juni 1878 zu Kiel.
3. Josef Anton Friedrich Otto, geb. 11. Oktober 1837, Pfarrer zu Straßberg im Hohenzollernschen.

Mutter.

Amalie Auguste Natalie geb. Kintischer, geb. 18. Mai 1804, verm. 22. November 1824 mit dem Frhrn Franz Gustav Albert (geb. 21. Oktober 1794, † 19. Juni 1867), Fürstl. hohenzollern-heching. Wirkl. GRat.

Franz.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 29. Dezember 1859, österr. Freiherrenstand d. d. Wien 13. Dezember 1878. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 215.]

Ferdinand Freiherr von Franz, geb. 16. Juli 1829 zu Wiener-Neustadt, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 30. Januar 1860 mit
Adele Jesser, geb. 30. Januar 1842. [Wien.]
Kinder: 1. Adele, geb. 13. Februar 1861, verm. 7. Oktober 1882 mit Harry Rupprecht von Virtsolog, K. u. K. Major im Generalstabe.
2. Victor, geb. 29. Juni 1862, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Prinz Alexander von Hessen Nr. 6.
3. Lisa, geb. 2. Oktober 1872.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fraunberg, s. Jahrg. 1890, S. 226.

Frays.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 25. August (immatrikuliert 22. November) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 208.]

Friedrich Josef Maria Freiherr von Frays, geb. 23. November 1829 (des 24. Oktober 1863 † Frhrn Christian August, Kön. bayr. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), Besitzer der vereinigten Rittergüter Ernestgrün und Ottengrün (1400 bayr. Tagwerk; erkauft im November 1875) im Bezirksamt Tirschenreuth, Kreis Oberpfalz, in Bayern, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 6. September 1855 mit

Ida, geb. 15. April 1837, des † Fabrikbesitzers Philipp Casimir Krafft zu Nürnberg Tochter. [Nürnberg.]

Kinder (protestantisch): 1. Philipp August Georg, geb. 1. Juli 1857, Fabrikbesitzer, Kön. bayr. Leutnant der Landwehrkavallerie, verm. 22. Mai 1889 mit

Helene von Schwarz.

2. Luise Caroline Melinca, geb. 12. Oktober 1860, verm. 11. Mai 1880 mit Ferdinand von Grafenstein auf Hammer Gänlas in Bayern.

3. Melinka Luise Caroline, geb. 27. April 1868, verm. 8. Oktober 1889 mit Hermann Keller, Kön. bayr. Hauptmann der Artillerie und Adjutanten beim Generalkommando des II. bayr. Armeekorps.

4. Ferdinand Philipp Christof, geb. 20. Mai 1877.

Geschwister.

1. † Theodor (geb. 19. Oktober 1818, † 13. Juli 1874 zu Traunstein), Kön. bayr. Kämmerer, Oberst und Kommandant der Stadt Passau und der Militärstrafanstalt Oberhaus, verm. 23. September 1845 mit

Amalia Mohrhardt, geb. 9. Januar 1826.

Tochter: Leopoldine, geb. 26. Juli 1846.

2. † Ferdinand (geb. 7. Oktober 1820, † 3. Dezember 1877), Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 31. Januar 1852 mit

Maria, geb. 20. September 1826, des † Josef von Dichtel, Kön. bayr. Generalleutnants und Vizepräsidenten des Generalauditoriats zu München, Tochter.

3. Caroline, geb. 19. April 1825.

Frentz, s. Raitz von Frentz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Frey von Schönstein.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadelstand 14. Dezember 1669; Landmannschaft in Steiermark 1633; Wappenvermehrung 18. November 1790; österr. Frhr. 7. November 1823 (s. Jahrg. 1873, S. 625). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 182.]

Edwin Freiherr Frey von Schönstein, geb. 7. September 1835 (des 15. Dezember 1835 † Frhrn Josef, K. K. Hofrats, Sohn).

Vatersbruder.

† Carl (geb. 26. Juni 1796, † 19. Juli 1876, K. K. Kämmerer und Ministerialrat a. D., verm. I) 7. Mai 1845 mit Rosalie geb. von Kleyle [geb. 11. November 1815, † 16. August 1846]; II) 19. November 1849 mit Amalie geb. von Winther [geb. 15. Januar 1824, † 31. August 1860]).

Tochter 1r Ehe: Flora Rosalie, geb. 20. Februar 1846.

Freyberg, s. Jahrg. 1890, S. 227.

Freyschlag von Freyenstein.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern und Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Freyenstein" d. d. Linz 26. April 1646, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Adelsklasse 25. Juni 1813. bayr. Frhr. 7. Januar (immatrikuliert 26. Januar) 1887. — W.: geviertet mit rotem Herzschild. In letzterm erscheint ein silberner Balken, überdeckt durch einen auf silbernem Dreiberg stehenden Ritter in stahlfarbenem Harnisch und Sturmhaube, welcher eine rote, von der linken Schulter zur rechten Hüfte reichende Schärpe mit abfliegenden Enden trägt; seine Rechte schwingt ein Schwert mit goldenem Griff zum Hiebe, die Linke hält einen stahlfarbigen Stechschild. Die Sturmhaube trägt eine heidnische, vier Straußenfedern (gold, schwarz, silber, rot) umfassende goldene Krone. Im ersten und vierten goldenen Felde bricht aus dem Spalte ein goldgekrönter, schwarzer Adler hervor, im zweiten und dritten roten Felde erscheint ein einwärts gekehrter doppelschweifiger silberner Löwe. Aus dem gekrönten Helm mit rechts schwarzgoldener und links rotsilberner Decke wächst zwischen zwei Turnierfahnen der Ritter wie im Schild hervor, das Haupt statt mit der Sturmhaube mit einem (gleichfalls die heidnische Krone und Federn tragenden) Turnierhelm bedeckt. Die rechte der Turnierfahnen ist von Schwarz über Gold geteilt an goldener, die linke von Rot über Silber an roter Lanze. Jede der beiden Turnierfahnen ist mit einer Säule belegt, und zwar erstere mit einer silbernen, letztere mit einer goldenen.]

Adolph Freyschlag, Herr der Freihöfe Inzing und Waldau, erster katholischer Pfleger der Herrschaft Waidenholz in Niederösterreich, wurde, in Anerkennung der in Krieg und Frieden geleisteten ersprießlichen Dienste mit seinen beiden, ohne Nachkommen verstorbenen Brüdern Gotthard und Rudolph Freyschlag mit dem Prädikate „von Freyenstein" mittels

Diploms des Kaisers Ferdinand III. d. d. Linz 26. April 1646 in den erblichen Reichsadelstand erhoben.

Dessen Großenkel, Kajetan Freyschlag von Freyenstein, ward auf Grund dieses Diploms am 25. Juni 1813 in die bayrische Adelsmatrikel bei der V. Adelsklasse, und zwar mit dem oben beschriebenen Wappen eingetragen. Dessen Enkel Ignaz Johann Theodor Freyschlag von Freyenstein, geb. 12. Juli 1827 zu Landau a. J. (s. unten) wurde von Sr. Kön. Hoheit dem Prinzen Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser, d. d. 7. Januar 1887 samt seiner Deszendenz in den erblichen Freiherrenstand des Königreichs Bayern erhoben.

Ignaz Johann Theodor Freiherr Freyschlag von Freyenstein, geb. 12. Juli 1827 zu Landau an der Isar, Kön. bayr. Kämmerer, Generalleutnant mit dem Prädikat „Exzellenz" und Generaladjutant, Vorstand der Geheimkanzlei Sr. Kön. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern, verm. I) 12. Juli 1853 mit Louise (geb. 14. Mai 1833, † 8. Juli 1860), des Gutsbesitzers Georg Jakob Schneider zu Landau i. d. Pfalz Tochter; II) 21. September 1861 mit Karoline Amalie Schneider (geb. 24. Mai 1841, † 3. November 1888), Schwester der ersten Gemahlin.

Kinder: a) 1r Ehe: Ida Louise, geb. 12. April 1854. [München.]
— b) 2r Ehe: Ernst Wolfram Friedrich, geb. 30. Juli 1862, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im 3. Feldartillerieregiment, verm. 16. August 1890 zu München mit
Wilhelmine Freiin von Arter, geb. 21. August 1864.

Freystedt.

[Protestantisch. — Baden. — Reichsadel d. d. Wien 30. Dezember 1777; Frhr. (im Grhzgt. Baden) 12. Dezember 1846. — Beschreibung des Wappens und Räthers über die Abstammung und Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 217.]

Carl Johann Leopold Freiherr von Freystedt, geb. 14. September 1840, Nutznießer des Majorats-Stammgutes Istein mit Huttingen im Kreise Lörrach in Baden, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Hofmarschall Sr. Kön. Hoh. des Erbgroßherzogs von Baden, verm. 6. November 1877 zu Karlsruhe mit
Olga Gräfin von Zeppelin, geb. 27. Novbr. 1846.

Halbschwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Bertha, geb. 16. Juli 1834, verm. 31. Mai 1860 mit Olympe Grafen Aguado. [Paris.]
2. Emma, geb. 21. Mai 1837 zu Lausanne, verm. 18. Juli 1866 mit Amédée Roux Montbéliard († 31. Juli 1876.)

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Mentzingen, geb. 24. Dezbr. 1818, verm. 27. Juli 1839 mit dem Frhrn Heinrich Gustav Louis (geb. 1. September 1809, † 8. Mai 1885), Kön. preuß. Generalleutnant a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(war vermählt in erster Ehe mit Aloyse von Blonay [geb. 2. Mai 1813 zu Lausanne, † 14. Juni 1837 ebendaselbst]). [Karlsruhe.]

Vaterschwester.

Hermine, geb. 8. Januar 1808 (katholisch seit 1852), verm. 1834 mit Carl Theodor Grafen von Kageneck (katholisch; † 14. Januar 1859), Majoratsnutznießer, Grundherrn von Munzingen ꝛc., Grhzgl. bad. Regierungsrat a. D. ꝛc.

Friedberg, s. Salomon von Friedberg.

Friedensfels, s. Drotleff von Friedensfels.

Friedenthal, s. Pino von Friedenthal.

Friedrich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 6. August 1827. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 159, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 146.]

† Ferdinand August Freiherr von Friedrich (geb. 29. März 1800, † 27. Januar 1879, Grhzgl. sächs. Kammerherr, verm. 10. Juli 1826 mit Franziska Anna Werr [geb. 26. Juni 1804, † 13. November 1844, erhielt durch Patent vom 14. März 1827 vom Großherzog Ludwig I. von Hessen die Vorzüge des Adels]).

Tochter: Agnes Franziska Ferdinande, geb. 16. Februar 1828, Vorleserin J. Maj. der Königin von Rumänien, verm. 6. April 1847 mit Theophil Felix Arwed von Witzleben a. d. H. Werben († 20. Januar 1883), Hzgl. nass. Kammerjunker und Oberleutnant. [Bukarest.]

Fries.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und -Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 31. Januar 1775. Reichsfrhr. d. d. Mantua 18. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 219; vgl.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Ältere Linie.

August Freiherr von Fries, geb. 27. Juli 1831 (des 9. Januar 1861 † Frhrn Philipp Jacob Moritz [s. Jahrg. 1879, S. 204], Sohn), verm. 6. November 1856 mit

Katharina Gierster, geb. 21. August 1826. [Lemberg.]

Söhne: 1. Alfred, geb. 16. August 1857, K. K. Postkommissar, verm. 12. September 1885 mit

Emma Röttinger, geb. 15. Januar 1860. [Wien.]

Tochter: Karoline, geb. 4. Juli 1886.

2. August, geb. 24. April 1859, K. K. Bezirkskommissar bei der Statthalterei zu Brünn.

3. Richard, geb. 13. März 1863, K. u. K. Oberleutnant im Genieregiment Eh. Leopold Nr. 2, verm. 28. Oktober 1889 zu Budapest mit

Martha Jolantha Angela, geb. 5. September 1869 zu Budapest, des Gustav Ritter Emich von Emöke, K. u. K. Truchsessen, und der Adele geb. Tormay Tochter.

Bruder.

† Jacob (geb. 18. März 1828, † 27. Februar 1855 zu Wien), K. K. Konzeptsadjunkt im Handelsministerium, verm. 20. Novbr. 1851 mit

Elvira Edler de Gelli, geb. 1831; wiedervermählt mit . . . . . von der Strykk.

Tochter: Elvira Antonia, geb. 9. November 1852, verm. 22. April 1878 mit Ernst Leo Frhrn von Locella.

Vatersgeschwister.

1. † Johann Jacob Josef (geb. 23. Februar 1786, † 11. Dezember 1827, verm. 28. Juli 1805 mit Anna Maria Eck [geb. 1788, † 25. September 1839 zu Wien].

Kinder: 1) Anna Marie Philippine, geb. 4. Juni 1807, verm. mit Arnold Lejeune.

2) Anna Maria Johanna, geb. 8 Oktober 1808, verm. 11. Oktbr. 1837 mit Franz Neukreich, K. u. K. Hofsekretär.

3) † Johann-Baptist (geb. 15. September 1816, † 1. Juli 1852, verm. 11. Mai 1850 mit Wilhelmine Basson [geb. 1. November 1827, † 22. November 1877]).

Tochter: Johanna Carolina, geb. 26. Juli 1852.

2. Franziska, geb. 21. März 1804, verm. 1820 mit Franz Péchy von Péchy-Ujfalu († 16. Februar 1873), K. K. Kämmerer.

II. Jüngere Linie.

Rudolf Freiherr von Fries, geb. 22. Februar 1827 (des 3. Januar 1837 † Frhrn Friedrich Theodor [s. Jahrg. 1879, S. 204] Sohn); verm. 12. Juni 1852 mit

Mathilde Freiin von Foullon, geb. 8. September 1830.

Töchter: 1. Hermine, geb. 30. Januar 1859.

2. Emma, geb. 25. April 1864.

Bruder.

Otto Natalius, geb. 23. September 1829 zu Wien, K. u. K. Oberst und Kommandant des Inf.-Reg. Frhr Pürcker von Pürkhain Nr. 25, verm. 20. Oktober 1864 mit
Mathilde von Rosner, geb. 28. Januar 1842 zu Wien.
Kinder: 1. Friedrich Leo, geb. 1. Januar 1870 zu Losoncz.
2. Wilhelmine Friederike, geb. 4. Januar 1874 zu Prag.

Friesen, s. Jahrg. 1890, S. 231.

Fritsch.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Sachsen). — Reichsadel d. d. Wien 30. März 1730, kursächs. Anerkennung d. d. 5. Januar 1732, Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von und zu Seerhausen" d. d. Frankfurt a. M. 3. Juni 1742, kursächs. Anerkennung 21. Januar 1743. — Besitz das Fideikommißgut Seerhausen (erworben 1729 von Thomas und zu einem Fideikommiß konstituiert) im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 129.]

Carl Friedrich Christian Wilhelm Freiherr von Fritsch, geb. 7. Mai 1804 (des 16. Oktober 1851 † Frhrn Carl Wilhelm, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat und vormal. Gesandter am ehem. Deutschen Bundestage zu Frankfurt a. M.; verm. 12. September 1831 zu Drakendorf bei Jena mit Caroline von Ziegesar (geb. 17. Juli 1808, † 28. Februar 1842).

Kinder: 1. Ida Caroline, geb. 20. Juli 1833, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 29. Dezember 1856 zu Frankfurt a. M. mit Carl Adolf Georg von Brocken auf Hohenluckow und Dobbin in Mecklenburg-Schwerin.
2. Friedrich Otto, geb. 28. September 1834.
3. Anna Luise Melanie Maria, geb. 16. Oktober 1835, verm. 9. November 1859 zu Frankfurt a. M. mit Carl Frhrn von Beaulieu-Marconnay († 8. April 1889), Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Wirkl. GRat.
4. Carl Anton Emil, geb. 18. September 1837, Nutznießer des Fideikommisses, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 20. Mai 1863 mit Elisabeth Auguste, geb. 5. Februar 1842 zu Frankfurt a. M., des Peter Carl Grunelius zu Frankfurt a. M. und der Elisabeth geb. von St. George Tochter.
Kinder: 1) Caroline Ida Georgine Albertine Elisabeth, geb. 15. Juli 1864 zu Seerhausen, verm. 1. Juni 1887 mit August von der Wense, Besitzer des Fideikommißgutes Holdenstedt bei Uelsen (Provinz Hannover), Hauptmann im Kön. sächs. 2. Jägerbataillon Nr. 13.

2) Caroline Emilie Anna Adelheid, geb. 15. August 1867 zu Seerhausen, verm. 3. Mai 1888 mit Erich von Mangoldt-Reiboldt, Premierleutnant im Kön. sächs. Gardereiterregiment.
3) Carl Alexander Hugo, geb. 26. Juni 1869 zu Seerhausen, Leutnant im Kön. sächs. Gardereiterregiment.
4) Thomas Ludwig Carl, geb. 7. Novbr. 1870 zu Frankfurt a. M., Avantageur im 1. Kön. sächs. Ulanenregiment Nr. 17.
5) Victor Eduard Alexander, geb. 25. Dezbr. 1875 zu Dresden.

5. Marie Luise Caroline, geb. 19. Februar 1842, verm. 20. Oktober 1873 zu Dresden mit Paul Alfons Carl Baron von der Ropp († 17. Februar 1879), Besitzer des Rittergutes Maihof bei Mitau in Kurland.

Brüder.

1. † Georg August (geb. 3. März 1807, † 26. September 1866), Herr auf Groß- und Klein-Goddula, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Oberforstmeister, verm. I) 13. Dezbr. 1836 zu Weimar mit Nanci Johanne Caroline von Rosenbach (geb. 22. Juni 1807, † 25. November 1838); II) mit

Sofie Freiin von Herda zur Brandenburg, geb. 4. Novbr. 1822.

Söhne: a) **1r Ehe:** 1) Carl Wilhelm Georg, geb. 11. Novbr. 1838 zu Weimar, Besitzer der Rittergüter Groß- und Klein-Goddula, welche zu einem Fideikommiß bestimmt sind (seit 1803 im Besitz der Familie), ferner des Rittergutes Klein-Corbetha, sämtlich im Kreise Merseburg in der Provinz Sachsen gelegen; Dr. phil. und ordentl. Professor der Mineralogie und Geologie an der vereinigten Friedrichs-Universität zu Halle, verm. 23. Mai 1867 zu Zürich mit

Clara Anna Elisabeth, geb. 25. August 1848 zu Breslau, des Professors Dr. G. Adolf Kenngott zu Zürich und der Clara geb. Koch Tochter.

Kinder: (1) Agnes Clara Sofie, geb. 5. August 1869 zu Frankfurt a. M.
(2) Clara Nanci Elisabeth, geb. 6. August 1870 zu Frankfurt a. M., verm. 7. Oktober 1889 zu Halle a. S. mit Werner Peissina von Branconi, Domänenpächter.
(3) Elisabeth Johanna, geb. 28. Juli 1872 zu Frankfurt a. M., verm. 7. Oktober 1889 zu Halle a. S. mit Adolf Gluß, Dr. phil.
(4) Carl Albert, geb. 16. November 1880 zu Halle a. d. Saale.
(5) Friedrich Wilhelm, geb. 29. Mai 1883 zu Halle a. d. Saale.
(6) Tochter . . . . . ., geb. 29. August 1888 zu Blankenburg.

— b) **2r Ehe:** 2) Georg Ludwig, geb. 9. Dezbr. 1849 zu Allstadt, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11, verm. 4. November 1876 zu Bonn mit

Adelheid Elisabeth Frida Caroline, geb. 7. Januar 1856, des 27. Oktober 1879 zu Bonn † Ludwig von Bodelschwingh, Kön. preuß. Wirkl. GRats und Oberpräsidenten a. D., und der Marie geb. von Vietsch jüngster Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth Auguste Sofie Marie, geb. 20. Septbr. 1877 zu Düsseldorf.
(2) Adelheid, geb. 25. April 1879 zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(3) Werner Thomas Ludwig, geb. 4. August 1880 zu Benrath.
(4) Margarethe, geb. 18. Februar 1882 zu Benrath.
3) Friedrich Heinrich, geb. 4. April 1851, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Husarenregiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. hess.) Nr. 14.

2. † Albert Bernhard (geb. 25. Mai 1808, † 17. Juni 1882), Nutznießer des Fideikommißgutes Zschochau [erworben von Thomas und zu einem Fideikommiß konstituiert] im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, Kön. sächs. Generalleutnant a. D., verm. 25. Oktober 1838 mit Lucy verwitw. Leicester, geb. Barton, geb. 24. Juli 1811.

Kinder: 1) Margarethe Henriette, geb. 18. Dezember 1842, verm. 16. September 1865 mit Hans Frhrn von Reitzenstein auf Schönberg im Vogtlande, Kön. sächs. Kammerherrn und Premierleutnant a. D.
2) Carl Maximilian, geb. 4. April 1844, Besitzer des Fideikommißgutes Zschochau im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, verm. 11. März 1872 zu Dresden mit Henriette Florentine, geb. 23. Mai 1849, des 21. Februar 1875 zu Dresden † Albert Johann von Jordan, Kön. preuß. Kammergerichtsassessors a. D., Tochter, Besitzerin des Gutes Unwürde bei Löbau im Königreich Sachsen. [Dresden.]

Kinder: (1) Carl Thomas Jordan, geb. 10. Juni 1874 zu Dresden.
(2) Pia Irmgard Lucie, geb. 25. September 1876 zu Dresden.
(3) Albert Karl Harry, geb. 24. Juli 1878 zu Unwürde.

Fröhlich von Salionze.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Salionze" d. d. Wien 6. Dezember 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl Notiz im Jahrg. 1863, S. 295.]

Hugo Freiherr Fröhlich von Salionze, geb. 12. August 1857, K. u K. Rittmeister bei König Franz II. beider Sizilien Ulanen Nr. 12.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gabriele, geb. 14. August 1858, verm. 2. April 1883 zu Riva mit Ferdinand Ritter von Dondorf, K. u. K. Oberleutnant bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.

b) aus zweiter Ehe:

2. Bertha, geb. 15. Februar 1863.

Stiefmutter.

Josefine geb. Edle von Wohlgemuth, geb. 7. Oktober 1833, verm. 4. Februar 1860 mit dem Frhrn Johann (geb. 5. Februar 1825, † 25. Dezember 1878), Herrn der Herrschaften Sztgesin im Zempliner Komitat in Ungarn und Wernberg a. d. Drau in Kärnten, K. K.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Oberst a. D. (war vermählt in erster Ehe 28. Mai 1853 mit Emilie von Perissutti [geb. 24. Dezember 1829, † 28. Dezember 1858 zu Wien]). [Schloß Wernberg bei Villach.]

Fromm.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 9. Oktober 1862, österr. Frhr. d. d. Wien 6. März 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 209.]

Ferdinand Aloys Heinrich Ludwig Freiherr von Fromm, geb. 21. August 1856, K. u. K. Hauptmann im Generalstabskorps, verm. 25. Mai 1889 zu Wien mit

Helene Wilhelmine Friederike von Murmann, geb. 24. Mai 1864.

Sohn: Alfred Ludwig Ferdinand Heinrich Wilhelm, geb. 30. April 1890.

Mutter.

Henriette Marie Christina geb. Edle von Cronberg, geb. 16. Januar 1827, verm. 8. Juli 1845 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 24. Mai 1811 zu Munkács in Ungarn, † 3. Mai 1890 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]

Frönau.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Ebersdorf 19. September 1698, kurbayr. Frhr. 15. Juli 1754, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 22. Juni 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 254.]

† Maximilian Freiherr von Frönau (geb. 29. Oktober 1818, † 10. Mai 1882), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 30. Januar 1866 zu Ingolstadt mit

Maria Anna, geb. 27. November 1840, des Wilhelm von Schleich, Kön. bayr. Generalmajors z. Disp., und der Mathilde geb. von Mozart Tochter.

Tochter: Josefine Mathilde Ida, geb. 24. Oktober 1866.

Des † Freiherrn Maximilian Geschwister.

1. Josefine Ida, geb. 12. Juni 1812, verm. 21. Oktober 1844 mit Carl von Korb († 14. April 1854), Gutsbesitzer auf Thanhausen, Kön. bayr. Appellationsgerichtsdirektor.
2. Augusta Luise, geb. 26. Juni 1823.
3. † Franz Xaver Wilhelm (geb. 9. Mai 1825, † 7. Mai 1867), Kön. bayr. Hauptmann im 10. Inf.-Reg., verm. 14. November 1855 mit Maria Rieder, geb. 10. Februar 1837.
4. Marie Augusta, geb. 8. November 1826.

Ferner gehören hierher:

1) Freiherr Adalbert, Kön. bayr. Hauptmann a. D. (früher im 14. Inf.-Reg.).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2) Freiherr Josef, geb. 30. April 1835, Kön. bayr. Kanzleifunktionär zu München, verm. 5. Oktober 1875 mit
Cäcilia Jetzelsberger, geb. 2. Juni 1851.
Söhne: (1) Alois Josef, geb. 6. März 1877.
(2) Johann Michael Theodor, geb. 19. Juni 1881.
(3) Adalbert, geb. 28. Februar 1887.
(4) Lorenz, geb. 4. Juni 1889.

Fronmüller.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel unter dem eigentlichen Namen „Heß" 1532, Annahme des nunmehrigen Namens „Fronmüller", Reichsadels-Bestätigung mit dem Prädikat „von Waidenburg" d. d. Regensburg 24. Juni 1630, Landmann von Kärnten 17. Mai 1631, ungar. Ritter 1636, Reichsfrhr. mit „Edler Herr zu Waidenburg und Großkirchheim" d. d. Wien 24. Januar 1705.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1868, S. 229; neuere Nachrichten fehlen.)

Früh.

[Katholisch — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 9 Februar 1873, österr. Frhr. d. d. Wien 20. November 1878. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1880, S. 222.]

August Freiherr von Früh, geb. 17. Juni 1813 zu Janovitz in Mähren, vorm. K. K. Sektionschef im Reichskriegsministerium, verm. 18. September 1836 zu Prag mit Elisabeth Seegner (geb. 13. August 1815 zu Iglau in Mähren, † 19. Juni 1882).
Kinder: 1. August, geb. 11. Februar 1837 zu Prag, Dr. jur.
2. Amalie, geb. 11. April 1839 zu Eger in Böhmen.

Fuchs von Bimbach und Dornheim,

s. Jahrg. 1890, S. 235.

Fuchs-Nordhoff.

[Evangelisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. mit dem Prädikat „Nordhof" (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 19. September 1866, bestätigt im Königr. Sachsen d. d. Dresden 13. Februar 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 230.]

Julius Wilhelm Freiherr von Fuchs-Nordhoff, geb. 11. April 1821 zu Dresden, Kön. sächs. Hauptmann a. D. und Geh. Kammerrat, verm. 10. Juni 1854 mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Marie Elise Thaerigen, geb. 6. März 1834 zu Leipzig, Besitzerin des Rittergutes Möckern bei Leipzig. [Dresden.]

Kinder: 1. August Julius Richard, geb. 28. Mai 1855 zu Möckern, Kön. sächs. Leutnant a. D., verm. 4. Dezember 1879 zu London mit Franzisca Ellmenreich (geschieden).

Sohn (katholisch): Franz Julius Felix Gustav Aurel Alfons Maria Hans, geb. 20. März 1881 zu Berlin.

2. Julius Heinrich William Adolf Arnold, geb. 5. Oktober 1857 zu Möckern, Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10, kommandiert als Adjutant zum Militärreitinstitut.
3. Maria Therese Anna Elsa, geb. 16. März 1861 zu Leipzig.
4. Julius Carl Holm Lyßard Erick, geb. 31. August 1864 zu Leipzig, Premierleutnant im Kön. sächs. 1. Husarenregiment Nr. 18.

Funck.

[Evangelisch. — Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 233; über die Abstammung beider Linien s. Jahrg. 1872, S. 199.]

I. Ältere Linie.

[Der nachstehende Frhr Ferdinand Ludwig Magnus erhielt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 1. Februar 1864 die Erlaubnis zur Fortführung des kurländischen Freiherrentitels.]

Ferdinand Ludwig Magnus Freiherr von Funck, geb. 26. April 1804, Kön. preuß. Major a. D., verm. 15. Juni 1840 mit

Amalie Freiin von Korff, geb. 6. Dezember 1812.

Kinder: 1. Hedwig Caroline, geb. 6. April 1841, verm. 16. Oktober 1860 mit Guido von Fabeck auf Jabionken im Kreise Ortelsburg, Reg.-Bezirks Königsberg.

2. Ernst Gustav Louis Ferdinand, geb. 29. April 1843, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Inf.-Reg. von Boyen (5. ostpreuß.) Nr. 41, verm. 3. Juni 1867 zu Plensen mit

Wanda, geb. 12. Dezember 1848, des Rittergutsbesitzers von Schlemmer auf Plensen im Kreise Friedland in Ostpreußen zweiter Tochter.

Tochter: Gisela Josepha Hedwig Wanda, geb. 26. November 1878 zu Memel.

II. Jüngere Linie.

[Kön. preuß. Erlaubnis zur Fortführung des kurländischen Freiherrentitels d. d. Berlin 1. November 1862 (für den Frhrn Carl Otto [† 31. Oktober 1876, s. unten]) und d. d. Berlin 8. Dezember 1880 (für seinen Neffen: Paul Johannes Frhrn von Funck, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Köslin).]

Carl Alexander Freiherr von Funck, geb. 14. Oktober 1839 zu Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

à la suite des Inf.-Reg. Graf Barfuß (4. westfäl.) Nr. 17, mit der Führung desselben beauftragt, verm. 30. Juni 1870 zu Breslau mit Anna Marie Cäcilie, geb. 1. August 1846 zu Breslau, des 18. September 1857 ebendaselbst † Rudolf von Glan, Kön. preuß. Appellationsgerichtsrats, und der Marie geb. von Pusch einziger Tochter.

Kinder: 1. Erna Anna Marie, geb. 10. Mai 1877 zu Wrietzen.
2. Asta Elisabeth Magda, geb. 16. Juli 1878 zu Wrietzen.
3. Carl Hans Ernst, geb. 12. August 1881 zu Altenburg (Sachsen-Altenburg).
4. Gesa Julie Wanda Marie, geb. 13. Januar 1886 zu Hamburg.

Mutter.

Marie Wilhelmine Dorothea, geb. 13. September 1818 zu Commercy, des 24. Oktober 1842 † Kön. preuß. Generalarztes Dr. med. Lampe Tochter, verm. 18. Juli 1837 mit dem Frhrn Carl Otto (geb. 7. August 1805, † 31. Oktober 1876), Kön. preuß. Wirkl. Geh. Kriegsrat und Militärintendanten des VI. Armeekorps.

Vatersbruders-Sohn.

Paul Johannes, geb. 16. Dezember 1851 zu Torgau, Kön. preuß. Polizeipräsident zu Aachen, verm. 8. August 1887 zu Steinhöfel mit
Maria Julia Caroline, geb. 8. Oktober 1869 zu Eickelberg im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, des 1870 † Rittergutsbesitzers Otto von Lützow auf Eickelberg und der Helene Eleonore geb. von Waldaw auf Steinhöfel einziger Tochter.

Sohn: . . . . . , geb. 25. Oktober 1889 zu Aachen.

Fürstenberg, s. Jahrg. 1890, S. 237.

Fürstenwärther.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Reichsadel- und Freiherrenstand (im kurpfälz. Reichsvikariat) unter dem Namen „von Fürstenwärther" d. d. Düsseldorf 30. Juli 1711 (s. Jahrg. 1869, S. 260), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 25. Oktober 1813 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 131; über die ältere Genealogie der II. Linie s. Jahrg. 1854, S. 158. — Wappendevise: „Gott ist mein veste Burg".]

I. Ältere Linie, in Österreich

(führt das Prädikat „Burgsassen zu Odenbach").

Johann Nepomuk Freiherr von Fürstenwärther, Burgsaß zu Odenbach, geb. 2. Juli 1835 (des 22. Mai 1870 † Frhrn Joachim Carl, K. K. Statthaltereirats zu Graz, Sohn), vormal. Kaiserl. merikan. Hauptmann, verm. mit
. . . . . [New York.]

Schwester.

Clementine, geb. 19. Januar 1837, verm. 26. Februar 1859 mit Vincenz Keil, K. u. K. Oberst und Kommandanten des Inf.-Reg. Heimich Prinz von Preußen Nr. 20.

Vatersbrüder.

1. Carl Joachim Johann, geb. 24. November 1811, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 26. Februar 1838 mit Johanna Maria Caroline Edler von Klein (geb. 16. Juni 1817, † 12. Februar 1839); II) 10. April 1844 mit
Crescentia Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 29. März 1817. [Stumm im Zillerthal in Tirol.]
2. † Leopold Ferdinand Carl (geb. 9. Oktober 1815, † 16. März 1886), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 22. September 1846 mit
Marie Gräfin von Bergen, geb. 2. April 1826.
Kinder: 1) Gabriele, geb. 30. Mai 1848, verm. 8. Mai 1875 zu Febring mit John Montgomery-Campbell (†); wiederverm. 9. Juni 1878 zu Innsbruck mit Carl Hoffmann. [München.]
2) Marianne, geb. 11. August 1851, verm. 21. April 1877 mit Wilhelm Ritter von Leon, Dr. jur., K. K. Landesgerichtsrat zu Feldkirch in Vorarlberg.
3) Maximilian, geb. 17. April 1856, K. K. Bezirkskommissar im Ministerium des Innern, verm. 18. April 1887 mit
Anna Maria Freiin von Chertek, geb. 29. März 1864 zu Prag.
Tochter: Crescenzia Eleonore, geb. 8. Juli 1888 zu Feldkirch.
4) Rudolfine, geb. 2. Januar 1859.

II. Jüngere Linie, in Bayern.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Königl. bayr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit Kellenbach 10. Juni (immatrikuliert am selben Tage) 1822 (auf Grund Kellenbachschen Testamentes vom 21. November 1793).]

† Carl Heinrich Freiherr von Fürstenwärther genannt Kellenbach (geb. 29. Oktober 1799, † 1. Dezember 1842, Kön. bayr. Oberleutnant à la suite, verm. mit Henriette Freiin von Closen-Haydenburg [†]).
Tochter: Bertha, geb. 5. Dezember 1827, verm. 14. November 1845 mit Carl Frhrn von La Roche, Edlem Herrn auf Starkenfels.

Fürth (Brewer genannt von).

[Katholisch. — Österreich und Preußen. — Reichsadel mit Wappenverbesserung 3. Oktober 1593, Reichsfhr. d. d. Wien 17. März 1773, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Staatsministerialreskript d. d. 13. März 1827. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 212.]

I. Linie.

Felix Friedrich Freiherr von Brewer genannt von Fürth, geb. 8. Oktober 1847, verm. 10. November 1888 zu Czernowitz mit
Elvira Adolfine Caroline verw. von Wilwicki-Waszkiewicz, geb. 6. August 1851, des † Anton Anelli-Monti de Vallechiara, K. K. Oberst, Tochter. [Czernowitz in der Bukowina.]

Schwester.

Aloysia Amalia Felicitas, geb. 20. August 1852, verm. 16. Oktober 1877 mit Demeter von Hartmann, Großgrundbesitzer zu Hreborów im Buczaczer Kreise in Galizien.

Mutter.

Marie Josefine geb. Edle von Körber, geb. 26. November 1818, verm. 20. November 1843 mit dem Frhrn Carl Felix (geb. 8. September 1812, † 7. Februar 1881), K. K. Oberstleutnant a. D. [Czernowitz in der Bukowina.]

Vatersgeschwister

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Josef Felix, geb. 26. April 1820, K. K. Major a. D., verm. I) 24. Mai 1851 mit Anna Breck († 5. März 1873 zu Prag); II) 15. Januar 1874 mit
Auguste Hubertine Linnartz, geb. 22. Dezember 1824. [Wiesbaden.]
2. Katharina Felicitas, geb. 5. Januar 1823. [Wiesbaden.]

Großvatersbrüder.

1. † Josef Aloys Felix (geb. 21. Februar 1774, † 16. Januar 1844 zu Geilenkirchen, Kön. preuß. Oberstleutnant der Landwehr, Geh. Regierungsrat und Landrat zu Geilenkirchen im Reg.-Bezirk Aachen, verm. 1. November 1800 mit Anna Freiin von Collenbach [† 6. Juni 1848]).
   Sohn: † Emil (geb. 27. Juni 1805, † 11. Dezember 1867), Besitzer des Gutes Fürthenrode bei Geilenkirchen im Reg.-Bezirk Aachen. Kön. preuß. Geh. Regierungsrat zu Köln, verm. 26. April 1851 mit
   Thecla von Dalwigk-Schauenburg, geb. 7. Mai 1825.
   Kinder: (1) Maximilian Franz Maria, geb. 29. Februar 1852 zu Köln, Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie.
   (2) Carl Friedrich Maria, geb. 4. November 1854, Besitzer des Gutes und Schlosses Revieren bei Herrlen im Herzogtum Limburg, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 20. September 1881 zu Bonn mit
   Kati, geb. 10. August 1858, des † Kön. niederländ. Gesandten Barons Gevers einziger Tochter.
   Tochter: . . . . . , geb. 1883.
   (3) Bertha Maria Katinka Isabella, geb. 7. April 1859.
2. † Bernhard Felix (geb. 25. Oktober 1782, † 2. Oktober 1849 zu Köln, Kön. preuß. Appellationsgerichtsrat daselbst, verm. 18. Juli 1810 mit Christiania Henriette Kunigunde von Oliva [geb. 3. März 1789, † 23. November 1846]).
   Kinder: 1) † Hermann (geb. 21. März 1815, † 27. Dezember 1888 zu Aachen, Kön. preuß. Landgerichtsrat zu Bonn).

2) † Eberhard (geb. 16. April 1824, † im Januar 1889, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 27. Februar 1862 mit Marie von Gerolt (†).
Kinder: (1) Wolf, geb. 1865. [Brasilien.]
(2) Tochter . . . . . .
3) Hildegard Maria Franziska Huberta Felicitas, geb. 20. Juli 1828, verm. 5. Juni 1858 mit Ferdinand Frhrn von Proff-Irnich und Menden, Kön. preuß. Forstmeister a. D.

II. Linie.

Carl Freiherr von Brewer genannt von Fürth, geb. 10. Oktober 1812 (des 2. Oktober 1835 † Frhrn Maximilian, K. K. Oberstleutnants im 29. Inf.-Reg., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 23. Juli 1837 mit Agnes von Wirbitzky (geb. 7. Februar 1810, † 15. Juli 1845). [Graz.]
Tochter: Ida, geb. 31. Dezember 1840, verm. 26. Februar 1867 mit Carl Szuttay.

Schwester.

Therese, geb. 14. November 1819, verm. 1. Juli 1839 mit Rudolf Ritter von Gersdorff († 5. Januar 1866), K. K. Hauptmann a. D. [Troppau.]

Gaál.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht; ungar. Adelsbestätigung d. d. Preßburg 14. Mai 1655; österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 276.]

Ferdinand Ludwig Anton Josef Freiherr von Gaál, geb. 28. April 1837 zu Wien (des 10. Dezember 1877 † Frhrn Ludwig, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), Oberst a. D. der Kön. ungar. Landwehr, verm. 4. August 1875 zu Budapest mit
Mariska (Marie) Rosina Anna Eleonora, geb. 6. März 1842, des Johann von Keszlerffy, K. K. Hofrats und gewesenen Landesfinanzpräsidenten von Ungarn, und der 1870 † Rosine geb. Balásy von Belvatha Tochter. [Preßburg.]

Schwester.

Marie Ludovika Hedwig, geb. 6. Februar 1846 zu Budapest. [Budapest.]

Gablenz, s. Jahrg. 1890, S. 241.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Gaffron-Kunern, s. Jahrg. 1890, S. 243.

Gagern, s. Jahrg. 1890, S. 243.

Gaisberg, s. Jahrg 1890, S. 246.

Gall.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Ravensburger Patriziergeschlecht. — Frhr. bestätigt laut Reskript des Grhzgl. hess. Ministeriums des Innern d. d. Darmstadt 14. Januar 1853 (s. Jahrg. 1879, S. 224). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 258.]

August Carl Ludwig Ferdinand Georg Wilhelm Freiherr von Gall, geb. 26. Februar 1846 zu Darmstadt, Dr. phil., Direktor der Grhzgl. hess. Realschule zu Darmstadt, verm. 30. September 1871 zu Lemgo mit

Alma Auguste Melusina Lindemann, geb. 21. März 1845 zu Lemgo.

Kinder: 1. August Georg Eduard Carl, geb. 18. September 1872 zu Lemgo.

2. Bertha Katharina Leonore, geb. 2. Juli 1877 zu Darmstadt.

Geschwister.

1. Carl, geb. 5. November 1847 zu Darmstadt, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 3. oberschles. Inf.-Reg. Nr. 62, verm. 28. Oktober 1876 zu Worms mit

Sofie Juliane Caroline von Muralt, geb. 18. Dezember 1847 zu Worms.

Söhne: 1) Werner Carl Max, geb. 2. September 1877 zu Worms.
2) Adolf Max August, geb. 8. November 1879 zu Worms.
3) Moritz, geb. 10. Januar 1882 zu Worms.

2. † Gerhardine (geb. 4. Mai 1852, †).

Mutter.

† Katharina geb. Breitwieser (geb. 7. Januar 1821, [†], verm. mit dem Frhrn August [geb. 3. Dezember 1800, † 31. Dezember 1874], Grhzgl. hess. Kammerherrn und Major a. D.).

Vatersbrüder.

1. † Carl August Friedrich Ludwig (geb. 3. März 1805, † 6. März 1869, Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberförster zu Bingenheim, verm. 20. Februar 1831 mit Emma Rau (geb. 2. August 1809, † 13. Juni 1867)).

Sohn: † Louis (geb. 15. Januar 1849 zu Bingenheim in der Wetterau, †).

2. † Ferdinand Wilhelm (geb. 13. Oktober 1809 zu Battenberg im Reg.-Bezirk Wiesbaden, † 30. November 1872 zu Stuttgart, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemberg. Kammerherr und

Zeremonienmeister a. D., verm. 13. Januar 1835 mit Leonore von Gall [geb. 7. September 1806, † 13. Juli 1878]).
Töchter: 1) Gerhardine, geb. 20. Januar 1839, verm. 21. September 1858 zu Stuttgart mit James C. Harris. [Nizza.]
2) Caroline, geb. 9. Dezember 1844 (zur kathol. Kirche übergetreten). [Nizza.]

Gallina.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 20. August 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 275.]

† Josef Freiherr von Gallina (geb. 1820 zu Graz in Steiermark, † 3. Oktober 1883 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. mit Luise . . . . . (geb. 1827, † 4. Oktober 1882 zu Wien).
(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Galvagna.

[Katholisch. — Italien. — Österr. Adelsbestätigungen 6. Mai 1821 und 23. Oktober 1822; österr. Frhr. d. d. Wien 15. Februar 1830. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 118, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 134.]

Emilio Freiherr von Galvagna, geb. 10. Oktober 1818 (des 5. Januar 1860 † Frhrn Franz, K. K. GRats und Präsidenten der Akademie der Schönen Künste zu Venedig, Sohn), verm. 20. Januar 1840 mit
Alba, des . . . . . conte Albrizzi und der . . . . . geb. contessa Pola Tochter. [Mailand.]
Söhne: 1. Franz Josef, geb. 10. November 1840, verm. 20. Januar 1884 zu Mailand mit
Tatiana Prinzessin Galitzin.
2. Josef, geb. 15. August 1843.

Gärtner (auch Gärtner-Griebenow).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Waldeck. — Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 8. November 1750, kurfächs. Anerkennung 20. April 1752; Reichsfrhr. (im kurfächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 21. April 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1873, S. 184; vgl. auch den Artikel „Müller von Mühlwerth-Gärtner".]

I. Linie (Gärtner).

Wilhelm Carl August Hermann Freiherr von Gärtner, geb. 2. Novbr. 1846 (des 9. Dezember 1872 zu Reinsdorf † Frhrn Carl Wilhelm

August Moritz Sohn), Generaldirektor des Grafen Fred von Frankenberg-Ludwigsdorff auf Tillowitz im Kreise Falkenberg in Oberschlesien, verm. 28. Februar 1881 mit

Marie, geb. 28. September 1855, des † Leonhard Sternagel, Güterdirektors und Generalbevollmächtigten des Grafen Friedrich von Burghauß auf Friedland, älterer Tochter.

Schwestern ((katholisch).

1. Amélie Marie Stefanie, geb. 11. September 1838, Fürstl. hohenzollernsche Hofdame. [Dresden.]
2. Maria Caroline Charlotte, geb. 20. Juni 1841.
3. † Therese Friederike Auguste Amalie (geb. 8. April 1844, † 17. August 1889 zu Pußta Bodack), verm. 17. Juli 1871 mit Carl Mayer.
4. Caroline Friederike Auguste Isabella Lydia, geb. 3. Februar 1850, Hofdame J. K. Hoh. der Prinzessin Mathilde von Sachsen, Herzogin zu Sachsen.

Großvatersbruder.

† Carl Gottlob (geb. 14. Dezember 1776, † 4. März 1859 zu Berlin, Kön. preuß. Geh. Obertribunalsrat a. D., verm. 14. Juli 1814 mit Auguste Luise Salingré [geb. 17. November 1792, † 6. Dezember 1862 zu Berlin]).

Sohn: Carl August Wilhelm Freiherr von Gärtner-Griebenow, geb. 9. Juni 1819 (s. unten II. Linie).

II. Linie (Gärtner-Griebenow).

[Weiland Se. Maj. König Johann von Sachsen hatte unterm 10. November 1858 genehmigt, daß Carl August Wilhelm Frhr von Gärtner (s. unten) und dessen Nachkommen den Namen „Freiherren (Freiinnen) von Gärtner-Griebenow" annehmen und führen.]

Carl August Wilhelm Freiherr von Gärtner-Griebenow, geb. 9. Juni 1819, Besitzer des adligen Gutes Höhescheid bei Wolfhagen, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 17. Mai 1846 mit Dorothea Wilhelmine Amalie (geb. 7. Oktober 1824, † 1. Juni 1888 zu Höhescheid), des 14. April 1865 † Rittergutsbesitzers Christian Wilhelm Griebenow Tochter. [Kassel.]

Kinder: 1. Amalie Hertha Eva, geb. 6. März 1853, verm. 5. Oktober 1873 zu Höhescheid mit Curt Grafen von Seckendorff, Kön. preuß. Kammerherrn und Kaiserl. deutschem Legationsrat z. Disp. [Wiesbaden.]

2. Carl Wilhelm Günther, geb. 7. April 1856, Dr. jur., Legationssekretär bei der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft zu Stockholm, und Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 2. brandenburg. Ulanenregiments Nr. 11.

Gasser.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 25. (immatrikuliert 26.) Oktober 1825, bayr. Frhr. 20. April (immatrikuliert 3 Mai) 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 265.]

Rudolf Freiherr von Gasser, geb. 22. März 1829, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienste und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu St. Petersburg, verm. I) 12. Mai 1866 mit Therese Freiin von Redwitz (geb. 12. März 1838, † 23. Oktober 1878), Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethen-Ordens; II) 26. Juni 1886 zu St. Petersburg mit
Alina von Fehleisen.

Mutter.

Julie geb. von Flögen, verm. mit Christof von Gasser († 5. Januar 1863), Bankier zu St. Petersburg. [Wiesbaden.]

Gastheimb.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wels 2. Januar 1510 (vom Kaiser Maximilian I.), rittermäßiger Reichsadel- und erbländ.-österr. Adelstand d. d. Wien 9. Januar 1536, Bestätigung des rittermäßigen Reichsadelstandes und des adligen Wappens, sowie Vereinigung des letzteren mit dem der erloschenen Familie Gastgeb aus Eger nebst der Erlaubnis, mit rotem Wachs zu siegeln, d. d. Prag 24. August 1598, Verleihung des Prädikats „von Gastheimb" d. d. Wien 3. Januar 1655 (für die Gebrüder von Gastgeb), Inkolat in Böhmen 3. April 1660 und 2. Januar 1669, alter böhm. Freiherren- und Herrenstand d. d. Wien 21. Juni 1701. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 232, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S 200.]

Moritz Maria Josef Friedrich Freiherr von Gastheimb, geb. 23. April 1853 zu Troppau, K. K. Bezirkskommissar zu Mistek in Mähren, verm. 19. Oktober 1878 mit
Camilla Kreyczy, geb. 29. Mai 1862.

Schwester.

Leocadia Maria Valerie, geb. 12. Oktober 1854, verm. 21. November 1885 zu Troppau mit Richard Kottulsky, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Infanteriebataillon Nr. 10.

Mutter.

Maria Emma geb. Freiin Henn von Henneberg, geb. 22. Dezember 1833, verm. 20. Juni 1852 mit dem Frhrn Heinrich Leopold (geb. 1. November 1826, † 17. Januar 1872). [Troppau.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersgeschwister.

1. Moritz Felix (geb. 14. Januar 1828, † 23. Juli 1877), K. K. Rittmeister a. D., verm. 7. April 1863 mit
Friederike von Gellhorn, geb. 26. November 1832. [Troppau.]
Söhne: 1) Carl Josef Wilhelm, geb. 18. März 1867, K. u. K. Leutnant der Reserve des Inf.-Reg. Nr. 56.
2) Wilhelm Adolf Josef, geb. 18. Juni 1873.
2. Bertha Theresia, geb. 20. Oktober 1832, verm. 5. November 1854 mit Carl Rotauscher von Malata, K. K. Generalmajor a. D. [Wien.]

Gayer von Ehrenberg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Ehrenberg" d. d. Wien 14. August 1764 (von der Kaiserin Maria Theresia für Anton Franz Gayer, Apotheker in der Altstadt Prag), österr. Frhr. 1. Mai 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 146.]

Wilhelm Freiherr Gayer von Ehrenberg, geb. 30. September 1803 (des 11. November 1833 † Frhrn Johann Sohn), Fürstl. Colloredo-Mannsfeldscher Wirtschaftsverwalter zu Althütten in Böhmen, verm. I) mit Maria Kutschera († 1838); II) mit Johanna Popper (†).
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Johanna, geb. 1833.
2. Johann, geb. 24. April 1837, K. K. Finanzwachkommissar zu Prag, verm. 16. September 1873 mit
Marie Titz, geb. 30. Juni 1850.
— b) 2r Ehe: 3. Wilhelmine, geb. 1847, verm. mit ..... Zabransky zu Moskau.
4. Emilie, verm. mit ..... Swoboda zu Althütten.
5. Benjamin, geb. 1849, Berg- und Hüttenbeamter zu Petronyse in Siebenbürgen, verm. 24. August 1874 mit
Marie Apostol.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. † Johann, geb. 30. März 1831, K. K. Kreisgerichtskanzlist zu Budweis in Böhmen, verm. 5. Februar 1871 mit
Caroline Konrad, geb. 26. September 1842.
2. Eleonora, geb. 1. November 1832. [Prag.]

Vatersbruder.

† Carl (geb. 20. August 1782 zu Prag, † 11. September 1847 ebendaselbst, verm. 18. Januar 1811 mit Elisabeth Holik [geb. 30. Juni 1785, † 24. Dezember 1847]).
Söhne: 1. † Adolf (geb. 15. Dezember 1811, † 1. Oktober 1866), Fürstl. Lobkowitzscher Wirtschaftsdirigent zu Neundorf in Böhmen, verm. 1850 mit
Ottilie Schmidt, geb. 31. Januar 1832.
Kinder: 1) Carl, geb. 14. August 1851, K. K. Oberleutnant

im galizischen Landwehr-Infanteriebataillon Rzeszów Nr. 55 und Erzherzogl. österr. Förster in Galizien.
2) Adolf, geb. 20. Januar 1853, K. u. K. Hauptmann des Generalstabskorps beim 14. Korpskommando.
3) Eduard, geb. 15. Dezember 1855, K. u. K. Leutnant der Reserve des 9. Feldartillerieregiments.
4) August, geb. 16. Juni 1858, Fürstl. Colloredo-Mannsfeldscher Forstadjunkt zu Opočno in Böhmen.
5) Ottilie, geb. 20. Februar 1860.
6) Malvina, geb. 15. November 1863.
2. Eduard, geb. 4. Januar 1815, K. K. Statthaltereirat a. D. [Prag.]

Gayl.

[Evangelisch. — Preußen und Oldenburg. — Wappenbrief d. d. Regensburg 15. April 1532 (vom Kaiser Carl V. für Philipp Geill), rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Wien 1. Januar 1573, Frhr. (im vormaligen Königreich Westfalen) 10. Juli 1813, grhzgl. oldenburg. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels 22. Februar 1842 (für den Frhrn Ludwig Eugen, † 9. November 1853), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 6. April 1878 (für die Nachkommen des 3. April 1821 † Frhrn Casimir Wilhelm Ernst). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 226; das Filiationsregister im Jahrg. 1881, S. 233.]

Egon Friedrich Carl Freiherr von Gayl, geb. 7. Juli 1845 zu Anclam, Kön. preuß. Oberstleutnant im Generalstab der Armee, Chef des Generalstabes des I. Armeekorps, verm. 16. Oktober 1887 mit
Elisabeth Anna von Berg, geb. 16. Oktober 1862, des Carl Grafen von Berg-Schönfeld Tochter.
Söhne: 1. Egon Immo, geb. 28. Oktober 1888 zu Potsdam.
2. Egon Wilhelm Werner, geb. 2. Februar 1890 zu Königsberg i. Pr.

Brüder.

1. Franz Alexander, geb. 3. Februar 1847 zu Anclam, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. rhein. Inf.-Reg. Nr. 65, verm. 11. Juni 1876 mit
Sofie Magdalene Luise, geb. 25. Februar 1857, des Moritz Le Tanneur de Saint-Paul auf Jäcknitz, Kön. preuß. Landrats a. D., und der Elise geb. von Brandt Tochter.
Kinder: 1) Wilhelm Moritz Egon, geb. 4. Februar 1879 zu Königsberg in Ostpreußen.
2) Irene, geb. 16. September 1882 zu Memel.
3) Elisabeth, geb. 20. Februar 1888 zu Königsberg in Pr.
2. Friedrich Wilhelm, geb. 15. Juli 1848 zu Anclam, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment König Friedrich Wilhelm I. (2. ostpreuß.) Nr. 3, verm. 21. Mai 1887 zu Blasewitz mit
Charlotte Freiin von und zu Egloffstein, geb. 20. Juli 1854.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. George August, geb. 25. Februar 1850 zu Berlin, Kön. preuß. Major im Generalstab des IX. Armeekorps, verm. 18. November 1880 zu Berg-Sulza bei Stadt-Sulza mit
Anna, geb. 17. Februar 1855 zu Berg-Sulza, des † Friedrich Leopold Ludwig Wendelin von Gerstenbergk, Edlen von Zech auf Berg-Sulza und Rautenberg, Hzgl. sachsen-altenburg. Wirkl. GRats und Staatsministers, und der Marie geb. von Helldorff Tochter.
4. Barnim Friedrich, geb. 21. November 1855 zu Stettin, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im anhaltischen Inf.-Reg. Nr. 93.

Mutter.

Elise Pauline Friederike Ulrike, geb. 1. November 1819 zu Klein-Belz, des † ... von Dassel, Besitzers des Rittergutes Klein-Belz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Caroline geb. von Wedell Tochter, verm. 17. September 1844 mit dem Frhrn Wilhelm [geb. 21. April 1814 zu Kolberg, † 10. Januar 1879 zu Berlin), Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp. [Berlin.]

Vatersbruder.

† Otto Franz Friedrich (geb. 15. April 1818 zu Stralsund, † 26. November 1887 zu Kolberg), Kön. preuß. Hauptmann und Kaiserl. deutscher Postdirektor a. D., verm. 6. November 1850 mit
Constantine Auguste Ottilie Quandt. [Kolberg.]
Sohn: Ernst Friedrich, geb. 10. Juli 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. hanseatischen Inf.-Reg. Nr. 76.

Großvatersbrüder

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

I. † Wilhelm Ernst Bogislaw (geb. 14. April 1773, † 16. Oktober 1813, Kön. preuß. Major, verm. 16. Oktober 1803 mit Friederike [†], des † Landschaftsdirektors Samuel Moritz von Prittwitz und Gaffron auf Korckwitz und der † Henriette Gottliebe geb. von Lessel Tochter).
Tochter: † Auguste (geb. 15. Mai 1812, †).

b) aus zweiter Ehe:

II. † Ernst Alexander Casimir (geb. 4. Oktober 1785 zu Stendal, † 13. Juli 1832, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, verm. 21. Februar 1820 zu Triest mit Emilie Freiin von Schlotheim [geb. 17. März 1798, † 21. September 1863 zu Osnabrück; war wiederverm. im April 1834 mit dem Kön. hannov. GRat und gewesenen Vizepräsidenten des Oberappellationsgerichts von Schlepegrell († 15. August 1856)]).
Sohn: † Hermann George Ernst Carl August, geb. 5. August 1824, † 13. Dezember 1868 zu Osterkappeln im Osnabrückischen, Mitbesitzer von Böhne und Wohlendorf im Lüneburgischen, vormal. Kön. hannov. Rittmeister im Regiment Gardes du Korps, verm. 22. Oktober 1853 mit Elisabeth Gräfin von Hardenberg [geb. 5. Mai 1831, † 6. Oktober 1867 zu Osterkappeln]).
Kinder: 1) Hermann Carl Friedrich Hans Casimir, geb. 19. Juli 1854, Besitzer von Uhlenbrock im Osnabrückischen und des Ritter-

gutes Böhne im Lüneburgischen, Rittmeister im Kön. sächs. 1. Husarenregiment Nr. 18.

2) Marie Anna Helene, geb. 24. Mai 1858, verm. 2. Oktober 1878 mit Arno von Arnim a. d. H. Planitz auf Sofienhirt bei Hof in Bayern, Leutnant à la suite des Kön. sächs. 2. Ulanenregiments Nr. 18.

3) Albert Carl Benjamin, geb. 24. November 1859, Leutnant im Kön. sächs. Karabiniersregiment.

4) Dorothea Auguste Caroline Sofie Mathilde, geb. 1. März 1863.

5) Julia Adeline, geb. 1. September 1866.

III. † Ludwig Dietrich Eugen (geb. 4. Oktober 1785 zu Stendal, † 9. November 1853 zu Oldenburg, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Generalleutnant a. D., verm. I) 1810 mit Elisabeth von Levetzow [† 1813]; II) 1819 mit Anna [geb. 4. Juni 1796, † 1. Dezember 1857 zu Oldenburg], des † Grhzgl. oldenburg. Generalsuperintendenten und Konsistorialpräsidenten Dr. theol. Anton Hollmann Tochter).

Kinder 2r Ehe: 1. Eugenie, geb. 14. Mai 1825, verm. 7. Juni 1846 mit Goswin von Grün, Grhzgl oldenburg. Kammerherrn, Ober-Hausmarschall und Präsidenten der Grhzgl. Haus-Fideikommißdirektion.

2. Marie, geb. 27. Juni 1827, verm. 21. September 1857 mit Friedrich von Alten auf Nicklingen bei Hannover, Grhzgl. oldenburg. Oberkammerherrn.

3. Peter Emil Constantin, geb. 23. September 1830, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 6. Oktober 1863 zu Oldenburg mit Caroline Freiin von Rössing, geb. 7. März 1841.

Kinder: 1) Clara Adelheid Christine Friederike, geb. 7. September 1864.

2) Ernst Friedrich Franz, geb. 30. April 1870, Kön. preuß. Leutnant im oldenburg. Inf.-Reg. Nr. 91.

3) Edmund Carl Rudolf, geb. 19. August 1872.

4. Ernst Carl Anton Heinrich, geb. 30. Mai 1832, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Regierungsrat zu Magdeburg, verm. 3. Oktober 1865 mit Marianne Adolfine Eveline Blanca Natalie Pauline (geb. 18 Oktober 1843, † 10. Dezember 1885), des L. von dem Knesebeck auf Jühnsdorf, Kön preuß Majors und Landrats a. D., und der Marianne geb. von Quast Tochter, Mitbesitzerin des Rittergutes Jühnsdorf im Kreise Teltow.

5. Elisabeth, geb. 24. April 1835, verm. 7. Juni 1854 mit Ludwig Frhrn von Lützow genannt von Dorgelo, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst z. Disp.

IV. † Franz Carl Friedrich (geb. 16. Januar 1789 zu Stendal, † 8. Februar 1860 zu Torgelow, Kön. preuß. Forstinspektor, verm. 8. Mai 1821 mit Ulrike von Hohendorf [†]).

Kinder: 1. † Hugo (geb. 9. Juli 1822, † 1888, Ökonom).

2. Ida, geb. 27. Juni 1824. [Potsdam.]

3. † Arthur (geb. 29. März 1828 zu Leipen, † 4. April 1889 zu Eisenach, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.).
4. Emma, geb. 28. Dezember 1832. [Potsdam.]
5. Sofie, geb. 7. März 1834. [Potsdam.]

V. † Leopold George Carl (geb. 14. November 1791 zu Eichstädt, † 29. November 1876 zu Potsdam, Kön. preuß. General der Infanterie a. D., Rechtsritter des Johanniterordens 2c., verm. 29. März 1826 mit Marie Gräfin von Waldersee [geb. 11. Juli 1803, † 18. Mai 1862 zu Magdeburg]).

Sohn: George, geb. 16. Dezember 1838, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst à la suite des altmärkischen Ulanenregiments Nr. 16 mit dem Range eines Brigadekommandeurs, Abteilungschef im Nebenetat des Großen Generalstabs, verm. 2. Juli 1874 mit

Marie verwitweter von Wolffradt, geb. 8. Februar 183., des † Adolf von Miaskowski auf Wollenschier, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Karoline geb. von Winterfeld a. d. H. Freienstein Tochter.

Gayling von Altheim, s. Jahrg. 1890, S. 250.

Geböckh.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfhr d. d. Ebersdorf 15. September 1655, kurbayr. Anerkennung 27. November 1657, immatrikuliert in Bayern 6. September 1813.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1867, S. 283; neuere Nachrichten fehlen.)

Gebsattel, s. Jahrg. 1890, S. 251.

Gedult von Jungenfeld.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Augsburg 18. Januar 1530. Reichsadel bestätigt mit dem Prädikat „von Jungenfeld" unter Erteilung des heutigen Familienwappens d. d. Ebersdorf 8. September 1696; Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 12. April 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 138, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 175.]

I. Ältere Linie.

Franz Anselm Josef Edmund Freiherr Gedult von Jungenfeld, geb. 3. Dezember 1845 (des 10. April 1880 † Frhrn Rudolf, Grhzgl.

hess. Oberpostkommissars a. D., Sohn), Kaufmann in Batavia, verm. 20. September 1879 mit
Barbara Friederike Georgina Swensen, geb. 8. März 1858 zu Batavia. [Batavia.]
Söhne: 1. Maximilian, geb. 11. Mai 1881 zu Batavia.
2. Edmund, geb. 3. Februar 1883 zu Batavia.

Brüder.

1. Carl Julius Josef, geb. 24. Mai 1849.
2. Philipp Moritz, geb. 2. August 1851, Ingenieur in Mainz, verm. 15. Oktober 1879 mit
Stefanie Rau, geb. 17. Mai 1859 zu Ostrovo.
Kinder: 1) Edmund Franziskus, geb. 7. Januar 1881.
2) Margaretha Josephina Rudolphina, geb. 16. März 1882 zu Mainz.
3) Clara Maria, geb. 9. April 1883.
4) Anna Maria Margaretha, geb. 17. Mai 1884.
5) Carl Jakob, geb. 24. November 1885.
3. Carl Rudolf, geb. 6. Mai 1856, Gutsbesitzer im Zipser Komitat in Ungarn, verm. 2. September 1885 mit
Eleonore Iphigenie Theodore, geb. 14. April 1869 zu Nedetz, des Theodor Salomon von Allay und der † Gisela geb. Gräfin Csáky von Keresztszegh und Adorján Tochter.

II. Jüngere Linie.

Franz Carl August Freiherr Gedult von Jungenfeld, geb. 27. Mai 1836 (des 10. Januar 1878 † Frhrn Edmund, Grhzgl. hess. Regierungsrats a. D., Sohn), Grhzgl. hess. Ober-Steuerinspektor und Dirigent des Hauptsteueramtes zu Worms.

Schwestern.

1. Maria Anna Rosa Caroline, geb. 26. September 1833.
2. Maria Anna Caroline, geb. 27. Oktober 1840, dame du sacré cœur zu Wien.
3. Philippine Babette Marie, geb. 31. Mai 1845, verm. 12. Juli 1865 mit Carl Frhrn von Weitershausen († 5. Mai 1885), Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. [Darmstadt.]

Vatersbrüder.

1. † Franz Carl Josef (geb. 24 April 1808, † 29. Mai 1877), Grhzgl. hess. Ober-Postkommissar, verm. 15. Juni 1837 mit
Anna Margarethe Bibon, geb. 21. Juni 1818. [Mainz.]
Sohn: † Jacob Edmund (geb. 11. Januar 1841, † 20. Dezember 1884, Architekt und Ingenieur zu St. Louis in Nordamerika, verm. 29. September 1870 mit Henriette Rosamunde Tidemann [geb. 30. April 1845, † 7. Dezember 1873]).
Kinder: (1) Anna Margaretha Charlotte, geb. 13. Juli 1871 zu St. Louis.
(2) Carl Edmund, geb. 3. September 1872 zu St. Louis.
2. Arnold Ferdinand, geb. 24. Mai 1810, vormal. Vizepräsident des Grhzgl. hess. Obergerichts zu Mainz, verm. 6. Juni 1843 mit
Barbara Friederike, geb. 13. September 1822, des 29. Mai 1831

† Arnold von Sachs, Hzgl. nass. Regierungsrats, und der 26. August 1866 † Juliane geb. Werle Tochter. [Mainz.]

Söhne: 1) Emil Arnold Edmund, geb. 15. April 1844, verm. 18. Mai 1874 zu Darmstadt mit

Anna Carolina Eva, geb. 15. Februar 1853, des 28. September 1868 † Dr. jur. Eduard Seitz, Grhzgl. hess. GRats und Generalstaatsprokurators am Kassationsgerichtshofe zu Darmstadt, und der Emilie geb. Freiin Röder von Diersburg Tochter. [Gießen.]

Kinder: (1) Arnold Ferdinand Eduard, geb. 7. Mai 1875.

(2) Emilie Barbara, geb. 11. Juli 1878.

(3) Carola Maria Friederike, geb. 12. Februar 1882.

2) Edmund Julius Carl August Maria Wilhelm, geb. 5. Dezember 1854.

3. Josef Ferdinand Georg, geb. 3. Januar 1812, Grhzgl. hess. Kammerherr und Generalmajor à la suite, verm. 16. April 1844 mit

Philippine Rudolfine Marimiliane Wilhelmine Gottliebe Maria Anna Friederike, geb. 29. April 1822, des 1850 † Carl Wilhelm Moritz Frhrn von Stosch und Siegroth, Grhzgl. hess. Generalmajors und Oberhofmeisters des Großherzogs, und der 13. Mai 1866 zu Darmstadt † Marie geb. von der Salle, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Tochter. [Fürth im Grhzgt. Hessen.]

Kinder: 1) Anna Philippine Maria Julie Edmunde Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 9. Februar 1845, verm. 9. Februar 1871 zu Darmstadt mit Hector Frhrn von Reding zu Biberegg, Oberstleutnant im Eidgenössischen Generalstab. [Lausanne.]

2) Carl Philipp Edmund Arnold Giesebert, geb. 2. September 1846, verm. 12. Juli 1881 zu Dresden mit Luise Marie (geb. 2. Oktober 1846 zu Markersdorf; lutherisch; † 27. Dezember 1889 zu München), des Hans Carl von Zehmen auf Markersdorf, Neumühl, Ober-Geißendorf und Zschippach, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, und der Hedwig Adelheid geb. von Fabrice Tochter. [München.]

3) Arnold Maria Giesebert Ferdinand, geb. 18. September 1852, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Garde-Dragonerregiment Königin von Großbritannien und Irland, verm. 7. Mai 1885 zu Frankfurt a. Main mit

Annie Elise, geb. 24. Mai 1864 zu New York, des Wilhelm Arnold Hardt und der Laura geb. Körner Tochter.

Kinder: (1) Arnold-Josef Wilhelm Hektor Anton, geb. 13. April 1886 zu Darmstadt.

(2) Alexander Hermann Carl Adolf Gratianus, geb. 3. Dezember 1887 zu Berlin.

(3) Laury Philippine Anna Lily, geb. 5. August 1889 zu Würzburg.

Gemmell zu Flischbach.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 17. Oktober 1691, kurbayr. Bestätigung 8. Mai 1693. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 197, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 219.]

Maximilian Martin Freiherr von Gemmell zu Flischbach, geb. 1. März 1827, K. K. Finanzprokuraturadjunkt a. D., verm. I) 3. November 1855 mit Caroline Constantia (geb. 19. September 1830, † 27. Mai 1856), des Josef Frhrn Paroscovitz-Gasser, K. K. Hofrats, Tochter; II) 20. Juli 1863 zu Grinzing bei Wien mit

Serafine, geb. 24. Dezember 1839, des † Dr. jur. Franz Seraf Ritters von Erb, Mitglieds des juristischen Doktorkollegiums an der K. K. Universität zu Wien, K. K. Hofrats und vormal. Kabinettssekretärs weiland Sr. Kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Franz Carl, und der † Clementine geb. Weiß von Starkenfels Tochter. [Wien.]

Kinder 2r Ehe: 1. Alfred Franz Max, geb. 5. Oktober 1864 zu Wien, K. K. Konzeptspraktikant.

2. Clementine Marie Franziska Ignazia Mathilde Maximiliana, geb. 8. Februar 1866 zu Wien, verm. 3. April 1886 mit Friedrich Ritter Gerstenberger von Reichsegg, K. u. K. Rittmeister im Husarenregiment Graf Radetzky Nr. 5.

3. Maximilian Franz Seraphicus Carl, geb. 27. Mai 1867 zu Wien.

4. Maria Immaculata Franziska Seraphica Maximiliana Antonia, geb. 3. März 1869 zu Wien, verm. 19. August 1889 ebendaselbst mit Alexander Frhrn Kotz von Dobř, K. u. K. Hauptmann im Korpsartillerieregiment Nr. 14.

5. Margaretha Alexandra Maria Franziska Maximiliana, geb. 5. Dezember 1872 zu Wien.

Zwillingsschwester.

Anna Mathilde, geb. 1. März 1827, verm. 8. September 1880 mit Andreas von Hoffmann, K. K. Hauptmann a. D.

Gemmingen, s. Jahrg. 1890, S. 252.

Gemmingen von Massenbach, s. Massenbach.

Gemmrich von Neuberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Neuberg" d. d. Wien 16. April 1723, erbländ.-österr. Ritter nebst Wappenverbesserung 5. April 1760, böhm. Ritter 17. Mai 1760, österr. Frhr. 19. De-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

zember 1853 (Diplom d. d. Wien 4. Februar 1854). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 518; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 461.]

† Johann Anton Carl Wilhelm Freiherr Gemmrich von Neuberg (geb. 22. September 1827, † 6. Juni 1888 zu Regensburg [des † Frhrn Wilhelm, Herrn der Herrschaft Udritsch ꝛc., Sohn]), Besitzer des Rittergutes Urfahrn in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 14. September 1859 mit

Helene Gräfin Boos von Waldeck und Montfort, geb. 14. Juli 1837. [Schloß Urfahrn bei Oberaudorf in Oberbayern.]

Des † Frhrn Johann Geschwister.

1. Rosalia Antonia, geb. 10. Juni 1829, verm. 14. Juni 1857 mit Philipp Frhrn von Künsberg († 6. Mai 1877), K. K. Rittmeister a. D.
2. † Wilhelm Anton Johann (geb. 14. November 1831, † 5. Mai 1872 zu Prag), Besitzer der Herrschaft Werschetitz mit Luck und Buda und des Gutes Thönischen, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 24. April 1856 mit

Adelgunde Freiin Korb von Weidenheim, geb. 28. August 1838.

3. Norberta Aloysia Anna, geb. 3. Mai 1832 zu Gießhübel, verm. 5. August 1856 mit Aloys Frhrn Fleißner von Wostrowitz auf Neu-Zedlitsch (geschieden 1. Mai 1866); wiederverm. 27. Juli 1871 zu Wien mit Adolf Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Hauptmann a. D.

Genotte von Merkenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Merkenfeld" d. d. Wien 23. November 1827.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1884, S. 271; neuere Nachrichten fehlen.)

Geramb.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel 23. März 1610, Belehnung mit dem landesfürstlichen Lehen Possenhof und dem Gute Raß in Oberösterreich 1612, ungar. Adel 15. Juni 1647. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 201.]

I. Ältere Linie, vormals zu Possenhof.

[Reichsritter mit „Edle von" d. d. Wien 29. Juli 1770; erbländ.-österr. Ritter mit „Edle von" d. d. Wien 21. August 1770, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1808. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 202.]

Josef Freiherr von Geramb, geb. 24. Juni 1823 zu Graz (des 1833

† Frhrn Ernst, K. K. Majors 2c., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 28. September 1858 mit
Antonie Nagy von Szabad Szent-Kyrály.
Sohn: Josef, geb. 22. Juni 1859 zu Temesvár, K. u. K. Leutnant in der Gestütsbranche der Kön. ungar. Pferdezuchtanstalten. [Mezöhegyes.]

II. Jüngere Linie, vormals zu Schemnitz.

[Die Mitglieder dieser Linie sind Teilhaber der seit 1752 von Johann Josef von Geramb gestifteten von Gerambschen Familien-Bergwerks-Union zu Schemnitz. — Erbländ.-österr. Ritter mit „Edle von" d. d. Wien 4. Juli 1770, Reichsritter mit „Edle von" d. d. Wien 29. Juli 1770, ungar. Baronat d. d. Wien 22. Januar 1817. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 204.]

1. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Carl Freiherr von Geramb (geb. 21. Februar 1799 zu Nagy-Bánya, † 25. September 1854 zu Schemnitz, verm. I) 1822 zu Schemnitz mit Henciette von Söreß [geb. 1805, † 1843]; II) 1844 zu Schemnitz mit Camille [geb. 1824, † 1856], des † Andreas von Dulovic und der Josefa geb. Fritschke von Fürstenmühl Tochter).
Tochter 2r Ehe: Irma, geb 1. November 1848, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 14. Juni 1873 zu Budapest mit Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyénni und Szolgaegyház, K. u. K. Kämmerer, GRat und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

2. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Camillo Freiherr von Geramb (geb. 22. März 1839 zu Budapest, † 30. Mai 1887 zu Bathàza [des 11. August 1869 zu Preßburg † Frhrn Johann Baptist, Kön. ungar. Kammerrats und Berg- und Salinendirektors a. D., Sohn], K. K. Oberleutnant a. D., verm. 12. März 1868 mit Alwine Gräfin Somssich de Saárd [geb. 11. November 1846 zu Babócsa, † 11. September 1889 zu Bathàza], Besitzerin des Gutes Bathàza im Somogyer Komitat in Ungarn).
Töchter: 1. Margit (Margaretha) Maria Anna, geb. 15. Mai 1870 zu Wien.
2. Maria Alwine Luise, geb. 26. Mai 1873 zu Preßburg.

Des † Frhrn Camillo Bruder.

† Gabor (Gabriel) (geb. 16. März 1845 zu Budapest, † 8. Novbr. 1878 ebendaselbst), Dr. jur., Kön. ungar. Gerichtsrat zu Budapest, verm. 23. Februar 1876 zu Budapest mit
Elisabeth Török von Erzsébet, geb. 28. August 1854; wiedervermählt 1880 mit Ladislaus Tomecsány de Tomecsányi, Gutsbesitzer. [Budapest.]
Tochter: Alice Emma Ludovica, geb. 26. Dezember 1876 zu Preßburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geringer von Oedenberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Oedenberg" d. d. Wien 23. Juni 1789, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. April 1802, ungar. Baronat 29. Juli 1808. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 146.]

† Carl Gabriel Freiherr Geringer von Oedenberg (geb. 2. März 1806, † 14. September 1889 zu Hadersdorf, K. K. Wirkl. GRat und Leiter des bestandenen Staatsrats, verm. mit Marie Laubenbach [geb. 1806, † 30. März 1877 zu Rodaun]).

Töchter: 1. Marie, geb. 1830, verm. mit Anton Ritter von Stahl († 20. Oktober 1885), K. K. Hofrat a. D. und Verwaltungsrat der Kronprinz-Rudolfsbahn. [Wien.]

2. Sofie, geb. 1834, verm. mit Johann Ritter von Fabrizii, K. K. Generalmajor z. Disp. [Wien.]

Gerlach.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 15. Mai 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 274.]

Ludwig Carl Alexander Freiherr von Gerlach, geb. 22. September 1835 zu Worms (des 1. Februar 1878 † Frhrn Wilhelm, Grhzgl. hess. Generalmajors a. D., Sohn), verm. 14. November 1861 mit Alexandrine Caroline, geb. 10. März 1842, des Constantin von Margarit, K. K. Rittmeisters a. D., und der Sofie geb. Höhn von Rosenhaim Tochter. [In Italien.]

Söhne: 1. Constantin, geb. 22. Septbr. 1862 zu Wien, K. u. K. Linienschiffsfähnrich.

2. Alexander, geb. 1863.

Schwestern.

1. Emma Luise Clara Amalia Amanda, geb. 22. Juni 1831 zu Worms. [Auerbach bei Darmstadt.]

2. Wilhelmine Helene Amalia, geb. 24. August 1832 zu Worms. [Auerbach.]

Gerliczy.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungar. Geschlecht; ungar. Baronat 23. Mai 1777. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 265, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 275.]

Felix Freiherr Gerliczy von Arany und Szent-Gerlicze, geb. 10. Juni 1819 (des 17. März 1849 † Frhrn Franz de Paula, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), Besitzer des Gutes Deszk im Torontaler Komitat in Ungarn, Mitglied des ungarischen Ober-

hauses auf Lebenszeit, K. u. K. Kämmerer, verm. 17. März 1849 zu Großwardein mit

Aloysia Gräfin Kornis von Gönczy-Ruszka, geb. 30. Mai 1831, K. u. K. StkrD. [Großwardein.]

Kinder: 1. Stefanie, geb. 31. Januar 1850, verm. 16. April 1873 mit Alexander des Escherolles-Krusper de Gibaud von Ret-Szent-Miklós, Kön. ungar. Honvéd-Husaren-Oberleutnant. [Großwardein.]

2. Irma (Maria), geb. 28. Mai 1851 zu Großwardein, verm. 26. August 1871 zu Ofen mit Georg Szegedy von Mezö-Szeged, K. u. K. Kämmerer. [Acsád im Eisenburger Komitat.]

3. Erzsi (Elisabeth), geb. 5. August 1857, verm. 11. November 1877 zu Großwardein mit Béla Frhrn von Podmaniczky (lutherisch), K. u. K. Oberleutnant der Reserve

4. Franz de Paula, geb. 13. November 1859, verm. 27. April 1884 mit

Gisela Freiin Fejérváry von Komlós-Keresztes, geb. 22. Oktober 1863.

Sohn: Felix Vincenz Geza, geb. 14. April 1885.

Vatersbruder.

† Vincenz (geb. 1791, † 12. April 1869, K. K. Kämmerer), verm. 1840 mit

Elise von Sztankovánsky, geb. 1795. [Ofen.]

Gersdorff, s. Jahrg. 1890, S. 263.

Gerstner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Gerstenkern" d. d. Wien 10. Januar 1816, österr. Frhr. unter dem Namen „Freiherr von Gerstner" 13. April (Diplom d. d. Wien 11. Juli) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 246.]

† Eduard Freiherr von Gerstner (geb. 5. März 1843 zu Budapest, † 22. November 1882 [des 17. April 1869 † Frhrn Josef, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., († Jahrg 1879, S. 243), Sohn]), K. K. Oberstleutnant im Generalstabskorps und Lehrer an der Kriegsschule zu Wien, verm. 5. April 1876 zu Linz in Oberösterreich mit

Therese Caroline de Gleria, geb. 17. April 1850 zu Linz in Oberösterreich.

Gervay.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Adel 29. Januar (Diplom d. d. Wien 12. Mai) 1817, österr. Frhr. 23. November 1839 (Diplom d. d. Wien 7. Dezbr. 1840), ungar. Baronat d. d. Wien 5. November 1840. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 213.]

Adolf Franz Josef Freiherr von Gervay, geb. 20. Februar 1818 zu Wien (des 1. August 1846 † Frhrn Sebastian, Besitzers der Herrschaft Szent-Marton [1,03 QM.] im Baranyaer Komitat in Ungarn, K. K. Wirkl. Staats- und Konferenzrats ꝛc., Sohn), Besitzer des Gutes Kereseliget im Somogyer Komitat, Gerichtstafelbeisitzer der Komitate Somogy und Baranya, verm. I) 15. Januar 1854 zu Fünfkirchen mit Thecla verwitweter Gaál de Gyula, geb. Grabarics de Györkény und Czecze (geb. 1814 zu Siklós im Baranyaer Komitat, † 15. Oktober 1865 zu Budapest); II) mit

Marie Sükey.

Tochter 2r Ehe: Adele, geb. 1872.

Schwestern.

1. Emilie Antonie Josefine, geb. 16. Juni 1821 zu Wien, verm. 25. Juni 1839 zu Penzing bei Wien mit Josef Anton Paul Sebastiani de Remete-Pogányfelt und Porta, Herrn zu Remete-Pogányfelt, Kön. ungar. Hofsekretär, Gerichtstafelbeisitzer der Komitate Körös und Krassó.
2. Henriette, geb. 12. Juli 1822 zu Meidling bei Wien, verm. 25. Juni 1839 mit Anton Frhrn von Spiegelfeld († 6. Juli 1881), Nutznießer des Fideikommißgutes Spiegelfeld in Steiermark, K. K. Oberst a. D. [Graz.]
3. Leopoldine, geb. im August 1828 zu Wien.

Geuder.

[Lutherisch. — Bayern und Nordamerika. — Wappenverbesserung mit goldener Krone im Reichsadelstande 1470. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 216.]

A. Geuder von Heroldsberg.

(Nürnberger Linie.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Juli 1822.]

Christian Friedrich Carl Freiherr von Geuder von und zu Heroldsberg, Stein und Untersdorf, geb. 12. März 1816 zu Heroldsberg (des 18. Januar 1855 zu Beutelsbach † Frhrn Ernst, Kön. bayr. Kammerjunkers, Sohn), verm. 17. Juni 1851 mit

Sofie Gottliebe Franziska, geb. 3. August 1826 zu Donauwörth, des † Johann von Ott, Kön. bayr. Landrichters a. D., und der Johanne geb. Freiin von Racknitz Tochter. [Heroldsberg und Nürnberg.]

Kinder: 1. Maria Julie, geb. 6. Mai 1852 zu Nürnberg, verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

25. Oktober 1880 mit Christof Klemm, Kön. bayr. Staatsanwalt am Landgericht zu Baireuth.

2. Julius Oscar Gotthelf, geb. 27. September 1855 zu Heroldsberg, Kön. bayr. Hauptzollamts-Assistent zu Nürnberg, verm. 25. September 1888 mit

Johanna Margarete Magdalene, geb. 22. März 1864 zu Kloster Ebrach, des Jakob Feiler, Pfarrers zu Hersbruck, und der Babette geb. Böhmländer Tochter.

Tochter: Luise Anna Sofie, geb. 4. September 1889 zu Nürnberg.

3. Rudolf Gottfried, geb. 7. August 1857 zu Heroldsberg, Dr. med. und prakt. Arzt zu Rodach bei Coburg.

4. Luise Marie Caroline Sofie, geb. 26. September 1862 zu Nürnberg.

Großvatersbruder.

† Christof Carl Josef Ludwig (geb. 19. März 1761 zu Nürnberg, † 21. Mai 1815 zu Heroldsberg, Bürgermeister, Septemair und Ratsdirektor der Reichsstadt Nürnberg, verm. 18. September 1781 mit Sophia Maria [geb. 18. September 1760, † 17. August 1808 zu Nürnberg], des † Reichsschultheißen Johann Sigmund Haller von Hallerstein und der † Maria Helene geb. Ebner von Eschenbach Tochter).

Sohn: † Johann Sigmund Carl (geb. 1. November 1785 zu Nürnberg, † als Geschlechtsältester 14. Dezember 1851 ebendaselbst, verm. 9. August 1819 zu Augsburg mit Gottliebine Freiin von Racknitz [geb. 1. November 1796 zu Haunsheim, † 24. Februar 1879 zu Heroldsberg]).

Söhne: 1) † Carl Friedrich Eugen (geb. 22. Januar 1822 zu Hersbruck, † 10. September 1883 zu Bad Wildungen), Kön. bayr. Forstmeister zu Dillingen, verm. 25. Oktober 1849 zu Illertissen mit

Caroline Eugenie Wilhelmine Gottliebin Elise, geb. 17. Mai 1823 zu Obergünzburg, des Johann von Ott, Kön. bayr. Landrichters a. D., und der Johanna geb. Freiin von Racknitz Tochter. [Nördlingen.]

Töchter: (1) Sofie Luise Karoline, geb. 10. August 1850 zu Ottobeuren, verm. 14. Mai 1877 zu Dillingen mit Aloys Schmitt, Kön. bayr. Zollverwalter zu Nördlingen.

(2) Sofie Gottliebin Rosalie, geb. 23. März 1853 zu Ottobeuren, verm. 31. Mai 1874 zu Hohenstrauß mit Karl Kadner, Kön. bayr. Forstmeister zu Behringersdorf bei Lauf.

2) Carl Rudolf Wilhelm Gustav Adolf Christian, geb. 26. Juni 1827 zu Heroldsberg, verm. 3. August 1851 mit

Charlotte Johanna Eleonore Eva Eugenie von Ott, geb. 12. Dezember 1829 zu Glött, Schwester der Obigen. [Heroldsberg.]

Kinder: (1) † Jeannette (geb. 3. Oktober 1852 zu Independence (Ohio) in Nordamerika, † 2. Dezember 1881 zu Cleveland).

(2) Gottlieb, geb. 26. November 1853 zu North Dover (Ohio), Ingenieur und Bergwerksbesitzer zu Cleveland (Ohio), verm. 21. November 1882 mit

Elise Rosa, geb. 21. November 1858 zu Mansfield, des Guts-

besitzers Konrad Krause zu Cleveland und der Christiane geb. Rauch Tochter.

Töchter: a) Charlotte Christiane, geb. 21. August 1883.
b) Elise Gertrud, geb. 19. Juni 1886.

(3) Charlotte, geb. 4. Dezember 1854 zu North Dover, verm. 16. Mai 1882 mit Friedrich Georg Huber, Kaufmann zu New York.

(4) Georg, geb. 26. Juli 1856 zu North Dover, Ingenieur und Bergwerksbesitzer zu Massillon (Ohio), verm. 28. November 1888 mit

Jennie, geb. 14. April 1868 zu Cleveland, des James Clark und der Harriet geb. Lancaster Tochter.

(5) Sofie, geb. 26. November 1860 zu North Dover.

B. Geuder genannt Rabensteiner.

[Reichsadels-Bestätigung und Namen- und Wappenvereinigung mit Rabensteiner d. d. Wien 7. Mai 1693, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18. März 1858.]

Friedrich Alexander Sigmund Adolf Carl Freiherr von Geuder genannt Rabensteiner, geb. 3. Januar 1847 (des 5. August 1871 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. bayr. Major und etatsm. Stabsoffizier der Kavallerie, verm. 29. Mai 1880 mit

Mathilde Anna Josefine Caroline Philippine, geb. 11. September 1857, des Otto von Orff, Kön. bayr. Oberst a. D. zu München, Tochter.

Schwestern.

1. Caroline Luise Leopoldine Marianne, geb. 19. November 1835, verm. 19. November 1862 mit Josef Jouvin (†), Kön. bayr. Oberst a. D. [München.]
2. Emilie Friederike Rudolfine Wilhelmine Auguste, geb. 5. Februar 1842. [Heroldsberg.]

Vatersbruder.

† Johann Sigmund Carl (geb. 8. April 1804, † 13. Juli 1883 [eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Mai 1860], Senior der Familie, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 10. August 1844 mit Elise Wilhelmine Mathilde [† im März 1886], des † Dr. med. Heinrichmaier, Kön. bayr. Landgerichtsarztes zu Nürnberg, Tochter).

Kinder: 1. Eugenie Emilie Elise, geb. 13. Mai 1846, verm. 24. Oktober 1871 mit Carl Frhrn von Godin (katholisch), Kön. bayr. Major z. Disp., in Verwendung beim Topogr. Büreau des Generalstabs.

2. † Georg Friedrich Carl Theodor (geb. 24. Mai 1847, † 16. Dezember 1885), Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronchef im 1. Chev.-leg.-Regiment, verm. 17. Juni 1878 mit

Adolfine Anna Amalie, geb. 3. Februar 1857, des Adolf von Moor, Kön. bayr. Oberstleutnants a. D., Tochter.

Kinder: 1) Georg Sigmund Adolf, } Zwillinge, geb. 25. März
2) Johanna Anna Elise, } 1879.

Geymüller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 12. März (Diplom 9. Juni) 1810, österr. Frhr. d. d. Wien 31. März 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874. S. 215.]

Jacob Rudolf Freiherr von Geymüller, geb. 21. September 1813 (des 31. März 1824 zu Wien † Frhrn Johann Heinrich, vormal. Vizegouverneurs der K. K. privil. österreichischen Nationalbank, Sohn), Besitzer der Herrschaften Kamenitz a. d. Linde in Böhmen, Nußdorf a. d. Traisen, Franzhausen, Wagram a. d. Traisen, Rudolfsberg, Eisenthür, Traismauer, Rittersfeld und Hollenburg in Niederösterreich, verm. I) 1836 mit Malwina Günther (geb. 1814, † 22. August 1840); II) 30. Juli 1842 mit

Marie, geb. 1. Oktober 1823, des Friedrich Peithner Ritters von Lichtenfels und der Caroline geb. Gräfin Brechainville Tochter. [Wien.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Marie Clara Malwina, geb. 28. September 1837, verm. 4. Juni 1859 mit Theodor Ritter von Neuhaus († im Mai 1886), Besitzer der Güter Kattau und Missingdorf in Niederösterreich, K. K. Major a. D.

— b) 2r Ehe: 2. Clara Maria, geb. 10. September 1844, verm. 2. August 1862 mit Wilhelm Frhrn von Reck auf Autenried (protest.; † 22. Juli 1884), Kön. bayr. Kämmerer.

3. Rudolf Friedrich Carl, geb. 24. Februar 1848, verm. 20. April 1882 zu Wien mit

Marqueritta Gräfin Serényi, geb. 19. März 1861.

Kinder: 1) Johann Ladislaus Rudolf, geb. 20. März 1883 zu Wien. 2) Maria Margarethe Ludmilla, geb. 15. Februar 1886 zu Wien.

4. Agathe Rudolfine Josefine, geb. 12. April 1849, verm. 15. Oktober 1870 zu Hollenburg mit Eugen Frhrn Ransonnet von Villez, K. K. Legationssekretär a. D. [Wien.]

5. Gabriele Friederike Clara Barbara, geb. 5. März 1854, verm. 21. Juli 1883 mit Daniel Ritter von Bonn zu Hollenburg in Niederösterreich, K. u. K. Generalmajor.

Geyr von Schweppenburg.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel- und Ritterstand mit dem Prädikat „von Schweppenburg" d. d. Larenburg 9. Juni 1717, Aufnahme in die niederrheinische Ritterschaft 16. September 1724, Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 21. Februar 1743. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 219, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 147.]

I. Ältere Linie, auf Schweppenburg.

[Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes (laut Staatsministerial-Reskript) d. d. 2. Mai 1827.]

Emil Franz Aloysius Freiherr Geyr von Schweppenburg, geb. 21. Juli 1860 zu Esneux in der Provinz Lüttich (des 31. Oktober 1867 zu Neer in Belgien † Frhrn Franz, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn)

Schwester.

Maria Agnes Josepha geb. 18. Mai 1859 zu Lüttich.

Vatersgeschwister.

1. † Carl-Theodor (geb. 19. Dezember 1801, † 19. Februar 1875 zu Berlin), Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Generallieutnant z. Disp., verm. 25. März 1833 mit

Alfonsine Blanche (Bianca), des Wilhelm von dem Knesebeck und der Wilhelmine geb. von Bredow Tochter.

Kinder: 1) Agnes Elisabeth Adolfine, geb. 12. Februar 1888, verm. 18. Januar 1870 zu Berlin mit Franz Frhrn von Dalwigk zu Lichtenfels, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

2) Carl-Theodor Josef, geb. 2. August 1840, Kön. preuß. Oberstlieutnant und Kommandeur des hannov. Husarenregiments Nr. 15, verm. 11. Oktober 1877 zu Berlin mit Dorothea (evangelisch; † im Oktober 1887), des † Botho von Hülsen, Kön. preuß. Kammerherrn, Wirkl. GRats und Generalintendanten der kön. Hofschauspiele, und der Helene geb. Gräfin von Häseler Tochter.

Kinder: (1) Marie-Gabriele, geb. 7. September 1880 zu Potsdam.

(2) Carl Wilhelm, geb. 13. November 1882 zu Potsdam.

(3) Elisabeth Jaschag, geb. 12. Dezember 1884 zu Potsdam.

(4) Leo Dietrich Franz, geb. 2. März 1886 zu Potsdam.

2. † Maximilian (geb. 1. Februar 1803, † 21. Juli 1835, verm. 13. April 1830 mit Agnes Freiin Geyr von Schweppenburg [geb. 2. Februar 1804, † 14. September 1889]).

Söhne: 1) Franz Josef, geb. 1. September 1832, Herr auf Schweppenburg, verm. I) 30. Juli 1861 mit Sofie Freiin von Fürstenberg-Stammheim (geb. 13. November 1833, † 2. Dezember 1868); II) 26. April 1870 zu Herbeck mit

Wilhelmine Freiin von Hövel, geb. 23. April 1835. [Schweppenburg.]

Kinder 1r Ehe: (1) Paul Eberhard Bruno, geb. 6. Oktober 1864.

(2) Clemens Maria Martin, geb. 11. Novbr. 1865, Kön. preuß. Leutnant im Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiment Nr. 1.

(3) Giselbert Clemens Hubert, geb. 2. Dezember 1866, Kön. preuß. Leutnant im 2. westfälischen Husarenregiment Nr. 11.

(4) Isabella Maximiliana Cornelia, geb. 15. Dezember 1867.

(5) Sophia Eugenia Franziska, geb. 27. November 1868.

2) Franz Heinrich, geb. 15. November 1833, verm. 13. September 1865 mit

Maria Theresia Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 12. März 1844 (s. unten II. Jüngere Linie).

Kinder: (1) Max, geb. 18. August 1866.

(2) † Eberhard (geb. 5. Dezember 1867, † 20. Juli 1889).

(3) Franziska, geb. 19. Juli 1869.

(4) Josef, geb. 16. Februar 1871.

(5) Agnes, geb. 12. November 1872.

3. Clementine, geb. 27. Oktober 1804. [Schloß Arfft.]

Großvatersbruder.

† Maximilian Josef (geb. 29. März 1777, † 26. Mai 1856, Herr

auf Schweppenburg, verm. 2. April 1803 mit Augusta Clementine [geb. 3. November 1784, † 5. November 1857], des † Johann Frhrn von Wassenaer-Warmond und der † Ottilie geb. Freiin von Steinen Tochter).

Kinder: 1. Caroline, geb. 22. April 1805 zu Köln, verm. 29. September 1835 mit Edmund Grafen von Neneſſe auf Bürresheim († 19. November 1869). [Schloß Bürresheim]

2. † Johann Theodor (geb. 25. September 1806, † 3. Juli 1882), Herr auf Schweppenburg ꝛc., Beſitzer des Rittergutes „die Graue Burg" (Sechtem) im Kreiſe Bonn, Kön. preuß. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauſes auf Lebenszeit und Vizelandtagsmarſchall des rheiniſchen Provinzallandtags, auch beigeordneter Bürgermeiſter zu Aachen, verm. 14. November 1833 mit

Clementine, des Carl von Strauch und der Maria Iſabelle geb. Freiin von Thymus Tochter. [Aachen.]

II. Jüngere Linie, auf Müddersheim.

[Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenſtandes (laut Staatsminiſterial-Reſkript) d. d. 15. Dezember 1826.]

Rudolf Adolf Freiherr Geyr von Schweppenburg, geb. 24. Juni 1832 (des 18. Juli 1887 † Frhrn Maximilian Sohn), Beſitzer der Rittergüter Caën, Holthaide und Blaßrath im Kreiſe Geldern, Reg.-Bezirks Düſſeldorf, verm. 26. Mai 1868 mit

Emerentia, geb. 22. September 1844, des Conſtantin von Ruys-Nieuwenbroeck auf Haus Ingeraedt im Kreiſe Geldern und der Thecla geb. Saedt Tochter. [Haus Caën bei Straelen im Kreiſe Geldern, Reg.-Bezirks Düſſeldorf.]

Kinder: 1. Max, geb. 31. Mai 1869 zu Unkel a. Rhein.

2. Johanna, geb. 13. Mai 1870 zu Wachtendonk im Kreiſe Geldern.

3. Maria, geb. 4. Dezember 1872 zu Wachtendonk.

4. Franz, geb. 15. Juli 1874 zu Wachtendonk.

5. Hermengilde, geb. 13. April 1876 zu Wachtendonk.

6. Agnes, geb. 23. Mai 1880 zu Caën.

7. Maria Antonia Johanna Franziska Huberta, geb. 3. Februar 1882 zu Caën.

Geſchwiſter.

1. Maria Roſalie, geb. 17. Mai 1831, verm. 4. Februar 1873 mit Friedrich Frhrn Loë auf Longenburg.

2. Albert Ernſt, geb. 9. April 1834. Mitglied der Geſellſchaft Jeſu.

3. Maria Antonia, geb. 3 November 1835, Ordensfrau im Kloſter zum „Heiligen Herzen Jeſu" zu Riedenburg.

4. Eva Eliſabeth, geb. 19. Mai 1839, verm. 23. Januar 1877 mit Albrecht Frhrn von Nagel-Ittlingen, Päpſtl. Geh. Kämmerer.

5. Maria Thereſia, geb. 12. März 1844, verm. 13. September 1865 mit Heinrich Frhrn Geyr von Schweppenburg (ſ. oben I. Ältere Linie).

Vatersgeſchwiſter.

1. † Friedrich Wilhelm (geb. 21. Juni 1802, † 12. Mai 1859, Herr auf Müddersheim, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 1. Juli 1829 mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Theresia Freiin von Fürstenberg-Herdringen [geb. 20. März 1804, † 28. April 1883]).

Kinder: 1) Friedrich Leopold, geb. 25. Oktober 1831, Nutznießer des Majorats Müddersheim im Kreise Düren, Reg.-Bezirks Aachen, Kön. preuß. Kammerherr. Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Rittmeister a. D., Abgeordneter der Ritterschaft zum rhein. Provinziallandtag und Mitglied des Provinzialrats, verm. 24. August 1876 zu Eltville im Rheingau mit

Sofie Gräfin zu Eltz, geb. 7. August 1854 zu Vukovár.

Kinder: (1) Friedrich-Carl Theodor, geb. 30. Juni 1877 zu Müddersheim.

(2) Maximilian Hugo, geb. 17. August 1879 zu Müddersheim.

(3) Maria Lidwina Theresia, geb. 2. April 1881 zu Müddersheim.

(4) Kuno Ferdinand, geb. 6. April 1882 zu Müddersheim.

(5) Johann Jakob, geb. 3. Oktober 1884 zu Müddersheim.

(6) Maria Theresia, Sofie, geb. 12. Oktober 1885 zu Müddersheim.

(7) Maria Antonia Philippine, geb. 9. März 1887 zu Müddersheim.

(8) Rudolf Adolf, geb. 1. Juni 1888 zu Müddersheim.

(9) Karl Theodor, geb. 6. Juni 1889 zu Müddersheim.

2) Maximilian Philipp, geb. 19. Dezember 1833, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

3) Henriette Caroline, geb. 1. Mai 1836, Stiftsdame zu Bedburg.

4) Maria Antonia, geb. 23. Juni 1837, verm. 29. April 1862 mit Reinhard Frhrn Raitz von Frentz zu Kellenberg († 16. Oktober 1864).

5) Sophia Charlotte, geb. 11. Dezember 1838, verm. 8. Oktober 1872 mit Arthur Ghislain von Meester-Tilbourg. [Bonn.]

6) Eveline, geb. 9. Dezember 1845.

2.† Maria Agnes (geb. 2. Februar 1804, † 14. September 1889, verm. 13. April 1830 mit Maximilian Frhrn Geyr von Schweppenburg [† 21. Juli 1835]).

Ghetaldi (auch Ghetaldi-Gondola).

Katholisch. — Österreich (Dalmatien). — Patrizier von Ragusa. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 270.]

I. Ältere Linie: Ghetaldi-Gondola.

Namensvereinigung mit „Gondola" 1783, österr. Adelsbestätigung 31. Mai 1818, österr. Frhr. d. d. Wien 6. Dezember 1845. — Über die nähere Abstammung und Beschreibung des Wappens s. Jahrg. 1864, S. 271.]

Franz Sigmund Dominik Maria Freiherr von Ghetaldi-Gondola, geb. 4. August 1833 zu Ragusa, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Präsident der landwirtschaftlichen Gesellschaft zu Ragusa. [Ragusa.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Johann Friedrich Maria, geb. 15. April 1835, verm. 13. November 1861 mit
Camilla Maria Anna, geb. 27. Mai 1843 zu Salzburg, des Johann Dorninger von Dornstrauch, K. K. Generalmajors a. D., Tochter.
Kinder: 1) Malwina Maria Anna, geb. 30. September 1862 zu Cattaro.
2) Sigmund Franz Josef, geb. 22. November 1863 zu Meran.
3) Anna Maria Johanna, geb. 6. März 1865 zu Cattaro.
2. Maria Philomene Oresta, geb. 10. September 1837 zu Ragusa.

Mutter.

Malwina geb. von Bosdari, verm. mit dem Frhrn Sigismund († 1860), vormal. Podestà von Ragusa.

II. Jüngere Linie.

[Österr. Adelsbestätigung 1. Dezember 1818, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Dezember 1847. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 270.]

Johann Freiherr von Ghetaldi, geb. 7. Januar 1833, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer und Major a. D. [Ragusa.]

Schwester.

Maria, geb. 23. April 1831, verm 31. Dezember 1852 mit Franz Ritter von Nadherny (†), K. K. Statthaltereirat zu Ragusa.

Mutter.

Anna geb. von Bosdari, geb. 23. Juni 1809, K. u. K. Stk.-D., verm. 11. Dezember 1828 mit dem Frhrn Blasius Domenicus (geb. 22. September 1788, †), K. K. Kämmerer und Hofrat. [Ragusa.]

Gienanth.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 27. September 1835 (eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. März 1836). — Besitzstand, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 189.]

Ludwig Freiherr von Gienanth, geb. 8. September 1845 zu Hochstein, Besitzer des Stahlwerkes zu Kaiserslautern, Guts- und Eisenwerksbesitzer zu Trippstadt. [Kaiserslautern.]

Geschwister.

1. Eugen Wilhelm, geb. 18. September 1846 zu Hochstein, Eisenhüttenwerks- und Gutsbesitzer zu Eisenberg in der bayr. Pfalz, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 4. Mai 1872 mit
Elise Gabriele Sidonie, geb. 4. Januar 1852 zu Mannheim, des Kommerzienrats und Fabrikbesitzers Engelhorn zu Mannheim Tochter. [Eisenberg.]
Kinder: 1) Carl Friedrich Eugen, geb. 3. März 1873.
2) Ilma Maria Hermine, geb. 12. Juli 1874.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Kurt Ludwig, geb. 6. Dezember 1876, Kön. bayr. Page.
4) Martha Helene, geb. 17. September 1879.
5) Walter Friedrich Jacob, geb. 13. Februar 1882.
6) Hertha Emma Elisabeth, geb. 13. Juli 1884.

2. Gustav, geb. 21. Dezember 1848 zu Ludwigshafen a. Rhein, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-Leg.-Regiment.

3. Max Carl, geb. 29. November 1849 zu Ludwigshafen, Eisenhüttenwerks- und Gutsbesitzer zu Hochstein in der bayr. Pfalz, verm. 17. November 1879 mit

Helene Heyl, geb. 22. September 1858 zu Worms. [Hochstein.]

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 25. Januar 1881.
2) Carola Luise Helene, geb. 10. August 1882.
3) Maximilian Leonhard, geb. 27. März 1884.
4) Hilda Doris Maria, geb. 9. Februar 1886.
5) Oskar Ludwig, geb. 1. Juli 1887.

4. Edmund Gideon Josef, geb. 13. Mai 1852 zu Ludwigshafen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 7. Juli 1875 mit Jenny Julie Wilhelmine Zurhelle (geb. 18 Februar 1854 zu Aachen, † 27. Mai 1876); II) 13. Januar 1885 zu Brüssel mit

Nelly Auguste Caroline, geb. 12. Januar 1862 (katholisch), des Kön. belg. Ministerialkabinettschefs van Camp Tochter. [Brüssel.]

Kinder (protestantisch): a) 1r Ehe: 1) Hans Carl Clodwig Friedrich, geb. 20. Mai 1876.
— b) 2r Ehe: 2) Anita Caroline Antoinette Maria, geb. 31. Oktober 1885 zu Brüssel.
3) Arel Alphons Eugen Eduard Hermann Eberhardt, geb. 29. August 1886 zu Brüssel.
4) Eduard Ludwig Carl-Werner, geb. 10. Oktober 1889.

5. Maria Caroline, geb. 16. September 1853 zu Ludwigshafen a. Rh., verm. 26. November 1874 mit Carl Frhrn von Horn (katholisch), Kön. bayr. Oberstleutnant im Generalstabe.

Stiefmutter.

Hermine geb. von Stetten, geb. 23. April 1825 zu Augsburg, verm. 5. Oktober 1865 zu München mit dem Frhrn Carl (geb. 18. November 1818, † 22. Januar 1890 zu Hochheim i. d. Pfalz, Besitzer der Eisenhüttenwerke zu Trippstadt und Kaiserslautern in Rheinbayern, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 9. Januar 1844 mit Mathilde Freiin von Horn [geb. 3. März 1822; katholisch; † 4. März 1862]). [München.]

Vaterschwester.

Julie, geb. 10. September 1811, verm. 15. November 1835 mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Hagenschieß auf Unter-Bessenbach, Kön. bayr. Kämmerer.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Giesl von Gieslingen.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Gieslingen" d. d. Wien 10. August 1773, österr. Ritter d. d. Wien 3. September 1863, österr. Frhr. d. d. Wien 21. Juni 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 311.]

Heinrich Carl Freiherr Giesl von Gieslingen, geb. 7. August 1821 zu Olmütz in Mähren, K. u. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister und Gendarmerie-Inspektor für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, auch Inhaber des 16. Inf.-Reg., verm. 22. November 1849 mit Emilie Marie Hermine Christoph (geb. 10. April 1822 zu Seletitz in Mähren, † 20. September 1885 zu Meran in Tirol). [Wien.]

Kinder: 1. Emilie Marie Scholastika, geb. 14. September 1850 zu Stuhlweißenburg in Ungarn, verm. 25. Januar 1879 mit Emil Ritter von Feyerfeil, K. K. Polizeirat. [Wien.]

2. Sidonia Anna Antonia, geb. 17. August 1852 zu Ossek in Mähren, verm. 26. Januar 1878 mit Franz Ritter Kriner von Eibsee, Beamtem der K. K. priv. Nordwestbahn. [Wien.]

3. Arthur Johann Baptist Anton, geb. 19. Juni 1857 zu Krakau, K. u. K. Hauptmann im Generalstabskorps und Ordonnanzoffizier Sr. M. des Kaisers und Königs, verm. 24. Juli 1887 zu Wien mit Helene Olga Virginie Comploier, geb. 24. Januar 1860 zu Wien. [Wien.]

Tochter: Margarethe Emilie Rosa Maria, geb. 10. April 1888 zu Wien.

4. Wladimir Rudolf Carl, geb. 18. Februar 1860 zu Fünfkirchen in Ungarn, K. u. K. Hauptmann des Generalstabskorps beim 15. Korpskommando, verm. 29. September 1889 zu Sarajewo mit Julie, geb. 12. Juni 1868 zu Wien, des Emil David von Rhonfeld, Militär-Adlatus des Landeschefs für Bosnien und der Herzegowina, Tochter. [Sarajewo, Bosnien.]

Ginsheim.

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. 29. März 1740, in Bayern immatrikuliert 7. Juni 1810.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1867, S. 302; neuere Nachrichten fehlen.)

Giovanelli.

[Katholisch. — Tirol. — Wappenverbesserung (Adler) mit Lehenartikel d. d. Wien 15. Februar 1564, Wappenbestätigung d. d. Wien 10. Dezember 1572, rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Wien 1. April 1583, bestät. und Vereinigung des Wappens mit dem der erloschenen Gerstl von Gerstburg und Prädikat „von Gerstburg (Gerspurg)" d. d. Innsbruck 20. Juni 1590, aufge-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

nommen in die tiroler Adelsmatrikel 1619 (Bernhard von Giovanelli [oder Zoanelli] zu Gerstburg); österr. Frhr. 16. August 1838 (für Josef), Ausdehnung des Freiherrenstandes auf sämtliche Geschwister des Frhrn Josef d. d. Schönbrunn 16. Juli 1839 (Diplom d. d. Wien 29. Oktober 1840). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 147, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 186; vgl. auch die Artikel „Giovanelli" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu und im Goth. Hofkalender III. Abteilung.]

Josef Maria Freiherr von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, geb. 19. April 1846 zu Hörtenberg, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Rattenberg in Tirol, verm. 24. April 1876 zu Meran mit Maria Gräfin von Mohr, geb. 8. Februar 1855 zu Innsbruck.

Geschwister.

1. Maria, geb. 8. August 1848 zu Klobenstein am Ritten, verm. 30. Mai 1870 zu Hörtenberg mit Ernst Grafen Khuen von Belasi a. d. H. Englar († 1886).
2. Antonia Maria, geb. 31. Juli 1850 zu Klobenstein am Ritten.
3. Elisabeth Maria, geb. 7. Juni 1852 zu Hörtenberg.
4. Georg Bernhard Maria, geb. 24. Januar 1854 zu Hörtenberg, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Hermagor.

Mutter.

Maria, des † Matthias Ritters von Lama zu Büchsen- und Brandhausen, K. K. Landrats, und der † Margaretha geb. Stolz von Latschburg Tochter, verm. 21. November 1844 mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 15. September 1810 zu Wien, † 30. September 1882). [Hörtenberg bei Bozen.]

Vatersgeschwister.

1. Antonia, geb. 25. November 1812 zu Wien, verm. 1840 mit Anton von Mayrl († 4. Juli 1869). [Innsbruck.]
2. Maria, geb. 1814 zu Wien, verm. 24. Juni 1845 mit Ernst Frhrn von Moy de Sons († 1. August 1867), Professor der Rechte an der K. K. Universität zu Innsbruck.
3. † Ignaz (geb. 5. April 1815 zu Bozen, † 16. August 1889 zu Innsbruck), K. K. Hofrat a. D., verm. 28. April 1846 mit Anna Freiin von Gesché di Santa Croce (geb. 25. Oktober 1819, † 27. März 1881). **Kinder:** 1) Carl, geb. 28. Oktober 1847 zu Brescia, K. K. Landesgerichtsrat beim Kreisgericht zu Bozen.
   2) Maria Magdalena, geb. 17. Juni 1856 zu Trient.
   3) Gottfried, geb. 14. Juli 1859 zu Trient, Dr. jur., Ministerial-Konzipist im Ministerium des Innern.
4. Augustin, geb. 18. April 1818 zu Bozen, Domherr des Kathedral-Kapitels zu Trient.
5. Carolina, geb. 11. April 1820 zu Bozen.
6. Fanny, geb. 30. Mai 1822 zu Bozen.

Großvatersbrüder.

1. † Ignaz (geb. 27. März 1795, † 31. März 1860, verm. 1824 mit Maria Anna [geb. 1801, † 18. Juni 1878], des † Johann Ritters Vintler von Platsch und Runggelstein und der † Rosa geb. Lanser von Moos und Festenstein Tochter).
   Söhne: 1) † Paul August (geb. 1827, † 16. Januar 1880 zu

Meran), tiroler Landtagsabgeordneter, verm. 23. Januar 1860 zu Meran mit
Elisabeth Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 30. Juni 1841. [Meran.]
Tochter: Maria Annunciata, geb. 24. Dezember 1862 zu Meran.
2) † Heinrich Ignaz (geb. 1830, † 27. Juli 1883), Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen, Dr. jur., verm. 7. Januar 1863 zu Meran mit
Aloysia Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 16. Juli 1844. [Gries bei Bozen.]
2. † Johann Nepomuk (geb. 10. August 1797, † 5. April 1835, K. K. Kollegialrat zu Bozen, verm. 7. September 1829 mit Franziska Freiin von Buol zu Berenberg [geb. 31. Mai 1799, † 29. März 1866]).
Kinder: 1) Anna, geb. 3. Juni 1830.
2) Johann Nepomuk, geb. 26. Mai 1832, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen, verm. I) 2. Juli 1862 zu Gries bei Bozen mit Johanna Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten (geb. 5. Oktober 1842, † 18. April 1875); II) 17. September 1885 mit
Marie Freiin von Dürfeld, geb. 28. November 1853.

Girardi von Castell.

[Katholisch. — Baden. — Wappenbrief d. d. Innsbruck 1. Dezember 1580, geadelt und Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 3. Januar 1590, erbländ.-österr. Frhr. mit den Prädikaten „von Castell zu Weyerburg und Limpurg" d. d. Laxenburg 20. Mai 1673. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 238.]

Theodor Carl Alfred von Girardi, Freiherr von Castell und Limpurg, geb. 20. März 1875 zu Pfüllendorf.

Halbschwestern
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Anna Franziska, geb. 2. Dezember 1878 zu Steinbach.
2. Clotilde Hedwig, geb. 23. Februar 1881 zu Steinbach.

Stiefmutter.

Franziska geb. Mayer, geb. 29. November 1855 zu Konstanz, verm. 5. Februar 1878 ebendaselbst mit dem Frhrn Carl Eduard (geb. 13. November 1841, † 1. Januar 1883), Grundherrn zu Sasbach a. Rhein, Grhzgl. bad. Oberförster zu Steinbach bei Baden-Baden (war vermählt in erster Ehe 16. Juni 1874 mit Sidonie Freiin von Hornstein a. d. H. Grüningen [geb. 5. August 1855, † 7. Juli 1876]).

Vatersbrüder.

1. Franz Heinrich, geb. 29. Mai 1843 zu Bad Petersthal, Grundherr zu Sasbach, Grhzgl. bad. Oberförster zu Steinbach bei Baden-Baden, verm. 7. August 1873 zu Bruchsal mit
Amalie Franz, geb. 29. April 1843 zu Bruchsal.

Söhne: 1) Kuno, geb. 15. Dezember 1875 zu Meßkirch.
2) Hubert, geb. 8. März 1881 zu Meßkirch.
3) Benno, geb. 5. Juni 1882 zu Meßkirch.
4) Albrecht, geb. 9. Juni 1885 zu Steinbach.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Ernst Ludwig, geb. 14. November 1847 zu Bruchsal, Grundherr zu Sasbach am Kaiserstuhl. [Bruchsal.]

Großvatersbruder.

† Leopold (geb. 21. Septbr. 1775 zu Lure [Haute-Saône], † 23. Juni 1848, ehem. K. K. Leutnant, verm. mit Barbara Reisinger von Reising [geb. 14. März 1769 zu Mitlitz in Mähren, †]).

Sohn: Leopold Franz Benedict, geb. 21. April 1813, verm. 5. September 1844 mit

Barbara Helbling, geb. 3. Oktober 1824.

Kinder: 1) Marie, geb. 3. Dezember 1845 zu Sasbach.
2) Johann Adolf, geb. 9. Februar 1848 zu Sasbach.

Girsewald.

[Lutherisch. — Braunschweig. — Reichsadel 5. April 1784, Frhr. (im Hzgt. Braunschweig) 2. April 1827. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 150.]

Conrad Günther Freiherr von Girsewald, geb. 29. Juli 1847 (des 9. Juli 1871 † Frhrn Gustav, Hzgl. braunschweig. Generalmajors a. D., Sohn), Hzgl. braunschweig. Hauptmann a. D.

Schwestern.

1. Brunhilde, geb. 22. Mai 1845, verm. 5. November 1867 zu Braunschweig mit Hugo Löbbecke († 18. Juni 1875), Besitzer des Rittergutes Deutsch-Würbitz (808 Hekt.) in Preuß.-Schlesien.
2. Kitty (Katharina), geb. 10. September 1858, verm. 27. September 1879 zu Braunschweig mit Hans von Pawel, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.

Vatersgeschwister.

1. † Alexander (geb. 12. Juni 1815, † 6. Januar 1890 zu Zürich), Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. braunschweig. Kammerherr, Oberstallmeister mit dem Prädikat „Exzellenz", Generalmajor und Flügeladjutant a. D., verm. 1. Juni 1847 mit

Annie Fector, geb. 1. Juni 1829, des † Kön. großbritann.-indischen Generalmajors a. D. William Munro Tochter. [Braunschweig.]

Söhne: 1) Wilhelm, geb. 1. Februar 1851, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., Hzgl. braunschw. Vize-Oberstallmeister und Chef des Oberstallmeister-Amtes, verm. 3. April 1880 zu Braunschweig mit

Helene, geb. 16. Juni 1860, des Otto Löbbecke, Hzgl. braunschw. Kommerzienrats zu Braunschweig Tochter.

Töchter: (1) Leonie, geb. 7. Februar 1881 zu Braunschweig.
(2) Annie, geb. 21. April 1882 zu Braunschweig.
(3) Brunhilde, geb. 12. Februar 1885 zu Braunschweig.
(4) Gertrude, geb. 4. Juli 1887 zu Braunschweig.

2) Conway, geb. 20. Juni 1853, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 21. September 1875 zu Braunschweig mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Margarethe, geb. 3. Dezember 1856, des † Hzgl. braunschweig. Kommerzienrats Selwig zu Braunschweig Tochter.

Söhne: (1) Conway, geb. 26. Juni 1876 zu Braunschweig.
(2) Alexander, geb. 11. August 1882.

2. Biddy, geb. 24. Februar 1817, verm. 11. März 1845 mit Louis Carl Friedrich Wilhelm Müller von Delis-Lauingen († 24. August 1880), Hzgl. braunschweig. Kammerherrn, Generalmajor z. Disp. und Oberhofmarschall.
3. Sally, geb. 2. Mai 1818, verm 5. Mai 1846 mit Ernst von der Wense († 13. Februar 1875), vormal. Kön. hannov. Drosten.
4. Minna, geb. 15. Oktober 1819, verm. 24. Oktober 1843 mit Carl Degener-Heiningen († 13. Mai 1857), Hzgl. braunschweig. Rittmeister im Husarenregiment.

Gise

(a. d. H. der Koch von Teublitz).

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Ritter mit „Edler von" d. d. 27. November 1769 für Konrad Reinhard Koch, bayr. Frhr. unter dem Namen „Gise" mit deren Wappen d. d. 28. Oktober (immatrikuliert 5. November) 1815 für Friedrich August von Koch auf Teublitz, Adoptivsohn des Franz Frhrn von Gise, Letzten seines Stammes. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 241]

August Friedrich Ludwig Max Maria Freiherr von Gise, geb. 5. Oktober 1850, Herr auf Teublitz-Lutzmannstein und Allersburg, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer und Oberhofmeister J. Kön. Hoheit der Prinzessin Adalbert von Bayern, verm. 1. Juni 1875 zu München mit Antonia Freiin von Schönfeld (geb. 11. Dezember 1851 zu Mailand, † 15. September 1885).

Töchter: 1. Irma, geb. 1. April 1876.
2. Charlotte, geb. 14. Juni 1879.
3. Gabriele, geb. 28. Oktober 1882.

Schwester.

Maria Franziska Amalia Anna, geb. 6. Februar 1853 zu Dresden, verm. 24. September 1872 mit Josef Grafen Deym, Nutznießer der Fideikommißgüter Arnstorff, St. Mariakirchen 2c.

Mutter.

Anna Marie Sofie Amalie, geb. 1. Februar 1817, des Louis Grafen Tascher de la Pagerie, Kön. bayr. Kämmerers und Generalleutnants à la suite, und der † Amalie geb. Prinzessin von der Leyen Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 31. Juli 1847 mit dem Frhrn Maximilian Josef August Philipp Reinhard (geb. 8. Juli 1817, † 7. Juli 1890 zu Teublitz), Herrn auf Teublitz-Lutzmannstein und Allersburg, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Brüssel und im Haag. [München.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersgeschwister.

1. Caroline, geb. 14. Januar 1821, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und PD., verm. 24. August 1843 mit Maximilian Frhrn Pergler von Perglas, Kön. bayr. Oberstkämmerer und Staatsrat im außerordentl. Dienst.
2. Maria Anna Sofie, geb. 22. November 1823, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 15. Februar 1847 mit Maximilian Grafen von Gravenreuth auf Affing († 18. Juli 1874), Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern.
3. Ludwig, geb. 25. Oktbr. 1828, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite, Gutsbesitzer zu Königsgut, verm. 10. März 1854 mit Christine Freiin Mandl von Deutenhofen, geb. 23. April 1829.
   Sohn: Reinhart, geb. 30. November 1854 zu München, verm. 17. Januar 1884 zu Bayerhof mit
   Frieda Freiin von Dungern, geb. 17. Juni 1862 zu Frankfurt a. M. [Schloß Dittfurt, Unterfranken.]
   Kinder: (1) Hans (Johann Nepomuk) Ludwig Hermann Maria, geb. 3. Februar 1887 zu Schweinfurt.
   (2) Ernst August Maximilian Josef Otto Wilhelm Maria, geb. 17. Juli 1888 zu Schweinfurt.
   (3) Gerta (Gertrud) Maria Christine Elisabeth Wilhelmine Dorothea, geb. 21. März 1890 zu Dittfurt.
4. Adelheid, geb. 6. Oktober 1831, verm. 3. Mai 1851 mit Friedrich Frhrn von Moreau zu Unterpaur († 2. Juni 1885), Kön. bayr. Kämmerer.

Glanz von Eicha.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Eicha" d. d. Wien 9. April 1852, österr. Frhr. 30. September (Diplom 2. November) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 204]

Leopold Emil Moritz Freiherr Glanz von Eicha, geb. 28. Juli 1839 (des 13. Mai 1877 † Frhrn Josef, vormal. K. K. Ministerialrats im Ministerium des Innern [s. Jahrg. 1882, S. 236], Sohn), verm. 2. Mai 1875 zu Wien mit
Ida Emanuele Anna Vincentia, geb. 3. Januar 1856, des † Dr. jur. Vincenz Fischer Edlen von Freienwall, Großgrundbesitzers in Niederösterreich, und der Antonie geb. Wolny Tochter.
Sohn: Egon Maria Alfred Leopold, geb. 29. Dezember 1880.

Brüder.

1. Alfred Ludwig Clemens, geb. 14. Juni 1841, K. K. Statthaltereisekretär in Niederösterreich, verm. 5. September 1872 zu Wien mit
Paula Antonia Maria Anna Vincentia Fischer Edlen von Freienwall, geb. 1. April 1854, Schwester der Obigen.
Tochter: Paula Ida Maria Vincentia, geb. 8. Juni 1874.
2. Hugo Moritz Josef, geb. 19. Dezember 1848, K. u. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 2. Februar 1885 zu Wien mit

Johanna Elisabeth Franziska, geb. 3. Januar 1863, des Eduard von Heim und der Auguste geb. Striethorst Tochter.
Kinder: 1) Hugo Eduard Josef Alfred, geb. 1. Februar 1886.
2) Augusta Clementine Johanna Maria, geb. 23. September 1888.

Gleichauf von Gleichenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Baden. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Gleichenstein" d. d. Wien 23 Mai 1746, österr. Frhr. d. d. Wien 9. April 1808, Anerkennung des Freiherrenstandes in Baden 17. Juli 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 136; vgl. auch Jahrg. 1864, S. 277, und den Artikel „Huber von Gleichenstein".]

† Oscar Josef Victor Adolf Freiherr Gleichauf von Gleichenstein (geb. 15. Mai 1822 zu Freiburg, † 16. Juli 1884 [des 10. Februar 1844 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrats a. D., Sohn], Herr auf Buchholz und Anteil Ober-Buchenbach im Grhzgt. Baden, verm. 21. Oktober 1856 mit Anna Maria Theresia von Camuzzi aus Dirmstein [geb. 11. März 1839, † 19. November 1856]).

Des † Frhrn Oscar Vatersbruder.

† Ignaz (geb. 24. Mai 1778 zu Stauffen, † 2. August 1828 zu Heiligenstadt bei Wien, verm. 28. Mai 1811 mit Anna von Malfatti zu Rohrenbach und Dezza [geb. 6. Dezember 1792, † 25. September 1869 zu Rothweil am Kaiserstuhl]).

Töchter: 1. Mathilde Franziska Theresia, geb. 26. November 1812 zu Wien, verm. 4. Februar 1837 mit Marquard Frhrn Huber von Gleichenstein († 17. Juni 1877).

2. Anna, geb. 26. Juni 1814, Besitzerin des 1874 als Stammgut errichteten Gutes Ober-Rothweil am Kaiserstuhl im Grhzgt. Baden.

Gleichen gen. von Rußwurm, s. Jahrg. 1890, S. 266.

Gleißenthal.

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. 25. Februar 1697, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 13. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 213.]

Anton Oscar Ignaz Freiherr von Gleißenthal, geb. 1. Februar 1853.

Bruder.

Albert Friedrich Alexander, geb. 9. Oktober 1860.

Stiefmutter.

Johanna, des Kön. bayr. Professors a. D. Beutlhauser zu Regensburg Tochter, verm. 17. Januar 1871 mit dem Frhrn Heinrich (geb.

18. August 1807, † 20. April 1880), Kön. bayr. Hauptmann a. D. (war verm. in erster Ehe 11. November 1851 mit Franziska Backel [† 14. Februar 1866]). [Regensburg.]

Vatersbruder.

Wilhelm, geb. 26. April 1814, Kön. bayr. Oberförster a. D., verm. 18. November 1847 mit Therese Maria Rupp (geb. 2. Juni 1820, † 13. November 1879). [München.]

Gobel von Hofgiebing.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Hofgiebing" d. d. Prag 6. März 1628 (für Christian Gobel, Hzgl. bayr. Rentmeister), kurbayr. Frhr. 15. Mai 1766; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 18. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 294.]

Johann Maximilian Josef Freiherr Gobel von Hofgiebing, geb. 28. April 1796 (des 11. Juli 1808 † Frhrn Anton, Kön. bayr. Kämmerers und Oberstleutnants in der Leibgarde, Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Landesgerichtsassessor a. D.

Bruder.

† Carl Franz Georg (geb. 3. August 1786, † 18. Mai 1873 zu Wien, Kön. bayr. Major a. D., verm. 17. April 1820 mit Euphrosyne, des † Johann Michael Seutter von Lötzen, letzten Bürgermeisters der Freien Reichsstadt Lindau, Tochter [† 8. Juli 1847]).

Töchter: 1. Euphrosyne Luise, geb. 6. September 1821, verm. 14. Mai 1847 mit Bernhard Seutter von Lötzen.

2. Anna, geb. 20. März 1824, verm. 10. April 1849 mit Ludwig Harrach, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

3. Caroline, geb. 25. Oktober 1827, verm. 20. Mai 1854 mit Constantin Seutter von Lötzen.

Gödel-Lannoy.

[Katholisch. — Österreich.]

I. Älteres Haus.

[Belg. Adel und Frhr. mit dem am 21. Dezember 1852 durch Adoption erlangten Namen „Gödel-Lannoy" d. d. Brüssel 12. Januar 1857, österr. Ritter d. d. Wien 5. Februar 1861, österr. Frhr. d. d. Wien 7. März 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 264.]

Emil Bartholomäus Freiherr von Gödel-Lannoy, geb. 1. Oktober 1845 zu Erlachstein, K. u. K. Legationsrat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. portugies. Hofe, verm. 11. Januar 1889 mit

Julie verwitw. Freiin von Haan, geb. Gräfin Batthyány, geb. 14. Juni 1853. [Lissabon.]

Mutter.

† Therese (geb. 3. November 1821 zu Trient, † 5. März 1890 zu Marburg a. d. D., des † Franz Ritters von Carneri auf Eben- und Bergfelden und der Maria geb. Gräfin von Giuliari Tochter, verm. 18. Juli 1844 zu Wildhaus mit dem Frhrn Rudolf Oscar [geb. 17. April 1814 zu Mährenberg in Steiermark, † 13. August 1883], Besitzer der Herrschaften Erlachstein, Corpula und Zerowetz in Steiermark, vormal. Präsidenten der K. K. Zentral-Seebehörde zu Triest und Vizepräsidenten des Verwaltungsrats der Südbahn).

II. Neueres Haus.

[Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 7. Februar 1862, Verleihung des Prädikats „Lannoy" 2. März 1872, österr. Frhr. 12. Juni (Diplom 31. Juli) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 265.]

Hermann Wladislaw Freiherr von Gödel-Lannoy, geb. 7. April 1820 zu Marburg in Steiermark, Gnadenritter des souver. Malteserordens, Dr. jur., Gutsbesitzer und vormal. Präsident der Kaiserl. Finanzprokuratur zu Wien, Mitglied des Abgeordnetenhauses des österr. Reichsrats, verm. 27. Juli 1846 zu Zara mit

Clementine Therese Luisa, geb. 4. Januar 1827 zu Buje im venetianischen Küstenlande, des † Carl Borromäus von Sprl, K. K. Präsidenten des dalmatinischen Tribunals zu Zara, und der † Felicitas geb. Edlen von Braunthal Tochter. [Marburg.]

Adoptivsohn und Neffe: Richard Freiherr Basso von Gödel-Lannoy [erhielt mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. 9. August 1884 die Erlaubnis, den Namen der Freiherrlichen Familie von Gödel-Lannoy mit dem seinigen vereint zu führen und deren Wappen anzunehmen], geb. 13. Mai 1854, K. u. K. Linienschiffsleutnant, Adjutant und Ordonnanzoffizier des Kommandanten der K. u. K. Kriegsmarine, verm. 13. August 1885 mit

Friederike, geb. 12. August 1859, des Bartholomäus Ritters Carneri von Eben und Bergfelden, Mitglieds des Abgeordnetenhauses des österr. Reichsrats, und der Luise geb. Gräfin von Schärffenberg Tochter.

Godin.

[Katholisch. — Bayern. — Kurpfälz. Adel 2. April 1765 (vom Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz), Reichsritter und bayr. Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. München 25. September 1790 (von demselben Kurfürsten, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 6. Juli 1792 (von demselben Kurfürsten, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 195; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1862, S. 296.]

† Karl Freiherr von Godin (geb. 4. September 1826, † 16. Mai 1887 [des 29. Juni 1855 † Frhrn Christoph, Kön. bayr. Appellations-

gerichtsrats a. D., Sohn]), Kön. bayr. Oberstabsauditeur bei der Kommandantur der Haupt- und Residenzstadt München, verm. mit Caroline Keller aus Aarau (Schweiz).

Kinder: 1. Antoinette, geb. 1. November 1867.
2. Anna, geb. 24. Juni 1869.
3. Mary, geb. 3. März 1871.
4. Christoph, geb. 28. Oktober 1872.

Schwester.

Antonie Marie, geb. 2. Februar 1824.

Vatersbrüder.

1. † Bernhard Franz Gottfried Christian (geb. 25. November 1781, † 3. Oktober 1866, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräsident a. D., verm. 10. Mai 1810 mit Antonie Freiin von Schleich [geb. 28. August 1790, † 7. September 1873]).

Kinder: 1) Ludwig Carl August, geb. 13. November 1841, Kön. bayr. Kämmerer, Fürstl. hohenzollernscher Hofkammerpräsident, verm. 20. April 1837 mit
Anna Jägerhuber, geb. 28. März 1819. [Sigmaringen.]

Kinder: (1) Hermine Emmeline Theodora, geb 27. Januar 1838.
(2) Bernhard Carl Gottfried, geb. 15. Juni 1840, Kön. bayr. Rechtsanwalt zu München, verm. 7. Juni 1881 ebendaselbst mit Julie Freiin von Eichthal, geb 26. April 1856 zu Forchheim.

Kinder: a) Amalie Maria Julie Anna, geb. 7. März 1882 zu München.
b) Caroline Maria Anna Julie, geb. 17. Juli 1883 zu München.
c) Reinhard Ludwig Bernhard, geb. 5. Oktober 1884.
d) Maria Anna Julie, geb. 28. Oktober 1885.

(3) Carl Aloys Wilhelm, geb. 20. Oktober 1841, Kön. bayr. Major z. Disp., in Verwendung beim Topograph. Büreau des Generalstabs, verm 24. Oktober 1871 mit
Eugenie Freiin von Geuder genannt Rabensteiner, geb. 13. Mai 1846 (lutherisch).

Sohn: Ludwig, geb. 23. August 1872.

(4) Marie Antonia, geb. 8. Dezember 1842, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.
(5) Ludwig Ignaz Nicolaus, geb. 19. Januar 1844, Kön. bayr. Major und Bataillonskommandeur im 17. Inf.-Reg., verm. I) 18. April 1876 mit Therese Anna Agathe Franziska Gruber (geb. 27. September 1856, † 11. Januar 1883); II) mit
Marie Göttner, geb. 7. Juni 1861.

Töchter 2e Ehe: a) Clara, geb. 20. Februar 1886.
b) Wilhelmine, geb. 26. November 1887.

(6) Antonia Maria, geb. 28. April 1845, Ordensfrau in Paris.
(7) August Carl Philipp, geb. 17. Oktober 1847, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 11. Inf.-Reg.
(8) Reinhard Elias Wilhelm Franz Xaver Ernst, geb. 9. März 1851, Kön. bayr. Premierleutnant im Eisenbahnbataillon, verm. 12. Oktober 1879 zu Jassy mit
Marie, geb. 15. Juli 1856 zu Jassy, des Großbojaren Panajotti

Bals und der Rorandra geb. Prinzessin Cantacuzene Tochter. [München.]

Kinder: a) Bernhard Michael Reinhard, geb. 24. Oktober 1880.

b) Emmerich Reinhard Basil, geb. 13. September 1881.

c) Rorandra Katharina Emma, geb. 26. April 1884.

(9) † Hermann Ignaz Leopold (geb. 7. Oktober 1853, † 1. Dezember 1889, Fürstl. hohenzollernscher Bauinspektor).

(10) Friedrich Franz Ludwig, geb. 21. August 1856, Fürstl. hohenzollernscher Forstbeamter.

(11) Anton Carl, geb. 10. September 1858, Kön. bayr. Premierleutnant im 15. Inf.-Reg. König Albert von Sachsen.

2) Therese, geb. 4. November 1815, verm. 24. November 1835 mit Ignaz Frhrn von Pfetten-Füll auf Windach, Kön. bayr. Kämmerer und Forstmeister a. D.

3) Maria, geb. 19. Juli 1824, verm. 14. August 1848 mit Maximilian Frhrn von Branca († 19. März 1889), Kön. bayr. Kammerjunker und Oberlandesgerichtsrat a. D.

4) Wilhelmine, geb. 2. Mai 1832.

2 † Elias (geb. 6. Februar 1796, † 11. September 1853, Kön. bayr. Major, verm. 10. August 1832 mit Rosa Burkart [geb. 3. Mai 1804, † 12. August 1845]).

Kinder: 1) Franz, geb. 15. Mai 1833, Kön. bayr. Notar und Advokat zu Aibling, verm. 30. August 1862 mit Sofie Steyrer, des Clemens von Steyrer, Kön. bayr. Appellationsgerichts-Präsidenten von Niederbayern, Tochter.

2) Christof Carl, geb. 23. Dezember 1835, Kön. bayr. Kämmerer, Generalleutnant und Kommandeur der 4. Division, verm. I) 16. Februar 1865 mit Marie Freiin von Pfetten-Füll (geb. 8. November 1836, † 20. Januar 1874 zu München); II) 27. Mai 1882 mit Irene verwitweter Freifrau Schenk von Stauffenberg, geb. Gräfin von Waldkirch, geb. 11. März 1848.

Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Ignaz Christof, geb. 20. Mai 1866, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im Infanterie-Leibregiment.

— b) 2r **Ehe:** (2) Marie Mathilde, geb. 3. November 1883.

3) Clara, geb. 15. August 1838, verm. 1. Oktober 1864 mit Carl Greith, Domchordirektor zu St. Gallen.

Goeler von Ravensburg, s. Jahrg. 1890, S. 267.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Gohr (Gohren) von Nahrstett, s. Jahrg. 1890, S. 272.

Goldstein-Berge, s. Jahrg. 1890, S. 273.

Goltz, von der, s. Jahrg. 1890, S. 273.

Gorizzutti.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 13. November 1513, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 24. Juni 1700. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 138.]

Rudolf Freiherr von Gorizzutti, geb. 26. Juli 1869.

Schwester.

Emma, geb. 19. November 1871.

Mutter.

Wilhelmine geb. Graberg, geb. 29. Januar 1837, verm. 29. Januar 1868 mit dem Frhrn Procop (geb. 11. September 1825, † 25. Oktober 1875), K. K. Oberstaatsanwalt beim küstenländischen Oberlandesgericht. [Triest.]

Großvatersbrüder.

1. † Julius (geb. 26. November 1791, † 20. Mai 1838, verm. 2. Februar 1820 mit Maria Theresia de Cipriani [geb. 8. November 1796, † 2. Mai 1860]).
   Tochter: Julie, geb. 7. Juli 1832. [Vicenza.]
2. † Franz (geb. 11. März 1796, † 22. Dezember 1874 zu Graz, K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Inhaber des 56. Inf.-Reg. und ordentl. Mitglied der K. K. Geographischen Gesellschaft zu Wien, verm. I) 25. Juni 1836 mit Johanna von Andrée [geb. 1811, † im Oktober 1841]; II) 16. August 1848 mit Marie Barbara [geb. 17. Juli 1806, † 30. März 1884], des † Josef Casimir Ritters von Protasi und der † Antonia Freiin Waldner von Freundstein Tochter).
   Kinder 1r Ehe: 1) Franz Seraf Aemilian Maria Maximilian, geb. 6. Juni 1837, K. K. Major a. D., verm. 17. April 1866 mit Bertha, geb. 1. Juli 1842, des K. K. Landesgerichtspräsidenten von Fleschenberg Tochter.
   2) Franziska, geb. 30. September 1838, verm 24. Juni 1866 mit Carl Hellin de la Grotte, Besitzer des landtäflgen Gutes Spindelhof bei Wildon in Steiermark, K. K. Rittmeister a. D.

Gorup von Besánez.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Besánez" d. d. Wien 4 März 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 152.]

Arthur Freiherr Gorup von Besánez, geb. 9. November 1847.

Geschwister.

1. Aspasia, geb. 13. Mai 1845, verm. 11. Juni 1866 mit Alexander Lipowniczky von Lipownók, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Prisca, geb. 24. Oktober 1850, verm. 18. Januar 1869 zu Wien mit Carl Frhrn Moser von Erbreichsdorf († 12. Mai 1883), Herrn der Herrschaften Ebenfurth und Achau in Niederösterreich.
3. Oscar, geb. 24. Oktober 1850, Zwillingsbruder der Vorigen.
4. Ferdinand Johann, geb. 1855 zu Saaz in Böhmen, Konzipist der K. K. Polizeidirektion zu Wien.

Mutter.

Luise Elisabeth geb. von Reichle, geb. 1820, verm. 6. März 1844 mit dem Frhrn Gustav (geb. 9. Mai 1810, † 28. November 1866), K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]

Vatersbruder.

† Eugen Franz Serafin (geb. 15. Januar 1817, † 24. November 1878, Dr. med., ordentl. Professor der Chemie an der Kön. bayr. Universität zu Erlangen [eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 15. Februar 1875], verm. 30. Januar 1847 mit Rosalie Deuringer [geb. 10. April 1828, † 31. März 1881]).

Sohn: † Wilhelm Waldemar (geb. 22. April 1854, † 6. Juni 1890), Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 17. Juni 1879 mit Anna Toska Dessauer.

Söhne: 1) Eugen, geb. 21. Dezember 1881.
2) Josef, geb. 1. Juli 1883.
3) Gustav, geb. 22. August 1884.

Gotter-Resti-Ferrari.

[Katholisch. — Österreich. — Österr Adel und Frhr. (durch Übertragung mit Namen und Wappen „Resti-Ferrari") 16. Juli (Plakat 1. Oktober) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 688.]

Anton Julius Freiherr von Gotter-Resti-Ferrari, geb. 10. August 1831, K. K. Oberleutnant im niederösterr. Landwehr-Schützenbataillon Wiener-Neustadt Nr. 4, verm. 19. November 1859 mit Anna Josefine Freiin von Resti-Ferrari, geb. 3. September 1833.

Kinder: 1. Julius Emil, geb. 6. September 1864.
2. Emma Caroline, geb. 29. Januar 1870.
3. Heinrich Johann, geb. 12. Juli 1873.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Goumoëns (Gumoëns).

[Reformiert. — Österreich. — Österr. Erlaubnis zur Fortführung des ausländischen Freiherrentitels mittels Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 23. März 1890 und Plakatsausfertigung d. d. Wien 14. Mai 1890 (für den Frhrn Gustav, K. u. K. Kämmerer und Oberstleutnant des Generalstabskorps, s. unten.) — W.: in Silber ein mit fünf (1, 3, 1) goldenen Jakobsmuscheln belegtes gemeines rotes Kreuz. Freiherrenkrone. Der rotsilbern bewulstete Helm mit rechts rotsilberner, links rotgoldener Decke trägt einen wachsenden, rechtsgekehrten, goldbewehrten roten Stier. Schildhalter: zwei rote Greifen, die auf einer unter dem Schilde sich ausbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um welche sich ein rotes Band mit dem Wahlspruche „Vertu surmonte envie" in goldener Lapidarschrift schlingt. — Geschichtliche Übersicht s. Jahrg. 1858, S. 215.]

Gustav Ludwig Aleris Albert Freiherr von Goumoëns, geb. 14. Oktober 1844 zu Bern, K. u. K. Kämmerer, Oberstleutnant im Generalstabskorps, verm. 8. Januar 1890 zu Budapest mit
Margit Franziska Johanna, geb. 9. Oktober 1865, des Carl Vadnay de Vadna und der Ida geb. Kenéz de Nagy-Szalonta Tochter. [Wien.]

Graes, s. Jahrg. 1890, S. 284.

Graff.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. (aber beim Reiche notifiziert) 22. Oktober 1763. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 220.]

Anton Maria Vincenz Freiherr von Graff, geb. 28. Januar 1841 zu Bozen, K. K. Hauptkassekontrolleur zu Innsbruck, verm. 30. September 1867 mit
Marie Niederkircher, geb. 15. Februar 1847.
Kinder: 1. Anna Maria Antonia, geb. 11. Februar 1869 zu Innsbruck.
2. Maria Cäcilia Emilia Bertha, geb. 6. Februar 1870 zu Innsbruck.
3. Anton Aloys Vincenz Johann, geb. 19. Juli 1871.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Maria Amalia, geb. 29. Mai 1835 zu Bozen, verm. 15. Juli 1861 zu Innsbruck mit Alfred Ritter d'Clvert, K. u. K. Oberst und Kommandant des Inf.-Reg. Nr. 29.

b) aus zweiter Ehe:

2. Cäcilie Maria Antonie, geb. 21. Juli 1843 zu Bozen, verm. 13 Juni 1871 mit Anton Millemoth, Baurat bei der Generaldirektion der K. K. Staatseisenbahnen zu Wien.
3. Emilie Maria, geb. 8. Mai 1845 zu Bozen, verm. im Januar

1868 mit Philipp Schnitzel († 19. März 1883), K. K. Oberingenieur bei der Beluchow-Tarnower Eisenbahn. [Sandec.]
4. Bertha Marie, geb. 22. Juli 1846 zu Bozen, verm. 22. Mai 1877 zu Innsbruck mit Anton Norbert Lernet, Ingenieur der K. K. Staatseisenbahn.
5. Felix Maria, geb. 12. Mai 1848 zu Bozen, K. K. Staatsbahnbeamter und Oberjäger-Rechnungsführer im tiroler Landesschützenbataillon Riva Nr. 9, verm. 6. November 1877 zu Ala mit Rosina von Sartori.
6. Vincenz Maria, geb. 9. Oktober 1850 zu Bozen, K. K. Oberleutnant a. D.
7. Victor Maria Franz, geb. 20. August 1854 zu Klobenstein am Ritten, K. K. Turnlehrer. [Innsbruck.]
8. Albert Johann Andreas Maria, geb. 17. Dezember 1858 zu Bozen, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Nr. 8.

Mutter.

Maria Johanna geb. Gelmini von Kreutzhof, geb. 15. Oktober 1819 zu Salurn, verm. 28. April 1840 zu Bozen mit dem Frhrn Vincenz Anton Maria (geb. 13. Februar 1802, † 14. Oktober 1888), K. K. Landesgerichtsrat a. D. (war verm. in erster Ehe 8. Juli 1833 zu Bozen mit Franziska Freiin von Ingram zu Liebenrain, Fragburg und Graben [geb. 5. Juli 1809 zu Bozen, † 21. September 1836 ebendaselbst]).

Grainger.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes irisches Adelsgeschlecht. bayr. Frhr. 21. Januar (immatrikuliert 7. Mai) 1839. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 237.]

Edward Walther William Freiherr von Grainger, geb. 29. Juni 1833 (des 31. August 1864 † Frhrn Edward William, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 21. September 1857 mit Julia Mary Stainforth, Hutten Hall (geb. 21. Mai 1839, geschieden); II) im Oktober 1883 mit Fanny Godfrey.

Kinder 1r Ehe: 1. Walther Fabio Eduard, geb. 12. Dezember 1858 zu Notzing in Bayern.
2. Robert Eduard William Maria, geb. 22. Mai 1862 zu Notzing in Bayern, verm. 6. Oktober 1888 mit Eugenie Malwina verwitw. von Lorch, geb. Kaulla. [München.]

Tochter: Jeanne Rose Eugénie Julie, geb. 21. Oktober 1889.
3. Adèle, geb. 31. Januar 1866 zu Notzing in Bayern, verm. 8. Oktober 1887 mit Richard Frhrn von Vequel-Westernach, Kön. bayr. Kämmerer.

Schwester.

Maria, geb. 17. August 1829, verm. 28. Dezember 1852 mit Ludwig Frhrn Mandl von Deutenhofen auf Tüßling, Kön. bayr. Kämmerer.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbrüder.

1. † Robert (geb. 19. September 1797, † 26. Juni 1869, Herr auf Zellenkofen in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer, Major à la suite, Landwehr-Generalmajor und Kommandant der Landwehr von Niederbayern, verm. I) mit Julie Freiin von Trauner [geb. 1805, † 1848]; II) 1855 mit Mary Anne Saukey [†]).
2. † Walther (geb. 28. Oktober 1798, † 28. Januar 1875, Herr auf Sitz Erding bei Erding in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor à la suite, Oberhofmeister weiland Sr. Majestät des Königs Ludwig I. von Bayern, verm. 22. Juni 1822 mit Franziska Freiin von Widnmann auf Rapperszell [geb. 11. Juni 1806, † 10. September 1888 zu Erding] Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und St. Annen-Ordens, Palastdame J. Maj. der Königin-Mutter von Bayern).
3. † Carl Freiherr Parry-Grainger (geb. 30. August 1803, † 21. Februar 1890), [erhielt von J. Maj. der Königin Victoria von Großbritannien und Irland s. d. St. James 4. November 1864 die Erlaubnis, mit seinem Familiennamen und Wappen den Namen und das Wappen der Familie Parry, einer der ältesten von Wales, aus welcher seine Mutter stammte, vereinigt zu führen]; verm. 7. Juli 1858 mit

Frumence, geb. 25. März 1825, des † Charles de Roo, Gutsbesitzers bei Bruges in Belgien, Tochter. [In Belgien.]

Kinder: 1) Rosa, geb. 7. November 1864, verm. mit Marchese di Spidi.
2) Walther, geb. 17. April 1866.
3) Gwendoline, geb. 13. November 1868, verm. im Mai 1890 mit Conte Nicola Filo della Torre.

Grammont von Linthal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Linthal" d. d. Wien 21. Dezember 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 208.]

Heinrich Franz de Paula Freiherr Grammont von Linthal, geb. 28. April 1828 (des 19. Juni 1849 † Frhrn Franz, K. K. Generalmajors, Sohn).

Geschwister.

1. Victor Franz, geb. 22. Februar 1841.
2. Franz Carl, geb. 15. Juni 1842, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 8. Januar 1870 mit

Leopoldina Hassa, geb. 11. Dezember 1851.

Tochter: Adele, geb. 5. Dezember 1870.

3. Amalia Franziska, geb. 13. Oktober 1843.

Grancy, s. Senarclens von Grancy.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Graß.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Linz 19. November 1644 (für die Gebrüder und Vettern Fabricius); später Annahme des Prädikats „von Graß", welches endlich den Stammnamen verdrängte; Bestätigung des Freiherrenstandes im vormal. Hzgt. Nassau 11. Januar 1843. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 258.]

Heinrich Carl August Georg Friedrich Wilhelm Wolfart Freiherr von Graß, geb. 21. Juni 1861 zu Wiesbaden, Kön. preuß. Leutnant im hess. Feldartillerieregiment Nr. 11.

Brüder.

1. Carl Wilhelm Ludwig Otto Gottlob Wolfart, geb. 20. Juni 1862 zu Riede, Kreis Wolfhagen, Hessen-Nassau, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.
2. Adolf Ludwig Rudolf Albert Hugo Oskar Wolfart, geb. 7. Dezember 1866 zu Wiesbaden, Kön. preuß. Leutnant im 2. thüring. Inf.-Reg. Nr. 32.

Mutter.

Henriette, geb. 20. Mai 1837, des Carl von Buttlar, Fürstl. waldeckischen Oberforstmeisters a. D., und der Albertine geb. von Hoffmann Tochter, verm. 6. September 1860 zu Riede mit dem Frhrn August Carl Wilhelm (geb. 5. März 1819, † 26. März 1880), Hzgl. nass. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberforstmeister zu Wiesbaden.

Gravenreuth, s. Jahrg. 1890, S. 285.

Gredler.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Tirol), nicht landständisch. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 25. Oktober 1849, österr. Frhr. 13. Januar (Diplom d. d. Wien 1. Februar) 1869. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 227.]

† Andreas Freiherr von Gredler (geb. 1. Oktober 1801 zu Hippach im Zillerthale in Tirol. † 27. Februar 1870 zu Wien), Dr. jur., vormal. K. K. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, Ehrenbürger der Landeshauptstadt Innsbruck, verm. 25. Oktober 1829 mit

Juliane Heller, geb. 4. Dezember 1809. [Wien.]

Tochter: Julie, geb. 8. Dezember 1832, verm. 29. Januar 1853 mit Josef Frhrn von Helfert, K. K. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit.

Gregory.

[Evangelisch. — Königreich Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 24. April 1789, kursächs. Anerkennung 16. Januar 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 268; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1886, S. 313 u. 318.]

I. Sächsische Linie.

Friedrich Albert Moritz Freiherr von Gregory, geb. 31. Juli 1848 zu Dresden (des 7. Juni 1859 † Frhrn Albert, Kön. sächs. Rittmeisters 2c., Sohn), Besitzer des Majoratsweinberges Sorgenfrei in der Ober-Lößnitz, Major und Bataillonskommandeur im Kön. sächs. 4. Inf.-Reg. Nr. 103, verm. 15. Oktober 1874 zu Dresden mit
Elisabeth, geb. 24. März 1852 zu Dresden, des † Hermann Tischer, Kön. sächs. Kriegsgerichtsrats, Tochter.
Kinder: 1. Eleonore Albertine Elisabeth Isidore Friederike, geb. 17. Juli 1875 zu Dresden.
2. Albert Friedrich Arthur, geb. 23. November 1876 zu Dresden.

Bruder.

Curt Albert Christian, geb. 1. September 1853 zu Dresden, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. I) 10. April 1883 zu Chemnitz mit Clara Anna Therese (geb. 31. Juli 1861 zu Chemnitz), des Richard Loesner, Fabrikbesitzers zu Chemnitz, und der Clara geb. Wer auf Hilbersdorf bei Chemnitz ältester Tochter (geschieden oder †?); II) mit
Bertha verwitw. Salinger, geb. Philipps, geb. 22. Januar 1850 zu San Franzisko. [Hamburg und Berlin.]
Tochter 1r Ehe: Stefanie Clara Natalie Isidore, geb. 17. Januar 1884 zu Dresden.

Großvatersbruder.

† Christian Friedrich (geb. 27. Juli 1783, † 24. September 1863, Besitzer des Rittergutes Nieder-Gurig, vormal. Kön. sächs. Bergamtsassessor, verm. 25. Februar 1817 mit Christine Charlotte Weber [geb. 24. November 1788, † 9. Dezember 1842], Witwe seines † Bruders Albert Friedrich).
Kinder: 1. † Friedrich Hermann (geb. 29. Januar 1818, † 7. März 1863), Rechtsanwalt zu Dresden, verm. 8. Dezember 1862 mit
Clara Friederici, geb. 25. Juni 1827. [Dresden.]
2. Luise Christine Friederike, geb. 18. August 1830, verm. 27. Juli 1859 zu Schmellwitz mit Cäsar Dietrich von Witzleben († 7. April 1882), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Geh. Regierungsrat und Direktor des Hauptstaatsarchivs zu Dresden. [Weinberg Sorgenfrei in der Ober-Lößnitz.]

II. Preußische Linie.

Gotthard Rudolf August Christian Martin Freiherr von Gregory, geb. 31. Oktober 1871 zu Groß-Zauche, Kön. preuß. Kadett.

Geschwister.

1. Erich Rudolf Friedrich Moritz Ernst, geb 7. November 1872 zu Groß-Zauche.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Margarethe Marianne Julie, geb. 21. Oktober 1873 zu Groß-Zauche.
3. Gabriele Rudolfine Barbara, geb. 28. Oktober 1875 zu Groß-Zauche.
4. Irmgard Cäcilie Helene, geb. 10. Oktober 1876 zu Groß-Zauche.
5. Ingo Rudolf Kuno Friedrich Max, geb. 12. November 1877 zu Groß-Zauche.
6. Konrad Rudolf Georg Fritz, geb. 2. Mai 1879 zu Groß-Zauche.

Mutter.

Barbara Erdmuthe Eva Ida Leontine, geb. 8. Januar 1840 zu Machnitz, des † Moritz Carl Heinrich Gottfried von Obernitz auf Machnitz ꝛc. im Kreise Trebnitz in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der 25. September 1842 zu Machnitz † Julie Helene Ernestine geb. von Keltsch und Niemberg a. d. H. Skarsine Tochter, verm. 27. November 1870 zu Machnitz mit dem Frhrn Rudolf (geb. 22. Oktober 1819 zu Schlaupp, † 18. Februar 1885), Besitzer des Rittergutes Groß-Zauche (570 Hekt.) bei Trebnitz in Preuß.-Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens. [Groß-Zauche.]

Vatersbrüder.

1. † Friedrich Oswald Wilhelm Albert (geb. 5. März 1821 zu Schlaupp, † 27. September 1867 zu Berlin), Kön. preuß. Major in der Garde-Artilleriebrigade und Vorstand des Artilleriedepots zu Berlin, verm. 18. November 1850 zu Berlin mit

Antonie Anna Marie Stefanie, geb. 14. Dezember 1820 zu Trier, des † Woldemar Carl Alexander von Hanneken, Kön. preuß. Generalmajors und Kommandeurs der 1. Infanteriedivision, und der † Kunigunde Josefine geb. von Fritsch Tochter.

Kinder: 1) Gertrud Ida Adelheid Mathilde Albertine, geb. 23. September 1852 zu Berlin.

2) Friedrich August Woldemar, geb. 24. August 1854 zu Berlin, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im oldenburg. Inf.-Reg. Nr. 91, verm. 15. September 1886 zu Mülverstedt mit

Mathilde, des Max von Hopffgarten auf Mülverstedt und der 13. September 1869 zu Mülverstedt † Anna geb. Freiin von Berg älteste Tochter.

Kinder: (1) . . . . . .
(2) Tochter . . . . . , geb. 16. September 1888 zu Oldenburg.
(3) Tochter . . . . . , geb. 20. Januar 1890 zu Oldenburg.

3) Gotthelf Friedrich Wilhelm, geb. 12. April 1859 zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant im oldenburg. Inf.-Reg. Nr. 91, verm. 21. Januar 1888 mit

Lina, des Adolf Brendel zu Berlin und dessen Gemahlin geb. Petri Tochter.

Sohn: . . . . . , geb. 14. Dezember 1888 zu Berlin.

2. Kuno Friedrich Oswald Theodor, geb. 24. Dezember 1822 zu Schlaupp, Erbherr auf Ober-Tworkimirke (227 Hekt.) bei Freyhan in Preuß.-Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester des Kreises Militsch, verm. 19. Juni 1849 zu Jeschütz mit Marie Eleonore Wilhelmine Henriette (geb. 14. April 1824 zu Jeschütz, † 29. April 1889 zu Kadlau),

des † Rudolf Georg Gustav von Salisch und Stiebendorf, Herrn auf Jeschütz, Postel, Kadlau, Kraszkau, Gohlitsch und Penkendorf, Landesältesten, und der † Auguste Charlotte geb. von Koeckritz und Friedland a. d. H. Sürchen Tochter, Besitzerin des Rittergutes Kadlau (832 Hekt.) bei Nimkau im Kreise Neumarkt in Schlesien. [Kadlau.]

Kinder: 1) Paul Rudolf August Friedrich Arthur Kuno, geb. 20. September 1850 zu Hapnau, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Inf.-Reg. von Manstein (schleswig.) Nr. 84, verm. 8. Oktober 1885 zu Döbernitz im Kreise Delitzsch der Provinz Sachsen mit

Melanie Gräfin von Strachwitz, geb. 28. März 1861 (katholisch).

Kinder: (1) Sohn . . . . . , geb. 29. Juli 1886 zu Flensburg.

(2) Tochter . . . . . , geb. 4. September 1889 zu Schleswig.

2) Egon Kuno, geb. 20. Mai 1853 zu Lüben, Kön. sächs. Leutnant a. D.

3) Marianne Auguste Charlotte, geb. 17. September 1855 zu Lüben.

4) Ernst Kuno, geb. 23. August 1857 zu Breslau, Kön. preuß. Premierleutnant im Dragonerregiment von Bredow (1. schles.) Nr. 4, verm. 30. September 1888 zu Neuhof mit

Helene, geb. 11. Juli 1867 zu Neuhof, des Alfred von Wietersheim auf Neuhof und der Anna geb. von Kramsta Tochter.

Sohn: . . . . , geb. . . Mai 1890 zu Lüben.

5) Arthur Kuno, geb. 28. Februar 1859 zu Breslau, Kön. preuß. Premierleutnant im Jägerbataillon von Neumann (1. schles.) Nr. 5, verm. 7. September 1886 zu Erfurt mit

Margarethe, des Karl von Taschoppe, Kön. preuß. Oberregierungsrats zu Erfurt, und der Agnes geb. Freiin von Scherr und Thoß einziger Tochter.

Töchter: (1) . . . . . , geb. 5. März 1888 zu Erfurt.

(2) . . . . . , geb. 14. Januar 1890 zu Hirschberg.

6) Katharina Cäcilie, geb. 1. Dezember 1862 zu Ober-Tworsmirke.

3. Mar Friedrich Oswald Ferdinand, geb. 9. März 1826 zu Schlaupp, Rechtsritter des Johanniterordens, verm. 18. September 1856 zu Leontinenhof mit Leontine Constanze Franziska (geb. 21. Januar 1822 zu Striegendorf, † 6. März 1890 zu München), des † Georg von Oblen und Adlerskron auf Striegendorf, Kön. preuß. Landrats und Landschaftsdirektors, und der † Caroline geb. von Donat Tochter, war verm. in erster Ehe mit Bruno Sattig, Kön. preuß. Rittmeister im 1. Ulanenregiment. [München.]

Greiffenklau zu Volraths, s. Jahrg. 1890, S. 286.

Gremp von Freudenstein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Reichsadelsbestätigung mit Verleihung des Prädikats „von Freudenstein" (Fraidenstein) d. d. Augsburg 19. August 1551, französische Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Compiègne 6. August 1773. Dieses Geschlecht gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, im Elsaß und am Mittelrhein (s. Jahrg. 1871, S. 230). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 208; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 261.]

Leopold Ernst Wilhelm Friedrich Freiherr Gremp von Freudenstein, geb. 20. Dezember 1819 zu Homburg (des 15. April 1819 † Frhrn Christian Moritz, Landgräfl. hess. Chausseebaudirektors, Sohn), vormal. Landgräfl. hess. Kammerjunker, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 20. September 1849 mit Johanne Lydia (geb. 24. September 1820, † 7. Juni 1860), des † Kön. großbritann. Oberst a. D. Charles Oldfield Bowles, of North-Aston, und der † Hon. Elizabeth geb. Montague Tochter; II) 29. Oktober 1861 mit Amalie Meyrick de Visme (geb. 31. Mai 1814 zu Brighton in England, † 5. Mai 1881); III) 4. Januar 1883 zu Kannstatt in Württemberg mit

Emma Angelika Helene, geb. 5. Oktober 1832 (katholisch) zu Wiesbaden, in erster Ehe des Anton Friedrich Paul von Hermann († 18. Dezember 1879 zu Homburg) Witwe und des Josef Johann von Thewalt-Gürtler von Gürtelrain, vormal. Hzgl. nassauischen Obersteuerrats, und der Helene Sofie Luise geb. Gürtler von Gürtelrain Tochter. [Homburg v. d. Höhe.]

Sohn 1r Ehe: Ernst Friedrich Wolfgang Anton, geb. 19. März 1859, Kön. preuß. Gerichtsassessor.

Schwester.

† Caroline Isabelle Franziska (geb. 2. März 1813, † 21. April 1890 zu Oberursel, verm. 15. Oktober 1842 mit Ludwig von Pelden genannt von Cloudt [† 4. Juli 1876], Kön. preuß. Major z. Disp.).

Vatersbruder.

† Carl Ludwig Friedrich (geb. 22. April 1786, † 10. März 1853, Gutsbesitzer zu Bockenheim bei Frankfurt a. M. und auf Burg-Gelnhausen, Kurfürstl. hess. Rittmeister a. D., verm. I) 11. Oktober 1812 zu Huchelhofen mit Josefine [† 1815], des Ignaz Franz von Braunfeld Tochter; II) mit Dorothea May [† 23. . . . . 1868 zu Burg-Gelnhausen]).

Kinder: a) **1 Ehe:** 1. Isabelle Caroline, geb. 30. Januar 1814 zu Ober-Auffen, verm. 9. Februar 1840 zu Alten-Haßlau mit Johann Lang daselbst.

– b) **2r Ehe:** 2. † Heinrich Peter (geb. 30. September 1818 zu Bockenheim, † 31. Mai 1871 zu Gießen), Grhzgl. hess. Universitätsstallmeister zu Gießen, verm. 29. September 1847 zu Kirchberg bei Gießen mit

Caroline Johanne Emilie Charlotte, geb. 2. August 1825, des † Carl Ludwig August Gebhard, Grhzgl. hess. Stallmeisters, und der Sophia geb. Hahn Tochter.

Kinder: 1) Sofie Marie Charlotte Emilie, geb. 12. Juni 1848 zu

Gießen, verm. 29. Juni 1872 zu Krofdorf im Kreise Wetzlar mit Oscar von Meibom, Kön. preuß. Oberförster a. D. [Gießen.]

2) Adalbert Carl Johann Heinrich Ludwig Wilhelm, geb. 11. September 1859, Kön. preuß. Leutnant a. D.

3. Caroline Erneſtine, geb. 14. November 1820 zu Bockenheim.

4. Friederike Caroline, geb. 4. Mai 1825 zu Burg-Gelnhausen.

5. Georg Chriſtian, geb. 7. Mai 1829 zu Burg-Gelnhausen. [Gelnhausen.]

6. Ludwig, geb. 22. Juli 1831 zu Burg-Gelnhausen, verm. im September 1858 mit

Cliſe Coglino. [Maries im Staate Miſſouri in Nordamerika.]

Sohn: Clemens, geb. 5. Oktober 1859.

7. Joſefine, geb. 27. Dezember 1832 zu Burg-Gelnhausen, verm. 9. Oktober 1855 ebendaſelbſt mit Heinrich Röder.

Grenus.

[Reformiert. — Schweiz. — Rittermäßiger Reichsadelſtand nebſt Wappenverbeſſerung d. d. Brüſſel 4. November 1553, ſpaniſch-niederländ. Beſtätigung d. d. Gent 7. Juli 1559, Reichsfrhr. nebſt abermaliger Wappenverbeſſerung d. d. Wien 23. Juli 1806, beſtätigt in Belgien 14. Dezember 1853 (ſ. Jahrg. 1876, S. 250). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1856, S. 244.]

Edmund Albert Moritz Freiherr von Grenus, geb. 10. Juli 1839 (des 9. Mai 1866 † Frhrn Paul, vormal. Kön. belg. Generalkonſuls zu Bern, Sohn), vormal. Offizier in Dienſten des Königs Franz II. beider Sizilien, dermal. ſchweizer.-eidgenöſſ. Oberſt und Oberkriegskommiſſar, verm. 31. März 1864 mit

Albertine Auguſte Luiſe von Tſchann, geb. 29. September 1845. [Bern und Solothurn.]

Sohn: Victor Adalbert Edmund, geb. 11. Dezember 1864, ſchweizer.-eidgenöſſ. Dragonerleutnant.

Grießenbeck, ſ. Jahrg. 1890, S. 287.

Grimſchitz, ſ. Jahrg. 1890, S. 288.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Groll.

[Katholisch. — Württemberg. — Württemberg. Frhr. 15. Juni 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 299.]

Carl Josef Maximilian Maria Freiherr von Groll, geb. 8. Septbr. 1860 zu Schloß Erbach, Premierleutnant im 2. Kön. württemberg. Dragonerregiment Nr. 26, verm. im November 1883 mit

Carola, geb. 6. Februar 1853 (protest.), des Friedrich von Kauffmann, Kön. württemb. Kammerherrn und Forstrats, und der Julie geb. von Neurath Tochter.

Söhne: 1. Götz. 2. Karl, geb. im Januar 1886.

Schwestern.

1. Amélie Maximiliana Philippine, geb. 6. Mai 1857 zu Ulm, Ordensschwester im Orden zum „Heiligen Herzen Jesu".
2. Lucretia Mauritia Clementine, geb. 24. Septbr. 1866 zu Ulm.

Mutter.

Lucretia geb. Freiin von Ulm zu Erbach, geb. 11. Mai 1834 zu Erbach, verm. 22. Juli 1856 mit dem Frhrn Carl Wilhelm Josef Gottfried († 29. Mai 1887), Kön. württemberg. Oberst z. Disp.

Groß*.

[Lutherisch. — Grhzgt. Sachsen. — Patriziergeschlecht aus Bern (daselbst seit 1637 verbürgert); österr.-niederländ. Frhr. nach der Primogenitur d. d. Wien 10. April 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 246.]

Rudolf Gabriel Freiherr von Groß, geb. 28. Oktober 1822 zu Weimar (des 13. April 1857 † Frhrn Ludwig Albrecht Josef Gabriel, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Geh. Finanzrats, Sohn), Dr. jur., Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat und Chef des Grhzgl. Staatsministeriums, Departements der Auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, verm. I) 18. Januar 1869 mit Agnes (geb. 27. Juli 1831, † 20. Oktober 1873 zu Weimar), in erster Ehe des 5. Juli 1866 bei Dermbach gebliebenen Kön. preuß. Majors von Gontard Witwe, geb. von Kracht; II) 12. Februar 1876 mit

Anna Helene Nicolai, geb. 17. März 1838 zu Riga.

Kinder 1r Ehe: 1. Magdalene Agnes Amalie Melanie Irmina Gabriele von Groß, geb. 16. Oktober 1869.

2. Siegfried Wilhelm Gabriel von Groß, geb. 11. Novbr. 1870.

Schwester.

Melanie Gabriele von Groß, geb. 5. Novbr. 1834 zu Weimar.

Groß von Trockau, s. Jahrg. 1890, S. 289.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großschedel.

[Katholisch. — Bayern. — Adelstand d. d. Augsburg 24. Mai 1566 (vom Kaiser Maximilian II.), kurbayr. Frhr. d. d. München 31. Januar 1691 (Diplom des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern für Franz von Großschedel auf Perkhausen und Aigelsbach), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 217, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 195.]

Carl Freiherr von Großschedel zu Berghausen und Aigelsbach, geb. 10. Mai 1827 (des 22. März 1856 † Frhrn Christian, Kön. bayr. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 6. Februar 1851 mit Clementine Freiin und Edler Herrin von Kotzau (geb. 12 März 1833, † 14. Juni 1860). [Aschaffenburg.]

Kinder: 1. Clemens Friedrich Christian, geb. 4. April 1852.

2. Aline Wilhelmine Friederike, geb. 14. Juli 1853, verm. 27. September 1877 zu Metz mit Constantin Köcher, Kön. preuß. Major im oberschles. Feldartillerieregiment Nr. 21.

3. Josefine Pauline Emilie Bernhardine, geb. 13. April 1855, verm. 10. Mai 1875 zu Metz mit . . . . . Honig, Kön. preuß. Premierleutnant im ostpreuß. Dragonerregiment Nr. 10.

Bruder.

† Ludwig (geb. 22. Januar 1817, † 26. März 1862), Kön. bayr. Hauptmann im 13. Inf.-Reg., verm. 12. Mai 1852 mit
Elise Hölderich. [München.]

Kinder: 1. Bernhardine, geb. 16. September 1853 zu Baireuth.

2. † Christian (geb. 12. Mai 1856 zu Baireuth, † 4. Januar 1888), Forstgehilfe zu Heidesheim.

3. Wilhelmine, geb. 12. Novbr. 1857 zu Baireuth, verm. mit . . .

4. Henriette, geb. 1859 zu Baireuth, verm. mit . . . . . .

Vatersbrüder.

1. † Andreas Nicolaus Petrus (geb. 20. Februar 1794 zu Tholey in der preuß. Rheinprovinz, † 23. April 1872 zu München, Kön. bayr. Hauptmann à la suite, verm. I) 25. Mai 1829 zu München mit Wilhelmine Angelika Peregrina Aloysia [geb. 30. Mai 1807 zu St. Wilten bei Innsbruck, † 14. September 1841 zu München], des † Aloys Johann Ritters und Edlen Mayer von Mayerfels, Großhändlers, Guts- und Hausbesitzers, und der † Maria Anna Cölestine geb. von Tschusi zu Schmidthofen Tochter; II) 25. August 1842 zu München mit Henriette Maria Helene [geb. 28. Juni 1817 zu Bamberg, † 19. Januar 1872 zu München], des zu Konstanz † Eduard Edlen von Weling, Bankiers und Hausbesitzers zu Bamberg, und der † Charlotte geb. Freiin von Eichthal Tochter).

Kinder 1r Ehe: 1) Bernhard Christian Andreas Marquard, geb. 9. Juni 1834 zu München, Kön. bayr. Forstmeister zu Burghausen an der Salzach in Oberbayern, verm. zu München mit
Marie Wild, geb. 4. Juli 1845 zu Schongau.
Kinder: (1) Marie Elisabeth, geb. 11. Septbr. 1871 zu München.
(2) Eduard Bernhard Andreas, geb. 17. Januar 1880 zu Schellenberg bei Berchtesgaden.

2) Pauline Clara Bernhardine, geb. 29. Juni 1837 zu München (altkatholisch), verm. 17. August 1867 ebendaselbst mit Eduard Maximilian Augustin Ritter von Henzler, Edlem von Lehnensburg (altkatholisch), Kön. bayr. Hauptmann a. D. [München.]

2. † Josef (geb. 4. Juni 1800, † 17. Januar 1872 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Premierleutnant der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. 30. August 1843 mit Auguste von Welling [† 25. September 1848]).

Töchter: 1) Sofie Franziska Charlotte, geb. 6. Juli 1846, verm. mit . . . . . [Prag.]

2) Marie Henriette Luise, geb. 17. September 1848, verm. mit . . . . . , Kön. bayr. Generalmajor.

3. † Max Carl Friedrich Clemens (geb. 2. April 1804, † 6. Mai 1870, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 29. Juli 1830 mit Josepha Frühholz aus München [†]).

Tochter: Anna Maria Maximiliane Josefe Babette. [München.]

Grote, s. Jahrg. 1890, S. 291.

Gruben.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 15. Juni 1776, Reichsfhr. d. d. Wien 8. März 1805 (s. Jahrg. 1878, S. 259), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 4. September 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 343.]

Franz Seraph Leopold Josef Freiherr von Gruben, geb. 17. Oktober 1833 (des 11. Oktober 1855 zu Regensburg † Frhrn Franz Josef Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn).

Bruder.

Ignaz Wilhelm, geb. 9. März 1835, verm. 20. Dezember 1866 mit Johanna Gräfin Basselet von La-Rosée, geb. 12. Mai 1834. [München.]

Töchter: 1. Auguste, geb. 6. Oktober 1867.

2. Anna, geb. 29. Juni 1869.

Vatersschwestern.

1. Auguste, geb. 16. Mai 1796, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. September 1843 mit August Grafen Avogadro di Colombiano, vormal. Kön. sardinischen Gesandten.

2. Mathilde, geb. 20. August 1801.

Gruben, s. Jahrg. 1890, S. 296.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Grünau.

[Evangelisch. — Grhzgt. Baden. — Adel und Frhr. das. unter dem Namen „Grünau" laut Diplom d. d. Karlsruhe 1. Juni 1870. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1889, S. 279.]

Curt Otto Werner Freiherr von Grünau, geb. 10. Februar 1871 zu Kreuzwertheim.

Bruder.

Werner Otto Ernst Gustav, geb. 9. Oktober 1874 zu Karlsruhe.

Mutter.

Bertha Philippine Emma geb. Hagen, geb. 26. März 1845, verm. in morganatischer Ehe 25. Mai 1870 mit Wilhelm Paul Ludwig Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (geb. 19. März 1817, † 10. März 1887).

Grunelius.

[Evangelisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 3. Septbr. (Diplom 9. Oktbr.) 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 344.]

Carl Georg Freiherr von Grunelius, geb. 20. Juni 1836 zu Frankfurt a. M. Besitzer des Rittergutes Oberlauringen mit Rothhof, Lindleshof und Unterhof im Bezirksamt Königshofen in Bayern, verm. I) 28. August 1860 mit Anna Bertha von Heyder (geb. 28. Juli 1842 zu Frankfurt a. M., † 19. November 1881 zu Oberlauringen); II) 17. Dezember 1884 zu Heidelberg mit Helene Freiin Schilling von Canstatt, geb. 15. Februar 1857.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Georg Carl Moritz, geb. 5. Juni 1862 zu Rothhof, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.
2. Johann Georg Ernst, geb. 13. September 1864 zu Rothhof.
3. Ida, geb. 20. Oktober 1866 zu Rothhof.
4. Georg Adolf, geb. 8. Januar 1870 zu Rothhof.
5. Elisabetha Luise Bertha, geb. 17. Oktbr. 1881 zu Oberlauringen. — b) 2r Ehe: 6. Eduard Hermann Max Rudolf, geb. 2. Januar 1886.
7. Esperanza Louise Bertha Ottilie Olga, geb. 21. November 1888 zu Baden-Baden.

Grüter (Diepenbroick-), s. Jahrg. 1890, S. 297.

Gruttschreiber und Czopkendorf, s. J. 1890, S. 299.

Gudenau, s. Vorst von Gudenau.

Gudenus.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Ehrenwort „von" und der Erlaubnis, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen und zu schreiben, nebst dem kleinen Palatinat (nur für seine Person) laut Diplom d. d. Wien 5. März 1668 (für Christof Gudenus, jur. utr. Dr., Kurfürstl. mainzischen Rat und Hofgerichtsassessor und seine drei Brüder: Johann Daniel, Urban Ferdinand und Johann Mauritz Bodo). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 140.]

I. Österreichische Linie.

[Reichsritterstand als „Edler Herr von Gudenus" nebst Wappenbestätigung d. d. Lorenburg 7. Mai 1696 (für Christof von Gudenus, Kurfürstl. mainzischen Geh. Rat und Residenten am Kaiserl. Hofe zu Wien); Reichsfrhr. 20. September 1696 (für denselben, das Diplom kam jedoch nicht zur Ausfertigung), ungar. Indigenat d. d. Wien 5 Dezember 1703 (für denselben), Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 4. April 1730 (für die vier Söhne des vorgenannten Christof, nämlich Christof, Philipp Ferdinand, Johann Albert und Anton Franz). — Besitz: die Fideikommißherrschaften Hohenstein und Hörtenstein (seit 1694 im Familienbesitz), Waidhofen an der Thaya und Oberredlitz (seit 1736 Familienbesitz), sämtlich in Niederösterreich.]

Heinrich Freiherr von Gudenus, geb. 25. Dezember 1839 (des 9. Juli 1879 † Frhrn Gabriel, Fideikommißnutznießers, K. K. Kämmerers und Oberleutnants a. D., Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 30. Juli 1872 zu Kvasitz in Mähren mit

Ernestine Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 12. März 1853, K. u. K. StkrD. [Waidhofen a. d. Thaya.]

Söhne: 1. Philipp Friedrich Gabriel Heinrich Maria, geb. 11. Juni 1877 zu Waidhofen.

2. Eduard Maria Josef Philipp Jacobus, geb. 27. April 1886 zu Waidhofen.

Geschwister.

1. Amalie, geb. 13. September 1837, K. u. K. StkrD., verm. 16. Mai 1857 zu Wien mit Friedrich Grafen von Hartig († 5. August 1877), K. K. Kämmerer und Major a. D.

2. Anna, geb. 2. Oktober 1838, K. u. K. StkrD., verm. 15. Mai 1859 zu Wien mit Constantin Grafen von Gatterburg, K. u. K. Kämmerer.

3. Josef, geb. 31. Juli 1841, Besitzer der Güter Mühlbach und Fels in Niederösterreich, K. u. K. Kämmerer, verm. 25. November 1872 mit

Carolina Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, geb. 24. Februar 1844 (s. Goth. Hofkalender. II. Abt.).
Kinder: 1) Maria Theresia Ludovica Ida Clara Gabriele Eusebia, geb. 5. März 1875.
2) Gabriel Maria Leopold Josef, geb. 15. August 1876.
3) Luise Marie Anna-Ida Augustine, geb. 28. August 1877.
4) Ida Aglaë Maria, geb. 20. März 1880.
5) Franz Josef Andreas Hieronymus, geb. 30. November 1883.

4. Leopold, geb. 15. September 1843, Ehrenritter des Deutschen Ordens, K. u. K. Kämmerer und Legationssekretär z. Disp., verm. 21. August 1877 zu Opočno mit
Ida Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, geb. 23. August 1845 (s. Goth. Hofkalender. II. Abt.).
Tochter: Therese Caroline Ludovica, geb. 4. März 1880.

5. Carl, geb. 20. Oktober 1845, Priester der Gesellschaft Jesu.

6. Maria, geb. 19. Oktober 1848 zu Mühlbach in Oberösterreich, K. u. K. SikrD., verm. 24. Juni 1872 zu Wien mit Friedrich Grafen Fugger-Babenhausen, Kön. bayr. Rittmeister à la suite.

7. Gabriel, geb. 12. Mai 1853, Besitzer der landtäflichen Güter Morawetz und Burg-Mittrow in Mähren, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 9. September 1883 zu Krizanau mit
Lilly (Aloysia), geb. 1. Juni 1865 zu Brünn, des Wilhelm Edlen von Teuber auf Krizanau und der Eugenie geb. Sorhlet Tochter.
Kinder: 1) Carola, geb. 3. Juli 1884.
2) Gabriele, geb. 16. Juni 1885.
3) Gideon Leopold, geb. 14. Februar 1889.

II. Steiermärkische Linie.

[Ausdehnung des dem Christof Edlen Herrn von Gudenus s. d. 20. September 1696 verliehenen (jedoch nicht ausgefertigten) und seinen vier Söhnen s. d. Wien 4. April 1730 für das Reich bestätigten Freiherrenstandes auf Valentin Ferdinand von Gudenus und seine beiden Adoptivsöhne (hinterlassene Söhne seines 1712 † Bruders Johann Christof): Philipp Franz und Valentin Ferdinand Josef, für die österr. Erblande d. d. Wien 11. Januar 1732. und für das Reich d. d. Wien 22. Mai 1732.]

Josef Ernst Freiherr von Gudenus, geb. 12. Januar 1832 (des 19. Oktober 1872 zu Graz † Frhrn Michael Anton, K. K. Kämmerers und Oberleutnants a. D., Sohn), verm. 13. April 1869 zu Wernberg in Kärnten mit
Camilla Gräfin Wagensperg, geb. 20. Juli 1842. [Graz.]
Söhne: 1. Adolf Anton Josef, geb. 22. September 1874 zu Graz.
2. Maximilian Camillus Ernst Gabriel Anatol, geb. 9. Juli 1883 zu Graz.

Bruder.

Hugo Franz Xaver, geb. 23. Februar 1833, Herr auf Gáad im Banate, K. u. K. Kämmerer, verm. 18. August 1860 mit
Anna Charlotte Clotilde, geb. 6. Juli 1842, des Ignaz Csávoßy von Csávos und Bobda, Kön. Rats, und der Franziska geb. Demko von Bélánszky Tochter. [Gáad im Banat.]
Kinder: 1. Agathe Fanny Clotilde, geb. 1. Juni 1861 zu Gáad.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Hugo Anton Ignaz, geb. 14. Oktober 1862 zu Gáad, K. u. K. Oberleutnant im Husarenregiment Prinz Windisch-Graetz Nr. 11.
3. Béla Josef, geb. 26. Oktober 1863 zu Gáad, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Franz II., König beider Sizilien Ulanen Nr. 12, verm. zu Linz 25. Januar 1887 mit
Vincentia-Ludwiga Gräfin Waldstein-Wartenberg, geb. 3. April 1864.
Sohn: Maria Béla Josef Albrecht Hugo Ernst Georg Hubert, geb. 13. September 1887 zu Csávos.
4. Gisela Maria Josefine, geb. 31. März 1865 zu Gáad, verm. 2. März 1889 zu Graz mit Wolfgang Frhrn von Walterskirchen.
5. Ernö Rudolf Aladár, geb. 20. Mai 1866 zu Gáad.
6. Géza Ödön Antal, geb. 20. Juli 1867 zu Gáad, K. u. K. Leutnant im Tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph.
7. Arthur Robert Olivier, geb. 29. September 1868 zu Gáad.
8. Erwin Oskar Ignaz, geb. 7. März 1870 zu Gáad.
9. Claudine Maria Beata, geb. 25. April 1871 zu Gáad.
10. Marie Fanny Charlotte, geb. 20. Januar 1873 zu Gáad.
11. Natalie Therese Marie, geb. 12. März 1876 zu Gáad.
12. Angela Maria Immaculata Fanny Aloysia, geb. 5. März 1881 zu Gáad.

Vatersbruder.

Gordian Heinrich, geb. 10. Mai 1798, Herr auf Thannhausen, Külbel, Warenegg, Fronsperg ꝛc. in Steiermark, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 22. Juli 1832 mit Christiane Gräfin Hoyos (geb. 13. August 1809, † 24. Februar 1884), K. K. StkrD. [Schloß Thannhausen bei Weiz in Steiermark.]
Kinder: 1. Ernst Ferdinand, geb. 8. September 1833, K. u. K. Kämmerer, verm. 31. Januar 1866 zu Prag mit
Anna Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. 20. Juni 1845, K. u. K. StkrD. (s. Goth Hofkalender, II. Abt.)
Kinder: 1) Gordian Maria Ernst Ambrosius Erwein Johannes Nepomucenus, geb. 7. Dezember 1866, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Kaiser Franz Nr. 1.
2) Erwein Maria Ernst, geb. 14. September 1869.
3) Maria Christine Johanna Nepomucena Hyacintha Carolina Anna, geb. 16. August 1870.
4) Theresia Maria Christiane Johanna Eutropia, geb. 14. Dezbr. 1871 zu Thannhausen.
5) Maria Wilhelmine Anna Johanna, geb. 15. September 1873 zu Thannhausen.
6) Ernst Ferdinand Friedrich Maria Telesphor, geb. 5. Januar 1875 zu Thannhausen.
7) Paula Maria Johanna, geb. 28. Oktober 1880 zu Thannhausen.
2. Theresia Sophia, geb. 27. Januar 1836, K. u. K. StkrD., verm. 31. Juli 1862 zu Schleinitz in Steiermark mit Anton Grafen und Herrn zu Brandis, K. u. K. Kämmerer ꝛc.

Gugel von Brandt und Diepoltsdorf.

[Katholisch. — Bayern und Baden. — Wappenbrief 12. August 1502 (vom Kaiser Maximilian I.), rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Nürnberg 20. April 1543 (vom römischen König Ferdinand), Patriziat von Nürnberg d. d. Wien 5. April 1729 (vom Kaiser Carl VI.), bayr. Bestätigung des Freiherrenstandes 26. April 1806 (immatrikuliert 20. Juli 1812). — Besitz: Hofmark Diepoltsdorf und Burgstall Brandt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 248.]

I. Älterer Ast.

Eugen Ernst Christof Freiherr Gugel von Brandt und Diepoltsdorf, geb. 15. März 1861 (des 30. September 1868 † Frhrn Franz Wilhelm Christof Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant im Inf.-Reg. Keith (1. oberschles.) Nr. 22.

Geschwister.

1. August Philipp Christof, geb. 3. Mai 1863, Leutnant im 4. Grbzgl. hess. Inf.-Reg. Prinz Karl Nr. 118.
2. Anna Josefine, geb. 17. Juni 1868, verm. 28. Oktober 1889 mit Friedrich Frhrn Nordeck zur Rabenau. [Dieburg.]

II. Jüngerer Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Wilhelm Christof Freiherr Gugel von Brandt und Diepoltsdorf (geb. 23. August 1771, † 4. Mai 1848, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat zu Amberg, Mitglied der Salinensozietät zu Rheina in den Münsterlanden; erwarb Diepoltsdorf im Januar 1816 von Josef Maria Ludwig Christof Frhrn Gugel von Brandt und Diepoltsdorf [† 20. April 1843]; verm. I) 1803 mit Marie Sophia Antoinette Gronefeld Edler von Ottberger [geb. 6. Juni 1777 zu Paderborn, † 12. September 1820]; II) 23. Januar 1828 mit Adelheid Muffel von Ermreuth und Eschenau [geb. 6. März 1801, † 1. Juli 1842]).

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Luise Sofie, geb. 21. Februar 1811, verm. 16. Januar 1834 mit Wilhelm von Loefen auf Heimhof und Eschertshofen († 19. Oktober 1884), Kön. preuß. Major a. D. [Erfurt]

— b) 2r Ehe: 2. Mathilde Sofie, geb. 20. Januar 1830, verm. 2. September 1851 mit Georg Frhrn Lochner von Hüttenbach, Nutznießer des Majorats Lintach.

Gülcher.

[Lutherisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Niederländ. Adel d. d. Brüssel 24. November 1816, preuß. Anerkennung (durch Ministerial-Reskript) 24. Februar 1834, preuß. Frhr. 22. November 1835.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1868, S. 279; neuere Nachrichten fehlen.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Gültlingen, s. Jahrg. 1890, S. 301.

Gumoëns, s. Goumoëns.

Gumppenberg, s. Jahrg. 1890, S. 303.

Günderrode, s. Jahrg. 1890, S. 308.

Gussich.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 27. April 1701. — W.: Schild geteilt; oben in Rot eine auf einer goldenen Krone sitzende weiße, auf dem Kopf und am Hals gekrönte, nach rechts gewendete Gans. Unten in Blau zwei silberne Balken. Zwei gekrönte Helme mit blausilbernen Decken. Auf dem rechten erscheint die Gans wie im Schilde, aber nach links gewendet; der linke Helm trägt einen gemauerten Turm mit Thor und Fenstern, aus dessen Zinnen 3 Straußfedern, eine rote, eine blaue und eine silberne, hervorragen. Schildhalter: zwei Eidechsen, mit den Schwänzen unter dem Schild verschlungen und über dem Schild mit den Zähnen eine goldene Kette haltend. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 164.]

Paul Alexander Aloys Adam Freiherr von Gussich zu Gussichgrad und Berlog, geb. 7. August 1850 zu Laibach, Herr zu Gradatz, Poganitz, Forst und Kroissenbach ꝛc., K. K. Hofsekretär a. D., Chef der Firma „Franz von Furtenbach", Hauptmann im niederösterreichischen Landwehrbataillon Nr. 5, verm. 24. September 1885 zu Wiener-Neustadt mit

Maria, geb. 4. November 1862 zu Wiener-Neustadt, des Franz Edlen von Furtenbach zu Schreggenberg und Lewis, Fabrik- und Realitätenbesitzers, und der Maria Theresia geb. Manz Tochter. [Wiener-Neustadt.]

Kinder: 1. Paul Franz Maximilian Maria Adam, geb. 2. Oktober 1886 zu Wiener-Neustadt.

2. Franziska Maria Mathilde Antonia, geb. 4. August 1889 zu Vois in Niederösterreich.

Geschwister.

1. Moritz Franz Johann Adam, geb. 25. Dezember 1853, K. u. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Freiherr von Dormus Nr. 72.

2. Maria Luise Mathilde, geb. 15. August 1856, Stiftsfräulein des krainischen Fräuleinstifts zu Laibach. [Krainburg.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Mathilde geb. Luschin, geb. 26. Februar 1827, verm. 4. Juli 1846 zu Laibach mit dem Frhrn Maximilian (geb. 21. September 1805, † 6. Februar 1870), K. K. Major a. D. [Krainburg.]

Großvaters-Halbbruder.

† Aloys (geb. 27. Mai 1788, † 16. Oktober 1865 zu Laibach, K. K. Major a. D., verm. mit Helene Rubbi [† 18. Oktober 1873 zu Kremsier in Mähren]).

Kinder: 1, Amalie, geb. 30. Juni 1824, verm. mit Adolf Edlem von Hrussozi aliter Mikošić-Rečica († 6. September 1875). [Wien.]

2. Marie, geb. 7. September 1827, verm. mit Josef Dorat, K. K. Bezirkskommissar a. D. [Graz.]

3. † Aloys (geb. 13. April 1834, † 12. Oktober 1875), Gutsbesitzer zu Szála-Egerszeg in Ungarn, K. K. Rittmeister a. D., verm. 6. August 1860 mit

Gabriele Gyertyánffy de Bobda, geb. 18. Februar 1836. [Wien.]

Kinder: 1) Gabriele, geb. 16. Juli 1861.
2) Camilla, geb. 29. August 1866.
3) Eleonore, geb. 4. Oktober 1867.
4) Leopold, geb. 29. September 1874.

4. † Eduard (geb. 30. Januar 1836, † 31. Januar 1890 zu Wien), K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern, verm. 6. Mai 1867 mit

Wilhelmine von Pistor. [Wien.]

Sohn: Sigmund, geb. 12. Februar 1871 zu Laibach.

5. Albert, geb. 18. Juli 1837, Gutsbesitzer zu Karlstadt in Kroatien, verm. mit

Cäcilie Krismanić.

Kinder: 1) Ferdinand, geb. 1869.
2) Helene, geb. 1870.
3) Anna, geb. 1872.

6. Vincenz, geb. 4. August 1839, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Mai 1867 mit

Eleonore Eminger. [Brünn in Mähren.]

Kinder: 1) Maximilian, geb. 25. Januar 1868, K. u. K. Leutnant der Reserve des Feldjägerbataillons Nr. 25.
2) Camilla, geb. 1. März 1869.
3) Leo, geb. 27. Februar 1877.

7. Leopold, geb. 7. Juni 1843, Garde und Rittmeister in der Kön. ungar. Leibgarde.

8. Hugo Anton Johann, geb. 20. Dezember 1844. [Graz.]

Gutschmid.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 20. Oktober 1765, kursächs. Anerkennung 30. Dezember 1769. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 270.]

Paul Gotthelf Freiherr von Gutschmid, geb. 6. Juli 1822 zu Dresden (des 30. Dezember 1829 † Frhrn Alexander, Kön. sächs. Amtshaupt-

manns, Sohn), Senior der Familie, Kön. sächs. Kammerherr, Hofmarschall und Chef des Hofstaates Sr. K. H. des Prinzen Georg von Sachsen; verm. 20. Oktober 1851 zu Schönfeld bei Leipzig mit Isidore Sofie Margaretha Preußer (geb. 15. September 1823 zu Leipzig, † 12. Juli 1854 zu Großschweidnitz bei Löbau im Königr. Sachsen). [Dresden.]

Geschwister.

1. Emma, geb. 20. Oktober 1817 zu Dresden, verm. 2. August 1834 zu Oelzschau bei Leipzig mit Gustav Preußer († 9. Oktober 1860), Besitzer des Rittergutes Lockwitz bei Dresden. [Dresden.]
2. Ottilie, geb. 3. September 1820 zu Chemnitz. [Baden-Baden.]
3. Julius Heinrich, geb. 12. Juli 1826 zu Ober-Steinbach bei Döbeln im Königr. Sachsen. [Dresden.]

Großvatersbrüder.

1. † Gottlieb August (geb. 10. September 1757 zu Leipzig, † 1815, Kön. sächs. Geheimer Kriegsrat, verm. mit Amalie Friederike Seyfried [† 1838]).

   Sohn: † August Otto (geb. 27. Juni 1804 zu Dresden, † 28. November 1871, Kön. sächs. Amtsadvokat zu Zwickau, verm. 13. Januar 1840 mit Mathilde von Metzradt [geb. 28. Juli 1812, † 13. März 1867]).

   Tochter: Elisabeth Mathilde Helene, geb. 19. Juli 1842, verm. 8. Mai 1861 mit Heinrich Max von Koppenfels, Kön. sächs. Kreishauptmann zu Dresden.
2. † Johann Wilhelm (geb. 2. November 1761 zu Dresden, † 2. Februar 1830, Kön. sächs. GRat und Konferenzminister, verm. 31. Mai 1812 zu Dresden mit Auguste Agnes Amalie von Burgsdorf [geb. 22. Juli 1786 zu Merseburg, † 24. September 1852 zu Neupouch; war wiedervermählt 27. Juni 1836 zu Dresden mit Eduard von Wietersheim auf Nöbdenitz bei Altenburg und Neupouch bei Bitterfeld, ehemaligem Kön. sächs. Staatsminister]).

   Sohn: † Felix Theodor August (geb. 31. März 1815 zu Klein-Wohnsdorf bei Radeberg im Königr. Sachsen, † 30. April 1856 zu Nizza, Besitzer des Rittergutes Tamm in Niederschlesien, verm. 28. Mai 1841 mit Cäcilie Gräfin von Bassewitz [geb. 4. Novbr. 1819, † 7. Oktober 1874 zu Schwerin]).

   Kinder: (1) Agnes, geb. 20. Mai 1842 zu Klein-Wohnsdorf, verm. 10. Januar 1862 zu Schwerin mit Leopold Otto Carl Wilhelm Christian von Vieregge auf Steinhausen bei Wismar, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn.

   (2) Felix, geb. 10. Oktober 1843, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Santiago de Chile.

   (3) Clara, geb. 7. Oktober 1847, verm. 7. Oktober 1874 zu Schwerin mit Georg von Veltheim a. d. H. Veltheim, Nußnießer der Fideikommißrittergüter Bartensleben und Glentorf, Hzgl. braunschw. Jägermeister.

   (4) Auguste Marie Clara, geb. 21. März 1853 zu Unwürde bei Löbau im Königr. Sachsen, verm. 15. Februar 1879 zu Berlin in Mecklenburg-Schwerin mit Friedrich-Wilhelm Grafen von

Bernstorff, Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie (geschieden 12. Juli 1889).

3. † Christof Sigismund (geb. 14. Oktober 1762 zu Dresden, † 7. Juni 1812, Kön. sächs. Generalleutnant und Kommandeur der Kavalleriedivision, verm. mit Ursula Fischer [† 1858]).

Sohn: † Hermann († 1836, Kön. sächs. Hof- und Justizrat, verm. mit Luise Freiin von Gutschmid [† 1848]).

Kinder: (1) † Hermann Alfred (geb. 1. Juli 1831 zu Loschwitz bei Dresden, † 1. März 1887 zu Tübingen, Dr. phil., ordentl. Professor der Geschichte an der Universität zu Tübingen), verm. 27. November 1857 mit

Constanze Becker, geb. 15. Dezember 1834 zu Meißen.

Kinder: a) Hermann, geb. 11. Oktober 1858, cand. med. zu Tübingen.

b) Irmgard, geb. 13. August 1861.

c) Hedwig, geb. 17. November 1863, verm. 2. Februar 1887 zu Tübingen mit Paul Teuffel, Kön. württemb. Zollinspektor. [Hannover.]

d) Hermine, geb. 24. November 1865.

e) Helene, geb. 21. Mai 1875.

f) Hildegard, geb. 18. Juli 1881 zu Tübingen.

(2) Luise Marie, geb. 31. Juli 1834, verm. 20. November 1864 mit Adolf Lothar von Göphardt, Kön. sächs. Justizrat und Rat beim Kön. Landgericht zu Dresden.

(3) Hermine Theodore, geb. 14. August 1836, verm. 6. Novbr. 1860 mit Heinrich Ferdinand von Koppenfels, Kön. sächs. Landesgerichtspräsidenten zu Bautzen.

Guttenberg, s. Jahrg. 1890, S. 310.

Gyurits von Vitesz-Sokolgrada.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Vitesz-Sokolgrada" d. d. Wien 29. November 1853, österr. Frhr. d. d. Wien 25. April 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 358.]

David Freiherr Gyurits von Vitesz-Sokolgrada, geb. 31. Mai 1821 zu Pancsowa, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 17. März 1866 mit

Anna Gräfin von Ezdorf, geb. 22. Mai 1844. [Hermannstadt.]

Kinder: 1. Adele Anna Giacomina Sofie, geb. 19. Februar 1867 zu Graz.

2. Alba Olga Adrianna Maria, geb. 25. Septbr. 1869 zu Venedig.

3. Theodor Josef Timotheus Richard Anton, geb. 17. Dezember 1872 zu Agram.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Haan.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Augsburg 1. März 1566 (vom Kaiser Maximilian II.), erbländ.-österr. Adel und Ritterstand mit „Edle von" d. d. Wien 24. April 1779. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 330, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 171.]

A. Älteres Haus.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 9. November 1796, aufgenommen unter den niederösterr Herrenstand 30. Juli 1802. — Besitz: das 1872 errichtete, aus dem Gute Reiteregg bei Graz in Steiermark nebst 4 Häusern in Graz und 1 desgl. in Wien (welches letztere mit gerichtlicher Bewilligung 1. Mai 1874 verkauft und der Erlös in Papieren angelegt worden ist) bestehende Fideikommiß. — Näheres über die Standeserhebungen und die ältere Genealogie im Jahrg. 1863, S. 330.]

Ernst Freiherr von Haan, geb. 17. Oktober 1851 (des 30. Juni 1859 † Frhrn Edmund, K. K. Majors bei Kaiser Franz Joseph I. Inf.-Reg. Nr. 1 und Grenadierbataillons-Kommandanten, Sohn), Nutznießer des (von seinem Oheim und Adoptivvater gestifteten) Realfideikommisses, Adoptivsohn des † Frhn Leopold (s. unten), verm. 10. Juni 1879 mit

Wilhelmine Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 10. Mai 1852. [Graz.]

Kinder: 1. Rosalie, geb. 26. Juni 1880 zu Graz.
2. Leopold Ferdinand Gustav, geb. 26. Juni 1885 zu Graz.
3. Otto Anton Karl, geb. 4. November 1887 zu Graz.

Geschwister.

1. Eleonora, geb. 3. September 1848, verm. 20. Oktober 1872 mit Carl Ritter Nischer von Falkenhofen, Kommissar bei der K. K. Generalinspektion der Eisenbahnen zu Wien.
2. Carl, geb. 19. Januar 1854, K. u. K. Hauptmann im schles. Landwehr-Infanteriebataillon Troppau Nr. 9, verm. 1. November 1885 mit

Irene Klaus.

3. Maximilian, geb. 3. Oktober 1855, K. u. K. Hauptmann bei Herzog von Cumberland Inf.-Reg. Nr. 42.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Josef (geb. 4. August 1806, † 19. August 1877), K. K. Rittmeister a. D., verm. 26. April 1848 mit

Magdalena Edler von Straßern, geb. 21. Juli 1820. [Gars bei Horn in Niederösterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Samuel, geb. 28. Dezember 1820, K. K. Hauptmann a. D., verm. 1. April 1849 mit Rosa († 20. November 1866), des K. K. Stabsarztes Dr. med. Hirschberg Tochter. [Linz in Oberösterreich.]

Kinder: 1) Friedrich, geb. 6. April 1853, K. K. Oberleutnant a. D.
2) Sidonie, geb. 10. September 1858.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Edmund, geb. 25. November 1859, K. u. K. Oberleutnant bei Großherzog von Hessen Inf.-Reg. Nr. 14.

Großvatersbruder.

† Josef (geb. 21. Februar 1774, † 31. Januar 1824, K. K. Regierungsrat und Stadthauptmann zu Wien, verm. 10. Juni 1802 mit Franzisca [geb. 19. Februar 1776, † 13. Juni 1808], des † Anton Josef Frhrn von und zu Mayenberg, niederösterr. Landtagsverordneten, und der † Antonie geb. von Deschan zu Hannsen Tochter).

Sohn: † Leopold Josef Anton Lorenz Janaz (geb. 10. August 1806, † 21. Oktober 1879 zu Reiteregg), Stifter des Realfideikommisses, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. 10. Juni 1847 mit Rosalie Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 26. Februar 1818. [Graz.]

B. Neueres Haus.

[Österr. Fehr. 8. Mai (Diplom d. d. Wien 15. Juni) 1854. — Geschichtl. Notiz und über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 332.]

Friedrich Franz Freiherr von Haan, geb. 24. Februar 1838 (des 17. September 1868 † Frhrn Ludwig, K. K. Ministerialrats im Justizministerium, Sohn), K. K. Ratssekretär beim Landesgericht zu Wien.

Geschwister.

1. Wilhelm Josef, geb. 14. März 1845, K. K. Sektionsrat im Justizministerium, verm. 29. März 1869 mit
Malwine Freiin von Buschmann, geb. 7. März 1844.
Kinder: 1) Ludwig Gotthard Carl Wilhelm, geb. 19. April 1870.
2) Gotthard Ludwig Carl Wilhelm, geb. 29. Dezember 1872.
3) Malwine Maria Caroline Antonia, geb. 20. Mai 1876.
4) Hugo Carl Wilhelm Viktor, geb. 13. Dezember 1885.
2. Antonia Josepha, geb. 5. Mai 1847, verm. 7. Juni 1875 zu Wien mit Josef Frhrn von Doblhoff.
3. Anna Maria, geb. 26. Juni 1848, Ehrenstiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
4. Carl Josef, geb. 1. August 1849, Offizial im K. u. K. Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern.
5. Franzisca Xaveria, geb. 16. November 1851, verm. 23. September 1873 mit Victor Frhrn von Tinti († 7. September 1884), K. K. Kämmerer ꝛc.
6. Victor Josef, geb. 28. Februar 1853, verm. 1883 mit
Maria Rzehak.

Haan von Haanendahl[1]).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edle von Haanendahl" 6. (Diplom 19.) Septbr. 1802, die Abstammung dieser Familie von der

[1]) Letzteres Prädikat wird von der Familie nicht mehr geführt.

altritterlichen holländischen Familie de Haan ward vom K. K. Oberstkämmereramt s. d. Schönbrunn 15. September 1816 bestätigt; österr. Frhr. d. d. Wien 9. Mai 1807, aufgenommen in den niederösterr. Herrenstand 13. November 1807. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 310.]

Josef Friedrich Freiherr von Haan, geb. 23. Januar 1804 (des 1. April 1834 † Frhrn Josef Friedrich, Besitzers der Herrschaften Dornau und Frauenhof in Niederösterreich, Sohn), K. K. Hofrat a. D., verm. 6. Mai 1837 mit Leopoldine (geb. 6. November 1810, † 24. März 1879), des † Carl Xaver Pius Josef de Chimani, Dr. jur., und der † Franziska geb. Edlen von Fillenbaum Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Josef Friedrich, geb. 9. Februar 1838, K. u. K. Linienschiffskapitän, verm. 16. Mai 1887 zu Baden bei Wien mit
Johanna Freiin von Koller, geb. 26. Juli 1851. [Triest.]
Tochter: Maria Theresia Auguste Leopoldine, geb. 15. März 1890 zu Triest.

2. † Ernst Emanuel (geb. 4. Juni 1839, † 7. Juli 1887 zu Klöch in Steiermark), K. u. K. Generalkonsul und Leiter des österr.-ungar. Konsulats in Konstantinopel, verm. 17. Juni 1876 zu Graz mit
Julie Gräfin Batthyány, geb. 14. Juni 1853; wiederverm. 11. Januar 1889 mit Emil Frhrn von Göddel-Lannoy, K. u. K. Legationsrat bei der österr.-ungar. Botschaft am italien. Hofe.
Tochter: Helene, geb. 1. November 1877.

3. Eugen, geb. 28. November 1842, K. u. K. Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, auch Rittmeister in der galiz. Landwehrulanen-Eskadron Nr. 5.

4. Carl Maria, geb. 12. September 1847, K. K. Rittmeister a. D.

Haber von Linsberg.

[Protestantisch. — Österreich. — Badischer Adel 2. Juni 1829, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Linsberg" 24. Oktober (Diplom 28. November) 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1872, S. 244.]

Ludwig Josef Freiherr Haber von Linsberg, geb. 15. Juli 1804 zu Karlsruhe, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 23. November 1830 mit Henriette Bertha Herz (geb. 25. September 1809 zu Prag, † 5. Dezember 1884 zu Wien). [Wien.]

Kinder: 1. † Ludwig Friedrich (geb. 17. September 1831 zu Karlsruhe, † 9. Dezember 1879), Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D., verm. 15. November 1877 zu Wien mit
Christine verwitweter Schenker, geb. Seeliger, geb. 6. Mai 1850 zu Biala.

2. Pauline Susanna Henriette, geb. 30. September 1834 zu Karls-

ruhe, verm. 24. Juni 1862 mit Max Frhrn Scharschmid von Adlertreu (katholisch), K. K. Hofrat beim Verwaltungsgerichtshof zu Wien.
3. Mathilde Auguste, geb. 10. September 1844 zu Heidelberg, verm. 28. Juli 1866 mit Louis Ritter von Marx. [Frankfurt a. M.]

Habermann.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 10. Juni 1741 (gemeinschaftliches Reichsvikariatsdiplom d. d. München und Mannheim von den Kurfürsten Carl Albrecht von Bayern und Carl Philipp von der Pfalz, als Reichsverweser); die Familie gehörte zu der fränkischen reichsunmittelbaren Ritterschaft der Kantone Rhön-Werra und Steigerwald; bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 17. April (immatrikuliert 6. Juni) 1862. — Gemeinschaftlicher Besitz der männlichen Familienglieder: die Rittergüter Unsleben (seit 1749) in Unterfranken und Erlabronn (seit 1778) in Mittelfranken. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 310.]

Hugo Josef Freiherr von Habermann, geb. 14. Juni 1849 zu Dillingen, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Geschwister.

1. Wilma Josefine Johanna, geb. 23. Oktober 1845, verm. 15. Mai 1879 mit Carl Frhrn Zobel von Giebelstadt zu Giebelstadt, Kön. bayr. Kammerherrn und Oberstleutnant a. D. [München.]
2. Gustav Josef Hugo Carl, geb. 8. Mai 1854 zu Dillingen, Ehrenritter des souv. Malteserordens und Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Schweren Reiterregiment.

Mutter.

Pauline geb. Gräfin Leutrum von Ertingen, geb. 13. Juli 1820, verm. 31. Dezember 1844 zu Ulm mit dem Frhrn Philipp (geb. 1. Februar 1814 zu Würzburg, † 28. April 1863), Kön. bayr. Rittmeister a. D. [München.]

Vaterschwestern.

1. Mathilde, geb. 28. Juli 1822 zu Würzburg, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg. [Fulda.]
2. Elise, geb. 3. Dezember 1823 zu Würzburg, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg. [Fulda.]

Habermann von Haberfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Galizischer Adel mit dem Prädikat „Edler von Haberfeld" 8. April 1802, österr. Frhr. 15. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 245.]

† Josef Freiherr Habermann von Haberfeld (geb. 10. Februar 1806 zu Lemberg, † 19. Dezember 1880 zu Linz [des 11. September 1838 † Johann Habermann von Haberfeld, Gutsbesitzers in Galizien,

K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn), K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 39. Inf.-Reg., verm. 8. April 1854 zu Szamobor in Kroatien mit
Ottilie Elisabeth von Pann, geb. zu Thal bei Graz in Steiermark.
Tochter: Stefanie Ludovica Katharina Amalia Maria, geb. 12. August 1858 zu Mailand.

Hacke, s. Jahrg. 1890, S. 314.

Hackelberg-Landau.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 4. Oktober 1688, kurbrandenburg. Anerkennung 20. April 1689, Ausdehnung des Freiherrenstandes unter Namen- und Wappenvereinigung mit „Landau" d. d. Wien 26. März 1708. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 150, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 175.]

Rudolf Freiherr von Hackelberg-Landau zu Höchenberg, geb. 3. November 1816 (des 23. März 1852 † Frhrn Leopold Franz Rudolf, K. K. Kämmerers, Sohn), Herr der Herrschaften Groß-Pertholz, Kehrbach und Wasserhof nebst Reichenau, K. u. K. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, verm. 26. April 1854 mit
Gabriele Gräfin Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád, geb. 9. April 1832, K. u. K. StkrD. [Wien und Schloß Groß-Pertholz in Niederösterreich.]
Kinder: 1. Luise, geb. 27. Januar 1855, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Carl Johann Ehrenreich, geb. 13. Juli 1859.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 14. Dezember 1818, verm. 4. August 1836 mit Josef Ferdinand Grafen Brigido, Frhrn von Brésovitz († 3. Januar 1840).
2. Alfons, geb. 22. April 1822.
3. Leopoldine[1]), geb. 19. März 1824, verm. 10. Oktober 1846 mit Friedrich Baron Grammont-Thoulongeon, K. K. Oberleutnant a. D.

Vatersbruder.

† Johann Nepomuk (geb. 30. April 1794, † 21. Juni 1848, K. K. Kämmerer, Generalmajor und Brigadier, verm. 7. November 1826 mit Therese Gräfin von Abensperg und Traun zu Meissau [geb. 29. Januar 1802, † 8. März 1844], K. K. StkrD.).
Sohn: Rudolf Adam, geb. 8. September 1827, Besitzer der Herr-

[1]) Soll schon vor mehreren Jahren † sein.

schaft Pragwald (1855 erkauft) bei Cilli in Steiermark, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 25. April 1854 mit Pauline Gräfin Brigido, geb. 1837. [Pragwald.]

Hadeln, s. Jahrg. 1890, S. 315.

Hafenbrädl.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel d. d. München 11. Dezember 1772, erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 15. Mai 1783, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 10. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse immatrikuliert 20. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 313.]

Franz-Xaver Freiherr von Hafenbrädl, geb. 25. Mai 1818 (des 13. März 1840 † Frhrn Aloys Maximilian Sohn), Gutsbesitzer zu Schedlhof bei Deggendorf in Bayern, verm. 19. April 1842 mit Anna Koller, geb. 5. Juni 1823 [1]).

Kinder: 1. Franz Xaver Aloys [2]), geb. 12. Februar 1843, Güterinspektor zu Haidenburg, verm. I) 5. März 1878 mit Katharina Mala († 29. Mai 1878); II) 1. April 1880 mit Luise Rhemen, geb. 2. Mai 1856.

Kinder 2r Ehe: 1) Franz Xaver Aloys Werner, geb. 12. Mai 1881. 2) Marie-Anne Elisabeth Aloys, geb. 28. April 1882.

2. Josef Georg Aloys, geb. 20. Februar 1844.

3. Maria Elisabeth Anna, geb. 1. September 1848.

Bruder.

† Josef Anna (geb. 13. Juli 1815, † 24. Mai 1880), Gutsbesitzer zu Merhofen, verm. 16. Dezember 1865 mit Emilie Ansorge; wiederverm. mit Wilhelm Seelus. [Deggendorf.]

Vatersbruder.

† Franz-Xaver Anton (geb. 15. Juni 1789, † 19. Oktober 1850, vormals Herr auf Sattelbogen, Kön. bayr. Major a. D., verm. I) 1810 mit Henriette Freiin von Schrottenberg [geb. 1787, † 9. Oktober 1821]; II) mit Anna Maria verwitw. Wagner, geb. Hornberger, [geb. 1791, † 21. Dezember 1868]).

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Elisabeth, geb. 16. Mai 1816, verm. 1846 mit Dr. Johann Kordick, prakt. Arzt zu Weitra in Niederösterreich.

— b) 2r Ehe: 2. Anna, geb. 1821, Stiftsdame des St. Anna-Stiftes zu München. [Tölz in Oberbayern.]

3. Mathilde. [Tölz in Oberbayern.]

[1]) Soll gestorben sein.

[2]) Ebenfalls. Soll aus dritter Ehe noch zwei Kinder haben. Erbetene Nachrichten blieben aus.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großvatersbrüder.

1. † Franz Ignaz (geb. 11. August 1750, † 18 Juni 1793, Herr auf Bayer-Eisenstein, verm. I) 27. November 1775 mit Maria Theresia Trellinger [geb. 1755, † 5. April 1781]; II) 29. August 1782 mit Susanna Neudorf [†]).
   Sohn 1r Ehe: † Franz Ignaz (geb. 28. März 1781, † 1. Mai 1827, Herr auf Bayer-Eisenstein, verm. 7. März 1816 mit Elisabeth Wolf [geb. 1791, † 23. Oktober 1826]).
   Tochter: Maria Franziska, geb. 12. Oktober 1820, verm. 1857 mit ihrem verwitweten Schwager Ludwig von Streber.
2. † Aloys (geb. 4. Dezember 1765, † 22. März 1837, Herr auf Au und March bei Regen, verm. 1790 mit Anna Maria Moosburger [geb. 17. . . . . ., † 15. Oktober 1796]).
   Sohn: † Wilhelm Andreas (geb. 14. Februar 1795, † 1856, K. K. Justitiar zu Böhmisch-Aicha, verm. I) 1822 mit Josefine Lagler [geb. 1801, † 1833]; II. 1834 mit Maria . . . . . [geb. 18. . . ., † 16. Juni 1866]).
   Kinder: a) 1r Ehe: (1) † Hermann (geb. 1823, † 24. Oktober 1863), verm. 1859 mit
   Anna Burkhardt.
   (2) Robert, geb. 1825.
   (3) Josef, geb. 1827.
   — b) **2 Ehe:** (4) Julie, geb. 183 . .
   (5) Maria, geb. 183 . .

Haimberger.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 295.]

Johann Freiherr von Haimberger, geb. 11. Mai 1836 (des 5. August 1865 † Frhrn Anton, K. K. GRats und Reichsrats a. D., Sohn), Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat für den österr. Oberlandesgerichtssprengel, verm. 18. Januar 1876 zu Wien mit
Friederike Edler von Janda, geb. 24. Dezember 1854 zu Klosterbruck. [Wien.]
Kinder: 1. Johanna, geb. 17. Dezember 1876.
2. Friedrich, geb. 10. September 1878.
3. Marie, geb. 19. Dezember 1879.
4. Carl, geb. 17. Mai 1881.
5. Paul, geb. 29. Juni 1882.
6. Julius, geb. 30. August 1885.
7. Theodor, geb. 15. November 1886.

Schwestern.

1. Antonie, geb. 29. Dezember 1830, verm. 3. Juni 1850 mit Anton Rotschek, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Krakau.

2. † Pauline (geb. 28. Septbr. 1832, † 1. September 1888), verm. 27. April 1857 mit Richard Zawadzki, K. K. Gerichtspräsidenten zu Tarnow in Galizien.
3. Julie, geb. 8. Mai 1834.

Halbhuber von Festwill.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Festwil" d. d. Wien 2. Juli 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1861, S. 271.]

Carl Anton Eduard Gustav Freiherr Halbhuber von Festwill, geb. 20. Juli 1845, K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Geschwister.

1. Franziska Antonia Theresia, geb. 23. Januar 1844, verm. 10. Februar 1866 mit Gustav Frhrn von Handel-Mazzetti, K. K. Major a. D. [Brunn, Niederösterreich.]
2. Theodor Arthur Anton Emil, geb. 14. April 1847, K. u. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Leopold II., König der Belgier, Nr. 27.
3. Clementine Theresia Antonia Franziska Maria, geb. 3. August 1848 zu Prag, verm. 23. September 1876 zu Wien mit Eduard Frhrn von Schwartz-Meiller, K. K. Landeskultur-Inspektor für Niederösterreich, Mähren und Schlesien. [Wien.]

Mutter.

Franziska Laura Pauline geb. Romagnolo, geb. 5. April 1825, verm. 25. September 1842 mit dem Frhrn Anton (geb. 11. März 1809 zu Prag, † 8. Dezbr. 1886), K. K. Wirkl. GRat und Staatsrat a. D., Ehrenbürger der Landeshauptstadt Troppau und der Stadt Felsberg. [Wien.]

Halkett.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Schottischer Baronet 1697, hannov. Frhr. 18. Juni 1862. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1865, S. 365, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. X.]

Hugh Colin Gustav Georg Freiherr von Halkett, geb. 15. April 1861, verm. 11. Februar 1890 mit
Sarah, des Anson Phelps Stokes zu New York Tochter. [London und Freisdorfermühlen bei Beversted.]

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emily Mary Georgina Caroline, geb. 1. März 1864.
2. Nora Lucie Bertha Theodore, geb. 10. Mai 1866.
3. Colin James Rudolf, geb. 22. November 1867, Leutnant im Kön. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108.

b) aus zweiter Ehe:

4. James Colin Bodo Ernst, geb. 19. November 1873.
5. Margaret Bertha Therese Georgine, geb. 12. März 1877.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stiefmutter.

Bertha Alexandrine Charlotte, geb. 14. August 1834, des † Ernst August von Lenthe, Kön. hannov. Staatsministers, außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers am Deutschen Bundestage, und der Therese geb. von Stockhausen a. d. H. Imbsen Tochter, verm. 23. Mai 1871 mit dem Frhrn Colin (geb. 2. März 1816, † 22. Februar 1879), vormal. Kön. hannov. Oberst (war verm. in erster Ehe 3. Juli 1860 zu Verden mit Sofie von Schwanewede [geb. 22. Februar 1843, † 26. Dezember 1869 zu Celle]). [Celle in der Provinz Hannover.]

Vatersgeschwister.

1. † Frederick (geb. 2. Juni 1812, † 14. Oktober 1840 in Kanada), Kapitän der Kön. großbrit. Garde und Oberst in Kanada, verm. mit
Elisabeth Margaret Moodie, geb. 26. Juli 1813.
Tochter: Emily Isabella, geb. 10. Mai 1839, verm. mit T. Bradshaw. [London.]
2. Georgine, geb. 17. Mai 1817, verm. 17. September 1849 mit Wilhelm Frhrn von Reitzenstein a. d. H. Conradsreuth († 6. Dezember 1864), Kön. hannov. Oberst, extraord. Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs und außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister am Kön. preuß. und Kön. sächs. Hofe. [Baden-Baden.]
3. Emily Alice, geb. 25. Februar 1819, verm. 6. Septbr. 1841 mit Bridges Taylor.
4. † James (geb. 21. Mai 1822, † 23. Oktober 1870 in Schottland), Kön. großbrit. Oberst der Garde, verm. 23. Oktober 1858 mit
Margaret Kerr, geb. 11. Mai 1842. [Great Fosters, England.]
Töchter: 1) Emily Charlotte, geb. 16. August 1859.
2) Caroline, geb. 14. März 1862.
3) Margaret Georgina Sara, geb. 22. Juli 1865.

Hallberg zu Broich.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Bayern. — (Reichsadel 27. Juli 1632). Reichsritter mit „Edler Herr" und Wappenverbesserung d. d. Wien 14. Oktober 1721; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 19. Oktober 1826 (laut Staatsministerialreskript für Rosa Freifrau von Hallberg geb. Freiin von Quadt-Wickrath zu Alsbach samt Kindern: 1) Carl Frhrn von Hallberg zu Broich; 2) Theodor Frhrn von Hallberg zu Feßberg in Bayern, und 3) Franz Frhrn von Hallberg, Kön. span. Oberstleutnant); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18. September 1879 (Frhr Otto, Kön. bayr. Premierleutnant im Infanterie-Leibregiment [s. unten], in erblicher Weise). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 358.]

Otto Maria Carl Theodor Hubert Paul Freiherr von Hallberg zu Broich, geb. 25. Januar 1852 zu Köln, Kön. bayr. Kammerherr, Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Leibregiment, verm. 15. Juli 1880 zu München mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Juliana Prinzessin von Wrede, geb. 3. Juni 1857 (s. Goth. Hofkalender, III. Abt.).

Kinder: 1. Theodor Carl Maria Constantin, geb. 11. März 1882. 2. Huberta Maria Helene Clara, geb. 12. August 1883. 3. Ilka Maria Anna Juliana Blasia, geb. 3. Februar 1886.

Schwester.

Maria Anna Caroline Franzisca Henriette Theodore Hubertine Apollinarie, geb. 23. Juli 1850 zu Köln, verm. 17. November 1870 zu Würzburg mit Franz Frhrn Bodeck von Ellgau, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann der Reserve des tiroler Jägerregiments Kaiser Franz Joseph.

Mutter.

Friederica Huberta Maria Josefine, geb. 16. Juni 1832 zu Cleve, des † Ignaz Wilhelm Marcellin von Gruben, Kön. preuß. Geh. Justiz- und Appellationsgerichtsrats zu Köln, und der Henriette geb. Edlen von Daniels Tochter, verm. 25. August 1849 zu Köln mit dem Frhrn Theodor (geb. 17. Mai 1824 zu Jülich, † 20. September 1878), Besitzer des Gutes „Das große Gut zu Effern" im Reg.-Bez. Köln, Ehrenritter des souver. Malteserordens.

Vatersbruder.

Otto, geb. 10. Januar 1827 zu Jülich, Besitzer des Rittersitzes Broich an der Roer im Reg.-Bez. Aachen.

Haller von Hallerstein, s. Jahrg. 1890, S. 316.

Hammer von Nemesbány.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel d. d. Prag 29. April 1602 (für Andreas Hammer), österr. Ritter mit dem Prädikat „von Nemesbány" d. d. Wien 30. Juni 1860, österr. Frhr. 21. März 1871. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 249.]

Anton Freiherr Hammer von Nemesbány, geb. 18. August 1854 zu Döbling, Beamter im K. u. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 20. September 1884 zu Wien mit

Helene, geb. 5. Oktober 1864 zu Preßburg, des Adolf Wolter Edlen von Eckwehr, K. u. K. Oberst, und der † Maria geb. von Stettner zu Thürnthal Tochter.

Mutter.

Marie, geb. 21. Oktober 1817 zu Wien, des † Adalbert Ritters von Zaremba, K. K. Hofrats, und der † Franzisca geb. Freiin von Jenisch Tochter, verm. 3. Februar 1841 mit dem Frhrn Anton (geb. 3. Februar 1809, † 31. Dezember 1889 zu Wien, K. u. K. Wirkl. GRat, Hof- und Ministerialrat a. D., vormal. Hofdolmetsch für die orientalischen Sprachen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hammer-Purgstall.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Erbländ.-österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 8. Februar 1791, österr. Ritter mit Wappenverbesserung d. d. Wien 14. Februar 1825, österr. Frhr. mit Vereinigung von Namen und Wappen der erloschenen Grafen von Purgstall d. d. Wien 11. März 1836. Oberst-Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark 20. September 1837. — Besitz: das Fideikommißgut Hainfeld (488 Joch) bei Feldbach in Steiermark. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 179.]

Heinrich Josef Franz Freiherr von Hammer-Purgstall, geb. 8. September 1852 zu Theresienstadt, Fideikommißnutznießer, Oberst-Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern. [Wien und Schloß Hainfeld.]

Geschwister.

1. Isabella Caroline Amalia Anna, geb. 2. August 1851 zu Pilsen, verm. 6. April 1874 zu Hainfeld mit Carl Köppel, K. u. K. Linienschiffsleutnant.
2. Arthur Wilhelm Franz Josef, geb. 2. April 1855 zu Graz, K. u. K. Vizekonsul, Hafen- und Seesanitäts-Deputierter, Linienschiffsfähnrich im Reservestand des Seeoffizierkorps, verm. 9. Januar 1881 zu Graz mit
Gisela Gräfin Vetter von der Lilie, geb. 21. Juli 1860. [Schloß Hainfeld.]
Kinder: 1) Josefine Rudolfine Maria Gisela Ferdinandine, geb. 6. Oktober 1881 zu Oberdöbling bei Wien.
2) Heinrich Arthur Carl Josef Maria, geb. 21. Dezember 1884 zu Hainfeld.
3. Helene Maria Carolina, geb. 30. August 1857 zu Hainfeld.
4. Ottocar Friedrich Carl, geb. 6. Oktober 1860 zu Hainfeld, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland Nr. 5, verm. 26. Mai 1888 zu Graz mit
Olga Freiin von Simbschen, geb. 6. Juli 1864.

Mutter.

Caroline Angela Giovanna Maria geb. Lassovich, geb. 2. Oktober 1827, verm. 15. Februar 1847 mit dem Frhrn Carl auf Hainfeld (geb. 20. April 1817, † 12. Februar 1879), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Hammerstein, s. Jahrg. 1890, S. 321.

Handel.

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen im Königreich Bayern bei der Adelsklasse 17. März 1813 (für Sebastian Heinrich Josef von Handel, † 16. Februar 1829 als Kön. bayr. Generalleutnant ꝛc., s. Jahrg. 1868, S. 308, nachdem sein Adelstand bis auf seinen Urgroßvater Peter, 1665, Hofratssekretär zu Mergentheim, nachher Amtmann zu Neckarsulm, zurückerprobt worden ist); bayr. Frhr. 11. (imma-

trikuliert 29.) Oktober 1866. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 325, über die ältere Genealogie und nähere Abstammung s. Jahrg. 1868, S. 308.]

Norbert Maria Freiherr von Handel, geb. 7. Juni 1834 zu München, verm. 2. Mai 1870 ebendaselbst mit Marie Freiin Karg von Bebenburg (geb. 9. Februar 1837, † 4. Februar 1886).

Sohn: † Franz Mainhard Maria (geb. 4. Februar 1871, † 16. November 1889 zu München).

Bruder.

† Mainhard Maria (geb. 4. August 1836 zu München, † 6. Januar 1889 zu Tölz, Kön. bayr. Kämmerer).

Handel (auch Handel-Mazzetti).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 3. Juni 1808, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Mai 1819, aufgenommen in das oberösterr. Herrenstandskonsortium 14. April 1828, Namensvereinigung „Handel-Mazzetti" d. d. Wien 28. April 1849 (s. Jahrg. 1873, S. 225). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 154.]

Friedrich Freiherr von Handel, geb. 16. März 1836 (des 26. September 1873 † Frhrn Anton, K. K. Statthaltereirats und Kreishauptmanns a. D., Sohn), K. u. K. Oberst und Kommandant des Peterwardeiner Inf.-Reg. Philippović von Philippsberg Nr. 70, verm. 29. April 1867 mit

Fanny Gräfin von Saint-Julien, geb. 12. September 1842.

Töchter: 1. Sofie, geb. 6. September 1869, verm. 7. August 1890 mit Albert Frhrn von Meyern-Hohenberg, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 14.

2. Maria-Anna Friederike Franziska Leontine, geb. 28. Juni 1873.

Schwestern.

1. Anna, geb. 17. September 1834, K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol.
2. Therese, geb. 13. Januar 1843.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Julie Friederica geb. Freiin von Preen (geb. 26. Dezember 1782, verm. 6. Januar 1802, † 8. September 1806):

1. † Ludwig (geb. 26. Februar 1804, † 30. März 1864, Besitzer des landtäfligen Gutes Hueb bei Ried in Oberösterreich, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 10. April 1836 mit Anna Freiin Mazzetti von Roccanova [geb. 2. Januar 1813, † 1845]; II) mit Carlotta von Benvenuti [† 1848]; III) 22. Januar 1863 mit Marie Lasser von Zollheim [geb. 24. Dezember 1837, † 17. März 1872]).

Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelm Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 23. August 1838, K. u. K. Hafenkapitän zu Pola, verm. 29. Mai 1869 zu Triest mit

Carolina Freiin von Hohenbuhel genannt Heufler zu Rasen, geb. 2. Februar 1840.
Sohn: Ernst Carl, geb. 10. Juni 1870.
2) Julie, geb. 15. Juni 1842.
3) Victor Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 26. November 1844, K. u. K. Major im Inf.-Reg. Nr. 7 und Kommandant der Infanterie-Kadettenschule zu Hermannstadt, verm. 20. August 1887 ebendaselbst mit
Leontine Helene Schenker, geb. 23. Mai 1864 zu Hermannstadt (evangelisch).
Sohn: Paul-Anton, geb. 16. Juni 1888 zu Hermannstadt.

2. † Heinrich (geb. 6. Januar 1806, † 1. Mai 1887 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, auch Inhaber des 10. Inf.-Reg., verm. 26. Dezember 1835 mit Caroline Freiin Mazzetti von Roccanova [geb. 7. August 1814, † 24. Januar 1876]).
Kinder: 1) Gustav Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 19. Dezember 1836, K. K. Major a. D., verm. 10. Februar 1866 mit
Franzisca Freiin Halbhuber von Festwill, geb. 23. Januar 1844. [Brunn, Niederösterreich.]
Söhne: (1) Arthur, geb. 2. Juni 1867.
(2) Alfons, geb. 19. März 1869.
(3) Rudolf Eduard, geb. 1. Mai 1875.
(4) Eugen, geb. 28. Juni 1876.
2) Eduard Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 26. Januar 1838, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 8. Infanterie-Truppendivision, verm. 1. Mai 1881 zu Wien mit
Friederica, des Marchese de Mauro Tochter, geb. 26. März 1853 zu Florenz.
Söhne: (1) Heinrich Rafael Eduard, geb. 19. Februar 1882.
(2) Hermann, } Zwillingsbrüder, geb. 7. Juni 1883.
(3) Friedrich, }
(4) Eduard Franz, geb. 19. Januar 1885 zu Innsbruck.
3) † Heinrich Freiherr von Handel-Mazzetti (geb. 30. Juni 1839, † 17. September 1870), K. K. Hauptmann bei Frhr Maroičić Inf.-Reg. Nr. 7, verm. 26. Dezember 1868 mit
Irene Csergheö de Nemes-Tacskánd, geb. 6. April 1844. [Wien.]
Töchter: (1) Elvira, geb. 1. November 1869.
(2) Enrica, geb. 10. Januar 1871.
4) Ludovica, geb. 4. Januar 1845.
5) Lucia, geb. 8. April 1850.
6) Anton Albert Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 14. Mai 1852, K. K. Landesgerichtsadjunkt zu Wien.
7) Victoria, geb. 13. September 1857.

b) aus zweiter Ehe mit Philippine geb. Gräfin Berchem zu Nieder-Traubling (geb. 10. Mai 1790, verm. 29. Januar 1809, † 18. Mai 1823):

3. † Maximilian Josef (geb. 6. Dezember 1809, † 12. März 1885), Herr der Güter Hagenau und Pogenhofen in Oberösterreich, K. u. K.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wirkl. GRat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Stuttgart, verm. 4. Februar 1856 zu Wien mit

Emma Gräfin von Fries, geb. 8. Juni 1837, Besitzerin des landtäflgen Gutes Erlakloster in Niederösterreich, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Schloß Hagenau bei Braunau in Oberösterreich.]

Töchter: 1) Maria Immaculata, geb. 15. Februar 1857, verm. 16. Juli 1879 zu Hagenau mit Franz Grafen von Beroldingen, Kön. württemberg Kammerherrn.

2) Flora, geb. 4. August 1858, verm. 8. September 1881 zu Hagenau mit ihrem Kousin Anton Frhrn von Handel (s. unten).

3) Paula, geb. 6. August 1863, verm. 12. November 1883 zu Hagenau mit Carl Grafen von Coudenhove, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

4. † Sigmund Eduard (geb. 25. März 1812, † 3. Juni 1887 zu Linz) K. K. Statthaltereirat a. D., verm. 21. August 1855 mit

Amalie Gräfin von Deroy, geb. 23. Februar 1836 [Linz.]

Söhne: 1) Anton Philipp, geb. 24. Februar 1857, verm. 8. September 1881 zu Hagenau mit seiner Kousine

Flora Freiin von Handel, geb. 4. August 1858 (s. oben).

Töchter: (1) Margaretha Maria, geb. 12 Januar 1883 zu Linz.

(2) Maria Clotilde, geb. 19. April 1885 zu Hagenau.

(3) Elisabeth, geb. 17. September 1887 zu Hagenau.

2) Erasmus Sigmund Hugo, geb. 1. Juni 1860, K. K. Bezirkskommissar, zugeteilt dem K. K. Ministerium des Innern.

5. Ludovica Johanna, geb. 24. September 1816.

6. † Rudolf Heinrich Franz Mar Josef (geb. 1. August 1821, † 17. September 1879), Präsident des K. K. Landesgerichts zu Linz, verm. 25. Mai 1857 zu Piesing mit

Clotilde Gräfin von Berchem, geb. 19. Februar 1835. [Linz in Oberösterreich.]

c) aus dritter Ehe mit Therese geb. Gräfin von Armansperg (s. unten):

7. Marie, geb. 28. September 1827, verm. 20. Mai 1858 mit Rudolf Kink († 20. August 1864), K. K. Statthaltereirat zu Triest. [Ward nach dem Ableben ihres Gemahls als Witwe Kink mit ihren Töchtern am 19. April (Diplom 11. August) 1866 in den österreichischen Ritterstand erhoben.]

8. Bettina (Elisabeth), geb. 9. September 1834, verm. 4. Mai 1857 zu Hagenau mit Felix Frhrn von Ow († 8. Februar 1869), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat zu Regensburg. [Regensburg.]

9. Franz, geb. 19. September 1837, Gutsbesitzer auf Veste Albmegg, verm. 24. Februar 1870 zu Frankfurt a. M. mit

Anna Gertrud Maria, geb. 29. Januar 1844, des Karl von Guaita, Dr. jur. und Advokaten, und der Maria geb. Forsboom Tochter. [Albmegg in Oberösterreich.]

Kinder: 1) Carl Maximilian Anton Franz, geb. 23. Januar 1871 zu Frankfurt a. M.

2) Maximilian Josef Erasmus, geb. 14. Mai 1872 zu Albmegg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Elisabeth Gertrudis Ludovica Maria Theresia, geb. 12. April 1874 zu Albmegg.
4) Maria Ludovica, } Zwillinge, geb. 6. Januar 1877
5) Rudolf Erasmus Franz, } zu Albmegg.

Stiefgroßmutter.

Therese geb. Gräfin von Armansperg, geb. 10. August 1803, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 26. Juli 1824 mit dem Frhrn Paul Anton (geb. 23. Juli 1776, † 12. Mai 1847), K. K. Hofrat, Ministerresidenten ꝛc.

Hanstein (auch Hanstein-Knorr), s. J. 1890, S. 332.

Hardt von Woellenstein.

[Katholisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Woellenstein" d. d. Wien 25. November 1762, aufgenommen unter den ritterschaftlichen Adel des Donaukreises des Königreichs Württemberg 26. März 1833, württemberg. Frhr. 11. November 1843. — Besitz in Württemberg: ein Anteil an den ritterschaftlichen Besitzungen zu Balzheim, Oberamts Laupheim im Donaukreis. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 289, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 312.]

Constantin Ernst August Carl Franz Victor Freiherr Hardt von Woellenstein, geb. 26. April 1837 (des 12. Mai 1862 † Frhrn Victor Romuald Heinrich, Kön. württemberg. Kammerherrn und Majors im Ehren-Invalidenkorps, Sohn), Kön. württemberg. Major a. D.

Schwester.

Louise Elisabethe Adolfine, geb. 2. September 1825, verm. 1848 mit John Turing-Ferrier, Kön. württemberg. Leutnant a. D.

Härdtl.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 5. September 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1875, S. 277.]

Heinrich Freiherr von Härdtl, geb. 10. September 1854, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 31. Januar 1883 zu Wien mit
Anna, geb. 21. Dezember 1863, des Dr. jur. Victor Trotter, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien, und der Rosa geb. Zuschitzki Tochter.
Kinder: 1. Viktor, geb. 13. Dezember 1884.
2. Gabriele, geb. 2. Juli 1886.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Marie, geb. 8. April 1853, verm. 7. Januar 1875 mit Dr. jur. Hermann Ritter von Feistmantel, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.
2. Hermine, geb. 13. März 1859.
3. Eduard, geb. 10. Juni 1861, Dr. phil., Privatdozent an der Universität zu Innsbruck.
4. Ludwig, geb. 11. März 1863.
5. Gabriele, geb. 8. Oktober 1864, verm. 7. Januar 1886 zu Wien mit Alfred Frhrn von Feilitzsch (lutherisch), Oberleutnant im Husarenregiment Frhr von Koller Nr. 8.
6. Caroline, geb. 28. Januar 1866.
7. Adele, geb. 21. Mai 1867.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Hauser, geb. 30. April 1827 zu Wien, verm. 8. Juli 1852 mit dem Frhrn Carl (geb. 6. August 1817 zu Prag, † 30. Dezember 1889 zu Wien), Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit.

Vatersgeschwister.

1. † Josef Aloys Adalbert Eduard (geb. 18. April 1821 zu Prag, † 14. Juni 1884), K. K. Statthaltereirat a. D., verm. 17. Februar 1855 zu Wien mit

Aloysia Therese Franzisca Anna, geb. 4. Dezember 1830 zu Wien, des Vincenz Spurny, K. K. Hofrats, und der Caroline geb. Hasenöhrl Tochter. [Wien.]

2. August, geb. 9. Mai 1822 zu Prag, Dr. med. und Kön. preuß. Sanitätsrat zu Wildbad-Gastein, verm. 17. November 1857 zu Wien mit

Vilma (Wilhelmine) Hofmann, geb. 9. Februar 1839. [Im Sommer Wildbad-Gastein, im Winter Wien.]

Kinder: 1) Guido, geb. 23. Februar 1859, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern.
2) Paula, geb. 18. Juli 1862.
3) Olga, geb. 17. März 1864.
4) Irma, geb. 19. Dezember 1865.
5) Hans, geb. 9. März 1871.

3. Therese, geb. 6. August 1823 zu Prag, verm. 26. Januar 1856 zu Wien mit Josef Wimmer († 28. August 1883). [Graz.]
4. † Rudolf (geb. 2. Dezember 1828 zu Prag, † 4. Juli 1880), Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 26. Oktober 1872 zu Haus-am-Bacher mit

Veronica Edler von Feyrer, geb. 4. März 1848.

Kinder: 1) Carl, geb. 19. November 1873.
2) Rudolf, geb. 23. November 1874.
3) Therese, geb. 13. Juli 1876.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Häring.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 8. März 1575, erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 23. April 1794. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1848, S. 153.]

† Ferdinand Freiherr von Häring (geb. 2. Mai 1783, † 6. Juni 1858 [des 4. Februar 1822 † Frhrn Ferdinand, K. K. Generalfeldzeugmeisters, Sohn]), K. K. Grenzoberkommissar a. D., verm. mit
Anna Hommer.

Harold.

[Katholisch. — Bayern. — Angeblich aus Dänemark stammendes irisches Adelsgeschlecht, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Oktober 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 246; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1873, S. 258.]

Egbert Freiherr von Harold, geb. 11. März 1838 (des 1. Juni 1862 † Frhrn August Heinrich, Kön. bayr. Landrichters, Sohn).

Geschwister.

1. † Adalbert Heinrich Jacob Richard Franz Stefan (geb. 26. Dezember 1830, † 20. November 1884), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat bei der Regierung von Oberbayern, verm. 4. Oktober 1870 mit
Emma Margaretha Maria Luise Bastian, geb. 31. Mai 1851.
Töchter: 1) Emmy Luise Therese, geb. 31. Oktober 1871.
2) Theresia Antonie Caroline, geb. 24. Januar 1873.
2. Maria Antonie Jacobine, geb. 31. Januar 1847.

Harsdorf von Enderndorf.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern und Rußland (Podolien). — Patrizier von Nürnberg; Reichsadel 8. Dezember 1697 (vom Kaiser Leopold I.) und bestätigt 21. März 1721 (vom Kaiser Carl VI.), bayr. Frhr. 1. Januar (immatrikuliert 8. April) 1841 (s. Jahrg. 1872, S. 264). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1870, S. 330.]

Octav Otton Christof Carl Oscar Freiherr Harsdorf von Enderndorf, geb. 2. April 1816, Gutsbesitzer auf Krasnowstawze in Podolien, Senior der Familie, verm. 2. Februar 1843 mit
Olympia von Krokowska, geb. 1. Dezember 1821.
Kinder: 1. Edmund Christof Carl, geb. 4. November 1845 zu Krasnowstawze, verm. mit
. . . . . .
2. Octav Christof, geb. 20. Februar 1850 zu Krasnowstawze.
3. Maria Victoria, geb. 18. Mai 1853 zu Krasnowstawze.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Modeste Margaretha, geb. 16. Mai 1854 zu Krasnowstawze, verm. 1875 mit Stanislaus Batorsky, Gutsbesitzer zu Imotryczowka bei Kamenz.
5. Thaddäus Carl Christof, geb. 26. Oktober 1856 zu Krasnowstawze, Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie.

Stiefmutter.

† Sofie Clementine Severine Idalie geb. Gräfin von Starzyńska (geb. 19. September 1809 zu Beinorowke in Podolien, † 7. September 1881 zu Nürnberg, verm. 5. Februar 1839 mit dem Fehrn Jobst Christof [geb. 9. Mai 1780, † 10. Oktober 1854], K. K. Rittmeister a. D. [war verm in erster Ehe 18. Juni 1815 mit Agnes Theophila Honorata Gräfin Łuczyńska (geb. 24. Januar 1782, † 14. Mai 1835)]; wiederverm. 4. Juni 1857 mit Amadeus Donatus Grafen von Rafecz-Zarzyńsky aus Podolien [† 13. Februar 1875]).

(Protestantische Linie.)

Vatersbruder.

† Johann Carl Friedrich Christof (geb. 24. Januar 1783, † 31. Juli 1843 zu München, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat daselbst, verm. 18. September 1809 mit Maria Hedwig Caroline [geb. 23. Dezember 1787, † 3. Februar 1854 zu Nürnberg], des † Johann Friedrich Zeltner von Hochenau und der † Maria Helene geb. Fürer von Haimendorf Tochter).

Söhne: 1. † Carl Friedrich Christof Eugen (geb. 25. Februar 1820 zu Ansbach, † 8. Dezember 1873 zu Nürnberg), Kön. bayr. Kämmerer und Stadtrichter zu Nürnberg, verm. 26. Juli 1853 ebendaselbst mit

Franziska Freiin von Wöllwarth a. d. H. Laubach, geb. 29. November 1825.

Kinder: 1) Carl Christof Friedrich, geb. 21. Juni 1854 zu Nürnberg, Kön. bayr. Forstamtsassessor zu Weiltingen und Premierleutnant der Reserve des Leib-Infanterieregiments, verm. 24. April 1882 mit

Sofie Wilhelmine Karoline Emilie Julie, geb. 17. Januar 1855 zu Nürnberg, des Carl von Furtenbach, Kön. bayr. Oberamtsrichters a. D. zu Nürnberg, und der † Karoline geb. Freiin Haller von Hallerstein Tochter.

Kinder: (1) Friedrich Karl Alexander Christof, geb. 21. März 1883 zu Nürnberg.

(2) Gottfried Alexander Franz Christof, geb. 28. April 1886 zu Ansbach.

2) Anna Hedwig Maria Franziska, geb. 16. August 1856 zu Nürnberg. [Nürnberg.]

3) Friedrich Christof Sigmund Alexander, geb. 13. Mai 1858, Kön. bayr. Premierleutnant und Regimentsadjutant des 18. Inf.-Reg. Prinz Ludwig Ferdinand, verm. 21. September 1885 mit

Bertha Anna, geb. 30. März 1864 zu Kulmbach (katholisch), des Anton Hölldorfer, Kön. bayr. Strafanstalts-Direktors, und der Bertha geb. Halenke Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth Anna Bertha, geb. 5. Juli 1887 zu Zweibrücken (katholisch).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(2) Karl Christof Friedrich Adalbert, geb. 17. Dezember 1888 zu Landau.

4) Josefine Franziska Luise, geb. 13. Mai 1858, Zwillingsschwester des Vorigen, verm. 14. August 1877 mit Johann Georg Ferdinand Herbst, Pfarrer an der St. Johanniskirche zu Ansbach.

2. Christof Carl Philipp, geb. 4. November 1822 zu Nürnberg, Kön. bayr. Major a. D., verm. 5. Mai 1845 mit

Charlotte Eleonore Sofie Johanna Aloysia, geb. 1. April 1822 zu Nürnberg, des Dr. jur. Josef Aloys Bibler, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats, und der † Marie Sofie Caroline Juliane geb. Freiin Holzschuher von Harrlach Tochter.

Kinder: 1) Friedrich Christof Aloys Sylvester, geb. 31. Dezbr. 1846, Kön. bayr. Kämmerer, Landgerichtsrat und Rittmeister der Landwehrkavallerie, verm. 5. Juni 1880 mit

Emma Luise Helene, geb. 21. Januar 1859 zu Hof, des 1873 † Moritz Steinhäuser, Fabrikbesitzers zu Hof und Präsidenten des Landrats für den Kreis Oberfranken, und der Anna Constanze geb. von Champorcin Tochter. [Bamberg.]

Kinder: (1) Charlotte Constanze Sofie Helene Hedwig, geb. 9. März 1881 zu Hof.

(2) Carl Christof Moritz Wilibald, geb. 21. Juli 1883 zu Hof.

(3) Hanns Christof Friedrich Gustav, geb. 4. Juni 1887 zu Fürth.

2) Maria Luise Hedwig Sofie Idalie, geb. 18. Dezember 1849 zu München, verm. 3. Februar 1873 mit Friedrich von Trott zu Solz, Kön. preuß. Landrat zu Fulda.

3. Jobst Christof August Alexander, geb. 11. August 1824, Senatspräsident am Kön. bayr. Oberlandesgericht zu München, auch Kaiserl. deutscher Bankkommissar bei der Reichsbankhauptstelle zu München, verm. 30. Juni 1858 mit

Wilhelmine Freiin Tucher von Simmelsdorf, geb. 21. Mai 1837.

Kinder: 1) Carl August Christof Alexander, geb. 16. April 1860 zu Eichstädt, Kön. bayr. Kammerjunker und Staatsbauassistent. [München.]

2) Gerhard Christof Alexander, geb. 3. August 1863 zu München, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im 1. Chev.-leg.-Regiment.

3) Anna Luise Sophia Wilhelmine, geb. 14. Februar 1866 zu München.

Großvaters-Halbbruder

aus des Urgroßvaters zweiter Ehe:

† Sigmund Christof von Harsdorf, Edler von Enderndorf (geb. 20. Januar 1757, † 19. Dezember 1831, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat, verm. 14. Dezember 1779 mit Helene Katharina [geb. 26. März 1760, † 17. Februar 1817], des † Christof Carl Sigismund Edlen Holzschuher von Harrlach und der † Susanna Maria geb. Scheuerl von Defersdorf Tochter).

Sohn: † Jobst Christof Carl Freiherr Harsdorf von Enderndorf (geb. 23. April 1781, † 9. April 1843 zu Ansbach, Kön. bayr. Regierungsrat daselbst, verm. 18. Juli 1815 mit Susanne Maria Katharina Wilhelmine Caroline [geb. 23. Januar 1790, † 15. Mai 1856], des

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† Martin Carl Wilhelm Edlen von Wölckern auf Kalchreuth und der † Anna Lucia geb. Löffelholz von Kolberg Tochter).

Sohn: † Martin Carl Wilhelm Ernst Christof (geb. 4. August 1816 zu Ansbach, † 29. Juni 1858 zu Gunzenhausen), Kön. bayr. Landgerichtsassessor zu Gunzenhausen, verm. 23. August 1853 mit Alexandrine Rosalie, geb. 10. September 1835, des August Petri, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats, und der Alexandrine geb. Martin Tochter. [Zweibrücken.]

Töchter: (1) Adele Alexandrine Marie, geb. 25. Juli 1856 zu Gunzenhausen.

(2) Marie Julie, geb. 12. Februar 1858 zu Gunzenhausen, verm. 4. August 1881 mit Dr. Georg Neumayer, prakt. Arzt zu Kaiserslautern.

Hartelmüller.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ. österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 30. Juni 1803. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 247, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 192.]

Hugo Freiherr von Hartelmüller, geb. 3. Novbr. 1845 zu Proßnitz in Mähren, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 26. Oktober 1872 mit Marie, geb. 5. April 1853, des Franz Kollary auf Laschkau in Mähren Tochter. [Olmütz.]

Bruder.

Erwin, geb. 16. August 1850 zu Littau, K. u. K. Rittmeister bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 1. Juni 1886 mit Camilla, geb. 2. September 1867 zu Theresienstadt, des August Seiche von Nordland, K. K. Oberst a. D., Tochter.

Sohn: Ludwig Hugo, geb. 4. Septbr. 1887 zu Weißkirchen in Mähren.

Mutter.

Emilie, geb. 23. Oktober 1823, des † Josef Honbeiser, K. K. Postmeisters zu Littau in Mähren, Tochter, verm. 16. September 1843 mit dem Frhn Ludwig (geb. 3. Juni 1802 zu Graz, † 27. Februar 1883), K. K. Oberstleutnant a. D. [Olmütz.]

Vatersbruder.

† Franz (geb. 5. Oktober 1804 zu Preßburg, † 5. Januar 1878 zu Wien, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 6. Januar 1839 mit Marie [† 12. Februar 1853], des † Alexander von Milges, K. K. Oberst a. D., Tochter).

Kinder: 1. Irma, geb. 2. August 1840 zu Eperies in Ungarn, verm. 16. Mai 1858 mit Hermann Lill von Lilienbach.

2. August, geb. 30. März 1847 zu Agram.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hartlieb (auch Hartlieb von Wallthor).

[Katholisch. — Österreich. — Kleines Palatinat d. d. Wien 17. Oktober 1635, böhm. Adel und Ritter mit dem Inkolat für Böhmen und Mähren d. d. Wien 26. April 1723.]

I. Hartlieb.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Frhr. d. d. Wien 9. Dezember 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 359.]

† Otto Freiherr von Hartlieb (geb. 1819 zu Wien, † 10. Juni 1888 zu Mödling bei Wien [des 1783 geb. und 5. Dezember 1855 † Friedrich Ritters von Hartlieb, K. K. Majors im Kriegsarchiv, Sohn]), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 13. Korpsartillerieregiments, verm. 18. April 1871 zu Prag mit

Josefine Freiin von Ehrenburg, geb. 9. Dezember 1845. [Baden bei Wien.]

Tochter: Maria Johanna Josepha, geb. 23. Februar 1872.

II. Hartlieb von Wallthor.

[Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Wallthor" d. d. Wien 26. Oktober 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 347.]

Moritz Freiherr Hartlieb von Wallthor, geb. 1821 (des 21. August 1862 † Frhrn Carl, K. K. Feldzeugmeisters a. D. ꝛc., Sohn), vormal. Finanzsekretär bei der Kön. ungar. Finanzbezirksdirektion zu Rosenberg im Preßburger Komitat, verm. 1851 mit

. . . . . ?

Sohn: Moritz, geb. 1852, K. u. K. Hauptmann im ungar. Feldjägerbataillon Nr. 29.

Bruder.

† Carl (geb. 20. Februar 1822, † 6. März 1881), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 15. Januar 1853 mit

Pauline, geb. 29. August 1829, des Carl Edlen von Fölsch, K. u. K. Hofsekretärs, Tochter.

Söhne: 1. Rudolf Carl Friedrich Moritz, geb. 28. November 1854, K. K. Bauadjunkt in Tirol.

2. Carl Friedrich Moritz Paul, geb. 2. Januar 1857, Dr. jur., K. u. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Mürzzuschlag in Steiermark, verm. 19. Juni 1882 zu Graz mit

Ida Dorothea Crescentia, geb. 20. Februar 1858, des Friedrich Amelung, Büreauchefs der steiermärk. Eskomptebank, und der Ida geb. Edlen von Hartlieb Tochter.

Sohn: Lothar Otto Friedrich Paul Carl, geb. 12. Novbr. 1884.

Hartmann.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Ritter 19. November (immatrikuliert 18. Dezember) 1843, bayr. Frhr. 5. Juli (immatrikuliert 10. August) 1871. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 264.]

Hermann Freiherr von Hartmann, geb. 5. Juli 1838 zu München (des 23. Februar 1873 zu Würzburg † Frhrn Jacob, Kön. bayr. Generals der Infanterie 2c., Sohn), Kön. bayr. Generalmajor a. D., verm. 24. November 1879 mit

Marie Magdalene Leocadie, geb. 19. Juli 1854, des † Paul von Nimptsch auf Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Preuß.-Schlesien, und der Franziska geb. Gräfin von Hatzfeld-Trachenberg, wiederverm. Freifrau von Loë, Tochter.

Kinder: 1. Maria Magdalena Franziska Wilhelmine, geb. 28. Oktober 1880.

2. Jacobea Marie Magdalena Valentine Herminie, geb. 12. Oktober 1882 zu München.

3. Walther Jakob Valentin, geb. 11. November 1885 zu Saargemünd.

Hasselholdt-Stockheim, s. Stockheim.

Haßlinger von Hassingen.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel mit „von" d. d. Preßburg 18. November 1790, kön. ungar. Donationsurkunde nebst dem ungarischen Indigenat 21. Februar 1806, Prädikat „Hassingen" 8. Mai 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 14. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 331.]

Johann Stefan Leopold Peter Freiherr Haßlinger von Hassingen, geb. 24. Februar 1822 zu Wien, K. K. Sektionschef a. D., verm. 29. Mai 1860 mit

Felicie Freiin Vesque von Püttlingen, geb. 26. Mai 1837.

Kinder: 1. Johanna Maria Franziska Leopoldine, geb. 7. April 1861.

2. Felix Benedict Johann Friedrich, geb. 3. August 1865.

Hauch.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 14. November (immatrikuliert 20. Dezember) 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 321.]

Melchior Franz Carl Freiherr von Hauch, geb. 18. April 1843 zu Frankfurt a. M., Besitzer des Rittergutes Haunsheim (350 Tagwerke)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

bei Lauingen a. d. Donau im Kreise Schwaben in Bayern, verm. 19. November 1872 zu Guttenberg am Neckar mit
Anna Freiin von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Untern Schlosse, geb. 28. Mai 1850. [Schloß Haunsheim.]
Töchter: 1. Irma Luise Caroline Sofie, geb. 17. August 1873.
2. Bettina Caroline Wilma Gabriele Frida, geb. 7. Novbr. 1874.

Hauer.

[Katholisch. — Österreich, Ungarn und Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Linz 26. August 1732, Reichs- und erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 12. Juni 1733, Reichsfhr. und bayr. Frhr. 7. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar) erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 20. Dezember 1793, aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Herrenstandes 1. Februar 1817; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 7. Januar 1828 (laut Staatsministerialreskript für Heinrich Josef Jacob Apollinaris Leopold Frhrn von Hauer zu Jüchen bei Fürth) und d. d. 6 April 1830 (für den Bruder Georg Franz Frhrn von Hauer, Kön. preuß. Landrat zu Opladen, Söhne des am 7. Juli 1792 in den Reichsfreiherrenstand erhobenen Ernst Leopold Anton); ungar. Adel 12. Dezember 1833. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Nachrichten über die II. Linie, welche gänzlich erloschen zu sein scheint, im Jahrg. 1876, S. 287, Ergänzung hierzu im Jahrg. 1877, S. 332.]

Leopold Freiherr von Hauer, geb. 26. Januar 1854, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister im Husarenregiment Prinz Windisch-Graetz Nr. 11.

Bruder.

Wilhelm, geb. 12. Juni 1855, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister im Husarenregiment Prinz Windisch-Graetz Nr. 11.

Mutter.

Antonie geb. Gräfin Welser von Welsersheimb, geb. 9. November 1820, K. u. K. StkrD.; verm. 15. Februar 1849 mit dem Frhrn Stefan (geb. 20. März 1811, † 5. März 1877), K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und vormal. Sektionschef im Ministerium des Innern. [Graz.]

Vatersbruder.

Ignaz, geb. 2. Mai 1820, K. K. Major a. D.

Großvatersbrüder.

1. † Michael († verm. mit Josefine Baronin von Gabillet [†]).
Tochter: † Josefine (geb. 11. September 1809, †, verm. 11. September 1833 mit Ludwig Ritter von Polzer [† 14. Juni 1874]).
2. † Franz († 13. März 1847, K. K. Hauptmann, verm. 16. Mai 1836 mit Eleonore Freiin von Mattencloit [geb. 10. Juni 1810, †]).

Hauff.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen und Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Prag 24. Juli 1604. Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 8. November 1853. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 400.]

Julius Friedrich Freiherr von Hauff (des 1867 † Frhrn Gottlieb Ludwig, Grhzgl. sächs. und Grhzgl. hess. Generalkonsuls zu St. Petersburg, Sohn), vormal. Grhzgl. hess. Konsul zu St. Petersburg.

Bruder.

† Carl Ludwig (geb. 11. April 1841 zu St. Petersburg, † 7. Januar 1876 zu Mallin), Besitzer des Rittergutes Mallin bei Neubrandenburg in Mecklenburg-Schwerin, verm. mit
Caroline Reichert. [Mallin.]
Söhne: 1. Louis, geb. 19. Januar 1872 zu Mallin.
2. Nicolaus, geb. 3. Juli 1873.

Haulleville.

[Katholisch. — Belgien. — Altadlige lothringische Familie, österr. Frhr. 13. Mai (Diplom d. d. Wien 21. November) 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 353.]

Prosper Carl Alexander Freiherr von Haulleville, geb. 28. Mai 1830 zu Luxemburg, Dr. jur. und vorm. Professor der Rechte an der Universität zu Gent, verm. 4. September 1854 zu Trier mit
Melusine, des † Wilhelm von Plessen-Levetzow und der † Isabelle geb. von Haulleville Tochter. [Brüssel.]
Kinder: 1. Maria Charlotte Ferdinande Isabelle Elisabeth, geb. 26. Mai 1855.
2. Zoë Katharina Charlotte Wilhelmine Celenie, geb. 26. April 1857.
3. Carl Josef Wilhelm Prosper, geb. 21. März 1859.
4. Alfons Pius Stefan, geb. 6. November 1860.
5. Antonie Ernestine Josefine, geb. 10. Juni 1863.
6. Josefe Anna Caroline, geb. 23. März 1867.

Haus von Hausen.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Hausen" d. d. Wien 6. März 1797, liechtenstein. Frhr. d. d. Wien 14. August 1884. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1887, S. 382.]

Carl Freiherr Haus von Hausen, geb. 29. September 1823 zu Salzburg (des 9. Mai 1830 zu Wien † Frhrn Karl, Adjunkten bei der Oberhofpostverwaltung, Sohn), Fürstl. liechtensteinischer Rat und Landesverweser a. D., verm. 11. April 1850 mit

Katharina, geb. 9. März 1830, des † K. K. niederösterr. Statthaltereirats Wilhelm Beinhauer Tochter. [Innsbruck.]
Tochter: Helene, geb. 24. Juli 1852 zu Wien, verm. 16. August 1870 mit Ignaz Banko, Fürstl. liechtensteinischem Architekten. [Wien.]

Hausen und Gleichenstorff.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Diese Familie gehört zu dem Freiherrenstande des Großherzogtums Hessen (laut Bestätigung der Grhzgl hess. Haus- und Staatsarchivdirektion d. d. Darmstadt 11. Mai 1868, auf Grund der in dem Grhzgl. Haus- und Staatsarchiv aufbewahrten Akten und Urkunden). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 377; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1879, S. 289.]

Franz Marinus Adolf Freiherr von Hausen und Gleichenstorff, geb. 6. April 1823 (des 17. Januar 1835 † Frhrn Friedrich Carl Sohn), Gutsbesitzer zu Oberursel bei Frankfurt a. M., verm. 23. Februar 1852 mit
Maria Theresia Steinmetz, geb. 11. März 1820.
Kinder: 1. Maria Theresia, geb. 27. November 1853.
2. Katharina, geb. 6. Januar 1856.
3. Franz Marinus Adolf, geb. 21. April 1858, cand. jur., Büreaubeamter beim Königl. Eisenbahnbetriebsamte zu Trier.

Des Vaters Halbbruders, des 27. Mai 1802 † Frhrn Friedrich, Kurmainzischen Kammerherrn und Oberforstmeisters, Sohn:
† Friedrich Carl (geb. 7. September 1800 zu Lorsch, † 24. Februar 1883 zu Darmstadt), Grhzgl. hess. Kammerherr und Generalmajor à la suite, verm. 1851 mit
Sophia, des 1847 † Carl Friedrich Bernhard von Ibell, Landgräfl. hess. GRat und dirigierendem Präsidenten, Witwe, und des † Bankiers Koch, Rittergutsbesitzers auf Orr bei Köln, Tochter. [Darmstadt.]

Hauser.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 21. September 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 373.]

Heinrich Freiherr von Hauser, geb. 12. Juli 1800, K. K. Generalmajor a. D., verm. 27. September 1858 zu Gitchinoves mit
Anna Freiin von Risenfels, geb. 12. März 1839. [Wien.]
Kinder: 1. Max, geb. 9. Juli 1860, K. u. K. Linienschiffsleutnant.
2. Hertha, geb. 4. Februar 1862.
3. Hans, geb. 20. März 1864, K. u. K. Linienschiffsfähnrich.
4. Wulf, geb. 26. September 1875, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hausman (Haußman).

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel d. d. Wien 20. November 1577, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1605, Wappenverbesserung d. d. Wien 1. September 1639 (vom Kaiser Ferdinand III.), Reichsfrhr. und Wappenvermehrung d. d. Wien 12. November 1675. — Besitz, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 248; Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 405.]

I. Linie, zu Meran.

Carl Arbogast Hausman zu Stetten, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 13. Juli 1825 (des 6. August 1874 zu Meran † Frhrn Josef Emanuel Sohn), Besitzer des Lehens Trojenstein, K. u. K. Kämmerer, Oberst und Landesverteidigungsdistrikts-Kommandant, verm. 31. August 1858 zu Goertschach bei Laibach mit

Emma Gräfin von Hohenwart zu Gerlachstein, geb. 1. April 1836. [Meran.]

Kinder: 1. Caroline Marie Theresia Emma, geb. 15. August 1859, verm. 27. Februar 1886 zu Meran mit Alfons Bärenreither, Herrschaftsbesitzer in Böhmen. [Schloß Lünz in Böhmen.]

2. Anselma Emanuela Luise (geb. 8. Dezember 1863 zu Budweis in Böhmen, † 25. September 1888 zu Meran).

3. Rudolf Andreas, geb. 14. November 1865 zu Josefstadt in Böhmen, K. u. K. Kämmerer, Leutnant im Inf.-Reg. Wilhelm Herzog von Württemberg Nr. 73.

4. Elisa, geb. 13. September 1867 zu Rokizan in Böhmen, Stiftsdame des K. K. weltlich-adligen Damenstifts zu Innsbruck.

5. Paula Luise Josefine, geb. 27. April 1872 zu Graz.

6. Gaston Peter Cyriak, geb. 6. Dezember 1875.

Schwestern.

1. Josefine, geb. 19. Juli 1819, K. u. K. StkrD. und Oberdechantin des K. K. weltlich-adligen Damenstifts zu Innsbruck.

2. Elisabeth, geb. 3. Mai 1821. [Meran.]

3. Marie, geb. 16. August 1829. [Meran.]

II. Linie, zu Bozen und Salurn.

Hermann Franz Wilhelm Hausman zu Stetten, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 2. Mai 1873.

Geschwister.

1. Ulrike Maria Theresia, geb. 30. Juni 1862.

2. Hedwig Maria Theresia, geb. 10. September 1866.

3. Olga Maria Theresia, geb. 9. November 1869.

Mutter.

Therese geb. Zanini, geb. 30. August 1830, verm. 8. März 1859 mit dem Frhrn Anton (geb. 10. August 1816, † 14. Mai 1886), Güterbesitzer zu Salurn. [Salurn.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersgeschwister.

1. † Franz (geb. 10. September 1810, † 2. August 1878, Güterbesitzer zu Bozen, verm. I) 24. Mai 1836 mit Theresia von Mayrl [geb. 17. Oktober 1815 zu Bozen, † 28. März 1856 ebendaselbst]; II) 1. März 1859 zu Bozen mit Emilie [geb. 2. Juli 1835, † 3. August 1887], des Johann Plattner, K. K. Landesgerichtsrats a. D., und der 21. März 1861 † Caroline geb. Hörmann Tochter).
2. † Johann Nepomuk (geb. 16. Mai 1812 zu Bozen, † 11. April 1863 ebendaselbst, verm. 5. September 1833 mit Elisabeth [geb. 14. September 1814 zu Salurn, † 31. Januar 1877], des † Aloys Kohl, Landesverordneten, Tochter).

Töchter: 1) Philomena, geb. 1. August 1836 zu Gfrill.

2) Nothburga, geb. 7. Juni 1838 zu Margreid, verm. 22. August 1865 mit Josef Gugler. [Bozen.]

3) Amalie, geb. 16. Dezember 1839 zu Margreid, verm. 19. Mai 1863 zu Bozen mit Bernhard Frhrn Cyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich († 19. Juli 1887 zu Innsbruck), K. K. Major a. D. [Innsbruck.]

4) Maria, geb. 16. Juli 1845 zu Fennberg, verm. 22. August 1871 zu Bozen mit Dr. jur. Johann Jörg († 4. Juni 1889), K. K. Gerichtsadjunkten beim Kreisgericht zu Bozen.

3. † Eleonora (geb. 30. April 1822, † 23. Mai 1880), verm. 18. August 1851 mit Johann Ferdinand von Braitenberg zu Zenoburg.

Harthausen, s. Jahrg. 1890, S. 335.

Haymerle.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel d. d. Wien 12. September 1737, böhm. Ritter mit dem Inkolat, auch Prädikat „von Haimthal" d. d. Wien 6. März 1748, österr. Frhr. 4. April (Diplom d. d. Wien 14. Juni) 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 294.]

Franz Alexander Freiherr von Haymerle, geb. 15. Septbr. 1874.

Schwester.

Maria Caroline Wilhelmine, geb. 25. Oktober 1868, verm. 8. Mai 1889 zu Salzburg mit Casimir Grafen Ledóchowski, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant im Dragonerregiment König von Sachsen Nr. 3.

Mutter.

Therese geb. Freiin von Bernus, geb. 184. zu Frankfurt a. M. (reformiert), verm. 19. Dezember 1867 mit dem Frhrn Heinrich Carl (geb. 7. Dezember 1828 zu Wien, † 10. Oktober 1881), Gnadenritter des souv. Malteserordens, K. u. K. Wirkl. GRat, Minister des

Kaiserl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten und Vorsitzendem im gemeinsamen Ministerrate. [Stift Neuburg am Neckar bei Heidelberg.]

Hayn, s. Jahrg. 1890, S. 339.

Haynau.

[Evangelisch und katholisch. — Adel resp. Adel und Frhr. (im vormal. Kurfürstentum Hessen) unter dem Namen „von Haynau", worüber ein besonderes Diplom nicht ausgefertigt wurde; Bestätigung des Freiherrenstandes in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha 3. Juli 1878. — Besitz: das aus den Herrschaften Kis-Géz und Kis-Szekeres (ca. 6000 Joch) im Szatmarer Komitat in Ungarn bestehende, vom † Frhrn Julius (s. unten) gestiftete und unter dem 7. Februar 1864 bestätigte Fideikommiß. — Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1883, S. 328; vgl. die geschichtl. Nachrichten im Jahrg. 1880, welche hiernach zu berichtigen wären.]

Victor Leopold Ludwig Freiherr von Haynau, geb. 28. Juli 1812 zu Marburg im Reg.-Bez. Kassel (des im Februar 1813 im russischen Feldzuge gebliebenen Frhrn Georg, Grhzgl. bad. Hauptmanns, Sohn), früher Kurfürstl. hess. Obergerichtsrat, dann Fürstl. solms-braunfelsischer Kammerdirektor (1852), Dr. jur. und Privatdozent an der Universität Marburg (1857), Hzgl. sachsen-coburg. Staatsanwalt (1858), zuletzt (seit 1867 z. Disp.) Oberdirektor auf den in Ober- und Niederösterreich gelegenen Herzogl. Fideikommißherrschaften; verm. 31. Januar 1839 zu Kassel mit Ida Freiin von Lepel (geb. 2. Dezbr. 1816 zu Hanau, † 2. Januar 1888 zu Coburg). [Coburg.]

Kinder: 1. Emilie Charlotte Marianne Ida, geb. 16. Dezember 1839 zu Kassel, verm. 28. Dezember 1864 zu Greinburg a. d. Donau mit Emil Frhrn von Lepel († 14. Dezember 1870), Kön. bayr. Hauptmann im 3. Art.-Reg. [München.]

2. Anna Elisabeth Rosalie, geb. 25. März 1847 zu Hanau, verm. 11. März 1873 zu Coburg mit Carl Frhrn von Stockmar, Kön. preuß. Major a. D. [Coburg.]

3. Gustav Cecil Ferdinand Emil (katholisch), geb. 16. November 1848 zu Hanau, Nutznießer des Fideikommisses, K. u. K. Kämmerer, Hauptmann und Batteriekommandant im Korpsartillerieregiment Erzherzog Wilhelm Nr. 3, verm. 11. September 1833 zu Graz mit Bertha Freiin von Eichhoff, geb. 8. März 1855 (katholisch).

Kinder (katholisch): 1) Julius Maria Gustav Paulus, geb. 24. August 1884 zu Graz.

2) Maria (Annunciata) Ida Bertha Klara, geb. 4. Januar 1887 zu Graz.

3) Elisabeth Maria Bertha Clotilde, geb. 3. August 1888 zu Graz.

4. Ernst Wilhelm Friedrich, geb. 2. September 1850 zu Kassel, Ehrenritter des Johanniterordens, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

in der Schweren Batteriedivision Nr. 28, verm. 25. Februar 1884 zu Wien mit

Harriet Emilie Julie Johanna Elise, geb. 1. August 1864 (kathol.), des Carl Ferdinand Ritters Mautner von Markhof, Großindustriellen zu Wien, und der Johanna geb. Kleinoschegg ältester Tochter.

Tochter: Editha Johanna Ida, geb. 11. November 1884.

Vatersbrüder.

1. † Wilhelm Carl (geb. 24. Dezember 1779 zu Hanau, † 21. Januar 1856 zu Kassel, Kurfürstl. hess. Generalleutnant a. D., verm. I) 24. Dezember 1803 zu Ansbach mit Caroline [† 1807], des † Kön. preuß. Generalmajors von Schack Tochter; II) 24. Dezember 1808 zu Hanau mit Luise Soffe Friederike Marie [geb. 10. September 1787 zu Hanau, † 21. Juli 1813 ebendaselbst], des † Carl Friedrich Buderus von Carlshausen, Kurfürstl. hess. GRats, Tochter; III) im Juni 1818 zu Fulda mit Sofie Friederike Christine [geb. 21. Juli 1798 zu Hanau, † 18. März 1820 zu Marburg (kinderlos)], des Kurfürstl. hess. Oberst von Lengerke Tochter; IV) 30. Januar 1822 zu Kassel mit Elisabeth Marie Susanne Christine [geb. 14. Dezember 1793 zu Hanau, † 15. Juni 1844 zu Kassel], des Kurfürstl. hess. Hauptmanns Frhrn von Trott zu Solz Tochter).

Kinder: a) **1r Ehe:** 1) † Friedrich Wilhelm Carl Eduard (geb. 5. Dezember 1804 zu München, † 24. Januar 1863 zu Kassel, Kurfürstl. hess. Generalleutnant a. D., verm. I) 15. März 1831 zu Kassel mit Natalie Sofie Josefine Caroline [geb. 23. August 1809 zu Marburg, † 3. Juni 1840 zu Kassel], des 30. November 1856 † Ludwig Georg Carl Wilhelm von Baumbach, Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Staatsrats, Tochter; II) 14. November 1841 zu Ropperhausen mit Thecla Wilhelmine Amalie Sofie von Baumbach [geb. 5. August 1812 zu Obermöllerich, † 24. Oktbr. 1882 zu Kassel], Schwester der Vorigen).

Töchter: a) **1r Ehe:** (1) Theodora Hedwig, geb. 8. November 1835 zu Kassel, verm. 24. Juni 1863 zu Hannov.-Münden mit Dr. med. Heinrich Friedrich Ludwig Bonhoff († 28. Januar 1880). [Kassel.]

— b) **2r Ehe:** (2) Christine Clara Ella (Elisabeth), geb. 8. Januar 1847 zu Kassel. [Kassel.]

(3) Elisabeth Maria Agnes Hedwig Thecla, geb. 6. August 1852 zu Kassel, verm. 16. Mai 1874 ebendaselbst mit Oscar Frhrn Moeller von Lilienstern, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat a. D. [Carlsdorf in Mecklenburg.]

— b) **2r Ehe:** 2) † Wilhelm Carl Gustav Adolf (geb. 6. Januar 1812 zu Hanau, † 18. März 1837 zu Hofgeismar, Kurfürstl. hess. Leutnant im Leib-Husarenregiment, verm. 20. Mai 1834 zu Hanau mit Hedwig Luise [geb. 1. März 1814 zu Marburg, † 20. November 1877 zu Kassel], des 8. April 1861 † Carl Frhrn von Hanstein, Kurfürstl. hess. Staatsministers a. D., Tochter).

Tochter: Elisabeth Bertha, geb. 24. Juni 1836 zu Hofgeismar,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

verm. 6. Dezember 1862 zu Kassel mit Ludwig Frhrn von Danckelman, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Bamberg.]

— c) 4r Ehe: 3) Franziska Helene Charlotte Ernestine, geb. 15. November 1823 zu Kassel, verm. 2 Februar 1860 ebendaselbst mit Jérôme Napoléon Frhrn von Schlotheim († 4. März 1882), Kön. preuß. Regierungspräsidenten z. Disp.

2. † Philipp Ludwig (geb. 18. Mai 1782 zu Hanau, † 5. Juni 1843 zu Heidelberg, Grhzgl. bad. Wirkl. Geh. Rat, verm. 24. Februar 1821 zu Stuttgart mit Wilhelmine verw. Gräfin von Taube, geb. Gräfin von Zeppelin [geb. 8. Januar 1791 zu Stuttgart, † 22. Dezember 1872 ebendaselbst]).

Tochter: Mathilde Caroline Marie Friederike, geb. 7. Dezember 1821 zu Dresden, verm. 7. Dezember 1850 ebendaselbst mit Gustav Frhrn von der Leyen-Blömersheim auf Blömerheim ꝛc. († 4. Juni 1857).

3. † Julius Heinrich Friedrich Ludwig (geb. 14. Oktober 1786 zu Kassel, † 14. März 1853 zu Wien, K. K. Kämmerer, GMaj und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des 57. Inf.-Reg., Ehrenbürger der Städte Wien, Graz, Pest, Preßburg, Odenburg und Arad, verm. 11. Oktober 1808 zu Pilsen mit Theresia [geb. 29. Mai 1787 zu Neuhaus in Böhmen, † 21. Oktober 1851], des † Johann Baptist Weber von Treuenfels, K. K. Feldmarschall-Leutnants, Tochter).

Tochter: Wilhelmine Clotilde Auguste Josefine, geb. 27. Septbr. 1809 zu Prag. [Graz in Steiermark.]

Haysdorf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 15. Juli 1764, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 11. Oktober 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1874, S. 268; vgl. Jahrg. 1882, S. 292.]

† Carl Anton Freiherr von Haysdorf (geb. 25. April 1825, † 7. April 1887 [des 5. Juni 1848 † Frhrn Heinrich, Fürstl. thurn- und taxisschem Generalpostkommissars ꝛc., Sohn], Kön. bayr. Eisenbahnoffizial a. D.).

Des † Frhrn Carl Schwestern.

1. Julie Therese Josefe, geb. 15. Juli 1812, verm. 4. Mai 1842 mit Franz Frhrn von Schaumberg († 3. Januar 1866), Kön. bayr. Rittmeister a. D. [Heidelberg.]
2. † Franziska Marie Josefe (geb. 25. Juli 1816, † 23. März 1889 zu Jugenheim, verm. 2. April 1839 mit Johann Frhrn Allesina von Schweitzer [† 6. Dezember 1886], Kön. preuß. Major a. D.).
3. Caroline Cornelie Luise, geb. 29. August 1819, verm. 24. Novbr. 1851 mit Wolf Friedrich Carl von Motz († 13. Juli 1876), Kön. preuß. Major a. D. [Wiesbaden.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Heereman von Zuydtwyck.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen) und Niederlande. — Adelsbestätigung und Reichsadel 15. Februar 1534, Reichsritter mit Wappenverbesserung d. d. Frankfurt a. M. 27. Juli 1658, kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 5. November 1845 (s. Jahrg. 1858, S. 253). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 295, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 229.]

I. Linie.

Maximilian Friedrich Antonius Freiherr Heereman von Zuydtwyck, geb. 20. Juli 1826 (des 17. März 1854 † Frhrn Matthias auf Surenburg ꝛc., Sohn), Herr auf Surenburg, Nevinghof, Maser, Herding, Wienburg, Grevinghof ꝛc. in der Provinz Westfalen und der Herrlichkeit Lisse nebst dem Gute Dever ꝛc. im Königreich der Niederlande, Ehrenritter des souver. Malteserordens, verm. 15. September 1859 mit

Franziska Freiin von Fürstenberg a. d. H. Körtlinghausen, geb. 3. Juni 1834. [Surenburg bei Rheine im Reg.-Bezirk Münster.]

Kinder: 1. Clemens August Matthias Franziscus Antonius, geb. 21. Dezbr. 1860, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Kürassierregiments von Driesen (westfäl.) Nr. 4.

2. Friedrich Carl Ferdinand Hubert Maria Apollinaris, geb. 6. Juli 1862.

3. Sophia Friederike Walburgis Aloysia Maria Antonia, geb. 7. Juni 1863, verlobt mit Werner Frhrn von Leykam.

4. Antonia Clementine Maria Aloysia Apollinaria, geb. 29. November 1864.

5. Franz Egon Maria Aloysius Matthias Hubertus Apollinaris Canisius, geb. 14. September 1867.

6. Clara Maria Aloysia Anna Franziska Huberta Apollinaria, geb. 20. März 1869.

7. Max Pius Antonius Aloysius Hubertus Josephus Maria Apollinaris Januaris, geb. 16. September 1871.

8. Friedrich Leopold Franziscus Maria Hermann Josef Apollinaris Hubertus Aloysius, geb. 6. April 1875.

Bruder.

Clemens August Antonius, geb. 26. August 1832, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Dr. jur. und Kön. preuß. Regierungsrat a. D. [Münster.]

II. Linie.

Friedrich Jacob Freiherr Heereman von Zuydtwyck, geb. 20. März 1835, Nutznießer des Fideikommisses Burg-Herstelle mit Kemperfeld im Kreise Hörter, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 18. August 1863 mit Isabella Freiin von Fürstenberg a. d. H. Stammheim (geb. 2. März 1842, † 16. Juli 1868). [Kemperfeld.]

Kinder: 1. Paula Ferdinandine, geb. 8. Juni 1864, verm. 10. Ok-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

tober 1882 mit C. von Jordans auf Lüftelberg bei Meckenheim a. Rhein.

2. Engelbert Philipp, geb. 18. September 1865 zu Kemperfeld, Kön. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8.
3. Gisbert Franz, geb. 1. Mai 1867 zu Billinghausen, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. Graf Bülow von Dennewitz (6. westfäl.) Nr. 55.
4. Ferdinandine Clementine, geb. 4. Juli 1868, verm. 1. Mai 1890 mit Max Frhrn von Brenken.

Mutter.

Ferdinande geb. Freiin von Wrede, geb. 26. August 1811, verm. 18. September 1832 mit dem Frhrn Werner (geb. 26. März 1808, † 14. Januar 1886).

Heider.

[Katholisch — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 10. Mai 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1887, S. 390.]

Gustav Freiherr von Heider, geb. 15. Oktober 1819 zu Wien, Dr. phil., vormal. K. K. Sektionschef im Ministerium für Kultus und Unterricht, vormal. Präsident der K. K. Akademie der Künste, korrespond. Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien und der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, verm. 1845 zu Wien mit

Cäcilia Radnitzky, geb. 1824. [Wien.]

Töchter: 1. Maria, geb. 20. August 1846 zu Wien, verm. 1868 mit Georg Ritter von Than, Dr. jur., K. K. Ministerialrat im Handelsministerium.

2. Cäcilia, verm. 1873 mit Anton Ritter von Niebauer, K. K. Sektionschef im Finanzministerium.
3. Caroline, geb. 10. April 1854.
4. Julia, geb. 2. August 1860.

Hein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 5. Juni 1863, österr. Frhr. 12. Mai (Diplom 5. Juli) 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 270.]

Robert Johann Maria Freiherr von Hein, geb. 20. Januar 1849 (des 18. Februar 1890 zu Brünn † Frhrn Franz, K. u. K. Wirkl. GRats, Kanzlers des Franz Joseph-Ordens und Ersten Präsidenten des

Oberlandesgerichts zu Wien ꝛc., Sohn), K. K. Statthaltereirat zu Brünn, verm. 4. März 1876 zu Wien mit
Julia, des Ferdinand Absolon, Privatiers, und der Julia geb. . . . . Tochter.
Kinder: 1. Leonore Julia Franziska Rosalia Maria, geb. 16. Juni 1879.
2. Robert Egon Franz Maria, geb. 8. August 1881.

Geschwister.

1. Eugenie Valentine Johanne Marie, geb. 20. Dezember 1844, verm. mit Otto Ritter Görger zu St. Jörgen, K. u. K. Generalmajor und Kommandanten der 21. Kavalleriebrigade.
2. Victor Leo Walter Maria, geb. 1. Februar 1850, K. K. Statthaltereirat zu Graz, verm. 26. April 1884 zu Tissina mit
Olga Gräfin Aprarin, geb. 17. September 1857 zu Charkow.
3. Leontine Franziska Rosalie Maria, geb. 7. November 1853, verm. 3. Juni 1874 zu Wien mit Carl Ritter von Schmerling, K. K. Rittmeister a. D. [Gießhübel bei Amstetten.]

Heine-Geldern.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 30. März 1867, österr. Frhr. 24. September 1870, Bewilligung zur Führung des Freiherrlichen Namens „von Heine-Geldern" 20. Oktober (Diplom d. d. Wien 30. Oktober) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875. S. 286.]

Gustav Freiherr von Heine-Geldern, geb. 26. August 1849 (des 14. November 1886 † Frhrn Gustav, Besitzers der Herrschaften Schönkirchen, Raggendorf, Neuhof und Straßhof, Sohn), verm. 21. Februar 1887 mit
Regine Klein.

Geschwister.

1. Marie, geb. 8. April 1848 zu Wien, verm. 15. April 1868 ebendaselbst mit Heinrich Grafen Sizzo von Noris, K. u. K. Kämmerer und Major der Reserve bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.
2. Maximilian, geb. 1. September 1850, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1, verm. 30. September 1884 zu Würmla mit
Marie Freiin von Seidler, geb. 11. April 1864.
Sohn: Robert, geb. 16. Juli 1885.
3. Heinrich Carl, geb. 20. September 1855 zu Wien, verm. 2. November 1879 mit
Emma Bocklet, geb. 30. August 1862.
Sohn: Heinrich Gustav, geb. 13. Oktober 1880.
4. Mathilde, geb. 21. Juni 1859, verm. 26. Mai 1879 zu Wien mit Alfons Edlem von Kodolitsch, K. K. Generalmajor a. D.

Heintze.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein) und im Gebiet der Freien und Hansestadt Lübeck. — Reichsadel d. d. Wien 9. Januar 1805, dänischer Frhr. mit Verleihung eines andern Wappens 31. Mai (Patent 31. Dezbr.) 1845. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1875, S. 287.]

Ernst Konrad Franz Freiherr von Heintze-Weißenrode, geb. 3. Juli 1862 zu Berlin, Erbherr der adligen Güter Niendorf und Reecke (seit 1842 als Gutsherrschaft „Weißenrode" immatrikuliert), vormals unter holsteinischer, jetzt unter lübeckischer Landeshoheit, Doktor der Rechte, Kön. preuß. Leutnant à la suite des 1. Garde-Dragonerregiments Königin von Großbritannien und Irland, kommandiert zum Auswärtigen Amt.

Bruder.

Adolf, geb. 10. Mai 1864, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Cassel und Leutnant der Reserve des hannov. Husarenregiments Nr. 15.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Thielmann, geb. 31. Januar 1837, verm. 12. April 1860 zu Cannes mit dem Frhrn Friedrich (geb. 3. Dezbr. 1824, † 8. Juni 1878), Erbherrn auf Niendorf und Reecke, Rechtsritter des Johanniterordens.

Vatersgeschwister.

1. † Wolf Christian Ernst (geb. 12. September 1826, † 22. Juni 1877), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des schleswig-holstein. Husarenregiments Nr. 16, verm. 20. Januar 1861 mit

Frida, geb. 18. Februar 1839, des 1880 † Wilhelm von Jena auf Köthen und Dannenberg in der Mark, Kön. preuß. Majors a. D. ꝛc., und der 1881 † Wilhelmine Gräfin von der Schulenburg-Altenhausen Tochter.

Kinder: 1) Elisabeth Wilhelmine, geb. 22. Dezbr. 1861.

2) Otto Wilhelm Ernst, geb. 4. Oktober 1863 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garde-Ulanenregiment, verm. 13. Juni 1889 mit

Wally, des Ernst von Petersdorff, Kön. preuß. Oberst und Kommandeurs des 2. Garderegiments zu Fuß, Flügeladjutanten Sr. M., und der Jenny geb. Freiin von Eickstedt-Peterswaldt Tochter.

Sohn: Wolf, geb. 18. April 1890 zu Potsdam.

3) Wolf, geb. 12. August 1867 zu Potsdam, Kön. preuß. Leutnant im Grhzgl. mecklenb. Jägerbataillon Nr. 14.

4) Frida, geb. 9. März 1870 zu Potsdam.

5) Wilhelmine, geb. 7. März 1872 zu Schleswig.

2. Johann Adolf Ernst, geb. 7. März 1829, Ehrenritter des Johan-

niterordens, Kön. preuß. Geb. Regierungs- und Landrat zu Bordesholm, verm. 4. September 1862 mit

Magda (Margarethe) Gräfin von Reventlow, geb. 14. März 1843.

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 9. April 1866.
2) Frida, geb. 7. März 1869.
3) Christian, geb. 5. November 1874.
4) Traugott, geb. 8. November 1877.

3. Heinrich Ernst, geb. 27. September 1834, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Vize-Oberjägermeister vom Dienst, mit dem Prädikat „Exzellenz", Mitglied des Hofjagdamts, und Rittmeister a. D., verm. 29. September 1868 zu Berlin mit

Josefine, geb. 11. August 1842, des 15. August 1857 † Heinrich Ernst Sylvius von Frankenberg-Proschlitz auf Seubersdorf ꝛc. in Westpreußen, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnants a. D., und der Wilhelmine geb. Braun von Schwanenfeld Tochter. [Berlin.]

4. Julia, geb. 12. April 1836, verm. 30. September 1857 mit Hermann von Buchwaldt auf Helmsdorf und Flehm, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn.

Großmutter.

Elisabeth geb. Gräfin von Reventlow, geb. 28. August 1804, verm. 30. September 1823 mit dem Frhrn Josias Friedrich Ernst (geb. 22. September 1800, † 26. Januar 1867), Erbherrn auf Niendorf und Reecke, Mitbesitzer der Fideikommißgüter Hagen, Dobersdorf und Schädtbeck, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. dän. Kammerherrn (erhielt das Prädikat „Exzellenz").

Heldburg.

[Evangelisch. — Herzogtum Sachsen-Meiningen und Hildburghausen. — Adel und Frhr. (ebendaselbst) unter dem Namen „Heldburg" 18. März 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 391.]

Helene Freifrau von Heldburg, geb. Franz, geb. 30. Mai 1839, verm. in morganatischer Ehe 18. März 1873 zu Liebenstein mit Sr. Hoh. dem regierenden Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Helfert.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. August 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 361, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 392.]

Josef Alexander Freiherr von Helfert, geb. 3. November 1820, K. K. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. Unterstaatssekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Präsident der K. K. Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung von Kunst- und historischen Denkmalen, auch Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, verm. I) 6. März 1848 mit Wilhelmine Fügner (geb. 26. Dezember 1827, † 28. September 1849); II) 29. Januar 1853 mit

Julie Freiin von Gredler, geb. 8. Dezember 1832. [Wien.]

Sohn 1r Ehe: Josef Wilhelm Zdenko, geb. 14. Februar 1849, verm. 19. August 1877 zu Kolin mit

Marie, geb. 14. August 1854 zu Jičín (Jitschin), des Anton Mareš (Maresch), vormal. K. K. Landesgerichtsrats und Bezirksrichters zu Kolin, Tochter.

Kinder: 1) Josef Anton Wilhelm Zdenko, geb. 19. Mai 1879.
2) Jaroslaw Anton Alexander, geb. 27. September 1883.
3) Marie Julie Luise, geb. 17. Januar 1885.
4) Wladimir Leopold Wilhelm, geb. 24. März 1886.
5) Ludmilla Josephine Julia, geb. 7. Mai 1887.
6) Milada Julia, geb. 5. Mai 1890.

Hell.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 3. August 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 14. April 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 296.]

† Franz Freiherr von Hell (geb. 22. Oktober 1812 zu Wien, † 20. Juni 1873 zu Innsbruck), Dr. jur., K. K. Ministerialrat a. D. und zuletzt Vorstand des Preßbüreaus zu Wien, verm. 1855 mit

Caroline, des † Johann Baptist Ritters von Lampi, Historienmalers, Kaiserl. Rats und Professors an der K. K. Akademie der bildenden Künste zu Wien, Tochter.

Hellenbach von Paczolay.

[Katholisch. — Ungarn (Kroatien). — Reichsadel laut Diplom d. d. 5. November 1643 für Jeremias Tschech, Oberamtmann und Buchhalter bei der Kön. ungar. Kammer zu Kremnitz, Verleihung des Prädikats „von Hellenbach" als „Tschech von Hellenbach" und Bewilligung, den bisher geführten Namen „Tschech" beliebig auszulassen, oder bloß das nebenstehende Prädikat zu gebrauchen, nebst der Erlaubnis, sich außerdem noch von zu erwerbenden Gütern nennen zu dürfen, d. d. Wien 27. Februar bzw. 31. März 1651 für Reich und Erblande; ungar. Adel für Gottfried Johann Hellenbach d. d. Wien 26. Januar 1686, Reichsfrhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und Wappenverbesserung für Gottfried Johann von Hellenbach, Dr. med. und Kaiserl. GRat aus Kremnitz, d. d. Ebersdorf 24. September 1702. — W.: geviertet, mit gekröntem blauen Mittelschilde, worin sich aus dem untern Rande ein spitziger, schroffer silberner Fels erhebt, den rechts oben eine gesichtete goldene Sonne und links ein wachsender silberner Mond be-

gleiten. Im ersten und vierten goldenen Felde ein gekrönter, einwärts schauender schwarzer Adler; 2 und 3 in Silber ein einwärts gekehrter doppelschwänziger, gekrönter roter Löwe. Zwei gekrönte Helme. Der erste mit rotsilberner Decke trägt einwärts schauend einen gekrönten, wachsenden schwarzen Adler; der zweite mit schwarzgoldener Decke trägt wachsend einen doppelschwänzigen, gekrönten roten Löwen, der zwischen den Pranken einen kleinen schroffen, dreizackigen silbernen Fels vor sich trägt; ersterer ist eingestellt zwischen rechts von Blau über Gold und links von Rot über Silber quergeteilten Büffelshörnern, auf dessen Mundlöchern rechts eine kleine goldene Sonne und links ein wachsender silberner Mond befestigt ist.]

Dionysius Freiherr Hellenbach von Paczolay, geb. 18. Februar 1854, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister der Reserve.

Schwestern.

1. Helene, geb. 27. Juni 1852, verm. 28. Juli 1880 zu Maria-Bistrica mit Nicola Grafen Papadopoli.
2. Marianne, geb. 27. Mai 1856.
3. Gyzella, geb. 10. Juni 1857.
4. Fanny, geb. 10. Oktober 1859, verm. 10. Mai 1884 zu Maria-Bistrica mit Ludwig Grafen Kulmer von Rosenpichl und Hohenstein.
5. Zdenka, geb. 5. August 1861, verm. 23. Januar 1886 zu Venedig mit Victor Frhrn von Vranyczány-Dobrinović († 29. November 1887).

Mutter.

Clotilde, geb. 18. Februar 1831, des † Carl Jellačić von Buzim und der † Fanny Gräfin Sermage von Szomjédvár und Mévédgrad Tochter, verm. 10. April 1851 mit dem Frhrn Lazar (geb. 3. September 1827, † 23. Oktober 1887).

Helversen von Helversheim.

[Katholisch. — Böhmen. — Altes Geschlecht aus dem Lüneburgischen, Adelsbestätigung mit dem Inkolat in Böhmen d. d. Prag 10. November 1602, böhm. Frhr. d. d. Wien 30. Dezember 1666. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 156; Ergänzung dazu und Stammtafel im Jahrg. 1874, S. 272.]

I. Linie.

Aloys Freiherr Helversen von Helversheim, geb. 26. September 1818 (des 7. April 1855 † Frhrn Aloys, K. K. Oberleutnants a. D. [s. Jahrg. 1879, S. 331], Sohn), K. u. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 11. Oktober 1852 mit

Gabriele Freiin Korb von Weidenheim, geb. 31. Oktober 1832. [Prag.]

Schwestern.

1. Rosalie, geb. 12. August 1820, verm. 5. November 1844 mit Emmerich Edlem von Sebastianovich, K. K. Rittmeister a. D. [Budapest.]
2. Therese, geb. 26. Juni 1824, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

II. Linie.

Christian Theodor Freiherr Helversen von Helversheim, geb. 12. April 1824 (des 22. Januar 1864 † Frhrn Wenzel, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. mit
Maria von Ledel. [Cilli in Steiermark.]
Töchter: 1. Camilla Agnes Maria, geb. 1873 zu Hoheneck.
2. Maria Leopoldine, geb. 1874 zu Hoheneck.
3. Valeria Anna, geb. 1878 zu Cilli.

Brüder.

1. † Otto (geb. 19. Mai 1822, † 19. Juni 1889 zu Prag), K. K. Kämmerer und Statthaltereikonzipist a. D., verm. 5. Februar 1846 mit Maria, geb. 8. Februar 1823 zu Prag, des Dr. med. Carl Schwabe daselbst und der Caroline geb. von Bouviez Tochter.
Töchter: 1) Marie, geb. 18. September 1848.
2) Melanie, geb. 16. Februar 1850.
3) Malwine, geb. 31. Mai 1852.
4) Ilka, geb. 16. Februar 1856.
5) Anna, geb. 5. September 1862.
6) Slawine, geb. 18. September 1864.
2. Carl, geb. 8. Dezember 1830, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. I) 21. April 1857 mit Laura Adrianna Maria (geb. 17. Juli 1816, † 1. November 1887), des Richard Grafen Balbi zu Venedig und der Alba geb. Gräfin Corner Tochter, K. K. StkrD. u. PD.; II) mit
Barbara Maria Anna Walburga Josepha Alexandrina, geb. 2. Februar 1844, des Alexander Frhrn Földváry von Földvár, Kön. ungar. Honvedobersten, und der Johanna Nepomucena Pauline geb. Freiin Roßner von Roseneck Tochter. [Wien.]

Henikstein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Hönikstein" d. d. Wien 19. Januar 1784 (für den Großhändler Adam Albert Hönig), österr. Ritter (Henikstein) d. d. Wien 10. Mai 1807, böhm. Inkolat im Ritterstande d. d. Wien 16. Dezember 1812, österr. Frhr. 3. Mai (Diplom d. d. Wien 25. Mai) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung und die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 340.]

Gustav Wilhelm Alfred Freiherr von Henikstein, geb. 17. September 1840 zu Wien (des 29. Januar 1882 † Frhrn Alfred, K. K. GRats und Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. u. K. Oberst und Kommandant des Inf.-Reg. Nr. 91, verm. 17. September 1872 zu Ungarisch-Hradisch in Mähren mit
Franziska de Paula Gräfin Lobkowska, geb. 5. August 1853.
Kinder: 1. Marie Hedwig, geb. 23. November 1873 zu Olmütz.
2. Alfred Carl Gustav, geb. 13. April 1877 zu Olmütz.

Schwestern.

1. Lucia Isabelle Therese, geb. 21. Oktober 1844 zu Venedig. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Henriette Amalie Caroline (geb. 17. Februar 1846 zu Venedig, † 13. Juni 1888 zu Stadl), verm. 19. November 1864 zu Wien mit Wilhelm Frhrn von der Decken genannt von Offen, K. u. K. Kämmerer und Oberst in der Geſtütsbranche.

Henn von Henneberg.

[Katholiſch. — Preußen und Öſterreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Hännenberg“ d. d. Wien 26. Februar 1650 (für Friedrich Hän, Hauptmann des de la Cronſchen Regiments), böhm. Frhr. d. d. Wien 15. Juli 1728, alter böhm. Frhr. mit Wappenverbeſſerung d. d. Wien 21. Januar 1730. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 253, geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 194, und Stammtafel im Jahrg. 1875, S. 289.]

I. Henn von Henneberg.

Woldemar Julius Oscar Freiherr Henn von Henneberg, geb. 8. Juli 1865 zu Brieg, Kön. preuß. Leutnant im 2. Leibhuſarenregiment Kaiſerin Nr. 2.

Geſchwiſter.

1. Alfred Gottlieb Maria, geb. 15. Juni 1867 zu Hanau.
2. Erna Anna Maria, geb. 13. Auguſt 1868 zu Hanau (evangeliſch).
3. Valeria Anna Maria, geb. 8. Dezember 1869 (evangeliſch).

Mutter.

Olga, geb. 3. März 1844 (evangeliſch), des Alexander Grafen von Toll, Nutznießer des Majorats Uniejow bei Kaliſch in Ruſſiſch-Polen, und der 4. Oktober 1863 zu Brieg † Anna geb. von Loeben Tochter, verm. 3. September 1862 zu Breslau mit dem Frhrn Oscar (geb. 25. Juli 1828, † 25. Auguſt 1870), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. heſſ. Inf.-Reg. Nr. 82. [Hirſchberg in Preuß.-Schleſien.]

Großvatersbrüder.

1. Erdmann Theodor Julius Ottomar Hugo Joſephus, geb. 1. Juli 1801, folgte ſeiner am 2. Dezember 1879 † Schweſter Clementine als Nutznießer des Geld-Seniorats-Fideikommiſſes Alt-Grottkau (ſ. Jahrg. 1880, S. 310), K. u. K. Kämmerer, ehemal. Deputierter bei dem ſchleſ. öffentlichen Konvent zu Troppau, verm. 14. April 1832 zu Slibowitz mit Franziſca (geb. 27. April 1811, † 19. April 1865 zu Troppau), des 11. Dezember 1820 zu Troppau † Carl Pino Ritters von Friedenthal auf Slibowitz und Slottnig bei Troppau, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns zu Troppau, und der 31. Mai 1865 † Maria Franziſca Eliſabeth geb. Mickuſch von Buchberg Tochter. [Troppau.]

Kinder: 1) Marie Franziſca, geb. 8. Juni 1833, K. u. K. Stk.-D., verm. 12. Mai 1859 mit Adolf Frhrn von Weichs zu Wenne († 16. Juni 1887) K. K. Kämmerer und Major a. D. [Troppau.]

2) Victor, geb. 21. Mai 1835, K. u. K. Kämmerer und Major a. D., verm. I) 15. November 1867 mit Roſa Meinert [† 30. Januar

1869); II) 8. September 1870 mit Olga Gräfin Belrupt-Tissac (geb. 25. Februar 1845, † 22. September 1878. [Troppau.]
Tochter 2r Ehe: Marie, geb. 25. April 1872 zu Troppau.

2. † Johann (geb. 19. März 1805, † 15. Juni 1871 zu Breslau), Kön. preuß. Stadtgerichtsrat a. D., verm. 22. Juni 1856 zu Breslau mit Marie von Pettenkofer, geb. 29. April 1828.
Sohn: Arthur, geb. 1. Juni 1858, verm. 26. Juni 1883 zu Berlin mit
Antonie Rudolph. [Berlin.]

Des Urgroßvatersbruders des † Frhrn Aloys (geb. 30. Juni 1750, † 30. Januar 1823), Besitzers der Herrschaft Zauditz mit Beneschau, Kön. preuß. Kammerherrn, verm. im Mai 1799 mit Elisabeth Freiin von Krawacz (geb. 18. November 1758, † 12. Oktober 1836). Sohn:

† Friedrich Gottlieb Eugen (geb. 10. August 1801, † 27. April 1882, K. K. Rittmeister a. D., verm. 27. September 1832 mit Marie [geb. 1806, † 13. Oktober 1877], des † Ferdinand Ritters Stücker von Weiershofen, K. K. Oberstleutnants, und der Maria Euphemia Nepomucene geb. Gräfin Zieleczka von Poszczenitz, Herrin der Güter Wschechowitz und Prowodowitz in Böhmen, Tochter).

Töchter: 1. Maria Emma, geb. 22. Dezember 1833, verm. 20. Juni 1852 mit Heinrich Frhrn von Gastheimb († 17. Januar 1872).
2. Maria Eugenia, geb. 12. Februar 1835, verm. 18. Juli 1857 mit Hugo Ritter von Gusnar († 23. November 1859) auf Friedrichowitz. [Troppau.]
3. Maria Walburga, geb. 12. Juli 1836.

II. Henn von Henneberg-Spiegel.

[Österr. Namensvereinigung „Henneberg-Spiegel" d. d. Wien 24. Dezember 1835 (s. Jahrg. 1870, S. 346).]

Carl Freiherr Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 13. November 1821 (des 25. Juni 1841 zu Wien † Frhrn Gottlieb, K. K. Majors und Sekondewachtmeisters der Ersten Arcierenleibgarde, Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. 24. Juni 1856 mit Ottilie Freiin Sturmfeder von Oppenweiler (geb. 23. Februar 1835, † 22. April 1864). [Schloß Hradek-Defours bei Schüttenhofen in Böhmen.]

Kinder.

[Erben nach ihrem am 25. März 1867 † mütterl. Großvater Carl Theodor Frhrn Sturmfeder von Oppenweiler der in der Bezirkshauptmannschaft Schüttenhofen in Böhmen gelegenen Herrschaften Hradek und Welhartitz.]

1. Antonie Marie Franziska Carolina, geb. 3. September 1857, verm. 15. Oktober 1881 zu Darmstadt mit Carl Frhrn von Hertling, Grhzgl. hess. Kammerherrn.
2. Marie Franziska Carolina Sofie, geb. 16. April 1860, verm. 9. September 1882 zu Hartenberg mit Victor Frhrn von Kopal, K. u. K. Oberst und Kommandanten des Feldjägerbataillons Nr. 10.
3. Gottlieb Emanuel Josef Carl, geb. 24. Juli 1861.
4. Hedwig Maria Franziska Ottilie, geb. 23. Dezember 1863.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Franziska Antonia, geb. 21. Juni 1814, Besitzerin der Herrschaften Hartenberg, Wallhof und Frankenhammer in Böhmen, K. u. K. StkrD., verm. 23. Januar 1836 mit Josef Joachim Grafen von Auersperg († 28. Oktober 1857), Herrn auf Ehrnegg ꝛc.
2. Gottlieb Carl Johann, geb. 13. September 1823, Besitzer der Herrschaft Kirchenbirk mit Arnitzgrün und Reichenbach in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 7. Mai 1878 zu Hartenberg mit
Ernestine Freiin von Kopal, geb. 3. September 1839. [Kirchenbirk.]

Hennet.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Adel und Ritter mit dem Inkolat 30. August 1749, böhm. Frhr. d. d. Wien 26. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S 159.]

Leopold Ottomar Freiherr von Hennet, geb. 30. Januar 1799 (des 17. August 1833 † Frhrn Wenzel Johann, K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Präsident des Oberlandesgerichts in Böhmen, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 12. Juni 1827 mit Caroline Freiin Zeßner von Spitzenberg (geb. 9. April 1797, † 4. September 1881). [Prag.]

Kinder: 1. Marie Theresia, geb. 20. April 1828, verm. 1. August 1855 mit Hermann Frhrn von Eschérich († 13. November 1859), K. K. Kämmerer und Oberst a. D.; wiederverm. 8. August 1861 mit Henry Augustus Dickinson († 10. August 1866), K. K. Oberstleutnant bei Frhr Martini von Rosedo Inf.-Reg. Nr. 30.
2. Lothar Wenzel, geb. 13. Mai 1832, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 8. April 1872 zu Prag mit
Franziska Freiin Korb von Weidenheim, geb. 21. Februar 1843.
Sohn: Maria Leopold Franz Carl Victor Lothar Bernhard, geb. 10. Mai 1876.
3. Gabriele, geb. 12. September 1840, Stiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Henniger von Seeberg (Eberg).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen) und Ungarn. — Bürgerl. Wappenverbesserung d. d. Preßburg 13. Juni 1423 (vom Kaiser Sigismund), böhm. Frhr. d. d. Wien 21. Februar 1744. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 161.]

I. Linie.

[Ungar. Indigenat d. d. Wien 26. Juli 1816 für den Frhrn Johann Nepomuk Carl († 5. Septbr. 1850), Herrn auf Erdischowitz in Böhmen, K. K. Kämmerer. Er war der Großvater des nachstehenden Frhrn Johann Nepomuk.]

Franz Freiherr Henniger von Seeberg genannt Godart, geb. 18. März 1847 (des 15. April 1868 † Frhrn Johann Nepomuk Michael [nahm vermöge Erbvertrags und mit kaiserl. Bewilligung d. d. Wien 6. April 1850 das Prädikat „Godart" an], K. K. Kämmerers und Leutnants a. D., Sohn).

Schwestern.

1. Johanna, geb. 16. Juni 1841, Kapitularin des freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den heiligen Engeln" zu Prag.
2. Caroline, geb. 10. April 1844, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

Vatersgeschwister.

1. † Adalbert (geb. 21. Dezember 1807 zu Prag, † 10. Oktober 1873 zu Milin in Böhmen, K. K. Kämmerer und Vizepräsident der Statthalterei in Böhmen, verm. 25. August 1834 mit Maria Gräfin Desfours zu Mont und Adienville [geb. 18. Februar 1808, † 7. Mai 1871], K. K. StkrD.).

   Kinder: 1) Maria, geb. 28. März 1838, verm. 8. November 1870 zu Smolotel mit Friedrich von Herrenschwand, K. u. K. Oberst im Geniestab und Geniechef des 3. Korps zu Graz.

   2) Luise, geb. 16. August 1841, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

   3) Vincenz Freiherr Henniger von Seeberg-Desfours zu Mont und Adienville, geb. 2. Februar 1847 [mittels Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. 29. August (Plakat 29. September) 1874 ward ihm, damaligen K. K. Oberleutnant 2c., gestattet, Namen und Wappen der Gräflichen Familie Desfours mit den seinigen zu vereinigen und sich „Freiherr Henniger von Seeberg-Desfours zu Mont und Adienville" zu nennen], Ritter des Deutschen Ordens, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann bei Constantin Großfürst von Rußland Inf.-Reg. Nr. 18.

2. † Leopold (geb. 25. August 1809, † 17. April 1860), K. K. Major a. D., verm. 28. Oktober 1851 mit Josepha Freiin Dobřensky von Dobřenitz, geb. 4. Mai 1817, K. u. K. StkrD.

   Tochter: Fanny, geb. 3. März 1853, K. u. K. StkrD., verm. 5. Mai 1875 mit Felix Grafen von Orsini und Rosenberg, K. u. K. Oberst im Generalstabskorps, Generalstabschef des 11. Korps zu Lemberg.

3. Maria, geb. 20. April 1826, verm. 15. Januar 1845 mit Ernst Fleißner Frhrn von Wostrowitz, Herrn auf Neuhof († 1868).

II. Linie.

Eduard Freiherr Henniger von Seeberg, geb. 1818 (des 1860 † Frhrn Emanuel Adolf Sohn), K. K. Major a. D. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. † Johann (geb. 1814, † 7. August 1889 zu Prag), Domherr zu Olmütz.
2. † Emanuel Anton (geb. 16. Januar 1816, † 18. Mai 1888 zu Graz), K. K. Generalmajor a. D., verm. 5. November 1859 mit Fanny Tschöppern, geb. 3. Oktober 1829. [Graz.]
   Töchter: 1) Elisabeth, geb. 11. Juni 1862.
   2) Marie, geb. 24. November 1863.
3. Anna Mathilde, geb. 2. April 1820, verm. 8. August 1846 mit Rudolf Frhrn von Kanne, K. K. Statthaltereirat a. D. [Olmütz.]
4. Caroline, geb. 1824. [Linz.]

Hentschel von Gutschdorf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Erbländ.-österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 4. Oktober 1749; aufgenommen in das niederösterr. ständische Konsortium 14. Januar 1761, böhm. Inkolat 9. September 1766, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Gutschdorf" und dem Wappen der älteren Freiherren Hentschel von Gutschdorf 18. Mai (Diplom 1. August) 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849. S. 193.]

† Philipp Christian Freiherr Hentschel von Gutschdorf (geb. 25. November 1785, † [des 19. März 1826 † Frhrn Christian August Sohn], Herr des Lehensgutes Kosteletz und Ziadowitz (0,23 QM. mit 1439 Einw. in 3 Ortsch.) im Kreise Hradisch in Mähren, K. K. Appellationsgerichtsrat und Landesunterkämmerer in Mähren, verm. 16. Oktober 1816 mit Henriette [geb. 4. September 1792, † 27. Mai 1862], des Johann Frhrn von Scharff und der Henriette geb. Freiin von der Mark Tochter).

Töchter: 1. Henriette, geb. 25. Dezember 1822, Mitbesitzerin des Gutes Oslawan in Mähren, verm. 30. Mai 1843 mit Gabriel Grafen Serényi von Kis-Serény († 26. April 1868), Herrn der Herrschaft Luchaczowitz in Mähren.

2. Philippine, geb. 12. August 1826, verm. 6. Oktober 1850 mit Aloys Ritter von Paumgartten, K. K. Hauptmann a. D.

Herbert.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Reichs- und erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 21. Septbr. 1715, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1767. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 195.]

† Franz Paul Anton Freiherr von Herbert (geb. 16. August 1819, † [des 31. Oktober 1834 † Frhrn Albin Sohn], Bleiweißfabrik- und Gutsbesitzer, Landtagsabgeordneter für Kärnten, Direktor des kärnt. Industrie- und Gewerbevereins und Vorstand des Naturhist. Museums,

verm. 25. November 1851 mit Anna Freiin von Wangenheim [geb. 12. Juni 1833 zu Gotha; lutherisch; geschieden im März 1872, wiederverm. mit Dr. Emil Dub, Ministerialsekretär]).

Des † Frhrn Paul Schwester.

† Maria Theresia Cölestine (geb. 29. Dezember 1827, † 13. November 1889 zu Klagenfurt), verm. 2. Februar 1864 mit Carl Frhrn von Spinette, K. K. Major a. D.

Des † Frhrn Paul Großvatersbruder.

† Ignaz Josef (geb. 30. Juli 1780, † 30. Juni 1856, verm. 23. Oktober 1820 mit Theresia Perscha [geb. 1801, † 29. April 1835]).

Töchter: 1. Mathilde, geb. 9. Dezember 1821, verm. 14. November 1857 mit Josef von Hueber († im November 1878), K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Klagenfurt.

2. Marie Anna, geb. 10. Juni 1831, verm. 7. September 1852 mit Andreas Malitsch († im April 1882), Realitätenbesitzer zu Laibach.

Herbert-Rathkeal.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. 3. Juli 1779. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 259, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 202.]

† Gabriel Freiherr von Herbert-Rathkeal (geb. 21. Dezember 1832, † 3. März 1889 zu Stuttgart [des 15. Juni 1847 † Frhrn Heinrich Constantin, K. K. Kämmerers und Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn]), K. K. Kämmerer und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, verm. 8. November 1875 mit

Phenarette verwitw. von Funch, geb. von Stavros, geb. zu Athen.

Des † Frhrn Gabriel Schwester.

Clementine, geb. 11. April 1826, K. u. K. StkrD., Ehrendame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens und Assistentin des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

Herder.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. und Grhzgt. Sachsen. — Bayr. Adel 8. Oktober 1801, Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Plauen 8. März 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 278.]

† Eugen Wolfgang Freiherr von Herder (geb. 16. April 1810, † 8. März 1853, Herr auf Rauenstein im sächs. Erzgebirge, Kön.

sächs. Oberbergamtsassessor a. D., verm. 3. Juni 1847 mit Therese von Wolff [geb. 29. Dezember 1822, † 10. März 1889 zu Weimar]).

Töchter: 1. Sofie Therese Susanna, geb. 28. Mai 1848, verm. 21. September 1869 zu Weimar mit Arthur von Necker († 12. Februar 1879), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. Grzhgl. hess. Inf.-(Leibgarde-) Reg. Nr. 115.

2. Anna Elisabeth, geb. 13. November 1850, verm. 3. Juni 1880 zu Weimar mit Richard Frhrn von Buddenbrock-Hettersdorf auf Offen, Kön. preuß. Landrat a. D.

3. Fides Gabriele, geb. 19. April 1852, verm. 28. Oktober 1872 zu Weimar mit Johann Carl von Pappenheim auf Liebenau im Reg.-Bezirk Kassel.

Herites, s. Matzner von Herites.

Herman.

[Lutherisch. — Württemberg und Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 13. April 1768 (Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1884, S. 357) oder vielmehr Ausdehnung des dem Benedict Herman und seinem inzwischen verstorbenen Vetter gleichen Namens vom Kaiser Franz I. d. d. Wien 4. Juni 1750 verliehenen Reichsadelstandes auf die Brüder Philipp Adolf und Johann Theobald Herman, sowie auf deren Schwester Anna Veronica, vermählt mit Johann Sigmund von Lupin, Patrizier von Memmingen und beigeordnetem Kanzleidirektor, Kinder des † Benedict Herman, ferner auf ihren Vetter Johann Herman in der Stadt Memmingen mit nachträglicher Bewilligung des Ehrenwortes „von" und der Erlaubnis, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen und zu schreiben; Reichsfrhr für den eventuellen Fideikommißnachfolger des Benedict (dieser bereits Reichsfrhr. d. d. Wien 24. Oktober 1774) d. d. Wien 16. Januar 1780; Ausdehnung des Reichsfreiherrenstandes mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenveränderung zum Unterschiede (so lange sein Stamm nicht zum Fidekommiß gelange) der beiden Freiherrlichen von Hermanschen Linien d. d. Wien 24. April 1783 (für Philipp Adolf von Herman, Herrschaftsbesitzer in Memmingen, älteren Bruder des Johann Theobald von Herman, s. oben). — Besitz im Königreich Württemberg, Oberamts Laupheim: die Fideikommißherrschaft Wain und das Rittergut Dietenheim. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 259; vgl. auch Jahrg. 1849, S. 521.]

Gottlieb Benno (Benedict) Freiherr von Herman, geb. 18. Januar 1834 (des 18. Juli 1842 † Frhrn Benno Sohn), Fideikommißnutznießer, Kön. württemberg. Kammerherr und Leutnant a. D., ritterschaftlicher Abgeordneter des Donaukreises zur württemberg. Ständeversammlung, verm. 26. April 1860 mit

Pauline Freiin von Massenbach, geb. 4. Oktober 1838. [Wain bei Laupheim.]

Kinder: 1. Marie Eleonore Eveline, geb. 10. Februar 1861.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Benno (Benedict) Reinhard Xavier, geb. 2. November 1862 zu Wain.
3. Carl Oleg Gottlob, geb. 24. Juli 1864.
4. Walther Gerhard Julius, geb. 6. September 1866.

Geschwister.

1. Carl Richard, geb. 21. Juni 1835, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]
2. Marie, geb. 16. Dezember 1837, verm. 3. Juni 1857 mit Wilhelm Frhrn Hugo von Spitzemberg (katholisch; † 4. September 1888), Kön. württemberg. General der Infanterie ꝛc.

Vatersgeschwister.

1. † Philipp Adolf (geb. 5. September 1806, † 14. September 1885, Kön. württemberg. Hauptmann a. D., verm. 24. Juli 1837 mit Bertha Freiin von Wohnlich [geb. 25. Oktober 1812, † 13. Januar 1869]).
   Sohn: Carl August, geb. 6. Oktober 1842, Besitzer des Gutes Schorn im Kön. bayr. Bezirksamt Rain, Kön. württemberg. Kammerherr, Geh. Legationsrat und Kabinettssekretär.
2. Eleonore, geb. 26. Juni 1818.

Großvatersbrüder.

1. † Philipp Adolf (geb. 3. November 1781, † 27. Dezember 1849, verm. 23. Juli 1806 mit Henriette Christine von Lausberg [geb. 2. März 1786, † 2. März 1857]).
   Sohn: † Ulysses (geb. 15. Januar 1813, † 18. September 1871 zu Augsburg), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 20. Dezember 1853 mit Clotilde Johanna Adelaide von Kretschman, geb. 14. Februar 1834. [Augsburg.]
2. † Johann Theobald (geb. 20. November 1783, † 15. März 1845, Kön. württemberg. Stallmeister zu Tübingen, verm. 19. Oktober 1831 mit Magdalena von Grimmel [geb. 3. Oktober 1806, † 4. Februar 1856]).
   Kinder: 1) Ottmar, geb. 28. Juli 1835, K. u. K. Oberst und Kommandant bei Frhr von Piret Dragonern Nr. 9, verm. 23. Dezember 1872 mit
   Auguste, geb. 29. Dezember 1840, in erster Ehe verm. mit Franz Holbein von Holbeinsberg, K. K. Oberst und Kommandanten des 10. Dragonerregiments (geschieden), und des † Carl Gustav Noé Edlen von Nordberg, K. K. Ministerialrats a. D., und der Maria Theresia Josepha geb. de Grodé Tochter.
   Sohn: Ottmar Richard Maria, geb. 16. Dezember 1878 zu Neusiedel im Wieselburger Komitat in Ungarn.
   2) Leontine, geb. 31. Mai 1840. [Memmingen in Bayern.]
3. † Ulysses (geb. 27. November 1789, † 24. Juni 1868, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 8. April 1816 mit Marie Therese Anna Thecla von Schwaiger [geb. 22. Februar 1793, † 28. Mai 1864]).
   Kinder: 1) Benedicta Aline, geb. 8. Oktober 1816.
   2) † Benedict Ferdinand Hugo (geb. 30. Dezember 1817, † 25. Juli 1890 zu Ansbach), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräsident

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Mittelfranken mit dem Prädikat „Exzellenz", verm. 6. Juni 1860 mit

Adelheid verwitw. von Wilhelm, geb. Freiin von Juncker-Bigatto, geb. 18. August 1823 (katholisch), Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [Ansbach.]

Töchter: (1) Marie-Therese Amalie Adelheid, geb. 9. Dezember 1861, verm. 4. März 1886 mit Ottmar Ritter von Rauscher auf Weeg, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant im 2. Ulanenregiment.

(2) Anna Caroline Amalie Adelheid, geb. 29. August 1865.

3) Theobald Friedrich Otto, geb. 13. August 1819, Kön. bayr. Kämmerer und Rat des Obersten Landesgerichts zu München, verm. 9. Oktober 1866 ebendaselbst mit

Agnes Caroline Ulrike, geb. 2. März 1841 zu Wolfenbüttel, des im März 1885 † Ralph von Retberg auf Wettbergen in der Provinz Hannover und der Davide geb. Martin Tochter.

Kinder: (1) Amanda Caroline, geb. 5. Juli 1867 zu Passau.

(2) Hugo Leopold, geb. 1. September 1868 zu Passau, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7.

4) Rosalie Caroline Therese Anna Amanda, geb. 12. Oktober 1826, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

4. † Friedrich (geb. 3. Februar 1797, † 5. Juli 1869, verm. 5. Juli 1827 mit Susanna Katharina von Koepff [geb. 20. April 1805, † 9. Mai 1874 zu Weipertshofen]).

Kinder: 1) † Karl (geb. 2. Juli 1828, † 16. März 1878), Kön. württemb. Revierförster a. D., verm. mit

Susanne Johanne Vogel. [Stuttgart.]

2) † Benno (Benedict) Philipp (geb. 19. Dezember 1829, † 23. April 1889), Kön. württemberg. Revierförster a. D., verm. 25. Oktober 1866 zu Engklösterle mit

Bertha Julie Philippine Schraft, geb. 6. April 1841.

Sohn: Friedrich, geb. 23. April 1867, Leutnant im Kön. württemberg. 7. Inf.-Reg. Kaiser Friedrich Nr. 125.

3) Pauline Eleonore, geb. 14. November 1836, verm. 30. Mai 1870 mit Adolf Rosenmerkel, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

Herring von Frankensdorf.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 23. Juni 1850, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Frankensdorf" 18. Oktober 1866 (Diplom d. d. Wien 25. April 1867). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 306.]

Victor Franz Johann Freiherr Herring von Frankensdorf, geb. 1. November 1851 zu Brünn, Besitzer der landtäflizen Herrschaft Johnsdorf in Steiermark, verm. 11. November 1874 zu Graz mit

Josefe Gräfin Strassoldo a. d. H. Graffenberg, geb. 11. November 1855 (katholisch). [Strassoldo und Schloß Johnsdorf.]

Söhne: 1. Ernst Josef Victor Michael Johann, geb. 13. Oktober 1875 zu Habrovan in Mähren.

2. René Franz Johann Maria, geb. 8. Februar 1881 zu Strassoldo.

Bruder.

Ernst Adolf Johann, geb. 19. Dezember 1852 zu Brünn, verm. 7. Oktober 1883 in der Grünau bei Gmunden mit

Maria Johanna Carolina Augusta von Hardtmuth, geb. 8. April 1863 zu Budweis. [Wien.]

Kinder: 1. Franz Carl Johann, geb. 16. August 1884 zu Ober-St. Veit bei Wien.

2. Ernestine Franziska Mathilde Johanna, geb. 17. Juli 1885 zu Gmunden.

Mutter.

Amalia Johanna geb. Gechter, verm. 1849 zu Wien mit dem Frhrn Ernst Johann (geb. 17. Oktober 1816, † 31. Oktober 1871), Guts- und Bergwerksbesitzer in Mähren, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Großhändler und Präsidenten der Handels- und Gewerbekammer zu Brünn. [Brünn.]

Hertling.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. München 10. September 1745 (vom Kurfürsten Max Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 23. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 16. September 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1860, S. 328; die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1862, S. 370.]

Johann Freiherr von Hertling, geb. 13. Juli 1834 (des 10. Oktober 1867 † Frhrn Michael Josef, Kön. bayr. Kämmerers, Kreisforst- und Regierungsrats zu Landshut, Sohn), Gutsbesitzer zu Isina, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 12. Mai 1874 zu Au bei Freising mit

Mathilde Freiin von Beck, geb. 22. Februar 1853. [München.]

Geschwister.

1. Elisa Walburga, geb. 23. Oktober 1835, Klosterfrau zu Amiens, unter dem Klosternamen „Josef Antoinette".

2. Anna Maria, geb. 2. April 1838, Klosterdame zu Mainz.

3. Maximilian Josef, geb. 29. März 1839, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 10. Mai 1876 mit

Therese Freiin von Vequel-Westernach, geb. 20. Mai 1846. [München.]

Kinder: 1) Maria Theresia Bernhardine Maximiliane, geb. 6. Mai 1877 zu Zweibrücken.

2) Johann Baptist Maximilian, geb. 27. Mai 1879 zu Zweibrücken.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Wilhelm Franz Ignaz, geb. 13. Oktober 1841, Besitzer des Gutes Ottenburg bei Freising in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer, Major und Bataillonskommandeur im Infanterie-Leibregiment, verm. 20. August 1876 zu Hohenkammer mit
Clara Freein von Bequel-Westernach, geb. 16. Juni 1852, Schwester seiner Schwägerin.
Kinder: 1) Maria Helene Antonie, geb. 31. August 1879 zu Ottenburg.
2) Richard, geb. 26. September 1883 zu München.
5. Carl Ignaz, geb. 15. Februar 1843, Kön. niederländ. Forstbeamter zu Batavia, verm. 12. April 1871 zu Landshut mit
Jacoba Sara Krul van Stompvyk.
Töchter: 1) Wilhelmine Josefine, geb. 19. April 1872 zu Rembang in Ostindien.
2) Mathilde, geb. 19. Mai 1878 zu München.
3) Marie, geb. 7. Juli 1879 zu München.
4) Elsa, geb. im März 1883 zu Kedirie auf Java.
6. † Helene Marie Antonie (geb. 23. September 1844, † 30. März 1887), Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).
7. Maria Katharina Salvatore, geb. 6. Juni 1846, Klosterfrau zu Zangberg in Bayern.
8. Antonie, geb. 8. Mai 1848, Hofdame J. K. H. der Gräfin Bardi.

Vatersbrüder.

1. † Wilhelm Ignaz (geb. 1. Januar 1804, † 20. Dezember 1879, Grhzgl. hess. Landgerichtsassessor a. D., verm. 22. Oktober 1839 mit Caroline Rhenane [geb. 17. Juni 1817, † 8. Juni 1857], des 14. Februar 1842 zu Wiesbaden † Johann von Bourcourd, Kön. holländ. Staatsrats, Tochter).
Kinder: 1) Katharine Antonie, geb. 30. Juli 1842, Klosterfrau zu Zangberg, unter dem Klosternamen „Maria Cäcilie".
2) Peter Josef, geb. 11. Mai 1849.
3) Friedrich Ignaz Philipp Carl Maria, geb. 23. März 1854.
4) Philipp Carl Salvator, geb. 7. Dezember 1855.
2. † Jacob Maximilian Theodor Alexander (geb. 13. April 1805, † 15. März 1851, Grhzgl. hess. Kammerherr und Hofgerichtsrat zu Darmstadt, verm. 27. April 1841 mit Antonie Georgine [geb. 5. Dezember 1816, † 18. Dezember 1881], des † Georg Friedrich von Guaita, Schöffen zu Frankfurt a. M., und der † Maria Magdalena Franziska geb. Brentano Tochter).
Kinder: 1) Gisberta Maria, geb. 16. Februar 1842, verm. 17. September 1861 mit Engelbert von Biegeleben († 5. März 1873), Grhzgl. hess. Stadtgerichtsassessor zu Darmstadt.
2) Georg Friedrich, geb. 31. August 1843, Dr. phil. und ordentl. Professor in der philosophischen Fakultät der Universität zu München, verm. 28. Oktober 1869 mit
Anna Katharina Elisabeth Emma, geb. 28. März 1845, des † Engelbert von Biegeleben, Grhzgl. hess. Oberappellations- und Kassationsgerichtsrats, und der † Maria Magdalena geb. von Solemacher Tochter.
Kinder: (1) Antonia Maria Franzisca Josepha Huberta, geb. 15. Juli 1875 zu Bonn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(2) Maria Gisberta Maximiliane Franziska Josepha, geb. 13. April 1877 zu Bonn.
(3) Carl Maria Johann Friedrich Franz Gebhard, geb. 20. September 1878 zu Bonn.
(4) Agnes Maria Franziska Carolina, geb. 4. August 1884 zu München.
(5) Anna Marie Franziska, geb. 19. Juni 1886 zu München.

3) Carl Maria Franz Georg Jacob, geb. 25. Juli 1847, Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 15. Oktober 1881 zu Darmstadt mit Antonie Freiin Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 3. September 1857. [München.]

Kinder: (1) Maria Antonia Anna Franziska, geb. 27. Juli 1882 zu Wertheim.
(2) Georg Maria Johann Friedrich Carl, geb. 8. Dezember 1883 zu Wertheim.
(3) Gisberta Maria Antonie Georgine, geb. 5. Dezember 1885 zu Wertheim.
(4) Carl Maria Johann Friedrich Josef, geb. 11. März 1887 zu Wertheim.
(5) Antonia Maria Sophia Adalberta, geb. 19. April 1890 zu München.

Urgroßvaters-Brudersson.

† Franz Xaver Ignaz (geb. 28. Juni 1780, † 13. September 1844, Kön. bayr. Kämmerer, Kriegsminister und Generalleutnant, auch Inhaber des 15. Inf.-Reg. ꝛc., verm. 1. August 1816 mit Maria Anna Freiin von Kalkhof [geb. 28. Oktober 1790, † 14. März 1868]).

Kinder: 1. Caroline Friederike Wilhelmine Antonie, geb. 6. Mai 1817, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.
2. Philipp Theodor Josef, geb. 1. Januar 1825, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. 16. Januar 1867 mit Auguste Freiin Reichlin von Meldegg, geb. 26. Juli 1836.

Kinder: 1) Friedrich Maria Franz Xaver Philipp, geb. 7. Februar 1868 zu München, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im 3. Feldartillerieregiment.
2) Anna Maria Caroline Emilie, geb. 5. März 1869 zu München.

Hertwich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 3. August 1782, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 25. August 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1813 und 10. März 1816. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 415.]

† Casimir Freiherr von Hertwich zu Esplingerode (geb. 21. November 1805, † 27. Februar 1852 zu Regensburg, verm. mit Anna Freiin

von Lincker und Lützenwick [geb. 16. Februar 1793, † 28. März 1856]).

Tochter: Clementine, geb. 28. Oktober 1832, verm. 31. Dezember 1849 mit Carl Frhrn von Schacky († 19. Oktober 1872) auf Thierlstein und Traubenbach, Kön. bayr. Kämmerer.

Des † Frhrn Casimir Vatersbruder.

† Philipp Ignaz (geb. 23. November 1774, † 1833, Grhzgl. würzburg. Hofrat, verm. mit Eva [† 1826], des Rentier Pfülf zu Würzburg Tochter).

Tochter: Wilhelmine, verm. mit Franz Frhrn von Aretin († 10. Oktober 1868), auf Münchshofen, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D. [Regensburg.]

Herzenberg (auch Hertzberg).

[Evangelisch. — Preußen. — Ungar. Adel d. d. Preßburg 23. April 1649, alter Reichsritter mit dem Prädikat „Edler Herr von Herzenberg" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 28. August 1670 (für Augustin von Schmidt). Reichsfrhr. als „Freiherr von Herzenberg" d. d. Wien 12. November 1676. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 306.]

Louis Ernst Freiherr von Hertzberg, geb. 5. August 1864 zu Luxemburg.

Schwester.

Emma Luise Fanny Auguste, geb. 29. Juli 1857.

Stiefmutter.

Clara geb. Baumbach, geb. 10. November 1830, verm. mit dem Frhrn Christof Alexander (geb. 6. Oktober 1816 zu Reichelsdorf bei Schweinfurt, † 4. August 1882), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst z. Disp. (war verm. in erster Ehe 17. Juli 1852 mit Auguste (†), des † Kön. sächs. Oberst von Dallwitz Tochter, und in zweiter Ehe 6. Oktober 1856 mit Emma Marie von Egidy a. d. H. Kreinitz [geb. 1827, † 7. März 1867]). [Altenburg.]

Vatersschwester.

Johanne Hermine, geb. 30. Juni 1806 zu Delft.

Großvatersbruder.

† Hannibal (geb. 16. April 1783, † 23. April 1866, Herr auf Heuckewalde und Hermsdorf, Stiftsdirektor a. D. und Kön. preuß. Landwehrhauptmann a. D., verm. 20. Mai 1810 mit Luise Juliane Henriette Freiin von Beust a. d. H. Neusalz [geb. 24. Januar 1785, † 8. Juli 1858]).

Kinder: 1. Laura, geb. 4. November 1813.

2. Wilhelm Adolf Alexander, geb. 26. November 1814, Pfarrer zu Thamenheim im Königr. Sachsen, verm. 13. November 1842 mit Pauline Freiin von Fuchs a. d. H. Raknitz, geb. 9. November 1819.

Kinder: 1) Henriette Elisabeth Adelheid, geb. 17. März 1844.

2) Hannibal Richard Alexander, geb. 10. November 1849.

3) Pauline Laura Therese, geb. 11. März 1854.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Georg Hannibal Hermann, geb. 16. Februar 1817, verm. 30. Juni 1853 mit
Agnes Auguste Henriette von Heynitz a. d. H. Heynitz bei Meißen, geb. 15. Juni 1830 zu Hermsdorf bei Dresden. [Dresden.]
Sohn: Hannibal Ehrenreich Ernst, geb. 27. November 1854, Besitzer des Rittergutes Heuckewalde (seit 1773 Familienbesitz; 275 Hekt.) bei Zeitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Gerichtsreferendar a. D. und Leutnant der Landwehrkavallerie, verm. 19. Oktober 1880 zu Nieder-Girbigsdorf mit
Margarethe Clara Luise Barbara, geb. 16. Juli 1861, des † Richard von Cranach auf Nieder-Girbigsdorf, Kön. preuß. Majors a. D., und der Wilhelmine geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo ältester Tochter.
Kinder: (1) Ursula Sibylla Wilhelmine Agnes, geb. 23. August 1881 zu Heuckewalde.
(2) Erich Hannibal Reinhard Eduard, geb. 19. August 1882 zu Heuckewalde.
(3) Joachim Richard Hans Wolf, geb. 10. Juli 1884 zu Heuckewalde.
(4) Irmgard Caroline Ulrike, geb. 29. Juni 1886 zu Heuckewalde.
(5) Sabine Margarete Gabriele Adelheid, geb. 6. September 1888 zu Heuckewalde.
4. Gustav Adolf Emil, geb. 22. Mai 1818, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geheimer und Ober-Regierungsrat a. D. [Dresden.]
5. † Edmund Albin Friedrich (geb. 11. August 1819, † 15. Mai 1882), Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 12. Oktbr. 1854 mit
Helene Freiin von Uslar-Gleichen, geb. 13. Septbr. 1832. [Ballenstedt am Harz.]
Töchter: 1) Marie Luise Adele, geb. 8. Januar 1857.
2) Anna Laura Julie Fernande, geb. 26. März 1859.
6. † Heinrich Eduard Richard, (geb. 11. November 1820, † 25. Juni 1880), Kön. preuß. Justizrat zu Lindow, verm. mit
Dorothea Böttcher. [Lindow.]
7. August Feodor Thilo, geb. 7. Juli 1824, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 26. September 1856 mit Cornelie Freiin von Hadeln (geb. 2. Februar 1831, † 10. Dezember 1888). [Münster.]
Kinder: 1) Henriette Franzisca Emilie Laura, geb. 23. Juni 1858.
2) Hans Alexander Emil Iscador Franz, geb. 1. November 1872.

Herzogenberg, s. Picot de Peccaduc von H.

Heß.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 197.]

I. (Neueres) Haus
(a. d. H. der Herren von Diller).

[Österr. Namen- und Wappenvereinigung „Heß-Diller" 21. Dezember 1854 (Diplom d. d. Wien 14. Februar 1855). Näheres hierüber und Beschreibung des kombinierten Wappens im Jahrg. 1857, S. 317.]

Friedrich Carl Georg Freiherr von Heß-Diller, geb. 31. März 1847 zu Wien, K. u. K. Oberleutnant, verm. 18. Juni 1884 zu Wien mit Gisela Gräfin von und zu Gallenberg, geb. 12. Oktober 1862. [Wien.]

II. (Älteres) Haus.
(Im eignen Mannesstamme erloschen.)

[Laut Kaiserl. Diplom d. d. Wien 17. Juli 1855 ward die Übertragung des Standesgrades des Hermann Franz Joachim Reichsfreiherrn von Heß († 21. November 1855 zu Wien), K. K. Kämmerers, Wirkl. GRats ꝛc. (s. Jahrg. 1871, S. 281), auf dessen Stiefenkelin und Adoptivtochter Hermanie Bonnet Edle von Bayard (s. unten) in Vollzug gebracht.]

Hermanie Freiin von Bonnet de Bayard-Heß, geb. 1830, verm. 25. Oktober 1855 mit Carl Ritter von Henneberg [†], Oberst der Kön. ungar. Landwehrkavallerie und Divisionskommandanten; wiederverm. 18. September 1881 mit Eduard Ritter von Claudius. [Agram.]

Heßlowa, s. Daczieczky von Heßlowa.

Heußlein von Eussenheim, s. Jahrg. 1890, S. 342.

Heydel.

[Katholisch. — Österreich (Galizien) und Rußland (Polen). — Poln. Baronat d. d. Warschau 19. Mai 1772, anerkannt durch die Senatsdeputation des Königreichs Polen 22. Oktober 1820, österr. Frhr. 30. August 1826 (Diplom d. d. Wien 20. Januar 1838). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1873, S. 280; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1877, S. 349.]

Julian Freiherr von Heydel, geb. 6. Januar 1835 (des 8. Septbr. 1847 † Frhrn Alexander Sohn), Besitzer der Herrschaft Debeslawce.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder.

† Erasmus Stanislaus (geb. 22. Mai 1836, † 16. Dezember 1888 zu Boremlany in Galizien), verm. 17. Juni 1862 mit Jacobine, geb. 10. Juni 1839, des Jacob Ritters von Wolański auf Boremlany, und der Franziska geb. von Bocheńska Tochter, Besitzerin der Herrschaft Boremlany.
Sohn: Franz Thomas Marian, geb. 16. Septbr. 1866, K. u. K. Leutnant der Reserve des Ulanenregiments Nr. 13.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Marian Johann (geb. 5. August 1791, † 4. April 1837), Herr auf Swierzkowce, verm. 29. September 1811 mit Dorothea [geb. 7. Februar 1793, † 8. Mai 1862], des † Johann Ritters von Tyszkowski und der † Caroline von Swiatopelk-Zawadzka Tochter.
   Kinder: 1) Helene, geb. 9. Juni 1817, verm. im Juli 1840 mit Leonard Ritter von Radziszewski, gewesenem poln. Offizier.
   2) † Heinrich Vincenz Stanislaus (geb. 19. Juli 1818, † 6. Juli 1867), Herr auf Swierzkowce, verm. 22. Februar 1846 mit Valeria, geb. 27. November 1827, des † Nicolaus Ritters von Podlewski auf Romaszówka, Tochter, Besitzerin der Herrschaften Romaszówka und Luka in Galizien.
      Sohn: † Adam Rudolf (geb. 24. Dezember 1846, † 17. Januar 1887 zu Lemberg, Herr auf Romaszówka und Swierzkowce in Galizien).
2. † Carl Johann (geb. 26. Januar 1806, † 8. Dezember 1848 zu Lemberg, Herr auf Latacz, verm. 1831 mit Michaline [geb. 27. September 1812, † 21. August 1844], des † Clemens Ritters von Dąbrowski und der † Justine geb. von Drużbacka Tochter).
   Sohn: Miecislaus, geb. 28. Januar 1834, K. K. Leutnant a. D., verm. 2. Juli 1861 mit Marie (geb. 15. August 1839, † 3. Mai 1881), des Napoléon Ritters von Swidziński auf Gardzienice, und der Maria von Karczewska Tochter, Besitzerin der Güter Gardzienice und Kalkow in Russisch-Polen.
      Kinder: (1) Bronisława, geb. 18. April 1862, verm. 17. Februar 1889 mit Josef Ritter Dobiecki.
      (2) Zdzislaus, geb. 8. April 1867.
3. Leopold, geb. 1812, verm. 10. Februar 1839 mit Theresa von Jentenis.

b) aus zweiter Ehe:

4. Mathilde, geb. 9. September 1823 zu Dróhiczówka, verm. 18. Januar 1845 mit Leontius Ritter von Wybranow-Wybranowski.
5. Octavian, geb. 12. Februar 182., verm. 27. Septbr. 1858 mit Maria, geb. 5. Septbr. 1835, des Alexander Ritters von Myskowski und der Luise von Kuczyńska Tochter.

Heydt, von der.

[Reformiert. — Preußen. — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 31. Januar 1863. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 204.]

August Carl Freiherr von der Heydt, geb. 18. Mai 1851 zu Elberfeld, Chef des Bankhauses „von der Heydt-Kersten und Söhne" zu Elberfeld, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 11. Novbr. 1880 mit
Selma, geb. 5. August 1862 zu Elberfeld, des Kaufmanns und Fabrikbesitzers Gustav Haarhaus zu Elberfeld Tochter. [Elberfeld.]
Söhne: 1. August, geb. 8. Oktober 1881 zu Elberfeld.
2. Eduard, geb. 26. September 1882 zu Elberfeld.
3. † Robert Bernhard (geb. 6. April 1889, † 16. April 1889).

Schwester.

† Marie Mathilde (geb. 7. März 1850 zu Elberfeld, † 29. November 1889 zu Bombay), verm. 18. Juli 1870 zu Elberfeld mit Emil Weyerbusch, Fabrikbesitzer, Kön. preuß. Rittmeister der Landwehr, Mitglied des Abgeordnetenhauses.

Mutter.

Marie Helene, geb. 25. Mai 1828 zu Elberfeld, des 8. April 1872 daselbst † Carl Boeddinghaus, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Sofie geb. Siebel Tochter, verm. 22. Mai 1849 mit dem Frhrn August (geb. 18. Juli 1825 zu Elberfeld, † 10. Juli 1867), einem der Chefs des alten Bankhauses „von der Heydt-Kersten und Söhne" zu Elberfeld.

Vatersbrüder.

1. † Eduard (geb. 30. Mai 1828 zu Elberfeld, † 4. Juli 1890 zu Berlin), Kön. preuß. Konsul und Premierleutnant a. D., verm. 18. Januar 1855 mit
Alice Rosalie, geb. 22. November 1830 zu New York (katholisch), des 12. August 1865 daselbst † Johann Wilhelm Schmidt, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats und Generalkonsuls in den nordamerikanischen Vereinigten Staaten, und der 10. April 1874 zu Berlin † Elisa Ann geb. Bache Tochter. [Berlin.]
2. † Robert (geb. 8. Juni 1837 zu Elberfeld, † 12. Dezember 1877 zu Berlin), vormal. Kaiserl. deutscher Bezirkspräsident für den Bezirk Oberelsaß, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 8. Januar 1870 zu Brüssel mit
Mathilde Anna Elisabeth Amalia, geb. 21. Juni 1847 zu Frankfurt a. M., des 26. März 1874 zu Brüssel † Armand Louis von Balan, Kön. preuß. Wirkl. GRats, Kaiserl. deutschen außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Brüssel, und der Emilie geb. von Sybel einziger Tochter; wiederverm. 5. Juli 1880 zu Berlin mit Adolf von Bülow, Kön. preuß. Generalleutnant und Generaladjutanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.
3. Bernhard, geb. 25. September 1840 zu Elberfeld, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Landrat des Ober-Taunuskreises, verm. 14. Mai 1868 zu Bonn mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Annie Luise Mathilde, geb. 22. Juli 1849 zu Staten Island bei New York, des † Rentiers Wilhelm Loeschigk zu Bonn und der Emmy geb. Winkelmann ältester Tochter. [Homburg v. d. Höhe.]

Heydte, von der, s. Jahrg. 1890, S. 342.

Heyer von Rosenfeld.

[Evangelisch. — Württemberg und Italien. — Kurhess. Adel unter dem Namen „Heyer von Rosenfeld" d. d. Wilhelmshöhe 29. Mai 1830 (für Ferdinand Carl Ortlepp), württemb. Frhr. 15. August 1845 (Diplom 3. Februar 1846).]

(Personalbestand s. Jahrg. 1868, S. 349; neuere Nachrichten fehlen.)

Heyl zu Herrnsheim*.

[Evangelisch. — Grhzgl. hess. Adel und Freiherrenstand (dieser am Besitz des Fideikommisses) laut Allerhöchster Entschließung d. d. Darmstadt 31. März 1886. — Besitz: das Familienfideikommißgut Herrnsheim bei Worms (1000 Morgen). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 342.]

Wilhelm Cornelius Freiherr Heyl zu Herrnsheim, geb. 10. Februar 1843 zu Worms, Fideikommiß-Nutznießer, Besitzer des Gutes Schmittshausen (2300 Morgen) im Grhzgt. Hessen und des Landgutes Pfauenmoos (130 Morgen) im Kanton St. Gallen in der Schweiz, Grhzgl. hess. Geh. Kommerzienrat, verm. 11. Juni 1867 zu Köln am Rhein mit

Sofie, geb. 11. Juni 1848, des Bankiers Karl Stein zu Köln und der Maria Antoinette geb. Jung Tochter. [Worms, Sommer: Schloß Herrnsheim bei Worms und Landgut Pfauenmoos bei St. Gallen.]

Kinder: 1. Adrienne Wilhelmine von Heyl, geb. 12. Oktober 1868 zu Worms.

2. Martha Cornelia von Heyl, geb. 14. Februar 1870 zu Worms.
3. Cornelius Wilhelm Carl von Heyl, geb. 27. Juli 1874 zu Worms.
4. Erwin Maximilian Cornelius von Heyl, geb. 9. März 1877 zu Worms.
5. Alice Sofie von Heyl, geb. 18. April 1881 zu Worms.
6. Maximilian Otto Paul Cornelius von Heyl, geb. 22. Januar 1884 zu Worms.
7. Ludwig Cornelius von Heyl, geb. 11. Dezember 1886 zu Worms.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hietzinger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 7. Februar 1816, österr. Ritter 18. Februar 1820, österr. Frhr. 13. Juni (Diplom 14. Juli) 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1854, S. 239.]

† Carl Bernhard Freiherr von Hietzinger (geb. 3. November 1786, † 26. März 1864, K. K. GRat und jubil. Reichsrat, verm. 27. Februar 1817 mit Josefine Hyacintha [geb. 10 März 1783, † 10. Dezember 1865], des 3. Dezember 1844 † Franz Stefan Edlen von Engel, K. K. Regierungsrats und Referenten des K. K. Hofkriegsrats, und der 12. Oktober 1799 † Josefine geb. Immer von Treuenfeld Tochter).

Töchter: 1. † Caroline (geb. 21. August 1818, † 9. März 1881, verm. 3. Juni 1844 mit Carl Frhrn von Birago [† 29. Dezember 1845], K. K. Oberst und Leutnant der vormal. K. lombard.-venet. adl. Leibgarde).

2. Maria-Anna, geb. 1. Oktober 1819, verm. 29. Mai 1841 mit Rudolf Ritter Stephan von Kronenfels († 29. November 1871), K. K. Oberst a. D. [Wien.]

3. Johanna Josefe Esther, geb. 6. November 1824, verm. 19. Mai 1851 mit Rudolf Frhrn Drotleff von Friedenfels (lutherisch), vorm. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium. [Halle a. S.]

Hildprandt von und zu Ottenhausen.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief d. d. Augsburg 27. Juni 1530 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel nebst Wappenvermehrung d. d. Prag 17. Dezember 1579, bestätigt mit dem Prädikat „von und zu Ottenhausen" d. d. Wien 16. Oktober 1628, böhm. Frhr. d. d. Wien 23. August 1756. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 166.]

Ferdinand Carl Otto Franz Maria Freiherr Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 23. März 1863 zu Blátna, Besitzer der Herrschaft Blátna (1 26 QM.) mit Skoretiz in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Leutnant der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

Schwestern.

1. Caroline Bertha Henriette, geb. 23. Juli 1858, verm. 18. Juni 1878 zu Blátna mit Werner von Blumenthal (evangelisch), Kön. preuß. Kammerherrn und Major a. D. [Nieder-Lößnitz bei Dresden.]

2. Maria Bertha Anna, geb. 9. Dezember 1860, verm. 18. Juni 1883 zu Blátna mit August Frhrn von Koller, K. u. K. Rittmeister bei Fürst Windisch-Graetz Dragonern Nr. 14.

Mutter.

Auguste geb. Gräfin von Haugwitz, Freiin von Klein-Obisch, geb. 8. Juli 1835, verm. 15. Januar 1857 zu Namiest mit dem Frhrn Robert (geb. 13. Juni 1824, † 30. März 1889 zu Prag), Besitzer der

Herrschaft Blatna c. p., Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit.

Urgroßvatersbruder.

† Wenzel Vincenz (geb. 23. Oktober 1780, † 14. Juni 1832, Herr auf Miecholup in Böhmen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 12. August 1805 mit Christine Freiin von Hackelberg-Landau zu Höchenberg [geb. 12. September 1787, † 1860]; K. K. StkrD., war wiederverm. mit Georg von Hartmuth).

Sohn: † Rudolf (geb. 27. Februar 1806, † 5. März 1850), K. K. Kämmerer und gewesener Leutnant im 1. Ulanenregiment, verm. 2. April 1839 mit

Adele Gräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg, geb. 23. Dezember 1813, K. u. K. StkrD.

Töchter: 1) Henriette, geb. 2. Mai 1840, K. u. K. StkrD., verm. 2. Mai 1859 zu Prag mit Carl Grafen Pilati von Taßul, Frhrn von Darberg, Erbherrn der Herrschaft Coritau in der Grafschaft Glatz.

2) Eleonore, geb. 3. April 1842, K. u. K. StkrD., verm. 3. März 1862 zu Prag mit Emil Grafen Dezasse von Petit-Verneuille, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Hilgers.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 4. Oktober 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 343.]

I. Linie.

[Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 13. März 1827 (laut Staatsministerialreskript für Philipp Josef Ludwig Franz Salesius Johann Nepomuk Frhrn von Hilgers, Kön. preuß. Landrat zu Neuwied, und seine vier Söhne.]

Carl Alfred Philipp Hubert Freiherr von Hilgers, geb. 2. April 1845, Kön. preuß. Landgerichtsrat zu Köln, verm. 7. Januar 1874 mit Maria Margaretha Amalie, geb. 28. Dezember 1842, des † Heinrich von Wittgenstein, Kön. preuß. Regierungspräsidenten a. D. zu Köln, und der Therese geb. Schaaffhausen Tochter.

Kinder: 1. Georg Heinrich Franz Maria Hubert, geb. 16. Juni 1875.
2. Maria Henriette Friederike Therese, geb. 5. Dezbr. 1877 zu Köln.
3. Carl Felix Maria, geb. 8. Mai 1879 zu Köln.
4. Antonie Carola Maria Anna Josefine Hubertine, geb. 20. November 1880 zu Köln.

Schwester.

† Walburga Johanna Maria Henriette (geb. 27. Dezember 1848, † 23. November 1889, Ordensfrau zu Chotieschau in Böhmen).

Mutter.

Henriette geb. Freiin von Mylius, geb. 16. Februar 1817, verm. 4. Juni 1844 mit dem Frhrn Georg Benignus Johann Nepomuk

(geb. 29. Juli 1811, † 20. April 1855), Kön. preuß. Hauptmann im 25. Inf.-Reg. [Onkel am Rhein.]

Vatersgeschwister.

1. † Jacob Franz Johann Nepomuk Adolf (geb. 27. Januar 1810, † 9. Februar 1877 zu Bamberg), vormal. Kön. preuß. Landrat des Kreises Altenkirchen, Mitglied des Deutschen Reichstages und des preuß. Abgeordnetenhauses, verm. 1852 mit
Friederike Rother.
2. † Franz Otto Robert Johann Nepomuk (geb. 4. Juni 1813, † 17. Juli 1877 zu Bonn, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 9. Juni 1853 mit Agathe Maria Therese Huberta [geb. 6. Juni 1827, † 13. Februar 1886], des 28. Juni 1876 † Philipp Johann Josef von Kempis auf Kendenich und der † Therese Clementine Walburga geb. von Groote Tochter).
Kinder: 1) Therese Maria Hubertine Elisabeth, geb. 19. November 1855. [Bonn.]
2) Max Franz Hubert Maria, geb. 19. Juni 1862 zu Düsseldorf.
3. Philipp Kaspar Ludwig Johann Nepomuk, geb. 6. Januar 1816, vormal. Kön. preuß. Landrat des Kreises Jülich, verm. 30. Septbr. 1852 mit Hildgard Freiin von Coels von der Brügghen (geb. 14. Dezember 1825, † 3. Juni 1863 zu Aachen). [Bonn.]
Kinder: 1) Marie Eugenie Hubertine Therese Franziska Josefine, geb. 15. Oktober 1855.
2) Max Franz Josef Hubert Maria, geb. 4. Juli 1857, Kön. preuß. Premierleutnant im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.
4. Therese Maria Josepha, geb. 25. Mai 1825, verm. 24. Oktober 1849 mit Albrecht von Knoblauch zu Hatzbach († 5. Juni 1859), Kön. preuß. Regierungsassessor a. D., Fürstl. wiedschem Hofmarschall; wiederverm. 13. April 1863 mit Oscar Normann, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Darmstadt.]

II. Linie.

[Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 31. März 1827 (laut Staatsministerial-Reskript für Heinrich Josef Philipp Johann Nepomuk Frhrn von Hilgers, Kön. preuß. Leutnant zu Koblenz.]

Franz Richard Maria Freiherr von Hilgers, geb. 27. Juni 1829 (des 19. Juli 1874 † Frhrn Heinrich, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., Sohn), Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp., verm. 1. Mai 1866 mit
Agnes, geb. 11. August 1845, des Eduard Zernetsch, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats, und der Clara geb. Lucius Tochter. [Darmstadt.]
Tochter: Helene, geb. 5. Oktober 1868.

Schwester.

Barbara Irma Josepha, geb. 1. Juni 1832, Ehrenstiftsdame der Stifter Geseke und Keppel im Reg.-Bezirk Arnsberg in Westfalen. [Koblenz.]

Hilleprand von Prandau.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn (Slawonien). — Rittermäßiger Reichs- und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Prandau“ und Wappenverbesserung d. d. Wien 10. Juni 1674; Landmannschaft von Niederösterreich 28. Januar 1722. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 562.]

I. Linie.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Januar 1779 niederösterr. Herrenstand 5. März 1779.]

Alfred Freiherr Hilleprand von Prandau, geb. 24. April 1835 (des 8. März 1877 † Frhrn Rudolf Sohn), K. u. K. Kämmerer, Hofrat und Oberlandesgerichtsrat zu Wien, verm. 17. Dezember 1873 mit
Camilla von Pelichy, geb. 11. Juli 1840.
Kinder: 1. Marie, geb. 31. Oktober 1874.
2. Gustav, geb. 26. Februar 1876.
3. Rudolf Armand, geb. 26. Oktober 1878.

Geschwister.

1. Ida, geb. 19. August 1833, verm. 16. Januar 1856 mit Franz Frhrn von Mensshengen, K. u. K. Kämmerer und Statthaltereirat zu Krems in Niederösterreich.
2. Rudolf, geb. 10. Februar 1842, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 19. November 1872 mit
Paula, des Stefan Beöthy von Taródsa und Telekes, K. K. Rittmeisters a. D., und der Clara geb. Sibrik von Szaraskend und Ovár Tochter.

II. (Ältere) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 3 Januar 1704, ungar. Indigenat d. d. Wien 17. Juni 1723, steierm. Landmannschaft 11. Dezember 1738. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 507.]

† Gustav Freiherr Hilleprand von Prandau (geb. 13. Mai 1807, † 24. Mai 1885 [des 13. Oktober 1816 † Frhrn Josef Janaz, K. K. Regierungsrats, Sohn], K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, verm. 5. Juni 1827 mit Adelaide Cseh von Szent-Katolna [geb. 3. April 1805, † 29. August 1869 zu Valpo bei Essek]).
Töchter: 1. Marianne, geb. 15. April 1828, verm. 19. März 1846 mit Paul Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö († 13. Mai 1850), K. u. K. Kämmerer; wiederverm. 15. April 1852 mit Constantin Grafen von Normann-Ehrenfels (lutherisch; † 15. August 1882), K. K. Rittmeister a. D.
2. Stefanie, geb. 6. Dezember 1831, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 15. April 1852 mit Georg Mailáth von Székhely († 29. März 1883), Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, Oberlandesrichter des Königreichs Ungarn, Präsidenten des ungarischen Oberhauses und der Kön. ungar. Kurie ꝛc.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hiller.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel d. d. Wien 10. Februar 1790, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 21. August 1790. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 424; ältere Genealogie im Jahrg. 1874, S. 290.]

† Moritz Heinrich Freiherr von Hiller (geb. 15. März 1806, † 19. November 1865, Herr auf Karisch im Kreise Strehlen in Schlesien, verm. mit Mathilde von Johnston und Krögeborn [geb. 29. Mai 1811, † 13. Mai 1851]).

Tochter: Mathilde Sofie Caroline, geb. 25. Oktober 1841, Erbfrau auf Karisch (305 Hekt.), verm. 22. Oktober 1866 mit Dr. jur. Max Grafen von Sauerma-Ruppersdorf und Zülzendorf, Kön. preuß. Kammerherrn.

Des † Frhrn Moritz Schwester.

Luise Therese, geb. 11. September 1804, verm. mit Dr. med. Schwabe zu Leipzig (†). [Halle a. d. Saale.]

Hiller von Gaertringen.

[Evangelisch. — Württemberg und Preußen. — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 22. Januar 1628, Reichsadelsbestätigung mit dem Prädikat „von Gaertringen" und Wappenverbesserung d. d. Wien 10. Februar 1703. — Die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Besitz: das Majorat Gaertringen (seit 1640) im Oberamt Herrenberg des Königreichs Württemberg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 319, und Jahrg. 1862, S. 377.]

I. Württembergische Linie.

Johann Heinrich Berthold Freiherr Hiller von Gaertringen, geb. 24. August 1880 zu Stuttgart, Nutznießer des Majorats.

Schwester.

Brigitta Camilla Maria, geb. 6. August 1882 zu Stuttgart.

Mutter.

Anna, geb. 1. Juni 1855, des 22. Februar 1881 † Alexander von Salviati, Kön. preuß. Generalleutnants à la suite der Armee und Kommandeurs der 27. (2. Kön. württemb.) Division, und der Natalie geb. von Arnim Tochter, verm. 4. April 1878 zu Stuttgart mit dem Frhrn Ferdinand August Eduard Anton (geb. 16. Oktober 1840, † 11. Januar 1887), Majoratsnutznießer, Kön. württemb. Major und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs.

Vaterschwester.

Eugenie Antonie Charlotte Octavia, geb. 7. Februar 1837 (katholisch), verm. 28. Mai 1864 zu Stuttgart mit Edmund Grafen von Linden,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kön. württemb. Kammerherrn. [Schloß Burgberg im Oberamt Heidenheim in Württemberg.]

Großvatersbruder.

† Siegfried Heinrich August (geb. 14. Juni 1805, † 5. Februar 1864), Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. I) 23. April 1842 mit Mathilde Luise Freiin Neubronn von Eisenberg (geb. 14. Juni 1813, † 1. Februar 1858); II) 29. November 1861 zu Ulm mit Emilie Schad von Mittel-Biberach, geb. 4. Dezember 1829. [Ulm.]

Tochter 1r Ehe: Elise, geb. 25. Oktober 1848, verm. 12. Mai 1873 mit Ernst von Einsiedel, Kön. württemb. Oberstleutnant a. D. [Schloß Gnandstein im Königr. Sachsen.]

II. Preußische Linie.

Johann Friedrich Wilhelm Freiherr Hiller von Gaertringen, geb. 3. August 1864 zu Berlin, Dr. phil.

Bruder.

Johann Wilhelm, geb. 23. Februar 1866 zu Neppersdorf, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Garde-Füsilierregiments.

Stiefmutter.

Clara geb. Fritsch, geb. 28. März 1846, verm. 23. Oktober 1876 zu Breslau mit dem Frhrn Johann Rudolf (geb. 6. September 1837, † 13. November 1877), Herrn auf Groß-Klonia im Kreise Tuchel und Neppersdorf (570 Hekt.) im Kreise Jauer, Kön. preuß. Hauptmann a. D. (war vermählt in erster Ehe 16. November 1863 zu Nieder-Hermsdorf bei Hainau mit Helene Luise Kramsta auf Neppersdorf im Kreise Jauer [geb. 1. Mai 1842, † 8. November 1872 zu Neppersdorf]). [Neppersdorf.]

Vatersgeschwister.

1. Johanna Emma, geb. 11. Februar 1836, verm. 15. Oktober 1857 zu Groß-Klonia mit Heinrich Guderian auf Piechein († 14. Oktober 1864). [Berlin.]
2. † Johann August (geb. 23. April 1839 † 31. Oktober 1874 zu Groß-Klonia), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 17. März 1870 zu Soßnow bei Zempelburg mit Olga Elise Marianne Ernestine Magdalena, geb. 17. Mai 1852, des Kön. preuß. Kammerherrn und General-Landschaftsrats von Müllern und der Marianne geb. von Wulffen ältester Tochter; wiederverm. 14. Oktober 1883 zu Soßnow mit Robert Frhrn von Ketelhodt, Hzgl. sachsen-coburg.-goth. Geh. Staatsrat ꝛc.
   Tochter: Johanna Helene, geb. 9. Januar 1873 zu Soßnow.
3. Johanna Anna, geb. 26. November 1840, verm. 8. Mai 1865 zu Groß-Klonia mit Gotthold Schulz, Pastor zu Wongrowitz im Reg.-Bezirk Bromberg.
4. Johanna Luise, geb. 10 November 1842, verm. 30. September 1865 zu Groß-Klonia mit Emil Frhrn von Meerscheidt-Hüllessem, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Inf.-Reg. Graf Bülow von Dennewitz (6. westfäl.) Nr. 55.
5. Johann Hermann, geb. 14. November 1844, Kön. preuß. Rittmeister im Kürassierregiment Graf Geßler (rhein.) Nr. 8, Adjutant

beim Generalkommando des XVII. Armeekorps, verm. 27. September 1874 zu Mahndorf mit
Clara, geb. 23. Dezember 1853, des † Hermann Löbbecke auf Mahndorf und der † Cäcilie geb. Stobwasser einziger Tochter.
Kinder: 1) Johann Friedrich, geb. 25. Juli 1875 zu Quedlinburg.
2) Johann Hermann, geb. 2. September 1876 zu Quedlinburg.
3) Johann Rudolf, geb. 9. April 1878 zu Halberstadt.
4) Johann Wilhelm, geb. 27. Juli 1879 zu Halberstadt.
5) Johann Wolfgang, geb. 26. Juni 1881 zu Halberstadt.
6) Johanna Helene, geb. 27. Februar 1885 zu Quedlinburg.

6. Johanna Marie, geb. 12. März 1846, verm. 8. März 1864 zu Groß-Klonia mit Richard Gehring, Pastor zu Groß-Ziethen bei Berlin.
7. Johanna Lydia, geb. 13. September 1847 zu Reppersdorf. [Mahndorf bei Halberstadt.]
8. † Johanna Ulrike (geb. 25. September 1848 zu Halberstadt, † 21. Januar 1890 zu Neustettin).
9. Johanna Adelheid, geb. 30. Mai 1851 zu Halberstadt, verm. 9. Februar 1888 zu Mahndorf mit Wilhelm von Kalkreuth, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat und Stiftshauptmann a. D. [Hohenwalde in der Neumark.]
10. Johann Wilhelm, geb. 30. September 1854 zu Groß-Klonia.

Großvatersbruder.

† Johann Friedrich August Rudolf (geb. 4. Mai 1801, † 27. Oktober 1866, Kön. preuß. Kammerherr. Kommendator des Johanniterordens [Ballei Brandenburg] und Landtagsmarschall der Provinz Posen, verm. 19. September 1826 mit Sofie Marie Auguste [geb. 19. Februar 1807, † 9. Dezember 1856], des † Friedrich Christian Adolf von Motz, Kön. preuß. Geh. Staatsministers und Chefs des Ministeriums der Finanzen, Kanonikus des Domstifts zu Kammin, und der † Albertine geb. von Hagen a. d. H. Nienburg Tochter).
Tochter: Johanna Albertine Luise Anna, geb. 21. Oktober 1833, verm. 8. August 1852 mit August Wilhelm Adolf Otto Anton von Brederlow a. d. H. Groß-Salau († 5. März 1861), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im schles. Füsilierregiment Nr. 38; wiederverm. 16. Juli 1863 zu Hiller-Gaertringen mit Friedrich Wilhelm Ludwig von Wittich († 2. Oktober 1884), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.

Urgroßvatersbruder.

† Johann August Friedrich (geb. 11. November 1772 zu Magdeburg, † 17. Januar 1856 zu Berlin, Ritter des Schwarzen Adlerordens, Kön. preuß. General der Infanterie a. D., verm. I) 1796 zu Minden mit Adelgunde von Hellen [† 24. Januar 1822 zu Posen]; II) 28. Oktober 1823 zu Berthelsdorf mit Mathilde [geb. 22. September 1792; katholisch; † 7. April 1869], des † Franz von Mutius auf Berthelsdorf ꝛc. in Schlesien, Kön. preuß. Kammerherrn und Landschaftsdirektors, und der † Wilhelmine Luise geb. Kracker von Schwarzenfeld Tochter).
Sohn 1r Ehe: † Johann August (geb. 26. Februar 1799 zu Minden,

† 20. September 1874), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 18. Juni 1832 mit

Marie Caroline Auguste, geb. 18. August 1811, des Heinrich von Reiche und der Auguste geb. Breimann Tochter. [Potsdam.]

Kinder: 1) Auguste Adelheid, geb. 17. Februar 1835, verm. 18. Februar 1855 zu Ohlau mit Bernhard Grafen von Pfeil, Frhrn von Klein-Ellguth, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Berlin.]

2) Johann Hermann, geb. 14. März 1838, Kön. preuß. Leutnant a. D.

3) † Johann Rudolf (geb. 9. Dezember 1843, † 16. März 1879), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß, verm. 30. Oktober 1871 zu Kassel mit

Luise Bertha Henriette Friederike Wilhelmine Caroline, geb. 21. September 1848, des † Friedrich Christian Ludwig von Bardeleben, vormal. Kurfürstl. hess. Oberstleutnants, und der Luise geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg Tochter.

Söhne: (1) Johann Ludwig, geb. 2. August 1872 zu Potsdam.
(2) Johann Carl August, geb. 7. September 1873 zu Potsdam.

4) Auguste Hedwig, geb. 29. November 1845, verm. 22. Mai 1869 zu Potsdam mit Arthur von Leipziger, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.

5) Johann Friedrich, geb. 6. Juli 1849, Kön. preuß. Leutnant a. D.

Himmelberg, s. Jahrg. 1867, S. 396.

Hingenau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Hingenau" und Wappenverbesserung d. d. Köln 5. Oktober 1512 (für Maximilian Gottlieb Hinck), aufgenommen in das steiermärkische ständische Konsortium 27. Juli 1735, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Lorenburg 13. Juni 1736; steiermärk. Herrenstand 3. August 1750. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 168.]

† Ferdinand Gottlieb Freiherr von Hingenau (geb. 15. März 1791, † 30. November 1824, K. K. Kämmerer und GMat zu Triest, verm. 25. Mai 1818 mit Pauline Gräfin von Sprinzenstein [geb. 26. Juni 1797, † 13. Juni 1831], K. K. StkrD.).

Sohn: † Alfred Gottlieb (geb. 2. März 1820, † 6. August 1866), K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D., verm. 14. Juli 1851 mit

Sofie Gräfin Engl von und zu Wagrain, geb. 29. November 1831, K. u. K. StkrD.; wiederverm. 22. Februar 1870 mit Oswald Frhrn von und zu Schneeburg zu Salthaus und Platten († 1. April 1889), K. K. Kämmerer. [Innsbruck und Hall in Tirol.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hippoliti von Paradiso und Montebello.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Prag am Tage vor Allerheiligen 1450, erbländ.-tiroler Adelstand mit Wappenverleihung d. d. Innsbruck 8. Juni 1641, Reichsritter mit dem Prädikat „von Paradiso" d. d. Wien 13. November 1685, trident. Anerkennung 12. Mai 1686; erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Montebello" 13. August 1728; trident. Ritterstand 9. Mai 1733; österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 170.]

Carl Freiherr Hippoliti von Paradiso und Montebello, geb. 27. Oktober 1826 (des 9. September 1873 † Frhrn Josef Aloys, Bürgermeisters von Borgo, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Statthaltereisekretär a. D. [Borgo di Valsugana in Südtirol.]

Geschwister.

1. Raimund, geb. 3. Juli 1832, K. u. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann a. D., verm. 28. Mai 1889 mit Franziska Freiin von Lerchenfeld, geb. 26. Juli 1850, K. u. K. StkrD. und Dame des Kön. bayr. St. Elisabethen-Ordens.
   Tochter: Maria Luisa, geb. 30. März 1890.
2. Crescentia, geb. 16. Juni 1839, verm. 1. September 1858 mit Anton Grafen Sardagna von Neuburg und Hohenstein († 7. März 1887). [Trient.]
3. Aloys, geb. 2. März 1843, K. u. K. Kämmerer. [Borgo di Valsugana.]
4. Maria, geb. 13. Januar 1845, verm. 18. September 1876 mit Carl Frhrn von Koval, K. u. K. Oberst des Armeestandes, zugeteilt dem Hofstaat Sr. K. u. K. H. des Erzherzogs Heinrich.

Hipßich.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 31. Oktbr. (Diplom d. d. Wien 20. Dezember) 1844, österr. Frhr. d. d. Wien 14. August 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 370.]

Carl Franz Wilhelm Freiherr von Hipßich, geb. 2. Dezember 1836 zu Neu-Gradiska in Slawonien (des 22. Februar 1872 † Frhrn Wilhelm, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 26. April 1876 zu Fiume mit
Natalie, geb. 4. Februar 1856 zu Fiume, des † Peter Ritters von Scarpa und der Natalie geb. Ritter von Zádony Tochter. [Wien.]
Tochter: † Wilhelmine (geb. 19. Februar 1877 zu Wien, † 1. Februar 1880 ebendaselbst).

Bruder.

Arthur Georg Wilhelm Karl, geb. 26. August 1842 zu Hermannstadt in Siebenbürgen, K. u. K. Oberstleutnant, Garde-Oberleutnant und Hauskommandant der K. u. K. Trabanten-Leibgarde, verm. 6. September 1871 zu Agram mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Marie, geb. 4. Februar 1854 zu Agram, des Adalbert Shauß, Landesadvokaten, und der Caroline geb. Kopetzky Tochter.
Sohn: Wilhelm Albert Arthur Carl Maria, geb. 15. Oktober 1888 zu Wien.

Hirsch auf Gereuth.

[Israelitisch. — Bayern. — Bayr. Adel mit dem Prädikat „auf Gereuth" d. d. München 13. (immatrikuliert 23.) August 1818, bayr. Frhr. d. d. München 2. April (immatrikuliert 6. Mai) 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 286.]

Moritz Freiherr von Hirsch auf Gereuth, geb. 9. Dezember 1831, Kön. belg. Generalkonsul a. D., verm. 28. Juni 1855 mit Clara Bischoffsheim, geb. 18. Juni 1833 zu Brüssel. [Paris.]

Geschwister.

1. † Pauline (geb. 24. Dezember 1829, † 19. März 1881 zu Paris), verm. 24. September 1857 mit dem vormal. Kaiserl. franz. Oberst A. Levy zu Lyon.
2. Amalie, geb. 20. Mai 1834, verm. 30. Dezember 1855 mit Heinrich Bamberger, Bankier zu Antwerpen und Direktor der niederländ. Kreditanstalt zu Paris.
3. Luise, geb. 14. Juni 1835, verm. 1. Juni 1862 mit Jonas von Hirsch auf Gereuth, Bankier zu München.
4. Emil, geb. 4. März 1837, verm. 21. Mai 1868 mit
Mathilde Ladenburg, geb. 4. August 1848 zu Mannheim.
Kinder: 1) Carl Moritz, geb. 18. Juli 1871.
2) Rudi, geb. 6. November 1875.
3) Ida, geb. 23. November 1877.
4) Irene Marie, geb. 28. Dezember 1879.
5. Theodor, geb. 11. September 1838, verm. 9. Januar 1872 zu Paris mit
Marie Alice Eleonore, geb. 23. Mai 1846, des Louis Bernard Armand Pelié und der Rose Elisabeth Eleonore geb. Lepic Tochter.
Kinder: 1) Diane, geb. 27. August 1873.
2) Maria Theodor Harold, geb. 11. Januar 1881.
6. James, geb. 19. Juli 1843, verm. I) 3. Dezember 1864 zu Auckland (Neuseeland, Australien) mit Margaret Stanley († 19. Februar 1870); II) 29. April 1880 zu Planegg bei München mit
Zenaide, geb. 25. Mai 1856, des Samuel von Poliakoff, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats, Tochter.
Sohn 1r Ehe: Josef Theodor, geb. 23. November 1868.

Mutter.

† Caroline geb. Wertheimber (geb. 18. August 1810 zu Frankfurt a. M., † 9. November 1888 zu München, verm. 18. August 1828 mit dem Frhrn Josef [geb. 2. Juli 1805, † 9. Dezember 1885]. Besitzer des Rittergutes Planegg mit Krailling und Fronloh, sowie des Gutes Harlaching mit Hellabrunn und Siegenbrunn in Bayern, Kön. bayr. Hofbankier, Kön. württemberg. Konsul, Kurator und Administrator von zehn Planegger Stiftungen).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hirschberg, s. Jahrg. 1890, S. 344.

Hohe von Gelting, s. Jahrg. 1890, S. 346.

Hochstädten.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel- und Freiherrenstand (im Grhzgt. Hessen) unter dem Namen „Hochstädten" d. d. Darmstadt 9. Juni 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 373.]

Anna Magdalena Freifrau von Hochstädten, geb. Appel, geb. 8. März 1846 zu Darmstadt, verm. in morganatischer Ehe 20. Juni 1868 ebendaselbst mit dem Großherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein († 13. Juni 1877). [Wiesbaden.]

Hock.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 19. Juni 1852, österr. Frhr. d. d. Wien 2. Dezember 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1862, S. 383.]

Paul Freiherr von Hock, geb. 20. Oktober 1857 (des 2. Januar 1869 † Frhrn Carl, K. K. GRats und Staatsrats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn), K. K. Bezirkskommissar bei der Statthalterei in Niederösterreich, verm. 12. Mai 1888 mit Gabriele Schmucker († 16. Januar 1889 zu Wiener-Neustadt).

Schwester.

Johanna, geb. 24. Mai 1855, verm. 2. Mai 1876 mit Dr. med. Valentin Ladenbauer in Wien.

Hodenberg, s. Jahrg. 1890, S. 347.

Hofenfels.

[Evangelisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Hofenfels" d. d. Wien 15. April 1776 (für Johann Christian Simon, pfalzzweibr. Oberamtmann); kön. bayr. Genehmigung zur Immatrikulation in die Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. (immatrikuliert 29.) September 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 363.]

Hermann Carl Ludwig Julius Freiherr von Hofenfels, geb. 16. Januar 1846 (des 16. Novbr. 1886 † Frhrn Maximilian Sohn), Kön.

bayr. Oberamtsrichter zu Homburg in der Pfalz, verm. 29. Juni 1876 zu Haus Veerssen mit

Adelheid Luise Hermine, geb. 22. November 1856 zu Veerssen, des 23. August 1861 † Ernst August Wilhelm von Estorff, Majoratsherrn auf Veerssen und Barnstedt, vormal. Kön. hannov. Majors, und der Elisabeth geb. von Frankenberg und Ludwigsdorff Tochter.

Kinder: 1. Julie Elise Anna Ottonie, geb. 27. April 1877.

2. Hermann Maximilian Oskar Moritz, geb. 9. Juli 1883.

Geschwister.

1. Maximilian Friedrich August Carl, geb. 27. November 1847, Kön. bayr. Kämmerer, Major a. D. und Landstallmeister zu Augsburg, verm. 14. Oktober 1875 zu Strößendorf mit

Caroline Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Unterzenn-Ebneth, geb. 15. April 1855.

Kinder: 1) Max Franz Gustav Adolf Rudolf, geb. 10. August 1876 zu Bamberg.

2) Caroline Julie Bertha Amalie, geb. 2. Februar 1880 zu Bamberg.

3) Anna Adelheid Julie Josefine, geb. 21. Dezember 1889 zu München.

2. Oscar Christian, geb. 17. Januar 1850, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Adjutant im Gendarmeriekorps, verm. 30. Oktbr. 1889 zu München mit

Gabriele Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 9. Mai 1867 (katholisch). [München.]

Tochter: Gabriele Clotilde Julie Amalie, geb. 1. August 1890 zu München.

3. Richard August Friedrich, geb. 3. Februar 1853, verm. 4. Juli 1885 zu Zweibrücken mit

Ida, des Adolf Froelich und der Maria geb. Röchling Tochter.

Tochter: Bertha Julie Maria, geb. 23. August 1886.

4. Gustav-Adolf Carl, geb. 23. Septbr. 1855, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Trainbataillon.

Vatersbruder.

† Friedrich August (geb. 18. September 1814, † 3. März 1850, Kön. bayr. Oberleutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment, verm. 11. September 1839 mit Caroline [† 5. Oktober 1847], des † Carl von Mannlich, Kön. bayr. Forstmeisters, Tochter).

Tochter: Amalie Caroline Charlotte, geb. 13. April 1845 zu Zweibrücken, verm. 7. April 1866 zu Berlin mit Edwin Grafen von Seyssel d'Aix (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

Hofer von Lobenstein, s. Jahrg. 1890, S. 352.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hoffer von Ankershofen.

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Ankershofen" d. d. Wien 7. Dezember 1754, Reichsritter d. d. Wien 13. Juni 1775, Landstand von Kärnten d. d. 22. Februar 1775 (Karl Gottlob Hoffer von Ankershofen), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 11.]

Theophil Leopold Freiherr (Hoffer) von Ankershofen, geb. 24. Dezbr. 1821 (des 6. März 1860 † Frhrn Gottlieb, K. K. Appellationsgerichtssekretärs a. D., Sohn), verm. 29. Oktober 1845 zu Kieselstein in Krain mit Franziska Theodora (geb. 7. Januar 1826, † 27. März 1880), des † Michele Edlen von Pagliarucci auf Kieselstein und der † Maria Theresia geb. Freiin von Longo-Liebenstein Tochter. [Klagenfurt.]

Kinder: 1. Theophil Emil, geb. 6. August 1846.

2. Marianne Virginie, geb. 27. August 1848, verm. 20. Juli 1875 zu Klagenfurt mit Dr. phil. Heinrich Hlasiwetz († 8. Oktober 1875), K. K. Hofrat und Professor an der Technischen Hochschule zu Wien; wiederverm. 27. Januar 1884 zu Wien mit Carl-Theodor Grafen von Geldern-Egmond zu Arcen, K. K. Oberst a. D.

3. Theophil Julius, geb. 26. Juni 1851, K. K. Adjunkt bei dem Landesgericht zu Graz, verm. 30. April 1878 zu Puszta-Hátár mit Stephanie, des † Josef von Szirányi-Ötömös und der Valerie geb. Freiin Dickmann von Secherau Tochter.

Sohn: Stephan, geb. 15. September 1880 zu Krumfelden in Kärnten.

4. Theophil Richard, geb. 30. August 1852.

Hoffmann.

[Lutherisch und katholisch. — Amerika, Königr. Sachsen und Italien. — Adel und Frhr. (im Hzgt. Sachsen-Altenburg) d. d. Altenburg 22. November 1841. — S. Jahrg. 1868, S. 358.]

Louis Adolf Freiherr von Hoffmann, geb. 20. August 1826 zu Abtnaundorf, Bankier, verm. 27. September 1855 zu New York mit Athénaïs Marie Grymes. [New York.]

Töchter: 1. Medora Marie, geb. zu New York, verm. mit Antoine Marquis de Mores. [Paris.]

2. Pauline, geb. zu Abtnaundorf, verm. mit Ferdinand Frhrn von Stumm, Kaiserl. deutschem Botschafter zu Madrid.

Geschwister.

1. Alphonse Carl, geb. 19. Oktober 1829 zu Triest. [Streatham Common.]

2. Marie, geb. 26. März 1831 zu Leipzig, verm. 11. Juli 1854 zu Abtnaundorf mit Julius Harck. [Seußlitz.]

3. Oscar, geb. 22. Oktober 1832 zu Triest, verm. 14. September 1864 zu Abtnaundorf mit
Eveline, des † Bankiers Edmund Becker Tochter. [Leipzig.]
Töchter: 1) Frieda Pauline, geb. zu Leipzig.
2) Martina, geb. zu Leipzig.
3) Kati, geb. zu Leipzig.
4. Richard, geb. 2. Mai 1837 zu Leipzig, verm. 11. August 1870 zu New York mit
Lydia Gray, geb. 24. April 1843 zu Boston, des Bankiers Samuel Gray Ward Tochter. [Rom.]
Söhne: 1) Louis Ferdinand, geb. 8. Mai 1871 zu Bagni di Lucca.
2) Philipp Maria Ward, geb. 26. November 1874 zu Rom.

Mutter.

† Pauline Elisabeth (geb. 1. März 1804 zu Leipzig, † 1. Januar 1889 ebendaselbst, des † Bankiers Christian Adolf Mayer-Frege Tochter, verm. 20. März 1825 zu Leipzig mit dem Frhrn Louis Ferdinand [† 5. Februar 1856], Hzgl. sachsen-altenburg Finanzrat und Bankier).

Hoffmühln.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Linz 22. Novbr. 1613, alter rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „Edler von Hoffmühlen“ und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 2. Septbr. 1687 (für Andreas Hoffmüller), kurbayr. Ausschreibung unter dem einfachen Namen „von Hoffmühln“ 19. April 1688, Reichsfrhr. 20. August 1745 (vom Kurfürsten Max III. von Bayern, als Reichsvikar), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. Januar 1810. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 365, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 434.]

Franz Xaver Freiherr von Hoffmühln, geb. 5. Dezember 1797 (des † Frhrn Franz Xaver, kurbayr. Kämmerers und Regierungsrats, Sohn), Herr der Güter Edelhausen, Westerndorf, Ettling, Gneidling und Kraftenberg, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Hofmann.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 25. August 1827. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 326.]

August Friedrich Ernst Albert Wilhelm Freiherr von Hofmann, geb. 23. Januar 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. thüring. Inf.-Reg. Nr. 72, verm. 6. Oktober 1888 zu Naumburg a. S. mit
Bertha Margarethe, des Oberstleutnants a. D. Bode und der Elisabeth geb. Koch Tochter.
Sohn: Karl August Erik Erwin, geb. 29. Juni 1889 zu Torgau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Sofie (genannt Erica) Marie Auguste Josefine Luise, geb. 18. November 1856, verm. 6. Januar 1877 zu Wiesbaden mit Dr. phil. et med. Wilhelm Thierry Preyer, Grhzgl. sächs. Hofrat und ordentl. Professor, Privatdozenten an der Universität zu Berlin.
2. Ernst Wilhelm Karl Otto, geb. 27. Oktober 1862, Kön. preuß. Leutnant und Adjutant im Inf.-Reg. Nr. 130.

Eltern.

† Ernst Christian Gottlieb (geb. 9. Oktober 1803 zu Darmstadt, † 13. August 1868 ebendaselbst, Grhzgl. hess. Oberforstrat a. D. verm. I) 2. Dezember 1834 zu Darmstadt mit Johanna Franziska Karoline Elise Justine Friedricke Luise Hedwig [geb. 22. März 1807 zu Gießen, † 3. Januar 1854 zu Darmstadt], des Grhzgl. hess. Staatsministers Dr. jur. Karl Ludwig Wilhelm von Grolman und der Emilie Katharine Marie Sofie von Dewall Tochter [kinderlos]; II) 20. November 1855 zu Gundernhausen bei Darmstadt mit Albertine Ernestine Emilie [geb. 30. September 1830 zu Marburg, † 20. November 1862 zu Darmstadt], des Papierfabrikanten Heinrich Mittler in Marburg und der Sofie geb. Cliquot Tochter).

Vatersschwestern

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Auguste Charlotte (geb. 5. August 1802 zu Darmstadt, † 9. Juni 1834 ebendaselbst, verm. 16. Oktober 1820 zu Darmstadt mit Dr. jur. Friedrich August Hahn [geb. 1. Mai 1789 zu Stuttgart, † 28. März 1867 zu Darmstadt als Grhzgl. hess. Wirkl. Geh. Rat und Präsident des Oberappellations- und Kassationsgerichtes]).
2. † Marie Sofie Luise (geb. 1. April 1805 zu Darmstadt, † 11. April 1872 ebendaselbst, verm. 26. Dezember 1833 zu Darmstadt mit Dr. med. Eduard Christian Trapp [geb. 3. Oktober 1804 zu Lauterbach, † 27. September 1854 als Landgräfl. hessen-homburg. Medizinalrat und Ehrenbürger der Residenzstadt Homburg vor der Höhe]).
3. † Luise Charlotte Friedricke Karoline (geb. 23. Juni 1806 zu Darmstadt, † 10. März 1822 ebendaselbst).

b) aus zweiter Ehe:

4. Charlotte Johannette Auguste, geb. 23. April 1817 zu Darmstadt, verm. 4. Dezember 1838 ebendaselbst mit Eduard Eugen Agid Friedrich von Grolman (geb. 10. April 1812 zu Gießen, † 21. März 1890 zu Darmstadt), Grhzgl. hess. Generalleutnant à la suite und Oberstkammerherrn. [Darmstadt]
5. † Sofie Helene (geb. 23. Januar 1820 zu Darmstadt, † 4. Februar 1871 ebendaselbst, verm. 9. Juni 1841 zu Darmstadt mit Albert Wilhelm Karl Franz Christian Gustav von Grolman [geb. 22. April 1815 zu Gießen, † 10. Oktober 1870 zu Darmstadt], Grhzgl. hess. Major der Reiterei à la suite und Hof-Reisestallmeister).

Großeltern.

† August Konrad Freiherr von Hofmann (geb. 28. April 1776 zu Nidda, † 9. August 1841 zu Darmstadt, Dr. jur. und Grhzgl. hess. Finanzminister [Freiherrenstand d. d. Darmstadt 25. August 1827], verm. I) 15. Juli 1799 mit Sofie Henriette Elisabeth [geb. 13. August 1772, † 15. Juni 1815 zu Darmstadt],

des Johann Gottlieb Mezler, Landgräfl. hessen-darmstädt. Husarenmajors, und der Johanna Katharina geb. Moter Tochter; II) 9. Juni 1816 zu Rimbach mit Johannette Charlotte Friedricke Jacobine [geb. 15. Dezember 1779 zu Rimbach, † 3. Januar 1854 zu Darmstadt], des Heinrich Christian Pagenstecher, Kirchenrats, Inspektors und Pfarrers zu Rimbach, und der Charlotte Polyxenia Eleonore geb. Moter Tochter).

Urgroßeltern.

† Johann Christian Konrad Hofmann (geb. 1745, † 1798 zu Nidda als Landgräfl. hessen-darmstädt. Justizamtmann, verm. 177. mit Susanne Helene, des Johann Ludwig Schneider, Landgräfl. hessen-darmstädt. Wildmeisters in Kranichstein bei Darmstadt, und der . . . . . geb. . . . . Tochter).

Ur-Ur-Großeltern.

† Johann Konrad Hofmann (geb. 27. Oktober 1690 zu Schotten, † 30. März 1746 als Metropolitan in Groß-Gerau, verm. I) mit Anna Elisabeth List [†]; II) mit Sofie Magdalene Wenck [†]).

Ur-Ur-Ur-Großeltern.

† Johann Konrad Hofmann, Rats-Verwandter in Schotten, verm. mit Anna Maria Weiß.

Hofmann von Donnersberg.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Donnersberg" d. d. Wien 8. April 1813, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Februar 1876 (für Carl, geb. 1815) und d. d. Wien 30. April 1879 (für dessen Bruder Leopold, geb. 1818, † 14. Juni 1880, s. unten). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884. S. 379.]

Carl Freiherr Hofmann von Donnersberg, geb. 1815 zu Prag, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 8. Feldartillerieregiments.

Bruder.

† Leopold (geb. 1818, † 14. Juni 1880 zu Graz), K. K. Feldmarschall-Leutnant und Artilleriedirektor a. D., auch Inhaber des 12. Feldartillerieregiments, verm. mit

Julie . . . . . [Graz.]

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Hohberg, s. Jahrg. 1890, S. 353.

Hohenbruck, s. Schwäger von Hohenbruck.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen,

s. Jahrg. 1890, S. 353.

Hohenhausen und Hochhaus.

[Bayern, Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Amerika. — Die Brüder Peter Reinhard und Franz Heinrich erlangten am 22. November 1686 den Reichsfreiherrenstand; Peter Reinhard erhielt s. d. Preßburg 15. Januar 1688 eine Bestätigung seines Freiherrenstandes für Böhmen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 292, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 312.]

I. Bayrische Linie. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. September 1814.]

Max Leonhard Freiherr von Hohenhausen und Hochhaus, geb. 28. November 1862 (des 25. März 1872 † Frhrn Leonhard, Kön. bayr. Kämmerers, Generals der Kavallerie ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im 1. Inf.-Reg.

Schwestern

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Ernestine, geb. 30. Januar 1821, verm. 3. März 1839 mit Franz Prand, Kön. bayr. Geb. Kriegsministerial-Archivar a. D.

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

2. Leontine, geb. 20. Mai 1849.
3. Maria, geb. 21. Januar 1853.
4. Mathilde Caroline, geb. 22. September 1854.
5. Jacobine, geb. 2. März 1856.
6. Anna, geb. 6. Februar 1858.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Ferdinand Ernst Wilhelm Luitpold (geb. 29. April 1782, † 26. April 1852, Kön. bayr. Landbauinspektor des Ober-Mainkreises, verm. I) 3. April 1821 mit Wilhelmine Freiin Haller von Hallerstein [geb. 16. Dezember 1792, geschieden 1830, † 11. November 1879]; II) 3. Juni 1832 mit Flora von Bila [geb. 21. März 1809, † 1854]). Tochter 2r Ehe: Mathilde, geb. 4. Mai 1844, verm. 17. Mai 1863 mit Aloys Fischer, Kön. bayr. Rechtsanwalt zu München († 8. Januar 1887).

b) aus zweiter Ehe:

2. † Philipp Eduard (geb. 18. Oktbr. 1821 zu Nürnberg, † 14. Februar 1884, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 29. Oktober 1859 zu Kassel mit Wilhelmine Sofie Charlotte [geb. 14. Dezember 1837, † 1. April 1887 zu München], des 1846 † Carl Philipp von Ochs, Kurfürstl. hess. Generalmajors und Chefs

des Generalstabs, und der 6. November 1871 † Therese geb. Freiin Grote [s. den Artikel „Grote" im Jahrgang 1875, S. 251] ältere Tochter).
Kinder: 1) Therese Wilhelmine Caroline Emma, geb. 12. September 1861 zu Eichstädt, verm. 23. November 1886 zu München mit Gotthard Frhrn von Richthofen, Kön. preuß. Leutnant a. D.
2) Elisabeth Marie Ottilie Ida, geb. 18. Januar 1866, verm. 28. Juli 1890 zu Rosen mit Konstantin von Gevso, Kön. preuß. Reg.-Referendar und Leutnant der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments.
3) Max Alfred Oscar, geb. 15. August 1871.

II. Hessische Linie. (Lutherisch.)

Hermann Freiherr von Hohenhausen und Hochhaus, geb. 16. Mai 1835 (des 22. April 1870 † Frhrn Ludwig Emil, vormal. Kurfürstl. hess. Majors, Sohn), vormal. Hauptmann in der amerikan. Unionsarmee.

Geschwister.

1. Luise, geb. 30. Mai 1834 zu Fulda, verm. 5. September 1858 ebendaselbst mit Rudolf von Ammon († 13. März 1861), Kön. bayr. Landgerichtsassessor zu Hofheim in Unterfranken.
2. Sofie, geb. 16. Juli 1836 zu Fulda.
3. Richard, geb. 6. Oktober 1837 zu Fulda. [In Amerika.]
4. Leonhard, geb. 26. November 1838 zu Fulda. [In Amerika.]
5. Caroline, geb. 22. Mai 1841 zu Fulda.
6. Antonie, geb. 14. September 1842 zu Fulda.
7. Ludwig, geb. 5. Januar 1844 zu Fulda.
8. Carl, geb. 13. Oktober 1847 zu Fulda.

Vatersbruder.

† Leopold († 22. Dezember 1848, Kön. preuß. Regierungsrat, verm. 1809 mit Elise Philippine Amalie [geb. 4. November 1789 zu Waldau bei Kassel, † 2. Dezember 1857 zu Frankfurt a. d. O.], des † Adam Ludwig von Ochs, Kaiserl. französ. Divisionsgenerals der westfäl. Truppen, nachmal. Chefs des Kurfürstl. hess. Generalstabs, Tochter).
Tochter: Elise Felicitas Friederike, geb. 7. März 1812, die bekannte Schriftstellerin „Elise von Hohenhausen", verm. mit Carl Ferdinand Rüdiger († 18. Januar 1862), Kön. preuß. Oberregierungsrat. [Berlin.]

Hoiningen genannt Huene, s. Jahrg. 1890, S. 355.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hollen.

[Lutherisch. — Preußen. — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 21. März 1866. — Besitz: das Fideikommiß Schönweide bei Plön in Holstein. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 289.]

Ludwig Carl Freiherr von Hollen, geb. 30. Oktober 1866 zu St. Georgsberg, Nutznießer des Fideikommisses Schönweide, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garde-Ulanenregiment.

Mutter.

Anna, geb. 16. August 1836, des Ludwig Eberhard Friedrich Anton Heinrich Edlen von Hymmen auf Burg Endenich, Kön. preuß. Geh. Regierungs- und Landrats, und der Clara Henriette Franziska Wilhelmine geb. von Ammon Tochter, verm. 17. August 1860 mit dem Frhrn Heinrich Carl Georg Philibert (geb. 22. August 1835, † 14. April 1872), Kön. dän. Kammerjunker und Amtmann a. D. [Lauenburg.]

Vatersgeschwister.

1. Luise Julie Henriette Auguste, geb. 19. Dezember 1833 zu Schönweide, verm. 15. März 1857 mit Carl Grafen von Platen zu Hallermund auf Weißenhaus in Holstein († 9. November 1887), Kön. hannov. Kammerherrn.
2. Julie Jeannette Adolfine, geb. 8. Juli 1837, verm. 19. Februar 1865 mit Ernst Sigismund von Zeschau († 1. September 1870), Kön. sächs. Hauptmann und Batteriechef im Feldartillerieregiment Nr. 12.
3. Carl Lewin August Leopold, geb. 29. Januar 1839, Nutznießer des Fideikommisses Tüschenbeck im Kreise Hzgt. Lauenburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat a. D., verm. 25. Mai 1884 zu Weißenhaus in Holstein mit

Luise Gräfin von Platen zu Hallermund, geb. 21. Januar 1862. [Tüschenbeck bei Groß-Grönau.]

Kinder: 1) Elisabeth Luise Carola Sofie Anna, geb. 11. April 1885 zu Wandsbeck.
2) Carl Gustav Julius Friedrich, geb. 23. März 1886 zu Wandsbeck.
3) Heinrich Georg Carl Magnus, geb. 4. März 1887 zu Wandsbeck.
4) Julie Sofie Charlotte Luise Wilhelmine, geb. 14. März 1888.
5) Konrad Heinrich Karl Ludwig, geb. 16. Mai 1889.

4. Albrecht Konrad Ernst Friedrich, geb. 29. Juni 1840, Herr auf Hohenwalde, Friedrichsruh und Billshöfen im Kreise Heiligenbeil in Ostpreußen, Rechtsritter des Johanniterordens, verm. 5. Juni 1867 mit

Marie von Restorff a. d. H. Rackow in Mecklenburg-Schwerin, geb. 19. August 1842. [Hohenwalde bei Eisenberg, Ostpreußen.]

Töchter: 1) Maria Sophia Ottilie Caroline, geb. 14. Juli 1868, verm. 10. August 1887 zu Hohenwalde mit Ernst Grafen von Platen zu Hallermund auf Galben in Ostpreußen.
2) Henriette Friederike Selma Anna, geb. 10. Februar 1870, verm. . . . . mit Horst von Reibnitz auf Banners.
3) Sofie Caroline Georgine, geb. 28. April 1871 zu Hohenwalde

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4) Ella Mathilde Caroline Julie, geb. 12. April 1873 zu Hohenwalde.
5) Elisabeth Antoinette Caroline Marie Adolfine, geb. 28. August 1875 zu Hohenwalde.
6) Luise Deta Agnes Ida Henriette, geb. 2. Juni 1877 zu Hohenwalde.
7) Frida Lydia Mathilde Bertha, geb. 16. März 1881 zu Hohenwalde.

5. Sofie Amalie Luise Katharina, geb. 24. Mai 1843, verm. 27. Januar 1865 mit Curt von Ammon († 18. August 1870), Kön. sächs. Hauptmann im 2. Grenadierregiment Nr. 101.
6. Amandus Carl George Ludwig, geb. 13. Juni 1845, Kaiserl. deutscher Kontreadmiral, Vorstand des Hydrographischen Amts des Reichs-Marineamts, verm. 6. Mai 1874 zu Berlin mit Luise, geb. 12. Mai 1854, des Albrecht von Stosch, Kön. preuß. Staatsministers und Generals der Infanterie z. Disp., vormal. Chefs der Kaiserl. Admiralität ꝛc., und der Rosa geb. Ulrich einziger Tochter.

Kinder: 1) Luise Henriette Rosa Ulrike, geb. 24. Februar 1875 zu Berlin.
2) Anna Sophia Mathilde Ottilie, geb. 23. Juli 1876 zu Berlin.
3) Wilhelm, geb. 17. Januar 1879 zu Berlin.
4) Helene Luise Caroline Ida, geb. 1. Januar 1884 zu Kiel.

7. Ida Caroline Luise Ulrike, geb. 23. Juli 1848, verm. 7. März 1869 mit Heinrich Frhrn von Hadeln, Fürstl. waldeck. Kammerherrn und Hofmarschall, Kön. preuß. Major a. D.
8. Gustav Carl Emil Beatus, geb. 22. Dezember 1851, Kön. preuß. Rittmeister à la suite des Kürassierregiments Kaiser Nikolaus I. von Rußland (brandenb.) Nr. 6, kommandiert zur Dienstleistung bei dem Kriegsministerium.

Holtz, vom, s. Jahrg. 1890, S. 356.

Holzgethan.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 4. April 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 31. Dezember 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 317.]

† Ludwig Freiherr von Holzgethan (geb. 1. Oktober 1810 zu Wien, † 11. Juni 1876 ebendaselbst, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, Reichsfinanzminister und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 14. November 1835 mit Auguste Walburge [geb. 27. April 1812, † 12. November 1870 zu Wien], des † Ignaz

Edlen von Plener und der † Auguste geb. Mikos von Tarródháza Tochter).
Tochter: Augustine Marie, geb. 22. August 1836, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Holzhausen, s. Jahrg. 1890, S. 358.

Holzschuher von Harrlach, s. Jahrg. 1890, S. 359.

Honrichs zu Wolfswarffen.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Böhmischer Frhr. d. d. Wien 4. Juli 1786. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1872, S. 291, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 172.]

Kuno Freiherr von Honrichs zu Wolfswarffen, geb. 4. September 1834 (des 11. November 1861 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaft Kunstadt (8000 österr. Joch, worunter 6700 Wald, seit 1782 im Besitze der Familie), K. K. Rittmeister a. D. [Kunstadt im Kreise Brünn in Mähren.]

Schwester.

Maria Leopoldine, geb. 5. Januar 1826, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 5. Oktober 1843 mit Carl Grafen Szécsen von Temin († 25. Juli 1848), K. K. Major bei Graf Radetzky Husaren Nr. 5; wiederverm. 3. August 1851 mit Carl Grafen von Goudenhove († 28. August 1868), K. K. Kämmerer, GRat und Feldmarschall-Leutnant in Disponibilität.

Hoop, van der.

[Protestantisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 1. März 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 326.]

Konrad Ferdinand Freiherr van der Hoop, geb. 24. September 1836 auf der Schmitte (des 23. Februar 1857 † Frhrn Wilhelm, Gutsbesitzers auf der Schmitte, Sohn), Offizial im bosnischen Büreau des K. u. K. Reichs-Finanzministeriums, verm. . . . . 187. mit Therese Vincenz, geb. 1847. [Penzing bei Wien.]
Töchter: 1. Georgine, geb. 1874.
2. Adolfine, geb. 1877.
3. Adrienne, geb. 1882.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Adrian, geb. 19. September 1839, Gutsbesitzer auf der Schmitte, verm. 28. Septbr. 1866 zu Friedland mit Georgina Freiin von Dörnberg zu Herzberg (geb. 31. Oktober 1842 zu Stadte, † 4. September 1876). [Auf der Schmitte bei Gießen.]
   Kinder: 1) Georg Friedrich Emil Walther Hermann, geb. 8. Juli 1867 auf der Schmitte, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Füsilierregiment von Gersdorff (hess.) Nr. 80.
   2) Emily Luise Adeline Marie, geb. 15. Mai 1868 auf der Schmitte.
2. Marie, geb. 30. Januar 1844.

Vatersgeschwister.

1. † Walther (geb. 30. Juni 1799, † 29. Januar 1881 [Zwillingsbruder des obigen † Frhrn Wilhelm]), Grhzgl. hess. Forstmeister a. D., verm. 18. Mai 1829 mit
Emilie Freiin von Dörnberg zu Hausen, geb. 20. Juli 1810. [Jugendheim an der Bergstraße.]
   Kinder: 1) † Konrad Friedrich (geb. 6. Februar 1830, † 14. Januar 1871, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Major im 2. Reiterregiment, verm. 12. April 1860 mit Luise Philippine Wilhelmine [geb. 11. November 1841, † 12. Januar 1890 zu Darmstadt], des 25. November 1867 zu Darmstadt † August Emmerling, vormal. Generalstaatsprokurators am Grhzgl. hess. Kassationshofe, Tochter).
      Kinder: (1) Walther August Friedrich, geb. 27. Mai 1861, Grhzgl. hess. Hof- und Jagdjunker und Forstassessor.
      (2) Luise Emilie, geb. 6. März 1864.
      (3) Mathilde Emilie Antonie Georgine, geb. 12. Novbr. 1866.
   2) Luise, geb. 1. September 1836, verm. 4. Oktbr. 1861 mit Adolf Frhrn von Malapert genannt Neufville († 17. Oktbr. 1873), Rechtsritter des Johanniterordens.
2. Luise van der Hoop (geb. 8. April 1801, † 27. Dezember 1889 zu Eisenach, verm. 19. August 1822 mit Ernst Ludwig von Baumbach [† 7. August 1860], Kön. württemberg. Generalleutnant a. D. und Generaladjutanten des Königs).

Horix.

[Katholisch. — Bayern und Österreich. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Januar 1790, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 8. Januar 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 411.]

Carl Josef Freiherr von Horix, geb. 17. August 1845 zu Bamberg, Kön. bayr. Bahn-Obererpeditor in Nürnberg, verm. 16. April 1872 mit
Sibylla Josa (Josefine) Kitz, geb. 15. Dezbr. 1847 zu Aschaffenburg.
Kinder: 1. Theresia Maria, geb. 1. August 1875.
2. Curt Peter Josef, geb. 10. Januar 1879.
3. August Oscar Alfred, geb. 7. Juni 1881.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Barbara Wilhelmine Maria geb. Mahut, geb. 16. Juli 1812 zu Aschaffenburg, verm. 16. August 1836 mit dem Frhrn Peter August (geb. 24. September 1808, † 9. Mai 1851), Kön. bayr. Postmeister zu Erlangen.

Vatersbrüder.

1. Rudolf, geb. 17. Mai 1813. [Mainz.]
2. † August Felix Germanus (geb. 18. Mai 1818 zu Frankenthal, † 4. März 1875 zu Erlangen, Kön. bayr. Major a. D., verm. 6. März 1848 mit Julia Wilhelmine Knab [geb. 26. Februar 1831; lutherisch, † 24. August 1858]).

   Kinder: 1) August Oscar Alfred, geb. 15. August 1849 zu Germersheim, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

   2) Johanna Theodore Leontine, geb. 14. Juni 1851 zu Nürnberg (lutherisch).

   3) Julie Auguste Melanie, geb. 6. August 1858 zu Sulzbach (lutherisch), verm. 14. September 1876 zu Wiesbaden mit Dr. phil. Gottfried Friedrich Wilhelm Christian Ferdinand Büsgen, Gymnasialdirektor in Rinteln.

Großvatersbruder.

† Josef (geb. 23. Februar 1772 zu Mainz, † 17. März 1825 zu Brünn, Besitzer von Blansko bei Prossnitz in Mähren, verm. 7. Januar 1802 mit Caroline Freiin von Königsbrunn [geb. 27. Januar 1779, † 25. November 1817]).

Söhne: 1. Josef, geb. 27. Februar 1805 zu Wien, K. K. Leutnant a. D. [Znaim.]

2. † Theodor (geb. 29. Oktober 1806 zu Wien, † 15. November 1862), Oberleutnant a. D. und Steueramtskontrolleur zu Somcrain-Schütt in Ungarn, verm. 1852 mit

Katharina von Fochta, geb. 21. April 1822 zu Znaim.

Kinder: 1) Agnes, geb. 21. Mai 1853 zu Wien.
2) Franziska, geb. 1. Juni 1855 zu Somcrain-Schütt.
3) Franz Josef, geb. 8. September 1858 zu Somcrain-Schütt.
4) Theresia, geb. 9. März 1863 zu Somcrain-Schütt.

Horn.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 17. März 1783 (für Wilhelm Josef Horn, Kurpfälz. Regierungsrat und Landschreiber zu Lautern), kurbayr. Frhr. 16. März 1791, franz. baron de l'empire 3. Januar 1813, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. April 1819. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 327; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 322 u. 323.]

Philipp Wilhelm Freiherr von Horn, geb. 8. November 1817 zu Saargemünd (des 17. Januar 1847 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr.

Generalmajors und Brigadiers, Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 14. September 1843 mit
Maria Degen. [Speyer.]
Tochter: Maria, geb. 8. Juni 1853 zu Nürnberg, verm. 2. Septbr. 1872 zu Speyer mit Johann Metz, Kön. bayr. Major im 2. Fuß-artillerieregiment.

Geschwister.

1. Carl Josef Maria, geb. 15. Dezember 1818 zu Speyer, Kön. bayr. General a. D. und Generaladjutant, vormal. kommand. General des I. Armeekorps, auch Inhaber des 2. Feldartillerieregiments, verm. 9. Juni 1846 mit Magdalena Auernheimer (geb. 9. Juni 1818, † 12. Oktober 1870). [München.]
   Kinder: 1) Carl Friedrich Wilhelm, geb. 16. Februar 1847, Kön. bayr. Oberstleutnant im Generalstab, verm. 26. Septbr. 1874 mit Maria Freiin von Gienanth, geb. 16. Septbr. 1853 (protestantisch).
      Kinder: (1) Mathilde Berta Hermine, geb. 1. Juli 1875.
      (2) Hans Karl, geb. 8. September 1877.
      (3) Luise, geb. 20. September 1882.
   2) Luitpold, geb. 1. Januar 1854, Kön. bayr. Hauptmann und Batteriechef im 3. Feldartillerieregiment, verm. 19. September 1883 mit Gabriele Freiin von Hornstein (geb. 1. Mai 1863 zu München, † 21. Februar 1888 zu Würzburg).
   3) Maria Magdalena Maximiliane, geb. 2. September 1855, verm. 8. Januar 1880 zu Würzburg mit Ludwig von Grauvogl, Kön. bayr. Hauptmann im Generalstab.
2. † Maximilian (geb. 15. März 1821 zu Speyer, † 24. Juli 1889 zu Murnau), Kön. bayr. Generalleutnant z. Disp., verm. mit
Amanda Ettlinger.
3. Bertha Amalie Luise, geb. 16. August 1825.
4. Gustav Carl August, geb. 8. August 1830 zu Landau, Kön. bayr. Generalmajor, Kommandeur der 2. Kavalleriebrigade, verm. mit
Friederike Frommel.
   Kinder: 1) Marie, geb. 4. September 1859.
   2) Luise, geb. 22. September 1860.
   3) Max, geb. 3. Novbr. 1864, Kön. bayr. Leutnant im 2. Chev.-Leg.-Reg.
   4) Julius, geb. 14. Januar 1869.

Vatersbruder.

† Josef Franz Georg (geb. . . . . 178. zu Kaiserslautern, † 19. Januar 1830 zu Gräfrath, Kön. preuß. Forstmeister [erhielt als Forstmeister zu Simmern laut Ministerialreskript vom 1. Juni 1827 die kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes], verm. mit Luise Schnell von Schnellenbühl [geb. 1792, † 28. November 1874 zu Castellaun]).
Sohn: † Gustav (geb. 4. September 1815, † im Dezember 1881), Kön. bayr. Postmeister a. D., verm. I) mit Babette Behringer [† 28. Mai 1852]; II) mit
Babette Zachmann. [Bamberg.]
Sohn 1r Ehe: Josef, geb. 20. Mai 1852, Kön. bayr. Premier-leutnant in der Gendarmeriekompanie von Unterfranken und Aschaffenburg.

Horneck von Hornberg, s. Jahrg. 1867, S. 414.

Horneck von Weinheim, s. Jahrg. 1890, S. 362.

Hornig von Hornburg.

[Katholisch. — Ungarn. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Hornburg" d. d. Wien 2. Juli 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1870, S. 373.]

Carl Freiherr Hornig von Hornburg, geb. 10. August 1840, Dr. theol., Bischof von Veszprim, Kanzler J. Maj. der Königin von Ungarn.

Bruder.

† Wilhelm (geb. 3. September 1842, † 4. Januar 1876 zu Budapest), Inspektor der Kön. ungar. Staatseisenbahnen, verm. 23. Februar 1868 mit

Anna von Riesner genannt Rácz, geb. 30. Juli 1843. [Budapest.]

Eltern.

† Anton Frhr Hornig von Hornburg (geb. 15. Oktober 1811, † 20. Juli 1867, Protokollist der K. K. Polizeidirektion zu Pest, verm. mit Marie von Koppisch [geb. 1811, † 20. Mai 1883]).

Vatersbruder.

† Wilhelm (geb. 25. November 1809, † 4. Februar 1870, K. K. Rittmeister a. D., verm. mit Agnes von Leitinger [† 16. Mai 1872]).

Hornstein, s. Jahrg. 1890, S. 363.

Horst, von der, s. Jahrg. 1890, S. 368.

Horváth zu Szent-György.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. 21. Septembee 1858 (Diplom d. d. Wien 28. Januar 1859). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 356.]

Alexander Otto Zeno Victor Freiherr von Horváth zu Szent-György, geb. 14. September 1829 (des 6. April 1850 † Josef von Horváth zu Szent-György, Herrn der Herrschaften Etseg und Hegyfalu, sowie der Güter Keléd, Bögöte, Pinnye, Jétény, Batta, Szent-András und Tót-Komlos, K. K. Kämmerers, Sohn), Mitbesitzer der

Herrschaften Etseg und Hegyfalu, K. u. K. Kämmerer, verm. 14. Mai 1862 zu Steine bei Sibyllenort in Preuß.-Schlesien mit
Gabriele, geb. 19. Februar 1844, des 1856 † Johann Nepomuk von Kászonyi de Kászony, Erbherrn auf Mezö-Kászony, und der Rosalie geb. Baronin Pongrácz Tochter.

Schwester.

Anna Marie Theresa von Horváth zu Szent-György, geb. 20. Juni 1817, Besitzerin der Herrschaft Tétény mit Batta bei Ofen, verm. 1842 mit Baptist Frhrn von Paccassy († 7. Juni 1848), K. K. Generalmajor und Brigadier.

Hoštel-Warluzel.

[Katholisch. — Frankreich. — Erbländ.-österr.-niederländ. Freiherrenstand mit Namen- und Wappenvereinigung „Warluzel" 1. Juni 1712 (vom Kaiser Carl VI. für Carl Josef d'Hoštel, Neffen und Adoptivsohn des † Anton Medard Baron de Warluzel). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 418.]

Georg Hadrian Freiherr von Hoštel-Warluzel, geb. 3. Oktober 1807 (des 27. Juni 1843 † Frhrn Hadrian, Kön. französ. Marineoffiziers, Sohn), verm. 8. Februar 1838 mit
Genoveva Augustine, des † Michael Le Genissel und der 18. November 1834 † Luise Genoveva geb. de Goyer Tochter. [Paris.]
Kinder: 1. Georg, geb. 19. Oktober 1838, Magistrat.
2. Genoveva Maria Georgette, geb. 13. Oktober 1857.

Houwald.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Brandenburg). — Schwed. Adelstand d. d. Würzburg 8. November 1631; preuß. Indigenat d. d. Cleve 28. November 1648; poln. Indigenat d. d. Warschau 13. August 1652; preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels für sämtliche zur Nachfolge in das (damals noch zu gründende) Majorat Straupitz der Gräflichen Linie berufene Agnaten des von Houwaldschen Geschlechts 27. Januar 1847. — Vgl. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser 1857, S. 349; 1887, S. 428, und Handbuch, S. 355.]

Carl Friedrich Heinrich Arthur Freiherr von Houwald, geb. 2. März 1848, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Inf.-Reg. von Courbière (2. pos.) Nr. 19, verm. 11. Oktober 1877 zu Ulm mit
Anna Freiin Pergler von Perglas, geb. 20. August 1855.
Kinder: 1. Max Carl Friedrich Wilhelm, geb. 21. Juli 1878 zu Dessau.
2. Anna-Elisabeth, geb. 4. März 1887 zu Berlin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. † Ernst Wilibald Max-Carl (geb. 17. Juli 1850, † 23. März 1890 zu Neuhaus, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Leib-Grenadierregiment König Friedrich Wilhelm III. [1. brandenb.] Nr. 8).
2. Johanna Therese Veronica Elisabeth, geb. 21. September 1852.
3. Carl Heinrich Christof Friedrich, geb. 28. September 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im 5. thüring. Inf.-Reg. Nr. 94, verm. 31. März 1886 zu Potsdam mit
Gertrud, des Kais. Ober-Postdirektors und Geh. Postrats Vahl und der Tony geb. von Ravenstein Tochter.
Kinder: 1) Gertrud Anna Elisabeth Sofie Margot, geb. 9. März 1888 zu Jena.
2) Gertrud Johanna Elisabeth Hertha, geb. 11. September 1889 zu Eisenach.
4. Carl Leopold Georg, geb. 21. September 1855, Premierleutnant im 6. Kön. württemberg. Inf.-Reg. Nr. 124, verm. 4. Juni 1887 zu Stuttgart mit
Sofie Freiin Cotta von Cottendorf, geb. 24. März 1863.
Kinder: 1) Erich, geb. 4. Mai 1889 zu Ulm.
2) Tochter . . . ., geb. 4. August 1890 zu Ulm.

Mutter.

Veronica geb. Freiin von Forstner, geb. 19. Dezember 1820 zu Trier, verm. 17. Dezember 1846 zu Berlin mit dem Frhrn Carl Gottlob (geb. 16. Juli 1816 zu Straupitz, † 9. Januar 1883 zu Neuhaus), Herrn auf Neuhaus bei Lübben im Reg.-Bez. Frankfurt a. O., Kön. preuß. Landrat a. D. und Landsyndikus der Niederlausitz. [Neuhaus bei Lübben.]

Vatersgeschwister.

1. † Christof Adolf (geb. 30. Juni 1812 zu Straupitz, † 10. Januar 1887 zu Züllichau), Kön. preuß. Major und Postdirektor a. D., verm. 2. Januar 1843 zu Neuhaus mit
Auguste Dorothea Camilla, geb. 4. Oktober 1820, des 1845 † Christof Ernst von Houwald auf Neuhaus, Landsyndikus der Niederlausitz, und der Auguste geb. von Haberkorn Tochter. [Berlin.]
Tochter: Margarethe Auguste, geb. 6. April 1847.
2. Otto Ferdinand, geb. 5. Januar 1818 zu Straupitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat zu Frankfurt a. d. O., verm. 2. April 1861 zu Lübben mit
Marie Caroline Friederike verw. Freifrau von Houwald (s. unten), geb. 9. Februar 1827 zu Frankfurt a. d. O., des 1858 † Wilhelm von Götz und Schwanenfließ, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der Friederike geb. Freiin von Patow a. d. H. Groß-Jehser Tochter.
Söhne: 1) Gustav Otto Johannes, geb. 16. Mai 1862 zu Köslin, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Oppeln und Leutnant der Reserve des Leib-Grenadierregiments König Friedrich Wilhelm III. (1. brandenb.) Nr. 8.
2) Wilhelm Otto Christof, geb. 9. September 1864 zu Köslin, Kön. preuß. Leutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Albrecht Otto Marcus, geb. 10. Juni 1866 zu Köslin, Kön. preuß. Kammergerichts-Referendar.

3. † Gustav Heinrich (geb. 23. Oktober 1819 zu Straupitz, † 18. Januar 1856 zu Potsdam), Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Garde-Ulanenregiment, verm. 7. Oktober 1849 zu Lübben mit Marie Caroline Friederike von Götz und Schwanenfließ, geb. 9. Februar 1827; wiederverm. 2. April 1861 mit ihrem Schwager Otto Frhrn von Houwald, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat (s. oben).

4. Heinrich Ernst, geb. 23. Oktober 1819 zu Straupitz, Zwillingsbruder des Vorigen, Kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 7. Oktober 1851 zu Lübben mit seiner Nichte Elise Freiin von Patow a. d. H. Groß-Jehser, geb. 29. Oktober 1832. [Dresden.]

Kinder: 1) Helene Christine Marie Elise, geb. 11. Dezember 1853 zu Lübben.

2) Carl Gottlob Gustav Ernst, geb. 7. Juli 1860 zu Potsdam, Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Füsilierregiment Nr. 36, verlobt im Juli 1890 mit Franziska Freiin von Wunsch, geb. 11. März 1871.

3) Bertha Marie Elise, geb. 24. September 1861.

4) Anna Marie Luise, geb. 13. April 1863.

5) Johannes Christoph Adolf Ernst, geb. 18. April 1866, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. Graf Bülow von Dennewitz (6. westfäl.) Nr. 55.

5. Sofie Caroline, geb. 9. Juni 1824 zu Straupitz, verm. 30. Mai 1850 ebendaselbst mit ihrem Vetter Ernst Moritz Wilibald von Houwald († 10. August 1887), Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Lübben.]

Hövel, s. Jahrg. 1890, S. 371.

Hoverbeck genannt von Schönaich, s. J. 1890, S. 373.

Hruby und Gelenj.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Schwanenheim" d. d. Wien 16. Oktober 1787, erbländ.-österr. Ritter 17. August 1793, österr. Frhr. unter dem Namen „von Löwenherz, Hruby und Gelenj" d. d. Wien 24. März 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 186, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 211.]

Theodor Freiherr von Hruby und Gelenj, geb. 4. Februar 1826, (des 20. Januar 1860 † Frhrn Josef Richard, K. K. Majors a. D., Sohn), Herr der Herrschaft Peckau (0,61 QM.) und Hranitz im Kreise Czaslau in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 20. Oktober 1863 zu Prag mit

Caroline Gräfin von Ledebur-Wicheln, geb. 31. Mai 1839. [Peckau bei Kollin in Böhmen.]

Kinder: 1. Adolf Johann, geb. 9. September 1864.

2. Josef Carl, geb. 22. April 1866, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Graf Montecuccoli Nr. 8.

3. Johanna Caroline Christiane Marie, geb. 18. März 1871.

Schwestern.

1. Clotilde Amalie, geb. 23. Mai 1820, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 18. September 1847 mit Hermann Grafen von Sprinzenstein († 15. Januar 1882), Herrn der Lehensherrschaft Schloß und Veste Salaberg ꝛc. [Schloß Salaberg.]

2. † Natalie (geb. 7. März 1824, † 2. Oktober 1889 zu Thale am Harz), verm. 7. August 1855 zu Beuern mit Carl von Hanstein auf Bornhagen-Rathshof, Kön. preuß. Oberförster zu Thale am Harz.

3. Ludwine, geb. 10. November 1837 zu Prag, Marianerin des Deutschen Ordens, verm. 30. September 1863 zu Achleiten mit Constantin Grafen von Waldburg-Zeil zu Trauchburg. [Schloß Neu-Trauchburg.]

Hubel von Olengo.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Olengo" d. d. Wien 24. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 334.]

Christian Franz Wilhelm Heinrich Freiherr Hubel von Olengo, geb. 15. Juli 1860 zu Baden bei Wien, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Hoch- und Deutschmeister Nr. 4.

Geschwister.

1. Ida Dorothea Anna Maria, geb. 19. August 1858 zu Baden bei Wien. [Wien.]

2. Karl Franz Ludwig Albert, geb. 18. September 1862 zu Baden bei Wien, K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. Nr. 94.

3. Franz Josef Karl, geb. 12. Februar 1865 zu Baden bei Wien, verm. 17. Mai 1890 zu Wien mit

Sofie Anna Groschner, geb. 25. Juli 1865 zu Freudenthal in Schlesien.

Mutter.

Rosa Anna Franziska geb. Ettrich, geb. 7. Juli 1830, verm. 6. Februar 1853 mit dem Frhrn Christian (geb. 23. Februar 1799, † 16. Dezember 1868), K. K. Generalmajor a. D. [Wien.]

Huber von Gleichenstein.

[Katholisch. — Baden. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Baden) mit dem Prädikat „von Gleichenstein" 13. April 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 308.]

Alfred Freiherr Huber von Gleichenstein, geb. 31. Juli 1864 zu Oberrothweil, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 6. bad. Inf.-Reg. Kaiser Friedrich III. Nr. 114.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Hans, geb. 13. August 1865, Kön. preuß. Leutnant im 7. bad. Inf.-Reg. Nr. 142.
2. Anna, geb. 8. Mai 1867.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

3. Max Victor Ernst, geb. 4. Oktober 1876.
4. Irene Maria Emma Johanna, geb. 24. Juni 1878.

Stiefmutter.

Emma verwitwete Freifrau Reichlin von Meldegg, geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Regnitzlosa, geb. 10. November 1846 (protestantisch), verm. 14. Dezember 1875 zu Munzingen mit dem Frhrn Alfred (geb. 2. Dezember 1837 zu Freiburg im Breisgau, † 21. Dezember 1882), Grhzgl. bad. Kammerherrn (war vermählt in erster Ehe 25. Juni 1863 zu Konstanz mit Emma [geb. 11. November 1839, † 4. Dezember 1872], des 21. März 1860 † Albert Kleiser von Kleisheim, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Forstrats, und der Amalie geb. von Tschudy Tochter). [München.]

Vatersgeschwister.

1. Victor, geb. 24. Juni 1841 zu Küchlingsbergen, Kön. preuß. Major a. D., verm. 22. Oktober 1874 zu Köln mit
Elisabeth Farina, geb. 26. September 1850 zu Köln. [Freiburg im Breisgau.]
Sohn: Victor, geb. 27. Oktober 1875 zu Frankfurt a. d. Oder.
2. Anna, geb. 3. Februar 1844 zu Freiburg i. Br., verm. 24. Oktober 1867 mit Heinrich Grafen von Kageneck auf Munzingen († 2. September 1887), Grhzgl. bad. Kammerherrn.

Großmutter.

Mathilde geb. Freiin Gleichauf von Gleichenstein, geb. 26. November 1812, verm. 4. Februar 1837 mit dem Frhrn Marquard Carl Theodor (geb. 17. Juni 1805 zu Freiburg i. Br., † 17. Juni 1877). [Ober-Rothweil.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hübl.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 20. Juni 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 5. November 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 385.]

Franz Freiherr von Hübl, geb. 24. Juni 1814, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 29. Juli 1851 mit
Emilie Jilg, geb. 3. April 1817.
Kinder: 1. Arthur, geb. 20. März 1853, K. u. K. Hauptmann im Artilleriestab.
2. Hildegarde, geb. 14. Februar 1855.
3. Erwin, geb. 1. Mai 1857, K. u. K. Oberleutnant im Feldartillerieregiment Frhr von Tiller Nr. 10.
4. Hilmar, geb. 11. Februar 1860, K. u. K. Leutnant der Schweren Batterie-Division Nr. 5.

Hübsch von Großthal.

[Katholisch. — Dänemark und Türkei. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Großthal" d. d. Wien 29. Juli 1782, kursächs. Anerkennung 7. Juni 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 330.]

Justus Freiherr Hübsch von Großthal, geb. 28. August 1822 (des 25. März 1865 † Frhrn Casimir, Kön. dän. Kammerherrn, außerordentl. Gesandten 2c., Sohn), Kaiserl. russ. Generalmajor, verm. I) 1850 mit ..... (†), des vormal. Hospodars der Walachei, Fürsten Stirbey, Tochter; II) 1856 mit Adele Fonton († 24. Dezember 1881).
Töchter 2r Ehe: 1. Evelina, geb. 20. März 1858.
2. Maria Magdalena, geb. 15. April 1870.

Geschwister.

1. † Carl (geb. 29. Februar 1824, † 9. Juli 1879), verm. 7. Oktober 1857 mit
Octavia, des Anton Franchini, Kaiserl. russ. Ersten Dolmetschs bei der Hohen Pforte, Tochter. [Konstantinopel.]
Kinder: 1) Gustav, geb. 28. Dezember 1858, Dolmetsch bei der Kön. belgischen Gesandtschaft zu Konstantinopel.
2) Heinrich, geb. 8. Januar 1860.
3) Albert, geb. 6. Dezember 1861, verm. 3. Juli 1888 mit
Lucie, geb. 25. März 1865, des † Basil von Pisani, Kaiserl. russ. Oberstleutnants, Tochter.
4) Elise, geb. 25. Mai 1864.
5) Helene, geb. 18. September 1874.
2. Emil, geb. 20. August 1825.
3. Pauline, geb. 28. Juni 1828.
4. Apollinarius, geb. 18. Februar 1835.
5. Katharina, geb. 18. April 1837.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbruder.

† Josef (geb. 19. März 1779, † 18. März 1814, verm. mit Adele Fonton [†]).

Töchter: 1. Katharina, verm. mit Anton Fonton, Kaiserl. russ. Hofrat.
2. Sophia, verm. mit Constantin Testa, Kaiserl. deutschem Ersten Dolmetsch bei der Hohen Pforte zu Konstantinopel.
3. Urania, verm. mit ..... Wolkoff, Rentier in Rußland.

Huebmershofen von Silbernagl.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit Hinweglassung des seither geführten Geschlechtsnamens „Huebmershofen" d. d. Wien 15. Februar 1738; Landmannschaft in Kärnten 4. Dezember 1810; österr. Freiherrenstand d. d. Wien 28. September 1811. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 373.]

Julius Maria Freiherr Huebmershofen von Silbernagl, geb. 1. März 1862, K. u. K. Militärbeamter in Wien.

Geschwister.

1. Therese Marie, geb. 1. Juni 1863, verm. 8. Februar 1890 mit Bernhard Grafen von Khuen von Belasi, K. u. K. Oberleutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph.
2. Elisabeth Mathilde, geb. 14. Dezember 1864, verm. 14. Dezember 1883 mit Oscar Frhrn Schluga von Rastenfeld, Gerichtsadjunkten beim K. K. Landesgericht zu Klagenfurt.
3. Maria, geb. 24. November 1866.
4. Josef Maria, geb. 15. April 1870.
5. Henriette, geb. 14. November 1874.

Mutter.

Therese geb. Benischko von Dobroslaw, geb. 15. Januar 1838, verm. 30. April 1861 zu Voinitz in Böhmen mit dem † Frhrn Julius (geb. 8. Januar 1824, † 15. August 1884), ehemaligem Besitzer der Gewerke Ferlach-Waidisch.

Hügel.

[Evangelisch. — Königreich Württemberg. — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 14. Dezember 1801. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1860, S. 359; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Alexander Ernst August Freiherr von Hügel, geb. 14. März 1832 zu Ludwigsburg (des 31. Dezember 1865 † Frhrn Albert, Besitzers des Rittergutes Eschenau im Oberamt Weinsberg, Kön. württemb. Kammerherrn und Rittmeisters a. D., Sohn), K. u. K. Kämmerer,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 24. Inf.-Truppendivision, verm. 19. Januar 1863 zu Rovigo mit Elisabeth Kövér de Rethát, geb. 2. Oktober 1845.

Geschwister.

1. Anna Luise Charlotte Mathilde, geb. 6. August 1833, verm. 19. Oktober 1864 mit Alfred Grafen von Degenfeld-Schonburg, K. u. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Ernst Ludwig Paul Carl Graf von Hügel, geb. 13. April 1835 zu Eschenau (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Charlotte Wilhelmine Freiin Schott von Schottenstein († 4. Juli 1805):

1. † Carl Eugen (geb. 24. Mai 1805, † 29. Mai 1870, Kön. württemb. Kammerherr und Staatsminister a. D., verm. im Juli 1837 mit Alexandrine von Wereschaguine [geb. 2. April 1810, † 2. Januar 1873 zu Stuttgart]).

   Töchter: 1) Elisabeth, geb. 5. Dezember 1838, verm. 25. Juni 1861 zu Hochberg mit Richard Frhrn König-Warthausen, Kön. württemb. Kammerherrn ꝛc.

   2) Alexandrine, geb. 3. August 1843, verm. 20. Juni 1877 zu Hochberg mit Clemens Grafen von Beroldingen (katholisch; † 29. Dezember 1884), Kön. württemb. Oberst a. D.

b) aus zweiter Ehe mit Luise Ernestine Freiin von Gemmingen-Guttenberg († 1834):

2. Ludwig, geb. 18. Dezember 1808, K. u. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D. [Lucca.]

Großvatersbrüder.

1. † Johann Christian Friedrich (geb. 1764 zu Straßburg, † 1805 zu Amsterdam, Kön. württemb. Gesandter im Haag, verm. mit einer geb. Joubert [†]).

   Söhne: 1) † Johann Theobald Friedrich (geb. 29. Januar 1790 in der Kapstadt, † 11. Mai 1844 zu Stuttgart, Kön. württemb. Oberst und Kommandeur des 4. Inf.-Reg., verm. I) mit Babette Marie Antonie Elisabeth [geb. 13. März 1790, geschieden, † 21. April 1857 zu Donaueschingen], des † Fürstl. fürstenbergschen Hofrats Potschka und der † Maximiliane geb. Baur von Breitenfeld Tochter; II) im Oktober 1832 mit Wilhelmine von Starkloff [geb. 25. April 1803, † 3. März 1878]).

   Kinder: a) 1r Ehe: (1) Friederike Luise, geb. 28. März 1817, verm. mit Dr. med. Gustav Adolf, prakt. Arzt zu Freiburg im Breisgau.

   — b) 2r Ehe: (2) Maria Theresia Auguste Luise Adolfine, geb. 23. Februar 1837, verm. 29. September 1857 mit Dr. med. Wilhelm Minet, Kön. preuß. Oberstabsarzt a. D.

   (3) August Wilhelm Konrad Gustav, geb. 25. April 1840, Kön. württemb. Major a. D., verm. I) 5. November 1868 mit Maria Rosalie Martha Artaria (geb. 23. April 1846 zu Mannheim, geschieden); II) . . . . . mit

Fanny Hedwig Golther, geb. 13. Juni 1851, des † Carl Ludwig von Golther, Kön. württemb. Staatsministers, und der Fanny geb. Autenrieth Tochter.

Kinder 1r Ehe: a) Albert Adolf, geb. 1. August 1869.
b) Antonie Jacobine Rosalie, geb. 1. Juli 1879.

2) † Ernst Rudolf August (geb. 16. August 1794, † 1. Juni 1862, Kaiserl. russ. Oberstleutnant a. D., verm. 20. Mai 1837 mit Marie Freiin von Fahnenberg [geb. 11. März 1812 zu Karlsruhe; katholisch; † 1. Dezember 1878 zu Heilbronn]).

Sohn: Carl Cäcilius Alexander, geb. 18. Juli 1839 zu Pawlowsk bei St. Petersburg, Kön. württemb. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Tübingen, verm. I) 29. Oktober 1872 mit Maria Freiin von Valois (geb. 22. Juli 1847, † 20. Juni 1880); II) 8. Januar 1883 mit

Helene Freiin von Soden, geb. 9. Juni 1858 (katholisch).

2. † August Ferdinand (geb. 11. September 1775 zu Ludwigsburg, † 19. Oktober 1837 zu Stuttgart, Kön. württemb. Generalleutnant, Divisionär und Gouverneur von Stuttgart, verm. I) mit Marianne Freiin von Wöllwarth-Polsingen [geb. 4. Mai 1781, † 17. Juni 1806 zu Villingen]; II) 7. Januar 1808 zu Stuttgart mit Albertine Freiin von Wöllwarth [geb. 18. März 1788 zu Polsingen, † 16. Juli 1870], Schwester der Vorigen).

Söhne 2r Ehe: 1) † Albert Ferdinand (geb. 25. September 1809, † 22. November 1884), Kön. württemb. Oberst im Ehren-Invalidenkorps, verm. 29. Januar 1845 mit

Marie Charlotte Mörike, geb. 6. Oktober 1815 zu Stuttgart.

Sohn: Otto, geb. 20. September 1853 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 7. Kön. württemb. Inf.-Reg. Nr. 125, verm. 1. Oktober 1884 mit

Elisabeth Freiin von Molsberg, geb. 27. August 1862.

Kinder: a) Maria, geb. . . . . .
b) Sohn . . . . . , geb. .. November 1888.

2) † August Friedrich (geb. 8. Oktober 1810, † 23. November 1861), Kön. württemb. Major im Ehren-Invalidenkorps, verm. 11. Juli 1848 mit

Emma Freiin Truchseß von Wetzhausen, geb. 25. Oktbr. 1822. [Ulm.]

Kinder: (1) Max, geb. 14. Mai 1851 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 5. Kön. württemb. Grenadierregiment Nr. 123, verm. I) 10. April 1880 zu Friedrichshafen mit Maria Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen (geb. 7. April 1851, † 4. April 1881); II) 13. Juni 1887 zu Schwendi mit

Anna Freiin von Süßkind, geb. 18. März 1859.

(2) Emma, geb. 6. Januar 1854 zu Stuttgart.

3) Hermann, geb. 28. Oktober 1811, Kön. württemb. Generalmajor a. D., verm. 10. Oktober 1840 mit

Franziska Dorothea von Oberkamp aus Wiesbaden, geb. 25. Juli 1821. [Dorlisheim im Elsaß.]

4) Adolf, geb. 21. Juni 1817 zu Ludwigsburg, Kön. württemb. Oberst a. D., Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. Main, verm. 24. September 1857 mit

Mathilde Freiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 10. Juni 1824 zu Freiburg im Breisgau. [Dorlisheim im Elsaß.]

Söhne: (1) Otto Wilhelm Theodor Adolf Friedrich, geb. 23. August 1860 zu Ulm, Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. Main, Premierleutnant und Regimentsadjutant des 8. Kön. württemb. Inf.-Reg. Nr. 126.

(2) Adolf Johann Ferdinand Gottlob, geb. 12. Juni 1863 zu Ulm, Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., Kaiserl. deutscher Justizreferendar zu Molsheim im Elsaß.

(3) Gottfried Johann Adolf Albert Wilhelm, geb. 23. Juni 1866 zu Ulm, Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Inf.-(Leibgarde-) Reg. Nr. 115.

5) † Wilhelm Eduard Heinrich (geb. 20. September 1818, † 21. Dezember 1866), Kön. württemberg. Major und Kommandant des 2. Jägerbataillons, verm. 6. August 1846 mit

Sofie, geb. 1. August 1827 zu Rom, des 4. April 1841 † Kön. württemberg. Hofrats Jacob Linkh und der 7. Januar 1876 zu Stuttgart † Therese geb. Bilfinger Tochter. [Ludwigsburg.]

Tochter: Elisabeth Auguste Albertine Friederike Sofie, geb. 9. Juni 1847 zu Stuttgart, verm. 20. Juni 1868 zu Ludwigsburg mit Maximilian Pappus von Trazberg, Frhrn von Laubenberg und Rauhenzell (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

6) Carl Theodor Ernst, geb. 28. Oktober 1821, Eisenbahningenieur zu Wien, verm. 8. Mai 1861 mit Betty Tessinskey (geb. 23. November 1830 zu Teschen in Böhmen, †).

Sohn: Carl Bernhard Adolf, geb. 28. Februar 1865.

7) Wilhelm Heinrich, geb. 19. November 1828 zu Ludwigsburg, Kön. württemb. Kammerherr und Forstrat zu Hall, verm. 25. August 1859 mit

Helene Sofie Elisabeth Seeger, geb. 6. November 1839 zu Stuttgart, des † Otto Paul von Seeger, Kön. württemb. Generalmajors a. D., und der † Charlotte Bernhardine geb. Freiin Cayler von Oedheim genannt Bautz Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth, geb. 25. Oktober 1860 zu Unterweissach, verm. 6. August 1885 mit Dr. med. Richard Dürr zu Schwäbisch-Hall.

(2) Anna, geb. 6. Januar 1862 zu Unterweissach.

(3) Rudolf, geb. 5. Januar 1864 zu Unterweissach, Leutnant im 4. Kön. württemb. Inf.-Reg. Nr. 122.

(4) Helene, geb. 13. September 1886 zu Unterweissach.

Hugo von Spitzemberg.

[Katholisch. — Württemberg. — Lothring. Adel 4. Januar 1535. lothring. Ritterstand 20. November 1736 (für Charles Hyacinth Hugo, dessen Gemahlin Anna l'Huillier de Spitzemberg, nach welcher Verbindung das Prädikat „von Spitzemberg" angenommen wurde). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 494.]

† Wilhelm Freiherr Hugo von Spitzemberg (geb. 19. Januar 1825 zu Stuttgart, † 4. September 1888 zu Bad Weißenburg in der Schweiz [des 30. Mai 1864 † Frhrn François-Xavier, Kön. württemb. Obristkammerherrn, Generalleutnants und Hofjägermeisters a. D., Sohn]], Kön. württemb. General der Infanterie à la suite der Armee und Generaladjutant Sr. Maj. des Königs, verm. 3. Juni 1857 mit Marie Freiin von Herman, geb. 16. Dezember 1837 (lutherisch).

Töchter: 1. Elisabeth, geb. 8. März 1860, verm. 25. April 1885 mit Volkart Frhrn von Ow, Leutnant im 1. Kön. württemberg. Ulanenregiment Nr. 19.

2. Olga, geb. 17. Januar 1863, verm. 26. Juni 1884 mit Charles Grafen von Servins d'Hericourt.

3. Amalie Charlotte, geb. 25. Mai 1869, verm. 8. Januar 1890 zu Stuttgart mit Franz Frhrn von Soden, Kön. württemb. Hauptmann à la suite des Generalstabs, kommandiert zum Generalstab der 19. Division.

Des † Frhrn Wilhelm Bruder.

† Friedrich Heinrich Carl (geb. 19. September 1826 zu Stuttgart, † 13. Dezember 1880 zu Berlin), Kön. württemberg. Kammerherr, Staatsrat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister an den Königl. Höfen zu Berlin und Dresden, auch Bevollmächtigter beim Bundesrat des Deutschen Reiches; erhielt das Prädikat „Exzellenz"; verm. 18. September 1864 zu Hemmingen mit Hildegard Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen, geb. 20. Januar 1843 (lutherisch).

Kinder: 1. Constant Benno Heinrich Konrad Lothar, geb. 16. Oktober 1868 zu Berlin.

2. Anna Franziska Wilma Caroline Johanna, geb. 21. Juni 1877 zu Hemmingen (lutherisch).

Hülleßem, s. Meerscheidt-Hülleßem.

Humboldt (Humboldt-Dachröden).

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg, Schlesien und Sachsen). — Kön. preuß. Adelsbestätigung 16. Mai 1738, Namen- und Wappenvereinigung „Humboldt-Dachröden" d. d. Königsberg 31. Oktober 1809, kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels d. d. Ems 11. Juni 1875. — Be-

schreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 389; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 338 ff.]

Hans-Paul Wilhelm Alexander Freiherr von Humboldt-Dachröden, geb. 26. März 1857, Kaiserl. Vizekonsul für den Hafen von London, Kön. preuß. Kammerjunker und Leutnant der Reserve des Dragonerregiments König Friedrich III. (2. schles.) Nr. 8, verm. 21. Juli 1885 mit

Maria Emilie Elsbeth Schmidt, geb. 17. Juli 1866 zu Potsdam.

Kinder: 1. Hermine Emilie Clara Mathilde, geb. 18. Juni 1886.
2. Bernhard Christian Alexander Wilhelm, geb. 30. April 1888.

Geschwister.

1. Franz Günther Wilhelm Alexander, geb. 25. September 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7, kommandiert zur Dienstleistung beim Großen Generalstab, verm. 26. September 1885 zu Saarbrücken mit

Ida, des Ernst Wagner, Glashüttenbesitzers zu St. Johann a. d. Saar, ältester Tochter.

Kinder: 1) Alexander Wilhelm Ernst Bernhard, geb. 20. September 1886 zu Berlin.
2) Elisabeth, geb. 29. September 1889 zu Berlin.

2. Eugenie Elisabeth Mathilde Margarethe, geb. 7. Oktober 1860, verm. 10. April 1885 zu Ottmachau mit Friedrich von Busse, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 18.
3. Bernhard Constantin Wilhelm Alexander, geb. 3. April 1863, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.

Mutter.

Hermine Franziska Wilhelmine, geb. 30. Dezember 1830, des † Franz von Werder, Kön. preuß. Generals der Infanterie, und der Wilhelmine geb. von Alvensleben a. d. H. Hundisburg Tochter, verm. 17. Mai 1851 mit Wilhelm Carl Theodor August von Humboldt-Dachröden (geb. 23. Juli 1823, † 16. April 1867), Mitbesitzer der Herrschaft Ottmachau-Ritterwitz bei Neiße in Schlesien. [Schloß Ottmachau.]

Vaterschwester.

Sophia Therese Gabriele Mathilde, geb. 8. August 1830, Besitzerin des Rittergutes Auleben im Kreise Sangerhausen, Reg.-Bezirks Merseburg. [Ottmachau.]

Großvatersbruder.

† Hermann Carl Friedrich Georg Heinrich Freiherr von Humboldt (geb. 23. April 1809 zu Rom, † 29. Dezember 1870 zu Friedrichseck, Erbherr auf Ottmachau-Friedrichseck im Kreise Neiße, verm. 26. September 1850 mit Priscilla verwitweter von der Hagen, geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Schwarzenstein Untern Teils [geb. 27. Mai 1826, geb. 16. Dezember 1871 zu Friedrichseck]).

Töchter: 1. Gabriele Adelheid Alexandra, geb. 7. November 1851, verm. 26. September 1869 mit Rudolf von Rundstedt († 18. Mai 1880), Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Königs-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Husarenregiment (1. rhein.) Nr. 7; wiederverm. 28. September 1881 zu Berlin mit Carl Emil Ernst Moritz von Rabe, Besitzer des Rittergutes Groß-Silber im Kreise Saatzig in Pommern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Kommandeur des Kürassierregiments Königin (pomm.) Nr. 2.

2. Priscilla, geb. 23. Januar 1853, verm. 26. Juni 1875 zu Tegel bei Berlin mit Hans Hurt Christof Ernst von Posern auf Pulsnitz und Ramenau im Königr. Sachsen († 18. Oktober 1884), Kön. sächs. Kammerherrn, Klostervogt und Rittmeister a. D. [Schloß Pulsnitz und Dresden.]
3. Gabriele, geb. 11. August 1855, verm. 22. September 1874 mit Otto Theodosius Helmuth Franz Friedrich von Levetzow, Mitbesitzer des Ritter- und Lehengutes Hohen-Mistorf bei Teterow in Mecklenburg-Schwerin, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp.
4. Victoria, geb. 7. Dezember 1858, verm. 29. Juli 1876 zu Tegel mit August Frhrn von Loën, Kön. preuß. Major a. D.

Hundt und Alten-Grottkau, s. Jahrg. 1890, S. 375.

Hunoltstein, s. Vogt von und zu Hunoltstein.

Hurter.

[Reformiert. — Preußen (Rheinprovinz). — Ein altes Patrizergeschlecht der Stadt Schaffhausen; kurbayr. Adel und Frhr. d. d. München 19. Juli 1789 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 22. Juni 1830 (laut Staatsministerialreskript für die Witwe des 2. September 1819 † Johann Heinrich Jacob Emanuel Frhrn von Hurter: Antoinette Luise geb. Reinhold zu Bonn, ihre Söhne: Reinhold Heinrich [geb. 30. August 1811] und Eduard Friedrich [geb. 18. Juni 1814], sowie ihre Schwägerin Johanna Jacoba [geb. 13. März 1777] zu Düsseldorf). — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 393.]

Heinrich Gotthard Adolf Freiherr von Hurter, geb. 12. Februar 1845 zu Elberfeld (des 17. Mai 1875 † Frhrn Reinhold Heinrich, Kön. preuß. Justizrats und Advokatanwalts zu Elberfeld, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Rechtsanwalt beim Landgericht zu Elberfeld, verm. daselbst 1. August 1877 mit Laura, geb. 6. November 1848, des 18. April 1879 † Kön. preuß.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geb. Kommerzienrats und Kaufmanns Wilhelm Meckel zu Elberfeld und der Hulda geb. Wülfing Tochter.

Kinder: 1. Hans Wilhelm, geb. 18. März 1879.
2. Martha Editha, geb. 5. September 1880.
3. Arthur, geb. 23. September 1881.
4. Kurt Heinrich August, geb. 6. Januar 1886 zu Elberfeld.

Schwestern.

1. Marie Therese Wilhelmine, geb. 7. November 1839 zu Elberfeld, verm. 21. Februar 1857 mit Dr. phil. Carl Friedrich von der Heydt († 10. März 1861); wiederverm. 22. April 1872 zu Godesberg mit Dr. jur. Carl Gustav Bogislaw Gisbert von Bonin, Kön. preuß. Kammerherrn, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischem Wirkl. GRat und Staatsminister.
2. Anna Brunhilda, geb. 5. Februar 1847 zu Elberfeld, verm. 5. Juni 1869 mit Waldemar Grafen von Moltke († 2. Dezember 1878), Kön. preuß. Rittmeister z. Disp. [Berlin.]
3. Therese Ludovica, geb. 28. Juli 1849 zu Elberfeld, verm. 5. April 1869 mit Bernhard Wetschky. [München.]
4. Elisabeth Friederike Eleonore, geb. 3. Januar 1851 zu Elberfeld, verm. 3. November 1873 mit Richard Wilhelm Egen zu Elberfeld († im Mai 1877); wiederverm. 1878 mit Peter Lipken († 1883), Bergwerksdirektor und Ingenieur bei Coquimbo in Südamerika; wiederverm. 28. Juli 1885 mit Heinrich Gropp, Kön. preuß. Hauptmann im niederrhein. Füsilierregiment Nr. 39. [Düsseldorf.]
5. Anna Elisabeth, geb. 28. Mai 1857 zu Elberfeld, verm. 31. Dezember 1876 mit Dr. med. Friedrich Pagenstecher zu Elberfeld.

Hutten zum Stolzenberg, s. Jahrg. 1890, S. 376.

Hye von Glunek.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Glunek" d. d. Wien 2. Juli 1854, österr. Frhr. 12. August 1869. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 303.]

Anton Freiherr Hye von Glunek, geb. 26. Mai 1807 zu Gleink (Glunek) in Oberösterreich, Dr. jur., Kanzler des Ordens der Eisernen Krone, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, auch Mitglied des Reichsgerichts, ehemal. Minister der Justiz, des Kultus und Unterrichts, verm. I) 9. November 1835 mit Marie Hye Edler von Hyeburg (geb. 9. Februar 1805, † 19. März 1842); II) 26. Juli 1843 mit Eugenie Grünwald, geb. 4. März 1826. [Wien.]

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Franz, geb. 12. Juni 1838 zu Wien, Dr. jur., K. K. Oberlandesgerichtsrat beim Oberlandesgericht für Österreich unter und ob der Enns und für Salzburg, verm. 9. Mai 1879 zu Wien mit Marie von Filisano (geb. 24. Mai 1841 zu Crajova in

Rumänien [griechisch-orientalisch], † 2. September 1881 zu Wien).
Söhne: 1) Demeter Franz Anton, geb. 29. März 1880 zu Wien.
2) Franz Xaver Maria, geb. 2. September 1881 zu Wien.
2. Marianne, geb. 11. November 1839 zu Wien, verm. 17. Mai 1863 ebendaselbst mit Dr. jur. Eugen Frölich Ritter von Frölichsthal, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Graz.
— b) 2r Ehe: 3. Eugenie, geb. 15. August 1861 zu Gmunden in Oberösterreich, Ehrenstiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.

Ickstatt.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 17. März (immatrikuliert 19. Juli) 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 381.]

Johann Adolf Freiherr von Ickstatt, geb. 31. Juli 1861.

Geschwister.

1. † Johann Ernst (geb. 2. August 1864, † 27. November 1889 zu Schweinfurt, Rechtspraktikant).
2. Dorothea Johanna, geb. 22. März 1867.
3. Paul Gustav, geb. 27. September 1869.

Mutter.

Therese geb. Narr, geb. 27. Juni 1836, verm. 11. August 1860 mit dem Frhrn Johann Josef (geb. 26. März 1831, † 18. November 1889 zu Schweinfurt), Dr. med. und prakt. Arzt zu Schweinfurt.

Vatersgeschwister.

1. Ernestine Katharine Margarethe, geb. 26. September 1832.
2. Peter Maximilian, geb. 3. November 1836, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Stadtamhof bei Regensburg.
3. Barbara Josepha, geb. 8. November 1839, verm. 14. Mai 1861 mit dem Gutsbesitzer Narr.
4. † Georg Hugo (geb. 1. April 1841, † 8. September 1882 zu Amberg, Apotheker).
5. Clara Adelgunde, geb. 19. Juli 1842.
6. Eduard Jacob, geb. 26. April 1856.

Großmutter.

† Marie Ernestine geb. Kratz (geb. 24. Mai 1813, † 10. August 1885 zu Schongau, verm. mit dem Frhrn Johann Vincenz Peter [geb. 24. August 1798 zu Marktheidenfeld, † 14. November 1877], vormal. Hzgl. nass. Amtssekretär).

Ifflinger von Granegg, s. Jahrg. 1890, S. 371.

Imbsen, s. Jahrg. 1890, S. 378.

Imhof (Imhoff, Im Hof), s. Jahrg. 1890, S. 378.

Imsland, s. Jahrg. 1868, S. 381.

Ingenhäff.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich. — Adelsbestätigung und Freiherrenstand (im Grhzgt. Hessen) 9. April 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 469.]

Adolf Albert Ernst Maria Freiherr von Ingenhäff, geb. 19. Februar 1854 zu Belluno, Kaiserl. Rat, Inspektor bei der Generaldirektion der österr. Staatsbahnen, verm. 4. März 1878 mit

Therese Mathilde Rißinger, geb. 14. März 1859 zu Innsbruck.

Söhne: 1. Silvio Adolf Leopold Felix, geb. 15. Februar 1879 zu Gottschee.

2. Felix Silvio Adolf Leopold, geb. 10. Juni 1880 zu Linz.

3. Mario Adolf, geb. 26. April 1888.

Schwestern.

1. Julie Sofie Antonie Maria, geb. 27. Juni 1860 zu Belluno.

2. Sofie Julie Maria, geb. 26. September 1873.

Mutter.

Maria Theresia geb. Cappellari della Colomba, geb. 24. Mai 1832 zu Belluno, verm. 2. August 1852 mit dem Frhrn Silvio (geb. 3. Dezember 1812, † 28. Juni 1876), K. K. Major a. D. (war verm. in erster Ehe 15. November 1847 mit Antonie Marie Cappellari della Colomba [geb. 3. Dezember 1825 zu Belluno im Venetianischen, † 25. August 1850 kinderlos]). [Innsbruck.]

Inkey von Pallin.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht. — Ungar. Baronat 17. August 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 405; geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 293.]

Ferdinand Geza Freiherr von Inkey und Pallin, geb. 11. Juni 1829 (des 10. Februar 1848 † Emmerich von Inkey und Pallin, K. K. Kämmerers und Obergespans des Sohler Komitats, Sohn), Besitzer der Herrschaften Miszla mit Alsó es Felsö Bikäd und Udvari im Tolnaer und Rátka mit Sindeles im Zalaer Komitat in Ungarn, ferner der Herrschaft Raszinya mit den Gütern Perkes, Kuzminez, Gorica und

Gyelekovetz, St. Ivan und Gerbasevetz im Warazdiner Komitat in Kroatien, K. u. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, erbliches Mitglied des ungarischen Magnatenhauses und des kroatisch-slawonischen Landtages, Ehrenbürger der Kön. Freistadt Kopreinitz, verm. 1. Mai 1858 mit

Ludmilla Gräfin Devm, Freiin von Stritež, geb. 9. Januar 1842, K. u. K. StfrD. und PD. [Budapest, Miszla bei Simonthurn und Raszinya bei Kopreinitz in Kroatien.]

Kinder: 1. Nandine (Ferdinandine) Ludmilla Pauline Gabriele Josefine Maria, geb. 13. April 1859, K. u. K. StfrD., verm. 29. Mai 1884 zu Budapest mit Weiprecht Grafen Rüdt von Collenberg (lutherisch), K. u. K. Kämmerer, Oberstleutnant im Dragonerregiment Graf von Neipperg Nr. 12.

2. Ella (Gabriele) Franziska Ludmilla Ferdinandine Maria, geb. 4. Januar 1861.

3. Lilly (Ludmilla) Ferdinande Maria Gabriele Elisabeth, geb. 19. November 1865.

4. Emerich Franz Ferdinand Ludwig Josef Maria, geb. 17. Januar 1870, K. u. K. Leutnant der Reserve des Husarenregiments Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen, Nr. 7.

Inn- und Knyphausen, s. Jahrg. 1890, S. 385.

Irmtraut genannt Werkamp

(a. d. H. der Herren von Werkamp).

[Lutherisch. — Österreich. — Namen- und Wappenvereinigung mit Barckhausen; Reichsfhr. und bayr. Frhr. als „Freiherren von Irmtraut genannt Werkamp" 8. Juni 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 293.]

Carl August Friedrich Freiherr von Irmtraut genannt Werkamp, geb. 30. Dezember 1813 (des 6. August 1831 † Frhrn Friedrich, Kön. württemb. Majors, Sohn), K. K. Major a. D., verm. 23. August 1883 zu Monasterzyska mit

Anna Friederike Nebert, geb. 2. Februar 1839 zu Wien. [Monasterzyska im Stanislawower Kreise in Galizien.]

Geschwister.

1. Julie Friederike Luise, geb. 2. November 1808 zu Stuttgart, verm. 2. Mai 1828 mit Carl Frhrn von Forstner († 15. April 1861), Kön. württemb. Rittmeister a. D. [Wartburg im Staate Tennessee in Nordamerika.]

2. Rudolf Friedrich Ernst, geb. 12. Juni 1821, verm. 14. Juli 1864 zu Stuttgart mit Gertrude Freiin vom Holtz (geb. 27. Juli 1841, geschieden 1867, wiedermählte Freifrau von Woellwarth-Lauterburg). [Nordamerika.]

3. Luise Auguste Caroline, geb. 21. Juni 1828, verm. 14. September

1854 mit Dr. phil. Carl Frauer, Professor an der Baugewerke- und Polytechnischen Schule zu Stuttgart.

Großvatersbruder.

† Ludwig Freiherr von Werkamp genannt Altbarckhausen (geb. 1756, † 18. Oktober 1803 zu Stuttgart, verm. 19. September 1795 mit Katharine von Gochnat [geb. zu Burweiler im Elsaß, † 27. Mai 1805 zu Stuttgart]).

Tochter: Luise, geb. 14. August 1799 zu Stuttgart, verm. in zweiter Ehe mit . . . . . Prud'homme († 1824). [Lebt im Elsaß.]

Jacobs von Kantstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kantstein" 9. April 1817, österr. Ritter d. d. Wien 10. Juni 1857, österr. Frhr. 27. März 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 418.]

Friedrich Freiherr Jacobs von Kantstein geb. 18. August 1849, K. u. K. Major im Inf.-Reg. Frhr von Catty Nr. 102.

Geschwister.

1. Carl, geb. 10. September 1850, K. K. Major im Landwehrbataillon Ragusa Nr. 81, Adjutant beim Landwehrkommando zu Josefstadt, verm. mit
Gisella Hörmann von Wüllerstorf.
2. Eugen, geb. 12. April 1853, K. u. K. Honorarkonsul, zugeteilt dem österr.-ungarischen Generalkonsulate zu Paris, verm. mit
Antoinette verwitweter Baronin Königswarter, geb. Baronin Königswarter.
3. Amalie, geb. 3. Dezember 1855, Stiftsdame.
4. August, geb. 18. Dezember 1863.
5. Leopold Ernst, geb. 14. Februar 1869.

Mutter.

Caroline geb. von Gavenda, geb. 25. Juni 1831, verm. 12. November 1848 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 8. November 1811, † 7. April 1877), K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D. [Wien.]

Jeetze, s. Jahrg. 1890, S. 387.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Jeszenszky von Nagy-Jeszen.

[Katholisch. — Ungarn. — Bestätigung des Adelstandes d. d. Innsbruck 7. Mai 1562; ungar. Baronat d. d. Wien 3. Januar 1865, ungar. Baronatsbestätigung 5. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 431.]

Ignaz Freiherr Jeszenszky von Nagy-Jeszen, geb. 11. Januar 1855, Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Geschwistern) der Güter Csibrák, Murga und János-major.

Geschwister.

1. Emma, geb. 24. April 1859.
2. Ladislaus, geb. 10. Oktober 1861, ungar. Reichstagsabgeordneter, K. u. K. Leutnant der Reserve des Husarenregiments König von Württemberg Nr. 6.
3. Georg, geb. 7. September 1866.
4. Carl, geb. 20. Juli 1869.
5. Paula, geb. 1874.
6. Anna, geb. 1877.

Mutter.

Emma geb. von Somogyi, verm. 20. September 1852 mit dem Frhrn Alexander (geb. 24. April 1827 zu Csibrák, † 2. März 1889).

Vatersbrüder.

1. Josef, geb. 11. März 1829, Herr der Güter Alsó-Hidvég und Ordas, verm. 14. September 1853 mit

Mathilde von Huszár de Nagy Baráti. [Alsó-Hidvég bei Kölesd in Ungarn.]

Kinder: 1) Stefan, geb. 17. November 1854, Mitbesitzer des Gutes Kövesd im Neograder Komitat, verm. 9. Oktober 1884 zu Preßburg mit

Eugenie Gräfin Schaaffgotsche genannt Semperfrei von und zu Kynast, geb. 10. Oktober 1860.

Kinder: (1) Mathilde Maria, geb. 30. November 1885.
(2) Josef Franz, geb. 22. März 1888.

2) Alexander, geb. 11. März 1857, Mitbesitzer des Gutes Kövesd im Neograder Komitat, verm. 4. Juni 1886 mit

Ilma Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 1. Juli 1862.

Kinder: (1) Ladislaus August Maria, geb. 12. April 1887.
(2) Alexandrine Ernestine Maria, geb. 24. Dezember 1888.

3) Marie, geb. 24. Juli 1862, Mitbesitzerin des Gutes Kövesd.

2. Koloman, geb. 13. Oktober 1830, verm. 26. Septbr. 1852 mit Clotilde von Moravchik de Drskócz.

Kinder: 1) † Johann (geb. 6. November 1853, † 3. Januar 1890), verm. 26. September 1875 mit

Ilona von Szent-Iványi.

Kinder: (1) Ilma, geb. 4. August 1876.
(2) Edmund, geb. 2. August 1880.
(3) Ilona Maria Johanna Clotilde, geb. 1. Januar 1890.

} Besitzen gemeinschaftlich das Gut Felsö-Hidvég.

2) Katharina, geb. 16. November 1855, verm. mit Ladislaus von Kovács.

3) Béla Andreas Koloman Wolfgang Maria, geb. 19. Februar 1867, Besitzer der Güter Csámpa und Mária-major, verm. 21. November 1888 mit
Maria Anna, geb. 24. Oktober 1868, des Ludwig Koller Edlen von Granzow, Kön. ungar. Ministerialrats, und der Maria geb. Edlen von Szalay Tochter.
Sohn: Andreas Koloman Ludwig Stefan Maria, geb. 8. August 1889.

Jetzer, s. Fleschner-Jetzer.

Jöchlinger von Jochenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Wappenbrief mit Lehenartikel im März 1576, Reichsadel mit dem Prädikat „von Jochenstein" und Wappenverbesserung d. d. Prag 19. Mai 1590 (s. Jahrg. 1879, S. 392), adlige Wappenverbesserung und steirische Landmannschaft 1598, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Neustadt 20. November 1634, Landmannschaft von Kärnten 3. Dezember 1636, Bestätigung des Prädikats „Jochenstein, Freiherr von Pfannberg, Herr auf Hartenstein und Leissling" 14. August 1652. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 188.]

† Felix Freiherr Jöchlinger von Jochenstein auf Pfannberg und Hartenstein (geb. 4. Januar 1786, † 22. April 1846, K. K. Kämmerer, verm. I) 3. Juni 1808 mit Marie Wilhelmine [geb. 1. Juni 1789, † 26. August 1809], des † Franz Xaver Grafen von Ursenbeck-Massimo und der † Maria Anna geb. Gräfin Christalnigg von und zu Gilitzstein Tochter; II) 3. Februar 1815 mit Maria Gräfin Batthyáni von Németújvár [geb. 21. Juli 1781, † 23. Juli 1849], Besitzerin von Wernberg in Kärnten, K. K. StkrD.).
Töchter: a) 1r Ehe: 1. Emerentia Johanna, geb. 6. August 1809, verm. 26. August 1839 mit Jacob Kull, Gutsbesitzer auf dem Lenzhof im Hart bei Graz.
— b) 2e Ehe: 2. Johanna, geb. 1. November 1815, Mitbesitzerin des Gutes Tamtschach in Oberkärnten, K. u. K. StkrD., verm. 3. November 1839 mit Friedrich Grafen Orsini von Rosenberg († 13. April 1887), K. K. Kämmerer und Major a. D. (s. Goth. Hofkalender, II. Abt.).
3. Ernestine, geb. 6. Juli 1818, Mitbesitzerin der Herrschaften Tamtschach und Aichlberg in Oberkärnten, K. u. K. StkrD., verm. 23. April 1838 mit Adolf Grafen von Wagensperg († 5. Februar 1888), Oberst-Erblandmarschall in Kärnten 2c.

John.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 399.]

Anton Max Friedrich Freiherr von John, geb. 5. November 1849.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Caroline Auguste Friederike (geb. 24. Juli 1851 zu Florenz, † im Jahre 1889 zu Klagenfurt), verm. 21. Januar 1873 mit Hugo Scherian, K. u. K. Oberstleutnant im Inf.-Reg. Graf Khevenhüller Nr. 7.
2. Friedrich Albert, geb. 11. Februar 1854 zu Bologna, K. u. K. Linienschiffsleutnant, verm. 1884 mit

Adele Kühnell, geb. 25. November 1862. [Pola.]

Tochter: Anna Henriette Antonie, geb. 20. August 1885 zu Pola.

3. Maria Theresia, geb. 29. Oktober 1855 zu Bologna, verm. 4. September 1876 zu Wien mit Gustav Gerstel, K. K. Betriebsdirektor der Staatseisenbahn zu Wien.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

4. Ida Maria Emma, geb. 15. Februar 1876 zu Wien.

Stiefmutter.

Anna geb. Gräfin von Orsini und Rosenberg, geb. 15. Oktober 1841 (s. Goth. Hofkalender, II. Abt.), verm. 24. Mai 1873 zu Graz mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 20. November 1815 zu Bruck an der Leitha in Niederösterreich, † 25. Mai 1876), K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Feldzeugmeister und Chef des Generalstabs, auch Inhaber des 76. Inf.-Reg. (war verm. in erster Ehe 27. Oktober 1849 mit Antonia [geb. 27. September 1827 zu Krakau; evangelisch; † 6. September 1871 zu Graz], des † Dr. Max Ritters von Weiße, K. K. Universitätsprofessors a. D. und Direktors der Sternwarte zu Krakau, und der Caroline geb. Lierhammer Tochter).

Jordis von Lohausen.

[Katholisch. — Österreich — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 15. Juni 1839, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Lohausen" 15. Mai (Diplom d. d. Wien 8. November) 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 341.]

Heinrich Alexander Maria Freiherr Jordis von Lohausen, geb. 14. August 1855, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 7. Januar 1882 mit

Franziska Beyer, geb. 20. Juni 1862. [Liezen in Steiermark.]

Geschwister.

1. Melanie Anna Constantia, geb. 12. Mai 1858, verm. 3. Septbr. 1877 zu Tüchern in Steiermark mit Wilhelm Grafen von Attems-Petzenstein, K. K. Hauptmann im steirischen Landwehrschützenbataillon Marburg Nr. 21.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Otto Franz Anton, geb. 1. Juli 1859, K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. Leopold II., König der Belgier, Nr. 27.
3. Camillo Maria Leopold, geb. 4. Januar 1866, K. u. K. Leutnant der Reserve des Feldjägerbataillons Nr. 19.
4. August Maria Venantius, geb. 24. Juli 1867, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment Frhr Edelsheim-Gyulai Nr. 4.

Mutter.

Maria Franziska geb. Freiin Siegler von Eberswald, geb. 29. März 1835, verm. 4. Oktober 1853 mit dem Frhrn Johann Victor (geb. 23. April 1812 zu Cilli, † 11. Januar 1890), K. K. Hofrat a. D. [Graz.]

Jósika von Branyitska.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen) und Österreich. — Altes siebenbürgisches Adelsgeschlecht; siebenbürg. Frhr. 12. April 1699. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 393.]

I. Linie.

Nikolaus Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 1821 (des 27. Februar 1865 † Frhrn Nikolaus, K. K. Kämmerers, Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. 1851 mit
Katharina Zarevicz.

Brüder.

1. Géza, geb. 1824.
2. Leo, geb. 1827, verm. mit Clementine Freiin Kendeffy von Malomvicz († 1875).
   Tochter: Irene, geb. 1853, verm. 1876 mit Samuel Frhrn Jósika von Branyitska, Obergespan des Klausenburger Komitats (siehe III. Linie).
3. † Julius (geb. 1835, † 1872), vorm. K. K. Oberleutnant, verm. mit Therese Késmarki.

Vatersbruders-Sohn.

Koloman, verm. mit Minka Gräfin Waß de Czege.

II. Linie.

Andor Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 20. Juni 1851 (des † Frhrn Paul Sohn), verm. 24. Juni 1875 zu Klausenburg mit
Anna Freiin Wesselényi von Hadad, geb. 25. Februar 1856.
Söhne: 1. Julius, geb. 13. Februar 1877.
2. Gabriel, geb. 24. März 1878.
3. Andor, geb. 14. Februar 1880.
4. Aladár, geb. 24. Februar 1882.

III. Linie.

Ludwig Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 19. März 1807, K. u. K. Kämmerer und GRat, vormal. Obergespan des Klausenburger Komi-

tats, verm. I) 1837 mit Franziska Gräfin Haller von Hallerstein († 1841); II) 1847 mit
Adele Gräfin Bethlen von Bethlen, geb. 1825, K. u. K. StkrD.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Josefine, geb. 1839.
— b) 2r Ehe: 2. Samuel, geb. 23. August 1848, K. u. K. Kämmerer, Mitglied des Kön. ungar. Oberhauses und Obergespan des Klausenburger Komitats, verm. 1876 mit
Irene Freiin Jósika von Branyitska, geb. 1853 (s. I. Linie).
3. Rosalie, geb. 21. Dezember 1851, verm. 1871 mit Theodor Frhrn Bornemisza von Nagy-Kászon
4. Ludwig, geb. 3. April 1853.
5. Gabriel, geb. 16. Februar 1854, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant der Reserve des Husarenregiments Nikolaus Großfürst von Rußland Nr. 2, verm. 13. Juni 1882 mit Valerie Gräfin von Waldeck (geb. 26. August 1858 zu Tisa-Roff, † 19. April 1888).
6. Elisabeth, geb. 27. Juni 1864.

Jovanović.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 20. Dezember 1865, österr. Frhr. d. d. Lissa 12. Mai 1875 (Diplom d. d. Wien 3. Februar 1879). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 390.]

† Stefan Freiherr von Jovanović (geb. 5. Januar 1828 zu Pazariśce in Kroatien, † 8. Dezember 1885 zu Zara in Dalmatien), K. K. Statthalter und Militärkommandant des Königreichs Dalmatien, Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 43, verm. 13. August 1863 zu Rovigo mit
Theodora, geb. 12. Juni 1845 zu Werschetz im Banate, des † Georg Theodor von Pestjere und der † Regina geb. Jagodits von Kernjetsca Tochter.
Tochter: Theodora Stefanie Maria, geb. 22. Oktober 1867 zu Vinkovce.

Jovits (Jović) von Siegenberg.

[Griechisch-orientalisch. — Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Siegenberg" 29. September 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 400.]

Theodor Freiherr Jovits von Siegenberg, geb. 29. Januar 1828, K. K. Major a. D., verm. 7. November 1855 mit
Antoinette Miénta de Mikolajewicz, geb. 26. Dezember 1837. [Alt-Bécse in Ungarn.]
Kinder: 1. Euphemie, geb. 26. Dezember 1857, verm. 15. Novbr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1874 mit Sima (Simon) Micsin, K. u. K. Oberleutnant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8.
2. Alexander, geb. 23. Februar 1862.
3. Wladislaw, geb. 14. Oktober 1863, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment Kaiser Franz Joseph Nr. 1.
4. Anton, geb. 3. April 1866, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment Albert Eduard Prinz von Wales Nr. 12.
5. Marie, geb. 5. September 1867.
6. Stefanie, geb. 30. Juli 1871.
7. Olga, geb. 25. Februar 1873.

Stiefmutter.

Marie, geb. 2. August 1814, des † Beamten Josef Edlen von Budá Witwe, geb. Klöckner, verm. 1. November 1851 mit dem Frhrn Alexander (geb. 10. September 1794, † 16. September 1873, K. K. Generalmajor a. D., war verm. in erster Ehe 19. Juni 1825 mit Anna Millutinovits von Milovsky, Freiin von Weichselburg [geb. 6. Mai 1806, geschieden 1836]).

Vatersschwester.

Martha, geb. 8. Juni 1791.

Jud.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Schweiz. — Adel und Frhr. (im Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen) 1. Februar 1856. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 471.]

† Hans Heinrich Freiherr von Jud (geb. 21. Mai 1825, † 13. Januar 1864), Hauptmann im eidgenössischen Generalstab, verm. 26. Februar 1856 mit
Charlotte Prinzessin zu Schwarzburg-Sondershausen, geb. 7. September 1816 (s. Goth. Hofkalender, I. Abt.), Besitzerin des sogenannten Glockenthals bei Thurn in der Schweiz. [Bern.]

Juncker.

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Böhmen). — Wappenbestätigung und Verbesserung mit goldener Krone d. d. Wien 30. Juni 1483, Adelstand und Wappenbestätigung (ein vermehrtes quadriertes Wappen) d. d. Prag 12. Januar 1562, Adelsbestätigung mit Wiederherstellung des alten (einfachen) Wappens 10. Februar 1565; Bestätigung des Ritterstandes mit dem Prädikat „von Ober-Conreut" d. d. Speyer 7. September 1570; Reichsfrhr. (im kurbayr. Reichsvikariat) d. d. München und Mannheim 10. Juni 1741. — Geschichtl. Übersicht, Standeserhebung, Beschreibung des Wappens und Angabe der Grundbesitzungen in Bayern und

Böhmen s. im Jahrg. 1857, S. 350; vgl. auch Jahrg. 1858, S. 296, und Jahrg. 1868, S. 389.]

I. (Jüngere, Woppenhofer) Linie: Juncker-Bigatto.

[Böhm. Frhr. mit Namen- und Wappenvereinigung „Bigatto" d. d. Wien 16. März 1814, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 24. Juni 1814. — Die ältere Abstammung s. im Jahrg. 1857, S. 355.]

Carl Anton Freiherr von Juncker-Bigatto, geb. 17. Februar 1819, Besitzer der Herrschaft Schweißing mit Oschelin in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. Dezember 1851 mit Maria Anna Freiin von Berger auf Moosdorf (geb. 21. August 1830, † 14. April 1883). [Schloß Schweißing bei Pilsen in Böhmen.]

Kinder: 1. Amalia Carolina, geb. 29. Oktober 1852.
2. Johanna, geb. 25. Juli 1854.
3. Ottokar Clemens Wenzel Leo, geb. 11. April 1864.

Geschwister.

1. Philippine Amalie, geb. 12. Juli 1822, verm. 21. Mai 1842 mit Wilhelm Frhrn von Frank auf Hohenkemnath, Zandt und Wilhofen bei Amberg († 20. Februar 1846); wiederverm. 8. Februar 1848 mit Constantin Frhrn von Podewils (evangelisch; † 12. Dezember 1887), Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D. [Landshut.]
2. Adelheid Maria Josepha, geb. 18. August 1823, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 21. Mai 1848 mit Oswald Ritter von Wilhelm auf Wildstein († 10. Juli 1858), Kön. bayr. Kammerjunker; wiederverm. 6. Juni 1860 mit Hugo Frhrn von Herman (evangelisch; † 25. Juli 1890 zu Ansbach), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräsidenten von Mittelfranken mit dem Prädikat „Exzellenz".
3. Theodor, geb. 10. April 1831, Besitzer des landtäfligen Gutes Schödt (Schüttübet) in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Leutnant a. D., verm. 19. Oktober 1880 zu Regendorf in Bayern mit Theresia Gräfin von Oberndorff, geb. 11. August 1842, K. u. K. StkD.

Tochter: Helene Maria Fortunata Theresia Theodora Franziska Candida, geb. 3. Oktober 1883.

Stiefmutter.

Theresia geb. Allebrand, geb. 17. Juni 1819 (evangelisch), verm. 28. April 1836 mit dem Frhrn Clemens (geb. 2. Dezember 1794, † 9. Juli 1876), Herrn auf Schödt, Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 25. März 1818 mit Amalia Josepha Freiin von Berger [geb. 20. Januar 1798, † 21. Februar 1834]). [Regensburg.]

Vatersgeschwister.

1. † Sigmund Josef (geb. 25. Februar 1799, † 5. Dezember 1881, Herr auf Holzheim, Woppenhof und Spindlhof in der bayr. Oberpfalz, Ehrenritter des souv. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, Major à la suite und Landwehroberst älterer Ordnung, verm. I) 1821 mit Amalia von Rieben a. d. H. Brunn in Mecklenburg-

Schwerin [† 20. Dezember 1844]; II) 21. Mai 1852 mit Carolina Bürgl [† 24. Januar 1886]).

Kinder 1r Ehe: 1) † Clemens Wenceslaus (geb. 2. Juni 1822, † 21. November 1886), Kön. bayr. Oberkontrolleur a. D., verm. I) 1867 mit Babette Kaserer († 14. Novbr. 1873); II) mit Maximiliane Freiin von Hirschberg, geb. 11. März 1837. [Spindlhof.]

Kinder 1r Ehe: (1) Sigmund, geb. 2. Mai 1869.
(2) Clemens, geb. 30. Dezember 1870.
(3) Ernestine, geb. 25. Mai 1873.

2) Philippine Amalie, geb. 19. August 1823, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.

3) † Sigmund (geb. 10. September 1829, † 11. Juli 1870, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 8. August 1857 mit Wilhelmine Wiedmann [evangelisch; † 7. Februar 1884]).

Söhne: (1) Carl Sigmund, geb. 30. August 1858, Kön. bayr. Leutnant im 16. Inf.-Reg.
(2) Ludwig Carl Sigmund, geb. 4. Oktober 1861, Kön. bayr. Zahlmeister im Infanterie-Leibregiment.

4) † Adelheid (geb. 6. März 1832, † 23. Juni 1889 zu München), verm. 10. April 1860 mit Franz Forthuber, Kön. bayr. Ober-Bauamtmann a. D.

5) Hermann, geb. 24. Oktober 1835, Herr auf Spindlhof, verm. 6. Februar 1867 mit
Elise von Kyrein, geb. 21. Juni 1844.

Kinder: (1) Ludmilla, geb. 2. November 1868.
(2) Hermine, geb. 25. Dezember 1869.
(3) Sigmund, geb. 6. August 1872.
(4) Fritz, geb. 6. Mai 1873.
(5) Amalie, geb. 1. Mai 1874.
(6) Philippine, geb. 17. Februar 1878.
(7) Elise, geb. 21. Dezember 1879.
(8) Clement, geb. 13. August 1880.
(9) Maximilian, geb. 9. Mai 1883.
(10) Alwine, geb. 24. Dezember 1886.

6) Otto, geb. 1838, Gutsbesitzer auf der Insel Java, verm. mit
. . . . . .

Kinder: ? . . . . . .

2. † Walburga (geb. 26. Juli 1801, † 8. September 1889 zu Regensburg, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).

II. (Ältere Ruprechtsreuter) Linie: Juncker-Oberconreut.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 31. März 1810. — Die nähere Abstammung s. im Jahrg. 1857, S. 354.]

† Georg Adam Moritz Freiherr von Juncker-Oberconreut (geb. 3. Mai 1796, † 26. Dezember 1875 zu München [des 1836 † Frhrn Christof, Kön. bayr. Kämmerers und Oberforstmeisters, Sohn], Herr auf Ruprechtsreut in Bayern, Kön. bayr. Bezirksgerichtsdirektor

a. D., verm. 19. November 1821 mit Amalie Freiin von Sazenhofen [geb. 8. Januar 1796, † 4. März 1861]).

Töchter: 1. Elise, geb. 3. September 1822, verm. 18. Oktober 1841 mit Josef von Schad zu Nebl und Holzkirchen, Kön. bayr. Oberbergrat und Oberbergmeister zu Amberg.

2. Amalie, geb. 10. September 1827, verm. 4. Januar 1849 mit Nepomuk von Neumayer, Kön. bayr. Generalmajor a. D.

Jungenfeld, s. Gedult von Jungenfeld.

Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg.

(Erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 5. August 1569 (vom Kaiser Maximilian II. für Sylvester Juritsch, Anführer der Uskoken), Reichsfrhr. mit „Herr auf Strugg und Alt-Guettenberg", sowie Wappenvermehrung mit dem der Schnitzenbaum d. d. Wien 11. März 1634. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 193.]

† Franz Sales Victor Freiherr Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg (geb. 4. September 1775, † 31. August 1854, Herr auf Radelstein und Pletterje in Krain, K. K. Kämmerer und jubil. Hofrat zu Graz, verm. 15 September 1805 mit Erneſtine [geb. 13. August 1776, † 26. Juni 1843], des † Max Josef Grafen von Thurn-Valsássina-Como-Vercelli, Frhrn zum Kreuz, und der † Barbara geb. Gräfin von Wildenstein Tochter, K. K. SikrD.).

Tochter: † Caroline (geb. 22. September 1817, † 29. September 1887 zu Graz, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Prag).

Jurković.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 23. Mai 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 300.]

Martin Freiherr von Jurković, geb. 10. November 1832.

Brüder.

1. Marcus, geb. 10. September 1837, K. K. Hauptmann a. D.
2. Daniel, geb. 20. Juli 1839.

Mutter.

Maria, geb. 27. Januar 1815, des Kaufmanns Franz Janusić Tochter, verm. mit dem Frhrn Vaul (geb. 1812 zu Berlog in den österr. Küstenlanden, †), K. K. Hauptmann a. D. [Zengg in Kroatien.]

Kaager von Stampach, s. Jahrg. 1890, S. 389.

Kageneck, s. Jahrg. 1890, S. 389.

Kaiser.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 25. April 1866, österr. Frhr. d. d. Wien 28. März 1879 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881. S. 407.]

† Ignaz Freiherr von Kaiser (geb. 11. März 1817 zu Wien, † 5. November 1884 ebendaselbst, vormal. K. K. Sektionschef des Obersten Rechnungshofes für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, verm. 21. Mai 1845 zu Wien mit Laura Leyrer [geb. 10. März 1821 zu Wien, † 19. November 1871]).

Tächter: 1. Ludovica Anna Maria, geb. 25. August 1846 zu Wien.
2. Maria Eleonora Cäcilia, geb. 22. November 1849 zu Wien.

Kaiserstein.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Prag 18. November 1577, rittermäßiger Adelsstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von Kaiserstein" und der Erlaubnis, mit rotem Wachs zu siegeln, d. d. Prag 18. April 1608 (für Hans Khayser, Richter und Bürgermeister der Stadt Wiener-Neustadt in Niederösterreich); Reichsritter d. d. Wien 12. August 1629; Aufnahme in das niederösterr. ständische Konsortium 20. Januar 1651 (für Johann Georg von Kayserstein auf Innerstain) und unter die Landmannschaft im Ritterstande von Österreich ob der Enns 10. Mai 1661 (für denselben); Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. nebst Wappenvermehrung (Wappen Flußhardt) d. d. Wien 9. September 1665. — Besitz: die Majoratsherrschaften Starckstadt (0,84 QM., 11 Dtsch.) im Kreise Königgrätz in Böhmen und Tentschach in Kärnten. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864. S. 405.]

Helfried Freiherr von Kaiserstein, geb. 31. Mai 1855, Majoratsnutznießer, verm. mit
....., des Dr. jur. Pongratz Tochter.

Mutter.

Maria geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 6. Dezember 1833, K. u. K. StkrD. und PD. und Geh. Ratsfrau, verm. 4. Februar 1850 mit dem Frhrn Carl (geb. 26. April 1824, †), Majoratsnutznießer. [Starckstadt.]

Vaterschwester.

Primitive, geb. 24. Januar 1823, verm. 23. August 1843 mit Ludwig Frhrn von Villa-Secca, Navarro d'Andrade.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kakonyi von Kakony und Tsipp.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel mit dem Prädikat „von Tsipp und Kakony" 1609, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1826, ungar. Baronat d. d. Weinzierl 4. August 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 195.]

Stefan Franz Freiherr Kakonyi von Kakony und Tsipp, geb. 21. November 1820.

Schwester.

Christina Franziska, geb. 20. Juli 1825.

Mutter.

Antonia Elisabeth, geb. 9. Mai 1792, des † Josef Matthäus Mihalovits de Oravitza et Görtsöny Tochter, verm. 19. November 1819 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 3. Dezember 1771, † 17. März 1829), K. K. Oberstleutnant.

Kalchberg, s. Kalchegger.

Kalchegger von Kalchberg.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark und Krain). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Kalchberg" d. d. Wien 30. Dezember 1760, Landmann von Steiermark 6. August 1763; desgleichen von Krain 14. September 1846, österr. Frhr. d. d. Wien 4. Oktober 1861. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1867, S. 448; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 290.]

Adolf Freiherr (Kalchegger) von Kalchberg, geb. 8. Dezember 1840, K. K. Rittmeister der Landwehr und Oberoffizial der K. K. österr. Staatsbahnen, verm. 25. Mai 1871 mit

Amanda, geb. 4. Dezember 1840, des † Anton Schlechter, K. K. Finanzrats und Hauptzollamts-Direktors zu Graz, Tochter.

Geschwister

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Rosine, geb. 31. Mai 1835.

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

2. Victor, geb. 14. Oktober 1843, K. K. Ministerialrat im Handelsministerium, verm. 12. Juli 1871 mit

Ida, geb. 19. Oktober 1850, des † Constantin Sautier, Bankiers zu Freiburg im Breisgau, Tochter.

Mutter.

Franziska geb. Freiin von Schmidburg, geb. 6. Mai 1814, verm. 16. November 1839 mit dem Frhrn Franz (geb. 8. Februar 1807, † 12. Juli 1890 zu Graz), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Unter-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

staatssekretär im Finanzministerium (war verm. in erster Ehe 17. Juni 1834 mit Rosine [geb. 15. November 1805 zu Paris, † 4. Oktober 1835], des Gabriel Schmidt, Bankiers zu Paris, und der Anna geb. Edlen von Frank Tochter).

Kalkhof.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsfrhr. 21. August 1794. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 292.]

† Anton Josef Freiherr von Kalkhof (geb. 30. August 1779, † 30. Januar 1866 [des † Frhrn Anton Moritz, Kaiserl. Geh. Reichsreferendars, und der † Eva Sabina geb. von Straub Sohn], vormal. K. K. Direktor des Archivs und der Registratur der reichshofrätl. Indizien, dann der Reichslehen und Gradialakten, K. K. Legationsrat a. D., verm. mit Luise von Dangries [geb. 1806, † 25. Februar 1880 zu Meran]).

Kinder: 1. † Emil (geb. 1828, † 18. Oktober 1865), K. K. Rittmeister bei Prinz Carl von Preußen Kürassierregiment Nr. 8, verm. 12. Mai 1864 mit

Linda Caroline, geb. 18. Februar 1841 (lutherisch), des Adam Laurenz Clergheb de Nemes-Tacskánd, K. K. Sektionsrats, und der Wilhelmine geb. Ebeling Edlen von Dünkirchen Tochter. [Numa.]

2. Laura, geb. 1831.

3. Alphe, geb. 19. August 1834, verm. 29. Oktober 1856 mit Eduard Frhrn von Valois († 3. Dezember 1857), Kön. württemberg. Rittmeister im 2. Reiterregiment. [Stuttgart.]

Des † Frhrn Anton Bruder.

† Carl († 26. April 1856, verm. mit Caroline von Edel [† 30. November 1848]).

Tochter: Sofie Therese Philippine Sabine, geb. 15. November 1815, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 10. Juni 1845 mit Friedrich Frhrn von Tautphöus († 17. November 1862), Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Kalliányi de Kalyán.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 10. Juli 1700, bestätigt 21. Februar 1769, österr. Frhr. d. d. Wien 22. Juli 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 358.]

Coloman Josef Anton Ernst Freiherr Kalliányi de Kalyan, geb. 6. Februar 1831 zu Kremsier, K. K. Hauptmann a. D., verm. 16. Dezember 1871 zu Wien mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Therese, geb. 1. Januar 1844, des Ernst von Malyevacz und der Therese geb. Vogl Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Josef Emanuel Coloman Eugen Ernst, geb. 30. Novbr. 1872 zu Wien.

2. Emanuel Josef Coloman Eugen Raimund, geb. 13. März 1875 zu Wien, Zögling der K. u. K. Militär-Oberrealschule zu Weißkirchen in Mähren.

3. Else Apollonia Theresia, geb. 19. November 1881 zu Wien.

Geschwister.

1. Maria Anna Christina, geb. 23. Juli 1829 zu Verona, verm. 12. Oktober 1858 mit Anton Püschel von Felsberg, K. K. Oberst a. D. [Wien.]

2. Mathilde Ludovica Franziska Eva, geb. 24. Dezember 1834 zu Eperies, verm. 7. Juni 1865 mit Alexander Szerdahélyi de Szerdahély († 3. November 1877), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

3. Eugen Adolf Aloys, geb. 21. September 1836 zu Mailand, K. K. Major a. D., verm. 11. Februar 1874 mit Maria Ferdinanda Anna (geb. 19. Oktober 1853, † 27. Juni 1880), des Peter von Szüts und der Barbara geb. Zuber von Nánhegyesel Tochter. [Wien.]

Sohn: Eugen Josef Victor Emanuel Peter Cajetan, geb. 7. August 1876 zu Stuhlweißenburg. [Wien.]

Mutter.

Apollonia Ignatia Patentia, geb. 31. Juli 1802, des Johann Horváth von Levkotz und Abrahámfalva und der Franziska geb. Roskoványi de Roskován Tochter, verm. 21. Oktober 1828 mit dem Frhrn Josef Anton (geb. 9. Novbr. 1786, † 5. Februar 1859), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.

Kallina von Urbanow.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Urbanow" d. d. Wien 10. Februar 1869, österr. Frhr. 18. April (Diplom d. d. Wien 20. August) 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 359.]

Aloys Freiherr Kallina von Urbanow, geb. 11. Januar 1843 (des 6. Januar 1885 † Frhrn Aloys, K. K. Ministerialrats a. D., Sohn), K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Prag, verm. 11. Juni 1870 mit

Bertha Pauk, geb. 25. Oktober 1847.

Sohn: Amilian, geb. 26. November 1871.

Geschwister.

1. Ismene, geb. 7. Dezember 1840, verm. 17. April 1875 mit Johann Edelmann, K. K. Ministerialrat im Justizministerium.

2. † Victor (geb. 20. Februar 1845, † 24. November 1875 zu Meran), Dr. jur., K. K. Hof- und Gerichtsadvokat, verm. mit

Bettina, geb. 19. September 1854, des Josef Kutschera Ritters von

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Aichlandt, K. K. Statthalterei-Vizepräsidenten bei der niederösterr. Statthalterei zu Wien, Tochter.
Tochter: Elsa, geb. 29. Januar 1874.

Kanne, s. Jahrg. 1890, S. 391.

Kap-herr.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen, Preußen (Provinz Posen) und Mecklenburg-Schwerin. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 27. Juli 1868 — Das Rittergut Lockwitz (245 Hekt.) bei Dresden wurde, mit einer Familienkapital-Stiftung verbunden, vom † Frhrn Carl Johann (s. unten) zum Fideikommiß konstituiert. Ferner hat der Vater desselben (Frhr Hermann, † 30. Oktober 1877) eine Familien-Seniorats-Stiftung begründet. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 412.]

Hermann Thomas Freiherr von Kap-herr, geb. 13. Juni 1854 (des 25. August 1887 zu Gastein † Frhrn Carl Johann, Nutznießers des Fideikommisses Lockwitz ꝛc. ꝛc., Sohn), Nutznießer des Fideikommisses Lockwitz, Mitbesitzer der Güter Klein-Vielen mit Hartwigshof, Adamsdorf und Liepen in Mecklenburg-Schwerin und der Herrschaft Wronke in der Provinz Posen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des Königs-Ulanenregiments (1. hannov.) Nr. 13, verm. 17. Juni 1883 zu Dresden mit
Helene Gräfin von Bünau, geb. 19. September 1856. [Schloß Lockwitz bei Dresden.]
Kinder: 1. Amelie Helene, geb. 16. März 1885 zu Dresden.
2. Margarethe Olga, geb. 12. September 1886 zu Klein-Vielen.
3. Richard Hermann Karl Rudolf, geb. 29. Mai 1889 zu Lockwitz.

Geschwister.

1. Carl Johann, geb. 27. Oktober 1856, Mitbesitzer der Güter Klein-Vielen c. p. und der Herrschaft Wronke, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 29. September 1887 zu Altenberga mit
Martha Freiin von Rothkirch und Trach genannt von Schwarzenfels, geb. 29. Dezember 1868. [Schloß Neudorf.]
Kinder: 1) Carl-Alexander Hermann, geb. 5. Dezember 1888 zu Neudorf.
2) Marie Martha Auguste Amelie, geb. 2. Januar 1890 zu Neudorf.
2. Richard Johann, geb. 24. Juli 1859, Mitbesitzer der Güter Klein-Vielen c. p. und der Herrschaft Wronke, Kön. preuß. Leutnant im Leib-Gardehusarenregiment.
3. Ida Maria, geb. 31. Juli 1860, verm. 24. September 1878 zu Lockwitz mit Georg von Criegern, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 1. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100.
4. Olga Erneſtine, geb. 31. August 1862.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Alfred Louis, geb. 5. August 1864, Mitbesitzer der Güter Klein-Vielen c. p. und der Herrschaft Wronke, Kön. preuß. Leutnant im Leib-Gardehusarenregiment.
6. Oswald Carl, geb. 18. September 1868, Mitbesitzer der Güter Klein-Vielen c. p. und der Herrschaft Wronke, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Königs-Ulanenregiment (1. hannov.) Nr. 13.
7. Hermine Elisabeth, geb. 4. Februar 1871.

Vatersbrüder.

1. † Hermann Friedrich (geb. 25. April 1830 zu St. Petersburg, † 27. Mai 1885, Besitzer der Rittergüter Bärenklause (nunmehr veräußert) und Golberode bei Kreischa im Königr. Sachsen, verm. I) 17. Mai 1856 mit Elisabeth Lappenberg [geb. 25. Februar 1833, † 6. Juni 1872]); II) 25. April 1876 zu Dresden mit Alma Baronin von Krüdener, geb. 25. März 1854 zu Karkeln in Livland; wiederverm. 15. Februar 1888 zu Dresden mit Bruno von Gersdorff a. d. H. Dangeln in Livland, cand. cam.

   Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hans (Johannes) Georg Hermann, geb. 3. April 1857, Dr. phil., Privatdozent an der Kön. Universität zu Göttingen, verm. 28. Februar 1884 zu Dresden mit Alexandrine Freiin von Meyern-Hohenberg, geb. 27. Dezember 1855.

   Kinder: (1) Hans Hermann, geb. 5. März 1885.
   (2) Elisabeth Margarethe, geb. 13. August 1886.
   (3) Margarethe, geb . . . . . 1889.

   2) Robert Hermann, geb. 1. Juli 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im Husarenregiment von Zieten (brandenburg.) Nr. 3, verm. 17. Juni 1886 zu Metz mit Therese, geb. 28. Oktober 1864 zu Breslau, des Heinrich von Rosenberg, Kön. preuß. Generalleutnants und Inspekteurs der 2. Kavallerie-Inspektion, und der Johanna geb. von der Marwitz Tochter.

   Töchter: (1) Elisabeth, geb. 2. August 1887 zu Rathenow.
   (2) Felicitas, geb. 16. März 1889 zu Rathenow.

   3) Charlotte Marie Julia, geb. 9. September 1861, verm. 16. November 1881 mit August Frhrn Sartorius von Waltershausen, Dr. jur. et phil., ordentl. Professor in der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät an der Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg.

   4) Hermann Carl, geb. 3. August 1863, Dr. jur., Referendar. [Straßburg i. E.]

   5) Walther Wolfgang, geb. 30. März 1865, Kön. preuß. Leutnant im Husarenregiment von Zieten (brandenburg.) Nr. 3.

   6) Elisabeth Marie Amelia, geb. 3. Juli 1867, verm. 17. Dezember 1887 zu Zürich mit von Schack, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Nr. 2.

   — b) 2r Ehe: 7) Egon Georg, geb. 30. Oktober 1877.

   8) Herbert Bodo, geb. 19. April 1881.
2. Johann Christian, geb. 6. November 1837 zu St. Petersburg,

Gutsbesitzer auf Prohlis und Torna bei Dresden, verm. 28. Januar 1869 mit
Charlotte Pflug, geb. 14. Mai 1843.
Söhne: 1) Victor Hermann, geb. 19. April 1871.
2) Johann Carl Hermann, geb. 15. Juni 1872 zu Prohlis.

Kappel von Savenau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Savenau" d. d. Wien 13. Juni 1855, österr. Frhr. 15. Januar 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1886, S. 392.]

Carl Borromäus Maria Josef Wenzel Freiherr Kappel von Savenau, geb. 3. Februar 1837, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 5. Juni 1867 zu Wien mit Franzisca de Paula Anna Augusta (geb. 15. Juni 1836, † 26. Oktober 1888 zu Graz), des Heinrich Edlen von Martiny, K. K. Oberst a. D., und der Franzisca geb. Barbazza de Castel-Viscardo Tochter und verwitweter Mayr Edlen von Melnhof. [Graz.]

Söhne: 1. Carl Borromäus Maria Vincenz Franz de Paula, geb. 10. März 1868 zu Wien, K. K. Finanzpraktikant.
2. Leopold Maria Carl Borromäus Franz de Paula, geb. 27. März 1875 zu Graz.

Schwester.

Anna Carolina Borromäa, geb. 6. Dezember 1833.

Mutter.

Carolina Borromäa Maria Anna Franzisca Agnes geb. Lichtner, geb. 21. Januar 1806, verm. 13. Februar 1833 mit dem Frhrn Vincenz (geb. 17. Dezember 1798 zu Graz, † 8. August 1868), K. K. Sektionschef im Finanzministerium a. D. 2c.

Karaisl von Karais.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Karais" 31. März (Diplom d. d. Wien 11. Juni) 1836, österr. Frhr. d. d. Wien 14. Oktober 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 352.]

Carl Felix Franz Maria Freiherr Karaisl von Karais, geb. 25. Juli 1866 zu Klagenfurt, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Graf Montecuccoli Nr. 8.

Geschwister.

1. Kunigunde Maria Florianne, geb. 6. Februar 1868 zu Graz, verm. 15. Mai 1884 zu Jungbunzlau mit Emil Edlem von Schutter-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

stein, K. u. K. Oberleutnant und Ergänzungs-Bezirksoffizier beim Inf.-Reg. Nr. 36.
2. Paula Mathilde Florianne Maria, geb. 19. Juni 1872 zu Olmütz.
3. Anna Maria Florianne, geb. 5. Juni 1874 zu Olmütz.
4. Franz de Paula August Florian Maria, geb. 13. August 1876 zu Riva in Südtirol.

Mutter.

Florianne geb. Freiin von Longo-Liebenstein, geb. 3. Juni 1835, verm. 12. Oktober 1863 zu Klagenfurt mit dem Frhrn Franz de Paula Maria Adolf (geb. 19. August 1830 zu Triest, † 18. Februar 1890 zu Olmütz), K. K. Generalmajor z. Disp.

Vatersbruder.

† August (geb. 2. Dezember 1824 zu Wien, † 22. April 1884 ebendaselbst), Marianer des Deutschen Ordens, Büreauchef der K. K. Nordwestbahn zu Wien, verm. 26. August 1856 mit
Maria Theresia Mathilde, des † Alexander Maria Frhrn Milges von Gronafeld, K. K. Oberst a. D., und der † Maria Anna Mathilde geb. Freiin Putz von Rolsberg Tochter.

Karg von Bebenburg.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Wappenbrief d. d. Regensburg 14. Juni 1594 (vom Kaiser Rudolf II.), Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 17. Juni 1615, bestätigt mit dem Prädikat „von Bebenburg" (Boibenburg) d. d. Wien 21. November 1621, erneuerte Bestätigung und Reichsritter d. d. Wien 11. August 1709, Reichsfrhr. (Übertragung eines erloschenen Diploms d. d. Wien 29. Novbr. 1698) d. d. Wien 15. Dezember 1731. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 196.]

I. Bayr.-Österreichische Linie.

1. Bayrischer Zweig.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 13. Mai 1813. — Abstammung s. Jahrg. 1855, S. 293.]

Clemens Freiherr Karg von Bebenburg, geb. 28. September 1821 (des 12. Juli 1846 zu München † Frhrn Theodor Marquard, Kön. bayr. Kämmerers und Polizeidirektors zu München, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsrat a. D., verm. 28. Oktober 1857 zu München mit Bruna Helena Charlotte Franziska Maria (geb. 28. Oktober 1837 zu München, † 12. September 1864), des † Johann Franz Josef von Handel, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters à la suite, und der † Charlotte Wilhelmine geb. Freiin von Krauß Tochter.
Tochter: Marie, geb. 15. September 1860 zu München, verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

15. April 1882 mit Constantin Frhrn von Gebsattel, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Ulanenregiment.

Geschwister.

1. Franz, geb. 7. Dezember 1828, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Josef, geb. 30. Mai 1833, Gutsbesitzer zu Reichenhall in Bayern, verm. 29. Oktober 1868 mit

Frances Isabella Frerichs, geb. 2. August 1847 zu Thirlestaine-Hall in England.

Kinder: 1) Gabriele Lucy, geb. 4. Mai 1870.
2) Elsa Luise, geb. 14. Oktober 1871.
3) Theodor Clemens Hubertus, geb. 28. Juni 1874.

3. Amanda, geb. 4. Novbr. 1839, verm. 21. Juni 1881 mit Moritz Carl von Peritzhoff, Besitzer des Schlosses Wernberg in der Oberpfalz, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

2. Österreichischer Zweig.

Franz Xaver Wenzel Freiherr Karg von Bebenburg, geb. 27. April 1809 (des 25. Oktober 1860 † Frhrn Franz de Paula, K. K. jubil. Appellationsgerichtsrats, Sohn).

Bruder.

Johann Friedrich Carl, geb. 30. April 1827.

Vatersbruder.

† Johann Nepomuk (geb. 3. April 1790, † 12. Juli 1857, K. K. Statthaltereirat und Landes-Grenzregulierungskommissar, verm. 11. November 1821 mit Katharina Richardson [geb. 7. Oktober 1798, † 30. März 1870]).

Söhne: 1. † John (Johann) Baptist Carl (geb. 30. Dezember 1822, † 18. Februar 1888, K. K. Rittmeister a. D., verm. 30. April 1855 mit Auguste Caroline von Düras [geb. 29. Mai 1832, † 13. März 1880]).

Kinder: 1) Katharina Amalie, geb. 14. August 1856.
2) Maria Katharina, geb. 23. Mai 1858.
3) Johann Friedrich, geb. 8. September 1859, K. u. K. Hauptmann im Generalstab des 5. Korpskommandos.
4) George Wilhelm, geb. 31. Januar 1862, K. u. K. Oberleutnant bei Frhr Piret de Bihain Dragonern Nr. 9.
5) Christine Luise, geb. 16. Oktober 1863.
6) Luise Katharine, geb. 12. Oktober 1865.

2. † George (geb. 18. September 1825, † 4. Dezember 1871), K. K. Rittmeister a. D., verm. 24. April 1871 mit

Ilka (Helene) Beniczky von Benicz, Micsinye und Pribócz, geb. 20. März 1851.

Tochter: Georgine Mathilde (Posthuma), geb. 13. März 1872.

3. Heinrich Aloys Wenzel, geb. 27. Oktober 1831, K. K. Rittmeister a. D., verm. 25. Februar 1865 mit

Marie Theresia Steffan, geb. 24. April 1846. [Wien.]

Kinder: 1) Heinrich Franz Johann, geb. 6. Dezember 1865.
2) Wilma Marie, geb. 28. Januar 1871.
3) Georg Friedrich, geb. 12. April 1874.
4) Arthur Friedrich Johann, geb. 21. März 1876.

II. Fränkische Linie.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Juli 1812.]

Carl Freiherr Karg von Bebenburg, geb. 18. Dezember 1859.

Geschwister.

1. Clementine, geb. 10. Januar 1861, Stiftsdame des K. K. adlig. weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Mathilde, geb. 28. September 1862.
3. Therese, geb. 12. Juli 1864.
4. Ludwig Maria Clemens Josef, geb. 26. Oktober 1868 zu Graz, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Frhr von Reinländer Nr. 24.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Lazarini, geb. 24. Dezember 1832, verm. 19. August 1858 mit dem Frhrn Ludwig Ferdinand Clemens (geb. 22. Februar 1832, † 29. Februar 1868), K. K. Kämmerer und Major a. D.

Vatersbruder.

† Maria Emil (geb. 24. November 1834, † 4. Januar 1882), K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 1871 mit
Eugenie Fleischl aus Wien. [Wien.]
Kinder: 1. Edgar, geb. 22. Dezember 1872.
2. Hannibal, geb. 19. Februar 1874.
3. Leonore, geb. 3. Januar 1876.

Urgroßvatersbruder.

† Carl Anton (geb. 25. April 1756, † 8. Juni 1835, Kön. bayr. Kämmerer und Major, verm. I) 9. Juni 1777 mit Albertine Christiane Freiin von und zu Egloffstein [geb. 15. September 1757, † 12. Juni 1810]; II) 7. Mai 1819 mit Friederica Freiin Eichler von Auritz [geb. 3. August 1774, † 24. Dezember 1828]).
Sohn 1r Ehe: † Josef Philipp (geb. 19. Juni 1782, † 3. Dezember 1864, K. K. Wasserbau-Materialverwalter a. D. zu Wien, verm. 3. August 1806 mit Marie Theresia Freiin Karg von Bebenburg [geb. 15. September 1781, † 31. August 1859]).
Tochter: Marie, geb. 20. Juli 1821, Stiftsdame.

Karwinsky von Karwin, s. Jahrg. 1890, S. 392.

Kaskel.

[Evangelisch. — Königreich Sachsen. — Österr. Adel d. d. Paris 28. Oktober 1867 (ohne Diplom), österr. Freiherrenstand d. d. Wien 9. Februar (Diplom d. d. Wien 19. Mai) 1869, kön. sächs. Anerkennung d. d. Pillnitz 4. Juni 1869. — W.: Schild geviertet; im ersten und vierten blauen Felde ein doppelschwänziger

silberner Löwe; im zweiten und dritten goldenen Felde ein schwarzes Hifthorn mit rotem Mundstück, ohne Band und Beschlag. Freiherrenkrone. Zwei gekrönte Helme; der rechte mit blausilberner Decke trägt einen wachsenden silbernen Löwen, der linke mit schwarzgoldener Decke einen wie das zweite Feld bezeichneten schwarzen Flügel. Schildhalter: zwei doppelschweifige goldene Löwen auf grünem Boden.]

Michael Ernst Karl Kaskel, Kön. sächs. Kammerrat, Präsident der Sächsischen Bank zu Dresden ꝛc., erhielt laut Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. Paris 28. Oktober 1867 den österreichischen Adelstand (über welche Standeserhöhung ein Diplom nicht ausgefertigt worden ist) und als Ritter des Ordens der Eisernen Krone II. Klasse mit Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 9. Februar (Diplom d. d. Wien 19. Mai) 1869 desselben Kaisers den österreichischen Freiherrenstand und von Sr. Maj. Johann, König von Sachsen, d. d. Pillnitz 4. Juni 1869 eine Anerkennung desselben.

Gustav Felix Freiherr von Kaskel, geb. 7. Januar 1833 zu Dresden, ehemal. Kön. sizilian. Generalkonsul und Geschäftsträger zu Dresden, verm. 19. April 1857 zu Köln mit
Emma Freiin von Oppenheim, geb. 18. Mai 1837. [Dresden.]
Kinder: 1. Klara Therese Maria Gertrud, geb. 20. Februar 1860 zu Dresden, verm. 2. August 1878 ebendaselbst mit Karl von Leipziger auf Kropstädt ꝛc., Kön. preuß. Kammerherrn ꝛc.
2. Karl, geb. 10. Oktober 1866 zu Dresden.

Schwester.

Marie, geb. 3. Juli 1837 zu Dresden, verm. . . . . 186 . ebendaselbst mit Moriz Wießner, Kön. sächs. Geh. Regierungsrat ꝛc.

Eltern.

† Michael Ernst Karl Freiherr von Kaskel (geb. 6. Oktober 1798 zu Dresden, † 31. Juli 1874 ebendaselbst, Kön. sächs. Geh. Kammerrat, Präsident der Sächsischen Bank, Chef des Bankhauses „Michael Kaskel", Kön. schwed.-norweg. Generalkonsul zu Dresden, verm. . . . . 1831 zu Warschau mit Victoire Karoline Eugenie von Fränkel [geb. 25. Februar 1811 zu Warschau, † 8. März 1843 zu Dresden], des Anton Eduard Baron Fränkel, Bankiers zu Warschau, und der Bertha geb. Morawska Tochter).

Kast von Ebelsberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Ebelsberg" d. d. Wien 9. September 1826, österr. Frhr. d. d. Schönbrunn 13. Juni (Diplom d. d. Wien 15. August) 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 411.]

Llewellyn Carl Theodor Ludwig Freiherr Kast von Ebelsberg, geb. 30. Januar 1826 zu Florenz (des 19. Februar 1875 zu Ebelsberg † Frhrn Carl Theodor, K. K. Legationsrats a. D., Sohn), Besitzer der Herrschaft Ebelsberg in Oberösterreich, K. K. Rittmeister a. D., verm. 29. Mai 1855 zu Prag mit

Sophia Freiin Dobrensky von Dobřenitz, geb. 29. Oktober 1831, Besitzerin des Gutes Sirning in Oberösterreich.

Söhne: 1. Maria Theodorich Carl Arthur Michael Llewellyn, geb. 12. Juni 1858 zu Nedělist in Böhmen, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment König Albert von Sachsen Nr. 3.

2. Maria Michael Anton Carl Llewellyn, geb. 15. Oktober 1859 zu Nedělist, K. K. Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannschaft zu Kirchdorf und Oberleutnant im Landwehr-Dragonerreg. Nr. 3.

3. Maria Arthur Johann Llewellyn, geb. 10. April 1861 zu Bergschlößl in Oberösterreich, K. K Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannschaft zu Wels.

4. Maria Johann Baptist Llewellyn, geb. 12. April 1867 zu Sirning.

Geschwister.

1. † Arthur (geb. 23. Januar 1827 zu Ebelsberg, † 19. Februar 1889, K. K. Rittmeister a. D.).

2. Franziska, geb. 17. Mai 1828 zu Ebelsberg, K. u. K. PD., verm. 1. Mai 1849 mit Johann Grafen von Larisch-Moenich († 3. Juni 1884), K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Obersthofmarschall Sr. Maj. des Kaisers.

Katzler*.

[Evangelisch. — Preußen. — Kamen aus Kärnten nach Westfalen. — Preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt, eventuell für den vom Frhrn Rudolf (s. unten) bezeichneten Neffen und Fideikommißnachfolger, d. d. Berlin 26. Februar 1870 (im Falle eines noch zu gründenden Familienfideikommisses); gleichzeitig ward mit dieser Erhebung die Wiederaufnahme des von der Familie früher geführten Wappens gestattet. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1875, S. 355.]

Rudolf Leopold Eduard Freiherr von Katzler, geb. 10. September 1819 (des 27. März 1841 † Friedrich von Katzler Sohn), Herr auf Roggow bei Wangerin in Pommern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 8. April 1849 mit

Luise, geb. 26. Februar 1829 (evang.-reformiert), des 10. Dezember 1862 † Jemmi Jouanne, Besitzers der Herrschaft Pleschen, Tochter.

Kayser.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 2. (immatrikuliert 12.) November 1818. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 405.]

Carl Heinrich Christian Freiherr von Kayser, geb. 20. Juni 1831 zu Stuttgart (des 14. März 1863 † Frhrn Wilhelm, Gutsbesitzers zu Hof Stöckig in Württemberg, Sohn), verm. 30. Novbr. 1871 mit

Anna Katharine von Migault, geb. 18. März 1846 zu Bremen. [Würzburg.]

Schwester.

Auguste Elisabeth Henriette, geb. 17. September 1829 zu Schierstein am Rhein, verm. 1. August 1848 mit Dr. med. Carl Lang zu Ohringen in Württemberg.

Kechler von Schwandorf, s. Jahrg. 1890, S. 393.

Keffenbrinck-Ascheraden*.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Pommern). — Schwedischer Adelstand 19. Oktober 1650, preuß. Adelsanerkennung 18. Juli 1744, preuß. Frhr. unter dem Namen „Keffenbrinck-Ascheraden" d. d. Boden-Baden 27. Mai 1860; die Vererbung des Freiherrentitels ist an den ungeteilten Besitz des aus den Schoultz von Ascheradenschen Gütern Keffenbrinck (früher Baursdorf genannt), Nehringen, Dorow, Camper und Rodde noch zu begründenden Familienfideikommisses geknüpft, während die übrige Deszendenz nur den adligen Namen „von Keffenbrinck" führen soll (s. Jahrg. 1875, S. 357). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 480, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 410; vgl. auch den Artikel „Schoultz von Ascheraden" und im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu den Artikel „Keffenbrinck-Griebenow".]

Wilhelm Friedrich Ernst Freiherr von Keffenbrinck-Ascheraden, geb. 6. November 1823, Erbherr auf Keffenbrinck, Nehringen, Dorow, Camper und Rodde im Kreise Grimmen (Reg.-Bezirks Stralsund), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 11. Juni 1857 mit Auguste Gräfin von Kielmansegg (geb. 17. November 1835, † 3. Oktober 1889 zu München). [Keffenbrinck bei Triebsees in Pommern.]

Keller von Schleitheim, s. Jahrg. 1890, S. 394.

Kellersperg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Graz 12. März 1567 (vom Erzherzog Carl von Österreich), Reichsadel d. d. Wien 21. Februar 1625, Reichsritter unter dem Namen „von und zu Kellersperg" nebst einer Wappenverbesserung und dem Palatinat d. d. Wien 22. Januar 1666 (für Johann Kaspar von Keller auf Söding), steiermärk. Landmann 15. September 1677, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. April 1779 (für Ignaz, vormal. K. K. Rittmeister). — Besitz: die Fideikommißgüter Groß-Söding, Altenburg, Pichling und Frauheim in Steier-

mark. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 236.]

Kaspar Josef Freiherr von Kellersperg, geb. 1. Februar 1861 zu Prag, Nutznießer des Fideikommisses, K. u. K. Leutnant der Reserve des 7. Husarenregiments. [Graz.]

Brüder.

1. Christian Anton, geb. 19. September 1864 zu Triest.
2. Bernhard Josef, geb. 27. Februar 1866 zu Triest.
3. Roderich Ernst, geb. 19. September 1869 zu Graz.
4. Oswald Josef, geb. 7. Juni 1871 zu Graz.
5. Leo, geb. 1873.

Mutter.

Leonie geb. Gräfin und Herrin von und zu Schärffenberg, geb. 23. November 1838, verm. 16. Oktober 1858 mit dem Frhrn Ernst Leopold (geb. 28. Februar 1822, † 22. April 1879), K. K. GRat und Statthalter im Königr. Böhmen. [Graz.]

Vaterschwester.

Theresia, geb. 10. März 1826, verm. 29. Mai 1849 mit Olivier Grafen von Busseul. [Graz.]

Großvatersbruder.

† Lorenz (geb. 17. September 1803, † 3. März 1855, Präsident des K. K. Landesgerichts zu Innsbruck, verm. 14. Mai 1833 mit Elvira Turrati de Torneri [geb. 27. Juli 1812, † 10. April 1844]).

Kinder: 1. Alexander, geb. 8. März 1834, Doktor der Rechte, Gutsbesitzer zu Lizzanella bei Roveredo in Südtirol, verm. 5. April 1859 mit
Marie Nodari, geb. 2. Juli 1836. [Lizzanella.]

Kinder: 1) Elvira Marie Alexandrina, geb. 5. Januar 1860 zu Triest.
2) Antoinette Marie Caroline Jeannette, geb. 16. Juli 1861 zu Triest.
3) Ida Charlotte Marie, geb. 29. März 1863 zu Lizzanella.
4) Emmelin Maria, geb. 19. Februar 1870 zu Roveredo.
5) Robert Maria, geb. 8. September 1873.

2. Clelia Emilie, geb. 8. April 1840 zu Roveredo.
3. Laura Maria, geb. 7. August 1842 zu Sondrio, präbendierte K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.

Kellner von Köllenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Köllenstein" d. d. Wien 14. August 1822, österr. Frhr. d. d. Wien 22. Juni 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 346.]

Carl Freiherr Kellner von Köllenstein, geb. 3. Oktober 1837 (des 12. Januar 1881 † Frhrn Friedrich), K. K. GRats, Feldzeugmeisters

a. D. ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. 15. Februar 1871 zu Wien mit
Bertha Lenßen, geb. 8. Oktober 1845.

Schwestern.

1. Anna, geb. 16. April 1836, verm. 2. Mai 1859 mit Alfred Edlem von Kodolitsch († 2. April 1874), K. K. Statthaltereirat zu Wien.
2. Hermine, geb. 31. Januar 1839, verm. 12. Februar 1861 mit Franz Frhrn von Teuchert, K. K. Hauptmann a. D.

Kerckerinck zur Borg, s. Jahrg. 1890, S. 395.

Kerner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel und Frhr. 23. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 399.]

† Carl Friedrich Freiherr von Kerner (geb. 7. März 1775 zu Ludwigsburg, † 12. April 1840 zu Stuttgart, Kön. württemberg. GRat, Generalmajor, Präsident des Bergrats ꝛc., verm. mit Christiane Weckherlin [geb. 9. April 1766, † 10. September 1846 zu Stuttgart]).

Tochter: Caroline Friederike, geb. 16. Dezember 1810, verm. 18. Oktober 1834 mit Fidel Carl Friedrich Baur von Breitenfeld († 20. März 1882), Kön. württemb. Generalleutnant a. D. und Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit. [Ludwigsburg.]

Kesling von Bergen.

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Diese Familie, deren Freiherrenstand bis 1717 zurück erwiesen, stammt aus Rheinpreußen; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. Dezember 1834. — Besitz: das Fideikommiß Wildenberg im Bezirksamt Rottenburg in Niederbayern. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1863, S. 445.]

Ludwig Heinrich Karl Freiherr Kesling von Bergen, geb. 13. November 1819 zu Gerstheim im Elsaß (des 27. Februar 1868 † Frhrn Ludwig, vormal. Kaiserl. französ. Majors im 8. Lanciersregiment, Sohn), Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 12. September 1849 zu München mit

Adelheid Freiin von Perfall, geb. 17. Januar 1828 zu München, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [München.]

Kinder: 1. Emanuel Maximilian Maria Josef Anton Franziscus Karl, geb. 26. Juli 1850 zu München, verm. mit

Marie Hafner.

Kinder: 1) Emanuel, geb. 20. Dezember 1879 zu München.

2) Carola Adelheid Elisabeth Maria Paula, geb. 13. November 1889 zu Regensburg.

2. Karl Maria Josef Ludwig Philipp Anton Franziscus Emeran, geb. 22. September 1851 zu Regensburg, Ingenieur zu New York.

3. Alfred Maria Josef Anton Franziscus Karl Agathon, geb. 12. Februar 1854 zu Wildenberg, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Batteriechef im 1. Feldartillerieregiment Prinz-Regent Luitpold, verm. 28. Juni 1887 zu Wien mit

Alice, geb. 10. Januar 1863 zu Agram, des † Friedrich Ritters von Pongraz und der Amélie geb. von Pisačić de Hizanovec Tochter.

Tochter: Alix Amalie Maria Josepha Adelheid Magdalene, geb. 22. Juli 1889 zu Würzburg.

4. Maria Josepha Elisabeth Paula, geb. 28. April 1864 zu München, Erzieherin der Prinzessinnen-Töchter Sr. K. H. des Prinzen Ludwig von Bayern.

5. Elisabeth Maria Josepha Amalia, geb. 28. April 1864 zu München, Zwillingsschwester der Vorigen, Hofdame J. K. H. der Prinzessin Adelgunde von Bayern.

Geschwister.

1. Maximilian August Ludwig, geb. 19. November 1820 zu Gerstheim, französ. Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 28. April 1856 zu Bar-le-Duc mit

Alix Gosse de Serlair, geb. 18. Dezember 1835 zu Bar-le-Duc, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

Söhne: 1) Anne Marie Ludwig Adrien, geb. 3. Oktober 1857 zu Bar-le-Duc, französ. Leutnant im 11. Dragonerregiment, verm. 1. September 1885 mit

Alphonsine Zénaïde Louise de Lubac, geb. 25. August 1861 zu Cornas.

Kinder: (1) Marie Therese, geb. 17. August 1888.

(2) Marie Ludwig, geb. 10. Oktober 1889.

2) Marie Oscar, geb. 5. November 1860 zu Bar-le-Duc.

3) Marie Maurice, geb. 25. Januar 1869 zu Mülhausen im Elsaß.

2. Henriette Sofie Marie Luise Pauline, geb. 23. November 1821 zu Gerstheim, verm. 7. August 1849 zu Erstein im Elsaß mit Alfred Rollé de Baudreville, vormal. Kaiserl. französ. Rittmeister.

3. Adolf Franziscus Heinrich, geb. 22. Mai 1825 zu Gerstheim, verm. 5. Mai 1863 zu Nancy mit

Elisa Freiin Du Prel, geb. 13. Januar 1835 zu Nancy.

Kinder: 1) Louise Jeanne Marie, geb. 7. März 1864 zu Nancy, verm. 5. Mai 1888 ebendaselbst mit Jean Comte de Lamicault, französ. Leutnant im 79. Inf.-Reg.

2) Paul Marie Alfonse, geb. 26. September 1866 zu Nancy.

Kessel und Zeutsch, s. Jahrg. 1890, S. 396.

Ketelhodt, s. Jahrg. 1890, S. 396.

Ketschendorf, s. Stolzenau von Ketschendorf.

Ketteler, s. Jahrg. 1890, S. 399.

Kettenburg, von der, s. Jahrg. 1890, S. 400.

Keyserlingk, s. Jahrg. 1890, S. 401.

Kielmansegg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wien 14. September 1567 (vom Kaiser Maximilian II.), rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit Wappenverbesserung d. d. Wien 20. Januar 1610, erbländ.-österr. Adelsbestätigung d. d. Linz 2. Juni 1614, Prädikat „von Kielmannseck" 27. Oktober 1628 (für Heinrich von Kielmann, Kaiserl. Rat); oberösterr. Landmann 9. April 1630, niederösterr. Landmann 14. Juli 1631; Reichs- und erbländ.-österr. Frhr. mit „Frhrn von Gföhl" d. d. Prag 12. Juli 1652; in den niederösterr. Herrenstand aufgenommen 9. September 1653 und in den oberösterr. Herrenstand 27. August 1710. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 375, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 360.]

Carl Josef Franz Freiherr von Kielmansegg, Frei- und Erbherr von Gföhl, geb. 12. Juni 1835 (des 29. Januar 1835 † Frhrn Franz Carl, K. K. Landrechtsauskultanten, Sohn), Besitzer der Güter Hainstetten und Leutzmannsdorf in Niederösterreich, verm. 22. Juli 1857 mit

Maria Freiin von Werner, geb. 31. August 1837. [Schloß Hainstetten bei Amstetten in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Maria Barbara Maximiliana Rosa Bernardine Angela, geb. 31. Mai 1858, verm. 22. Mai 1883 zu Hainstetten mit Carl Frhrn von Kutschera († 3. Juli 1890), Besitzer des Gutes Czellin in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D.

2. Ida Rosa Josepha Bernardine, geb. 12. August 1859, Ehrendame des adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
3. Carl-Heinrich Max Johann, geb. 26. November 1860, K. u. K. Oberleutnant der Landesschützen zu Pferd für Tirol und Vorarlberg, verm. 26. Oktober 1886 zu Wien mit
Mathilde Henriette Luise Grimmer von Adelsbach, geb. 11. Juli 1866. [Leutzmannsdorf.]
Töchter: 1) Anna Mathilde Maria Alexandrine, geb. 6. Juli 1888.
2) Maria Eugenie Margareta Friederike, geb. 12. Juli 1889.
3) Mathilde Olga Alexandrine Bernardine Karoline Maria, geb. 27. Juni 1890.
4. Ludovica Maximiliana Maria, geb. 26. März 1863.
5. Bernhardine Apollonia Georgine Maria, geb. 4. Februar 1867.
6. Maximilian-Heinrich Josef Ludwig, geb. 30. März 1869, K. u. K. Offizier-Stellvertreter im Dragonerregiment Nr. 4.

Kienmayer.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 4. Januar 1754, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 30. September 1775, ungar. Indigenat für den Frhrn Michael († 1828), K. K. General der Kavallerie. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen s. im Jahrg. 1871, S. 336.]

Heinrich Ludwig Freiherr von Kienmayer, geb. 9. November 1841 (des 23. März 1862 zu Wien † Frhrn Carl, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Leutnant a. D. [Wien.]

Schwester.

Sofie Helene, geb. 9. November 1841, Zwillingsschwester des Obigen. [Wien.]

Killinger.

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 9. Dezember 1747 (s. Jahrg. 1879, S. 408). — Kön. württemberg. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 14. Mai 1835. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 413.]

Carl Friedrich Wilhelm Freiherr von Killinger, geb. 25. Oktober 1823 (des 12. Juni 1824 zu Oehringen † Frhrn Friedrich, Fürstl. hohenlohe'schen Forstmeisters, Sohn), Herr auf Anteil Hengstfeld, Kön. württemberg. Forstmeister zu Neuenstadt a. d. Linde.

Schwester.

Pauline Charlotte, geb. 7. September 1822 zu Jagsthausen, verm. 27. Juli 1858 zu Stetten mit Gustav Frhrn von Stetten, Kön. württemberg. Major im Ehren-Invalidenkorps.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kirchbach.

[Lutherisch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „auf Lauterbach" d. d. Wien 27. Juli 1663 (für Jonas Kirchbach und seine Schwester Veronica, vermählte Beyerin), Reichsadel (ohne Prädikat) d. d. Larenburg 20. April 1682 und kursächs. Anerkennung 16. August 1690 (für Gottfried Kirchbach in kursächs. Diensten, Bruder der Obigen); kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. 8. Februar 1836 (für Hans Julius von Kirchbach [geb. 3. September 1801, s. unten] und seine Geschwister). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 490; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Hans Hugo Freiherr von Kirchbach, geb. 16. Oktober 1835, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 27. September 1874 zu Poberow mit

Alexandra, geb. 11. März 1855, des Agathon von Puttkamer, Majoratsherrn auf Poberow und Schickerwitz im Reg.-Bez. Köslin, und der Auguste geb. von Pfuel ältester Tochter.

Kinder: 1. Hans Agathon Julius Carl Erich, geb. 7. September 1875 zu Schickerwitz.
2. Anna Luise Johanna Auguste Dorothea Elinor, geb. 18. Januar 1878 zu Pasewalk.
3. Frida, geb. 9. August 1879 zu Pasewalk.
4. Asta, geb. 20. August 1884 zu Pasewalk.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Asta, geb. 25. Dezember 1836, verm. 20. Juni 1861 mit Curt von Arnim, Kön. preuß. Oberst a. D.
2. Hans Oscar, geb. 2. November 1837, Pächter des Rittergutes Spiekersdorf, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. Anfang Juli 1888 zu Dresden mit Elisabeth verwitweter Rust, geb. von Muschwitz († 22. Juni 1889 zu Spiekersdorf bei Semlow).
   Sohn: . . . . . , geb. 12. Mai 1889 zu Spiekersdorf.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

3. Hans Werner, geb. 9. September 1843, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 2. pomm. Ulanenregiment Nr. 9, verm. 2. Juni 1868 zu Wersingawe mit
   Ida, geb. 8. Mai 1850, des † Carl von Siegsfeld auf Wersingawe im Kreise Wohlau in Schlesien und der Julie geb. von Jagow einziger Tochter.
   Kinder: 1) Johanna Ida, geb. 5. März 1869 zu Hannover.
   2) Hans Carl-Werner, geb. 17. Oktober 1870 zu Herrnstadt.
   3) Johanna Asta, geb. 1. Mai 1872 zu Herrnstadt.
   4) Irmgard, geb. 26. Januar 1882.
4. Hans Clemens, geb. 10. Oktober 1844, Kön. preuß. Major im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115, verm. 18. August 1869 mit
   Emanuela, geb. 10. Februar 1848 (katholisch), des † Adolf von

Uslar auf Bethmar und der † Vincentia geb. Jimeno einziger Tochter.

5. Johanna Blanca, geb. 18. Oktober 1847.

Stiefmutter.

Ottilie, geb. 23. Juli 1818, des † Victor August Wilhelm Arnold von Voigts-Rhetz, Kön. preuß. Oberforstmeisters, und der † Dorothee Julie Caroline geb. von Uslar Tochter, verm. 18. November 1841 mit dem Frhrn Hans Julius Ernst Philipp Thurow (geb. 3. September 1801, † 30. September 1884), Kön. preuß. Kammerherrn und Premierleutnant a. D. (war vermählt in erster Ehe 8. November 1834 mit Anna Luise [geb. 9. September 1808, † 8. November 1837], des † Karl Axel Dietrich Grafen von Wachtmeister auf Develsdorf, Bassendorf, Bäsekow, Eiren ꝛc., Kön. schwed. Oberstleutnants, und der † Sofie geb. von Bilow Tochter). [Hohensee bei Buddenhagen im Reg.-Bezirk Stralsund.]

Vatersbrüder.

1. † Hans Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 31. August 1803, † 14. Mai 1841, Erbherr auf Padderow, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 6. Juli 1838 mit Luise Freiin von Langermann und Erlencamp a. d. H. Dahlen [geb. 16. April 1813, † 25. Juni 1868 zu Berlin]).

   Sohn: Hans Philipp Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. 26. September 1840, Erbherr auf Padderow in Pommern, Dr. jur., Kön. preuß. Landrichter beim Landgericht I zu Berlin, verm. 6. Dezbr. 1875 mit

   Johanna Mathilde, geb. 15. Februar 1834, des † Gutsbesitzers Hoffmann zu Nordhausen und der Marie geb. Thomas Tochter.

   Sohn: Hans Friedrich Rudolf, geb. 2. November 1876.

2. Hans August, geb. 19. August 1809, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 7. Oktober 1842 mit Wilhelmine Freiin von Langermann und Erlencamp a. d. H. Dahlen (geb. 13. Oktober 1820, † 6. August 1883). [Mainz.]

   Sohn: Hans Carl Adolf August Leonhard, geb. 21. Oktober 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. nass. Inf.-Reg. Nr. 87.

3. † Hans Carl Philipp Wilhelm Ludwig Ferdinand (geb. 16. November 1810, † 1. April 1879, verm. 20. Juli 1842 mit Auguste [geb. 20. Februar 1816, † 2. September 1861], des † Ritterschaftsrats Ernst von Knobelsdorf und † Ulkrike geb. von der Osten Tochter).

   Söhne: 1) Hans Ernst Carl Ferdinand Curt, geb. 2. Septbr. 1843, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Inf.-Reg. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. brandenb.) Nr. 24, verm. 24. Juni 1879 zu Dresden mit

   Johanna Sofie Fanny Alwine Elisabeth, geb. 9. Juni 1860, des zu Salzwedel † Friedrich Ernst Heinrich August Nepomuk von Butler auf Wildprechtroda und Leimbach, Kön. preuß. Staatsanwalts zu Salzwedel, und der Pauline geb. Schulze,

wiederverm. mit dem Kön. preuß. Oberstleutnant Friedrich Hübner, Tochter.

Töchter: (1) Johanna Pauline Auguste Charlotte Luise Margaretha, geb. 6. November 1880 zu Neuruppin.

(2). . . . . , geb. 24. September 1884 zu Neuruppin.

2) Hans Carl Clotar Emanuel Oscar Max, geb. 28. Oktober 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major, aggregiert dem 5. bad. Inf.-Reg. Nr. 113, verm. 3. November 1878 zu Weißdorf mit

Marianne Henriette Natalie, geb. 3. Novbr. 1860, des † Louis Leuckart auf Weißdorf im Bezirksamt Münchberg in Bayern, Kön. sächs. Amtsrats, und der Natalie geb. Timmich einziger Tochter.

Kinder: (1) Johanna Marianne Auguste Natalie Elsa, geb. 21. August 1879 zu Weißdorf.

(2) Hans Louis Ferdinand Max, geb. 3. Oktober 1881 zu Freiburg in Baden.

Kittlitz, s. Jahrg. 1890, S. 404.

Kleimayrn.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Kleimayrn" und Wappenverbesserung d. d. Wien 1. September 1703 (für die Gebrüder Maximilian Ignaz und Franz Josef Kleienmayer), salzburg. Anerkennung 5. April 1725, salzburg. Landstand 28. März 1789, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Adelsklasse 25. September 1813, österr. Frhr. 9. Juli (Diplom d. d. Wien 5. August) 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 297, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 355.]

Maria Hieronymus Rupertus Franziscus Thaddäus Freiherr von Kleimayrn, geb. 8. Mai 1808 zu Salzburg (des 22. November 1852 † Frhrn Hieronymus, jubil. Präsidenten des K. K. niederösterr. Merkantil- und Wechselgerichts ꝛc., Sohn), K. u. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 8. Juli 1858 zu Wien mit

Pauline verwitweter Schweiger von Dürnstein, geb. Freiin Popp von Böhmstetten, geb. 19. September 1822. [Wien.]

Sohn: Maria Hieronymus Josephus Paulinus Leopoldus, geb. 2. Juli 1862 zu Verona, K. K. Bezirkskommissar, verm. 8. Januar 1890 zu Wien mit

Marie, geb. 15. Juli 1864, des Sisinio Frhrn von Pretis-Cagnodo, K. K. Wirkl. GRats und Ministers a. D., und der Marie geb. von Boeckmann Tochter. [Görz.]

Bruder.

† Leopold (geb. 20. Mai 1819 zu Wien, † 6. Mai 1880 zu Graz), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. I) 23. Mai 1846

mit Isabelle von Schidenhofen auf Stumb (geb. 21. März 1824, † 16. Februar 1858); II) 26. Oktober 1865 mit
Melanie verwitweter Freifrau von Schloißnigg, geb. von Gaguitsch, geb. 19. Dezember 1826. [Graz.]

Töchter 1r Ehe: 1. Anna, geb. 25. November 1851 zu Lemberg, verm. 18. April 1876 zu Meran mit Carl Ritter Schultes von Felzdorf und Tzimitz, K. u. K. Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

2. Maria, geb. 4. Dezember 1852 zu Lemberg, verm. 2. Juni 1883 zu Wien mit Friedrich Frhrn von Weigelsperg, K. u. K. Oberstleutnant im Dragonerregiment Kaiser Ferdinand Nr. 4.

Klein von Wisenberg.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn (Siebenbürgen). — Gemeinschaftlicher Besitz beider Häuser: die Herrschaft Wiesenberg (11 783 Joch) im Kreise Olmütz in Mähren und das Gut Battisz in Siebenbürgen.]

I. Älteres Haus.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Wisenberg" 24. August (Diplom d. d. Wien 1. Dezember) 1859, österr. Ritter d. d. Wien 28. Januar 1864, österr. Frhr. 10. Juli 1872 (Diplom 12. April 1873). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 364.]

Hubert Freiherr Klein von Wisenberg, geb. 24. Oktober 1848 zu Prag, Besitzer der Güter Kosteletz mit Ziadowitz und Skalka (742 Joch) im Kreise Hradisch in Mähren, verm. 16. Oktbr. 1883 zu Wien mit
Julie Freiin von Pillerstorff, geb. 25. Oktober 1859.
Tochter: Marie Julie Amalie, geb. 9. November 1884.

Geschwister.

1. Friedrich, geb. 30. März 1850 zu Prag.
2. Wilhelm, geb. 29. Juni 1851 zu Prag, Besitzer der Güter Hennersdorf in Österr.-Schlesien und Matzdorf in Mähren (zusammen 2682 Joch).
3. Julie, geb. 7. Januar 1853 zu Prag, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
4. Amalie, geb. 24. August 1854 zu Zöptau in Mähren, verm. 30. Mai 1883 zu Wien mit Carl Ritter Nadherny von Borutin, Gutsbesitzer in Böhmen.

Mutter.

† Amalie geb. Langer (geb. 14. Mai 1820 zu Damasko bei Röversdorf in Österr.-Schlesien, † 25. Dezember 1889 zu Wien, verm. mit dem Frhrn Albert [geb. 16. Januar 1808 zu Seibersdorf in Österr.-Schlesien, † 31. Oktober 1877], Besitzer der Güter Hennersdorf und Matzdorf).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Jüngeres Haus.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Wisenberg" 26. Juli 1865 (Diplom 24. Mai 1866), Ausdehnung des Freiherrenstandes des Älteren Hauses auf dieses Jüngere 20. Juni (Diplom 28. Juli) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 365.]

Franz Freiherr Klein von Wisenberg, geb. 29. Mai 1851 zu Schottwien (des 8. Dezbr. 1882 † Frhrn Franz auf Wisenberg ꝛc., Sohn), verm. 18. Mai 1878 zu Kamenitz mit
Emmy Freiin von Ringhoffer, geb. 6. Februar 1858. [Schloß Wiesenberg.]
Töchter: 1. Elisabeth Josefine Leopoldine, geb. 15. Mai 1885 zu Wien.
2. Emmy Josefine Leopoldine, geb. 28. August 1886 zu Wiesenberg.
3. Margarethe Josefine Leopoldine, geb. 25. August 1888 zu Wiesenberg.

Geschwister.

1. Fanzisca Elisabeth Carolina, geb. 29. August 1853 zu Planina, verm. 12. Oktober 1871 mit Franz Frhrn von Ringhoffer, Großgrundbesitzer und Großindustriellem in Böhmen.
2. Friederike Rosalie, geb. 31. März 1855 zu Planina, verm. 19. Juni 1875 zu Wien mit Emanuel Frhrn von Ringhoffer, Großgrundbesitzer und Großindustriellem in Böhmen.
3. Alfred, geb. 1. Mai 1856 zu Brünn, verm. 19. August 1883 ebendaselbst mit
Eugenie, geb. 23. Oktober 1861 zu Brünn, des Fabrikbesitzers Edmund Bochner Edlen von Straschisko zu Brünn Tochter.
Söhne: 1) Alfred, geb. 28. Dezember 1884 zu Brünn.
2) Franz Edmund, geb. 9. November 1888 zu Brünn.
4. Marie, geb. 26. Februar 1858 zu Wien, verm. 1880 mit Carl Ritter von Ludwig, K. u. K. Generalmajor.
5. Rudolf, geb. 1. Juni 1865 zu Wien, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Albert König von Sachsen Nr. 3.
6. Leopoldine, geb. 15. Dezember 1866 zu Wien, verm. 23. Februar 1888 ebendaselbst mit Ottocar Ritter von Streeruwitz, K. u. K. Oberleutnant im 7. Dragonerregiment.

Kleinberger von Kleinberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kleinberg" 28. Januar 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 30. November 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 492.]

Adolf Freiherr Kleinberger von Kleinberg, geb. 1. Oktober 1831 (des 22. April 1868 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kleinpaur von Weittenthal.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 16. April 1759.] (Personalbestand s. Jahrg. 1867, S. 1026, unter Weittenthal; neuere Nachrichten fehlen.)

Kleinschrod.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 10. (immatrikuliert 21.) Februar 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 359.]

Heinrich Freiherr von Kleinschrod, geb. 31. Januar 1842 (des 24. September 1866 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Staatsrats im außerordentl. Dienst, Ersten Präsidenten des Oberappellationsgerichts ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Oberamtsrichter zu München, verm. I) 10. Mai 1870 mit Emilie von Schmid (geb. 15. Juli 1851, † 21. April 1871); II) 10. Januar 1874 mit

Therese Freiin von Pfetten a. d. H. Arnbach, geb. 3. Dezember 1854.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Sofie Emilie Caroline Josepha Maria, geb. 21. April 1871 zu München.

— b) 2r Ehe: 2. Alexander Carl Heinrich Maria, geb. 19. April 1876 zu München.

3. Isabella Auguste Therese Maria, geb. 15. August 1880 zu München.

4. Carl Johann Heinrich Maria, geb. 10. Oktober 1882 zu München.

5. Maria Theresia Anna, geb. 14. September 1884 zu München.

Schwester.

Mathilde, geb. 13. Oktober 1844, verm. 6. Mai 1865 mit Theodor Grafen von Spreti, Nutznießer des Fideikommisses Kapfing, Kön. bayr. Kämmerer. [Landshut.]

Kleinsorgen*.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Alter westfälischer Adel; preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt (verknüpft mit dem Familienfideikommiß) d. d. Erdmannsdorf 10. Oktober 1846. — Besitz: das unter dem 8. November 1869 errichtete, unter dem 1. Februar 1870 bestätigte Fideikommiß, bestehend aus den Gütern Schüren (seit 1640 im Besitz der Familie), Blessenohl (seit 1832) und Bettinghausen (seit 1801) im Regierungsbezirk Arnsberg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1884, S. 427.]

† Maximilian Friedrich Franz Josef Freiherr von Kleinsorgen (geb. 18. Dezember 1802, † 22. März 1890 zu Blessenohl, Fideikommißnutznießer, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 29. Juli 1828 mit

Friederike [geb. 15. Oktober 1799 zu Berlin, † 2. Juli 1875 zu Blessenohl], des † Kön. preuß. Oberlandesgerichtspräsidenten von Schlechtendal zu Paderborn Tochter).

Kinder: 1. † Carl von Kleinsorgen (geb. 1. Dezbr. 1829 zu Schüren, † 13. Januar 1889 zu Berlin), Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Meschede, Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, verm. 19. Juli 1870 mit
Ferdinandine Freiin von Schade-Salwey, geb. 22. Mai 1849.
Kinder: 1) Maximilian Freiherr von Kleinsorgen, geb. 26. April 1871 zu Meschede. [Paderborn.]
2) Friederike Ferdinandine Pia von Kleinsorgen, geb. 25. Dezbr. 1874 zu Meschede.
3) Carl Burghard Pius von Kleinsorgen, geb. 31. Januar 1877 zu Meschede.

2. † Eduard von Kleinsorgen (geb. 31. Dezember 1830, † 12. Mai 1883), Kön. preuß. Major a. D., verm. 20. November 1866 mit
Amelie von Zelion genannt von Brandis, geb. 12. November 1837. [Paderborn.]
Tochter: Huberta von Kleinsorgen, geb. 27. Februar 1868 zu Osnabrück.

3. Maximilian von Kleinsorgen, geb. 26. Juni 1832 zu Schüren, Herr auf Brockhausen und Tempelhof bei Soest, vormals Bürgermeister zu Winterberg, verm. 8. Januar 1863 mit
Auguste von Krane a. d. H. Brockhausen. [Paderborn.]
Kinder: 1) Agnes von Kleinsorgen, geb. 17. April 1865 zu Winterberg.
2) Maximilian von Kleinsorgen, geb. 23. Oktober 1866 zu Winterberg, Kön. preuß. Leutnant im Feldartillerieregiment Nr. 36.
3) Adolf von Kleinsorgen, geb. 17. November 1867 zu Meschede, stud. jur.
4) Auguste von Kleinsorgen, geb. 21. November 1868 zu Brockhausen.
5) Josef von Kleinsorgen, geb. 30. Januar 1870 zu Brockhausen.
6) Anna von Kleinsorgen, geb. 22. Dezember 1870 zu Brockhausen.
7) Carl von Kleinsorgen, geb. 5. März 1872 zu Brockhausen.
8) Eduard von Kleinsorgen, geb. 4. November 1873.
9) Hermann von Kleinsorgen, geb. 12. November 1874.
10) Sofie von Kleinsorgen, geb. 31. Oktober 1875.
11) Maria von Kleinsorgen, geb. 14. Februar 1879 zu Brockhausen.
12) Otto von Kleinsorgen, geb. 20. Mai 1881 zu Paderborn.

4. Adolf Julius Hermann Theodor Maria von Kleinsorgen, geb. 5. Oktober 1834 zu Schüren, Kön. preuß. Landgerichtsrat beim Landgericht zu Thorn, verm. 20. Mai 1875 mit
Marie Antonie Franziska Huberta Walburga, geb. 25. Juni 1855 zu Dülmen, des Maria Levin Ludwig Josef von Spiessen, Kön. preuß. Kreisgerichtsrats a. D., und der Maria Engelberta Aloysia geb. Freiin von Rump zu Grange Tochter.

5. Julie von Kleinsorgen, geb. 13. November 1835 zu Schüren. [Hechingen.]
6. Bertha von Kleinsorgen, geb. 25. November 1836 zu Schüren. [Hechingen.]

Klekler-Schiller von Herdern.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Adel und Frhr. (durch Übertragung) unter dem Namen „Klekler-Schiller von Herdern" 14. Juni (Diplom d. d. Wien 15. Dezember) 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 704.]

Ludwig Freiherr Klekler-Schiller von Herdern, geb. 28. September 1843 zu Wiener-Neustadt, K. u. K. Major bei Herzog von Cumberland Inf.-Reg. Nr. 42, verm. 7. April 1877 mit
Emilie Maria Josefine, geb. 7. August 1858, des Dr. jur. Maximilian Weczerek, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten, Tochter. [Trient.]
Kinder: 1. Adolf Johann Max Ludwig, geb. 24. Juni 1878 zu Krems.
2. Gabriele Maria Serafine, geb. 16. August 1881 zu Innsbruck.

Kleudgen.

[Katholisch und protestantisch. — Baden und Bayern. — Aus Holland stammend. — Reichsadel (Bestätigung) sowie Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 12. Dezember 1803 (vom Kaiser Franz II.), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 9. Oktober 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 367.]

† Anton Freiherr von Kleudgen (geb. 16. März 1824, † 1. Mai 1890 zu Bordighera [des 24. März 1849 † Frhrn Ludwig, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn], K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.).

Großvatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Damian (geb. 18. Dezember 1766, † 14. November 1830, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrat und Universitätssyndikus zu Heidelberg, verm. mit Anna Maria Heiderich [† 6. August 1843]).
Sohn: † Friedrich Anton (geb. 29. August 1794, † 28. April 1867, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberpostrat, verm. 10. Januar 1822 mit Elisabeth Meerwein [geb. 23. Oktober 1802, † 14. Januar 1881]).
Kinder: (1) † Friedrich (geb. 30. Januar 1824, † 30. Oktober 1881) Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 2. April 1881 mit

Katharina Elisabeth Rohrmeister, geb. 23. Oktober 1830 (protestantisch). [Karlsruhe.]
(2) Elise, geb. 22. Juni 1828.
(3) Anna, geb. 29. Juli 1836.

b) aus dritter Ehe:

2. † Friedrich (geb. 17. Januar 1785, † 14. Januar 1845, Kön. bayr. Oberpostmeister zu Würzburg, verm. mit Amanda von Zwack-Holzhausen [† 19. März 1867]).
Sohn: † Wilhelm (geb. 1. Oktober 1810, † 14. Juli 1849), verm. 1. Februar 1845 mit
Luise Freiin Zobel von Giebelstadt zu Darstadt geb. 10. Juni 1805 (protestantisch).
Sohn: Friedrich Philipp, geb. 23. Februar 1846 (protestantisch), Gutsbesitzer auf Astheim im Landgericht Volkach in Bayern.

Kleydorff.

[Evangelisch. — Rußland. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 21. Dezember 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 342.]

Camilla Freifrau von Kleydorff geb. Stefańska, geb. 21. Januar 1840 (katholisch), verm. in morganatischer Ehe 28. Dezember 1868 mit Emil Carl Adolf Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg († 16. Septbr. 1878), Nutznießer des Majorats Proboszewice (verliehen 1863 von Sr. Maj. Kaiser Alexander II. von Rußland) in Russisch-Polen, Kaiserl. russ. Generalleutnant à la suite und Generaladjutanten Sr. Maj. des Kaisers.
Söhne: 1. Ludwig Carl Lucian, geb. 5. Oktober 1869, Nutznießer des Majorats Proboszewice in Russisch-Polen.
2. Wilhelm Franz Otto, geb. 15. Juli 1871.
3. Marian Eberhard Franz Emil, geb. 31. Mai 1874.

Klezl von Norberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 17. Januar 1826, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Norberg" 1. (Diplom d. d. Wien 16.) März 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 369.]

Otto Eduard Philipp Maria Anna Freiherr Klezl von Norberg, geb. 23. August 1854 zu Hietzing bei Wien (des 16. April 1874 † Frhrn Eduard, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D., Sohn), K. u. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern, verm. 6. September 1881 zu Stiebar mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Marie Léonilde von Raab, geb. 2. April 1861 zu Wien, des † Eduard Ritters von Raab, Mitbesitzers des Gutes Stiebar bei Gresten in Niederösterreich, und der † Marie geb. Freiin von Knorr Tochter. [Hietzing bei Wien.]

Kinder: 1. Eduard Otto Franz de Paula Josef Maria, geb. 27. Mai 1884 zu Penzing bei Wien.
2. Felix Eduard Alois Otto Maria, geb. 21. Juni 1885 zu Hietzing bei Wien.
3. Maria Josepha Paula Ottilie, geb. 15. August 1886 zu Stiebar.
4. Otto Eduard Johann Maria, geb. 29. August 1888 zu Stiebar.

Geschwister.

1. Bertha Maria Anna Augusta, geb. 9. Juli 1836 zu Konstantinopel.
2. Caroline Maria Theresia, geb. 7. Oktober 1840 zu Konstantinopel, Chorschwester im Orden vom Allerheiligsten Erlöser zu Wien.
3. Ludovica Anna Maria Franziska, geb. 25. August 1845 zu Konstantinopel.
4. Ottilie Maria Theresia, geb. 1. April 1850 zu Konstantinopel, verm. 21. April 1868 mit Franz Ritter von Eisenbach, Inspektor bei der K. K. Generalinspektion der österreichischen Eisenbahnen.
5. Alfons Franz de Paula Maria Anton Josef, geb. 8. August 1858 zu Hietzing bei Wien, Dr. jur., K. K. Bezirkskommissar bei der niederösterr. Statthalterei und Leutnant der Landwehr. [Groß-Enzersdorf.]

Klöckler von Veldegg und Münchenstein.

[Katholisch. — Elsaß. — Diese Familie, welche aus dem vormaligen österreichischen Schwaben stammt, ist seit dem XVI. Jahrhundert durch Erbschaft der Lehen des Simon von Ferrette (zu deutsch: von Pfirdt) im Oberelsaß belehnt, gehörte aber zu gleicher Zeit der reichsunmittelbaren Ritterschaft des Niederelsasses an, worüber das Direktorium dieser ehemaligen Ritterschaft s. d. 1. Juli 1789 die letzte Bestätigung erteilte. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 493, ältere Genealogie im Jahrg. 1874, S. 338.]

† Charles Camille Eugène Freiherr Klöckler von Veldegg und Münchenstein (geb. 2. Januar 1832 zu Ferrette, † 31. Juli 1889 zu Versailles [des 31. Dezember 1857 † Frhrn Charles Sohn], Kaiserl. deutscher Landgerichtsdirektor zu Kolmar, verm. 20. Oktober 1857 mit Marie Camille [geb. 4. März 1836, † 17. September 1888 zu Kolmar], des † Eduard Richert, Rats in Kolmar, Tochter).

Kinder: 1. Charles Eduard Morand, geb. 28. Oktober 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im Dragonerregiment von Bredow (1. schles.) Nr. 4.
2. Anne Marie Françoise Béatrice, geb. 28. Dezember 1873.

Geschwister.

1. Marie Félicité, geb. 23. November 1825, Ordensdame der Kongregation sacré-cœur. [Montluçon.]

2. Marie Adélaïde, geb. 25. April 1830, verm. 28. Oktober 1853 mit Pierre Gabriel Eduard Hamart de Parpigné († 1888). [Darney.]
3. Charles Léon Philippe, geb. 16. März 1834 zu Ferrette, Kaiserl. deutscher Regierungsrat in der Landesverwaltung von Elsaß-Lothringen, verm. 6. Juni 1859 mit

Anna Wilhelmine Rosamunde (katholisch seit 1859), geb. 20. Juli 1838, des Rudolf Leopold von Trotha a. d. H. Hecklingen, Kön. preuß. Oberst z. Disp., und der 22. Januar 1875 zu Kolmar † Wilhelmine Sidonie geb. von Berlepsch a. d. H. Seebach Tochter. [Straßburg.]

Kinder: 1) Eugène Marie Guillaume Raymond, geb. 8. Januar 1870 zu Paris, Kön. preuß. Leutnant im schlesw.-holstein. Ulanenregiment Nr. 15.

2) Walburge, geb. 1. Dezember 1872 zu Kolmar.

4. Marie Antoinette Françoise, geb. 26. April 1839, verm. 20. Dezember 1867 mit Louis Basset de Belavalle, Reisemarschall weiland des Kaisers Napoleon III.
5. Marie Anne, geb. 2. April 1844, verm. 1. März 1869 mit Alexander von Pietri a. d. H. Sartène auf Korsika († 1889). [Ajaccio.]

Klot-Trautvetter, s. Taschenb. der Gräfl. Häuser.

Knebel von Treuenschwerdt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Treuenschwerdt“ 5. April 1841, österr. Ritter d. d. Wien 20. November 1850, österr. Frhr. 18. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 338.]

Albert Freiherr Knebel von Treuenschwerdt, geb. 23. Mai 1817 zu Esseg in Slawonien, K. K. GRat, Feldzeugmeister und Präsident des Obersten Militärgerichtshofes a. D., auch Inhaber des 76. Inf.-Reg., verm. 1851 mit

Henriette Jane Paulet (evangelisch), Tochter des † Gerald Courcy, Kön. großbritann. Oberstleutnants (vierten Sohnes des 26. Barons Courcy of Courcy).

Tochter: Susanne Albertine, geb. 1. November 1859 zu Brünn, verm. 24. Juli 1890 zu Reichenau in Niederösterreich mit Ferdinand Eduard Poche aus Manchester.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Knesebeck-Milendonk, s. Jahrg. 1890, S. 407.

Knigge, s. Jahrg. 1890, S. 408.

Knobelsdorff, s. Jahrg. 1890, S. 410.

Knobloch von Hausen-Aubier, s. Jahrg. 1890, S. 413.

Knopp von Kirchwald.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kirchwald" 7. Dezember 1832, österr. Ritter d. d. Wien 16. Oktober 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 23. Januar 1872. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 344.]

Carl Aloys Freiherr Knopp von Kirchwald, geb. 10. Juni 1860 zu Triest (des 16. Januar 1877 † Frhrn Carl, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. König Milan I. von Serbien Nr. 97.

Geschwister.

1. Elise Maria, geb. 6. Juli 1852 zu Brünn.
2. Franziska Maria Katharina, geb. 8. Dezember 1856 zu Triest.
3. Carolina Maria Isabella Alexandrina, geb. 2. November 1858 zu Brünn.
4. Josef Franz, geb. 10. Juni 1860 zu Triest, Zwillingsbruder des Obigen, K. K. Leutnant a. D. [Triest]

Knorr von Rosenroth.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Österreich. — Wappenverbesserung im Reichsadel d. d. Prag 27. Juli 1549, Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels mit Wappenverbesserung d. d. Wien 9. April 1624 und d. d. Wien 26. April 1668, grhzgl. hess. Bescheinigung über die adlige Abstammung 25. April 1817 (durch Ministerialreskript), österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1826. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 414.]

† Friedrich August Freiherr Knorr von Rosenroth (geb. 3. August 1783 zu Friedberg in der Wetterau, † 26. Dezember 1856 zu Wien,

K. K. Major a. D., verm. I) 1824 mit Caroline [geb. 16. Mai 1786, † 20. Juli 1827 kinderlos], Witwe des 18. November 1821 † Josef Ignaz Wenzel Grafen von Unwerth, geb. Freiin Deym von Stritež; II) 12. Februar 1833 mit Julie von Geusau [geb. 1811, † 18. Dezember 1833]).

Tochter 2r Ehe: Ludwine, geb. 20. Novbr. 1833, verm. 19. Septbr. 1853 mit Hans Franz Carl Grafen von Hallwyl auf Wimsbach in Oberösterreich, K. K. Rittmeister a. D.

Knyphausen, s. Inn- und Knyphausen.

Kober.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 26. November 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 489.]

Guido Freiherr von Kober, geb. 11. Juni 1833 zu Chlumetz in Böhmen, K. u. K. Feldzeugmeister, verm. mit Isabella Freiin von Simbschen (geb. 26. Mai 1827, † 26. April 1881 zu Wien).

Sohn: Olivier, geb. 24. Januar 1857 zu Wien, K. K. Finanzkommissar zu Triest.

Kochmeister.

[Evangelisch. — Ungarn. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Januar 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 417.]

Friedrich Freiherr von Kochmeister, geb. 16. November 1816 zu Ödenburg in Ungarn, Präsident der Handels- und Gewerbekammer zu Budapest, sowie Präses der Pester Waren- und Effektenbörse und des Schiedsgerichts derselben, auch Mitglied der Budapester hauptstädtischen Repräsentanz, verm. 19. Mai 1842 mit
Caroline Hornbostel, geb. 4. August 1819 zu Wien. [Budapest.]

Kochtizky, s. Jahrg. 1890, S. 415.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Köckritz, s. Jahrg. 1890, S. 416.

Kolbensteiner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 3. Juni 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 436.]

Wilhelm Johann Freiherr von Kolbensteiner, geb. 28. August 1848 (des 27. September 1875 † Frhrn Wilhelm, K. K. Sektionschefs im Handelsministerium und Generaldirektors für Posten und Telegraphen, Sohn), Dr. jur., K. K. Sektionsrat im Finanzministerium.

Schwester.

Marie Josefine, geb. 28. Februar 1852, verm. 11. Juli 1874 mit Dr. jur. Anton Ritter Hoffmann von Ostenhof, K. K. Ministerialsekretär im Handelsministerium.

Kölichen von Bibran und Modlau.

(Erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Wappenverbesserung 1522 und 1533; böhm. Ritterstand 19. Oktober 1673, preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Kölichen genannt Freiherr von Bibran und Modlau" 7. März 1830. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 424; vgl. auch die Artikel „Bibran", „Block", „Schönberg" und „Senden".]

† Ernst Heinrich von Kölichen genannt Freiherr von Bibran und Modlau (geb. 2. Oktober 1775, † 26. Dezember 1832 [des 7. Oktober 1790 † Ernst Vollrath von Kölichen Sohn], Nutznießer des Majorats Siegendorf, Erbherr der Herrschaft Reisicht bei Haynau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 12. September 1804 mit Marie Sofie Freiin von Bibran und Modlau [† 18. November 1853 zu Reisicht]).

Tochter: † Marie Agnes (geb. 5. Oktober 1812, † 12. Juni 1890 zu Reisicht, Erbfrau der Herrschaft Reisicht, bestehend aus den Rittergütern Reisicht [862 Hekt.], Tschirbsdorf [253 Hekt.] und Nieder-Wittgendorf [181 Hekt.] im Kreise Haynau-Goldberg, verm. 27. April 1835 mit Louis Frhrn von Senden und Bibran [† 30. August 1883], Herrn auf Nieder-Wittgendorf bei Haynau in Schlesien).

Koller.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Österr. Frhr. d. d. Wien 26. Dezember 1810, Inkolat in Böhmen d. d. Wien 25. Januar 1815. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 437.]

Alexander Wilhelm Johann Nepomuk Freiherr von Koller, geb. 8. März 1850 zu Hohenmauth, K. K. Ministerialsekretär.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Johanna Alexandrine Anna, geb. 26. Juli 1851, verm. 16. Mai 1887 zu Baden bei Wien mit Friedrich Frhrn von Haan (s. Haan von Haanendahl), K. u. K. Linienschiffskapitän.
2. August, geb. 4. Novbr. 1856, K. u. K. Rittmeister im Dragonerregiment Fürst zu Windisch-Graetz Nr. 14, verm. 18. Juni 1883 zu Blatna mit

Maria Freiin von Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 9. Dezember 1860.

Töchter: 1) Alexandrine Auguste Johanna Maria, geb. 17. Mai 1884 zu Klattau.
2) Maria Johanna Auguste Alexandrine, geb. 28. März 1886 zu Taus in Böhmen.

Mutter.

Auguste geb. Raymann, geb. 29. Juni 1819, verm. 7. September 1846 mit dem Frhrn Alexander (geb. 3. Juni 1813 zu Prag, † 29. Mai 1890 zu Baden bei Wien), K. u. K. GRat, General der Kavallerie, Hauptmann der Ersten Arcierenleibgarde und Reichskriegsminister, auch Inhaber des 8. Husarenregiments und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit.

Vaterschwester.

Johanna, geb. 26. März 1809, verm. 3. Juli 1833 mit Carl Grafen von Thun und Hohenstein († 16. Januar 1876), K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D.

Komers von Lindenbach.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 335.]

I. Älteres Haus.

[Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Lindenbach" d. d. Wien 17. November 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 11. Januar 1862.]

Jaroslaw Freiherr Komers von Lindenbach [1]) geb. 12. Januar 1846 (des 1. Mai 1870 † Frhrn Carl, K. K. Generalauditors und Sektionschefs im Kriegsministerium, Sohn), Herr der Güter Lipkowawoda und Wlassenitz in Böhmen, verm. 2. Juni 1878 zu Wien mit

Helena Derra von Moroda, geb. 17. Mai 1856 zu Budapest, des Raum Debra von Moroda und der † Anna geb. von Kaschina Tochter. [Schloß Lipkowawoda bei Pilgram in Böhmen.]

Söhne: 1. Alfred, geb. 11. April 1879.
2. Rudolf, geb. 6. Juni 1880.

---

[1]) Freiherr Jaroslaw soll gestorben sein; Näheres war nicht zu ermitteln.

Schwestern.

1. Hermine, geb. 12. März 1842, verm. 24. Juli 1865 mit Friedrich Florian, K. K. Oberstleutnant a. D.
2. Irma, geb. 15. Februar 1844.

II. Neueres Haus.

[Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Lindenbach" d. d. Wien 22. September 1860, österr. Frhr. 28. April 1869.]

Camillo Freiherr Komers von Lindenbach, geb. 2. Dezember 1839, K. u. K. Generalmajor und Kommandant der 55. Infanteriebrigade, verm. 19. Februar 1870 mit

Marie Edler von Marenzeller, geb. 10. Juni 1844.

Kinder: 1. Rudolf, geb. 2. August 1871.
2. Marie, geb. 11. Februar 1879.
3. Emil, geb. 21. September 1885.

Bruder.

Hugo, geb. 27. September 1841, K. u. K. Oberst und Regimentskommandant bei Großfürst und Thronfolger von Rußland Ulanen Nr. 5, verm. 22. Mai 1876 zu Wien mit

Katharina Edler von Marenzeller, geb. 12. April 1857.

Töchter: 1. Helene Anna, geb. 27. April 1878.
2. Elisabeth Anna, geb. 17. Oktober 1885.

Mutter.

Anna geb. Edle von Marenzeller, geb. 19. Dezember 1818, verm. 17. Februar 1838 mit dem Frhrn Emanuel (geb. 20. Dezember 1810 zu Humpoletz in Böhmen, † 19. Januar 1889), K. K. Wirkl. GRat und Präsidenten des Oberlandesgerichts zu Lemberg. [Schloß Zak in Böhmen.]

Kometer von Trübein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. rittermäßiger Adel nebst Wappenvermehrung d. d. Graz 10. Januar 1584 (vom Erzherzog Carl von Österreich), Landmann in Kärnten 21. Februar 1607; Bestätigung des erbländ.-österr. Adels mit Wappenvermehrung Königsfeld d. d. Wien 24. Oktober 1626; steiermärk. Landmann 4. September 1664, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Trübein" und Wappenvermehrung Kemnath zu Ach d. d. Wien 11. November 1670, österr. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Wien 10. September 1848. — Khemeter, Kömeter, Kometer sind die verschiedenen Gestaltungen des Familiennamens, wie er im Laufe der Jahrhunderte in Urkunden vorkommt. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 273.]

Hans Carl Freiherr Kometer von Trübein, geb. 28. August 1850 zu Puchenstein, Herr auf Puchenstein bei Unter-Draubing in Steiermark.

Bruder.

Georg Arthur, geb. 18. November 1851 zu Puchenstein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Emilie geb. Kornides von Krempach, geb. 2. April 1823, verm. 9. April 1849 zu Wien mit dem Frhrn Johann Baptist (geb. 3. März 1804, † 31. März 1880), Herrn auf Puchenstein.

Vatersbruder.

† Georg Bartholomäus Josef (geb. 24. April 1805, † 6. März 1884), Herr auf Seltenheim, verm. 26. Februar 1835 mit

Maria, geb. 14. September 1817, des Franz Ritters von Fritsch Tochter.

Kinder: 1. Bertha Dominica, geb. 5. November 1835.
2. Amanda Maria, geb. 15. November 1837, Stiftsdame in Kärnten.
3. Sidonia Auguste, geb. 13. Januar 1842, verm. 27. Juni 1887 zu Seltenheim mit Felix Grafen von Wagensperg, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D. [Seltenheim bei Klagenfurt.]
4. Johanne Georgine, geb. 23. Oktober 1844.
5. Olga Hemma, geb. 13. September 1849.
6. Hermine Maria, geb. 19. März 1851.
7. Georg Leopold, geb. 2. Oktober 1859, Herr auf Seltenheim in Kärnten, K. u. K. Oberleutnant bei Kaiser Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5, verm. 23. Mai 1885 mit

Ernestine, des Carl Friesach, Dr. phil., K. K. Regierungsrats und Hauptmanns a. D., und der Ernestine geb. Trebisch Tochter.

Tochter: Sidonie Sofie Ernestine, geb. 30. Januar 1886.

König (auch König-Warthausen).

[Evangelisch. — Württemberg. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande nebst Bestätigung und Verbesserung des ihrem Vater vom Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein 1582 erteilten Wappens d. d. Wien 4. Juni 1623 (für die Brüder Martin Andreas und Johann Franz König), Bestätigung des Reichsadels 8. Mai 1740 (vom Hofpfalzgrafen Scheffern). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 299, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 204, und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 441.]

I. Linie.

[Württemb. Adelsbestätigung 21. März 1812, württemberg. Frhr. 14. Oktober 1823. Der im Besitz des Majorats Warthausen befindliche Ast führt laut kön. württemb. Diplom d. d. 15. Februar 1867 (für den Frhrn Richard, s. unten) neben dem Namen „Frhr König von und zu Warthausen" ein vermehrtes Wappen (s. Jahrg. 1870, S. 438).]

Wilhelm Friedrich Victor Wenceslaus Josef Freiherr v. König (-Königsdofen), geb. 14. Juli 1822 zu Ulm (des 9. Januar 1879 † Frhrn Wilhelm, Besitzer des Rittergutes Fachsenfeld, Kön. württemb. Kammerherrn und Obertribunalsrats a. D., Sohn), Besitzer des Rittergutes Königsdofen bei Biberach, Kön. württemb. Kammerherr, Rechtsritter des Johanniterordens, Abgeordneter der Ritterschaft des Donaukreises zur württemb. Ständeversammlung, Kön. württemb. Badekommissar zu Wildbad, verm. 14. Januar 1875 zu Stuttgart mit

Elisabeth Freiin von Podewils, geb. 6. Mai 1850. [Königshofen und Wildbad.]

Töchter: 1. Elisabeth Margarethe, geb. 12. Dezember 1875 zu Stuttgart.

2. Gabriele Walburga, geb. 9. April 1878 zu Stuttgart.

Halbbrüder

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Carl August Wilhelm, geb. 14. März 1827 zu Ulm.

2. August Ferdinand Wilhelm (katholisch), geb. 24. August 1831 zu Ulm, Kön. württemb. Kammerherr, Wirkl. Geh. Legationsrat und Kanzleidirektor im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. 1. März 1862 zu Würzburg mit

Anna Heine, geb. 17. April 1842. [Stuttgart.]

3. Ferdinand Carl Ernst, geb. 20. März 1834 zu Ulm, Nutznießer des (durch gemeinschaftl. Statut vom 29. Mai 1878) zum Majorat konstituierten Rittergutes Fachsenfeld, Rechtsritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D., verm. 14. Juni 1864 zu Stuttgart mit

Anna Freiin von Roeder, geb. 30. Mai 1844. [Stuttgart und Fachsenfeld.]

Kinder: 1) Helene Mathilde Elisabeth Sofie, geb. 19. März 1865 zu Stuttgart.

2) Franz-Josef Wilhelm Ferdinand Albert, geb. 28. März 1866 zu Stuttgart, Justizreferendar und Leutnant der Reserve.

Vatersgeschwister.

1. † Friedrich August Carl Christian (geb. 11. August 1800, † 6. Mai 1889 zu Stuttgart, Nutznießer des Majorats Warthausen, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 15. Oktober 1825 mit Pauline [geb. 6. April 1805, † 7. Januar 1872 zu Stuttgart], des † Kön. preuß. Geh. Regierungsrats und schwedischen Ritters Johann Lembke Tochter).

Kinder: 1) Carl Wilhelm Richard Freiherr König von und zu Warthausen, geb. 6. Februar 1830 zu Warthausen, Nutznießer des Majorats Warthausen im Donaukreise, Dr. h. c. (promov. v. d. naturw. Fakultät der Univers. Tübingen), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerherr und Abgeordneter der Ritterschaft des Donaukreises zur württemb. Ständeversammlung, verm. 25. Juni 1861 zu Hochberg mit

Elisabeth Freiin von Hügel, geb. 5. Dezember 1838. [Schloß Warthausen.]

Kinder: (1) Hans (Johann) Baptist Friedrich Carl Wilhelm, geb. 7. April 1862 zu Warthausen, Justizreferendar und Leutnant der Reserve.

(2) Friedrich Carl Wilhelm, geb. 20. Juli 1863 zu Warthausen, Leutnant der Reserve.

(3) Maria-Regina Elisabeth, geb. 20. Mai 1865 zu Warthausen.

(4) Anna Barbara Elisabeth, geb. 13. April 1868 zu Warthausen.

(5) Alexandrine Anna Pauline, geb. 24. April 1872 zu Warthausen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2) Elise Pauline Emilie Friederike, geb. 14. Juli 1835 zu Warthausen.

2. Emma Marie Christiane Wilhelmine, geb. 10. Juni 1810, verm. 9. November 1830 mit Josef Frhrn von Linden (katholisch), Kön. württemb. Staatsminister a. D. ꝛc.

II. Linie.

[Württemberg. Adels-Renovation und Frhr. d. d. Stuttgart 14. April 1825.]

Ernst Freiherr von König, geb. 3. März 1826 zu Ludwigsburg (des 8. April 1844 † Frhrn Ludwig, Besitzers des Gutes Münster bei Kannstatt, K. württemb. Rittmeisters a. D. [s. Jahrg. 1879, S. 422], Sohn), Kön. württemb. Major a. D., verm. 5. Mai 1849 zu Stuttgart mit

Elise Bellnagel, geb. 10. Juli 1831. [Stuttgart.]

Geschwister.

1. † Wilhelm (geb. 23. Januar 1827 zu Ludwigsburg, † 23. Oktober 1889 zu Münster bei Kannstatt), Besitzer des Gutes Münster bei Kannstatt, verm. 12. Novbr. 1864 zu Heilbronn mit

Elise von Rauch, geb. 31. Juli 1843. [Münster und Stuttgart.]

2. Sofie, geb. 12. Februar 1828 zu Ludwigsburg, verm. 4. Juli 1850 mit Emil von Meisrimmel († 23. April 1862), K. K. Generalmajor a. D. [Stuttgart.]

Vatersbruder.

† Carl (geb. 20. Juli 1804, † 28. Januar 1869), Besitzer des Gutes Hirschfelden, verm. I) im Juni 1826 mit Betty Bühler (geb. 30. Mai 1805, † 19. Juli 1845); II) 9. April 1858 mit

Marie Georgii, geb. 25. September 1824. [Stuttgart.]

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Marie Elisabeth, geb. 21. Juli 1828 zu Schwäbisch-Hall, verm. 10. Juli 1856 zu Kannstatt mit Friedrich Wilhelm Frhrn von König (a. d. H. Lochtum), K. K. Hauptmann a. D.

2. Josefe Pauline, geb. 14. März 1830 zu Schwäbisch-Hall, verm. 9. November 1852 mit Anton von Marchtaler, Kön. württemberg. Generalleutnant a. D.

3. † August Eberhard (geb. 2. August 1835 zu Schwäbisch-Hall, † 23. Februar 1882), Kön. württemb. Major a. D., verm. 15. September 1863 mit

Lydia Charlotte Luise Wilhelmine Emilie Auguste von König a. d. H. Dedelum in der Provinz Hannover, geb. 19. März 1842. [Stuttgart.]

Sohn: Curt August Eberhard, geb. 22. November 1864 zu Stuttgart.

— b) **2r Ehe:** 4. Pauline, geb. 29. Januar 1859 zu Kannstatt, verm. 22. Mai 1877 zu Stuttgart mit Adolf Grafen von Normann-Ehrenfels, Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 1. Kön. württemb. Inf.-Reg. Nr. 119.

König (a. d. H. Lochtum).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Württemberg. — Laut Reskript der bei dem Kön. württemb. Ministerium des Innern bestehenden Kommission für die Adelsmatrikel d. d. Stuttgart 9. November 1868 ward die Berechtigung des nachstehenden Fehrn Friedrich Wilhelm, den adligen Namen mit dem Freiherrlichen Prädikat zu führen, im Königreich Württemberg anerkannt; ferner erhielt sein jüngster Bruder, Frhr Friedrich Wilhelm Ulrich Götz (s. unten), laut Diplom Sr. M. des Kaisers und Königs Wilhelm I. d. d. Berlin 16. April 1879 die Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels im Königreich Preußen. — Wappenbeschreibung im Jahrg. 1886, S. 475.]

Friedrich-Wilhelm Ludwig Raban Freiherr von König, geb. 30. Januar 1830 zu Halberstadt, Besitzer der Rittergüter Vienenburg im Hildesheimschen und Gauten im Samlande, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Hauptmann a. D., verm. 10. Juli 1856 zu Kannstatt mit

Marie Freiin von König, geb. 21. Juli 1828. [Vienenburg.]

Kinder: 1. Friedrich-Wilhelm Carl Werner, geb. 25. Novbr. 1857 zu Prag, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Garde-Feldartillerieregiment, verm. 19. Oktober 1889 zu Loslau mit

Elfe Ida Josefine, geb. 6. Dezember 1869, des Hermann von Jöden-Koniecpolski und der † Ida geb. Brauns Tochter, Besitzerin des Rittergutes Groß-Turze mit Bielitzhof in Schlesien.

2. Marie Elisabeth, geb. 20. Juni 1859 zu Kannstatt, verm. 22. Oktober 1881 mit Curt Strüvy auf Sperlings in Ostpreußen, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des litauischen Ulanenregiments Nr. 12.

3. Anna Katharine Helene, geb. 10. Septbr. 1860 zu Salzburg.

4. Heinrich Johann Ludolf, geb. 30. Januar 1863 zu Kannstatt, Kön. württemb. Leutnant der Reserve des 2. Feldartillerieregiments Nr. 29.

5. Marie Therese Elise, geb. 2. Novbr. 1866 zu Kannstatt.

Bruder.

Friedrich Wilhelm Ulrich Götz, geb. 13. März 1849 zu Vienenburg, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im Dragonerregiment König Friedrich III. (2. schles.) Nr. 8, verm. 25. Juli 1870 mit

Hertha, geb. 23. Dezember 1847, des † Adelbert Hildemar von Cramm auf Oelber am Weißen Berge im Herzogtum Braunschweig und der † Mechtilde geb. Gräfin von Veltheim Tochter. [Potsdam.]

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Edgar Leo, geb. 28. Februar 1871 zu Braunschweig.

2. Anna-Paulowna Mauritia, geb. 22. März 1873 zu Rathenow.

König.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 25. Februar 1872. — W.: in Gold eine freie blaue Hausmarke bestehend aus einem Passionskreuze mit einem unten an dessen Pfahle schräglinks aufwärts gerichteten stumpfen kurzen Fußansatze. Das Unterteil dieses Kreuzes überlegt schrägelinks ein doppelter

blauer Widerhaken, dessen eine Spitze rechts gerade empor, die andere links abwärts gerichtet ist. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit blaugoldener Decke trägt ein ähnliches Kreuz samt Widerhaken zwischen einem von Gold über Blau quergeteilten offenen Fluge. Schildhalter: zwei auf einer sich unter dem Schilde ausbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehende goldene Löwen.]

Dem Gustav König, geb. 13. Oktober 1825 zu Stadthagen (Schaumb.-Lippe), K. u. K. Oberst und Brigade-Kommandanten, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, wurde in Anerkennung seiner als Abteilungs-Vorstand des K. u. K. Reichs-Kriegsministeriums an den Tag gelegten hervorragenden Eigenschaften durch Allerhöchstes Handschreiben d. d. 21. Juni 1871 das Ritterkreuz des Kön. ungar. St. Stefan-Ordens verliehen. Auf Grund der Statuten dieses Ordens ist er mittels Diplom d. d. Wien 25. Februar 1872 in den österr. Freiherrenstand erhoben worden.

Gustav Freiherr von König, geb. 13. Oktober 1825 zu Stadthagen, Schaumb.-Lippe, K. u. K. GMat, Feldzeugmeister und General-Infanterie-Inspektor, Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 92. [Wien.]

Königsbrunn.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 3. Mai 1642, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Königsbrunn" d. d. Wien 10. September 1685 (für die Gebrüder von Primbsch), steierm. Landmann 1. Februar 1713, Reichsfrhr. als „Frhr von Königsbrunn" d. d. Wien 12. August 1716, niederösterr. Landmann 1718, Richtigstellung des Wappens d. d. Wien 19. Dezember 1855 (s. Jahrg. 1874, S. 351). — Geschichtl. Übersicht und Beschreibung des früher geführten Wappens im Jahrg. 1848, S. 201; über die nähere Abstammung der Linien s. Jahrg. 1857, S. 385.]

I. Linie.

Roderich Freiherr von Königsbrunn, geb. 13. Mai 1836, K. u. K. Oberst bei Ludwig Prinz von Bayern Inf.-Reg. Nr. 62, verm. 3. September 1873 zu Scheibbs mit

Natalie Freiin von Lazarini, geb. 31. März 1843.

Kinder: 1. Hanno Leopold Roderich Franz Xaver Anton, geb. 15. Oktober 1874.

2. Arthur Anton Konrad Leopold Roderich, geb. 29. Dezember 1875, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

3. Ida Aloyse Franziska Amalie Natalie, geb. 13. August 1880.

Geschwister.

1. Isabella, geb. 20. Juli 1834, K. K. Stiftsdame.

2. Arthur, geb. 16. Februar 1839, K. u. K. Oberst im Inf.-Reg. Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen Nr. 34.

3. Leocadie, geb. 8. August 1841.

Mutter.

† Luise (geb. 12. August 1808, † 21. August 1884, des † Dr. jur. Ferdinand Winkler, jubil. Kurfürstl. salzb. Rats, und der † Luise geb. Edlen von Haratinger Tochter, verm. 6. Juni 1832 mit dem Frhrn Leopold Ernst [geb. 11. Januar 1796, † 1. März 1881], K. K. Kämmerer und Oberfinanzrat a. D.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großvatersbrüder.

1. † Sigmund (geb. 11. Oktober 1771, † 23. August 1825, K. K. Kämmerer und gewesener Referent der Grundsteuer-Regulierungskommission zu Triest, verm. 19. Novbr. 1800 mit Maria Anna Freiin von Königsbrunn [geb. 15. Oktober 1768, † 13. Mai 1839], des † Anton Frhrn von Königsbrunn Witwe, K. K. StkrD.).
Sohn: † Sigmund (geb. 7. August 1806, † 6. Juni 1885, K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D., verm. I) 22. Juli 1839 mit Katharina von Justenberg [† 29. Septbr. 1849]; II) 10. Juni 1851 mit Theresia Freiin Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif [geb. 5. August 1815, † 23. Juni 1878 zu Wien]).
Tochter 2r Ehe: Elisabeth, geb. 3. August 1853, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Graz.]
2. † Martius Clemens (geb. 23. September 1776, † 20. Dezember 1866, K. K. Kämmerer und jubil. landschaftl. Obereinnehmer zu Graz, verm. 23. September 1837 mit Anna Carina [geb. 29. Januar 1806, †]).

II. (ältere) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des 20. September 1830 † Ludwig Frhrn von Königsbrunn, K. K. Kämmerers, mähr.-schles. Gubernialrats und ständ. Verordneten, **Tochter:**
Adolfine, geb. 16. Juli 1813, K. u. K. StkrD., verm. 20. Mai 1838 mit Anton Szeredai von Szent-Harom Ság (†), K. K. Kämmerer und Major a. D.

III. Linie.

Hermann Freiherr von Königsbrunn, geb. 1. März 1823 (des 7. Januar 1843 † Frhrn Franz Seraf, K. K. Leutnants a. D., Sohn), Professor der landschaftl. Zeichenakademie zu Graz, verm. I) 11. Mai 1858 mit Maria Hochenegger (geb. 23. März 1829, † 23. Juli 1868); II) 31. Januar 1871 mit
Mathilde Schlegel, geb. 28. Juni 1845.
Kinder 2r Ehe: 1. Max Sigmund Josef, geb. 14. Dezember 1871.
2. Bertha Maria Clara, geb. 25. April 1873.
3. Maria Elisabeth Therese, geb. 12. Dezember 1876.

Königswarter.

[Israelitisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Adel- und Ritterstand d. d. Wien 25. März 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Oktober 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 495.]

Moritz Freiherr von Königswarter, geb. 16. Juli 1837 zu Wien (des 23. Dezember 1871 † Frhrn Jonas Sohn), Besitzer der Herrschaft Neudeck mit den Gütern Chodau und Tüppelsgrün in Böhmen (11 200 Joch), der Herrschaft Schebetau in Mähren (8000 Joch), der Herrschaft Niederkreuzstetten in Niederösterreich (1560 Joch), sowie der Güter Csabaesud (8000 Joch) und Cséhtelek (4500 Joch) in Un-

garn, Chef des Bankhauses „Moritz Königswarter in Wien", Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Landtagsabgeordneter ꝛc., verm. 28. Oktober 1860 mit
Charlotte Edler von Wertheimstein, geb. 2. Dezbr. 1841. [Wien.]
Kinder: 1. Heinrich Maximilian, geb. 22. August 1861, verm. 3. März 1889 zu Wien mit
Irma, des David Ritters von Gutmann Tochter.
2. Hermann, geb. 4. Februar 1864, verm. 31. Mai 1887 mit
Melanie Blaskovich von Ebeck, geb. 14. Oktober 1864.
Sohn: Johann Alexander Josef, geb. 10. Februar 1890.
3. Wilhelm Carl, geb. 21. Oktober 1866.
4. Josefine Franziska, geb. 21. Dezember 1870.

Könitz, s. Jahrg. 1890, S. 418.

Könneritz, s. Jahrg. 1890, S. 420.

Konopka.

[Katholisch. — Österreich (Galizien und Mähren) und Rußland (Polen). — Altpolnischer Adel; erbländ.-österr.-galiz. Ritterstand d. d. Wien 4. Juni 1782 (für Johann und Petrus Konopka), erbländ.-österr.-galiz. Frhr. d. d. Wien 7. November 1791 (für dieselben). — W.: geviertet mit blauem Mittelschilde, worin ein silberner Kesselring, zwischen dessen aufwärts gebogenen Henkeln ein gestürztes blankes Schwert mit goldenem Griffe (poln. Stammwappen **Nowina**). Im ersten und vierten blauen Felde auf offener, bewegter See ein nach links hinsteuerndes Schiff mit goldenem Maste, geblähtem weißen Segel und solchem abflatternden Wimpel. Im zweiten und dritten silbernen Felde geht aus der Mitte des linken Seitenrandes nach rechts hin ein überbogener, blau gekleideter Arm hervor, der mit bloßer Hand sieben goldene Kornähren abwärts fallend streut. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme mit blausilbernen Decken. Der erste trägt eine silberne Straußfeder zwischen zwei blauen; auf dem zweiten kniet ein an seinem schrägelinks gekehrten Oberschenkel silbern geharnischtes freies Bein, dessen schrägerechts aufwärts gekehrtes Unterbein mit einem schwarzen, goldgespornten Stiefel bekleidet ist (zum Stammwappen gehörig); der dritte Helm trägt einen von Blau über Silber quergeteilten Flügel. Schildhalter: zwei aufgerichtete natürliche Löwen mit emporgeschlagenen Schwänzen, deren jeder mit der unteren Vorderpranke ein mit der Mündung unten auswärts gekehrtes, golden beschlagenes silbernes Jagdhorn erfaßt hat.]

Altpolnisches Geschlecht. Der Name tritt im Jahre 1399 mit Derslaw Konopka auf. Das Dorf Konopka liegt in der ehemal. Woiwodschaft Masovien, und es lassen sich in ca fünfzig Urkunden des 15. und 16. Jahrhunderts Herren von und auf Konopka nachweisen. Die Familie, im 16. und 17. Jahrhundert in Masovien, Groß- und Klein-Polen weitverzweigt, blüht gegenwärtig in mehreren adligen und den nachfolgenden freiherrlichen Linien in Österreich und Rußland (Polen).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Josef Konopka (geb. 169., † 1750?, Schatzmeister von Lomza, verm. mit Anna Moszczyńska.

Johann Freiherr von Konopka (geb. 1732, † 1804) auf Breń-Konopka, Olesno, Gorzyce, Brnik, Wiewiórka, Róża und Pogórska-Wola, verm. mit Julia von Przychodzka.
[Freiherrenstand d. d. Wien 7. November 1791.]

Franz Freiherr von Konopka (geb. 1768, † 6. Juli 1841 zu Breń), Erbherr auf Breń-Konopka, Gorzyce u. Diament, verm. 13. Jan. 1794 zu Zółków mit Brigitte (geb. 1772, † 13. Februar 1827 zu Gorzyce), des † Josef von Jordan-Stojowski, Schenken von Inowłodz, auf Zółków und Lichtarz, und der † Theresia geb. Drohojowska von Drohojów Tochter.

Leon Karl Martin Freiherr v. Konopka (geb. 11. Novbr. 1801, † 2. Februar 1880).
(Siehe unten, I. Linie, 1. Zweig.)

Stanislaw Freiherr v. Konopka (geb. 1774, † 1821 zu Brnik), Erbherr auf Brnik, Olesno, Wiewiórka, Róża und Pogórska-Wola, verm. 1799 mit Magdalena (geb. 1780, † 1859 zu Tarnów), des † Franz Borgias von Skrzyński auf Bonow und der † Josefine geb. von Jakubowska Tochter.

Anton Freiherr von Konopka (geb. 1808, † 1848), verm. mit Stefanie († 25. Mai 1880), des † Ludwig Grafen Grocholski und der Marie geb. Gräfin Bawarowska Tochter.

Vincenz Freiherr v. Konopka, geb. 23. Februar 1810.

(S. unten, I. Linie, 2. Zweig.)

Petrus Freiherr von Konopka (geb. 174., † . . . . .) auf Mikulińce, Wrząsowice und Biskupice, verm. mit Salomea, des † Michael von Hubicki und der † Katharina von Popiel Tochter.
[Freiherrenstand d. d. Wien 7. November 1791.]

Johann Freiherr von Konopka (geb. . . ., † 1854), Erbherr auf Mikulińce und Konopkówka, verm. mit Josefine von Miączyńska (geb. . . . . , † 1862).

Anton Freiherr von Konopka (geb. . . . . , † 1850), Erbherr auf Wrząsowice u. Biskupice, verm. . . . . mit Emilia Marie Karoline (geb. . . ., † 1849), des † August Ritters von Skrzyński und der † . . . . geb. von Lewiecka Tochter.
(S. unten, II. Linie.)

I. Linie.

1. Zweig.

Johann Freiherr von Konopka, geb. 7. Dezember 1855 zu Tarnów, auf Breń-Konopka, Olesno und Wietrzychowice, verm. 22. April 1879 zu Krakau mit
Anna Gräfin von Bobrowska, geb. 28. Juni 1856. [Breń-Konopka bei Dąbrowa, Galizien.]
Kinder: 1. Hedwig, geb. 19. November 1880 zu Krakau.
2. Stefanie, geb. 20. Dezember 1883 zu Breń-Konopka.
3. Felix Ignaz Leon, geb. 17. Juli 1888 zu Breń-Konopka.
4. Johann Maria Leon, geb. 19. Dezember 1889 zu Breń-Konopka.

Schwester.

Marie Sofie Anna Innocentia, geb. 28. Juli 1860 zu Diament, verm. 15. Februar 1876 ebendaselbst mit Wieczyslaw Ritter von Jordan-Stojowski auf Dembowiec, K. K. Rittmeister a. D. [Diament bei Siedliszowice, Galizien.]

Mutter.

Eveline Anna Salomea Antonina, geb. 1827 zu Krakau, des † Leonard Andreas Zych-Woyciechowski von Woyciechów und der Anna Franziska Salomea geb. von Nałęcz-Górska Tochter, verm. 30. November 1850 zu Kielanowice mit dem Frhrn Leon Karl Martin von Konopka (geb. 11. November 1801 zu Gorzyce, † 2. Februar 1880 zu Tarnów), Erbherrn auf Diament, poln. Offizier. [Breń-Konopka.]

2. Zweig.

Stanislaw Freiherr von Konopka, geb. 1840 zu Nagoszyn (des 1848 † Frhrn Anton, Erbherrn auf Wiewiórka, Brnik und Nagoszyn, Sohn). [Rußland (Polen).]

Vatersbruder.

Vincenz, geb. 23. Februar 1810 zu Olesno, seit 1833 Domherr beim Metropolitan-Kapitel Olmütz, 1862 zum Kustos, 1866 zum infulierten Rektor bei St. Anna und 1879 zum infulierten Prälat-Archidiakon an der Metropolitan-Kirche zu Olmütz ernannt. [Olmütz.]

II. Linie.

Heinrich Freiherr von Konopka, geb. 1821 (des 1850 † Frhrn Anton Sohn), Erbherr auf Wrzgsowice, gew. Reichsrat und Landtagsabgeordneter, Präses des Bezirksrats von Wieliczka. [Wrzgsowice bei Swiątniki, Galizien.]

Bruder.

† Kasimir (geb. 1825, † 1884), Erbherr auf Mikulińce, Konopkówka und Biskupice, verm. mit
Stefanie, geb. 1831, des † Stanislaus Ritters von Migczyński,

poln. Majors, und der Alexandra geb. Kunstetter de Podiebrad Tochter. [Mikulińce bei Tarnopol, Galizien.]
Tochter: Josepha, geb. 1856, Erbin der Herrschaft Mikulińce, verm. 24. April 1876 mit Mieczyslaw Grafen Rey. [Schloß Przeclaw bei Mielec, Galizien.]

Kopal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel 29. September 1836 (Diplom d. d. Wien 12. Februar 1837), österr. Frhr. d. d. Wien 11. Januar 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 504.]

Carl Freiherr von Kopal, geb. 8. Dezember 1833 (des 16. Juni 1848 † Carl von Kopal, K. K. Oberst und Kommandanten des 10. Feldjägerbataillons, Sohn), K. u. K. Oberst des Armeestandes, zugeteilt dem Hofstaat Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Erzherzogs Heinrich, verm. 18. September 1876 mit
Maria Freiin Hippoliti von Paradiso und Montebello, geb. 13. Januar 1845. [Bozen.]
Tochter: Franziska, geb. 24. August 1881 zu Königgrätz.

Geschwister.

1. Victorine, geb. 2. Februar 1835, verm. 12. Juni 1854 mit Ludwig Ritter Brand von Santa Lucia († 25. Juni 1890), K. K. Oberst a. D. [Prag.]
2. Victor, geb. 25. Juli 1836, K. K. Oberst a. D., verm. 9. September 1882 zu Hartenberg mit
Marie Freiin Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 16. April 1860. [Schloß Hartenberg in Böhmen.]
Tochter: Franziska Romana, geb. 14. August 1883 zu Hartenberg.
3. Ernestine, geb. 3. September 1839, verm. 7. Mai 1878 zu Hartenberg mit Gottlieb Frhrn Henn von Henneberg-Spiegel, Besitzer der Herrschaft Kirchenbirk in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Major a. D.

Kopfinger von Trebbienau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Trebbienau" d. d. Wien 25. September 1829, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 472.]

Georg Edmond Franz Emil Freiherr Kopfinger von Trebbienau, geb. 4. Dezember 1876 zu Klausenburg.

Geschwister.

1. Octave Hermann Eugen Emil, geb. 11. April 1878 zu Triest.
2. Anna Sofie Eugenie, geb. 8. August 1880 zu Prag.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Juliette, geb. 22. März 1847, des 15. August 1869 † Emil Askan Georg von Bornemann, Erbzgl. mecklenburg-schwerin. Geh. Legationsrats, außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Paris, Tochter, verm. 8. Januar 1876 zu Paris mit dem Frhrn Eugen (geb. 1. Oktober 1825 zu Venedig, † 12. Mai 1886), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Köppelle.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Wien 18. Dezember 1739, kurbayr. Anerkennung 27. Mai 1740; kurbayr. Frhr. 19. August 1765, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1809. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 429.]

Carl Franz Georg Freiherr von Köppelle, geb. 17. Juli 1843 zu Augsburg (des 13. März 1888 zu München † Frhrn Franz, Kön. bayr. Kammerjunkers und Hauptzollamtsverwalters a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 2. Mai 1870 mit

Caroline Hueber, geb. 6. Oktober 1851. [Landshut.]

Sohn: Theodor Karl Franz, geb. 10. April 1871 zu Dillingen.

Geschwister.

1. Eleonora, geb. 14. Mai 1847, verm. 3. April 1872 mit Emil Rattinger, Kön. bayr. Bezirksamtmann a. D. [München.]
2. Franziska, geb. 7. Januar 1850. [München.]
3. Amanda, geb. 27. Januar 1851, verm. 18. Februar 1872 mit Carl Herold, Kön. bayr. Betriebsingenieur bei der Generaldirektion zu München.
4. Carolina, geb. 30. März 1853, verm. 26. November 1878 mit dem Kön. bayr. Hauptzollamtskontrolleur Mayr in Regensburg.

Vatersschwester.

Josefine, geb. 21. April 1826, verm. 2. Mai 1864 mit Max Hofmann, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D. [Ulm.]

Korb von Weidenheim.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Reichs- und kurbayr. Adel und Ritter mit „Edler von" 8. Juni 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Weidenheim" d. d. Wien 15. September 1814. — Näheres über die verschiedenen Standeserhebungen und die Beschreibung der Wappen beider Häuser im Jahrg. 1876, S. 384 ff.]

I. Linie.

[Österr. Frhr. 24. Mai (Diplom d. d. Wien 18. Oktober) 1860.]

Gottfried Franz Friedrich Carl Freiherr Korb von Weidenheim, geb. 20. September 1865.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Brüder.

1. Victor Hugo, geb. 25. Dezember 1866, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Nr. 13.
2. Maximilian Felix Clemens, geb. 23. Januar 1869.
3. Theodor Carl Franz, geb. 10. Oktober 1873.
4. Carl Franz Alfred, geb. 9. März 1877 zu Bezdekau bei Klattau.

Mutter.

Elisabetha geb. Gräfin Deym, Freiin von Střitež, geb. 18. März 1840, verm. 1. Juni 1864 zu Prag mit dem Frhrn Carl (geb. 7. April 1836, † 15. Oktober 1881), Besitzer der Herrschaft Walsch, sowie der landtäflgen Güter Skytal und Bezdekau mit Tupadl in Böhmen, K. K. GRat, Minister a. D., Statthalter und Präsidenten der Finanz-Landesdirektion der Markgrafschaft Mähren. [Brünn.]

Vatersgeschwister.

1. Gabriele, geb. 31. Oktober 1832, verm. 11. Oktober 1852 mit Aloys Frhrn Helversen von Helvertheim, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann a. D.
2. † Hugo Johann (geb. 12. Mai 1837, † 26. September 1876), Besitzer der landtäfligen Güter Wernsdorf mit Schönbach und Sirbitz mit Oblat und Nepromitz in Böhmen, K. K. Rittmeister a. D., verm. 2. Juli 1868 zu Prag mit
Anna Picot de Peccaduc, Freiin von Herzogenberg, geb. 12. Juli 1844. [Wernsdorf.]
Kinder: 1) Franzisca Emilie Natalia Juliana Maria Anna, geb. 4. Mai 1870.
2) Ferdinand Hugo Franz Leonhard Maria Anna, geb. 4. September 1873.
3) Leonhardine Natalia Emilie Juliana Maria Anna, geb. 13. September 1874.
3. Adelgunde, geb. 28. August 1838, verm. 24. April 1856 mit Wilhelm Frhrn Gemmrich von Neuberg († 5. Mai 1872), Besitzer der Herrschaft Werschetitz ꝛc.
4. Franzisca, geb. 21. Februar 1843, verm. 8. April 1872 zu Prag mit Lothar Frhrn von Hennet, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D.

Großmutter.

Emilie geb. Korb von Weidenheim, geb. 1. März 1812, Besitzerin des Gutes Steknitz in Böhmen, verm. mit dem Frhrn Franz (geb. 28. Februar 1805, † 1. Oktober 1876), Besitzer der Herrschaft Waltsch und der landtäfligen Güter Skytal und Sirbitz mit Oblat und Neyrowitz, K. K. Oberleutnant a. D.

II. Linie.

[Österr. Frhr. 30. Mai (Diplom d. d. Wien 20. Juli) 1867.]

Ludwig Freiherr Korb von Weidenheim, geb. 26. August 1820 zu Prag, Besitzer der Herrschaften Kundratitz und Slap mit Dawle und Czim in Böhmen, verm. mit
Caroline Fiedler.
Kinder: 1. Helene, geb. 23. Februar 1850, verm. 15. Mai 1872 zu

St. Maria-Schnee mit Wladimir Grafen und Herrn von und zu Aichelburg. [Schloß Slap in Böhmen.]
2. Ludwig, geb. 1852.

Korff, s. Jahrg. 1890, S. 422.

Kosjek.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel- und Ritterstand d. d. Wien 15. April 1870, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Januar 1880. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1882, S. 383; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 477.]

Gustav Freiherr von Kosjek, geb. 17. August 1838 zu Mittertrixen in Kärnten, K. u. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. griechischen Hofe, verm. 10. September 1867 zu Bujukdere mit
Eveline, geb. 18. Februar 1850, des Peter Edlen von Klezl, K. K. Regierungsrats, und der Rosa geb. Edlen von Grisenbach Tochter.
Kinder: 1. Albin Valentin Peter, geb. 6. August 1869 zu Konstantinopel.
2. Carl Valentin Peter, geb. 9. Juni 1874 zu Bujukdere.
3. Rosine Marie Franziska, geb. 4. Februar 1881 zu Konstantinopel.
4. Marie Elisabeth Olga, geb. 9. März 1890 zu Athen.

Köth-Wanscheid, s. Dael.

Kottwitz, s. Jahrg. 1890, S. 425.

Kotz von Dobr (Dobrsch), s. Jahrg. 1890, S. 428.

Kotzau.

[Lutherisch. — Bayern, Königreich Sachsen und Preußen (Provinz Hannover). — Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Lorenburg 19. Juni 1738, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 13. März 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 278.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

I. Linie.

Friedrich-Christian-Wilhelm IV. Carl Heinrich Freiherr und Edler Herr von Kotzau, geb. 13. Juli 1824 (des 1. Oktober 1864 † Frhrn Friedrich Christian Wilhelm III. auf Ober-Kotzau ꝛc. Sohn), Mitbesitzer der Rittergüter Ober-Kotzau, Heideck und Autengrün, verm. 1850 mit Josefine Walz (geb. 8. März 1832 zu Hof in Bayern, † 22. März 1876). [Ober-Kotzau bei Hof in Bayern.]

Sohn: Friedrich-Christian-Wilhelm V. Andreas Georg Heinrich, geb. 3. Februar 1852.

Brüder.

1. † Aemil Franz Georg (geb. 30. September 1829, † 12. August 1886), verm. 27. Dezember 1857 mit
Rosa Freiin von Waldenfels, geb. 14. Februar 1840.
Kinder: 1) Christian Heinrich Otto Friedrich Wilhelm, geb. 28. Juni 1859, verm. 20. Oktober 1887 mit
Adelheid von Wenz.
2) Carl, geb. 26. September 1866.
3) Marie, geb. 21. September 1869.
2. Richard, geb. 1835, Kön. bayr. Leutnant à la suite, verm. 15. August 1867 mit
Linda Steinhäußer, geb. 9. Januar 1848 zu Hof in Bayern.
Kinder: 1) Hans, geb. 11. Juni 1868.
2) Elisabeth, geb. 20. Januar 1873.

Großvatersbruder.

† Erdmann Wilhelm (geb. 16. Dezember 1737 zu Ober-Wiera im Königreich Sachsen, † 1805, K. französ. Kapitän, verm. mit einer geb. Metsch [† 1807]).

Sohn: † Friedrich (geb. 15. Juli 1783, † 9. Mai 1867, Erb-, Lehns- und Gerichtsherr auf Ober-Wiera, Thurm und Nieder-Mülsen, verm. 9. Oktober 1823 mit Caroline Freiin und Edler Herrin von Kotzau [geb. 30. November 1800, †]).
Töchter: 1) Marie Elise Erdmuthe, geb. 30. Novbr. 1824, verm. 6. Oktober 1848 mit Friedemir Grafen von der Recke-Volmerstein, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. (geschieden; † 21. Novbr. 1878).
2) Ida Clara Sophia, geb. 2. Mai 1837, verm. 15. Mai 1868 mit Dr. Emil von Metsch († 22. Februar 1866), Nutznießer des Majorats Steinbrücken.

II. Linie.

Carl Friedrich Konrad August Freiherr und Edler Herr von Kotzau, geb. 7. Juli 1810 (des 21. August 1829 † Frhrn und Edlen Herrn Friedrich Aemilius, frühern dänischen, dann hannov. Offiziers, Sohn), verm. 29. November 1849 mit
Atletta de Boer.

Brüder.

1. † Friedrich Carl Dietrich Anton August (geb. 18. März 1813,

† 10. Mai 1875), vormal. Kön. hannov. Leutnant, verm. 21. September 1849 mit
Elise Wagener, geb. 181.. [Lehrte bei Hannover.]
2. Eduard Georg Friedrich Alexander August, geb. 4. Juli 1815, vormal. Kön. hannov. Hauptmann. [Aurich.]

Kraittmayr, s. Kreittmayr.

Kramer.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 3. Juli (immatrikuliert 17. Juli) 1817, bayr. Frhr. 5. Dezember 1836 (immatrikuliert 14. Januar 1837). — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1859, S. 385.]

Maximilian Felix Ernst Franz Xaver Johann Nepomuk Freiherr von Kramer, geb. 31. Oktbr. 1840 (des 29. Mai 1846 † Frhrn Ernst [i. Jahrg. 1863, S. 490] Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 22. Februar 1870 zu Venedig mit
Beatrice Contessa Zenone di Castelceriolo.
Kinder: 1. Henriette Antonie Sigismunda Beatrice Marie Johanna Nepomucena, geb. 24. Mai 1872 zu München.
2. Otto Cäsar Ernst Maximilian Anton Johann Nepomuk, geb. 31. Oktober 1873 zu Venedig, Kön. bayr. Edelknabe.
3. Maximilian Cäsar Heinrich Anton Johann Nepomuk, geb. 12. Mai 1879 zu Venedig.

Geschwister.

1. Amalie Clementine Marie Johanne Nepomucene, geb. 3. Mai 1837, verm. 1. Mai 1866 zu München mit Friedrich Dichtel († 3. Mai 1888), Kön. bayr. Oberst a. D.
2. Sigmund Heinrich August Johann Nepomuk, geb. 13. Februar 1842, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutscher Oberregierungsrat zu Metz, verm. 1. August 1870 zu Ansbach mit
Adelheid Freiin von Messina, geb. 19. Januar 1849.
Tochter: Marie Camilla Adele Maximiliana Caroline Lambertine Johanna Nepomucena, geb. 3. November 1871.
3. Adelgunde Josepha Maria Johanna Nepomucene, geb. 29. Mai 1843, verm. 19. April 1873 zu Amberg mit Hermann Nürnberger, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 14. Inf.-Reg.

Krane, s. Jahrg. 1890, S. 430.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Krauß (in Bayern).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 13. (immatrikuliert 22.) Januar 1822. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1854, S. 283.]

Maximilian Josef Carl Freiherr von Krauß, geb. 27. Juni 1854 (des 4. April 1883 zu Augsburg † Frhrn Carl, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn), Premierleutnant im 6. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 124, verm. 11. Januar 1881 mit
Marie, geb. 23. März 1860, des Josef von Titschewitsch, Kaiserl. russ. Hofrats, Tochter.
Sohn: Carl Johann Nepomuk Hugo Max Josef, geb. 12. Mai 1882.

Schwestern.

1. Clementine Franziska Marie, geb. 25. September 1852.
2. Wilhelmine Marie Brunhilde Clementine Auguste, geb. 2. Oktober 1857, verm. 25. Mai 1881 mit Hugo Frhrn Barth von und zu Harmating, Kön. bayr. Major im 6. Infanterieregiment.

Vaterschwestern.

1. Ascania Benedicta Johanna Nepomucena Wilhelmina, geb. 17. Juli 1812, verm. 15. Mai 1831 mit Sigmund Grafen von Berchem († 1. Juni 1869), Herrn auf Piesing, Haiming ꝛc. in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer.
2. Flora Johanna Benedicta Nepomucena, geb. 4. Mai 1822, verm. 20. August 1844 mit Anton Frhrn Barth von und zu Harmating, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Krauß (in Österreich).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 9. August 1833 (Diplom d. d. Wien 14. Mai 1834), österr. Frhr. d. d. Wien 9. April 1852 und österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 4. Juli 1855 (für die Hinterbliebenen des Franz, † 9. August 1842, s. unten). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 509; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 431.]

Carl Freiherr von Krauß, geb. 12. Dezember 1834 (des 5. März 1881 † Frhrn Carl, K. K. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn), K. u. K. Hof- und Ministerialrat, Generalkonsul zu Venedig, verm. 16. Juni 1859 mit
Anna Freiin von Mayr, geb. 28. Mai 1841.
Kinder: 1. Marie, geb. 15. Juli 1861.
2. Carl, geb. 28. September 1864.
3. Helene, geb. 16. März 1870.
4. Johanna, geb. 14. Juni 1873.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder.

Heinrich, geb. 19. Februar 1837, K. K. Landgerichtsrat zu Linz in Oberösterreich, verm. 16. August 1870 mit
Marie Benisch.
Kinder: 1. Ludwig, geb. 9. Mai 1871.
2. Stanislaus, geb. 11. November 1872.
3. Marie, geb. 31. August 1874.

Vatersbruder.

† Franz (geb. 30. Oktober 1796, † 9. August 1842), gewes. Hofrat und galiz. Gefällenadministrator, verm. 28. März 1837 mit
Johanna Franziska Victoria, geb. 8. März 1814, des 16. März 1860 † Johann Georg von Ostermann, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns, und der Caroline Johanne geb. von Godefroy Tochter. [Wien.]
Kinder: 1. Franz, geb. 14. Dezember 1837 zu Laibach, K. K. Polizeipräsident zu Wien, verm. 5. September 1864 mit
Bertha von Thoren, geb. 22. August 1843. [Wien.]
Kinder: 1) Franz, geb. 14. Juni 1865.
2) Bertha, geb. 10. Februar 1867.
3) Rosa, geb. 2. Juli 1869.
4) Hugo, geb. 20. März 1871.
2. Marie, geb. 28. März 1839.
3. Anna, geb. 25. Juli 1841, verm. 18. April 1872 mit Sabin Prokopczyc (†), Adjunkten beim K. K. Kreisgericht zu Tarnopol in Galizien.

Kreittmayr (Kraittmayr).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Ritter 2. August (immatrikuliert 16. September) 1839, bayr. Frhr. 22. Oktober (immatrikuliert 22. November) 1855. — Besitz: das Fideikommiß Offenstetten im Landgericht Abensberg in Bayern. — Über die früheren Standeserhebungen, Beschreibung des ältern und neuern Wappens, sowie über die Abstammung s. Jahrg. 1869, S. 465.]

Ignaz Friedrich Johann Nepomuk Freiherr von Kreittmayr, geb. 19. Juli 1843 (des 8. Dezember 1878 † Frhrn Johann Nepomuk, Besitzers der Güter Gütting, Hausen, Grueb und Elsendorf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 16. Mai 1870 mit
Caroline Freiin von Waldenfels, geb. 30. September 1847 (lutherisch). [Offenstetten.]

Geschwister.

1. Emil Friedrich Maria, geb. 16. November 1849, verm. mit
. . . . . .
Kinder: . . . . . .
2. Maria Charlotte Mathilde, geb. 2. Januar 1860.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kreß von Kressenstein, s. Jahrg. 1890, S. 432.

Kreusser.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 27. August (immatrikuliert 11. September) 1823. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 436.]

Ralf Heinrich Peter Anton Freiherr von Kreusser, geb. 23. Januar 1847, Kön. bayr. Major im Infanterie-Leibregiment.

Geschwister.

1. Maria Helene Blanche, geb. 14. November 1839, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Hofdame weiland J. Maj. der Königin-Mutter von Bayern.
2. Editha Grace Annette, geb. 15. November 1840.
3. Margareta Cecilia Ethelberta, geb. 30. Juli 1842.
4. Mathilde Antonia Ethelbreda, geb. 10. Mai 1845, verm. 6. September 1871 mit Heinrich Frhrn von Bernhard.
5. Anna Gwendoline Cornelia, geb. 23. Januar 1850, verm. 20. Dezember 1873 mit Edward Onslow Ford.
6. Konrad Richard Carl Michael, geb. 29. September 1851.
7. Marc Anton Eduard Alban, geb. 19. September 1863, Rechtspraktikant.

Mutter.

† Rebecca geb. Ricketts (geb. 20. Dezember 1820; anglikanisch; † 22. Septbr. 1874, verm. 29. Januar 1837 zu Barking in der Grafschaft Essex mit dem Frhrn Franz [geb. 21. Dezember 1814, † 3. Januar 1870]).

Krieg von Hochfelden.

[Katholisch. — Österreich. — Kurpfalzbayr. Adel mit dem Prädikat „von Hochfelden" d. d. München 20. Juli 1786 (für Georg Christof Krieg [† 1806], Markgräfl. bad. Wirkl. GRat und Oberamtmann zu Rastatt), österr. Frhr. d. d. Wien 16. Juli 1818 (für Franz Anton Josef Krieg von Hochfelden [† 17. April 1856], Sohn des vorgenannten Georg Christof), galiz. Indigenat 18. Oktbr. 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1871, S. 361.]

Franz Freiherr Krieg von Hochfelden, geb. 24. Juli 1858 zu Brun am Gebirge bei Wien.

Schwestern.

1. Ernestine, geb. 23. Oktober 1857 zu Wien, verm. 12. Dezember 1883 zu Linz in Oberösterreich mit Ivo Ritter von Peßler, K. K. Landesbeamten zu Linz.
2. Dorothea, geb. 26. März 1859 zu Brun am Gebirge bei Wien.
3. Julie, geb. 28. Dezember 1860 zu Troppau.
4. Josefine, geb. 21. August 1862 zu Troppau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Valentine[1]), geb. 6. Dezember 1840 zu Troppau, des Ludwig Klette von Klettenhof auf Glomnitz und Neuhof und der Anna geb. Laminet Edlen von Arztheim Tochter, verm. 1856 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 7. Oktober 1805, † 24. Mai 1873), K. K. Hofrat a. D. [Graz.]

Vatersgeschwister.

1. Josef Gustav, geb. 26. Januar 1807, K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. 16. August 1856 mit Marie (geb. 8. September 1826, † 25. April 1857), des † Dr. med. Josef Edlen von Berres, Professors an der Universität zu Wien, und der Johanna geb. von Hauslab Tochter.
2. Julia, verm. 1839 mit Moritz von Woyna († 1839); wiederverm. 1844 mit Ludwig Ritter von Benedek (lutherisch; † 27. April 1881), K. K. Feldzeugmeister a. D. [Graz.]

[1]) Soll 1889 gestorben sein.

Kriegsau.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von Kriegsau" und der Bewilligung, den bisher geführten Geschlechtsnamen „Kriegsauer" abzulegen, nebst Bestätigung und Verbesserung des ererbten Wappens und Erteilung der Berechtigung zu Lehen d. d. Prag 30. November 1679 (für Johann Baptist Ignaz Kriegsauer), österr. Frhr. d. d. Wien 6. November 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 395.]

† Ludwig Maria Eduard August Alexander Freiherr von Kriegsau (geb. 21. April 1859, † 11. April 1890 zu Wien [des 30. Oktober 1884 † Frhrn Adolf, K. K. Wirkl. GRats und Finanzministers a. D, Sohn]), K. K. Bauadjunkt der oberösterr. Statthalterei und Ingenieur der Donau-Regulierungs-Kommission, verm. 22. Juni 1886 zu Wien mit

Helene Freiin von Bach, geb. 8. Januar 1866 zu Wien.

Söhne: 1. . . . . .

2. . . . . .

Geschwister.

1. Stefan Franz de Paula Ignaz, geb. 22. Juli 1860, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Innsbruck.
2. Mizi (Maria) Regina Josepha Caroline, geb. 5. Juli 1862, verm. 9. Juni 1883 zu Wien mit Dr. jur. Franz Ritter von Winiwarter, Hof- und Gerichtsadvokaten ebendaselbst.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Krticzka von Jaden.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Jaden" 11. Januar 1810, österr. Frhr. 16. November 1839. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 393, und über die ältere Genealogie im Jahrg. 1862, S. 435.]

Josef Freiherr Krticzka von Jaden, geb. 24. Mai 1817 zu Jungbunzlau in Böhmen (des 23. August 1860 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. Vizekanzlers der ehemal. Vereinigten Hofkanzlei a. D., Sohn), K. K. Statthaltereirat a. D., verm. 21. November 1854 mit Maria (geb. 13. November 1826 zu Prag, † 7. Februar 1867), des † Johann Baptist Ritters von Pußwald und der † Anna geb. Freiin Schrenck von Notzing und Egmating Tochter. [Wien.]

Töchter: 1. Maria, geb. 11. Mai 1856 zu Wien, verm. 27. Mai 1882 ebendaselbst mit Dr. phil. Josef Seemüller, K. u. K. Leutnant der Reserve und außerordentl. Professor an der K. K. Universität zu Innsbruck.

2. Irene, geb. 18. August 1858 zu Korneuburg, verm. 23. Mai 1885 zu Wien mit Ludwig Frhrn Schrenck von Notzing und Egmating, Ingenieur und Beamtem der Generaldirektion der österr. Staatseisenbahnen, K. K. Oberleutnant im 80. Landwehr-Schützenbataillon. [St. Veit bei Klagenfurt.]

3. Melanie, geb. 26. Mai 1863 zu Glogganitz, verm. 14. Februar 1887 mit Emanuel Frhrn von Pußwald, Beamtem der privilegierten Kreditanstalt für Handel und Gewerbe. [Wien.]

Geschwister.

1. Friedrich, geb. 15. März 1819 zu Jungbunzlau, K. K. Ministerialkonzipist a. D. [Wien.]
2. Henriette, geb. 11. Februar 1823 zu Prag.
3. Carl, geb. 29. März 1824 zu Prag, K. K. Landesgerichtsrat zu Wien, verm. 4 November 1863 mit Ludovica (geb. 23. November 1836 zu Wien, † 3. Novbr. 1887 ebendaselbst), des 10. Oktbr. 1876 † Carl Hoßner, vormal. Oberbuchhalters bei der privil. österr. Nationalbank zu Wien, und der Josefine geb. Gräfin Schirndinger von Schirnding Tochter.

Kinder: 1) Johann Nepomuk, geb. 26. November 1866 zu Wien.
2) Carl Borromäus, geb. 31. Mai 1871 zu Wien.
3) Blanca, geb. 24. Juli 1873 zu Wien.

Kübeck von Kübau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Kübau" d. d. Wien 20. Oktober 1816, Landmann in Tirol 1816, österr. Frhr. d. d. Wien 29. März 1825, böhm.-mähr.-schles. Inkolat 1828. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1853, S. 240.]

Maximilian Freiherr Kübeck von Kübau, geb. 15. Januar 1835 zu Wien (des 11. September 1855 † Frhrn Carl. K. K. GRats und

Präsidenten des Reichsrats, Sohn), Besitzer der Herrschaft Lechwitz in Mähren, K. u. K. Legationsrat, Reichsrats- und mährischer Landtagsabgeordneter, Kurator des K. K. Museums für Kunst und Industrie ꝛc. ꝛc., verm. 15. März 1871 zu Wien mit Natalie (geschieden 1882; wiederverm. mit Emerich Robert), des † Carl Fr. Ritters von Loosey, K. K. Generalkonsuls zu New York, Tochter. [Wien.]

Tochter: Blanca Natalie Juliana Ida, geb. 10. Juli 1873.

Schwestern

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Franziska (geb. 5. November 1810, † 3. August 1890 zu Gmunden, verm. 5. Mai 1830 mit Lothar Grafen Terlago [† 26. Februar 1865], K. K. Kämmerer und Vizepräsidenten der Statthalterei für Tirol).
2. Caroline, geb. 11. Dezember 1813, verm. 15. August 1837 mit Josef Ritter von Derchich († 1862), K. K. Gubernialrat und Landesprotomedikus in den venezianischen Provinzen. [Linz in Oberösterreich.]

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

3. Julie, geb. 25. Juli 1828, verm. 2. Oktober 1858 mit Josef Frhrn von Ceschi di Santa Croce († 3. Januar 1890), K. K. Kämmerer und Oberst a. D. [Wien und Hadersdorf.]

Vatersbruder.

† Aloys (geb. 19. Juni 1787, † 18. Juni 1850 [ward am 8. September 1839 in die tiroler Adelsmatrikel eingetragen], vormal. K. K. Wirkl. Hofrat bei der Vereinigten Hofkanzlei, verm. 30. September 1815 mit Luise Edler von Montag [geb. 3. Januar 1794, † 20. April 1872 zu St. Pauls bei Bozen]).

Kinder: 1. Clara, geb. 7. November 1817, verm. 8. Februar 1842 mit Johann Ritter Putzer von Reibegg, Kaiserl. deutschem Konsul zu Bozen.

2. † Aloys Carl (geb. 29. Dezember 1818, † 14. Mai 1873 zu Graz), K. K. Wirkl. GRat und außerordentl. Botschafter am Päpstl. Stuhle, verm. 29. Juni 1857 mit

Fidèle Gräfin de Salignac-Fénelon, geb. 24. Januar 1838. [Graz.]

Kinder: 1) Carl, geb. 18. April 1859, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei in Steiermark.
2) Alfred, geb. 22. Mai 1861, K. u. K. Kadett im Dragonerregiment Graf Vejácsevich von Veröcze Nr. 2.
3) Pia, geb. 5. Mai 1862.
4) Franz Josef, geb. 18. Dezember 1863, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Fürst zu Schwarzenberg Nr. 2.
5) Bertha, geb. 18. Juli 1866.
6) Max, geb. 8. Juni 1868, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Nr. 5.
7) Maria Julia, geb. 6. Januar 1871.

3. Guido, geb. 13. Januar 1829, K. K. Wirkl. GRat und Statthalter im Herzogtum Steiermark, verm. 31. Mai 1865 zu Sonnegg bei Laibach mit

Angélique Gräfin von Auersperg a. d. H. Auersperg, geb. 5. November 1845. [Graz.]
Kinder: 1) Hermine Maria Josefine Luise Angélique, geb. 6. Mai 1866 zu Sonnegg.
2) Leo Carl Guido Maria, geb. 9. Januar 1869 zu Klagenfurt, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Nr. 5.
3) Mary Hermine Luise Angélique, geb. 13. Februar 1879 zu Graz.
4) Therese Maria Luise Hermine Angélique, geb. 22. März 1883 zu Graz.
4. Wilhelmine, geb. 26. Mai 1833, verm. 21. August 1854 mit Paul Ritter Putzer von Reibegg. [Bozen.]

Kudriaffsky.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 29. April 1785, österr. Frhr. 10. August (Diplom d. d. Wien 7. Oktober) 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 363.]

Ludwig Freiherr von Kudriaffsky, geb. 21. März 1805, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Zweiter Inhaber des 65. Inf.-Reg., verm. 17. März 1845 mit Johanna Freiin von und zu Wiesenthau (geb. 31. März 1814, † 26. November 1877), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Wien.]
Tochter: Sidonie, geb. 8. November 1850, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 16. Oktober 1880 zu Wien mit Ernst Frhrn Mayr von Melnhof, Gutsbesitzer (geschieden; † 1. Oktober 1888); wiederverm. mit Bartakovics.

Kuhn von Kuhnenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kuhnenfeld" d. d. Wien 20. Februar 1823; Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 393.]

I. Linie.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 28. Dezember 1852.]

Franz Freiherr Kuhn von Kuhnenfeld, geb. 15. Juli 1817 zu Proßnitz in Mähren, Kanzler des Maria-Theresien-Ordens, K. K. GRat, Feldzeugmeister z. Disp., auch Inhaber des 17. Inf.-Reg., verm. 4. Oktober 1852 mit
Rosa, geb. 1833, des 1864 † Casimir Ritters von Thoren, K. K. Oberst a. D., und der 1864 † Constantia geb. Lachmann Tochter.
Kinder: 1. Rosa, geb. 22. Februar 1856, verm. 24. Juni 1878 zu Graz mit Cäsar Grafen Strassoldo († 10. Mai 1890 zu Ober-Döbling bei Wien), K. K. Kämmerer und Ministerialsekretär im Ministerium für Landesverteidigung.

2. Lucia, geb. 20. November 1857, verm. 25. April 1882 zu Graz mit Rudolf Frhrn von Seckendorff-Gudent.
3. Otto, geb. 20. April 1859, K. u. K. Dragomanats-Attaché zu Konstantinopel, Oberleutnant der Landesschützen zu Pferd in Tirol und Vorarlberg.
4. Franz, geb. 1. Juni 1862, K. u. K. Rittmeister bei Franz II., König beider Sizilien Ulanen Nr. 12, zugeteilt dem Generalstabe.
5. Helene, geb. 1. Juni 1862, Zwillingsschwester des Vorigen.
6. Moriß, geb. 2. Juli 1869.
7. Maximilian, geb. 5. September 1872.

II. Linie.

[Österr. Frhr. 17. Juni (Diplom d. d. Wien 8. September) 1868.]

Alexander Freiherr Kuhn von Kuhnenfeld, geb. 1826 zu Ungarisch-Hradisch in Mähren, K. K. Generalmajor a. D., verm. mit ..... [Wien.]
Sohn: Eugen, geb. 14. Juni 1854 zu Wien.

Kulmer zum Rosenpichl ꝛc., s. Jahrg. 1890, S. 435.

Kunisch von Richthofen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preuß. Adel- und Freiherrenstand und Annahme des Freiherrlich von Richthofenschen Wappens (Heinersdorfer Linie) laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 8. Septbr. 1866. — Näheres hierüber und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1868, S. 440.]

† Richard Carl Theodor Freiherr Kunisch von Richthofen (geb. 31. Januar 1828, † 1. November 1885), Kön. preuß. Landrat des Kreises Melsungen im Reg.-Bezirk Kassel, verm. 26. Dezember 1867 zu Königsberg in Ostpreußen mit
Elsbeth Martha Sophia, geb. 19. Mai 1844, des † Franz von den Brincken, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Oberfinanzrats a. D. und vormal. Provinzialsteuerdirektors von Ostpreußen, und der † Johanna geb. von Natzmer zweiter Tochter. [Berlin.]
Tochter: Editha Freia Wanda Elsbeth, geb. 24. Januar 1869 zu Melsungen, verlobt im Juni 1888 mit Carl Gutzeit auf Klein-Gnie in Ostpreußen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Künsberg (Künßberg), s. Jahrg. 1890, S. 437.

Kutschera.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 8. März 1805, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1819. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 364.]

Arthur Franz Oscar Freiherr von Kutschera, geb. 12. Juli 1869 zu Wien.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Caroline Wilhelmine, geb. 8. August 1870 zu Věž bei Deutsch-Brod in Böhmen.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Ernst Carl Wilhelm, geb. 11. Juni 1884 zu Wien.
3. Franz de Paula Carl Maria, geb. 29. Juli 1885 zu Hainstetten.
4. Carl Hugo Ludwig, geb. 2. Mai 1890 zu Hainstetten.

Stiefmutter.

Maria geb. Freiin von Kielmansegg, geb. 31. Mai 1858, verm. 22. Mai 1883 zu Hainstetten mit dem Frhrn Carl Josef Leo (geb. 28. Juni 1836, † 3. Juli 1890 zu Hainstetten), Besitzer des Gutes Czellin in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D. (war verm. in erster Ehe 24. Februar 1868 mit Ernestine Edler von Křziwanek [geb. 11. Dezember 1840, † 8. Februar 1877 zu Czellin]).

Vatersbrüder.

1. Johann Franz Theodor, geb. 20. Februar 1841 zu Wien, K. K. Statthaltereirat bei der Statthalterei zu Wien, verm. 21. Oktober 1868 zu Hamburg mit
Clementine Gräfin von Attems a. d. H. Petzenstein, geb. 8. Juni 1845. [Wien.]
Kinder: 1) Adolf Johann Carl, geb. 22. August 1869 zu Wien.
2) Helene Johanna Mathilde, geb. 14. November 1870 zu Wien, verm. 14. Februar 1888 zu Wien mit Carl Frhrn von Lilgenau, Herrn der Herrschaft Schlüsselburg ꝛc., K. K. Leutnant im Landwehr-Ulanenregiment Nr. 1.
3) Margarethe Wilhelmine Veronika Nikoline, geb. 25. November 1878 zu Krems.
4) Hugo Egon Johannes, geb. 24. April 1880 zu Krems.
2. Oscar, geb. 29. Dezember 1844, K. u. K. Hauptmann a. D., verm. 30. September 1869 zu Eger mit
Franzisca Freiin Wucherer von Huldenfeld, geb. 21. Juni 1848. [Wien.]
3. Hugo, geb. 23. Juli 1847 zu Penzing, K. K. Major a. D. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kylmann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel d. d. Wien 3. Juli 1747, Reichsfrhr. und bayr Frhr. 25. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 1. August 1829 (laut Staatsministerialreskript für Johann Jacob Freiherrn von Kylmann; s. unten). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1869, S. 478.]

† Johann Jacob Freiherr von Kylmann († 14. Januar 1837, Kön. preuß. Präsident des Appellationsgerichts zu Düsseldorf, verm. I) mit Maria Scherer von Brandnerau [† 1802 kinderlos]; II) mit Wilhelmine von Brée [† 1839]).

Tochter 2r Ehe: Therese, geb. 5. Februar 1807, verm. 16. Dezember 1830 mit Franz Frhrn von Eynatten auf Derendorf bei Düsseldorf († 16. November 1859), Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Lachmann von Falkenau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Falkenau" (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Coburg 6. Juli 1863, Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Titels in den preußischen Staaten laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 23. November 1864. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung s. Jahrg. 1866, S. 514.]

† Carl Richard Freiherr Lachmann von Falkenau (geb. 2. Dezember 1814, † 11. Februar 1882), Herr der Herrschaft Falkenau im Kreise Grottkau, und des Rittergutes Wingendorf (177 Hekt.) im Kreise Lauban, verm. 22. Oktober 1842 mit

Mathilde Theodore, geb. 181., des Robert Pauncefote of Preston (Gloucestershire) zweiter Tochter. [Dresden.]

Töchter: 1. Marie Helene, geb. 6. Juni 1844 zu Sponsberg (Kreis Trebnitz), verm. 30. Dezbr. 1865 zu Falkenau mit Ferdinand Frhrn von Zedlitz und Neukirch, Nutznießer der Fideikommißherrschaft Kynau ꝛc. im Kreise Waldenburg ꝛc.

2. Clara Amelie Laura, geb. 15. September 1845, verm. 8. Februar 1869 zu Falkenau mit Bernhard Grafen von Schweinitz auf Klein-Bresa im Kreise Strehlen, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Lago.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 2. Januar 1809. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 313, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 287.]

Eduard Freiherr von Lago, geb. 10. Januar 1826 (des 16. Februar 1858 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers und Vizepräsidenten der vormal. niederösterr. Landesregierung, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Ministerresident a. D., verm. 5. Septbr. 1872 zu Lemberg mit

Marie Honorine, geb. 29. Mai 1852, des Eduard Ritters von Micewski auf Tuczempy und Kréchow in Galizien, und der Marie geb. Gräfin Czacka Tochter. [Wien.]

Sohn: Alexander Eduard Maria, geb. 9. Juni 1873 zu Venedig.

Schwester.

Antonie Maria, geb. 19. April 1821, Chorschwester unter dem Namen „Fidelia" im Orden der Redemptoristinnen zu Ried bei Linz in Oberösterreich.

Lallemand du Marais.

[Katholisch. — Frankreich. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 5. Mai 1859. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 399, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 456.]

Walter Johann Friedrich Wilhelm Freiherr von Lallemand du Marais, geb. 8. April 1860 zu Schloß de la Picaudière-lès-Praize im Departement Allier in Frankreich, Leutnant im 12. französischen Dragonerregiment. [Commercy, Dep. de la Meuse.]

Schwester.

Marie-Blanche Wilhelmine Eucherie, geb. 20. Februar 1862 zu Dobitschen bei (Sachsen-) Altenburg, verm. 12. Oktober 1882 mit Marie Albert Vikomte de Bertrand de Beuron.

Mutter.

Wilhelmine, geb. 183., des † Friedrich von Koppenfels, Kön. sächs. Generalmajors a. D., Tochter, in erster Ehe verm. mit Horst von Bärenstein auf Zürchau (†), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn, verm. 14. Juni 1859 mit dem Frhrn August Ernst (geb. 29. Januar 1831, † 6. Mai 1881).

Lamezan.

[Katholisch. — Bayern, Baden, Österreich und Frankreich. — Reichsadel und Reichsritterstand mit dem Prädikat „Edler Herr" (im kurbayr. Reichsvikariat, s. Jahrg. 1867, S. 507) d. d. München 10. September 1745, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. (im kurpfalzbayr. Reichsvikariat) d. d. München 1. Oktober 1790, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. November 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 375;

vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Lamezan-Salins".]

Ferdinand Freiherr von Lamezan auf Frei-Aldenhoven, geb. 10. April 1843, Kön. bayr. Major a. D., Kaiserl. deutscher Konsul zu St. Petersburg, verm. 3. November 1877 mit
Magdalene Hauff, geb. 25. Juni 1853 zu St. Petersburg.
Kinder: 1. Gustav Albrecht Alexander, geb. 9. August 1878 zu Helsingfors.
2. Hedwig, geb. 7. Juni 1880 zu Helsingfors.
3. Elsa, geb. 6. November 1881 zu Helsingfors.
4. Magdalene, geb. 10. Januar 1884 zu Helsingfors.
5. Ferdinand Wilhelm, geb. 13. April 1885 zu St. Petersburg.
6. Kurt Anton, geb. 19. Juli 1886 zu Tiflis.
7. Wilhelm Alexander, geb. 22. März 1888 zu St. Petersburg.

Bruder.

Carl Josef, geb. 16. Juni 1845, Kön. bayr. Major a. D.

Mutter.

Sofie geb. Freiin Stromer von Reichenbach, geb. 23. September 1816, verm. 6. Juli 1842 mit dem Frhrn Carl Gustav (geb. 3. März 1815, † 11. November 1880), Kön. bayr. Oberst z. Disp. [München.]

Vaters-Halbgeschwister
aus des Großvaters dritter Ehe:

1. Franziska Henriette, geb. 25. November 1827. [Freiburg im Breisgau.]
2. † Karl-August Marie Josef (geb. 20. Dezember 1830, † 29. Oktober 1882), K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 6. Januar 1866 mit Karoline Fux († 12. Mai 1872); II) 24. Januar 1874 mit
Sofie Maria Elisabeth von Bauer-Bargebr, geb. 24. Januar 1848.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Adrian, geb. 31. März 1868.
— b) 2r Ehe: 2) Eduard Maria Georg, geb. 9. Juli 1875.
3) Maria Sofie, geb. 22. Oktober 1876.
4) Aloysia Maria, geb. 15. Juni 1878.
5) Franz Xaver Maria, geb. 30. April 1880.
6) Theodora Maria, geb. 17. Juli 1881.
7) Emilie Maria, geb. 9. August 1882.
3. † Carl Theodor Balthasar (geb. 5. Juni 1833, † 20. Juni 1877), Gutsbesitzer zu Ile de Noé im südlichen Frankreich, verm. 21. November 1860 mit
Marie Dominica Villiez des Ondes, Baronesse de Giron, geb. 10. August 1845.
Kinder: 1) Bernhard Aloys Edmund Maria Josef, geb. 12. August 1863.
2) Emanuel, geb. 16. Juni 1868.
3) Carl August Maria Josef, geb. 25. Juli 1873.
4) Marie, geb. 25. April 1875.

Laminet von Arztheim.

[Katholisch. — Österreich-Ungarn. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Arztheim" d. d. Wien 15. September 1822, österr. Ritterstand d. d. Wien 6. März 1835, österr. Freiherrenstand d. d. Wien 24. Juli 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 450.]

Camillo Carl Valentin Freiherr von Laminet, geb. 19. August 1841 zu Brünn, Grundbesitzer zu Gattendorf in Ungarn, verm. 20. April 1869 zu Wien mit

Antonie, geb. 20. April 1839, des Josef Schreder, Fabrik- und Realitätenbesitzers in Wien, und der Marie geb. Sünn Tochter. [Gattendorf in Ungarn und Wien.]

Töchter: 1. Marie, geb. 30. September 1872 zu Gattendorf.

2. Zdenka, geb. 8. Mai 1874 zu Gattendorf.

Geschwister

1. Hugo, geb. 22. April 1844 zu Brünn, verm. . . . . 1874 mit Francis Smith, geb. 1857. [Gattendorf.]
   Kinder: 1) Mary, geb. . . . . 1876.
   2) Stella, geb. . . . . 1878.
   3) Charles, geb. . . . . 1880.
   4) Nina, geb. . . . . 1883.
   5) Hugo, geb. . . . . 1886.
2. Isabella, geb. 23. April 1846 zu Brünn, verm. 1867 mit Carl Frhrn von Ripp, K. u. K. Generalmajor.
3. Zdenko, geb. 17. Juni 1848 zu Brünn. [Gattendorf.]

Mutter.

Marie, des Karl Ritters von Offermann, Fabrikbesitzers in Brünn und Herrn auf Gattendorf, Tochter, verm. mit dem Frhrn Josef (geb. 14. Dezember 1807 zu Fulnek in Mähren, † 20. Oktober 1876), K. K. Wirkl. GRat, Oberlandesgerichtspräsidenten in Brünn. [Wien, im Sommer Schloß Gattendorf.]

Lamotte.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. 5. Mai (immatrikuliert 24. Juni) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 398.]

Maximilian Freiherr von Lamotte, geb. 8. Januar 1851, Kön. bayr. Zollamtsassistent zu Furth a. W.

Schwestern

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna, geb. 25. Mai 1833, verm. mit Franz Schulcher. [In Amerika.]

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

2. Caroline, geb. 7. Februar 1840, verm. mit Carl Frhrn von Seckendorff-Aberdar († 1878), Mitbesitzer der Fideikommißgüter Wonfurt und Sugenheim, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.
3. Laura, geb. 12. Juli 1842.
4. Marie, geb. 5. Februar 1844, präbendierte Ordensdame des Kön. bayr. Theresienordens.
5. Julie, geb. 27. April 1846.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Waldenfels, geb. 25. Juni 1818, verm. 2. Juni 1839 mit dem Frhrn Georg August († 10. Mai 1864), Kön. bayr. Kammerjunker, Oberst und Kommandanten des 1. Chev.-Leg.-Reg. (in erster Ehe verm. mit Anna Maria Josepha Nußhammer [† 17. April 1835]). [Nürnberg.]

Lamotte von Frintropp

(a. d. H. der Herren von Frintropp).

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. alter Ritterstand mit dem Inkolat d. d. Wien 10. April 1657 (für Vincenz, Marie Magdalene und Marie Angela, Geschwister, Kinder des † Peter Anton Lamotte, Kaiserl. Oberst und Generalkommissars über die Kavallerie), böhm. Frhr. d. d. Wien 6. April 1756. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 215.]

Franz de Paula Freiherr Lamotte von Frintropp, geb. 4. Oktober 1835 (des 21. September 1859 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 9. März 1867 mit

Marie Clotilde Wotypka, geb. 27. Februar 1844.

Kinder: 1. Franz Alexander Fridolin, geb. 21. Dezember 1870 zu Pola.
2. Desirée Amalie Georgine Julie, geb. 19. November 1879 zu Klagenfurt.

Schwestern.

1. Maria, geb. 7. September 1828.
2. Jenny, geb. 14. Januar 1832, verm. 26. Oktober 1880 mit Richard von Schluetenberg († 14. Dezember 1880), K. K. Oberst a. D.
3. Theresia, geb. 4. Januar 1840.

Lancken-Wakenitz, s. Jahrg. 1890, S. 442.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Landau.

[Israelitisch. — Sachsen-Coburg und Gotha und Preußen. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 13. August 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im. Jahrg. 1883. S. 452.]

Wilhelm Freiherr von Landau, geb. 13. September 1848 zu Breslau, Dr. phil.

Geschwister.

1. Hugo, geb. 9. März 1851 zu Breslau, Besitzer des Rittergutes Jäschkowitz in Schlesien, Bankier zu Berlin, verm. mit Hedwig Seligstein.
   Töchter: 1) Sofie Elisabeth.
   2) Johanne Beatrice. 3) Stefanie.
2. Eugen, geb. 17. März 1852 zu Breslau, Kön. spanischer Generalkonsul, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehrkavallerie, verm. mit Anna, des Geh. Kommerzienrats Magnus Tochter. [Berlin.]
3. Bianca, geb. 2. Mai 1853 zu Breslau, verm. mit Ludwig Ritter von Kaufmann-Asser. [Weimar.]
4. Hedwig, geb. 1. August 1856 zu Breslau, verm. 22. Oktober 1876 mit Jules Frhrn von Machiels-Elinbourg, Bankier zu Paris.
5. Margarethe Maria Viktoria (katholisch), geb. 2. Mai 1861 zu Breslau, verm. 1. April 1883 zu Berlin mit Dr. jur. Heinrich Ritter von Poschinger, Kön. bayr. Kammerjunker, Kaiserl. deutschem Geh. Regierungsrat im Reichsamt des Innern.

Mutter.

Rosalie geb. Ledermann, geb. 12. Juli 1827 zu Wartenberg in Preuß.-Schlesien, verm. 17. Oktober 1847 mit dem Frhrn Jacob (geb. 22. November 1822 zu Breslau, † 9. August 1882), Besitzer der Herrschaft Merten an der Sieg, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrat, Chef und Begründer des Bankhauses „Jacob Landau“ zu Berlin (seit 1852).

Landenberg (Breiten-), s. Jahrg. 1890, S. 444.

Landsberg-Velen, s. Jahrg. 1890, S. 444.

Lang (in Österreich).

(Im eignen Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 14. November 1852, österr. Frhr. 30. März (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860, Übertragung des Freiherrenstandes und Wappens auf den Adoptivsohn Guido Edlen von Lang

(s. unten) 28. Januar 1864. (Dieser ist der Sohn des Bruders Hieronymus, welcher letztere d. d. Wien 2. Dezember 1851 den österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" erhalten hatte.) — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 518.]

† Adolf Freiherr von Lang (geb. 4. September 1800, † 21. Oktober 1873 auf seiner Besitzung Freudenberg bei Nassenfuß in Krain), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 45. Inf.-Reg., verm. I) 26. Januar 1852 mit Albertine Freiin von Pach zu Hansenheim (geb. 24. November 1827, † 7. Januar 1853); II) 19. Juni 1854 mit

Albina Gräfin Barbo von Warenstain, geb. 18. Dezember 1826.

Des † Frhrn Adolf Adoptivsohn.

Guido, geb. 2. September 1837, K. K. Rittmeister a. D., verm. 30. September 1876 mit

Olga, geb. 4. August 1852, des † Octav Edlen von Vest, K. K. Gubernial- und Medizinalrats im Küstenlande, und der Clementine geb. Edlen von Reyer Tochter. [Klagenfurt.]

Lang (in Württemberg).

[Katholisch. — Württemberg. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 31. Mai 1634. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Kocher, und ist im Königr. Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 507.]

Johann Carl Friedrich Franz Albert Freiherr von Lang, geb. 30. März 1840 (des 7. Juni 1847 † Frhrn Franz Sohn), Besitzer des Mannlehensrittergutes Leinzell im Oberamt Gmünd (Jagstkreis), verm. mit Karolina Kolb (†).

Kinder: 1. Franz, geb. 6. Januar 1868.
2. Pauline, geb. 26. Januar 1871.

Vatersbrüder.

1. † Gottfried Johann Ernst Maximilian (geb. 31. März 1787, † 14. Mai 1846, Kön. württemb. Hauptmann a. D., verm. 12. August 1822 zu Leinzell mit Marie Margarethe Deibelen [†]).

Söhne: 1) Johann Wilhelm Gustav Adolf, geb. 27. März 1823. [Philadelphia.]

2) Johann Ernst Maximilian Gottfried, geb. 4. April 1827, verm. 12. Februar 1856 mit
Katharina Paulina Wilhelmine Rau, geb. 30. Juni 1822. [In Amerika.]

Kinder: (1) Otto Adam Alexander, geb. 24. Juni 1858.
(2) Louis Friedrich Gottfried, geb. 24. Juli 1860, verm. im April 1886 zu Stuttgart mit
Mathilde Steinhardt.
(3) Ida Maria, geb. 9. Januar 1864. [Lebt in England.]

2. † Johann Adolf Friedrich (geb. 11. Dezember 1793, † 9. Februar 1845, Kön. württemb. Forstmeister, verm. 1826 mit Sophie Elisa-

beth Freiin von Gemmingen-Fürfeld [geb. 7. Januar 1803, † 8. November 1879]).
Kinder: 1) Karl. [In Amerika.]
2) Thekla, verm. mit Louis Rüstow (†), Kön. württemberg. Oberförster.
3) Pauli Amanda, verm. mit dem Pfarrer Glauner in Zell.
4) Mathilde, Stiftsdame in Oberstenfeld.

Langen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Pommern) und Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 10. Januar 1706, unter den schwed. Adel aufgenommen 13. Juni 1800, unter die mecklenburgische Ritterschaft 1826, preuß. Frhr. 17. Dezember 1839, grhzgl. mecklenburg-schwerin. Anerkennung 20. April 1841. — Besitz: die Fideikommisse Üselitz mit Tannenort und Grabow (Majorat seit 28. Februar 1740), Parow (Majorat seit 27. August 1776) und Groß-Darnitz (erworben 1885, Majorat seit 1886). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 404.]

Friedrich Franz Freiherr von Langen, geb. 30. Juni 1809 (des 20. Juni 1859 † Frhrn Carl, Kön. schwed. Regierungsrats a. D., Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 3. August 1839 mit
Anna, geb. 15. Mai 1819, des Henry Preston of Moreby Hall in der Grafschaft Yorkshire in England Tochter. [Parow bei Stralsund.]

Brüder.

1. † Carl Ludwig Georg (geb. 25. September 1813, † 28. Mai 1867), Erbherr auf Klein-Belitz, Boldensdorf und Neuenkirchen, verm. 8. September 1847 mit
Agnes Freiin von Klot-Trautvetter, geb. 26. April 1828. [Stralsund.]
Sohn: † Carl Ludwig Amadeus Otto (geb. 11. Juli 1848, † 18. Dezember 1888), Besitzer der Rittergüter Klein-Belitz, Boldensdorf (beide seit 1715 im Familienbesitz) und Neuenkirchen (Majorat seit 1888) in Mecklenburg-Schwerin, Ehrenritter des Johanniterordens, Erbzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 29. Juni 1883 zu Schwandt mit
Clementine Gräfin von Schlieffen, geb. 4. Oktober 1861. [Klein-Belitz.]
Kinder: (1) Anna Friederike Anastasia Agnes Clementine, geb. 25. September 1885 zu Klein-Belitz.
(2) Karl-Friedrich Otto Magnus Arthur, geb. 25. Juli 1887 zu Klein-Belitz.
(3) Agnes Caroline Clementine, geb. 15. Dezember 1888 zu Klein-Belitz.
2. Eduard Gustav Moritz, geb. 10. Mai 1818, Besitzer der Rittergüter Rosengarten (1336 Morgen) und Presek (291 Morgen) auf der Insel Rügen, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 15. Juni 1848 mit
Mathilde Caroline, geb. 8. Januar 1830, des † Ludwig Wil-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

helm von Rosen, Kön. dän. Kammerherrn und Majors a. D., und der Gertrude geb. von Bülow a. d. H. Zaschendorf Tochter.

Töchter: 1) Anna Caroline, geb. 8. Juli 1850, verm. 31. Oktober 1873 zu Rosengarten mit Degen von Buggenhagen auf Borrentin (geschieden); wiederverm. 14. April 1882 zu Rosengarten mit Johannes von Maltzan, Frhrn zu Wartenberg und Penzlin, Erblandmarschall zu Wenden.

2) Marie Gottliebe, geb. 13. April 1852, verm. 1. April 1880 zu Rosengarten mit Fritz von Malachowski, Kön. preuß. Hauptmann im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.

3) Wanda Gertrude, geb. 22. Februar 1864 zu Rosengarten, verm. 24. November 1885 ebendaselbst mit Max von Puttkamer, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des Kaiser Franz Garde-Grenadierregiments Nr. 2. [Sellin.]

3. † Arthur Leopold Helmuth (geb. 30. Mai 1823, † 21. Mai 1890 zu Berlin, Besitzer des Gutes Groß-Lüdershagen bei Stralsund, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 6. Mai 1853 zu Stralsund mit Carolina Sofie von Keffenbrinck (geb. 25. November 1820, † 27. Januar 1882))

Sohn: Friedrich-Ernst Arthur, geb. 21. Januar 1860, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant der Reserve des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9.

Langenau, s. Jahrg. 1890, S. 446.

Langermann und Erlencamp.

[Lutherisch. — Beide Mecklenburg und Preußen (die Provinzen Pommern, Posen und Schlesien). — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 8. November 1693, preuß. Adel d. d. Königsberg 18. Januar 1701, preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Langermann und Erlencamp" 3. Juli 1776, mecklenburg-schwerin. Anerkennung 2. November 1781. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 449.]

Wilhelm Freiherr von Langermann und Erlencamp, geb. 12. Oktober 1849, Ehrenritter des Johanniterordens, Herr auf Dambeck, Karchow, Erlencamp, Bollewick, Naetebow und Spitzkuhn (sämtlich in Mecklenburg-Schwerin), Kön. preuß. Rittmeister der Reserve des Dragonerregiments Frhr von Manteuffel (rhein.) Nr. 5. [Dambeck.]

Geschwister.

1. Anna, geb. 21. Juni 1851, verm. 19. September 1873 mit Robert Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Major ꝛc. (s. unten).

2. Friedrich, geb. 20. Juli 1854, Herr auf Zaschendorf, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehr, verm. 19. Juni 1885 mit Elisabeth, des August von Fabrice, Grhzgl. mecklenburg-strelitz.

Kammerherrn und Landdrosten zu Stargard, und der Auguste geb. von Blücher a. d. H. Kl.-Plasten Tochter.
Kinder: 1) Friedrich Ludwig August Wilhelm, geb. 1. Mai 1886.
2) Tochter . . . . ., geb. 18. Oktober 1888 zu Zaschendorf.
3. Marie, geb. 13. Januar 1859, verm. 19. September 1883 zu Dambeck mit Paul von Bredow, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Jägerbataillon.
4. Carl, geb. 13. August 1866.

Mutter.

Bertha geb. Lübbe, geb. 27. März 1826, verm. 7. Juli 1848 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 24. Januar 1805, † 27. März 1889), Herrn auf Dambeck, Bollewick, Garchow, Netebow, Spitzkuhn, Zaschendorf und Erlencamp in Mecklenburg-Schwerin.

Vatersbrüder.

1. † Gerhard (geb. 5. April 1810, † 27. September 1886, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Generalmajor a. D., verm. 7. Oktober 1842 mit Luise von Flotow a. d. H. Altenhof [geb. 15. April 1819, † 14. April 1886]).
Kinder: 1) Luise, geb. 14. Juni 1844.
2) Gerhard, geb. 28. Januar 1850.
3) Friederike, geb. 1. Juni 1854.
4) Ludwig, geb. 14. Dezember 1856, Kön. preuß. Premierleutnant im Grenadierregiment König Wilhelm I. (2. westpreuß.) Nr. 7.
2. Leopold, geb. 3. März 1811, verm. 7. Juli 1857 mit Luise Freiin von Langermann und Erlencamp (geb. 15. August 1811, † 16. Juni 1885). [Perleberg.]
3. † Julius (geb. 3. August 1812, † 9. Dezember 1872 zu Dambeck), Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 7. Juli 1852 mit Maria Schillings-Englert, geb. 7. Juli 1829.
Kinder: 1) Otto, geb. 11. Januar 1854, Kön. preuß. Premierleutnant im Husarenregiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. hess.) Nr. 14, verm. 28. Septbr. 1880 zu Kassel mit Clara Freiin von Lützow genannt von Dorgelo, geb. 13. Januar 1857.
Kinder: (1) Carl, geb. 3. Oktober 1885 zu Kassel.
(2) Tochter . . . . ., geb. 13. Dezember 1887 zu Rotenburg.
2) Olga, geb. 26. September 1856.
3) Carl, geb. 12. Januar 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im Husarenregiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. hess.) Nr. 14, verm. 28. Mai 1887 zu Schleswig mit Marie, des . . . . . von Uckro, Kön. preuß. Regierungsrats zu Schleswig, und der Selma geb. von Beeren Tochter.
Sohn: . . . . ., geb. 24. August 1888.
4) Helene, geb. 5. April 1861.
4. † Theodor (geb. 4. September 1818, † 23. Juni 1890 zu Dambeck).

Großvatersbrüder.

1. † Christof auf Brodelwitz in Preuß.-Schlesien (geb. 16. Juni 1784, † 28. Juni 1844, verm. 26. Januar 1808 mit Wilhelmine Friederike Christiane Henriette [geb. 25. April 1786, † 12. Juli 1856 zu Alt-Raudten], des † Johann Georg Friedrich von Scheliha auf

Alt-Wohlau in Schlesien und der † Charlotte Elisabeth geb. Freiin von Zedlitz Tochter).

Kinder: 1) † August (geb. 25. Februar 1814, † 26. Juni 1879, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 28. September 1842 mit Sofie von Maltzan, Freiin zu Wartenberg und Penzlin [geb. 25. Mai 1817, † 10. Juli 1880]).

Söhne: (1) August, geb. 27. August 1843, verm. mit Marie Athalie Guilotte, geb. 21. April 1845.

(2) Rudolf, geb. 12. November 1847.

(3) Carl, geb. 6. Mai 1850, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im Kürassierregiment Graf Geßler (rhein.) Nr. 8, kommandiert als Adjutant zum Generalkommando des VI. Armeekorps, verm. 12. Oktober 1880 zu Brühl mit

Maria, geb. 11. Dezember 1856, des 25. Januar 1883 zu Brühl † Eduard Mayer, Kön. preuß. Justizrats, und der Mathilde geb. Joest Tochter.

Töchter: a) Sophia Maria Mathilde, geb. 12. November 1881 zu Deutz.

b) Marianne, geb. 28. August 1883 zu Deutz.

2) Moritz, geb. 8. Februar 1815, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 19. September 1845 mit

Emilie Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 8. November 1826 (s. unten). [Wernigerode.]

Kinder: (1) Robert, geb. 8. September 1847, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Inf.-Reg. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. brandenb.) Nr. 24, verm. 19. Septbr. 1873 mit

Anna Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 21. Juni 1851 (s. oben).

Tochter: Anna Marie, geb. 28. Juni 1874.

(2) Hedwig, geb. 1. September 1849.

(3) Helene, geb. 14. April 1852.

(4) Rudolf, geb. 25. November 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. mit

Ida von Stoeßer.

Sohn: . . . . ., geb. 29. März 1890 zu Karlsruhe.

3) Ida, geb. 13. März 1816, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf. [Raudten im Kreise Steinau.]

4) Marie, geb. 6. Mai 1818 (kath.). [Frankenstein in Preuß.-Schlesien.]

5) Wilhelm, geb. 18. Juli 1819, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 6. Juli 1859 zu Peterswaldau bei Reichenbach in Schlesien mit

Thora, geb. 21. November 1829, des † Kön. preuß. Generalmajors du Vignau und der 15. November 1881 † Ida geb. Lambeck Tochter. [Warmbrunn.]

Sohn: Johannes, geb. 11. August 1862 zu Liegnitz, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. posenschen Inf.-Reg. Nr. 58, verm. im September 1885 mit

. . . . . Hoffmann.

Tochter: . . . . . , geb. im Juni 1886.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6) Adolf Friedrich, geb. 27. August 1821, Ehrenritter des Johanniterordens, Herr auf Lubin und Zmyślowo im Reg.-Bezirk Posen, verm. 15. Oktober 1868 zu Berlin mit
Julie Auguste, geb. 18. Mai 1834 zu Magdeburg, des 26. Januar 1881 zu Berlin † Kön. preuß. Wirkl. GRats August Costenoble und der † Emilie geb. Engelmann Tochter.
Tochter: Luise Marie Emilie, geb. 5. Juni 1872 zu Lubin.

2. † Ferdinand auf Dalen in Mecklenburg-Strelitz (†), verm. I) mit ..... (†); II) mit
Wilhelmine von Hellwig.
Töchter 2r Ehe: 1) Auguste, geb. 30. Juni 1825.
2) Emilie, geb. 8. November 1826, verm. 19. September 1845 mit Moritz Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Major z. Disp. (s. oben).

Langsdorff.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 2. Juni 1819.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1872, S. 372; neuere Nachrichten fehlen.)

Langwerth von Simmern, s. Jahrg. 1890, S. 446.

Lapenna.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 2. September 1880. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 499.]

Luigi (Aloys) Antonio Angelo Maria Freiherr von Lapenna, geb. 26. Februar 1825 zu Sign in Dalmatien, Dr. jur., K. K. Senatspräsident a. D., Mitglied des Abgeordnetenhauses des Reichsrats, Ehrenbürger von Zara, Pago, Cittavecchia, Neresi ꝛc. in Dalmatien, verm. 19. Juli 1850 zu Wien mit Therese Günther (geb. 21. Juni 1827, † 18. Mai 1878 zu Triest).
Kinder: 1. Marino Maria Antonio, geb. 13. Juni 1851 zu Spalato, Dr. jur., K. K. Sektionsrat, Ehrenbürger von Sarajevo in Bosnien und von Neresi in Dalmatien, verm. 18. Novbr. 1882 zu Wien mit
Philippine Friedländer, geb. 21. Mai 1865.
Kinder: 1) Luigi Odoardo Lino Rodolfo Maria, geb. 26. Dezbr. 1884 zu Wien.
2) Tea Rosa Maximiliana Maria, geb. 3. Mai 1887 zu Wien.
2. Lino Luigi Maria, geb. 23. September 1858 zu Zara, Notariatskonzipient zu Persenbeug a. d. Donau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Rosa Marcella Maria, geb. 18. Februar 1860 zu Zara in Dalmatien, verm. 20. August 1881 zu Persenbeug a. d. Donau mit Rudolf Grafen Pace, Frhrn von Friedensberg, K. K. Bezirkshauptmann in Steiermark.

La Roche, s. Du Jarrys von La Roche.

La Roche von Starkenfels.

[Reformiert. — Baden, Preußen und Bayern. — Altadliges Geschlecht aus Frankreich; alter Adel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler Herr von Starkenfels" und Wappenvermehrung d. d. Wien 12. August 1706; aufgenommen unter die mittelrheinische Freie Reichsritterschaft 4. Mai 1713, Reichsfrhr. d. d. Wien 26. Juni 1713, kön. preuß. Anerkennung 7. Juni 1714; aufgenommen unter die oberrheinische Freie Reichsritterschaft 8. Januar 1732 (s. Jahrg. 1875, S. 406). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 382, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 289.]

I. Linie.

Georg Johann Christian Heinrich Philipp Friedrich Hermann genannt Carl Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, geb. 12. Juni 1812 (des 6. Dezember 1830 † Frhrn Carl Georg, Grhzgl. bad. Majors, Sohn), verm. 14. November 1845 mit

Bertha Freiin von Fürstenwärther genannt Kellenbach, geb. 5. Dezember 1827.

Sohn: Emil Otto Carl, geb. 10. September 1850.

Vatersbruder.

† Philipp Friedrich Heinrich Ernst Moritz Carl Leopold (geb. 16. Juli 1770 zu Monsheim, † 13. Januar 1842 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. Generalmajor und Brigadier, verm. I) 17. März 1806 mit Caroline Henriette [geb. 14. Januar 1783, geschieden, † 18. April 1823 zu Mainz], verwitweter von Lindau, des † Wilhelm von Geusau, Kurfürstl. bad. GRats, K. K. Oberst, und der † Friederike Henriette Luise geb. von Kanne zu Liebau Tochter; II) 1823 mit Eleonore Freiin von Degenfeld zu Neuhaus [geb. 3. Dezember 1781, † 21. Februar 1862 zu Karlsruhe]).

Sohn 1r Ehe: † Maximilian Carl Cölestin Josef Maraard (geb. 7. Dezember 1808 zu Freiburg, † 13. Mai 1849, Grhzgl. bad. Rittmeister im 1. Dragonerregiment, verm. 30. Oktbr. 1830 mit Franziska du Jarrys, Freiin von La Roche [geb. 19. Juli 1809; katholisch; † 26. Mai 1870 auf der Karthause zu Freiburg im Breisgau]).

Kinder: 1) Emilie Eleonore, geb. 7. November 1832, verm. 14. Juli 1855 mit Felix Frhrn Röder von Diersburg († 31. Januar 1885), Kön. preuß. Oberst a. D. [Karlsruhe.]

2) † Alfred Guido (geb. 12. Oktober 1834, † 29. November 1876), verm. 2. Juni 1863 mit

Gabriele Ghyczy von Assa und Ablanczhürthi, geb. 13. Januar 1840.
Tochter: Elvira, geb. 1865.

II. Linie.

Udo Samuel Wilhelm Maximilian Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, geb. 5. September 1844 (verzichtete durch Familienvertrag auf das Majorat Wieblingen).

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Emilie Esther Mathilde geb. 5. November 1847, verm. 3. März 1868 zu Karlsruhe mit Ferdinand Frhrn von Schütz-Pflummern zu Hohenstein, Kön. württemberg. Kammerherrn.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Udo Carl Wilhelm Johannes Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, genannt von Vultée (der Zusatz „genannt von Vultée" wird stets nur von dem jedesmaligen Nutznießer des Majorats Wieblingen geführt), geb. 9. Mai 1859 zu Karlsruhe, Nutznießer des Majorats Wieblingen bei Heidelberg, Dr. jur., Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Hofjunker und Referendär, verm. 23. April 1889 mit

Cäcilie Amalie, geb. 14. Januar 1866 zu Kissingen, des † Josef von Parseval, Kön. bayr. Kammerherrn und Regierungsrats, und der Maria geb. von Schaden Tochter. [Karlsruhe.]

Stiefmutter.

Emma Thecla Anna Minna, geb. 12. September 1837, des † Johannes Friedrich Erasmus von Hardenberg auf Schlöben und Rabis im Hzgt. Sachsen-Altenburg, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Auguste geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse Tochter, verm. 3. Juni 1858 zu Karlsruhe mit dem Frhrn Udo (geb. 18. November 1818 zu Wieblingen, † 8. März 1883), Nutznießer des Majorats Wieblingen, Kön. preuß. Generalleutnant a. D. (war verm. in erster Ehe 23. Oktober 1843 zu Mannheim mit Mathilde Freiin von Berlichingen [geb. 7. Juli 1815, † 30. November 1854], Oberhofmeisterin J. K. Hoh. der Erbgroßherzogin von Baden). [Karlsruhe.]

Lasalle von Louisenthal.

[Katholisch. — Bayern und Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel mit dem Prädikat „von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 11. Juli 1763 (für Johann Baptist Franz Albert La Salle, Gutsbesitzer in Lothringen und Königl. französ. Proviantdirektor der im Bezirk Saarlouis einquartierten französischen Truppen); bayr. Frhr. 20. August (immatrikuliert 9. November) 1842 (für Wilhelm de Lasalle von Louisenthal, Gutsbesitzer auf Dagstuhl, Kön. bayr. Major à la suite, welcher s. d. 1. März 1837 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Klasse der

Edelleute eingetragen worden war). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 408.]

Maximilian Wilhelm Fidel Freiherr de Lasalle von Louisenthal, geb. 11. Januar 1859 zu Ansbach, Kön. bayr. Premierleutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment.

Mutter.

Amalia geb. Hohe, geb. 17. Juli 1834 zu München, des † Gustav von Hohe, Kön. bayr. Regierungspräsidenten von Niederbayern, älteste Tochter, verm. 1. Oktober 1856 zu Speyer mit dem Frhrn Albert (geb. 28. Septbr. 1829 zu Zweibrücken, † 24. August 1882), Kön. bayr. Major a. D. [Sandhof bei Zweibrücken.]

Vatersbruder.

† Ludwig Carl Fidel (geb. 2. April 1843 zu Zweibrücken, † 21. Oktober 1876 zu Wiesbaden), verm. 4. Juni 1872 zu Messancy mit Mathilde de Mathelin de Messancy, geb. 9. August 1850 zu Messancy.

Tochter: Ida Leopoldine Octavie, geb. 27. Juni 1873 zu Zweibrücken.

Großmutter.

Luise, geb. 28. Mai 1810 zu Santa Lucia in Westindien, des † René von Augier und der † Amélie geb. Gräfin von Froberg-Montjoye Tochter, verm. 1827 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn Maximilian Josef (geb. 6. April 1800 zu Kilkenny in Irland, † 28. Oktober 1843), Kön. bayr. Rittmeister.

Großvatersgeschwister.

1. Octavie Marie Elisabetha, geb. 16. Dezember 1811 zu Metz, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.
2. Rudolf Johann Peter, geb. 15. April 1816 zu Dagstuhl, Herr auf Dagstuhl bei Wadern im Kreise Merzig (Reg.-Bezirks Trier), Kön. preuß. Landrat z. Disp., Mitglied im Stande der Ritterschaft des rheinischen Provinziallandtags, verm. 11. August 1856 zu Paris mit

Stefanie Josefine Marie Blanquet du Chayla, geb. 2. Novbr. 1834 zu St-Pierre auf Martinique in Westindien.

Kinder: 1) Maria Clara Etienne, geb. 25. März 1860 zu Dagstuhl. 2) Heinrich Albert Johann Josef, geb. 22. April 1866 zu Dagstuhl. 3) Maria Presenta Martha, geb. 21. November 1869 zu Dagstuhl.

La Sollaye (Malescot de).

[Katholisch. — Baden. — Reichsfrhr. d. d. Wien 15. April 1780. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 409.]

Carl Felix Freiherr von La Sollaye, geb. 23. November 1828, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 2. Februar 1863 mit Josefine Maria Neumann, geb. 5. April 1830.

Söhne: 1. Mauritius Eduard, geb. 13. Januar 1864, K. u. K. Leutnant bei Kaiser Franz Joseph Dragonern Nr. 11.
2. Carl Leopold, geb. 9. September 1867.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbruder.

† Carl (geb. 19. Oktober 1784, † 31. Oktober 1863), Grhzgl. bad. Generalleutnant und Generaladjutant a. D., verm. 1826 mit Maria Uria y Alcedo.

Tochter: Sofie Wilhelmine Marie Henking von La Sollaye [unter diesem Namen am 6. Juli 1881 in den erblichen Adelstand des Grhzgt. Baden erhoben], geb. 2. Juli 1829, verm. mit Heinrich Henking († 5. Mai 1862), Grhzgl. bad. Rittmeister im 3. Dragonerregiment.

Lasser von Zollheim.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Salzburg 9. Juli 1574, Reichsadel, Reichsritter und erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „Edler von Zollheim" d. d. Wien 30. November 1708; salzburg. Ausschreibung 15. November 1709, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 20. März 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 360.]

Oscar Wolf Adam Freiherr Lasser von Zollheim, geb. 12. November 1851 zu Wien, K. K. Regierungsrat bei der Landesregierung in Klagenfurt.

Mutter.

† Antonie geb. Freiin Hipper von Hippersthal (geb. 23. August 1830 zu Graz, † 8. November 1889 zu Wien, verm. 20. Oktober 1849 mit dem Frhrn Josef Wolf Adam [geb. 30. September 1815 zu Strohl am Wolfgangsee im Hzgt. Salzburg, † 19. November 1879], Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, vormal. Minister des Innern und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit).

Laßberg, s. Jahrg. 1890, S. 448.

Lattermann.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 4. Oktober 1782, aufgenommen in das steiermärkische ständische Konsortium 12. Mai 1783, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 30. Juli 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 235.]

Cäsar Cajetan Johann Nepomuk Maria Freiherr von Lattermann, geb. 14. Mai 1847 zu Venedig (des 28. September 1881 † Frhrn Franz, K. K. Wirkl. GRats und Oberlandesgerichtspräsidenten a. D., Sohn), K. u. K. Kämmerer, Bezirkshauptmann in Niederösterreich, verm. 18. November 1885 zu Graz mit

Marie, geb. 5. März 1860, des Adolf Edlen von Pichler, K. K. Statthaltereirats a. D., und der 19. Februar 1871 † Johanna

Nepomucena geb. Freiin Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein Tochter.

Kinder: 1. Maria Gisela Augusta Johanna Cäsarina Adolfine, geb. 18. August 1886 zu Amstetten.
2. Maria Robert Franz Adolf Josef, geb. 9. Mai 1888 zu Amstetten.

Schwestern

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Augusta Carolina Rosa Maria, geb. 22. Dezbr. 1844 zu Venedig, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Maria Carolina Augusta Sidonia, geb. 2. März 1872.

Vatersbruder.

† Carl (geb. 22. September 1821, † 27. Oktober 1872 zu Klagenfurt), K. K. Major und Kommandant des kärntnerischen Landwehrbataillons Klagenfurt Nr. 21, verm. 27. Juni 1852 mit
Pauline Zaggl, geb. 30. November 1832.

Töchter: 1. Caroline, geb. 20. August 1856.
2. Hermine, geb. 29. August 1859.

Laudon.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 5. März 1759; böhm. Inkolat 26. September 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 216.]

Ernst Freiherr von Laudon, geb. 6. September 1832 (des 26. Juni 1881 † Frhrn Olivier auf Hadersdorf Sohn), Besitzer der Herrschaft Hadersdorf in Niederösterreich und der Herrschaft Bistritz mit dem Gute Prusinowitz (2,51 QM.) im Kreise Neutitschein in Mähren, K. u. K. Kämmerer, verm. 11. September 1856 zu Luckow in Mähren mit
Henriette Gräfin von Seilern und Aspang, geb. 17. August 1838, K. u. K. StkrD. [Schloß Bistritz am Hostein in Mähren.]

Sohn: Remigius Olivier Josef Anton, geb. 23. August 1857. K. u. K. Kämmerer, verm. 23. August 1882 zu Dresden mit
Alice Gräfin von Voß, geb. 4. Januar 1861, K. u. K. StkrD.

Kinder: 1) Antonie, geb. 12. August 1883.
2) Ernst, geb. 3. Juli 1886.

Lauer.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 19. Juni 1790. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1848, S. 218.]

Hugo Josef Constantin Anton Freiherr von Lauer, geb. 28. November 1831 zu Königgrätz (des 26. Februar 1848 † Frhrn Josef,

K. K. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. 20. November 1855 zu Weißenstein in Krain mit Mathilde Gräfin Ursini von Blagay, geb. 13. April 1833. [Görz.]

Kinder: 1. Marie Ignatia Hyacinthe Franziska, geb. 30. Dezember 1858 zu Graz, verm. 28. September 1884 mit Franz Schurz, K. K. Hauptmann a. D.

2. Hyacinthe Eleonore Ludovica Domenica Anna Maria, geb. 13. November 1861 zu Laibach, verm. im Oktober 1886 mit Gustav Adolph, K. u. K. Oberleutnant.

3. Eleonore Hyacinthe Domenico Carolina Gabriele Elisabeth, geb. 29. November 1862 zu Este im Venezianischen.

4. Ludwig Hugo Anton Josef Maria Ignaz, geb. 9. März 1865 zu Venedig, K. u. K. Leutnant im Ulanenregiment Fürst zu Schwarzenberg Nr. 2.

5. Therese Constantia Agnes Maria Mathilde Josepha, geb. 5. März 1866 zu Venedig.

6. Elisabeth Mathilde Ludovica Theresia Pauline, geb. 3. August 1867 zu Ofen.

7. Ignaz Hugo Stefan Benjamin, geb. 18. August 1868 zu Weißenstein in Krain, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Frhr von Knebel Nr. 76.

Lau(e)r von Münchhofen.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsadel und Frhr. mit dem Prädikat „von Münchhofen" (im kurfächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 11. September 1790, desgleichen in Preußen mit Wappenvermehrung d. d. Berlin 26. Oktober 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 547.]

Friedrich Wilhelm Maximilian Eugen Lauer Freiherr von Münchhofen, geb. 23. Dezember 1832 zu Plaue a. d. Havel (des 1. Mai 1854 † Frhrn Emil, vormal. Kön. preuß. Premierleutnants, zuletzt schleswig-holstein. Majors, Sohn), verm. 14. Dezember 1861 zu Berlin mit

Sofie Luise Elisabeth Pusch, geb. 15. Septbr. 1833. [Dresden.]

Sohn: Georg Theophil Ernst Emil Maximilian, geb. 11. Juni 1863 zu Dresden, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Bromberg und Leutnant der Reserve des 2. Garderegiments zu Fuß, verlobt im April 1890 mit Charlotte, des Kön. preuß. Regierungspräsidenten von Tiedemann zu Bromberg Tochter.

Geschwister.

1. Marie, geb. 21. Oktober 1831 zu Plaue a. d. Havel, verm. mit Robert Pashley († 1859); wiederverm. 27. Februar 1865 mit Richard Jenery-Shee, barrister at law. [London.]

2. Ernst Eduard Maximilian, geb. 11. Juni 1834 zu Potsdam, Besitzer des Rittergutes Rommitz (112 Hekt.), Kreis Liegnitz.

3. Maximilian Friedrich Emil, geb. 19. Februar 1836 zu Berlin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungsrat zu Frankfurt a. O., verm. 5. Oktober 1875 zu Posen mit

Marie Ottilie Beate, geb. 23. März 1852, des † Friedrich Albert

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Tschuschke auf Gwiazdowo, Kön. preuß. Justizrats zu Posen, und der † Ottilie geb. von Carmer Tochter.

Tochter: Armgard Marie Anna Ottilie Sofie, geb. 8. November 1877 zu Posen

4. Friedrich Maximilian Leo, geb. 23. Mai 1839 zu Berlin, Baumeister daselbst, verm. 7. Februar 1880 ebendaselbst mit Edith Marie Emily (geb. 8. Juni 1853 zu London, † 21. März 1888 zu Berlin), des † Robert Pashley, Queens counsel, und der Marie wiederverm. Jenery-Shee, geb. Freiin Lauer von Münchhofen (s. oben) ältester Tochter. [Berlin.]

Kinder: 1) Robert Maximilian Waldemar, geb. 7. November 1881 zu Berlin.

2) Irma Martha Luise Edith Konstanze Marie, geb. 4. Juli 1884 zu Berlin.

3) Sofie Charlotte Ellen Leonore, geb. 17. August 1885 zu Berlin.

La Valette St. George*.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Provencalischer Uradel; Kurpfalzbayr. Bestätigung des Adels d. d. Düsseldorf 5. Juli 1788, preuß Adelsanerkennung (laut Ministerialreskript) 16. Dezember 1829, preuß. Freiherrenstand nach dem Rechte der Erstgeburt in Verbindung mit dem Rittergute Auel d. d. Berlin 9. Februar 1886. — W. (1886): geviertet mit rotem Herzschild, in welchem ein flugbereiter silberner Falk (Stammwappen der La Valette); im ersten und vierten roten Felde ein goldener Löwe (Morthon St. Venssan), im zweiten und dritten goldenen Felde unter einem mit aufwärts gekehrtem silbernen Halbmond zwischen zwei silbernen Sternen belegten blauen Schildeshaupt ein rotes Herz (Bredou-Carsac). Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit rotsilberner Decke wächst ein goldener Arm hervor, welcher einen aufgerichteten Dolch in seiner Hand trägt. Schildhalter: zwei goldgekrönte und ebenso bewehrte, Schwarz über Gold geteilte rückschauende Greifen mit goldenen Halsbändern, auf einer goldenen Arabeske stehend, um welche sich ein rotes Band schlingt mit der Devise in silbernen Buchstaben: „Plus Quam Valor Valetta Valet".]

Des Albon Grafen von Poitiers Sohn Bertrand erhielt im Jahre 844 von Karl dem Kahlen die Grafschaften Toulouse, Carcassonne und Rodez als Mark gegen die Sarazenen. Raimond III., Graf von Ronergue, von diesen Grafen von Toulouse abstammend, heiratete Richarde von Narbonne, aus welcher Ehe zwei Kinder entsprossen:

1. Hugo Graf von Ronergue, Vater von Bertha Gräfin von Ronergue, welche in kinderloser Ehe mit Robert Grafen von Auvergne, lebte;
2. Izarn Vizgraf von St. Antonin, heiratete Egine von Cahors, welcher Ehe entsprossen:
   1) Raimond Hugo Vizgraf von St. Antonin;
   2) Archambaud Donzel du Couzoul.

Archambaud Donzel du Couzoul, begleitete im Jahre 1146 Alphonse Jourdain Grafen von Toulouse in den zweiten Kreuzzug. Er

hinterließ von seiner Frau Nicolle, Tochter von Wilhelm I., Sire de la Tour d'Auvergne:

1. Fortuné;
2. Raimond Hugo, welcher in die Abtei Beaulieu eintrat, und
3. Jourdain, Tempelritter.

Fortuné Donzel du Couzoul nahm zuerst das Wappen und den Namen la Valette an nach einem festen Schlosse, welches er sich auf einem Felsen am Aveyronflusse im Jahre 1180 baute und „Castrum vallatum, lingua celtica Valetta dictum" nannte. Er nahm, wie auch seine Söhne, am Kreuzzuge unter Philipp August teil und starb im Jahre 1199. Von ihm stammt in fünfter Generation Jourdain III. ab, welcher im Jahre 1347 durch seine Ehe mit Douce de Morlhon, Erbtochter von St. Venssan, die Baronie St. Venssan erwarb und Titel und Wappen derselben mit den seinigen vereinigte. Von diesem stammt in sechster Generation Jean de la Valette-Parisot ab, welcher im Jahre 1565 als Großmeister des Johanniterordens heldenmütig Malta gegen Soliman II. verteidigte und Gründer der Festung la Valetta wurde. Für die von ihm und seinem Neffen François I., Kommandanten der Ordensgaleere, bei dieser Gelegenheit bewiesenen Tapferkeit verlieh Philipp II., König von Spanien, der Familie den Wahlspruch „Plus Quam Valor Valetta Valet". In gleicher Weise stammt von Jourdain III. ab die jetzt in Château Guiron in der Ardèche residierende Linie der Marquis de la Valette-Chabriol. Baron Jean de la Valette Morlhon, welcher in sechster Generation von Jourdain III. abstammte, heiratete im Jahre 1485 Catharina von Bredon, Erbin von Carssac, und vereinigte Namen und Wappen der Carssac mit den seinigen. Gabriel de la Valette, Baron de Carssac, in vierter Generation von letzterm abstammend, erhielt eine Bestätigung seiner „Noblesse d'ancienne extraction" durch Urteil des Kön. Intendanten von Guienne den 20. Juni 1667. Sein Enkel Guillaume und dessen Sohn Jean Isaac François (geb. 20. August 1724) wurden durch Brevet Ludwigs XV. vom 28. Juli 1759 und 15. Januar 1764 als Baron de Carssac-la Finon bestätigt. (Näheres zu vergleichen „Dictionnaire de la noblesse par de la Chenaye-Desbois et Badier", Tome XIX, p. 388—445.)

Die Stammreihe der Preußischen Linie ist folgende:

Jean de la Valette St. George, geb. 30 Mai 1715, verm. 1735 mit Jeanne Carier de la Barde.

Johann Paul de la Valette St. George, geb. 8. Juni 1740 [erhielt am 5. Juli 1788 die kurpfalzbayr. Anerkennung des Adels], verm. 2. Juni 1762 mit Gertrude Schneider (Schnyders), geb. 18. Juni 1740 zu Amsterdam.

Karl Ferdinand Johann Joseph Maria, geb. 29. Juli 1764, verm. 1. Juni 1787 mit Maria Anna Freiin von Francken, des Philipp Frhrn von Francken, Herrn zu Eulenbroich und Rhott, und der Josefa geb. von Friemersdorff genannt Pützfeldt Tochter.

Philipp Jacob Joseph, geb. 31. Dezember 1791, † 7. Juni 1851 zu Köln, Herr auf Auel, Hohnrath, Virmenich und Bech ꝛc. [preuß. Adelsanerkennung laut Staatsministerial-Reskript vom 16. Dezember 1829 mit seinem Oheim Hubertus], verm. 3. Februar 1818 mit Franziska Josepha Elisabeth von Broë zu Diepenbend, Erbin zu Auel, Honrath, Pützfeldt, Virmenich und Bech.

Adolf Johann Hubert, geb. 14. November 1831 [erhielt den preuß. Freiherrenstand nach dem Rechte der Erstgeburt in Verbindung mit dem Besitz des Rittergutes Auel laut Diplom d. d. Berlin 9. Februar 1886] (s. unten).

Adolf Johann Hubert Freiherr von la Valette St. George, geb. 14. November 1831 zu Auel, Besitzer des Rittergutes Auel, Dr. phil. et med., Geh. Medizinalrat und Professor an der Friedrich Wilhelms-Universität zu Bonn, verm. 11. August 1863 mit

Anna Maria Josefine Hubertine Ferdinande, geb. 9. November 1839, des Leopold Otto von Nieswand, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der † Therese geb. Freiin von Negri-Zweibrüggen Tochter. [Bonn und Auel.]

Kinder: 1. Otto Franz Josef Hubert von la Valette St. George, geb. 1. März 1865 zu Bonn, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5, verm. 21. Mai 1889 mit

Gabrielle Minna Brigitte Hergersberg, geb. 4. April 1871. [Düsseldorf.]

Sohn: Paul Adolf Johann Hubert Maria Imre von la Valette St. George, geb. 22. August 1890 zu Düsseldorf.

2. Maria Theresia Caroline Josefine Huberta von la Valette St. George geb. 1. Juli 1866 zu Bonn.

Lazarich von Lindaro.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch — Österreich. — Österr. Adel und Frhr mit dem Prädikat „von Lindaro" d. d. Wien 2. November 1819 (für Josef Lazarich, K. K. Major im 9. Jägerbataillon, als Ritter des K. K. Militär-Mariatheresienordens, s. Jahrg. 1865, S. 548). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1878, S. 403.]

† Josef Freiherr Lazarich von Lindaro (geb. 19. März 1784 zu Triest, † 27. Januar 1859 zu Weißkirchen im Banat, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 24. August 1824 zu Jablanitz in Krain mit Therese Freiin von Lazarini [geb 12. November 1805 zu Jablanitz, † 24. Dezember 1824 zu Ottosac]; II) 4. September 1827 zu Bellovar mit Elise [geb. 24. November 1808, † 11. April 1831], des † Franz von Kotzy, K. K. Oberst a. D., Tochter).

Tochter 2r Ehe: Emma Theresia Juliana, geb. 17. Mai 1829 zu

Jaroslau, verm. 21. Mai 1851 zu Mödling bei Wien mit Ferdinand Zupan, K. u. K. Major und Militär-Badehauskommandanten zu Herkulesbad bei Mehadia im Banat.

Lazarini.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 1. März 1594, Inkolat in Krain 1687 (für Vincenz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 238.]

I. Linie, auf Jablanitz.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 10. November 1770.]

1. Ast: Lazarini-Battiala.

[Den Brüdern Josef († 4. April 1867), Jacob und Nicolaus Freiherren von Lazarini (s. unten) ward mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. 28. Septbr. 1859 (Ministerialerlaß vom 14. Dezbr. 1860) die Vereinigung des Namens „Battiala" mit ihrem Familiennamen gestattet.]

Jacob Thomas Ludwig Freiherr von Lazarini-Battiala, geb. 25. August 1840, Besitzer der Herrschaft San Martino in Istrien, verm. 10. September 1862 mit

Maria Therese, geb. 18. Dezember 1842, des 4. Dezember 1875 † Bartholomäus Edlen di Vergottini, Herrn zu Parenzo, und der Francesca Seraphina geb. Gräfin Gallici aus Udine Tochter. [Albona.]

Kinder: 1. Paula Seraphina Anna Maria, geb. 14. Juli 1863, verm. 2. September 1885 mit Augustin Tomasi, Gutsbesitzer zu Mentona (Istrien).

2. Eleonora Margherita Giovanna Maria, geb. 12. Mai 1866.
3. Giuseppe Ludovico Maria, geb. 24. November 1871.
4. Bianca Maria, geb. 10. Mai 1873.
5. Maria Thecla Giusta, geb. 2. November 1874.
6. Ottavia Bartola Maria, geb. 28. Januar 1876.
7. Bartolino Maria, geb. 2. Januar 1877.
8. Catterina Maria, geb. 6. Oktober 1881.
9. Tomaso, } Zwillingsbrüder, geb. 14. Februar 1883.
10. Nicolò, }

Geschwister.

1. Katharina, geb. 28. September 1837, verm. 24. November 1859 mit Dr. Johann B. Dell'Oste. [Fiume.]
2. Nicolaus Carl Georg, geb. 27. März 1849, Besitzer der Herrschaft Dobrova in Istrien, verm. 15. Februar 1871 mit

Polyxena Adele, geb. 31. Oktbr. 1850, des 3. Februar 1876 † Gian Andrea Marchese di Gravisi, Barbabianca, Boschina, Marchese di Pietrapellosa, und der Antonia geb. di Madonizza aus Capodistria Tochter. [Albona.]

Kinder: 1) Nicolina Margherita Andrina Ludovica Antonia Maria, geb. 3. November 1872.
2) Ludovico Giuseppe Andria Antonio Maria, geb. 21. Novbr. 1873.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Margherita Giovanna Maria geb. contessa Battiala, geb. 3. November 1803, Gutsbesitzerin zu Albona, Ubaz, Porto-Longo, Carpano, Carnizza ꝛc. in Istrien, verm. 12. Oktober 1825 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 26. August 1798, † 10. Mai 1856), Herrn auf Jablanitz ꝛc. ꝛc.

2. Ast.

Josef Philibert Freiherr von Lazarini, geb. 13. August 1816 (Bruder des 10. Mai 1856 † Frhrn Ludwig, s. 1. Ast), K. K. Professor zu Graz, verm. 13. Juli 1843 mit

Ida Gräfin Barbo von Warenstain, geb. 20. Juni 1823. [Graz.]

Kinder: 1. Oscar Hippolyt, geb. 11 August 1844 zu Gallhof in Krain, Zivilingenieur zu Graz, verm. 20. März 1875 zu Budapest mit

Ilona (Helene) Emilie Franziska, geb. 9. März 1857 zu Arad in Ungarn, des Samuel Konrad Dobsa Edlen von Rotarest und der Amalie geb. Pfliegel Tochter.

Kinder: 1) Alice Melanie Valeska Serena, geb. 22. Januar 1878.
2) Alfred Carl Josef Paul, geb. 30. Juni 1879.
3) Blanche Carola Felicitas Sylvia, geb. 21. Mai 1882.

2. Katharina Carolina, geb. 29. Juni 1846, Stiftsdame in Krain.

Bruder.

† Johann Nepomuk (geb. 8. April 1809, † 27. Januar 1872 zu Graz), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. I) 11. Juni 1844 mit Emilie Christine Alexandrine Franziska de Paula Freiin von Swinburne (geb. 22. Oktbr. 1823, † 27. Septbr. 1850); II) 16. Februar 1854 mit

Hedwig Aloysia Franziska, geb. 7. Juni 1830, des Nicolaus Edlen von Susani, K. u. K. Rittmeisters, und der Luise geb. Edlen von Schlager Tochter. [Graz.]

Töchter 2r Ehe: 1. Emilie Elisabeth Aloysia, geb. 22. Dezember 1855.
2. Gisela Katharina Josepha, geb. 2. Juli 1857, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.
3. Gabriele Hedwig Therese Rosalie, geb. 24. Juli 1860.
4. Hedwig Margarethe Anatolia, geb. 10. Juli 1863.

II. Linie.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. August 1771.]

1. Ast, auf Flödnig.

[Inkolat in Steiermark 13. November 1807.]

Heinrich Maria Josef Freiherr von Lazarini, geb. 9. Novbr. 1842, Besitzer der Güter Flödnig und Reitelstein in Krain, verm. mit

Katharina Hočevar. [Schloß Flödnig bei Laibach.]

Kinder: 1. Anna Maria, geb. 7. Juni 1871.
2. Franz-Xaver Maria Dominik, geb. 20. April 1873.
3. Heinrich Maria Josef, geb. 21. März 1874.
4. Pius Maria Philomena, geb. 6. Juni 1875.
5. Maria Pia Anna, geb. 29. November 1876.
6. Gottfried Maria Pius, geb. 22. Februar 1878.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister

vollbürtige aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Kuno Ferdinand Anton, geb. 24. November 1844, K. u. K. Kämmerer, verm. 12. August 1868 zu Hamburg mit
Elisabeth Adolfine Luise Auguste Gabe de Massarellos, geb. 6. August 1846 zu Hamburg. [Graz.]
Söhne: 1) Maria Kuno Therese Johann Franz Xaver Anna Pedro Aloysius Heliodorus, geb. 2. Juli 1869 zu Graz, K. u. K. Kadett im Dragonerregiment Nikolaus I., Kaiser von Rußland Nr. 5.
2) Maria Pedro-Paule Johann Bertha Ferdinandine Pius Salvator Ignatius Antonius Canatus, geb. 17. Januar 1873.
2. Pius Maria Ferdinand, geb. 21. Juni 1847, K. u. K. Kämmerer und Kreisvorsteher zu Banjaluka in Bosnien.
3. Philomena Maria Clementine Josepha, geb. 14. März 1849, Stiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien. [Laibach.]
4. Gabriel Maria Guido Christian, geb. 18. Oktober 1852, K. u. K. Linienschiffsleutnant.
5. Maria Mathilde Philomene, geb. 4. April 1857, Ordensfrau im Kloster „zum Heiligen Herzen Jesu" zu Graz.

Mutter.

† Anna-Maria geb. Gräfin und Herrin zu Brandis, Freiin zu Leonburg, Forst und Fahlburg (geb. 19. März 1818, † 28. Dezember 1888 zu Marburg i. St., K. K. StfrD., verm. 20. Oktober 1840 mit dem Frhrn Franz Xaver Felix [geb. 23. Juli 1802, † 4. Juni 1860], Herrn auf Flödnig ꝛc., K. K. Kämmerer ꝛc [war verm. in erster Ehe 23. Juli 1835 mit Elisabeth Freiin von Schmidburg, geb. 22. Juni 1811, † 14. Februar 1838]).

Vatersgeschwister

(aus des Großvaters zweiter Ehe mit Mathilde Gräfin von Stürgkh [geb. 10. August 1794, † 6. Mai 1833]).

1. † Guido Ludwig (geb. 1. Juni 1817, † 25. Mai 1882), K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 12. Mai 1860 mit
Malwina Freiin von Lazarini, geb. 8. März 1839 (s. unten 2. Ast). [Wien.]
Kinder: 1) Guido Richard Leo Franz Xaver Ludwig, geb. 28. April 1861, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Wien und Leutnant der Reserve des Feldartillerieregiments EH. Johann Salvator Nr. 11.
2) Malwine Amalie Sidonie Natalie Leontine Christine Mathilde, geb. 20. Januar 1863.
3) Alexander Christian Cajetan Vincenz Guido Richard Stefan, geb. 2. September 1864.
4) Valerie Marie Ludovica Amalie Malwine Mathilde, geb. 29. Dezember 1868.
2. † Alexander (geb. 1820, † 3. September 1889 zu Seebach bei Veldes, K. K. Kämmerer und Major a. D.).
3. Christine, geb. 15. Februar 1828, Stiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien.
4. Maria Mathilde, geb. 18. Juni 1830, K. u. K. StfrD., verm. 15. Oktober 1855 mit Ludwig Grafen Ursini von Blagay, K. K. Oberleutnant a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Ast, auf Zobelsperg.

Josef Karl Ludwig Ignaz Freiherr von Lazarini, geb. 23. August 1831 (des 3. Dezember 1888 † Grafen Ignaz, K. K. Kämmerers und jubil. Statthaltereirats, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 14. Juli 1860 mit

Theresine Marie Freiin von Lazarini, geb. 27. Juni 1836, K. u. K. StkrD. (s. unten). [Graz.]

Söhne: 1. Leo Arthur Maria, geb. 28 Juli 1862, K. u. K. Kämmerer und Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Graz.

2. Othmar Maria Ignaz, geb. 19. November 1863, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant im Ulanenregiment Franz II., König beider Sizilien Nr. 12.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Caroline Theresia, geb. 24. Dezember 1833, verm. 19. August 1858 mit Ludwig Frhrn Karg von Bebenburg († 29. Februar 1868), K. K. Kämmerer und Major a. D. [Wien.]

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Johanna Pia, geb. 5. Januar 1838, Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts zu Innsbruck.

3. Julius Romeo Josef, geb. 27. Septbr. 1839, K. u. K. Kämmerer und Major der Landwehr, verm. 26. Januar 1867 mit

Maria Gräfin von Zedtwitz, geb. 12. Dezbr 1832, K. u. K. StkrD. [Graz.]

Sohn: Wilhelm Ignaz Emil Julius, geb. 23. Januar 1868.

4. Amalia Elisabeth Ottilie, geb. 20. Januar 1842, K. u. K. StkrD. und Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Erzherzogin Marie Antonie, Großherzogin von Toscana.

5. Maria Eleonore Hyacinthe, geb. 4 Januar 1844.

6. Carl Victor, geb. 21. April 1847, K. u. K. Kämmerer und Major im Inf.-Reg. Erzherzog Ludwig Victor Nr. 65, zugeteilt dem Hofstaate Sr. K. u. K. Hoh. des Erzherzogs Leopold Salvator, verm. 16. September 1870 mit

Theodora verwitw. Schmerek, geb. 1. Mai 1855 zu Graz, des Carl Ritters von Rzehaczek, K. K. Hofrats, und der Anna geb. Gräfin von Auersperg Tochter.

7. Ludwig Ignaz Paris Benjamin, geb. 13. Januar 1849, K. K. Leutnant a. D.

Vatersbrüder.

1. † Aloys Ignaz Anton (geb. 4. September 1795, † 10. August 1867, verm. 15. Februar 1830 mit Rosalie [geb. 31. August 1804, † 19. Juni 1881], des † Leopold Frhrn von Rastern zu Schernpichl und der † Maria Katharina Genoveva geb. Freiin Juritsch zu Strugg Tochter).

Töchter: 1) Gabriele, geb. 21. September 1831, im Orden der Barmherzigen Schwestern zu Graz und Oberin der Strafanstalt zu Vigaun in Krain.

2) Theresine Marie, geb. 27. Juni 1836, K. u. K. StkrD., verm.

14. Juli 1860 mit Josef Frhrn von Lazarini, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. (s. oben).

2. † Josef (geb. 2. August 1802, † 21. Dezbr. 1868), K. K. Kämmerer und jubil. Postdirektor zu Klagenfurt, verm. I) 31. Oktober 1830 mit Ernestine (geb. 11. März 1812, † 17. März 1832), des 1840 † Stefan Ritters von Keeß, Direktors des Kaiserl. Technischen Kabinetts zu Wien, und der Elisabeth geb. Friedrich Tochter; II) 28. August 1833 mit Elisabeth von Keeß (geb. 1801, † 17. April 1863), Schwester der Vorigen; III) mit

Vincenzia Gaschnig, geb. . . . . .

Tochter 3r Ehe: Anna, geb. 30. Mai 1865.

3. † Richard Anton Dismas (geb. 29. September 1809, † 10. Mai 1866, K. K. Kämmerer und Hofsekretär der obersten Rechnungs-Kontrollbehörde, verm. 11. Januar 1837 mit Amalie [geb. 7. September 1812, † 21. März 1879], des Benedict von Auffenberg und der Maria geb. von Milbacher Tochter).

Töchter: 1) Sidonia Anna Therese, geb. 14. Oktober 1837.

2) Malwina Anna Maria, geb. 8. März 1839, verm. 12. Mai 1860 mit Guido Frhrn von Lazarini († 25. Mai 1882), K. K. Kämmerer und Major a. D. (s. oben 1. Ast).

3) Natalie Anna Josepha, geb. 31. März 1843, verm. 3. September 1873 zu Scheibbs mit Roderich Frhrn von Königsbrunn, K. u. K. Oberst bei Ludwig Prinz von Bayern Inf.-Reg. Nr. 62.

Lebzeltern.

[Katholisch. — Österreich. — Adelstand d. d. Wien 18. August 1689 (von der zur Nobilitierung berechtigten Universität zu Wien) für Carl Wolfgang Lebzeltern, Dr. med. und Leibmedicus, Reichsritter mit Wappenverbesserung d. d. Wien 29. August 1718. — Geschichtl. Notiz, Stammtafel und Beschreibung der Wappen der verschiedenen Linien und Äste im Jahrg. 1859, S. 416 ff.; vgl. auch den Artikel „Lebzeltern" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

I. Linie: Lebzeltern-Collenbach.

[Österr. Frhr. unter Vereinigung der Namen und Wappen „Lebzeltern" und „Collenbach" 26. September 1826. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 419.]

Alexander Freiherr von Lebzeltern-Collenbach, geb. 16. August 1852 (des 4. September 1867 † Frhrn Eduard, K. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Lissabon, Sohn). [Wien.]

Geschwister.

1. Marie, geb. 24. April 1849. [Lissabon.]
2. Victor Edmund, geb. 4. März 1854, verm. mit . . . . . [Amerika.]

II. Gräfliche Linie.

(Im Mannesstamme erloschen; s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

III. Linie: Lebzeltern.

1. Ast.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 10. Septbr. 1854 (für Heinrich Ritter von Lebzeltern [† 16. April 1889]. s. unten) und 26. März (Diplom d. d. Wien 15. Juni) 1860 (für Leopold Ritter von Lebzeltern [geb. 8. Januar 1813], s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 421.]

† Heinrich Freiherr von Lebzeltern (geb. 21. Septbr. 1810, † 16. April 1889 zu Verona [des 21. September 1836 † Josef Ritters von Lebzeltern, K. K. Generalmajors ꝛc., Sohn], vormal. K. K. Statthalterei-Vizepräsident in Steiermark, verm. 10. Oktober 1838 mit Marie Freiin Zois von Edelstein [geb. 5. Januar 1810, † 30. Juni 1883]).

Tochter: Serafine, geb. 20. Januar 1842, verm. 16. April 1859 mit Heinrich Frhrn von Blanad, K. u. K. Major im 7. Inf.-Reg. Frhr Dahlen von Orlaburg, zugeteilt dem Hofstaat Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Carl Ludwig. [Wien.]

Bruder.

Leopold, geb. 8. Januar 1813, K. K. Generalmajor a. D., verm. 24. Februar 1852 zu Verona mit

Therese de Vela zu Marcelise, geb. 19. Mai 1832. [Verona]

Sohn: Heinrich, geb. 11. September 1855 zu Verona, K. u. K. Hauptmann im 9. Feldjägerbataillon, verm. 28. September 1881 zu Marburg in Steiermark mit

Josefine Rosalie Victorie von Fritsche, geb. 23. Dezember 1863. [Graz.]

Kinder: 1) Wolfgang, geb. 17. Juli 1882 zu Verona.
2) Maria Assunta, geb. 6. Februar 1889 zu Bozen.

2. Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Frhr. 16. März 1842. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 422.]

† Wilhelm Freiherr von Lebzeltern (geb. 7. März 1787, † 31. März 1869, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D., verm. mit Antonie Hertelendy von Hertelend [geb. 1792, † 18. Mai 1860]).

Töchter: 1. Pauline, geb. 182., verm. mit Gustav Tekus (†), Ökonom. [Preßburg.]
2. Caroline, geb. 182.. [Wien.]

Ledebur, s. Jahrg. 1890, S. 450.

Lederer (auch Lederer-Trattnern).

[Katholisch. — Österreich. — Österr.-niederländ. Adel d. d. Wien 3. September 1763 (von der Kaiserin Maria Theresia für August Gottlob Lederer); erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 21. Februar 1778 (von der Kaiserin Maria Theresia für denselben August Gottlob von Lederer, Kaiserl. Wirkl. Hofrat, als Ritter des Kön. ungar. St. Stefan-Ordens), österr.-niederländ. Frhr. d. d. Brüssel 1. Mai 1778 (für denselben). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 243]

Gonsalvo Nicolo Blasco Freiherr von Lederer, geb. 8. März 1804 (des 14. Oktober 1845 † Frhrn Paul Andreas Vincenz, K. K. Hofrats und Delegaten zu Verona, Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 14. Juni 1840 mit Regina (geb. 31. Januar 1813, † 19. April 1879), des † Dr. med. Josef von Rosa, Physikus des Arader Komitats in Ungarn, und der † Agnes geb. Wieser von Wiesenburg Tochter. [Preßburg.]

Kinder: 1. Arthur, geb. 28. Mai 1841, K. u. K. Oberst und Kommandant des Husarenregiments Frhr von Edelsheim-Gyulai Nr. 4.

2. Mathilde, geb. 5. August 1843.

Vatersbrüder.

1. † Ignaz Ludwig Paul Josef (geb. 25. August 1769, † 10. September 1849, K. K. GRat, Feldmarschall a. D., Zweiter Inhaber des 2. Dragonerregiments und vormal. kommandierender General in Ungarn [ungar. Indigenat 1840], verm. 22. April 1805 mit Franziska Xaveria Edler von Trattnern [geb. 24. August 1785, † im März 1856]).

   Sohn: Moritz, geb. 29. Juli 1809, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Zweiter Inhaber des 63. Inf.-Reg., verm. I) 9. Februar 1850 mit Maria verwitweter Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. Gräfin von Königsegg-Rottenfels (geb. 29. April 1814, † 21. Mai 1851); II) 20. April 1853 mit Hedwig Freiin Mednyánßky von Aranyos-Medgyes, geb. 20. März 1821. [Graz.]

2. † Josef Paul Gottlob (geb. 20. Februar 1771, † 31. März 1812, K. K. Truchseß, Hofrat und Stadthauptmann zu Wien, verm. 2. Mai 1799 mit Antonia Gräfin Hadik von Futak [geb. 26. Januar 1760, † 1827]).

   Sohn: † Carl-Josef (geb. 18. Februar 1800, † 13. Januar 1868), K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Zweiter Inhaber des 10. Husarenregiments und Ehrenbürger der K. Freistadt Arad, verm. 19. März 1832 mit

   Amalia, geb. 14. Mai 1804 (reformiert), des † Ladislaus Tisza de Boros-Jenö und der † Katharina geb. Gräfin Teleki von Szék Tochter. [Preßburg.]

   Kinder: (1) Caroline, geb. 26. Dezember 1835, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

   (2) Carl Ludwig, geb. 5. Septbr. 1837, K. u. K. Feldmarschall-

Leutnant und Oberleutnant der Ersten Arcierenleibgarde, verm. 26. Mai 1885 zu Preßburg mit
Franzisca Gräfin Szécsen von Temerin, geb. 24. Oktbr. 1854.

3. † Carl-Josef Aloys Paul (geb. 11. Februar 1772, † 17. August 1860, Herr der Güter Hradek, Mladotitz und Roketnitz im Kreise Hradisch in Mähren, K. K. GRat, jubil. Staats- und Konferenzrat und gewes. Gouverneur der österr. Nationalbank [böhm. Inkolat 1. Juni 1816], verm. 1797 mit Maria Anna [† 30. August 1844], des † Johann Paul Pletzgers Frhrn von Wildburg und der † Maria Theresia geb. von Aicherau Tochter.

Sohn: † Carl-August Josef Frhr von Lederer-Trattnern (geb. 10. September 1797, † 8. August 1888 [erhielt mit Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 22. Novbr. 1845 die Bewilligung, seinem Familiennamen den Namen „Trattnern" beizufügen], Besitzer des Gutes Slawitschin in Mähren, K. K. Hofsekretär in der Allgemeinen Hofkammer a. D., verm. 24. November 1826 mit Marie [geb. 1806, † 8. Dezember 1878], des 29. Juni 1845 zu Wien † Johann Thomas Ritters von Trattnern, Realitätenbesitzers in Niederösterreich, und der 18. April 1870 zu Wien † Maria Regina geb. Kleebinder Tochter, Besitzerin des Trattnerhofes in Wien).

Kinder: (1) † Carl-Johann (geb. 10. Oktober 1827, † 12. April 1882, Mitbesitzer der Güter Hradek, Mladotitz und Roketnitz, K. K. Ministerialsekretär a. D., verm. 28. Juni 1858 mit Franzisca Freiin von Tinti [geb. 21. Novbr. 1837, † 5. Juni 1881]).

Söhne: a) August-Maria Arthur Johann, geb. 15. August 1862, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikant.
b) Alfons Maria, geb. 5. Februar 1869.
c) Otto Maria, geb. 16. Oktober 1872.

(2) † Arthur Johann (geb. 28. Dezbr. 1831, † 22. Mai 1886), Mitbesitzer der Güter Hradek, Mladotitz und Roketnitz, K. K. Major a. D., verm. 4. Dezember 1862 mit
Gabriele Gräfin Serényi, geb. 13. März 1844. [Wien.]

Kinder: a) Regina Maria, geb. 18. September 1863, verm. 1. Mai 1888 zu Wien mit Hans Frhrn Salis-Soglio, K. K. Statthaltereisekretär bei der Statthalterei zu Graz und Hauptmann der Landwehr.
b) Ernst, geb. 26. August 1865, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.
c) Aloysia, geb. 14. August 1869.

(3) Mathilde, geb. 8. November 1838, verm. 26. Juli 1855 mit Carl Frhrn von Tinti († 22. August 1884), Nutznießer des Fideikommisses Schallaburg in Niederösterreich, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat ꝛc.

4. † Aloys Josef Xaver Johann Nepomuk (geb. 20. Mai 1773, † 20. Dezember 1842, K. K. österr. und Grhzgl. toscan. Generalkonsul zu New York, verm. I) 16. Oktober 1807 mit Josepha de Landacheverry y Naval [† 1817]; II) 17. April 1822 mit Maria Antonia de Barrere [† 18. November 1882]).

Kinder: a) Ir Ehe: 1) Wilhelm Gregor Ramon, geb. 24. De-

zember 1814 zu Cadiz, Donat des souver. Malteserordens, K. K. Major a. D., verm. 2. Februar 1847 mit

Marie, geb. 3. September 1826, des Franz Ritters von Czerny und der Elisabeth geb. Moritz von der Hölz Tochter. [Wien und Rodaun bei Liesing in Niederösterreich.]

Kinder: (1) Alfred, geb. 20. Januar 1848, K. K. Statthaltereisekretär in Wien, verm. 12. Juni 1880 mit

Julie Leitkep.

Töchter: a) Marie Christine, geb. 29. März 1881.

b) Mercedes, geb. 7. Oktober 1882.

c) Marie Alexandrine, geb. 30. Juni 1890.

(2) Helene, geb. 20. Januar 1848, Zwillingsschwester des Vorigen, verm. 6. Juni 1869 zu Wien mit Horace Vaudrie-Glentworth, K. u. K. Rittmeister der Reserve bei Graf Radetzky Husaren Nr. 5.

(3) Oscar, geb. 16. November 1851, Ingenieur bei der K. K. Baudirektion zu Wien, verm. 17. Januar 1888 mit

Marie Anne, des Franz Ritters von Czerny, K. K. Majors a. D., und der † Marie geb. Freiin Zobel von Giebelstadt zu Friesenhausen Tochter.

Sohn: Hugo, geb. 11. November 1888.

(4) Hugo Wilhelm Carl, geb. 9. September 1857, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, Kammervorsteher Sr. K. u. K. Hoh. des Erzherzogs Franz Salvator.

(5) Friedrich, geb. 1. September 1864, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikant, Leutnant der Reserve des Korps-Artillerieregiments Nr. 3.

2) † Carl Ramon Soter (geb. 22. April 1817, † 16. Septbr. 1890 zu Görz, vormal. K. u. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Washington). — b) 2r Ehe: 3) Zoë Juliana Romana, geb. 17. Februar 1825.

4) Mercedes Maria Emma Candelaria Romana, geb. 2. Februar 1832 zu New York, verm. 9. September 1852 zu Rehberg bei Krems mit Carl Ritter von Maywald, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Krems.]

Leerodt, s. Jahrg. 1890, S. 456.

Leesen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Posen) und Sachsen-Coburg und Gotha. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 28. Dezember 1861. — Besitz im Reg.-Bez. Posen (Kreis Fraustadt): die Fideikommißgüter: a) Herrschaft Treben (822,45 Hekt.) bei Lissa, und b) Herrschaft Retschke mit

Wulke (1090,14 Hekt.) bei Storchnest. — Beschreibung des Wappens rc. im Jahrg. 1863, S. 522.]

Georg Heinrich Wilhelm Freiherr von Leesen, geb. 23. April 1836 (des 14. Februar 1844 † Heinrich Wilhelm von Leesen zu Catharinenhof auf Fehmern Sohn), folgte seinem Oheim, dem 14. Oktbr. 1876 † Frhrn August Ferdinand, in den Besitz des Fideikommisses Treben, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 15. April 1861 zu Gotha mit

Clara, geb. 12. Juni 1843, des † August Ludwig Rötger Friedrich von Gräffendorff, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Hauptmanns a. D., und der † Elisabeth Dorothea geb. Madelung Tochter. [Schloß Treben.]

Kinder: 1. Anna Elisabeth Luise, geb. 8. Oktober 1862, verlobt im September 1890 mit Edwin von Treskow, Kön. preuß. Premierleutnant im Kadettenkorps.
2. Margaretha Emerentia, geb. 6. Novbr. 1864, verm. zu Treben mit Curt von Schöning, Kön. preuß. Leutnant im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Nr. 2.
3. Curt, geb. 5. Dezember 1865.
4. Hans Eberhard, geb. 28. August 1867, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.
5. Hugo Albrecht, geb. 10. Oktober 1870 zu Treben, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 3. Garderegiment zu Fuß.
6. Kuno Helmuth, geb. 20. Juli 1874.
7. Maximilian, geb. 11. Mai 1878 zu Treben.

Bruder.

† Nicolaus Ferdinand (geb 2. Mai 1838, † 30. September 1879), folgte seinem Oheim, dem 14. Oktober 1876 † Frhrn August Ferdinand, in den Besitz des Fideikommisses Retschke, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 25. Juni 1863 zu Gotha mit

Luise Freiin von Werthern a. d. H. Wiehe, geb. 18. April 1844.

Kinder: 1. Johanna Maximiliane, geb. 11. Juli 1866.
2. Gertrud Freya, geb. 27. Januar 1870.
3. Hans Matthias, geb. 22. November 1872 zu Retschke.

Le Fort.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin und Preußen. — Reichsritter d. d. Wien 22. Dezbr. 1698, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 25. September 1790 (für Ludwig August Carl le Fort), mecklenburg-schwerin. Anerkennung 30. August 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 194, und Berichtigungen dazu im Jahrg. 1860, S. XX.]

David Johann Peter Freiherr le Fort, geb. 25. Februar 1838 (des 22. Juni 1862 † Frhrn Carl, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landrats, Sohn), Erbherr auf Bök (seit 1841 im Besitz der Familie) in Mecklenburg-Schwerin.

Geschwister.

1. Ludwig Friedrich Peter, geb. 22. März 1840, Mitbesitzer von Bök.
2. Franz Jacob Peter, geb. 9. Oktober 1841, Ehrenritter des Johan-

niterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr und Major a. D., verm. 1. Mai 1872 zu Ludwigslust mit
Etta (Henriette), geb. 24. Oktober 1842, des † Ernst Friedrich von Kardorff auf Böhlendorf in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, und der Julie Sofie geb. Gräfin Juel-Wind-Frijs zweiter Tochter. [Ludwigslust.]
3. Aletta, geb. 12. Mai 1843.

Großvatersbruder.

† August David Peter Johann (geb. 18. August 1797, † 17. Januar 1864, Mitbesitzer der Fideikommißgüter in Rußland, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, verm. 6. Juli 1829 mit Auguste Freiin von Medem a. d. H. Wulkow [geb. 19. Dezember 1802, † 17. Februar 1877]).

Kinder: 1. Marie Friederike Auguste, geb. 3. April 1830, verm. 13. Septbr. 1852 mit Carl Grafen von Schlippenbach, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.
2. Lothar Friedrich Franz Peter, geb. 4. Oktober 1831, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 30. Dezember 1874 zu Polssen mit
Elsbeth, geb. 6. August 1842, des Moritz von Wedell-Parlow auf Polssen im Kreise Angermünde (Reg.-Bez. Potsdam), Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Caroline geb. Bauer jüngster Tochter. [Koblenz.]

Kinder: 1) Gertrud Auguste Lina Elsbeth Mathilde Petrea, geb. 11. Oktober 1876 zu Minden.
2) Elisabeth Maria Petrea, geb. 6. Mai 1880 zu Minden.
3) Stefan Lothar Peter, geb. 16. Juli 1884 zu Berlin.

3. Alexander Paul Peter, geb. 2. Januar 1835, verm. 31. Mai 1858 zu Berlin mit
Franziska Fischer, geb. 3. Februar 1838.

Kinder: 1) Alfred Peter August Wilhelm Emil Lothar, geb. 26. Mai 1859 zu Kemnath.
2) Claudine Petrea Wilhelmine, geb. 15. September 1860 zu Kemnath.
3) Peter Carl, geb. 7. Juli 1869 zu Plagwitz bei Leipzig.

4. Auguste Henriette Ludovica, geb. 28. November 1840.

Lehmann (im Grhzgt. Hessen).

[Lutherisch. — Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 17. Juli 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), hessen-darmstädt. Anerkennung 24. September 1790. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 332, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 252.]

Carl Freiherr von Lehmann, geb. 10. Februar 1863, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Inf.-(Leibgarde-)Reg. Nr. 115.

Schwestern.

1. Maria Luise Elisabeth Sofie, geb. 16. Oktober 1858, verm. 29. Januar 1890 zu Darmstadt mit Charles Eduard Bory, Administrator in Genf.
2. Bertha, geb. 24. August 1860.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Mathilde, geb. 4. Juli 1833, des Carl Willich genannt von Pöllnitz und der Luise geb. Freiin von Rotsmann Tochter, verm. 19. Mai 1857 mit dem Frhrn Robert Franz (geb. 25. Juli 1818, † 28. August 1878), Grhzgl. hess. Oberförster a. D. [Darmstadt.]

Vaterschwester.

† Elisabeth Cäcilie Marie (geb. 13. September 1821, † 1884).

Lehmann (in Österreich).

[Katholisch und lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 16. Juli 1842, Inkolat für Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 12. Dezember 1842, österr. Freiherrenstandsdiplom d. d. Wien 23. April 1868 (für die Witwe und Tochter des † Moritz Ritters von Lehmann und für dessen Bruder Otto, K. K. Rittmeister a. D.). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 422 f.]

Otto Freiherr von Lehmann, geb. 1839, K. K. Rittmeister a. D., verm. mit

Franzisca Merfeld, geb. 1849. [Banka bei Pistyan in Ungarn.]

Bruder.

† Moritz Ritter von Lehmann (geb. 1836, gefallen 27. Juni 1866 als K. K. Rittmeister im Ulanenregiment Graf Grünne Nr. 1 bei Oswiecim), verm. mit

Olinda Freiin von Petz.

Tochter: Maura, geb. 1867.

Leithner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 27. Januar 1790, österr. Frhr. 1. Oktober 1812 (Diplom d. d. Wien 6. April 1813). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 415.]

Anton Freiherr von Leithner, geb. 1814 zu Wien (des 21. März 1855 † Frhrn Franz Xaver, K. K. Regierungsrats ꝛc., Sohn), Kön. ungar. Rat und Sektionschef beim Staatsrechnungshofe zu Budapest, verm. mit

. . . . . ?

Sohn: Ernst, geb. 1852 zu Leutschau in Ungarn, K. u. K. Hauptmann bei der Geniedirektion zu Mostar.

Bruder.

† Josef (geb. 1809 zu Wien, † 4. April 1885), vormal. Sekretär der Generaldirektion der K. K. Tabaksfabriken zu Wien, verm. mit

. . . . . [†].

Tochter: Marianna, verm. mit Hippolyt Frhrn Reud von Wardener, K. K. Leutnant a. D.

Leitner.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief 1647, rittermäßiger Reichsadel d. d. Spittal 3. Juli 1651 (vom Hofpfalzgrafen Martin Widmann, Grafen von Ortenburg), österr. Adelsbestätigung d. d. Wien 24. April 1795, Landmann von Steiermark 14. Juli 1810, österr. Bestätigung des Ritterstandes nebst Wappenvermehrung d. d. Wien 14. November 1851, bayr. Frhr. d. d. Brückenau 30. Juli (immatrikuliert 19. August) 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 148.]

Carl Johann Christian Freiherr von Leitner, geb. 31. Oktober 1855 zu München, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Schwester.

Maria Philomena Johanna, geb. 5. Juni 1848 zu Rosenheim, verm. 15. Oktober 1873 zu München mit Oscar Prinzen von Wrede, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

Stiefmutter.

Marie geb. Gräfin von Reigersberg, geb. 8. Mai 1845, verm. 23. Oktober 1879 mit dem Frhrn Albin Aloys Christian (geb. 2. Februar 1815, † 22. April 1881), Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 24. Juni 1847 mit Christiane Gräfin von Preysing-Hohenaschau [geb. 4. Dezember 1823, † 3. Juni 1872]).

Lemayer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 8. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1883, S. 477.]

Carl Freiherr von Lemayer, geb. 13. Mai 1841 zu Boskowitz in Mähren, Dr. jur. et phil., K. K. GRat und Senatspräsident beim Verwaltungsgerichtshof, verm. 30. April 1872 mit Stefanie (geb. 17. September 1847, † 13. April 1874), des Dr. Carl Giskra, K. K. Wirkl. GRats und Ministers a. D., Tochter. [Wien.]

Lempruch.

[Katholisch. — Österreich. — Stammt aus Ostfriesland; Inkolat für alle österr. Erblande d. d. Wien 29. Januar 1649, niederösterreich. Landmann d. d. Wien 6. Juli 1650. Reichsfrhr. d. d. Wien 18. August 1703. — Besitz: das Fideikommißgut Albrechtsberg an der Großen Krems. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 225.]

Carl Freiherr von Lempruch, geb. 2. August 1822, Fideikommißnutznießer, vormal. K. K. Kreisgerichtspräsident zu Wels in Oberösterreich, verm. I) 23. Januar 1864 mit Hedwig Laura Eugenie Lehmann (†); II) 4. Mai 1881 zu Linz mit

Isabella verwitwete Mor von und zu Morberg und Sunegg, geb. Gräfin Montfort, geb. 10. Januar 1844.

Sohn 1r Ehe: Hans Carl, geb. 18. Februar 1866, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 8.

Geschwister.

1. Rosa, geb. 6. November 1824, verm. 1846 mit Alexander Földváry von Földvár und Bernatfalva († 17. November 1888 zu Budapest), Stuhlrichter im Heveser Komitat in Ungarn.
2. Anton, geb. 29. März 1826, K. K. Oberst a. D., verm. 25. Juni 1864 mit

Alice Pober, geb. 29. Oktober 1843, Besitzerin des Gutes Raccogliano bei Görz im Küstenlande. [Wien.]

Söhne: 1) Carl, geb. 20. Septbr. 1865, Dr. jur., K. K. Konzeptspraktikant bei der niederösterr. Finanz-Landesdirektion zu Wien.
2) Rudolf, geb. 19. November 1869.
3) Moritz, geb. 23. April 1871, K. u. K. Leutnant im Eisenbahn- und Telegraphenregiment.

3. Anna Maria, geb. 29. April 1829, Stiftsdame zu Linz in Oberösterreich.
4. Pauline, geb. 11. April 1836, verm. 12. September 1857 mit Julius Stütz (†), K. K. Hauptmann bei Eh. Wilhelm Inf.-Reg. Nr. 12; wiederverm. mit Adalbert Roth, K. u. K. Hauptmann bei Eh. Ernst Inf.-Reg. Nr. 48.

Mutter.

† Caroline geb. Pfenniger († 19. Februar 1889 zu Linz, verm. 10. Oktober 1821 mit dem Frhrn Carl [geb. 13. Dezember 1798, † 13. Mai 1856], Kaiserl. österr. Rat, vormal. Einreichungsprotokolldirektor der beständenen ob-derennsischen Landesregierung zu Linz).

Lentz.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 4. August 1658, kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels durch Allerhöchste Kabinettsordre d. d. Berlin 14. Dezember 1881. — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und Stammtafel im Jahrg. 1883, S. 479.]

Carl August Heinrich Freiherr von Lentz, geb. 3. November 1820 zu Berlin, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Rat (mit dem Prädikat „Exzellenz"), verm. 4. September 1849 zu Berlin mit

Nina Friederike Leontine Krause, geb. 27. Oktober 1828. [Berlin.]

Kinder: 1. Karl Heinrich Adalbert, geb. 15. November 1850 zu Berlin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister à la suite des 2. Garde-Ulanenregiments, verm. 24. Mai 1888 mit

Charlotte Caroline Friede, geb. 6. Mai 1866 zu Engers, des Barnim von Zeuner, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der Agnes geb. von Hövel Tochter.

Sohn: Fritz Heinrich Barnim Amandus Dietrich, geb. 23. Juni 1889 zu Berlin.

2. Charlotte Auguste Leontine Gabriele, geb. 23. Januar 1852 zu

Berlin, verm. 24. Oktober 1869 mit Eusebius von Brand auf Wutzig und Hermsdorf im Kreise Friedeberg in der Neumark, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.

Lenval.

[Protestantisch. — Rußland (Polen) und Sachsen-Coburg und Gotha. — W.: im blauen Schild ein mit einem abgerissenen schwarzen Löwenkopfe belegter silberner Schrägerechtsbalken. Aus dem gekrönten Helm mit schwarzroter Decke wachsen drei schwarze Straußfedern hervor.]

I. Älteres Haus.

[Adel und Frhr. unter dem Namen „von Lenval“ (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) laut Diplom d. d. Gotha 17. Mai 1881 (für Leon Ladislas Löwenstein).]

Leon Ladislas Freiherr von Lenval, geb. 3. Juli 1836 zu Warschau, verm. . . . . mit
Marie Helene von Kronenberg, geb. 8. Oktober 1853.
Kinder: 1. † Leon Nicislas (geb. 18. April 1872, † 9. November 1883).
2. Marie Katharine Dorothea, geb. 27. November 1873.

II. Jüngeres Haus.

[Namensänderung in „Lenval“ laut Dekret des Hzgl. sächs. Staatsministeriums d. d. Coburg 12. Mai 1883 (für Severin Heinrich Löwenstein, Bruder des Vorigen), Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) laut Diplom d. d. Gotha 7. Februar 1884 (für Severin Heinrich Lenval).]

Severin Heinrich Freiherr von Lenval, geb. 13. August 1833 zu Warschau.

Leonhardi.

[Lutherisch und katholisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich (Böhmen). — Kurpfalzbayr. Wappenbrief 12. Februar 1791, kurpfalzbayr. Adel und Frhr. 27. August 1791 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern), Reichsfrhr. d. d. Wien 15. März 1794 (vom Kaiser Franz II.). — Besitz: das Fideikommiß Groß-Karben im Kreise Friedberg (Grhzgt. Hessen). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 227, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 254.]

Moritz Wilhelm Georg Freiherr von Leonhardi, geb. 9. März 1856, Grhzgl. hess. Kammerjunker. [Groß-Karben.]

Geschwister.

1. Augusta Anna Julie, geb. 21. März 1855, verm. 24. August 1882 zu Groß-Karben mit Gilbrecht Frhrn Löw von und zu Steinfurth auf Nieder-Florstadt.
2. Hugo Rudolf, geb. 8. Juli 1864, Dr. jur., Grhzgl. hess. Hofjunker und Gerichtsaccessist. [Heldenbergen.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Luise Henriette Therese, geb. 23. Juni 1826, des 7. April 1869 zu Bennigsen bei Hannover † Carl Ernst Gebhard von Bennigsen, vormal. Kön. hannov. Generalmajors ꝛc., und der † Elise Friederike Charlotte Therese Luise geb. von Jonquières Tochter, verm. 29. Dezember 1853 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 24. Juni 1825, † 20. November 1884), Dr. jur., Grhzgl. hess. Oberkammerherrn, Geh. Legationsrat ꝛc. [wurde d. d. Darmstadt 31. Januar 1859 für sich und seine eheliche Nachkommenschaft in die althessische Ritterschaft aufgenommen]. [Darmstadt.]

Vatersbruder.

† Wilhelm Philipp Friedrich (geb. 1. Dezember 1812, † 5. Dezember 1856 [war s. d. Darmstadt 17. Juli 1846 für sich und seine ehelichen Nachkommen in die althessische Ritterschaft aufgenommen worden]), Ehrenritter des Johanniterordens, Doktor beider Rechte, Grhzgl. hess. Kammerherr, Geh. Legationsrat und Gesandter am Hzgl. nass. Hofe und bei der Freien Stadt Frankfurt, auch Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 25. Juni 1856 mit

Augusta Freiin von Dungern, geb. 24. November 1832; wiederverm. 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit Gisbert Frhrn Vincke, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.

Großvatersbruder.

† Carl Ludwig (geb. 7. April 1781, † 19. Februar 1864, Herr der Herrschaft Platz mit Erdreichsthal ꝛc. [erhielt das Inkolat im Königreich Böhmen s. d. 10. April 1812], verm. 17. März 1804 mit Maria Anna Mühlens [geb. 23. Oktober 1783, † 26. April 1825]).

Söhne: 1. † Franz Carl August Friedrich (geb. 10. Mai 1815, † 12. November 1883), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 30. September 1847 mit

Elise von Stratimirovits auf Kulpin in Ungarn, geb. 10. August 1828. [Preßburg.]

Kinder: 1) Carl Johannes Theodor Franz Ludwig, geb. 17. Juli 1848, K. u. K. Rittmeister im Husarenregiment Kaiser Franz Joseph Nr. 1, verm. 30. November 1871 mit

Melanie von Lazarovics, geb. 12. Dezember 1850.

Kinder: (1) Gertrude Marie Caroline Elisabeth Franzisca Melanie, geb. 24. November 1873 zu Werschetz.

(2) Marie Gertrude Melanie Caroline Elisabeth Franzisca, geb. 26. Juli 1875 zu Werschetz.

(3) Franz Carl Ludwig, geb. 10. April 1877 zu Wien.

(4) Ludwig Franz Carl, geb. 20. September 1879 zu Pancsova in Ungarn.

2) Theodor Carl Ludwig Franz Wilhelm, geb. 16. Juli 1856, K. u. K. Oberleutnant bei König Albert von Sachsen Dragonern Nr. 3.

3) Johannes Maria Carl Ludwig Franz, geb. 23. Oktober 1860, K. u. K. Vizekonsul.

4) Marianne Auguste Sofie Helene Elise Franzisca, geb. 12. Juli 1868.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Ludwig Carl Casimir (geb. 4. Januar 1819, † 26. Dezember 1867), K. K. Hauptmann a. D., verm. 6. Oktober 1845 mit
Katharine Mellinger (katholisch), geb. 21. April 1827.
Sohn: Adolf Franz Hermann Carl, geb. 16. Mai 1846 (katholisch), Besitzer der Herrschaft Platz und Erdreichsthal im Kreise Budweis in Böhmen, verm. 16. November 1879 zu Prag mit
Rosina Schwetz, geb. 9. Juni 1857. [Platz.]
Tochter: Isabella Katharina Christiana, geb. 8. Juni 1881.

Leonrod, s. Jahrg. 1890, S. 457.

Leoprechting, s. Jahrg. 1890, S. 458.

Lepel, s. Jahrg. 1890, S. 460.

Lerchenfeld, s. Jahrg. 1890, S. 462.

Lesser.

[Katholisch. — Rußland (Polen), Preußen, Belgien und Königreich Sachsen. — Adel und Frhr. (im Herzogtum Sachsen-Meiningen und Hildburghausen) 13. Februar (nachträgliche Wappenverleihung 27. März) 1876, kaiserl. russ. Anerkennung 29. Juli 1876. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1828, S. 416.]

Ladislaus Leon Freiherr von Lesser, geb. 28. Juli 1846, Dr. med. und Privatdozent der Chirurgie an der Universität zu Leipzig [kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels d. d. Ems 27. Juni 1877].

Geschwister.

1. Casimir Alexander, geb. 4. Oktober 1847, Dr. phil. [kön. sächs. Anerkennung des Freiherrenstandes 13. Februar 1877].
2. Emil Stanislaus, geb. 18. Dezember 1848.
3. Johann Constantin, geb. 13. Juli 1850 [in den belgischen Freiherrenstand aufgenommen d. d. Brüssel 20. September 1877], verm. 27. September 1881 mit
Sofie Luise Freund, geb. 23. August 1859 zu Warschau (lutherisch). [Warschau.]
Töchter: 1) Stefanie Pauline Ladislas, geb. 13. Juni 1885.
2) Elise Emilie Luise, geb. 15. September 1887.
3) Janina Bronislawa Wanda, geb. 18. Mai 1890 zu Warschau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Bronislaus Lucian, geb. 1. Januar 1852, verm. 23. Juni 1883 mit
Helene Thekla, geb. 21. September 1864 (lutherisch), des Dr. med. Ludwig Teichmann, K. K. Regierungsrats und Professors an der Universität zu Krakau, Tochter.
Kinder: 1) Wanda Bronislawa, geb. 19. Juni 1885 (lutherisch).
2) Stanislaus Ludwig Andreas, geb. 7. Juni 1887.
5. Victor Stanislaus Sigismund, geb. 17. Oktober 1853, Kön. portugiesischer Konsul.
6. Stanislaus Moritz Constantin, geb. 22. September 1855.
7. Lucian Xavery, geb. 7. Januar 1858.
8. Emilie Marie, geb. 30. Juni 1865.

Mutter.

Emilie geb. Hirschendorff (lutherisch), geb. 4. August 1824 zu Warschau, verm. 1. Juli 1845 mit dem Frhrn Stanislaus (geb. 11. November 1817 zu Warschau, † 23. März 1890 ebendaselbst), Kön. sächs. und Kön. bayr. Generalkonsul a. D., auch Grhzgl. sächs. Konsul a. D., Konsul der Republik Peru, Handelsrichter, Bankier und Börsenältestem.

Vatersbruder.

Sigismund Graf von Lesser, geb. 21. August 1818 zu Warschau (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Leutrum von Ertingen, s. Jahrg. 1890, S. 465.

Leuzendorf-Campo di Santa Lucia.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Prädikat „von Leuzendorf" d. d. Wien 12. November 1629 (für die Gebrüder Leuzendorffer), aufgenommen unter die steiermärkischen Landstände 27. November 1690, österr. Adelsbestätigung und Ritterstand nebst Stammwappenbestätigung 11. März (Diplom d. d. Wien 15. Juni) 1807 (für Maximilian Carl von Leuzendorf), österr. Frhr. mit dem Prädikat „Campo di Santa Lucia" und Wappenvermehrung d. d. Wien 19. Novbr. 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 342.]

Arthur Carl Xaver Maria Freiherr von Leuzendorf-Campo di Santa Lucia, geb. 2. November 1844 zu Parma, K. u. K. Major im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph.

Schwester.

Giannina (Johanna) Nepomucena Carolina Elisa Maximiliana, geb. 5. September 1842 zu Parma, verm. 22. April 1873 zu Laibach mit Friedrich Ritter von Ochsenheimer, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

† Maria Angelica Eleonora Antonia Freifrau von Leuzendorf-Campo di Santa Lucia († 25. Dezember 1889 zu Graz, des † Franz Xaver Richter von Binnenthal, K. K. GRats, Feldzeugmeisters und Inhabers des 14. Inf.-Reg., und der Maria geb. Freiin von Zach Tochter, verm. 22. Februar 1837 mit Johann Nepomuk Ritter von Leuzendorf [† 6. Mai 1848], K. K. Oberstleutnant).

Lewartow von Lewartowski.

[Katholisch. — Österreich. — Galiz. Frhr. d. d. Wien 2. September 1783.] (Personalbestand s. Jahrg. 1875, S. 429; neuere Nachrichten fehlen.)

Lexa von Aehrenthal.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Aehrenthal" d. d. Wien 9. Juni 1790, Reichsritter und bayr. Ritter d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), böhm. Ritterstand und Inkolat 8. März 1805, österr. Frhr. d. d. Wien 10. März 1828. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 383.]

Johann Baptist Freiherr Lexa von Aehrenthal, geb. 11. März 1817 (des 17. Oktbr. 1845 † Frhrn Johann, K. K. GRats, Vizepräsidenten des Appellationsgerichts zu Prag ꝛc., Sohn); besitzt in Böhmen: 1) im Kreise Leitmeritz die Herrschaft Doran (0,90 QM.), 2) im Kreise Bunzlau die Herrschaften Großskal und Turnow (2,75 QM.); K. K. GRat, verm. 16. Mai 1849 mit

Maria Felicia Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 20. Juli 1830. [Prag.]

Kinder: 1. Felix, geb. 18. August 1853, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Kaiser Franz Nr. 1.

2. Aloys Leopold Baptist, geb. 27. September 1854, K. u. K. Botschaftsrat bei der Botschaft zu St. Petersburg.

3. † Elisabeth Johanne Leopoldine (geb. 2. März 1858 zu Prag, † 28. Juli 1890 zu Sternsdorf), verm. 6. September 1884 zu Großskal mit Franz de Paula Grafen Colloredo-Mannsfeld.

4. Franz Xaver Hugo, geb. 27. Februar 1861, K. u. K. Oberleutnant in der Leibgardereiter-Eskadron.

5. Johanna Elisabeth Theresia Maria Felicia, geb. 16. Dezbr. 1869.

Schwestern

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Maria Anna, geb. 21. Juni 1808.

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

2. Franziska Romana Maria Rosina, geb. 13. März 1819, verm. 18. Juli 1844 mit Franz Frhrn von Baumgartten († 19. November 1866), K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant in Dispon.

3. Caroline, geb. 28. Januar 1828, verm. 30. Januar 1850 mit Josef Frhrn von Wimmer († 5. Februar 1857), K. K. Major a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Leyen, von der.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel d. d. Berlin 21. November 1786, preuß. Frhr. und Vereinigung des Wappens mit dem der Plancken von Vogelsang d. d. Berlin 17. Januar 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 568.]

Friedrich Ludwig Gustav Freiherr von der Leyen, geb. 15. Juli 1854, Besitzer der Rittergüter Blömersheim im Kreise Mörs und Meer im Kreise Neuß, Reg.-Bezirks Düsseldorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kreisdeputierter des Kreises Neuß, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des Kürassierregiments von Driesen (westfäl.) Nr. 4, verm. 18. Februar 1879 zu Holzhausen mit

Luise Freiin von der Borch a. d. H. Holzhausen, geb. 4. November 1856. [Haus Meer.]

Kinder: 1. Ludmilla Mathilde Emma Friederike Ida Henriette Laura Agnes Ottilie, geb. 15. März 1880 zu Meer.

2. Friedrich-Gustav Adolf Carl Alhard Curt Martin, geb. 11. November 1881 zu Meer.

3. Erich Otto Leopold, geb. 29. März 1883 zu Meer.

4. Mechtildis Maria Amalie Kunigunde Sofie Gustava, geb. 11. März 1885 zu Meer.

5. Tochter . . . . . , geb. 21. September 1888 zu Meer.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Haynau, geb. 7. Dezember 1821 verm. 7. Dezember 1850 ebendaselbst mit dem Frhrn Gustav Heinrich (geb. 22. September 1805, † 4. Juni 1857), Besitzer des Rittergutes Blömersheim im Kreise Mörs. [Haus Blömersheim.]

Leykam.

Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 20. Oktober 1750 (s. Jahrg. 1870, S. 496), Reichsfrhr. d. d. Wien 23. Februar 1788; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 1. Juni 1827 (laut Staatsministerialreskript für den Frhrn Franz, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Hofkammerrat zu Haus Elsum). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 569.]

Franz Werner Alfred Aleris Freiherr von Leykam, geb. 11. März 1863, Herr auf Elsum im Reg.-Bez. Aachen und auf Weiler im Reg.-Bez. Köln, verlobt mit Sophia Freiin Heeremann von Zuydtwyck, geb. 7. Juni 1863.

Schwestern.

1. Cäcilie Auguste Marie, geb. 17. Juli 1852, Ordensfrau im Orden „Sacré-cœur" zu Mexiko.

2. Marie Mechthildis Huberta, geb. 5. Juni 1855, Ordensfrau im Orden Sacré-cœur" zu Budapest.

3. Auguste Marie Huberta, geb. 24. Oktober 1859.

4. Alexandrine Marie Josepha, geb. 17. Februar 1862, verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

10. April 1888 mit Franz Frhrn von Negri, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 2. westfäl. Husarenregiments Nr. 11.

Mutter.

Marie geb. Gräfin von Schaesberg, geb. 8. Juni 1827, verm. 1. Mai 1849 mit dem Frhrn Franz Werner (geb. 13. August 1814, † 9. Februar 1883), Herrn auf Elsum und Weiler, Grhzgl. hess. Kammerherrn. [Elsum bei Wassenberg.]

Lichtenberg (in Thüringen), s. Jahrg. 1890, S. 466.

Lichtenberg (in Hessen).

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich (Dalmatien). — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen d. d. Darmstadt 16. Mai 1806, nachträgliche Erteilung eines Wappenbriefes d. d. Darmstadt 30. März 1810. — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 550.]

Ludwig Clemens Matthäus Freiherr von Lichtenberg, geb. 17. November 1869, K. u. K. Offizier-Stellvertreter im Feldjägerbataillon Nr. 7.

Mutter.

Johanna geb. Freiin von Lilien, geb. 27. Januar 1845 (katholisch), verm. 15. Juli 1865 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 14. November 1817, † 3. Oktober 1877), Besitzer des Gutes San Giorgio auf der Insel Giuppana im Bezirk Ragusa, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutschem Konsul zu Ragusa (war verm. in erster Ehe 1847 mit Nicolette Faccenda [geb. 7. Juli 1816, † 6. April 1863]); wiederverm. 7. Dezember 1880 zu Wiesbaden mit Rudolf Carl Labrés, K. u. K. Korvettenkapitän. [Pola.]

Vatersbruder.

† Ernst (geb. 30. April 1820, † 30. Dezember 1849 in Texas, verm. 1848 zu Neubraunschweig in Texas mit Susanne Brislard aus Gießen; war wiedervermählt [†]).

Lichtenfels, s. Peithner von Lichtenfels.

Lichtenstern, s. Reisner von Lichtenstern.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Lichtenthurn, s. Aschauer von Lichtenthurn.

Liebenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adel für Reich und Erblande unter dem Namen „von Liebenberg" d. d. Wien 20. April 1622 (für Johann Liebenberger, Registrator bei der Reichs- und österr. Hofkanzlei in Wien), ungar. Frhr d. d. Wien 20. August 1714, ungar. Indigenat d. d. Preßburg 3. Juni 1728. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 535.]

Koloman Maximilian Freiherr von Liebenberg, geb. 28. September 1872 zu Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

Geschwister.

1. Maria-Anna, geb. 4. November 1874 zu Wien.
2. Victor Julius Andreas, geb. 14. Mai 1880 zu Wien.

Mutter.

Faustine, geb. 8. September 1846 zu Wien, des Dr. med. und praktischen Arztes Josef Dantsek de Dajka und der Maria geb. Petschacher Tochter, verm. 3. Januar 1872 zu Cziffer in Ungarn mit dem Frhrn Vincenz (geb. 5. April 1841 zu Böhmisch-Kamnitz, † 10. Januar 1883), K. K. Oberleutnant a. D. und Postoffizial zu Böhmisch-Kamnitz.

Vatersgeschwister.

1. Magdalena, geb. 27. März 1833 zu Wien. [Krems in Niederösterreich.]
2. Julius Josef, geb. 8. Mai 1843 zu Böhmisch-Kamnitz, K. K. Postoffizial und Leutnant a. D., verm. 4. September 1873 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien mit

Johanna Pichler-Schüßler, geb. 2. Februar 1838 zu Krems an der Donau, des Georg Schüßler und der Johanna geb. Hagen Adoptivtochter. [Wien.]

Kinder: 1) Maximilian Josef Julius Georg, geb. 23. September 1875 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien.
2) Irene Faustina Johanna Maria, geb. 23. Februar 1877 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien.

Liebenstein, s. Jahrg. 1890, S. 467.

Liebieg.

[Katholisch. — Österreich. — Frhr Johann (geb. 7. Juni 1802, † 16. Juli 1870, s. unten I. Linie) und Franz sen. Liebig (geb. 6. Januar 1799), welcher den österr. Adel- und Ritterstand mit Allerhöchster Entschließung d. d. Ofen 10. Mai

(Diplom d. d. Wien 6. Oktober) 1872 erhielt (s. Jahrg. 1885, S. 539), Vater des † Frhrn Franz (s. unten II. Linie), waren Brüder.]

I. Linie.

[Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 22. März 1867, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Februar 1868. — W.: den gevierteten Schild überzieht, über das erste und vierte blaue Feld hingehend, ein geschmälerter goldener Schrägerechtsbalken, den hintereinander gereiht sechs auffliegende natürliche Bienen besetzen. Im zweiten, von Gold und Schwarz gespaltenen Felde ein zweiköpfiger Adler von gewechselter Farbe. Im dritten Felde schreitet in Schwarz auf durchnäßtem, natürlichem Rasenboden nach rechts ein rotbewehrter silberner Schwan, über dem mitten ein goldener Stern schwebt. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts blaugoldener, links schwarzgoldener Decke trägt sechs sich auswärts neigende goldene Kornähren, eingestellt zwischen einen rechts von Gold über Blau, links von Gold über Schwarz quergeteilten offenen Flug. Schildhalter: zwei goldene Löwen, die auf einer unter dem Schilde sich verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um welche sich ein blaues Band mit dem Wahlspruche: „Per laborem ad honorem" in goldener Lapidarschrift schlingt.]

Johann Liebieg (geb. 7. Juni 1802 zu Braunau), Fabrikbesitzer, wurde auf Grund des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse d. d. Wien 22. März 1867 in den österreichischen Adel- und Ritterstand und auf Grund desselben Ordens als Ritter II. Klasse d. d. Wien 10. Februar 1868 in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Johann Josef Moritz Freiherr von Liebieg, geb. 11. August 1836 zu Reichenberg in Böhmen, verm. 10. Mai 1862 mit
Leopoldine Therese Anna Elisabeth Mayr, geb. 5. Februar 1840. [Reichenberg.]

Kinder: 1. † Gabriele Johanna Therese Elisabeth (geb. 21. Februar 1863 zu Reichenberg, † 1. März 1888 zu Göding, verm. 27. Oktober 1883 zu Wien mit Theodor Grafen Radetzky von Radetz [† 19. August 1890], K. u. K. Kämmerer und Rittmeister im Dragonerregiment Nr. 5).

2. Hans, geb. 1. Januar 1870 zu Reichenberg.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Ludwig Anton Aloys Johann (geb. 16. August 1833, † 6. Dezbr. 1833).
2. Marie Pauline Aloisia Apollonia, geb. 15. August 1835.
3. † Adeline Ida Maria Anna (geb. 23. August 1837, † 30. April 1877 zu Rom, verm. 22. November 1856 zu Reichenberg mit Josef Ritter von Mallmann [† 27. März 1886 zu Mauer bei Wien], Kaiserl. deutschem Generalkonsul).
4. Heinrich Karl Julius, geb. 29. April 1839, Großindustrieller und Mitbesitzer der Firma „Johann Liebieg & Comp." zu Reichenberg, verm. 19. Oktober 1867 zu Wien mit
Karoline Voigt, geb. . . . . [Reichenberg.]

Kinder: 1) Hans, geb. 25. Oktober 1868 zu Reichenberg.
2) Alice, geb. 29. September 1869 zu Reichenberg.
3) Lucie, geb. 5. November 1870 zu Reichenberg.
4) Marie, geb. 28. Oktober 1871 zu Reichenberg.
5) Margarethe, geb. 24. Dezember 1880 zu Reichenberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Theodor Franz Emil, geb. 5. Dezember 1840, Großindustrieller und Mitbesitzer der Firma „Johann Liebieg & Comp." zu Reichenberg, verm. .. August 1871 zu Koblenz am Rhein mit Angelika Clemens, geb. . . . . [Reichenberg.]
Kinder: 1) Theodor, geb. 15. Juni 1872 zu Reichenberg.
2) Rizza, geb. 20. Juni 1873 zu Reichenberg.
3) Gisbert, geb. 9. Dezember 1874 zu Reichenberg.
4) Adeline, geb. 22. Februar 1880 zu Reichenberg.
5) Leo, geb. 11. August 1882 zu Reichenberg.

6. Hermine Therese Maria Anna, geb. 1. Oktober 1842, verm. 15. November 1862 mit Emil Ritter von Mallmann, Kaufmann und Chef des Hauses „Mallmann & Comp." in Paris, Montevideo und Buenos Aires, Bruder des Obigen. [Paris.]

7. † Ida Josepha Maria Anna (geb. 13. April 1844, † 27. September 1845).

8. Leontine Wilhelmine Maria Anna, geb. 26. Februar 1846 zu Reichenberg, verm. 22. August 1865 mit Adolf Ritter von Zahony.

9. Gabriele Emilie Maria Anna, geb. 16. Februar 1848, verm. . . . . 1868 mit Karl Weinrich, Gutsbesitzer in Dobřenitz (Böhmen).

10. Bertha Emilie Maria Anna, geb. 16. Februar 1848, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 3. Juli 1870 zu Smiřic mit Karl Frhrn von Gagern, Herrn auf Windern in Oberösterreich, K. u. K. Legationsrat a. D. und Landtagsabgeordnetem für Oberösterreich.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

11. Alfred Adolf Alois Oskar, geb. 21. Mai 1854 zu Reichenberg, Kaiserl. deutscher Konsul in Wien, verm. 14. November 1881 zu Skiwan in Böhmen mit
Therese, geb. 14. November 1862 zu Wien, des Josef Ritters von Mallmann, Kaiserl. deutschen Generalkonsuls in Wien, und der † Adeline geb. Freiin von Liebieg (s. oben) Tochter. [Wien und Mauer bei Wien.]
Tochter: Maria Theresia, geb. 9. August 1883 zu Mauer bei Wien.

12. † Oskar Johann Franz Maria (geb. 18. Oktober 1855, † 26. Juli 1856).

13. Otto Anton Emil Karl, geb. 25. September 1857.

14. Karl Johann Josef Maria, geb. 17. Juni 1866.

Stiefmutter.

Marie Luise Karoline, geb. 26. Februar 1830 zu St. Georgenthal in Böhmen, des Fabrikbesitzers Johann Nepomuk Jungnickel Tochter, verm. 6. Juni 1853 zu Bürgstein in Böhmen mit dem Frhrn Johann Ignaz Karl (geb. 7. Juni 1802 zu Braunau in Böhmen, † 16. Juli 1870 zu Smiřic in Böhmen), Domänenbesitzer Großindustriellem und Chef der Firma „Johann Liebieg & Comp." in Reichenberg (Erwerber des Freiherrenstandes, s. oben; war verm. in erster Ehe 5. August 1832 mit Maria Theresia [geb. 9. September 1810 zu St. Georgenthal, † 28. August 1848 zu Reichenberg], des dortigen Realitäten- und Kotton-Fabrikbesitzers Anton Munzberg Tochter).

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 10. September 1867, österr. Frhr. 25. Mai (Diplom d. d. Wien 28. Juli) 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 539.]

† Franz Freiherr von Liebieg (geb. 22. September 1827 zu Reichenberg, † 9. Dezember 1886), Chef der Firma „Franz Liebieg", K. K. priv. Wollwarenfabrik zu Reichenberg in Böhmen, verm. mit Pauline Dowržak, geb. 1835 zu Prag.

Liebig.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Königr. Bayern. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 29. Dezember 1845, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 18. Dezember 1852. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 405.]

Georg Freiherr von Liebig, geb. 17. Februar 1827 (des 18. April 1873 † Frhrn Justus, Kön. bayr. GRats, Professors der Chemie ꝛc., Sohn), Dr. med., Kön. bayr. und Grhzgl. hess. Hofrat und Privatdozent in der medizinischen Fakultät der Universität zu München, verm. 23. April 1863 mit

Caroline Maret, geb. 18. Oktbr. 1834. [München und Reichenhall.]

Kinder: 1. Justus Ferdinand, geb. 17. Juli 1864 zu Reichenhall.
2. Johanna Henriette Caroline, geb. 9. Mai 1867 zu Reichenhall.
3. Heinrich Justus, geb. 1. Dezember 1877 zu München.

Geschwister.

1. Hermann, geb. 3. Februar 1831, verm. I) 7. April 1862 mit Anna Frank (geb. 23. März 1841 zu Würzburg, geschieden 4. Februar 1871); II) 24. Juni 1873 mit

Auguste Lindec, geb. 30. Oktober 1853 zu Dinkelsbühl. [Dinkelsbühl in Bayern.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Elisabeth, Charlotte Henriette Agnes, geb. 11. August 1864 zu München, verm. 13. April 1885 zu München mit Alexander Golz, Kunstmaler in Wien (geschieden). [München.]
2) Maria Antoinette, geb. 17. August 1866 zu München.
3) Eugen Friedrich Wolfgang, geb. 1. Juli 1868 zu München, Kön. bayr. P.-Fähnrich der Reserve des 8. Inf.-Reg.
— b) 2r Ehe: 4) Hans Wilhelm Hermann, geb. 11. Oktober 1874 zu Dinkelsbühl.

2. Johanna, geb. 20. November 1837, verm. 15. August 1856 mit Dr. med. Carl Thiersch, Kön. sächs. Geh. Medizinalrat und Professor der Chirurgie an der Universität Leipzig.
3. Marie, geb. 3. Januar 1845.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim

(a. d. H. der Schwab von Liechtenberg).

[Katholisch. — Krain. — Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. als „Frhrn von Li(e)chtenberg auf Kuffstein, Örtenegg und Ottenstein" und Wappenvereinigung mit dem der † Bonhomo d. d. Wien 11. März 1660, Namen und Wappenvereinigung „Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim" d. d. Wien 15. Januar 1781 (vom Kaiser Josef II. für Franz Xaver). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 497.]

Leopold Wolfgang Freiherr von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim, geb. 28. Januar 1854 zu Laibach, Besitzer der Herrschaft Habbach und des Gutes Dobrawa in Krain, verm. 10. April 1877 zu Maria-Grün in Steiermark mit

Maria Hippolyta Freiin von Apfaltrern, geb. 17. Mai 1856. [Habbach in Krain.]

Mutter.

Charlotte geb. Freiin von Paungartten zu Deittenkofen und Maßbach, geb. 12. Oktober 1830, verm. 13. Juni 1851 mit dem Frhrn Leopold († 8. Februar 1858), Besitzer der Herrschaft Habbach und des Gutes Dobrawa in Krain. K. K. Kämmerer; wiederverm. 31. Juli 1865 mit Ottocar Frhrn von Schlechta-Wschehrd, K. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister a. D.

Lilgenau.

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Böhmen). — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse auf Grund des nachgewiesenen hundertjährigen Besitzes des Freiherrentitels 5. Mai 1822. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 437.]

Clemens Wenzel Freiherr von Lilgenau, geb. 4. September 1854 (des 4. März 1881 † Frhrn Carl Theodor, Kön. bayr. Kämmerers und Landrichters a. D., Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Schweren Reiterregiment, verm. 18. April 1882 zu München mit

Marie Freiin Besserer von Thalfingen, geb. 26. März 1860. [München.]

Kinder: 1. Elisabeth Anna Marie, geb. 4. April 1883 zu Landshut. 2. Carl Maximilian, geb. 26. August 1884 zu München.

Bruder.

Carl Clemens, geb. 4. Januar 1857, Besitzer der Herrschaft Schlüsselburg und des Gutes Zivotic in Böhmen. K. K. Leutnant im Landwehr-Ulanenregiment Nr. 1, verm. 14. Februar 1888 zu Wien mit

Helene Freiin von Kutschera, geb. 14. November 1870.

Sohn: Clemens Karl Wolf, geb. 12. August 1889 zu Schlüsselburg.

Vatersbruder.

Clemens Wenzel, geb. 25. November 1830, Kön. bayr. Stabsauditeur a. D., verm. 27. Oktober 1870 mit

Josefine Miller von Altammerthal, geb. 30. September 1849.

Söhne: 1. Heinrich, geb. 12. Januar 1874.

2. Otto, geb. 20. Februar 1878.

Lilien, s. Jahrg. 1890, S. 467.

Lilienau, s. Limbeck von Lilienau.

Liliencron.

[Lutherisch. — Sachsen-Altenburg und Preußen. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Lilienkron" d. d. Regensburg 2. Mai 1654 (für Andreas Pauli, Kön. dän. Ministerresidenten in Wien), dänische Adels-Naturalisation 4. Dezember 1665, Reichsfrhr. d. d. Larenburg 5. Juni 1673. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 447, geschichtliche Notiz im Jahrg. 1861, S. 430, und Stammtafel im Jahrg. 1866, S. 557.]

Friedrich Nicolaus Adam Paul Ludwig Freiherr von Liliencron, geb. 11. April 1806 (des 26. Mai 1846 † Frhrn Ludwig Carl Christof, Kön. dän. Kammerherrn, Oberstleutnants und General-Kriegskommissars, Sohn), Hzgl. sachsen-altenb. Kammerherr, Wirkl. GRat und Intendant des Hzgl. Hoftheaters, verm. I) 25. Oktober 1835 mit Emilie Dumreicher (geb. 26. Januar 1808, † 26. Mai 1842); II) 22. September 1849 mit

Rosa Gräfin von Baudissin, geb. 4. Januar 1827.

Tochter 2r Ehe: Freya Juliane Nicoline Rorane, geb. 22. August 1850, Stiftsdame des adligen Klosters Preetz.

Brüder.

1. † Ferdinand Heinrich August (geb. 26. April 1807, † 24. Mai 1867), verm. 5. Mai 1837 mit

Henriette Wulfhilde, geb. 18. März 1808, des † Wolf Frhrn von Brockdorff und der † Caroline geb. von Kamptz Tochter.

Kinder: 1) Juliane Caroline Adamine Luise Sofie, geb. 22. April 1838, Oberhofmeisterin J. K. Hoh. der Frau Prinzessin Heinrich von Preußen, verm. 9. Mai 1862 mit Arwed von Plänckner († 9. April 1883), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., Hofchef Sr. Hoh. des Herzogs zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; wiederverm. 14. Januar 1885 zu Sproitz mit Albert Frhrn von Seckendorff-Gudent, Kaiserl. deutschem Kapitän zur See à la suite des Seeoffizierkorps und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Hofmarschall Sr. K. Hoh. des Prinzen Heinrich von Preußen.

2) Carl Sophus Wilhelm Friedrich, geb. 16. Oktober 1840, Besitzer des Rittergutes Sproitz im Reg.-Bezirk Liegnitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., Mitglied des Abgeordnetenhauses, Vorstand der Kreissynode und Mitglied der Provinzialsynode, verm. 29. Juli 1864 zu Berlin mit

Adda Freiin von Wrangel, geb. 28. Juli 1844. [Sproitz bei Niesky.]

Tochter: Adda, geb. 24. September 1865 zu Potsdam, verm. 16. Juni 1883 zu Sproitz mit Günther Grafen von Kirchbach, Kön. preuß. Major im Grenadierregiment König Friedrich III. (1. ostpreuß.) Nr. 1, kommandiert als Adjutant zum Generalkommando des V. Armeekorps.

3) Magnus Sophus Friedrich Nicolaus Gustav, geb. 14. Januar 1846, Besitzer des Rittergutes Ganzkow bei Degow im Reg.-Bezirk Köslin, Kammerherr und Hofstallmeister des Fürsten von Lippe-Detmold, Premierleutnant a. D., verm. 22. Oktober 1873 zu Repplin mit

Luise Johanne Therese, geb. 25. September 1854, des † Lupold von Wedell auf Repplin und der † Caroline geb. von der Osten jüngster Tochter.

Söhne: (1) Bernhard Lupold Ferdinand Carl, geb. 21. Juli 1874 zu Repplin.

(2) Hans-Albrecht Magnus Fritz, geb. 19. Dezember 1875 zu Repplin.

(3) Egon Arwed Sophus Ferdinand, geb. 22. Dezember 1876 zu Ganzkow.

(4) Wolfgang Edmund Friedrich, geb. 4. November 1881 zu Ganzkow.

(5) Carl Albert Heinrich, geb. 26. Oktober 1885.

(6) † Magnus Günther Otto (geb. 26. Oktober 1885, Zwillingsbruder des Vorigen, † 19. Dezember 1888).

2. Rochus Wilhelm Traugott Heinrich Ferdinand, geb. 8. Dezember 1820, Dr. phil., Propst des adligen St. Johannisklosters vor Schleswig, ordentl. auswärtiges Mitglied der Kön. bayr. Akademie der Wissenschaften, verm. 27. Mai 1851 mit

Luise Marie Sofie, geb. 25. Oktober 1826 zu Kopenhagen, des im Februar 1880 † Ferdinand Tutein zu Kopenhagen und der Josefine geb. Siboni ältester Tochter.

Kinder: 1) Ludwig Ferdinand Konrad Pepin, geb. 14. Mai 1852 zu Dresden, verm. 24. Juli 1879 zu London mit

Cäcilie, des † Honourable Edward Thornton-Wodehouse, Kön. großbritann. Admirals, Tochter.

2) Hedwig Emma Mauritia Willy Sofie, geb. 12. März 1854, verm. 6. Oktober 1885 zu Kloster St. Johannis vor Schleswig mit Georg Frhrn von Rheinbaben, Kön. preuß. Geh. Finanzrat und vortr. Rat im Finanzministerium.

3) Fernanda Elise Rosa Emma Johanna, geb. 13. März 1856, erspekt. auf Preetz.

4) Else Josepha Maria, geb. 24. Juli 1857, verm. 11. April 1883

zu St. Johannis vor Schleswig mit Carl Eduard Frhrn von Lerchenfeld (katholisch; † 18. September 1885), Kaiserl. deutschem Regierungsrat und ständ. Hilfsarbeiter im Reichsamt des Innern.

5) Luiz Julian Rochus John Hugo, geb. 23. Juni 1865, Kön. preuß. Leutnant im hess. Jägerbataillon Nr. 11, verm. 16. April 1890 zu Schleswig mit
Marianne von Zastrow.

Limbeck von Lilienau.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsritter 1. Oktober 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), alter böhm. Ritter mit dem Prädikat „Edler von Lilienau" d. d. Wien 17. Dezember 1793, österr. Frhr. 12. Oktober (Diplom d. d. Wien 23. Oktober) 1837. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 502.]

Rudolf Limbeck Freiherr von Lilienau, geb. 6. Februar 1837 zu Wien (des 21. Februar 1862 † Frhrn Maximilian, K. K. Sektionsrats und Kanzleidirektors im Ministerium der Finanzen, Sohn), K. K. Ministerialrat extra statum des Handelsministeriums und administrativer Direktor der Generaldirektion der österreichischen Staatseisenbahnen, verm. 4. Juni 1864 zu Wien mit
Marie Burger, geb. 6. März 1835 zu Wien.
Kinder: 1. Maximilian, geb. 23. April 1865 zu Wien.
2. Hilda, geb. 8. November 1870.

Geschwister.

1. Alfred, geb. 19. Juli 1839 zu Wien, Dr. jur., K. K. Postinspektor im K. K. Handelsministerium
2. Hedwig Maria Theresia, geb. 17. November 1840 zu Wien, verm. 17. September 1868 ebendaselbst mit Carl Czermak († 17. August 1882), Buchhändler und Schriftsteller zu Wien. [Wien.]

Vatersgeschwister.

1. † Aloys (geb. 25. Oktober 1803 zu Saaz in Böhmen, † 8. August 1876), K. K. niederösterr. Statthaltereisekretär a. D., verm. 22. Juli 1843 zu Florisdorf bei Wien mit
Caroline Leibenfrost, geb. 23. Oktober 1823 zu Wien. [Wien.]
Sohn: Adolf, geb. 1. Mai 1844 zu Wien, Kassaoffizial bei der K. K. Privat-Fideikommißfamilien- und Avitikalfonds-Kassendirektion zu Wien, verm. 1. September 1869 mit Caroline Jarisch (geb. 23. Dezbr. 1848 zu Wien, † 21. Januar 1874 ebendaselbst).
Töchter: (1) Martha, geb. 14. Oktober 1870.
(2) Friederike, geb. 4. Januar 1874.
2. Clara Elisabeth, geb. 25. Januar 1806 zu Prag, verm. 10. Januar 1829 zu Wien mit Josef Erasmus Anton Czermak († 14. März 1851), Dr. med. und Professor der Physiologie an der K. K. Universität zu Wien. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Limpöck.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und erbländ.-österr. Adel d. d. Regensburg 18. Dezember 1636 (vom Kaiser Ferdinand II. für Wolfgang Limpeckh, Bürgermeister der Hauptstadt Straubing in Kurbayern); kurbayr. Frhr. 1. April 1721; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 501, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 389; ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 449.]

† Clemens Josef Janaz Freiherr von Limpöck (geb. 21. April 1802, † 21. März 1870, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 19. November 1828 mit Caroline Gräfin von Seinsheim [geb. 27. Mai 1802, † 14. September 1858]).

Tochter: Clementine, geb. 14. August 1837, K. u. K. StkrD., Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. Theresienordens und Hofdame J. K. u. K. Hoh. der Prinzessin Leopold von Bayern.

Lincker von Lützenwick.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Westpreußen). — Reichsadel mit dem Prädikat „von Lützenwick" d. d. Wien 29. Oktober 1658, Reichsritter mit „Edler von Lützenwick" d. d. Wien 30. Juni 1702, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Frankfurt a. M. 27. März 1744.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1875, S. 434; neuere Nachrichten fehlen.)

Linde.

[Katholisch. — Österreich. — Geadelt (im Großhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 23. Oktober 1839, Frhr. (im Fürstentum Liechtenstein) mit den Prädikaten „von Linden zu Dreyß" d. d. Bonn 10. Mai 1859; österr. Frhr. (doch ohne die Prädikate) d. d. Wien 23. Mai 1870.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1872, S. 388; neuere Nachrichten fehlen.)

Lindelof.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Eingetragen in die schwedische Adelsmatrikel 1627 unter Nr. 143; Adelsbestätigung (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 7. Oktober 1825, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 25. August 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 581.]

Adolf Freiherr von Lindelof, geb. 5. April 1828 (des 19. Mai 1882 † Frhrn Friedrich, Dr. jur., Grhzgl. hess. Wirkl. GRats, vormal. Ministers des Grhzgl. Hauses, des Auswärtigen und der Justiz, Sohn).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Brüder.

Heinrich Ernst Carl, geb. 15. Juli 1830, Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 30. April 1872 zu Prag mit Augusta Theresia Freiin Rieger von Riegershofen (geb. 13. August 1845 zu Prag; katholisch; † 9. Dezember 1874 zu Straßhof). [Darmstadt.]
Söhne: 1. Friedrich Adolf Wenzel Franz, geb. 18. Januar 1873.
2. Heinrich Wenzel Franz Josef, geb. 11. Februar 1874.

Lindeman (auch Lindeman-Just).

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Wappenverbesserung 24. Oktober 1561 (vom Kaiser Ferdinand I.). Reichsadelsbestätigung d. d. Wien 24. April 1783, kursächs. Anerkennung 4. Oktober 1783; Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 31. Juli 1790; kön. sächs. Erlaubnis zur Führung des Prädikats „Just" und des Freiherrlich Justschen Wappens nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Dresden 29. Mai 1824. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1854, S. 314.]

Bernhard Freiherr von Lindeman-Just, geb. 17. September 1818 (des 16. November 1832 † Frhrn Wilhelm Ferdinand, Kön. sächs. Oberstleutnants im 2. Leichten Reiterregiment, Sohn), Kaiserl. russ. Professor zu Novo-Tscherkask, verm. 1849 mit
Natuschta von Weymar.
Kinder: 1. Christiane, geb. 1852.
2. Katharina, geb. 1853.
3. Olga, geb. 1854.
4. Wladimir, geb. 1857.
5. Alexander, geb. 14. August 1862.
6. Marie, geb. . . . . .

Brüder.

1. † Ferdinand Wilhelm Alexander (geb. 16. Juli 1817, † 15. August 1890 zu Baden bei Wien, K. K. Hauptmann a. D.).
2. † Oscar (geb. 26. Januar 1820 zu Erlbach im Vogtlande, † 26. Dezember 1887 zu Dresden), Kön. sächs. Oberst z. Disp., verm. 29. April 1851 mit
Elise Trinks, geb. 17. Dezember 1829.
Sohn: Carl Ferdinand, geb. 17. Dezember 1856, Premierleutnant im Kön. sächs. 1. Husarenregiment Nr. 18, kommandiert zur Kriegsakademie.
3. † Alexander (geb. 16. Dezember 1821, † 16. Juni 1885), Kön. sächs. Major z. Disp., verm. 18. Oktober 1852 mit
Wilhelmine von Schirnding, geb. 17. September 1829. [Dresden.]
Kinder: 1) Ferdinand Wilhelm Alexander, geb. 14. Januar 1855.
2) Georg, geb. 17. Juli 1856, Kön. sächs. Leutnant a. D.
3) Anna Helene, geb. 22. März 1859.
4) Ernst Richard, geb. 16. September 1860.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Bruno, geb. 23. Mai 1825, Kön. preuß. Major a. D., verm. 16. Januar 1859 zu Neu-Beesen mit Helene Dietze (geb. 20. August 1838, † 30. Juni 1884). [Dresden.]

Lindemann.

[Katholisch. — Bayern. — Neapolitanischer Adel und Conte d. d. Gaëta 6. Februar 1861, bayr. Frhr. 11. Februar (immatrikuliert 8. Mai) 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 505.]

Christian Philipp Adolf Freiherr von Lindemann, geb. 30. November 1811 zu Jägersburg in Pfalzbayern, verm. 26. Juli 1846 zu Paris mit
Flore Aimée Herménégilde de Leville, geb. 28. Juli 1826 zu Merignies (Depart. du Nord). [Rom und Paris.]
Sohn: Carl Julius Adolf, geb. 17. November 1847 zu Paris.

Linden.

[Katholisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Ehrenwort „von" nebst Wappenverleihung und der Bewilligung, sich von zu erwerbenden Gütern zu schreiben, auch Erteilung der Berechtigung zu Lehen d. d. Wien 5. November 1780, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 7. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), bestätigt im Königreich Württemberg 1. Januar 1806. Die Familie führt jetzt laut hzgl. anhaltischen Genehmigung d. d. 17. Januar 1832 das Wappenbild der alten holländischen Linden. — Beschreibung der beiden Wappen und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1882, S. 433; über den erloschenen Ältern Zweig s. Jahrg. 1854, S. 315; vgl. das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Linden".]

Carl Franz Eberhard Freiherr von Linden, geb. 9. Juli 1836, Kön. württemberg. Leutnant a. D., verm. im Juni 1860 mit
Caroline Gräfin von Normann-Ehrenfels, geb. 28. März 1836. [Schoharie im Staate New York.]

(Aus dieser Ehe leben acht Kinder.)

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Henriette Amalie Charlotte, geb. 28. Mai 1844, verm. 11. Oktober 1864 mit Ernst Frhrn von Gültlingen (lutherisch), Mitbesitzer des Rittergutes Berneck, Oberst und Kommandeur des Kön. württemb. Trainbataillons Nr. 13.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Hugo Edmund Josef Paul, geb. 1. Februar 1854, Mitbesitzer des Schloßgutes Hausen im Bezirksamt Neu-Ulm in Bayern und des Rittergutes Balzheim im Oberamt Laupheim in Württemberg, Ehren-

ritter des souv. Malteserordens, Kön. württemberg. Kammerherr, Legationsrat im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten und des Kön. Hauses, Premierleutnant der Landwehrinfanterie. [Stuttgart.]

Stiefmutter.

Mathilde geb. Gräfin Leutrum von Ertingen, geb. 28. Oktober 1815 (lutherisch), verm. 30. November 1852 zu Stuttgart mit dem Frhrn Carl Theodor Friedrich (geb. 30. November 1805, † 18. Januar 1870), Kön. württemb. Kammerherrn, Regierungspräsidenten des Neckarkreises, Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit (war verm. in erster Ehe 16. April 1833 mit Charlotte Friederike Freiin von Palm [geb. 6. Januar 1814; lutherisch; † 18. Juni 1844]). [Stuttgart.]

Vatersbrüder.

1. † Franz de Paula Friedrich Graf von Linden (geb. 4. Mai 1800, † 23. April 1888). (S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)
2. Josef Franz Peter, geb. 7. Juni 1804, Herr auf Neunthausen im Schwarzwaldkreise des Königr. Württemberg, Kön. württemb. Staatsminister a. D. und Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit, verm. 9. November 1830 mit

Emma Freiin von König, geb. 10. Juni 1810 (lutherisch). [Neunthausen.]

Kinder: 1) † Franz Josef Friedrich Carl Richard (geb. 13. September 1831, † 11. Juni 1887), Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. 20. Oktober 1880 mit

Valerie Freiin von Linden, geb. 14. Mai 1850 (s. unten). [Baldingen bei Nördlingen in Bayern.]

Töchter: (1) † Elisabeth (geb. 1. März 1882, † 13. Januar 1883).

(2) Hildegard Franziska, geb. 23. August 1883.

(3) Elsa Mathilde Charlotte, geb. 23. Februar 1885.

2) Emma Maria Luise Franziska, geb. 23. April 1833, verm. 28. April 1859 mit Dr. Fridolin Schinzinger auf Hebsack bei Freiburg im Breisgau († 13. März 1865).

3) Henriette Franziska Josefine Friederike Elise, geb. 4. Juni 1836.

3. † Ernst Ludwig Franz Heinrich (geb. 9. Juli 1806, † 17. Juni 1885 zu Zürich), verm. 11. November 1834 mit

Amey Anne, geb. 11. Dezember 1815 (anglikanisch), des Christopher Spurrier zu Uptonhouse bei Poole in der Grafschaft Dorset in England, vormal. Parlamentsmitgliedes und High Cherif in der Grafschaft Dorset, Tochter. [Stuttgart.]

Kinder: 1) Natalie Ernestine Anna, geb. 18. Dezember 1836, verm. 5. März 1859 mit Wilhelm Frhrn von Hayn († 14. Januar 1878), Kön. württemb. Kammerherrn. [Baldingen bei Nördlingen in Bayern.]

2) Alfons Ernst Maximilian, geb. 11. Januar 1841, Kön. württemb. Kammerherr, K. K. Oberleutnant a. D., verm. I) 14. Juli 1863 zu Augsburg mit Agnes von Rad (geb. 17. August 1841, gerichtlich geschieden 1869); II) 18. Dezember 1888 zu Wien mit

Isabella Freiin von Maucler, geb. 31. Dezember 1849.

Kinder: a) **1r Ehe:** (1) Marie Aimée Mathilde, geb. 10. Mai 1864. — b) **2r Ehe:** (2) Franz Josef Eugen Alfons, geb. 15. Juli 1890.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Adhemar Rudolf Cäsar Konradin, geb. 2. Januar 1845, K. u. K. Kämmerer, verm. 9. November 1875 zu London mit
Helene Euphrosyne, geb. 4. Juli 1851 zu London (griech.-katholisch), des† 17. August 1862 † Alexander John Cassavetti und der Euterpe Katherine geb. Geralopulo Tochter. [London.]
Tochter: Christine Marie Ludmilla Kathleen Katharina Aimée Euphrosyne, geb. 23. November 1879 zu Baden-Baden.
4) Virginie Stefanie Aloyse, geb. 5. November 1848.
5) Valerie Beatrice Parthenie, geb. 14. Mai 1850, verm. 20. Oktober 1880 mit Richard Frhrn von Linden († 11. Juni 1887), Kön. württemb. Rittmeister a. D. (s. oben).

4. † Ludwig Ernst Heinrich Franz (geb. 15. April 1808, † 23. Dezember 1889), schweizer. eidgenöss. Oberst, verm. 6. September 1837 mit
Marianne Henriette, geb. 1815, des † Emanuel Rudolf von Tscharner zum Rothhaus und der † Justina geb. Freiin von Bonstetten Tochter.
Kinder: 1) Caroline Justine Henriette, geb. 27. Januar 1840 zu Bern, verm. 24. Mai 1864 mit Philipp Gosset, Ingenieur auf dem Staatsbüreau zu Bern.
2) Friedrich Adolf Franz Hugo, geb. 10. Februar 1841 zu Bern, schweizer. eidgenöss. Hauptmann und Stadtingenieur ebendaselbst, verm. 10. Juni 1873 zu Lausanne mit
Marie, geb. 29. April 1848 zu Lausanne, des Etienne de Lessert und einer geb. de Loys zu Lausanne Tochter. [Bern.]
Töchter: (1) Henriette Marie Pauline Emilie, geb. 1. Juli 1876 zu Bern.
(2) Marie Gabriele Pauline, geb. 20. August 1881.
3) Justine Wilhelmine Marie, geb. 16. August 1850, verm. 2. Mai 1868 mit Hans von Wattenwyl († 5. Februar 1882), Oberstleutnant im eidgen. Generalstab.

5. Friedrich Carl Jonathan Hugo, geb. 15. April 1812, K. württemb. Kammerherr, vormal. Hofmarschall J. M. der † Königin-Mutter, später diensthuender Kammerherr J. K. H. der Frau Herzogin Vera von Württemberg, Großfürstin von Rußland, verm. 23. Dezember 1846 zu Alresford in England mit
Fanny aus dem Hause der Baronets Affleck zu Dalham, geb. 1. Juni 1815. [Stuttgart.]
Töchter: 1) Bertha Harriot Affleck, geb. 18. Oktober 1850, verm. 20. Mai 1873 mit Georg Grafen von Scheler († 8. September 1884), Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. Kön. württemberg. Ulanenregiment Nr. 19.
2) Fanny Anna Josefine Caroline, geb. 10. Juli 1853, verm. 31. Mai 1883 zu Stuttgart mit Maximilian Frhrn Thumb von Neuburg, Premierleutnant im 1. Kön. württemberg. Dragoonerregiment Nr. 25.

Lindenfels, s. Jahrg. 1890, S. 470.

Linsingen, s. Jahrg. 1890, S. 473.

Linstow, s. Jahrg. 1890, S. 473.

Lippert.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Juli 1862. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 514.]

Rudolf Johann Freiherr von Lippert, geb. 16. Mai 1863, K. u. K. überzähliger Oberleutnant im Inf.-Reg. Freiherr von Reinländer Nr. 24, in Dienstleistung beim Hofstaat Sr. K. u. K. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand IV., Großherzogs von Toscana.

Mutter.

Albertine geb. Edle von Ambros von Rechtenberg, geb. 16. Oktober 1844, verm. 4. September 1862 mit dem Freiherrn Georg (geb. 10. Dezember 1808, † 2. Februar 1885), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]

Liubibratich von Trebinje.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Trebinje" d. d. Wien 26. Januar 1760 (von der Kaiserin Maria Theresia), Reichsfrhr. 26. Februar 1760. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 442.]

Peter Josef Maria Freiherr Liubibratich von Trebinje, geb. 30. September 1837, K. K. Bezirkshauptmann bei der Statthalterei in Dalmatien, verm. 22. September 1863 mit

Johanna, geb. 23. Mai 1842, des Dominik Galvan, Gutsbesitzers zu Pivve die Sacco (Provinz Padua), Tochter.

Söhne: 1. Alexander Anton Bettino, geb. 15. Oktober 1865.
2. Oscar Maria Aloys Bernhard Franz, geb. 6. September 1870.
3. Walter, geb. 5. Juli 1875.
4. Christian, geb. 15. November 1877.
5. Wulfram, geb. 16. Oktober 1882.
6. Deodatus, geb. 16. November 1884.

Brüder.

1. Alexander, geb. 11. September 1838, K. K. Oberleutnant a. D. und Kapitän der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft zu Thurn-Severin.
2. Paul Heinrich, geb. 16. Dezember 1849.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Elisabeth Katharina geb. Sardenna aus Mailand, geb. 1814, verm. 10. Juli 1836 mit dem Frhrn Alexander († 1877), K. K. Oberleutnant a. D.

Lobkowitz, s. Jahrg. 1890, S. 474.

Locatelli.

[Katholisch. — Österreich und Italien. — Adelsbestätigung mit Wappenvermehrung und Verleihung des Prädikats „von Eulenburg" 8. März 1634 (vom Kaiser Ferdinand II.), österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eilenburg (Eulenburg) und Schönfeld" d. d. Wien 20. Mai 1647 (vom Kaiser Ferdinand III.), bestätigt 26. Juli 1838 (vom K. K. Ministerium des Innern zu Wien, als oberster Adelsbehörde, für den Frhrn Georg zu Cormons). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 510, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 317; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Michael Raimund Freiherr Locatelli von Eulenburg und Schönfeld, geb. 10. September 1843, Besitzer der Güter Cormons, Angoris, Villanuova, Borgnano, Aquileja und Campolongo in der Grafschaft Görz und St. Biaggio del Romagno in Italien (zusammen 3000 Joch), K. u. K. Kämmerer, verm. 14. Februar 1863 mit

Marie Gräfin Strassoldo, Fretin auf Graffenberg, geb. 14. Februar 1846. [Schloß Strassoldo.]

Kinder: 1. Georg Nicolaus, geb. 3. Januar 1864, K. u. K. Oberleutnant der Reserve des Dragonerregiments König von Sachsen Nr. 3, verm. 24. November 1887 zu Salzburg mit

Marie Gräfin Boos von Waldeck und Montfort, geb. 7. November 1864.

2. Theresine Maria, geb. 29. Januar 1865, verm. 7. Juli 1888 zu Angoris bei Cormons mit Philipp Frhrn von Rechbach auf Medendorf, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann im Geniestabe.
3. Isabella Augusta, geb. 17. August 1866.
4. Marie Valerie, geb. 4. Juni 1870, verm. 12. April 1887 zu Cormons mit Bernhard Grafen Caboga, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant der Landwehrschützen.
5. Martha Johanna, geb. 24. Mai 1874.
6. Cäcilie Mathilde, geb. 16. Juni 1877.

Schwestern.

1. Cäcilie, geb. 12. August 1827, verm. 31. August 1844 mit Alexander von Claricini-Dornpacher († 1. August 1880), K. K. Landesgerichtsrat a. D. [Görz.]
2. Walburgis, geb. 20. August 1828, verm. 21. Februar 1846 mit Johann Frhrn von Del Mestri auf Schönberg († 24. Mai 1876). [Cormons.]
3. Amalie, geb. 11. Juni 1835, verm. 30. Januar 1858 mit Johann

Paul Frhrn von Polesini († 13. Juli 1882), Reichsratsabgeordnetem. [Parenzo in Istrien.]

Mutter.

Ernestine[1]) geb. Gräfin Strassoldo, Freiin von Villanuova, geb. 7. Oktober 1806, verm. 10. Juni 1825 mit dem Frhrn Georg (geb. 13. November 1796, † 2. Juli 1862), Großgrundbesitzer zu Cormons, Angoris, Bornian ꝛc. [Cormons.]

[1]) Soll gestorben sein.

Locella.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Ritter mit dem Inkolat und der Bestätigung des vierhundertjährigen Adels d. d. Wien 20. Oktober 1744, österr.-lombard. Freiherrenstand nebst der Erlaubnis für den jeweiligen Senior, die Grafenkrone über seinem Wappen zu führen, d. d. Wien 20. Dezember 1749, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 29. September 1764 (alle drei Verleihungen von der Kaiserin Maria Theresia). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 432. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 318.]

Wilhelm Freiherr von Locella, geb. 26. Januar 1848 zu Venedig (des 21. Dezember 1853 † Frhrn Wilhelm, K. K. Oberstleutnants, Sohn), Professor und Kön. ital. Vizekonsul zu Dresden, verm. 14. Juli 1886 zu Berlin mit

Marie, geb. 6. August 1855 zu Koblenz (lutherisch), des Benno von Tiedemann, Kön. preuß. Oberst z. Disp., und der Natalie geb. von Kleist Tochter.

Geschwister.

1. Helene, geb. 19. Februar 1838 zu Venedig, verm. 2. Juli 1857 ebendaselbst mit Janaz Pillepic von Lippahora († 11. Juli 1890 zu Wien), K. K. Oberstleutnant a. D.
2. Louise, geb. 23. März 1843 zu Wien, verm. 6. Dezember 1862 zu Venedig mit Josef Edlem von Paska († 2. Mai 1888 zu Wien), K. K. Generalmajor a. D.

Vatersbruder.

† Ernst (geb. 27. März 1793, † 1. Januar 1849, K. K. Gubernialrat, verm. I) 10. Juli 1820 mit Johanna Freiin Karg von Bebenburg [geb. 19. Februar 1787, † 19. September 1841]; II) 20. Februar 1843 mit Caroline Freiin Karg von Bebenburg [geb. 21. März 1810, † 28. November 1886]).

Söhne: a) **1r Ehe:** 1. † Carl Heinrich (geb. 2. April 1823 zu Wien, † 2. September 1889 zu Salzburg), Herr auf Piano, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 29. Mai 1856 mit

Marianne Freiin von Tinti, geb. 29. Februar 1832. [Salzburg.]

— b) **2r Ehe:** 2. † Ernst Leo (geb. 5. April 1844, † 3. Juni 1886), verm. 22. April 1878 zu Petrowitz mit

Elvira Freiin von Fries, geb. 9. Novbr. 1852. [Schloß Petrowitz bei Seltschan in Böhmen.]

Tochter: Carola, geb. 23. Dezember 1883 zu Petrowitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Lochner von Hüttenbach, s. Jahrg. 1890, S. 474.

Locquenghien.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Span.-niederländ. Frhr. „von Melsbroek" 17. März 1656 (Diplom des Königs Philipp IV. von Spanien für Carl von Locquenghien); kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Ministerialreskript vom 24. Mai 1827 (s. Jahrg. 1882, S. 440). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 455.]

Ernst[1]) Freiherr von Locquenghien, geb. 27. April 1820 zu Elsen bei Düsseldorf (des 17. August 1851 † Frhrn Josef, Herrn auf Laach in der preuß. Rheinprovinz, Sohn).

Geschwister.

1. Josefine, geb. 24. März 1824 zu Elsen.
2. Carl Theodor Hubert, geb. 24. Juni 1826 zu Elsen, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 14. Juni 1858 mit

Marie Therese Gräfin zu Stolberg-Stolberg a. d. H. Söder geb. 4. Juni 1833 (s. Goth. Hofkalender, II. Abt.).

Kinder: 1) Marie-Anna Huberta, geb. 13. März 1859, verm. 30. Juni 1887 mit Eugen Frhrn von Loë, Kön. preuß. Landrat des Kreises Sieg, Reg.-Bez. Köln ꝛc.

2) Marie Agnes Huberta, geb. 5. November 1862.

3) Carl Theodor Hubert, geb. 7. August 1864, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.

4) Ernst Jacob Emanuel Hubert, geb. 7. März 1866 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Jägerbataillon Nr. 7.

[1]) Soll gestorben sein.

Loë, s. Jahrg. 1890, S. 476.

Loën.

[Lutherisch. — Preußen und Anhalt. — Reichsfrhr. 28. März 1635. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 445, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 355.]

I. Linie.

Carl Julius Ernst Waldemar Freiherr von Loën, geb. 5. April 1849, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 28. Mai 1883 zu Liegnitz mit

Theresia Freiin von Seherr und Thoß a. d. H. Bischwitz, geb. 5. September 1860. [Berlin.]

Sohn: Ernst Waldemar, geb. 22. Juni 1884 zu Nieder-Mittel-Peilau.

Geschwister.

1. Julius Felix Ernst, geb. 11. Januar 1851 zu Walzen, Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie und Landschaftsmaler. [Berlin.]
2. Soffe Adelheid Agnes, geb. 10. November 1856, verm. 18. September 1879 zu Berlin mit Hermann Frhrn von Vietinghoff genannt Scheel, Kön. preuß. Major im Großen Generalstab.

Mutter.

Adelheid geb. Gräfin von Seherr-Thoß, geb. 24. Juli 1816, verm. 8. Juli 1848 mit dem Frhrn Julius (geb. 29. Juli 1816, † 8. Juni 1862), Herrn auf Walzen bei Neustadt in Oberschlesien. [Berlin.]

II. Linie.

Leopold Freiherr von Loën, geb. 24. Juni 1817 (des 14. August 1868 † Frhrn Friedrich, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Majors a. D., Hzgl. anhalt. Kammerherrn und Oberhofmarschalls, Sohn), Kön. preuß. General der Infanterie und Generaladjutant z. Disp., verm. 29. August 1842 mit Gabriele (geb. 7. Januar 1822, † 16. Januar 1854 zu Berlin), des † Heinrich Frhrn von Bülow, Kön. preuß. Kammerherrn, Staatsministers und Ministers der Auswärtigen Angelegenheiten, und der Gabriele geb. Freiin von Humboldt, Erbfrau auf Tegel ꝛc., ältester Tochter.

Kinder: 1. August, geb. 29. August 1843, Besitzer des Rittergutes Siersleben in der Grafschaft Mansfeld und des Oberhofes Groß-Biesnitz bei Görlitz, Kön. preuß. Major a. D., verm. 29. Juli 1876 zu Tegel mit

Victoria Freiin von Humboldt, geb. 7. Dezember 1858.

Kinder: 1) Agnes Gabriele Adelheid Priscilla, geb. 3. Mai 1879 zu Düsseldorf.

2) Hermann Leopold, geb. 7. Juli 1880 zu Düsseldorf.

2. Therese, geb. 28. August 1846, verm. 16. Oktober 1871 zu Tegel bei Berlin mit Caj. Bertram Grafen von Brockdorff auf Günsbaus in Holstein († 14. Juni 1878), Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des rhein. Dragonerregiments Nr. 5; Oberhofmeisterin (mit dem Prädikat „Exzellenz") J. Maj. der Kaiserin von Deutschland und Königin von Preußen Auguste Viktoria.
3. Agnes Constanze, geb. 8. Dezember 1851, verm. 4. Oktober 1877 zu Tegel mit Friedrich Frhrn von Diergardt auf Morsbroich.

Geschwister.

1. † Hugo (geb. 25. Juni 1819, † 30. Juli 1890 zu Wiesbaden, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Kammerherr und Hofmeister, Vorstand des Hofstaates J. K. Hoh. der Prinzessin Luise von Preußen, Major z. Disp., verm. I) 8. Dezember 1850 mit Bertha [geb. 28. Januar 1826, † 6. Oktober 1857], des † Heinrich von Hünerbein und der † Bertha geb. von Briesen ältester Tochter; II) 18. August

1859 mit Alexandra Charlotte Caroline Rosalie Philippine Henriette Johanna Luise verw. von Bonin [geb. 15. Juli 1822 zu Siede in der Neumark, † 8. September 1879], des † Adolf Friedrich von Oppen, Majoratsherrn auf Alt-Gattersleben, Kön. preuß. Generalleutnants, und der Johanna Wichardine geb. von Rohr Tochter).

Söhne: a) **1r Ehe:** 1) Friedrich Wilhelm, geb. 5. September 1851 zu Berlin, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M.

— b) **2r Ehe:** 2) Johann Michael, geb. 17. Juli 1860 zu Crangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiments Nr. 1, kommandiert bei der Unteroffizierschule zu Biebrich.

3) Immanuel, geb. 15. September 1862 zu Crangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.

4) Hugo Adolf Hermann Friedrich, geb. 17. September 1863 zu Crangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Leutnant im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Nr. 2, verm. 20. Oktober 1888 zu Frankfurt a. O. mit

Carola, geb. 14. September 1867 zu Hannover, des Adolf von Meyenn, Kön. preuß. Majors a. D., und der Augusta geb. von Kleist Tochter.

Sohn: . . . . . geb. 13. Februar 1890 zu Posen.

2. Agnes, geb. 21. März 1822, Äbtissin des adligen Fräuleinstifts Mosigkau.

3. † August Friedrich Oger (geb. 27. Januar 1828, † 28. April 1887 zu Jena). Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. sächs. und Hzgl. anhalt. Kammerherr und Generalintendant des Grhzgl. Hoftheaters und der Hofkapelle zu Weimar, verm. 11. März 1852 mit

Maria, geb. 6. Oktober 1831, des Kön. sächs. Oberappellationsgerichtsrats Carl von Salza a. d. H. Lichtenau-Wingendorf einziger Tochter.

Kinder: 1) Marie Christine, geb. 24. Dezember 1855 zu Dessau, Hofdame J. K. Hoh. der Erbgroßherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach.

2) Leopold Friedrich Anton, geb. 12. Juni 1859 zu Dessau.

4. Adelheid, geb. 18. Dezember 1830, Hofdame J. Hoh. der Herzogin Adelheid von Nassau. [Dessau.]

Vatersbruder.

† Leopold (geb. 15. November 1780, † 19. Juli 1864, Hzgl. anhalt. Kammerherr, verm. I) 27. Mai 1803 mit Charlotte [† 7. September 1811], des Ludwig von der Marwitz auf Jernikow Tochter; II) 30. Dezember 1812 mit Charlotte Gräfin von Roedern [geb. 2. Juli 1783, † 21. Juli 1847]).

Tochter 1r Ehe: Eveline, geb. 28. April 1805, Oberhofmeisterin J. K. Hoh. der Herzogin von Anhalt.

Löffelholz von Kolberg.

[Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel nebst Wappenvermehrung mit dem der † Judmann von Affeking d. d. Wien 2. August 1515 (vom Kaiser Maximilian I.), böhm. Inkolat im Ritterstande d. d. Wien 7. August 1698, Reichsfrhr. und abermalige Wappenvermehrung d. d. Wien 26. August 1708 und d. d. Wien 29. Juli 1715; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. Juli 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 397, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 447.]

I. (Hans-Friedrichische) Linie. (Lutherisch und katholisch.)

Sigmund Friedrich Josef Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg, geb. 19. November 1833 zu Seehaus (des 4. Oktober 1874 † Frhrn Friedrich), Kön. bayr. Oberförsters zu Lichtenhof bei Nürnberg, Sohn). [Nürnberg.]

Geschwister.

1. Adolf Philipp Friedrich, geb. 14. Mai 1836 zu Seehaus, Kön. bayr. Hauptzollamtsoffizial zu München, verm. 16. Mai 1866 mit Caroline Anna, geb. 15. Juli 1839 zu Augsburg (katholisch), des Privatiers Anton Braunegger und der Anna geb. Meier Tochter.
   Kinder (katholisch): 1) Josef Friedrich Adolf Peter Jacob, geb. 8. April 1871 zu Augsburg.
   2) Anna, geb. 8. April 1873 zu München.
2. Friederike Elisabeth Barbara, geb. 8. August 1851 zu Colmberg, verm. 8. Oktober 1884 zu Nürnberg mit Friedrich Frhrn von Mettingh, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsassessor a. D. [Nürnberg.]

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm Christian Eberhard Friedrich, geb. 15. August 1809 zu Nürnberg, Senior der Familie, Dr. phil., Fürstl. öttingen-wallerstein'scher Domanialkanzleirat, Vorstand des Archivs und der Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen des Fürstl. Hauses, verm. 27. Dezember 1836 zu Nürnberg mit Mathilde Freiin Holzschuher von Harrlach (geb. 5. September 1817 zu Thalheim, † 13. März 1874 zu Wallerstein). [Wallerstein.]
   Kinder: 1) Jobst Wilhelm Carl Eugen, geb. 18. Mai 1839 zu Nördlingen, Professor an der Kön. bayr. Realschule zu Ansbach, verm. 25. November 1873 zu Wassertrudingen mit Auguste Thecla Henriette Babette, geb. 20. Januar 1847 zu Lindelbach bei Würzburg, des Konrad Hartlieb, Pfarrers zu Treuchtlingen, und der Julie geb. Sucro Tochter.
   Kinder: (1) Hans Friedrich Wilhelm Konrad, geb. 27. September 1874 zu Ansbach.
   (2) Hans Wilhelm Rudolf Otto Theodor, geb. 24. April 1876 zu Ansbach.
   (3) Hans Friedrich Wilhelm Carl Eugen Gottlob Siegfried, geb. 18. September 1879 zu Ansbach.
   2) Carl Rudolf Friedrich Wilhelm, geb. 25. Dezember 1840 zu Nördlingen, Rat des Kön. bayr. Verwaltungsgerichtshofes,

verm. I) 21. Januar 1874 zu Nürnberg mit Ida Franzisca Christine Gademann (geb. 26. April 1855, † 22. Juni 1878 zu Davos); II) 4. März 1886 zu Speyer mit
Elisabeth Auguste Bertha, geb. 2. März 1851 zu Zweibrücken, des Karl Ottmann, Kön. bayr. Land-Kommissärs, und der Henriette geb. Lichtenberg Tochter. [München.]
Kinder 1r Ehe: (1) Justine Emma Mathilde Ida Caroline, geb. 2. November 1874 zu Gerolzhofen.
(2) Carl Wilhelm Rudolf Friedrich Heinrich, geb. 10. November 1875 zu Gerolzhofen.
(3) Carl-Eugen Wilhelm Sylvester, geb. 31. Dezember 1876 zu Gerolzhofen.

3) Hans Wilhelm Friedrich Eduard Hermann, geb. 1. Juni 1842 zu Nördlingen, Kön. bayr. Major a. D., verm. 1. Juni 1880 zu Ansbach mit
Anna Walburga, geb. 2. August 1856 zu Ansbach, des Privatiers Johann Rosa und der Johanna geb. Behringer Tochter.
Tochter: Julie Elise Johanna Mathilde, geb. 21. Juli 1882 zu Metz.

4) Adelheid Katharine Elise Therese Mathilde, geb. 6. Januar 1844 zu Wallerstein.

5) Wilhelm Hans Carl Burkard Friedrich, geb. 26. März 1847 zu Wallerstein, Stadtpfarrer zu Harburg in Bayern, verm. 15. August 1876 zu Möttingen mit
Anna Katherine Babette, geb. 22. Mai 1848 zu Weißenkirchberg, des Pfarrers Friedrich Frauenholz zu Möttingen und der Nanette geb. Herdegen Tochter.
Kinder: (1) Anna Antoinette Auguste Mathilde Nanette, geb. 13. Dezember 1879 zu Pfäffingen.
(2) Martha Sofie Emilie, geb. 15. Februar 1883 zu Pfäffingen.
(3) Wilhelm Christian Friedrich Walther, geb. 15. März 1884 zu Pfäffingen.
(4) Karoline Mathilde Nanette, geb. 23. April 1886 zu Pfäffingen.

6) Emilie Mathilde Bertha Elise Therese, geb. 30. Mai 1850 zu Wallerstein, verm. 2. Mai 1878 zu Ehringen mit Friedrich Pausch, Fürstl. öttingen-wallersteinschem Domanialkanzlei- und Forstrat zu Wallerstein.

2. † Helena Sofie Maria Regina Wilhelmine (geb. 26. Juni 1811 zu Nürnberg, † 13. Januar 1889 zu Ansbach).

3. † Gotthold Emanuel Friedrich Wilhelm (geb. 8. Juli 1817 zu Nürnberg, † 3. September 1878 ebendaselbst, Kön. bayr. Landrichter a. D., verm. 19. Januar 1858 zu Gunzenhausen mit Julie Wucherer [geb. 13. Juli 1827 zu Gunzenhausen, † 24. Oktober 1863 zu Kadolzburg.]).
Tochter: Julie Eleonore Wilhelmine Elise, geb. 16. Oktober 1863 zu Kadolzburg, verm. 2. Juni 1883 zu Nürnberg mit Ernst Häberle, Professor an der Grhzgl. Baugewerkschule zu Karlsruhe.

II. (Hans-Paulische) Linie. (Lutherisch.)

1. Ast.

Ludwig Carl Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg, geb. 12. Juli 1838, Vorstand der Kön. bayr. Ostbahnstation Klardorf, verm. 14. April 1868 mit

Luise Caroline Crescentia, geb. 30. Dezember 1839 zu München, des Privatiers Peter Riedel zu München und der Barbara geb. Riegel Tochter.

Sohn: Peter Warmund Ludwig, geb. 17. Juni 1869 zu Hartmannshof.

Bruder.

Carl Wilhelm, geb. 2. Mai 1840 zu München, K. K. Hauptmann a. D. [München.]

Mutter.

Dorothea Carolina Luise Wilhelmine verw. Freifrau Löffelholz von Kolberg (s. unten), geb. 1. September 1811, des Johann Sigmund Georg Wilhelm von Furtenbach und der Maria Philippine Caroline geb. von Volckamer Tochter, verm. 8. Mai 1837 mit dem Frhrn Hans Carl Friedrich (geb. 17. August 1810, † 27. August 1875 zu Wien).

Vatersgeschwister.

1 Georg Carl Ludwig, geb. 2. Juni 1815, Herr auf Gibitzenhof (seit 1455 im Familienbesitz) und Administrator der neuern Familienstiftungen, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. I) 14. Mai 1860 mit Luise Freiin von Crailsheim-Fröhstockheim (geb. 25. März 1831 zu Fröhstockheim, † 12. Juni 1861 zu München); II) 14. Septbr. 1865 mit

Luise Freiin Tucher von Simmelsdorf, geb. 24. Dezember 1836. [Schloß Gibitzenhof bei Nürnberg.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Elise Caroline Luise, geb. 26. Mai 1861 zu München.

— b) 2r Ehe: 2) Marie Friederike, geb. 5. August 1867 zu München.

3) Georg Sigmund Ludwig Theodor, geb. 11. Juli 1869 zu München, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 1. Chev.-leg.-Regiment Kaiser Alexander von Rußland.

4) Friedrich Carl, geb. 21. September 1870 zu München.

2. Klara Marie Sofie Friederike, geb. 30. Mai 1823 zu Nürnberg, verm. 14. September 1845 mit Friedrich Fröhlich († 27. Januar 1868), Kön. bayr. Betriebsinspektor a. D.

2. Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Carl Friedrich Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg (geb. 14. März 1795 zu Nürnberg, † 20. Dezember 1833 ebendaselbst), verm. 28. Juli 1830 mit

Dorothea Carolina Luise Wilhelmine von Furtenbach, geb. 1. September 1811 zu Nürnberg; wiederverm. 8. Mai 1837 mit Hans Carl Friedrich Frhrn Löffelholz von Kolberg († 27. August 1875 [s. 1. Ast]).

Löhneysen, s. Jahrg. 1890, S. 478.

Longo-Liebenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Innsbruck 29. Januar 1658 (vom Erzherzog Ferdinand Carl), Landmann in Kärnten 1802, erbländ.-österr. Frhr. mit „Frhr. von Liebenstein" d. d. Wien 11. November 1803. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1876, S. 439; vgl. auch Jahrg. 1863, S. 558.]

Anton Freiherr von Longo-Liebenstein, geb. 1853 zu Klagenfurt, Dr. med., verm. 15. Juli 1880 zu Maria-Wörth bei Klagenfurt mit

Ernestine, geb. 31. Juli 1857 zu Klagenfurt, des Lucas Ritters von Gronig, K. K. Berghauptmanns zu Klagenfurt, und der Ernestine geb. Sernitz einziger Tochter. [Klagenfurt.]

Kinder: 1. Friederike, geb. 23. Juni 1881 zu Klagenfurt.
2. Brigitta, geb. 5. Mai 1885 zu Klagenfurt.
3. Felix Lucas, geb. 1. Dezember 1888 zu Klagenfurt.

Halbschwester
aus des Vaters erster Ehe:

Florianne Brigitta Therese, geb. 3. Juni 1835 zu Verona, verm. 12. Oktober 1863 mit Franz Frhrn Karaisl von Karais († 18. Februar 1890 zu Olmütz), K. K. Generalmajor z. Disp.

Mutter.

Anna geb. Kronegger, geb. 1824, verm. 1852 mit dem Frhrn Felix (geb. 7. Januar 1803, † 20. Oktober 1881), vorm. K. K. Landesgerichtspräsidenten zu Klagenfurt (war verm. in erster Ehe mit Luise Gräfin von Platz [geb. 15. Juni 1805, † 15. Juni 1839]). [Klagenfurt.]

Lo Presti.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Ungarn. — Aufgenommen in das niederösterr. Herrenstandskonsortium 21. April 1739; erbländ.-österr. Bestätigung des Frhr. 2. Oktbr. 1754 und 30. April 1759; Indigenat im Königreich Ungarn 1765 (für Rochus). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel des Geschlechts im Jahrg. 1863, S. 559.]

† Ludwig Freiherr Lo Presti de la Fontana d'Angioli (geb. 25. Oktober 1823, † 10. April 1878 [des 1832 † Frhrn Ludwig, Herrn auf Mercydorf, Zsadány, Jityó, Tok und Szelistye, Sohn], verm. 12. Dezember 1843 mit Serafine Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha a. d. H. Cseßnek [geb. 8. August 1820, † 22. September 1878]).

Töchter: 1. Helene, geb. 7. Juni 1847, verm. 15. September 1867

zu Preßburg mit Ernst Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö, K. K. Kämmerer.

2. Agnes, geb. 7. April 1850, verm. 15. Oktober 1873 zu Preßburg mit Carl Friedrich Eduard Bonifacius Octavianus von Stralendorff, Premierleutnant der Kön. sächsischen Landwehrkavallerie. [Dresden.]

3. Serafine, geb. 27. November 1855, verm. 4. Oktober 1877 zu Hoszu-Palyi mit Lajos Grafen Csáky von Keresztszegh und Adorján.

Des † Frhrn Ludwig Schwester.

Josepha Ludovica, geb. 1817, verm. 1836 mit Anton Grafen Erdödy von Monyorókerék und Monoszló († 12. November 1864), Besitzer der Herrschaft Starkorovec bei Agram, K. K. Kämmerer.

Lorenz.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel und Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 7. August 1790. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1873, S. 414.]

Ernst Gottfried August Freiherr von Lorenz, geb. 25. Septbr. 1833, vormal. Kön. sächs. Oberleutnant im 2. Reiterregiment (ist nach Mexiko ausgewandert und soll dort bei Queretaro 1867 gefallen sein).

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Paul Hugo (geb. 27. September 1837, † 26. Januar 1876), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 8. brandenburg. Inf.-Reg. Nr. 64, verm. 1859 mit
Helene von Brixen, geb. 26. September 1836.
Söhne: 1) Ernst, geb. 20. November 1861, Kaiserl. deutscher Marineleutnant a. D. [Amerika.]
2) Hans, geb. 10. Januar 1863. [Amerika.]

2. Oscar Bernhard, geb. 27. Januar 1840, verm. 6. März 1879 zu Warmbrunn mit
Elfriede, des † Hermann von Hugo, Kön. preuß. Oberstleutnants z. Disp., und der † Ernestine geb. Freiin von Zedlitz und Neukirch jüngster Tochter. [Amerika.]
Kinder: 1) Friedrich Ernst Günther Paul Hermann August, geb. 4. Dezember 1879 zu Woisko.
2) Oscar Ernst Konrad August Theodor, geb. 15. Juli 1881 zu Woisko.
3) Johannes Ernst Carl, geb. 14. Oktober 1882.
4) Elfriede Ernestine Hermine Molly, geb. 12. August 1884.

3. Auguste Marie, geb. 4. Mai 1841, verm. 22. November 1865 zu Dresden mit Alexander Frhrn von Rothkirch und Trach genannt von Schwarzenfels von Altenberga ꝛc.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

4. Clara Mathilde, geb. 25. Februar 1845 zu Ober-Nötzschka, verm. 23. September 1876 mit Curt Frhrn von Reiswitz und Kaderzin, Kön. preuß. Polizeidirektor zu Danzig.

5. Marie Valerie, geb. 22. September 1846, verm. 17. Mai 1866 zu Ober-Lößnitz mit ihrem verwitw. Schwager Heinrich Wilhelm von Sprenger auf Malitsch bei Brechelshof in Preuß.-Schlesien, Landesältestem des Kreises Jauer.

Stiefmutter.

Caroline Sofie geb. aus dem Winkel, geb. 18. Januar 1821, verm. 29. April 1843 mit dem Frhrn Ernst Constantin Gottfried (geb. 24. Juni 1807, † 25. Mai 1859), Herrn auf Ober- und Unter-Nitzschka im Königreich Sachsen (war verm. in erster Ehe 11. Juni 1832 mit Auguste Marie Mahlmann [geb. 16. Mai 1811, † 4. Mai 1841]). [Ober-Lößnitz bei Dresden.]

Großvatersbruder.

† Friedrich (geb. 28. Dezember 1777, † 29. August 1848 zu Würben, Herr auf Olbendorf, dann auf Würben in Preuß.-Schlesien, verm. mit Johanna Elisabeth Auguste von Koppy [geb. 8. Juni 1786, † 27. März 1853]).

Kinder: 1. Auguste Johanne, geb. 30. Oktober 1812, verm. 11. Oktober 1834 mit Alfred Frhrn von Reiswitz und Kaderzin auf Podelwitz 2c. im Königr. Sachsen († 6. März 1872), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

2. † Robert (geb. 23. März 1818, begab sich 1852 nach Texas, † zu New Orleans 29. August 1855), Herr auf Würben bei Grottkau in Preuß.-Schlesien, verm. mit

Elfriede Pohl, geb. 20. Februar 1821 zu Lorenzberg. [Breslau.]

Kinder: 1) Auguste Elfride Hedwig, geb. 31. März 1847, verm. 4. Juli 1872 mit Paul von Oheimb auf Bothendorf bei Trebnitz in Schlesien.

2) † Friedrich Oscar (geb. 4. Mai 1848, † 25. November 1882), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im kolberg. Grenadierregiment (2. pomm.) Nr. 9, verm. 23. Mai 1881 zu Breslau mit Margarethe, des Präsidenten der Generalkommission für die Provinz Schlesien Schwarz und der Fanny geb. Martin ältester Tochter.

3) Auguste Elfriede Meta, geb. 26. Oktober 1850, verm. 22. Februar 1876 zu Breslau mit Paul Graßmann, Kön. preuß. Hauptmann im 3. pos. Inf.-Reg. Nr. 58.

4) Friedrich Robert, geb. 30. Juli 1852.

Lottersberg.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 11. Dezember 1826 (immatrikuliert 2. Januar 1827). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 494.]

Franz Ludwig Carl Nicolaus Clemens Freiherr von Lottersberg, geb. 20. November 1867.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Julie geb. Prinzessin Trubetzkoy, geb. 10. Oktbr. 1837, verm. 27. August 1866 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 16. September 1831, † 11. April 1869), Kön. bayr. Hauptmann im 9. Inf.-Reg.

Vatersbruder.

† Carl Philipp Friedrich Josef Andreas Domitius (geb. 5. Juli 1828, † 3. Februar 1871), Kön. bayr. Major und Kommandant der Festungsabteilung des 3. Art.-Reg., verm. 28. Mai 1869 mit

Clementine Gräfin von Seinsheim, geb. 27. Dezember 1837, dermalen Klosterfrau im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" zu Conflans in Frankreich.

Lotzbeck.

[Lutherisch und katholisch. — Bayern und Baden. — Wappenbrief d. d. Wien 10. August 1559 (vom Kaiser Ferdinand I.), Reichsadel mit dem Prädikat „von Blanefort" und Wappenverbesserung d. d. Wien 18. November 1800, bayr. Frhr. d. d. Wien 3. Januar (immatrikuliert 1. Februar) 1815, badische Bestätigung d. d. Karlsruhe 29. Mai 1815, erblicher Reichsrat der Krone Bayern. — Das Familienfideikommiß, errichtet von dem Frhrn Carl Ludwig († 18. Januar 1873), besteht aus den Rittergütern Weyhern, Fisolzried, Nannhofen und Hard im Königr. Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 414.]

Eugen Freiherr von Lotzbeck, geb. 29. März 1845 zu München, Fideikommißnutznießer, Grundherr auf Ottenweyher im Grhzgt. Baden, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern, verm. 9. März 1874 zu Florenz mit

Malvina Gräfin zu Reventlow (von der jüngern Linie), geb. 23. September 1851.

Söhne: 1. Carl Ludwig, geb. 4. Januar 1876 zu Villa Lotzbeck bei Lindau.
2. Ferdinand, geb. 28. August 1880 zu München.
3. Eugen Johann Anton, geb. 24. Februar 1882 zu München.
4. Ludwig Richard, geb. 2. Juni 1883 zu Villa Lotzbeck bei Lindau.
5. Christian Eduard, geb. 13. September 1884 zu Nannhofen.

Halbschwester
aus des Vaters erster Ehe:

Ida[1]), geb. 21. Januar 1817, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. mit Paul Baron de Bourgoing († 16. August 1864), Kaiserl. französ. Senator und Botschafter.

Mutter.

Johanna Antonie geb. Hill, geb. 18. Januar 1819, verm. mit dem Frhrn Carl Ludwig (geb. 20. Februar 1786, † 18. Januar 1873), Kön. bayr. Kämmerer ꝛc. (war verm. in erster Ehe mit Amalie Henriette Sautier [† 4. März 1841]). [Reichenhall.]

[1]) Soll gestorben sein.

Vatersbruder (katholisch).

† Ferdinand (geb. 12. August 1792, † 26. Juli 1883, Ehrenritter des souv. Malteserordens, Kön. bayr. und Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. I) 21. August 1816 mit Luise Freiin von Oberkirch [geb. 29. Juni 1794, † 14. November 1826]; II) 15. Mai 1827 mit Stefanie Freiin von Fahnenberg [geb. 17. März 1808, † 14. März 1839]).

Tochter 2r Ehe: Cäcilie Stefanie, geb. 16. Oktober 1830, verm. 23. September 1847 mit Christian Henne Frhrn Gayling von Altheim († 6. Dezember 1859), K. K. Kämmerer 2c.

Löw von und zu Steinfurth, s. Jahrg. 1890, S. 479.

Löwenthal, s. Schaller von Löwenthal.

Lucius von Ballhausen*.

[Katholisch. — Preußen (Prov. Sachsen). — Preuß. Adel und Frhr. (letzterer event. in zwei Primogenituren vererbend) d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888. — W.: Schild geteilt; oben in Silber ein sechsspeichiges rotes Rad, unten in Rot zwei übereinander nach rechts schwimmende silberne Hechte. Der gekrönte Helm mit rotsilberner Decke trägt einen offenen, von Silber und Gold übereck geteilten Flug. Devise: „Non dormire".]

Robert Sigmund Josef Maria Lucius, Kön. preuß. Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, einer Erfurter Patrizierfamilie, welche bis zum Anfange des XVII. Jahrhunderts daselbst nachweisbar, entstammend, wurde bei der Thronbesteigung Sr. Majestät des Kaisers Friedrich III. d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den preußischen Adel- und Freiherrenstand unter dem Namen Lucius von Ballhausen erhoben. — Diejenigen seiner Söhne, welche von ihm als Nutznießer der zu stiftenden Fideikommisse Klein-Ballhausen sowie Stoedten mit Groß-Ballhausen werden bezeichnet werden, ingleichen die jedesmaligen männlichen Erstgebornen ihrer Leibeserben, sofern sie in den alleinigen und ungeteilten Besitz eines dieser beiden Fideikommisse gelangen, sollen: der Nutznießer von Klein-Ballhausen den Freiherrlichen Titel „Lucius von Ballhausen" und der Nutznießer von Stoedten den Freiherrlichen Titel „Lucius von Stoedten" führen. Diejenigen ehelichen Nachkommen aber, welche nicht in den Besitz gedachter Fideikommisse gelangen werden, sollen sich nur des einfachen Adelsprädikates bedienen.

Robert Sigmund Josef Maria Freiherr Lucius von Ballhausen, geb 20. Dezember 1835 zu Erfurt, Besitzer der Rittergüter Groß- und Klein-Ballhausen und Stoedten im Kreise Weißensee, Kön. preuß.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, Oberstleutnant der Landwehrkavallerie, verm. 17. November 1864 zu Manchester mit

Juliet Marie Souchay (aus der franz. Emigrantenfamilie Souchay de la Duboißière), geb. 1835.

Kinder: 1. Charles Souchay von Lucius, geb. 6. Oktober 1865, Kön. preuß. Leutnant im Husarenregiment Nr. 13, verm. 20. September 1890 zu Wanzleben mit

Brigitte, des Amtsrats Kühne zu Wanzleben Tochter.

2. Otto John Sigismund von Lucius, geb. 30. November 1867, Dr. jur. und Gerichtsreferendar.

3. Helmuth Eduard Ferdinand von Lucius, geb. 14. Juli 1869, Kön. preuß. Avantageur im Husarenregiment Nr. 17.

4. Ellen Eugenie Auguste Henriette von Lucius, geb. 6. September 1877.

Lüdinghausen genannt Wolff, s. Jahrg. 1884, S. 996.

Ludwigstorff.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadelstand mit Wappenverbesserung d. d. Prag 27. November 1589, bestätigt mit der Bewilligung, sich nach zu erwerbenden Gütern zu nennen, und Wappenverbesserung d. d. Wien 19. Juli 1632. Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Ludwigstorff" d. d. Wien 15. Januar 1697 (für Johann Rudolph von Katzy), niederösterr. Landmann im Ritterstande 6. Mai 1699; erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Edler Herr von Ludwigstorff, Frhr von Goldlamb" d. d. Wien 16. Januar 1703 (Diplomsausfertigung darüber nebst gleichzeitiger Erteilung des ungarischen Baronats d. d. Wien 28. Juni 1710), niederösterr. Landmann im Herrenstande 23. Januar 1740, ungar. Indigenat d. d. Wien 30. Mai 1741. — Besitz: a) die Fideikommißherrschaft Guntersdorf in Niederösterreich (gestiftet 29. September 1717); b) die Fideikommißherrschaft Deutsch-Altenburg mit Prellenkirchen und Wankheim in Niederösterreich (seit 1709 im Besitz der Familie). — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 445; über die Abstammung s. Jahrg. 1872, S. 400.]

Leopold von Ludwigstorff, Freiherr von Goldlamb, geb. 17. Juli 1843 (des 29. Dezember 1863 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses Guntersdorf, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 23. April 1872 zu Wien mit Gabriele Markgräfin von Pallavicini (geb. 6. April 1851, † 18. August 1883), K. K. StkrD. [Schloß Guntersdorf bei Wien.]

Kinder: 1. Maria Theresia, geb. 16. Mai 1873.

2. Alfons Maria Carl, geb. 22. August 1874.

3. Gabriele Maria Therese, geb. 31. Dezember 1875.

4. Leopoldine Marie Christine, geb. 13. April 1877 zu Guntersdorf.

5. Theresia Maria, geb. 15. Oktober 1878.

6. Carl Maria, geb. 22. Oktober 1880.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Marie, geb. 15. März 1842, K. u. K. StkrD., verm. 16. Mai 1868 zu Guntersdorf mit Carl Grafen Spangen von Uyternesse († 30. Juni 1886).
2. Anton, geb. 16. Januar 1845, Nutznießer des Sekundogenitur-Fideikommisses Deutsch-Altenburg, K. u. K. Kämmerer, verm. 21. Juli 1869 zu Schönborn mit

Anna Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. 4. September 1848, K. u. K. StkrD.

Kinder: 1) Anna-Maria, geb. 15. Juni 1870.
2) Franziska, geb. 18. Mai 1873.
3) Rudolf, geb. 30. Oktober 1883.

3. Caroline, geb. 31. August 1847.
4. Rudolf, geb. 6. August 1852, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant im Landwehr-Ulanenregiment Nr. 3.

Lühdorf.

[Evangelisch. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 28. November 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 517.]

Friedrich August Freiherr von Lühdorf, geb. 8. März 1834 zu Elberfeld, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrat, verm. mit

Emma Maria Hosfeld, geb. 9. September 1833 zu Elberfeld. [Hamburg.]

Lüninck, s. Jahrg. 1890, S. 482.

Lupin.

[Protestantisch. — Bayern. — Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Innsbruck 29. März 1563 (vom Kaiser Ferdinand I.), bayr. Frhr. 24. Oktober (immatrikuliert 6. November) 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 452.]

Friedrich Wilhelm Freiherr von Lupin, geb. 13. März 1837, Kön. bayr. Landgerichtsassessor a. D. [München.]

Geschwister.

1. Aline Henriette Julie Flora, geb. 24. Mai 1838.
2. Eugenie Henriette Bertha, geb. 24. Februar 1843.
3. Albert Hans, geb. 19. April 1848, Kön. bayr. Amtsanwalt am Bezirksamt zu Starnberg.

Mutter.

Aline geb. Freiin Seefried von Buttenheim, geb. 8. Oktober 1815, verm. 23. Juni 1836 mit dem Frhrn Ulysses (geb. 11. Februar 1800,

† 19. Januar 1884), Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat a. D. [München.]

Vaters-Halbgeschwister
aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Adolf (geb. 22. November 1811, † 19. August 1888 zu Adelholzen), Kön. bayr. Kämmerer und Oberappellationsgerichtsrat a. D., verm. 1. Mai 1843 mit
Magdalene Freiin von Niethammer, geb. 26. Januar 1826. [München.]
Kinder: 1) Theodor Emanuel Friedrich Julius, geb. 31. Mai 1846, Kön. bayr. Kämmerer und Forstmeister zu Wolfratshausen in Oberbayern, verm. 23. Juni 1879 mit
Anna Margarethe Friederike Alberta von Zeuner aus Wiesbaden.
Töchter: (1) Friederike Fernanda Martha Bertha Florence, geb. 4. September 1883.
(2) Adelheid Sofie Maria, geb. 18. Dezember 1886.
2) Carl Ludwig Ulysses, geb. 15. Juli 1848, Kön. bayr. Kämmerer, Major und Abteilungskommandeur im 1. Feldartillerieregiment Prinzregent Luitpold.
3) Sofie Ottilie, geb. 13. Juni 1854.
2. † Julius (geb. 18. Mai 1818, † 30. Mai 1882), Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat a. D., verm. 27. Oktober 1858 mit
Leopoldine Graf, geb. 23. April 1838. [Passau.]
Kinder: 1) Max Franz Adolf, geb. 5. August 1859, verm. 22. Oktober 1887 mit
Helene Keppler, geb. 6. Dezember 1865.
Kinder: (1) Franz, geb. 2. Oktober 1888.
(2) Elisabeth, geb. 22. Dezember 1889.
2) Bertha Sofie Therese Georgine, geb. 14. September 1860.
3) Agathon Julius, geb. 29. März 1862.
3. Bertha, geb. 22. September 1822, verm. 21. Dezember 1847 mit Eugen Frhrn Seefried von Buttenheim, Kön. bayr. Major à la suite. [Bamberg und Streitberg.]
4. Friedrich Georg, geb. 21. August 1825, Nutznießer des Fideikommißgutes Illerfeld bei Memmingen in Bayern, verm. 12. September 1866 mit
Luise Antonie Friederike, geb. 22. Januar 1847, des Carl Max Ritters von Schmädel, Kön. bayr. Oberst a. D., und der Pauline geb. Grill Tochter.
Kinder: 1) Paula, geb. 13. November 1867.
2) Ferdinand Carl, geb. 6. Februar 1869, stud. jur.
3) Gustav Julius Max, geb. 5. April 1871, stud. techn.
4) Olga, geb. 16. Juli 1876.
5. Hugo, geb. 26. Juli 1829, Kön. württemberg. Generalleutnant und Kommandant von Stuttgart, Vorstand des Oberrekrutierungsrates, verm. 5. Juni 1860 mit
Caroline Veiel, geb. 3. November 1841.
Kinder: 1) Arthur Gustav, geb. 15. April 1861, Premierleutnant im württemberg. Dragonerregiment Nr. 25.
2) Helene, geb. 29. Januar 1866.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Kurt, geb. 30. September 1867, Leutnant und Bataillonsadjutant im württemberg. Inf.-Reg. Nr. 125.
4) Elisabeth, geb. 18. Juli 1869.
5) Selma, geb. 3. Februar 1878.
6) Meta, geb. 31. Juli 1879.

6. Agathon, geb. 5. Mai 1831, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. I) 8. September 1863 mit Adele Freiin von Waldenfels a. d. H. Tauperlitz (geb. 3. Februar 1844, † 11. Juli 1873 zu Amberg); II) 29. Oktober 1874 mit
Bertha Veiel, geb. 16. April 1844, Schwester obiger Caroline Veil. [Augsburg.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Emma, geb. 30. April 1871, verm. 18. Dezember 1889 mit Fritz von Lutz, Kön. preuß. Leutnant im 2. rhein. Husarenregiment Nr. 9.
— b) 2r Ehe: 2) Erich Berthold, geb. 2. November 1875.

7. Henriette Julie Regina, geb. 22. November 1832, verm. 2. Februar 1851 mit Sigmund von Renner († 1. Januar 1888), Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D. [München.]

Lurz.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 22. August 1808 (immatrikuliert 13. April 1810). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 583.]

Albert Josef Maria Freiherr von Lurz, geb. 14. Oktober 1830 (des 17. März 1871 † Frhrn Gottfried Sohn), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 17. September 1868 mit Johanna Philippine Emilie von Mark (geb. 8. November 1846, † 25. September 1885).
Tochter: Hilda Katharina Johanna Albertine, geb. 15. August 1872.

Bruder.

† Raimund Erwin Peter Maria (geb. 27. März 1826, † 19. Januar 1880, Kön. bayr. Regierungsrat und Bezirksamtmann zu Berchtesgaden, verm. 4. Mai 1864 mit Luise Maria Bayer [geb. 6. April 1837, † 26. Juli 1870], des 13 Juni 1870 zu München † Dr. jur. et phil. Hieronymus von Bayer, Kön. bayr. GRats, Reichsrats auf Lebenszeit, ordentl. Professors des gemeinen und bayr. Zivilprozesses an der Königl. Universität zu München und Mitgliedes der Kön. bayr. Akademie der Wissenschaften, Tochter).
Töchter: 1. Franzisca Julie Marie Luise, geb. 1. Februar 1866.
2. Maria Cäcilie Therese Julie, geb. 22. November 1869.

Lüttichau, s. Jahrg. 1890, S. 483.

Lüttwitz, s. Jahrg. 1890, S. 483.

Lutz.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel 21. August (immatrikuliert 12. November) 1880, bayr. Frhr. 28. Dezember 1883 (immatrikuliert 24. Februar 1884). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1888, S. 515, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1886, S. 556.]

Ernst Freiherr von Lutz, geb. 22. Februar 1859, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Inf.-Reg., verm. mit
Julie Petzoldt.
Kinder: 1. Ernst, geb. 8. Juni 1884.
2. Elvira Julie Caroline Anna Gabriele, geb. 1. Juni 1886.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Julie, geb. 12. August 1853, verm. mit Johann Pabst, Kön. bayr. Kommerzienrat und Fabrikbesitzer zu Selb.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Adolf, geb. 11. Januar 1868, stud. jur.
3. Paul, geb. 1. Mai 1873.

Stiefmutter.

Margaretha Friederike verwittwete Finanzrat Riedinger, geb. Fretzscher, geb. 15. März 1845 (protestantisch), verm. 7. Juni 1887 mit dem Frhrn Johann (geb. 4. Dezbr. 1826 zu Münnerstadt in Unterfranken; kathol.; † 3. Septbr. 1890 zu Pöcking), Dr. jur., K. bayr. Staatsrat im außerordentl. Dienst, Staatsminister a. D., Reichsrat der Krone Bayern, (war verm. I) 28. Septbr. 1852 mit Caroline Reuß [geb. 16. Februar 1828; protestantisch; † 7. April 1865]; II) 3. April 1867 mit Anna [geb. 8. Juni 1838; protestantisch; † 1. Mai 1884 zu München], des Dr. med. Adolf von Schmidt-Osting zu München und der † Amalie Freiin von Habermann Tochter).

Lützelburg, s. Jahrg. 1890, S. 487.

Lützerode, s. Jahrg. 1890, S. 488.

Lützow (und Lützow genannt von Dorgelo), s. Jahrg. 1890, S. 489.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Luze, de.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen, Schweiz und Frankreich. — Preuß. Adel 7. November 1772, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 30. Juni 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 504.]

Georg Heinrich Alfred Freiherr de Luze, geb. 8. Oktober 1797, vormal. Grhzgl. hess. Konsul zu Bordeaux, verm. 16. Mai 1827 mit Georgine Elise Johnston (geb. 9. Dezember 1807 zu Bordeaux, † 20. November 1845).

Söhne: 1. Wilhelm Johnston, geb. 14. August 1828 zu Bordeaux.
2. Alfred Franz Heinrich, geb. 29. Januar 1833 zu Bordeaux.
3. Carl Nathaniel, geb. 12. März 1837 zu Bordeaux.
4. Moritz Barton, geb. 22. Juli 1843 zu Bordeaux.

Lyncker.

[Evangelisch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadel mit „Edler von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 7. Oktober 1688, Prädikat „Edler Herr" d. d. Wien 1. Oktober 1698, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 7. August 1700 (s. Jahrg. 1874, S. 424). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1870, S. 533, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 469.]

I. Linie.

[Über die ältere Abstammung s. Jahrg. 1859, S. 474.]

1. Ast.

Carl Friedrich Hermann Freiherr von Lyncker, geb. 27. April 1839 zu Glatz (des 27. Dezember 1862 † Frhrn Hermann, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), Gutsbesitzer, verm. 8. Mai 1872 mit Clara Wilhelmine Henriette Hendschke, geb. 2. August 1838 zu Breslau. [Ober-Stonsdorf bei Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Schwestern.

1. Sophia Caroline Henriette Friederike, geb. 2. Oktober 1829 zu Ratibor, Stiftsdame zu Baireuth.
2. Anna Sofie Auguste, geb. 28. Mai 1833 zu Neiße, Stiftsdame zu Dammer bei Karlsruhe in Preuß.-Schlesien.
3. Clara Bertha Emilie Sofie, geb. 20. Dezember 1835 zu Neiße, Stiftsdame zu Dammer. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Vaters-Halbbrüder

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Arthur Friedrich Alexander Carl, geb. 1. Mai 1814, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 30. August 1848 mit Emma Siecke, geb. 20. Oktober 1829. [Berlin.]

Kinder: 1) † Gertrud (geb. 9. Mai 1849, † 10. November 1888), verm. 2. November 1872 zu Berlin mit ihrem Vetter Albert Frhrn von Lyncker, Kön. preuß. Major im anhaltischen Inf.-Reg. Nr. 93 (s. unten).

2) Moritz, geb. 30. Januar 1853 zu Spandau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im Generalstab der 18. Division, verm. 8. Oktober 1889 zu Potsdam mit
Anna-Maria Freiin von der Horst, geb. 29. August 1867.
3) Friedrich, geb. 15. Mai 1854 zu Berlin, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Grhzgl. hess. Dragonerregiment Nr. 24.
4) Curt, geb. 17. November 1867 zu Berlin.

2. † Feodor (geb. 15. Dezember 1815, † 13. Dezember 1856), Kön. preuß. Hauptmann im 22. Inf.-Reg., verm. mit seiner Schwägerin Katinka, des 8. Juni 1840 † Albert Frhrn von Lyncker, Kön. preuß. Leutnants im 22. Inf.-Reg., Witwe, geb. von Schweinichen a. d. H. Töpplitzwoda, geb. 14. Mai 1816, [Glatz.]

3. Friedrich Wilhelm Lothar, geb. 27. März 1817 zu Borbrigen, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 7. Oktober 1843 mit Hedwig von Beulwitz, geb. 3. Juli 1823. [Wernigerode am Harz.]
Kinder: 1) Albert, geb. 9. August 1844, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Füsilierregiment Prinz Heinrich von Preußen (brandenburg.) Nr. 35, verm. 2. November 1872 zu Berlin mit seiner Kousine Gertrud Freiin von Lyncker (geb. 9. Mai 1849, † 10. November 1888 zu Breslau).
Kinder: (1) Arthur Lothar Friedrich Nicolaus, geb. 14. August 1873 zu Berlin.
(2) Emma Hedwig Gertrud Eva, geb. 18. März 1875 zu Berlin.
(3) Feodora Ernestine Agnes Hildegard, geb. 18. Juni 1885.
2) Friedrich, geb. 15. Septbr. 1845, Kön. preuß. Leutnant a. D.
3) Agnes Ida Henriette Emilie Hedwig, geb. 27. November 1846, verm. 18. Mai 1870 zu Emden mit Bruno von Dobbeler, Kön. preuß. Major a. D.

2. Ast.

Maximilian Freiherr von Lyncker, geb. 4. April 1845, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major à la suite der Armee, Hausmarschall Sr. Maj. des Kaisers und Königs, verm. 1. Mai 1879 zu Breslau mit
Nini (Mathilde) Elisabeth, geb. 18. Oktober 1851 zu Breslau, des † Franz Adolf von Daum auf Zamzow in Pommern, Kön. preuß. Geh. Oberregierungsrats, und der Mathilde Antonie Sofie Auguste Melanie geb. von Glaser jüngster Tochter.
Töchter: 1. Charlotte Mathilde Elise Ida, geb. 3. Juni 1880 zu Potsdam.
2. Dora Elise Helene Caroline, geb. 15. August 1882 zu Potsdam.
3. Friederike Viktoria Mathilde, geb. 5. Juni 1885 zu Bornstedt bei Potsdam.
4. Viktoria Margarethe Mathilde, geb. 26. Mai 1889 zu Potsdam.

Geschwister.

1. † Lothar (geb. 28. August 1839, † 22. Februar 1886), Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. mit
Jenny Wells.
2. Helene, geb. 8. September 1842, verm. 16. Juni 1862 zu Berlin

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

mit Wilhelm Waldemar von Schack († 20. August 1870), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß. [Berlin.]

Mutter.

Elise geb. Hübner, geb. 21. August 1816, verm. 2. Februar 1836 mit dem Frhrn Heinrich Friedrich (geb. 30. März 1810, † 28. Februar 1883), Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Berlin.]

Vatersgeschwister.

1. † Lothar Jacob Josef Ernst (geb. 20. Februar 1809, † 23. August 1864), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der Garde-Artilleriebrigade, verm. I) 15. April 1838 mit Agnes Arnous; II) 15. Januar 1848 mit
Caroline, des † Hans Rudolf Ferdinand von Bischoffwerder auf Marquart bei Potsdam, Kön. preuß. Generalleutnants, und der † Adeline geb. von Schladrendorff Tochter. [Berlin.]

Töchter: a) 1r Ehe: 1) Anna Maria Emilie Ernestine, geb. 15. Februar 1839, verm. 15. Februar 1879 zu Berlin mit Arthur Carl Ernst Ludwig von Wrochem, Kön. preuß. Hauptmann im 6. thüring. Inf.-Reg. Nr. 95.

— b) 2r Ehe: 2) Hedwig Emilie Adeline Elisabeth, geb. 27. Juli 1851, verm. 9. Januar 1882 zu Berlin mit Carl Ernst Walther von Wrochem, Major im Kaiserl. deutschen 1. Seebataillon.

2. Eveline Eugenie, geb. 16. Mai 1813, verm. 8. Juni 1859 mit Ernst von Langen († 17. September 1880), Kön. preuß. Major a. D. [Eberswalde.]

II. Linie.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1859, S. 476.]

Emil Ernst Horst Julius Freiherr von Lyncker, geb. 13. Januar 1845, Besitzer des Gutes Nemmersdorf (560 Hekt.; seit 1805 im Besitz der Familie) im Reg.-Bez. Gumbinnen in Ostpreußen, Kön. preuß. Verwaltungsgerichts-Direktor zu Gumbinnen, verm. 3. April 1877 mit
Marie, des vormal. Kön. preuß. Justizministers Dr. jur. Leonhardt Tochter.

Tochter: Martha Emilie Albertine, geb. 1. April 1878 zu Lötzen.

Schwestern.

1. † Maria (geb. 25. März 1852, † 1889), verm. 26. Dezember 1872 mit Ernst Hirsekorn auf Nipnow bei Stolp.
2. Martha, geb. 16. August 1855, verm. 3. November 1875 mit dem Kön. preuß. Landrichter Stock zu Berlin.

Mutter.

Albertine geb. Burchard, geb. 16. Juni 1826, verm. 16. Juni 1843 mit dem Frhrn Horst Wolf Gustav auf Nemmersdorf (geb. 13. Juni 1813, † 31. Januar 1881), Kreisdeputiertem. [Stolp.]

Vatersgeschwister.

1. Adelheid, geb. 3. August 1811, Stiftsdame zu Baireuth.
2. Clotilde, geb. 29. November 1824, verm. 18. Oktober 1848 mit ihrem verwitw. Schwager Carl Burchard, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat und Landrat des Kreises Gumbinnen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. August Crescentius, geb. 13. März 1825, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 27. Dezember 1848 mit
Maria Burchard, geb. 5. September 1827.
Söhne: 1) Emil Louis Albert Ernst, geb. 15. Dezember 1849 zu Tilsewischken, Korvettenkapitän in der Kaiserl. deutschen Marine, Artillerieoffizier vom Platz und Vorstand des Artilleriedepots zu Friedrichsort, verm. 20. März 1887 zu Wiesbaden mit
Ellen, des Kön. preuß. Majors a. D. Adolf von Meyenn und der Auguste geb. von Kleist Tochter.
Söhne: (1) Wolff Nikolaus Konstantin Adolf Paul, geb. 3. April 1888 zu Konstantinopel
(2) Joachim Nicolaus August Hugo Bruno, geb. 25. Oktober 1889 zu Friedrichsort.
2) Max, geb. 22. Januar 1855 zu Tilsewischken, Rechtsanwalt zu Küstrin und Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie.
3) Bruno Günther Louis, geb. 26. Mai 1868 zu Tilsit, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. Graf Dönhoff (7. ostpreuß.) Nr. 44.
4. Richard Traugott, geb. 1. Mai 1827, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Landrat des Kreises Heydekrug im Reg.-Bezirk Gumbinnen, verm. I) 17. Oktober 1853 mit Marie Bodendorf (geb. 12. Juli 1830, † 13. April 1870); II) 1. Dezember 1871 mit
Bertha, geb. 20. August 1835, des † Karl von Schlichting und der Amalie Eva Tugendreich geb. Haagen Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Alfred Nicolaus Emil Julius, geb. 3. Oktober 1854 zu Neuhof-Lasdehnen im Kreise Pillkallen in Ostpreußen, Kön. preuß. Hauptmann im Generalstab des IV. Armeekorps, verm. 29. Dezember 1881 mit
Franziska, des Kön. preuß. Kommerzienrats Fritz Wien zu Königsberg i. Pr. Tochter.
Kinder: (1) Nicolaus Richard Fritz Otto Alfred, geb. 20. Oktober 1882 zu Berlin.
(2) Edith Franziska Clara Friederike Maria, geb. 15. Juli 1883 zu Berlin.
(3) Otto Lothar Walter Nikolaus, geb. 31. August 1885.
2) Lothar Nicolaus Horst August, geb. 6. Dezember 1855 zu Neuhof-Lasdehnen, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. hannov. Feldartillerieregiment, kommandiert zur Gestütsverwaltung zu Trakehnen.
3) Walther Nicolaus Richard, geb. 7. Juli 1858 zu Neuhof-Lasdehnen, Herr auf Heeselicht bei Stolpen im Königr. Sachsen, verm. 30. April 1887 mit
Hedwig, des Washington Beyer, Großindustriellen zu Dresden, Tochter.
4) Marie Nelly, geb. 19. März 1870 zu Heydekrug.
— b) 2r Ehe: 5) Richard Nicolaus Eugen, geb. 9. Januar 1876.

Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim.

(Spr. Mac Neven O'Kelly von Ahrim.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges irländisches Geschlecht; böhm. Ritter mit der Namen- und Wappenvereinigung „O'Kelly ab Aughrim" d. d. Wien 20. September 1753, böhm. Inkolat d. d. Wien 30. September 1753, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 14. November 1767. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1880, S. 465.]

Franz Wilhelm Freiherr Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim, geb. 12. Juni 1849 zu Laibach, Erbherr auf Ballynahown, K. u. K. Kämmerer, Bezirkshauptmann zu Luttenberg in Steiermark und Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4, verm. 15. November 1873 zu Linz mit

Eleonore Gräfin Montfort, geb. 26. Januar 1854.

Kinder: 1. Hugo Marie Wilhelm Johann Ludwig, geb. 16. Mai 1875 zu Gabrielenhof bei Linz.

2. Marie Gabriele Sofie Victorie, geb. 29. Januar 1877 zu Böcklabruck.

Schwestern.

1. Victoria Elisabeth, geb 28. Juni 1837 zu Laibach, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Linz.]
2. Wilhelmine Maria, geb. 19. Mai 1841 zu Laibach. [Laibach.]
3. Therese Stella, geb. 6. Februar 1844 zu Laibach, verm. 17. Oktober 1868 ebendaselbst mit Hellwig Grafen Wurmbrand-Stuppach, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister der Landwehr.

Mutter.

Victoria geb. Freiin Codelli von Codellisberg, geb. 6. November 1810, verm. 4. November 1835 zu Thurn bei Laibach mit dem Frhrn Ludwig Achilleus (geb. 16. Juni 1795 zu Prag, † 14. Januar 1873), K. K. Gubernialrat a. D. [Laibach.]

Macchio.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 1. Mai 1807, österr. Frhr. d. d. Wien 16. Mai 1861. — Beschreibung des Wappens s. Jahrg. 1865, S. 604. Laut Allerhöchster Entschließung Sr. Maj des Kaisers Franz Joseph I. vom 1. Dezbr. 1885 ist die Bewilligung erteilt worden, dem Wappen die Devise „Geben und Vergeben", welche sich auf rotem Band mit goldener Lapidarschrift unterhalb des Wappens verbreitet, hinzufügen zu dürfen. — Geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1865, S. 604.]

Florian Freiherr von Macchio, geb. 14. August 1802 zu Zara in Dalmatien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., auch zweiter Inhaber des 20. Inf.-Reg., verm. 6. Oktober 1851 mit Angelica Freiin von Mylius (geb. 28. September 1828, † 23. März 1881). [Baden bei Wien.]

Sohn: Eberhard Carl Franz Wenzel Florian Angelo Maria Hubertus,

geb. 23. Februar 1859 zu Hermannstadt in Siebenbürgen, Dr. jur., K. K. Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 3 und Legationssekretär bei der österr.-ungar. Botschaft zu St. Petersburg.

Machiels-Clinbourg.

[Israelitisch. — Sachsen-Coburg und Gotha und Frankreich. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) mit dem Prädikat „Clinbourg" d. d. Gotha 8. August 1884. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 563.]

Jules Freiherr von Machiels-Clinbourg, geb. 30. September 1847 zu Amsterdam, Bankier zu Paris, Inhaber der Firma „Machiels frères" ebendaselbst, verm. 22. Oktober 1876 mit
Hedwig Freiin von Landau, geb. 1. August 1856.
Kinder: 1. Robert Jules, geb. 10. Juli 1880 zu Paris.
2. Helene Rosalie Therese, geb. 30. Oktober 1883 zu Paris.

Maderny.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 25. Januar 1808 (immatrikuliert 17. Februar 1809). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1878, S. 455.]

Adrian Gottlieb Freiherr von Maderny, geb. 2. Februar 1848 (des 6. Juni 1867 † Frhrn Adrian Josef Franz Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

Schwestern

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Ludovica, geb. 30. Oktober 1835, verm. 30. Oktober 1857 mit Josef Kirchmeier.
2. Therese, geb. 28. April 1843, verm. 22. März 1870 mit Josef Weißenberger, Zentralkasse-Kontrolleur bei der Kön. bayr. Generaldirektion der Verkehrsanstalten.

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

3. Mathilde, geb. 12. Januar 1847.
4. Eugenie, geb. 5. Oktober 1855.

Maercken zu Geerath.

[Katholisch. — Preußen. — Rittermäßiger Adel für Reich und Erblande d. d. Wien 22. Mai 1640 (s. Jahrg. 1880, S. 470); Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 10. April 1742, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes (laut

Staatsministerialreskript d. d. 27. Dezember 1832, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 16. Januar 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1880, S. 470, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 419; Berichtigung und Ergänzung nebst Stammtafel im Jahrgang 1869, S. 553.]

Egolf Edmund Hubert Freiherr von Maercken zu Geerath, geb. 15. November 1830 (des 19. Oktober 1877 † Frhrn Carl August Hubert, Herrn auf Horst und Hagedorn, Sohn), Kön. preuß. Major a. D., verm. 4. Oktober 1860 zu Koblenz mit

Isabella, geb. 6. Dezember 1836 zu Koblenz, des Josef Heinrich von Solemacher auf Montenich und Niederspay, Kön. preuß. Hofrats, und der Johanna geb. Freiin von Schmitz-Grollenburg Tochter. [Niederspay bei Koblenz.]

Schwestern.

1. Auguste Sophia Hubertine, geb. 26. August 1826, verm. 5. Juni 1851 mit Hans Ludwig von Bülow (lutherisch; † 27. April 1858), Kön. preuß. Oberst und Chef des Generalstabs des VIII. Armeekorps.
2. Erwine Maria Hubertine, geb. 30. April 1832, verm. 27. Juli 1854 mit Jacob Frhrn Raitz von Frentz († 26. September 1884), Kön. preuß. Kammerherrn, Schloßhauptmann von Stolzenfels und Landrat des Kreises Koblenz.

Vatersbruder.

† Gottfried Maximilian Hubert (geb. 6. Oktober 1808 zu Hugenpoët, † 17. November 1886 zu Düsseldorf, Kön. preuß. Kammerherr, Major a. D., Schloßhauptmann von Düsseldorf und Hofmarschall Sr. K. H. des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern, verm. 21. Mai 1844 zu Bonn mit Josefine Sophia [geb. 17. Oktober 1819, † 5. Juni 1885], des 31. Dezember 1856 † Friedrich August von Rummel, Kön. preuß. Generals der Infanterie a. D., und der 27. Dezember 1819 † Josefine geb. Freiin von Knorr Tochter).

Kinder: 1. August Albert Carl Hubert, geb. 7. August 1845 zu Düsseldorf, Kön. preuß. Hauptmann und Platzmajor von Koblenz und Ehrenbreitstein, verm. I) 22. August 1871 zu Koblenz mit Marie (geb. 22. März 1852, † 26. November 1874 zu Koblenz), des Robert von Zaborowski, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der Sofie geb. Schaaffhausen ältester Tochter; II) mit

Marie, des † Theodor Friedrich Frhrn von Baumbach, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberschloßhauptmanns, und der Luise geb. von Geusau Tochter. [Koblenz.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Sofie Marie Agnes, geb. 5. Juni 1872 zu Koblenz.
2) Josefine Paula Maria, geb. 30. Juni 1873 zu Koblenz.
— b) 2r **Ehe:** 3) Ernst Gottfried Ludwig Friedrich Theodor Hubert, geb. 31. Dezember 1878.

2. Clara Caroline Maria, geb. 23. Juni 1848 zu Düsseldorf.
3. Leo August Julius Josef Hubert Maria, geb. 25. Juni 1849 zu Düsseldorf, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Königin

Augusta Garde-Grenadierregiment Nr. 4, verm. 11. Juni 1883 zu Oberzwieselau im bayrischen Wald in Niederbayern mit
Mathilde von Poschinger.
Sohn: Georg Gottfried Leo Curt Hubert Maria, geb. 31. Mai 1884 zu Koblenz.
4. Maria Therese Auguste, geb. 14. Februar 1851 zu Düsseldorf.

Magdeburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 15. Juli 1844 (Diplom d. d. Wien 20. August 1845), österr. Frhr. 4. Mai (Diplom d. d. Wien 27. Juli) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1874, S. 427.]

Victor Josef Cölestin Freiherr von Magdeburg, geb. 17. Juli 1846, K. K. Rittmeister a. D.

Geschwister.

1. Friederike Sofie Marie, geb. 20. Dezember 1841, verm. 17. April 1871 zu Lemberg mit Wilhelm Ulrich, K. u. K. Major im Artilleriestabe.
2. † Albert Carl Johann (geb. 10. Mai 1843, † 13. März 1886), K. K. Hauptmann im Pionierkorps und Kommandant der Pionier-Kadettenschule zu Hainburg, verm. 17. April 1871 zu Bozen mit
Marie Anna Antonia Schraffl, geb. 24. August 1844.
3. Caroline Sofie Anna, geb. 21. Juni 1844.
4. Emil Heinrich Marie, geb. 30. Oktober 1848, K. u. K. Rittmeister bei EH. Carl Ludwig Ulanen Nr. 7.
5. Walburga Johanna Marianna, geb. 29. Mai 1856.

Mutter.

Maria Magdalena Johanna geb. von Gasser, geb. 18. Oktober 1814, verm. 10. Juli 1839 zu Klosterneuburg mit dem Frhrn Carl Friedrich (geb. 9. Mai 1809, † 14. Mai 1888), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.

Magerl.

[Katholisch. — Bayern. — Adelstand d. d. Wien 11. März 1539 (vom König Ferdinand); kurbayr. Anerkennung 1. August 1539, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 12. Juni 1708, kurbayr. Anerkennung 15. Septbr. 1708, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 7. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 360, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 324.]

I. Linie.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1862, S. 487.]

Albert Freiherr von Magerl, geb. 14. September 1816 (des 25. September 1858 † Frhrn Albert, Herrn auf Saulburg, Kön. bayr. Oberstleutnants à la suite, Sohn).

Vatersbruder.

†Friedrich Franz Xaver Josef (geb. 27. November 1785, † 9. Februar 1875 zu Passau), Kön. bayr. Kämmerer und Generalleutnant a. D., verm. I) 7. Januar 1817 mit Eleonore Marie Elisabeth von Danner (geb. 22. Oktober 1793, † 22. Januar 1823); II) 23. August 1826 mit Charlotte Dorothea von Bienenthal († 23. September 1831); III) 30. April 1834 mit
Emilie Grosch, geb. 7. April 1812.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. † Otto Friedrich Gabriel (geb. 4. März 1819, † 17. März 1865), Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. Februar 1854 mit
Adelheid Gräfin von Yrsch, geb. 14. Januar 1835. [München.]
Tochter: Eleonore Adelheid, geb. 19 August 1855, verm 11. November 1874 mit Carl Frhrn Groß von Trockau, Kön. bayr. Kämmerer und Landgerichtsrat zu Würzburg.
— b) 3r **Ehe:** 2. Mathilde Xaveria Gabriele, geb. 8. Juli 1843, verm. 28. Mai 1864 mit Emil Frhrn von Hirschberg, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

II. (Ältere Linie.)

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Xaver Freiherr von Magerl (geb. 5. September 1783, † 28. August 1861 [des 22. Februar 1826 † Frhrn Franz Xaver, Kön. bayr. Kämmerers 2c., Sohn], Kön. bayr. Kämmerer, Generalleutnant und Premierleutnant in der Königl. Leibgarde der Hartschiere, verm. I) 2. Dezember 1813 mit Theresia Freiin von Magerl [† 7. Mai 1819]; II) 27. September 1821 mit Gabriele Gräfin von Waldkirch [geb. 12. April 1791, † 22. August 1876], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).
Tochter 1r Ehe: Mathilde Therese Theodora, geb. 10. Januar 1815, Kön. bayr. Palastdame und Ehrendame des Theresienordens, mit dem Prädikat „Exzellenz", verm. 17. April 1837 mit Clemens Grafen von Waldkirch († 15. Dezember 1858), Kön. bayr. Kämmerer, Staats- und Reichsrat 2c.

Mages von Kompillan.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Kompillan" d. d. Wien 20. April 1876, österr. Frhr. d. d. Wien 10. März 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 568.]

Aloys Freiherr Mages von Kompillan, geb. 28. August 1823 zu Bozen, K. K. GRat, Präsident des Oberlandesgerichts und des Gefällsobergerichts für Tirol und Vorarlberg, Mitglied des Staatsgerichtshofes, verm. 3. September 1851 mit
Emilie Maldoner, geb. 18. Juli 1829. [Innsbruck.]
Kinder: 1. Heinrich, geb. 28. Dezember 1857, Dr. jur., K. K. Be-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

zirksgerichtsadjunkt zu Meran, verm. 7. Juli 1884 zu Feldkirch in Vorarlberg mit
Cathon Barbara, des 12. Dezember 1859 zu Feldkirch † Andreas Mutter, Guts- und Fabrikbesitzers, und der Cathon geb. Beuter Tochter.
2. Marie, geb. 25. März 1862.

Magnus.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Adel d. d. Charlottenburg 2. März 1853, preuß. Frhr. d. d. Berlin 18. Dezember 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 412.]

Konrad Martin Freiherr von Magnus, geb. 1. September 1849 (des 3. Februar 1879 † Frhrn Rudolf Martin, Besitzers des Rittergutes Drehsa im Königreich Sachsen, Sohn), Besitzer des Rittergutes Matzdorf bei Tzschecheln in der Niederlausitz, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 29. Juli 1877 zu Großenhain im Königreich Sachsen mit
Linna Luise Zschille. [Matzdorf bei Tzschecheln und Berlin.]

Schwester.

Fanny Cäcilie Wilhelmine, geb. 14. Oktober 1850, verm. 20. Juli 1871 zu Drehsa mit dem Bruder ihrer Stiefgroßmutter Carl Heinrich Hans Wenzel von Prittwitz und Gaffron, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Görlitz.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Victor Carl (geb. 13. September 1830, † 29. Juni 1872 zu Potsdam), Kön. großbritann. Generalkonsul, Chef eines Bankhauses zu Berlin, verm. 23. November 1866 mit
Christine, geb. 24. Dezember 1842, des 4. April 1870 † Dr. phil. Gustav Magnus, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats und Professors zu Berlin, Tochter; wiederverm. 23. September 1889 mit Ludwig Raschdau, Wirkl. Legationsrat. [Berlin.]
2. Marie Luise, geb. 2. Februar 1833, verm. 17. Juni 1854 zu Kuhna mit Anton von L'Estocq, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Matzdorf.]
3. Friedrich Carl, geb. 20. Mai 1836, Besitzer der Rittergüter Ober-Oelsa (464 Hekt.) und Nieder-Oelsa (302 Hekt.) im Kreise Rothenburg in Preuß.-Schlesien, verm. 21. Mai 1874 zu Stuttgart mit
Florence, geb. 13. November 18.., des † Hermann von Zezschwitz, Kön. sächs. Rittmeisters a. D., einziger Tochter. [Oelsa.]
Tochter: Valerie Fanny Marianne Henriette Florence, geb. 6. August 1875 zu Nieder-Oelsa.

b) aus zweiter Ehe:

4. Martin Heinrich Carl, geb. 9. Juni 1859, Besitzer der Rittergüter Kuhna (195 Hekt.), Tielitz (197 Hekt.) und Wendisch-Ossig (281 Hekt.),

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

sowie des Gutes Cosma (83 Hekt.) im Kreise Görlitz, verm. 11. Juni 1889 mit
Marie, des Arthur von Witzleben, Kön. preuß. Kammerherrn und Landschaftsdirektors, und der Friederike geb. Freiin von Münchhausen Tochter. [Kuhna.]
Tochter: Hilda, geb. 25. April 1890 zu Kuhna.

Stiefgroßmutter.

Henriette Wilhelmine Elisabeth, geb. 13. November 1831 zu Potsdam, des † Carl Ludwig Wilhelm Ernst von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Karisch in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Generals der Infanterie a. D., und dessen zweiter Gemahlin, der † Antoinette geb. Gräfin von Hacke Tochter, verm. 15. Oktober 1857 mit dem Frhrn Friedrich Martin (geb. 7. November 1796, † 17. Februar 1869), Besitzer der Rittergüter Kuhna, Tielitz und Wendisch-Ossig im Kreise Görlitz, Chef eines Bankhauses zu Berlin (verm. in erster Ehe mit Fanny Fränkel aus Warschau). [Görlitz.]

Maillot de la Treille.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und bayr. Adel nebst Wappenbestätigung 1. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), bayr. Frhr. 8. Januar (immatrikuliert 7. März) 1830. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 408.]

Max Freiherr Maillot de la Treille, geb. 9. Februar 1809 (des 28. August 1834 † Frhrn Nicolaus Hubert, Kön. bayr. Kämmerers, Generalleutnants a. D. und gewes. Kriegsministers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsdirektor a. D., verm. 7. Oktober 1839 mit Adelheid Freiin von und zu Leerodt (geb. 13. Juli 1815, † 3. August 1890 zu Frauenbergerhof). [Frauenbergerhof bei Bergzabern in Rheinbayern.]
Söhne: 1. Georg, geb. 3. Juni 1843, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 27. April 1881 zu Baden bei Wien mit
Margit Freiin von Beust, geb. 17. Februar 1861, Besitzerin der Herrschaft Szanto im Abaujer Komitat in Ungarn.
Sohn: Ferdinand Max Edmund, geb. 26. Juni 1884.
2. † Emil (geb. 6. Dezember 1845, † 15. Juli 1882), Kaiserl. deutscher Kreisdirektor zu Altkirch im Oberelsaß, verm. 5. Juni 1879 zu Karlsruhe mit
Ludovica Freiin von Cynatten, geb. 5. Februar 1858. [Karlsruhe.]
Kinder: 1) Max, geb. 14. Juni 1880.
2) Adelheid, geb. 27. Mai 1882.
3. Adolf, geb. 4. April 1850, verm. 7. Februar 1878 mit
Emilie, geb. 9. Mai 1841, des † Kön. preuß. Hauptmanns Wilhelm von Schütz und der 1841 † Caroline geb. Freiin von und zu Leerodt Tochter. [Aachen.]

Brüder.

† Eduard (geb. 3. Februar 1811; protestantisch; † 30. Dezember 1881), Kön. bayr. Rittmeister à la suite, verm. I) im Herbst 1863 mit

Caroline, des † Kön. bayr. Kreisforstrats zu München von Hoffnaaß Tochter (gerichtlich geschieden); II) im Oktober 1874 mit Katharine, des † Dr. med. Matthias Altmann, Kön. bayr. Bataillonsarztes, Tochter.

Mairhofen zu Aulenbach und Klingenberg.

[Katholisch. — Bayern. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel als von Mayrhoffen d. d. Wien 12. Juni 1633 (für die Gebrüder Kaspar, Michael, Sebastian und Bartholomäus Mayrhover aus Schwäbisch-Gmünd), alter Reichs- und erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Aulenbach“ d. d. Wien 16. April 1685, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 15. März 1696, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 4. April 1816. — Besitz: das Fideikommiß (seit 1693 im Besitz der Familie) 1) in Bayern: die Herrschaft Aulenbach bestehend aus den Gütern Oberaulenbach, Tillhof und Sommerau im Spessart; ferner das Burghaus nebst Gütern in Klingenberg a. M. und das Hofgut in Trennfurt im Reg.-Bez. Unterfranken; 2) im Grhzgt. Hessen: Güter zu Markt-Erlenbach, Erbach und Michelstadt. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 425; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 487, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 458.]

Franz Hugo Maximilian Lothar Marie Freiherr von Mairhofen zu Aulenbach und Klingenberg, geb. 29. März 1857 zu Klingenberg, Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Leutnant der Reserve, verm. 15. Januar 1889 zu Greifswald mit
Carolina Thekla Schönmann.
Tochter: Johanna Louise Georgine Adelheid, geb. 25. Oktober 1889 zu Klingenberg. [Klingenberg bei Aschaffenburg.]

Geschwister.

1. Heino Franz Maria Bernhard, geb. 18. August 1861 zu Würzburg.
2. Caroline (Lina) Franziska Maria Agnes, geb. 20. Mai 1864 zu Würzburg, verm. 17. Mai 1888 ebendaselbst mit Ludwig Sauer, Rechtsanwalt zu Würzburg.
3. Carl Maria Franz, geb. 14. April 1866 zu Würzburg.
4. Eduard Franz Maria Pius, geb. 11. April 1870 zu Aschaffenburg.

Mutter.

Marie geb. von Geyso, geb. 18. Juli 1827, verm. 13. September 1855 mit dem Frhrn Franz (geb. 21. März 1815 zu Klingenberg † 29. April 1882), Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Kämmerer [Würzburg.]

Vatersschwester.

† Antonie Franziska Josefa (geb. 16. Juli 1810 zu Klingenberg, † 14. April 1889).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Majthényi von Kesseleökeö.

[Katholisch. — Ungarn. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 595.]

I. Linie.

(S. Jahrg. 1876, S. 460; neuere Nachrichten fehlen.)

II. Linie.

[Ungar. Baronat d. d. Wien 6. Novbr. 1834 (für Ladislaus, † 13. Februar 1881) und d. d. Ischl 4. August 1837 (für Anton, † 21. Februar 1866, Bruder des Vorigen, s. unten).]

Ladislaus Freiherr Majthényi von Kesseleökeö, geb. 22. Dezember 1820, Besitzer der Herrschaft Leszenye im Honter Komitat, K. u. K. Kämmerer, GRat und Obergespan des Honter Komitats und der Kön. Freistadt Schemnitz-Dillu, erbl. Mitglied des ungar. Oberhauses, verm. I) mit Etelka von Muzslay (geb. 1819, † 25. März 1856 zu Wien); II) 24. November 1856 mit

Natalie Freiin Majthényi von Kesseleökeö, geb. 11. April 1836 (s. unten). [Leszenye.]

Stiefmutter.

Marie geb. von Dezsericzky, geb. 10. August 1811, verm. 21 Mai 1844 mit dem Frhrn Anton (geb. 24. November 1794, † 21. Februar 1866), K. K. Kämmerer, GRat und Obergespan des Liptauer Komitats (war verm. in erster Ehe 26. September 1819 mit Johanna von Ambrózy [† 2. Juni 1822]).

Vatersbruder.

† Ladislaus (geb. 4. November 1797, † 13. Februar 1881, K. K. Kämmerer und Obergespan des Barser Komitats, verm. 20. April 1826 mit Ludovica Nagy von Pél [geb. 1. Mai 1800, † 23. September 1884]).

Kinder: 1. Isidor Ludwig Oscar, geb. 14. Januar 1828, K. u. K. Kämmerer, erbl. Mitglied des Kön. ungar. Oberhauses, verm. 23. Februar 1857 mit

Cornelie Freiin Vrints zu Treuenfeld, geb. 30. August 1828, K. u. K. StkrD.

Töchter: 1) Maria, geb. 29. Januar 1858, verm. 19. April 1882 zu Preßburg mit Stefan Rakovszky von Nagy-Rákó, Nutznießer des Fideikommisses Groß-Stjawnicz in Ungarn, K. u. K. Kämmerer und Leutnant der Reserve bei Prinz Alexander von Hessen und bei Rhein Dragonern Nr. 6.

2) Sarolta, geb. 8. Juni 1861.

2. Camilla, geb. 16. Januar 1829, verm. 26. November 1856 mit Johann von Paczolay.

3. Clotilde, geb. 22. September 1832, verm. 24. November 1856 mit Moriz von Motesiczky.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Ladislaus (geb. 22. Februar 1835, † 13. August 1886, verm. mit Sarolta Beöthy de Bessenyo [† 6. Oktober 1887]).
Tochter: Sarolta Luise-Josefine, geb. 30. April 1874.
5. Natalie, geb. 11. April 1836, verm. 24. November 1856 mit Ladislaus Frhrn Majthényi von Kesseleőkeő, K. u. K. Kämmerer ꝛc. (s. oben).

III. Linie.

[Österr. Frhr. laut Allerhöchster Entschließung 20. Mai 1865 (s. Jahrg. 1868, S. 514).]

Béla August Peter Freiherr Majthényi von Kesseleőkeő, geb. 2. Mai 1850.

Schwestern.

1. Helene Beatrix, geb. 16. August 1839, K. u. K. StkrD., verm. 16. Juni 1875 zu Wien mit Stephan Rakovszky von Nagy-Rákó, K. u. K. Kämmerer. [Preßburg in Ungarn.]
2. Alexandrine Julia, geb. 22. März 1843, verm. 30. Januar 1864 mit Ernst Bittó von Sárosfa.
3. Irma Petronella Juliana, geb. 29. Juli 1847 zu Budapest, verm. 10. Mai 1870 ebendaselbst mit Alfred Frhrn Amelin de Sainte-Marie, K. K. Rechnungsoffizial im Obersthofmeisteramte.

Mutter.

Julia geb. Szent-Iványi von Szent-Iván, verm. 20. Juli 1837 mit dem Frhrn August (geb. 6. August 1812, † im September 1880), K. K. Kämmerer und Obergespan des Barser Komitats.

Malapert genannt Neufville

(a. d. H. der Herren von Neufville).

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Reichsadel d. d. Wien 29. März 1753 (vom Kaiser Franz I. für Johann David Neufville); Namen- und Wappenvereinigung mit Malapert 1766, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 11. April 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar, für Friedrich Wilhelm von Malapert genannt Neufville, Kön. preuß. Kammerherrn). — Die Familie gehört zur altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 460, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 423.]

I. Linie.

Friedrich Carl Reinhold Freiherr von Malapert genannt Neufville, geb. 13. Mai 1839 zu Philippsberg bei Wiesbaden, Kön. preuß. Hauptmann a. D.

Geschwister.

1. Anna Katharina, geb. 10. März 1833 zu Wiesbaden, verm. 9. Dezember 1851 mit Carl Johann Adam Hill.
2. Susanna Maria, geb. 7. April 1836 zu Wiesbaden, verm. 19. April 1854 mit Julius Heinrich Ludwig Kleinschmit, Kön. preuß. Oberst a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Antoinette Juliane, geb. 25. Oktober 1837, verm. 15. August 1855 mit Heinrich Musset, Kön. preuß. Oberst z. Disp.
4. Ludwig Gustav Robert, geb. 27. April 1846 zu Wiesbaden, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 22. März 1875 zu Frankfurt a. M. mit
Barbara Lehn aus Mainz.

Tochter: Antonie, geb. 26. Juni 1881 zu Wiesbaden.

Mutter.

Antoinette geb. Schlinck, geb. 14. Oktober 1808 zu Koblenz, verm. 23. Dezember 1831 mit dem Frhrn Wilhelm Gustav Adolf (geb. 28. Januar 1787, † 12. Juni 1862), Hzgl. nass. Kammerherrn und Erstem Direktor der Landesregierung. [Wiesbaden.]

II. Linie.

(Schreibt sich Malapert-Neufville.)

Philipp Friedrich Carl Freiherr von Malapert-Neufville, geb. 4. April 1826 zu Wiesbaden (des 14. Mai 1871 † Frhrn Julius Carl Constantin, vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn und Majors, Sohn), Rechtsritter des Johanniterordens, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Major a. D., verm. 6. Juni 1854 mit
Mathilde Freiin von Bock und Hermsdorf, geb. 18. Januar 1831. [Bockenheim bei Frankfurt a. M.]

Söhne: 1. Fritz Constantin Carl, geb. 22. März 1855 zu Biebrich, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Kapitänleutnant, Marine-Attaché bei der deutschen Botschaft in Rom.
2. Julius Paul Wilhelm Moritz, geb. 20. Juni 1862, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 138.

Geschwister.

1. † Adolf (geb. 12. Juni 1828 zu Wiesbaden, † 17. Oktober 1873 zu Auerbach im Grhzgt. Hessen), Rechtsritter des Johanniterordens, verm. 4. Oktober 1861 mit
Luise Freiin van der Hoop, geb. 1. September 1836. [Darmstadt.]
2. Marie Wilhelmine Elisabeth, geb. 19. Dezember 1831 zu Frankfurt a. M., verm. 1. März 1851 mit Moritz Frhrn von Dörnberg, vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Oberschenken. [Kassel.]
3. Luise Constantia, geb. 28. Juni 1834 zu Frankfurt a. M., verm. 10. Mai 1869 ebendaselbst mit Wolf von Zobel, Kön. sächs. Geh. Legationsrat im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten.
4. Thecla Julie, geb. 11. April 1839 zu Frankfurt a. M. [Darmstadt.]

Malchus.

[Lutherisch und katholisch. — Württemberg. — Adel und Frhr. (im ehemal. Königr. Westfalen) 15. August 1810 (Diplom 30. Novbr. — gesiegelt 14. Dezember — 1811), kön. württemberg. Bestätigung 26. Februar 1818. — Be-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

schreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 598; über die ältere Genealogie siehe Jahrg. 1882, S. 466 und 467.]

Friedrich August Clemens Freiherr von Malchus, geb. 12. April 1833 (des 28. Oktober 1848 † Frhrn Clemens, Kön. württemberg. Rittmeisters im 4. Reiterregiment, Sohn), Besitzer des Oberhof bei Tettnang in Württemberg, Kön. württemb. Kammerherr, verm. mit

Bertha Johanna, geb. 17. November 1835 zu Wien, des † Carl Ganzstuck von Hammersberg, Kön. ungar. Hofnotars, und der Marie geb. Malvieur Tochter. [Oberhof bei Tettnang.]

Kinder: 1. Anna, geb. 3. Juni 1857, verm. 27. November 1880 mit Ludwig Frhrn von Pechmann, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Inf.-Reg.

2. Sofie, geb. 15. August 1858, verm. 1886 mit Carl Fischer von Weikersthal, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. württemberg. Grenadierregiment Nr. 119.

3. Clemens, geb. 9. September 1859, Kön. württemb. Leutnant im Eisenbahnregiment Nr. 2.

4. Clara, geb. 2. Mai 1861, verm. 1887 mit A. von Anger, K. K. Justizdirektor zu Sarajevo.

5. Vilma, geb. 27. Juni 1862.

6. Otto, geb. 12. August 1863, Leutnant im Kön. württemberg. Grenadierregiment Nr. 123, verm. 1886 mit

Anna Arand von Ackerfeld, geb. 19. Januar 1868.

7. Carl, geb. 28. August 1864.

8. Flora, geb. 24. Februar 1866.

9. Victor, geb. 27. April 1867.

10. Antoinette, geb. 30. September 1868.

11. August, geb. 18. Januar 1870.

Vatersbrüder.

1. † Ferdinand Maria (geb. 25. März 1800, † 16. August 1863), Kön. württemberg. Major a. D., verm. mit

Friederike Kispert. [Ulm.]

Tochter: Marie Auguste Antoinette Katharine, geb. 1. Dezember 1836, verm. 11. Oktober 1859 mit Heinrich Arand von Ackerfeld († 22. Mai 1872), Hauptmann im Kön. württemberg. Feldartillerieregiment Nr. 13.

2. † Carl August Josef Heinrich (geb. 30. März 1806; katholisch; † 1. Oktober 1885, Kön. württemberg. Generalmajor a. D., verm. 20. September 1834 mit Katharina Anna Reinhardt [geb. 3. August 1808, † 28. Mai 1852]).

Sohn: † Carl Josef Clemens Philipp (geb. 5. August 1835, † 28. September 1889), K. K. Hauptmann a. D., verm. 30. Mai 1866 mit

Marianna, geb. 1845, des † Carl Kellner von Köllenstein, K. K. Oberstleutnants bei Hoch- und Deutschmeister Inf.-Reg. Nr. 4, und der † Marie geb. contessa Giusti del Giardino Tochter. [Ludwigsburg.]

Sohn: Friedrich, geb. 25. Januar 1872.

Malowetz von Malowitz, s. Jahrg. 1890, S. 492.

Malsen von Tilborch, s. Jahrg. 1890, S. 493.

Maltzan (und Maltzahn), s. Jahrg. 1890, S. 495.

Mandl von Deutenhofen.

[Katholisch. — Bayern. — Hzgl. bayr. Wappenbrief 1590, Reichsadel mit Wappenverbesserung 7. Februar 1623, sowie mit dem Prädikat „von Deutenhofen" d. d. Wien 17. Dezember 1629, Reichsfrhr. mit „Edler Herr von Deutenhofen" d. d. Regensburg 12. September 1653, kurbayr. Anerkennung 22. Oktober 1654, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 23. Dezember 1812. — Besitz: die Fideikommißherrschaft Tußling bei Neu-Ottingen in Oberbayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 367, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854. S. 334.]

Johann Ludwig Freiherr Mandl von Deutenhofen, geb. 3. Dezbr. 1824 (des 11. Mai 1886 † Frhrn Johann Nepomuk, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Edler Herr von Deutenhofen, Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Kämmerer, Reichsrat der Krone Bayern auf Lebenszeit, verm. 28. Dezember 1852 mit

Maria Freiin von Grainger, geb. 17. August 1829.

Geschwister.

1. Josefine, geb. 20. November 1827, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 23. November 1854 mit Adolf Frhrn von Peckenzell, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.
2. Christine, geb. 23. April 1829, verm. 10. März 1854 mit Ludwig Frhrn von Gise, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite.
3. † Johann Franz (geb. 26. Dezember 1830, † 9. Oktober 1885), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 16. September 1861 mit

Anna Gräfin Deym, Freiin von Stritež, geb. 27. August 1841.

Töchter: 1) Marie, geb. 9. August 1865.
2) Isabella, geb. 26. Mai 1867.

4. Luise, geb. 9. Oktober 1840.

Man(n)dorff, s. Jahrg. 1890, S. 509.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Manteuffel.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen. — Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) unter dem Namen „von Manteuffel" d. d. Dresden 12. Januar 1742 (für Christof Friedrich von Mihlendorff, Fähnrich bei der Kursächs. Garde zu Fuß). kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. Dezember 1843 (s. Jahrg. 1881, S. 535). — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 435, Abstammung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 472, über die nähere Abstammung der Zweige s. Jahrg. 1881, S. 535 ff.; vgl. auch den Artikel „Manteuffel" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Linie.

Ernst Rudolf Leopold Freiherr von Manteuffel, geb. 20. März 1861 zu Altenburg, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Garde-Feldartillerieregiment.

Mutter.

Marie Leopoldine geb. Michelsen, geb. 21. Dezember 1836 zu Leipzig, verm. 16. Juni 1860 ebendaselbst mit dem Frhrn Ernst Carl (geb. 28. April 1826, † 30. Mai 1867), Hzgl. sachsen-altenb. Hauptmann.

Vatersgeschwister.

1. † Curt Ernst (geb. 27. Juli 1827 zu Freiberg im Königr. Sachsen, † 10. Januar 1885, Kön. sächs. Bergwardein zu Freiberg, verm. 27. Juli 1863 mit Anna Gertrud von Bosse [geb. 14. Februar 1830, † 3. Februar 1880]).
   Sohn: Ernst August Curt, geb. 20. April 1866 zu Freiberg, Kön. preuß. Referendar zu Berlin.
2. Hans Ernst, geb. 19. November 1834, Direktor der Eisenhüttengesellschaft „Lauchhammer" zu Gröditz bei Riesa im Königr. Sachsen, verm. 3. Mai 1870 mit
   Helene Kämmichen, geb. 24. April 1849 zu Haidemühl.
   Tochter: Carola Helene, geb. 29. April 1871 zu Lauchhammer.
3. Marie Ulrike, geb. 11. Oktober 1837 zu Freiberg.

Großmutter.

† Ulrike (geb. 26. September 1805, † 9. Januar 1890 zu Freiberg, des † Carl von Maltitz, Kön. sächs. Hauptmanns, und der † Maximiliane geb. Funk Tochter, verm. 1. Januar 1825 mit dem Frhrn Ernst Rudolf [geb. 18. Februar 1797, † 23 Dezember 1854], Kön. sächs. Oberhüttenverwalter zu Freiberg).

Großvatersgeschwister.

1. † Hans Ernst (geb. 13. August 1799 zu Canig bei Guben, † 21. Dezember 1872 zu Goldiz, Kön. sächs. Oberforstmeister daselbst, verm. mit Clara Charlotte Sofie [geb. 18. April 1810, † 15. Dezember 1883 zu Grimma, des † Friedrich August Wolf von Schönberg auf Ober-Reinsberg, Kön. sächs. Kammerherrn und Oberforstmeisters a. D., und der † Henriette Christiane Charlotte geb. Gräfin von Bünau Tochter).
2. † Rudolf Ernst (geb. 30. Juli 1802 zu Canig bei Guben, † 1849), Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. I) 1834 mit Thella von Wiedebach (geb. zu Beitsch bei Guben, † 1841); II) 18. Mai 1842 mit

Bertha, geb. 21. Mai 1816, des † Georg Friedrich von Ziegler und Klipphausen und der † Henriette Luise geb. Gräfin von Pfeil und Klein-Ellguth Tochter. [Merseburg.]

Tochter 2r Ehe: Katharina, geb. 24. August 1847, verm. 11. Oktober 1873 mit Dietrich von Bose. [Merseburg.]

3. † Curt Ernst (geb. 3. Februar 1804 zu Canig im Kreise Guben, † 19. September 1890 zu Wittenberg, Kön. preuß. Kreisgerichtsdirektor z. Disp. und Geh. Justizrat zu Wittenberg, verm. 15. August 1842 zu Freiberg im Königr. Sachsen mit Anna Amalie Therese von Schönberg a. d. H. Wittgensdorf [geb. 22. September 1819, † 8. Dezember 1855 zu Wittenberg]).

Kinder: 1) Hans Ernst August Friedrich, geb. 30. Juni 1848 zu Genthin, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

2) Joachim Ernst August Friedrich, geb. 21. Februar 1850 zu Genthin, Kön. preuß. Major im Generalstab der Armee, dem Generalstab der Grbzgl. hess. (25.) Division überwiesen.

3) Curt Ernst August Friedrich, geb. 4. Februar 1853 zu Genthin, Kön. preuß. Hauptmann, verm. 12. Mai 1886 zu Magdeburg mit Hedwig, des Arthur von Wolff, Kön. preuß. Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, und der Elise geb. von Wurmb Tochter.

Kinder: (1) Margarethe Anna Elise, geb. 22. April 1887 zu Münster i. W.

(2) Henning Curt Arthur Wilhelm, geb. 18. Jan. 1889 zu Glogau.

(3) Curt Otto Edwin, geb. 19. Januar 1890 zu Hannover.

4) Martha Amalie Caroline Anna, geb. 1. April 1855 zu Genthin, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Fräuleinstifts Joachimstein zu Radmeritz bei Görlitz.

4. Ernestine Caroline, geb. 17. Mai 1807 zu Canig bei Guben.

II. (ältere) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Maximilian Freiherr von Manteuffel (geb. 20. Dezember 1842, † 23. Juli 1879), Assessor bei der Kaiserl. deutschen Kreisdirektion zu Straßburg im Elsaß, verm. 10. Mai 1876 mit

Maria, geb. 25. September 1850, des Alexander Ernst Julius Hermann von Sybel, Kaiserl. deutschen Regierungsrats beim Oberpräsidium von Elsaß-Lothringen, und der Maria geb. Friedrichs Tochter. [Straßburg im Elsaß.]

Tochter: Maria Bertha, geb. 1. März 1877 zu Straßburg.

Des † Frhrn Maximilian Mutter.

Pauline, geb. 1. Dezember 1816, des Kön. französ. Hauptmanns de Valladon Tochter, verm. 28. August 1840 mit dem Frhrn Hans Carl Friedrich (geb. 23. April 1811, † 11. April 1859), Kön. sächs. Steuerbeamten.

Des † Frhrn Maximilian Vaters-Halbschwester

aus des Großvaters erster Ehe mit Johanna Freiin von Wagner (geb. 26. September 1761, verm. 26. September 1791, † 2. Februar 1802).

Caroline, geb. 20. Juni 1797, verm. 1. Mai 1821 mit dem Pastor Friedrich Heimann († 1846). [Meißen.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

III. Linie.

Ernst August Edwin Freiherr von Manteuffel, geb. 18. März 1848 (des 17. Juni 1885 † Frhrn Edwin, Kön. preuß. Generalfeldmarschalls ꝛc., Kaiserl. deutschen Statthalters in Elsaß-Lothringen, Sohn), Nutznießer des Majorats Topper I und II im Kreise Crossen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.

Geschwister.

1. Emilie Auguste Hertha Isabelle, geb. 18. Dezember 1844, Ehrenstiftsdame des Stifts „Zum Heiligen Grabe" im Kreise Ostprignitz. [Straßburg.]
2. Hans Carl Edwin Albrecht Job, geb. 12. März 1852, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 23. September 1879 zu Pommerzig mit Valesca Gräfin von Schmettow, geb. 23. April 1859.

Kinder: 1) Edwin Hans Carl Bernhard Job Heinrich, geb. 12. Dezember 1880 zu Frankfurt a. d. Oder.
2) Hertha Marie Valeska Isabelle, geb. 14. Dezember 1882 zu Straßburg im Elsaß.

Vaterschwester.

Isabelle, geb. 7. Juni 1810, verm. 17. September 1859 mit Dr. jur. utr. Heinrich Ferdinand Wilhelm von Schlieckmann, Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Oberjustizrat, Kronsyndikus und Vizepräsidenten am Obertribunal († 3. Mai 1869). [Posen.]

IV. Linie.

Otto Carl Gottlob Freiherr von Manteuffel, geb. 29. November 1844, Herr auf Crossen, Drahnsdorf, Falkenhayn und Schäcksdorf im Kreise Luckau und Neuschlagsdorf im Kreise Jüterbog, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Luckau, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, Stellvertreter des Vorsitzenden des Kommunallandtages des Markgrafentums Niederlausitz und Rittmeister der Reserve des thüring. Husarenregiments Nr. 12, verm. 11. Juni 1872 zu Merseburg mit

Helene, geb. 6. Januar 1849, des 17. Februar 1856 † Carl Heinrich von Brandenstein a. d. H. Zöschen, Kön. preuß. Regierungsrats, und der 1849 † Elisabeth geb. von der Brenken jüngster Tochter. [Schloß Crossen.]

Mutter.

Bertha geb. von Stammer a. d. H. Görlsdorf, geb. 7. September 1807, verm. 22. Dezember 1841 mit dem Frhrn Otto Theodor (geb. 3. Februar 1805 zu Lübben, † 26. November 1882), Ritter des Kön. preuß. Schwarzen Adlerordens in Brillanten, Ehrenkommendator des Johanniterordens, Kön. preuß. Staatsminister a. D. und vormal. Ministerpräsidenten, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, Vorsitzenden des Provinziallandtags der Provinz Brandenburg, auch Ehrenbürger der Haupt- und Residenzstadt Berlin und aller Städte der Niederlausitz. [Drahnsdorf im Kreise Luckau.]

Mantey-Dittmer.

[Lutherisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Dittmer" d. d. Wien 14. März 1789, Reichsfrhr. d. d. Wien 25. Novbr. 1800. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen und Abstammung im Jahrg. 1880, S. 491.]

Arthur Carl Georg Freiherr von Mantey-Dittmer, geb. 25. April 1849 zu Nürnberg, Kön. bayr. Gymnasialprofessor für Mathematik und Physik an der Studienanstalt zu Kempten.

Geschwister.

1. Camill Carl Adolar, geb. 11. Dezember 1851 zu München, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Inf.-Reg.
2. Lioba, geb. 19. Dezember 1852 zu München.

Mutter.

Luise Mathilde Anna geb. Flintsch, geb. 9. Januar 1821 zu Augsburg, verm. mit dem Frhrn Carl Friedrich (geb. 7. März 1806, † 3. Januar 1877), Kön. bayr. Generalmajor a. D. [München.]

Vaterschwester.

† Marie (geb. 15. Juni 1807, † 17. Dezember 1886, verm. mit dem Fürstl. thurn und taxisschen Justizrat Kleinschmidt [† 23. April 1867]).

Marenholtz, s. Jahrg. 1890, S. 510.

Marenzi von Marenzfeldt und Scheneck.

[Katholisch. — Österreich. — Aufgenommen unter die Landstände in Krain 7. Juni 1631; Reichsfrhr. mit den Prädikaten „Frhr. von Marenzfeldt und Scheneck" d. d. Prag 15. September 1654; aufgenommen unter die Landstände in Görz 18. Januar 1707 und in Steiermark 26. November 1811. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 609, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 512; vgl. auch den Artikel „Marenzi" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

I. Linie, zu Marenzfeldt.

Josef Marenzi Freiherr von Marenzfeldt und Scheneck, geb. 21. März 1827, Besitzer der ehemal. Fideikommißherrschaft Odolina (Marenzfeldt), verm. 12. Juli 1876 zu Marenzfeldt mit
Carolina Edler von Zuccato a. d. H. Ostiliano bei Görz.

Geschwister.

1. † Anton (geb. 4. Mai 1828, † 1. November 1886 zu Marburg), K. K. Hauptmann a. D., verm. 25. Januar 1862 mit
Emilie, geb. 14. Oktober 1841 zu Marburg in Steiermark, des dasigen Realitätenbesitzers Carl Koch einziger Tochter. [Marburg in Steiermark.]
Tochter: Paula, geb. 7. Mai 1863, verm. 28. November 1883 mit Stanislaus Prinzen Sulkowski, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

2. Ferdinand, geb. 9. Januar 1831, K. K. Hauptmann a. D. im Militär-Invalidenhause zu Wien, verm. 30. November 1878 mit Leopoldine, geb. 29. Juni 1855 zu Baden bei Wien, des Anton Ritters von Kollmann, K. K. Oberst a. D., Tochter.
Söhne: 1) Ferdinand Friedrich, geb. 28. Januar 1880.
2) Rudolf, geb. 14. September 1881.
3) Richard, geb. 2. Juni 1883.
4) Arthur, geb. 24. Juni 1885.
3. Amalie, geb. 28. Dezember 1837, verm. 24. Januar 1865 mit Josef Aichholzer, K. K. Forstmeister in Hinterbrühl bei Wien.
4. Franziska, geb. 13. November 1839, verm. 12. Juli 1876 zu Marenzfeldt mit Franz Spindler, K. u. K. Fregattenkapitän.

Mutter.

Euphemia geb. Freiin Marenzi von Marenzfeldt und Scheneck, geb. 25. August 1804 (s. unten), verm. 29. Mai 1826 mit dem Frhrn Josef (geb. 10. Oktober 1801, † 29. Oktober 1880). [Schloß Marenzfeldt in Odolina im österr. Küstenlande.]

Großvatersbruder.

† Hieronymus († 1. März 1835).

Tochter: Euphemia, geb. 25. August 1804, verm. 29. Mai 1826 mit Josef Frhrn Marenzi von Marenzfeldt und Scheneck, Gutsbesitzer in Odolina († 29. Oktober 1880; s. oben).

II. Linie, zu Triest.

(Im Freiherrl. Mannesstamme erloschen.)

† Anton Freiherr Marenzi von Marenzfeldt und Scheneck (geb. 8. April 1807, † 24. Dezember 1887).

Geschwister.

1. † Markgraf Franz Anton (geb. 12. Juni 1805 zu Triest, † 4. Januar 1886 [s. den Artikel „Marenzi" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser]).
2. † Anna (geb. 29. Juli 1809, † 25. Mai 1885, verm. 1832 mit Franz Vogel [† 27. November 1853]).
3. † Therese (geb. 1820, † 22. Dezember 1888, verm. 19. Februar 1841 mit Josef Garzarolli, Edlem von Turniack [† 1873]).

Maroičić von Madonna del Monte.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 15. Januar 1830, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Madonna del Monte" d. d. Wien 19. November 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 432.]

Ambros Georg Wilhelm Freiherr Maroičić von Madonna del Monte, geb. 26. August 1856 zu Kaschau in Ungarn (des 17. Oktober 1882 † Frhrn Josef, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters und kommand. Generals in Wien ꝛc., Sohn), Dr. jur., K. K. Bezirkshauptmann zu Cattaro in Dalmatien, Oberleutnant im Landwehrdragonerregiment Nr. 1.

Schwestern.

1. Anna Julie Clara, geb. 13. Januar 1853, verm. 1. Mai 1871 mit Arthur Frhrn von Löwenthal. [Wien.]
2. Clara Julie Agnes, geb. 22. Oktober 1862 zu Laibach, verm. 6. Juni 1885 zu Oberdöbling bei Wien mit Božidar Kukuljević-Sakčinski, Kön. ungar. Obergespanschafts-Konzipisten in Kroatien.

Marschalck, s. Jahrg. 1890, S. 511.

Marschall von Altengottern, s. Jahrg. 1890, S. 512.

Marschall von Bieberstein, s. Jahrg. 1890, S. 513.

Marschall genannt Greiff, s. Jahrg. 1890, S. 515.

Martens.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadel d. d. Wien 30. Juli 1783, kursächs. Anerkennung 13. Mai 1786, kurhannov. Anerkennung 14. April 1789, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 31. Juli 1790. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1880, S. 498, und geschichtl. Notiz nebst Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 520.]

† Gustav Freiherr von Martens (geb. 11. Januar 1823, † 10. November 1882 [des 11. November 1851 † Frhrn Moritz, Kön. hannov. Hauptmanns a. D. und Ober-Steuerinspektors zu Göttingen, Sohn]), Ökonom in Chile, verm. mit

. . . . . ?

Kinder: 1. Hermann. 2. Luise. 3. Julie. 4. Cäcilie. 5. Robert. 6. Rudolf.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emilie, geb. 29. Dezember 1816, verm. 10. Juni 1845 mit Carl Hildebrand. [Riede bei Fritzlar.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Luise, geb. 17. August 1826 zu Salzgitter, verm. 18. September 1853 mit Gustav Theilkuhl, Gräfl. Stolberg-Wernigerodeschem Oberamtmann zu Schmatzfeld († 6. August 1868). [Bielefeld.]

Vatersbruder.

† Friedrich (geb. 29. November 1778, † 3. Januar 1857, Kön. preuß. Oberst und Gesandter in Paris, verm. 1818 mit Hermine Collard de Villers-Hallon [geb. 1800, † 6. April 1864]).

Töchter: 1. Hermine, geb. 11. Februar 1820 zu Berlin, verm. 20. Februar 1845 mit Philipp Albrecht (†). [Paris.]

2. † Bertha (geb. 10. Juni 1822 zu Berlin, † 28. Oktober 18.. zu Paris, verm. 18. Mai 1843 mit Charles Delbrück [† 10. April 1869]).

Martinez.

[Katholisch und protestantisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 25. November 1858, österr. Frhr. d. d. Wien 3. Dezember 1864. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 585.]

Tristan Walter Freiherr von Martinez, geb. 2. Mai 1875 (protestantisch).

Bruder.

Erich, geb. 31. August 1876 (protestantisch).

Mutter.

† Henriette geb. Schauer († verm. 1870 mit dem Frhrn August [geb. 23. August 1844 zu Innsbruck, †]. Dr. jur. und K. K. Hofgerichtsadvokaten).

Vatersgeschwister (katholisch).

1. Carolina, geb. 14. Februar 1837 zu Mailand, verm. mit Adolf Pisacic von Hisanowez (†), K. K. Generalmajor.
2. Josephina, geb. 15. Oktober 1838 zu Mailand.
3. Emilia, geb. 2. Juni 1848 zu Linz in Oberösterreich.
4. Franz-Josef, geb. 30. Januar 1851 zu Linz, Dr. jur., K. K. Notar zu Rosegg, verm. mit Anna Roßegger.

Kinder: 1) Franz Ludwig Emil, geb. 19. Juni 1870 zu Neuberg in Obersteiermark.

2) Friedrich Wilhelm August Josef Maria, geb. 28. Februar 187. zu Klagenfurt.

3) Mercedes Dolores, geb. 7. November 1879 zu Rosegg.

4) Margaretha Lucia, geb. 11. April 1890 zu Rosegg.

5. Luise, geb. 7. April 1856 zu Mailand.

Martini von Rosedo.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 16. Juli 1804, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Rosedo" d. d. Wien 30. August 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 438, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 480.]

† Josef Carl Ignaz Freiherr Martini von Rosedo (geb. 6. März 1806, † 28. Dezember 1868), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 30. Inf.-Reg., verm. 15. Juni 1850 mit Sarah Elizabeth Mary, des Peter Henry Barker Tochter. [Graz.]

Marx von Marxberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Marrberg" d. d. Wien 10. April 1875, österr. Frhr. d. d. Wien 13. September 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 554.]

Wilhelm Freiherr Marx von Marrberg, geb. 21. Dezember 1815 zu Seelowitz in Mähren, vormal. Präsident der K. K. Polizeidirektion zu Wien, verm. mit
Aloysia Nehr, geb. 2. März 1818 zu Prag. [Wien.]
Kinder: 1. Wilhelm, geb. 10. Februar 1846 zu Wien, K. K. Bezirkshauptmann mit dem Titel eines Statthaltereirates zu Korneuburg in Niederösterreich, verm. 24. November 1885 zu Laibach mit
Hermine, des † Josef Roth von Rothenhorst, K. K. Hofrats bei der Landesregierung für Krain, Tochter.
2. Maria, geb. 8. August 1850 zu Wien, verm. 15. Januar 1873 mit Wilhelm Josef Frhrn von Dewéz, K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Generaldirektor für Post- und Telegraphenangelegenheiten.

Massenbach (auch Gemmingen Freiherren von M.), s. Jahrg. 1890, S. 516.

Mattencloit.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Böhm. Ritter mit dem Inkolat und Vereinigung des Familienwappens mit dem Löwenichschen Wappen 5. Mai 1689, böhm. Frhr. 30. Januar 1732. — Besitz: das Lehen Deutsch-Pawlowitz. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 244.]

† Wladimir Freiherr von Mattencloit (geb. 9. Mai 1821, † 17. Juni 1890 zu Domaslowitz bei Teschen [des 8. Februar 1870 † Frhrn Josef Reichard, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn], Lehensherr auf Deutsch-Pawlowitz, K. K. Kreiskommissar a. D.).

Schwester.

Rosa, geb. 15. September 1819, verm. 15. April 1846 mit Ferdinand Frhrn Sedlnitzky-Odrowonez von Choltič, K. K. Rittmeister a. D. (†).

Vatersbruder.

† Gottfried (geb. 8. September 1795, † 16. März 1860, Lehensherr auf Deutsch-Pawlowitz [Magnat des Königreichs Ungarn 27. Mai 1842], verm. 11. Mai 1823 mit Eleonore Hazy de Sakul [geb. 4. Novbr. 1805, † 12. August 1828]).
Kinder: 1. Antonie, geb. 8. Februar 1824, verm. 12. Januar 1856 mit Alexander von Csapó, K. K. Rittmeister a. D.
2. Julius, geb. 22. September 1825, verm. 6. September 1865 mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Natalie, geb. 17. März 1841, des Josef von Markovich, Kön. ungar. Rats und Beisitzers der Septemviraltafel, und der Clementine geb. von Török Tochter. [Arad in Ungarn.]

Sohn: Johann Josef Stefan, geb. 23. Juli 1866.

3. † Gottfried (geb. 8. Oktober 1827, † 13 Februar 1873), K. K. Rittmeister a. D., verm. 15. April 1858 mit
Henriette Gräfin von Berchtold, Freiin zu Ungarschitz, geb. 8. März 1837. [Arad.]

Kinder: 1) Eugenie Josefine, geb. 23. Dezember 1864, verm. 20. Dezember 1882 zu Arad mit Eugen Frhrn von Appel, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Franz II., König beider Sizilien Nr. 12.

2) Johann Baptist, geb. 8. Juli 1866.

Großvatersbrüder.

1. † Carl (geb. 11. Juli 1755, † 28. April 1814, Herr auf Nieder-Seibersdorf, verm. 12. Februar 1794 mit Thecla Freiin von Beeß und Chrostin [geb. 13. November 1773, † 12. März 1828]).

Sohn: † Johann Baptist (geb. 24. Juni 1803, † 10. Februar 1878, Herr auf Ober- und Nieder-Seibersdorf und des Lehens Deutsch-Pawlowitz, K. K. Kämmerer, verm. 30. Januar 1824 mit Marie Freiin Spens von Booden [geb. 27. März 1804, † 20. Februar 1880], K. K. StkrD.).

Söhne: (1) † Emil (geb. 8. Dezember 1824, † 25. Juli 1890), Gutsbesitzer auf der Schutka, verm. 1851 mit
Emilie Müller.

Tochter: Irma, geb. 8. Oktober 1872.

(2) † Emmerich (geb. 20. August 1829, † 2. Februar 1888 zu Seibersdorf), Herr auf Ober- und Nieder-Seibersdorf in Österr.-Schlesien, K. K. Kämmerer, verm. 8. Januar 1857 mit
Eveline, geb. 15. April 1835, K. u. K. StkrD., des Erdmann von Stockmanns und der 24. März 1858 † Caroline geb. Gräfin von Gaschin, Freiin von und zu Rosenberg, Tochter.

Kinder: a) Marietta Eveline Caroline Ernestine Hedwig, geb. 16. Oktober 1857, verm. 27. Oktober 1877 zu Schumburg mit Alfons Frhrn Vesque von Püttlingen, K. K. Hauptmann a. D.

b) Gisela Eveline Marie, geb. 8. Dezember 1858.

c) Hans Emil Emmerich Carl, geb. 27. August 1860, K. u. K. Kämmerer und Leutnant bei Fürst von Schwarzenberg Ulanen Nr. 2.

d) Camilla, geb. 28. Juli 1862, K. u. K. StkrD., verm. 15. Juni 1886 mit Carl Grafen von Arco, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

e) Helene, geb. 27. September 1863.

f) Emmerich Emil Johann, geb. 1. Juni 1865, stud. jur.

g) Eveline Caroline Marie, geb. 15. März 1867.

2. † Reichard (geb. 30. August 1759, † 10. Januar 1837, Herr auf Dombrau und Mittel-Suchau, K. K. Rittmeister a. D., verm.

3. März 1791 mit Maria Helena Freiin Spens von Booden [geb. 24. August 1764, † 19. Februar 1833]).

Sohn: † Gabriel (geb. 25. März 1801, † 6. Dezember 1866, K. K. Kreissekretär a. D., verm. 8. Januar 1828 mit Victoria von Okacz [geb. 10. Juni 1810, † 12. September 1869]).

Kinder: (1) † Richard (geb. 18. Dezember 1829, † 12. Mai 1888 zu Wien), Herr auf Dombrau, Orlau und Lazy, Mittel- und Nieder-Suchau, K. K. Kämmerer, verm. 21. Mai 1859 mit Gabriele Freiin Ubelli von Siegburg, geb. 30. Januar 1838. [Orlau in Österr.-Schlesien und Wien.]

Sohn: Richard, geb. 29. März 1862, K. u. K. Kämmerer, verm. 24. September 1889 zu Wien mit Helene Gräfin Taaffe, geb. 29. September 1870.

(2) Victoria, geb. 8. September 1833, verm. 10. September 1856 mit Theodor Schmidt von Kehlau, K. u. K. Major bei Prinz Wilhelm zu Schleswig-Holstein-Glücksburg Inf.-Reg. Nr. 80.

3. † Franz Xaver (geb. 17. Oktober 1771, † 19. Februar 1837, Herr auf Markowitz, K. K. Hauptmann a. D., verm. 17. Oktober 1797 mit Josepha [geb. 7. Dezember 1774, † 24. April 1818], des † Ludwig Grafen Kalnoky, Frhrn von Kövdspatak, und der † Maria Eleonore geb. Gräfin von Blümegen Tochter).

Tochter: † Eleonore (geb. 10. Juni 1810, †, verm. 16. Mai 1836 mit Franz Frhrn von Hauer [† 13. März 1847], K. K. Hauptmann a. D.).

Mattl von Löwenkreuz.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Löwenkreuz" d. d. Wien 27. Juli 1773, österr. Frhr. 20. Dezember 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 548.]

Eugen Freiherr Mattl von Löwenkreuz, geb. 1. Oktbr. 1848, K. u. K. überzähl. Rittmeister im Ulanenregiment Nr. 1, in Dienstesverwendung im Präsidialbüreau des Reichskriegsministeriums, verm. 20. Septbr. 1875 zu Ödenburg in Ungarn mit Carola Gräfin Csáky von Keresztszegh und Adorján, geb. 6. April 1854.

Kinder: 1. Emanuela Franziska Carola, geb. 8. August 1876.
2. Eduard Franz Carl, geb. 27. April 1879.

Schwestern

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna, geb. 3. September 1837, verm. 3. März 1862 mit Alfred Baron Grammont de Tavé-Thoulongeon, K. K. Oberleutnant a. D. († 7. August 1864); wiederverm. 13. November 1870 mit Rudolf Porth, K. K. Rittmeister der Landwehrkavallerie.

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

2. Josepha, geb. 26. August 1845, verm. 12. Januar 1868 mit Angelo Augusto Nuñez de Ortega y Acosta († 1. Mai 1890),

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister der Republik Mexiko am Kön. belg. Hofe.

Mutter.

Caroline geb. Nepallek, geb. 27. Oktober 1817, verm. 30. Juni 1838 mit dem Frhrn Franz (geb. 4. März 1808 zu Wien, † 30. Dezember 1875), K. K. Hofrat und Kanzleidirektor des Oberststallmeisteramtes (war verm. in erster Ehe 16. Juni 1834 mit Maria Schesser [† 11. September 1837]).

Matzinger.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 21. August (Diplom d. d. Wien 13. September) 1859, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Juni 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 555.]

Franz Freiherr von Matzinger, geb. 23. März 1817 zu St. Pölten in Niederösterreich, Dr. jur., K. K. GRat, vorm. Sektionschef im Ministerium des Innern, Exzellenz, verm. 26. Oktober 1847 mit Johanna Horn, geb. 5. August 1811.

Mauchenheim genannt Bechtolsheim,

s. Jahrg. 1890, S. 524.

Maucler.

[Reformiert. — Württemberg. — Eine aus der Franche-Comté stammende altadlige Familie; Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 2. Januar 1782. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 510.]

Carl René Josef Wilhelm Eugen Freiherr von Maucler, geb. 18. Januar 1841 (des 9. Februar 1870 † Frhrn Emil, Kön. württemberg. Oberstkammerherrn und Präsidenten des Kön. Oberhofrats, Sohn), Erbherr auf Ober-Herrlingen im württemb. Oberamt Blaubeuren, Kön. württemb. Wirkl. Geh. Legationsrat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Wien, verm. 19. Dezember 1877 zu Frankfurt a. M. mit

Lucie Freiin von Bethmann, geb. 19. Februar 1850.

Sohn: Friedrich Eugen Moriz, geb. 11. Oktober 1888 zu Wien.

Schwestern.

1. Sofie Eugenie Luise Pauline Cäcilie, geb. 8. Juni 1845, verm. 24. September 1868 mit Hermann Frhrn von Rotenhan, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst z. Disp.
2. Caroline Elisabeth Mathilde Caliste Isabella, geb. 31. Dezember

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1849, verm. 18. Dezember 1888 zu Wien mit Alfons Frhrn von Linden, Kön. württemb. Kammerherrn.

Vatersbruder.

Wilhelm Paul Heinrich Emil, geb. 7. Juni 1829, Kön. württemb. Oberstleutnant a. D., verm. 10. September 1856 mit
Mary Guise Spence, geb. 1. Mai 1834.
Kinder: 1. Marie Eugenie Alice Anna Rosalie, geb. 15. Juni 1857.
2. Paul Emil Eugen Josef Cäsar Julius, geb. 8. Mai 1861.

Maurer von Kronegg.

[Katholisch und reformiert. — Österreich und Ungarn. — Reichsadel und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Kronegg zu Ungarshofen" nebst Wappenverbesserung 23. Juli 1677, Reichsritter 22. November 1777 (vom Hofpfalzgrafen Josef Fürsten von Schwarzenberg), Reichsfrhr. d. d. Wien 13. Novbr. 1787. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 485, über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1864, S. 526.]

Adolf Franz Leopold Freiherr Maurer von Kronegg, geb. 27. November 1856 zu Stampfen.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 29. Dezember 1854 zu Stampfen, verm. 1. Juni 1880 mit ihrem Oheim Alfred Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Major a. D. (s. unten).
2. Oscar Franz Leopold, geb. 12. Mai 1860 zu Stampfen.
3. Maria Theresia Johanna Babette, geb. 12. August 1866 zu Stampfen.

Mutter.

Mathilde Elisabeth Esther, geb. 3. März 1825 zu Stampfen, in erster Ehe verwitwete de Buocz de Dolina et Villa Tarno, des † Leopold Ritters von Troyer zu Auskirchen und Thürn, Gerichtstafelbeisitzers und Oberstuhlrichters des Preßburger Komitats, und der † Therese geb. von Petenyi Tochter, verm. 9. April 1854 zu Stampfen mit dem Frhrn Eduard (geb. 15. März 1821 zu Hrzinitz, † 11. Juli 1870), Gutsbesitzer zu Stampfen, K. K. Hauptmann a. D. [Stampfen in Ungarn.]

Vatersgeschwister.

1. Christina Anna Elisabeth, geb. 19. November 1819.
2. Adolf Franz Josef, geb. 23. Oktober 1827, K. K. Hauptmann a. D., verm. 27. Juli 1871 zu Wien mit
Norberta Freiin Gemmrich von Neuberg (gerichtlich geschiedener Freifrau Fleißner von Wostrowitz), geb. 3. Mai 1832. [Graz.]
Kinder: 1) Franz Adolf Alfred, geb. 7. Juni 1872 zu Baden bei Wien.
2) Johanna Antonia Norberta, geb. 9. Dezember 1873 zu Wien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Alfred Aloys Josef, geb. 8. Dezember 1834, K. K. Major a. D., verm. 1. Juni 1880 mit seiner Nichte
Mathilde Freiin Maurer von Kronegg, geb. 29. Dezember 1854 zu Stampfen (s. oben).

Mayer von Löwenschwerdt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Löwenschwerdt" 10. April 1810, österr. Frhr. 22. Januar (Diplom 9. April) 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 483.]

Arthur Freiherr Mayer von Löwenschwerdt, geb. 1864.

Geschwister.

1. Heinrich, geb. 1865. 2. Anton, geb. 1866.
3. Leopold, geb. 1868. 4. Melante, geb. 1869.

Mutter.

Antonie geb. Finsterle, verm. 1863 mit dem Frhrn Anton (geb. 29. November 1819 zu Olmütz, † 14. Juli 1884), K. K. Oberstleutnant a. D. [Wien.]

Vaterschwester.

Barbara Josepha Katharina, geb. 3. Februar 1828 zu Olmütz.

Großmutter.

Barbara Josepha geb. von Kilian, geb. 13. Mai 1797 zu Lorch am Rhein, verm. 18. Februar 1819 mit dem Frhrn Franz (geb. 21. März 1794 zu Verchain bei Valenciennes, † 1. Mai 1869), K. K. Generalmajor a. D. [Wien.]

Mayr.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Ritter mit späterer Aufnahme in das niederösterr. ständische Konsortium) d. d. Wien 28. Januar 1801, österr. Frhr. d. d. Wien 24. August 1825. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 246.]

† Johann Evangelist Michael Freiherr von Mayr (geb. 18. Mai 1805, † 16. Dezember 1881 [des † Frhrn Franz Xaver Sohn], K. K. Truchseß und gew. Hofkonzipist der Allgemeinen Hofkammer, verm. 6. Oktober 1834 mit Anna Freiin von Lattermann [geb. 10. September 1814, † 1. August 1843]).

Töchter: 1. Anna, geb. 28. Mai 1841, verm. 16. Juni 1859 mit Carl Frhrn von Krauß, K. K. Hof- und Ministerialrat, Generalkonsul zu Venedig.
2. Marie, geb. 2. November 1842, verm. 16. Juni 1859 mit Carl Frhrn von Riesel, K. K. Rittmeister a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Des † Frhrn Johann Schwester.

Marie, geb. 26. Oktober 1802, verm. 22. Juni 1819 mit Dr. med. Josef von Vering († 1862).

Mayr von Melnhof.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Melnhof" 4. Dezember 1859 (Diplom d. d. Wien 21. Januar 1861), österr. Frhr. 6. Dezember 1872 (Diplom d. d. Wien 18. Februar 1873). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 597.]

Franz Rudolf Freiherr Mayr von Melnhof, geb. 11. November 1854 zu Leoben (des 28. Dezember 1889 zu Leoben † Frhrn Franz, Mitglieds des Herrenhauses des österr. Reichsrats auf Lebenszeit, Sohn), Besitzer der Güter Pfannberg, Weyer, Göß, Kaisersberg, Ehrnau und des Radwerkes Nr. 14 in Vordernberg in Steiermark, sowie Gutenhof in Niederösterreich, verm. 7. Juli 1883 zu Schallaburg mit Mathilde Freiin von Tinti, geb. 29. Oktober 1863 zu Schallaburg. [Leoben in Steiermark.]

Kinder: 1. Marie Mathilde Theodora, geb. 8. April 1884 zu Wien. 2. Franz Carl, geb. 24. Juni 1888 zu Hietzing bei Wien.

Geschwister.

1. † Ernst Carl (geb. 3. April 1856 zu Leoben, † 1. Oktober 1888 zu Wien). 2. Theodora Marie, geb. 29. Dezember 1857 zu Leoben, verm. 15. Januar 1884 zu Pfannberg mit Adalbert Grafen Kottulinsky, K. u. K. Kämmerer ꝛc.

Mayrhofer von Grüenbühel.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Regensburg 29. August 1636 (für David Mayerhofer vom Kaiser Ferdinand II.), erbländ.-österr. Adel mit Wappenvermehrung 2. April 1674 (für Simon Karl) und 9. August 1696 (für Kaspar Ulrich), österr. Frhr. d. d. Wien 12. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 379, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 346.]

† Emil Franz Ferdinand Freiherr Mayrhofer von Grüenbühel (geb. 17. Juli 1841, † 4. März 1878), K. K. Oberstleutnant im Generalstabskorps, eingeteilt zur Dienstleistung bei König von Hannover Inf.-Reg. Nr. 42, verm. 25. Februar 1867 zu Wien mit Ida Elisabeth, geb. 6. August 1840, des Vincenz Maly Frhrn von Bevanovitz, vormal. K. K. Sektionschefs im Handelsministerium, Tochter.

Des † Frhrn Emil Schwester.

Marie, geb. 9. April 1835.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

† Anna geb. Hönig (geb. 27. August 1804, † 10. Oktober 1888 zu Klagenfurt, verm. 11. Februar 1832 mit dem Frhrn Ferdinand [geb. 16. Mai 1798 zu Wien, † 26. März 1869], K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.).

Mechow*.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Schweiz. — Adel und Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt (im vormal. Herzogtum Anhalt-Köthen) 18. November 1811; bestätigt (daselbst) bezw. Diplomsausfertigung d. d. Köthen 6. April 1819. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1869, S. 581.]

† Julius Franz Friedrich Ferdinand Freiherr von Mechow (geb. 7. Dezember 1831 zu Darmstadt, † [des 27. Februar 1835 † Frhrn Ferdinand, Grhzgl. hess. Hauptmanns, Sohn]), Fabrikbesitzer zu Neunkirch bei Schaffhausen, verm. mit
Emilie Pfeiffer.

Tochter: Anna Luise von Mechow, geb. 26. Juni 1867 zu Neunkirch.

Mecklenburg.

[Evangelisch. — Preußen und Schweden. — Die Familie stammt ab von dem Herzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin (geb. 26. März 1675, † 31. Juli 1713) und einer geb. von Plüskow. — Aufgenommen unter den mecklenburg. Adel 1742; Claes Philipp (geb. 19. Dezember 1778, † 19. Dezember 1841) war der Stifter der I. Linie, sein Bruder Heinrich († 31. Mai 1862) der Stifter der II. Linie. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 448.]

I. Linie, in Schweden.

[Kön. schwed. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels laut Urkunde Sr. Maj. des Königs Carl XV. d. d. Stockholm 13. Juli 1866 (für die Brüder Claes und Axel und deren Nachkommen).]

† Claes Philipp Carl Pontus Heinrich Freiherr von Mecklenburg (geb. 8. Juli 1835, † 5. März 1890 zu Brüssel), Herr des Rittergüterkompleres Ljung und Mitbesitzer des Rittergutes Vollsdorf, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. schwed. Kammerherr, verm. 22. September 1862 zu Berlin mit seiner Kousine
Helene von Mecklenburg a. d. H. Pantlitz, geb. 1843. [Ljung bei Linköping in Schweden.]

Kinder: 1. Carl Ludwig, geb. 27. Oktober 1863.
2. Anna Hedda Adelaïde, geb. 17. Mai 1869.
3. Märtha Fredrica, geb. 5. Februar 1873 zu Stockholm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder.

Arel Robert Friedrich Freiherr von Mecklenburg, geb. 9. Februar 1840, Mitbesitzer des Rittergutes Volksdorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. schwed. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. 1871 mit

Sigrid von Aken.

Kinder: 1. Philipp Franz, geb. 19. September 1872.
2. Carl Friedrich Arel, geb. 2. Juli 1875.
3. Julie, geb. 1880.

II. Linie, in Preußen*.

[Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Berlin 20. August 1865 (der Freiherrentitel ist zugleich an den Besitz des Fideikommisses Pantlitz geknüpft), preuß. Wappenvermehrung d. d. Berlin 4. November 1865. — Besitz: das Fideikommiß Pantlitz mit Ahrenshagen, Todenhagen und Neuen-Läbke im Kreise Franzburg (Reg.-Bez. Stralsund).]

Hugo Ludwig Christian Hermann Freiherr von Mecklenburg, geb. 20. Januar 1845 zu Pantlitz, Nutznießer des Fideikommisses und Mitbesitzer des Rittergutes Volksdorf, Kön. preuß. Rittmeister a. D. [Berlin.]

Mecséry de Tsóor.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Baronat 29. Oktober 1806, böhm. Inkolat im Herrenstand 10. Februar 1843. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 442.]

Carl Borromäus Johann Freiherr Mecséry de Tsoor, geb. 29. März 1835 zu Prag (des 12. September 1886 zu Graz † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers und GRats, Kanzlers des Ordens der Eisernen Krone, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit 2c., Sohn), K. u. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.

Geschwister.

1. Johanna Nepomucena Maria-Anna, geb. 9. November 1836 zu Prag, K. u. K. StkrD., verm. 20. August 1867 zu Graz mit Ottmar Raimund Grafen von Lamberg, K. u. K. Kämmerer und Leutnant a. D. [Graz]
2. Emmerich Daniel Johann, geb. 22. Dezember 1839 zu Prag, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D.

Medem, s. Jahrg. 1890, S. 528.

Mednyánßky von Aranyos-Medgyes.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel 1356, bestätigt nebst Wappenvermehrung 20. Januar 1561, ungar. Baronat d. d. Wien 24. Oktober 1750. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 290.]

Dionys Freiherr Mednyánßky von Aranyos-Medgyes, geb. 19. November 1830 (des 17. Juni 1844 † Frhrn Aloys, K. K. Kämmerers, GRats, Präsidenten der ungarischen Hofkammer, Obergespans des Neutraer und Administrators des Trencsiner Komitats, Präses des Zensurkollegiums, Sohn), Erb- und Burgherr auf Beczkó und Csejthe in Ungarn, K. u. K. Kämmerer, vormal. Kön. ungar. Oberkammergraf des niederungar. Montandistrikts, korrespondierendes Mitglied der ungar. Akademie der Wissenschaften ꝛc., verm. 2. Juni 1860 zu Brunócz in Ungarn mit

Agathe, geb. 31. Oktober 1841, des 18. Dezember 1859 † Rafael Ghyczy von Ghicz, Assa- und Ablancz-Kürth und der Johanna Nepomucena geb. Sándor von Szlavnicza Tochter, K. u. K. StkrD. [Rakovicz bei Tyrnau in Ungarn.]

Sohn: Paul Emmerich, geb. 26. Oktober 1861, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Prinz von Thurn und Taxis Husaren Nr. 3.

Schwester.

Hedwig, geb. 20. März 1821, verm. 20. April 1853 mit Moritz Frhrn von Lederer, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Vatersbruder.

† Josef (geb. 21. Juni 1789, † 11. Januar 1868, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 13. August 1818 mit Eleonore Richert de Vhir [geb. 27. August 1798, † 1. April 1889]).

Kinder: 1. † Ladislaus (geb. 28. Juni 1819, † 4. Juni 1849), verm. 1. März 1847 mit

Maria Majláth von Székhely, geb. 4. August 1821.

Sohn: Arpad, geb. 12. März 1848.

2. Eduard Aloys Eustach, geb. 20. Februar 1823, verm. 30. Juli 1851 zu Pest mit Marianna Caroline Mathilde von Szirmay zu Szirma und Szirma-Bessenyö († 17. Dezember 1883). [Schloß Nehre in der Zips.]

Kinder: 1) László (Ladislaus) Eustach, geb. 30. April 1852.

2) Margit (Margarethe) Eleonora Anna, geb. 6. Juni 1858, verm. 14. Juni 1887 zu Nehre mit István (Stephan) Czóbel de Balogh-falva. [Anarcs im Szabolcser Komitat.]

3. Gizella, geb. 7. März 1827, verm. 8. Mai 1856 mit Lajos (Ludwig) Bezerédy von Bezeréd und Lörenthe († 10. April 1868).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Meerheimb.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Böhm. Frhr. mit Wappenbestätigung d. d. Wien 10. August 1661 (für Hans Wilhelm von Mehrheimb). — Besitz: die Fideikommißgüter Groß- und Klein-Gnemern (seit 1661 Familienbesitz), Wokrent (seit 1695 Familienbesitz), Groß-Belitz (seit 1717 Familienbesitz), Groß-Gischow (seit 1688 Familienbesitz) und Reinstorf in Mecklenburg-Schwerin. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 445.]

Jaspar Friedrich August Freiherr von Meerheimb, geb. 23. Oktober 1853 zu Groß-Belitz, Nutznießer der Fideikommißgüter Groß-Gischow und Reinstorf, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 7. Juni 1889 zu Leppin mit

Ida, geb. 1. November 1861 zu Lünneburg, des † Kammerherrn von der Wense auf Wense in Hannover und der † Auguste geb. von Oertzen a. d. H. Leppin Tochter. [Groß-Gischow bei Bernitt in Mecklenburg.]

Geschwister.

1. Elisabeth Emilie Caroline Katharine Friederike, geb. 3. Juni 1856 zu Groß-Belitz, Exspekt. auf Dobbertin.
2. Hans Wilhelm Ludwig, geb. 1. März 1858 zu Groß-Belitz, Nutznießer der Fideikommißgüter Wokrent und Groß-Belitz, Kön. preuß. Premierleutnant im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.

Mutter.

Elisabeth, geb. 16. Mai 1830, des 8. März 1872 zu Rostock † Dr. jur. August Friedrich Johann Heinrich von Bassewitz a. d. H. Schönhof, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberappellationsgerichtspräsidenten, und der Caroline geb. von Engel Tochter, verm. 18. Oktober 1851 zu Rostock mit dem Frhrn Hans Wilhelm Ferdinand Joachim (geb. 26. Mai 1819, † 24. Novbr. 1858). [Ludwigsluft.]

Vatersgeschwister.

1. Auguste Wilhelmine Margarethe Ida Katharine, geb. 13. November 1820, Klosterfräulein zu Dobbertin.
2. † Ferdinand Ludwig Johann (geb. 11. April 1823, † 7. Mai 1882), Fideikommißnutznießer, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 7. Mai 1850 mit

Brunhilde von Ramin a. d. H. Schmagerow in Pommern, geb. 19. März 1830. [Berlin.]

Töchter: 1) Gertrud Wilhelmine Henriette Sofie, geb. 6. Mai 1852 zu Stettin, verm. 21. September 1872 zu Berlin mit Emanuel Raimund von Caprivi, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Grenadierregiments König Wilhelm I. (2. westpreuß.) Nr. 7.

2) Katharine Luise Emilie Hermine, geb. 2. August 1857 zu Stettin, verm. 12. Juni 1882 zu Berlin mit Carl Wilhelm Paul von Rohrscheidt, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiment Nr. 1.

3) Margarethe Henriette Marie, geb. 28. Juli 1859 zu Schmagerow, verm. 8. Oktober 1881 zu Berlin mit Max Frhrn Treusch von Buttlar-Brandenfels, Kön. preuß. Hauptmann (geschieden);

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

wiederverm. 17. März 1890 mit Rudolf Grafen von Bünau, Kön. preuß. Hauptmann im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2, Adjutant bei der 2. Garde-Infanteriedivision.

4) Brunhilde Hedwig Margarethe, geb. 8. Mai 1869 zu Berlin, verm. 23. Mai 1888 mit Paul von Uthmann, Kön. preuß. Premierleutnant im Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiment Nr. 1, kommandiert zur Kriegsakademie.

3. † Jaspar Friedrich Andreas Leopold (geb. 1. Oktober 1824, † 16. Februar 1888 zu Gnemern), Nutznießer der Fideikommißgüter Groß- und Klein-Gnemern, verm. 5. November 1855 zu Lübeck mit Ida Wilhelmine Luise Eleonore, geb. 18. Oktober 1828, des Leopold von Lücken und der Ida geb. von Kleist Tochter. [Gnemern bei Bernitt.]

Kinder: 1) Hans Wilhelm, geb. 3. November 1856 zu Heidbergshof in Holstein, Nutznießer der Fideikommißgüter Groß- und Klein-Gnemern, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9.

2) Emil Friedrich Joachim Ferdinand, geb. 2. November 1858 zu Heidbergshof, Kön. preuß. Leutnant der Landwehrinfanterie. [Wokrent.]

3) Ludwig Wilhelm Ferdinand Jaspar, geb. 11. Januar 1864 zu Würzburg, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Referendar.

4) Leopold August Albert Thomas Konrad, geb. 10. August 1867 zu Wokrent.

5) Helene Brunhilde Anna Elisabeth Maria, geb. 10. August 1867 zu Wokrent, Zwillingsschwester des Vorigen, verm. 16. September 1890 zu Schwerin mit Hans von Gundlach auf Leizen in Mecklenburg-Schwerin, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9.

4. Elisabeth Eleonore Margarethe Kathrine, geb. 26. August 1826, verm. 4. März 1859 zu Gnemern mit Carl Martin Rudolf von Liebeherr, Kön. preuß. Generalmajor a. D. [Havelberg.]

5. Anna Emilie Friederike, geb. 16. April 1828, verm. 7. September 1855 mit Leopold von Lücken auf Stresow im Reg.-Bez. Potsdam († 16. Juli 1881). [Ludwigslust.]

6. Marie Friederike Emilie Caroline, geb. 28. Juli 1835, verm. 17. Mai 1866 zu Gnemern mit Albert von Bülow, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.

Meerscheidt-Hülleßem, s. Jahrg. 1890, S. 529.

Melczer von Kellemes.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel 18. Mai 1558, österr. Frhr. 4. Oktober 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 579.]

Andor (Andreas) Freiherr Melczer von Kellemes, geb. 13. April 1841 (des 5. September 1873 zu Wien † Frhrn Andor, K. K. GRats, Feldmarschall-Leutnants a. D. ꝛc., Sohn). [Alsó-Kéked bei Kaschau in Ungarn.]

Schwestern.

1. Georgine, geb. 24. April 1833.
2. Malwine, geb. 12. Juli 1836.

Menghin von Brezburg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief im Reiche mit Lehenartikel d. d. Augsburg 12. Juli 1559, österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Brezburg“ 7. Juli 1838 (Diplom 12. September 1840), österr. Frhr. d. d. Wien 4. April 1856. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 554, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1863, S. 630.]

Aloys Josef Carl Remigius Maria Freiherr Menghin von Brezburg, geb. 1. Oktober 1856, Dr. jur.

Mutter.

Marianne geb. Gräfin Martini von Griengarten und Neuhof, geb. 29. Mai 1835, verm. 18. Dezember 1854 mit dem Frhrn Achilles (geb. 28. Mai 1813, † 18. März 1883), Dr. jur., K. K. Hofrat a. D. [Riva am Gardasee.]

Vatersbruder.

Orestes Franz Matthäus, geb. 21. September 1816, Dr. jur., K. K. Hofrat und Kreisgerichtspräsident a. D., verm. 17. März 1847 mit Amalie Freiin von Ceschi di Santa Croce (geb. 14. Juni 1823 zu Roveredo, † 22. März 1870 ebendaselbst).

Kinder: 1. Josef Felix Anton Sisinius Maria, geb. 21. Dezember 1851, Dr. jur., K. K. Tribunalssekretär a. D. [Triest.]
2. Violante Elisabeth Amalia Anna Maria, geb. 21. Januar 1857.
3. Maria Sigismonda Franziska Anna, geb. 22. Oktober 1859, verm. 26. Oktober 1885 in der Villa Martignano bei Trient mit Carl Grafen Marzani, K. K. Bezirksgerichtsadjunkten zu Mezzolombardo bei Trient.

Mensi von Klarbach.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Klarbach" 15. April 1839, österr. Frhr. d. d. Wien 23. November 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 645.]

August Freiherr Mensi von Klarbach, geb. 5. März 1819 (des 23. Juli 1863 † Frhrn Daniel, K. K. jubil. Hofrats, Sohn), K. K. Major a. D., verm. 22. September 1873 zu Klagenfurt mit
Leopoldine verwitw. Bauer, geb. von Reyer, geb. 8. September 1839. [Graz.]

Geschwister.

1. Susanna, geb. 14. Februar 1815. [Graz.]
2. † Carl (geb. 5. Januar 1821, † 5. März 1879), K. K. Bezirkshauptmann zu Kufstein in Tirol, verm. 4. November 1852 mit
Auguste Freiin Wenzl von Sternbach zum Stock und Luttach, geb. 16. Oktober 1829.
Söhne: 1) Alfred, geb. 16. Dezember 1854, verm. 4. Februar 1882 mit
Therese von Kään Edler von Albést, geb. 11. März 1839. [München.]
2) Otto, geb. 25. Mai 1857.
3) Hugo, geb. 8. August 1859, K. u. K. Oberleutnant im 3. Jägerbataillon.
3. Josef, geb. 22. April 1822, vormal. K. K. Sektionsrat im Finanzministerium, verm. 16. August 1853 mit
Aloysia Riepl, geb. 10. Oktober 1827.
Kinder: 1) Franz, geb. 21. April 1854, Dr. jur., K. K. Ministerialsekretär im Finanzministerium und Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Unterinnthal Nr. 1.
2) August, geb. 11. Oktober 1855.
3) Marie, geb. 13. Juni 1857.
4) Rudolf, geb. 20. Mai 1866.
4. Marie, geb. 14. Februar 1824, verm. 12. Oktober 1846 mit Theodor Schmidtlein († 2. Febr. 1867), K. K. Forstrat zu Eisenerz. [Graz.]
5. Antonia, geb. 18. Dezember 1825, verm. 27. November 1851 mit Carl Seyferth, K. u. K. Militär-Oberverpflegsverwalter i. R. [Graz.]

Menßhengen.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 10. Dezember 1668, Reichsritter mit „Edler Herr" d. d. Wien 21. April 1687, aufgenommen in den niederösterr. Ritterstand 28. November 1706, in die reichsunmittelbare Ritterschaft am Rhein 14. Juni 1714, österr. Frhr. d. d. Wien 23. Dezember 1806, Mitglied des niederösterr. Herrenstandes 18. Juli 1812. — Beschreibung des

Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1848, S. 248; s. Jahrg. 1849, S. 278.]

† Franz Xaver Freiherr von Menßhengen (geb. 1. April 1798, † 3. Oktober 1890 zu Wien [des 25. Januar 1804 † Frhrn Franz Xaver Sohn], K. u. K. Wirkl. GRat und vormal. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Äußern und des Kaiserlichen Hauses, Schatzmeister des Mariatheresien-Ordens, verm. 3. April 1826 mit Thecla Le Roy de Lozembrune [geb. 27. Oktober 1794, † 22. Juni 1873 zu Wien]).

Kinder: 1. Franz Xaver, geb. 14. Dezember 1828, K. u. K. Kämmerer und Statthaltereirat zu Krems, verm 16. Januar 1856 mit Ida Freiin Hilleprand von Prandau, geb. 19. August 1833.

Kinder: 1) Laura, geb. 11. Oktober 1856, verm. 22. Januar 1878 zu Krems mit Béla Frhrn von Dercsényi de Dercsény, Besitzer der Herrschaft Unter-Pocernic in Böhmen.

2) Arthur, geb. 13. Oktober 1858.

3) Gustav, geb. 18. März 1877.

2. Josef, geb. 11. September 1830, K. u. K. Kämmerer und Regierungsrat bei der Landesregierung zu Troppau, verm. 5. Juli 1856 mit Adelheid (geb. 11. Oktbr. 1838, † 2. August 1880), des August Ritters von Merkl, vormal. K. K. Landeschefs von Schlesien, und der Adelheid geb. von Sturm zu Hirschfeld Tochter.

Kinder: 1) Irene, geb. 9. Juni 1860.

2) Octavie, geb. 13. November 1864.

3) August, geb. 7. Dezember 1866.

4) Lothar, geb. 21. Februar 1869.

5) Carl Ludwig, geb. 8. Juni 1871.

3. Ferdinand, geb. 2. Januar 1834, K. u. K. Kämmerer, Oberst und Leutnant der K. u. K. Ersten Arcieren-Leibgarde, verm. 12. Mai 1869 mit

Marie, geb. 15. November 1844, des 21. Mai 1866 † Heinrich Wokurka, K. K. Majors a. D., Tochter.

Kinder: 1) Thecla, geb. 12. April 1871.

2) Caroline, geb. 1. Oktober 1874.

3) Ferdinand, geb. 10. April 1879.

4. Caroline, geb. 22. Dezember 1835, Besitzerin der ehemal. Rustikalhöfe (230 Joch) zu Ober-Měcholup bei Prag, verm. 8. Juni 1861 mit Ludwig Frhrn Malowetz von Malowitz und Kassorž, K. u. K. Kämmerer und Hofrat a. D.

Mentzingen, s. Jahrg. 1890, S. 530.

Merck.

[Evangelisch. — Freie und Hansestadt Hamburg. — Wappenbrief d. d. Barcelona 20. April 1543 (vom Kaiser Carl V.), österr. Adel und Frhr. d. d. Salzburg

12. August (Diplom d. d. Wien 23. Dezember) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1882, S. 493.]

Carl Heinrich Johann Freiherr von Merck, geb. 12. April 1843 (des 6. Juli 1863 zu Hamburg † Frhrn Ernst, vorm. Reichsfinanzministers unter dem Reichsverweser Erzherzog Johann, K. K. Generalkonsuls ꝛc., Sohn), verm. 21. Oktober 1879 zu Hamburg mit Franziska Freiin von Schröder, geb. 21. Februar 1861. [Hamburg.]

Sohn: Ernst Carl Theodor Franz, geb. 12. Oktober 1880.

Geschwister.

1. Emma Maria Johanna, geb. 7. Septbr. 1840 (katholisch), verm. 2. Februar 1861 zu Hamburg mit Carl Frhrn Pfusterschmid von Hardtenstein (kathol.), K. u. K. Wirkl. GRat, außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Stockholm ꝛc.
2. Emma Henriette Cornelia, geb. 4. Januar 1842 (katholisch), verm. 28. Januar 1864 mit Alexander Borgnis zu Frankfurt a. M. (kathol.).
3. Johann, geb. 20. Mai 1850.

Merkl (und Merkl von Reinsee).

[Katholisch. — Österreich. — Frhr Thaddäus (geb. 23. September 1812, siehe A.) und Frhr. Jacob (geb. 14. Februar 1814, s. B.) sind Brüder.]

A. Merkl.

[Österr. Adel und Ritter 7. Dezember 1871, österr. Frhr. 29. Januar (Diplom d. d. Wien 7. März) 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 556.]

Thaddäus Freiherr von Merkl, geb. 23. Septbr. 1812 zu Kremsier in Mähren, vormal. K. K. Reichsgerichtsrat und Präsident des K. K. niederösterr. Handels- und Wechselgerichts, Großgrundbesitzer auf Slatenegg in Krain, Mitglied des K. K. Reichsgerichts, verm. I) 24. August 1839 zu Linz in Oberösterreich mit Marie (geb. 17. August 1819 zu Graz, †), des 26. Dezbr. 1862 zu Linz † Anton Prandstetter, K. K. Stadt- und Landrats zu Linz, und der 1821 zu Graz † Antonie geb. Edlen von Hierzenberger Tochter; II) 23. August 1883 zu Mürzzuschlag mit Marianne, geb. 28. November 1834 zu Triest, des 23. Juli 1868 † Dr. jur. Johann Konrad Edlen von Platner, Patriziers von Triest, Hof- und Gerichtsadvokaten daselbst und Mitgliedes des K. K. Staatsgerichtshofs, und der 23. April 1881 zu Graz † Maria geb. Fürst Tochter. [Wien.]

Kinder 1r Ehe: 1. Anton, geb. 13. Juni 1842 zu Salzburg, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Gerichtsadjunkt bei dem Kreisgericht zu Steyr.
2. Maria, geb. 3. Juli 1844 zu Salzburg.
3. Theresia, geb. 2. Februar 1848 zu Wien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

B. Merkl von Reinsee.

[Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Reinsee" d. d. Wien 29. März 1869, österr. Frhr. d. d. Wien 30. März (Diplom d. d. Wien 8. Mai) 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1883, S. 552.]

Jacob Freiherr Merkl von Reinsee, geb. 14. Febr. 1814 zu Kremsier in Mähren, jubil. K. K. Generaldirektor der Tabakregie, verm. I) 14. Oktober 1844 zu Bludenz mit Katharina Edler von Reinhart zu Thurnfels und Werklehen (geb. 10. Februar 1821, † 22. Juni 1860); II) mit

Eleonore Seemann von Treuenwart, geb. 4. Januar 1835 zu Mailand. [Wien.]

Kinder 1r Ehe: 1. Thaddäus, geb. 23. Januar 1850 zu Feldkirch in Vorarlberg, K. K. Gerichtsadjunkt zu Wien.

2. Theresia, geb. 15. Januar 1852 zu Briren.

3. Adolf, geb. 23. Dezember 1853 zu Feldkirch in Vorarlberg, K. K. Finanzkommissar der Generaldirektion der Tabakregie zu Wien.

Mérode, s. Jahrg. 1890, S. 531.

Mertens.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Wappenbestätigung d. d. Wien 15. Dezember 1773, erbländ.-österr. und böhmischer Ritterstand d. d. Wien 2. April 1787, aufgenommen unter die niederösterr. Landmannschaft im Ritterstand 18. April 1787, österr. Frhr. d. d. Wien 8. August 1849. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1859, S. 543; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 351.]

Carl Freiherr von Mertens, geb. 7. November 1841 (des 25. März 1874 † Frhrn Carl, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D. ꝛc, Sohn), K. u. K. Oberst und Kommandant bei EH. Carl Ulanen Nr. 3.

Messina.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. März 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 520.]

Severin Carl Josef Freiherr von Messina, geb. 14. Februar 1860, K. K. Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannschaft zu Wels, Leutnant der Reserve, verm. 12. Oktbr. 1889 mit

Marianne Freiin Kaager von Stampach, geb. 13. Mai 1868.

Schwester.

Friederike Anna Maria Ida, geb. 26. August 1862.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Anna geb. Freiin von Hornstein-Bußmannshausen, geb. 3. Mai 1827, verm. 19. Januar 1858 zu Orsenhausen mit dem Frhrn Josef Camill (geb. 22. Juli 1821, † 31. Mai 1871), Kön. bayr. Major im 3. Chev.-leg.-Regiment.

Vatersbruder.

† Severin (geb. 4. September 1818, † 21. Februar 1869), Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 21. November 1843 mit Caroline Freiin von Eyb, geb. 28. Oktbr. 1823 (luther.). [Ansbach.]
Töchter: 1. Camilla, geb. 25. Mai 1845, verm. 8. November 1864 mit Franz von Spruner, Kön. bayr. Major im 6. Chev.-leg.-Regiment.
2. Adelheid, geb. 19. Januar 1849, verm. 1. August 1870 mit Sigmund Frhrn von Kramer, Kön. bayr. Kämmerer und Kaiserl. deutschem Oberregierungsrat zu Metz.

Meszéna von Hiv-vár.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel d. d. Wien 24. Februar 1656, österr. Frhr. mit dem Prädikat von „Hiv-vár" (Treue Burg) d. d. Wien 23. März 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1853, S. 295.]

Franz Alexander Ladislaus Freiherr Meszéna von Hiv-vár, geb. 10. August 1819, verm. 2. Juli 1849 mit
Ida von Odry de Vaser, geb. 26. November 1826.
Tochter: Claudia Eva Ida, geb. 3. Februar 1851.

Bruder.

Stefan Johann Carl, geb. 4. Oktober 1825, Oberst und Kommandant der 3. Kön. ungar. Landwehrbrigade.

Mutter.

Elisabeth geb. von Zámoczky, geb. 30. Mai 1791, verm. mit dem Frhrn Johann (geb. 6. Febr. 1785 zu Grán in Ungarn, † 19. Mai 1852), K. K. Major a. D.

Metternich, s. Wolff.

Mettingh.

[Lutherisch. — Bayern und Preußen. — Reichsadel d. d. Wien 4. Mai 1766, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 15. März 1815. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrg. 1875, S. 484.]

Jacob Peter Friedrich Freiherr von Mettingh, geb. 18. April 1826 (des 9. Januar 1871 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers und Forstmeisters a. D., Sohn), Besitzer des Gutes Zerzabelshof (seit 1861

im Besitz der Familie) bei Nürnberg, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsassessor a. D., verm. I) 17. Februar 1859 mit Marie Freiin Löffelholz von Kolberg (geb. 8. November 1837, † 18. Februar 1884); II) 8. Oktober 1884 mit
Friederike Freiin Löffelholz von Kolberg, geb. 8. August 1851, Schwester der Vorigen. [Nürnberg.]

Geschwister.

1. Bertha, geb. 16. Januar 1824, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. im Januar 1844 zu Ansbach mit Alexander von Wulffen († 1851), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [München.]
2. Moritz, geb. 29. April 1827, Kön. bayr. Kammerherr, verm. 10. Dezember 1878 zu München mit Lina verw. Hofmann, geb. von Kramer (geschieden, † 9. März 1885). [München.]

Metzburg.

(Erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichs- und erbländ.-österr. Adel unter dem Namen „Edler von Metzburg" d. d. Wien 11. Mai 1690 (für Johann Georg Metzger, Kais. Postmeister zu Brünn), böhm. Ritter d. d. Wien 27. November 1702, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 24. Dezember 1714, dann Reichsadelserneuerung d. d. Wien 10. Juni 1737 und hierfür auch erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 20. November 1779. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1874, S. 462; vgl. die Notiz im Jahrgang 1854, S. 353, welche nach Vorstehendem zu berichtigen wäre.]

† Johann Freiherr von Metzburg (geb. 26. Januar 1815, † 28. Juni 1889 zu Stiebar, K. K. Hofrat und vormal. Vizepräsident der Statthalterei in Mähren).

Geschwister.

1. † Heinrich (geb. 17. Oktober 1808, † 21. Oktober 1860, K. K. Rittmeister a. D., verm. 21. Februar 1857 mit Ottilie Edler von Colonius [geb. 11. Oktober 1822, † 2. Dezember 1889 zu Meidling bei Wien]).
2. † Laura (geb. 1. April 1817, † 25. Februar 1884 zu Salzburg).

Meurer.

[Protestantisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein). — Rittermäßiger Reichsadel nebst Wappenbestätigung d. d. Wien 27. Mai 1631 (vom Kaiser Ferdinand II.); Adelsbestätigung d. d. Dresden 13. September 1745 (im kursächs. Reichsvikariat vom Kurfürsten Friedrich August von Sachsen); Reichsfreiherr und Panierherr mit Wappenvermehrung (Krummendiek) d. d. Wien 3. Juli 1754

(vom Kaiser Franz I.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 386; Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 545.]

Adolf August Freiherr von Meurer, geb. 2. Juni 1830 (des 11. Mai 1830 † Frhrn Carl Joachim Friedrich Sohn), Erbherr auf Krummendiek, Campen und Rhade, Ehrenritter des Johanniterordens. [Krummendiek bei Itzehoe.]

Meyern-Hohenberg (auch Meyern von Hohenberg).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Sachsen) und die Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Meyern" d. d. Wien 16. März 1736 (für Johann Anton Georg Meyer, Kaiserl. Postmeister in Baireuth); preuß. Genehmigung zur Führung des Namens „Meyern von Hohenberg" d. d. Berlin 10. März 1817, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 13. April 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 553.]

Friedrich Albert Leopold Freiherr von Meyern-Hohenberg, geb. 23. Juli 1868 zu Polkritz, Kön. preuß. Leutnant im Ulanenregiment Hennigs von Treffenfeld (altmärk.) Nr. 16.

Schwester.

Ella Marianne Eveline Sofie, geb. 28. Novbr. 1865 zu Polkritz.

Mutter.

Anna Erneſtine, geb. 19. Juni 1832, des † Friedrich von Knoblauch auf Osterholtz im Kreise Osterburg (Reg.-Bezirk Magdeburg), Kön. preuß. Landrats, und der † Eveline geb. von Quast Tochter, verm. 4. Februar 1862 zu Osterholtz mit dem Frhrn Friedrich August (geb. 28. November 1818, † 6. Juli 1884), Kön. großbritann. Major a. D. [Stendal.]

Vatersgeschwister.

1. † Gustav Wilhelm (geb. 10. September 1820, † 9. März 1878), vormal. Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Geh. Kabinettsrat und Generalintendant des Hzgl. Hoftheaters und der Hofkapelle, verm. 25. Januar 1855 mit

Clara Bertha, geb. 21. Juli 1836, des 28. Oktober 1879 zu Coburg † Busso von Alvensleben a. d. H. Zichtau, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, Generalmajors à la suite, Generaladjutanten und Oberstallmeisters, und der Julie geb. von Bitting-Kurnatowska Tochter. [Coburg.]

Kinder: 1) Alexandrine Bertha Clara, geb. 27. Dezember 1855 zu Gotha, verm. 28. Februar 1884 zu Dresden mit Hans Frhrn von Kap-herr, Dr. phil. und Privatdozenten an der Kön. Universität zu Göttingen.

2) Gustav Paul, geb. 3. Februar 1857 zu Coburg, Premierleutnant im 5. badischen Inf.-Reg. Nr. 113, verm. 23. Mai 1882 zu Karlsruhe mit

Mathilde Fanny Cornelie, geb. 21. August 1862 zu Karlsruhe, des Julius von Stabel, Kön. preuß. Majors a. D. und Distrikts-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

kommandeurs bei dem Grhzgl. badischen Gendarmeriekorps, und der Bertha geb. von Dorat Tochter.

Kinder: (1) Elly Bertha Paula Frida Sofie, geb. 9. Juli 1883 zu Karlsruhe.

(2) Gustav Erich, geb. 22. September 1889 zu Freiburg i. B.

3) Hans Michael Gottlob Hermann Malio, geb. 2. Oktober 1860 zu Coburg, Kön. preuß. Premierleutnant im Garde-Füsilierregiment, verm. 11. April 1888 zu Gondelsheim mit Magdalena Gräfin Douglas, geb. 24. Mai 1852.

4) Busso Eduard Carl Maria, geb. 10. August 1864 zu Coburg, Leutnant à la suite des 1. badischen Leib-Grenadierregiments Nr. 109.

2. Luise, geb. 20. Februar 1823, verm. 28. Juni 1852 zu Blankenburg am Harz mit Nestor von Schlözer, Kaiserl. russ. Staatsrat a. D. [Dresden.]

3. † Leopold (geb. 13. März 1833, † 11. Juni 1877) [erhielt die österr. Prädvalierung des ausländischen Freiherrenstandes 31. Mai 1854], K. K. Oberst und Reservekommandant bei Herzog Wilhelm von Württemberg Inf.-Reg. Nr. 73, verm. 21. Mai 1863 zu Coburg mit Emma Gabriele Ernestine Bertha, geb. 14. Dezember 1838, des Edgard Eduard von Löwenfels, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, Oberhofmeisters und vormal. Ministerresidenten zu Dresden, und der Bertha Julie Charlotte Ernestine geb. von Schauenstein Tochter.

Kinder: 1) Gottfried Eduard Carl Maria, geb. 12. Februar 1864 zu Theresienstadt in Böhmen, K. u. K. Seeoffizier.

2) Albert Scipio Gustav Leopold, geb. 24. September 1865 zu Theresienstadt, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Ludwig IV., Großherzog von Hessen Nr. 14, verm. 7. August 1890 zu Peterwardein mit Sofie Freiin von Handel, geb. 6. September 1869.

3) Gabriele Wanda Amélie, geb. 28. November 1873 zu Wiener-Neustadt.

Meysenbug, s. Rivalier von Meysenbug.

Mikos von Tarródháza.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. d. d. Wien 3. Dezember 1825. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 453.]

Johann Nepomuk Josef Freiherr Mikos von Tarródháza, geb. 8. Dezember 1841 (des 6. Septbr. 1873 † Frhrn Eduard auf Mikosd ꝛc., Sohn), Besitzer der Herrschaft Mikosd und Ujfalu im Eisenburger Komitat, verm. 19. Oktober 1874 zu Deutsch-Altenburg mit

Margarethe Inkey von Pallin, geb. 26. September 1856. [Mikosd bei Zalabér.]

Töchter: 1. Margarethe Ferdinanda Maria Eugenia, geb. 22. November 1877 zu Mikosd.
2. Maria Carmelita Gisela, geb. 18. November 1878 zu Mikosd.
3. Gabriele Luise Marie, geb. 3. April 1880 zu Mikosd.

Schwestern.

1. Olga Alexandrine Julie Johanna, geb. 29. März 1844, verm. 26. Juli 1875 zu Mikosd mit Géza Frhrn von Weigelsperg.
2. Gisela Maria, geb. 31. Januar 1847, verm. 19. Juli 1871 zu Mikosd mit Salvator Prinzen Iturbide (Adoptivsohn weiland Sr. Maj. des Kaisers Max von Mexiko). [Venedig.]

Millosicz.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 4. März 1872 und Freiherrenstand d. d. Wien 17. Mai 1884. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 562.]

† Georg Freiherr von Millosicz (geb. 18. Oktober 1819 zu Botoschan in der Moldau, † 24. Juli 1890 zu Leoben, K. K. Vizeadmiral a. D., verm. 28. Mai 1872 mit Hermine Franziska [geb. 14. Dezember 1837 zu Luzern, † 3. Juni 1876 zu Wien], des † päpstlichen Generals Franz Elgger von Frohberg und der Josefine geb. Pfyffer von Altishofen Tochter).

Tochter: Hermine Marie Theresia, geb. 15. Oktober 1874 zu Wien.

Millutinovits von Milovsky und Weichselburg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Griechisch-orientalisch. — Ungarn. — Erbländ.-österr. Adelstand mit dem Prädikat „von Milovsky" 20. Juni 1796; ungar. Adel d. d. Wien 18. November 1796, österr. Frhr. mit dem weitern Prädikat „von Weichselburg" 12. Dezember 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 642.]

† Michael Millutinovits von Milovsky, Freiherr von Weichselburg (geb. 18. November 1801, † 5. Dezember 1848 [des 7. November 1836 † Frhrn Theodor, K. K. Feldmarschall-Leutnants, Sohn], K. K. Major, zuletzt Kön. ungar. Honved-Oberstleutnant, verm. 8. September 1836 mit Clara Manaszy von Hodony [geb. 18. Juli 1819, † 25. Februar 1885]).

Tochter: Constance Valentine Jeanne Crescence, geb. 6. Mai 1845, verm. 26. Mai 1862 mit Mladen Frhrn Sztojánovits de Laßunás auf Laßunas im Temeser Komitat († 19. Mai 1886).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Des † Freiherrn Michael Geschwister.

1. Maria Anna, geb. 6. Mai 1806, verm. 19. Juni 1825 mit Alexander Frhrn Jovič von Siegenberg, K. K. Generalmajor a. D. (geschieden 1836).
2. † Josef (geb. 14. April 1813, †), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 28. April 1836 mit

Elise, geb. 26. März 1815, des Johann von Palik-Ucsévny, Besitzers der Güter Furluk und Boldur, Tochter. [Temesvar.]

Minnigerode, s. Jahrg. 1890, S. 532.

Minutillo.

[Katholisch. — Österreich. — Ein neapolitanisches Adelsgeschlecht; österr. Frhr. d. d. Schloß Weinzierl 15. Juli 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1870, S. 589.]

Franz Freiherr von Minutillo, geb. 4. Januar 1840, K. u. K. Linienschiffskapitän, Kammervorsteher bei Sr. K. u. K. H. dem Erzherzog Leopold Ferdinand, verm. 15. November 1873 mit

Marie Freiin Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, geb. 31. August 1844.

Töchter: 1. Elisabeth, geb. 16. Februar 1881.
2. Juliane, geb. 19. Juli 1882.
3. Maria, geb. 8. November 1883.

Bruder.

Carl, geb. 11. Oktober 1841, K. u. K. Oberst und Kommandant der Leibgarde-Infanteriekompanie, verm. 12. Oktober 1874 mit

Ida Edler von Neupauer, geb. 6. September 1840.

Sohn: Erich, geb. 22. Juli 1876.

Mutter.

† Franziska geb. Freiin Mladota von Solopisk (geb. 11. Juni 1808, † 6. August 1884 zu Laibach, verm. 28. Januar 1837 mit dem Frhrn Carl [geb. 26. April 1815, † 28. Januar 1842], K. K. Rittmeister im 4. Ulanenregiment).

Vatersbruder.

† Friedrich (geb. 21. Dezember 1807, † 13. August 1831, K. K. Rittmeister im 7. Kürassierregiment, verm. 16. November 1828 mit Caroline Freiin Stipsicz zu Ternowa [geb. 28. Dezember 1806, † 29. März 1839]).

Tochter: Caroline, geb. 5. August 1830, verm. 23. Mai 1850 mit Stefan Frhrn von Huszár († 18. Mai 1883), K. K. Major a. D. [Wien.]

Minutoli (und Minutoli-Woldeck).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Genehmigung zur Annahme des Namens „Minutoli" d. d. Berlin 7. Mai (Patent 26. Oktober) 1820 (für Johann Heinrich von Menu, Kön. preuß. Generalmajor), preuß Erlaubnis zur Fortführung des Freiherrentitels laut Kabinettsordre d. d. Hauptquartier Reichenberg 1. Juli 1866, preuß. Namen- und Wappenvereinigung „Minutoli-Woldeck" und Verleihung der Schildhalter für den jedesmaligen Nutznießer des (s. d. Berlin 7. Oktbr. 1848 von Ernst Heinrich Friedrich von Woldeck gestifteten) Geldfideikommisses laut Diplom d. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 464.]

† Alexander Friedrich Wilhelm Freiherr von Minutoli-Woldeck (geb. 26. Dezember 1806, † 17. Dezember 1887 zu Friedersdorf), erster Nutznießer des Geldfideikommisses, Besitzer der Herrschaft Friedersdorf am Queis, bestehend aus den Rittergütern Friedersdorf (192 Hekt.), Vogelsdorf (155 Hekt.) und Gieshübel im Kreise Lauban in Preuß.-Schlesien, Dr. phil., Kön. preuß. Geh. Regierungsrat a. D., verm. I) 8. Mai 1855 mit Fanny Albertine Possart (geb. 11. August 1830, † 5. April 1861); II) 10. November 1863 zu Züllichau mit Bertha Possart, geb. 19. August 1833, Schwester der Obigen. [Schloß Friedersdorf.]

Tochter 1r Ehe: Anna, geb. 28. Februar 1856, Besitzerin der Herrschaft Friedersdorf, verm. 25. Mai 1877 zu Friedersdorf mit Arthur Frhrn von Minutoli († 19. Februar 1883), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. bad. Inf.-Reg. Nr. 113 (s. unten).

Des † Frhrn Alexander Vatersbruder.

† Julius Rudolf Ottomar Freiherr von Minutoli (geb. 30. August 1804, † 5. Novbr. 1860. Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., Kön. preuß. Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Generalkonsul und Ministerresident am persischen Hofe, verm. mit Mathilde Freiin von Rotenhan [geb. 19. Mai 1812, † 28. März 1878]).

Kinder: 1. † Arthur Heinrich Carl Sigismund Freiherr von Minutoli (geb. 28. Januar 1840, † 19. Februar 1883), Ritter des spanischen Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. bad. Inf.-Reg. Nr. 113, verm. 25. Mai 1877 zu Friedersdorf mit Anna Freiin von Minutoli, geb. 28. Februar 1856 (s. oben).
2. Hedwig Sofie Luise Henriette, geb. 12. August 1836. [Görlitz.]
3. Sofie Luise Henriette Thusnelda, geb. 14. Dezbr. 1837. [Görlitz.]
4. Marie Ida Agnes Gerhardine, geb. 11. August 1845. [Görlitz.]

Mirbach, s. Jahrg. 1890, S. 544.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Miske von Magyar-Cseſztve.

[Katholiſch. — Ungarn. — Ein altadliges ungar. Geſchlecht; ſiebenbürg. Frhr. 16. Dezember 1767 (für Emmerich). — Geſchichtl. Notiz und Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1880, S. 512.]

Joſef Freiherr Miske von Magyar-Cseſztve, geb. 31. Juli 1858, K. u. K. Vizekonſul zu Salonich.

Geſchwiſter.

1. Coloman, geb. 25. November 1860.
2. Irma, geb. 2. Januar 1862.
3. Emma, geb. 1. November 1866.
4. Ladislaus, geb. 15. April 1868.

Mutter.

Pauline geb. Gräfin Forgách von Ghymes und Gács, geb. 27. Oktober 1831, K. u. K. StkrD., verm. 21. April 1856 zu Wien mit dem Frhrn Emmerich (geb. 19. Mai 1820, † im September 1884), K. K. Kämmerer, Obergeſpan des Wieſelburger Komitats, Mitglied des Oberhauſes und der ungar. Delegation.

Vaterſchweſter.

Adele, geb. 3. Oktober 1816.

Mitis.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Erbländ.-öſterr. Ritter mit „Edle von" d. d. Wien 25. März 1780, aufgenommen unter die niederöſterr. Stände 29. März 1790, öſterr. Frhr. 7. Dezember 1867 (Diplom d. d. Wien 18. Februar 1868). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1870, S. 591; vgl. auch den Artikel „Aichen-Mitis".]

Peter Freiherr von Mitis, geb. 6. Januar 1826, K. u. K. Hofrat und Präſident des Handelsgerichts zu Wien, verm. 23. Januar 1860 zu Wien mit

Maria Freiin von Mitis, geb. 23. Januar 1842 (ſ. unten).

Kinder: 1. Maria, geb. 27. Oktober 1861.
2. Mathilde, geb. 24. November 1864, verm. 15. Januar 1885 zu Wien mit Girolamo Tommaſeo, Dr. jur., K. K. Landesgerichtsrat zu Zara.
3. Rudolf, geb. 18. Juli 1868, K. u. K. Leutnant der Reſerve des Dragonerregiments Graf von Neipperg Nr. 12.
4. Oskar, geb. 1. Juni 1874.

Vatersbrudersſohn.

† Georg (geb. 17. April 1810 zu Wien, † 25. Juli 1889 zu Hietzing, K. K. GRat und vormal. Sektionschef im Juſtizminiſterium, verm. I) 25. Mai 1839 zu Wien mit Caroline Edler von Schreibers [geb. 8. Dezember 1814, † 12. April 1843]; II) 1. Februar 1845 zu Wien mit Anna Seligmann [geb. 10. Dezember 1812, † 6. Februar 1865]).

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Maria, geb. 23. Januar 1842, verm. 23. Januar 1860 zu Wien mit Peter Frhrn von Mitis (ſ. oben).

— b) 2r Ehe: 2. Pauline, geb. 12. November 1845, verm. 2. März 1867 zu Wien mit Emil Gründlinger, K. K. Major a. D. [Wien.]

Mittnacht.

[Katholisch. — Württemberg. — Württemb. Adel und Frhr. d. d. Nizza 6. März 1887. — W.: Schild gespalten; vorn in Rot ein silberner zunehmender Mond, hinten in Blau ein goldener sechsstrahliger Stern. Auf dem gekrönten Helm mit rotsilberner Decke ein schwarzer Flügel, belegt mit einem Monde wie im Schilde.]

Der Präsident des Kön. württemb. Staatsministeriums Dr. Hermann von Mittnacht (welcher bereits den Personaladel besaß) wurde d. d. Nizza 6. März 1887 mit seiner ehelichen Nachkommenschaft von Sr. Maj. König Karl von Württemberg in den württemberg. erblichen Adel- und Freiherrenstand erhoben.

Hermann Karl Friedrich Freiherr von Mittnacht, geb. 17. März 1825 zu Stuttgart, Dr., Präsident des Kön. württemb. Staatsministeriums, Staatsminister der Auswärtigen Angelegenheiten und des Königl. Hauses, Ordenskanzler, Bevollmächtigter zum Bundesrat, verm. 3. August 1854 zu Ellwangen mit

Angelika Bucher, geb. 18. Februar 1835 zu Ellwangen.

Kinder: 1. Franz Karl, geb. 1. Juli 1855 zu Ellwangen, Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment Königin Olga (1. württemb.) Nr. 119.

2. Hermann Karl, geb. 11. Juli 1857 zu Ellwangen, Premierleutnant im Feldartillerieregiment König Karl (1. württemb.) Nr. 13, verm. 18. Februar 1889 zu Hamburg mit

Alice von Schmidt-Secherau, geb. 11. Novbr. 1867 zu Hamburg.

3. Ida Magdalene, geb. 6. März 1860 zu Ellwangen, verm. 3. August 1879 zu Stuttgart mit Adolf von Neidhardt, Kön. württemb. Major à la suite des Generalstabs, Militärbevollmächtigtem zu Berlin.

4. Anna Karoline Maximiliane, geb. 23. Dezbr. 1861 zu Ellwangen, verm. 25. Juni 1885 zu Stuttgart mit Paul Baumann, Major und etatsm. Stabsoffizier im Ulanenregiment König Karl (1. württemberg.) Nr. 19.

Mladota von Solopisk, s. J. 1890, S. 551.

Moeller von Lilienstern.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Lilienstern" d. d. Wien 26. Februar 1804. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 560.]

Julius Friedrich John Freiherr Moeller von Lilienstern, geb. 19. Oktober 1812 (des 21. Juni 1846 † Frhrn Johann Peter, Dom-

herrn von Walbeck, Sohn), Erbherr auf Rothspalk ꝛc. in Mecklenburg-Schwerin, Rechtsritter des Johanniterordens, verm. I) 6. Oktober 1839 mit Charlotte Gräfin zu Rantzau a. d. H. Rastorff (geb. 28. März 1817, † 15. Februar 1853 zu Schwerin); II) 25. Januar 1855 mit

Marie Freiin von Coburg, geb. 14. September 1827. [Rothspalk bei Lalendorf.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Mathilde, geb. 31. Oktober 1841, verm. 1. September 1868 mit August von Plessen auf Damshagen, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn.

2. John Carl Emil Oscar, geb. 30. Juni 1847 zu Rothspalk, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat a. D., verm. 16. Mai 1874 zu Kassel mit

Thecla Freiin von Haynau, geb. 6. August 1852. [Carlsdorf in Mecklenburg.]

Sohn: John Ludwig Christian Wolfgang, geb. 30. März 1885 zu Kassel.

— b) 2e Ehe: 3. Otto Louis Friedrich Leopold Dimitri Hugo, geb. 15. Januar 1860, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment Königin von Großbritannien und Irland, verm. 15. Januar 1890 zu Kopenhagen mit

Olga Frida Ellen Jacobs, geb. 16. April 1869 zu Kopenhagen.

Molitor von Mühlfeld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Mühlfeld" d. d. Wien 28. Mai 1634, bayr. Frhr. 1. (immatrikuliert 21.) Januar 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 455.]

Gregor Freiherr Molitor von Mühlfeld, geb. 4. Februar 1841 (des 3. August 1888 zu München † Frhrn Ernst, Kön. bayr. Kämmerers und Majors à la suite, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 4. Juni 1866 mit

Johanna von Kraus, geb. 14. November 1843.

Geschwister.

1. Ernst, geb. 12. März 1845, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 28. Mai 1882 mit

Jutta geschiedener Gräfin von Pückler, geb. Werner, geb. 13. April 1848.

2. Marie, geb. 12. Mai 1848.

3. Josef[1]), geb. 21. Juli 1855.

[1]) Soll 26. Juni 1890 zu München gestorben sein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Moll.

[Katholisch. — Italien und Österreich. — Wappenbestätigung mit Lehenartikel d. d. Brüssel 23. April 1555 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel und Wappenbestätigung d. d. Prag 6. Juli 1580, Landmannschaft im Ritterstande von Oberösterreich d. d. Wien 19. Februar 1655 (für Wolff Friedrich von Moll) desgleichen d. d. Wien 18. Oktober 1783 (für Sigmund von Moll), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 4. Mai 1789, salzburg. Ausschreibung 3. August 1789. — Frhr Leopold — I Linie — († 2. November 1860) und Frhr Josef — II. Linie — († 10. Juli 1882) waren Brüder. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 254.]

I. Linie, in Italien.

Sigmund Freiherr von Moll, geb. 11. August 1828 (des 2. November 1860 † Frhrn Leopold, K. K. Kämmerers, Sohn), verm. 7. Februar 1869 mit Therese (geb. 4. Januar 1848 zu Mantua, † 25. Januar 1885 ebendaselbst), des † Thomas Marquis di Benzoni und der Julie geb. von Bonoris Tochter. [Mantua.]

Kinder: 1. Heinrich Josef Thomas, geb. 5. April 1871 zu Mantua.
2. Hippolyte Marie Ernestine Julie, geb. 4. Juni 1872 zu Mantua.
3. Leopold Cajetan Aloys, geb. 28. Oktober 1873 zu Mantua.
4. Caroline Julie Marie, geb. 21. Juli 1875 zu Mantua.
5. Ludwig Marsilio, geb. 6. Juli 1876 zu Mantua.
6. Maria Amalia, geb. 30. November 1877 zu Mantua.
7. Silvia Cäsarina Maria, geb. 11. März 1880.

II. Linie, in Tirol.

Franz Johann Carl Freiherr von Moll, geb. 16. Juli 1846, K. u. K. Kämmerer, verm. 6. Mai 1877 mit seiner Kousine
Silvia Albertoni a. d. H. der Grafen von Maccherio, geb. 5. November 1853, K. u. K. StkrD.

Schwester.

Johanna Carolina Amalia, geb. 31. Juli 1852, K. u. K. StkrD., verm. 1. Oktober 1877 mit Heinrich Grafen zu Welsperg, Raitenau und Primör, Oberst-Erblandstabel- und Küchenmeister der gefürsteten Grafschaft Tirol.

Mutter.

Clara geb. Albertoni a. d. H. der Grafen von Maccherio, geb. 29. Dezember 1828, K. u. K. StkrD., verm. 9. Oktober 1845 mit dem Frhrn Josef Ludwig (geb. 19. Juli 1807, † 10. Juli 1882), K. K. Kämmerer. [Villa Lagarina bei Roveredo.]

Vaterschwester.

† Maria Aloysia (geb. 3. September 1810, †, verm. 21. Dezember 1836 mit Josef Maria Ritter Valentini von Weinfeld [† 25. August 1855]).

Mollinary von Monte Pastello.

[Katholisch. — Österr. — Österr. Adel- und Ritterstand mit dem Prädikat „von Monte Pastello" d. d. Wien 14. Oktober 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 9. Juli 1872. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 469.]

Anton Ferdinand Carl Freiherr Mollinary von Monte Pastello, geb. 9. Oktober 1820 zu Titel in Ungarn, K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des 38. Inf.-Reg., verm. 4. Novbr. 1850 zu Riva mit

Beatrix, geb. 10. Mai 1828 zu Como, des † Franz Grafen Giovio, Ehrenritters des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerers, und der † Clelia, verwitweten Freifrau Torresani von Lanzenfeld und Campo-nero, geb. Marquise Gigalini Tochter. [Como.]

Kinder: 1. Josefine Beatrix Clara, geb. 31. August 1851 zu Kloster-neuburg bei Wien, verm. 19. Juni 1871 zu Agram mit Georg Frhrn von Vranyczány-Dobrinović. [Fiume.]

2. Franz Anton Carl, geb. 18. April 1853 zu Klosterneuburg, Dr. jur., K. K. Kreisvorstand in Travnik in Bosnien und Hauptmann der Landwehr.

3. Beatrix Marie Theresia, geb. 19. Januar 1855 zu Kloster-neuburg.

4. Helene Marie Rosa, geb. 3. März 1861 zu Verzago bei Como, verm. 26. November 1885 zu Como mit Piero Conte Po, Kapitän im Kön. italien. Karabinier-Korps und Ordonnanzoffizier Sr. Maj. des Königs von Italien.

Monteton, s. Digeon von Monteton.

Mont-Leuenberg, s. Jahrg. 1890, S. 552.

Moreau.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. (mit Verleihung des Wappens des erloschenen altbayrischen Rittergeschlechtes der Taufkircher von Alt-Taufkirchen) 31. Juli 1824 (immatrikuliert 14. Dezbr. 1825). — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 525.]

Maximilian August Freiherr von Moreau, geb. 26. Januar 1852, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 12. März 1878 mit

Adelheid Gräfin von Rheinstein und Tattenbach, geb. 1. Juli 1853. [Schloß Notzing bei Erding in Bayern.]

Geschwister.

1. Ludwig Alexander, geb. 4. Januar 1853.
2. Ferdinand Maria, geb. 6. November 1854, Dr. jur., Kön. bayr. Kämmerer, verm. 28. Januar 1879 mit
Elisabeth Freiin von Eichthal, geb. 14. Dezember 1858. [Schloß Kleeberg in Niederbayern.]
Söhne: 1) Friedrich Ferdinand Maria, geb. 21. Januar 1881.
2) Rudolf Alexander Julius Maria, geb. 25. Mai 1883.
3) Karl Maria Ferdinand, geb. 28. Juli 1885.
4) Maximilian Adolf Maria, geb. 7. Oktober 1887.
3. Marie Franziska, geb. 3. August 1859, verm. 1. Mai 1890 zu Unterpaar mit Maximilian Frhrn von Pfetten, Herrn auf Ramspau und Hirschling, Kön. bayr. Kämmerer und Leutnant der Reserve des 3. Chev.-leg.-Regiments.
4. Alexander Maximilian, geb. 23. Oktober 1860, Kön. bayr. Kammerjunker.

Mutter.

Adelheid geb. Freiin von Gise, geb. 6. Oktober 1831, verm. 3. Mai 1851 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 18. Juli 1814, † 2. Juni 1885), Herrn auf Unterpaar in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 31. Mai 1841 mit Maria Theresia Freiin Mandl von Deutenhofen [geb. 12. Mai 1823, † 16. März 1848]). [München.]

Morsey genannt Picard.

[Katholisch. — Österreich. — Ein aus Frankreich nach Westfalen und dann nach Österreich gekommenes altadliges Geschlecht; österr. Erlaubnis zur Prävalierung des Freiherrentitels 9. April 1883. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1886, S. 617, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1884, S. 576.]

William Balduin Theresia Freiherr von Morsey genannt Picard, geb. 13. Januar 1822 (des 11. November 1861 † Friedrich Clemens Sohn), Besitzer der Herrschaft Hohenbrugg in Steiermark, K. u. K. Kämmerer, verm. 21. November 1848 zu Söder am Harz mit
Isabelle Gräfin zu Stolberg-Stolberg, geb. 17. August 1825, K. u. K. StkrD. (s. Goth. Hofkalender, II. Abt.). [Schloß Hohenbrugg bei Graz.]
Kinder: 1. Marie Sofie Ida, geb. 5. August 1851, Oberin der unbeschuhten Karmeliterinnen zu Graz.
2. Franz Adolf Maria Johannes Maximilian, geb. 23. Januar 1854, Dr. phil., K. u. K. Kämmerer, verm. 8. Mai 1886 zu Prag mit
Elisabeth Prinzessin von Lobkowitz, geb. 3. März 1856.
Söhne: 1) Andreas William Maria Josef, geb. 1. Juli 1888.
2) Aloisius Ferdinand Maria Josef, geb. 12. Dezember 1889.
3. † Maria Anna Apollonia Conradina (geb. 10. April 1856, † 5. Juni 1890, Ordensfrau der unbeschuhten Karmeliterinnen zu Baumgarten bei Wien).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Maria Agnes Margaretha, geb. 13. Juli 1859, Oberin der unbeschuhten Karmeliterinnen zu Selo bei Laibach.
5. Maria Paula Friederica Clara, geb. 12. August 1862.
6. Friedrich Leopold Maria Franziscus Bruno, geb. 5. Oktober 1863, K. u. K. Leutnant im Ulanenregiment Nr. 1.
7. Carl Josef Maria Aloysius Paul, geb. 30. Juni 1873.

Mosbach gen. Breidenbach, s. Jahrg. 1890, S. 553.

Moser von Ebreichsdorf.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 21. März 1558 (vom Kaiser Ferdinand I.), Reichsadel und erbländ.-österr. Adel nebst Wappenvermehrung d. d. Prag 12. Juli 1606, aufgenommen in den niederösterr. neuen Ritterstand 11. Mai 1635, sowie in den alten Ritterstand 9. Februar 1718, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. Januar 1765. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 392.]

Johann Baptist Carl Leopold Amalie Freiherr Moser von Ebreichsdorf, geb. 11. November 1869 zu Wien.

Schwester.

Therese Caroline Leopoldine Luise Amalie, geb. 8. Januar 1872 zu Wien, verm. 18. Mai 1890 zu Ebenfurth mit Alexander Prinzen Sulkowski.

Mutter.

Prisca geb. Freiin Gorup von Besánez, geb. 24. Oktober 1850, verm. 18. Januar 1869 zu Wien mit dem Frhrn Carl (geb. 13. März 1845, † 12. Mai 1883), Besitzer der Güter Ebenfurth, Achan, Neurißhof und Blumenau in Niederösterreich. [Ebenfurth.]

Mourat.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Regensburg 16. Oktober 1630 (für Johann Murat, kurbayr. Pfistermeister), kurbayr. Ausschreibung 25. April 1739, kurbayr. Frhr. nebst Wappenvermehrung d. d. München 12. Juni 1749, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 5. September 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 457.]

† Friedrich Freiherr von Mourat (geb. 13. Mai 1794, † 1. März 1887, Kön. bayr. Kreiskassierer der Oberpfalz und von Regensburg, verm. 9. Juni 1830 mit Friederike Bozzini de Bozza [geb. 13. Dezbr. 1802 zu Mainz, † 30. August 1872]).

Töchter: 1. Adolfine, geb. 6. Dezember 1832, verm. 27. Oktober

1856 mit Wilhelm Gottfried († 19. November 1877), Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat zu Bamberg. [Regensburg.]
2. Josefine, geb. 5. Januar 1835, Ordensdame des Klosters „Sacré cœur" zu Metz.
3. Franziska, geb. 3. März 1837, verm. 7. Oktbr. 1868 zu Regensburg mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Hornberg, Herrn auf Aderspach.
4. Katharina, geb. 1. April 1840, Ordensdame im Kloster „Sacré cœur" zu Riedenburg bei Bregenz.

De Moy (spr. Mouy) de Sons.

[Katholisch. — Österreich (Tirol), Bayern und Frankreich. — In Bayern bei der Ritterklasse der Adelsmatrikel immatrikuliert 24. August 1816 (für Carl Anton Ritter von Mou, Handelsmann in München), österr. Prädalierung des Frhr. 24. März 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 527; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Ernst Maria Josef Augustin Anton Bernhard Freiherr de Moy de Sons, geb. 12. Mai 1852, K. K. Statthaltereisekretär zu Innsbruck, verm. 25. Oktober 1881 zu Graz in Steiermark mit
Ancsa, geb. 31. Oktober 1859 zu Gmunden, des 10. Januar 1871 † Alexius Barcsay von Nagy-Barcsa, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., und der Gabriele geb. Gräfin Schmidegg von Sar-Ladány Tochter.

Töchter: 1. Irma, geb. 6. Oktober 1882 zu Riva am Gardasee.
2. Alice, geb. 19. August 1883 zu Innsbruck.
3. Françoise, geb. 7. Februar 1889 zu Innsbruck.

Geschwister

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Elisabeth Caroline Josefine Perrone-Marie (geb. 6. Dezember 1823, †, Salesianerin zu Ditramszell).
2. Graf Carl Josef Ernst Maria, geb. 22. Juli 1827 (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).
3. Josefine Ernestine Ludovica Caroline Marie-Gertrude, geb. 29. März 1829, Salesianerin zu Ditramszell.
4. Anna Maria Josepha, geb. 4. August 1835, verm. 5. Mai 1863 zu Innsbruck mit Ignaz Hörmann von Hörbach († 1886), tirolisch-landschaftlichem Sekretär.

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

5. Josef Maria Ernest Johann Nepomuk Anton, geb. 19. April 1855, K. K. Beamter in Innsbruck.

Mutter.

Maria geb. Freiin von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, geb. 1814, verm. 24. Juni 1845 mit dem Frhrn Ernest (geb. 10. August 1799 zu München, † 1. August 1867), Dr. jur., ordentl.

Professor des Kirchenrechts und der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte an der K. K. Universität zu Innsbruck (war verm. in erster Ehe 9. Februar 1823 mit Carolina Borzaga [† 16. April 1842]). [Innsbruck.]

Müffling, sonst Weiß genannt, s. Jahrg. 1890, S. 554.

Mühlwerth-Gärtner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Mühlwerth" 30. Dezember 1780 (für Johann Nepomuck Müller, Militärverpflegungs-Oberverwalter in Galizien), österr. Frhr. mit Übertragung des Namens der Freiherren von Gärtner unter dem Namen „Mühlwerth-Gärtner" auf die hinterbliebenen und unten aufgeführten Kinder des 18. April 1846 † Wilhelm Müller von Mühlwerth, K. K. Generalmajors (s. Jahrg. 1878, S. 512), d. d. Wien 17. Juli (Diplom d. d. Wien 2. Oktober) 1858. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 560; vgl. auch den Artikel „Gärtner".]

† Friedrich Wilhelm Freiherr von Mühlwerth-Gärtner (geb. 8. September 1836 zu Wien, † 16. August 1890 zu Seeboden in Kärnten), K. u. K. Oberstleutnant im Armeestande, Vorstand der Schriftenabteilung des Kriegsarchivs, verm. 24. März 1870 zu Wien mit

Stefanie Freiin Skerlecz von Lomnicza, geb. 30. März 1846. [Wien.]

Tochter: Frida Johanna Clotilde Leonie Maria, geb. 13. Januar 1879.

Des † Frhrn Friedrich Schwestern.

1. Clotilde Therese, geb. 19. September 1837, verm. 24. Juni 1865 mit Carl von Bernd († 21. März 1879), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]
2. Helene Konradine Anna, geb. 31. Juli 1845, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Wien.]

Müllenheim-Rechberg, s. Jahrg. 1890, S. 555.

Müller von Friedberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Schweiz. — Bestätigung des Reichsritterstandes mit dem Prädikat „Edler von Friedberg" d. d. Wien 21. März 1774 (für Franz Josef von Müller),

erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 6. Dezember 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 394.]

† Beatus Anton Carl Josef Freiherr Müller von Friedberg (geb. 7. April 1790, † 28. Januar 1873 zu Genua [des 22. Juli 1836 † Frhrn Carl Franz Aloys Matthias, Landammanns des Kantons St. Gallen ꝛc., Sohn], Kön. niederländ. Major a. D., verm. 25. September 1822 mit Marie Josefine Philippine Anciaux aus Namur [† 26. Oktober 1853]).

Töchter: 1. Corinna Caroline Thereſie Joſefine, geb. 22. April 1826, verm. 16. September 1845 mit Eduard Schmidt, Kaiſerl. deutſchem Konſul zu Genua.

2. Anna Caroline Antonie Joſefine, geb. 18. Februar 1828, verm. mit Carl Eduard Mauriz May von Schadau (geſchieden).

Des † Frhrn Anton Bruder.

† Beda Carl Josef (geb. 9. Dezember 1783, † 9. Januar 1863, Präſident des Oberappellationsgerichts zu St. Gallen, verm. 17. August 1812 mit Johanna Morell [† 18. Februar 1859]).

Tochter: Mathilde Maria Joſepha Johanna, geb. 4. Juni 1813, verm. 27. August 1835 mit Carl von Chrismar. [Konſtanz.]

Müller von Gnadenegg.

[Katholiſch. — Bayern. — Kurpfälz. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Gnadenegg“ d. d. Düſſeldorf 18. Auguſt 1703 (vom Kurfürſten Johann Wilhelm von der Pfalz), immatrikuliert im Königreich Bayern 22. Oktober 1810. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1857, S. 507.]

Johann Nepomuk Joſef Wilhelm Freiherr Müller von Gnadenegg, geb. 24. Dezember 1814 (des 30 Mai 1852 † Frhrn Jacob, Kön. bayr. Kämmerers, Stadtgerichtsrats ꝛc. zu Nürnberg, Sohn), Kön. bayr. General der Infanterie z. Diſp., verm. 4. November 1844 mit Roſalie Krazeiſen (geb. 24. September 1829, † 19. Januar 1886), des † Carl von Krazeiſen, Kön. bayr. Generals der Infanterie z. Diſp., Tochter. [München.]

Kinder: 1. Carl Maria Jacob Fortunat, geb. 9. Mai 1848, Rat der Kön. bayr. Polizeidirektion zu München, verm. 8. Februar 1880 zu Neuſtrelitz mit

Margarethe, geb. 25. November 1851 (lutheriſch), des † Wilhelm von Bernſtorff, Grhzgl. mecklenburg-ſtrelitz. Staatsminiſters, und der 23. Auguſt 1886 zu Neuſtrelitz † Auguſte geb. von Dewitz Tochter.

2. Luiſe Caroline Franziſca Walburga, geb. 30. Auguſt 1850.

3. Carl Auguſt, geb. 18. Juli 1852, Kön. bayr. Kämmerer und Major à la suite der Armee und Pagenhofmeiſter.

Halbbrüder

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. † Chriſtof Ludwig (geb. 31. März 1821, † 12. September 1889, Fabrikbeſitzer zu München).

2. † Georg Adam Moritz (geb. 12. Dezember 1832, † 13. Dezember 1886 zu München, Kön. bayr. Kammerjunker und Stabsauditeur beim 1. Infanterie-Brigadekommando, verm. 30. April 1881 mit seiner Nichte Anna Gräfin von Pestalozza [geb. 6. Dezember 1851, † 29. Juni 1887 zu München]).
Sohn: Karl Josef, geb. 17. Juni 1887.

Müller-Hörnstein*.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief mit Lehensartikel d. d. Innsbruck 31. März 1588 (vom Erzherzog Ferdinand), österr.-niederländ. Adel sowie gleichzeitig Frhr. nach der Primogenitur d. d. Brüssel 14. Mai 1794, aufgenommen unter die niederösterr. Landmannschaft im Herrenstande 15. Oktober 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 568.]

Eduard Gislenus Ernst Heinrich Freiherr von Müller-Hörnstein, geb. 16. November 1851, verm. 1875 zu Innsbruck mit
Wilhelmine Becker von Dornfels. [Innsbruck.]
Kinder: 1. Leo Heinrich Gislenus Maria, geb. 1876 zu Innsbruck.
2. Hermine Gislena Henriette Therese, geb. 26. April 1878 zu Innsbruck.
3. Anna Gislena Maria Caroline, geb. 24. Juli 1879 zu Innsbruck.

Geschwister.

1. Rosa, geb. 1850, vermählte von Szöllösy.
2. Justine Maria Victoria Johanna Katharina Gislena, geb. 24. August 1853, verm. 19. Mai 1873 mit Hermann Muzel, Kön. bayr. Hauptmann im 6. Jägerbataillon.
3. Johanna Maria Henriette Gislena Carolina, geb. 24. August 1855.
4. Marino Maria Eduard Gislenus Blasius, geb. 4. März 1857, Konzeptspraktikant bei der K. K. Statthalterei zu Graz.
5. Carl Gislenus, geb. 10. Januar 1859.
6. Stefan Michael Maria Gislenus, geb. 16. März 1860, K. u. K. Leutnant im Feldartillerieregiment Kaiser Franz Joseph I. Nr. 1.

Mutter.

Therese Katharina Elisabeth, geb. 19. Mai 1823, des 12. Juli 1864 auf seinem Gute Csácsó in Ungarn † Josef Meirner, K. K. Hofrats und ehemal. Kreishauptmanns zu Wels in Oberösterreich, Tochter, verm. 19. März 1849 mit dem Frhrn Heinrich Gislenus Maria (geb. 20. Juli 1819, † 12. Juni 1882), K. K. Hauptmann a. D. [Innsbruck.]

Müller (zu Lengsfeld).

[Reichsadel d. d. Lazenburg 9. Juni 1728, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 6. Juli 1749.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1868, S. 566; neuere Nachrichten fehlen.)

Müller von Mühlwerth-Gärtner, s. Mühlwerth-G.

Müller von Reichenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Reichenstein" d. d. Wien 24. Juli 1788. Indigenat von Siebenbürgen 22. Januar 1795, österr. Frhr. d. d. Wien 7. Dezember 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 300.]

† Carl Emmerich Freiherr Müller von Reichenstein, geb. 10. März 1780, †, Kön. ungar. Truchseß, Bergrat und montanistischer Buchhalter in Siebenbürgen, verm. 16. Oktober 1816 mit Johanna von Hirling [† 1. August 1863 zu Hermannstadt]).

Tochter: Josepha Margaretha, geb. 15. Mai 1818.

Mulzer.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von" und der Bewilligung, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen, d. d. Wien 26. Februar 1804 (für Adam Josef August Mulzer, kurerzkanzlerischen Direktorialrat und Direktor der Grafschaft Wetzlar — Sohn des kurerzkanzlerischen GRats und Syndikus des erzhohen Domkapitels Mulzer und Enkel des Fürstl. bambergischen Steuereinnahmedirektors Mulzer); bayr. Frhr. d. d. München 30. März (immatrikuliert 17. Mai) 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 531.]

Wilhelm Carl Ludwig Freiherr von Mulzer, geb. 23. September 1838 (des 23. Januar 1875 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Staatsrats im außerordentl. Dienst und vormal. Präsidenten des Appellationsgerichts von Niederbayern, Sohn).

Mumb von Mühlheim.

(Blüht nur im Weibesstamme.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Mühlheim" d. d. Wien 2. Mai 1817, österr. Frhr. 15. August 1859 (Diplom d. d. Wien 7. Februar 1863). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 571.]

Maria Theresia Katharina Clara Freifrau Mumb von Mühlheim, geb. Stöhr, geb. 12. August 1828 zu Teplitz, verm. 14. Februar 1847 mit Ferdinand Anton Mumb von Mühlheim (geb. 5. Februar 1817 zu Padua, † 24. Juli 1859), K. K. Oberst und Kommandanten bei Grhzg Ludwig III. von Hessen Inf.-Reg. Nr. 14. [Wien.]

Töchter: 1. Katharina Aloysia Josepha Theresia, geb. 1. März 1851 zu Prag.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Natalie Adelheid Luise Therese, geb. 25. November 1853 zu Wien, verm. 9. September 1876 zu St. Bortolo bei Triest mit Richard Banfield, K. u. K. Linienschiffsleutnant.

Münch.

[Evangelisch. — Württemberg und Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 4. April 1731; Patriziat von Augsburg d. d. Wien 3. September 1731; Reichsfrhr. d. d. Banocz in Ungarn 7. November 1788 (s. Jahrg. 1870, S. 601), auch in Ungarn immatrikuliert 5. Januar 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 539.]

Oscar Carl Freiherr von Münch, geb. 20. Dezember 1864 zu Hohen-Mühringen, Mitglied des Reichstags.

Geschwister.

1. Gabriele Thusnelde Helene, geb. 31. August 1862, verm. 26. Mai 1883 zu Stuttgart mit Albrecht Frhrn von Podewils, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des Leib-Gardehusarenregiments.
2. Alfred Friedrich, geb. 5. Oktober 1869.

Mutter.

Wilhelmine geb. Freiin Schertel von Burtenbach, geb. 16. Februar 1836, verm. 21. Oktober 1861 mit dem Frhrn Carl Wilhelm Friedrich (geb. 23. November 1834, † 9. Januar 1882). [Stuttgart und Hohen-Mühringen.]

Münch von Bellinghausen.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 23. März 1744; Reichsfrhr. (im kurbayr. Reichsvikariat) und Vereinigung des Namens und Wappens mit denen des erloschenen Geschlechts „von Bellinghausen" d. d. München 6. Juli 1745 (s. Jahrg. 1871, S. 463), bestätigt d. d. Wien 3. Juli 1794 (vom Kaiser Franz II.), kön. preuß. Anerkennung 19. Oktober 1826 (laut Staatsministerialreskript für den Regierungsrat Frhrn von Münch-Bellinghausen zu Köln). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 396, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 301.]

I. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Carl Freiherr Münch von Bellinghausen (geb. 23. November 1820, † 9. April 1888 zu Graz [des 26. April 1837 † Frhrn Georg Florian Donat Sohn], K. K. Oberst a. D.).

Vatersbrüder.

1. † Heinrich Joachim Cajetan (geb. 24. März 1773, † 2. Dezember 1823, Grhzgl. hess. GRat und Hofkammerdirektor, verm. 1799 mit Marie Görger [geb. 5. September 1774, † 9. Februar 1839]).

Sohn: † Josef Heinrich Franz (geb. 14. August 1800, † 10. Oktober 1861), Grhzgl. hess. Wirkl. GRat, Oberstkammerherr, Minister

am ehemal. Deutschen Bundestage zu Frankfurt a. M., sowie an den Höfen zu Karlsruhe, Kassel und Wiesbaden, verm. I) 15. Oktober 1829 mit Antonia Amalia von Heckel († 28. Oktober 1851); II) 18. Juli 1854 mit

Marie Freiin von Münch-Bellinghausen, geb. 13. November 1822 (s. II. Linie).

Töchter 2r Ehe: (1) Auguste Josefine Marie, geb. 4. Juli 1857. (2) Constanze, geb. 6. Oktober 1859, verm. 27. Dezember 1888 zu Graz mit Rudolf-Max Grafen von Hohenwart, K. u. K. Linienschiffsleutnant.

2. † Cajetan Maria Josef (geb. 1. November 1776, † 27. Juni 1831, K. K. Staats- und Konferenzrat, verm. I) 22. April 1805 mit Theresia [geb. 15. August 1783, † 22 Juni 1810], des † Franz Frhrn von Deuster und der † Elisabeth geb. Edlen Herrin von Schick Tochter; II) 17. Juni 1816 mit Maria Anna [geb. 24. Dezember 1791, † 21. Juni 1876], des † Sebastian Frhrn Guldenmüller von Guldenstein und der † Katharina geb. Edlen Herrin von Schick Tochter).

Töchter 2r Ehe: 1) Henriette Katharina Elisabeth, geb. 23. März 1817.

2) Camilla Elisabeth Katharina, geb. 10. April 1820, verm. 2. Mai 1840 mit Eduard Frhrn Erstenberg zum Freyenthurm († 23. April 1885).

II. Linie.

Carl Constantin Freiherr Münch von Bellinghausen, geb. 4. Februar 1817 (des 15. Juni 1872 zu Linz † Frhrn Constantin, K. K. Hofrats der ehemal. Vereinigten Hofkanzlei, Sohn), K. K. Sektionsrat a. D., verm. 6. Mai 1848 mit

Ernestine, geb. 13. Februar 1819, des Simeon Friedrich Popper, Besitzers der Herrschaften Gersthof und Vöslauinsdorf, und der Elisabeth Eleonore geb. Dusenzi Tochter. [Graz.]

Adoptivtochter: Caroline Freiin von Schäßl-Münch, geb. 4. Dezember 1848 [auf dieselbe wurde der Freiherrenstand ihres Adoptivvaters durch Allerhöchste Entschließung d. d. Wien 21. April 1872 übertragen], verm. 8. Juni 1873 mit Friedrich Vogl, K. u. K. Hauptmann bei König der Belgier Inf.-Reg. Nr. 27.

Schwester.

Marie, geb. 13. November 1822, verm. 18. Juli 1854 mit Josef Frhrn Münch von Bellinghausen († 10. Oktober 1861), Grhzgl. hess. Oberstkammerherrn, GRat 2c. 2c. (s. I. Linie).

Vatersbruder.

† Josef (geb. 23. Mai 1794, † 10. Oktober 1870, Besitzer von Deutsch-Brodersdorf in Niederösterreich, verm. I) 14. Januar 1828 mit Theresia Freiin von Doblhoff-Dier [geb. 28. Juli 1798, † 10. Januar 1846]; II) 6. November 1847 mit Elisabeth Freiin von Doblhoff-Dier [geb. 9. Februar 1810, † 24. Juli 1887 zu Weikersdorf, Niederösterreich], Schwester seiner ersten Gemahlin).

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Felix, geb. 18. November 1828, Erbherr

auf Deutsch-Brodersdorf in Niederösterreich, K. K. Statthaltereirat a. D. [Wien.]
2. Josefine, geb. 17. November 1829, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
3. Theresia, geb. 23. September 1840, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
— b) 2r Ehe: 4. Walburga Victoria, geb. 5. November 1848, verm. 18. April 1888 mit Hieronymus Grafen von Platz, K. u. K. Kämmerer und Ministerialsekretär a. D.

Münchhausen, s. Jahrg. 1890, S. 557.

Münster, s. Jahrg. 1890, S. 563.

Mutzenbecher[1]).

[Evangelisch. — Freie und Hansestadt Hamburg und Preußen. — Preuß. Adel sowie gleichzeitig persönlicher Frhr (für Johannes Eduard) d. d. Berlin 18. Januar 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 573.]

Johannes Eduard Freiherr von Mutzenbecher, geb. 8. April 1822 zu Hamburg, Herr auf Miekenhagen in Mecklenburg-Schwerin, verm. I) 2. Mai 1851 mit Juliane Elisabeth Jacobi (geb. 9. Januar 1830, † 19. November 1854); II) 2. Dezember 1856 mit Jeannette Auguste Schön, geb. 20. Juni 1839. [Hamburg.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Helene von Mutzenbecher, geb. 17. Juli 1852, verm. 25. Mai 1878 zu Hamburg mit Josef Grafen von Attems (katholisch), K. K. Hauptmann der Landwehr. [Graz.]
2. Johannes Eduard Julius von Mutzenbecher, geb. 18. November 1854, Dr. jur., Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments und Legationssekretär bei der Kaiserl. deutschen Botschaft zu Konstantinopel.
— b) 2r Ehe: 3. August Victor von Mutzenbecher, geb. 20. November 1857, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Wiesbaden und Leutnant der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments.
4. Bruno Schön von Mutzenbecher, geb. 17. Februar 1861.

[1]) Unsere Taschenbücher wollen, wie die Titel besagen, nur Gräfliche und Freiherrliche Häuser bringen. Da bei persönlich verliehenem Freiherrenstande von einem Freiherrlichen Hause hier nicht die Rede sein kann, so müßte dieser Artikel eigentlich ganz ausfallen; die Kinder des Freiherrn Johannes werden fernerhin an dieser Stelle gestrichen und dürften dem Taschenbuche der „Adeligen Häuser" einzuverleiben sein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Hedwig Jeannette von Mutzenbecher, geb. 22. August 1862, verm. 9. Juli 1887 mit Friedrich von Schmeling, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im hessischen Husarenregiment Nr. 13.
6. Robert Curt von Mutzenbecher, geb. 18. November 1866 zu Hamburg, Kön. preuß. Leutnant im Husarenregiment König Wilhelm I. (1. rhein.) Nr. 7.

Mylius.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Österreich. — Reichsadel d. d. Trier 2. März 1512 (vom Kaiser Maximilian I.), Reichsadel bestätigt 14. Februar 1654 (vom Kaiser Ferdinand III.), abermals bestätigt und Reichsritter 8. März 1698, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 9. Dezember 1775, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 12. August 1826 (laut Staatsministerialreskript für Carl Frhrn von Mylius, Kön. preuß. Geh. Justizrat zu Köln). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 565; vgl. auch Jahrg. 1848, S. 260.]

I. Linie.

Carl Florentin Freiherr von Mylius, geb. 8. Juli 1818 (des 24. Dezember 1838 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Geh. Justizrats ꝛc., Sohn), verm. 17. Juni 1854 mit
Elisabeth Freiin Raitz von Frentz zu Schlenderhan, geb. 6. April 1827. [Rittersitz Linzenich bei Jülich.]

Kinder: 1. Maria Walburga, geb. 27. März 1855.
2. Elisabeth Sofie, geb. 1. April 1856, K. u. K. StkrD., verm. 26. September 1882 mit Ferdinand Grafen von Bissingen-Nippenburg auf Schramberg, Komtur des Kön. bayr. St. Georg-Ordens.
3. Carl Josef, geb. 16. Juli 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8.
4. Hermann Josef, geb. 29. September 1861, Kön. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8, verm. 10. Juli 1890 mit
Hedwig Freiin von und zu Brenken, geb. 26. März 1866.
5. Walburga Eberhardine Maria, geb. 20. Januar 1866.

Schwestern.

1. Henriette Eugenie Hubertine, geb. 16. Februar 1817, verm. 4. Juni 1844 mit Georg Frhrn von Hilgers († 20. April 1855), Kön. preuß. Hauptmann im 25. Inf.-Reg.
2. Elisabeth Katharina, geb. 28. Juli 1820.
3. Antonia Franziska, geb. 16. Juni 1822.

Vatersbruder.

† Eugen Franz Aloys (geb. 17. Dezember 1776, † 17. Mai 1849), K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant, verm. 10. August 1841 mit
Rosa Freiin Malowetz von Malowitz und Kassotz, geb. 9. März 1816, K. u. K. StkrD., K. K. Geheimratsfrau und Oberstiftsfrau des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul“ zu Brünn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Linie.

Franz Kaspar Carl Freiherr von Mylius, geb. 21. Februar 1827 (des 30. März 1865 † Frhrn Eberhard, K. K. Kämmerers und Oberstleutnants a. D., Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens, Dr. jur., K. u. K. Kämmerer und Präsident des Landesgerichts zu Klagenfurt, verm. 27. September 1860 zu Hermannstadt mit
Wilhelmine Freiin von Bruckenthal, geb. 24. September 1841, K. u. K. StkrD.

Kinder: 1. Eberhard Josef, geb. 28. Juli 1864, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Franz II., König beider Sizilien, Ulanen Nr. 12.
2. Désirée, geb. 2. September 1874.

Myrbach von Rheinfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Rheinfeld" d. d. Wien 21. Juli 1810, österr. Ritterstand 29. Dezember 1819, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Dezember 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 574.]

Franz Xaver Freiherr Myrbach von Rheinfeld, geb. 3. Dezember 1850, Dr. jur., K. K. Finanzrat zu Graz, Universitätsdozent und Oberleutnant a. D., verm. 3. September 1878 zu Ober-Döbling bei Wien mit
Ernestine Freiin von Villersdorff, geb. 7. November 1855.

Sohn: Otto Heinrich, geb. 14. Oktober 1886.

Brüder.

1. Felician, geb. 19. Februar 1853, Historienmaler, verm. 24. März 1884 mit
Julie Sauer-Csáky von Nordendorf. [Clamart bei Paris.]
2. Carl, geb. 23. Juli 1857, K. K. Bezirkshauptmann zu Hermagor in Kärnten und Leutnant der Landwehr.
3. Rudolf, geb. 22. August 1860, K. K. Regierungskonzipist und Lokalkommissar zu Völkermarkt in Kärnten, verm. 8. September 1890 mit
Maria Freiin von Helldorff, geb. 28. März 1869.

Mutter.

Friederike geb. Gräfin Bolza, geb. 12. Januar 1820, verm. 12. Juni 1849 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 26. September 1818, † 1. April 1882), K. K. Landespräsidenten. [Graz.]

Nagel (auch Nagell), s. Jahrg. 1890, S. 565.

Nageldinger von Traunwehre.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Traunwehre" 2. Januar 1828. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 665.]

Johann Freiherr Nageldinger von Traunwehre, geb. 14. August 1839 (des 6. Mai 1871 † Frhrn Karl, K. K. Majors a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Josef, geb. 5. August 1842, K. K. Hauptmann a. D., verm. mit Valerie Osegovich von Varlabassevecz (geb. 1851, † 22. März 1885 zu Graz).
2. Luise, geb. 30. April 1844, verm. mit Franz Buniotti, Rittmeister in der Kön. ungar. Garde.

Rauendorf, s. Jahrg. 1890, S. 569.

Rebel von Türkheim (auch Türkheim-Geislern).

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Wappenbrief d. d. Augsburg 22. September 1530 (für Thomas Rebel genannt Türkheimer) und d. d. Prag 14. Oktober 1613 (für die Gebrüder Balthasar, Hans, Wendelin und Philipp Rebel genannt Türkheimer), Reichsadel mit dem Namen „Rebel von Türkheim" d. d. Wien 16. Oktober 1689, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 28. Mai 1801. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 490.]

Ludwig Johann Nepomuk Freiherr von Türkheim-Geislern, geb. 25. August 1817 (des 14. April 1846 † Frhrn Ludwig Sohn), Patrizier von Fiume [nahm 1842 für sich und seine Descendenz das Prädikat „von Geislern" an], verm. 25. Oktober 1842 mit Elisabeth Freiin Brenner von Felsach (geb. 23. Januar 1820, † 2. Oktober 1852). [Königsfeld bei Brünn.]

Söhne: 1. † Ludwig Ignaz Maria (geb. 7. Januar 1844, † 5. November 1888 zu Brünn, K. K. Kämmerer und Statthaltereirat zu Brünn).

2. Joachim Edmund Maria, geb. 16. Dezember 1847, K. u. K. Kämmerer, überzähl. Major bei Graf Nostiz-Rieneck Ulanen Nr. 13 und Kammervorsteher Sr. K. u. K. Hoheit des Erzherzogs Otto. [Brünn.]

Geschwister.

1. Carl Freiherr von Türkheim, geb. 12. Mai 1821, K. u. K. Kämmerer und Ministerresident a. D.
2. Josepha Freiin von Türkheim, geb. 19. April 1826, verm. 7. Oktober 1846 mit Dr. Antonio nobile di Gioppi († 18. April 1871), Professor der Medizin zu Padua. [Padua.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Neffzern

(a. d. H. der Freiherren von Thomagnini).

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel 1. Dezember 1660, böhm. Frhr. 1737. erbländ.-österr. Genehmigung zum Namen- und Wappenwechsel als „Frhr. von Neffzern" 12. August 1754. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrg. 1882, S. 517.]

† Wilhelm Franz Stefan Freiherr von Neffzern (geb. 1. Juli 1841, † 3. Oktober 1890 zu Wien [des 19. August 1848 † Frhrn Stefan, K. K. Hauptmanns im 19. Inf.-Reg., Sohn]), K. K. Rechnungsrevident des Obersten Rechnungshofes und Leutnant a. D., verm. 25. Oktober 1873 zu Brünn mit

Leontine Padowetz, geb. 14. April 1849. [Wien.]

Sohn: Konrad, geb. 22. Oktober 1875, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

Bruder.

Hugo, geb. 1. September 1842, K. u. K. Hauptmann beim Platzkommando zu Wien, verm. 31. August 1873 zu Wien mit

Rosine Ruchty, geb. 26. Januar 1847.

Kinder: 1. Vincenz, geb. 25. September 1874, Zögling der K. K. Militär-Oberrealschule zu Mährisch-Weißkirchen.

2. Franz, geb. 12. März 1876, Zögling der K. K. Militär-Unterrealschule zu Eisenstadt.

3. Katharine, geb. 28. Januar 1878.

4. Carl Wolfgang, geb. 23. Oktober 1879.

Vatersbruder.

Carl, geb. 26. August 1814, K. u. K. Oberleutnant in d. A. [Graz.]

Neimans.

[Protestantisch. — Bayern. — Kön. bayr. Adelsbestätigung 10. Juni (immatrikuliert 1. Juli) 1819, bayr. Frhr. 10. Juni (immatrikuliert 16. September) 1838. — Geschichtl. Notiz und ältere Genealogie im Jahrg. 1872, S. 466; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 626.]

Richard Hubert Carl Friedrich Freiherr von Neimans, geb. 6. Juli 1876.

Schwestern.

1. Hildegard Angelica Adele Amalie, geb. 14. Dezember 1873.

2. Ludmilla Julie Adele Mathilde, geb. 1. Januar 1875.

Mutter.

Adele geb. Freiin Wolffskeel von Reichenberg, geb. 16. April 1854, verm. 9. Juli 1872 mit dem Frhrn Carl Eugen Ferdinand Hubert (geb. 16. August 1841 zu Speier, † 17. Juli 1877), Gutsbesitzer auf Schloß Kreutb bei Pleinfeld in Mittelfranken, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer. [Würzburg.]

Nell von Nellenburg und Damenacker.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichs- und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „zu Thomenacher" d. d. Wien 25. April 1709, Reichs- und erbländ.-österr. Ritter mit dem weitern Prädikat „von Nellenburg" d. d. Wien 22. Februar 1717, österr. Frhr. 13. Mai 1821 (Diplom s. d. Wien 17. Januar 1822). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 517; Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 511.]

Gustav Freiherr Nell von Nellenburg und Damenacker, geb. 1. August 1832 (des 6. November 1852 † Frhrn Franz Maria, K. K. Hof- und Ministerialrats, Direktors der vormal. Bundesfinanzabteilung zu Frankfurt a. M., Sohn).

Nellessen*.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel und gleichzeitig Frhr. (nach dem Rechte der Erstgeburt) d. d. Berlin 28. September 1872. — Besitz: ein von dem † Karl Grafen von Nellessen gestiftetes Fideikommiß. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 511.]

Carl Freiherr von Nellessen, geb. 6. April 1862 zu Aachen, Nutznießer des Fideikommisses sowie Besitzer des Rittergutes Bubenheimer Burg bei Düren, Dr. jur., Kön. preuß. Leutnant der Reserve des schleswig-holstein. Ulanenregiments Nr. 15.

Mutter.

Julie geb. Freiin von Broich, geb. 25. Oktober 1832, verm. 18. November 1857 mit dem Frhrn Carl Franz Hubert (geb. 20. August 1833 zu Aachen, † 7. Juli 1882), Handelsrichter zu Aachen.

Nesselrode-Hugenpoët, s. Jahrg. 1868, S. 571.

Nettelbladt.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 22. Januar 1746, Reichsfrhr. d. d. Wien 4. Mai 1762. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 295, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 306.]

Albert Christian August Carl Freiherr von Nettelbladt, geb. 12. März 1871 zu Forsthof Zapel.

Schwestern.

1. Elisabeth Caroline Rudolfine Luise, geb. 13. Februar 1874 zu Forsthof Zapel.
2. Bertha Rudolfine Wilhelmine Caroline Ottilie, geb. 7. Juni 1876 zu Ludwigslust.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Auguste geb. Menke, geb. 7. Februar 1846 zu Parchim, verm. 12. Mai 1870 ebendaselbst mit dem Frhrn Hugo (geb. 3. April 1841 zu Ludwigslust, † 17. Januar 1877), Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Forstmeister zu Ludwigslust.

Vaterschwester.

Charlotte Rudolfine Dagoberta, geb. 24. Dezember 1842 zu Ludwigslust.

Großvaters-Halbgeschwister

(aus des Urgroßvaters dritter Ehe mit Eva Wilhelmine Elisabeth Hedwig von Pressentin [geb. 21. August 1793 zu Rostock, verm. 1. Oktober 1813 ebendaselbst, † 7. September 1831 zu Parchim]):

1. Otto Gerhard Rudolf, geb. 26. November 1814 zu Güstrow, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerdirektor zu Schwerin, verm. I) 23. Mai 1848 zu Lübtheen mit Maria Therese Babette Hähnel (geb. 23. Juni 1818 zu München, † 24. Juni 1861 zu Badenweiler); II) 15. September 1882 zu Kassel mit
Amélie, des † Kön. preuß. Oberst Rivière zu Kassel Tochter.
2. † Georg August Wilhelm Erhard (geb. 1. Oktober 1816 zu Güstrow, † 17. Oktober 1864 zu Charleston), Grhzgl. mecklenburg-strelitzischer Major a. D., verm. 23. Juli 1850 zu Schönberg mit
Auguste Therese Wilhelmine Fischer, geb. 27. Mai 1830 zu Schönberg.
3. Magdalene Caroline Eberhardine, geb. 23. August 1818 zu Güstrow, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Pensionistin des Klosters Dobbertin.

Urgroßvaters-Halbbruder

aus des Ur-Urgroßvaters, des † Frhrn Carl Friedrich Wilhelm (geb. 4. Mai 1747 zu Wetzlar, † 30. Juli 1818 zu Rostock), Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Justizkanzleirats, zweiter Ehe mit Eberhardine Christiane Prehn (geb. 1. November 1756 zu Rostock, verm. 3. Oktober 1781 zu Kessin, † 8. April 1796 zu Rostock). In erster Ehe war er vermählt mit deren Schwester Friederike Wilhelmine (geb. 27. Mai 1752 zu Rostock, verm. 3. April 1778 zu Berendshagen, † 24. Februar 1779 zu Rostock):

† Christian Erhard (geb. 14. Januar 1792 zu Rostock, † 20. März 1863 ebendaselbst, Dr. phil., Universitätsbibliothekar zu Rostock, verm. 21. Dezember 1824 ebendaselbst mit Anna Friederike Sophia Ritzerow [geb. 21. November 1797 zu Rostock, † 14. Januar 1873 ebendaselbst]).

Kinder: 1. Christian Carl Heinrich, geb. 25. August 1825 zu Rostock, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Major a. D. und Oberinspektor des Landarbeitshauses zu Güstrow, verm. 22. Juli 1863 ebendaselbst mit
Julie Wilhelmine Hermine, geb. 28. Februar 1842 zu Schwerin, des Dr. jur. Carl du Verger-Monroy, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Obergerichtspräsidenten, Tochter.

Kinder: 1) Therese Sofie Rudolfine Charlotte Ernestine, geb. 7. Juli 1865 zu Güstrow.
2) Christian Carl Erhard Friedrich-Sigmund, geb. 26. Juli 1868 zu Güstrow.

3) Bertha Magdalene Caroline Ottilie Julie-Sofie, geb. 26. November 1869 zu Güstrow.
4) Carl Christian Albert Friedrich Hans Wilhelm, geb. 1. Januar 1873 zu Güstrow.
5) Ernst Christian Hans Anton Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. September 1874 zu Güstrow.

2. Wilhelmine Charlotte Caroline Luise, geb. 23. Oktober 1828 zu Rostock, Konventualin des dortigen Klosters „zum Heiligen Kreuz".
3. † Erhard Christian Ferdinand (geb. 8. März 1830 zu Rostock, † 17. Dezember 1883 zu Ludwigslust), Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberst a. D., verm. 12. September 1856 zu Rostock mit
Clara Luise Oelgard Elisabeth Franziska, geb. 15. Mai 1836 zu Rostock, des † Bürgermeisters J. Passow zu Rostock Tochter.
Kinder: 1) Friedrich Christian Eduard Adolf Helmuth, geb. 20. Februar 1859 zu Schwerin, Dr. jur., Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Regierungsreferendar zu Rostock.
2) Emmy Elisabeth Helene Christine Charlotte, geb. 27. September 1860 zu Rostock.
3) Christiane Caroline Auguste Charlotte Gerhardine Eduarde, geb. 4. Dezember 1861 zu Rostock, verm. 25. Mai 1886 zu Ludwigslust mit Dr. Theodor Bruger. [Bockenheim bei Frankfurt a. M.]
4) Heinrich Richard Hermann Dagobert, geb. 29. Juli 1864 zu Schwerin, Kön. preuß. Leutnant im Jägerbataillon Graf York von Wartenburg (ostpreuß.) Nr. 1.
5) Elisabeth Ernestine Therese Ottilie Friederike, geb. 5. November 1868 zu Dresden, verlobt im Mai 1889 mit Heinrich Kern, K. u. K. Leutnant der Reserve des Ulanenregiments Erzherzog Karl Nr. 3.
6) Luise Pamela Elisabeth Maximiliane Auguste, geb. 12. Mai 1870 zu Bonn.
7) Hans Franz Anton Carl, geb. 3. Juli 1873 zu Frankfurt a. d. O.
8) Franz Nicolaus Rudolf Hermann Friedrich Theodor Christian, geb. 25. April 1876 zu Rostock.

4. Erhard Elias Friedrich, geb. 23. August 1832 zu Rostock, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 23. Juli 1867 mit Antonie Margaretha Sofie Mathilde (geb. 28. März 1844 zu Goldebee, † 12. September 1883), des Friedrich Christian Johann Köster auf Goldebee in Mecklenburg-Schwerin Tochter.
Kinder: 1) Friedrich Christian Carl Robert, geb. 28. August 1868 zu Goldebee, Kön. preuß. Leutnant im Füsilierregiment Königin (schleswig-holstein.) Nr. 86.
2) Caroline Margarethe Charlotte Ida Anna Helene, geb. 14. September 1880 zu Goldebee.

5. Caroline Wilhelmine Elise, geb. 11. Mai 1835 zu Rostock, Partizipientin der Siegfried- und Brönnekow-Lipen-Avenschen Vikarie zu Stralsund.

Neu.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 4. Januar 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1871, S. 471.]

Ludwig Alfred Freiherr von Neu, geb. 22. Juni 1835 zu Teschen in Österr.-Schlesien (des 2. Februar 1840 zu Laibach † Frhrn Andreas, K. K. Generalmajors und Brigadiers, Sohn), verm. 17. Mai 1864 zu London mit

Emma Jane (evangelisch), des † großbritann. Linienschiffskapitäns Francis Whitworth-Lloyd und der Katharina geb. Gun einziger Tochter, und Nichte des † Carl of Whitworth. [Beaulieu bei Villefranche-sur-mer im südlichen Frankreich.]

Vatersbruder.

† Carl (geb. 7. Mai 1794, † 11. November 1829), K. K. Rittmeister im 4. Dragonerregiment, verm. 1822 zu Neapel mit

Regina contessa Saluzzo. [In Italien.]

Neubeck.

[Katholisch. — Bayern. — Französ. Adel (vom König Ludwig XV.); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 21. April 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 668.]

Carl Freiherr von Neubeck, geb. 26. Mai 1821 (des 30. Dezember 1835 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Oberstleutnants und Vorstands der Armee-Montur-Depot-Kommission, Sohn), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 24. Juni 1849 mit

Sabine Hoderlein, geb. 11. März 1825. [München.]

Söhne: 1. Maximilian, geb. 5. Juli 1851, Kön. bayr. Hauptmann à la suite des 3. Feldartillerieregiments, Adjutant beim Generalkommando des Kön. bayr. I. Armeekorps, verm. 1. Mai 1885 mit

Anna Freiin von Feilitzsch, geb. 12. August 1858. [München.]

Töchter: 1) Anna, geb. 27. März 1886 zu München.

2) Elisabeth, geb. 19. November 1888 zu München.

2. Ludwig, geb. 31. Dezember 1852, Kön. bayr. Abteilungsingenieur, verm. mit

Luise Biechele, geb. 14. Oktober 1861. [München.]

Kinder: 1) Luise, geb. 30. November 1884 zu Dillingen.

2) Karl, geb. 24. Juni 1887 zu Illertissen.

Neuberg, s. Gemmrich von Neuberg.

Neuenstein, s. Jahrg. 1890, S. 573.

Neugebauer von Cadan.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Kadan" und gleichzeitiger Wappenverbesserung d. d. Prag 15. Dezember 1616, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 14. Januar 1764, Inkolat in Kärnten 15. Januar 1782. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 513, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 307.]

Adolf Freiherr Neugebauer von Cadan, geb. 26. Juli 1841 zu Rovigo (des 18. April 1885 † Frhrn Carl, K. K. Hofrats a. D., Sohn), Mitbesitzer der ehem. Gräflich Dietrichsteinschen Fideikommißherrschaften Hollenburg, Landskron, Finkenstein und Velden in Kärnten, K. u. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat zu Graz, verm. I) 18. November 1867 zu Klagenfurt mit Emma († 10. Februar 1870), des K. K. Oberlandesgerichtsrats Eduard von Preschern und der Auguste geb. von Rauscher Tochter); II) 1. August 1872 zu Fajzat mit

Stefanie, des Stefan von Sculteth-Szovor, Besitzers der Güter Fajzat und Rhede im Heveser Komitat in Ungarn, und der Malwine geb. von Ebenberger Tochter. [Graz.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Valerie, geb. 7. November 1868 zu Wolfsberg.

— b) 2r Ehe: 2. Malwine, geb. 18. Septbr. 1873 zu Klagenfurt.

3. Stefan, geb. 8. Juni 1875 zu Klagenfurt, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

Geschwister.

1. Julie, geb. 27. November 1839 zu Venedig.
2. Friedrich, geb. 27. Juni 1843 zu Rovigo, Konzipist bei der Generaldirektion der K. K. priv. galizischen Carl-Ludwigs-Bahn zu Wien, verm. 6. Februar 1869 zu Innsbruck mit

Hermine, des Josef Ritters von Böhm, Direktors der K. K. priv. Südbahn, und der Josepha geb. von Lergetporer Tochter. [Wien.]

Töchter: 1. Gisela, geb. 25. Januar 1870 zu Wien.
2. Dorina, geb. 7. Juni 1872 zu Mödling bei Wien.

3. Carl, geb. 14. April 1845 zu Sondrio (Kärnten), Streckenchef bei der K. K. priv. Kaschau-Odenburger Bahn, zu Liptó-Szent-Miklós im Liptauer Komitat in Ungarn, verm. 21. November 1870 zu Neutra mit

Gisela, des Gutsbesitzers Ladislaus von Drahotuszki und der Marie geb. von Beniosky Tochter.

Tochter: Magot, geb. 21. August 1871 zu Teschen.

4. Stefanie, geb. 26. Dezember 1847 zu Sondrio.

Großvatersbruder.

† Kaspar (geb. 1. November 1780, † 26. September 1849, K. K. Kämmerer und Oberst im 1. Kürassierregiment, verm. 11. Februar

1809 mit Juliana verw. Gräfin von und zu Lehrbach, geb. Gräfin von Lodron-Laterano [geb. 19. Oktober 1787, †], K. K. StkrD.).
Tochter: Julie, geb. 30. November 1809, verm. mit ..... Grafen Albani-Palatino. [Mailand.]

Neukirchen genannt von Nyvenheim,

s. Jahrg. 1890, S. 574.

Neumann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. November 1880, Übertragung auf die Adoptivtochter d. d. Wien 3. März 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1882, S. 522.]

† Leopold Freiherr von Neumann (geb. 22. Oktober 1811 zu Zaleszczyki in Galizien, † 7. Dezember 1888 zu Gries in Tirol, Dr. jur., K. K. Hofrat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und ordentl. Professor der Rechte an der Wiener Universität, Mitglied und Vizepräsident des Institut de droit international, verm. mit Camilla de Tamer [geb. 8. Februar 1822, †]).

Des † Frhrn Leopold Adoptivtochter.

Ina Freiin von Pfannkuche-Neumann, geb. 3. Dezember 1854, des vormal. Maschinenfabrikanten Gustav Pfannkuche leibliche Tochter.

Neurath.

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel mit „von" d. d. Wien 6. Februar 1791, württemberg. Frhr. 30. März 1851. — Besitz: eine Familienstiftung mit einem Grundkapital von 10 000 Gulden rhein. (deren Zinsen zunächst zur Erziehung und Ausbildung der männlichen Nachkommen des Stifters, des 8. September 1876 † Frhrn Constantin, bestimmt sind). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 670.]

Constantin Sebastian Freiherr von Neurath, geb. 16. März 1847 (des 8. September 1876 † Frhrn Constantin, Kön. württemberg. Kammerherrn und Staatsministers a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 583], Sohn), Besitzer von Klein-Glattbach (630 Morgen) bei Ensingen und Mitbesitzer von Leinfelden (220 Morgen) bei Enzweihingen im Oberamte Vaihingen, Kön. württemberg. Kammerherr und Hofjägermeister, verm. 2. April 1872 zu Babstadt mit

Mathilde Freiin von Gemmingen-Hornberg auf Babstadt, geb. 22. September 1847. [Klein-Glattbach bei Ensingen und Stuttgart.]
Söhne: 1. Constantin Hermann Carl, geb. 2. Februar 1873.
2. Wilhelm Heinrich Julius, geb. 17. Oktober 1874.
3. Ernst Josef Baptist, geb. 6. September 1877.

Schwester.

Helene Charlotte Julie Johanne, geb. 11. Juli 1843, Mitbesitzerin von Leinfelden, verm. 25. November 1861 mit Josef Frhrn von Ellrichshausen, Kön. württemberg. Oberst a. D.

Neustaedter.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. 1. Mai 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 463.]

Maria Georg Freiherr von Neustaedter genannt Stürmer zu Schönfeld und Altenstein, geb. 28. Februar 1831 (des 9. November 1878 † Frhrn Georg Josef Carl, K. K. Hof- und Ministerialsekretärs a. D., Sohn). [Bruck a. d. Leitha.]

Geschwister.

1. Pauline, geb. 30. September 1832.
2. Barbara, geb. 9. Juli 1834.
3. Anna, geb. 15. Februar 1836.
4. Albert Paul Edmund, geb. 28. Dezember 1837.

Vatersbruder.

† Josef Ferdinand Franz (geb. 11. Mai 1796, † 15. Dezember 1866, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1. August 1850 mit Helena von Hervoic [geb. 25. Januar 1829, † 29. Januar 1859]).

Tochter: Sofie Josefine Helene, geb. 15. Juni 1856, verm. 10. September 1877 zu Görz mit Louis Marquis Gozani, K. K. Bezirkskommissar zu Krainburg.

Neveu von Windschläg.

[Katholisch. — Baden. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1700. — Besitz: das Majorat Windschläg mit Hespengrund bei Offenburg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 263.]

Franz Anton Carl Freiherr Neveu von Windschläg, geb. 23. Juni 1850, Majoratsnutznießer, verm. 9. April 1885 mit
Ida, des Grhzgl. badischen Landesgerichtspräsidenten E. Bachelin und der Ida geb. von Stösser Tochter. [Offenburg in Baden.]
Töchter: 1. Agnes Ida Mathilde, geb. 6. September 1886.
2. Elisabeth Gabriele Ida, geb. 18. September 1888.
3. Margarethe Friedericke Ida, geb. 15. März 1890.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schwestern.

1. Marie Sofie Mathilde, geb. 9. Oktober 1840.
2. Sofie Emilie, geb. 16. März 1842, verm. 3. Juli 1882 mit Dr. Florian Gruber, Erstem Staatsanwalt zu Konstanz (Baden).
3. Marie Balbine Gabriele, geb. 16. September 1844.
4. Emma Wilhelmine Auguste, geb. 23. April 1847.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Schauenburg-Herrlisheim, geb. 18. Oktbr. 1818, verm. 14. Oktober 1839 mit dem Frhrn Adolf (geb. 23. Oktbr. 1812, † 23. April 1872), Majoratsnußnießer, Grhzgl. bad. Kammerherrn. [Offenburg in Baden.]

Vatersgeschwister.

1. † Adelheid Marie-Henriette (geb. 8. Januar 1818, † 29. Juni 1889, verm. 17. Juli 1841 mit Wilhelm Frhrn Rinck von Baldenstein [† 1. April 1867], Grhzgl. bad. Generalmajor a. D.).
2. † Franz Anton Josef (geb. 2. August 1820, † 21. Januar 1889), Grundherr zu Dietenbach, Rain und Biengen, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 25. August 1851 mit

Luise Freiin von Wangen zu Geroltzeck am Waßigen, geb. 14. Oktober 1829.

Söhne: 1) Franz Anton Josef, geb. 22. Oktober 1853, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Leutnant der Landwehrkavallerie, verlobt im Juni 1890 mit Helene Freiin Böcklin von Böcklinsau, geb. 21. März 1865.

2) Friedrich Franz Anton, geb. 26. April 1856.

Nicolics de Rudna.

[Griechisch nicht uniert. — Ungarn und Rumänien. — Österr. Frhr. 22. April (Diplom d. d. Wien 18. November) 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 586.]

Feodor Freiherr Nicolics de Rudna, geb. 7. Juni 1836 (des 10. Mai 1880 † Frhrn Johann auf Rudna und Macedonia Sohn), Besitzer der Herrschaft Rudna im Torontaler Komitat in Ungarn und der Herrschaften Mavrodin und Tamadco in Rumänien, K. K. GRat und vormal. Ziviladlatus des Landeschefs für Bosnien und die Herzegowina, verm. 18. Mai 1869 mit

Wilhelmine Hirsch, geb. 27. Juni 1848.

Kinder: 1. Johanna, geb. 10. Mai 1870 zu Budapest.
2. Feodor, geb. 6. Mai 1871 zu Wien.
3. Elise, geb. 4. Oktober 1877 zu Vöslau bei Wien.
4. Micheline, geb. 22. November 1882 zu Sarajewo.

Bruder.

Michael, geb. 16. Februar 1841, Besitzer der Herrschaft Macedonia im Torontaler Komitat in Ungarn, verm. 4. Februar 1877 zu Chlumetz mit Marianne Gräfin Kinsky zu Wchinitz und Tettau (geb. 24. Oktober 1854; katholisch; geschieden).

Niethammer.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel 14. März (immatrikuliert 15. April 1830, bayr. Frhr. 22. August (immatrikuliert 28. August) 1876, erbl. Reichsrat der Krone Bayern. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 521.]

Ludwig Freiherr von Niethammer, geb. 14. Januar 1830 (des 23. Juni 1882 zu Bad Adelholtzen † Frhrn Adolf Julius, Herrn der Hofmarken Mengkofen, Hofdorf, Buchhausen und Tunzenberg in Niederbayern, Dr. jur., erbl. Reichsrats der Krone Bayern ꝛc., Sohn), erblicher Reichsrat der Krone Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 28. Januar 1885 zu Dresden mit

Adelheid verwitweter von Niebelschütz, geb. Gräfin von Kospoth, geb. 23. August 1844.

Geschwister.

1. Sofie Magdalene Johanne von Niethammer, geb. 26. Januar 1826, verm. 1. Mai 1843 mit Adolf Frhrn von Lupin († 19. August 1888), Kön. bayr. Kämmerer und Oberappellationsgerichtsrat a. D.
2. Friedrich Freiherr von Niethammer, geb. 26. Januar 1831, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienst, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. sächs. Hofe, verm. 9. September 1859 mit

Marie Luise Henriette Laura, geb. 15. September 1840 zu Kogel, des A. von Flotow auf Kogel in Mecklenburg-Schwerin und der C. geb. von Medem Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Dresden.]

Töchter: 1) Clara Caroline Sofie Adelgunde Wilhelmine, geb. 15. August 1860.

2) Paula Alma Marianne Adolfine, geb. 22. August 1864, verm. 19. Oktober 1887 zu Bern mit Eugen Haniel, Kön. preuß. Rittmeister im rhein. Ulanenregiment Nr. 7.

3) Alma Magdalena Johanna Luise, geb. 8. Oktober 1868.

Nigroni von Risinbach.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen und Galizien). — Angeblicher Adelsstand nach 1631 (vom Hofpfalzgrafen Florian Grafen von Sara; böhm. Ritter d. d. Linz 3. September 1680 (für Thomas Nicolaus Nigroni von Risinbach), erbländ.-österr. und böhm. Frhr. d. d. Wien 23. August 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 520; vgl. auch Jahrg. 1848, S. 446.]

Adolf Robert Carl Peter Nigroni Freiherr von Risinbach, geb. 7. Juni 1808 zu Opoczno in Russisch-Polen (des 29. September 1840 † Frhrn Josef, K. K. Kreiskommissars a. D., Sohn). [Lemberg.]

Schwestern.

1. Emilie Honorata Thecla Theresia, geb. 3. Januar 1810 zu Opoczno. [Lemberg.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Josefine Octavia Benedicta, geb. 21. März 1818 zu Warschau, verm. 28. Oktbr. 1842 zu Lemberg mit Michael Ritter Dobrowolski de Prus († 30. Oktober 1848). [Lemberg.]

Nopcsa von Felsö-Szilvás.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürgischer Uradel; österr. Frhr. durch Übertragung 18. September (Diplom 25. Oktober) 1856, ungar. Baronat d. d. Budapest 14. Mai 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1884, S. 593.]

Franz Freiherr Nopcsa von Felsö-Szilvás, geb. 14. März 1815 (des 12. Januar 1884 † Frhrn Ladislaus, Obergespans des Hunyader Komitats, Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Oberstbofmeister J. Maj. der Kaiserin-Königin Elisabeth von Österreich-Ungarn, Mitglied der Kön. ungar. Magnatentafel.

Halbbruder
aus des Vaters zweiter Ehe:

Aleris, geb. 24. Oktober 1848, K. u. K. Kämmerer, Oberleutnant a. D. und ungar. Reichstagsabgeordneter, verm. 12. Juni 1876 zu Neu-Arad mit
Mathilde Gräfin Zeleńska, geb. 28. April 1852, K. u. K. StkD.
Kinder: 1. Franz, geb. 3. Mai 1877, K. u. K. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Akademie.
2. Aleris, geb. 5. September 1879. K. u. K. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Akademie.
3. Ilona, geb. 1. Mai 1883.

Nordeck, s. Jahrg. 1890, S. 576.

Nordeck zur Rabenau, s. Jahrg. 1890, S. 576.

Nordenflycht.

[Lutherisch. — Preußen und Rußland. — Schwed. Adel unter dem Namen „Nordenflycht" 3. August 1727 (für Andreas Nordbohn); kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Sanssouci 9. Juni 1856 (Diplom d. d. Babelsberg 7. Juli 1859, s. Jahrg. 1874, S. 483). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 543.]

Ferdinand Otto Freiherr von Nordenflycht, geb. 10. Dezember 1816, Besitzer der Herrschaft Borowo im Gouvernement Witebsk in

Rußland, Ehrenritter des Johanniterordens, vormal. Kön. preuß. Oberpräsident der Provinz Schlesien, verm. 1. Juli 1845 mit Adelheid (geb. 21. Februar 1821, † 16. November 1862), des † Rittergutsbesitzers auf Berkau und Kön. preuß. Justizrats Conrad Tochter. [Szittkehmen im Reg.-Bez. Gumbinnen.]

Söhne: 1. Gustav Adolf, geb. 28. Mai 1846, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Oberförster zu Szittkehmen im Reg.-Bez. Gumbinnen in Ostpreußen, verm. 7. Juli 1886 zu Eszerischken mit

Adolfine, des Ernst von Wedell auf Eszerischken, Rechtsritters des Johanniterordens und Rittmeisters a. D., und der Anna geb. von Oldenburg ältester Tochter.

Sohn: Ferdinand Ernst Botho Wolfgang, geb. 21. Mai 1887 zu Szittkehmen.

2. † William Ernst Friedrich (geb. 1. Mai 1848, † 3. Mai 1890 zu Konstanz), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 30. Juni 1884 zu Möglin bei Wriezen an der Oder mit

Gussy, geb. 19. August 1862, des † . . . . . von Schmieden auf Möglin, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Auguste geb. Kuschke jüngster Tochter.

3. Ferdinand Carl Constantin, geb. 4. Januar 1850, Kaiserl. deutscher Konsul zu Chicago, Kön. preuß. Hauptmann im 2. Gardegrenadier-Landwehrregiment, verm. 5. Juni 1884 zu Konstantinopel mit

Adele, des Dr. med. Mühlig, Ersten Arztes Sr. Maj. des Sultans und der deutschen Botschaft zu Konstantinopel, und der Mathilde geb. Ruscovich ältester Tochter.

Kinder: 1) Gustav, geb. 2. April 1885.
2) William, geb. 21. Oktober 1886.
3) Olga, geb. 23. Oktober 1888.

4. Wolfgang Julius, geb. 1. Juli 1851, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 21. September 1888 zu Heiligendamm mit

Olga, des Otto von Kahlden, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der † Adelheid geb. von Witzendorff Tochter.

Töchter: 1) Adelheid Elisabeth Julie Marie Madeleine, geb. 12. Juni 1889 zu Schwerin.
2) . . . . . , geb. 20. September 1890 zu Schwerin.

5. Hans Otto Fürchtegott, geb. 11. Mai 1853, Kön. preuß. Landrat zu Preuß.-Holland in Ostpreußen, verm. 20. September 1882 zu Schadewalde mit

Charlotte verwitweter von Zastrow, geb. 21. Dezember 1859, des Alfred von Zastrow auf Hartmannsdorff bei Markliffa in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Majors und Kreisdeputierten, und der Helene geb. Freiin von Bissing Tochter.

Sohn: Hans Otto Ferdinand Erwin, geb. 23. Juli 1884 zu Preuß.-Holland.

Geschwister.

1. † William Victor Julius (geb. 5. Juli 1815, † 27. Juni 1866), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 3. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 4, verm. I) 1846 mit Hermine († 29. Januar

1862), des † Georg Brunsig Edlen von Brun, Kön. preuß. Generals der Infanterie, und dessen erster Gemahlin Caroline geb. Riemann Tochter; II) 1864 mit
Caroline Brunsig Edler von Brun, älterer Schwester der Vorigen. [Gotha.]
Sohn 1r Ehe: Gustav Julius Rudolf, geb. 10. April 1852.
2. Gustav Adolf, geb. 28. August 1825, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherr und Oberlandforstmeister, verm. 15. August 1854 mit
Pauline Freiin von Müffling, sonst Weiß genannt, geb. 5. März 1833. [Neustrelitz.]
Tochter: Helene, geb. 24. November 1857 zu Morbach.
3. Marie, geb. 4. März 1833.
4. Johanna, geb. 23. Oktober 1835.

Normann, s. Jahrg. 1890, S. 579.

Notthafft von Weißenstein, s. Jahrg. 1890, S. 580.

Nyvenheim, s. Neukirchen genannt von Nyvenheim.

Obenaus von Felsö-ház.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 10. Mai 1610 (vom Kaiser Rudolf II.), Reichsadel und Wappenvermehrung d. d. Larenburg 5. Juni 1666, österr. Frhr. 16. August 1827 (für Josef), ungar Baronat 10. Juli 1844 (für die Brüder Franz und Ferdinand); österr. Bewilligung des Prädikats „Felsö-ház" 20. Juli (Diplom d. d. Wien 9. Septbr.) 1863. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 527, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 547.]

Oscar Franz Carl Josef Freiherr Obenaus von Felsö-ház, geb. 5. Juni 1846 (des 25. Juli 1884 † Frhrn Franz, K. K. Statthaltereisekretärs ꝛc., Sohn), K. u. K. Rittmeister im Ulanenregiment Alexander II., Kaiser von Rußland Nr. 11.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:
1. Gabriele Franziska Elisabeth, geb. 1. Oktober 1852.
2. Melanie Fanny Anna Maria, geb. 16. Mai 1858.
3. Sandor Gotthard Eugen, geb. 11. April 1862, verm. 1887 mit Antonia von Trojanska.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersschwester.

Caroline, geb. 24. Januar 1820, verm. 9. Oktober 1842 mit Dr. jur. Gotthard Frhrn von Buschmann († 21. August 1888), K. K. Ministerialrat a. D.

Oberkamp.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adels- und Freiherrenstandesübertragung unter dem Namen „Frhr von Oberkamp" 23. (immatrikuliert 30.) Mai 1847 (für Fidelis Christian Rudolf Braun). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 668.]

Fidelis Christian Rudolf Freiherr von Oberkamp, geb. 24. Januar 1825 zu Karlsruhe (des 12. Mai 1788 geb. und 2. August 1850 † Carl August von Oberkamp, Kön. bayr. Wirkl. GRats und vormal. Bundestagsgesandten, Stief- und Adoptivsohn), Päpstl. Kämmerer di spada e cappa, Mitglied der Gesellschaft Jesu.

Oberkirch, s. Jahrg. 1867, S. 636.

Ochs.

[Evangelisch. — Preußen (Hessen-Nassau) und Baden. — Reichsadel d. d. Wien 2. Dezember 1802, Baron des vormaligen Königreichs Westfalen 6. März 1812; kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Baronstitels d. d. Babelsberg 1. Juni 1869 (für Alfred von Ochs, Premierleutnant im schlesw.-holstein. Husarenregiment Nr. 16), woraufhin seinem ältern Bruder Adolf (s. unten) im Jahre 1874 das gleiche Recht zuerkannt wurde. — W.: im blauen Schild drei (2, 1) silberne Sterne mit je sechs Spitzen. Der gekrönte Helm mit blausilberner Decke trägt einen vorwärtssehenden silbernen Ochsenrumpf (d. h. Kopf mit Hals).]

Adam-Ludwig Ochs (geb. 24. Mai 1759 zu Rosenthal in Oberhessen als Sohn des Bürgers und Stadtvorstehers Ochs, † 21. Oktober 1823 zu Kassel), Kaiserl. franz. Divisionsgeneral der westfälischen Truppen; nach der Restauration Kurhessens Chef des Kurfürstl. hess. Generalstabs und militärischer Begleiter des Kurprinzen (Erwerber des Reichsadels und des westfälischen Baronats), verm. 28. Dezember 1787 zu Waldau mit Sofie Marie (geb. 7. Dezember 1762, † 19. März 1811 zu Kassel), des Pastors Schödde zu Waldau bei Kassel Tochter.

Carl Philipp von Ochs (geb. 12. Februar 1794 zu Waldau bei Kassel, † 9. Dezember 1846 zu Kassel), Kurfürstl. hess. Generalmajor und Chef

des Generalstabes, verm. 28. Dezember 1836 zu Jühnde mit Therese Freiin Grote a. d. H. Jühnde (geb. 30. Dezember 1812, † 6. November 1871 zu Kassel).

Adolf Eduard Georg Baron von Ochs, geb. 30. Oktober 1839 zu Kassel, Kön. preuß. Major a. D., verm. 25. April 1874 zu Kloster Meyendorf (Provinz Sachsen) mit
Marianne Engelharde, geb. 15. November 1847 zu Kloster-Meyendorf, des † August Engelhard von Nathusius auf Kloster Meyendorf und der † Johanna Marianne Auguste geb. Engelhard aus Kassel zweiter Tochter. [Karlsruhe in Baden.]
Kinder: 1. Carl August Engelhard, geb. 15. April 1875 zu Aschersleben.
2. Benno Johannes Erich August Adolf, geb. 17. August 1876 zu Aschersleben, Kön. preuß. Kadett zu Oranienstein.
3. Johanne Engelharde Berta Therese, geb. 10. Februar 1878 zu Aschersleben.
4. Elsbeth Auguste Emma Marie, geb. 8. September 1879 zu Aschersleben.

Schwester.

Ottilie Charlotte Elise, geb. 7. August 1845 zu Kassel, verm. 19. Juli 1868 ebendaselbst mit Maximilian Freiherrn Schott von Schottenstein, Kön. württemberg. Generalmajor und Kommandeur der 51. Infanteriebrigade (1. Kön. württemberg.). [Stuttgart.]

Vatersschwester.

Wilhelmine Johanne, geb. 29. Oktober 1799. [Kassel.]

Odeleben.

[Evangelisch. — Königreich Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. als „Frhr. von Odeleben" (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 7. August 1790 (im kursächs. Vikariat, für Dr. jur. Johann Christoph Hanisch). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1874, S. 486.]

Carl Ludwig Richard Freiherr von Odeleben, geb. 25. Mai 1852 (des 16. September 1879 † Frhrn Ernst Ludwig, Kön. sächs. Bahnhofsinspektors zu Krippen bei Schandau, Sohn), Kön. sächs. Eisenbahnassistent zu Dresden, verm. 8. September 1877 mit
Elise Friederike Strich, geb. 19. Juli 1856.
Kinder: 1. Ella Caroline Thecla, geb. 31. März 1879.
2. Ludwig Curt Richard, geb. 6. November 1881.

Geschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Curt Carl Erdmann, geb. 19. Juni 1858, Premierleutnant im Kön. sächs. 2. Feldartillerieregiment Nr. 28, verm. 4. Mai 1885 mit Marie Helene Heymann, geb. 8. Juni 1863.
Kinder: 1) Pia Maria Dorothea, geb. 28. März 1886.
2) Sohn . . . . . , geb. 3. Januar 1890 zu Pirna.
2. Dorothea Carola, } Zwillingsschwestern, geb. 24. März 1860.
3. Maria Laura. }

Oefele.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Wappenbrief 28. März 1498 (vom König Maximilian I.), kurbayr. Adelsbestätigung 27. Juni 1772, bayr. Frhr. d. d. München 23. November 1790, in Bayern immatrikuliert 5. April 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 560.]

Edmund Freiherr von Oefele, geb. 6. Dezember 1843, Kön. bayr. Reichsarchivrat, a. o. Mitglied der Kön. bayr. Akademie der Wissenschaften, verm. 19. April 1877 zu München mit

Sofie, geb. 4. Februar 1845, des Adolf Ritters von Wolf, Kön. bayr. Senatspräsidenten a. D., und der † Sofie geb. von Derschau Tochter.

Mutter.

Sofie Clara, geb. 14. Februar 1820, des † Johann Georg Benjamin Petz von Lichtenhof und der † Maria Anna geb. von Schlägel Tochter, verm. 11. Oktober 1841 zu Nürnberg mit dem Frhrn Aloys Clemens Felix (geb. 4. April 1786, † 21. Mai 1854), Gutsbesitzer von Ziegetsdorf, Kön. bayr. Regierungsrat zu Regensburg.

Vatersbrüder.

1. † Rudolf (geb. 5. Februar 1792, † 12. April 1868, Besitzer des Gutes Illesheim, Kön. bayr. Hauptmann à la suite, verm. 11. Juli 1827 mit Henriette Lambert [geb. 20. Dezember 1800; protestantisch; † 16. März 1860.]).

   Kinder: 1) Clotilde, geb. 26. April 1829 (protestantisch).

   2) † Edgar (geb. 9. November 1830, † 8. August 1885), landwirtschaftl. Schriftsteller, verm. I) 18. Dezember 1860 mit Emilie Hörmann aus Burgbernheim (geb. 7. Juni 1835; protestantisch; † 14. Februar 1871); II) 10. Januar 1876 zu Cincinnati (Amerika) mit Maria Katharina Meßmer, geb. 18. Oktober 1845 zu Bregenz.

   Kinder: a) 1r Ehe: (1) Rudolf Clemens Felix, geb. 24. Dezbr. 1861, Dr. med., prakt. Arzt zu Hengersberg.
   (2) Martha, geb. 7. Januar 1863 (protestantisch).
   (3) Ida, geb. 24. September 1865 (protestantisch).
   (4) Lilly, geb. 16. Juni 1867 (protestantisch).
   (5) Clotilde, geb. 14. November 1868 (protestantisch).
   — b) 2r Ehe: (6) Armin Franziscus Kasimir, geb. 24. April 1879.

2. † Eduard (geb. 7. Juli 1797, † 8. April 1873, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 27. August 1840 mit Therese Freiin Gemmingen von Massenbach [geb. 10. Oktober 1810, † 28. April 1875]).

   Kinder: 1) Adolf, geb. 22. Juni 1841, Dr. phil., Kön. bayr. Hauptmann und Kompanichef im Infanterie-Leibregiment, verm. 3. Juli 1873 zu München mit
   Franziska, geb. 20. Februar 1836, des † Josef Nauß, Kön. bayr. Generalmajors und Kommandanten der Festung Ulm, und der † Elise geb. von Schmöger Tochter.

   2) Maria, geb. 19. September 1844, Klosterfrau zu Lüttich.

Oer, s. Jahrg. 1890, S. 582.

Oeynhausen, s. Jahrg. 1890, S. 584.

Ohlendorff*.

[Lutherisch. — Hamburg, Preußen und Mecklenburg. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. Dezember 1873, preuß. Freiherrenstand (je in der Erstgeburt der beiden Linien) d. d. Berlin 23. Januar 1889. — W.: Schild halb gespalten und geteilt. Rechts in Silber drei (2, 1) goldenbesamte rote Rosen, links in Rot ein springendes silbernes Einhorn, unten in Blau drei goldene Pfähle. Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit rechts rotsilberner und links blaugoldener Decke wächst das Einhorn wie im Schilde hervor. Schildhalter: zwei rückschauende Löwen, welche auf einer goldenen Arabeske stehen, um welche sich ein weißes Band mit dem Wahlspruch „Weiter“ schlingt.]

I. Linie.

[Der Freiherrentitel ist an den alleinigen und ungeteilten Besitz des Fideikommisses Gresse c. p. geknüpft, verbleibt aber auch demjenigen Nutznießer lebenslänglich für den Fall, daß er solchen Besitz schon vor seinem Tod an seine männliche Descendenz abtreten sollte. — Besitz: das Fideikommiß Gresse mit Lesterförde, Poggenkrug, Heidkrug und Bürgerhof bei Boizenburg in Mecklenburg-Schwerin (ca 10 000 preuß. Morgen).]

Christian Heinrich Albertus Freiherr von Ohlendorff, geb. 11. März 1834 zu Hamburg, Stifter und Nutznießer des Fideikommisses Gresse, Mitbesitzer des Kanzleigutes Tangstedt in Holstein und Chef des Großhandlungshauses Ohlendorff u. Comp. in Hamburg, verm. 22. Oktober 1856 zu Hamburg mit

Charlotte Wilhelmine Meyer, geb. 16. Juni 1837 zu Hamburg. [Hamburg.]

Kinder: 1. Charlotte Helene von Ohlendorff, geb. 5. Juli 1857 zu Hamburg, verm. 24. Februar 1875 ebendaselbst mit C. O. Luetkens-Eichthal. [Wandsbeck.]

2. Albertus Eduard von Ohlendorff, geb. 31. Dezember 1858 zu Hamburg, Kön. preuß. Leutnant der Garde-Landwehrkavallerie, verm. 27. September 1888 zu Hamburg mit

Maria Teresa, geb. 7. August 1869 zu Colima in Mexiko, des Handelsherrn Gustav Adolf Oetling und der Teresa geb. Garcia de Granados Tochter.

Tochter: Teresa Charlotte Gisela, geb. 29. September 1889 zu Hamburg.

3. Albertus Oscar von Ohlendorff, geb. 26. Mai 1860 zu Wandsbeck.

4. Charlotte Anna von Ohlendorff, geb. 24. Mai 1861 zu Hamburg, verm. 12. März 1879 ebendaselbst mit Hanno Werner Traugott

von Dassel, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Leib-Grenadierregiment König Friedrich Wilhelm III. (1. brandenburg.) Nr. 8.

5. Charlotte Therese von Ohlendorff, geb. 24. November 1862 zu Hamburg, verm. 25. September 1880 ebendaselbst mit Ferdinand Dubislav Gneomar von Natzmer auf Trebendorf und Mattendorf in der Niederlausitz.
6. † Charlotte Albertine von Ohlendorff (geb. 27. Oktober 1868 zu Hamburg, † 26. Juni 1888 zu Steglitz), verm. 20. Oktober 1887 zu Hamburg mit Paul Gustav Hanno von Dassel, Kön. preuß. Major im Generalstab der 5. Division.
7. Charlotte Margot von Ohlendorff, geb. 14. Dezember 1877 zu Hamburg.

II. Linie.

[Der Freiherrentitel erbt auf denjenigen der ehelichen männlichen Leibeserben des Mannesstammes, welcher zu dem alleinigen Besitz des Familienfideikommisses nach dem Rechte der Erstgeburt gelangen wird.]

Heinrich Jacob Bernhard Freiherr von Ohlendorff, geb. 17. März 1836 zu Hamburg, Besitzer des Dovenhofs (Fideikommiß) zu Hamburg und Mitbesitzer des Kanzleigutes Tangstedt in Holstein, verm. 4. September 1858 zu Hamburg mit
Elisabeth Martens, geb. 22. November 1838 zu Hamburg.
Kinder: 1. † Johann Heinrich von Ohlendorff (geb. 27. Mai 1859, † 3. Februar 1860).
2. Clara Elisabeth von Ohlendorff, geb. 26. August 1861 zu Hamburg, verm. 30. Mai 1879 ebendaselbst mit Hugo Wilhelm Albert Montü auf Saalau bei Danzig, Kön. preuß. Hauptmann a. D.
3. Susanna Elisabeth von Ohlendorff, geb. 23. September 1862 zu Hamburg, verm. 3. Dezember 1881 ebendaselbst mit Ludwig Anton Heinrich Maximilian Waizenegger, Kön. preuß. Oberstleutnant im 4. magdeburg. Inf.-Reg. Nr. 67.
4. Magdalena Elisabeth von Ohlendorff, geb. 14. Februar 1864 zu Hamburg, verm. 8. Mai 1883 ebendaselbst mit Dr. jur. Matthias Mutzenbecher.
5. Walter Heinrich von Ohlendorff, geb. 12. Januar 1865 zu Hamburg, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Husarenregiments König Wilhelm I. (1. rhein.) Nr. 7.
6. Meta Elisabeth von Ohlendorff, geb. 21. Januar 1867 zu Hamburg, verm. 30. September 1887 ebendaselbst mit Josef Grafen von Baudissin, Erbherrn auf Borstel und Holm in Holstein, Kön. preuß. Leutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15, kommandiert zur Kriegsakademie.
7. Gertrud Elisabeth von Ohlendorff, geb. 22. September 1869 zu Hamburg, verm. 15. Januar 1889 ebendaselbst mit Magnus Lucius Friedrich von Abercron, Kön. preuß. Premierleutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15, kommandiert zur Kaiserl. deutschen Botschaft in St. Petersburg.
8. Frieda Elisabeth von Ohlendorff, geb. 1. März 1871 zu Hamburg, verm. 26. Septbr. 1890 mit Andreas Frhrn von Hoverbeck genannt

von Schönaich, Kön. preuß. Leutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15.

9. Heinrich Kurt von Ohlendorff, geb. 24. Oktober 1874 zu Hamburg.
10. Heinrich Hans von Ohlendorff, geb. 25. August 1880 zu Hamburg.

Oldershausen, s. Jahrg. 1890, S. 587.

Ompteda, s. Jahrg. 1890, S. 591.

Oppen von Huldenberg, s. Jahrg. 1890, S. 593.

Oppenheim.

[Protestantisch und katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Österr. Adel und Frhr. 18. März 1867 (Diplom d. d. Wien 20. April 1868), preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels d. d. Berlin 14. Februar 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 523.]

Eduard Salomon Freiherr von Oppenheim, geb. 3. August 1831 zu Köln (protestantisch), (des 24. Dezember 1880 † Frhrn Simon, Besitzers des Rittergutes Schlenderhan [seit 1870], Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats und Bankiers zu Köln, Sohn), Besitzer des Rittergutes Schlenderhan bei Bergheim, K. K. Generalkonsul zu Köln, verm. 3. August 1859 mit

Amalie Aurelie Heuser, geb. 29. Mai 1835 (protestantisch).

Kinder (protestantisch): 1. Maria Therese Henriette Aurelie, geb. 15. Mai 1860, verm. 15. April 1882 zu Köln mit George Baron de Planey, bevollm. Minister der Französischen Republik a. D. [Planey in Frankreich.]

2. Ada Georgine Eveline, geb. 11. März 1862, verm. 1. Oktober 1885 zu Köln am Rhein mit Gisbert Grafen von Bredow, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.
3. Simon Franz Emil Alfred, geb. 26. Juni 1864, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Husarenregiments von Zieten (brandenb.) Nr. 3, verm. 21. Januar 1890 zu London mit

Florence Hutchins aus London.

4. Emmy Henriette Melanie, geb. 16. Oktober 1869.
5. Victoria Ernestine Luise Leonie, geb. 20. Juni 1871, verlobt im Mai 1890 mit Aler von Frankenberg und Ludwigsdorf, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.
6. Henriette Therese Charlotte Felicie, geb. 22. Oktober 1872.

Geschwister.

1. Albert Moritz Philipp, geb. 13. Novbr. 1834 zu Köln (katholisch), Besitzer der ehemal. Kommende Ramersdorf (ca 300 Hekt.) bei Oberkassel am Rhein im Siegkreise, Kön. sächs. Generalkonsul zu Köln, verm. 8. Juli 1858 mit
Paula Franziska Theodora Hubertina Engels, geb. 29. Juni 1837 (katholisch).
Kinder (katholisch): 1) Paul Philipp Salomon Hubert, geb. 26. Mai 1859.
2) Max Adrian Simon, geb. 15. Juli 1860, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Wiesbaden und Leutnant der Reserve des schleswig-holstein. Ulanenregiments Nr. 15.
3) Emil Abraham Hubert, geb. 22. Januar 1862, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant der Reserve des 1. hess. Husarenregiments Nr. 13.
4) Clara Maria Hubertina, geb. 17. März 1870.
5) Wanda, geb. 14. November 1871.
2. Emma Charlotte Emilie, geb. 18. Mai 1837 (protestantisch), verm. 19. April 1857 mit Felix Frhrn von Kaskel zu Dresden.
3. Felix Heinrich Carl, geb. 19. April 1846 (protestantisch), Kön. preuß. Leutnant a. D.

Orczy.

[Katholisch. — Ungarn. — Reichsfrhr. d. d. Wien 30. April 1731, ungar. Baronat d. d. Wien 5. Juli 1736. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848. S. 265.]

Elek (Alexius) Freiherr Orczy von Orczi, geb. 2. Mai 1843.

Schwestern.

1. Sarolta, geb. 21. April 1837, verm. 15. November 1858 mit Abraham Grafen von Gyürky auf Kis-Terenne ꝛc. in Ungarn, K. u. K. Kämmerer, GRat.
2. Leonie, geb. 23. November 1839, K. u. K. Stk-D., verm. 14. November 1857 mit Béla Frhrn von Piret de Bihain, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D.
3. Irma, geb. 28. Februar 1842, verm. 1. August 1863 zu Budapest mit Victor Grafen Károlyi von Nagy-Károly († 2. April 1888).

Mutter.

Augusta geb. Freiin Liptay, geb. 4. Oktober 1818, verm. 14. Juni 1836 mit dem Frhrn Stefan (geb. 6. Dezember 1806, † 19. Dezember 1848).

Großvatersbrüder.

1. † Ladislaus (geb. 22. Juni 1787, † 29. Januar 1880, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. mit Magdalena Müller [geb. 20. Juli 1810, † 13. Juni 1879]).
Kinder: 1) † Hortensia (geb. 14. August 1830, † 1887), verm. 12. Januar 1853 mit Emmerich Frhrn von Borberg, K. K. Oberst a. D.

2) Felix, geb. 8. Juni 1835, vormal. Intendant des Nationaltheaters zu Budapest, verm. 25. September 1863 ebendaselbst mit Emma, geb. 8. Juni 1839, des Samuel Grafen Vaß von Czegei und der Rosa Experjesy von Saszvaros und Toti Tochter. [London.]
Tochter: Emma, geb. 27. September 1865.
3) Emil, geb. 20. Juli 1836, K. K. Major a. D. und vormal. Zweiter Stallmeister Sr. Maj. des Kaisers, verm. I) 14. April 1858 mit Maria Anna Kneiß (geb. 3. Juni 1838, † 5. Juli 1875); II) 1879 mit
Ilona (Helene) Natalie von Berbenicza, geb. 11. Mai 1848.
Kinder: a) **1r Ehe:** (1) Jancsi (Hans), geb. 10. Januar 1859, K. u. K. Oberleutnant der Reserve bei Herzog von Lothringen Dragonern Nr. 7, verm. 30. Juli 1883 zu Smidar mit
Christine Waagner Edler von Wallernstädt, geb. 1857 zu Wallernstädt.
Kinder: a) Etelka Johanna Maria, geb. 28. Juni 1884 zu Hlusic in Böhmen.
b) Nicolaus Johann Jacob, geb. 28. Dezember 1886 zu Wien.
c) Elemér Emil Johann, geb. 1. September 1888 zu Holics im Neutraer Komitat.
(2) Emil Stephan Ladislaus, geb. 18. Juli 1861, verm. 3. Januar 1885 zu Graz mit
Charlotte Freiin von Seckendorff-Gudent, geb. 2. Oktober 1861 (protestantisch).
Sohn: Ladislaus Emil Béla, geb. 27. März 1888 zu Graz.
(3) Corona Maria Anna, geb. 7. Juni 1867.
— b) **2 Ehe:** (4) Felicie Ilona, geb. 12. November 1879.
4) Cherubin, geb. 18. März 1851, K. u. K. Oberleutnant der Reserve bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.
5) † Seraphin (geb. 18. August 1852, † 29. März 1888), K. K. Oberleutnant der Reserve bei König Friedrich Wilhelm III. von Preußen Husaren Nr. 10, verm. 23. April 1885 zu Dios-Jrnö in Ungarn mit
Eugenie Freiin Piret de Bihain, geb. 29. November 1858.
2.† Georg (geb. 27. August 1788, † 13. Juni 1871, K. K. Kämmerer, verm. 15. Oktober 1814 mit Elisabeth Gräfin Berényi von Karáncs-Berény [geb. 17. Novbr. 1796, † 18. Januar 1883], K. K. StkrD.).
Kinder: 1) Maria Theresia, geb. 30. August 1815, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 4. Januar 1865 zu Budapest mit Stefan Grafen Károlyi von Nagy-Károly († 12. Juni 1881), K. K. Kämmerer und GRat. [Budapest.]
2) Elisabeth, geb. 23. April 1822, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 9. Juli 1842 mit Ladislaus Grafen von Esterházy, Febrn zu Galántha, K. u. K. Kämmerer, GRat und Rittmeister a. D.
3) Bela, geb. 16. Januar 1823, Ehrenritter des souv. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, Kön. ungar. Minister am Hoflager Sr. Maj. [Wien.]
4) Andor, geb. 14. Februar 1825, K. u. K. Kämmerer, Verwaltungsrat der Kön. ungar. Theißeisenbahn. [Budapest.]
5) Georgine, geb. 25. Januar 1828, K. u. K. StkrD., verm.

8. November 1845 mit Gyula (Julius) Grafen Keglevich von Buzin († 25. November 1865).

6) Thecla, geb. 11. Juni 1831, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Orville (d') von Löwenclau.

[Evangelisch. — Preußen und Königr. Sachsen. — Reichsadel und Ritter mit dem Prädikat „Edler von Löwenclau" nebst Wappenvermehrung (Butrette) d. d. Frankfurt a. M. 12. April 1743; die Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels ward laut Reskript des Kön. preuß. Heroldsamts d. d. Berlin 30. April 1859 anerkannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 598.]

I. Linie.

[Die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1879, S. 599.]

Guido Heinrich Rudolf Freiherr d'Orville von Löwenclau, geb. 1. März 1839 (des 2. März 1842 † Frhrn Carl Robert Sohn), Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. hess. Inf.-Reg. Nr. 81, verm. I) 10. November 1865 zu Berlin mit Luise (geb. 26. August 1843, † 16. August 1871 zu Berlin), des Franz Alexander Friedrich Wilhelm von Borcken-Auerose auf Auerose, und der Charlotte geb. von der Osten a. d. H. Witzmitz Tochter; II) 7. Mai 1874 zu Melno mit

Jenny verwitweten . . . ., geb. Bieler, geb. 17. September 1850.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Charlotte, geb. 28. August 1866, verm. 7. Oktober 1886 zu Karlsruhe mit Hans von Uthmann, Kön. preuß. Premierleutnant im Füsilierregiment von Gersdorff (hess.) Nr. 80.

2. Erich, geb. 7. September 1867 zu Erfurt, Kön. preuß. Leutnant im 1. bad. Leib-Grenadierregiment Nr. 109.

— b) 2r Ehe: 3. Arel Rudolf, geb. 25. Mai 1875 zu Berlin.

4. Ilse Jenny Ottilie, geb. 2. Juni 1880 zu Biebrich a. Rhein.

II. Linie.

[Die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1877, S. 600.]

Johann Carl Erdmann Leopold Freiherr d'Orville von Löwenclau, geb. 15. Januar 1815 (des 13. Februar 1842 † Frhrn Carl Philipp Wilhelm, Kön. preuß. Regierungs- und Forstrats zu Rheinsberg, Sohn), Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Halle a. d. Saale, verm. 18. Oktober 1844 mit

Alwine Schönian, geb. 21. Februar 1816.

Kinder: 1. Elisabeth, geb. 11. Januar 1846, verm. 9. Oktbr. 1886 zu Halle a. d. Saale mit Heinrich von Tungeln, Kön. preuß. Leutnant a. D.

2. Carl Wilhelm Leopold Maximilian, geb. 14. Februar 1848 zu Naumburg a. d. Saale, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef

im 1. thüring. Inf.-Reg. Nr. 31, verm. 8. Mai 1886 zu Dresden mit Gertrud Freiin d'Orville von Löwenclau (s. unten).
Kinder: 1) Hans, geb. 4. Februar 1887 zu Altona.
2) Else, geb. 6. April 1890 zu Altona.

Geschwister.

1. † Carl Guido (geb. 28. August 1820, † 5. Dezember 1879), Kön. preuß. Major z. Disp., verm. mit
Franziska Müller. [Berlin.]
2. Amalie Nahel Erdmuthe, geb. 29. April 1824, verm. mit Hermann von Plötz († 6. Mai 1879), Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. [Nieder-Schosdorf bei Greiffenberg im Reg.-Bez. Liegnitz.]

Vatersbruder.

† Georg (geb. 4. Januar 178., † 18. Januar 1832 zu Halle a. d. S., Kön. preuß. Rittmeister, verm. mit Eleonore Julie Charlotte von Thadden [geb. 14. Januar 1793, †]).
Sohn: Richard, geb. im Mai 1821, verm. I) mit Maria Richter († im Dezember 1856); II) mit
Laura Funcke. [Dresden.]
Töchter: a) 1r Ehe: 1) Marie, geb. 8. Februar 1845, vermählte Funcke zu Chemnitz.
— b) 2r Ehe: 2) Gertrud, verm. 8. Mai 1886 zu Dresden mit Maximilian Frhrn d'Orville von Löwenclau, Kön. preuß. Hauptmann 2c. (s. oben).

Osten, von der, s. Jahrg. 1890, S. 594.

Ostman von der Leye.

[Katholisch. — Preußen (die Provinzen Hannover und Westfalen). — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von der Leye" d. d. Wien 24. September 1705; mittels Reskripts des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. Berlin 28. Februar 1884 ward dem Freiherrn Ludwig Friedrich Richard die Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels zuerkannt. — Besitz: das Fideikommißgut Leye (seit 1680 Fideikommiß). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1886, S. 650.]

Ludwig Friedrich Richard Freiherr Ostman von der Leye, geb. 15. Januar 1831 zu Leye (des 17. Juli 1831 † Frhrn Friedrich, Nutznießers des Fideikommisses, Kön. hannov. Forstmeisters, Sohn), Fideikommißnutznießer, Besitzer der Rittergüter Honeburg, Altenhagen und Stockum in der Provinz Hannover, sowie der Rittergüter Wachhorst und Heimlake in der Provinz Westfalen 2c., Landschaftsrat der osnabrücker Ritterschaft, verm. 18. Oktbr. 1860 mit
Anna Freiin von Wolff genannt Metternich, geb. 7. Oktober 1840. [Honeburg bei Osnabrück.]
Kinder: 1. Clemens August Wittekind Friedrich Maria, geb. 23. Oktober 1861, Kön. preuß. Regierungsreferendar.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Philipp Hugo Maria, geb. 23. März 1864 zu Honeburg, Kön. preuß. Forstreferendar und Leutnant der Reserve des oldenburg. Dragonerregiments Nr. 19.
3. Maximilian Johannes Hermann Werner Maria, geb. 19. März 1865 zu Honeburg, Kön. preuß. Gerichtsreferendar und Leutnant der Reserve des oldenburg. Dragonerregiments Nr. 19.
4. Hedwig Augusta Adolfine Franziska Huberta Maria, geb. 15. Juli 1866.
5. Georg Clemens August Carl Maria, geb. 3. Juli 1868 zu Honeburg, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Kürassierregiment von Driesen (westfäl.) Nr. 4.
6. Carl Josef Maria, geb. 4. Oktober 1869.
7. Mathilde Caroline Maria, geb. 7. Juni 1871.
8. Marie Helene Franziska Ferdinandine Anna, geb. 9. Juli 1872.
9. Hubert Philipp Carl Maria, geb. 13. Oktober 1874.

Ottenfels genannt von Gschwind.

[Katholisch. — Österreich. — Aufgenommen in das ständische Konsortium Kärntens 30. Januar 1643, Verleihung des Prädikats „von und zu Ottenfels" nebst Wappenverbesserung d. d. Regensburg 20. Juli 1653 (für Johann Sigmund Otto), aufgenommen in das ständische Konsortium Krains 1696 und in das steiermärkische 1698, erbländ.-österr. Freiherr d. d. Wien 20. August 1710, erbländ.-österr. Vereinigung des Namens und Wappens mit denen der erloschenen Familie „von Gschwind" 4. März 1719. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 268.]

Moritz Franz Freiherr von Ottenfels genannt von Gschwind, geb. 3. Juni 1820 (des 17. März 1851 † Frhrn Franz Xaver, K. K. Kämmerers, GRats und Internuntius zu Konstantinopel, Sohn), Oberst-Erblandfalkenmeister des Herzogtums Kärnten, K. u. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Bern, verm. 29. Oktober 1859 zu Gevisiez bei Freiburg in der Schweiz mit
Cécile, geb. 29. März 1839, des Ludwig Grafen d'Affry und der Lucie geb. Marquise Maillardoz Tochter, K. u. K. StkrD.
Kinder: 1. Natalie, geb. 7. August 1864.
2. Franz, geb. 22. Dezember 1878.

Geschwister.

1. Wilhelmine, geb. 12. März 1817, K. u. K. StkrD., verm. 28. Mai 1846 mit Wilhelm Grafen von Attems († 21. Juni 1872), K. K. Kämmerer. [Graz.]
2. Sigmund, geb. 17. Juni 1825, K. u. K. Kämmerer. [Schloß Horvatska in Kroatien.]

Ow, s. Jahrg. 1890, S. 595.

Ožegović von Barlabašević und Bela.

[Katholisch. — Ungarn (Kroatien). — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „Bela" 6. März (Diplom d. d. Wien 28. Mai) 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1875, S. 527.]

Ludwig Theophil Emmerich Freiherr Ožegović von Barlabašević und Bela, geb. 28. Februar 1841 zu Warasdin in Kroatien (des 9. Februar 1890 zu Hietzing † Frhrn Metell, Besitzers der Herrschaft Bela, K. K. Wirkl. GRats und vormal. Staatsrats, Sohn), Besitzer der Herrschaften Bela bei Warasdin, Guščerovec und Kalnik (Nagy-Kemlek) bei Kreuz in Kroatien, K. u. K. Kämmerer, verm. 18. Mai 1864 zu Agram mit

Olga Gräfin Erdödy von Monyorókerék und Monoszló, geb. 3. März 1845, K. u. K. StkrD. [Guščerovec.]

Kinder: 1. Johanna Metella Olga Ida, geb. 10. März 1865 zu Guščerovec, verm. 24. Januar 1887 zu Agram mit Stefan Daubachy von Dolje.

2. Metell Aloys Georg Josef, geb. 9. April 1867 zu Guščerovec.

3. Johann Maria Felix, geb. 12. Januar 1872 zu Agram.

4. Friedrich Alexander Georg, geb. 11. April 1874 zu Guščerovec.

Schwester.

Ida, geb. 10. Oktober 1844 zu Preßburg, Besitzerin der Herrschaft Gyertyámos im Torontaler Komitat, K. u. K. StkrD., verm. 18. Mai 1864 zu Agram mit Alfred Frhrn von Moscon auf Pisec, K. u. K. Kämmerer.

Paccassy.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 14. Januar 1764, Reichsritter d. d. Wien 20. Februar 1764, aufgenommen unter die Görzer Stände 7. Juli 1768, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 15. Juli 1769, ungar. Indigenat 1836. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1878, S. 534.]

† Johann Baptist Freiherr von Paccassy (geb. 1793 zu Wien, † 7. Juni 1848 zu Graz), K. K. Generalmajor und Brigadier, verm. 1842 mit

Anna Marie Theresa von Horváth zu Szent-György, geb. 20. Juni 1817, Besitzerin der Herrschaft Tétény mit Batta bei Ofen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Pach.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief d. d. Innsbruck 24. Januar 1573 (vom Erzherzog Ferdinand von Österreich); Reichsadel mit dem Prädikat „von Hansenheimb" d. d. Wien 19. Juli 1645 (vom Kaiser Ferdinand III.); aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1646; tiroler Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 14. Juni 1661 (vom Erzherzog Ferdinand Carl, gefürstetem Grafen von Tirol); erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 29. März 1672 (vom Kaiser Leopold I.); Bestätigung des ausländischen Freiherrenstandes (ohne Angabe des Auslandes) nebst Wappenbestätigung d. d. Wien 17. Januar (Plakat d. d. Wien 23. Juni) 1846 (vom Kaiser Ferdinand I.). — Besitz: die Lehensgüter und Schlösser Pernegg und Piedeneck im Oberinnthale in Tirol und ein Geldfideikommiß. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 477.]

I. Linie.

Felix Carl Johann Freiherr von Pach zu Hansenheim, Edler Herr zu Hohen-Eppan, geb. 4. November 1830 (des 11. Oktober 1844 † Frhrn Josef, K. K. Majors im tiroler Jägerregiment, Sohn), Fideikommißnutznießer, Herr auf Pernegg, K. u. K. Kämmerer, Generalmajor und Kommandant der 32. Infanteriebrigade, verm. 26. September 1866 mit

Melanie Gräfin Csáky von Keresztszegh und Adorján, geb. 5. Juni 1833, K. u. K. StkrD.

Kinder: 1. Melanie Marguerite Felice Adelheid, geb. 25. Oktober 1867.

2. Josef Eberhard Albrecht Ladislaus Maria, geb. 5. August 1875.

Schwestern.

1. Margarita, geb. 18. Januar 1829, verm. 10. Juli 1852 mit Richard Edlem von Kodolitsch auf Neuweinsberg, Pollanzen und Khag in Steiermark, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Maria, geb. 10. August 1832, K. u. K. StkrD. und Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts zu Hall in Tirol.
3. Anselma, geb. 21. April 1836, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 9. Juli 1856 mit Franz Grafen von Thun-Hohenstein-Sardagna, Herrn des Schlosses Brughier.

II. Linie.

Carl Freiherr von Pach zu Hansenheim, Edler Herr zu Hohen-Eppan, geb. 25. Juni 1826, K. K. Oberrechnungsrat a. D., verm. 10. Januar 1853 mit Charlotte von Prückner Edler von Dambach (geb. 29. April 1831, † 14. August 1883). [Graz.]

Kinder: 1. Albine, geb. 11. November 1854.

2. Robert, geb. 31. Januar 1856, K. u. K. Linienschiffsleutnant.
3. Bertha, geb. 29. Januar 1858.
4. Gisela, geb. 2. Mai 1862.
5. Hugo, geb. 26. September 1864, K. u. K. Linienschiffsfähnrich.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Leopold Felix, geb. 10. Juni 1829, K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Innsbruck-Wippthal Nr. 2.
2. Ferdinand, geb. 28. Mai 1840, verm. mit Rosa Wescher Edler von Piberau (geb. 29. April 1860, † 8. Januar 1888 zu Graz).
   Sohn: Ernest, geb. 20. August 1883.
3. Adelheid, geb. 7. Juni 1843.
4. Heinrich, geb. 17. Juni 1844, K. K. Justizbeamter, verm. 3. Juni 1879 mit
   Emma Freiin von Pletzger, geb. 22. März 1853.
   Töchter: 1) Stefanie, geb. 21. Juni 1882.
   2) Margaretha, geb. 4. September 1883.

Mutter.

Caroline geb. Morwitzer, geb. 16. Juni 1804, verm. 4. November 1825 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 17. Juni 1798, † 21. August 1873), Herrn auf Piedeneck. [Graz.]

Pachner von Eggenstorf.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 16. März 1648 (vom Kaiser Ferdinand III.), erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Eggenstorff" d. d. Wien 16. Januar 1677 (vom Kaiser Leopold I.), Reichsritter 17. Juli 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), neu verliehen resp. bestätigt mit „Edler von" d. d. Wien 10. März 1791 (vom Kaiser Leopold II.), böhm. Inkolat d. d. Wien 5. September 1816, österr. Frhr. d. d. Gödöllö 4. (Diplom d. d. Wien 21.) Dezember 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 538.]

Anton Freiherr Pachner von Eggenstorf, geb. 19. Oktober 1818, K. K. Truchseß, Hofrat a. D. und vormal. Kabinettssekretär Sr. Maj. des Kaisers, verm. 16. April 1849 zu Wien mit
Maria Corridori, geb. 13. August 1826.
Söhne: 1. Anton, geb. 9. März 1850, Dr. jur., K. K. Hofsekretär beim Obersten Gerichts- und Kassationshof zu Wien.
2. Heinrich, geb. 31. Mai 1853, K. K. Bezirkshauptmann in Niederösterreich.

Packenj von Kielstädten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kielstädten" 2. April 1822, österr. Frhr. d. d. Wien 7. Mai 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 671.]

Friedrich Arthur Franz Freiherr Packenj von Kielstädten, geb. 8. Mai 1856 zu Wien (des 29. Januar 1889 † Frhrn Friedrich,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

K. K. Wirkl. GRats und Feldzeugmeisters a. D., Sohn), K. u. K. Hauptmann im Pionierregiment.

Schwester.

† Clementine Anna Maria (geb. 21. Januar 1851 zu Budapest, † 11. Juni 1890 zu Wien, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn).

Pagenhardt*.

[Evangelisch. — Adel (unbeschränkt) und Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 23. April 1878. kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels d. d. Berlin 11. Mai 1878. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1880, S. 545.]

Wilhelm Gustav Robert Freiherr von Pagenhardt, geb. 28. April 1852 zu Braunschweig, Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. 15. Mai 1878 zu Wächtersbach mit
Alexandra geschiedener Prinzessin zu Isenburg-Büdingen, geb. Prinzessin zu Isenburg-Büdingen in Wächtersbach, geb. 28. Dezember 1855. [Stuttgart.]
Kinder: 1. Auguste Alexandra von Pagenhardt, geb. 4. März 1879 zu Diedenhofen in Deutsch-Lothringen.
2. Ferdinand Maximilian Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander Robert von Pagenhardt, geb. 11. März 1881 zu Wiesbaden.
3. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander Robert von Pagenhardt, geb. 29. Dezember 1882 zu Stuttgart.
4. Maximilian Hugo von Pagenhardt, geb. 20. Juni 1884 zu Stuttgart.

Paleske.

[Reformiert. — Preußen (die Provinzen Ost- und Westpreußen). — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 7. Februar 1822. — Besitz: 1) das Fideikommiß Spengawsken (gestiftet laut Urkunde d. d. London 26. September 1832) im Kreise Preuß.-Stargardt, Reg.-Bez. Danzig; 2) das von dem Frhrn Wilhelm († 1. Mai 1873) für seine Nachkommen zweiter Ehe gestiftete Majorat Swaroschin im gleichen Kreise, bestehend aus den Gütern Swaroschin (800 Hekt.), Goschin (400 Hekt.), Wentkau (400 Hekt.), Liniewken, Neumühl, Sabagno (200 Hekt.) und Ludwigsthal. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 680.]

Alexander Ludwig Wilhelm Freiherr von Paleske, geb. 3. November 1833 zu Berlin (des 1. Mai 1873 † Frhrn Wilhelm, Mitglieds des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses Spengawsken, verm. 12. Januar 1859 zu London mit

Emily Maria, des † Olof Godfried von Stockenström, Kön. großbritann. Majors, Tochter.

Kinder: 1. Arabella Therese Hulda, geb. 22. Oktbr. 1859 zu Erben in Ostpreußen.

2. Therese Victoria, geb. 2. Dezember 1860 zu Erben in Ostpreußen, verlobt 1. September 1887 mit Goswin von Brederlow, Kön. preuß. Leutnant im 1. pomm. Ulanenregiment Nr. 4.

3. Olof Ferdinand Philipp Theodor, geb. 15. Januar 1862 zu Erben in Ostpreußen, Kön. preuß. Leutnant à la suite des thüring. Husarenregiments Nr. 12.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Therese Clementine Henriette, geb. 5. November 1839 zu Spengawsken, verm. 16. Juni 1859 zu Berlin mit Oskar von Knobloch a. d. H. Puschkaiten, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D. [Berlin.]

2. Wilhelmine Auguste Elisabeth, geb. 17. Mai 1842 zu Spengawsken, verm. 27. Oktober 1862 ebendaselbst mit Gustav Frhrn von Wrangel († 14. November 1869), Erbherrn der Waldburgschen Güter; wiederverm. 28. April 1875 zu Breslau mit Ludwig von Ziegler und Klipphausen (gerichtlich geschieden im Februar 1881), Kön. preuß. Major im 2. Grhzgl. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 18.

3. Marie Albertine Friederike, geb. 8. Februar 1845 zu Spengawsken, verm. 31. August 1865 ebendaselbst mit Bogislav von Bonin († 15. Oktober 1870), Erbherrn auf Ponitz 2c. im Reg.-Bez. Potsdam, Kön. preuß. Premierleutnant, aggreg. dem 2. Garde-Ulanenregiment; wiederverm. 1. September 1873 zu Berlin mit Julius Grafen von Mirbach, Besitzer der Sorquittenschen und der Podlackenschen Güter 2c. in Ostpreußen, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit.

4. Bernhard Wilhelm Arthur, geb. 5. April 1847 zu Spengawsken, Nutznießer des Majorats Swaroschin, Besitzer von Groß-Boroschau mit Engelsmühl, Klein-Boroschau (800 Hekt.), Bojabren (150 Hekt.) und Damaschken (350 Hekt.), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 3. Juni 1870 zu Berlin mit Margarethe Helene Anna Julie Auguste (geb. 7. Januar 1847; evangelisch; geschieden 20. Januar 1884, † 14. Dezember 1886), des Adalbert Werner Ludwig von Blumenthal a. d. H. Varzin, Ehrenritters des Johanniterordens, und der Mathilde Anna geb. Blecken von Schmeling ältester Tochter.

Kinder: 1) Mathilde Clementine Margarethe Irmgard, geb. 7. Januar 1872 zu Berlin.

2) Mathilde Clementine Margarethe Hedwig Erna, geb. 24. Februar 1873 zu Posen.

3) Wilhelm Adalbert Bernhard Eric, } Zwillinge, geb. 30. Septbr.
4) Clementine Mathilde Margarethe Erica, } 1875 zu Klein-Boroschau.

5) Wilhelm Adalbert Clemens Berndt, geb. 18. Januar 1877 zu Klein-Boroschau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6) Wilhelm Hans Wendt, geb. 8. September 1879 zu Klein-Boroschau.
7) Wilhelm Carl Otto Horst, geb. 15. Dezember 1880 zu Klein-Boroschau.

Palm.

[Evangelisch. — Württemberg, Königreich Sachsen und Österreich. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 13. Februar 1711, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 7. August 1735. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 564.]

I. Linie.

Carl August Eberhardt Freiherr von Palm, geb. 23. Dezember 1820 (des 11. August 1871 † Frhrn Eberhard, Kön. württemb. Generalmajors a. D., Sohn), Nutznießer des Majorats Mühlhausen am Neckar, verm. 21. Oktober 1851 mit Caroline Freiin von Roeder (geb. 3. August 1820 zu Stuttgart, † 27. September 1886 zu Mühlhausen am Neckar).

Geschwister.

1. † Marie (geb. 14. Juli 1818, † 3. Oktober 1884 zu Kannstatt), verm. 17. Juni 1846 mit Johann Scharffenberg, Gräfl. Schönburgischem Hofprediger zu Rochsburg im Königreich Sachsen.
2. † Albert Jonathan Eberhardt (geb. 24. Dezember 1827, † 13. Juli 1885), Kön. württemb. Premierleutnant a. D., verm. 21. Januar 1864 mit

Maria Valentinowna, geb. 1. Januar 1830, war in erster Ehe verm. mit Josef von Konstantinoff (†), Kaiserl. russ. Staatsrat und Generalmajor, und des Valentin von Schklarsky, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats zu St. Petersburg, Tochter.

II. Linie.

1. Ast.

Carl Friedrich Freiherr von Palm, geb. 1. August 1824 (des 25. August 1834 † Frhrn Carl, Kön. württemberg. Kammerherrn, Kön. sächs. Hof- und Justizrats, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses Lauterbach bei Großenhain im Königreich Sachsen und Herr der Herrschaft Ratschitz in Mähren, Kön. sächs. Kammerherr, verm. 1. August 1848 mit

Anna, geb. 9. Dezember 1828, des † Heinrich Wilhelm von Sprenger auf Malitsch in Preuß.-Schlesien und Dzialyn in der Provinz Posen, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Eleonore geb. von Mellish Tochter.

Kinder: 1. Anna Philippine Eleonore, geb. 29. April 1850, verm. 8. August 1878 zu Lauterbach mit Otto von Ehrenstein, Kön. sächs. Kreishauptmann zu Leipzig.

2. Helene Caroline Agnes, geb. 7. März 1851, verm. 25. September 1872 zu Lauterbach mit Hennig Philipp von Stammer, Kön. sächs. Rittmeister a. D. [Dresden.]
3. Ernst Theodor, geb. 8. Oktober 1854, Besitzer des Gutes Neu-Khünegg bei Mureck in Steiermark, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 25. Februar 1880 zu Preßburg mit
Clara Margarethe, geb. 23. Dezember 1850, des † Michael Hengelmüller de Hengervár, Kön. ungar. Hofrats und Senatspräsidenten der Kön. ungar. Tafel, und der Josefine geb. von Lackenbacher Tochter.
Kinder: 1) Clara Eleonore Josefine Marianne, geb. 5. April 1881 zu Gries bei Bozen.
2) Emerich Carl Michael Julius, geb. 30. Juni 1884 zu Ungarisch-Altenburg.
3) Marianne Franziska Josefa Luise, geb. 18. August 1889 zu Neu-Khünegg.
4. Hans Rudolf, geb. 20. Dezember 1855, K. u. K. Oberleutnant bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 24. November 1883 zu Karlsruhe mit
Charlotte Gräfin von Berlichingen, geb. 18. August 1863.
Sohn: Hans Carl Friedrich, geb. 25. September 1884.
5. Marie Mathilde Margarethe, geb. 8. April 1860, verm. 20. September 1881 zu Lauterbach mit Carlotto Grafen Vitzthum von Eckstädt, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 1. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100.

Geschwister.

1. Ernst Jonathan Ludwig, geb. 20. September 1826, Herr auf Linz und Ponikau im Königreich Sachsen, verm. 23. August 1859 zu Riesa mit
Marie Freiin von Welck, geb. 14. Juni 1835.
2. Mathilde Philippine Julie Charlotte Franziska, geb. 24. Juni 1828, verm. 17. Mai 1853 mit Georg Grafen zu Münster-Langelage († 26 Februar 1890 zu Moritzburg), Kön. sächsischem Landstallmeister zu Moritzburg.

2. Ast.

Carl Alexander Freiherr von Palm, geb. 8. April 1843 (des 8. Mai 1871 † Frhrn Rudolf, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Nutznießer des zweiten Majoratsgutes, des Schlößchens zum Hohenkreutz bei Eßlingen, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., auch Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 14. Mai 1868 mit
Natalie Alexandrine, geb. 31. Januar 1844, des † Otto Johann Barons von Rosen auf Mehntak, Etz und Rauftfer in Esthland, und der † Julie geb. Baronin von Stackelberg Tochter.
Kinder: 1. Marguerite Julie Bertha, geb. 13. August 1870 zu Hohenkreutz.
2. Philipp Carl, geb. 29. Juni 1872 zu Hohenkreutz.

Schwester.

Juliana Maria Ferdinandina, geb. 13. August 1844 (katholisch).

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Bertha Wilhelmine Charlotte Franziska, geb. 8. April 1815, vormal. Hofdame weiland J. Maj. der Königin Pauline von Württemberg.

b) aus zweiter Ehe:

2. Julius Carl Jonathan Ernst, geb. 21. August 1820, Nutznießer des Senioratsfideikommisses Steinbach mit Bodelshofen, Herr auf Meßbach, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 24. November 1854 mit

Elisabeth van der Hoeven, geb. 28. September 1828. [Stuttgart.]

Söhne: 1) Julius Friedrich Eli, geb. 19. März 1856, Kön. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Dragonerregiment, verm. 2. Oktober 1879 zu Lautenbach mit

Blanche Freiin von Waechter-Lautenbach, geb. 27. Oktober 1856.

Töchter: (1) Renata Josefine Elisabeth Bertha Maria, geb. 23. Juli 1882.

(2) Irene Amélie Luise Adele Johanna, geb. 24. August 1883.

(3) Blanche Josefine, geb. 26. Dezember 1887.

2) Friedrich Carl Rudolf, geb. 6. März 1859, Kön. württemberg. Leutnant a. D., verm. 23. Oktober 1888 zu Arensberg (Rußland) mit

Nelly, des Landrats Barons von Stackelberg-Thomel und der Marie geb. von Buhrmeister Tochter.

Papius.

[Katholisch. — Bayern. — Kön. bayr. Adelsanerkennung bzw. Erneuerung unter dem Namen „von Papen genannt Papius" s. d. 22. Juni (immatrikuliert 10. Juli) 1868 (für Dr. jur. Philipp Heinrich Ferdinand Papius, s. unten); bayr. Frhr. und Erlaubnis, Namen, Titel und Wappen der seit dem 18. August 1763 Freiherrlichen, in Bayern am 7. April 1813 unter der Benennung „Freiherr von Papius" immatrikulierten, nun aber erloschenen Linie zu führen, s. d. 1. September (immatrikuliert 22. November) 1879. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 614.]

Peter von Papen genannt Papius, Dr. jur., Professor, als Gelehrter und Schriftsteller bekannt, soll aus der Familie von Papen, einem jener altadligen, in der westfälischen Geschichte mehrfach genannten Erbsälzer-Geschlechter zu Werl in Westfalen stammen, deren Mitglieder in den ältesten Urkunden als „liberi homines salinarii" bezeichnet werden. Derselbe war im Jahre 1604 Dekan der juristischen Fakultät und starb als Fürstl. Hofrat zu Würzburg im Jahre 1626. Aus seiner Ehe mit Margaretha von Kleinsorgen geb. von Westfalen („zu Fürstenberg und Aul") hinterließ er mehrere Söhne, von welchen Peter Christian Franz Dr. jur. und zuerst Professor in Würzburg, später aber (1660 bis 1663) kurmainz. Vizedomamts-Verweser zu Erfurt, Hofrat und endlich Fürstl. würzburgischer Kanzler († 1687) war und in Anerkennung

seiner unter schwierigen Verhältnissen geleisteten Dienste von Kaiser Leopold I. durch Diplom d. d. Wien 30. April 1664 das Palatinat (comitiva) in erblicher Weise (primog.) erhielt. Wieder ein andrer Nachkomme des erstgenannten Peter, nämlich Johann Hermann Franz von Papius, wurde von Kaiser Franz I. laut Diplom s. d. Wien 18. August 1763 unter dem Namen „von Pape genannt Papius" in den Reichsfreiherren- und Pannerherrenstand mit Wappenvermehrung erhoben. Die Deszendenz desselben ist in Bayern seit 1825, in Österreich seit 1827 im Mannesstamme erloschen. (S. Jahrg. 1855, S. 412, und Jahrg. 1856, S. 481.)

Philipp Heinrich Ferdinand Freiherr von Papius, geb. 20. März 1839 (des 5. November 1863 † Ferdinand Papius, Kön. bayr. Appellationsgerichtspräsidenten, Sohn), Dr. jur., Geh. Kämmerer di spada e cappa Sr. Heiligkeit des Papstes, verm. 20. Juli 1869 zu München mit

Clementine Freiin von Bodman, geb. 9. Juli 1845.

Kinder: 1. Ignaz Carl Ferdinand Maria, geb. 13. Juli 1870.
2. Carola Maria Josepha Hedwig, geb. 12. Juni 1872.
3. Marc Anton Maria Johann, geb. 29. Dezember 1873.
4. Margarita Maria Josepha Aloysia Mathilde, geb. 20. Juli 1878.
5. Carl Heinrich Maria Joseph, geb. 7. August 1883.

Pappus und Tratzberg.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel mit den Prädikaten „von Tratzberg und Laubenberg" (ohne Wappenverleihung) d. d. Prag 23. September 1647 (vom Kaiser Ferdinand III. für Johann Andreas Pappus, Rat und Regierungskanzler des Erzherzogs Ferdinand Carl zu Österreich); Reichsfrhr. 16. Mai 1718, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. Mai 1809. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 413, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 315.]

Eginhard Anton Remigius von Pappus und Tratzberg, Freiherr zu Laubenberg und Raubenzell, geb. 10. Juni 1873 zu Kempten.

Schwester.

Maria Wilhelmine Sofie Elisabeth, geb. 5. Jan. 1881 zu München.

Mutter.

Elisabeth geb. Freiin von Hügel, geb. 9. Juni 1847 (lutherisch), verm. 30. Juni 1868 zu Ludwigsburg mit dem Frhrn Maximilian (geb. 12. Januar 1825, † 9. April 1887), Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D. [München.]

Vatersgeschwister.

1. Maria Anna, geb. 23. September 1823, verm. 16. November 1859 zu München mit Christof Carl Krafft von Festenburg († 17. Februar 1883), Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsdirektor a. D. [München.]
2. Theresia, geb. 16. Januar 1826.
3. Wilhelm, geb. 2. November 1832, Besitzer des Rittergutes

Rauhenzell bei Immenstadt in Bayern, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 16. März 1868 zu München mit
Katharina Freiin von Ponickau, geb. 8. August 1838, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Rauhenzell, Post Blaichach, Bayern.]

Parente.

[Israelitisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 6. Dezember 1847, österr. Frhr. 27. Oktober (Diplom d. d. Wien 20. Dezember) 1873. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 585, und Jahrg. 1876, S. 532.]

Salomon Freiherr von Parente, geb. 13. August 1808 zu Triest, Großhändler und vormal. Präsident der Handels- und Gewerbekammer daselbst, vormal. braunschweig. Generalkonsul und Hzgl. nassauischer, sowie Grhzgl. sächs. Konsul, verm. 8. Mai 1827 mit Stella Hierschel (geb. 29. Januar 1804, † 4. März 1873). [Triest.]
Töchter: 1. Regina, geb. 30. Juni 1828, verm. 10. Oktober 1850 mit Mase Ritter von Dormitzer (†), österr. Reichsratsabgeordnetem.
2. Rachele, geb. 6. September 1829, verm. 9. Mai 1851 mit Cesare Ritter von Perugia, Bankdirektor zu Pisa.
3. Isabella, geb. 29. April 1831, verm. 23. Dezember 1855 mit Leon Norlenghi († 15. September 1858).

Pascotini von Ehrenfels.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Patriziat von Triest 23. Oktober 1794; erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Ehrenfels" d. d. Wien 15. März 1804; österr. Frhr. d. d. Wien 24. Februar 1827. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 608.]

Des 3. Februar 1879 † Carl Frhrn Pascotini von Ehrenfels, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D. (war verm. 3. Juni 1833 mit Maria Anna [geb. 29. Oktober 1806 zu Parenzo in Istrien, † 17. Januar 1882 zu Triest], des † Georg conte Bečić und der † Clara geb. Marquise Polesini Tochter).
Schwester:
Margaretha Elisabeth Antonia Freiin Pascotini von Ehrenfels, geb. 16. Januar 1803, verm. mit Ferdinand Jurisković von Hagendorf († 23. September 1889 zu Triest), K. K. Oberst a. D. [Triest.]

Pascotini-Juriskovič von Hagendorf und Ehrenfels
(a. d. H. der Juriskovič und Hagendorf).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Hagendorf" 1809, österr. Frhr. (durch Übertragung) 9. Februar (Diplomsklausel 4. April) 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 608.]

Ferdinand Jacob Carl Freiherr Pascotini-Juriskovič von Hagendorf und Ehrenfels, geb. 29. August 1840 (Adoptivsohn des 3. Februar 1879 † Carl Frhrn Pascotini von Ehrenfels, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D.), Dr. jur., K. K. Ministerialrat im Ministerium des Innern, verm. 17. September 1877 zu Laibach mit
Rosalie Freiin Schweiger von Lerchenfeld, geb. 15. Februar 1852. [Wien.]

Kinder: 1. Maria Anna Elisabetha Sophia Julia Rosalia Pia, geb. 3. November 1878.
2. Carl Ferdinand Johann Anton, geb. 2. November 1879.

Pasetti (auch Pasetti-Angeli) von Friedenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Friedenburg" d. d. Wien 5. Mai 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 6. Juni 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1870, S. 624.]

Johann Freiherr Pasetti von Friedenburg, geb. 2. Januar 1834 (des 12. November 1875 zu Wien † Frhrn Florian, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 26. September 1861 mit Marie Spécz von Ladháza (geb. 27. August 1837, † 24. August 1878).

Brüder.

1. Josef Freiherr Pasetti von Friedenburg, geb. 14. Juli 1837, K. K. Ingenieur, verm. 18. Februar 1868 mit
Bertha Komposch, geb. 14. Juni 1846.
Söhne: 1) Florian Maria, geb. 23. Dezember 1868, K. u. K. Leutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph.
2) Alexander Vincenz Josef Maria, geb. 18. Oktober 1870.
2. † Aloys Freiherr Pasetti-Angeli von Friedenburg (geb. 8. Februar 1839, † 1. April 1876 zu Wien) [österr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit „Angeli" 19. September (Plakat d. d. Wien 30. Oktober) 1867], verm. 11. Februar 1868 mit
Maria Theresia de Karis, geb. 3. August 1844.
Kinder: 1) Marie Anna Franziska, geb. 1. Dezember 1868.
2) Franz Seraphicus Florian Sigmund Aloys Maria, geb. 8. September 1872.
3) Leopoldine Luise Marie, geb. 10. April 1815.
3. Marius Freiherr Pasetti von Friedenburg, geb. 15. Mai 1841,

K. K. GRat und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. 23. Januar 1886 zu Wien mit
Marie Schwarz von Mohrenstern.

Pasqualati von Osterberg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Osterberg" d. d. Wien 10. März 1777, erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 9. Februar 1784, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. Februar 1798 (s. Jahrg. 1875, S. 537); krainische Herren und Landstände. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 318.]

Josef Freiherr Pasqualati von Osterberg, geb. 15. März 1802 (des 30. April 1830 † Frhrn Johann Baptist Sohn), vormal. K. K. Professor der analytischen Chemie am Polytechnischen Institut, Präsident der Akademie der Tonkunst und Ehrenmitglied der Gesellschaft der Ärzte zu Wien.

Halbbruder

aus des Vaters zweiter Ehe mit Eleonore Fritsch († 5. August 1811):

† Johann Baptist (geb. 1810, † 27. Februar 1876 zu Wien), K. K. Feldkriegsprotokollist a. D., verm. 3. November 1839 mit
Amalia von Vogl, geb. 19. Mai 1823.

Vatersbruder.

† Josef Andreas (geb. 7. Juni 1784, † 29. März 1864, verm. mit Rosalie Sölenwanger [geb. 1787, † 26. Mai 1863]).
Sohn: † Moritz (geb. 7. Januar 1810, †), K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. 15. Oktober 1855 mit
Pauline Jäger, geb. 4. Juni 1829 zu Wien.

Patow.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsadel und Reichsritter d. d. Wien 22. November 1717, kursächs. Anerkennung 11. Juli 1718, Reichsfrhr. und Wappenvermehrung d. d. Dresden 18. September 1790 (im Kursächs. Reichsvikariat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 538.]

Bernhard Freiherr von Patow, geb. 21. März 1836 (des 7. September 1858 † Frhrn Bernhard auf Groß-Jehser, Erpitz und Schadewitz, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats ꝛc., Sohn), Kön. preuß. Major in der 11. Gendarmeriebrigade, verm. 25. Oktober 1863 zu Mandelkow mit
Helene, geb. 1. März 1842 zu Mandelkow bei Bernstein in der Neumark, des † Hermann von Knycke und der Caroline geb. Ebeling Tochter. [Kassel.]
Tochter: Clara, geb. 11. Januar 1866 zu Frankfurt a. d. Oder,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

verm. 25. Oktober 1887 zu Kassel mit Wolf von Wurmb, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. hess. Inf.-Reg. Nr. 83.

Geschwister.

1. Emma, geb. 1. Mai 1831.
2. Elise, geb. 29. Oktober 1832, verm. 6. Oktober 1851 mit Ernst Frhrn von Houwald, Kön. preuß. Generalmajor a. D. [Dresden.]
3. Marie, geb. 21. März 1836.
4. Anna, geb. 28. August 1837, verm. 4. Mai 1882 mit Louis von Seidlitz, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Dresden.]
5. Richard Bernhard Carl, geb. 16. Februar 1842, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberregierungsrat zu Gumbinnen, verm. 15. Mai 1872 zu Frankfurt a. d. Oder mit

Luise, geb. 10. Juni 1847, des † Carl Krüger-Velthusen, Kön. preuß. Majors a. D., jüngster Tochter.

Kinder: 1) Minna Marie Elisabeth, geb. 12. März 1873 zu Soldin.
2) Margarethe Luise Marie, geb. 16. Dezember 1874 zu Soldin.
3) Bernhard Erasmus Robert, geb. 21. August 1876.
4) Gertrud Luise Bertha, geb. 10. März 1886 zu Schleswig.

Vatersbrüder.

1. † Alexander Hermann (geb. 27. März 1801, † 3. April 1884, Erbherr auf Mallenchen, Ehrenritter des Johanniterordens, Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Kön. preuß. Major im 6. brandenburg. Landwehrregiment Nr. 52 und Kreisdeputierter, verm. 1. Juni 1831 mit Franziska Gräfin und Edler Herrin zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld [geb. 1. Juni 1808, † 9. März 1886]).

Kinder: 1) Bernhard, geb. 26. April 1832, Erbherr auf Mallenchen (Familienbesitz seit 1680) im Kreise Kalau, Senior der Familie, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat und Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern zu Straßburg i. E., auch Major der Landwehr, verm. 6. Oktbr. 1863 zu Breslau mit

Emma, geb. 25. August 1844, des † Robert von Walsleben auf Neuendorf bei Rostock und der 1. März 1877 † Philippine geb. von Walsleben Tochter.

Kinder: (1) Bernhard, geb. 25. August 1869 zu Trier, stud. jur. et cam. zu Straßburg i. E.
(2) Franziska Philippine, geb. 1. Juni 1875 zu Breslau.

2) Alexandrine, geb. 24. Juli 1833, Ehrenstiftsdame des Stifts Gesecke-Keppel in Westfalen.
3) Curt, geb. 19. August 1836, Erbherr auf Gliechow (Familienbesitz seit 1680) im Kreise Kalau, Kön. preuß. Landrat des Kreises Kalau und Rittmeister der Landwehrkavallerie, verm. 7. Juli 1876 zu Berlin mit

Marie, geb. 25. November 1842, des † Carl von Bodelschwingh, Kön. preuß. Staatsministers a. D., und der Elise geb. Freiin von Bodelschwingh-Plettenberg Tochter.

Kinder: (1) Frida Hermine Elise Marie, geb. 27. März 1879 zu Kalau.
(2) Carl Franz Gustav Curt, geb. 9. Dezember 1880 zu Kalau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(3) Friedrich Bernhard Wilhelm Carl, geb. 7. Dezember 1882 zu Kalau.

4) Egon, geb. 23. November 1837, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. Grhzgl. mecklenburg. Dragonerregiments Nr. 18, verm. 8. Oktober 1869 zu Kerzendorf im Kreise Teltow mit

Marie von Blumenthal, geb. 15. Oktober 1841, des † Werner Grafen von Blumenthal a. d. H. Suckow Tochter.

Kinder: (1) Franziska Elisa Mathilde, geb. 6. September 1870 zu Potsdam.

(2) Margarethe Elisabeth, geb. 16. März 1872 zu Potsdam.

(3) Elisabeth, geb. 9. August 1877 zu Potsdam.

(4) † Egon Hermann Werner (geb. 20. März 1879 zu Potsdam, † 14. Juli 1889 zu Parchim).

2. † Erasmus Robert (geb. 10. September 1804, † 4. Januar 1890), Erbherr auf Zinnitz und Groß-Mehsow; wurde 1855 in die altadlige Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. aufgenommen; Dr. jur., Kön. preuß. Staatsminister a. D., vormal. Oberpräsident der Provinz Sachsen und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. I) 29. Oktober 1837 mit Amalie (geb. 30. August 1818, † 4. August 1846), des † Ernst Gottlieb von Endell auf Hohen-Lübbichow, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats, und der † Luise geb. Schrör Tochter; II) 20. Oktober 1853 mit

Ida Freiin von Günderrode, geb. 5. Januar 1817, Erbfrau auf Zinnitz und Groß-Mehsow, Dame des Kön. preuß. Luisenordens. [Berlin.]

Paümann.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 5. Juni 1693. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 571.]

Eduard Aloys Anton Freiherr von Paümann, geb. 20. April 1860.

Schwester.

Marianne, geb. 26. Juli 1863.

Mutter.

Marie Therese geb. Freiin von Tomaschek, geb. 3. Juli 1839, verm. 4. Juni 1859 mit dem Frhrn Johann († 4. Oktober 1886), vormal. K. K. Sektionschef im Ministerium für Kultus und Unterricht.

Paumgartten.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Paumgartten" d. d. Wien 13. Mai 1659 (für Johann Karl Paumgärtner), aufgenommen in das ständische Konsortium in Steiermark 2. September 1701. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 271.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

I. Älteres Haus.

[Österr. Frhr. 23. März 1813.]

Johann Baptist Hugo Franz Maria Freiherr von Paumgartten, geb. 30. August 1845.

Mutter.

Franzisca geb. Freiin Lera von Aehrenthal, geb. 13. März 1819, verm. 18. Juli 1844 mit dem Frhrn Franz (geb. 8. Januar 1811, † 19. November 1866), K. K. GRat, Feldmarschall-Leutnant z. D. &c. [Prag.]

Vaterschwester.

Maria Anna Christiane Therese, geb. 12. Januar 1813, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 12. Juli 1858 mit Friedrich Sachse von Rothenberg († 25. Februar 1880), K. K. Ministerialrat a. D. [Wien.]

II. Neueres Haus.

[Österr. Frhr. 9. September 1822.]

Maximilian Freiherr von Paumgartten, geb. 20. Oktober 1842. [In Brasilien.]

Geschwister.

1. Johann Baptist, geb. 5. Novbr. 1843, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 13. Februar 1874 mit
Anna, geb. 1848, des Hermann Ritters von Mulley, K. K. Oberstaatsanwalts, und der Anna geb. Steinauer Tochter.
Söhne: 1) Erwin, geb. 24. Dezember 1875.
2) Egbert Sigmund, geb. 1876.
3) Alban Paul, geb. 15. August 1880.
2. Maria Amalia, geb. 23. August 1846.
3. Konrad, geb. 31. Dezember 1848.
4. Maria Elisabeth Corona, geb. 28. August 1850, Barmherzige Schwester zu Neusohl in Ungarn.
5. Sigismund Franz, geb. 25. November 1851, verm. mit
Lydia, des José d'Almeida, Kaiserl. brasilianischen Oberst, Tochter. [In Brasilien.]
Sohn: Hans Sigismund, geb. 1877.
6. Anton, geb. 13. Juli 1853, im Collegium Americanum zu Löwen.
7. Bertha Theresia, geb. 7. Oktober 1854.
8. Serafine Eulalia, geb. 6. Dezember 1855.
9. Peter Leopold, geb. 29. Januar 1858, Kanzleisekretär bei der österr.-ungar. Gesandtschaft zu Washington, verlobt ebendaselbst mit Emma, des Kongreßmitgliedes P. V. Deuster Tochter.
10. Paul August, geb. 29. Januar 1858, Zwillingsbruder des Vorigen.

Mutter.

Amalia Barbara Pia Maria geb. Bonazza von Bonásey, geb. 11. Juli 1823, verm. 23. November 1841 mit dem Frhrn Johann Baptist (geb. 16. Februar 1814, † 12. Mai 1873; s. Jahrg. 1880, S. 551).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großvatersbruder.

† Maximilian Sigismund Amand Josef (geb. 26. Oktober 1767, † 1. Januar 1827 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant und Truppen-Divisionskommandant in Galizien [erlangte d. d. Weinzierl 15. September 1826 das siebenbürg. Indigenat], verm. 7. Mai 1817 mit Josefine Caroline von Hirling (evangelisch).

Tochter: Josefine Caroline Johanna Katharina, geb. 23. Juli 1820, verm. 10. Mai 1847 mit Adalbert Biró von Pölyan, K. ungar. Finanzrat zu Hermannstadt in Siebenbürgen.

Paungartten (Paungarten).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit „von" d. d. Wien 31. Dezember 1582, Reichsfrhr. und Wappenvermehrung d. d. Wien 11. August 1731, kurbayr. Ausschreibung 28. Dezember 1733. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 675.]

Maximilian Freiherr von Paungartten zu Deitenkofen und Maßbach, geb. 7. Juni 1825 zu Laibach, K. K. Major a. D., verm. 22. September 1873 mit

Pauline, geb. 18. Februar 1839, des Friedrich Edlen von Knapitsch, Besitzers des Schloßgutes Mayerhofen bei Frisach in Kärnten, Tochter. [Feldkirchen in Kärnten.]

Kinder: 1. Emma, geb. 29. Juli 1874.
2. Maximilian, geb. 28. Juli 1876.

Schwester.

Charlotte, geb. 12. Oktober 1830, verm. 13. Juni 1851 mit Leopold Frhrn von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim († 8. Februar 1858), Besitzer der Herrschaft Habbach ꝛc. in Krain; wiederverm. 31. Juli 1865 mit Ottocar Frhrn von Schlechta-Wschehrd, K. u. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister a. D. [Wien.]

Mutter.

Josepha geb. Heß, geb. 18. April 1804, verm. 17. Oktober 1824 mit dem Frhrn Maximilian († 1. September 1858), Registranten beim K. K. Gubernium zu Laibach. [Laibach.]

Vatersbruder.

† Christian († K. K. Beamter, verm. mit . . . . .).

Tochter: Leopoldine, verm. mit Wilhelm Mack, K. K. Landesgerichtsrat a. D. [Graz.]

Großvatersbruder.

† Franz Johann Theodor Maria (geb. 2. Juli 1752, † 15. Oktober 1835, K. K. Rat und gewes. Kreishauptmann in Galizien, verm. 10. September 1796 mit Franziska von Spurny [† 27. Februar 1841]).

Sohn: † Carl Franz Christian (geb. 2. Dezember 1797, † 21. Mai 1870, jubil. Direktionsadjunkt der galizischen Statthaltereibilfsämter, verm. 28. August 1825 mit Marie von Martinowicz [geb. 5. August 1803, † 21. Juni 1871]).

Söhne: 1) Carl Franz Vincenz, geb. 19. Juli 1826, K. K. Hauptmann a. D., verm. 14. Oktober 1861 mit

Marie verwitw. Zagitzek von Kehlfeld, geb. Fürgantner, geb. 24. Oktober 1829. [Graz.]

2) † Franz Maximilian (geb. 3. Oktober 1827, † 8. August 1866 zu Milowitz in Böhmen), K. K. Hauptmann im 18. Jägerbataillon, verm. 10. Januar 1860 mit
Auguste Meißner, geb. 10. Januar 1833.

3) Maximilian Anton Ignaz, geb. 15. Februar 1829, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 5. Oktober 1862 mit Helene verw. Pelczyńska, geb. Hupka (geb. 17. November 1835, † 6. Juni 1872); II) 2. Oktober 1873 mit
Marianna Miskey Edler von Delney, geb. 19. Juni 1846.
Sohn 2r Ehe: Ferdinand Max Carl, geb. 30. Mai 1874. [Graz.]

Pawel-Rammingen.

[Evangelisch und katholisch. — Sachsen-Coburg und Gotha und Braunschweig. — Reichsadel mit Wappenvermehrung d. d. Prag 20. Mai 1575, Anerkennung des Freiherrenstandes in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha laut Hzgl. Urkunden d. d. 18. (für den Frhrn Alexander, † 30. Januar 1882) und 25. März 1854 (für den Frhrn Emil, † 8. Juli 1886, Bruder desselben). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 485, Stammtafel im Jahrg. 1882, S. 548 u. 549.]

Alfons Freiherr von Pawel-Rammingen, geb. 27. Juli 1843, verm. 24. April 1880 im Schlosse zu Windsor in England mit
Friederike Prinzessin von Hannover und Großbritannien, geb. 9. Januar 1848.

Geschwister.

1. Anna, geb. 28. Februar 1842, verm. 3. Juli 1862 zu Coburg mit Oswald Frhrn von Coburg, K. K. Generalmajor a. D. [Teplitz.]
2. Albert, geb. 31. Dezbr. 1851, K. K. Rittmeister a. D., verm. 29. Mai 1879 mit
Gisella, geb. 31. März 1852, des † Emmerich Frhrn von Babárczy, K. K. Kämmerers, Feldmarschall-Leutnants, Hauskommandanten und Garde-Unterleutnants der Ersten Arcierenleibgarde, und der † Eleonore geb. Barcsay de Nagy Barcsa Tochter.
Kinder: 1) Manfred Emil Emmerich Plato Julius, geb. 9. März 1881.
2) Margarethe Friederike Luitgarde Amalie Luise Rudolfine Wilhelmine, geb. 3. Januar 1883 zu Klattau.
3) Manuel Friedrich Ladislaus Alfons Janos Emmerich Albert, geb. 20. Mai 1885.

Mutter.

Luitgarde geb. Freiin von Friesen, geb. 5. September 1819, verm. 7. Mai 1840 mit dem Frhrn Emil (geb. 12. Dezember 1807, † 8. Juli 1886), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Wirkl. GRat. [Coburg.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbruder.

† Carl Ludwig Alexander (geb. 25. April 1814, † 30. Januar 1882), Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Oberstleutnant à la suite und Flügeladjutant, verm. 24. Oktober 1843 mit
Auguste Freiin von Werthern, geb. 4. Juni 1822. [Naumburg a. d. Saale.]
Kinder: 1. Emilie Wilhelmine Alexandrine, geb. 22. November 1852.
2. Alexander Ernst Gustav Nicolas, geb. 30. Juli 1855, verm. 28. April 1883 zu Naumburg a. d. Saale mit Clara Auguste Mathilde Anna von Witzleben (geschieden 1886). [Kloster Heiligenstein bei Thal.]
Sohn: Gerhard August Henning Hans Andreas Alexander, geb 30. November 1885 zu Lengröden.
3. Elisabeth Henriette Alexandrine, geb. 4. Oktober 1864.

Pechlin von Löwenbach.

[Lutherisch. — Dänemark, sowie Freie und Hansestadt Hamburg. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „Edler von Löwenbach" d. d. Lazenburg 24. Mai 1740, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. Frankfurt a. Main 4. November 1743, kön. dänische Naturalisation als „Freiherren" 31. Juli 1776. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 538.]

Ernst Friedrich Otto Georg Freiherr Pechlin von Löwenbach, geb. 25. Juli 1823 (des 2. Januar 1856 † Frhrn Georg, Kön. dän. Majors a. D., Sohn), Kön. dän. Kapitän a. D. [Slagelse auf Seeland.]

Vatersbrüder.

1. † Eduard (geb. im Mai 1797, † im Dezember 1874), Kön. dän. Oberförster zu Trittau, verm. mit
Luise Bachmann. [Bergedorf.]
2. † Carl Ulrich Adrian Franziscus (geb. 27. August 1804, † 5. Oktober 1879), Kön. dän. Kammerjunker und Kapitän a. D., verm. 29. Juli 1837 mit
Jeannette Sirtema von Grovestins, geb. 17. Februar 1811. [Hamburg.]

Pechmann.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Wappenbestätigung 17. Oktober 1630, Reichsfrhr. nebst Wappenverbesserung 17. Juni 1698, Reichsfrhrn-Bestätigung 30. Juni 1717, kurbayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 11. Dezember 1728, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 12. Mai 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 573; Stammtafel im Jahrg. 1885, S. 660.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

I. Linie.

Carl Friedrich Ernst Gottfried Albert Freiherr von Pechmann, geb. 2. August 1847 (des 7. Juli 1866 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Oberst und Kommandanten des 5. Chev.-leg.-Regiments, Sohn), Kön. bayr. Major und Kommandeur des 4. Chev.-leg.-Regiments.

Bruder.

Casimir Carl Friedrich, geb. 29. Juni 1852, verm. 27. Juli 1885 mit Euphrasie, geb. 2. Mai 1857, des † Franz von Pillement, Kön. bayr. Oberstleutnants a. D., und der Mathilde geb. Greding Tochter.

Sohn: Johann Casimir Karl, geb. 9. Februar 1888.

II. Linie.

1. Ast.

Heinrich Josef Wilhelm Freiherr von Pechmann, geb. 2. Oktobe 1843 (des 28. Januar 1889 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr. Kämmerers, Regierungsrats und Bezirksamtmanns a. D., Sohn), Kön. preuß. Justizrat und Divisionsauditeur bei der 29. Division, verm. 27. Juni 1878 zu Köln mit

Elise Henriette Marie, geb. 12. Januar 1857, des Carl Erlenwein und der Adele geb. Gläffen Tochter.

Söhne: 1. Hans Wilhelm, geb. 13. März 1879 zu Köln.

2. Carl Max, geb. 5. Januar 1884 zu Köln.

Schwestern.

1. † Amalie Josepha Friederike (geb. 6. Oktober 1839, † 4. Januar 1890).
2. Anna Maria Theresia Franziska Josepha Rosina, geb. 9. März 1841, verm. 3. Oktober 1861 mit August Groll († 19. September 1885), Kön. bayr. Hauptzollamtsverwalter zu Waldsassen.

Vatersgeschwister.

1. Therese, verm. mit Ludwig Wieser, Kön. bayr. Landrichter a. D.
2. † Amalie (geb. 6. Januar 1805, †, verm. mit Carl August von Schmitt [†], Kön. bayr. Hauptmann a. D.).
3. † Heinrich (geb. 23. Juli 1807, † 26. Januar 1884, Dr. med., Kön. bayr. Bezirksarzt a. D., verm. 15. Juli 1834 mit Therese Strobl [geb. 11. Dezember 1811, † 13. März 1883]).

   Söhne: 1) Ludwig Josef Heinrich, geb. 12. März 1837, Besitzer eines Landgutes zu Mazersreuth im Bezirksamt Tirschenreuth, verm. 4. Juni 1872 mit Maria Anna Resch, geb. 14. März 1843.

   Sohn: Ludwig Martin Günther, geb. 27. August 1876.

   2) Josef Friedrich Wilhelm, geb. 4. Dezember 1847, Kön. bayr. Premierleutnant a. D. [Tirschenreuth.]
4. Anna Josepha Gertrude Emilie, geb. 2. Oktober 1813, verm. mit dem Kön. bayr. Landrichter Ludwig Klug (†).
5. † Maria Josepha (geb. 23. Juni 1816, †, verm. mit Ludwig Winneberger [†], Kön. bayr. Forstmeister a. D.).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großvatersbrüder.

1. † Heinrich Konrad (geb. 26. Februar 1774, † 4. Juli 1861, Kön. bayr. Geh. Oberbaurat, verm. 8. Juni 1812 mit Maria Anna Barbara Freiin von Lutz [geb. 17. Oktbr. 1791, † 21. April 1837]).
Kinder: 1) † Johann-Baptist (geb. 4. Mai 1813, † 28. Mai 1885, Dr. med. und prakt. Arzt zu Nürnberg, verm. 3. April 1849 mit Mathilde Beck [geb. 6. März 1819, † 4. März 1858]).
Sohn: Hans Georg Friedrich, geb. 1. April 1850, Privatdozent an der Königl. Universität zu München.
2) † Aloys Heinrich Konrad (geb. 18. Mai 1814, 4. September 1881), Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 16. Juli 1863 mit Franziska Meischhofer, geb. 13. August 1827.
Töchter: (1) Franziska, geb. 9. September 1864.
(2) Anna, geb. 9. Januar 1866.
3) Otto, geb. 4. Januar 1817, Kön. bayr. Regierungs- und Kreisbaurat a. D., verm. I) 11. Juli 1843 mit Hulda Glaser (geb. 27. Juni 1817, † 30. Oktober 1849); II) 11. November 1851 mit Secunda Striedinger, geb. 17. Juni 1832.
Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Ludwig, geb. 17. Oktober 1845, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Inf.-Reg., verm. 27. November 1880 mit
Anna Freiin von Malchus, geb. 3. Juni 1857.
Kinder: a) Max August Günther, geb. 10. November 1882 zu Neu-Ulm.
b) Irmengard Bertha Ursuline, geb. 16. Mai 1885 zu Neu-Ulm.
— b) 2r **Ehe:** (2) Marie, geb. 25. Juli 1853, verm. 4. Juni 1878 mit Wilhelm Gebhardt, rechtskundigem Bürgermeister zu Donauwörth.
(3) Secunda, geb. 25. Juli 1853, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 10. Mai 1883 mit Arthur von Butlar-Elberberg (lutherisch), Gutsbesitzer in der Pfalz.
(4) Ottilie, geb. 29. Dezember 1856, verm. 12. Juli 1881 mit Hugo Steinbacher, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Ulanenregiment.
(5) Anna, geb. 1. März 1859.
(6) Friedrich, geb. 28. Juli 1862, Kön. bayr. Leutnant im 12. Inf.-Reg.
(7) Aloysia, (8) Elisabeth, Zwillingsschwestern, geb. 16. Juli 1865.
(9) Helene, geb. 30. Juli 1879.
4) Josef Heinrich Friedrich, geb. 4. März 1818, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 30. März 1848 mit Rosamunde Auguste Beckh (geb. 18. Juni 1829, † 29. Juli 1888 zu München). [München.]
Kinder: (1) Friedrich Georg Heinrich, geb. 12. August 1849, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Rosenheim in Niederbayern, verm. 24. Juni 1880 mit
Elisabeth Zürn, geb. 9. Januar 1856.
Söhne: a) Friedrich Josef Ludwig, geb. 15. Juni 1881.
b) Ludwig Maria Maximilian Heinrich, geb. 10. September 1882 zu Griesbach.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

c) Maximilian Günther Friedrich, geb. 10. Dezember 1883 zu Griesbach.

(2) Emma Auguste Rosine, geb. 27. Novbr. 1850, verm. 2. Juli 1873 mit Dr. med. Eduard Reinbart. [Weiden.]

(3) August Adolf Heinrich Georg, geb. 24. November 1851, Kön. bayr. Grenz-Oberkontrolleur zu Marquartstein, verm. 7. November 1881 zu Rosenheim mit Peppa, geb. 1. Januar 1862, des Anton Christl, Kön. bayr. Postoffizials zu Rosenheim, Tochter.

Tochter: Peppa Anna Johanna, geb. 28. August 1882 zu Rosenheim.

(4) Anna Emilie Auguste Rosine, geb. 1. Januar 1853.

(5) Maximilian Georg Friedrich Heinrich, geb. 24. Oktbr. 1854.

5) Maria Luise, geb. 8. April 1825, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.

6) Marie Luise Amalie, geb. 8. August 1826, verm. 22. Dezember 1859 mit Carl Grafen von Stralenheim-Wasaburg (lutherisch; † 11. Mai 1872), Kön. bayr. Oberst a. D.

2.† Aloys (geb. 26. Juni 1776, † 13. August 1854, Kön. bayr. Bezirksbauinspektor, verm. 2. April 1845 mit Franziska Gärtner [geb. 6. Dezember 1786, † 31. Juli 1864]).

Kinder: 1) † Adalbert (geb. 4. Januar 1822, † 3. März 1886), Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München, verm. 24. Juli 1858 mit Ida Petersen, geb. 7. April 1838. [München.]

Kinder (lutherisch): (1) Wilhelm, geb. 10. Juli 1859, Rechtskonsulent der bayrischen Handelsbank, Leutnant der Reserve des Kön. bayr. Infanterie-Leibregiments, verm. 21. September 1887 mit Emma Freiin von Feilitzsch, geb. 26. August 1867.

Tochter: Hildegard Emma Therese Ida, geb. 5. Juni 1889.

(2) Ida, geb. 24. Juli 1860, verm. 10. Januar 1889 mit Wilhelm A. Müller, Kaufmann in Alexandrien.

(3) Elise, geb. 15. Mai 1863.

(4) Heinrich, geb. 31. Dezember 1865. [New York.]

2) Agnes, geb. 1. Mai 1824, verm. 22. Januar 1873 zu München mit Anton Knözinger, Kön. bayr. Oberstabsauditeur und Direktor des Militärbezirksgerichts zu München.

3) Heinrich Carl Franz, geb. 10. März 1826, Kön. bayr. Konservator an der Zentral-Gemäldegalerie und Direktor der Neuen Pinakothek zu München, verm. I) 5. Mai 1866 mit Johanne D'Ester (geb. 24. März 1838, † 6. September 1871); II) 1. Februar 1873 zu München mit Anna Amalie Lotze, geb. 27. August 1839 zu Freibergsdorf im Königreich Sachsen.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Carl, geb. 26. März 1867, Rechtspraktikant, Leutnant der Reserve des Kön. bayr. Inf.-Leibregiments. — b) 2r Ehe: (2) Luise Agnes, geb. 25. Dezember 1873.

4) Mathilde, geb. 11. Juli 1827, verm. 13. August 1853 mit Carl Wegmeier († 22. Juli 1872).

2. Ast.

Hans August Wilhelm Freiherr von Pechmann, geb. 7. Januar 1840, Eisenbahningenieur (verschollen).

Geschwister

vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Heinrich Wilhelm Adolf (geb. 26. Februar 1841, † 25. Januar 1868), Kön. bayr. Oberleutnant im 14. Inf.-Reg., verm. 12. Juni 1867 mit
Katharina Zeltner, geb. 4. September 1844. [Nürnberg.]
Sohn: Heinrich (Posthumus), geb. 24. März 1868.
2. Johann Konrad Heinrich, geb. 17. April 1842, Kön. bayr. Bezirksgeometer, verm. 16. Juli 1873 mit
Anna Neuner. [Abensberg in Bayern.]
Söhne: 1) Otto Konrad, geb. 12. September 1874.
2) Karl, geb. 17. September 1877.
3) Heinrich, geb. 7. Dezember 1880.
3. Christiane Caroline Amalie, geb. 11. August 1843, verm. 14. Juli 1872 mit Johann Baptist Lex, Apotheker zu Nürnberg.
4. Amalie Helena Christina, geb. 8. März 1846, verm. 6. Juni 1876 mit Hans Walter, Kön. bayr. Amtsrichter zu Lichtenfels.
5. Rudolf Christian Martin Gundhard, geb. 29. Juli 1847.
6. Ludwig Carl Leopold, geb. 6. November 1848, Kön. bayr. Leutnant a. D.
7. Theodor Max Emanuel, geb. 8. Juli 1850, Kön. bayr. Forstwart bei Nürnberg.
8. Johann Ferdinand, geb. 9. April 1852.
9. Bernhard Hugo Karl, geb. 14. November 1853, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 15. Inf.-Reg., verm. 11. Januar 1886 mit
Anna Josefine Schuh.
Sohn: Bernhard Wilhelm Konrad Martin Günther, geb. 22. August 1887.

Stiefmutter.

Wilhelmine Franziska Antonia, geb. 27. Juni 1830 zu Mailand, des † Wilhelm Eduard Johann Nepomuk Pickl, Edlen von Witkenberg, K. K. Majors a. D., und der Maria Theresia geb. Witke Tochter, verm. 26. August 1875 zu Graz mit dem Frhrn Carl Wilhelm Konrad Max (geb. 3. November 1806, † 7. Dezember 1882), Kön. bayr. Kammerjunker und Forstrat a. D. (war verm. in erster Ehe 31. Juli 1837 mit Julie Wiedmann [† 27. November 1853] und in zweiter Ehe 8. Januar 1862 mit Helene Hermann [geb. 25. April 1800, † 25. Januar 1869]).

Vatersgeschwister.

1. † Johann Nepomuk Wilhelm (geb. 7. Januar 1809 zu Vilsbiburg in Bayern, † 24. Februar 1868), Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im ordentl. Dienst und Staatsminister des Innern, verm. 20. August 1838 mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Auguste Freiin von Imhof, geb. 4. Januar 1814, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

Kinder: 1) † Wilhelm Johann Nepomuk Franz (geb. 27. Mai 1839, † 21. Mai 1887 zu Augsburg), Kön. bayr. Kämmerer, Regierungspräsident von Schwaben und Neuburg, verm. 4. Januar 1874 mit

Amalie von Ringelmann, geb. 14. November 1847.

Kinder: (1) Anna Elisabeth, geb. 19. Oktober 1876.

(2) Albrecht Otto, geb. 4. Juli 1879.

2) Maria Theresia Franziska Anna, geb. 20. Juni 1840.

3) Maria Anna Carolina Katharina, geb. 29. August 1842.

4) Eduard Carl, geb. 24. Oktober 1843, Kön. bayr. Major a. D. und Landstallmeister.

5) Maria Augusta Carolina, geb. 17. Februar 1846.

6) Maria, geb. 17. Februar 1850.

2. Carolina Maximiliana, geb. 1. Mai 1813, verm. 25. Januar 1835 mit Aloys Franz de Paula von Klingensperg († 3. Mai 1881), Kön. bayr. Kammerjunker und Zivilingenieur zu Nürnberg.

3. Henriette, geb. 20. Oktober 1814, verm. 6. März 1851 mit Bernhard de Crignis (†), Gutsbesitzer und Privatier.

4. † Ferdinand (geb. 15. April 1816, † 1. Januar 1854), Kön. bayr. Hauptmann im 1. Inf.-Reg., verm. 19. Juli 1849 mit

Luise von Braunmühl, geb. 20. Mai 1824.

Kinder: 1) Anna Sibylle Josepha Edmunda, geb. 23. April 1850.

2) Ferdinand Anton Edmund, geb. 13. August 1851.

5. Maximilian Josef Carl Franz, geb. 28. Januar 1821, Kön. bayr. Major a. D., verm. 29. Januar 1856 mit

Henriette Koch, geb. 11. November 1835.

Tochter: Marie, geb. 2. Dezember 1856, verm. 26. Februar 1877 mit Ludwig Meirner, Kön. bayr. Polizeiassessor zu München.

Peckenzell.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Reichsadel d. d. Prag 24. November 1576 (für Georg Peck), Reichsadelsbestätigung mit Verleihung des Prädikats „von Peckenzell" und Wappenvermehrung 20. Juli 1641, kurbayr. Frhr. 13. Februar 1758, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 10. April 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 272.]

Adolf Anton Nicolaus Freiherr von Peckenzell, geb. 6. Dezember 1812 (des 20. März 1851 zu Pfaffstädt † Frhrn Johann Nepomuk, Besitzers der Herrschaften Hackledt, Mühlheim und Pfaffstädt, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 23. November 1854 zu Tüßling in Bayern mit

Josefine Freiin Mandl von Deutenhofen, geb. 20. November 1827, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Salzburg.]

Kinder: 1. Ludovica Josepha, geb. 28. Septbr. 1855 zu Pfaffstädt.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Adolf Johann Nepomuk Julius, geb. 9. November 1856 zu Pfaffstädt, K. u. K. Hauptmann bei Ch. Rainer Inf.-Reg. Nr. 59.
3. Robert Johann Nepomuk, } Zwillinge, geb. 28. März 1858 zu
4. Julius Johann Nepomuk, } Pfaffstädt.
5. Ludwig Johann Nepomuk, geb. 27. April 1863 zu Pfaffstädt, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Kaiser Ferdinand Nr. 4.

Bruder.

Julius, geb. 4. Oktober 1816, Herr auf Mühlheim im Innviertel. [Mühlheim.]

Peithner von Lichtenfels.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Innsbruck 6. November 1609 (vom Erzherzog Max), erbländ.-österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edle von Lichtenfels" und Wappenvermehrung d. d. Wien 1. Dezember 1780, österr. Frhr. d. d. Wien 12. März 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 434.]

Oscar Peithner Freiherr von Lichtenfels, geb. 24. Februar 1852 (des 2. Oktober 1877 † Frhrn Thaddäus, K. K. Wirkl. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn), Dr. phil. und Privatdozent für Mathematik an der philosophischen Fakultät der K. K. Universität zu Wien.

Schwester.

Marie, geb. 6. Oktober 1836, verm. 25. Juli 1865 mit Cajetan Edlem von Ratschiller († 6. Januar 1868).

Pelichy*.

[Katholisch. — Österreich. — Österr.-niederländ. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 26. Oktober 1726 (vom Kaiser Carl VI.), aufgenommen unter den niederländischen Adel als Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 14. April 1816, eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. Juli 1817. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1875, S. 542.]

Josef Freiherr von Pelichy, geb. 21. Dezember 1846 (des im Mai 1869 zu Wien † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers und Statthaltereirats a. D., Sohn), K. u. K. Kämmerer und Hauptmann bei Frhr von Weber Inf.-Reg. Nr. 22.

Schwestern.

1. Camilla Maria Philomena Leocadie von Pelichy, geb. 11. Juli 1840, verm. 17. Dezember 1873 mit Alfred Frhrn Hilleprandt von Prandau, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Wien.
2. Marie von Pelichy, präbendierte Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Pelikan von Plauenwald.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Plauenwald" 22. Januar (Diplom d. d. Wien 13. Juni) 1836, österr. Frhr. d. d. Wien 22. Februar 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 624.]

Anton Hermann Ernst Freiherr Pelikan von Plauenwald, geb. 24. August 1819 zu Znaim in Mähren, vormal. K. K. Vizepräsident und Finanz-Landesdirektor in Niederösterreich, verm. 18. Mai 1846 mit

Caroline Freiin Czapka von Winstetten, geb. 27. Februar 1823. [Wien.]

Kinder: 1. Carl, geb. 13. Februar 1847, K. K. Finanzrat im Finanzministerium, verm. 25. November 1876 mit

Jenny Lischkarz, geb. 28. März 1852.

Kinder: 1) Olga, geb. 8. Oktober 1877.
2) Norbert, geb. 2. Juni 1881.
3) Anton, geb. 26. März 1885.

2. Antonia, geb. 10. März 1857.
3. Wilhelmine, geb. 30. Januar 1861.

Pelkhoven-Hohenbuchbach auf Teising,

s. Jahrg. 1890, S. 599.

Pereira-Arnstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Pereira-Arnstein" 6. Mai 1810 (Diplom 16. Februar 1812), aufgenommen unter den niederösterr. Herren- und Landstand s. d. Wien 18. März 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 492.]

Alfons Heinrich Ludwig Freiherr von Pereira-Arnstein, geb. 8. April 1845 zu Wien (des 8. September 1858 † Frhrn Ludwig, Besitzers der Herrschaft Böös in Ungarn, Kön. schwed. Generalkonsuls ꝛc., Sohn), K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., Legationsrat bei der österr.-ungar. Gesandtschaft zu Stuttgart, verm. 17. Mai 1873 zu Fiume mit

Anna Freiin Vranyczány-Dobrinović, geb. 10. November 1855.

Kinder: 1. Henriette Emma Marie, geb. 14. November 1874 zu Rom.
2. Adolf Gandolf Ludwig Heinrich Maria, geb. 6. Juli 1877 zu Castel Gandolfo bei Rom.
3. Johann Ludwig Alfons, geb. 11. Juni 1879 zu Rom.
4. Ludwig Victor Eugen, geb. 2. Januar 1883 zu Kannstatt.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Anna Maria Blanche Henriette Luise, geb. 28. Dezember 1884 zu Kannstatt.
6. Ladislaus Maria Friedrich, geb. 25. August 1886.
7. Maximilian Nikolaus Ernst Oskar, geb. 30. August 1887.

Geschwister.

1. Luise Katharine Adolfine Augusta, geb. 5. Mai 1848 zu Wien, verm. 7. September 1875 zu Vöslau bei Baden nächst Wien mit Franz Grafen von Coronini-Cronberg († 1886), K. K. Kämmerer und Major a. D. [Görz.]
2. Adolf Ludwig, geb. 15. April 1853 zu Wien, K. u. K. Vizekonsul zu Nisch, Leutnant der Reserve.
3. Blanche Maria Henriette, geb. 15. August 1857 zu Hietzing, verm. 1887 zu London mit Theodor Ethofer.

Vatersbruder.

† August Franz Albert (geb. 9. Juli 1811 zu Hietzing bei Wien, † 29. November 1847 zu Schwarzenau, Besitzer der Herrschaften Allentsteig und Schwarzenau, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 8. Juli 1835 zu Marczaltheö mit Franziska Serafine Gräfin Amadé de Várkony [geb. 24. Februar 1814 zu Preßburg, † 30. Juni 1848 zu Erlakloster]).

Kinder: 1. Heinrich Franz Seraphim Ludwig Adolf August, geb. 27. Juni 1836 zu Reindorf bei Wien, Besitzer der Herrschaft Allentsteig in Niederösterreich, niederösterr. Landtagsabgeordneter und K. K. Rittmeister a. D., verm. 15. Oktober 1860 zu Odenburg in Ungarn mit
Dorothea Gräfin Széchényi, geb. 29. November 1841.

Kinder: 1) Dorothea Paula Maria Henriette Eva, geb. 29. November 1866 zu Wien.
2) Heinrich Maria Franz Johann, geb. 7. Mai 1868 zu Wien.
3) Victor Franz Seraphim Maria, geb. 21. Januar 1870 zu Wien.

2. Victor Ludwig Adolf, geb. 6. November 1838 zu Wien, oberösterr. Landesausschuß, Mitglied des Staatseisenbahnrates, verm. 21. August 1865 zu Czernahora mit
Victoria Gräfin von Fries, geb. 1. Juli 1845.

Kinder: 1) Ludwig Victor Vincenz von Paul Maria, geb. 19. Juli 1866 zu Wien.
2) Augustin Victor Maria, geb. 17. Dezember 1867 zu Städteldorf in Niederösterreich, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Albrecht Prinz von Preußen Nr. 6.
3) Seraphina Mathilde Victoria Franziska Maria, geb. 29. Januar 1869 zu Bergheim.
4) Adolf Heinrich Victor Paulinus Maria, geb. 22. Juni 1870 zu Bergheim.
5) Agathe Victoria Cherubina Maria, geb. 1. Juni 1872 zu Bergheim.
6) Marie-Valerie Victoria Flora, geb. 12. Oktober 1874 zu Vöslau bei Wien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7) Zoë Flora Auguste Victoria Maria, geb. 24. Juli 1877 zu Bergheim.
8) Friedrich Georg Victor, geb. 29. Juni 1880 zu Bergheim.
9) Johanna Victoria Maria, geb. 23. März 1883.
10) Egon Anna Maria, geb. 2. Oktober 1885.

3. Clementine Antonia Josepha Seraphina Augusta, geb. 10. Mai 1844 zu Wien, verm. 12. Oktober 1863 zu Böslau bei Baden nächst Wien mit Felix Frhrn Skrbensky von Hříštie, Besitzer der Herrschaft Meltsch in Österr.-Schlesien.
4. Flora Gabriele Josefine Alexandrine, geb. 16. September 1845 zu Wien, verm. 15. Mai 1865 ebendaselbst mit Peter Frhrn Pirquet von Cesenatico, Besitzer der Herrschaft Hirschstetten in Niederösterreich.

Perfall, s. Jahrg. 1890, S. 600.

Pergler von Perglas, s. Jahrg. 1890, S. 602.

Pernstein.

[Katholisch. — Bayern und Österreich. — Bayr. Adel und Frhr. unter dem Namen „Pernstein" 12. Juli (immatrikuliert 1. August) 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1880, S. 556.]

† Marie Freifrau von Pernstein geb. Kreutzer (Fontelive-Vergne, geb. 11. Oktober 1842 zu Krakau, † 6. September 1879 zu Wien, verm. in morganatischer Ehe 15. Juni 1867 zu Hof in Bayern mit dem Prinzen Otto Johann Aloys Maximilian Lamoral von Thurn und Taxis [geb. 28. Mai 1840 zu Regensburg, † 6. Juli 1878]).

Söhne: 1. Otto, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Nr. 6.
2. Nicolaus.

Petz.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 3. Juni 1841, österr. Frhr. d. d. Wien 8. August 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 546.]

Anatol Louis Anton Josef Siegfried Rudolf Peter Freiherr von Petz, geb. 16. Juni 1859 (des 7. Mai 1885 † Frhrn Anton, K. K. Wirkl. GRats und Vizeadmirals a. D., Sohn), K. u. K. Linienschiffsfähnrich.

Schwester.

Maria Valentine Barbara Katharine Antoinette Elisabeth Natalie Auguste, geb. 11. Mai 1849, verm. mit Hermann Carl Eugen Czeike († 27. Dezember 1885), K. K. Fregattenkapitän.

Pfaffenhoffen-Chłędowski

(a. d. H. der Ritter von Chłędowski).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Freiherrenstand 26. Dezember 1884 (Diplom d. d. Wien 6. Februar 1885). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 630, unter der Berichtigung, daß die Mutter der beiden Brüder von Chłędowski, Ida Walpurga, als Adoptivtochter des am 8. April 1840 zu Oberwerth † Franz Simon Grafen von Pfaffenhofen d. d. Erdmannsdorf 29. September 1841 den preuß. Adelstand unter dem Namen „Cramer von Pfaffenhofen" erhalten hatte, demnach keine Gräfin von Pfaffenhofen war.]

Ludwig Franz Otto Freiherr von Pfaffenhoffen-Chłędowski, geb. 23. August 1849, vormal. K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikant, verm. 16. Mai 1876 mit

Irene Marie Philippine Pauline Freiin Rivalier von Meysenbug, geb. 26. Mai 1849 zu Wien. [Oberwerth bei Koblenz.]

Tochter: Irene Friederike Alexandra Olga Josefine Ida Maria, geb. 26. Februar 1877.

Bruder.

Casimir Wladislaus Alexander, geb. 15. Februar 1852, K. K. Rittmeister a. D., verm. 7. September 1885 mit

Lilli (Elisabeth) geb. Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 30. August 1855.

Tochter: Ida Leonie Elisabeth, geb. 17. Mai 1887.

Pfeffel.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 5. Januar (immatrikuliert 4. Oktober) 1828. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 491, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 633; vgl. auch die geschichtl. Einleitung zu dem Artikel „Binder von Kriegkstein" im Jahrg. 1870, S. 65.]

Christian Hubert Freiherr von Pfeffel, geb. 8. Dezember 1843 zu München (des 25. Januar 1890 zu München † Frhrn Carl Max Friedrich Hubert, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), verm. 1881 zu Paris mit

Helene von Rivière.

Töchter: 1. Marie Louise, geb. 15. August 1882 zu Paris.

2. Ivonne, geb. 29. Juli 1883 zu Paris.

Schwestern.

1. Ernestine Antoinette, geb. 14. Juli 1836 zu München, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 23. November 1869 zu

München mit Carl Grafen von Taufkirchen, Kön. bayr. Kämmerer und außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister an den Höfen zu Stuttgart und Darmstadt.

2. Marie Sofie, geb. 10. Januar 1838 zu Florenz, verm. 1. Mai 1869 zu München mit Friedrich Grafen Pocci, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutschem Oberförster a. D. [Straßburg.]

3. Carolina, geb. 26. August 1839 zu Florenz, verm. 8. Mai 1862 mit Anton Frhrn von Cetto, Kön. bayr. Kammerjunker, außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister beim Päpstlichen Stuhl zu Rom.

Vatersschwester.

Ernestine Henriette Caroline Maximiliane Wilhelmine, geb. 20. April 1810, verm. 28. September 1830 mit Johann Friedrich Carl Frhrn von Dörnberg († 20. Februar 1833), Kön. bayr. Kämmerer; wiederverm. 1839 mit Theodor Iwanowitsch von Tutschess († 27. Juli 1873), Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrat.

Pfeiffer von Ehrenstein-Rohmann.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Ehrenstein" d. d. Wien 17. Januar 1815. — Sachsen-coburg-goth. Frhr. mit dem weitern Prädikat „Rohmann" d. d. Gotha 30. Dezember 1867 (auf vorangegangene österr. Genehmigung vom 17. November 1867).]

Carl Franz Freiherr Pfeiffer von Ehrenstein-Rohmann, geb. 23. Dezember 1837 zu Wien, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 4. Infanterie-Truppendivision, verm. 24. August 1870 mit

Marie Fichtner, geb. 18. Februar 1852.

Kinder: 1. Marie Mathilde Caroline, geb. 12. Mai 1871 zu Wien.

2. Helene Paula Emilie, geb. 31. Juli 1872 zu Kaschau in Ungarn.

3. Carl Heinrich Friedrich August, geb. 29. April 1880 zu Hermannstadt in Siebenbürgen.

Eltern.

† Heinrich Pfeiffer von Ehrenstein († 8. November 1865), K. K. Major a. D., verm. mit Mathilde Freiin von Rohmann (geb. 7. August 1817, † 5. Juli 1880).

Pfeill (Scharpffenstein genannt-).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Speyer 20. März 1544, Adelsbestätigung, Reichsritterstand und Vereinigung des Familienwappens mit dem Benesisschen Wappen d. d. Schloß Prag 29. August 1616 (vom Kaiser Matthias für Johann Scharpffenstein genannt Pfeill); Reichsfrhr. d. d. Wien 13. Juli 1746, böhm. Inkolat 21. Februar 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 321.]

Alfred Freiherr von Scharpffenstein genannt Pfeill zu Benesis, geb. 25. September 1836, Besitzer des Gutes Nalžowitz (seit 1820 im Besitz

der Familie) im Kreise Beraun in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Landesausschußbeisitzer im Königreich Böhmen. [Prag.]

Schwester.

Leontine, geb. 18. Juli 1830.

Mutter.

Friederike geb. Gräfin von Nostitz-Rieneck, geb. 15. Oktbr. 1803, verm. 9. Juni 1829 mit dem Frhrn Carl August (geb. 8. Dezbr. 1790, † 29. März 1839), Besitzer des Gutes Nalžowitz, K. K. Kämmerer und Oberst im damal. 2. Dragonerregiment König Ludwig I. von Bayern.

Pfetten (auch Pfetten-Füll), s. Jahrg. 1890, S. 605.

Pfister.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Wappenbrief mit Lehenartikel 4. August 1574 (vom Kaiser Maximilian II. für Ludwig Pfister, Handelsmann zu Lindau), Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Wien 30. April 1699, Reichsfrhr. d. d. Dresden 31. Juli 1790 (im kursächs. Reichsvikariat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 497; ältere Genealogie im Jahrgang 1874, S. 510.]

† Georg Freiherr von Pfister (geb. 14. Januar 1772, † 14. Dezember 1846 zu Dresden, Herr auf Nagewitz und Grubnitz, verm. mit Johanne Friederike Hummel aus Stauffenberg [† 31. August 1829]).

Töchter: 1. † Elise (geb. 1806, † 14. Februar 1889 zu Großscheppa, verm. 14. Januar 1824 mit Ferdinand von Schönberg auf Nieder-Zwönitz und Tammenhayn im Königr. Sachsen [† im Februar 1850]).

2. Isabelle, geb. 17. November 1812 zu Wien, verm. 5. Juli 1838 zu Dresden mit Carl Grafen von Harrach auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schlesien († 25. November 1878). [Breslau.]

Pflummern.

[Katholisch. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Innsbruck 18. Februar 1563, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und Wappenverbesserung d. d. Wien 2. Juni 1744 (von der Kaiserin Maria Theresia für Johann Josef Aurel von Pflummern), d. d. Wien 6. Mai 1778 (von derselben Kaiserin für Johann Franz Meinhard von Pflummern) und kurbayr. Frhr. 23. August 1797 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern (für Friedrich Aloys Anton Joseph Carl von Pflummern auf Eisenburg). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 634.]

I. Linie, in Bayern.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse immatrikuliert 7. April 1813.]

† Hubert Franz Otto Freiherr von Pflummern (geb. 18. Juli 1840, † 4. August 1881 in Grünwald), Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 12. November 1866 mit

Rosalie von Häbert, geb. 7. Septbr. 1839 zu München. [München.]

Töchter: 1. Gisela, geb. 26. Mai 1868.
2. Anna, geb. 26. November 1870.
3. Mauritie, geb. 19. Dezember 1871.
4. Emma, geb. 30. März 1873.

Schwestern

vollbürtige aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Ida Franziska Xaveria, geb. 23. November 1832, verm. 1861 mit Karl Hohenegger, Apotheker zu Augsburg.
2. Hedwig Marie Catharina, geb. 8. September 1833, verm. 1861 mit Sebastian Reiner.
3. Amalia Johanna, geb. 9. Januar 1836, verm. mit Matthias Daiser.
4. Laura Carolina, geb. 9. Mai 1843, verm. mit . . . . . Schwalb.
5. Rosa, geb. 15. Mai 1844, verm. mit Lorenz Winter. [Amerika.]

Eltern.

† Emanuel Carl Bernhard Franz Xaver Cajetan Frhr von Pflummern (geb. 22. April 1797, † [des Frhrn Friedrich Aloys Anton Joseph Carl, s. oben, Sohn], Herr auf Eisenberg, verm. I) 28. September 1829 mit Amalie Hohenadel [geb. 20. September 1808, † 5. November 1829]; II) mit Theresia von Deindel [geb. 4. April 1806, † 30. April 1875 zu Boos bei Fellheim]).

II. Linie, in Württemberg.

[Im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert.]

Ernst Freiherr von Pflummern, geb. 30. Juni 1814 (des † Frhrn Johann Nepomuk Fidel Magnus Heinrich, vormal. Stadt- und Amtspflegers zu Biberach [s. Jahrg. 1879, S. 620], Sohn). [Biberach im Donaukreise des Königreichs Württemberg.]

Geschwister.

1. Wilhelm, geb. 25. Mai 1818.
2. Emma, geb. 30. Juni 1819.
3. Alfred, geb. 5. August 1821.

Pfordten, von der.

[Lutherisch. — Bayern. — Bayr. Adelsanerkennung und Frhr. 11. (immatrikuliert 28.) August 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 559; die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1862, S. 566.]

Curt Albert Freiherr von der Pfordten, geb. 1. Juni 1847 (des 18. August 1880 † Frhrn Ludwig, Kön. bayr. Staatsrats im außer-

ordentl. Dienst, vormal. Staatsministers ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Legationsrat bei der Königl. Gesandtschaft zu Wien, auch Kön. bayr. Premierleutnant der Landwehr des 1. Ulanenregiments.

Geschwister.

1. Marie Adelgunde, geb. 20. Juli 1848. [München.]
2. Hermann Ludwig, geb. 5. Juli 1857, Dr. phil. [München.]
3. Otto Friedrich, geb. 23. Mai 1861, Privatdozent in der philosophischen Fakultät der Königl. Universität zu München.

Vaterschwester.

Luise, geb. 12. Oktober 1822. [München.]

Pfusterschmid von Hardtenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Hardtenstein" d. d. Wien 20. November 1854, österr. Frhr. 13. Juni (Diplom d. d. Wien 12. Oktober) 1878. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1880, S. 561.]

Carl Georg Leopold Wilhelm Freiherr Pfusterschmid von Hardtenstein, geb. 16. März 1826, K. u. K. Wirkl. GRat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Stockholm, verm. 2. Februar 1861 zu Hamburg mit

Maria Freiin von Merck, geb. 7. Septbr. 1840.

Kinder: 1. Johanna Maria Magdalena, geb. 21. März 1862 zu Frankfurt a. M.

2. Emma Maria Theresia Carolina, geb. 29. Mai 1868 zu Baden-Baden.
3. Nicolaus Rudolf Carl Josef Maria Leo, geb. 17. August 1875 zu Baden-Baden.

Philippovich von Philippsberg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Philippsberg" d. d. Wien 5. Juli 1781, österr. Frhr. 20. März 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1876, S. 548.]

Franz Freiherr Philippovich von Philippsberg, geb. 1820 zu Gospič, K. K. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Inhaber des 70. Inf.-Reg. [Wien.]

Bruder.

† Josef (geb. 1818 zu Gospič, † 6. August 1889), K. K. GRat, Feldzeugmeister, Kommandant des VIII. Korps und kommandierender General zu Prag, auch Inhaber des 35. Inf.-Reg., verm. mit

Leontine, des † Bankiers Josef Ritters von Joelson und der † Anna geb. . . . . Tochter.
Töchter: 1. Gisela. 2. † Olga. 3. Paula.

Phull (auch Phull-Rieppur), s. Jahrg. 1890, S. 608.

Picot de Peccadue von Herzogenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altes französ. Adelsgeschlecht. — Österr. Adelstand mit Namensänderung in „von Herzogenberg" d. d. 18. Juni 1811; österr. Anerkennung des französ. Freiherrenstandes unter dem Namen „Picot de Peccadue, Freiherr von Herzogenberg" d. d. 10. Juni (Diplom d. d. Wien 19. Dezember) 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 355.]

August Peter Picot de Peccadue Freiherr von Herzogenberg, geb. 3. November 1840 zu Leitmeritz (des 29. August 1846 † Frhrn August, K. K. Kämmerers und Gubernialsekretärs zu Graz, Sohn), Besitzer der Güter Bestwin, Chnchel, Padhorzitz, Hojezin und Klokočov-Lhotka im Bezirk Chotěboř in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 2. Juli 1867 zu Prag mit
Maria Gräfin Czernin von und zu Chudenitz, geb. 12. Oktober 1844, K. u. K. StkrD. [Bestwin bei Chotěboř in Böhmen.]
Kinder: 1. Carl August, geb. 9. April 1868 zu Prag, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Kaiser Franz Dragonern.
2. Natalie Leonie Barbara, geb. 14. August 1869 zu Klokočov.
3. Ottocar Wolfgang August, geb. 7. April 1871 zu Bestwin.
4. Leonhard Heinrich Johann Roger, geb. 14. April 1873 zu Bestwin.

Geschwister.

1. Leopold Heinrich, geb. 10. Juni 1843, verm. 26. November 1868 mit
Elisabeth, geb. 13. April 1847, des Bodo Albrecht von Stockhausen, vormal. Kön. hannov. Ministers, Tochter. [Berlin.]
2. Anna, geb. 12. Juli 1845, verm. 2. Juli 1868 zu Prag mit Hugo Frhrn Korb von Weidenheim († 26. September 1876), K. K. Rittmeister a. D. [Wernsdorf in Böhmen und Graz.]

Pidoll von Quintenbach.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel und Ritterstand mit dem Prädikat „Edler von Quintenbach" d. d. Wien 18. Mai 1714. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 425.]

I. Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 20. April 1843; Indigenat in Ungarn und niederösterr. Landstand. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 426.]

Ignaz Freiherr Pidoll von Quintenbach, geb. 4. Oktober 1818 (des 9. Februar 1849 † Frhrn Carl, K. K. Hofrats bei dem Hofkriegsrat. Sohn), Besitzer des Gutes Jánosfalu (1000 Joch) im Neutraer Komitat in Ungarn, K. K. Major a. D., verm. 30. April 1851 mit
Hermine Beraun von Riesenau, geb. 7. April 1821.
Sohn: Carl Michael Franz Ignaz Emmerich, geb. 13. Dezbr. 1853.

Geschwister.

1. † Franz (geb. 25. September 1811, † 4. November 1868 zu Aussee in Mähren), verm. 1. Juni 1841 mit
Amalia Cäcilia Freiin von Geusau, geb. 8. März 1823; wiederverm. 8. Mai 1869 mit Michael Ritter von Thom († 15. Dezember 1882), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.
2. Amalia, geb. 12. Dezember 1815, verm. 15. Juli 1834 mit Stefan Frhrn von Ambrózy de Seden († 15. Dezember 1854); wiederverm. 12. Juni 1864 mit Johann Ritter von Mikulás († 10. Dezember 1884), K. K. Ministerialrat a. D. [Wien.]
3. † Anton (geb. 28. September 1825, † 5. April 1882), K. K. Oberleutnant a. D., verm. 15. August 1851 mit
Maria Raab, geb. 14. Mai 1834. [Pilsen in Böhmen.]

II. Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 16. Juli 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 427.]

Carl Michael Valentin Freiherr Pidoll von Quintenbach, geb. 7. Januar 1847, verm. im August 1879 mit
Margaretha von Scherff, geb. 3. August 1852 zu Luxemburg. [Luxemburg.]
Kinder: 1. Marie, geb. 9. September 1880.
2. Paul, geb. 3. August 1882.
3. Hans, geb. 5. Juli 1883.
4. Franz, geb. 19. September 1884.
5. Maximilian, geb. 19. April 1887 zu Luxemburg.
6. Carl-Friedrich, geb. 14. Oktober 1888 zu Luxemburg.

Geschwister.

1. Gabriele Sidonia Claudine, geb. 23. Februar 1848, verm. 7. Juni 1870 mit Dr. jur. Victor Hasenöhrl, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.
2. Michael Franz Gabriel, geb. 24. Juli 1851, Dr. phil., K. K. Wirkl. Regierungsrat und Direktor der K. K. Theresianischen Akademie, sowie der orientalischen Akademie zu Wien.
3. Franz Ignaz Anton, geb. 29. Mai 1853, K. u. K. Hauptmann im Geniestab, zugeteilt dem Eisenbahnbüreau im Reichskriegsministerium.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Gabriele Helene Marie, geb. 13. März 1826, des Valentin Ritters von Mack, K. K. Truchsessen, und der Sidonia geb. von Tschoffen Tochter, verm. 21. Februar 1846 mit dem Frhrn Franz Carl (geb. 12. Oktober 1820, † 5. Februar 1881), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]

Vaterschwester.

Anna Claudine Theresia Henriette, geb. 10. April 1823.

III. Haus.

[Österr. Frhr. 15. Januar 1862 (Diplom d. d. Wien 1. September 1865). — S. Jahrg. 1869, S. 638.]

Franz Friedrich Angelo Theodor Freiherr Pidoll von Quintenbach, geb. 7. September 1846, K. u. K. Major und Kommandant des Jägerbataillons Nr. 25.

Pilati von Taßul.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Prag 23. Juli 1602, Reichsritterstandsbestätigung und böhm. Inkolat 5. Novbr. 1705, Reichsfrhr. d. d. Wien 9. August 1710. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 550. — Vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

† Eduard Freiherr Pilati von Taßul (geb. 1815, † 1869 [des Frhrn Johann Franz, K. K. Majors a. D., Sohn]), Kommissar bei der Königl. Finanzwache zu Frek in Siebenbürgen, verm. 23. November 1861 mit

Leontine Schuler, geb. 1827. [Suczawa in der Bukowina.]

Des † Frhrn Eduard Schwester.

Maria Caroline, geb. 26. März 1817, verm. 28. September 1836 mit Franz Brenn († 4. Oktober 1872), K. K. Bezirkshauptmann und Statthaltereisekretär a. D. [Innsbruck.]

Des † Frhrn Eduard Vaterschwester.

Antonie, geb. 181., Klosterdame im Institut der Englischen Fräulein zu Brixen.

Pilgram.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 6. November 1621 (vom Kaiserl. Hofpfalzgrafen Christof Höflich), erbländ.-österr. Adel mit dem Titel „Edler von" d. d. Wien 15. Dezbr. 1787 (für Johann Josef Pilgram, niederösterr. Landrat), österr. Frhr. 21. August (Diplom d. d. Wien 2. Septbr.) 1840. — Beschreibung

des Wappens im Jahrg. 1848, S. 277, und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1849, S. 311.]

Theodor Friedrich Leopold Freiherr von Pilgram, geb. 5. März 1825 (des 30. Mai 1861 † Frhrn Johann Baptist, K. K. Wirkl. GRats, Staats- und Konferenzrats a. D., Sohn).

Schwester.

Auguste Friederike Cölestine, geb. 10. September 1821, verm. 31. Januar 1842 mit Franz Frhrn von Schloißnigg († 7. August 1877), K. K. Kämmerer und Sektionsrat a. D. [Wien.]

Pillerstorff.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 5. Januar 1616, böhm. Adel mit dem Prädikat „von Pillersdorff" d. d. Wien 3. Mai 1719 (für Johann Ludwig Piller), böhm. Ritter und Inkolat 8. Septbr. 1733, böhm. Frhr. d. d. Wien 28. Dezember 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S 278.]

Hermann Anton Libor Edmund Freiherr von Pillerstorff, geb. 28. Mai 1850, Dr. jur., K. K. Statthaltereirat zu Olmütz, verm. 12. Septbr. 1876 zu Wien mit

Vera, geb. 17. September 1855 zu Odessa, des † Michael Dimitriewitsch Grafen Tolstoy, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats, Adoptivtochter. [Olmütz.]

Söhne: 1. Hermann Michael Demetrius Lothar Paul Alexander, geb. 2. August 1877.

2. Manfred Hermann Michael Julian Adolf Elias, geb. 31. Juli 1878.

3. † Gottfried Hermann Michael Manfred Anton Werner (geb. 23. Februar 1886 zu Brünn, † 20. März 1889).

Geschwister.

1. Adolfine Julie Anna, geb. 16. Dezember 1851, verm. 15. Juni 1875 zu Wien mit Dr. jur. Hans Huber. [Wien.]

2. Robert Victor Hubert, geb. 25. Februar 1854 zu Trentschin in Ungarn, Besitzer des Gutes Piersna in Österr.-Schlesien, verm. 16. Oktober 1876 zu Salzburg mit

Katharina Freiin Putz von Rolsberg, geb. 29. August 1857. [Schloß Piersna.]

Söhne: 1) Robert Egon Hermann Maximilian Carl, geb. 29. Juli 1877 zu Skalizka.

2) Rudolf Robert Carl Adolf Max Hermann, geb. 11. Mai 1880 zu Branek.

3. Julie Maria Olga, geb. 25. Oktober 1859, verm. 16. Oktober 1883 zu Wien mit Hubert Frhrn Klein von Wiesenberg auf Kosteletz in Mähren.

Mutter.

Adolfine Johanna geb. Klein, geb. 25. Oktober 1830, Mitbesitzerin der Herrschaft Wiesenberg mit Zöptau in Mähren, verm. 15. Juli

1849 mit dem Frhrn Hermann (geb. 15. Dezember 1817, † 30. Mai 1887), Besitzer des Gutes Branek bei Walachisch-Meseritz in Mähren, vormal. K. K. Landespräsidenten im Herzogtum Schlesien. [Wien.]

Vatersgeschwister.

1. † Albert (geb. 14. April 1819, † 14. Dezember 1869), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 26. Februar 1854 mit
Franzisca Romana Gräfin von Kolowrat-Krakowsky, geb. 5. Juli 1835.
Tochter: Erna (Ernestine) Maria Josepha Antonie, geb. 7. November 1855, verm. 3. September 1878 zu Ober-Döbling bei Wien mit Franz Frhrn Myrbach von Rheinfeld, K. K. Finanzsekretär bei der Finanz-Landesdirektion zu Graz.
2. † Katharina (geb. 26. November 1820, † 7. Februar 1889 zu Budapest, verm. 12. Februar 1844 mit Eugen Frhrn Forgatsch von Forgatsch [† 22. März 1855], K. K. Landesgerichtsrat zu Brünn).
3. Adelheid, geb. 11. August 1823, verm. mit Anton Laurent (†), K. K. Bezirkshauptmann in Mähren.
4. Josefine, geb. 12. August 1832.

Großvatersbrüder

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Franz Xaver (geb. 4. Juli 1757, † 13. Januar 1806, Besitzer des Lehensgutes Biskupitz in Mähren, K. K. Truchseß und Hofrat der Obersten Justizstelle, verm. mit Johanna Majthényi von Kesselekeö [† 21. Oktober 1805]).
Sohn: † Franz Xaver (geb. 1786, † 22. Februar 1862, K. K. GRat und [1848] Minister des Innern; erlangte am 20. Januar 1823 die Aufnahme in das Herrenstandskonsortium von Niederösterreich, wo er die Herrschaft Wald im Kreise Ob.-W.-W. besaß, sowie 1842 das galiz. Indigenat und 1846 das mährische Inkolat; verm. I) 1. Juni 1816 mit Clarisse Pachner von Eggensdorf [geb. 1. November 1799, † 17. Juli 1817]; II) 18. Mai 1824 mit Maria Gräfin Chorinsky [geb. 15. November 1801, † 10. November 1844].
Töchter 2r Ehe: (1) Clarisse, geb. 23. Juli 1825, verm. 21. Februar 1852 mit Franz Grafen von Gorcey-Droitautmont. [Wien.]
(2) Constance, geb. 6. März 1839.

b) aus vierter Ehe:

2. Aloys, geb. 19. Dezember 1795, Besitzer der Güter Nieder-Trzanowitz und Pitran in Österr.-Schlesien, verm. mit
. . . . . geb. Galgon.
Söhne: 1) Aloys, geb. 13. Juli 1838 zu Teschen in Österr.-Schlesien, K. K. Leutnant a. D., verm. I) 8. Mai 1866 zu Loslau mit Ida Brauns (geschieden, † im Juni 1876); II) 16. Septbr. 1876 mit Hedwig Antonie Helene Janko, geb. 17. Septbr. 1857. [Teschen.]
Töchter: (1) Viola Julie Hedwig Gisela Gabriele, geb. 5. Juli 1877.
(2) Clairisse Katharina Hedwig Luise Marie, geb. 10. November 1880.
(3) Hedwig Katharina Maria Aloysia, geb. 25. Mai 1882.
2) Eugen, K. u. K. Rittmeister bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Erwin, Beamter der Kaschau-Oderberger Eisenbahn, verm. mit Laura von Slochau († 1887). [Teschen.]
Sohn: Leon, geb. im Januar 1878.

3. † Leopold († 15. März 1857, Besitzer des Gutes Palupin, verm. mit Caroline Tretter von Trittfeld [†]).
Söhne: 1) † Carl († 1886 zu Perchtoldsdorf), K. K. Major a. D., verm. 1864 mit
Leopoldine Ritter von Peche. [Perchtoldsdorf bei Wien.]
2) Wilhelm, K. K. Bezirkshauptmann zu Pilgram in Böhmen, verm. mit
Marie Müller.
Kinder: (1) Wilhelmine. (2) Marie. (3) Caroline. (4) Wilhelm.

Pilot-Brynneck.

[Katholisch. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) unter dem Namen „Pilot-Brynneck" 21. Juni 1877. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 635.]

Aloys Josef Freiherr von Pilot-Brynneck, geb. 5. März 1824, verm. mit
Florentine, geb. 11. Dezember 1834 (lutherisch), des † Landesältesten Otto von Rosenthal auf Brynneck in Oberschlesien und der Natalie geb. Witkowska Tochter. [Frankfurt a. M.]

Pino von Friedenthal.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadelstand d. d. Wien 7. Februar 1726, böhm. Adelstand d. d. Wien 2. Oktober 1727, böhm. Ritterstand mit dem Prädikat „von Friedenthal" und dem Inkolat d. d. Wien 20. Dezember 1728 (s. Jahrg. 1879, S. 623). — Geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1872, S. 499; vgl. die geschichtl. Nachrichten im Jahrg. 1855, S. 430; Beschreibung des Stammwappens im Jahrg. 1859, S. 582.]

I. Haus.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Septbr. 1776 (s. Jahrg. 1879, S. 624). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 582.]

Felix Maria de Pino, Freiherr von Friedenthal, geb. 14. Oktober 1826 zu Wien (des 18. Oktober 1866 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers und Oberfinanzrats a. D., Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Handelsminister a. D., vormal. Landespräsident im Herzogtum Bukowina, verm. 1. Juli 1862 zu Wien mit
Johanna Nepomucena Freiin Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 1. März 1840, K. u. K. StkrD. [Czernowitz.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbruder.

† Ludwig (geb. 2. April 1799, † 18. März 1879, K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 15. April 1822 mit Maria Caneth [geb. 6. Mai 1798, † 20. Juli 1881]).

Kinder: 1. Eduard, geb. 24. April 1826, vormal. Kanzleisekretär bei der K. u. K. Gesandtschaft zu Washington, verm. 22. September 1864 mit Rosa von Schickh, geb. 1839 (geschieden).
2. Josepha Theresia, geb. 2. September 1829.
3. Luise, geb. 24. Juli 1830.

II. Haus.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 21. Juni 1777 (s. Jahrg. 1879, S. 624). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrgang 1859, S. 583 und 584.]

Victor de Pino, Freiherr von Friedenthal, geb. 4. Oktbr. 1844 (des 15. Oktober 1869 † Frhrn Constantin, K. K. Statthaltereisekretärs zu Wien, Sohn), Erbherr der Lehensrittergüter Große und Mährisch-Pilgersdorf in Mähren.

Geschwister.

1. Paul, geb. 12. März 1846, K. K. Leutnant im niederösterr. Landwehrschützen-Bataillon (Wiener-Neustadt) Nr. 4, verm. mit
. . . . . .

Kinder: . . . . . .

2. Valerie, geb. 26. März 1847.
3. Hermann, geb. 12. Juni 1848, K. u. K. Leutnant der Reserve des 8. Jägerbataillons, verm. 9. September 1871 zu Brünn mit Olga, geb. 10. Februar 1851 zu Brünn, des K. K. Landgerichtsrats Gustav Ritter Stellwag von Carion und der Elisabeth geb. Königsheim Tochter.

Vatersschwestern.

1. Sofie, geb. 6. August 1817.
2. Marie, geb. 19. August 1825.

Piret de Bihain.

[Katholisch. — Ungarn. — Bestätigung des alten Adels und Wappens durch den Kaiserl. Ersten Wappenkönig des Ordens vom Goldenen Vließe d. d. Brüssel 31. März 1783 (s. Jahrg. 1876, S. 553); ungar. Indigenat als Baron d. d. Wien 27. Dezember 1823 (für Ludwig Frhrn von Piret de Bihain). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 553.]

Eugen Freiherr von Piret de Bihain, geb. 6. Juni 1821 zu Budapest (des 20. Januar 1862 † Frhrn Ludwig, K. K. Kämmerers, GRats, Feldmarschall-Leutnants a. D. 2c., Sohn), K. u. K. Kämmerer und GRat, General der Kavallerie und Obersthofmeister Sr. K. u. K. Hoh. des Erzherzogs Albrecht, auch Inhaber des 9. Dragonerregiments. [Wien.]

Bruder.

Béla, geb. 10. August 1831, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 14. November 1857 mit

Leonie Freiin von Orczy, geb. 23. Novbr. 1839, K. u. K. Stkr D. [Dios-Jenö im Neograder Komitat.]

Kinder: 1. Eugenie Elisabeth Sarolta, geb. 29. November 1858, verm. 23. April 1885 zu Dios-Jenö mit Seraphin Frhrn Orczy von Orczi († 29. März 1888), K. K. Oberleutnant der Reserve des Husarenregiments König Friedrich Wilhelm III. von Preußen Nr. 10.

2. Ludwig Eugen Béla Carl-Maria, geb. 27. Januar 1862, K. u. K. Kämmerer und Leutnant der Reserve des 13. Husarenregiments, verm. 2. Juni 1887 zu Budapest mit Marie Gräfin Karátsonyi von Beodra (geb. 1. Juni 1865, † 7. Februar 1889 zu Budapest).

3. Leonie Sarolta Irma Alexa, geb. 14. Oktober 1868.

4. Gyula (Julius) Andreas Constantin Béla (Adalbert) Maria, geb. 9. Juni 1874.

Pirquet von Cesenatico.

[Katholisch. — Österreich. — Patrizier von Lüttich; Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 14. März 1742 (vom Kaiser Carl VII.), österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Cesenatico" d. d. Wien 14. Mai 1818, immatrikuliert in Tirol 9. November 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1848, S. 280.]

Peter Zeno Freiherr Pirquet von Cesenatico genannt de Mardaga, geb. 31. Januar 1838 zu Laibach (des 21. November 1861 † Frhrn Peter, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Sohn), Besitzer des landtäfligen Gutes Hirschstetten in Niederösterreich, K. K. Legationssekretär a. D. und Reichsratsabgeordneter, verm. 15. Mai 1865 zu Wien mit

Flora Freiin von Pereira-Arnstein, geb. 16. Septbr. 1845.

Kinder: 1. Theodor Peter, geb. 18. Februar 1866 zu Rom, K. u. K. Konzeptspraktikant im Ministerium des Äußern und Leutnant der Reserve bei Frhr von Bauer Inf.-Reg. Nr. 84.

2. Peter August, geb. 18. November 1867 zu Wien, K. u. K. Leutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph.

3. Silverio Peter, geb. 25. April 1870 zu Hirschstetten.

4. Clemens Peter, geb. 12. Mai 1874 zu Hirschstetten.

5. Agnes Desiderata, geb. 12. November 1875 zu Hirschstetten.

6. Margaretha Maria Victoria, geb. 8. September 1877 zu Hirschstetten.

7. Guido Peter, geb. 30. März 1880 zu Hirschstetten.

Schwester.

Marie, geb. 19. November 1828, verm. 27. April 1857 mit Guido Frhrn von Eiselsberg († 30. März 1887), Besitzer der Herrschaft Steinhaus in Oberösterreich.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Pitner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 28. März 1867, Freiherrenstand d. d. Wien 11. Februar 1884. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 642.]

Maximilian Franz Ferdinand Freiherr von Pitner, geb. 16. Dezember 1833 zu Graz in Steiermark, K. u. K. Vizeadmiral, Hafenadmiral und Festungskommandant von Pola, verm. 3. August 1861 mit

Mathilde Karoline Johanna Sandrini aus Triest. [Pola.]

Söhne: 1. Hektor Carl Maximilian Josef Maria, geb. 15. Juli 1863 zu Triest, K. K. Bezirkskommissar bei der Landesregierung für Bosnien und die Herzegowina, Leutnant der Reserve des Ulanenregiments Nr. 12.

2. Siegfried Anastasius Eduard Maria, geb. 13. August 1865 zu Triest, K. u. K. Linienschiffsfähnrich.

Pittel.

[Katholisch und evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 1. April 1819 (s. Jahrg. 1863, S. 702). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 548.]

Heinrich Freiherr von Pittel, geb. 12. Februar 1833 (des 13. September 1863 † Frhrn Christof, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. I) 8. Januar 1862 mit Wilhelmine (geb. 10. Juli 1835, † 18. November 1883), des † Ignaz von Rudhardt, Kön. bayr. Staatsrats und Kön. griech. Ministerpräsidenten, und der Johanna geb. von Camuzi Tochter; II) 6. Januar 1885 zu München mit

Ascania Gräfin Verri della Bosia, geb. 6. Oktober 1858. [Linz.]

Geschwister.

1. † August Gedeon (geb. 22. Juli 1831, † im April 1883), K. K. Hauptmann a. D., verm. 15. Februar 1858 mit

Anna Maria Theresia, geb. 2. Februar 1839, des Josef Edlen von Oelsler, K. u. K. Oberst im Geniekorps, und der Franziska geb. Sinn Tochter. [Obermais bei Meran in Tirol.]

Töchter: 1) Henriette Florentine Elisabeth Auguste, geb. 16. September 1868, verm. 26. Mai 1888 mit Carl Jenny, Ingenieur der Südbahn. [Innsbruck.]

2) Wilhelmine Angelica Auguste Siegfriede, geb. 9. August 1870.

2. Florentine, geb. 23. Juni 1834, verm. 25. Juli 1864 mit Hugo Gerlach Edlem von Gerlachshain, K. K. Oberst a. D. [Graz und Wildon.]

3. Julius, geb. 24. August 1835, Besitzer der Herrschaft Kis-Kálna im Barser Komitat in Ungarn, verm. 28. April 1860 mit

Angelica Freiin Weiß von Horstenstein, geb. 23. Juni 1842. [Kis-Kálna.]

Töchter: 1) Livia Florentine Luise Christine, geb. 3. Juli 1878 zu Wien.

2) Paula Anna, geb. 28. August 1879 zu Kis-Kálna.

3) Luise Wilhelmine Henriette Julie, geb. 25. August 1881 zu Kis-Kálna.

4. Adolf, geb. 17. März 1838, verm. 16. August 1870 mit Leopoldine, geb. 16. Januar 1850, des † Agathon Chevalier de Colins-Tarsienne, K. K. Kämmerers und Generalmajors, und der Luise geb. Vandeveld Tochter. [Wien und Weissenbach an der Triesting.]

5. Henriette, geb. 5. Februar 1839, verm. 17. Juni 1867 mit Friedrich Binder, K. K. Oberst a. D. [St. Gotthard bei Graz.]

Plappart von Leenheer.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Graz 9. November 1656 (vom Hofpfalzgrafen Otto Ehrenreich Grafen von Trauttmansdorff), erbländ.-österr. Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 5. Juli 1784, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Leenheer" d. d. Wien 26. Oktbr. 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 615, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 565.]

Alfred Johann August Freiherr Plappart von Leenheer, geb. 25. Mai 1862 zu Graz, K. u. K. Oberleutnant-Auditor beim Inf.-Reg. König der Belgier Nr. 27.

Schwester.

Bertha Julie, geb. 23. März 1861 zu Graz, verm. 5. März 1882 zu Preßburg mit Dr. med. Adolf Kalley, Brunnenarzt zu Karlsbad.

Mutter.

Amalie Marie geb. Martineck, geb. 28. März 1839, verm. 1. Juli 1860 zu Triest mit dem Frhrn Adolf (geb. 5. November 1830 zu Wien, † 28. März 1889 ebendaselbst), K. K. Hauptmann a. D.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Theresia Genoveva, geb. 26. März 1814, verm. 14. Novbr. 1836 mit Carl Vesque von Püttlingen († 19. März 1887). [Wien.]

b) aus dritter Ehe:

2. Alexander, geb. 11. März 1834, Doktor der Rechte, K. K. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien.

3. August, geb. 21. Februar 1836, K. K. Hofrat im Ministerium des Innern, verm. 7. August 1869 zu Neuhaus a. d. Donau mit Franziska Seraphica, geb. 15. Februar 1848, des Eduard Planck von Planckburg und der Katharina geb. Mayreder Tochter.

Kinder: 1) Eduard, geb. 2. Dezember 1870 zu Wien.

2) Julie, geb. 24. Mai 1872 zu Wien.

3) August, geb. 23. Februar 1874 zu Wien.

4) Alexander Curt, geb. 3. Juni 1877 zu Wien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Plato, s. Jahrg. 1890, S. 610.

Plenker.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 1. März 1853, österr. Frhr. 4. Mai (Diplom d. d. Wien 31. Juli) 1863. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 639.]

Georg Freiherr von Plenker, geb. 20. November 1831 zu Klagenfurt (des 25. Juli 1889 zu Vorderbrühl † Frhrn Ignaz Georg, K. K. Ministerialrats a. D., Sohn), K. K. Vizepräsident der Finanz-Landesdirektion in Triest, verm. 19. Januar 1859 mit
Julie Breyer.
Kinder: 1. Marianne, geb. 15. August 1860 zu Wien, verm. 19. Januar 1879 zu Triest mit Carl Frhrn Czoernig von Czernhausen, K. K. Hofrat und Finanzdirektor zu Klagenfurt.
2. Oscar, geb. 3. Mai 1865, Gerichtsauskultant.
3. Hermann, geb. 13. August 1868.
4. Dorothea, geb. 13. August 1868, Zwillingsschwester des Vorigen.

Geschwister.

1. Theodor Franz Xaver, geb. 20. September 1838 zu Eisenerz, Doktor der Rechte und Advokat zu Weidhofen an der Ybbs, verm. 19. Januar 1867 mit
Rosa Caroline Katharine Heurteur, geb. 3. September 1843.
Töchter: 1) Rosa, geb. 4. November 1867.
2) Ida, geb. 28. Dezember 1869.
2. Marie Franziska, geb. 26. Januar 1846.

Plettenberg, s. Jahrg. 1890, S. 610.

Pletzger.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 10. Dezember 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 585.]

Eduard Freiherr von Pletzger, geb. 15. August 1817 (des 24. Oktober 1853 † Frhrn Leopold, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 17. April 1849 mit
Aloysia Hirsch, geb. 27. April 1830. [Graz.]
Kinder: 1. Elvira, geb. 11. September 1851, verm. 17. Januar 1874 mit Christof von Klar, K. u. K. Oberstleutnant im Genie.
2. Emma, geb. 22. März 1853, verm. 3. Juni 1879 mit Heinrich Frhrn von Pach zu Hansenheim, K. K. Justizbeamten.
3. Carolina, geb. 20. Februar 1855.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Rudolf, geb. 26. September 1867, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment Nr. 9.

Schwester.

Leopoldine, geb. 21. Mai 1821, verm. 12. November 1847 mit Ladislaus Tahy von Tavar und Tarkoe, Besitzer des Gutes Vitis bei Eperies in Ungarn.

Pley von Schneefeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. 23. September 1782, aufgenommen unter den Herrenstand in Niederösterreich 6. Mai 1809, unter den in Steiermark 26. November 1811. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 500.]

† Leopold Freiherr Pley von Schneefeld (geb. 15. April 1801, † 6. August 1860 [des 19. Januar 1838 † Frhrn Andreas, K. K. Kämmerers, Feldmarschall-Leutnants und General-Hofbaudirektors, Sohn]), K. K. Kämmerer und Sekretär bei der niederösterr. Finanz-Landesdirektion, verm. 15. Februar 1831 mit

Johanna, geb. 15. August 1811, des † Bartholomeo Grafen Terlago de Fatis Tabarelli und der † Josepha geb. Gräfin Sizzo de Noris Tochter.

Plotho, s. Jahrg. 1890, S. 614.

Poche (auch Poche-Lettmayer).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 26. Juli 1854. österr. Frhr. d. d. Wien 2. Novbr. 1859, österr. Frhr. „von Poche-Lettmayer" 10. Juni (Diplom d. d. Wien 26. Juli) 1864. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 558.]

Adolf Freiherr von Poche, geb. 9. Juni 1811 (des 26. Juni 1865 zu Zbirow † Bergwerksbesitzers Franz Poche Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Statthalter in Mähren, verm. I) 1. August 1841 mit Therese von Herget (geb. 1816, † 6. Juli 1849); II) 20. August 1851 mit Fanny verwitweter Lettmayer, geb. Herring (geb. 9. August 1823, † 25. Januar 1883). [Wien.]

Stiefkinder des Frhrn Adolf.

1. Richard Johann Friedrich Franz Frhr von Poche-Lettmayer, geb. 31. Mai 1845 zu Brünn.
2. Eugen Carl Franz Josef Johann Frhr von Poche-Lettmayer, geb. 13. April 1846 zu Brünn, verm. 12. Juli 1871 mit

Madeleine, geb. 16. August 1850, des Michael Ritters von Manner

auf Bohdalic ꝛc. in Mähren und der Theresia geb. Gräfin von Blanckenstein Tochter. [Wien.]
Kinder: 1) Eugenie, geb. 8. Juni 1875 zu Wien.
2) Fanny, geb. 22. August 1876 zu Komorau in Mähren.
3) Therese, geb. 19. April 1878 zu Wien.
4) Eugen, geb. 23. Oktober 1879 zu Komorau in Mähren, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
5) Madeleine, geb. 24. Februar 1884 zu Hallegg.

3. Franziska Therese Stefanie Freiin von Poche-Lettmayer, geb. 17. Januar 1848 zu Brünn, verm. 28. Juni 1868 zu Dukowan mit Isidor Frhrn von Ripp, K. u. K. Generalmajor und Kommandanten der 5. Kavalleriebrigade.

Pöck.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Ritterstand mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 30. April 1759, Aufnahme in den niederösterr. Ritterstand 25. September 1767, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" d. d. Wien 12. Dezember 1772, Inkolat im Herrenstand für Böhmen und die inkorporierten Lande 21. Oktober 1803, Indigenat im Königreich Ungarn 1836. — W.: Schild schräg geviertet mit goldenem Mittelschilde, worin ein aufgerichteter schwarzer Steinbock. Oben in Silber ein blauer Adler, unten in Rot auf grünem Hügel ein nach rechts gewendeter weißer Schwan, der einen goldenen Siegelring im Schnabel hält. Vorn und hinten in Blau drei silberne Querbalken. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Auf dem ersten mit blau-silberner Decke steht der hier einwärts schauende blaue Adler; der zweite mit schwarz-goldener Decke trägt eine schwarze Straußfeder zwischen zwei gelben, und auf dem dritten mit rot-silberner Decke steht der Schwan mit Ring wie im Schilde. Schildhalter: zwei auswärts schauende silberne Windspiele mit golden eingefaßten blauen Halsbändern. — Besitz: Ein am 25. September 1785 errichtetes Geldfideikommiß.]

Thomas Janaz Pöck, Hofrat bei der obersten Justizstelle und niederösterreich. Regierungskanzler, erhielt in anbetracht seiner geleisteten ausgezeichneten Dienste von der Kaiserin Maria Theresia d. d. Wien 30. April 1759 den erbländ.-österr. Ritterstand mit dem Prädikat „Edler von" und wurde am 25. September 1767 in den niederösterr. Ritterstand aufgenommen. Dieselbe Kaiserin erhob ihn d. d. Wien 12. Dezember 1772 in den erbländ.-österr. Freiherrenstand. Er starb am 12. Februar 1786 zu Wien.

Franz Jordan Freiherr von Pöck, K. K. Generalmajor (geb. 16. September 1735, † 16. September 1809) [erhält mittels Diploms vom 21. Oktober 1803 das Inkolat im Herrenstande für Böhmen und dessen inkorporierte Lande], verm. I) mit Franziska Piati von Dirnowitz († kinderlos);
II) mit Johanna Klauzal von Slawikowitz.

Peregrin Freiherr von Pöck (geb. 19. Dezember 1788 zu Wien, † 6. September 1865 zu Graz), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [erhielt das Indigenat im Königreich Ungarn 1836], verm. 2. Oktober 1826 zu Wien mit Amalie (geb. 26. August 1808 zu Szobotist, † 8. Mai 1875 zu Graz), des † Josef Frhrn Horeczky von Krasznа-Horka und Koricsán und der † Friederike geb. Freiin von Falkenstein auf Schnarchenreuth und Moschendorf Tochter, K. K. StkrD.

Arthur Freiherr von Pöck, geb. 10. April 1846 zu Venedig (s. unten).

Arthur Freiherr von Pöck, geb. 10. April 1846 zu Venedig, Nutznießer des Fideikommisses, K. K. Rittmeister a. D., verm. 20. Oktober 1884 zu Putnok mit
Anna Gräfin Serényi von Kis-Serény, geb. 29. November 1856.

Schwestern.

1. † Helene (geb. 13. Februar 1837 zu Peterwardein, † 2. September 1882 zu Graz, verm. 13. Oktober 1856 zu Wien mit Franz Zaitsek von Egbell [†], K. K. Generalmajor a. D.).
2. Amalie, geb. 5. August 1838 zu Peterwardein, Residenzdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
3. Sidonie Marianne Barbara, geb. 12. November 1839 zu Peterwardein, verm. 3. Februar 1862 zu Graz mit Gustav Gaal de Gyula, Besitzer der Herrschaft Büssü in Ungarn.

Vatersbruder.

† Johann (geb. 26. Mai 1787 zu Iglau, † 23. September 1862 zu Ödenburg, K. K. Oberst a. D., verm. 20. April 1824 zu Wien mit Marie Freiin Horeczky von Krassna-Horka und Koricsán [geb. 16. April 1805 zu Szobotist, † 21. Juli 1882 zu Schladming]).

Kinder: 1. † Friedrich (geb. 19. August 1825 zu Szobotist, † 25. September 1884 zu Graz, K. K. Wirkl. GRat und Admiral a. D.).
2. Johanna, geb. 28. März 1827 zu Prag, verm. 31. Dezember 1850 zu Triest mit Franz Pletz († 26. April 1861), K. K. Generalmajor a. D.
3. Mathilde, geb. 10. August 1829 zu Szobotist.
4. Marie, geb. 31. März 1833 zu Preßburg.

Podewils (auch Podewils-Dürniz),

s. Jahrg. 1890, S. 617.

Podstatzky-Prussinowitz und Thonfern,

s. Jahrg. 1890, S. 620.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Poellnitz (Pölnitz), s. Jahrg. 1890, S. 621.

Pohland.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (im Fürstentum Reuß-Schleiz) 12. November 1845, kön. sächs. Anerkennung 23. Februar 1846. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 504.]

† Carl Gustav Freiherr von Pohland (geb. 28. April 1802, † 1889, Doktor der Rechte, Fürstl. reuß-schleiz. Legationsrat a. D., verm. 23. Mai 1827 mit Auguste Emilie Schmidt [geb. 31. Oktober 1799, † 23. Januar 1832]).

Tochter: Auguste Elisabeth, geb. 22. Januar 1832. [Pillnitz bei Dresden.]

Poißl, s. Jahrg. 1867, S. 672.

Pokorny von Fürstenschild.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Fürstenschild" d. d. Wien 14. April 1819 (für Georg Pokorny, K. K. Hauptmann im Inf.-Reg. EH. Ludwig Nr. 8 nach 30jähriger Dienstzeit), österr. Frhr. 24. März 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 661.]

† Aloys Freiherr Pokorny von Fürstenschild (geb. 25. Mai 1811, † 25. Mai 1876, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Zweiter Inhaber des 32. Inf.-Reg., verm. 16. Februar 1848 zu Verona mit Laura contessa Lafranchini [geb. 17. Mai 1816 zu Verona, † 23. März 1851 zu Wien]).

Tochter: Camilla Clementine Laura, geb. 9. Dezember 1848 zu Wien.

Pongrátz von Szent-Miklós und Ovár.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Frhr. d. d. Prag 5. März 1608 (für Daniel Pongrátz de Szent-Miklós und Ovár). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879 S. 632; die Gräflichen Linien und über die Geschichte des Hauses s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu.]

Ernö Irene Emil Johann Franz Freiherr Pongrátz von Szent-Miklós und Ovár, geb. 23. Januar 1882 zu Budapest.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schwestern.

1. Margit Iren Johanna Kathinca Etelka Maria, geb. 24. Oktober 1875.
2. Irene Marie Etelka Emilie Johanna, geb. 11. Dezember 1880 zu Budapest.

Mutter.

Etelka geb. von Szent-Iványi, geb. 17. August 1852, K. u. K. StkrD., verm. 26. August 1873 mit dem Frhrn Emil Iren (geb. 13. Februar 1842, † 11. Februar 1886), K. K. Kämmerer, Sektionschef im Kön. ungar. Finanzministerium, Mitglied und Schriftführer des Kön. ungar. Oberhauses. [Budapest.]

Vatersbrüder.

1. † Anselm (geb. 10. April 1838, † 29. Oktober 1874), verm. mit Sarolta von Simonyi und Varsány, geb. 18. September 1848.
   Kinder: 1) Ilona, geb. 1869. 2) Anselm, geb. 1870. 3) Anton, geb. 1871.
2. Vincenz, geb. 6. Oktober 1846, K. u. K. Hauptmann bei Ch. Josef Inf.-Reg. Nr. 36, verm. 4. Mai 1881 mit Irene Freiin von Störck, geb. 1855.
   Kinder: 1) Carl, geb. 10. Februar 1882 zu Esseg. 2) Clementine, geb. 22. Mai 1884.

Urgroßvatersbruder.

† Johann (geb. 1787, † 1850, verm. 1817 mit Amalia Freiin Fischer von Nagy-Szalatnya [geb. 6. April 1800 zu Kaschau, † 4. Oktober 1875]).

Töchter: 1. Eleonore, geb. 1823, verm. 1844 mit Kálmán Grafen Forgách von Ghymes und Gács († 3. August 1878), Herrn der Herrschaften Mándok, Szalánez und Kemencze.
2. Wilhelmine, geb. 1824, verm. 1851 mit Josef Frhrn Schneider von Arno († 27. Januar 1857), K. K. Generalmajor ꝛc.; wiederverm. 11. April 1871 mit Vincenz Grafen Szirmay († 26. September 1883).

Ponickau, s. Jahrg. 1890, S. 626.

Pont-Wullyamoz, de.

[Katholisch. — Österreich. — Altadliges schweizerisches Geschlecht; österr. Frhr. d. d. Schönbrunn 23. Juli (Diplom d. d. Wien 21. November) 1845. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1883, S. 632.]

Alfons Carl Maria Freiherr de Pont-Wullyamoz, geb. 25. Oktober 1819 zu Wien (des 18. Februar 1847 zu Wien † Frhrn Alfons, Ehrenritters des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerers, Hofrats und Geh. Staatsoffizials, Sohn), Dr. jur., K. u. K. Wirkl. GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister a. D. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Leopoldine Maria Ursula, geb. 21. Oktober 1825 zu Wien.
2. † Hugo Maria Franz Xaver Josef (geb. 25. Februar 1836 zu Wien, † 11. Dezember 1877). K. K. Hauptmann a. D., verm. 23. Oktober 1861 mit

Luise Eugenia Marie, geb. 19. August 1837 zu Krakau, des † Ignaz Frhrn Liebmann von Palmrode und der † Aloysia geb. von Hackenau Tochter. [Wien.]

Kinder: 1) Hugo Ignaz Maria, geb. 29. Dezember 1863 zu Valeggio, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Graf Pejacsevich von Veröcze Nr. 2.
2) Maria Immaculata Leopoldine Luise, geb. 5. April 1865 zu Mantua.
3) Alfons Hugo Maria, geb. 3. Mai 1868 zu Marburg in Steiermark, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment Graf Hadik von Futak Nr. 3.

Ponte Reno von Ponnrode.

[Katholisch. — Österreich, Italien, Sachsen-Coburg und Gotha. — Römisches Patriziat und Adel (nach der vom Papste Pius VI. bestätigten resoluzione della congregazione vom 31. Mai 1796) motu proprio des Papstes Pius VII. vom 6. Dezember 1800 und durch Diplom vom 30. Juni 1847. Grhzgl. toscan. Baronat d. d. Florenz 17. Februar 1848; Aufnahme in den Freiherrenstand der Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha nebst Erteilung des Prädikats „von Ponnrode" mit Diplom vom 10. November 1856. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 698.]

Victor Franz de Paula Freiherr von Ponte Reno von Ponnrode, geb. 19. Mai 1844 (des 14. Juni 1869 † Frhrn Ludwig, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Geh. Legationsrats, Sohn), K. K. Leutnant a. D. [Thorandt.]

Schwester.

Maria Rosalia Julia Victorine, geb. 12. Mai 1842, verm. 23. Juni 1866 mit Friedrich Frhrn von Villecz († 13. Dezember 1885), K. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandanten der 35. Infanterie-Truppendivision.

Popp von Böhmstetten.

[Katholisch. — Österreich. — Siebenbürg.-ungar. Adel mit der Namen- und Wappenvereinigung „Böhmstetten" d. d. Wien 31. Oktober 1843, österr. Ritter d. d. Wien 18. Juni 1855, österr. Frhr. 10. Oktober 1862 (Diplom d. d. Wien 8. Januar 1863). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 576.]

Constantin Freiherr Popp von Böhmstetten, geb. 23. Oktober 1850 zu Wien, verm. 26. April 1882 ebendaselbst mit

Josefine, geb. 26. Februar 1861, des 7. Juli 1884 † Dr. med. Eugen Kolisko, K. K. Primararztes zu Wien, und der Luise geb. Bach Tochter. [Wien.]

Töchter: 1. Margarethe, geb. 15. Juni 1883 zu Wien.
2. Christiane, geb. 2. Juni 1885 zu Wien.

Schwester.

Johanna, geb. 19. Mai 1849 zu Schönbrunn, verm. 16. September 1867 zu Aussee in Steiermark mit Dr. jur. Adolf Brürner. [Stuttgart.]

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Seeburger, geb. 15. Dezember 1829 zu Wien, verm. 31. Januar 1848 ebendaselbst mit Constantin Popp von Böhmstetten (geb. 11. Oktober 1820 zu Wien; griechisch-orthodox; † 4. März 1852). [Wien.]

Vatersschwestern.

1. Eugenie, geb. 26. Dezember 1816 zu Wien, verm. 29. Mai 1839 ebendaselbst mit Dr. jur. Johann Baptist von Bolza († 26. Januar 1869), vormal. K. K. Ministerialsekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht. [Wien.]
2. Pauline, geb. 19. September 1822 zu Wien, verm. 17. Juli 1844 zu Hietzing bei Wien mit Emanuel Schweiger Edlem von Dürnstein († 14. Juni 1848), Kanzler der K. u. K. Konsularagentie zu Bukarest; wiederverm. 8. Juli 1858 zu Wien mit Hieronymus Frhrn von Kleimayrn, K. u. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D. [Wien.]

Portner von Höflein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 8. Mai 1570, bestätigt nebst Wappenvermehrung (dem Wappen der Augsburger Portner) d. d. Prag 16. März 1592, erbländ.-österr. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 12. November 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 527.]

Anton Hermann David Freiherr Portner von Höflein, geb. 26. November 1821 zu Temesvár, K. K. Regierungsrat a. D., verm. 26. November 1853 mit

Antonia Kimlein, geb. 26. November 1838.

Kinder: 1. Rudolf, geb. 6. Januar 1855, K. u. K. Hauptmann im 1. Genieregiment zu Olmütz.
2. Hildegarde, geb. 7. September 1856.
3. Albrecht, geb. 29. Oktober 1857, K. u. K. Linienschiffsleutnant.

Mutter.

Josepha geb. Lucates, verm. 7. April 1817 mit dem Frhrn David (geb. 20. Juli 1785, † 3. Oktober 1822), K. u. K. Feldkriegskommissar.

Großvatersbruder.

† Josef († 1800, K. K. Oberst, verm. mit Cäcilia [†], des †

Martin Frhrn Knesevich von Szent-Helena, K. K. Generalmajors, Tochter).

Sohn: † Anton († 1852), K. K. Major, verm. mit Rosa von Zandonati.

Tochter: Sylvia, geb. 1845, verm. mit August Spieß von Bracciosorte, K. u. K. Oberst im Inf.-Reg. Nr. 55.

Possinger von Choborski.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Choborski" d. d. Wien 14. Dezember 1860, österr. Frhr. 7. September 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 505.]

Ludwig Freiherr Possinger von Choborski, geb. 6. Januar 1823 zu Grab in Galizien, K. K. GRat und Statthalter im Erzherzogtum Österreich unter der Enns, Ehrenbürger der Städte Krems und Eggenburg in Niederösterreich, verm. 4. März 1851 zu Lemberg mit Emilie Krogulska, geb. 4. November 1831 zu Bochnia in Galizien. [Wien.]

Kinder: 1. Ludwig Josef, geb. 17. März 1853 zu Lemberg, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Handelsministerium, verm. 12. Juni 1880 zu Wien mit

Cäcilia, geb. 8. Oktober 1859 zu Brünn, des Moritz Keller Edlen von Brünheim und der Cäcilie geb. Wokati Tochter.

2. Mathilde Severine, geb. 26. November 1854 zu Lemberg, verm. 18. November 1871 zu Wien mit Dr. jur. Adam Frhrn von Budwiński, K. K. Hofrat beim Verwaltungsgerichtshofe zu Wien.

Poten*.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Österreich. — Kön. hannov. Adels- und Freiherrenstandes-Übertragung (der Adel und der Freiherrentitel ist mit der Nutznießung des Potenschen Geldfideikommisses im Betrage von 30 000 Thalern nach dem Rechte der Erstgeburt verknüpft) laut Diplom d. d. 16. Oktober 1848; kön. preuß. Anerkennung durch Reskript des Heroldsamtes in Berlin d. d. 31. März 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 506.]

Hanach Ernst Konrad Freiherr von Poten, geb. 11. Juli 1831 (des 24. Juni 1838 † Ernst Poten, Kön. hannov. Oberstleutnants und Platzkommandanten von Göttingen, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 16. Oktober 1883 zu Hamburg mit

Luise, des † Kön. preuß. Generalkonsuls Stägemann zu Hamburg und der † Luise geb. von Loeben Tochter. [Hamburg.]

Tochter: Emmeline Friederike Auguste Luise Charlotte Poten, geb. 31. Juli 1884 zu Hamburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Brüder.

1. † Georg Jacob Friedrich Freiherr von Poten (geb. 30. Oktober 1824, † 1. August 1856 zu Bad Rehburg), Nutznießer des Fideikommisses, Kön. hannov. Premierleutnant im Regiment Königin-Husaren, verm. mit
Dorothee Eleonore Henriette von der Decken.
Tochter: Luise Cäcilie Friederike Poten.
2. August William Poten, geb. 1. Januar 1835 zu Göttingen, Kön. preuß. Oberpräsidialrat zu Kassel, verm. 16. September 1866 mit
Ida, geb. 31. Dezember 1843, des † Wilhelm Chappuzeau, Rechtsanwalts zu Uelzen in der Provinz Hannover, und der † Minna geb. Helring Tochter.
Kinder: 1) Willy Bernhard Friedrich Poten, geb. 31. Mai 1867, Kön. preuß. Leutnant im Feldartillerieregiment von Scharnhorst (1. hannov.) Nr. 10.
2) August Ernst Poten, geb. 13. Mai 1870, Kön. preuß. Leutnant im Jägerbataillon Nr. 7.
3) Frida Poten, geb. 29. November 1877.
3. Carl Poten, Besitzer von Olczanka in Galizien.
4. Friedrich Poten, Besitzer von Lahodow in Galizien, verm. mit Ottilie (geb. 1825, † 1886), des Friedrich Hausner, Chefs des Großhandlungs- und Bankhauses zu Lemberg, Tochter.
Söhne: 1) Ernst Poten, geb. 1845, K. u. K. Major und Flügeladjutant Sr. Maj. des Kaisers, verm. 1874 mit
Sophie, des Emanuel Lang, Gutsbesitzers zu Groß-Mostiy in Galizien, Tochter.
Kinder: (1) Friedrich, geb. 1875. (2) Rudolf, geb. 1876. (3) Guido, geb. 1879. (4) Hermine, geb. 1881. (5) Sophie, geb. 1886. (6) Ernst, geb. 1888.
2) Otto Poten, geb. 1851, K. u. K. Rittmeister im Ulanenregiment Nr. 11, verm. 1878 mit
Leopoldine, des Ignaz Peschka, Zivilingenieurs zu Teplitz, Tochter.
Kinder: (1) Valerie, geb. 1879. (2) Gustav, geb. 1882. (3) Margarethe, geb. 1884.

Prandau, s. Hilleprand von Prandau.

Prato zu Segonzano.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 1613, Reichsfrhr. d. d. Wien 2. Juni 1637 (für Christof de Prato, Kaiserl. Oberstleutnant, und seine Brüder Theodor und Johann Baptist) und hiernach als

Freiherren in die tiroler Adelsmatrikel eingetragen 7. Mai 1640. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 583.]

Vincenz Freiherr von Prato zu Segonzano, geb. 22. August 1818 (des 9. Juni 1849 † Frhrn Johann Baptista Sohn), Herr zu Segonzano, K. K. Hofrat a. D., verm. 15. November 1853 mit Sofie Ognibeni (geb. 7. Oktober 1834 zu Levico, † 14. April 1875 zu Bozen). [Segonzano.]

Sohn: Giovanni Napoleone, geb. 13. November 1854 zu Venedig, verm. 22. April 1888 zu Mailand mit

Jeanne Mathilde, geb. 6. Mai 1864 zu Mailand, des † Julius Richard Vejur und der Eugénie geb. Chatelain Tochter. [Bologna.]

Geschwister.

1. Violante genannt Salesia, geb. 29. Dezember 1819, Stiftsdame zu Hall in Tirol und Directrice der Kleinkinder-Bewahranstalt zu Segonzano.
2. Rosa, geb. 14. Februar 1821, verm. 17. Februar 1844 mit Josef Pilati von Taßul († 27. März 1872), Adjunkten beim K. K. Bezirksgericht zu Mezzolombardo in Tirol. [Mezzotedesco.]
3. Victor Napoleon, geb. 10. Novbr. 1822 zu Segonzano, K. K. Major a. D., verm. I) 27. Januar 1856 mit Emma Rosa Voynits de Bassa (geb. 2. Februar 1840, † 16. Mai 1856 zu Laibach); II) 8. Juli 1863 mit

Maria, geb. 13. Mai 1845, des † Mar Clodi, oberösterr. ständischen Beamten, und der 1865 † Caroline geb. Freiin Eliatscheck von Siebenburg Tochter. [Bozen.]

Vatersbrüder.

1. † Nicolo (geb. 12. April 1788, † 17. März 1851, verm. mit Maria Gräfin Marzani von Steinhof und Neuhaus [geb. 10. Januar 1792, † 28. April 1846]).

   Sohn: † Vincenz (geb. 17. April 1815, † 16. Mai 1885), verm. 5. April 1856 mit

   Maria, geb. 16. August 1830, des † Jacob Bauernfeindt von Eiß, K. K. Steuereinnehmers a. D., Tochter.

   Sohn: Guido, geb. 27. Februar 1858, verm. 22. April 1884 mit Violante Endrizzi aus Rumeno, geb. 1863. [Cembra.]

   Sohn: Josef, geb. 14. Februar 1885 zu Cembra.
2. † Matteo (geb. 11. Juli 1792, † 13. Septbr. 1869, verm. 30. April 1828 mit Johanna verwitweter Gräfin Arz von Arzio-Wasegg, geb. Gräfin Khuen von Belasi a. d. H. Altenburg und Gandegg [geb. 24. Februar 1795, † 24. Dezember 1867], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).

   Kinder: 1) Giovanna, geb. 21. Oktober 1828.

   2) † Violante (geb. 26. Oktober 1832, † 5. Januar 1890 zu Trient).

   3) Josef, geb. 2. August 1834, K. K. Kreisgerichtsadjunkt zu Trient.

Prätorius von Richthofen, s. Richthofen.

Pražák.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 7. September 1882. — W.: Schild gespalten; vorn ist in fünfzehn Querreihen zu sechzig Plätzen von Rot und Silber geschacht; hinten in Blau drei silberne Balken zwischen vier pfahlweise gestellten, fünfblätterigen silbernen Rosen. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme mit rechts rotsilbernen, links blausilbernen Decken; der erste trägt zwei silberne Straußfedern abwechselnd zwischen drei roten, der zweite einen rechts von Rot über Silber und links von Silber über Blau quergeteilten offenen Flug; der dritte trägt zwei silberne Straußfedern abwechselnd zwischen drei blauen. Schildhalter: zwei graue Doggen mit schwarzen Halsbändern, die rechte vorwärts, die linke einwärts sehend, welche auf einer sich unter dem Schilde ausbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um die sich ein rotes Band mit der Devise „Veritas vincit adversa" in silberner Lapidarschrift schlingt.]

Die Familie stammt aus Böhmen und ist seit der Hälfte des XVIII. Jahrhunderts in der königl. Stadt Hradisch in Mähren ansässig. Augustin Pražák († 10. April 1854) und dessen Sohn Alois Pražák (s. unten) wurden von dieser Stadt im Jahre 1848 in den damals noch ständischen mährischen Landtag abgeordnet. Alois Pražák wurde darauf in mehreren Wahlbezirken Mährens in den nach Wien einberufenen Reichstag gewählt und optierte für den Wahlbezirk Hradisch. Vom Jahre 1850 bis 1879 übte er die Advokatur in Brünn aus. Mit kaiserlichem Handschreiben vom 12. August 1879 wurde er als K. K. Minister ohne Portefeuille in das unter dem Vorsitze des Grafen Taaffe gebildete Ministerium berufen, dem er seitdem angehört.

Im Jahre 1880 wurde ihm die Geheime Ratswürde verliehen und mit kaiserlichem Handschreiben vom 14. Januar 1881 die Leitung des Justizministeriums übertragen, und von dieser im Oktober 1888 wieder entbunden. Im Jahre 1882 erhielt er den Orden der Eisernen Krone I. Klasse und in Gemäßheit der Ordensstatuten durch Diplom d. d. Wien 7. September 1882 den erblichen Freiherrenstand.

Alois Freiherr von Pražák, geb. 21. Februar 1820 zu Hradisch in Mähren, Dr. jur., K. u. K. Wirkl. GRat, K. K. Minister, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter, verm. 28. August 1850 zu Hostein mit Antonie Skarnitzl (geb. 15. Februar 1826 zu Olmütz, † 25. Juni 1885 zu Vöslau bei Wien). [Wien.]

Kinder: 1. Wladimir, geb. 13. August 1852 zu Brünn, K. K. Bezirkshauptmann zu Landskron in Böhmen.

2. Marie, geb. 2. Februar 1854 zu Brünn, verm. 19. September 1874 zu Meran mit Hugo Edlem von Klobus, K. u. K. Generalmajor und Kommandanten der 18. Infanteriebrigade.

3. † Jaroslav Pražák (geb. 6. September 1857 zu Brünn, † 21. Oktober 1881 zu Wien, K. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Nr. 6).

4. Otakar, geb. 21. November 1858 zu Brünn, Dr. jur., Landes-

advokat in Brünn, K. K. Hauptmann-Auditor der Landwehr, Landtagsabgeordneter, verm. 29. September 1890 zu Brünn mit Franziska, geb. 15. Januar 1872 zu Brünn, des Vincenz Frhrn Maly von Vevanovic, K. K. Oberlandesgerichtsrats, und der Franziska geb. Ulrich Tochter.

Prenzel von Penzig.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen. — Reichsadel d. d. Wien 8. März 1795, kursächs. Anerkennung 26. Juni 1795, Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Penzig" d. d. Wien 12. September 1801, kursächs. Anerkennung 13. März 1802. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 653.]

Alfred Freiherr Prenzel von Penzig, geb. 8. Mai 1822 zu Neschwitz, Kön. sächs. Oberstleutnant z. Disp. [Dresden.]

Preuschen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Grhzgt. Hessen und Königreich Bayern. — Angebliche Abstammung von einem luxemburgischen Rittergeschlecht, gegen Ende des XV. Jahrhunderts in das Innere von Deutschland eingewandert; Reichsadel mit dem Adelsprädikat „von" nebst Wappenbestätigung, Verleihung der Lehensbesitzfähigkeit und der Bewilligung, sich nach zu erwerbenden Gütern zu nennen, d. d. Wien 8. März 1782 (s. Jahrg. 1877, S. 643). — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 283; Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1857, S. 559.]

I. Linie (Liebenstein).

[Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von und zu Liebenstein" und Wappenvermehrung d. d. Wien 28. Juli 1791; aufgenommen unter die unmittelbare Freie Reichsritterschaft, Kantons Mittelrhein, 17. Oktbr. 1792. — Besitz: das Majorat Liebenstein, Liebeneck und Osterspey im Reg.-Bezirk Wiesbaden. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 558.]

1. Ast.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 17. August 1832.]

† Franz Georg Ernst Ludwig Freiherr von Preuschen von und zu Liebenstein (geb. 2. Januar 1804, † 20. Juli 1887 [des 12. Septbr. 1849 † Frhrn Georg Ernst Ludwig, Hzgl. nass. GRats und Ober-Appellationsgerichtspräsidenten, Sohn], Senior der Familie, Nutznießer des seinem Aste zustehenden Majoratsanteils, Hzgl. nass. Kammerherr und vormal. Ober-Appellationsgerichtsrat zu Wiesbaden, verm. 18. Mai 1841 mit Emilie Freiin von Schwartzenau [geb. 24. Juli 1815, † 17. Januar 1890]).

Kinder: 1. Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 26. Dezbr. 1844, verm. 18. Mai 1865 zu Wiesbaden mit Oskar Frhrn von Gemmingen-Steinegg, Kön. bayr. Kämmerer.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Ludwig Wilhelm Friedrich (geb. 9. August 1846, † 8. Juli 1887 zu Liebeneck), verm. 23. Oktbr. 1879 zu Bessenbach bei Aschaffenburg mit
Mathilde Freiin von Gemmingen-Hagenschieß, geb. 1. Juli 1848. [Schloß Liebeneck.]
Sohn: Franz Ludwig Julius Emmerich, geb. 21. November 1882.
3. † Franz Georg Ernst Ludwig Wilhelm Friedrich (geb. 15. August 1851, † 13. Januar 1884), Kön. bayr. Leutnant a. D. und Forstamtsassistent zu Eichstätt, verm. 20. Novbr. 1879 zu Augsburg mit
Marie Pauline Bertha von Stetten, geb. 31. Januar 1858.
Söhne: 1) Ernst August Franz Ludwig, geb. 10. September 1880.
2) Reinhard Franz Ludwig, geb. 14. Mai 1882.
3) Ludwig Wilhelm Julius, geb. 25. Oktober 1883.

Schwestern.

1. Johanna Barbara, geb. 19. Juni 1812, verm. 30. September 1834 mit Wilhelm Frhrn von Thüngen zu Roßbach († 1. März 1871), Kön. bayr. Kämmerer und Reichsrat auf Lebenszeit.
2. Caroline Wilhelmine Margaretha, geb. 15. November 1820, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 27. August 1857 zu Liebeneck mit Ludwig Frhrn von Schwartzenau († 28. Februar 1880), K. K. Rittmeister a. D.

2. Ast.

Clemens August Ludwig Wenceslaus Freiherr von Preuschen von und zu Liebenstein, geb. 5. April 1840, Nutznießer des seinem Aste zustehenden Majoratsanteils, Kön. preuß. Oberförster zu Lorch im Reg.-Bezirk Wiesbaden, verm. 14. August 1871 mit
Marie Anna Caroline, geb. 4. Oktober 1843 zu Josephstadt, des † Josef Ritters von Neuwirth, K. K. Oberstleutnants, Tochter.
Kinder: 1. Katharina Johanna Caroline Ludowige, geb. 17. Juli 1872.
2. Ludwig Franz Edmund, geb. 19. Juni 1875.

Geschwister.

1. Vincenz Friedrich Ludwig Clemens, geb. 12. Dezember 1841, K. u. K. Oberstleutnant im Ulanenregiment Erzherzog Karl Ludwig Nr. 7, verm. 27. Dezember 1864 mit
Fanny, geb. 16. Dezember 1843, des † James Pinkney Henderson, Generals und Gouverneurs von Texas, Tochter.
Söhne: 1) Ernst August Ludwig Julius, geb. 18. Oktober 1865 zu Wiesbaden, K. u. K. Linienschiffsfähnrich.
2) Franz Ludwig, geb. 11. März 1867 zu Wiesbaden.
3) Clemens Eduard Ludwig, geb. 22. Juni 1869 zu Linz.
2. Franz Eduard Carl Christian Ludwig, geb. 8. März 1845, Dr. med. und außerordentl. Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Greifswald, verm. im September 1878 mit
Anna, geb. 26. September 1848, des Georg Holsten auf Brenkow in Pommern Tochter.
3. Katharina Johanna Jacobine Ludwiga, geb. 1. Dezember 1848, verm. 30. April 1870 zu Liebeneck mit Curt Maria Heinrich Gustav Arnold von Brandenstein, Kön. preuß. Major im Füsilier-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

regiment General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (hannov.) Nr. 73.

Mutter.

Katinka Johanna Maria Therese Josefe geb. Edle von Coll, geb. 15. Februar 1818 (katholisch), verm. 24. Juli 1837 mit dem Frhrn Ludwig August (geb. 10. September 1810, † 31. März 1864), Hzgl. nass. Amtmann zu Reichelsheim. [Wiesbaden.]

Vaterschwester.

Sofie Luise, geb. 29. November 1807, verm. 11. Dezember 1836 zu Liebeneck mit Eduard Friedrich von Fransecky († 21. Mai 1890 zu Wiesbaden), Kön. preuß. General der Infanterie.

II. Linie.

[Grhzgl. hess. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. August 1864. — S. Jahrg. 1871, S. 513.]

Maximilian Ernst Justus Ludwig Konrad Freiherr von Preuschen, geb. 6. September 1818 (des 17. März 1856 † Frhrn Carl Ernst Ludwig Adolf, Grhzgl. hess. Hofgerichtspräsidenten [s. Jahrg. 1860, S. 627], Sohn), Grhzgl. hess. GRat a. D., Vorsitzender des obersten Verwaltungsgerichtshofes, verm. 28. Juni 1853 zu Hattendorf mit

Friederike Anna Albertine Ottilie, des Rittergutsbesitzers Scheffer auf Hattendorf und der Hermine geb. von Hanstein Tochter.

Töchter: 1. Hermine Ernestine Henriette Anna, geb. 7. August 1854 zu Darmstadt, verm. im August 1882 ebendaselbst mit Dr. med. Oswald Schmidt zu München.

2. Wilhelmine Eduardine Ottilie Anna Ida, geb. 17. Dezember 1860 zu Darmstadt.

Geschwister.

1. Friedrich Carl Wilhelm Ludwig, geb. 1. April 1823, Grhzgl. hess. Kammerherr und GRat a. D., Vorsitzender der Grhzgl. Landes-Brandversicherungsbehörde, verm. 15. November 1853 zu Friedberg in der Wetterau mit

Anna Freiin Löw von und zu Steinfurth, geb. 18. November 1833. [Darmstadt.]

Kinder: 1) Marie Anna Thecla Charlotte Amalia, geb. 25. August 1854 zu Friedberg in der Wetterau.
2) Luise Anna Amalie, geb. 22. September 1855 zu Friedberg.
3) Thecla Helene Gabriele, geb. 1. März 1859 zu Gießen.
4) Carl Maximilian Gustav Ferdinand August Eduard, geb. 29. September 1862 zu Darmstadt, Premierleutnant im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25.
5) Wilhelmine Henriette Marie, geb. 19. März 1866 zu Darmstadt.
6) Maximilian Ludwig Konrad Friedrich, geb. 12. August 1867 zu Darmstadt, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7) Friedrich Octavio Hermann Erwin, geb. 27. Mai 1872 zu Darmstadt.

2. Anna, geb. 6. September 1831, verm. 3. März 1859 zu Darmstadt mit Hermann von Fransecky († 1887), Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. [Wiesbaden.]

Prielmayer von Priel.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Adelsstand mit dem Prädikat „von Priel" und dem kleinen Palatinat für Reich und Erblande d. d. Wien 15. Juli 1685 (für Corbinian Prielmair, kurbayr. Wirkl. Geh. Rat und Geh. Sekretär), kurbayr. Verleihung des Prädikates „von" 3. Mai 1692 (für denselben vom Kurfürsten Maximilian II. Emanuel). Derselbe Corbinian soll auch 1694 vom Kaiser Leopold I in den Reichsfreiherrenstand erhoben worden sein; da das Diplom indes nicht ausgelöst wurde, so erhielt erst d. d. München 27. Juni 1792 die Familie vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar, den Freiherrenstand erneuert und bestätigt; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 9. November 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 717.]

Maximilian von Prielmayer, Freiherr von Priel, Hienheim, Rohr, Tobl, Ach und Wanghausen, geb. 21. Dezember 1843 (des 2. Juli 1848 † Frhrn Ludolf Sohn), Kön. bayr. Major z. Disp., Hilfsoffizier beim Bezirkskommando I zu München, verm. 12. August 1872 mit

Emilie, geb. 26. Februar 1848, des † Friedrich Bürklein, Kön. bayr. Generaldirektionsrats und Privatarchitekten des † Königs Max II., Tochter.

Söhne: 1. Max, geb. 10. September 1873 zu München.

2. Otto, geb. 4. April 1883 zu München.

Schwester.

Carolina, geb. 1. Dezember 1846.

Vatersgeschwister.

1. † Carl (geb. 1. Juli 1803, † 25. März 1883, Kön. bayr. Oberförster a. D., verm. 2. Januar 1831 mit Magdalena Koler [geb. 3. März 1804, † 16. September 1859]).

Kinder: 1) Laura, geb. 9. Juli 1834, verm. mit Ludwig Wiesent, Hauptkassierer an der K. K. Staatsschuldentilgungskasse zu Wien.

2) Otto, geb. 8. November 1835, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

3) Gustav, geb. 12. März 1837, Kaiserl. deutscher Hauptsteueramtskontrolleur zu Hagenau im Elsaß, verm. 2. Januar 1873 mit Amalie Magdalena Leopoldine von Hornberg, geb. 11. Juni 1848 zu München.

Sohn: Carl Borromäus Ludwig, geb. 24. April 1875 zu Wik in Deutsch-Lothringen.

4) Mathilde, geb. 6. Februar 1842.

5) Anna, geb. 16. September 1849, verm. mit Josef Ganser, Großhändler zu Wien.

2. † Maximilian (geb. 27. September 1805, † 22. Mai 1884 zu

Regensburg, Kön. bayr. Kammerjunker und Baurat zu Regensburg, verm. 15. Dezember 1838 mit Ludovica [geb. 16. Oktober 1813, † 23. Mai 1884 zu Regensburg], des Leopold Ritters von Riedl, Kön. bayr. Oberbaurats zu München, Tochter).

Töchter: 1) Marie, geb. 3. Oktober 1839, verm. 2. Juli 1864 mit Ferdinand Freiherrn von Waldenfels († 5. November 1877), Kön. bayr. Kreisforstmeister bei der Regierung zu Regensburg.

2) Ludovica, geb. 15. März 1845, verm. 22. Mai 1866 mit Oscar Frhrn von Pfetten, Kön. bayr. Major a. D.

3) Wilhelmine, geb. 12. Juni 1851, verm. 15. Dezember 1874 mit Johann Nepomuk Ritter von Arthalb, Kön. bayr. Hauptmann z. Disp., d. Z. in Verwendung beim Kommando der 6. Infanteriebrigade für Landwehr- und Ersatzangelegenheiten.

Prinz von Buchau.

[Katholisch. — Preußen (Schlesien). — Erbländ.-österr. rittermäßiger Adelstand nebst Wappenverbesserung 28. Dezember 1577, abermalige Wappenverbesserung (richtiger Veränderung) im rittermäßigen Reichsadelstande d. d. Prag 13. Juni 1588, bestätigt mit Wappenvermehrung 24. November 1635, böhm. Frhr. d. d. Regensburg 5. Mai 1664. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 566.]

I. Kühschmalzer Linie.

1. Ober-Kühschmalzer Ast.

[Besitz: das Fideikommißgut Ober-Kühschmalz (301 Hekt.) bei Grottkau.]

Georg Philipp Hans Adam Bernhard Max Theodor Freiherr Prinz von Buchau, geb. 11. April 1853 zu Ober-Kühschmalz, Nutznießer des Fideikommißgutes Ober-Kühschmalz.

Schwester.

Hedwig Philippine Emma, geb. 1. April 1846 zu Ferdinandshof bei Friedland in Oberschlesien, verm. 25. September 1867 mit Maximilian Müller von Klobuczinsky († 17. April 1884), Kön. preuß. Rittmeister z. Disp. [Ober-Kühschmalz.]

Mutter.

Betty geb. Gräfin d'Ambly des Ayvelles, geb. 7. Oktober 1817, verm. 19. Oktober 1843 mit dem Frhrn Johann auf Ober-Kühschmalz (geb. 15. März 1810, † 13. Dezember 1882), Landesältestem und Kreisdeputiertem des Kreises Grottkau.

Vaterschwester.

Philippine Marie Anna Theresia Josepha Antonie, geb. 13. Juni 1812 zu Ober-Kühschmalz. [Weidenau in Österr.-Schlesien.]

2. Nieder-Kühschmalzer Ast.

[Besitz (gemeinschaftl.): das Fideikommißgut Nieder-Kühschmalz (150 Hekt.) bei Grottkau.]

Hans Leopold Theodor Ernst Ferdinand Freiherr Prinz von Buchau, geb. 31. März 1854 zu Neiße, Kön. preuß. Leutnant a. D. [Breslau.]

Geschwister.

1. Hans Theodor Heinrich Josef, geb. 25. Oktober 1856 zu Wittenberg, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. niederschles. Inf.-Reg. Nr. 51, verm. 8. Oktober 1881 mit
Elisabeth Pätzold, geb. 23. März 1858 (lutherisch).
Kinder: 1) Theodor, geb. 2. Juli 1882 zu Breslau.
2) Erna, geb. 3. September 1883 zu Breslau.
2. Hans Ernst Julius, geb. 15. Mai 1859 zu Breslau, Kön. preuß. Premierleutnant im Inf.-Reg. Nr. 138.
3. Elisabeth Leontine Josefine Henriette Eva, geb. 20. September 1860 zu Breslau (lutherisch), verm. 24. Januar 1884 ebendaselbst mit Stefan von Prittwitz und Gaffron auf Omechau (lutherisch), Leutnant zur See der Seewehr.
4. Hans Curt Wilhelm, geb. 25. April 1863 zu Neiße.

Mutter.

Ernestine geb. Koschny, geb. 21. Juni 1827 zu Sponsberg bei Breslau (lutherisch), verm. 16. Juli 1853 mit dem Frhrn Theodor Carl Emanuel Ferdinand Erdmann (geb. 10. Juli 1811 zu Nieder-Kühschmalz, † 25. Juli 1871), Kön. preuß. Oberst z. Disp. [Breslau.]

Vatersgeschwister.

1. † Julius Johann Philipp Adalbert Erdmann (geb. 1. Mai 1813 zu Nieder-Kühschmalz, † 20. August 1862 zu Neiße), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 4. Juni 1846 mit
Julie, geb. 10. Juni 1816 zu Rybnik in Preuß.-Schlesien (lutherisch), des Carl Friedrich Bernhard Frhrn von Wackerbarth-Belling und der Helene Anna Charlotte geb. Wittwe Tochter. [Neiße.]
2. Carl Franz Ludwig Gisbert Adam, geb. 14. Dezember 1816 zu Nieder-Kühschmalz, Kön. preuß. Leutnant a. D.
3. Barbara Maria Antonie Benigna Eva, geb. 10. Juni 1822 zu Nieder-Kühschmalz. [Nieder-Kühschmalz.]

II. (ehemals Zindeler) Linie.

Heinrich Sigismund Bogislav Freiherr Prinz von Buchau, geb. 12. Dezember 1838 zu Zezow bei Lauenburg in Pommern (des 21. November 1845 † Frhrn Ferdinand Sohn), Kön. preuß. Major a. D., verm. 14. April 1868 mit
Anna Wilhelmine Sthamer, geb. 25. Oktober 1848 zu Zittau (evangel.). [Görlitz.]
Kinder: 1. Marie Louise Karoline, geb. 27. Januar 1869 zu Küstrin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Kurt Bogislav, geb. 4. April 1870 zu Küstrin, Kön. preuß. Avantageur im Leib-Grenadierregiment.
3. Else Wilhelmine Emilie, geb. 26. Juli 1871 zu Küstrin.
4. Käthe Marie Margarethe, geb. 29. März 1875 zu Küstrin.
5. Hanna Emmy Alice, geb. 28. Juni 1876 zu Küstrin.
6. Horst Bogislav, geb. 13. September 1877 zu Küstrin, Kön. preuß. Kadett.
7. Job Bogislav, geb. 6. März 1879 zu Küstrin.

Geschwister.

1. Luise, geb. 26. Februar 1832 zu Thyn bei Schlawe, verm. mit dem Justizrat Bauck zu Lauenburg in Pommern.
2. † Emil Leopold Ferdinand (geb. 6. März 1834 zu Zezow, † 9. Mai 1883 zu Königsberg i. Pr.), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 6. ostpreuß. Inf.-Reg. Nr. 43, verm. mit Hedwig (lutherisch), des Franz Wilhelm Alexander von Mitzlaff auf Beversdorf und der Friederike Cäcilie Hermine geb. von Zitzewitz a. d. H. Zezenow Tochter.

Töchter: 1) Gertraud, geb. 20. September 1868.
2) Hedwig, geb. 4. Januar 1872.

Vatershalbschwestern
aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Henriette. [Helmstedt in Braunschweig.]
2. Marie, verm. mit Dr. med. Schröder zu Bloomington im Staate Illinois in Nordamerika.

Prittwitz-Gaffron, s. Jahrg. 1890, S. 628.

Procházka.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 16. Januar 1818, Inkolat in Böhmen, Mähren und Schlesien 29. März (Diplom 5. August) 1818, österr. Frhr. 24. November 1836 (Diplom d. d. Wien 19. Januar 1837). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 648, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 570; wegen der älteren Genealogie s. Jahrg. 1859. S. 599.]

Ottocar Freiherr von Procházka, geb. 1. Mai 1837 (des 6. Februar 1862 † Frhrn Jaroslav, K. K. Majors a. D., Sohn), K. u. K. Hauptmann bei der Geniedirektion zu Josefstadt, verm. 31. August 1868 mit Marie verwitweter Zaufal Edler von Zaufalow (geb. 5. Februar 1837, † 2. April 1876 zu Prag), des Anton Nicolaus Ritters von Raab und der Leonisde Marie geb. von Timoni Tochter.

Geschwister.

1. Bertha, geb. 16. Oktober 1839.
2. Arthur, geb. 30. März 1842.
3. Gottfried, geb. 24. November 1854, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 20. Januar 1875 mit

Adele Freiin von Ehrenburg, geb. 4. Dezember 1850. [Jungbunzlau in Böhmen.]

Kinder: 1) Marie Charlotte, geb. 20. Oktober 1881.

2) Friedrich, geb. 27. Januar 1883 zu Jungbunzlau in Böhmen.

Vatersgeschwister.

1. † Carl (geb. 7. April 1801, † 28. Juli 1851), K. K. Gubernialrat und Bezirkshauptmann zu Klattau in Böhmen, verm. 4. August 1828 mit

Johanna von Dalquen, geb. 3. September 1800.

Sohn: † Carl Josef (geb. 22. September 1829, † 5. August 1867), K. K. Statthaltereikonzipist zu Prag, verm. 24. November 1856 mit Jacobine Theresia Schwenk von Rheindorf, geb. 11. Oktober 1837.

Sohn: Rudolf Ludwig Franz Ottocar, geb. 23. Februar 1864.

2. Josefine, geb. 16. März 1810, verm. 20. Juni 1835 mit Felix Bracht, Gutsbesitzer in Texas.

3. † Ottocar (geb. 28. Oktober 1811 zu Klattau in Böhmen, † 7. Juni 1885 zu Hietzing bei Wien), verm. 24. Januar 1842 zu Prag mit Leopoldine Henrica Johanna Veronica, geb. 24. September 1818 zu Brünn, des † Leopold Gersch, K. K. Expeditionsdirektors daselbst, und der Theresia Pauline geb. Ott (in zweiter Ehe wiederverm. mit Henry Lord Stuart de Decies [†]) Tochter.

Kinder: 1) Pauline Henrica Johanna, geb. 9. Dezember 1842 zu Prag.

2) Harry Dudley Victor Patrick Jaroslav, geb. 21. Oktober 1845, K. u. K. Rittmeister bei Kaiser Alexander II. von Rußland Ulanen Nr. 11, verm. 10. Januar 1874 mit Wilhelmine Katharine Therese Anna von Thierry, geb. 20. April 1856.

Sohn: Ottocar Heinrich Wilhelm Leopold, geb. 26. Oktober 1874.

Proff-Irnich und Menden, s. Jahrgang 1890, S. 629.

Prohaska-Carolini

(des Stammes Carolini).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. (durch Übertragung) als „Prohaska-Carolini" 21. Mai 1821 (für Johann Carolini). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 592.]

Johann Nepomuk Freiherr von Prohaska-Carolini, geb. 2. April 1818 (des 24. April 1828 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. GRats, Feldmarschall-Leutnants 2c., Sohn), verm. 5. Juli 1858 mit Susanne Jekler, geb. 11. August 1830.

Schwester.

Amalie, geb. 9. Mai 1811, verm. mit Josef Frhrn Maurer von Maurersthal († 26. Januar 1857), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Prónay von Tót-Próna und zu Blathnicza.

[Evangelisch. — Ungarn. — Ungar. Baronat d. d. Wien 8. März 1782 (für die Gebrüder Ladislaus und Gabriel). → Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 707, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864 S. 602.]

I. Linie.

Stefan Freiherr Prónay von Tót-Próna und zu Blathnicza, geb. 15. März 1817 (des 1825 † Frhrn Simeon Sohn), verm. 4. August 1842 mit

Anna Gräfin von Nádasdy-Fogáras, geb. 29. September 1819 (katholisch). [Acsa.]

Kinder: 1. Aurel, geb. 4. Juli 1843, verm. 5. April 1872 mit Irma Anna von Wimpffen, geb. 11. September 1839 zu Budapest.

2. Anna, geb. 10. Juni 1845 (katholisch), verm. 15. Mai 1871 zu Acsa mit Eduard Grafen von Wilczek (katholisch).

3. Iphigenia, geb. 7. August 1847, verm. 28. April 1874 zu Acsa mit Dezsö Frhrn Prónay von Tót-Próna, Majoratsnutznießer (s. II. Linie).

4. Adrian, geb. 12. Juni 1852, Oberleutnant der Kön. ungar. Landwehr.

Vatersbrudersohn.

† Alexius (geb. 20. August 1826, † 2. April 1890 zu Tó-Almás [des 14. August 1868 † Frhrn Albert, K. K. Geh. Rats, Kronhüters des Königreichs Ungarn, Mitglieds des Obersten Gerichtshofes und dirigierenden Mitglieds der Kön. ungar. Akademie der Wissenschaften, Sohn], K. u. K. Kämmerer und Major a. D.).

II. Linie.

Dezsö (Desiderius) Freiherr Prónay von Tót-Próna und zu Blathnicza, geb. 22. Oktober 1848 (des 1. April 1875 zu Florenz † Frhrn Gabriel, K. K. Kämmerers, Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Nutznießer des Majorats Tót-Próna und zu Blathnicza, Dr. jur., Generalinspektor der evangelischen Kirchen und Schulen in Ungarn, verm. 28. April 1874 zu Acsa mit

Iphigenia Freiin Pronay von Tót-Próna, geb. 7. August 1847 (s. I. Linie). [Budapest.]

Tochter: Iphigenia, geb. 27. August 1884 zu Acsa.

Geschwister.

1. Róza, geb. 23. Juni 1850.
2. Irma, geb. 16. Juli 1852.
3. Gábor Sylvester, geb. 31. Dezember 1856, Dr. phil.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Protmann von Ostenegg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter. mit dem Prädikat „von Ostenegg" d. d. Wien 29. Juli 1853, österr. Frhr. 24. Juli 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 539.]

† Josef Freiherr Protmann von Ostenegg (geb. 9. März 1808, † 3. Oktober 1882), K. K. Hof- und Ministerialrat a. D., verm. 4. September 1844 mit

Marie Micheline, geb. 26. Juni 1824 zu Körmend im Eisenburger Komitat in Ungarn, des † Franz Balogh von Balogh-fa und der † Julie geb. Gräfin Sigray von Fölsö und Alsó-Surány Tochter. [Innsbruck]

Puchner.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel d. d. Preßburg 11. Juli 1657, ungar. Baronat d. d. Wien 19. Februar 1830, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Mai 1833. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 390; ältere Genealogie im Jahrg. 1855, S. 440.]

Hannibal Constanz Sever Freiherr von Puchner, geb. 26. Februar 1820 zu Trevisо (des 28. Dezember 1852 † Frhrn Anton, K. K. GRats, Generals der Kavallerie ꝛc., Sohn), Herr der Donationalgüter Bikál, Marotz und Köblény im Baranyaer Komitat in Ungarn, K. K. Generalmajor a. D., verm. 3. März 1859 zu Mailand mit

Anna Maria, geb. 3. April 1841 zu Frankfurt a. M. (katholisch), des † K. K. Generalmajors a. D. Carl Schultz Tochter. [Bikál bei Fünfkirchen in Ungarn.]

Kinder: 1. Leocadie Elise Adeline Anna, geb. 16. März 1860 zu Graz.

2. Carl Theodor, geb. 12. Juli 1862 zu Bikál, K. u. K. Oberleutnant bei Graf Pálffy Husaren Nr. 15.

3. Emil Carl Theodor, geb. 7. Januar 1867 zu Bikál, K. u. K. Leutnant der Reserve des Inf.-Reg. Nr. 82.

Puffer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 21. Mai 1853. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 601.]

Carl Ferdinand Paul Stanislaus Freiherr von Puffer, geb. 26. Oktober 1854 (des 8. Dezember 1882 † Frhrn Josef Anton, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. u. K. Major und Generalstabschef der 36. Infanterie-Truppendivision, verm. 10. September 1887 mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Jenny, geb. 2. März 1856 zu Wien, des Franz X. Träger Edlen von Rhonhofen, K. K. Regierungsrats und Generalsekretär-Stellvertreters der Südbahn ꝛc., und der Karoline geb. Jürgens Tochter.
Sohn: Karl Franz Josef Johann Edgar Maria, geb. 27. Juli 1888 auf der Hohen Warte nächst Döbling bei Wien.

Pukalski.

(Erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 20. November 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 577.]

† Josef Aloys Freiherr von Pukalski (geb. 1798 zu Teschen in Österr.-Schlesien, † 1885, K. K. GRat, Bischof zu Tarnow in Galizien).

Purtscher von Eschenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Eschenburg“ 21. Januar 1817, österr. Frhr. 14. Dezember 1836, Landmannschaft von Tirol 30. Juli (bei der Freiherrenklasse daselbst 28. Dezember) 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 149.]

Carl Franz Johann Aloys Freiherr Purtscher von Eschenburg, geb. 21. September 1857 zu Wien, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht und Oberleutnant der Landesschützen zu Pferd für Tirol und Vorarlberg.

Schwestern.

1. Helene Antonia Therese Marianne, geb. 16. Januar 1854 zu Wien.
2. Marianna Elisabetha Amalie Franziska, geb. 18. April 1856 zu Wien. [Wien.]
3. Amalie Anna Maria Leopoldine, geb. 26. November 1859 zu Wien, verm. 8. April 1885 mit Dr. med. Alexander Kolisko, Privatdozenten und Assistenten am K. K. pathologisch-anatomischen Institut zu Wien.

Mutter.

Therese Anna Ludovica Leopoldine, geb. 31. Dezember 1827, des † Johann Dumreicher Edlen von Oesterreicher, Patriziers von Triest, und der † Amalie geb. Freiin Fechtig von Fechtenberg Tochter, verm. 8. Juni 1852 mit dem Frhrn Heinrich (geb. 6. April 1818, † 25. Juli 1874), Vizepräsidenten des K. K. Handelsgerichts zu Wien. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Puteani.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen) und Ungarn. — Böhm. Ritter und Inkolat d. d. Ebersdorf 24. Oktober 1637 (für Erhard de Puteanis, Kaiserl. Obrist), Inkolat in Mähren 17. Mai 1743, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 3. Juli 1782 (eigentlich Bestätigung des vom Kaiser Ferdinand II. zugesagten Reichsfreiherrenstandes, wie im Diplom ausdrücklich hervorgehoben ist). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 287.]

I. Böhmische Linie.

Carl Ferdinand Georg Friedrich Maria Freiherr von Puteani, geb. 30. Dezember 1843 zu Prag, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., verm. 16. September 1871 zu Fajzat mit Maria (geb. 9. Dezember 1845, † 18. März 1881), des Stefan von Scultéty de Szoppor, Besitzers der Güter Fajzat und Rhéde in Ungarn, ältester Tochter. [Wilhelmsburg bei St. Pölten in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Zdenko, geb. 16. Oktober 1872 zu Rhéde, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
2. Ernst, geb. 24. Dezember 1874 zu Weinberg.
3. Marie, geb. 5. März 1876 zu Weinberg.
4. Carl Tassilo, geb. 5. November 1877 zu Weinberg.
5. Theresia, geb. 24. Februar 1879 zu Weinberg.

Bruder.

Friedrich, geb. 1. Januar 1849 zu Weinberg.

Mutter.

Marie geb. Ebenberger, geb. 3. August 1821, verm. 14. Februar 1843 mit dem Frhrn Friedrich August (geb. 22. August 1811, † 7. März 1865), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D. [Wien.]

Vatersschwestern.

1. Theresia, geb. 15. Dezember 1808, verm. mit Hans Julius von Mangold († 13. Februar 1865), Kön. sächs. Generalleutnant a. D.
2. Franziska, geb. 22. Juni 1814, verm. mit Ernst Adolf von Craushaar († 18. August 1870), Kön. sächs. Generalmajor und Kommandeur der 1. Infanteriebrigade.

Großvatersbrüder.

1. † Johann Nepomuk (geb. 4. August 1775, † 2. November 1854, Herr auf Wiklantitz, verm. 1. Novbr. 1804 mit Maria Theresia [geb. 29. Juni 1788, † 22. März 1826, des † Carl Frhrn Mack von Leiberich, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., und der † Katharina geb. von Gabriel Tochter]).

Söhne: 1) † Eduard (geb. 1. Januar 1812, † 2. September 1858, Herr auf Wiklantitz [$0_{,13}$ QM.] im Kreise Czaslau, verm. mit Pauline [† 1865], des † Gottfried Ritters von Böhm und der † Wilhelmine geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky Tochter).

Tochter: Anna, geb. 1852.

2) † Ernst (geb. 12. Oktober 1817, † 27. März 1878 zu Prag), verm. 16. Januar 1849 mit
Maria Anna Gräfin von Waldstein und zu Wartenberg, geb. 14. Mai 1825. [Prag.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Wenzel (geb. 27. November 1779, † 24. Mai 1810, s. bei den Großeltern der II. Ungarischen Linie).
3. † Carl Ferdinand Josef (geb. 7. Dezember 1782, † 17. Juni 1847, Herr auf Litten [0,36 QM.] im Kreise Beraun, Wrschowetz, Nussel und Blahotitz, K. K. Kämmerer, verm. 2. September 1806 mit Franziska de Paula Freiin Helversen von Helversheim [geb. 3. Dezember 1782, † 10. Juni 1868]).
Kinder: 1) † Erhard Josef (geb. 6. Oktober 1811, † 9. September 1876), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 1843 mit Irene Gräfin von Wallis, Freiin zu Karighmain, geb. 1822, K. u. K. StkrD.
2) Henriette, geb. 12. September 1816, verm. 1839 mit Franz Grafen von Seeau († 5. Dezbr. 1841); wiederverm. mit Apollinar von Wislotzky, Besitzer von Dembožin in Galizien († im Oktober 1870).
3) Carl Ferdinand, geb. 26. Juni 1817, Besitzer von Blahotitz, verm. mit
Ilka (Helene) Gräfin Batthyány von Németh-Ujvár, geb. 5. März 1825.
4) Dorothea, geb. 2. April 1820, Stiftsdame zu Brünn.
4. † Franz Sales Carl (geb. 15. November 1793, † 29. Mai 1858, Herr auf Rochow, Wrbitschan und Triebsch in Böhmen, K. K. Kämmerer, verm. 30. Juni 1819 mit Antonie Gräfin von Morzin [geb. 14. März 1800, † 1881], K. K. StkrD.).
Kinder: 1) † Ottocar (geb. 4. November 1821, † 15. September 1855 zu Pápa in Ungarn, K. K. Kämmerer und Rittmeister im 5. Kürassierregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland, verm. 23. Mai 1850 mit Mathilde Freiin von Widmann [geb. 28. Juni 1829, † 26. Juni 1867, war wiederverm. 27. Juli 1858 mit ihrem Schwager Rudolf Frhrn von Puteani († 1870), K. K. Kämmerer und Major a. D.]).
Tochter: Adele, geb. 26. November 1853, verm. 29. November 1873 zu Prag mit Carl Frhrn von Skal und Groß-Ellguth auf Stettkowitz im Kreise Tabor in Böhmen.
2) Adele Caroline Theresia Marcellina Josepha Antonie, geb. 26. März 1823, K. u. K. StkrD., verm. 23. August 1846 mit Josef Grafen Sweerts-Sporck († 12. November 1848), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; wiederverm. 24. Februar 1862 zu Prag mit Albert Grafen von Nostitz-Rieneck († 25. Januar 1871), K. K. Kämmerer, GRat ꝛc.

II. Ungarische Linie.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1885, S. 702 u. 703.]

† Claudius Béla (Adalbert) Freiherr von Puteani von Kimpány (geb. im April 1837, † 6. April 1890 zu Kecskemét [des 31. Dezbr. 1861 † Frhrn Alexander, K. K. Kämmerers, Sohn], K. u. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 1. Januar 1876 mit
Ilona (Helene) Halássy von Déva-Bánya.
Sohn: Zdenko, geb. 11. August 1881 zu Kecskeméth.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. † Coloman (geb. 30. Oktober 1834, † 21. Juni 1883 zu Szigliget), K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. im August 1867 mit Wilhelmine Freiin von Puteani, geb. 18. März 1850 (s. unten).
   Töchter: 1) Irma, geb. 29. Dezember 1870.
   2) Paula, geb. 12. Januar 1872.
   3) Ilona, geb. 10. Oktober 1874.
2. Natalie, geb. 31. Mai 1840, verm. 1862 mit Ladislaus Gyárfás von Lézsfalva († 24. August 1863); wiederverm. im Juli 1879 mit Franz Horváth von Zalabér.

Vatersbruder.

† Josef (geb. 20. April 1811, † 5. Juli 1869, Deputierter des ungar. Landtags im Jahre 1848, verm. 1835 mit Pauline von Zarka [† 18. Mai 1858]).
Kinder: 1. Rosa, geb. 10. Februar 1836, verm. 1857 mit Franz Horváth von Zalabér (geschieden); wiederverm. 16. Januar 1871 mit Alexander Frhrn von Babarczy.
2. Edmund, geb. 9. November 1840, verm. I) 1867 mit Vilma Chernel von Chernelháza († 1869); II) 1870 mit Ilka Chernel von Chernelháza († 1874); III) im September 1875 mit Ilona Speidl.
   Kinder: a) 2r Ehe: 1) Vilma, geb. 22. Februar 1871.
   2) Stefan, geb. 28. Januar 1873.
   — b) 3r Ehe: 3) Ilona, geb. 2. Juli 1876.
   4) Polin, geb. 31. März 1878.
3. Géza, geb. 6. Januar 1847, Leutnant der Kön. ungar. Landwehrinfanterie, verm. 30. September 1873 zu Tömösd mit Irma, des Ferdinand Chernel von Chernelháza, Vizegespans des Eisenburger Komitats, Tochter.
4. Wilhelmine, geb. 18. März 1850, verm. im August 1867 mit Coloman Frhrn von Puteani († 21. Juni 1883), K. K. Kämmerer und Major a. D. (s. oben).

Puthon.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 15. Oktober 1773, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar, s. Jahrg. 1867, S. 682). Indigenat in Ungarn 9. Dezember 1797, aufgenommen in das niederösterr. ständische Konsortium 18. Juli 1806, österr. Frhr. d. d. Wien 5. März (Diplom d. d. Wien 25. April) 1811. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 291.]

Carl Freiherr von Puthon, geb. 17. August 1839 (des 10. Oktober 1859 † Frhrn Ludwig Sohn), Besitzer des Gutes Sallach bei Cilli in Steiermark, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., verm. 30. Juli 1864 zu Triest mit
Sophia Meticke, geb. 13. September 1839. [Sallach.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1. Ludwig, geb. 30. Oktober 1868, K. u. K. Kadett im Ulanenregiment Nr. 12.
2. Fleonore, geb. 9. Juni 1871.
3. Norbert, geb. 1. Mai 1875.
4. Carl, geb. 13. Juni 1880.

Geschwister.

1. Felicia, geb. 7. Oktober 1840.
2. Victor, geb. 3. März 1842, K. K. Statthalter im Erzherzogtum Österreich ob der Enns, verm. 17. August 1870 mit Sofie Gräfin von Bombelles, geb. 30. Oktober 1843.
Kinder: 1) Heinrich, geb. 17. Mai 1871, Zögling der K. u. K. Militärakademie in Wiener-Neustadt.
2) Martha, geb. 7. Oktober 1874.
3) Alfred, geb. 10. Dezember 1884.

Vatersbruder.

Franz, geb. 2. Mai 1816, verm. 5. September 1847 mit Leopoldine Mayer, geb. 4. September 1822. [Wien.]

Puttkamer, s. Jahrgang 1890, S. 630.

Putz von Rolsberg.

[Katholisch. — Österreich (Schlesien). — Ein altes kölnisches Adelsgeschlecht; böhm. Ritterstand samt Prädikatsbestätigung, auch Bestätigung des alten Familienwappens, dann Verleihung der Rotwachsfreiheit und des Inkolats im Ritterstande des Königreichs Böhmen d. d. Wien 23. August 1694 (vom Kaiser Leopold I. für Gerhard Heinrich Putz von Rohlsberg, Kais. Postmeister zu Zlabings in Mähren, aus einem alten kölnischen Adelsgeschlecht entsprossen, vorm. Kürassier der Leibgardekompanie des Papstes Alexander VII., dann [seit 1662] in kaiserl. Kriegsdiensten im Graf Breunerschen-Regiment, welcher sich nunmehr, nachdem er die Kriegsdienste quittiert, in Mähren ansässig zu machen und mit einer geb. von Hillepradt zu vermählen gedenkt [Auszug aus dem Diplom]); böhm. Ritterstand und Inkolat (Übertragung der erblos verbliebenen Verleihung von 1694) mit dem Prädikat „von Rolsberg" 4. Dezember 1706, ungar. Baronat und Indigenat 30. November 1734, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenverbesserung (durch Hinzufügung der Freiherrenkrone) d. d. Wien 3. Juli 1781 (vom Kaiser Josef II. für Max Putz von Rolsperg, Kreishauptmann zu Olmütz). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 759, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 420.]

Anton Carl Sebastian Freiherr Putz von Rolsberg, geb. 5. März 1847 (des 21. April 1872 zu Troppau † Frhrn Max Sohn), K. K. Oberleutnant a. D., verm. 26. November 1872 zu Kornberg mit
Anna Gräfin von Bellegarde, geb. 6. September 1845. [Salzburg.]
Tochter: Emma Maria Antonia Ernestine, geb. 28. Juli 1881 zu Salzburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Carl Borromäus Ferdinandus, geb. 18. Oktober 1852, Besitzer der Herrschaft Leitersdorf mit Oelbütten [0,3 QM.] im Kreise Troppau in Österr.-Schlesien, verm. 20. März 1876 mit

Bertha Hermine, des Wilhelm Alexander Frhrn Lenk von Wolfsberg, K. K. Feldzeugmeisters a. D., Tochter.

Sohn: Maximilian Wilhelm, geb. 24. Dezember 1876.

2. Katharina Wilhelmina Antoinette, geb. 29. August 1857 zu Leitersdorf, verm. 16. Oktober 1876 zu Salzburg mit Robert Frhrn von Villerstorff auf Piersna in Österr.-Schlesien.

Großvatersbruder.

† Josef [†, Besitzer der Lehensgüter Leitersdorf mit Oelbütten in Österr.-Schlesien und des Gutes Kirchwiedern in Mähren, K. K. Kämmerer und Gubernialsekretär zu Brünn, verm. mit Emanuela Freiin Minckwitz von Minckwitzburg [†], K. K. StkrD.).

Tochter: Therese Pauline, geb. 5. August 1816 zu Leitersdorf, verm. 4. August 1835 mit Carl Frhrn von Coletti († 22. November 1881), K. K. Major a. D. [Wien.]

Quadt und Hüchtenbruck, s. Jahrg. 1890, S. 637.

Quesar.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 28. November 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1874, S. 546.]

† Eduard Julius Freiherr von Quesar (geb. 8. November 1807, † 3. April 1874 zu Graz), Doktor der Philosophie und der Rechte, K. K. Wirkl. GRat und Staatsrat a. D., Mitglied des Staatsgerichtshofes und des K. K. Reichsgerichts, verm. 28. September 1839 mit

Adelheid Marie, geb. 21. November 1810, des † Franz Frhrn Haberein von Armfeld, K. K. Oberstleutnants und Platzkommandanten von Fiume, Tochter. [Graz in Steiermark.]

Tochter: Olga Antonie Gabriele Adelheid, geb. 24. März 1841, verm. 8. Februar 1871 mit Hermann Josef Paul Carl van Aken, K. u. K. Oberst z. Disp. [Graz.]

Rabenau, s. Nordeck zur Rabenau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Racknitz, s. Jahrg. 1890, S. 639.

Radák von Magyar-Bénye.

[Reformiert. — Ungarn. — Altes ungar. Adelsgeschlecht, ungar. Adelsbestätigung 1514, ungar. Baronat mit dem Prädikat „de Magyar-Bénye" d. d. Wien 13. November 1744. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1884, S. 663, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1882, S. 588.]

Adam Freiherr Radák von und zu Magyar-Bénye, geb. 3. Septbr. 1837 (des 27. August 1865 † Frhrn Stefan Sohn), Herr der Güter Magyar-Bénye und Mikeszasza im Kokolburger, Ozd und Sülye im Unter-Albersер, Tasnad-Szanto und Ujfalu im Szolnocker, sowie Fuduballo im Békéser Komitat in Ungarn, Rechtsritter des Johanniterordens, Mitglied des ungar. Oberhauses, verm. 20. Januar 1864 zu Medjeskalva mit

Olga Gräfin Lázár von Szárhegy, geb. 31. August 1843. [Schloß Ozd und Mikeszasza.]

Tochter: † Clara Anna Leonie (geb. 26. Juli 1866 zu Klausenburg, † 9. September 1889 zu Reichenhall), verm. 14. Mai 1887 mit Franz Grafen von Wenckheim, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant der Kön. ungar. Landwehrkavallerie.

Radoszewski.

[Evangelisch — Rußland (Polen) und die Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha. — Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 4. Februar 1870. — W.: Topor. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 533.]

Josef Freiherr von Radoszewski, geb. 8. April 1840, verm. 25. Oktober 1865 mit Thecla (†), des Alexander von Radolinski auf Zelaskowo und der Elise geb. von Lubieńska Tochter.

Halbschwester
aus des Vaters zweiter Ehe:

Alexandrine Gabriele Auguste Amalie Eugenie, geb. 30. Dezbr. 1861 zu Gotha, verm. 27. Juni 1882 mit Paul von Jagmin-Dywin (geschieden 1. Juni 1890), Besitzerin der Herrschaften Dywin, Jagminowo, Ossa, Luban, Pawlinowo, Grudy im Kreise Kobryn des Gouvernements Grodno. [Warschau und Dywin.]

Stiefmutter.

Amalie Antonie Ludovica, geb. 2. März 1840, des August von Rosdaizier und der Alexandrine geb. von Lubieńska Tochter, verm. 18. April 1861 mit dem Frhrn Ignaz Josef Alexander (geb. 9. August 1816, † 4. Juli 1886), Dr. jur., Hzgl. sachsen-coburg-gothaischen Oberschenken (war verm. in erster Ehe mit Josefine verwitw. von Kielczewska, geb. von Zelislawska, geschieden 7. Dezember 1860). [Warschau.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Raesfeldt.

[Protestantisch. — Preußen und Bayern. — Reichsfrhr. d. d. Wien 14. Mai 1757 (s. Jahrg. 1869, S. 665). — Geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1855, S. 446, und (II. Teil) nebst Wappenbeschreibung im Jahrg. 1860, S. 636.]

Max Ludwig Hermann Freiherr von Raesfeldt, geb. 18. April 1849.

Mutter.

Ottilie, geb. 23. März 1819, des † Christian Friedrich von der Mosel auf Rosenthal, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats und Landdrosten des Kreises Cleve, und der Amalie geb. Kopstadt Tochter, verm. 26. März 1846 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 9. März 1818, † 20. Juni 1880), Kön. preuß. Landrat a. D. [Wiesbaden.]

Großvatersbruder.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25. Juli 1841.]

† Ludwig Reinhard (geb. 5. Januar 1800, † 11. Juli 1864), Kön. bayr. Ministerialrat und Vorstand der Generalbergwerks- und Salinen-Administration, verm. 21. Mai 1834 mit

Franziska, geb. 4. September 1810, des † Josef von Stichaner, Kön. bayr. Staatsrats, und der † Margareth geb. Freiin von Heppenstein Tochter.

Kinder: 1. Ferdinand Carl Josef, geb. 2. Februar 1835 zu Gunzenhausen, Kön. bayr. Ministerialrat im Ministerium der Finanzen, verm. 29. September 1864 mit Maria Anna Ernestine Freiin von Reibeld (geb. 28. Oktober 1837 zu Würzburg; katholisch; † 17. Juli 1866 zu München).

Tochter: Anna Marie Franziska, geb. 31. Januar 1866.

2. Ludwig, geb. 7. März 1837, Kön. bayr. Oberforstrat bei der Regierungs-Finanzkammer von Niederbayern, verm. mit Jenny von Spies.
3. Josef, geb. 19. Juni 1838, Geh. Registrator im Kön. bayr. Ministerium der Finanzen.
4. Lilla, geb. 19. Mai 1840.
5. Marie, geb. 10. April 1844.
6. Franziska, geb. 5. Februar 1846.
7. † Auguste (geb. 17. Juli 1847, †).
8. Ida, geb. 17. Dezember 1848.
9. Hermann, geb. 17. Juli 1851, Kön. bayr. Regierungsrat bei der Finanzkammer von Niederbayern und Hauptmann bei der Landwehrinfanterie.

Raet, s. Jahrg. 1890, S. 640.

Raitz von Frentz, s. Jahrg. 1890, S. 641.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ralli.

[Griechisch-orientalisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 15. April (Diplom 5. September) 1874. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 659.]

Paul Freiherr von Ralli, geb. 15. November 1845, Großgrundbesitzer, Großhändler und Bankier zu Triest, verm. 29. April 1875 zu London mit
Katharine Ralli, geb. 13. September 1851 zu London. [Triest.]
Kinder: 1. Ambrosius, geb. 1. Mai 1876.
2. Maria, geb. 7. Juli 1877.
3. Penelope Katharine, geb. 24. April 1883.

Geschwister.

1. Aglaja, geb. 15. September 1840, verm. 20. Oktober 1862 mit Dr. med. Alexander Manussi von Ohabitza. [Triest.]
2. Kimon, geb. 29. August 1851.
3. Stefan, geb. 11. Mai 1859, K. K. Oberleutnant beim Landwehrbataillon Triest Nr. 72, verm. 25. April 1889 mit
Argentine Scaramanga, geb. 3. August 1866.
Sohn: Ambrosius, geb. 11. Februar 1890.

Mutter.

Penelope geb. Petrocochino, geb. 31. März 1819 zu Scio, verm. 20. Oktober 1836 zu Triest mit dem Frhrn Ambrosius Stefan (geb. 20. Juli 1798 zu Smyrna, † 8. Februar 1886), Großgrundbesitzer, Großhändler und Bankier zu Triest. [Triest.]

Ramberg.

[Lutherisch und katholisch. — Bayern und Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 25. Juli 1849 (Diplom d. d. Wien 22. Januar 1850); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. November 1878 (Freifrau Emma geb. Schanzenbach samt den Nachkommen ihres † Gemahls aus dessen erster und zweiter Ehe). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg 1857, S. 570.]

Günther Franz Oscar Freiherr von Ramberg, geb. 17. August 1850, Kön. preuß. Hauptmann à la suite des 2. Garderegiments zu Fuß, im Nebenetat des Großen Generalstabes, verm. 19. September 1879 zu Greifswald mit
Martha, des August Spalding und der Emilie geb. Kämmerer Tochter.
Kinder: 1. Arthur, geb. 2. Juli 1880 zu Berlin.
2. Emilie Irene Luise, geb. 25. August 1888 zu Berlin.

Schwestern

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Irene, geb. 20. Juli 1853, verm. 18. Oktober 1871 mit Oscar Edlem von Ruedorffer (katholisch), Kön. bayr. Major a. D.

2. Marie Luise, geb. 22. Februar 1855, verm. 26. Februar 1881 mit Dr. med. Johannes Zenetti (katholisch), prakt. Arzt zu Penzberg in Bayern.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

3. Amanda Elisabeth, geb. 28. August 1858.
4. Rosalie Mathilde, geb. 13. März 1860, verm. 1884 mit Wilhelm Rümann, ordentl. Professor an der Akademie der bildenden Künste zu München.
5. Gertraud Selma Maria, geb. 10. November 1872.

Stiefmutter.

Emma geb. Schanzenbach, geb. 28. Mai 1837, verm. 17. September 1857 mit dem Frhrn Arthur (geb. 4. September 1819 zu Wien, † 5. Februar 1875), Professor der Historienmaleret an der Königl. Akademie der bildenden Künste zu München, Mitglied der Königl. Akademie der Künste zu Berlin (war verm. in erster Ehe 27. November 1849 mit Luise Fleischer [geb. 3. Dezember 1830 zu Leipzig, † 4. März 1855]). [Reichenhall.]

Vatersgeschwister.

1. Hermann Friedrich, geb. 24. November 1820, K. K. GRat, General der Kavallerie z. Disp., auch Inhaber des 96. Inf.-Reg., verm. 12. Mai 1866 mit

Marie Gräfin von Breda, geb. 4. April 1846 (katholisch).

Kinder (katholisch): 1) Elsa Eleonore, geb. 5. März 1867.
2) Egon Victor, geb. 12. Juli 1869, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.
3) Arthur Ludwig, geb. 12. November 1875, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

2. Selma Henriette Friederike, geb. 11. Juli 1822 (katholisch seit 29. April 1880), verm. 29. April 1844 mit Robert Grafen Pachta, Frhrn von Rayhofen (katholisch), K. u. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.
3. Victor Johann, geb. 18. Januar 1828, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant z. Disp., auch Inhaber des Ulanenregiments Nr. 8, verm. 9. September 1865 mit

Ottilie Gräfin von Breda, geb. 17. Februar 1845 (katholisch), Schwester der Obigen. [Schloß Mageregg bei Klagenfurt.]

Kinder: 1) August Ludwig Georg Victor, geb. 19. Dezember 1866, K. u. K. Linienschiffsfähnrich.
2) Victor Robert Ludwig Georg, geb. 30. April 1869, K. u. K. Leutnant der Reserve im Ulanenregiment Nr. 12.
3) Alice Marie Ottilie Rosalie Eleonore, geb. 11. April 1873.

Ransonnet von Villez.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-niederländ. Adel 26. Februar 1772 (von der Kaiserin Maria Theresia), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 18. Juni 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 719.]

Carl Freiherr Ransonnet von Villez, geb. 25. Mai 1802 zu Wien (des 9. Januar 1816 † Frhrn Hubert Josef, K. K. Finanz- und

Domänenrats in den Niederlanden, Sohn), K. u. K. GRat und vormal. Vizepräsident des K. K. Obersten Rechnungshofes, verm. 16. Mai 1835 zu Stuhlweißenburg in Ungarn mit Margarita Gräfin Bigot von Saint-Quentin (geb. 12. Januar 1807 zu Neuburg a. d. Donau, † 18. April 1881 zu Wien), Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [Wien.]

Kinder: 1. Eugen, geb. 7. Juni 1838, K. K. Legationssekretär a. D., verm. 15. Oktober 1870 zu Hollenburg mit
Agathe Freiin von Geymüller, geb. 12. April 1849. [Wien.]
Töchter: 1) Margarita, geb. 9. Dezember 1871 zu Wien.
2) Marie, geb. 18. September 1873 zu Nußdorf am Attersee.
3) Elisabeth Maria, geb. 28. Juli 1878 zu Nußdorf am Attersee.
4) Eugenie Caroline, geb. 17. November 1880 zu Wien.

2. Elisabeth, geb. 8. Oktober 1843 zu Wien, verm. 19. Juni 1864 ebendaselbst mit Ferdinand Grafen Nemes von Hidvég, K. K. Rittmeister a. D.

Bruder.

† Ludwig (geb. 5. August 1807, † 27. April 1868, K. K. Bergrat und Salinenverwalter zu Ischl, verm. 21. August 1831 mit Pauline Gräfin von Breßler [geb. 10. August 1807; evangelisch; † 2. Oktober 1879]).

Tochter: Mathilde, geb. 1832.

Raßler von Gamerschwang.

[Katholisch. — Württemberg. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Kreenried" und Wappenverbesserung d. d. Wien 5. Februar 1654, Verleihung des Prädikats „von Gamerschwang" d. d. Wien 27. April 1672, Reichs- und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Linz 2. April 1681. — Familienbesitz: Gamerschwang, Weitenburg, Bieringen, Börstingen, Obernau, Sulzau und Bittelbronn im Königreich Württemberg. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 447, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 342.]

Maximilian Rudolf Josef Freiherr Raßler von Gamerschwang, geb. 10. Februar 1856 zu Stuttgart (des 14. Mai 1863 † Frhrn Josef, Kön. württemberg. Oberst a. D., Sohn), Majoratsnutznießer von Weitenburg, Kön. württemberg. Kammerherr und Leutnant a. D., verm. 21. Februar 1881 zu Süßwinkel in Preuß.-Schlesien mit
Fanny, geb. 4. Oktober 1859 (protestantisch), des Kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Amtsrats Richard Rönckendorff und der Marie geb. von Braunschweig Tochter.

Kinder: 1. Marie Natalie Caroline, geb. 14. Januar 1882 zu Weitenburg.
2. Natalie Elisabeth Hedwig, geb. 31. Januar 1883 zu Weitenburg.
3. Josef, geb. 29. September 1884 zu Weitenburg.
4. Charlotte, geb. 10. Mai 1889.

Bruder.

Otto Adolf Heinrich Josef, geb. 20. April 1861 zu Weitenburg, Kön. preuß. Leutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15.

Vatersgeschwister

aus des Großvaters, des 14. Septbr 1808 † Frhrn Heinrich auf Gamerschwang, Weitenburg ꝛc., zweiter Ehe mit Theresia Freiin von Welden (geb. 24. Februar 1777, † 24. Februar 1842):

1. † Eduard (geb. 17. Juni 1801, † 29. Oktober 1839, Herr auf Gamerschwang, verm. 10. April 1833 mit Emilie Lisette Friederike Freiin von Wirsing [geb. 4. September 1809; lutherisch; † 20. September 1881]).
   Kinder: 1) Auguste Johanne Thusnelde, geb. 10. August 1836.
   2) Anna Luise Albertine, geb. 27. Juni 1838.
   3) Heinrich Carl, geb. 26. September 1839, Nutznießer von Gamerschwang im Oberamt Ehingen, verm. 6. August 1868 mit Marie Freiin von Wiederhold, geb. 8. Dezember 1845.
      Kinder: (1) Kuno Eduard Albert, geb. 18. Juli 1869, Leutnant im 1. Kön. württemb. Grenadierregiment Königin Olga Nr. 119.
      (2) Emilie, geb. 6. Juni 1870.
      (3) Anna, geb. 23. Juli 1871.
      (4) Elisabetha Maria, geb. 1. Mai 1890.
2. Henriette, geb. 28. Januar 1809, verm. mit Otto Friedrich Frhrn von Lichtenberg (lutherisch; † 1838), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Regierungsrat. [Coburg.]

Rast.

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Steiermark). — Bayr. Adel mit „Edler von" 12. (immatrikuliert 30.) März 1830 (für Ferdinand Martin von Liebmann), bayr. Frhr. unter Änderung des Namens Liebmann in „Rast" 15. (immatrikuliert 24.) Mai 1831. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1860, S. 640.]

† Ferdinand Gregor Freiherr von Rast (geb. 12. August [1808, † 20. März 1889 zu Marburg in Steiermark [des 14. Dezember 1863 † Frhrn Ferdinand, Herrn auf Faal in Steiermark, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, Sohn], Gutsbesitzer zu Marburg in Steiermark, Gemeinde- und Schulrat, Mitglied der K. K. Bezirksvertretung, verm. 26. Septbr. 1838 mit Maria Sophia Edler von Zinzenfels [geb. 4. November 1801, † 17. Februar 1873 zu Marburg in Steiermark]).

Tochter: Emma, geb. 1. Mai 1840, verm. 4. Mai 1859 mit Coloman von Mirich de Alsó Lukavecz, Großgrundbesitzer, Mitglied des ungar. Herrenhauses.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Maria Clara Nepomucena, geb. 19. November 1812, verm. 31. Dezember 1831 mit Gottfried Ernst Forster von Philippsberg († 20. Juni 1852), Kön. bayr. Kämmerer. [Philippsberg.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

b) halbbürtige aus dritter Ehe:

2. † Maximilian Ignaz (geb. 21. November 1836, † 9. Dezember 1883), verm. 23. Juli 1860 zu Marburg mit Johanna Edler von Gindershofen, geb. 1840. [Marburg in Steiermark.]

Kinder: 1) Johanna Maximiliane, geb. 23. September 1860.
2) Maximilian Ignaz Benedikt, geb. 1. Februar 1862, K. u. K. Oberleutnant bei Georg I, König der Hellenen Inf.-Reg. Nr. 99.
3) Kuno Johann Ernst, geb. 13. September 1863, K. u. K. Oberleutnant bei Georg I., König der Hellenen Inf.-Reg. Nr. 99.
4) Theresia Maria Franziska, geb. 13. Mai 1866.

Rath.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 27. Dezember 1806, österr. Frhr. d. d. Wien 10. März 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 738.]

† Josef Franz Carl Freiherr von Rath (geb. 26. Februar 1772 zu Budweis in Böhmen, † 31. Oktober 1852, K. K. GRat, Feldzeugmeister und vorm. Festungskommandant zu Peschiera, verm. 15. Juli 1826 mit Sidonia Freiin von Barco [geb. 25. Februar 1807 zu Lemberg, † 26. Januar 1890 zu München]).

Töchter: 1. Sidonia Augusta, geb. 3. August 1828 zu Lemberg, verm. 7. Januar 1847 zu Peschiera mit Alexander Mac-Donald de Clan-Renald, K. K. Major a. D.

2. Mathilde Therese, geb. 16. August 1829 zu Lemberg, verm. 7. Januar 1847 zu Peschiera mit Johann Ritter von Host († 30. Juli 1873), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Rathsamhausen, s. Jahrg. 1890, S. 644.

Rauber von Plankenstein, s. Jahrg. 1890, S. 644.

Rauch von Nyék.

[Katholisch. — Österreich (Kroatien). — Adelsbestätigung für das Königr. Ungarn nebst dem Rechte, sich nach der Besitzung Nyék nennen zu dürfen, d. d. Ofen 25. Mai 1557, Reichsfrhr. d. d. Wien 6. April 1763 (für den K. K. General Paul Rauch von Nyék). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1889, S. 676.]

Georg Freiherr Rauch von Nyék, geb. 9. Dezember 1816 zu Lužnica (des 28. August 1831 † Frhrn Daniel, K. K. Kämmerers, Sohn). [Schloß Martianec.]

Bruder.

† Levin (geb. 6. Oktober 1819 zu Lužnica, † 25. August 1890 zu Lužnica), Besitzer der Herrschaft Lužnica (seit 1741 im Besitz der Familie), Vuksinec, Sišlavić und Slavetić, K. K. Wirkl. GRat, vorm. Banus von Kroatien, Slawonien und Dalmatien, erbl. Mitglied des ungar. Oberhauses, verm. 14. März 1850 mit

Antonie Gräfin Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád, geb. 2. Juni 1826, Besitzerin der Herrschaften Golubovec und Sanjugovo, K. u. K. PD. [Lužnica.]

Kinder: 1. Alice, geb. 31. Dezember 1850, verm. 28. April 1877 mit Christian Franz Eugen Ritter von Steeb, K. u. K. Oberst des Generalstabskorps.

2. Géza (Viktor), geb. 3. April 1852, Dr. jur. utr., Besitzer von Martianec (seit 1741 im Besitz der Familie) und Prigorje.

3. Marie, geb. 2. Dezember 1854, K. u. K. StkrD., verm. 20. Mai 1879 mit Julius von Jellachich de Buzim, Besitzer der Herrschaften Jankomir und Konščica, K. u. K. Kämmerer.

4. Johanna, geb. 26. September 1858, K. u. K. StkrD., verm. 26. September 1882 mit Franz Frhrn von Aichelburg-Labia auf Bodenhof und Greifenstain, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer und Bezirkskommissar, in Verwendung im Ministerium des Innern.

5. Paul, geb. 20. Februar 1865, verm. 26. April 1888 zu Wien mit Rosine, des Gutsbesitzers Josef Bächlé und der Rosine geb. Freiin von Thavonat Tochter. [Schloß Martianec.]

Sohn: Paul, geb. . . . . .

Raule.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 14. Mai 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Mai 1861. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 741.]

Alexander Freiherr von Raule, geb. 12. September 1868.

Schwestern.

1. Leonie, geb. 18. August 1867.
2. Helene, geb. 15. Oktober 1869.
3. Malwine, geb. 17. Mai 1871.
4. Marie, geb. 14. August 1872.
5. Natalie, geb. 31. Dezember 1873.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Emilie, geb. Freiin von Eskeles, geb. 17. Februar 1841, verm. 16. September 1862 zu Aigen bei Salzburg mit dem Frhrn Theodor (geb. 20. April 1830, † 10. Januar 1884), Dr. jur., K. K. Truchsessen (war verm. in erster Ehe 6. Januar 1859 mit Marie Edler von Gözsy [geb. 23. August 1836, † 26. Januar 1862]).

Rechbach auf Mederndorf.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 31. Mai 1622, Landmann in Kärnten 1. Februar 1639, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „auf Mederndorf" d. d. Wien 18. Dezember 1654, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 23. Juni 1700. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 345.]

August Freiherr von Rechbach auf Mederndorf, geb. 9. Dezbr. 1820 (des 3. Januar 1843 † Frhrn Friedrich, K. K. Kämmerers, Gubernialrats ꝛc., Sohn), K. u. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 19. Februar 1851 mit

Sophia Freiin von Wolkensperg, geb. 13. Mai 1823. [Laibach in Krain].

Kinder: 1. Friedrich Seifried August, geb. 27. Juli 1853, Besitzer des Gutes Kreutberg in Krain, K. u. K. Kämmerer, Regierungssekretär a. D., verm. 17. Juli 1886 zu Lehnrotte in Niederösterreich mit Adele Freiin von Apfaltrern (geb. 31. August 1866, † 8. Mai 1890 zu Kreutberg). [Kreutberg.]

Töchter: 1) Marie Sofie Barbara Adele, geb. 20. Juli 1887.

2) Helene, geb. 17. August 1888.

2. Philipp Benedict August, geb. 27. August 1855, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann im Genieſtab, zugeteilt dem Geniechef des III. Korps, verm. 7. Juli 1888 zu Angoris bei Cormons mit

Theresine Maria Freiin Locatelli von Eulenburg zu Schönfeld, geb. 29. Januar 1865.

3. Barbara Hyacinthe Marianne, geb. 7. Mai 1861.

Geschwister.

1. Wilhelm Vincenz Josef, geb. 29. November 1822, K. u. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D., verm. 24. Januar 1859 mit

Juliana von Scheuchenstuel, geb. 9. Mai 1840.

Kinder: 1) Marianne Juliane Friederike, geb. 15. April 1860.

2) Juliane Maria Malwina, geb. 14. Juli 1861, verm. 7. August 1882 mit Gustav Schwikert, K. K. Forst- und Rentmeister.

3) Marie, geb. 7. November 1862.

4) Auguste, geb. 2. Juni 1865.

5) Wilhelm Philipp Eduard, geb. 16. August 1866, K. K. Konzeptspraktikant bei der Landesregierung in Krain und Leutnant der Reserve des Feldjägerbataillons Nr. 7.

2. Franz Niclas, geb. 19. Februar 1824, K. u. K. Kämmerer, Hofrat a. D., verm. 9. Januar 1854 mit

Marie Therese Coronini Gräfin von Cronberg, geb. 3. Juni 1833, K. u. K. StkrD. [Görz.]

3. † Alexander Heinrich Benedict (geb. 12. Juli 1825, † 25. Oktober 1889 zu Rudolfswerth, K. K. Kämmerer und Major a. D.).
4. Rudolf Johann Nepomuk, geb. 15. September 1827, K. K. Oberst a. D., verm. 8. Februar 1864 mit Caroline Gräfin von Gorcey, geb. 19. Juni 1833. [Körbach bei Klagenfurt.]
5. Theresia Maria Antonia, geb. 1. August 1829, verm. 6. Juni 1867 mit Carl Baschutti († 16. April 1880), K. K. Hauptmann a. D. [Salcano bei Görz.]
6. Josef Domitian, geb. 3. Januar 1833, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 30. August 1860 mit Maria Elisabetha Duchatsch, geb. 23. September 1841. [Marburg in Steiermark.]

   Tochter: Friederica Katharina Maria Josepha, geb. 11. Oktober 1861, verm. 20. August 1880 mit Arnold Michel, K. u. K. Major bei Graf Degenfeld-Schonburg Inf.-Reg. Nr. 83, Kommandanten der Wiener Kadettenschule.

7. Anton, geb. 1. März 1836, K. K. Hauptmann a. D. [Laibach.]
8. Friederica, geb. 1. März 1836, Zwillingsschwester des Vorigen, Stiftsdame zu Görz. [Görz.]

Rechenberg, s. Jahrg. 1890, S. 645.

Reck auf Autenried.

[Protestantisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 13. November 1787, bayr. Frhr. 13. (immatrikuliert 18.) März 1821, österr. Frhr. d. d. Wien 29. Juli 1832. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 612.]

Wilhelm Rudolf Freiherr von Reck, geb. 29. Juli 1865, Gutsherr auf Autenried bei Ichenhausen im bayr. Kreise Schwaben und Neuburg.

Geschwister.

1. Albert Sebastian, geb. 22. Dezember 1866, Kön. bayr. Leutnant im 2. Inf.-Reg.
2. Rudolf Johann Konrad, geb. 24. Juni 1868, Kön. bayr. Leutnant im 1. Feldartillerieregiment.
3. Marie Josefine Clara, geb. 16. Februar 1870.
4. Theodor, geb. 14. Juli 1874, Kön. bayr. Edelknabe.
5. Emma, geb. 18. April 1876.
6. Clara, geb. 26. Februar 1878.
7. Agathe, geb. 1. Februar 1881.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Clara Maria geb. Freiin von Geymüller, geb. 10. September 1844 (katholisch), verm. 2. August 1862 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 5. April 1832, † 22. Juli 1884), Gutsherrn auf Autenried, Kön. bayr. Kämmerer, K. K. Rittmeister a. D. [Autenried.]

Vatersgeschwister.

1. Elisabeth Katharina Franziska, geb. 8. Juli 1833 (katholisch), verm. 10. Mai 1853 mit Maximilian Frhrn Besserer von Thalfingen, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor a. D.
2. Albert Johann Ferdinand, geb. 1. Juli 1835, Kön. bayr. Oberst à la suite des 1. Schweren Reiterregiments, Hofmarschall und persönl. Adjutant Sr. K. Hoh. des Herzogs Maximilian in Bayern, verm. 20. Oktober 1873 zu München mit
Mathilde von Herigoyen, geb. 9. August 1852.
3. Maria Antonia Josefine, geb. 3. August 1836 (katholisch), verm. 25. Juni 1864 mit Friedrich Frhrn von Wulffen (katholisch; † 11. Oktober 1882), Kön. bayr. Kämmerer und Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht zu Augsburg.
4. Emma Caroline Wilhelmine, geb. 3. September 1838 (katholisch), verm. 25. Juni 1864 mit Josef Keller von Schleitheim, Frhrn von und zu Ysenburg (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer, General der Infanterie z. Disp.

Recke (Reck), von der, s. Jahrg. 1890, S. 648.

Recum.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz und Provinz Hessen-Nassau). — Franzöl. baron de l'empire (primog.) d. d. St. Cloud 14. August 1813, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse nach dem Rechte der Erstgeburt 24. Mai 1822, kön. bayr. Ausdehnung des Freiherrenstandes auf die gesamte Deszendenz d. d. München 8. Mai 1825. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 454.]

Rudolph Freiherr von Recum, geb. 17. August 1861, Kön. preuß. Leutnant im braunschweig. Husarenregiment Nr. 17.

Mutter.

Therese geb. Nilkens, geb. 10. November 1844, verm. 20. November 1860 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn Otto (geb. 3. Novbr. 1821, † 8. März 1885), Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Vaters-Halbbruder

aus des Großvaters zweiter Ehe mit Christina Caroline von Hundheim (†):

† Julius Florentin (geb. 19. August 1828, † 26. Januar 1879), verm. 21. November 1852 mit
Caroline Lony Freiin von Langsdorff, geb. 16. Juni 1834 zu Friedberg in der Wetterau (protestantisch); wiederverm. 21. September 1882

zu Dresden mit Hieronymus Grafen Leſsczye von Sumin-Sumiński, Kön. preuß. Kammerherrn. [Tharandt bei Dresden.]

Kinder: 1. Otto Alfred, geb. 21. September 1853, Beſitzer des Rittergutes Ober-Radchen im Kreiſe Goldberg-Haynau, Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie, verm. zu Breslau mit

Antonie, des † Eduard von Leckow auf Zapplau und der Bertha geb. von Niebelſchütz Tochter.

2. Caroline Lony Soffie Marie Cäcilie, geb. 31. Dezember 1854, verm. 25. April 1877 zu Dresden mit André Grafen Metaxas, Präfekten der Inſel Korfu.

3. Eliſabeth Anna, geb. 18. Juni 1858, verm. 18. Juni 1882 zu Dresden mit Richard von Leckow (lutheriſch) auf Linz und Sackerau, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

4. Franz, geb. 5. Januar 1863, Kön. preuß. Leutnant im Ulanenregiment von Schmidt (1. pommer.) Nr. 4.

5. Karl Maximilian, geb. 18. Auguſt 1864, Kön. preuß. Leutnant im Küraſſierregiment Graf Wrangel (oſtpr.) Nr. 3.

Redl von Rottenhausen und Raſztina.

[Katholiſch. — Öſterreich und Ungarn. — Erbländ.-öſterr. Adel mit dem Prädikat „von Rottenhauſen“ d. d. Wien 17. Mai 1759, ungar. Adel d. d. Wien 15. April 1765, ungar. Baronat d. d. Wien 11. März 1808, Prädikat „de Raſztina“ 5. Juli 1822. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1848, S. 297.]

Béla (Adalbert) Freiherr Redl von Rottenhausen und Raſztina, geb. 3. Juni 1837.

Schweſter.

Claudine, geb. 3. Februar 1835, verm. 7. September 1863 mit Julius von Nyéky auf Dombegyháza in Ungarn.

Mutter.

Malwina geb. Gräfin Szécſen von Temerin, geb. 27. Auguſt 1811, verm. 19. Januar 1833 mit dem Frhrn Emmerich (geb. 21. März 1793, † 5. Januar 1851), Herrn auf Staniſits, Sári und Klebia in Ungarn, vormal. Kön. ungar. Statthaltereirat zu Ofen.

Vatersbruder.

† Julius (geb. 21. Auguſt 1796, † 21. April 1870, Herr auf Raſztina im Banat und auf Karnabrunn und Streitdorf in Niederöſterreich, verm. 15. Oktober 1824 mit Joſepha Freiin von Bartenſtein [geb. 5. April 1800, † 9. Oktober 1881]).

Söhne: 1. † Emmerich (geb. 9. September 1825, † 1. Auguſt 1856), verm. 7. November 1854 mit

Gabriele Gräfin von Buſſy-Mignot, geb. 20. Februar 1836, K. u. K. StkrD.; wiederverm. 21. Oktober 1861 mit Ferdinand Grafen von Wurmbrand, K. u. K. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Ludwig, geb. 8. September 1830, K. K. Rittmeister a. D., verm. 9. November 1862 mit
Melanie Gräfin von Bussy-Mignot, geb. 18. April 1842, Besitzerin der Herrschaft Baumgarten bei Neu-Lengbach in Niederösterreich.
Kinder: 1) Ludwig Franz Julius, geb. 8. September 1863, K. u. K. Oberleutnant im Jazygier und Kumanier Husarenregiment Nr. 13.
2) Agathe Josefine, geb. 17. Oktober 1864.

Redwitz, s. Jahrg. 1890, S. 656.

Rehlingen.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Adel d. d. Innsbruck 21. April 1536, Adelsbestätigung und Wappenvereinigung mit dem der † Schenken gen. Wißbach d. d. Regensburg 10. Juli 1541, Adels- und Wappenbestätigung d. d. Augsburg 16. August 1559 und d. d. Wien 2. August 1564; Prädikat „von Rehlingen" d. d. Regensburg 24. Juli 1653 (für die Gebrüder Ferdinand Gottlieb, Ludwig Franz, Johann Paris und Carl Heinrich die Rehlinger), salzburg. Ausschreibung 23. August 1653; Reichsfrhr. mit Wappen Dietenhaimer (an Stelle des der Schenken gen. Wißbach) und mit den Prädikaten „zum Goldenstein, Radegg und Mühlheim" d. d. Salzburg 25. September 1665; salzburg. Anerkennung 10. November 1665, kurbayr. Anerkennung 16. März 1666; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 6. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 621.]

Friedrich Ludwig Carl Freiherr von Rehlingen, geb. 21. Mai 1818 (des 29. Dezember 1820 † Frhrn Franz Josef Sohn), Herr auf Hainhofen, Horgau und Westheim, K. bayr. Rittmeister à la suite, verm. 23. Februar 1846 mit
Rosa Maria Freiin von Im Hof a. d. H. Spielberg, geb. 2. Juni 1824. [Westheim.]
Sohn: Franz Josef Carl, geb. 8. November 1846 zu Augsburg, verm. I) 2. Mai 1874 mit Alexandrine (geb. 6. Juni 1853, † 25. November 1881), des Josef von Tschigevich, Gutsbesitzers zu Odessa, und der Olga geb. Baronne de Raimaud Tochter; II) 27. April 1886 mit
Luise Freiin von Zandt, geb. 14. August 1859 (lutherisch). [Schloß Hainhofen bei Augsburg.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Helene Marie, geb. 16. Februar 1875 zu Hainhofen.
2) Alexandrine Marie Rosa, geb. 13. August 1877 zu Hainhofen.
3) Heinrich Josef Carl Edmund, geb. 6. Juli 1880 zu Hainhofen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

— b) 2r Ehe: 4) Emilie Frieda Franziska Luise, geb. 29. Oktober 1888 zu Hainhofen.
5) Walter Ludwig Franz Karl, geb. 9. Juni 1890 zu Hainhofen.

Bruder.

† Carl Ludwig August (geb. 28. November 1807, † 21. Mai 1860 zu Hainhofen), Herr auf Hainhofen und Horgau, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 29. November 1838 mit
Marie Anna Gräfin von Fugger zu Kirchheim, geb. 30. November 1817 (s. Goth Hofkalender, II. Abt.).

Reibeld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichs- und bayr. Adel und Ritter mit ‚Edler von' d. d. München 10. September 1745 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), kurpfälz. Freiherrenstand d. d. Mannheim 3. November 1767 (s. Jahrg. 1867, S. 704). — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1870, S. 699, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 704 (die obere Hälfte des Mittelschildes wird aber golden, nicht silbern geführt).]

I. Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. August 1824.]

Wilhelm Eduard Freiherr von Reibeld, geb. 21. Februar 1835 zu Landau.

Mutter.

† Anna geb. Freiin von Guttenberg-Steinenhausen (geb. 26. Juli 1815, † 5. Juli 1890, verm. 3. April 1834 mit dem Frhrn Gustav [geb. 21. August 1805, † 12. April 1861, Kön. bayr. Oberst und Kommandanten des 2. Art.-Reg.]).

II. Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 26 Mai 1813; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. April 1830 (laut Staatsministerialreskript für Rudolf Frhrn von Reibeld, damals zu Düsseldorf, geb. 25. September 1808, s. unten). — Über die Abstammung s. Jahrg. 1870, S. 701.]

Carl Alexander Philipp Josef Valentin Freiherr von Reibeld, geb. 17. März 1835 (des † Frhrn Rudolf, Kön. bayr. Kämmerers und Oberpostmeisters a. D., Sohn), Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika, im Staate Connecticut.

Geschwister.

1. Philipp Heinrich Josef Valentin, geb. 13. Juni 1837.
2. Felicia Melanie Caroline Maria, geb. 20. März 1839, verm. 30. Juni 1866 mit Hugo de Garnerin, Grafen von Montgelas († 27. Mai 1885), Kön. bayr. Premierleutnant à la suite. [Schloß St. Veit in Oberbayern.]
3. Isabella Virginie Caroline Marie, geb. 25. Oktober 1840, verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

8. Oktober 1861 mit Hans Gustav von Hopffgarten, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite. [Gotha.]
4. Josefine Marie Katharina Margarethe, geb. 20. Oktober 1842.
5. Augusta Anna Maria, geb. 7. September 1845, verm. 22. Oktober 1864 mit Carl Grafen von und zu Freien-Seiboltsdorf, Kön. bayr. Kämmerer.

Reibnitz, s. Jahrg. 1890, S. 660.

Reichenbach.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Österreich. — Württemberg. Adel und Frhr. d. d. Stuttgart 23. Januar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872. S. 547.]

† Reinhold Timoleon Freiherr von Reichenbach (geb. 7. August 1812 zu Stuttgart, † 23. Februar 1887 zu Graz [des 19. Januar 1869 zu Leipzig † Frhrn Carl, Dr. phil. 2c., Sohn]), Ehrendoktor der Philosophie [promov. von der Universität Tübingen], korrespond. Mitglied der K. K. Geologischen Reichsanstalt zu Wien, verm. 26. November 1839 zu Frauendorf in Ungarn mit
Antonia Isabella, geb. 10. Juli 1817 zu Wien (katholisch), des Josef Ritters von Hauer, K. K. Wirkl. GRats, und der Therese geb. von Dürfeld Tochter. [Wien.]

Schwester.

Hermine, geb. 5. September 1819 zu Hausach im Grhzgt. Baden, verm. 11. November 1849 mit Carl Schuh († 5. Juni 1863).

Reichenstein, s. Müller von Reichenstein.

Reichetzer.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 30. September 1850, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Juni 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 602.]

Eugen Freiherr von Reichetzer, geb. 15. November 1845.

Mutter.

Clementine geb. Freiin von Bechtold, geb. 7. Juni 1818, verm. 30. Mai 1843 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 27. Mai 1811 zu Schemnitz in Ungarn, † 22. September 1877), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]

Reichlin von Meldegg.

[Bayern, Baden, Preußen, Österreich, Württemberg und Italien. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Meldegg“ und Wappenbestätigung d. d. Augsburg 17. September 1530; die Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 8. Juli 1813, ebenso in Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 459.]

I. Linie Fellheim. (Katholisch.)

Carl Marquard Anselm Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 1817 (des 1842 † Frhrn Johann Baptist [s. Jahrg. 1870, S. 703] Sohn), Besitzer von Fellheim, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite, verm. 28 Novbr. 1844 mit Sofie Freiin von Hornstein-Bußmannshausen und Orsenhausen (geb. 9. Juli 1822, † 7. Januar 1881). [Fellheim in Bayern.]

Geschwister.

1. Amalia Josepha Maria, geb. 1815, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.
2. Caroline Josepha Maria, geb. 1818, verm. 2. August 1845 mit Dr. med. Michael Schneider.
3. † Bertha Josepha Maria (geb. 1819, † 15. Juni 1889 zu Fellheim, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).
4. † Ludwig Marquard (geb. 30. März 1821, † 24. April 1859, verm. 1845 mit Marie Goßner [†]).

   Söhne: 1) Cornelius, geb. 7. Oktober 1847, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 15. Inf.-Reg., verm. 1875 mit Marie von Baeumen, geb. 25. Mai 1853 zu Regensburg.

   Tochter: Luise Therese, geb. 18. März 1876 zu Fellheim.

   2) Carl Ludwig, geb. 25. Juli 1850 zu Legau, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 20. März 1880 mit Marie Macchi, geb. 12. August 1857 zu Turin. [Aibling.]

   Sohn: Hans-Marquard Maria, geb. 10. Februar 1881 zu Aibling.

Vatersbruder.

† Johann Nepomuk Marquard (geb. 2. Juli 1794, † 3. Mai 1874, Gutsbesitzer zu Binningen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, verm. 16. August 1825 mit Martina Krekeisen [† 1848]).

Kinder: 1. Ludwig Johann Baptist, geb. 27. Januar 1827, Kön. bayr. Major a. D., verm. 19. Mai 1863 mit Helene Rieder, geb. 2. Februar 1839. [Regensburg.]

Töchter: 1) Marie, geb. 11. Mai 1865 zu Regensburg, verm. 11. Juli 1887 mit Wilhelm Völk, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor. [Garmisch.]

2) Josefine, geb. 26. August 1875 zu Regensburg.

2. Henriette Josefine, geb. 14. Februar 1828.
3. Bertha Walburga Anna-Marie, geb. 27. Juli 1830, verm. 13. Mai

1850 mit B. Maier, Gutsbesitzer zu Erkheim, Kön. bayr. Postexpeditor.

4. Josefine Caroline, geb. 11. November 1832, Klosterfrau im Institut der Englischen Fräulein zu Nymphenburg.
5. Therese Mathilde, geb. 31. März 1834.
6. Isabella Theresia Auguste, geb. 11. Dezember 1835, Klosterfrau im Institut der Englischen Fräulein zu Nymphenburg.
7. Martina Caroline Wilhelmine, geb. 28. November 1838, verm. 25. September 1862 mit dem Kaufmann Josef Schlimmbach († 1878) zu Köln.

II. Linie Nieder-Gundelfingen.

1. Ast.

1) Zweig. (Katholisch.)

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Josef Ludwig Christof Freiherr Reichlin von Meldegg (geb. 14. Mai 1804, † 12. Juni 1886 [des 24. Dezember 1823 † Frhrn Benedict Josef Christof Aloys, K. K. Generalmajors ꝛc., Sohn], K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 25. Oktober 1841 mit Mathilde Gräfin von Wimpffen [geb. 29. Januar 1819, † 17. August 1882]).

Töchter: 1. Pauline Elisabeth Mathilde Josepha, geb. 16. November 1844, verm. 19. Mai 1869 zu Wien mit Otto Grafen von Seinsheim, K. u. K. Kämmerer und Major a. D.

2. Elisabetha Maria Josepha Carolina, geb. 30. Dezember 1846, verm. 25. Februar 1865 mit Stefan von Millenković, K. K. Hauptmann a. D.

2) Zweig. (Katholisch.)

Carl Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 22. September 1829 zu Gyergyo-Tekerópatak in Siebenbürgen (des 28. September 1861 zu Csik-Szent-Márton in Siebenbürgen † Frhrn Carl Borromäus, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 7. Juni 1870 zu Triest mit Josefine Maria Rosa Susanna Angela Augusta, geb. 20. März 1847 zu Ancona, des † Carl Wilhelm Reitz und der † Auguste Theodora geb. Krapp zu Triest Tochter. [Hermannstadt.]

Kinder: 1. Marie Josefine Mathilde, geb. 18. April 1871 zu Klagenfurt.
2. Carl Wilhelm August, geb. 27. Juni 1872 zu Triest.
3. Friedrich Josef, geb. 5. August 1873 zu Wien.
4. Wilhelm Johann Carl Maria, geb. 4. August 1874 zu Wien.
5. Rudolf Josef Maria, geb. 30. Juli 1875 zu Wandorf bei Ödenburg in Ungarn.
6. Elsa Clara Maria, geb. 12. Januar 1883 zu Znaim.
7. Gabriele Caroline Maria, geb. 1. November 1886 zu Znaim.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. † Josef Alexander (geb. 1. März 1833 zu Csik-Szereda in Siebenbürgen, † 8. November 1877 zu Pest), Oberleutnant der Kön. ungar. Landwehr-Infanterie a. D., verm. I) 14. Juli 1859 zu Csik-Csatoszeg mit Pauline (geb. 23. Juni 1838 zu Bregenz, † 28. März 1862 zu Venedig), des † K. K. Militärverpflegungsverwalters Peter Steinbach Tochter; II) 17. Mai 1873 zu Zsédeny in Ungarn mit
Marie Rosalia Franziska Katharina, geb. 8. Juli 1845 zu Mihali, des † Johann Tar de Fehér-Gyarmath, ungar. Landtagsabgeordneten und Obernotars des Odenburger Komitats, Tochter. [Güns in Ungarn.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Victor Carl Josef, geb. 3. August 1860 zu Szepsi-Szent-György in Siebenbürgen, K. K. Leutnant a. D., Kön. ungar. Post- und Telegraphenoffizial zu Déva in Siebenbürgen.
— b) 2 Ehe: 2) Rosa Marie Pauline Josefine, geb. 25. Mai 1876 zu Güns in Ungarn.
2. Johann, geb. 15. Mai 1838 zu Csik-Rákos in Siebenbürgen, K. K. Oberstleutnant und Kommandant des Landwehr-Infanterieregiments St. Pölten Nr. 21, verm. 3. Februar 1868 zu Wien mit
Caroline Marie Theresia, geb. 15. Juni 1845 zu Krems, des Josef Rieth, K. K. Oberkriegskommissars a. D., und der Anna Theresia geb. Freiin von Albergotti Tochter. [St. Pölten.]
Kinder: 1) Marie Johanna, geb. 4. November 1868 zu Wien.
2) Hans Valerius Josef, geb. 15. September 1879 zu Wien.
3. Elisabeth, geb. 1. November 1839 zu Csik-Rákos in Siebenbürgen, verm. 5. Mai 1863 zu Csik-Somlyo mit Carl von Mészáros de Kézdi Szent-Lélek († 17. Januar 1880), Gutsbesitzer zu Csik-Szent-Márton in Siebenbürgen.
4. Ferdinand, geb. 13. Mai 1841 zu Csik-Rákos in Siebenbürgen, Oberst und Kommandant des Kön. ungar. Landwehr-Infanterieregiments Nr. 7, verm. 28. Oktober 1868 zu Hohenelbe mit
Pauline Franziska, geb. 23. April 1843, des Johann Horatscheck zu Hohenelbe Tochter. [Versecz in Ungarn.]
Kinder: 1) † Gustav Carl Maria (geb. 16. September 1874 zu Ödenburg, † 28. Juli 1888 zu Neusohl).
2) Angela Josefine Marie, geb. 6. Juli 1876 zu Ödenburg.

3) **Zweig.** (Katholisch.)

Hermann Josef Wilhelm Maria Gundaccar Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 31. Juli 1832 zu Regensburg (des 8. Mai 1865 † Frhrn Ludwig, Kön. bayr. Kammerjunkers, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Major a. D., Hofkavalier weiland J. K. H. der verwitw. Erbprinzessin Helene von Thurn und Taxis, geb. Herzogin in Bayern, verm. 23. August 1856 zu Ryglice in Galizien mit
Pauline Maria Anna, geb. 25. Juli 1835 zu Erdö-Kövesd in Ungarn, K. u. K. StkrD., des † Stefan Ritters von Leśniowski von Zimnawoda, K. K. Kämmerers und Rittmeisters i. d. A., und der Bertha

geb. Gräfin von Klebelsberg, K. u. K. StkrD., Tochter. [Regensburg.]

Kinder: 1. Irene Wilhelmine Clementine Matie Leonore, geb. 21. Februar 1861 zu Regensburg.

2. Stefan Maximilian Josef Franz Adolf, geb. 12. Oktober 1870 zu Regensburg, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 2. Chev.-leg.-Regiment.

Geschwister.

1. † Richard (geb. 14. August 1830 zu Regensburg, † 16. August 1867 zu Offenbach a. M.), Lektor an der Universität zu Freiburg im Breisgau, verm. 16. April 1863 mit

Albertine Freiin von Rotberg, geb. 10. März 1826. [Offenbach a. M.]

2. Adolfine, geb. 2. Mai 1839 zu Regensburg, K. u. K. StkrD., Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Oberhofmeisterin J. K. H. der Herzogin Maximilian in Bayern. [München.]

2. Ast.

1) Badischer Zweig. (Evangelisch.)

Kuno Maria Carl Ludwig Alexander Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 21. Novbr. 1836 (des 15. Februar 1877 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad. Hofrats, ordentl. Professors der Philosophie an der Universität Heidelberg, Sohn), Dr. phil., Privatdozent an der Universität Heidelberg.

2) Badisch-Preußischer Zweig. (Katholisch.)

Albert Carl Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 26. September 1838 (des 29. März 1876 † Frhrn Josef, Grhzgl. bad. Geh. Regierungsrats a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberst à la suite des Kürassierregiments von Seydlitz (magdeburg.) Nr. 7, Kommandeur der 15. Kavalleriebrigade, verm. 21. Juli 1863 mit

Ida (evangelisch), des † Dr. jur. Wilhelm von Brauer, Grhzgl. bad. Wirkl. Geh. Rats und Generallauditeurs zu Karlsruhe, Tochter.

Kinder: 1. Irma Caroline, geb. 13. Januar 1868.

2. Bernhard Hermann Arthur, geb. 21. Juni 1870, Kön. preuß. Leutnant im Husarenregiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. hess.) Nr. 14.

Brüder.

1. † Hermann Albert Josef (geb. 24. Juli 1836, † 18. September 1872), Grhzgl. bad. Hofjunker, Kön. preuß. Justizrat und Auditeur der 29. Division, verm. 24. Juli 1869 mit

Emma Freiin von Reitzenstein a. d. H. Regnitzlosa, geb. 10. November 1846; wiederverm. 5. Dezember 1875 mit Alfred Frhrn Huber von Gleichenstein († 21. Dezember 1882), Grhzgl. bad. Kammerherrn.

2. Eugen, geb. 26. Mai 1842.

3) Bayrischer Zweig. (Katholisch und evangelisch.)

Friedrich Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 26. Mai 1843 (des 10. Juni 1850 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kammerjunkers und Zivilbauinspektors zu Regensburg, Sohn), Kaiserl. Regierungsrat zu Straßburg i. E., verm. 9. Oktober 1872 ebendaselbst mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Alexandra, geb. 17. Oktober 1852, des Alexander von Sybel, Kaiserl. Ministerialrats a. D., und der Marie geb. Friedrichs Tochter.

Kinder: 1. Friedrich Alexander Carl Theophil, geb. 2. Oktober 1873 zu Straßburg.

2. Marie Amalie Caroline Mathilde, geb. 14. Dezember 1874 zu Straßburg.

Geschwister.

1. Marie Amalie Anna Theresia Caroline Josepha, geb. 5. Dezember 1840. [Berchtesgaden.]
2. Ludovica Josepha Anna Friederike Sabine, geb. 27. Oktober 1841. [Berchtesgaden.]
3. Carl August, geb. 31. Oktober 1845, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 30. April 1872 mit Emilie Sarah Marie, geb. 6. Juli 1854 (evangelisch) zu Frankfurt a. Main, des Friedrich von Neufville und der Margarethe Caroline geb. Siebert Tochter. [Tegernsee.]

Kinder (evangelisch): 1) Carola Amalie Emilie, geb. 25. Februar 1873 zu München.

2) Herbert Friedrich Theophil, geb. 20. August 1876 zu Tegernsee.

4. Theophil Heinrich Werner, geb. 19. April 1846, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant à la suite des Generalstabs, Referent im Kriegsministerium, kommandiert als Mitglied zur Ober-Examinationskommission für Kandidaten des höhern Militär-Verwaltungsdienstes, verm. 24. April 1875 zu München mit Annica de Almeida, geb. 2. Juli 1853, des † Paulo Vikomte de Almeida, Kön. portugies. und Kaiserl. brasilian. Kammerherrn, und der Franziska Sofie geb. Gräfin von Bayrstorff Tochter.
5. Friederike Henriette Theophila Therese Maria, geb. 27. Mai 1847.

Vaters-Halbbruder

aus des Großvaters zweiter Ehe:

† Anton (geb. 2. März 1819, † 21. April 1881, Kön. bayr. Major a. D., verm. 26. Dezember 1854 mit Eleonore [geb. 8. März 1824, † 28. Februar 1871], des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Aloys Eßel Tochter).

Sohn: Aloys, geb. 31. August 1855 zu Augsburg, Kön. bayr. Premierleutnant im 15. Inf.-Reg., kommandiert als Assistent zur Militärschießschule, verm. 18. März 1879 zu Augsburg mit Therese Girstenbräu, geb. 25. November 1855 zu Augsburg.

Tochter: Marie, geb. 23. Oktober 1881 zu Neuburg a. D.

Großvatersbrüder.

1. † Anton Philipp Franz Froben (geb. 24. September 1766, † 3. Februar 1838, Kön. bayr. Generalmajor und Kommandant von Augsburg, verm. mit Friederike Sofie Wetzel [† 6. Juli 1832]).

Kinder: 1) † Friedrich Wilhelm (geb. 12. September 1798, † 5. Januar 1870, Kön. bayr. Kämmerer und Generalauditeur a. D., verm. 17. Juni 1835 mit Auguste Elise Cäcilie Molet de Desormeaux [† 12. August 1875]).

Töchter: (1) Auguste Maria Anna, geb. 26. Juli 1836, verm. 16. Januar 1867 mit Philipp Frhrn von Hertling, Kön. bayr.

Kämmerer, Generalmajor und Leutnant in der Leibgarde der Hartschiere.

(2) Irene Katharina Cäcilia, geb. 24. Juli 1837, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Oberhofmeisterin J. K. H. der Prinzessin Ludwig Ferdinand von Bayern. [München.]

(3) Caroline Auguste Eugenie, geb. 7. Mai 1839. [München.]

2) † Julie (geb. 8. November 1805, † 23. Januar 1889 zu München, Stiftsdame des Albert-Karolinenstifts zu Freiburg im Breisgau).

2. † Marquard Christof (geb. 26. April 1769, † 30 Juni 1845, Kön. bayr. Generalmajor, Ehrenbürger der Stadt Ingolstadt, verm. mit Sabina Katharina Schillen [† 4. Februar 1858]).

Kinder (evangelisch): 1) Emma, geb. 2. Januar 1811, verm. 9. September 1849 mit Franz Ritter von Rogister († 13. Dezember 1862), Kön. bayr. Oberst und Artilleriedirektor zu Ingolstadt. [München.]

2) † Eduard (geb. 29. April 1812, † 22. November 1888, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. mit Maria Dolores Lang [geb. 10. Februar 1834 zu Pueblo de los Angelos in Mexiko, † 2. September 1859 zu Regensburg]).

4) Italienischer Zweig. (Katholisch.)

Felix Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 4. Dezember 1837 (des 28. Mai 1846 zu Padua † Frhrn Christof, K. K. Hauptmanns im 8. Jägerbataillon, Sohn), Mitbesitzer des Rittergutes Niedergundelfingen in Württemberg, Kön. italien. Präfekt der Provinz Cagliari, verm. 20. Juni 1874 mit

Ginevra verwitweter Taiti, geb. von Dordi aus Trient, geb. 18. Februar 1848.

Kinder: 1. Marie, geb. 8. April 1875 zu Lugo.
2. Lucia, geb. 28. November 1877 zu Mailand.
3. Carl Felix Julius, geb. 6. Januar 1879 zu Florenz.
4. Julius Karl Felix, geb. 14. August 1887 zu Ravenna.

Geschwister.

1. Antoinette, geb. 1843. [Padua.]
2. Julius, geb. 3. Dezember 1845, Mitbesitzer von Niedergundelfingen, verm. 12. Januar 1881 zu Padua mit Maria (geb. 3. Dezbr. 1845, † 1882), des † Gutsbesitzers Eugen von Cassis-Faraone und der Julie geb. Freiin Roner von Ehrenwerth Tochter.

Tochter: Julietta, geb. 24. Dezember 1881.

Vatersgeschwister.

1. Josef Arnold, geb. 12. Juni 1809, Senior der Familie, Mitbesitzer von Niedergundelfingen, verm. I) mit Elise Torri aus Bergamo († 18. Mai 1846); II) 1855 mit

Caroline Bianchi aus Lodi. [Como.]

Töchter: a) **1r Ehe:** 1) Henriette, geb. 4. Mai 1840 zu Bergamo, verm. 30. August 1860 mit Ludwig Frhrn Schneider von Arno, K. K. Generalmajor a. D. [Fiume.]

— b) **2r Ehe:** 2) Carolina, geb. 22. August 1858 zu Monza.

2. Amalia, geb. 23. Juli 1818, verm. 1842 mit Dr. med. Leopold von Rosmini zu Roveredo († 16. Mai 1852).

Reinlein von Marienburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 13. Juli (Diplom d. d. Wien 24. August) 1812, österr. Ritter mit dem Prädikat „von Marienburg" d. d. Wien 5. Februar 1864, österr. Frhr. 29. Mai (Diplom d. d. Wien 1. Juli) 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 528.]

Arthur Rudolf Maria Jacob Freiherr Reinlein von Marienburg, geb. 6. Juni 1851 zu Wien.

Geschwister.

1. Richard Adolf Jacob Maria, geb. 11. Juli 1852 zu Hietzing bei Wien, K. u. K. Hof- und Ministerialkonzipist im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.
2. Maximilian Adolf Wenceslaus Jacob Maria, geb. 15. Juni 1859 zu Gerstdhof, K. u. K. Leutnant bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.
3. Jacobine Maria Rosine, geb. 9. Juni 1861 zu Vöslau.
4. Philipp Jacob Maria, geb. 23. August 1865 zu Kaltenleutgeben, Praktikant bei der K. K. Statthalterei zu Wien.

Mutter.

Maria Justina Henriette geb. von Herzfeld, geb. 6. Mai 1830 zu Wien, verm. 29. Mai 1850 mit dem Frhrn Jacob (geb. 14. Juni 1808, † 13. April 1887), Donat des souver. Malteserordens, K. K. Truchseß und Ministerialrat im Justizministerium.

Reischach, s. Jahrg. 1890, S. 663.

Reising von Reisinger.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel d. d. Wien 4. Juli 1731, österr. Frhr. 14. Januar 1843 (Diplom d. d. Wien 8. Februar 1845). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 739.]

Carl Freiherr Reising von Reisinger, geb. 23. Oktober 1818 (des 28. Februar 1848 † Frhrn Maximilian, K. K. Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D. [Wien.]

Geschwister.

1. † Gustav (geb. 4. Juli 1826, † 28. Juli 1876), K. K. Major a. D., verm. 17. Januar 1865 zu Wien mit
Elisabeth Flora Hermine, geb. 17. Mai 1836 zu Namiest in Mähren, des † Heinrich zur Helle und der Antonie geb. Tischlere Tochter. [Graz in Steiermark.]
2. Antonie, geb. 15. Juni 1831, verm. mit Johann von Woinović, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Reiský von Dubnitz.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen) und Rußland (Polen). — Wappenbrief d. d. Neustadt 1449 am Tage des heil. Sebastian (vom Kaiser Friedrich III.), böhm. Adel 12. Oktober 1531, Reichsritter mit dem Prädikat „von Dubnitz" d. d. Prag 6. Februar 1592, böhm. Frhr. d. d. Wien 4. Oktober 1723; anerkannt durch die Senatsdeputation des Königreichs Polen 1824, kaiserl. russ. Bestätigung 1857. — Besitz: die Fideikommißherrschaft Willimow mit Leschkowitz in Böhmen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 337.]

Eckmühl Josef Freiherr Reiský von Dubnitz, geb. 11. August 1815 (des 16. Dezember 1839 † Frhrn Franz Xavier Sohn), Fideikommißnutznießer, sowie auch Herr auf Szaniec in Russisch-Polen, verm. 29. März 1845 mit

Flora Marie, geb. 16. Oktober 1824, des 18. April 1849 † Thaddäus Ritters von Rawicz-Bochénski auf Szaniec, vormal. Kön. poln. Offiziers, und der Marianne geb. von Lubowidzka Tochter, Erbherrin der Herrschaft Szaniec. [Schloß Willimow bei Goltsch-Jenikau in Böhmen.]

Kinder: 1. Franziska Adele Gabriele, geb. 29. Mai 1847.

2. Marie Casimire Caroline, geb. 17. Juli 1850, verm. 5. Juni 1880 zu Willimow mit Florian Nicolaus von Lubicz-Rózycki, Gutsbesitzer in der Ukraine.

3. Czeslaw Eckmühl Thaddäus Xavier, geb. 20. Juli 1851, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Graf von Trani, Prinz beider Sizilien, Ulanen Nr. 13, verm. 4. Juni 1879 zu Warschau mit

Thecla Marie Leonie, des Anton von Konopnica-Grabowski auf Mróg und Bielawy, und der Sofie geb. von Lubowidzka Tochter, geb. 24. August 1858.

Tochter: Marie Antonie Ludovica, geb. 16. August 1880 zu Willimow.

4. Gustav Cajetan Stanislaus, geb. 7. August 1857.

Geschwister.

1. † Czeslaw Ignaz (geb. 10. Mai 1818, † 25. November 1889 zu Grabów im Gouvernement Radom), Besitzer der Herrschaft Grabów, verm. I) 18. Juni 1849 mit Helena von Mierzejewska (geb. 5. August 1831, † 8. Mai 1854); II) 25. September 1856 mit

Leontine, geb. 24. Dezember 1832, des Eduard von Lgczyński und der Kamilla geb. von Biernacka Tochter. [Koprzywnica in Russisch-Polen.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Wenzel Leo, geb. 15. Juni 1852. — b) 2r **Ehe:** 2) Roman, geb. 24. Juni 1857.

3) Ludovica, geb. 1858, verm. 4. Juni 1882 mit Franz von Krasoroski, Herrn auf Smogorzewo in Russisch-Polen.

4) Maria, geb. 1860.

5) Zdislaw Czeslaw, geb. 19. Juni 1862.

6) Sylvie, geb. 1865.

7) Franz Xavier, geb. 27. März 1866, K. u. K. Leutnant im Ulanenregiment Erzherzog Karl Ludwig Nr. 7.

2. † Adele (geb. 16. Dezember 1820, † im April 1889, verm. 27. September

1850 mit Arthur Grafen Lodzia Poniński [† 18. Januar 1865], Besitzer der Herrschaft Kowalówka in Galizien).

3. Arthur, geb. 16. Februar 1822, Herr auf Drzewica in Russisch-Polen, verm. 18. September 1848 mit

Hedwig, geb. 9. November 1825, des † Matthäus von Lubowidzki, Kaiserl. russ. GRats und Senators, und der Thecla geb. von Rotkiewicz Tochter.

Kinder: 1) Therese Marie Eugenie, geb. 18. November 1849, verm. 20. Februar 1871 mit Stanislaus Ritter von Ligęza-Swidziński, Besitzer der Herrschaft Sulgosków mit Podczaja Wolna in Russisch-Polen.

2) Flora Thecla Ludovica, geb. 29. Juni 1852.

3) Stefan Aloys, geb. 21. Juni 1853.

4) Casimir Leo, geb. 24. Februar 1855, verm. . . . . 1886 mit Josepha Bzowska (geb. 186., † 5. Dezember 1887 zu Mroczków bei Opoczna).

5) Arthur Xaver, geb. 30. Dezember 1857.

Reislin von Sonthausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Sonthausen" 24. Juni (Diplom d. d. Wien 25. Juli) 1860, österr. Ritter d. d. Wien 9. Januar 1872, österr. Frhr. d. d. Wien 4. Juni 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 676.]

Carl Freiherr Reislin von Sonthausen, geb. 1818 zu Olmütz, K. K. GRat und vormal. Sektionschef im Reichsfinanzministerium, verm. I) mit . . . . . (†); II) im Juli 1876 mit

Anna Ableidinger. [Wien.]

Sohn 2r Ehe: Carl, geb. 6. Juli 1877.

Reisner von Lichtenstern.

[Katholisch. — Bayern und Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Lichtenstern" d. d. Regensburg 5. September 1653, kurbayr. Frhr. 9. März 1753; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 22. März 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 385. (Vgl. auch: „Geschichte der Reisner Freiherren von Lichtenstern, nebst genealogischen Nachrichten aus ihrem Familienkreise" von Karl Anton Reisner Frhrn von Lichtenstern. Bd. XLIII der Verhandlungen des historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg 1889.)]

Carl Eduard Theodor Reisner Freiherr von Lichtenstern, geb. 16. Mai 1841, übernahm von seinem Vater infolge Familienvertrags vom 15. Juli 1874 das Stammgut Neusatz im Landgericht Nabburg, verm. 23. Juli 1874 mit

Adelheid Freiin Seefried von Buttenheim, geb. 25. Januar 1848. [Neusath bei Nabburg im Kreise Oberpfalz.]

Kinder: 1. Carl Johann Bruno, geb. 20. Mai 1875.

2. Mathilde Caroline Franziska, geb. 11. September 1877.

Schwester.

Marie, geb 15. Mai 1850, verm. 1. Mai 1871 zu Baireuth mit Ludwig Frhrn von und zu Aufseß (lutherisch); † 13. Oktober 1873), Kön. bayr. Rittmeister a. D.

Mutter.

Caroline, geb. 15. November 1819 zu Stadtamhof, des † Josef von Stuber, Kön. bayr. Kreis- und Stadtgerichtsdirektors zu Landshut, Tochter, verm. 16. Mai 1838 zu München mit dem Frhrn Carl (geb. 9. Mai 1804 zu Nabburg, † 10. Februar 1881 zu Neusath), Kön. bayr. Kammerjunker und Bezirksamtmann a. D. [Amberg.]

Vatersbruder.

† Franz Anton Heinrich (geb. 31. Juli 1814 zu Neustadt, † 12. August 1880 zu Augsburg), Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 30. November 1844 zu Herzogau mit

Franziska Freiin Voith von Voithenberg, geb. 22. Dezbr. 1823.

Kinder: 1. Caroline Franziska, geb. 29. Juni 1846, verm. 3. Oktober 1871 mit Dr. Friedrich Preitner, Kön. niederländ. Sanitätsoffizier.

2. Carl Maximilian Anton, geb. 30. März 1848, Kön. bayr. Kämmerer, Major und Bataillonskommandeur im 16. Inf.-Reg., verm. 5. Juli 1887 zu München mit

Juliane Marie Freiin von Ehrenfels.

Sohn: Christof-Leopold Anton Bernhard Gottfried Karl, geb. 30. April 1888.

3. Heinrich Julius Anton, geb. 17. Juni 1850, Kön. bayr. Hauptmann à la suite des 14. Inf.-Reg., Adjutant der 3. Division, verm. 10. Februar 1880 mit

Maria Hauttmann.

Söhne: 1) Karl Maria Heinrich Anton Leo, geb. 26. Oktober 1880.
2) Heinrich Anton Leo, geb. 3. April 1885.

4. Johanna Franziska, geb. 4. Juli 1853, Dame des Kön. bayr. Theresienordens.

5. Franziska Romana, geb. 14. Februar 1858.

6. Franz Seraph Karl Anton, geb. 17. April 1862, K. u. K. Leutnant und Bataillonsadjutant im Inf.-Reg. Georg Prinz von Sachsen Nr. 11.

Reiswitz (Reißwitz) und Kaderzin,

s. Jahrg. 1890, S. 667.

Reitzenstein, s. Jahrg. 1890, S. 673.

Remekházy zu Gurahoncz.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel mit dem Prädikat „Gurahoncz" und mit Belehnung des gleichnamigen Gutes in Ungarn 26. Januar 1821, österr. Freiherrenstand d. d. Wien 27. Oktober (alias September) 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 627.]

† Josef Freiherr von Remekházy zu Gurahoncz (geb. 12. März 1803, † 23. Dezember 1864), K. K. Truchseß, Doktor der Philosophie und beider Rechte, vormal. K. K. Wirkl. Hofrat am Obersten Gerichts- und Kassationshofe zu Wien, verm. mit

Josefine Freiin Dietrich von Landsee, geb. 13. November 1809. [Wien.]

Tochter: Anna Josepha, geb. 30. Mai 1848, verm. 16. August 1865 mit Gustav von Dürfeld zu Wels und Leuenburg, K. K. Rittmeister der Landwehr.

Resti-Ferrari, s. Gotter-Resti-Ferrari.

Reud von Wardener.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 867.]

Hippolyt Claudius Carl Freiherr Reud von Wardener, geb. 22. Oktober 1828 (des 1848 † Frhrn August, K. K. Generalfeldmarschall-Leutnants, Sohn), K. K. Leutnant a. D., verm. mit

Marianne Freiin von Leithner.

Kinder: 1. Sylvia. 2. Friedrich. 3. Ilse. 4. Marianne.

Brüder.

1. Edmund, geb. 10. Mai 1833.
2. Rudolf, geb. 18. März 1837.

Révay von Réva.

[Katholisch. — Ungarn. — Wappenvermehrung 1521, ungar. Baronat 1556, Erbgrafen und Erb-Obergespane des Turoczer Komitats 1561. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 628.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

I. Linie.

[Abstammend vom Frhrn Stefan, † 1650.]

Franz Xaver Freiherr Révay von Réva, Erbgraf der Turocz, geb. 21. September 1835 (des 26. Oktober 1858 † Frhrn Georg, Erb- und Wirkl. Obergespans des Turoczer Komitats, K. K. Kämmerers, Sohn), Erb-Obergespan des Turoczer Komitats, Mitglied des ungar. Oberhauses. [Budapest und Mosócz in Ungarn.]

Schwestern.

1. Therese, geb. 17. Juli 1816, verm. 14. Juli 1840 mit Rudolf Grafen Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast († 30. Dezember 1848), K. K. Rittmeister bei Graf Wallmoden Kürassierregiment Nr. 6; Nonne im Kloster der Salesianerinnen zu Wien unter dem Namen „Schwester Josefe Therese".
2. Elise, geb. 12. Oktober 1817.
3. Gisela, geb. 3. Mai 1821.
4. † Rosa (geb. 2. August 1830, † 1889), verm. 4. Juni 1856 mit Ladislaus Grafen von Czebrian-Figuerollas, K. K. Kämmerer.

Vatersbruder.

† Johann (geb. 1776, † 13. August 1840, Oberstkämmergraf der Kön. ungar. Bergstädte, K. K. Kämmerer und GRat, verm. 12. Mai 1805 mit Josefine Semsey von Semse [† 1811], K. K. StkrD.).

Tochter: † Sofie (geb. 4. März 1806, † 1888, K. K. StkrD. und PD., verm. 13. Mai 1833 mit Valentin Grafen Török von Szendrö [† 8. Mai 1882], K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat).

II. Linie.

[Abstammend vom Frhrn Daniel, † 1676. — Besitz: das 1887 durch Se. Maj. den Kaiser Franz Joseph I. bestätigte Majorat, bestehend aus den Besitzungen Kis-Selmecz, Szklabina-Unterschloß, Szklabina und Béla (im Turoczer Komitat in Ungarn).]

Maria Julius Georg Freiherr Révay von Réva, Erbgraf der Turocz, geb. 14. März 1853, Gründer und Nutznießer des Majorats, Erb-Obergespan des Turoczer Komitats, K. u. K. Kämmerer und Mitglied des ungar. Oberhauses, verm. 25. Septbr. 1881 zu Groß-Surány mit Rosa Gräfin Berchtold, geb. 5. April 1856, K. u. K. StkrD.

Kinder: 1. Maria Ladislaus Simon Bonaventura, geb. 27. Juli 1882.
2. Maria Margareta Huberta, geb. 3. November 1883.
3. Maria Helena-Franziska, geb. 19. April 1886.
4. Maria Julius, geb. 15. November 1888.

Geschwister.

1. Sarolta, geb. 6. Juli 1847, K. u. K. StkrD., verm. 6. Juli 1868 zu Budapest mit Josef Grafen Forgách von Ghymes und Gács († 8. Dezember 1876), K. K. Kämmerer und vormal. Obergespan des Neograder Komitats. [Görz.]
2. Maria Simon Stefan, geb. 29. Mai 1865.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Helene geb. Taynay von Tayna und Tisza-Hegyes, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 18. August 1841 mit dem Frhrn Simon (geb. 1820, † 17. Juni 1880), Erbgrafen von Turocz ꝛc., K. K. Wirkl. GRat.

Großvatersbruder.

† Franz (†, Erbgraf und Erb-Obergespan von Turocz, K. K. Oberst, verm. mit Anna Freiin Révay von Réva [† 1847]).

Tochter: † Franziska († 7. Juli 1889, verm. 1845 mit Anton Grafen Nyáry von Bebegh und Berench [† 18. Februar 1861], K. K. Kämmerer und vormal. Distriktualgerichtsrat).

Rezniček.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 4. Januar 1853, österr. Frhr. 2. Januar (Diplom d. d. Wien 1. Februar) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 784.]

Emil Nicolaus Josef Freiherr von Rezniček, geb. 4. Mai 1861 zu Wien (des 1. August 1887 zu Graz † Frhrn Josef, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), verm. 22. Oktober 1883 mit Mathilde Thurn. [Prag.]

Geschwister

a) aus des Vaters dritter Ehe:

1. Helene, geb. 15. Januar 1857 zu Jassy.

b) aus vierter Ehe:

2. Josefine, geb. 15. Februar 1866 zu Budapest.
3. Ferdinand, geb. 16. Juni 1868 zu Ober-Sievring bei Wien.
4. Gisela, geb. 11. Mai 1878 zu Graz.

Rheinbaben, s. Jahrg. 1890, S. 687.

Richer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 1. Juni 1829, ungar. Adel 26. Juli 1838, österr. Frhr. 10. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 594.]

Albert Maria Laurenz Freiherr von Richer, geb. 29. April 1824 zu Parma (des 27. August 1856 † Frhrn Laurenz, K. K. Generalmajors, Sohn).

Richthofen (Prätorius von).

[Preußen. — Rittermäßiger Adel- und Ritterstand für Böhmen mit dem Prädikat „von Richthofen" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 29. Juli 1661 (für Johann Prätorius, des Tobias Prätorius, Gräfl. Schaffgotsch'scher Hauptmann der Herrschaft Schmiedeberg in Schlesien, Sohn). Laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 30. März 1881 haben Se. Maj. der Kaiser und König Wilhelm I. gestattet, daß die an der Familienstiftung berechtigten Familienglieder, welche sich seither der Namensform „Richthof" oder „Richthoffen" bedienten, zu dem einheitlichen Familiennamen „Richthofen" zurückkehren. — Beschreibung der verschiedenen Wappen im Jahrg. 1870, S. 717, Jahrg. 1867, S. 732, und Jahrg. 1864, S. 635; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 596; Stammtafel und ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 631 ff.; über die adligen Linien s. Jahrg. 1864, S. 642; vgl. auch den Artikel „Richthofen" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu; über die Geschichte des Gesamthauses Richthofen s. „Geschichte der Familie Prätorius von Richthofen", im Auftrage der Familie verfaßt von Dr. phil. Emil Frhrn Prätorius von Richthofen, Kaiserl. deutschem Gesandten a. D. (1884, Magdeburg bei E. Bänsch).]

I. Stamm
(ehemals Hertwigswaldau).

[Evangelisch. — Böhm. Frhr. d. d. Wien 30. Juni 1735 (für Samuel Prätorius von Richthofen). — Besitzstand im Jahrg. 1864, S. 635.]

Adalbert Eugen Carl Gottlieb Julius Freiherr von Richthofen, geb. 9. März 1810 (des 10. März 1861 † Frhrn Wilhelm auf Hertwigswaldau, Ritters des Johanniterordens, Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 13. Januar 1840 mit

Eva Bertha Pauline, geb. 9. Juli 1821, des † Wilhelm Sylvius von Teichmann und Logischen, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der † Luise Adolfine Emilie geb. von Walther und Kronegk a. d. H. Kapatschütz Tochter. [Liegnitz.]

Kinder: 1. Hugo Samuel, geb. 16. August 1842, Ehrenritter des Johanniterordens, Fürstl. lippescher Kabinettsminister a. D., Kön. preuß. Oberregierungsrat zu Potsdam.

2. Ulrich Samuel, geb. 13. Januar 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., verm. 7. Oktober 1871 zu Breslau mit

Helene, geb. 18. November 1850, des † Carl von Koschembahr und der Caroline geb. Höltzky Tochter. [Berlin.]

Söhne: 1) Samuel Carl Eugen Ulrich Wilhelm, geb. 11. April 1873 zu Oblau, Kön. preuß. Kadett zu Lichterfelde.
2) Samuel Siegfried Herbert, geb. 7. Juni 1879 zu Strehlen.
3) Siegfried, geb. 6. Mai 1889 zu Merseburg.

3. Eveline, geb. 31. März 1849, verm. 22. August 1881 zu Liegnitz mit Emil von Pfuhl, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Breslau.]
4. Eugenie, geb. 5. Oktober 1850, verm. 18. Oktbr. 1876 zu Liegnitz

mit Eugen von Carnap a. d. H. Marschwitz, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Breslau.]

5. Elsbeth, geb. 28. Juli 1852.

6. Martha, geb. 19. Juli 1859 zu Landsberg a. d. Warthe, verm. 15. Januar 1883 zu Liegnitz mit Hans von Heydebrand und der Lasa, Besitzer des Rittergutes Kl.-Gutowy bei Wreschen, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des Grenadierregiments König Wilhelm I. (2. westpr.) Nr. 7 und Bezirksadjutanten.

Bruder.

Lothar Carl Oscar, geb. 30. Dezember 1817, Zweiter Kurator der Familienstiftungen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 4. Juni 1844 mit Hulda von Teichmann und Logischen (geb. 25. August 1825, † 20. Januar 1890 zu Breslau), Schwester seiner Schwägerin. [Breslau.]

Kinder: 1. Arwed Samuel, geb. 1. März 1845, Kön. preuß. Major und Eskadronschef im magdeburg. Dragonerregiment Nr. 6, verm. 21. April 1873 zu Kassel mit

Mathilde, geb. 7. Februar 1854, des Friedrich von Baumbach, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der Paula geb. von der Malsburg Tochter.

Tochter: Paula Hulda Eva Hedwig Friederike Renata, geb. 10. Februar 1874 zu Rothenburg a. d. Fulda.

2. Kuno Samuel, geb. 2. April 1846, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 7. Dezember 1878 zu Breslau mit

Maria-Anna Freiin von Seherr und Thoß, geb. 26. Juli 1844. [Schweidnitz.]

Sohn: Lothar, geb. 11. März 1880 zu Orpiczewek im Kreise Pleschen.

3. Hedwig Bianca Eva Camilla, geb. 25. August 1847, verm. 26. Februar 1877 zu Breslau mit Heinrich Frhrn von Seherr und Thoß, Kön. preuß. Oberst z. Disp. [Breslau.]

4. Walther, geb. 30. Januar 1850, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 19. Januar 1878 zu London mit

Jenny Oakley, geb. 27. Juni 1842 zu Forst-Hill in England. [Dresden.]

Töchter: 1) Margarethe, geb. 28. Dezember 1878.
2) Charlotte, geb. 19. März 1882.

5. Bolko, geb. 18. Dezember 1853, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment König Wilhelm I. (2. westpreuß.) Nr. 7, verm. 9. Oktober 1889 zu Liegnitz mit

Elisabeth, des † Kön. preuß. Landrats von Götz und der Thoska geb. Gräfin von Zedlitz-Trützschler Tochter.

6. Friedrich Wilhelm, geb. 5. Dezember 1855, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 28. Februar 1887 zu Jacobsdorf mit

Gertrud Pauline Marie Wilhelmine, geb. 13. April 1861 zu Brune, des † Landesältesten von Tieschowitz auf Jacobsdorf und Brune und der Helene geb. von Randow ältester Tochter. [Brune, Reg.-Bez. Oppeln.]

Sohn: Friedrich Wilhelm, geb. im Oktober 1888.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7. Lothar Samuel, geb. 14. Februar 1868 zu Carlowitz, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Leib-Kürassierregiment Großer Kurfürst Nr. 1.

II. Stamm.

A. Kohlhöher Linie.

[Preuß. Frhr. d. d. Breslau 6. Novbr. 1741 und Wappenvermehrung (Schildhalter) d. d. Breslau 8. Juli 1742. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 732.]

1. Kohlhöher Ast.

[Über den Besitzstand und die Gründung der Fideikommisse s. Jahrgang 1864, S. 637.]

1) Royner Zweig. (Katholisch.)

Boleslaus Johann Paul Freiherr von Richthofen, geb. 29. August 1854 zu Krakau (des 12. Mai 1878 † Frhrn Heinrich Sohn), Herr auf Bonarka bei Krakau, Dr. phil., verm. 25. Oktober 1887 mit Bronislawa Leonie von . . . . . , geb. 24. Dezember 1862.

Töchter: 1. Marie Henriette Elisabeth, geb. 20. Juli 1888 zu Bonarka.

2. Hedwig, geb. 17. Februar 1890 zu Bonarka.

Geschwister.

1. Stanislaus Wilhelm, geb. 19. September 1860 zu Krakau, Kön. preuß. Premierleutnant im Jägerbataillon von Neumann (1. schles.) Nr. 5.

2. Marie Elise, geb. 21. Dezember 1862 zu Krakau, Besitzerin des Gutes Serafinowka bei Chelm, verm. 30. Juni 1883 zu Krakau mit Josef von Milkowski.

Vaterschwester.

Elisabeth Pauline Apollonia, geb. 20. Januar 1829, verm. 1848 mit Anton Grafen Szydlowski, Herrn der Herrschaften Werbkowice, Kupietyn, Patrzikowo ꝛc. im Gouvernement Lublin in Russisch-Polen. [Werbkowice.]

Großvatersbruder.

† Carl Heinrich Ludwig (geb. 7. Februar 1801 [katholisch seit 6. September 1838], vormal. Erbherr auf Hertwigswaldau, † 8. Februar 1874 zu Hohenfriedeberg, verm. 20. Mai 1828 mit Marie Elisabeth Henriette Ferdinande [geb. 3. April 1807; altlutherisch; † 27. September 1885], des † Ferdinand Wilhelm von Kulisch, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der † Johanna Henriette geb. von Koschützky Tochter).

Kinder: 1. Mathilde Caroline Ferdinande Charlotte, geb. 4. Juli 1830 (lutherisch), verm. 26. Oktober 1856 mit Bernhard Frhrn von Maltzan, Frhrn zu Wartenberg und Penzlin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberlandesgerichtsrat zu Rostock.

2. Ferdinand Paul Wilhelm Dieprand, geb. 5. Mai 1833 (kathol.), Dr. phil., Ehrendoktor der Medizin (promov. von der Universität Heidelberg) und ordentl. Professor der Geographie an der Friedrich Wil-

helms-Universität zu Berlin, verm. 3. Juni 1879 zu Damsdorf bei Striegau mit

Irmgard Freiin von Richthofen, geb. 1. April 1853 (s. 2) Barzdorfer Zweig).

3. † Eugen Dieprand Anton Samuel Paul (geb. 10. September 1835, † 2. Dezember 1877), Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. bad. Feldartillerieregiment Nr. 14, verm. 25. November 1872 zu Berlin mit

Fanny Mendelssohn-Bartholdy, geb. 31. März 1851 (lutherisch).

Töchter: 1) Pauline, geb. 11. November 1873 zu Karlsruhe.
2) Anna, geb. 29. September 1875 zu Karlsruhe.
3) Katharina, geb. 1. Oktober 1876 zu Karlsruhe. [Berlin.]

4. Agnes Henriette Helene Eudoxia, geb. 9. Februar 1838 (altlutherisch).

2) Barzdorfer Zweig. (Evangelisch.)

Carl Friedrich Freiherr von Richthofen, geb. 8. Oktober 1842 zu Berlin, Herr auf Damsdorf, Kohlhöhe nebst Sanderhof und Tschirschwitz im Kreise Striegau, Klein-Wandritz, Groß- und Klein-Pohlwitz und Jenkau im Kreise Liegnitz, Kön. preuß. Oberregierungsrat a. D. und Rittmeister a. D., verm. 2. Juli 1883 zu Stettin mit

Margarethe, geb. 9. November 1861 zu Groß-Strehlitz, des Emil von Webern, Kön. preuß. Generalleutnants, und der Anna geb. Gräfin von Strachwitz Tochter. [Kohlhöhe.]

Söhne: 1. Harry Ernst Carl Ulrich, geb. 23. Juni 1885 zu Erfurt.
2. Wolfram Hans Curt Carl Günther, geb. 17. Juni 1887 zu Erfurt.

Schwestern.

1. Holda, geb. 8. Juli 1845 zu Berlin, verm. 10. November 1873 zu Damsdorf mit Rudolf Priem, Kön. preuß. Major z. Disp. [Charlottenburg.]
2. Irmgard, geb. 1. April 1853 zu Berlin, verm. 3. Juni 1879 zu Damsdorf mit Dr. phil. Ferdinand Frhrn von Richthofen, ordentl. Professor der Geographie an der Friedrich Wilhelms-Universität zu Berlin (s. oben 1) Royner Zweig.)

Stiefmutter.

Elfriede geb. Freiin Grote, geb. 21. Februar 1848 zu Breslau, verm. 27. Dezember 1879 mit dem Frhrn Carl (geb. 30. Mai 1811, † 6. März 1888), Herrn auf Damsdorf &c., Doktor der Rechte und Philosophie und vormal. Professor der Rechte an der Universität zu Berlin, war verm. in erster Ehe 21. Oktober 1840 mit Sofie Freiin von Lützow († 5. August 1855), in zweiter Ehe 8. Oktober 1857 mit Sofie von Frankenberg und Ludwigsdorff († 9. Mai 1879).

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Ulrich Carl Prätorius (geb. 5. September 1814 zu Brechelshof, † 3. November 1878), Herr auf Barzdorf, Mittel- und Nieder-Gutschdorf, Thomaswaldau, Ober-Faulbrück und Bärsdorf, Kurator

der Familienstiftungen, Kön. preuß. Kreisrichter a. D, verm. 15. Mai 1848 mit

Sofie, geb. 4. Dezember 1821, des † Carl Wilhelm Georg von Grolman, Ritters des Schwarzen Adlerordens, Kön. preuß. Generals der Infanterie und kommand. Generals des V. Armeekorps, und der † Hedwig geb. Freiin von Rotenhan Tochter. [Barzdorf bei Striegau.]

Söhne: 1) Siegfried, geb. 16. Juli 1853 zu Barzdorf, Herr auf Gäbersdorf, Diesdorf und Taubnitz im Kreise Striegau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister der Reserve des Dragonerregiments König Friedrich III. (2. schles.) Nr. 8.

2) Manfred, geb. 24. Mai 1855 zu Barzdorf, Herr auf Bärsdorf im Kreise Jauer, Kön. preuß. Rittmeister im 3. Garde-Ulanenregiment, verm. 20. Juni 1890 mit

Luise, des August von Gerlach, Kön. preuß. Landrats, und der Asta geb. von Kleist Tochter.

3) Wolfram, geb. 23. Oktober 1856 zu Barzdorf, Herr auf Barzdorf im Kreise Striegau, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments, verm. 28. September 1889 zu Bückeburg mit

Therese, des † Bernhard Götz von Olenhusen, Kön. hannov. Oberforstmeisters, und der Therese geb. von Plato Tochter. [Diesdorf im Kreise Striegau.]

4) Ulrich Carl Sebastian, geb. 29. März 1858 zu Barzdorf, Herr auf Mittel- und Nieder-Gutschdorf im Kreise Striegau, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des Regiments der Gardes du Korps, verm. 3. März 1888 mit

Paula, des Sigmund Frhrn von Pfeufer, Kön. bayr. Staatsrats 2c., und der † Frida geb. Freiin von Stransky-Stranka und Greifenfels Tochter. [Gutschdorf bei Striegau.]

Töchter: (1) Erica, geb. 6. Juli 1889 zu Gutschdorf.

(2) Hedwig, geb. 16. Mai 1890 zu Gutschdorf.

5) Hermann, geb. 19. Januar 1860 zu Barzdorf, Herr auf Thomaswaldau im Kreise Striegau und Ober-Faulbrück im Kreise Reichenbach, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Grottkau und Leutnant der Reserve des 1. Garde-Dragonerregiments Königin von Großbritannien und Irland.

2. Bolko Carl Ernst, geb. 8. September 1821 zu Brechelshof (apostolisch-katholisch mit Gemahlin und Deszendenz), Herr auf Groß- und Klein-Rosen, Ober- und Nieder-Stanowitz und Kubnern im Kreise Striegau und Mertschütz im Kreise Liegnitz, erster Kurator der Familienstiftungen, verm. 11. November 1850 zu Dromsdorf mit Gertrud Freiin von Tschammer-Osten und Quaritz (geb. 14. Oktober 1830, † 3. September 1890 zu Groß-Rosen). [Groß-Rosen.]

Kinder: 1) Gottbard, geb. 24. August 1851 zu Groß-Rosen, Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie, verm. I) 7. Juli 1875 zu Leipzig mit Adelheid (geb. 7. November 1854, † 14. August 1876), des Dr. phil. Ernst Roßteuscher zu Leipzig Tochter; II) 21. September 1878 zu London mit Anna Hewett (geb. 29. Juli 1857 zu Netherseale in der englischen Grafschaft Leicester, † 1. De-

zember 1884 zu Rhöndorf a. Rhein bei Königswinter), des † Sir George John Routledge Hewett, Baronet of Netherseale, und der † Clara geb. von Pochhammer ältester Tochter; III) 23. November 1886 zu München mit
Therese Freiin von Hohenhausen und Hochhaus, geb. 12. September 1861. [Klein-Rosen.]
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Hedwig Adelheid, geb. 28. Juli 1876 zu Köln.
— b) 2r Ehe: (2) Georg, geb. 29. Januar 1880 zu Barmen.
(3) Christine, geb. 28. Juli 1881 zu Bad Soden.
— c) 3r Ehe: (4) Bolko, geb. 11. Oktober 1887 zu Klein-Rosen.
(5) Gotthard, geb. 7. Oktober 1888 zu Klein-Rosen.
(6) Heinrich, geb. 29. Dezember 1889 zu Klein-Rosen.
2) Hedwig, geb. 18. Juli 1853 zu Groß-Rosen.
3) Georg Bolko, geb. 14. März 1856 zu Groß-Rosen, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments, verm. 17. Juli 1888 zu Bahnerow mit
Elfriede, geb. 3. September 1865 zu Döberitz in Pommern, des † Otto von Bülow und der † Clara geb. von Zanthier Tochter. [Stanowitz im Kreise Striegau.]
4) Ernst, geb. 4. März 1858 zu Groß-Rosen, Kön. preuß. Landrat des Kreises Jauer und Premierleutnant der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments, verm. 22. August 1885 zu London mit
Helga, geb. 2. Februar 1862 zu Bath in England, des † Sir George Hewett, Baronet of Netherseale, und der † Clara geb. von Pochhammer Tochter, Schwester seiner † Schwägerin (s. oben).
Tochter: . . . . . , geb. 16. September 1890 zu Jauer.
5) Hanna, geb. 9. Mai 1862 zu Groß-Rosen, verm. 17. August 1886 ebendaselbst mit Carl Wagener, Pastor zu Berlin.
6) Ida Caroline, geb. 21. April 1864 zu Groß-Rosen.
7) Gertrud, geb. 25. November 1870 zu Groß-Rosen.
8) Carl, geb. 22. Oktober 1872 zu Groß-Rosen.

3. Ernst Carl Felix, geb. 24. Juli 1825 zu Brechelshof, Herr auf Brechelshof im Kreise Jauer, Tschirnikau und Tschierschkau im Kreise Liegnitz, Niederstreit im Kreise Striegau und Mittel-Faulbrück nebst Landgut Mittel-Faulbrück im Kreise Reichenbach und Klein-Schönbrück im Kreise Graudenz, verm. I) 2. Juli 1858 zu Schnega mit Charlotte Freiin Grote a. d. H. Schnega (geb. 25. Dezember 1836, † 25. März 1861); II) 9. Dezember 1869 zu Ballenstedt mit
Frida, geb. 18. Dezember 1844 zu Hameln, des † Victor von Geyso, vormal. Kön. hannov. Oberst und Kommandeurs des Garde-Kürassierregiments, und der † Felicia geb. Freiin von Lasperg Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Erich, geb. 4. Mai 1859 zu Brechelshof. [Mittel-Faulbrück.]
2) Richard, geb. 3. März 1861 zu Brechelshof, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Potsdam.
— b) 2r Ehe: 3) Helmuth Friedrich, geb. 29. Oktober 1870 zu Brechelshof.
4) Erna Charlotte Caroline, geb. 30. Mai 1873 zu Brechelshof.
5) Frida Elisabeth, geb. 21. September 1875 zu Brechelshof.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6) Dorothee Elisabeth Ada Sofie, geb. 25. September 1877 zu Brechelshof.

4. Elisabeth, geb. 30. November 1831 zu Brechelshof, Dame des Kön. preuß. Luisenordens. [Breslau.]

3) Gäbersdorfer Zweig. (Evangelisch.)

Julius Georg Ludwig Freiherr von Richthofen, geb. 26. September 1830 zu Gäbersdorf (des 14. Januar 1862 † Frhrn Julius auf Gäbersdorf, Sohn), Herr auf Romberg (215 Hekt.) im Kreise Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 27. Januar 1859 zu Neubrandenburg mit

Marie Ernestine, geb. 10. April 1839, des † Grzhgl. mecklenburg-schwerin. Domänenrats Seip und einer geb. von Schuckmann zu Neubrandenburg jüngster Tochter. [Romberg.]

Kinder: 1. Albrecht Julius Friedrich Carl, geb. 13. November 1859 zu Romberg, Kön. preuß. Premierleutnant im Leib-Kürassierregiment Großer Kurfürst (schles.) Nr. 1, verm. 1. Oktober 1889 mit

Kunigunde, des Leopold von Schickfus und Neudorff, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Therese geb. Freiin von Falkenhausen Tochter.

2. Margarethe Clara Elsbeth Marie, geb. 13. Januar 1862 zu Romberg, verm. . . . . 1889 mit Carl von Bornstaedt, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im posenschen Ulanenregiment Nr. 10.

3. Eugen Julius Carl, geb. 2. Februar 1865 zu Romberg, Kön. preuß. Leutnant im Grenadierregiment Kronprinz Friedrich Wilhelm (2. schles.) Nr. 11, verlobt 20. Juli 1888 zu Schmellwitz mit Marie, des Kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Landesältesten Diederichs und der Antonie geb. Seip einziger Tochter.

4. Elisabeth, geb. 1. April 1871 zu Romberg.

Geschwister

a) aus des Vaters dritter Ehe:

1. Clara Amalie Thecla Luise, geb. 12. März 1829 zu Gäbersdorf, verm. 12. Juni 1850 zu Romberg mit Guido Carl Julius von Busse († 5. Januar 1880) auf Polnisch-Marchwitz, Kön. preuß. Major a. D., Landesältestem und Kreisdeputiertem des Kreises Namslau. [Breslau.]

b) aus vierter Ehe:

2. Carl Friedrich Alexander, geb. 9. April 1840 zu Gäbersdorf.

Vatersbruder.

† Eduard Wilhelm Ludwig (geb. 22. November 1801, † 12. Juli 1863, früher auf Gammerau, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 9. Dezember 1828 mit Amalie Clotilde Emma Johanna Caroline Wolfine von Schmettau a. d. H. Schilkwitz in Schlesien [geb. 24. Juni 1809, † 25. November 1843]).

Söhne: 1. Bernhard Ludwig Eduard, geb. 8. Juni 1836, Kön. preuß. Polizeipräsident zu Berlin.

2. Victor Ludwig Eduard, geb. 5. Januar 1839, Ehrenritter des

Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Inf.-Reg. Graf Tauentzien von Wittenberg (3. brandenburg.) Nr. 20.
3. Eduard Ludwig, geb. 29. Juni 1842, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 3. Garde-Grenadierreg. Königin Elisabeth.

4) Kohlhöher Zweig. (Evangelisch.)

(S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

2. Ploher Ast. (Evangelisch.)

Otto Freiherr von Richthofen, geb. 23. November 1840 (des 6. Juni 1854 † Frhrn Friedrich auf Plohe und Maßwitz Sohn), Herr auf Plohe und Maßwitz (zusammen 355 Hekt.) und der Erbscholtisei Jerau (64 Hekt.) im Kreise Strehlen

Geschwister.

1. Friedrich, geb. 27. August 1842, Herr auf Dürrjentsch (224 Hekt.) und der Erbscholtisei Boguslawitz (205 Hekt.) im Kreise Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 11 September 1871 zu Weltlich-Kattern mit
Henriette Gräfin Posadowsky-Wehner, geb. 3. Januar 1852. [Dürrjentsch bei Breslau.]
Kinder: 1) Hermann, geb. 12. August 1872.
2) Friedrich, geb. 13. September 1873.
3) Eufemie, geb. 11. Dezember 1875.
4) Elisabeth, geb. 26. April 1877.
5) Prätorius, geb. 10. Mai 1879.
6) Harriet Elsa, geb. 5. Mai 1885.
2. Hugo, geb. 7. Januar 1846, Herr auf Leipitz und Sadewitz (317 Hekt.) im Kreise Nimptsch, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) 7. Juli 1872 zu Wallisfurth mit Kunigunde von Falkenhausen (geb. 2. April 1847, † 29. Juli 1873 zu Strehlen); II) 23. April 1878 mit
Martha, geb. 31. August 1851, des † Hermann von Seydlitz und Kurtzbach auf Leipitz und Sadewitz und der † Clara geb. von Graurock Tochter. [Leipitz.]
Söhne 2r Ehe: 1) Erich, geb. 22. April 1879 zu Leipitz.
2) Walter, geb. 15. Oktober 1880 zu Leipitz.
3) Wilhelm, geb. 21. März 1882 zu Leipitz.
4) Albrecht, geb. 9. Juni 1887.
3. Elisabeth, geb. 26. April 1850, verm. 26. Oktober 1870 zu Plohe mit Edmund von Reisner, Herrn der Rittergüter Heidersdorf (231 Hekt.) und Petersdorf (287 Hekt.), sowie des Landgutes Senitz (72 Hekt.) und der Erbscholtisei Langenöls II (286 Hekt.) bei Nimptsch.

II. Heinersdorfer Linie: Prätorius von Richthofen.

[Evangelisch. — Preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrenstandes mit dem Namen „Prätorius von Richthofen" 9. Mai 1846. — Besitzstand im Jahrgang 1864, S. 643.]

Friedrich Oswald Prätorius Ludwig Freiherr Prätorius von Richthofen, geb. 1. April 1863 zu Rawicz, Leutnant im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schwester.

Clara, geb. 5. Februar 1860 zu Rawicz, verm. 24. April 1879 ebendaselbst mit Paul Freytag, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 5.

Stiefmutter.

Bertha Emilie, geb. 5. Juni 1821 zu Kalbe a. d. Saale, des † Ludwig Schröder, Kön. preuß. Justizkommissars und Notars, Tochter, verm. mit dem Frhrn Friedrich (geb. 11. Januar 1806 zu Ols; katholisch; † 30. April 1881), Kön. preuß. Kreisgerichtsrat a. D. (war verm. in erster Ehe 23. Mai 1843 mit Luise Caroline Schröder [geb. 24. Juli 1823 zu Kalbe a. d. Saale, † 19. Juni 1864 ebendaselbst], Schwester der zweiten Gemahlin). [Berlin.]

Großvatersbrüder.

1. † Heinrich Philipp Ludwig, geb. 7. August 1770 zu Berlin, † 5. September 1850 zu Militsch, Kön. preuß. Landrat zu Militsch, verm. I) 23. Februar 1797 zu Tarnowitz mit Johanne Christiane [geb. 9. Oktober 1780 zu Tarnowitz, geschieden 1800, † 29. Oktober 1832 zu Leschnitz, war wiederverm. 1802 mit dem im Mai 1817 † Kön. preuß. Landrat des Kreises Groß-Strehlitz von Ivernois], des † Kön. preuß. Salzinspektors Gruft zu Tarnowitz Tochter; II) mit einer geb. Gaudard de Charannes [† 11. Juli 1808]; III) 5. Septbr. 1809 zu Trebnitz mit Marie Berger [geb. 22. Dezember 1785 zu Trebnitz, † 13. August 1862 zu Militsch].

Kinder: a) **1r Ehe:** 1) † Ludwig Carl Johann Friedrich Christian (geb. 7. Dezbr. 1800 zu Neustadt, † 26. Septbr. 1880 zu Sczyrbitz, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat und Landrat a. D., verm. 29. Juli 1834 zu Sorau in Oberschlesien mit Amalie Anna Luise [geb. 17. November 1811 zu Leszczin, † 15. März 1860 zu Leschnitz], des von Laßowski auf Stein und Leßczin in Oberschlesien und der Amalie geb. von Skrbensky Tochter).

Kinder: (1) Ludwig, geb. 5. Mai 1837 zu Leschnitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Justizrat, Ober- und Korpsauditeur des Gardekorps und Premierleutnant a. D., dritter Kurator der Familienstiftungen, verm. 13. August 1867 zu Broacker im Schleswigschen mit

Sofie, geb. 13. August 1848 zu Renberg, des Hans Heinrich Dithmer, Gutsbesitzers auf Renberg im Schleswigschen, ältester Tochter. [Berlin.]

(2) Helene, geb. 11. November 1838 zu Ruptau, verm. 7. Juli 1868 zu Rybnik mit Emanuel Langer. [Sczyrbitz.]

(3) Friedrich Ernst Emil Ludwig, geb. 29. Juli 1845 zu Raschowa, K. preuß. Premierleutnant a. D. und Kais. deutscher Bauinspektor für den Bezirk Lothringen, verm. 17. Juli 1872 zu Konstanz mit

Anna, geb. 14. Juli 1851 zu Donaueschingen, des Rechtsanwalts Dr. jur. Marquier zu Konstanz und der † Josefine geb Schlosser Tochter. [Sablon bei Metz.]

Töchter: a) Elisabeth Frida Amelie Sofie, geb. 8. Oktober 1874 zu Château-Salins.

b) Frida, geb. 16. August 1879 zu Metz.

c) Johanna, geb. 25. Juni 1882 zu Sablon bei Metz.

— b) Ihr Ehe: 2) Emil Carl Heinrich, geb. 11. Juni 1810 zu Trebnitz, Dr. phil., vormal. Kaiserl. deutscher außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Stockholm, verm. 1. August 1833 zu Potsdam mit

Marie, geb. 3. Oktober 1814 zu Potsdam, des † Kön. preuß. Geh. Regierungs- und Medizinalrats Dr. Augustin zu Potsdam und der † Sofie geb. Schmidt jüngster Tochter. [Baden-Baden.]

Kinder: (1) † Emil Ludwig Friedrich (geb. 18. Juni 1834 zu Breslau, † 16. Oktober 1879 zu Baden-Baden), Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 17. Juni 1870 zu Mercedes mit

Carolina, geb. 25. Mai 1851 zu Mercedes in Uruguay, des † Toribia Lara, Majors in Diensten der Republik Uruguay, und der Carolina geb. Braga zu Mercedes ältester Tochter. [Landgut las Maulas bei Mercedes.]

(2) † Ludwig Carl Gottlob (geb. 13. September 1837 zu Berlin, † 3. September 1873 zu Wiesbaden), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Landrat des Kreises Eiderstedt, sowie Oberdeichgraf des dritten schleswig. Deichverbandes, verm. 17. November 1868 zu Hannover mit

Anna, geb. 5. Juni 1845 zu Hannover, des Ernst von Harz zu Hannover und der † Viktorine geb. Knauer ältester Tochter. [Hannover.]

Tochter: Marie Frauken Charlotte, geb. 7. September 1871 zu Tönning.

(3) Marie Julie Johanne, geb. 22. Dezember 1839 zu Frankfurt a. d. O., verm. 25. Mai 1859 zu Potsdam mit Friedrich von Jacobs, Fabrikbesitzer daselbst.

(4) Anna, geb. 20. Mai 1841 zu Frankfurt a. d. O., Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 19. April 1870 zu Potsdam mit Hermann von Elbe († 1888), Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.

(5) Carl Ludwig Philipp, geb. 20. Februar 1843 zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 15. Juni 1865 zu Bellevue mit

Mathilde, geb. 15. November 1843, des † Nicolaus Meislahn auf Bellevue und Flügge auf der Insel Fehmarn und der Wilhelmine geb. Witte Tochter.

(6) Elisabeth, geb. 15. September 1845 zu Berlin, verm. 15. Mai 1867 zu Hamburg mit Ernst von Plessen († 18. Mai 1874), Besitzer des Bischofssitzes zu Ketting auf der Insel Alsen, Kön. preuß. Leutnant a. D. [Baden-Baden.]

(7) Oswald Samuel Constantin, geb. 13. Oktober 1847 zu Jassy, Dr. jur., Kön. preuß. Premierleutnant a. D., Geh. Legationsrat und deutsches Mitglied der Direktion der ägyptischen Staatsschuldenkasse, verm. 17. Januar 1874 zu Straßburg im Elsaß mit

Lilly (Caroline) Sofie Marianne Marie, geb. 31. August 1852 zu Berlin, des † Julius Hartwig Friedrich von Hartmann, Kön. preuß. Generals der Kavallerie z. Disp., und der Luise geb. Hartmann Tochter. [Kairo.]

Söhne: a) Dieprand Emil Julius Ludwig Fridolin, geb. 15. Dezember 1875 zu Zabern im Elsaß.
b) Hartmann Oswald Heinrich Ferdinand, geb. 20. Juli 1878 zu Berlin.
c) Oswald Gustav Philipp Bolko Eduard Alfred, geb. 5. Oktober 1885 zu Berlin.

(8) Heinrich Wilhelm Hermann, geb. 19. Juli 1849 zu Berlin, Legationssekretär der Gesandtschaft der Dominikanischen Republik beim Deutschen Reiche. [Hamburg.]

3) Pauline, geb. 15. November 1811 zu Trebnitz, verm. 10. Mai 1845 zu Militsch mit Bogislav von Jastrzemski († 9. August 1878), Kön. preuß. Major z. Disp. [Militsch.]

2. † Philipp Heinrich (geb. 10. Oktober 1775 zu Berlin, † 10. Juni 1845 ebendaselbst, Herr auf Bangschin bei Danzig, Kön. preuß. Geh. Kriegsrat, verm. 7. Juni 1802 mit Julie de Champs [geb. 2. März 1785 zu Pillau, † 28. Dezember 1840 zu Berlin]).

Kinder: 1) Julius, geb. 19. Dezember 1804, Kön. preuß. Kreisgerichtsrat a. D., verm. 22. Mai 1838 zu Berlin mit Friederike, geb. 10. Januar 1817, des Hauptbankdirektors Hundt zu Berlin zweiter Tochter. [Demmin in Pommern.]

Töchter: (1) Hedwig, geb. 29. Januar 1842, verm. 27. Dezbr. 1863 zu Loßwitz bei Wohlau mit Wilhelm von Natzmer, Kön. preuß. Oberst a. D.

(2) Adolfine, geb. 21. Mai 1846, verm. 2. Juni 1869 zu Flensburg mit Dr. med. Ludwig Lühe, Kön. preuß. Oberstabs- und Regimentsarzt des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9.

2) Edwine, geb. 25. Januar 1819, Herrin auf Hundertmark bei Danzig. [Berlin.]

Ricou.

[Reformiert. — Grhzgt. Hessen. — Adelstand (im Grhzgt. Hessen) unter dem Namen „Ricour von Zwilling" d. d. Darmstadt 22. Oktober 1824 (für Carl Johann Jacob Ricou); Anerkennung (im Grhzgt. Hessen) des zustehenden Adels nach beigebrachter Nachweisung der Abstammung von dem altadligen Geschlecht derer von Ricou aus der Dauphiné in Frankreich mit dem entsprechenden Wappen 16. Oktober 1836, grhzgl. hess. Freiherrenstand 25. Mai 1861 (für denselben). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1868, S. 697, geschichtl. Übersicht und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1864, S. 646.]

Wilhelm Carl Freiherr von Ricou, geb. 3. November 1825 (des 22. August 1871 † Frhrn Carl, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberstleutnant a. D., verm. I) 14. April 1866 mit Elisabeth Sofie Henriette (geb. 4. Dezbr. 1836, † 7. Mai 1876), des 30. August 1875 † Carl Gottfried Willich genannt von Pöllnitz auf Illbach und der Luise geb. Freiin von Rotsmann Tochter; II) 3. Juli 1877 mit Luise Charlotte Bertha Willich genannt von Pöllnitz, geb. 16. August 1840, Schwester der ersten Gemahlin. [Darmstadt.]

Geschwister.

1. † Emma Johanna Concordia (geb. 3. Januar 1831, †).
2. Emanuel Ferdinand, geb. 3. Januar 1831, Zwillingsbruder der Vorigen, Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberlandesgerichtsrat zu Darmstadt, Mitglied des Verwaltungsgerichtshofes, auch richterl. Mitglied des Reichs-Eisenbahnamtes, verm. 18. August 1860 mit Luise Auguste Amalie Dorothea Binder aus Worms, geb. 2. Oktober 1841.

   Kinder: 1) Marie Louise Antoinette Wilhelmine, geb. 23. September 1861, verm. 8. August 1889 mit Georg von Perbandt, Kön. preuß. Oberstleutnant und Abteilungschef im Großen Generalstabe.

   2) Carl Humbert, geb. 13. Februar 1863, Kön. preuß. Leutnant im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25, verm. 3. Juli 1889 mit Josefine, geb. 3. Juli 1866, des † Gustav von Homberg zu Bach, Grhzgl. hess. Oberstleutnants im Gendarmeriekorps, und der Julie geb. Wernher Tochter.

   3) Amalie Auguste Henriette Dorothea, geb. 8. Mai 1864, verm. 6. Juni 1889 mit Victor von Specht, Hauptmann und Kompaniechef im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

   4) Alice, geb. 19. August 1865.

   5) Anna Ernestine, geb. 17. März 1867.

   6) Georgine Auguste Marie Luise Antoinette, geb. 30. Dezember 1870.

Riedel.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel 25. Juli (immatrikuliert 20. September) 1888, bayr. Frhr. 8. (immatrikuliert 27.) Juni 1890. — **W.:** in Blau ein mit drei fünfblätterigen roten Rosen belegter rot bordierter silberner Schrägbalken. Aus dem gekrönten Helme mit rechts blausilberner, links rotsilberner Decke wächst ein Mann in blauem Kleide, mit silbernem Kragen und ebensolchen Armelaufschlägen, sowie silbergestülpter blauer Mütze hervor, in der Rechten drei fünfblätterige rote Rosen an grünen Stielen haltend.]

Emil Heinrich von Riedel (bereits personaladlig als Großkreuz des bayr. Verdienstordens der bayr. Krone), Kön. bayr. Staatsminister der Finanzen, erhielt durch Diplom Sr. K. Hoh. des Prinzen Luitpold von Bayern d. d. 25. Juli 1888 den bayr. Adel und wurde von demselben mittels Diploms d. d. 8. Juni 1890 in den erblichen Freiherrenstand des Königreichs Bayern erhoben.

Emil Heinrich Freiherr von Riedel, geb. 6. April 1832 zu Kurzenaltheim, Dr. jur., Kön. bayr. Staatsrat im ordentlichen Dienst und Staatsminister der Finanzen, verm. 16. Mai 1865 mit Malwine Maria, geb. 24. Mai 1842, des † Eduard Rüber, Kön. bayr. Generaldirektionsrats, und der Karoline geb. Nick Tochter.

Kinder: 1. Maria Charlotte, geb. 25. Mai 1868 zu München.

2. Hans Gustav, geb. 14. Februar 1875 zu München.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Riedel von Leuenstern.

[Katholisch. — Österreich-Ungarn. — Stammen aus Schlesien. — Wappenbrief d. d. Prag 6. Dezember 1596 (für die Gebrüder Georg und Peter vom Kaiser Rudolf II.), rittermäßiger Reichsadelstand mit dem Prädikat „von Löwenstern" und Wappenverbesserung d. d. Wien 7. Mai 1636 (für die Gebrüder Mathäus, Laurenz und Georg Riedel, Söhne des vorgenannten Peter Riedel, vom Kaiser Ferdinand II.); Bestätigung und Berechtigung, sich nach von zu erwerbenden Gütern zu nennen, d. d. Wien 12. Dezember 1642 (vom Kaiser Ferdinand III.), böhm. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und Wappenverbesserung d. d. Wien 18. November 1700 (für Mathäus, Sohn des vorgenannten Laurenz, vom Kaiser Leopold I.) — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1889, S. 708.]

Wenzel Freiherr Riedel von Leuenstern, geb. 26. September 1848 zu Trhov Kamenitz in Böhmen (des 13. Juli 1876 † Frhrn Josef Sohn), verm. 29. April 1879 mit

Antonia, geb. 26. November 1856, des vormal. Oberstuhlrichters Kaspar Baán de Sáarszeghi und der Johanna Bárány de Rendesi Tochter.

Geschwister.

1. Marie Emma, geb. 8. September 1851 zu Waitzen, verm. 20. Februar 1871 mit Hans Frhrn Stockinger von Ankerstok, Besitzer der Herrschaft Csurgo, Marianer des Deutschen Ritterordens. [Budapest.]
2. Emma, geb. 1. Januar 1853 zu Waitzen, verm. 1. Mai 1872 mit Severin Kern, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Helene, geb. 12. September 1854 zu Waitzen, verm. 23. April 1873 mit Anton Patak, vorm. Inspektor der Kön. ungar. Staatsbahnen.
4. Zdenko, geb. 28. April 1862 zu Großwardein.

Vaterschwester.

Julie, geb. 7. Februar 1827 zu Skowitz in Böhmen, verm. 3. Oktober 1850 zu Zumberg mit Carl Schwerák († 24. Mai 1887), vorm. K. K. Kreisgerichts-Hilfsämter-Direktor.

Riederer von Paar, s. Jahrg. 1890, S. 690.

Riedesel, s. Jahrg. 1890, S. 691.

Riedheim, s. Jahrg. 1890, S. 694.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Riefel.

[Katholisch. — Österreich und Grhzgt. Hessen. — Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 3. Juli 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 755.]

I. Linie, in Österreich.

[Reichsfreiherren-Bestätigung d. d. Wien 11. September 1792 (vom Kaiser Franz II.]

Franz Josef Karl Freiherr von Riefel, geb. 13. November 1814 zu Wien (des 6. September 1878 † Frhrn Carl, K. K. Kammerfouriers, Sohn), K. K. Sektionsrat im Finanzministerium. [Wien.]

Geschwister.

1. Eduard, geb. 7. Juli 1820 zu Wien, K. K. Major a. D., verm. 15. Mai 1856 zu Kanisa mit
Gabriele von Horvath, geb. 7. September 1834. [Keszthely am Plattensee in Ungarn.]
Töchter: 1) Marie, geb. 25. Mai 1857, verm. 10. Juli 1875 zu Zakany in Ungarn mit Franz Taranyi de Nyirlak. [Zakany.]
2) Rosa, geb. 4. Oktober 1858, verm. 31. März 1879 zu Chernelháza in Ungarn mit Olivier Chernel de Chernelháza († 14. Dezember 1888). [Chernelháza.]
2. Juliana, geb. 8. Juni 1822. [Wien.]
3. Adelheid, geb. 19. Juni 1826, verm. 7. Juni 1854 mit Ferdinand Frhrn von Kirchbach († 1. Februar 1876), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Görz.]
4. Carl, geb. 21. Juni 1830, K. K. Rittmeister a. D., verm. 16. Juni 1859 zu Guttenbrunn bei Baden (Niederösterreich) mit
Maria Freiin von Mayr, geb. 2. November 1842. [Wien.]
Kinder: 1) Marietta, geb. 25 März 1860.
2) Hans, geb. 13. Juni 1861, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Linz.
3) Dorothea, geb. 29. Dezember 1862.
4) Adelheid, geb. 31. März 1864, Hofdame J. Hoh. der Frau Prinzessin Wilhelm von Schaumburg-Lippe.

II. Linie, im Großherzogtum Hessen.

Wilhelm Paul Adolf Freiherr von Riefel, geb. 21. April 1852, Grhzgl. hess. Kreisbaumeister zu Dieburg, verm. 14. November 1885 mit
Augusta Wilhelmine Philippine Kathinka Maria, geb. 1. Februar 1856 (lutherisch), des † Gustav von Hombergk zu Vach, Grhzgl. hess. Oberstleutnants, und der Julie geb. Wernher Tochter.
Töchter: 1. Elisabeth Josephine Julie Minna Amelina, geb. 27. Januar 1887.
2. Maria Emilie Elfriede, geb. 4. Dezember 1888.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schwestern.

1. Eleonora, geb. 25. Februar 1839. [Darmstadt.]
2. Josefine, geb. 11. Juli 1846, verm. 16. Oktober 1870 mit Christoph Arnold, Grhzgl. hess. Ersten Staatsanwalt des Landgerichts der Provinz Starkenburg.

Mutter.

Elisabetha geb. Kempf, geb. 1. Januar 1815 zu Gießen, verm. 21. April 1836 mit dem Frhrn Franz Josef Friedrich Thaddäus (geb. 22. Mai 1810 zu Gießen, † 12. Mai 1858), Grhzgl. hess. Ministerialrat im Ministerium des Grhzgl. Hauses und des Äußern. [Darmstadt.]

Vaterschwestern.

1. † Eleonora Katharina (geb. 24. Januar 1812; evangelisch; †, verm. 9. August 1832 mit Dr. phil. Johann Valentin Adrian [† 18. Juni 1864], Professor und Bibliothekar der Universität Gießen).
2. Josefine, geb. 3. Mai 1818 zu Gießen (evangelisch), verm. 17. November 1837 mit Dr. med. et chirurg. Adolf Wernher († 4. Juli 1883), Grhzgl. hess. Geh. Medizinalrat und vormal. Professor an der Universität Gießen. [Darmstadt.]

Rieger von Riegershofen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Riegershofen" d. d. Wien 27. Dezbr. 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 17. August 1872. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 615.]

Wenzel Franz Freiherr Rieger von Riegershofen, geb. 21. Novbr. 1809 zu Prag, K. K. Wirkl. GRat und jubil. Vizepräsident der Statthalterei in Böhmen, verm. 17. Oktober 1843 zu Chodau in Böhmen mit

Marie Edler von Starck, geb. 14. September 1820 zu Schönlind in Böhmen.

Töchter: 1. Isabelle Josefine Maria, geb. 27. Juli 1845 zu Chodau in Böhmen, verm. 22. November 1864 zu Prag mit Carl Frhrn von Rumerskirch († im November 1882), K. K. Ministerialkonzipisten a. D.; wiederverm. 27. März 1884 zu Wien mit Carl Frhrn von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, Ministerialrat im K. K. Ministerratspräsidium.

2. Josefine Clementine Clara, geb. 16. August 1849 zu Prag.
3. Bertha Maria, geb. 7. Januar 1850 zu Prag, verm. 28. April 1869 ebendaselbst mit Carl Maximilian Grafen von Zedtwitz, Mitbesitzer des Gutes Asch-Schönbach in Böhmen.
4. Helene Theresia Sophia, geb. 7. Mai 1855 zu Prag, verm. 16. Juni 1877 ebendaselbst mit Heinrich Grafen de Baillet von Latour, K. K. Bezirkshauptmann in Böhmen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Riese-Stallburg.

[Evangelisch. — Österreich (Böhmen). — Reichsadel d. d. Wien 24. Oktober 1747 (vom Kaiser Franz I. für Friedrich Jacob Riese [geb. 21. August 1710, † 27. Juni 1768, des 16. Dezember 1741 † Johann Christian Riese Sohn], Dr. jur., Hzgl. sachsen-goth. und anderer Reichsfürsten Rat und Gesandten am oberrheinischen Kreise, und seinen Bruder Matthias); böhm. Ritter mit dem Inkolat d. d. Wien 16. Mai 1817 (für Matthias Friedrich von Riese [† 14. April 1864, Sohn des Johann Friedrich von Riese, Kaiserl. Rats und Senators zu Frankfurt a. M., und der Margarethe Friederike geb. von Stallburg und Enkel des obigen Friedrich Jacob, Dr. jur. rc.]); österr. Frhr. mit dem Wappen und Prädikat des erloschenen Geschlechts „Stallburg" d. d. Wien 11. Oktober 1846 (für denselben Matthias Friedrich). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 350.]

Anton Freiherr von Riese-Stallburg, geb. 13. Dezember 1818 (des 14. April 1864 † Frhrn Matthias, Herrn auf Jungfern-Brzezan, Neu-Bistritz, Chwatierub und Wodolka in Böhmen, Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, K. u. K. Kämmerer, verm. I) im April 1846 mit Eugenie Freiin Szepessy de Negyes (geb. 1823; katholisch; geschieden 1859, wiederverm. mit Adolf Wildburg, K. K. Major a. D.); II) 2. August 1860 mit Philippine Albertine Antonie Freiin Schmiedl von Seeberg (geb. 2. Dezember 1820; katholisch; † 13. Januar 1884).

Geschwister.

1. Marie, geb. 4. August 1814 (katholisch), verm. 27. August 1838 mit Ferdinand Frhrn von Skal und Groß-Ellguth auf Jungferndorf in Schlesien († 12. Januar 1879; katholisch).
2. † Werner Friedrich (geb. 16. Oktober 1815, † 17. Februar 1887 zu Prag, Herr auf Blahotitz im Kreise Beraun in Böhmen, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und vormal. Zweiter Präsident des Landes-Kulturrates für Böhmen, verm. 6. Oktober 1842 mit Philippine Auguste Friederike [geb. 23. Dezember 1823, † 24. September 1883], des Michael von Lukasich, K. K. Majors a. D., und der Johanna Regine Carolina geb. von Grote Tochter, Besitzerin des landtäflgen Gutes Woikau bei Amschelberg in Böhmen).
   Töchter: 1) Marie, geb. 10. August 1843, verm. 1. Juli 1863 zu Woikau mit Adalbert Frhrn Mladota von Solopisk (katholisch), K. u. K. Kämmerer.
   2) Caroline, geb. 29. April 1846, verm. 16. Oktober 1865 zu Woikau mit Victor Frhrn von Coudenhove (katholisch), K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.
   3) Gabriele Leopoldine Alexandrine Auguste, geb. 16. Dezember 1847, verm. 23. September 1869 zu Woikau mit Curt Grafen von Degenfeld-Schonburg a. d. H. Eybach († 11. Mai 1888).
   4) Friederike Auguste, geb. 14. März 1854, verm. 1. Juni 1876 zu Woikau mit Ferdinand Frhrn von Nordeck zur Rabenau (katholisch), Grhzgl. hess. Kammerherrn und Oberstallmeister.
3. Maria Leopoldine Anna Aloysia, geb. 7. Januar 1822 (katholisch),

verm. 6. Juli 1847 mit Alexander Grafen von Seherr und Toß-Hohenfriedeberg auf Hohenfriedeberg im Kreise Bolkenhain in Schlesien (evangelisch; † 12. August 1877).

4. Adolf, geb. 7. Januar 1822, Zwillingsbruder der Vorigen, Herr auf Wodolka, Jungfern-Brzežan und Chwatierub, Ehrenritter des Johanniterordens, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. November 1862 mit

Caroline Sofie Clotilde, geb. 28. September 1836, des Hermann von Regemann, Kön. bayr. Hauptmanns à la suite, und der Emilie geb. Rühle von Lilienstern Tochter. [Jungfer-Brzežan bei Prag.]

Kinder: 1) Marie, geb. 8. November 1863, verm. 19. Februar 1884 zu Jungfern-Brzežan mit Paul Ewald von Kleist, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 4. Garderegiment zu Fuß.

2) Fritz, geb. 14. Februar 1865.

3) Hermann, geb. 29. Juli 1866.

Rigal-Grunland*.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel 6. Juni 1828, preuß. Frhr. mit dem Prädikat „Grunland" nach dem Rechte der Erstgeburt 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Sanssouci 2. Juni 1857). Der Freiherrentitel ist zugleich an den alleinigen Besitz der Güter Grunland und Hausen geknüpft. — Das Familienfideikommiß, bestehend aus den Rittergütern Grunland mit Hausen im Kreise Mörs, Wurm-Götterswick und Ahr im Kreise Duisburg und Streithof im Kreise Krefeld, erlangte s. d. 26. August 1874 die allerhöchste landesherrliche Genehmigung. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 591, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 759.]

Franz Maximilian Ludwig Freiherr von Rigal-Grunland, geb. 15. Januar 1867 zu Godesberg bei Bonn, Fideikommißnutznießer.

Schwester.

Maria Pauline Henriette von Rigal, geb. 5. Oktober 1868 zu Godesberg bei Bonn.

Mutter.

Minna, geb. 10. Januar 1838, des † Ernst von Klengel, Kön. sächs. Hauptmanns a. D., und der Pauline geb. Gräfin von Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld Tochter, verm. 22. April 1865 mit dem Frhrn Ludwig Maximilian (geb. 25. Februar 1809, † 27. Oktober 1885), Kommendator des Johanniterordens der rheinischen Provinzialgenossenschaft, Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit (war verm. in erster Ehe 1. Juni 1845 mit Caroline Melanie geb. von Creutzer [geb. 25. Februar 1819, † 26. April 1863]). [Bonn.]

Rinck von Baldenstein, s. Jahrg. 1890, S. 696.

Ringhoffer.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Österr. Adel und Frhr. 3. Januar 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 699.]

Franz Seraf Josef Freiherr von Ringhoffer, geb. 22. November 1844 zu Prag, Großindustrieller, K. u. K. Oberleutnant der Reserve des 2. Genieregiments, verm. 12. Oktober 1871 mit

Franziska Freiin Klein von Wisenberg, geb. 29. August 1853. [Smichow bei Prag.]

Kinder: 1. Franz, geb. 29. Mai 1874 zu Smichow.
2. Leopoldine, geb. 1. Januar 1878 zu Smichow.
3. Alfred, geb. 17. Januar 1880 zu Stirim.
4. Hans, geb. 3. Januar 1885 zu Smichow.

Geschwister.

1. Emanuel Josef Franz, geb. 7. Mai 1848 zu Prag, Großindustrieller, verm. 19. Juni 1875 zu Wien mit

Friederike Freiin Klein von Wisenberg, geb. 31. März 1855. [Kamenitz bei Eule in Böhmen.]

Kinder: 1) Leopoldine, geb. 9. Oktober 1879 zu Kamenitz.
2) Josefine, geb. 7. September 1881 zu Kamenitz.
3) Friedrich Franz, geb. 6. Mai 1884 zu Kamenitz.

2. Victor Josef, geb. 7. Septbr. 1854 zu Kamenitz, Großindustrieller, K. K. Leutnant im böhm. Landwehr-Infanteriebataillon Prag Nr. 33. [Smichow bei Prag.]
3. Emmy Maria Johanna, geb. 6. Februar 1858 zu Smichow bei Prag, verm. 18. Mai 1878 zu Kamenitz mit Franz jun. Frhrn Klein von Wisenberg. [Wien.]

Mutter.

Josefine geb. Schallowitz, geb. 16. Juli 1822 zu Stankowitz in Böhmen, verm. 4. April 1842 mit dem Frhrn Franz (geb. 28. April 1817 zu Prag, † 23. März 1873), Fabrikbesitzer. [Smichow bei Prag.]

Risenfels.

[Katholisch. — Österreich (Niederösterreich). — Wappenbrief d. d. Innsbruck 13. Februar 1496 (vom Erzherzog Sigmund in Tirol), Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 24. Januar 1510, erbländ.-österr. Adel nebst Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 12. September 1594 (vom Erzherzog Ferdinand), Reichsritter mit dem Prädikat „von Risenfels" d. d. Regensburg 18. September 1636. Reichsfrhr. d. d. Wien 12. September 1686, kurbayr. Anerkennung 16. Oktober 1686, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 26. Februar 1814. —

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Besitz: das Fideikommiß Seißenegg in Niederösterreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 305.]

Ferdinand Freiherr von Risenfels, geb. 4. Juli 1819 (des 6. Dezember 1871 zu Wien † Frhrn Philipp, K. K. Kämmerers, Sohn), Fideikommißnutznießer (seit 1. Januar 1863, infolge Zession seines Vaters) und Mitbesitzer der Güter Rohrbach und Klingenbrunn in Niederösterreich, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 17. Mai 1846 zu Wien mit Franziska Gräfin von Schlik zu Bassano und Weißkirchen (geb. 14. August 1821, † 29. November 1867); II) 21. Juni 1869 zu Linz in Oberösterreich mit

Josepha Clara Theresia Wimmer, geb. 12. August 1833. [Seißenegg bei Blindenmarkt.]

Tochter 1r Ehe: 1. Sofie, geb. 5. September 1849, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn, verm. 12. Januar 1875 zu Seißenegg mit Friedrich Frhrn von Neuenstein, K. K. Oberförster in Eckartsau.

2. Adelheid, geb. 17. März 1854, verm. 12. Mai 1877 mit Sebastian von Angelini (†), K. K. Rittmeister bei König Albert von Sachsen Dragonern Nr. 3; wiederverm. im April 1888 mit Michael Grafen Bukuwky von Bukuwka. [Graz.]

3. Albina, geb. 9. Dezember 1856.

Geschwister.

1. Maria Theodor, geb. 24. Juni 1820 zu Seißenegg, Mitbesitzer der Güter Rohrbach und Klingenbrunn, Großkapitular und Landkomtur des Deutschen Ordens, Statthalter der Ballei an der Etsch und im Gebirge, K. u. K. Kämmerer, GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und Major a. D. [Wien und Rohrbach, Post Weißtrach, Niederösterreich.]

2. † Julius (geb. 16. Oktober 1823, † 25. April 1868, Besitzer der Herrschaft Freihof bei Amstetten in Niederösterreich, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 14. Februar 1855 mit Maria Freiin Skrbensky von Hříštie [geb. 5 November 1833, † 15. März 1883], K. K. StkrD.).
Tochter: Maria Gobertina, geb. 24. Febr. 1856, verm. 26. Aug. 1882 zu Wien mit Maximilian Frhrn Skrbensky von Hříštie, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12.

3. † Kaspar (geb. 8. Februar 1828, † 27. Februar 1872 zu Amstetten, K. K. Hauptmann a. D.), verm. 21. April 1855 zu Preßburg mit Hermine Wittmann von Dengláz, geb. 5. Dezember 1833. [Rohrbach bei Weitra in Niederösterreich.]
Kinder: 1) Elisabeth, geb. 9. Februar 1856.
2) Philipp, geb. 2. März 1860, K. u. K. Oberleutnant im Feldjägerbataillon Nr. 1.

4. Franziska, geb. 18. Februar 1833, verm. 21. Februar 1850 zu Seißenegg mit Josef Lindner (†), K. K. Oberlandesgerichtsrat.

5. Adelheid, geb. 14. April 1834, verm. 30. April 1864 zu Wien mit Ludwig Ritter von Giani (†), K. K. Generalmajor a. D.

6. Anna Bernhardine Adelheid Marie, geb. 12. März 1839, verm. 27. September 1858 zu Gitschinowes mit Heinrich Frhrn von Hauser, K. K. Generalmajor a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ritter zu Grünstein, s. Jahrg. 1890, S. 698.

Ritter von Záhony.

[Evangelisch. — Österreich. — Ungar. Adel mit dem Prädikat „von Záhony" d. d. Wien 10. Mai 1830, österr. Ritter d. d. Wien 14. April 1855, österr. Frhr. 19. März (Diplom d. d. Wien 12. Mai) 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 619.]

Eugen Freiherr Ritter von Záhony, geb. 19. Juni 1844 zu Görz (des 15. Juli 1878 † Frhrn Hector, Präsidenten der Handels- und Gewerbekammer zu Görz ꝛc., Sohn), Präsident der Handels- und Gewerbekammer zu Görz, verm. 3. Juni 1869 ebendaselbst mit

Luise Ritter von Záhony, geb. 25. Juni 1851 zu Görz. [Görz.]

Kinder: 1. Hector Wilhelm, geb. 19. Juli 1870 zu Podgora bei Görz.

2. Olga, geb. 24. November 1874 zu Podgora bei Görz.

Geschwister.

1. † Alfred (geb. 11. Februar 1839 zu Görz, † 22. November 1865), verm. 14. Juli 1863 mit

Marie Freiin von Steininger, geb. 9. August 1845. [Görz.]

Kinder: 1) Gisela, geb. 22. April 1864, verm. 14. Juni 1886 zu Wöllan mit Carl von Adamovich de Csepin, K. u. K. Leutnant im Ulanenregiment Franz II., König beider Sizilien, Nr. 12.

2) Alfred, geb. 4. September 1865.

2. Elvine, geb. 8. Dezember 1840 zu Görz, verm. 15. Februar 1868 ebendaselbst mit Theodor Grafen de la Tour en Voivre (katholisch). [Schloß Russig bei Cormons.]

3. Melanie, geb. 17. April 1843 zu Görz, verm. mit Friedrich Ritter von Brucker.

4. Olga, geb. 12. Juli 1847 zu Görz, verm. mit Julius Collioud.

5. Oscar, geb. 11. Dezbr. 1850 zu Görz, verm. 2. April 1883 mit

Marcelline, geb. 1. August 1866, des † Dr. Anton Willner, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien, und der Marie geb. Mautner Tochter.

Sohn: Oscar, geb. 5. August 1886 zu Baden bei Wien.

Rivalier von Meysenbug.

[Reformiert und katholisch. — Preußen (Provinz Hannover), Österreich ꝛc. — Kurhessischer Adel mit dem Prädikat „von Meysenbug" d. d. Wilhelmshöhe 28. Juli 1825, österr. Frhr. mit Wappenverbesserung 18. Januar (Diplom d. d. Wien 15. Februar) 1834; die Brüder Otto (geb. 23. März 1845) und Hermann (geb. 2. Februar 1848, s. unten) erhielten laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. 29. Juli 1869 die kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels. —

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 761, Berichtigung dazu im Jahrg. 1879, S. 547.]

† Friedrich Ulrich Rivalier Freiherr von Meysenbug (geb. 29. Dezember 1803 zu Kassel, † 11. Januar 1888 [des 30. Dezember 1847 † Frhrn Louis Carl, Kurfürstl. hess. Staatsministers, Sohn], vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherr und Geh. Legationsrat, verm. 1829 mit Caroline Marianne Harnier [† 1851]).

Geschwister.

1. † Otto Heinrich Emil (geb. 2. März 1806 zu Kassel; katholisch; † 31. März 1886), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Unterstaatssekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, vermählt mit
Josefine Friederike Freiin Zinn von Zinnenburg (katholisch). [Wien.]
Kinder (katholisch): 1) Irene Marie Philippine Pauline, geb. 26. Mai 1849 zu Wien, verm. 16. Mai 1876 ebendaselbst mit Ludwig Frhrn von Pfaffenhoffen-Chłędowski. [Oberwerth bei Koblenz.]
2) Arthur Thassilo Waldemar Aloys, geb. 31. Juli 1854 zu Wien, Praktikant im K. u. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 23. August zu Salzburg mit
Marie Schwarz.
3) Adolfine Luise Marie, geb. 8. Dezember 1858 zu Wien, verm. 2. September 1878 zu Maria-Enzersdorf mit Maximilian Frhrn von Biegeleben, K. u. K. Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.
4) Maria Benedicta Anna, geb. 21. März 1860 zu Wien, verm. 2. Juli 1884 ebendaselbst mit Dr. med. Felix Ehrendorfer.
5) Bernhard Pius, geb. 26. März 1866 zu Wien.

2. † Friedrich August Carl (geb. 1. Mai 1807 zu Kassel, † 8. Februar 1866 zu Lauenau), Fürstl. lippischer Kammerherr und Hofmarschall a. D., verm. 2. Oktober 1838 zu Detmold mit
Meta Sofie Luise Quentell, geb. 26. Juni 1819 zu Bremen. [Detmold.]
Söhne: 1) Carl Ludwig Philipp Georg, geb. 8. September 1840, Fürstl. lippischer Kammerherr und Fürstl. reuß. Kammerherr und Hofmarschall zu Gera, verm. 28. April 1868 mit
Ida Sofie Julie, geb. 26. August 1843, des † Fürstl. lippischen Kammerpräsidenten Caspari Tochter.
Tochter: Agnes-Elisabeth Luise Sofie Clara Melanie, geb. 8. April 1876 zu Detmold.
2) Otto Carl Ernst Louis, geb. 23. März 1845, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Inf.-Reg. Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. westfäl.) Nr. 57.
3) Hermann Gustav Carl, geb. 2. Februar 1848, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 11. Septbr. 1878 zu Wiesbaden mit
Hildegard Luise Valesca, geb. 11. Oktober 1857, des † nordamerikan. Generals Adolf von Steinwehr und der Florence geb. Murelle Tochter. [Lauenau.]

4) Ernſt Auguſt Carl, geb. 2 September 1851, K. u. K. Konſul zu New Orleans, verm. 1. Juni 1878 ebendaſelbſt mit Luiſe Quentell.
Kinder: (1) Maximilian Carl Otto, geb. 18. Februar 1879 zu New Orleans.
(2) Corinne Luiſe Sofie Iſabella, geb. 15. Juni 1880 zu New Orleans.
(3) Ernſt Friedrich Carl, geb. 16. Dezember 1881 zu New Orleans.
(4) Hildegard, geb. 29. Juli 1885.
(5) Elſa Dorothea, geb. 30. Oktober 1887.

3. Otto Heinrich Emil, geb. 13. September 1808 zu Kaſſel, Dr. jur., Kön. preuß. Kanzleirat a. D., verm. mit Auguſte Schultze. [Berlin.]
4. Melanie Luiſe Wilhelmine, geb. 20. September 1810 zu Kaſſel, verm. mit Carl Frhrn von Medem (†). [Lauenau.]
5. Amalie Malvida Wilhelmina Tamina, geb. im November 1816 zu Kaſſel. [Rom.]
6. † Franziska Emilie Laura (geb. 16. März 1818 zu Kaſſel, †).

Rochow, ſ. Jahrg. 1890, S. 699.

Rodde.

[Lutheriſch. — Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 8. April 1806, aufgenommen in den mecklenburgiſchen rezipierten Adel 1839. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1867, S. 749.]

Carl Auguſt Freiherr von Rodde, geb. 30. Mai 1812 (des 29. März 1782 geb. und 21. April 1865 zu Schwerin † Frhrn Joachim Matthäus auf Zibühl, Dreetz und Peetſch, Ehrenritters des Johanniterordens, Sohn), Erbherr auf Zibühl, Dreetz und Peetſch (ſeit 1827 Familienbeſitz) im Amte Crivitz des Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, verm. 26. Auguſt 1853 mit Sofie (geb. 26. Auguſt 1835, † 29. Auguſt 1871), des † Grhzgl. mecklenb.-ſchwerin. Hauptmanns a. D. von Arnim auf Katelbogen in Mecklenburg-Schwerin und einer geb. von Lützow Tochter. [Schwerin.]

Kinder: 1. Otto, geb. 6. Juni 1854 zu Zibühl, Mitbeſitzer des Rittergutes Dreetz, Kön. preuß. Premierleutnant der Garde-Landwehrkavallerie.

2. Kuno, geb. 3. Dezember 1857 zu Zibühl, Grhzgl. mecklenb.-ſchwer. Forſtaſſeſſor und Leutnant der Reſerve des mecklenb. Jägerbataillons Nr. 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Georg, geb. 26. Dezember 1863 zu Zibühl, Kön. preuß. Leutnant im 2. brandenburg. Ulanenregiment Nr. 11.
4. Helene, geb. 14. August 1867 zu Zibühl.
5. Auguste, geb. 21. Januar 1871 zu Zibühl.

Bruder.

† Franz Kuno (geb. 24. November 1815, † 8. August 1860 zu Ludwigslust), Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Major und Kommandeur des Dragonerregiments, verm. 31. Oktober 1842 mit
Anna, geb. 26. Oktober 1823, des † Otto von Buch, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Oberforstmeisters, und der † Eleonore geb. von Lützow a. d. H. Eikhof Tochter. [Ludwigslust.]

Kinder: 1. Otto, geb. 23. Novbr. 1844, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherr und Stallmeister, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 1. März 1888 mit
Philippine, geb. 30. November 1857, des † Landgerichts-Präsidenten Hermann von Scheve und der Agnes geb. von Stralendorff a. d. H. Golichen Tochter. [Schwerin.]
Sohn: . . . . . , geb. 21. Februar 1889 zu Schwerin.
2. August, geb. 27. Februar 1847, Kön. preuß. Major im 1. brandenb. Dragonerregiment Nr. 2 und Adjutant der 14. Division, verm. 5. Oktober 1880 zu Schwerin mit
Lilly, geb. 7. April 1857, des † Ernst Carl Christian Friedrich von Abercron, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Geh. Kammerrats, und der Luise geb. von Buchwaldt a. d. H. Helmsdorf Tochter.
Kinder: 1) Georgine, geb. 8. August 1881 zu Ludwigslust.
2) Joachim, geb. 31. Juli 1883 zu Ludwigslust.
3) Karla, geb. 6. Januar 1887 zu Düsseldorf.
3. Lilla, geb. 30. September 1864. [Ludwigslust.]

Roden von Hirzenau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Hirzenau" (Ausdehnung) 26. März 1652; mähr. Inkolat 12. März 1659; böhm. Ritterstand und Inkolat 14. April 1667; alter böhmischer Ritterstand d. d. Wien 22. Juli 1676; böhm. Frhr. d. d. Wien 12. Mai 1718. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 310.]

† Franz Freiherr Roden von Hirzenau (geb. 21. September 1807, † 12. Juli 1862 [des 7. Novbr. 1863 † Frhrn Carl Franz, K. K. Kämmerers, Sohn], K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. 16. Februar 1846 mit Julie Gräfin Hadik von Futak [geb. 13. April 1818, † 14. September 1873 zu Graz], K. K. Stkr.D.).
Tochter: Caroline, geb. 19. Dezember 1852, K. u. K. Stkr.D. und PD., verm. 10. September 1870 mit Zeno Grafen Welser von Welsersheimb, K. u. K. Kämmerer, GMaj, Feldzeugmeister und Minister für Landesverteidigung.

Des † Frhrn Franz Halbschwestern
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Eugenie, geb. 13. Oktober 1811, verm. mit Carl Klepsch († 1849), K. K. Hauptmann.
2. Adelheid, geb. 26. Januar 1815, verm. 1851 mit Carl Frhrn von Gelan, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]
3. Caroline, geb. 25. Juni 1823, K. u. K. StkrD., verm. 22. Mai 1850 zu Troppau mit Eduard Grafen von Wengersky († 13. April 1873), K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweitem Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 48. [Wien.]

Rodenstein, s. Ueberbruck von Rodenstein.

Röder (in Württemberg), s. Roeder.

Röder (Roeder) von Diersburg (in Baden).
s. Jahrg. 1890, S. 700.

Röder von Diersburg (in Hessen).

[Protestantisch. — Großherzog Ludwig II. von Hessen erteilte s. d. Darmstadt 21. September 1839 dem Ernst August Röder († 13. März 1851, s. Jahrg. 1879, S. 697, 1. Linie), damal. Erbzgl. hess. Oberst und Kommandeur des 3. Inf.-Reg. zu Worms, und dessen Bruder Ludwig Philipp Röder († 1. Dezember 1848, 2. Linie), damal. Erbzgl. hess. Oberstleutnant im 2. Inf.-Reg. zu Darmstadt, eine Bestätigung ihrer Abstammung von dem am 17. Dezember 1787 zu Kehl gestorbenen, vormal. Landgräfl. hess. Oberstleutnant Friedrich Adolf Frhrn Röder von Diersburg (s. die Stammtafel im Jahrg. 1864, S. 666) mit der Erlaubnis, von diesen Adelsrechten im Großherzogtum Hessen Gebrauch zu machen. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht ꝛc. im Jahrg. 1864, S. 657.]

I. Linie.

Egenolf Carl Christof Ernst August Freiherr Röder von Diersburg, geb. 12. März 1844 zu Frankfurt a. M., Erbzgl. hess. Kammerherr, Kön. preuß. Major a. D., verm. 30. März 1873 zu Offenbach a. Main mit
Adele Agathe Caroline, geb. 11. März 1842 zu Offenbach a. M.,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

des † Adolf d'Orville zu Offenbach a. M. und der † Emilie geb. Krafft Tochter. [Darmstadt.]

Töchter: 1. Leontine Emilie Gertrude, geb. 24. Dezember 1873 zu Darmstadt.

2. Elisabeth Marie Auguste Eugenie, geb. 22. Oktober 1879 zu Darmstadt.

Brüder.

1. Friedrich Ludwig Leopold Wladislaus, geb. 11. April 1845 zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Reg.-Landmesser und Landeskulturbeamter, verm. 12. Juli 1881 zu Hanau mit Martha, geb. 7. Februar 1855 zu Hamburg, des † Heinrich Tebbe und der † Emma geb. Teisner Tochter. [Arolsen.]

Kinder: 1) Walther Carl Egenolf, geb. 14. September 1882 zu Hanau.

2) Ernst Friedrich Diether Adolf Bernhard, geb. 4. Dezember 1884 zu Hanau.

3) Helene Martha, geb. 24. September 1886 zu Hanau.

2. Ernst, geb. 18. Dezember 1847 zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 22. Dezember 1879 zu Kreuznach mit Helene Emma Hedwige Wilhelmine, geb. 23. August 1845 zu Jüterbog, des † Gustav von Erdmannsdorff, Kön. preuß. Majors z. Disp., und der Emma geb. von Reichenbach Tochter. [Frankfurt a. M.]

Töchter: 1) Brigitte Editha Susanne Leontine, geb. 7. Oktober 1880 zu Hannover.

2) Veronika Clara Margarethe Helene, geb. 8. November 1886 zu Oberrad bei Frankfurt a. M.

3. Diether Carl, geb. 8. April 1851 zu Frankfurt a. M., Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Jägerbataillon, verm. 26. Februar 1881 zu Darmstadt mit Edith, geb. 3. September 1857, des † Friedrich Rodewald auf Feldheim, Wimbledon-Common in der Grafschaft Surrey in England, und der † Isabelle Mary, in erster Ehe verwitweten Aschenborn von Collin, geb. Mac-Neil zweiter Tochter. [Potsdam.]

Kinder: 1) Helene Leontine Alice, geb. 10. Januar 1882 zu Potsdam.

2) Diether Egenolf Oskar Friedrich Ferdinand, geb. 20. Dezember 1882 zu Potsdam.

3) Beatrix Mary, } Zwillingsschwestern, geb. 2. April 1885 zu
4) Edith Amalie, } Potsdam.

4. Adolf Friedrich, geb. 9. Juni 1852 zu Frankfurt a. Main, Kön. preuß. Hauptmann und Flügeladjutant Sr. K. Hoh. des Großherzogs von Hessen, verm. 5. Juni 1888 zu Rabenau mit Wilhelmine Freiin von Nordeck zur Rabenau, geb. 24. April 1864.

Sohn: Karl Friedrich Adolf Ernst Hermann Egenolf, geb. 26. Juni 1889 zu Darmstadt.

5. Bernhard, geb. 14. November 1855 zu Eisenach, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie-(Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

Mutter.

Leontine Friederike Gottliebe, geb. 24. Oktober 1815 zu Ols, des † Carl von Böhm, Kön. preuß. Majors a. D., und der † Jeanette geb. von Magusch Tochter, verm. 3. Mai 1842 zu Lendschütz, Kreis Wohlau, mit dem Frhrn Ernst (geb. 4. Februar 1813 zu Gießen, † 1. Juli 1880), Dr. jur., Fürstl. reuß-schleiz. Geh. Regierungsrat, vormal. thurn und taxischen Oberpostkommissar und Oberpostdirektor für Thüringen. [Darmstadt.]

Vaters-Halbschwestern

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Clara Franziska Luise, geb. 5. Juli 1824 zu Friedberg in der Wetterau, verm. 27. Dezember 1846 zu Mainz mit August Baltz († 25. Mai 1881), Grhzgl. hess. Notar zu Osthofen. [Osthofen.]
2. Auguste Katharina Luise, geb. 17. März 1829 zu Friedberg in der Wetterau, verm. 8. August 1857 zu Osthofen mit Johann Weisheimer († 21. Dezember 1868), Gutsbesitzer zu Osthofen. [Osthofen.]

II. Linie.

August Friedrich Heinrich Anton Freiherr Röder von Diersburg, geb. 7. Juli 1830 zu Offenbach a. M. (des 1. Dezember 1848 zu Darmstadt † Frhrn Ludwig Philipp, Grhzgl. hess. Oberst, Sohn), Grhzgl. hess. Oberst z. Disp., verm. 4. Mai 1867 zu Osthofen mit

Auguste Anna, geb. 6. Juni 1843 zu Osthofen, des † August Baltz zu Osthofen und der † Mathilde geb. Freiin Röder von Diersburg Tochter. [Darmstadt.]

Sohn: Max Ludwig August, geb. 20. Juli 1868 zu Worms, Kön. preuß. Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie-(Leibgarde-)Regiment Nr. 115.

Schwestern.

1. Amalie Regine, geb. 14. September 1820 zu Ockstadt, verm. 27. Oktober 1845 zu Offenbach a. M. mit Friedrich Andrée († 10. September 1872). [Gießen.]
2. Julie, geb. 9. August 1824 zu Offenbach a. M., verm. 25. Mai 1854 zu Darmstadt mit Theodor Süffert († 13. Juni 1864), Grhzgl. hess. Kreisbaumeister. [Darmstadt.]
3. Emilie, geb. 24. Dezember 1825 zu Offenbach a. M., verm. 27. Mai 1852 zu Darmstadt mit Dr. jur. Eduard Seitz († 28. September 1868), Grhzgl. hess. General-Staatsprokurator und GRat. [Gießen.]
4. Elise, geb. 17. Januar 1835 zu Darmstadt, verm. 14. September 1867 zu Schönberg an der Bergstraße mit Rudolf von Löwenstern, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. [Darmstadt.]

III. Linie.

[Frhr Carl Christian (s. unten) erhielt als Grhzgl. hess. Leutnant im 3. Inf.-Reg. zu Worms s. d. Darmstadt 1. April 1853 vom Großherzog Ludwig III. eine Bestätigung seiner ihm zustehenden Adelsrechte aus demselben Grunde, wie solche seine beiden Oheime (s. I. und II. Linie) erhalten hatten.]

Carl Christian Freiherr Röder von Diersburg, geb. 20. März 1828 zu Darmstadt (des 1. Juni 1855 † Frhrn Heinrich Johann Sohn),

Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandant von Darmstadt, verm. I) 2. März 1861 zu Worms mit Christine Marie (geb. 13. Januar 1837 zu Worms, † 5. Juni 1871 ebendaselbst), des † Johann Bernhard Seitz, Grhzgl. hess. Notars, und der † Katharina geb. Heyl Tochter; II) 28. September 1875 zu Diersburg mit Mariette Freiin Röder von Diersburg (in Baden), geb. 11. November 1845.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Elisabeth Susanne, geb. 11. September 1862 zu Worms, verm. 19. April 1888 zu Darmstadt mit Bruno von Böhm. [München.]

2. Egenolf Carl Christof Xaver Georg, geb. 21. Januar 1864 zu Worms, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Bromberg und Leutnant der Reserve des 1. Garde-Feldartillerieregiments.

3. Auguste, geb. 17. Dezember 1866 zu Worms.

— b) 2r Ehe: 4. Eleonore Sally Felicie, geb. 19. Mai 1877 zu Darmstadt.

5. Caroline Emilie Ferdinande Anna Elisabeth, geb. 3. Juni 1880 zu Darmstadt.

Halbbruder
aus des Vaters zweiter Ehe:

Friedrich Josef, geb. 17. August 1844 zu Darmstadt, Kön. preuß. Major a. D., verm. 7. März 1888 zu Gießen mit Marie Friederike Mathilde Caroline Clotilde Marianne, geb. 6. November 1854 zu Gießen, des † Rentners Ferdinand Gail und der † Caroline geb. Drescher Tochter. [Gießen.]

Tochter: Marie Karoline Mathilde Friederike Wilhelmine Auguste Nanny, geb. 29. Juni 1889 zu Gießen.

Rodich.

[Griechisch-orientalisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 26. September 1849 (Diplom d. d. Wien 21. September 1850), österr. Frhr. 8. März (Diplom d. d. Wien 17. Dezember) 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 800.]

Georg Freiherr von Rodich, geb. 24. November 1864 zu Temesvár, K. K. Bezirkskommissar, zugeteilt dem Unterrichtsministerium.

Geschwister.

1. Gabriele, geb. 28. März 1863 zu Vicenza.
2. Katharina Regina, geb. 6. Dezember 1869 zu Hermannstadt.
3. Helene Marie, geb. 1. August 1871 zu Zara.
4. Anton Gabriel Cyrill, geb. 17. September 1872 zu Zara, K. u. K. Seekadett.
5. Gabriel Emil Josef, geb. 29. Juni 1875 zu Zara, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Mutter.

Agathe, geb. 9. Mai 1841, des † Georg Theodory von Pestjere, Besitzers des adligen Gutes Pestjere im Krassóer Komitat in

Ungarn, und der Regina geb. Jagodics von Kernyecsa Tochter, verm. 19. Februar 1860 mit dem Frhrn Gabriel (geb. 13. Dezbr. 1812, † 21. Mai 1890 zu Wien), K. K. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Statthalter und Militärkommandanten im Königreich Dalmatien, auch Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 68, sowie Ehrenbürger der Königl. Freistadt Agram, von Cattaro, Sebenico, Makarska und Vergorac.

Roeder (Röder) [in Württemberg], s. J. 1890, S. 705.

Roggenbach, s. Jahrg. 1890, S. 707.

Rohmann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 25. August 1807, österr. Genehmigung, den Freiherrentitel in Sachsen-Coburg nachsuchen, resp. annehmen zu dürfen, mittels Allerhöchster Entschließung d. d. 21. April 1848, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 17. Februar 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 802.]

† Friedrich Freiherr von Rohmann (geb. 24. September 1789 zu Roman in der Walachei, † 14. Juli 1873 zu Graz, verm. 1812 mit Theresia Wischkotzill von Griffa [geb. 23. Dezember 1790, † 31. Oktober 1855 zu Graz]).

Töchter: 1. Emma, geb. 28. Oktober 1814.

2. † Mathilde (geb. 7. August 1817, † 5. Juli 1880, verm. mit Heinrich Pfeiffer von Ehrenstein [† 8. November 1865], K. K. Major a. D.).

(Deren Sohn: s. Pfeiffer von Ehrenstein-Rohmann.)

Rolsberg, s. Putz von Rolsberg.

Rolshausen, s. Jahrg. 1890, S. 709.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Roman.

[Evangelisch. — Bayern. — Altprovençalisches Geschlecht, emigriert 1683; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 17. September 1819. — Besitz: das Rittergut Schernau bei Würzburg, als Stammguts- und fideikommissarischer Kondominatsbesitz (s. Jahrg. 1872, S. 579). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 614.]

Rudolf Ernst Philipp August Freiherr von Roman, geb. 1. Dezember 1836, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat zu München, Familiensenior, verm. I) 18. September 1868 zu Bad Liebenstein mit Thecla (geb. 20. März 1838, † 9. August 1875 zu Dresden), des Gustav von Buch, Hzgl. sachsen-meining. Wirkl. GRats und Staatsministers a. D., Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der † Therese geb. von Uttenhoven Tochter; II) 20. August 1880 zu Horn am Bodensee mit

Nicolaja Emma Paula, des † Constantin von Thun und der Bertha geb. Freiin von Dalwig Tochter.

Töchter: a) **1r Ehe:** 1. Marie Therese Amalie Luise Julie, geb. 10. Juli 1869.

— b) **2r Ehe:** 2. Therese Adele Carola, geb. 13. Juli 1882.

3. Alexandra Emma Jutta Paula Eleonore, geb. 14. Oktbr. 1883.

4. Gabriele Ada Jutta Ernestine, geb. 14. Januar 1887.

Geschwister.

1. Julie Sofie, geb. 1. November 1835.

2. Otto Friedrich Adolf Karl, geb. 29. Dezember 1837, Kön. bayr. Major a. D., verm. I) 2. September 1872 zu Grabenstädt mit Anna (geb. 18. Mai 1854, † 27. August 1874), des † Ludwig von Finster Tochter; II) 18. Juni 1877 zu Ansbach mit

Auguste Gräfin von Sponeck, geb. 19. September 1850.

Kinder 1r Ehe: 1) August Ludwig, geb. 18. Juni 1873 zu Ansbach.

2) Marianna Johanna, geb. 22. August 1874 zu Ansbach.

3. Auguste Caroline Bertha, geb. 31. Oktober 1840, verm. 25. Dezember 1864 mit Carl Eduard von Schmaus, Senatspräsidenten am Kön. bayr. Oberlandesgericht zu Nürnberg.

4. Adolfine Luise, geb. 15. Juli 1842, Hofdame weiland J. K. H. der Landgräfin Maria von Hessen, geb. Herzogin zu Württemberg.

5. Maria Ida Julie, geb. 17. Oktober 1845, verm. 20. September 1875 zu Schernau mit Emil Bonn, Kön. bayr. Major im 1. Pionierbataillon.

6. Karl Heinrich, geb. 26. November 1848, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Major im 5. Feldartillerieregiment, verm. 10. September 1878 mit Annie Caroline (geb. 28. März 1858, † 25. September 1885), des † Rentiers James Godfroy Booth zu Leed in Schottland und der † Annie geb. Lindstädt Tochter.

Kinder: 1) Reginald Friedrich Carl, geb. 24. August 1880.

2) Amélie Auguste Caroline, geb. 28. Dezember 1881.

Mutter.

Amalie, geb. 21. September 1809 zu Wertheim, des † Franz Heinrich von Stadel, Fürstl. Löwensteinischen GRats, und der †

Therese geb. Freiin Wolfskeel von Reichenberg Tochter, verm. 27. November 1834 mit dem Frhrn August Philipp Julius (geb. 21. August 1808 zu Heilbronn, † 7. Juni 1862), Herrn auf Schernau, Kön. bayr. Kämmerer.

Romberg, s. Jahrg. 1890, S. 709.

Roner von Ehrenwerth.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Ehrenwerth" d. d. Wien 5. Juli 1782, österr. Ritter d. d. Wien 31. März 1851, österr. Frhr. 14. Februar (Diplom d. d. Wien 17. März) 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 710.]

Philipp Freiherr Roner von Ehrenwerth, geb. 2. September 1824, Donat des souver. Malteserordens, K. K. Oberstleutnant im küstenländischen Landwehr-Infanteriebataillon Triest Nr. 72, verm. 15. Juli 1852 mit

Constance Freiin von Spaun, geb. 31. August 1831. [Görz.]

Kinder: 1. Constance, geb. 31. Mai 1863.
2. Hilda, geb. 24. August 1865.
3. Paula, geb. 1. Juli 1868.
4. Hermann, geb. 21. November 1872.

Geschwister

a) volljährige aus des Vaters erster Ehe:

1. Julie, geb. 26. Februar 1826, verm. mit dem Gutsbesitzer Eugen conte Gaffis (†). [Padua.]
2. August, geb. 28. April 1828. [Mailand.]
3. Fanny, geb. 30. November 1829, verm. mit Guelfardo conte Ridolfi, Kön. italien. Staatsprokurator zu Venedig.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

4. Heinrich, geb. 18. Mai 1837, K. K. Hauptmann a. D., verm. 18. Mai 1870 mit

Emilie Hofer. [Wien.]

Kinder: 1) Viola, geb. 26. Februar 1871.
2) René, geb. 14. Mai 1872.

5. Cesar, geb. 21. Januar 1839. [Triest.]
6. Victor, geb. 30. November 1840. [Triest.]

Stiefmutter.

Julie geb. von Spech, geb. 22. Juli 1820, verm. mit dem Frhrn Aloys (geb. 27. Juni 1793, † 19. Juni 1872), K. K. GRat und Oberlandesgerichtspräsidenten a. D. (war verm. in erster Ehe 7. April 1823 mit Beatrix Legnani [† 7. Januar 1831]).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Roschütz-Rothschütz.

[Katholisch. — Preußen und Österreich. — Wappenverleihung d. d. Wien 1358 am Lichtmeßtage (vom Herzog Albrecht von Österreich), Reichsfreiherren-Bestätigung 1. September 1530 (vom Kaiser Karl V.). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 642, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 620, Ergänzung dazu im Jahrg. 1876, S. 642.]

Ehe der vorstehende Name dauernd von dieser Stelle verschwindet, ist hierdurch zu konstatieren, daß die Redaktion bei Gelegenheit der im Jahre 1857 erfolgten Aufnahme der angeblich dem Freiherrenstande angehörenden Familie „von Roschütz-Rothschütz" seitens der die Aufnahme beantragenden Familie wissentlich getäuscht worden ist.

Der am 13. April 1812 geborene, dem kleinen Handwerkerstande entsprossene Philipp Joseph **Roschütz** hat mittels geschickter, durch Fälschungen belegter Vorspiegelungen nicht nur bei fast sämtlichen genealogisch-heraldischen Publikationen der neuern Zeit, sondern selbst bei allen einschlägigen Behörden den Glauben an die Existenz einer freiherrlichen Familie von Roschütz-Rothschütz fast durch ein Menschenalter zu wahren gewußt.

Es war ihm nicht unbekannt geblieben, daß im Fürstentum Ratibor ein altes Adelsgeschlecht namens Raschütz und im Meißnischen eine gleichfalls alte Familie namens Rothschütz geblüht hatten; er verschmolz beider Namen und Wappen und fügte letzterm noch einen dritten Schild (angeblich Bybenschitz!) hinzu. So entstand das in Frage stehende Geschlecht und Wappen. Die erstrebte und durch Urkunden belegte Abstammung von zwei so verschiedenen Geschlechtern hatte indessen bei den Adelsbehörden Verdacht erweckt, welcher sich bei näherer Prüfung als durchaus gerechtfertigt erwies. Zur Verantwortung gezogen, entzog sich der Angeklagte noch während der Untersuchungshaft zu Breslau in der Nacht vom 4. zum 5. Dezember 1889 durch Selbstentleibung dem irdischen Richter, doch sind von seiten der Behörden gegen den fernern Adelsmißbrauch durch die Angehörigen die nötigen Maßnahmen getroffen, und die Redaktion glaubt, die dem Philipp Roschütz durch so lange Jahre — wenn auch ohne ihren Willen und Absicht — gewährte Unterstützung durch diese Darlegung des Sachverhalts sühnen zu müssen.

Rosen, s. Jahrg. 1890, S. 712.

Rosen (a. d. H. Hoch-Rosen), s. Jahrg. 1890, S. 713.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Rosenberg, s. Jahrg. 1890, S. 714.

Rosenfeld, s. Czekelius von Rosenfeld.

Rosenkrantz, s. Weber von Rosenkrantz.

Roßbach.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Adel und Ritter 11. April (Diplom d. d. Wien 7. Oktober) 1839, eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 1. (d. d. 5.) September 1846, österr. Frhr. d. d. Wien 11. Mai 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 646.]

† Johann Heinrich Freiherr von Roßbach (geb. 1. März 1789 zu Mainz, † 2. Mai 1867 zu Innsbruck, K. K. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 40, auch Ehrenbürger der Landeshauptstadt Innsbruck, verm. 24. Februar 1818 mit Caroline Fischer von Adelswerth [geb. 15. September 1796, † 4. Dezember 1874 zu Innsbruck]).

Tochter: Henriette, geb. 12. Januar 1819, verm. 1. Juli 1848 mit Dr. jur. Erich Gröber, K. K. Oberfinanzrat und Finanzprokurator a. D. [Innsbruck.]

Rössing, s. Jahrg. 1890, S. 715.

Roßner von Roseneck.

[Katholisch. — Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Roseneck" 21. Januar 1630, österr. Frhr. 24. März 1811, ungar. Adel nebst der Magnatenwürde 23. Juli 1817 (worüber unter diesem Datum zwei verschiedene Diplome für Josef, damal. K. K. Oberst im Generalstab, ausgefertigt worden sind. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 695.]

Josef Maria Carl Ludwig Freiherr Roßner von Roseneck, geb. 31. August 1832 (des 20. November 1878 † Frhrn Carl Egon, K. K. Wirkl. GRats und vormal. Vizepräsidenten der Statthalterei in Dalmatien, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 10. Januar 1869 zu Jacobshof mit

Carolina Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 27. November 1842. [St. Gotthard im Eiſenburger Komitat in Ungarn.]
Töchter: 1. Carolina Maria Valeria, geb. 11. November 1869.
2. Ludovica Maria Natalie, geb. 15. September 1870.
3. Henriette Maria Joſefine, geb. 17. April 1876.

Vatersbruder.

† Joſef Joachim Max (geb. 17. Juni 1811, † 11. April 1876, Beſitzer der Güter Varſány und Lócz [zuſammen 1000 ungar. Joch] im Neograder Komitat, K. K. Kämmerer und Oberſt a. D., verm. 17. Juli 1839 mit Pauline Thereſia [geb. 18. Juli 1822, † 4. Mai 1888], des Paul Gyürky Edlen von Loſoncz, K. u. K. Kämmerers und GRats, Tochter).
Kinder: 1. Eleonore Walburga, geb. 9. Januar 1850, verm. 8. Februar 1880 mit Arpad von Baroß, Gutsbeſitzer und Oberſtuhlrichter in Szecſény im Neograder Komitat.
2. Erwin Anton Carl, geb. 19. Dezember 1852, Beſitzer (in Gemeinſchaft mit ſeiner Schweſter) der Güter Varſány, Lócz und Nimócz, Dr. jur., K. u. K. Kämmerer und Leutnant der Reſerve des Inf.-Reg. Nr. 25, Abgeordneter im ungar. Reichstag.

Roſt, ſ. Jahrg. 1890, S. 719.

Rotberg, ſ. Jahrg. 1890, S. 719.

Rotenhan, ſ. Jahrg. 1890, S. 721.

Roth von Schreckenſtein, ſ. Jahrg. 1890, S. 723.

Rothkirch, ſ. Jahrg. 1890, S. 724.

Rothſchild.

[Israelitiſch. — Deutſches Reich, Öſterreich, England, Frankreich, Italien, Schweiz. — Öſterr. Adel 25. September und 21. Oktober 1816 (Diplom d. d. Wien 25. Mai 1817), öſterr. Frhr. d. d. Wien 29. Septbr. 1822. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1878, S. 656.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

I. Linie zu Frankfurt a. M.

Wilhelm Carl Freiherr von Rothschild, geb. 16. Mai 1828 (des 10. März 1855 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats, Sohn), Chef des Bankhauses „M. A. von Rothschild u. Söhne" zu Frankfurt a. M., K. u. K. Generalkonsul ebendaselbst, verm. 21. November 1849 mit

Mathilde Freiin von Rothschild, geb. 5. März 1832, Dame des Kön. preuß. Luisenordens (s. II. Linie).

Töchter: 1. Adelheid, geb. 19. August 1853, verm. 24. Oktober 1877 zu Frankfurt a. Main mit Edmund Frhrn von Rothschild (s. IV. Linie).

2. Minna Carolina, geb. 18. November 1857, verm. 27. Februar 1878 mit Max B. H. Goldschmidt, Bankier zu Frankfurt a. M.

Brüder.

1. † Carl (geb. 5. August 1820, † 16. Oktober 1886), Chef des Bankhauses „M. A. von Rothschild u. Söhne" zu Frankfurt a. M., Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Kön. preuß. und Kön. bayr. Hofbankier, Kön. bayr. Generalkonsul für Frankfurt a. M. und das Großherzogtum Hessen, verm. 6. April 1842 mit

Luise Freiin von Rothschild, geb. 6. Juli 1820, Dame des Kön. preuß. Luisenordens (s. III. Linie).

Töchter: 1) Adele, geb. 11. Januar 1843, verm. 12. März 1862 mit Salomon Frhrn von Rothschild († 13. Mai 1864; s. IV. Linie).

2) Emma Luise, geb. 23. März 1844, verm. 17. April 1867 zu Frankfurt a. M. mit Nathaniel Frhrn von Rothschild (s. III. Linie).

3) Therese, geb. 18. Juli 1847, verm. 11. Oktbr. 1871 mit James Edward Frhrn von Rothschild († 25. Oktober 1881; s. III. Linie).

4) Hannah-Luise, geb. 9. November 1850.

5) Margarethe, geb. 19. Septbr. 1855 (katholisch), verm. 10. Dezember 1878 zu Paris mit Anton Agenor Herzog von Grammont (katholisch).

6) Bertha Marie, geb. 2. Januar 1862 (katholisch seit 2. Septbr. 1882), verm. 6. Septbr. 1882 zu Paris mit Alexander Berthier Prinzen von Wagram (katholisch).

2. Adolf, geb. 21. Mai 1823, verm. 16. Oktober 1850 mit Julie Freiin von Rothschild, geb. 2. September 1830 (s. II. Linie).

II. Linie zu Wien.

Nathaniel Mayer Anselm Freiherr von Rothschild, geb. 26. Oktober 1836 (des 27. Juli 1874 † Frhrn Anselm, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn).

Geschwister.

1. Julie, geb. 2. September 1830, verm. 16. Oktober 1850 mit Adolf Frhrn von Rothschild (s. I. Linie).

2. Mathilde, geb. 5. März 1832, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 21. November 1849 mit Wilhelm Carl Frhrn von Rothschild (s. I. Linie).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Luise, geb. 8. Dezember 1834, verm. 17. November 1858 mit Raymondo Baron Franchetti. [Turin.]
4. Ferdinand Anselm, geb. 17. Dezember 1839, verm. 7. Juni 1865 zu London mit Eveline Freiin von Rothschild a. d. H. zu London (geb. 25. August 1839, † 4. Dezember 1866 zu London).
5. Albert Salomon Anselm, geb. 29. Oktober 1844, nach dem Tode seines Vaters infolge testamentarischer Bestimmung Chef des Bankhauses „S. M. von Rothschild" zu Wien, verm. 22. März 1876 zu Paris mit

Bettina Freiin von Rothschild, geb. 15. Februar 1858 (s. IV. Linie).
Kinder: 1) Georg Anselm Alfons, geb. 22. März 1877 zu Wien.
2) Alfons Maier, geb. 15. Februar 1878.
3) Louis Nathaniel, geb. 5. März 1882.
4) Eugène Daniel, geb. 7. März 1884.
5) Valentine Noëmi, geb. 25. Mai 1886.
6) Oscar Ruben, geb. 29. April 1888.

6. Alice, geb. 17. September 1847. [London.]

III. Linie zu London.

Sir Nathaniel Freiherr von Rothschild, Lord Rothschild, geb. 8. November 1840 (des 3. Juni 1879 † Frhrn Lionel Nathan Sohn), Chef des Bankhauses „N. M. von Rothschild" zu London, Pair von England, verm. 17. April 1867 zu Frankfurt a. M. mit

Emma Freiin von Rothschild, geb. 23. März 1844 (s. I. Linie).
Kinder: 1. Walther, geb. 8. Februar 1868.
2. Eveline, geb. 4. April 1872.
3. Carl Nathaniel, geb. 10. Mai 1877.

Geschwister.

1. Leonora, geb. 25. August 1837, verm. 4. März 1857 mit Alfons Frhrn von Rothschild (s. IV. Linie).
2. Carl Alfred, geb. 20. Juli 1842, K. u. K. Generalkonsul zu London und Direktor der Bank von England.
3. Leopold, geb. 22. November 1845, verm. 18. Januar 1881 zu London mit

Marie, des † Bankiers Perugia zu Triest Tochter.

Vatersgeschwister.

1. † Antony (Baronet seit 1846, geb. 29. Mai 1810, † 4. Januar 1876 zu London [nach testamentarischer Bestimmung ist Nathaniel Freiherr von Rothschild, geb. 8. November 1840 (s. oben), Nachfolger und Erbe der Baronety des Verstorbenen], K. K. Generalkonsul zu London, verm. 30. März 1840 mit

Luise, geb. 28. Mai 1821, des † Abraham Montefiore Tochter.
Töchter: 1) Constanze, geb. 29. April 1843, verm. 22. November 1877 mit Cyril Flower auf Aston-Clinton in der engl. Grafschaft Buckingham. [London.]
2) Anna, geb. 9. Dezember 1844, verm. 12. Februar 1873 zu Winpole mit Honour. Elliot York (anglikanisch; †), viertem Sohn des Carl of Hardwike, vormal. Stallmeisters des Herzogs von Edinburg.

2. † Nathaniel (geb. 2. Juli 1812, † 19. Februar 1870 zu Paris), verm. 17. August 1842 mit
Charlotte Freiin von Rothschild, geb. 6. Mai 1825 (s. IV. Linie). [Paris.]
Söhne: 1) † James Edward (geb. 28. Oktober 1844, † 25. Oktober 1881), verm. 11. Oktober 1871 zu Günthersburg bei Frankfurt a. M. mit
Therese Freiin von Rothschild, geb. 18. Juli 1847 (s. I. Linie).
Kinder: (1) Henri, geb. 26. Juni 1872.
(2) Arthur, geb. 17. April 1874.
2) Arthur, geb. 28. März 1851.
3. † Nathan Mayer (geb. 29. Juni 1818 zu London, † 6. Februar 1874 ebendaselbst, Mitglied des engl. Unterhauses, verm. 26 Juni 1850 mit Juliane [geb. 1831, † 10. März 1877], des Isaac Cohn zu London Tochter).
Tochter: Hannah, geb. 27. Juli 1851, verm. 20. März 1878 zu London mit dem Earl of Rosebery (anglikanisch), Pair des engl. Oberhauses.
4. Luise, geb. 6. Juli 1820, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 6. April 1842 mit Carl Frhrn von Rothschild († 16. Oktober 1886; s. I. Linie).

IV. Linie zu Paris.

Mayer Alfons James Freiherr von Rothschild, geb. 1. Februar 1827 (des 15. November 1868 † Frhrn Jacob genannt James, K. K. Generalkonsuls zu Paris, Sohn), Chef des Bankhauses „Gebrüder von Rothschild" zu Paris, verm. 4. März 1857 mit
Leonora Freiin von Rothschild, geb. 25. August 1837 (s. III. Linie).
Kinder: 1. Caroline Bettina, geb. 15. Februar 1858, verm. 22. März 1876 zu Paris mit Albert Frhrn von Rothschild (s. II. Linie).
2. Beatrix Charlotte, geb. 14. September 1864, verm. 6. Juni 1883 zu Paris mit Maurice Ephrussi.
3. Eduard Alfonse James, geb. 24. Februar 1868.

Geschwister.

1. Charlotte, geb. 6. Mai 1825, verm. 17. August 1842 mit Nathaniel Frhrn von Rothschild († 19. Februar 1870; s. III. Linie).
2. Gustav Samuel James, geb. 17. Februar 1829, K. u. K. Generalkonsul zu Paris, verm. 9. Februar 1859 mit
Cäcilia, geb. 3. Februar 1840, des † Philipp Anspach, vormal. Rats beim französischen Obersten Gerichtshof und Mitgliedes des israelitischen Konsistoriums zu Paris, Tochter. [Paris.]
Kinder: 1) Lucie Zoë Betty, geb. 25. Februar 1863, verm. 31. Mai 1882 zu Brüssel mit Leon Lambert, Repräsentanten des Hauses Rothschild daselbst.
2) Aline Caroline, geb. 21. Oktober 1865, verm. 19. Oktober 1887 zu Paris mit Edward Sassoon.
3) Bertha Juliette, geb. 11. Juli 1870.
4) Robert Philipp, geb. 19. Januar 1880.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3.† Salomon (geb. 30. März 1835, † 13. Mai 1864 zu Paris), verm. 12. März 1862 mit
Adele Freiin von Rothschild, geb. 11. Januar 1843 (s. I. Linie).
Tochter: Helene, geb. 21. August 1863, verm. 16. August 1887 mit Etienne Gustav Friedrich Baron van Zuylen van Nyevelt.
4. Edmund James, geb. 19. August 1845, verm. 24. Oktober 1877 zu Frankfurt a. M. mit
Adelheid Freiin von Rothschild, geb. 19. August 1853 (s. I. Linie).
Kinder: 1) James Edmund Armand, geb. 1. Dezember 1878.
2) Moritz Edmund Carl, geb. 19. Mai 1881.
3) Miriam Caroline Alexandrine, geb. 16. März 1884.

Rotsmann, s. Jahrg. 1890, S. 727.

Rudnyánsky von Dezér.

[Katholisch. — Ungarn. — Altungar. Geschlecht. — Annahme des Prädikats „de Dezér" infolge Donation d. d. Wien 24. Juli 1632 (von Ferdinand II.); angeblich ungar. Baron Mitte des 18. Jahrhunderts.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1867, S. 775; neuere Nachrichten fehlen.)

Rüdt von Collenberg, s. Jahrg. 1890, S. 729.

Rueskefer von Wellenthal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wellenthal" 3. Oktober (Diplom d. d. Wien 2. November) 1846, österr. Frhr. d. d. Wien 29. September 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1877, S. 734.]

Hermann Freiherr Rueskefer von Wellenthal, geb. 26. November 1838 (des 19. April 1872 † Frhrn Michael, K. K. Wirkl. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats ꝛc., Sohn), Dr. jur., K. K. Landesgerichtsrat bei dem Oberlandesgericht Wien.

Schwester.

Marie, geb. 31. Januar 1841, verm. 6. November 1865 mit Heinrich Frhrn von Doblhoff-Dier, Majoratsnutznießer.

Ruffin.

[Katholisch. — Bayern. — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels mit dem Prädikat „in oder zu Tieffenburg" d. d. Wien 5. September 1720, Reichsfrhr. d. d. Wien 7. August 1769, kurbayr. Anerkennung 4. Dezember 1769, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 24. Februar 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 568.]

Julius Freiherr von Ruffin, geb. 22. April 1820 (des 1837 † Frhrn Josef Franz Johann, Kön. bayr. Kämmerers ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, Major a. D. und Hofmarschall weiland J. K. H. der Prinzessin Alexandra von Bayern, verm. I) 1842 mit Caroline Wenzl (†), des Kön. bayr. GRats und Leibarztes Dr. med. Johann Baptist von Wenzl Tochter; II) 2. Oktober 1848 zu Landshut mit

Franzisca Freiin von Flotow, geb. 22. Septbr. 1819. [München.]

Geschwister.

1. † Clemens Rudolf Carl (geb. 15. März 1819, † 13. Oktober 1854, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant, verm. mit Marie Wendt [† 1868], des Kön. bayr. Hofrats von Wendt Tochter).
   Tochter: Caroline, geb. 6. September 1854.
2. † Max Otto Oscar Fridolin (geb. 17. Dezember 1821, † 12. März 1885, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Direktor des Kön. Verwaltungsgerichtshofs zu München, verm. 13. Juni 1861 mit Anna Gräfin von Spreti [geb. 29. Juli 1836, † 20. Juli 1870]).
   Sohn: Rudolf, geb. 26. August 1864, Kön. bayr. Kammerjunker und Rechtspraktikant.
3. Bertha, geb. 13. Oktober 1825 zu Weihern, verm. 26. Juni 1852 mit Carl Frhrn von Gumppenberg-Peuerbach, Kön. bayr. Kämmerer und Senatspräsidenten am Oberlandesgericht zu München.

Vatersbruder.

† Aloys Rafael (geb. 16. September 1803, † 22. August 1878, Kön. bayr. Kammerjunker und Hofkavalier weiland Sr. K. Hoh. des Herzogs Wilhelm in Bayern, verm. 1829 mit Mathilde Freiin von Müller zu Lengsfeld [geb. 15. März 1799, † 2. August 1869], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).
Kinder: 1. Albina, geb. 15. Oktober 1830, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.
2. Wilhelm Carl, geb. 29. November 1833, Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 1861 mit Franzisca Seidel (geb. 28. Januar 1836, † 11. Juli 1878).
   Kinder: 1) Adele. 2) Wilhelm. 3) Erasmus.
3. Kuno, geb. 13. April 1835, Kön. bayr. Major a. D., verm. I) mit Marie Troge (geb. 15. Februar 1847, † 10. Dezbr. 1872); II) mit Sofie verwitw. Freiin von Schäzler, geb. Freiin von und zu der Tann.
   Sohn 1r Ehe: Walther, geb. im März 1870 zu München.

Rukavina von Vidovgrad.

[Katholisch. — Ungarn (Kroatien). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Vidovgrad“ d. d. Wien 19. Januar 1800; ungar. Adel 1824; österr. Frhr. d. d. Wien 29. Juli 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 314.]

Georg Freiherr Rukavina von Vidovgrad, geb. 14. Februar 1834 (des 29. August 1851 † Frhrn Alfred Sohn), Besitzer des Gutes Belec bei Zlatan in Kroatien.

Geschwister.

1. Adelheid, geb. 27. Dezember 1831.
2. Auguste, geb. 10. Januar 1833.
3. † Ladislaus (geb. 12. Dezember 1836, † 9. März 1882), K. K. Major bei Frhr Wetzlar von Plankenstern Inf.-Reg. Nr. 16, verm. 7. September 1867 mit

Paula Unger, geb. 29. Juni 1844.

Tochter: Jela, geb. 14. Juni 1868.

4. Isabella, geb. 3. Februar 1839.
5. Emmerich, geb. 16. August 1844, K. u. K. Major im Inf.-Reg. Nr. 67.
6. Constantin, geb. 1846, K. K. Oberleutnant a. D. [Wien.]

Vatersschwester.

Marie, geb. 2. Juni 1815, verm. 13. Juni 1846 mit Josef von Schurtter († 21. Oktober 1857), K. K. Generalmajor. [Warasdin.]

Rumerskirch.

[Katholisch. — Österreich. — (Wappenbrief 11. August 1533 [vom Kaiser Carl V.], Reichsadel d. d. Prag 9. Mai 1590), böhm. alter Ritter mit dem Prädikat „von“ d. d. Linz 23. Januar 1681, böhm. Frhr. d. d. Wien 18. Januar 1747. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 315; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Rumerskirch“.]

I. Böhmische Linie.

Gottfried Ignaz Freiherr von Rumerskirch, geb. 4. Septbr. 1856.

Geschwister.

1. Richard Wilhelm, geb. 21. März 1858.
2. Rudolf Gabriel, geb. 25. Oktober 1859.
3. Anna Maria, geb. 5. Februar 1864.

Mutter.

Ludmilla geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 16. Dezbr. 1833, verm. 9. Mai 1855 mit dem Frhrn Gabriel Podivin (geb. 12. Juli 1815, † 12. April 1873), Herrn auf Rzeschohlau ($0_{,09}$ QM.) im Kreise Pilsen, K. K. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 31. Juli 1848 mit Maria Franziska Freiin von Sternbach zum Stock und Luttach [geb. 24. Juli 1827, † 28. April 1854]). [Pilsen.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersschwester.

Theresia, geb. 16. September 1818, verm. 22. Januar 1846 mit Friedrich Ritter von Rosenbaum.

Großvatersbruder.

† Podivin Donat (geb. 16. Februar 1781, † 7. Juli 1823, Herr auf Mostau, K. K. Hauptmann a. D., verm. 4. Februar 1805 mit Maria Anna [geb. 4. August 1774, † 18. November 1846], des † Carl Josef Grafen Michna, Frhrn von Waitzenau, und der † Johanna geb. Gräfin Bubna von Littitz, K. K. StkrD., Tochter).

Söhne: 1. † Carl Podivin Josef (geb. 13. Januar 1807, † 5. Juni 1874 zu Prag), Herr auf Mostau, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 23. Juni 1829 mit

Theresia Freiin Fleißner von Wostrowitz, geb. 16. Februar 1810. [Mostau im Kreise Eger.]

Kinder: 1) Hugo Ernst Carl, geb. 17. Mai 1830, verm. 12. September 1858 mit

Irene, des Anton Gseh von Szent-Kátolna, Herrn auf Novozello in Ungarn, und der Maria geb. Sauschka von Schomberg Tochter.

2) Rosa Maria, geb. 7. August 1832, verm. 20. Oktober 1852 mit Wenzel Frhrn Fleißner von Wostrowitz auf Neuhof in Böhmen († 27. Dezember 1889 zu Wien).

3) Arthur Wenzel Carl Emanuel, geb. 12. Dezember 1835, K. u. K. Kämmerer, verm. 3. Juli 1862 mit

Maria, geb. 6. September 1840, des Ludwig Wirkner Ritters Torda auf Moritzfeld im Banat, K. K. Hofrats, und der † Emilie geb. Kontorussy Tochter.

Sohn: Arthur, geb. 20. Juli 1869.

4) Emanuela Ludmilla, geb. 5. Februar 1841, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den Heiligen Engeln" in Prag.

5) † Franziska Josepha (geb. 8. September 1842, † 11. Juni 1890 zu Wien, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn).

6) Carolina Christina, geb. 24. Oktober 1844.

7) Oscar Lorenz Podivin Carl, geb. 16. März 1846.

2. † Gustav Gabriel (geb. 15. Mai 1815, † 10. März 1862, K. K. Kämmerer, Generalmajor und Brigadier, verm. I) 8. Mai 1839 mit Caroline Freiin Wiedersperger von Wiedersperg [† 12. März 1853]; II) mit Luise Lack [†], war wiederverm. 19. August 1863 mit Oswald Frhrn von Stenglin, K. K. Hauptmann im niederösterr. Landwehrbataillon Nr. 2).

Sohn 1r Ehe: † Carl Johann Podivin Maria Leopold Gustav Bruno (geb. 9. April 1840, † im Novbr. 1882), K. K. Ministerialkonzipist a. D., verm. 22. November 1864 mit

Isabella Freiin Rieger von Riegershofen, geb. 27. Juli 1845; wiederverm. 27. März 1884 zu Wien mit Carl Frhrn von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, Ministerialrat im K. K. Ministerrats-Präsidium.

Kinder: (1) Zdenka, geb. 7. Oktober 1865, verm. 28. Januar 1886 zu Wien mit Sisinio Frhrn Pretis von Cagnodo, K. K.

Ministerialkonzipisten im Ministerium des Innern und Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.

(2) Carl, geb. 19. November 1867, K. u. K. Leutnant bei Kaiser Franz Joseph Dragonern Nr. 1.

II. Ober-Österreichische Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Josef Maria Vincenz Freiherr von Rumerskirch (geb. 12. Mai 1777, †, Herr der Herrschaft Freyling in Oberösterreich, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 19. März 1806 mit Maria Josepha Gräfin Grundemann von Falkenberg [geb. 6. Juli 1786, † 16. Januar 1858]).

Tochter: Aloysia Augusta, geb. 12. April 1809, verm. 16. Oktober 1847 mit Carl Frhrn Rzeplinski von Bereczko († 1. Februar 1879), Besitzer der Lehensgüter Suchola[illegible] und Chrawaschow, K. K. Major a. D.

Rummel.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Speier 22. August 1570, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 17. September 1705, kurbayr. Anerkennung 26. Oktober 1716, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 22. August 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 689.]

Alfons Freiherr von Rummel, geb. 9. November 1840, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 22. April 1872 mit

Sophia Freiin von Eichthal, geb. 25. Januar 1851.

Söhne: 1. Walther, geb. 15. April 1873.

2. † Alfons (geb. 11. Juli 1874, †).

3. † Robert (geb. 17. Oktober 1875, †).

4. Guntram, geb. 28. März 1880.

Bruder.

Eduard, geb. 13. Oktober 1841, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite, verm. 18. April 1870 mit

Louise Schtscherbakow, geb. 5. September 1839 zu Petersburg.

Sohn: Gustav, geb. 27. Februar 1870.

Mutter.

Sofie Mathilde, geb. 11. Dezbr. 1820, des † Georg von Silberhorn, Kön. bayr. Appellationsgerichtspräsidenten und Staatsrats a. D., und der † Sofie geb. Freiin von Hermann auf Wain Tochter, verm. 4. Februar 1840 mit dem Frhrn Gustav Adolf (geb. 9. April 1803, † 26. Januar 1881), Gutsbesitzer auf Herrenried bei Hemmau und auf Türkenfeld und Unkosen in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor a. D. [München.]

Rüpplin von Keffikon.

[Katholisch. — Baden, Württemberg und Schweiz. — Laut Breve des Papstes Urban VIII. d. d. Rom 9. August 1624 ward Joachim Joner alias Rüplin aus Konstanz mit seinen legitimen und natürlichen männlichen Nachkommen als Ritter und römischer Adliger mit goldener Kette, Schwert und Sporen in die Adelsmatrikel von Rom aufgenommen; Reichsfrhr. mit Wappenvermehrung d. d. Wien 22. Juni 1722. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1867, S. 783.]

I. Linie.

August Franz Josef Freiherr von Rüpplin von Keffikon, geb. 16. April 1851, Dr. phil., Priester der Erzdiözese Freiburg im Breisgau. [Überlingen am Bodensee.]

Bruder.

Carl Xaver Johann Friedrich, geb. 10. März 1853, Dr. jur. utr., Grhzgl. bad. Kammerjunker und Oberamtsrichter zu Radolfzell am Bodensee, verm. 21. Mai 1889 mit
Maria, des Theodor Frhrn von Glaubitz und Altengabel, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberförsters, und der Henriette geb. Freiin Rinck von Baldenstein Tochter.

Mutter.

Josefine, geb. 24. Januar 1812, des † Josef Baptist von Streng, Kön. sardin. Oberstleutnants, und der † Carlotta geb. Marquise d'Angennes aus Turin Tochter, verm. 7. Dezember 1848 mit dem Frhrn Carl (geb. 10. Mai 1796, † 5. Februar 1855), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Konstanz.]

Vatersbruder.

† August (geb. 28. November 1797, † 25. August 1867 zu Tarasp, Kön. württemb. Generalleutnant und Erster Adjutant Sr. Maj. des Königs, verm. 8. Januar 1827 mit Emma Kleiner [geb. 25. März 1807, † 12. Juni 1881], des † Kön. württemb. Oberregierungsrats von Kleiner Tochter).

Kinder: 1. Natalie, geb. 8. November 1827, Stiftsdame des Albert-Carolinenstifts zu Freiburg im Breisgau. [Stuttgart.]

2. † Carl Maria Johann August Rudolf Hugo (geb. 2. Juli 1830, † 11. April 1871 zu Ludwigsburg, Kön. württemberg. Hauptmann der Artillerie, verm. 15. November 1859 mit
Olga Friederike Luise Emilie, geb. 6. August 1841, des † Jacob Linckh, Kön. württemb. Hofrats, und der † Therese geb. Bilfinger Tochter. [München.]
Söhne: 1) Hans, geb. 19. August 1860, Kön. bayr. Leutnant der Reserve des 4. Chev.-leg.-Regiments. [München.]
2) Curt, geb. 17. Oktober 1865. [München.]

3. Titus Rudolf Carl Maria August Arthur Josef Theodor, geb. 6. November 1832, K. K. Oberst a. D., verm. 20. Juni 1872 mit
Lucia Amalia Therese Pauline, geb. 12. Februar 1851, des † Peter

Pozzoli, vormal. K. K. Vizekanzlers in Alexandrien, und der Theresia geb. Stöger aus Wien Tochter.

Kinder: 1) Franz Johann Maria Theodor, geb. 3. Juli 1878 zu Hohenmauth in Böhmen.
2) Theodora Anna Emma Maria Natalie, geb. 6. Februar 1881 zu Theresienstadt.
3) Fritz, geb. 20. November 1884 zu Postelberg in Böhmen.
4) Emmy, geb. 24. März 1886 zu Postelberg in Böhmen.

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Edmund Freiherr von Rüpplin von und zu Keffikon (geb. 30. Juni 1813, † 20. April 1858), verm. I) 1835 mit Theresia Gräfin Draskovich von Trakostjan (geb. 1810, † 1846); II) 4. Mai 1846 mit Emilie Wild, geb. 12. Oktober 1815. [Emishofen.]

Rupprecht.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Prag 4. Juli 1601 (vom Kaiser Rudolf II. für Johann Christof Ruprecht und seinen Bruder Wolfgang Ruprecht), kurbayr. Adelsbestätigung 13. Juni 1727, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 3. August 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. Juni 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 671.]

Anton Freiherr von Rupprecht, geb. 24. April 1845 (des 30. September 1883 zu München † Frhrn Johann, Kön. bayr. Oberförsters a. D., Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 24. Oktbr. 1872 mit Augusta Ferstl, geb. 5. März 1852. [München.]

Geschwister.

1. Marie, geb. 11. Februar 1843.
2. Friedrich, geb. 6. Juni 1851, Ingenieur zu Batavia.

Vatersgeschwister.

1. Josef Nepomuk, geb. 11. September 1808, Benefiziat an St. Peter zu München.
2. Franziska Mathilde, geb. 8. Oktober 1809, verm. 3. August 1841 mit Ludwig von Wolff (†), Kön. bayr. General-Salinen-Administrations-Buchhalter zu München.
3. † Eleonore Auguste (geb. 3. Oktbr. 1810, † 5. Januar 1890 zu München, verm. 10. Februar 1834 mit Lothar Frhrn von Gebsattel [† 6. Mai 1849], Kön. bayr. Hauptmann).
4. † Maria Augusta Katharina (geb. 23. November 1813, † 5. Juni 1888 zu München, verm. 3. August 1846 mit Simon Obermaier [† 18. Januar 1852], Kön. bayr. Postoffizial).
5. † Georg August Johann Paul (geb. 30. Juni 1817, † 30. Januar

1859, Kön. bayr. Regierungssekretär zu München, verm. mit Wilhelmine Klein [† 27. Januar 1868]).
Töchter: 1) Luise, geb. 11. April 1847.
2) † Anna (geb. 1. Juli 1858, † 9. Oktober 1883 zu Trient).

6. † Maria Anna (geb. 17. Januar 1819, † 15. November 1883 zu Baireuth, verm. 3. September 1840 mit Friedrich Daffner [†], Kön. bayr. Regierungsrat a. D.).
7. † Philipp Heinrich Josef August (geb. 15. März 1821, † 27. Februar 1882), Kön. bayr. Rat und Geh. Sekretär im Kultusministerium, verm. 19. Juni 1860 mit
Anna verwitweter Wunderlich, geb. Halbmayer, geb. 24. Februar 1816.
[München.]

Russo von Aspernbrand.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Speier 24. März 1544, Reichsadel d. d. Regensburg 5. Juli 1546, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Aspernbrand" d. d. Wien 6. März 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 388, Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1865, S. 322.]

Franz Ernst Freiherr Russo von Aspernbrand, geb. 10. Januar 1803 (des 25. Mai 1840 † Frhrn Josef Anton, K. K. Generalfeldzeugmeisters und Inhabers des Art.-Reg. Nr. 5, Sohn), K. K. Major a. D.
[Erlaa bei Atzgersdorf nächst Wien.]

Ruttenstein.

[Katholisch. — Sachsen-Coburg und Gotha. — Adel und Frhr. (daselbst) unter dem Namen „Ruttenstein" 24. Juli 1862. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 823.]

Franz Seraphicus Ferdinand Leopold Freiherr von Ruttenstein, geb. 12. Oktober 1860.

Mutter.

† Constanze Adelheid Therese geb. Geiger (geb. 16. Oktober 1835 zu Wien, † 24. August 1890 zu Dieppe, verm. in morganatischer Ehe zu Wien mit dem Prinzen Leopold Franz Julius von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen [† 20. Mai 1884], K. K. Generalmajor a. D.).

Rzeplinsky von Bereczko.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Bereczko" 18. Februar 1717; böhm. Frhr. 28. April 1731; Reichsfrhr.

9. April 1734. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 41.]

† Carl Freiherr Rzeplinsky von Bereczko († 1. Februar 1879), Besitzer des Lehensgutes Sucholasetz und Chrawaschow, K. K. Major a. D., verm. 16. Oktober 1847 mit

Aloysia Freiin von Rumerskirch, geb. 12. April 1809.

Rzikowsky von Dobrzicz, s. Jahrg. 1890, S. 732.

Saamen.

[Katholisch. — Österreich. — Preuß. Adel d. d. Berlin 11. August 1739 (für Dr. jur. Reinhold Friedrich Sahme, Tribunals- und Konsistorialrat). — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1857, S. 635.]

I. Linie.

[Österr. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 6. Dezbr. 1845. — Näheres hierüber und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 581.]

Friedrich Josef Sigmund Freiherr von Saamen, geb. 9. Dezember 1811 (des 17. August 1844 † Frhrn Josef, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. I) 26. Dezember 1854 mit Marie Aloysia Johanna verw. Edlen von Strandl (geb. 19. August 1823, † 2. November 1859), des Dr. jur. Johann Miechura auf Lobkowitz, Wottin, Przedslaw, Habarditz ꝛc., Tochter; II) 12. Oktober 1867 zu Klattau in Böhmen mit

Anna Aloysia, geb. 6. Januar 1820, des † Johann Veit, Realitätenbesitzers zu Prag, Tochter. [Jakowe bei Ustrzyki-Dolne in Galizien.]

Sohn 1r Ehe: Carl Heinrich Johann, geb. 16. Mai 1857 zu Kaschau in Ungarn, Besitzer der landtäfligen Güter Jakowe, Zamlynie und Moczary (628 Katastral-Joch; erkauft 1871) im Sanocker Kreise in Galizien.

Geschwister.

1. Adalbert, geb. 3. Mai 1813, K. K. Kameralbeamter a. D., verm. 17. April 1855 mit Emilie Hawliczek (geb. 23. November 1815, † 18. Mai 1885 zu Ustrzyki-Dolne). [Ustrzyki-Dolne in Galizien.]
2. Babette, geb. 28. Mai 1815. [Graz.]
3. † Josef Michael (geb. 21. August 1817, † 11. März 1880), K. K. Straßenbaubeamter zu Dubiecko in Galizien, verm. 31. August 1847 mit

Johanna Kuzmińska, geb. 9. Mai 1830. [Sambor.]

Tochter: Malwina Katharina, geb. 25. November 1850, verm. 19. September 1886 mit Konstantin Morawieczki, K. K. Oberingenieur. [Lemberg.]

4. Therese, geb. 22. April 1819, Stiftsdame zu Hall in Tirol. [Preßburg.]

5. Elisabeth Katharina, geb. 12. Februar 1821, verm. 6. März 1860 mit Dr. med. August Ritter von Willerding (evangelisch; † 12. März 1884), K. K. Oberfeldstabsarzt zu Preßburg. [Wien.]
6. Aloysia, geb. 10. Oktbr. 1824, verm. 22. April 1847 mit Heinrich Fischer († 2. August 1871), K. K. Feldkriegskommissar. [Preßburg.]
7. Sigmund, geb. 7. März 1827, K. K. Leutnant a. D. [Wien.]

II. Linie.

[Österr. Adel mit Belassung des seither geführten Freiherrentitels und Wappenverbesserung (Herzschild) d. d Wien 31. Mai 1860. — Näheres hierüber und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 581 und 582.]

Roman Josef Bernardin Freiherr von Saamen, geb. 27. März 1854 zu Wien.

Schwester.

Norina (Eleonore) Theresia, geb. 15. April 1852 zu Wien.

Mutter.

Franziska geb. Gräfin Del Mestri, geb. 17. März 1822, verm. 13. März 1851 mit dem Frhrn Anton (geb. 30. Dezember 1808, † 14. März 1872), K. K. Major a. D.

Sacken.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und erbländ.-österr. Adel mit dem Namen „von Sacken" d. d. Wien 29. Dezember 1710 (für die Gebrüder Adrian Engelbert, Ferdinand Anton und Franz Anton Weickhl), erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 19. Juli 1782, böhm. Inkolat 10. August 1782, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 21. August 1804. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 662, Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 573, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 516.]

Ernst Freiherr von Sacken, geb. 12. März 1853 (des 21. Februar 1890 zu Wien † Frhrn Theodor, K. K. Wirkl. GRats, Sektionschefs im Justizministerium, Sohn). [Wien.]

Vatersgeschwister.

1. Antonie, geb. 30. Juni 1818, verm. 31. Juli 1841 mit Peter Frhrn von Schlosser († 15. Dezember 1875), K. K. Sektionschef im Ministerium des Innern. [Graz.]
2. † Eduard (geb. 3. März 1825, † 20. Februar 1883, Dr. phil., K. K. Regierungsrat, Direktor des K. K. Münz- und Antikenkabinetts und der Ambraser-Sammlung, Konservator und ständiges Mitglied der K. K. Zentralkommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale in Niederösterreich, Wirkl. Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien, verm. 12. September 1855 mit Elisabeth Pollak-Höger [geb. 12. Juni 1835, † 3. März 1869]).

Kinder: 1) Leontine, geb. 17. Januar 1857, verm. 10. Oktober 1873 mit Leander von Wetzer, K. u. K. Oberst im Generalstabskorps und Direktor des Kriegsarchivs.

2) Edmund, geb. 20. September 1861, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikant und Leutnant der Reserve des Korps-Artillerieregiments Eh. Johann Nr. 2, verm. 2. Juli 1887 zu Wien mit
Clotilde, geb. 2. September 1865, des Andreas Frhrn von Baumgarttner, K. K. Sektionschefs, Tochter.
Sohn: Wolfgang, geb. 6. Mai 1888.
3) Rosa, geb. 12. Mai 1867.
3. Adolf, geb. 16. Mai 1830, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 4. Juli 1864 zu Wien mit
Antonia, geb. 3. März 1842, des † Carl Anton Mayer Frhrn von Heldensfeld, K. K. Oberlandesgerichtsrats zu Wien, und der Josepha geb. Freiin Bonomo von Mannsburg und Wolfsbütl Tochter. [Wien.]
Kinder: 1) Edwin, geb. 28. Oktober 1866, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikant und Leutnant der Reserve des Dragonerregiments König von Sachsen Nr. 3.
2) Maria, geb. 18. Mai 1873.

Sahlhaussen, s. Jahrg. 1890, S. 733.

Saint-André.

[Lutherisch. — Württemberg und Baden. — Diese Familie gehörte seit 1. August 1652 zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 319.]

Wilhelm Ernst Gustav Rollin Freiherr von Saint-André, geb. 21. Juni 1848 (des 2. November 1860 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Forstmeisters a. D., Sohn), Grundherr auf Wankheim, Kressbach und Eck im Oberamt Tübingen des Königreichs Württemberg und Königsbach im Grhzgt. Baden, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 24. Februar 1872 mit
Stefanie Freiin Gayling von Altheim, geb. 23. Januar 1851. [Baden-Baden und Königsbach in Baden.]
Söhne: 1. Wilhelm Rollin Carl Christian, geb. 9. Dezember 1873 zu Königsbach
2. Carl Ernst Sigmund Erwin, geb. 21. Juni 1877.
3. Ernst Ferdinand Gustav Daniel, geb. 24. November 1881.

Schwestern.

1. Sofie Auguste Henriette Jeannette, geb. 8. Mai 1842, verm. 22. September 1863 m. Ernst Frhrn von Crailsheim a. d. H. Rügland, Kön. bayr. Kämmerer.
2. Julie, geb. 17. Oktober 1845, verm. 27. Februar 1873 zu Karls-

ruhe mit Erwin von Mohl, Major im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25.

Vaterschwester.

Augusta Luise Wilhelmine, geb. 24. Oktober 1793, verm. 28. März 1815 mit Gottlieb Grafen von Seckendorff (geschieden 1826).

Sainte-Marie-Eglise.

[Katholisch. — Bayern. — Die aus Burgund stammende Familie wurde in Bayern durch die vorgelegten Zeugnisse als eine altadlige anerkannt, erhielt s. d. 6. Juni 1816 den bayr. Freiherrenstand und wurde am selbigen Tage in die bayr. Adelsmatrikel eingetragen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 621.]

Ludwig Anna Freiherr von Sainte-Marie-Eglise, geb. 22 August 1821 (des 13. Juli 1846 † Frhrn Leopold, Kön. bayr. Kämmerers und Appellationsgerichtsdirektors zu Neuburg a. d. Donau, Sohn), verm. 29. Januar 1865 mit

Antonie Schauber, geb. 8. Dezember 1836. [Leipzig.]

Geschwister

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Carl (geb. 30. Juli 1803, † 12. Mai 1872 zu München, Kön. bayr. Landrichter a. D., verm. 10. Mai 1833 mit Babette Diez [geb. 10. Juli 1804, † 2. November 1871]).
   Tochter: Elise Anna, geb. 23. Juni 1834.

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

2. Leopoldine Maria Regina, geb. 10. Dezember 1822 Nonne des Ordens „du sacré-cœur" zu Trient.
3. Richard Wilhelm, geb. 6. Septbr. 1825. [Aibling i. Bayern.]
4. Sofie Wilhelmine Marie, geb. 4. Juli 1827, Stiftsdame des St. Anna-Ordens.
5. † Hugo Hippolyt Carl (geb. 21. April 1831, † 2. September 1889 zu München), Kön. bayr. Major a. D., verm. 5. August 1861 mit Bertha Freiin von Stockum-Sternfels, geb. 21. Januar 1839. [München.]
   Töchter: 1) Marie Sally Caroline, geb. 5. Juli 1862, verm. 15. August 1889 mit Dr. med. Franz Gebhardt prakt. Arzt in Eggstätt bei Rosenheim.
   2) Leopoldine Johanna Caroline, geb. 1. August 1868, verm. 9. Juli 1890 mit Dr. med. Martin Hofhamme, prakt. Arzt in Prutting bei Rosenheim.
6. Marie Aglaë, geb. 23. Februar 1834.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Salis, s. Jahrg. 1890, S. 733.

Salmen.

[Evangelisch. — Ungarn. — Ungar. Adel d. d. Wien 11. November 1814, österr. Frhr. d. d. Wien 6. April 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 628.]

Eugen Franz Freiherr von Salmen, geb. 17. März 1828 (des 24. März 1875 † Frhrn Franz Josef, K. K. Hofrats a. D., Sohn), Ministerialrat im Kön. ungar. Finanzministerium, verm. I) 31. Oktober 1864 mit Irma Clementine Susanna (geb. 11. September 1841, † 23. Februar 1867), des Carl Anton Riebel von Festertreu und der Clementine Susanne geb. Karlovszka Tochter); II) 15. Mai 1872 mit

Bertha von Kbloyber, geb. 5. Februar 1842. [Budapest.]

Töchter 2r Ehe: 1. Irene Rosa Johanna Caroline, geb. 2. März 1876.
2. Olga Hermine Bertha, geb. 12. März 1879.

Salmuth.

[Evangelisch. — Preußen und Anhalt. — Österr. Adel und Frhr. 23. April 1818. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 699; vgl. auch Jahrg. 1867, S. 789.]

Ludwig Freiherr von Salmuth, geb. 1. August 1821 (des 25. Mai 1863 † Frhrn Ludwig, Hzgl. anhalt-bernburg. Geh. Kabinettsrats, Sohn), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 18. März 1848 mit

Dina (Bernhardine), geb. 31. Mai 1826, des Ferdinand von Bredow auf Briesen und der Bernhardine geb. von Wulffen Tochter.

Söhne: 1. Richard, geb. 30. Mai 1851, Kön. preuß. Hauptmann im 2. Garderegiment zu Fuß, kommandiert als Adjutant zur 1. Garde-Inf.-Division.

2. Hans, geb. 15. August 1855, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 1. bad. Feldartillerieregiment Nr. 14, verlobt im Mai 1890 mit Clara, des Kommerzienrats Colsman und der Adele geb. Bredt Tochter.

3. Arthur, geb. 19. März 1861, Kön. preuß. Regierungs-Referendar, verm. 17. Juni 1890 mit

Else Rietschel.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Emilie, geb. 9. Dezember 1822, verm. 19. Mai 1842 mit Rudolf Steinkopff († 1888), Hzgl. anhalt. Konsistorialpräsidenten zu Dessau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Friedrich Carl Gustav Adolf (geb. 23. Oktober 1826, † 29. Mai 1881), verm. 30. Dezember 1864 mit
Bianca Christine Luise, geb. im Dezember 1838, des † Benjamin Ludwig von Niederstetter, Kön. preuß. Geh. Legationsrats und Generalkonsuls zu Warschau, und der Hortense geb. van Huygens Tochter. [Ballenstedt.]
Söhne: 1) Otto, geb. 10. Februar 1868 zu Ballenstedt.
2) Wolfgang, geb. 23. März 1870 zu Ballenstedt, Kön. preuß. Leutnant im anhaltischen Inf.-Regt. Nr. 93.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

3. Ida, geb. 1. April 1830, verm. 22. August 1849 mit Allwill von Schweinitz, vormal. Hzgl. anhalt. Major.
4. Alexander, geb. 30. Juni 1836, Kön. preuß. Hauptmann a. D., Oberforstmeister bei der Regierung in Arnsberg, verm. 15. Oktober 1869 zu Dessau mit
Marie, geb. 26. Februar 1843, des † Rudolf Steinkopff, Hzgl. anhalt. Konsistorialpräsidenten zu Dessau, und der Emilie geb. Freiin von Salmuth (s. oben) ältester Tochter.
Kinder: 1) Elisabeth, geb. 2. August 1870 zu Dessau.
2) Frida, geb. 21. Februar 1875 zu Morbach.
3) Alexander, geb. 6. Mai 1876 zu Minden.
4) Eduard, geb. 20. Juni 1877 zu Minden.
5) Marie, geb. 10. Dezember 1880 zu Minden.
5. Natalie, geb. 6. August 1839, verm. 2. September 1874 zu Moulins bei Namur in Belgien mit Alfred Alexandre Joseph de Hennin (katholisch).
6. Julius, geb. 6. September 1847, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. thüring. Inf.-Regt. Nr. 32.

Vatersbruder.

† Gustav (geb. 7. November 1804, † 17. März 1845, Hzgl. anhaltbernburg. Regierungsrat, verm. 1831 mit Luise Madelung [† 30. März 1888 zu Dresden]).
Söhne: 1. Eduard, geb. 16. Juni 1834, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 30. Oktober 1869 zu Aachen mit
Gabriele Gertrud, geb. 30. Septbr. 1841, des † Anton Schnitzler, Baumeisters zu Düsseldorf, Tochter. [Berlin.]
Sohn: Walther, geb. 29. Oktober 1874 zu Dresden.
2. Richard, geb. 1. April 1837, verm. I) im November 1862 zu Schmellwitz in Schlesien mit Marie Diederichs (geb. 1841, † 2. Mai 1867); II) 1875 mit
Luise Weltner, geb. 1853. [Naumburg a. d. Saale.]
Töchter 1r Ehe: 1) Margarethe, geb. 7. September 1863 zu Sarnau in Oberschlesien.
2) Therese, geb. 19. Juni 1865.

Salomon von Friedberg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erstes Auftreten unter dem Namen „Salomon von Frydberg" 1648, österr. Adelsbestätigung 13. Dezember 1862 (d. d. Wien 21. März 1863), österr. Frhr. d. d. Wien 17. Februar 1884. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 748.]

Emanuel Josef August Franz Karl Freiherr Salomon von Friedberg, geb. 18. Januar 1829, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 10. Oktober 1859 mit Maria Anna (geb. 25. September 1840, † 7. November 1878), des Josef Rudolf Edlen von Fris, K. u. K. Generalmajors, und der † Franziska geb. Freiin von Fries Tochter.

Kinder: 1. Zdenko Eduard Emanuel, geb. 14. Juni 1865 zu Paučevo, K. u. K. Linienschiffsfähnrich und Kapitän langer Fahrt.
2. Helene Olga Franziska, geb. 17. August 1868 zu Zara.
3. Ludwig Ladislaus Emanuel Otto, geb. 3. Juli 1870 zu Esseg, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Frhr von Teuchert-Kauffmann Nr. 88.
4. Olga Emanuela Carolina Julia, geb. 7. Oktober 1874 zu Komorn.

Salvadori von Wiesenhof.

[Katholisch. — Österreich (Tirol) — Reichsadel d. d. Prag 8. November 1592 (für Theophil Salvatore, in Diensten des Kaspar Grafen von Lobkowitz, Kaiserl. Kommissars in der Landschaft Finale); Felix Salvadori aus Mori in Südtirol, Direktor der Kaiserl. Kammergüter im Herzogtum Mantua, und Isidor Salvadori aus Mori, gewes. Oberrichter, erhielten in zwei besonderen kaiserl. Diplomen s. d. Wien 14. Januar 1766 den Reichsadelstand mit dem Prädikat „von Wiesenhoff" und der Bewilligung, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen; Felix erhielt gleichzeitig auch eine Wappenverbesserung; Reichsfrhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und eine Wappenverbesserung d. d. Wien 14. Februar 1766 (vom Kaiser Josef II. für Valentin von Salvadori, Beförderer der Seidenmanufaktur zu Bozen), trident. Bestätigung des Freiherrenstandes 3. September 1790 (vom Fürstbischof zu Peter Vigilius Grafen von Thunn). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 790.]

I. Linie.

Valentin Freiherr Salvadori von Wiesenhof, geb. 2. September 1799, Gutsbesitzer zu Margreid, Margone, Fornace und Calliano, verm. 1838 mit
Violante Gräfin Manci von Ehrenheim, geb. 1. Juni 1819. [Trient.]

Kinder: 1. Anna, geb. 8. Juli 1841, verm. 9. Juni 1864 mit Claudio Ritter von Ciani. [Trient.]
2. Afra, geb. 1. Mai 1846.
3. Valentin, geb. 22. November 1851.
4. Isidor, geb. 24. Juli 1859.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Linie.

Josef Freiherr Salvadori von Wiesenhof, Graf Zanata, geb. 16. Januar 1835 (des 18. September 1834 † Frhrn Josef Maria Jacob Romulus Sohn); derselbe nahm mit seinen Geschwistern infolge einer Erbschaft den Namen „Graf Zanata" an; Besitzer des Gutes Meano bei Trient ꝛc., verm. 27. September 1865 zu Venedig mit
Elisabeth Freiin von Buffa zu Castellalt, Lilienberg und Genetti von Haiden, geb. 2. Juni 1841.
Söhne: 1. Aloys Josef Jacob Maria, geb. 19. März 1867.
2. Jacob Marinus Josef Maria, geb. 22. März 1868.
3. Maria-Immaculata Caroline Josefine Franziska Elisabeth, geb. 19. November 1869.
4. Carl Franz Xaverius Maria, geb. 9. März 1875.

Vatersbrüder.

1. † Angelo Maria Felix (geb. 24. April 1799, † 8. Mai 1889 zu Trient, Herr von Pau [Pavo], San Nicolo ꝛc., verm. 30. April 1832 mit Maria Walburga Gaëtana Gräfin Manci von Ebenheim [geb. 8. September 1808, † 17. März 1883]).
Söhne: 1) Franz Jacob Maria, geb. 2. Februar 1833, Dr. jur., K. u. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann, zugeteilt der Statthalterei zu Innsbruck, verm. 16. September 1867 zu Eletske in Ungarn mit
Stefanie, geb. 29. Dezember 1846 zu Gyarmatha im Banat, des † Stefan Frhrn Ambrózy de Seden und der Amalia geb. Freiin Pidoll von Quintenbach Tochter, K. u. K. StkD.
Töchter: (1) Maria Amalia Franziska Stephania, geb. 27. September 1872.
(2) Amalia Marina Carolina Maria, geb. 24. Juli 1876.
2) Aloys Johann Baptist Maria, geb. 28. August 1834.
2. † Carl Maria Johann Baptist Romano Matthias (geb. 23. Februar 1802, † 5. Juni 1889 zu Trient, Gutsbesitzer zu Oltre Castello bei Trient).
3. Johann Baptist Simon Franz Cyrillus Methodius, geb. 9. März 1804, Gutsbesitzer zu Villa Montagua ꝛc. in Südtirol, verm. 10. Januar 1842 zu Venedig mit
Marina Edler Marcello, geb. im August 1822.

Salvotti von Eichenkraft und Bindeburg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol) und Italien. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Eichenkraft" d. d. Wien 23. Oktober 1846, österr. Frhr. mit dem weitern Prädikat „von Bindeburg" d. d. Wien 26. April 1854, conte romano 2. Oktober 1863. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 667.]

Antonio Fausto Freiherr Salvotti von Eichenkraft und Bindeburg, conte romano, geb. 6. Juni 1864 zu Konstantinopel.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Ugo Arnaldo, geb. 11. August 1869 zu Paris.
2. Sidonia Ippazia, geb. 28. Februar 1872 zu Venedig.

Mutter.

Sidonia geb. Châtel, geb. 3. April 1841 zu Paris, verm. 22. Juli 1863 ebendaselbst mit dem Frhrn Scipione Ippolito (geb. 13. Dezember 1830 zu Verona, † 27. Februar 1883), Doktor der Medizin und Chirurgie. [Bologna in Italien und Mori in Südtirol.]

Vatersbruder.

Giovanni Francesco, geb. 15. Mai 1832 zu Verona, Besitzer des Gutes San Giorgio alla Scala bei Trient, verm. 24. April 1866 zu Görz mit
Wilhelmine Gräfin Puppi, geb. 26. Juli 1846. [Trient.]
Kinder: 1. Mario Giuseppe, geb. 25. März 1867 zu Trient.
2. Maria Cornelia, geb. 24. März 1868 zu Trient.
3. Silvia Flaminia, geb. 22. August 1869 zu Trient.
4. Caterina Clelia, geb. 25. April 1871 zu Trient.
5. Leone Antonio, geb. 3. März 1878.

Salzberg, s. Wittek von Salzberg.

Salzgeber.

[Evangelisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 28. Mai 1793, österr. Ritter d. d. Wien 15. Februar 1848, österr. Frhr d. d. Wien 18. Juli 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 717.]

Eugen Peter Anton Freiherr von Salzgeber, geb. 7. Dezember 1873 zu Wien.

Bruder.

Erwin Wilhelm Carl, geb. 20. November 1880 zu Wien.

Mutter.

Marie Auguste Rosine geb. Langner, geb. 6. Januar 1846 zu Breslau, verm. 29. Dezember 1872 mit dem Frhrn Albano Wilhelm Viktor (geb. 19. Juni 1825 zu Wien, † 6. März 1886), K. K. Statthaltereirat bei der niederösterr. Statthalterei ꝛc. (war vermählt in erster Ehe 3. Februar 1864 mit Franziska Wolfsberger [geb. 9. September 1835, † 3. Januar 1872 zu Wien]).

Vaterschwestern.

1. Wilhelmine, geb. 1822, verm. mit Josef Ritter von Russegger, († 1864), K. K. Ministerialrat, Vorstand der K. K. Berg-, Forst- und Güterdirektion für Niederungarn, Direktor der Berg- und Forstakademie zu Schemnitz, auch korresp. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien.
2. Camilla, geb. 1824, verm. mit Heinrich Ritter von Rodakovski.

Sanden-Tussainen*.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Ostpreußen). — Preuß. Adel 23. März 1796, preuß. Freiherr als „Frhr von Sanden-Tussainen“ nach dem Rechte der Erstgeburt 10. September 1840 (der Freiherrentitel ist in der Primogenitur aus je adliger Ehe und an Tussainen geknüpft); da der dermalige Besitzer Frhr Johannes (s. unten) nicht der älteste, sondern der jüngste Sohn ist, so ward demselben mit kön. preuß. Diplom d. d. Berlin 19. Mai 1884 für die Dauer seines Besitzes von Tussainen und ferner jedesmal seinem Erstgebornen am Besitze von Tussainen gestattet, den Freiherrentitel zu führen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 744, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 829.]

Johannes Fritz Carl Eduard Helfegott Freiherr von Sanden-Tussainen, geb. 10. März 1857, Erbherr des Rittergutes Tussainen im Kreise Ragnit, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. I) 18. Oktober 1880 zu Hagelsberg bei Ragnit mit Eva Gertrud, des † Oscar von Sanden, Kön. preuß. Landrats, und der Molly geb. Nernst jüngster Tochter (geschieden); II) 21. Febr. 1890 mit

Dorothea Susanne Olga Juliane Jenny, geb. 7. Oktober 1864, des Conrad von Bergen, Kön. preuß. Generalleutnants und Inspekteurs der 1. Pionier-Inspektion, und der Olga geb. Dreßler Tochter. [Tussainen.]

Töchter 1r Ehe: 1. Gertrud Ida Maria von Sanden, geb. 10. September 1881 zu Tussainen.

2. Hedwig Katharina Aurora von Sanden, geb. 30. Oktober 1882 zu Tussainen.

Geschwister.

1. Martha Anna Josefine Gottlobe von Sanden, geb. 14. August 1844, verm. 15. August 1862 mit Dr. jur. Ludwig Carl Aegidi, Kön. preuß. Wirkl. Legationsrat a. D.
2. Margaretha Bertha Dorothea Gottehre von Sanden, geb. 8. Oktober 1845.
3. Hubert Wilhelm Gottvertrau von Sanden, geb. 2. Mai 1847.
4. Magdalene Concordia Gotthelfe von Sanden, geb. 2. Mai 1848, verm. 23. August 1865 zu Raudonatschen mit Franz von Keudell auf Gielgudyszky.
5. Anna Maria Eleonore Gotttraue von Sanden, geb. 30. September 1849, verm. 11. August 1877 zu Raudonatschen mit Benno von Dreßler auf Schreitlaugken in Ostpreußen, Mitglied des Herrenhauses.
6. Traugott Leberecht Casimir Bernhard von Sanden, geb. 11. November 1850.

Mutter.

Marie Gottliebe Camilla geb. von Hülsen, geb. 25. März 1819, des † Casimir Carl Gottvertrau Grafen von Hülsen, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der † Ulrike Ursula geb. von Bodeck Tochter, Besitzerin des adligen Gutes Charlottenthal bei Ludwigsort, verm. 29. Juni 1842 mit dem Frhrn Bernhard auf Tussainen († 8. Juni 1873).

Sardagna von Meanberg und Hohenstein.

[Katholisch. — Österreich (Tirol und Ungarn). — Erbländ.-österr. Adel und Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 1. Oktober 1579, aufgenommen in die tiroler Landesmatrikel 1605 (Benedikt), österr. Frhr. d. d. Wien 3. Septbr. 1826 (Diplom d. d. Wien 7. April 1838), ungar. Indigenat 1836. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 645; vgl. auch den Artikel „Sardagna von Neuburg und Hohenstein" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Franz Freiherr Sardagna von Meanberg und Hohenstein, geb. 9. März 1827 zu Kaschau (des 13. Mai 1869 † Frhrn Johann Baptist, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 24. Mai 1862 zu Wien mit

Alexandrine, geb. 5. Septbr. 1836 zu Budapest, des † Alexander Mérey de Kapos-Mére und Kis-Dovorán, K. K. Kämmerers, Geh. Rats ꝛc., und der Mathilde geb. von Stráda Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Géza, geb. 7. März 1864 zu Palma nuova in Venetien, K. u. K. Leutnant bei Prinz zu Windisch-Graetz Husaren Nr. 11, verm. 30. März 1889 zu Wien mit

Adelaide, geb. 16. Februar 1869 zu Dresden, des Franz Ritters von Jauner, K. K. Hofoperntheater-Direktors a. D., und der Emilie geb. Krall Tochter.

2. Mathilde, geb. 12. September 1866 zu Wien, verm. 22. Oktbr. 1887 mit Heinrich Frhrn Günther von Sternegg, Rittmeister und Garde der Kön. ungar. Leibgarde.

Geschwister.

1. † Johann Baptist (geb. 5. Mai 1837 zu Karlsstadt in Kroatien, † 24. Dezember 1868 zu Kaschau), K. K. Oberleutnant a. D., verm. 15. September 1860 zu Kaschau mit

Irma von Dorner, geb. 17. Januar 1840 zu Polonka in Ober-Ungarn.

Kinder: 1) Margarethe, geb. 24. Februar 1863 zu Kaschau, verm. 4. November 1884 mit Bela Frhrn Vécsey von Hernád-Vécse und Hajnácskeö, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister bei Prinz zu Windisch-Graetz Husaren Nr. 11.

2) Johann, geb. 6. November 1864 zu Kaschau.

3) Adele, geb. 6. Februar 1869 zu Kaschau.

2. Anna Franziska Helene, geb. 3. Juli 1838 zu Palma nuova in Venetien, verm. 19. Februar 1876 zu Kaschau mit Johann Frhrn Töply von Hohenvest, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Kaschau.]

Sartor auf Gansheim.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel mit dem Prädikat „auf Gansheim" 7. (immatrikuliert 28.) Februar 1822, bayr. Frhr. 31. Januar (immatrikuliert 14. März) 1824. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 654.]

† Bernhard Josef Freiherr von Sartor auf Gansheim (geb. 19. März 1799 zu Augsburg, † 27. Juli 1881 zu München, Herr auf Gans-

heim, verm. mit Antoinette Pedri de Mandelli [geb. 10. Januar 1799 zu Mailand, † 4. Februar 1863 zu Gansheim]).

Kinder: 1. Theodolinda, geb. 2. Februar 1824 zu Gansheim.

2. † Luitpold (geb. 4. Dezember 1825 zu Augsburg, † 26. Juli 1889 zu Steinbach bei Frankfurt a. M.), verm. mit Marie von Diehl.

3. † Eugen Carl Josef (geb. 11. März 1827 zu Augsburg, † 4. August 1876), Kön. bayr. Major a. D., verm. 20. Januar 1857 mit Marie Völk.

Söhne: 1) Eugen, geb. 15. Oktober 1857 zu Eichstädt, Kön. bayr. Amtsrichter zu München, verm. 26. Febr. 1889 zu Bamberg mit Amalie Freiin von Pölnitz a. d. H. Aschbach, geb. 5. Febr. 1866.

Sohn: Max Eugen Franz Carl Ludwig, geb. 9. Mai 1890 zu München.

2) Carl, geb. 31. Oktober 1864 zu München, Kön. bayr. Leutnant im 2. Ehev.-leg.-Regiment.

4. Ida, geb. 11. August 1830 zu Augsburg.

5. † Theodor (geb. 22. Oktober 1831 zu Gansheim, † 9. November 1880 zu Baireuth), Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 13. September 1874 mit Marie verwitw. Möslinger, geb. Schutzmarlin.

Sartorius von Waltershausen.

[Lutherisch. — Bayern und Preußen (Provinz Hannover). — Bayr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „Frhr von Waltershausen" 29. Mai (immatrikuliert 26. Oktober) 1827, kön. hannov. Anerkennung 8. Januar 1828. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 968; die Großeltern s. im Jahrg. 1878, S. 911.]

Georg Wolfgang Theodor Sartorius Freiherr von Waltershausen, geb. 6. Mai 1860 (des † Frhrn Adalbert, Besitzers des Rittergutes Waltershausen bei Saal an der Saale in Unterfranken, Sohn), Kön. bayr. Leutnant à la suite des 2. Feldartillerieregiments.

Brüder.

1. Carl Wilhelm August, geb. 5. Februar 1864, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. von Manstein (schlesw.) Nr. 84.

2. Otto Wilhelm Bodo, geb. 15. Mai 1865, Kön. preuß. Leutnant im 2. thüring. Inf.-Reg. Nr. 32.

3. Carl Hermann Ludwig Carlmann, geb. 6. Januar 1873.

Vatersschwestern.

1. Marianne Henriette Luise Caroline, geb. 28. November 1835, verm. 17. Juli 1861 mit Carl Frhrn von Bibra-Brennhausen (kath.; † 26. April 1888). [Brennhausen.]

2. Marie, geb. 5. Februar 1847, verm. 25. Juni 1872 zu Waltershausen mit Hermann Lüderßen, Kön. preuß. Major im 2. hess. Inf.-Reg. Nr. 82.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großvatersgeschwister.

1. † Wolfgang (geb. 17. Dezbr. 1809, † 16. Oktober 1876), Dr. phil. und ordentl. Professor der Mineralogie und Geologie an der Universität zu Göttingen, verm. 23. August 1848 mit
Emilie Lappenberg, geb. 23. März 1829.
Kinder: 1) Marianne, geb. 28. Mai 1850, verm. 19. Oktober 1872 zu Göttingen mit Max Boege, Kön. preuß. Hauptmann, Platzmajor zu Hannover.
2) Johann Georg August, geb. 23. Mai 1852 zu Göttingen, Dr. jur. et phil., ordentl. Professor der Nationalökonomie an der Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg, Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie, verm. 16. November 1881 mit
Charlotte Freiin von Kap-herr, geb. 9. September 1861.
Kinder: (1) Hermann Carl Wolfgang, geb. 12. Oktober 1882.
(2) Imogen Emmy Marianne Alma, geb. 26. Mai 1884.
(3) Senta Elisabeth Claudine, geb. 13. Juni 1885.
(4) Eberhard Raphael Wolfgang, geb. 28. August 1887.
3) Elisabeth, geb. 6. Februar 1859.
4) Wilhelm, geb. 7. Januar 1867.
2. Marianne, verm. 16. Juni 1833 mit Friedrich Carl von Bobers, Kön. hannov. Obergerichtsdirektor zu Göttingen († 5. Septbr. 1858).

Saß, s. Jahrg. 1890, S. 744.

Saurma-Jeltsch.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Reichs- und erbländ.-österr. Freiherrenstand d. d. Prag 18. April 1600 (s. Jahrg. 1879, S. 730). — Besitz: die Fideikommißherrschaft Sterzendorf, bestehend aus den Rittergütern Sterzendorf (seit 1604 Familienbesitz; 1442 Hekt.) und Klein-Steinersdorf (seit 1623 Familienbesitz; 704 Hekt.) im Kreise Namslau. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und nähere Abstammung im Jahrg. 1859, S. 701; über das erloschene Haus Schrebsdorf s. Jahrg. 1860, S. 721; vgl. auch den Artikel „Saurma" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Johann Georg Freiherr von Saurma von und zu der Jeltsch, geb. 22. Juli 1842, Nutznießer der Fideikommißherrschaft Sterzendorf und Besitzer der Rittergüter Groß-Steinersdorf (seit 1882 Familienbesitz; 550 Hekt.) und Roldau (seit 1877 Familienbesitz; 320 Hekt.) im Kreise Namslau in Preuß.-Schlesien, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., verm. 6. Mai 1867 zu Golßen mit
Rosa Gräfin Wurmbrand-Stuppach, geb. 28. März 1844, K. u. K. StkrD. (s. Goth. Hofkalender, II. Abteilung). [Sterzendorf.]
Kinder: 1. Johanna Rosa Eva Maria, geb. 15. März 1868 zu Brandenburg.

2. Johanna Erna Eva Maria Rosa Agnes, geb. 1. Oktober 1869 zu Brandenburg.
3. Johanna Maria Rosa Eva Erneſtine Friederike Hermine, geb. 7. Dezember 1870 zu Brandenburg, verm. 2. März 1889 zu Breslau mit Adalbert Grafen von Strachwitz, Kön. preuß. Leutnant im Husarenregiment von Schill (1. schles.) Nr. 4.
4. Johann Ernſt George Friedrich Ehrenreich Adam, geb. 27. September 1874 zu Thielau.
5. Johann Friedrich Maria Hugo George Adam, geb. 27. Dezbr. 1878 zu Sterzendorf.
6. Johann Hermann Heinrich Feodor Adam, geb. 28. April 1880 zu Sterzendorf.
7. Johann Conrad George Maria Adam, geb. 20. Juni 1886 zu Sterzendorf.

Schweſtern.

1. Jenny (Johanna), geb. 5. Juli 1852, verm. 11. November 1874 zu Sterzendorf mit Friedrich Grafen von Francken-Sierstorpff auf Puſchine und Polniſch-Jamke in Oberſchleſien, Ehrenritter des souver. Malteſerordens.
2. Johanna Erneſtine, geb. 13. März 1855, verm. 3. Auguſt 1875 zu Sterzendorf mit Johannes Grafen Saurma-Jeltſch, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., Ehrenritter des souver Malteſerordens.

Mutter.

Johanna geb. Gräfin zu Solms-Sonnenwalde-Roſa, geb. 16. Oktober 1817 (ſ. Goth. Hofkalender, II. Abt.), verm. 16. Juni 1840 mit dem Frhrn Johann Ernſt (geb. 25. Dezember 1812 zu Sterzendorf, † 23. November 1875), Fideikommißnutznießer, Landſchaftsdirektor der Fürſtentümer Breslau und Brieg. [Breslau.]

Vaterſchweſter.

Johanna Maria, geb. 15. September 1815, verm. 4. Januar 1836 mit Bernhard Frhrn und Altem Herrn von Welczeck († 27. Februar 1862), Erbherrn der Herrſchaft Laband in Oberſchleſien.

Sazenhofen, ſ. Jahrg. 1890, S. 745.

Schacky.

[Katholiſch. — Bayern. — Dieſe Familie ſtammt aus dem Cremoneſiſchen und führte vormals den Namen „Sacco“. Rittermäßiger Adelſtand mit dem Namen „Schack(h)y von Schönfeld“ für Reich und Erblande d. d. Wien 8. März 1677 (für Jacob Sacco); kurbayr. Anerkennung 20. Dezember 1768, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 12. Juni 1790 (vom Kurfürſten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar, für Johann Andreas von Schackhy auf Schönfeld, Kurbayr. GRat und Reichskanzler zu Burghauſen), eingetragen in die Kön.

bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg 1861, S. 676.]

Heinrich Freiherr von Schacky, geb. 6. November 1845, Besitzer des Rittergutes Ochelhermsdorf in Preuß.-Schlesien, verm. 4. Februar 1874 zu Falkenwalde mit

Lonny, geb. 22. Dezember 1845 zu Falkenwalde (evangelisch), des † Gustav Adolf Wilhelm von Witte auf Falkenwalde im Kreise Königsberg, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. O., Ritterschaftsdirektors der Neumark, und der Adelaide geb. Gräfin von Nostitz Tochter.

Kinder: 1. Wilhelm Heinrich Carl Maria, geb. 11. August 1878 zu Falkenwalde.

2. Herbert Maximilian Carl Maria, geb. 15. Januar 1882 zu Falkenwalde.

3. Freda Maria Ida Henrika, geb. 1. Oktober 1883 zu Offendorf.

Brüder.

1. Eugen, geb. 17. August 1848 zu Offendorf, Kön. bayr. Premierleutnant a. D. und Abteilungsingenieur beim Oberbahnamt zu Bamberg, verm. 15. August 1881 zu Passau mit

Natalie, des Leopold Gutmayer, Kön. bayr. Stabsauditeurs, und der Natalie geb. Gräfin von Rambaldi ältester Tochter.

Tochter: Eugenie Maria, geb. 4. November 1884.

2. Ludwig, geb. 15. Novbr. 1849 zu Offendorf, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Inf.-Reg.

3. Gustav, geb. 3. März 1851 zu Offendorf, Kön. bayr. Bauamtsassessor zu München, verm. 11. Mai 1882 zu Speier mit

Marie (evangelisch), des Kön. bayr. Regierungsrats Hermann Ludwig Wand zu Speier Tochter.

4. Hugo, geb. 22. März 1856 zu Regensburg, Kön. bayr. Leutnant bei der Fortifikation Ingolstadt.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin Barth von und zu Harmating, geb. 22. Januar 1825, verm. 21. September 1843 mit dem Frhrn Carl Maria (geb. 16. Juni 1820, † 30. Oktober 1868), Herrn auf Offendorf und Neuen-Hinzenhausen, Kön. bayr. Kammerjunker.

Vatersbruder.

† Carl Maria (geb. 9. August 1784, † 15. März 1848, Herr auf Bruckberg, Thierlstein und Traubenbach, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant und Bezirksinspektor der Landwehr, verm. mit Maria Josepha Gräfin von Taufkirchen-Guttenberg-Englburg [geb. 13. November 1785, † 19. Mai 1848]).

Söhne: 1. † Maximilian (geb. 19. Juni 1812, † 6. Februar 1856), Herr auf Bruckberg, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 26. Oktober 1841 mit

Isabella Hartmann; wiederverm. 9. September 1857 mit Adolf Baumüller († 22. September 1877), Kön. bayr. Generalmajor und Kommandeur der 4. Kavalleriebrigade.

Söhne: 1) Maximilian, geb. 15. Juli 1842, Kön. bayr. Oberstleutnant und Kommandeur des 1. Schweren Reiterregiments, verm. 12. Septemter 1868 mit

Therese Freiin von Lindenfels zu Thumsenreuth, geb. 5. August 1841 (lutherisch).
2) Carl, geb. 3. April 1848, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment.

2. † Carl Franz Xaver, geb. 29. März 1823, † 19. Oktober 1872 zu Thierlstein, Herr auf Thierlstein und Traubenbach, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 31. Dezember 1849 mit
Clementine Freiin von Hertwich, geb. 28. Oktober 1832.
Kinder: 1) Sigmund, geb. 11. Oktober 1850 zu Thierlstein, Kön. bayr. Leutnant der Landwehr und Bezirksamtsassessor zu Dachau, verm. I) 3. Mai 1880 zu Tölz mit Babette († 1. März 1883), des Brauereibesitzers Georg Lettinger Tochter; II) 30. August 1884 zu Mallersdorf mit
Marie, des Gutsbesitzers Michael Baudrerler Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Rosa, geb. 25. Januar 1882.
— b) 2r Ehe: (2) Sigmund, geb. 6. Januar 1886.
(3) Clemens, geb. 17. März 1887.
(4) Gottfried, geb. 20. Dezember 1885.
2) Anna, geb. 21. April 1854.
3) Clemens, geb. 5. Juli 1856 zu Thierlstein, Kön. bayr. Leutnant à la suite des 6. Chev.-leg.-Regiments, verm. 10. Januar 1888 zu Ulm mit
Karolina, des Carl Harrach, Kön. bayr. Generalmajors und Kommandanten der Festung Ulm, und der † Karoline geb. Krafft Tochter.
Sohn: Egon, geb. 24. Dezember 1888.
4) Josepha, geb. 17. März 1858.
5) Carl, geb. 29. Dezember 1869.

Schade zu Ahausen, s. Jahrg. 1890, S. 746.

Schäffer von Bernstein.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Bernstein" d. d. Wien 8. Juli 1787, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 25. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 836.]

† August Georg Philipp Adolf Hermann Freiherr Schäffer von Bernstein (geb. 21. Oktober 1832 zu Darmstadt, † 25. November 1889 zu Heppenheim a. d. Berastraße [des 1. Dezember 1861 † Frhrn Friedrich, Grhzgl. hess. Kriegsministers, Generals der Infanterie, Sohn], Grhzgl. hess. Kammerherr und Hofstallmeister a. D., verm. 24. Januar 1861 zu Darmstadt mit
Anna von Kopp, geb. 13 Januar 1841 zu Darmstadt, des † Carl Wilhelm von Kopp, Grhzgl. hess. Wirkl. GRats, Finanzministers und Mitglieds der Ersten Kammer der Stände auf Lebenszeit, und

der † Auguste Luise Friederike Caroline geb. von Bode Tochter. [Bessungen.]

Kinder: 1. Elisabeth Bertha Franzisca Marie, geb. 3. Juli 1870 zu Rehbach bei Michelstadt im hess. Odenwald.
2. Georg Wilhelm Julius, geb. 10. März 1872 zu Bessungen.
3. Auguste Emilie Luise Sofie, geb. 7. März 1874 zu Darmstadt.
4. Wilhelm Franz, geb. 14. Dezember 1876 zu Darmstadt. Kadett.

Geschwister.

1. Mathilde Emilie Elise, geb. 7. November 1827 zu Darmstadt.
2. Anna Bertha, geb. 30. März 1830 zu Darmstadt.
3. Marie Bertha, geb. 21. Mai 1831 zu Darmstadt, verm. 24. August 1865 mit Carl von Werner, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Zeremonienmeister und GMat im Staatsministerium.
4. † Adolf Georg Jacob Carl (geb. 17. Oktober 1834 zu Berlin, † 23. September 1870), Grhzgl. hess. Kammerjunker, Hauptmann und Batteriechef in der Feldartillerie, verm. 22. September 1867 zu Darmstadt mit

Caroline Schuchard, geb. 26. Dezbr. 1844 zu Darmstadt. [Darmstadt.]

Sohn: Friedrich August Heinrich, geb. 28. November 1868 zu Darmstadt, Kön. preuß. Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Dragoner- (Gardedragoner-) Regiment Nr. 23.

Schaller (Szaller) von Löwenthal.

[Lutherisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Ungar. Baron 1. Septbr. 1498. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 649.]

Carl Freiherr Schaller von Löwenthal, geb. 30. März 1828 (des 6. Februar 1870 † Frhrn Carl auf Nagy-Sájo, Szász-Pentek und Kusma, Sohn), Erbherr auf Szász-Pentek, K. K. Rittmeister a. D., verm. 27. Juni 1867 mit

Marie von Petky, geb. 8. September 1847. [Bistritz in Siebenbürgen.]

Schwester.

Marie, geb. 2. September 1829, verm. mit Leopold Nechay Ritter von Felseis († 23. März 1864), K. K. Statthaltereirat. [Czernowitz.]

Scharpffenstein genannt Pfeill, s. Pfeill.

Scharschmid von Adlertreu.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Adlertreu" d. d. Wien 6. September 1804, österr. Ritter 6. Juni 1843, Inkolat in Böhmen 27. August 1843, österr. Frhr. 16. Juni 1872 (Diplom 26. April 1873). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 676.]

Maximilian Freiherr Scharschmid von Adlertreu, geb. 8. Oktober 1831 (des 31. Dezember 1887 zu Wien † Frhrn Franz, Dr. jur., K. K. Landesgerichtspräsidenten a. D., Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Sohn), Besitzer des landtäfligen Gutes Trnowa in Böhmen, Rat des K. K. Verwaltungsgerichtshofes zu Wien, Abgeordneter zum österr. Reichsrat und zum Landtag in Böhmen, verm. 24. Juni 1862 mit

Pauline Freiin Haber von Linsberg, geb. 30. September 1834 (lutherisch).

Töchter: 1. Serafine, geb. 6. September 1863.

2. Paula, geb. 19. August 1866.

Schwestern.

1. Johanna, geb. 16. November 1832, verm. 27. Mai 1854 mit Eduard von Zerboni di Sposetti († 21. Januar 1885), K. K. Major a. D.

2. Therese, geb. 6. Novbr. 1836, verm. 2. Mai 1868 mit Dr. Philipp Harras Ritter von Harrasovsky († 10. Juni 1890), Besitzer des landtäfligen Gutes Trnafka in Mähren, K. K. Hofrat des Obersten Gerichts- und Kassationshofes zu Wien.

Schatte.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 28. März 1760, bayr. Frhr. d. d. München 10. April 1783 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 30. Januar 1810. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1882, S. 686; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 680.]

Josef Ludwig Freiherr von Schatte, geb. 3. Juli 1870.

Schwestern.

1. Maria Aloysia Victoria Bertha, geb. 21. Januar 1866.
2. Luise, geb. 25. Dezember 1866.
3. Margaretha Carolina Camilla, geb. 25. Juli 1869.
4. Emilie Sofie, geb. 23. Mai 1879.

Mutter.

Victoria geb. Dörffler, geb. 3. Januar 1840, verm. 28. Januar 1865 mit dem Frhrn Josef (geb. 27. Dezember 1834, † 11. Dezember 1884), Kön. bayr. Advokaten zu Amberg. [München.]

Vatersbruder.

Carl, geb. 29. August 1837, Kön. bayr. Oberamtsrichter zu Burglengenfeld, verm. 12. Oktober 1869 mit

Eleonora Josepha Luise von Sperl, geb. 15. März 1845.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großvatersbruder.

† Josef (geb. 22. März 1785, † 21. August 1864, Kön. bayr. Kämmerer, Landrichter und Stadtkommissar zu Landshut, verm. 30. August 1812 mit Maria Theresia Freiin von Widnmann [geb. 30. Dezember 1785, † 20. April 1872], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).

Tochter: Kunigunde, geb. 4. Juni 1814, präbendierte Dame des Kön. bayr. Theresienordens.

Schauenburg, s. Jahrg. 1890, S. 746.

Schaumberg, s. Jahrg. 1890, S. 748.

Schauroth, s. Jahrg. 1890, S. 749.

Schäzler.

[Protestantisch und katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel- und Freiherrenstand (Wiedereinsetzung in den Stand der Vorfahren) 25. November (immatrikuliert 12. Dezember) 1821. — Frhr Ferdinand († 1. August 1856) stiftete laut letztwilliger Verfügung d. d. München 1. Mai 1854 aus dem Landgute Vornbach am Inn im Landgerichte Passau in Niederbayern nebst andern Zubehörungen ein Fideikommiß. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1860, S. 722.]

Johann Lorenz Daniel Emil Freiherr von Schäzler, geb. 31. März 1831 (des 1. August 1856 † Frhrn Ferdinand, Kön. bayr. Kämmerers und Bankiers zu München, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 20. April 1858 mit Pauline Freiin von Breidbach-Bürresheim genannt von Ried (geb. 28. Juli 1836; katholisch; † 21. Mai 1868). [Schloß Vornbach am Inn.]

Söhne: 1. Johann Lorenz Wilhelm Otto, geb. 11. Oktober 1860.

2. Lorenz Robert Paul, geb. 5. Januar 1868 zu Vornbach, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. Grhzgl. mecklenb. Dragonerregiment Nr. 18.

Schwester.

Olga Gabriele Elise Laura (katholisch), geb. 6. November 1828, verm. 3. November 1849 mit Josef Frhrn von Leonrod († 1. Januar 1873), Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Vatersgeschwister.

1. † Wilhelm Heinrich (geb. 31. Dezbr. 1797 zu Augsburg, † 13. Oktober 1887 ebendaselbst), Herr auf Scherneck mit Rehling, sowie auf Pichl und Sulzemoos, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 26. April

1829 zu Augsburg mit Elisabeth Freiin von Süßkind (geb. 11. Novbr. 1810, † 8. August 1831); II) 21. März 1833 zu Burtenbach mit Wilhelmine Luise, geb. 27. April 1813, des David von Stetten zu Augsburg und der Katharina Barbara geb. Halder von Mollenberg Tochter. [Augsburg.]

Kinder 2r Ehe: 1) Alfred Ferdinand, geb. 8. Januar 1834, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 8. Juli 1868 zu Kogel mit Laura (geb. 8. Juli 1848, geschieden 1876), des August Georg von Flotow auf Kogel 2c. 2c. in Mecklenburg-Schwerin, und der Caroline Wilhelmine Charlotte geb. Baronin von Medem a. d. H. Wulkau Tochter; II) 24. Juni 1878 zu Strößendorf mit

Anna Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Unterzenn-Ebneth, geb. 10. Januar 1846. [Schloß Pichl bei Affing in Bayern.]

Kinder 2r Ehe: (1) Hertha Wilhelmine Franzisca Caroline, geb. 8. April 1879.

(2) Wolfgang Lorenz, geb. 23. April 1880.

(3) Siegfried Berthold Elis Carl, geb. 28. Mai 1881.

(4) Manfred Clemens Stefan Franz, geb. 29. Juni 1885.

2) Clementine Maria Anna, geb. 18. November 1835, verm. 2. Oktober 1854 mit Hermann Frhrn von Gaisberg auf Neudeck bei Donauwörth im Königreich Bayern.

3) Bertha Elise Caroline, geb. 1. Februar 1840, verm. 25. September 1858 mit Rudolf Frhrn von und zu der Tann-Rathsamhausen († 18. Juni 1890), Kön. bayr. Kämmerer und Generalleutnant z. Disp.

4) Edmund Paul, geb. 31. Januar 1844, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D.

2. † Carl Ludwig (geb. 20. Oktober 1800, † 4. Februar 1861, Bankier zu Augsburg, verm. 5. April 1825 mit Auguste von Löweneck [geb. 25. Januar 1801, † 18. Juni 1842]).

Sohn: † Carl Egon (geb. 23. Mai 1836, † 8. Januar 1882), Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment, verm. mit

Sofie Freiin von und zu der Tann; wiederverm. mit Kuno Frhrn von Ruffin, Kön. bayr. Major a. D.

Söhne: 1) Friedrich, geb. 19. November 1876 zu Neu-Ulm, Kön. preuß. Kadett zu Oranienstein.

2) Hermann, geb. 21. Januar 1878 zu Augsburg, Kön. preuß. Kadett zu Oranienstein.

3. Auguste Emilie Katharine, geb. 24. August 1803, verm. 24. Mai 1827 mit Paul Bontour, Bankier zu Paris.

Scheben von Cronfeld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 7. März 1718, Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Cronfeld" d. d. Wien 18. Februar 1739, Reichsfhr. d. d. Wien 26. Februar 1768; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel

bei der Freiherrenklasse 10. März 1816. — Beschreibung des Wappens. Näheres über die Standeserhebungen und ältere Genealogie s. Jahrg. 1867, S. 803.]

Gottfried Clemens Freiherr Scheben von Cronfeld, geb. 5. Dezember 1823 (des 7. Juli 1852 † Frhrn Heinrich, Kön bayr. Forstmeisters zu Waldsassen, Sohn), Domkapitular zu Regensburg.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Carl Max (geb. 5. September 1830, † 19. August 1885), vormal. Kön. bayr. Notar zu Kastl, verm. 31. Juli 1867 mit
Carolina Maria Freiin Voith von Voithenberg zu Herzogau, geb. 7. November 1830.
Sohn: Edmund Johann von Nepomuk Heinrich, geb. 5. September 1870.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. † Clemens Benedict (geb. 13. Februar 1840, † 11. Oktober 1886), Kön. bayr. Hauptmann z. Disp. und Referent für Landwehr- und Ersatzangelegenheiten bei der 8. Infanteriebrigade, verm. 10. Mai 1870 mit
Elise, geb. 11. Mai 1850 zu Pottenstein, des † Leonhard Platzer, Kön. bayr. Landrichters zu Sulzbach, Tochter.
Kinder: 1) Leonhard Heinrich Oscar, geb. 30. Dezember 1872 zu Sulzbach.
2) Carolina Clementine Walburga, geb. 8. August 1875.
3) Heinrich Gottfried Clemens, geb. 4. Februar 1881 zu Neustadt an der Waldnaab.

Vatersbruder.

† Carl (geb. 16. Oktober 1784, † 4. September 1856, Kön. bayr. Major a. D., verm. 13. April 1815 zu Passau mit Katharina [geb. 24. November 1790 zu Wellaburg, † 16. Juni 1857], des † Kön. bayr. Siegelbeamten Bauer Tochter).
Töchter: 1. Ludovica Camilla Anna Margaretha, geb. 20. Juli 1821, verm. 28. Juni 1840 mit Wilhelm Frhrn von Normann (luther.), Grhzgl. hess. Kammerherrn und Major a. D. [Darmstadt.]
2. Marie, geb. 23. Februar 1833, verm. 21. Oktober 1857 mit Heinrich Ritter von Scherer († 27. Juli 1871), Kön. bayr. Advokaten zu München. [München.]

Scheibler.

[Katholisch. — Kurbayr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" d. d. München 24. Dezember 1781 — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 626.]

I. Linie*.

[Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Freiherr d. d. Berlin 12. Februar 1870, vererblich auf die beiden ältesten Söhne des Frhrn Bernhard (s. unten) und deren Deszendenz nach dem Rechte der Erstgeburt, angeknüpft an die dazu bestimmten Besitzungen. — Besitz im Reg.-Bezirk Aachen: die landtagsfähigen Rittergüter

Haus Hülhoven und Muthagen, sowie die Güter Groß- und Klein-Neuhaus, Fossen, Bovenbrieſch, Menzerath und Kreuz. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 628.]

Heinrich Bernhard Rudolf Freiherr von Scheibler, geb. 7. Juli 1857, Herr auf Hülhoven, Kön. preuß. Landrat des Kreiſes Heinsberg, Mitglied des rheiniſchen Provinziallandtages und Leutnant der Landwehrkavallerie, verm. 8. Oktober 1889 zu Junkernthal mit
Anna Freiin von Hövel, geb. 23. September 1867. [Burg Effeld bei Waſſenberg im Reg.-Bez. Aachen.]

Geſchwiſter.

1. Maria Johanna Henriette Helene Edle von Scheibler, geb. 24. September 1858.
2. Bernhardine Helene Henriette Maria Adele Edle von Scheibler, geb. 13. Juni 1860, verm. 13. Oktober 1881 zu Aachen mit Clemens Frhrn von Cynatten, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. heſſ. Inf.-Reg. Nr. 83.
3. Helene Caroline Edle von Scheibler, geb. 23. Dezbr. 1862, Ordensſchweſter vom Orden des heiligen Karl Borromäus.
4. Hans Carl Robert Max Freiherr von Scheibler, geb. 18. Januar 1866 zu Aachen, Kön. preuß. Leutnant im Küraſſierregiment Graf Geßler (rhein.) Nr. 8.
5. Bernhard Paul Friedrich Hugo Ignaz Rudolf Edler von Scheibler, geb. 4. September 1873.
6. Maria Theodor Julius Bernhard Paul Edler von Scheibler, geb. 7. Oktober 1876.

Mutter.

Johanna Franziſca Xaveria Henriette, geb. 5. Juli 1835, des † Heinrich Nelleſſen, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats zu Aachen, Tochter, verm. 9. September 1856 mit dem Frhrn Bernhard Paul Friedrich Hugo (geb. 5. September 1825, † 16. Juni 1888), Herrn auf Hülhoven ꝛc., Kön. preuß. Landrat a. D. ꝛc. [Aachen.]

II. Linie.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Öſterreich. — Öſterr. Frhr. d. d. Wien 19. Oktober 1814, böhm Inkolat 18. Juni 1827. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 628.]

† Carl Wilhelm Freiherr von Scheibler (geb. 6. September 1772; evangeliſch; † 29. Januar 1843, Ritter des Johanniterordens, K. K. Feldmarſchall-Leutnant und Feſtungskommandant von Joſefſtadt in Böhmen, verm. 3. Dezember 1803 mit Maria Apollonia Gräfin Wratislaw von Mitrowitz [geb. 20. März 1785, † 27. April 1853]).
Töchter: 1. Eleonore, geb. 1812, verm. mit Carl Marquis Saibante.
2. Helene, geb. 1820.

Schele, s. Jahrg. 1890, S. 752.

Schell von Bauschlott.

[Katholisch. — Ungarn. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Bauschlott" 8. Juni 1695, aufgenommen unter die reichsunmittelbare Ritterschaft in Schwaben, Kantons Kocher, 14. Februar 1714, Reichsfrhr. d. d. Wien 12. Mai 1731. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 397.]

Joachim Rudolf Freiherr Schell von Bauschlott, geb. 20. Februar 1827 (des 12. September 1855 zu Wien † Frhrn Alexander, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. I) 4. Dezember 1856 zu Finta im Sároser Komitat mit Luise Gräfin Dessewffy von Czernek und Tarkö (geb. 3. Juli 1836, † 24. März 1865); II) 28. Oktober 1867 zu Biebersburg mit

Ernestine Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 3. Dezember 1833. [Nagy-Ida bei Kaschau in Ungarn.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Alexander, geb. 21. Oktober 1857, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister im Husarenregiment Karl I., König von Württemberg Nr. 6.

2. Rudolf, geb. 21. November 1858, K. u. K. Kämmerer und Konzipist im Kön. ungar. Finanzministerium.

3. Julius, geb. 5. November 1861.

4. Franz, geb. 13. Oktober 1864, K. u. K. Oberleutnant im Husarenregiment Karl I., König von Württemberg Nr. 6.

— b) 2r Ehe: 5. Josef, geb. 29. August 1868, K. u. K. Leutnant der Reserve der Schweren Batterie-Division Nr. 11.

6. Marie, geb. 16. Dezember 1869.

7. Sarolta, geb. 22. Mai 1872.

8. Ernst, geb. 26. Januar 1875.

Vatersbruder.

† Joachim (geb. 9. Dezember 1783, † 21. November 1837, K. K. Oberst und Adjutant weiland des Erzherzogs Johann, verm. I) mit Regina [geb. 1. Dezember 1800, † 5. November 1830], des Johann Monaldi von Monaldeschi und der Katharina geb. von Bezontina Tochter; II) 11. August 1831 mit Cornelie [geb. 6. April 1808, † 14. März 1878], des † Friedrich Frhrn von der Trenck, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., und der † Eleonore geb. Gräfin Berchtold, Freiin von Ungarschitz, Tochter).

Sohn 1r Ehe: Johann Baptist, geb. 31. März 1827, verm. 2. Dezember 1848 mit

Theresia verwitw. Gräfin Wratislaw von Mitrowitz und Schönfeld, geb. 14. Oktober 1824, des Innocenz Anton Kotz von Dobř auf Hlawniowitz und der Therese geb. von Chalupský Tochter. [Koloděj im Kreise Budweis in Böhmen.]

Schellerer.

[Katholisch. — Bayern, Österreich und Ungarn. — Reichsritterstand mit dem Prädikate „Edler von“ und Wappenverbesserung d. d. Wien 30. Oktober 1731; österr. Anerkennung der Berechtigung des Ritterstandes d. d. Wien 29. November 1859 (für Oskar von Schellerer, geb. 1813, † 1885, s. unten); bayr. Anerkennung des (andern Familienzweigen früher zugestandenen) Freiherrenstandes 12. (immatrikuliert 16.) Dezbr. 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1876, S. 683; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1878, S. 698.]

Maximilian Freiherr von Schellerer, geb. 1. Oktober 1846, Gutsbesitzer auf Villaraspa bei Monfalcone im Küstenlande, verm. 12. Oktober 1887 zu Wien mit

Henriette, geb. 19. Mai 1851, des Edmund von Larisch auf Bulowice in Galizien, und der Jessey geb. Paterson Tochter.

Schwestern.

1. Athenais, geb. 1. Oktober 1845, resign. Stiftsdame zu St. Anna in Würzburg, verm. 3. Januar 1870 mit Victor von Berger, Kön. preuß. Premierleutnant und Kompanieoffizier im Invalidenhause zu Berlin.
2. Hortense, geb. 13. Novbr. 1854, resign. Stiftsdame zu St. Anna in Würzburg, verm. 26. September 1876 zu Salzburg mit Ödön Grafen Somssich de Saárd, Herrn auf Kadarkut im Somogyer Komitat.

Mutter.

Amalie geb. Freiin von Nesselrode-Hugenpoët, geb. 7. Mai 1817, verm. 4. Dezember 1844 mit dem Freiherrn Oskar (geb. 9. Juni 1813, † 1. Mai 1885), Kön. bayr. Kämmerer und Oberpostrat a. D. [Mielschisko.]

Vatersbrüder.

1. Emil, geb. 9. Februar 1816, Zivilingenieur, verm. I) 1843 mit Clara von Hopffgarten (geschieden seit 1856, † 10. August 1890); II) 22. Oktober 1880 zu Erfurt mit

Rosalie Marie Kovár aus Königsfeld. [Monfalcone.]

Töchter 1r Ehe: 1) Emilie, geb. 1844, verm. 1872 mit Josef Bittner, K. K. Postverwalter zu Bruck a. L. und Hauptmann der Landwehr.

2) Laura, geb. 1846, verm. 1870 mit Josef Donner († 6. März 1875), Rittmeister der Kön. ungar. Leibgarde; wiederverm. 23. September 1877 mit Armin Mariántsik, K. u. K. Rittmeister bei Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen Husaren Nr. 7.

2. † Maximilian (geb. 17. Juni 1824, † 19. Februar 1883, Kön. bayr. Major z. Disp., verm. 1860 mit Amalie verwitw. Lenk von Dittersberg [† 28. März 1884], des † Georg Rohr, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Tochter).

Söhne: 1) Theodor, geb. 12. Mai 1863, Leutnant im 3. Kön. württemb. Inf.-Reg. Nr. 121.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2) Ferdinand, geb. 26. Oktober 1865, Kön. bayr. Leutnant im 5. Inf.-Reg.
3. † Anton (geb. 1. Februar 1831, † 1879), Kön. bayr. Stabshauptmann z. Disp., verm. 1873 mit
Anna Gärtner. [Nürnberg.]

Schellersheim.

[Preußen (Provinz Westfalen). — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 27. Juli 1725, Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Schellersheim" und Wappenverbesserung d. d. Wien 13 Februar 1732, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 23. Dezember 1741, Anerkennung und Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Frankfurt a. M. 6. November 1743. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 642.]

I. Linie, auf Amorkamp. (Katholisch.)

[Besitz: die Fideikommiß-(Majorats-) Güter Amorkamp und Schirholz c. p.]

August Andreas Ludwig Michael Freiherr von Schellersheim, geb. 16. Juli 1861 (des 17. Juni 1888 zu Amorkamp † Frhrn Louis Sohn), Fideikommißnutznießer, Kön. preuß. Leutnant im 2. hannov. Inf.-Reg. Nr. 77.

Vatersbrüder.

1. Victor Leopold Ferdinand Diomed, geb. 23. September 1834, Kön. preuß. Hauptmann a. D.
2. Xaver Ferdinand Diomed, geb. 22. Februar 1839.
3. Arthur Ferdinand Christian Diomed, geb. 14. Februar 1841.
4. Oscar Ferdinand Ludwig Otto Diomed, geb. 15. Februar 1845.

II. Linie, auf Eisbergen. (Evangelisch.)

[Besitz: das Fideikommiß-(Majorats-) Gut Eisbergen mit den Vorwerken Appenhausen, Bruch und Andreasberg (seit 1747 Familienbesitz, seit 1753 Fideikommiß).]

Paulus Andreas Diomed Carl Georg Freiherr von Schellersheim, geb. 13. März 1855, Fideikommißnutznießer, verm. I) 7. Juni 1881 zu Bad Oeynhausen mit Marie Alice Freiin von der Goltz aus der Linie Groß-Lauth (geb. 4. September 1859, † 6. Mai 1883 zu Eisbergen); II) 11. November 1884 zu Stolp mit
Anna Flora Elisabeth, geb. 19. Oktober 1855, des † Alexander von Zitzewitz auf Warbelin im Kreise Stolp und der Ottilia geb. von Zitzewitz zu Stolp jüngster Tochter. [Eisbergen bei Rinteln.]

Kinder: 1. Paulus Maria Andreas Diomed Kuno Georg, geb. 1. Mai 1883 zu Eisbergen.
2. Jesiow Paulus Andreas Diomed Alexander, geb. 12. Oktober 1885 zu Eisbergen.
3. Erica Anna Marie Elisabeth Magdalene, geb. 22. November 1889 zu Eisbergen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schwester.

Elisabeth Benedicta Helene Marie, geb. 21. Juni 1850, verm. 24. Oktober 1872 zu Eisbergen mit Heinrich Bronsart von Schellendorff († 19. November 1879), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. rhein. Inf.-Regt. Nr. 28. [Schwerin.]

Mutter.

Wanda, geb. 11. September 1825 zu Posen, des † Anton Stefan von Zaliniźki, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der † Henriette geb. von Zitzewitz Tochter, verm. 13. August 1848 mit dem Frhrn Ludwig Friedemann Diomed (geb. 7. November 1801, † 1. Januar 1874 zu Eisbergen). [Schwerin.]

Schenck (Schenk) zu Schweinsberg, s. J. 1890, S. 755.

Schenk.

[Katholisch. — Österreich — Österr. Adel d. d. Wien 19. Dezember 1844 (Diplom d. d. Wien 31. Januar 1845), österr. Frhr. d. d. Wien 19. Februar 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1882. S. 698.]

Josef Eduard Freiherr von Schenk, geb. 5. August 1813 zu Olmütz, Dr. jur., K. K. Wirkl. GMat, Oberlandesgerichtspräsident a. D., Ehrenbürger der Landeshauptstadt Czernowitz und der Städte Kolomea, Brzezan und Sanok, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 3. November 1857 mit

Rosa Adamina Kopal, geb. 23. Oktober 1823 zu Lemberg. [Wien.]

Kinder: 1. Josef Wilhelm, geb. 23. August 1858 zu Tarnopol in Galizien, Dr. jur., K. K. Ministerial-Vizesekretär im Finanzministerium und Hauptmann-Auditor der Landwehr, verm. 18. Mai 1889 zu Wien mit

Valerie, des † Dr. Peter von Luk-Lukasiewicz und der Louise geb. von Brezany Tochter.

2. Marie Wilhelmine, geb. 16. April 1860 zu Tarnopol in Galizien, verm. 1. Juni 1878 mit Dr. jur. Carl Stromenger, Advokaten in Lemberg.

3. Ernst Georg, geb. 5. April 1863 zu Stainslau in Galizien, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Kaiser Franz Joseph I. Nr. 4.

4. Helene Amalie, geb. 22. September 1864 zu Stainslau, verm. 29. April 1884 mit Dr. phil. Ladislaus Szajnocha, Professor an der Jagellonischen Universität zu Krakau.

5. Johanna Wilhelmine, geb. 21. Oktober 1868 zu Czernowitz in der Bukowina.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schenk von Geyern, s. Jahrg. 1890, S. 763.

Schenk von Schmittburg, s. Schmidburg.

Schenk zu Schweinsberg, s. Schenck zu Schweinsberg.

Schenk von Stauffenberg, s. Jahrg. 1890, S. 765.

Scherer auf Hohenkreuzberg.

[Katholisch. — Bayern. — Reichs- und erbländ.-österr. rittermäßiger Adelsstand mit dem Prädikat „auf Hohen-Greitzberg" d. d. Wien 12. Februar 1674, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 1. Oktober 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 22. Oktober 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 753.]

Carl Ferdinand Josef Freiherr von Scherer auf Hohenkreuzberg, geb. 17. November 1838 (des 10. September 1850 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn), Kön. bayr. Major à la suite des 10. Inf.-Reg. und Platzmajor der Festung Ingolstadt, verm. 3. April 1872 mit

Marie Philippine, geb. 6. Januar 1832 zu Baireuth, des Kön. württemberg. Kammerherrn und Geh. Legationsrats von Suckau Tochter. [Landau.]

Scherpon von Kronenstern.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kronenstern" 11. Oktober 1838 (Diplom d. d. Wien 7. Februar 1839), österr. Frhr. d. d. Wien 9. Juli 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 846.]

Josef Dominik Freiherr Scherpon von Kronenstern, geb. 27. Februar 1824, K. K. Major a. D., verm. 16. Juni 1851 mit

Isabella Gräfin von Hartmann-Klarstein, geb. 23. Novbr. 1825. [Schönau-Teplitz, Böhmen.]

Kinder: 1. Maria Anna, geb. 21. September 1854, verm. 8. Juni 1886 mit Scipio Conte Scapinelli, K. u. K. Kämmerer und Major, zugeteilt dem Hofstaat Sr. K. u. K. Hoh. des Erzherzogs Karl Salvator.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Maria Luise, geb. 30. November 1856, verm. 10. Mai 1882 mit Eugen von Gindely, Konzipisten bei der Königl. ungar. Landtafel zu Pest.
3. Maria Oswald Gabor, geb. 24. März 1858, K. u. K. Oberleutnant im 21. Feldjägerbataillon, verm. 3. August 1889 zu Büssü mit Ilona (Helene), geb. 29. April 1864, des Gustav Gaal von Gyula und der Sidonie geb. Freiin von Pöck Tochter.
   Sohn: Paul, geb. 29. Juni 1890 zu Wien.
4. Maria Isabella, geb. 30. September 1864. [Dresden.]

Schwester.

Franzisca, geb. 8. Juli 1830, verm. mit Franz Allesch, K. K. Rechnungsrat a. D. [Krems in Niederösterreich.]

Mutter.

Anna, geb. 16. März 1803 zu St. Georgen in Ungarn, des † Josef Hauck, K. K. Hauptmanns und Kassenverwalters, Tochter, verm. 4. Mai 1823 mit dem Frhrn Oswald (geb. 12. November 1789 zu Gradiscuta in Friaul, † 22. Mai 1864), K. K. Oberst a. D.

Schertel von Burtenbach.

[Lutherisch. — Württemberg und Bayern. — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Toledo 1. Mai 1534; diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft der Kantone Donau-Kocher und Neckarschwarzwald; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Februar 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 694.]

Wilhelm Adam Maximilian Alexander Freiherr Schertel von Burtenbach, geb. 17. Dezember 1833 (des 19. Mai 1875 † Frhrn Carl, Kön. württemberg. Forstmeisters a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Wilhelmine Henriette Caroline Franzisca, geb. 16. Februar 1836, verm. 21. Oktober 1861 mit Carl Wilhelm Friedrich Frhrn von Münch auf Hohen-Mühringen 2c. († 9. Januar 1882).
2. Paul Friedrich Josef, geb. 8. Juni 1837, verm. 12. September 1864 mit
   Stefanie Freiin von Seckendorff-Aberdar, geb. 31. August 1843. [Hohen-Mühringen in Württemberg.]
   Kinder: 1) Wilhelm Carl Albert, geb. 18. August 1868.
   2) Clemens Carl Albert Stefan, geb. 11. Juli 1869.
   3) Walther Johann Friedrich, geb. 6. Mai 1873.
   4) Gisela Wilhelmine, geb. 24. März 1874.
   5) Maximilian Wilhelm Franz, geb. 13. Dezember 1875.
3. Henriette Friederica Franzisca Marie, geb. 28. Februar 1839, verm. 28. November 1887 zu Schwäbisch-Hall mit Josef Raab, Notar zu Haßfurth.
4. Thusnelde, geb. 2. September 1847, verm. 25. November 1871 mit Otto Frhrn von Racknitz auf Laibach im Oberamt Künzelsau in Württemberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großvatersbruder.

† Carl Siegfried Johann (geb. 1. März 1778, †), Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. I) mit Friederike Freiin Zobel von Giebelstadt († 2. Oktober 1832); II) 12. September 1833 mit Marie Schmitt, geb. 4. August 1818.

Töchter 2r Ehe: 1. Cöleſtine Henriette Johanna Antonie, geb. 13. März 1836, verm. 28. Oktober 1865 mit Albert Frhrn von Brand, Kön. württemberg. Forſtmeiſter a. D.

2. † Maria Anna Barbara (geb. 22. September 1837, † 28. August 1889 zu Wachbach, verm. 6. Oktober 1869 mit Philipp Frhrn von Adelsheim [† 2. März 1876], Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D.).

Scheurl von Defersdorf.

[Lutheriſch. — Bayern. — Reichsadel mit Wappenverbeſſerung d. d. Gent 6. April 1540 (vom römiſchen König Ferdinand), beſtätigt d. d. Regensburg 18. März 1541 (vom Kaiſer Carl V.), Patrizіat von Nürnberg 1729; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel 13. Auguſt 1813, bayr. Frhr. 8. November 1884. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1886, S. 829.]

Chriſtof Gottlieb Adolf Freiherr Scheurl von Defersdorf, geb. 7. Januar 1811 zu Nürnberg, Doktor beider Rechte, der Philoſophie und der Theologie, emeritierter Kön. bayr. ordentl. Profeſſor des römiſchen und des Kirchen-Rechts, verm. I) 8. Oktober 1837 mit Jakobine Walburgis Marie (geb. 25. Februar 1812 zu Nürnberg, † 25. Mai 1868 zu Erlangen), des Kaufmanns Andreas Kleinknecht zu Nürnberg und der Friederike geb. Gullmann Tochter; II) 16. Auguſt 1869 mit Sofie Antonie Karoline (geb. 25. April 1815 zu Nürnberg, † 15. März 1884 ebendaſelbſt), in erſter Ehe verwitw. Thäter, und des Kön. bayr. Oberleutnants Joh. Gürſching und der Friederike geb. Braun Tochter. [Nürnberg.]

Kinder 1r Ehe: 1. Friederike Sofie Luiſe, geb. 30. Oktober 1838 zu Erlangen, verm. 26. September 1859 mit D. Theodor Schott († 2. September 1890 zu Dauernheim), Pfarrer zu Egelsbach im Großherzogtum Heſſen.

2. Chriſtof Adolf Theodor, geb. 28. November 1839, Kön. bayr. Bezirksamtsaſſeſſor zu Bamberg.

3. † Andreas Carl Friedrich (geb. 9. November 1840 zu Erlangen, † 11. Januar 1887 zu Nürnberg, Kön. bayr. Artilleriehauptmann a. D., verm. 1. März 1869 mit Olga Charlotte Pauline Wilhelmine [geb. 21. Dezember 1848 zu Ulm, † 22. Dezember 1879 zu Stuttgart], des Paul von Sonntag, Kön. württemb. Oberſt a. D., und der Emilie geb. Schuknecht von Treuenegg Tochter).

Söhne: 1) Chriſtof Carl Adolf, geb. 20. Juni 1870 zu Nürnberg, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 2. Schweren Reiterregiment.

2) Eberhard Hans Theodor, geb. 11. Juni 1873 zu Ludwigsburg.

4. Marie Luiſe Wilhelmine, geb. 26. Juli 1844 zu Erlangen. [Nürnberg.]

Schickler.

[Evangelisch. — Preußen und Frankreich. — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 2. Mai 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1874, S. 633.]

Georg Henry David Arthur Freiherr von Schickler, geb. 22. Novbr. 1828, Eigentümer (in Gemeinschaft mit seinem Bruder) des Bankhauses „Gebrüder Schickler" zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 7. Juni 1859 mit
Jeanne Baronesse de Roger, geb. 20. Septbr. 1841. [Paris.]
Tochter: Marguerite Malwina Henriette, geb. 18. Juni 1870, verm. 30. Juni 1890 zu Paris mit Hubertus Grafen von Pourtalès.

Bruder.

Ferdinand David Georg, geb. 24. August 1835, verm. 1. Mai 1860 mit
Henriette Baronesse de Roger, geb. 20. September 1841, Zwillingsschwester der Obigen. [Paris.]

Schiller.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel d. d. Wien 7. September 1802, württemberg. Frhr. d. d. Stuttgart 16. Februar 1845. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 592.]

† Friedrich Ludwig Ernst Freiherr von Schiller (geb. 28. Dezember 1826 zu Reichenberg im Königr. Württemberg, † 8. Mai 1877), K. K. Major a. D., verm. 23. Juni 1856 zu Stuttgart mit
Mathilde Wilhelmine Irmengard, geb. 30. November 1835 zu Hohenasperg im Königr. Württemberg, des † Ludwig Eberhard von Alberti, Kön. württemb. Oberstleutnants a. D., und der † Henriette Elise geb. von Emerich zu Krischa, Tetta und Rothkretscham Tochter. [Stuttgart.]

Des † Frhrn Friedrich Mutter.

† Luise Friederike (geb. 12. Februar 1804, † 14. Februar 1889 zu Stuttgart, des † Kön. württemberg. Oberamtsarztes Dr. med. Locher Tochter, verm. 12. Februar 1825 mit dem Frhrn Carl Friedrich Ludwig [geb. 14. Septbr. 1793, † 21. Juni 1857], Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Kön. württemb. Oberförster a. D.).

Schiller von Herdern, s. Schiller von Herdern-Klekler.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schilling von Canstatt, s. Jahrg. 1890, S. 766.

Schimmelpenning von der Oye (v. Buhl gen. Baron).

[Evangelisch. — Preußen. — Die Familie stammt aus Eltershofen bei Schwäbisch-Hall in Württemberg. — Kön. preuß. Genehmigung d. d. Berlin 13. November 1826, Namen und Wappen des Freiherrl. Geschlechts Schimmelpenning von der Oye mit den seinigen vereint führen zu dürfen (für Johann Eberhardt Friedrich Joseph von Buhl und dessen eheliche Deszendenz). — W.: Schild gespalten, vorn schrägelinks geteilt; oben in Gold eine rote Rose an grünem, an jeder Seite mit drei Blättern besetztem Stiele; unten in Blau ein doppeltes goldenes Kreuz. Hinten (Schimmelpenning von der Oye) in Silber zwei geschrägte goldene Schlüssel, mit den Bärten nach oben und auswärts gekehrt. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts rotsilberner und links blausilberner Decke trägt einen rechts von Silber über Schwarz und links von Schwarz über Silber quergeteilten Flug, zwischen welchem die geschrägten goldenen Schlüssel erscheinen.]

Johann Heinrich Eliassar Buhl (geb. 20. November 1720, †), Kurpfälz. Kriegsrat (erlangte den Kurpfälz. Adel [wann?]).

Johann Eberhard Friedrich Joseph von Buhl genannt Baron Schimmelpenning von der Oye (geb. 1. September 1772, † 3. April 1849), Herr auf Groß-Körpen und Zechern in Ostpreußen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kapitän a. D., verm. 7. Mai 1800 mit Anna Theophilie Baronesse Schimmelpenning von der Oye (geb. 24. Juni 1778, † 5. Dezember 1825).

Carl Friedrich von Buhl genannt Baron Schimmelpenning von der Oye (geb. 27. Februar 1801, † 28. August 1881), Herr auf Rodelsbösen und Rosenort, Kreis Braunsberg in Ostpreußen, verm. 15. August 1823 mit Clementine von Rautenberg (geb. 18. März 1800, † 4. Januar 1844).

Adalbert von Buhl genannt Baron Schimmelpenning von der Oye, geb. 13. Juni 1828, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 22. August 1858 mit Clara Busolt (geb. 2. September 1840, † 4. September 1861); II) 24. Juni 1863 mit Johanna Kullak (geb. 21. September 1840, † 30. Dezember 1872). [Dresden.]

Kinder a) 1r Ehe: 1. Olga, geb. 18. Juli 1859, verm. 14. Juni 1879 mit Hugo von Winkler, Kön. sächs. Major.

2. Paula, geb. 26. Juli 1861, verm. 23. Oktober 1879 mit Camillo Wilsdorf, Kön. sächs. Major.

— b) 2r Ehe: 3. Kurt, geb. 5. Mai 1864, Leutnant im Kön. sächs. Artillerieregiment Nr. 12.

4. Editha, geb. 24. August 1865, verm. 23. März 1886 mit Paul von Seidlitz, Kön. sächs. Hauptmann.

5. Asta, geb. 8. Dezember 1867.

6. Metha, geb. 17. Juli 1871.

Geschwister.

1. Emma, geb. 13. Juni 1824, verm. 3. Juni 1842 mit Albert von Koschitzki († 12. Juni 1844), Kön. preuß. Hauptmann; wiederverm. 6. Juni 1859 mit Achatius von Auerswald († 21. November 1883), Regierungs-Präsidenten.
2. Theophilie, geb. 10. April 1826, verm. 8. Februar 1847 mit Hermann von Tettau († 14. Juni 1856 zu Angerburg), Kön. preuß. Major.
3. † Rudolph (geb. 14. Juni 1827, † 25. August 1889 zu Charlottenburg, Kön. preuß. Major z. D.)
4. Bertha, geb. 28. Juni 1829, verm. 5. September 1862 mit Fritz Frhrn von dem Bussche-Haddenhausen († 18. Mai 1879 zu Breslau).
5. Heinrich, geb. 1. Januar 1832, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 29. Oktober 1868 mit Anna von Ohlen und Adlerskron, geb. 1. Oktober 1845.
   Kinder: 1) Anna, geb. 4. Oktober 1869.
   2) Ernst, geb. 19. April 1872
   3) Veronika, geb. 6. November 1874.
6. † Mathilde (geb. 6. Januar 1833, † 25. März 1880, verm. mit Rudolph von Burgstini, Kön. preuß. Oberst z. Disp.).
7. † Otto (geb. 6. Dezember 1835, gefallen in der Schlacht bei Magenta 4. Juni 1859, K. K. Leutnant).
8. Ottilie, geb. 6. Dezember 1835, verm. 19. September 1856 mit Eduard Hartung auf Reußen, Kreis Angerburg.
9. † Antonie (geb. 14. April 1837, † 9. Oktober 1888 zu Charlottenburg).
10. † Ernst (geb. 20. Dezember 1843, gefallen in der Schlacht bei Noisseville [Metz] 14. August 1870, Kön. preuß. Premierleutnant und Komp.-Führer).

Vatersgeschwister.

1. Caroline, geb. 7. Februar 1806, Besitzerin des Rittergutes Groß-Körpen im Kreise Braunsberg in Ostpreußen.
2. Julius, geb. 5. August 1818, Herr auf Zechern im Kreise Heilsberg in Ostpreußen, verm. 4. März 1854 mit Louise von Platen.
   Kinder: 1) Anna. 2) Magda. 3) Gottliebe.
   4) Friedrich, geb. 13. Januar 1862, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Kürassierregiments Graf Wrangel (ostpreuß.) Nr. 3.
   5) Louise. 6) Emilie.

Schindler von Schindelheim.

(Erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Schindelheim" d. d. Wien 3. Dezember 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1859, S. 723.]

† Johann Baptist Freiherr Schindler von Schindelheim (geb. 3. September 1802, † 4. April 1890 zu Krakau, Senatspräsident des ehemal. Freistaates Krakau

[in den Jahren 1840 bis 1846]. K. K. Wirkl. GRat und Domherr zu Krakau, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Hausprälat Seiner Heiligkeit des Papstes ꝛc.).

Schirndinger von Schirnding, s. Jahrg. 1890, S. 770.

Schlechta-Wssehrd.

(Böhmisch: Šlechta-Všehrd.)

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ein altczechisches Wladikengeschlecht; Wappenverbesserung d. d. Budapest 2. Februar 1501; Adelsbestätigung 22. Dezember 1503, österr. Frhr. d. d. Wien 9. Oktober 1819, ungar. Baron 22. September 1820, ungar. Indigenat d. d. Pest 29. September 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 751, und geschichtl. Übersicht nebst Stammtafel im Jahrg. 1878, S. 706; vgl. die Berichtigungen dazu im Jahrg. 1880, S. XVI.]

Ottocar Maria Friedrich Elias Freiherr von Schlechta-Wssehrd, geb. 20. Juli 1825 zu Wien (des 23. März 1875 zu Wien † Frhrn Franz Xaver, K. K. Wirkl. GRats, vormal. Sektionschefs im Finanzministerium, Sohn), K. u. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister a. D., verm. 31. Juli 1865 zu Habbach in Krain mit

Charlotte verwitw. Freifrau von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim auf Halbach in Krain, geb. Freiin von Paungartten zu Deitenkofen und Maßbach, geb. 12. Oktober 1830 zu Laibach.

Sohn: Ottocar Maria Franz Xaver Vincenz Anton Nicolaus, geb. 10. November 1866 zu Wien.

Geschwister.

1. † Camill Maria Franz Carl Adam (geb. 24. Dezember 1832 zu Wien, † 3. Februar 1880 ebendaselbst) — als dramatischer Dichter und Schriftsteller unter dem Namen „Camillo Hell" bekannt —, verm. 12. Januar 1858 mit

Marie Bilimek, geb. 6. Januar 1823 zu Friedek in Österr.-Schlesien. [Wien.]

2. Sidonie Franzisca Therese Peregrine, geb. 25. April 1838 zu Wien.

Schleich.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 8. März 1581 (vom Kaiser Rudolf II. für Stefan Schleich, kurbayr. Rat und Rentmeister zu Landshut), bestätigt 21. Dezember 1581 (vom Pfalzgrafen Wilhelm V. bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern, für denselben), Wappenverbesserung d. d. Wien 2. März 1583 (vom Kaiser Rudolf II., für denselben), kurbayr. Frhr. 21. Februar 1720 (vom Kurfürsten Max Emanuel von Bayern), immatrikuliert im Königr. Bayern

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

bei der Freiherrenklasse 9. Juli 1813. — Die Familie besaß 1597 als Lehen die Hofmarken und Rittersitze Achdorf, Wasserharbach, Hof, Hofmühlen, Thalham und Vilsöl in Niederbayern, von denen Wasserharbach noch bis zum Jahre 1825 in ihren Händen war. Nach Aufhebung des Lehensverbandes (nach 1848) wurden aus den gewonnenen Auslösungsgeldern zwei unangreifbare Fonds gebildet, deren Nutznießung — im Sinne der testamentarischen Verfügung des Erwerbers der Lehen, des obengenannten Stefan von Schleich, vom 22. Mai 1605 — dem jeweiligen Ältesten und dem jeweiligen Jüngsten seiner sämtlichen Nachkommen (als Majorat und Minorat) zusteht. Mit dem Minorate ist das Präsentationsrecht auf die Pfarrei Reisbach an der Vils, auf das Benefizium St. Anton und Allerseelen zu Reisbach, sowie auf die Pfarrei Griesbach und auf das hiermit verbundene Benefizium St. Anna zu Warth verbunden. Die Pfründen liegen sämtlich in Niederbayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 712; vgl. wegen der älteren Genealogie auch Jahrg. 1880, S. 708 u. 709. und Jahrgang 1854 ff.]

Stefan Wilhelm Ernst Franz Freiherr von Schleich, geb. 14. Oktbr. 1875 zu München, Nutznießer des Familienminorats.

Schwester.

Emma Sabine Franzisca, geb. 29. Januar 1878 zu München.

Mutter.

Fanny Emma, geb. 24. Juli 1852 zu München, des † Michael von Suttner, Kön. bayr. Ministerialrats, und der † Emma geb. Burkart Tochter, verm. 26. August 1872 zu München mit dem Frhrn Franz (geb. 3. Juni 1843, † 6. November 1880), Kön. bayr. Hauptmann des Generalstabs a. D.

Vaterschwestern.

1. † Marie Anna Wilhelmine (geb. 3. Mai 1842 zu Regensburg, † 2. April 1890 zu München).
2. Emilia Anna, geb. 20. Mai 1847 zu Vilshofen.

Großmutter.

Augusta Magdalena Katharina, geb. 17. Juli 1822 zu München, des † Kön. bayr. Oberaufschlagsbeamten Franz Xaver Heyland und der Katharina geb. Mayr Tochter, verm. 15. September 1851 zu Regensburg mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 30. Juni 1810, † 29. September 1887), Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat a. D. (war verm. in erster Ehe 18. April 1842 zu Regensburg mit Antonie Dunzinger, † 7. September 1850). [München.]

Urgroßvatersbruder.

† Adam Ferdinand Hieronymus Felix (geb. 14. Januar 1775, † 10. Oktober 1850, Kön. bayr. Kreis- und Stadtgerichtsrat zu Landshut, verm. im Januar 1799 mit Franzisca Xaverie Freiin Gugel von Brandt und Diepoltsdorf [† 10. April 1851]).

Kinder: 1. † Ferdinand Adam Josef Jacob (geb. 5. Mai 1805 zu Landshut, † 3. Mai 1867 zu Passau, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsrat zu München, verm. I) 9. Februar 1839 mit Eleonore [geb. 31. August 1814 zu Eichstädt, † 24. Januar 1840 zu München], des † Franz Ritters Stronsky von Stranka und Greiffenfels, Kön. bayr. Medizinalrats, und der † Maria Christine geb. Freiin von

Schleich [Tochter des † Frhrn Josef Maria und der † Katharina geb. Freiin von Seiboltsdorf] Tochter; II) 4. Oktober 1842 mit Maria Stransky von Stranka und Greiffenfels [geb. 4. November 1818 zu Augsburg, † 17. Oktober 1855 zu München], Schwester der Vorigen).

Töchter 2r Ehe: 1) Christine Eleonore Franziska, geb. 24. Juli 1843 zu München, verm. 1. Septbr. 1875 zu Passau mit Friedrich Schmidtmüller, Kaiserl. deutschem Advokaten und Anwalt zu Kolmar im Elsaß.

2) Eleonore Theresia Christine, geb. 24. Februar 1845 zu München, verm. 27. Juni 1871 zu Passau mit Carl Steppes, Kön. bayr. Steuerrat und Steuerinspektor zu München.

3) Friederike Eleonore Christine, geb. 26. Juli 1847 zu München, verm. 7. Juli 1881 zu Kolmar mit Raimund Metzler, Kaiserl. deutschem Zollbeamten zu Münster im Elsaß.

4) Marie Friederike Eleonore, geb. 28. Oktober 1852 zu München, Klosterfrau zu Orléans.

2. Barbara Franziska Xaverie Stanislave, geb. 13. November 1811 zu Landshut, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [München.]

Schleinitz, s. Jahrg. 1890, S. 772.

Schleitheim, s. Keller von Schleitheim.

Schlichting und Bukowiec, s. Jahrg. 1890, S. 778.

Schlitter von Niedernberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Niedernberg" 28. September (Diplom 27. Oktober) 1832, österr. Frhr. d. d. Wien 4. Juni 1851. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1858, S. 665.]

† Carl Freiherr Schlitter von Niedernberg (geb. 26. Januar 1812, † 24. März 1878), K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Zweiter Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 46, verm. 28. April 1850 mit Johanna, geb. 8. Dezember 1828, des † Josef von Ruß, K. K. Feldmarschall-Leutnants, Tochter. [Wien.]

Schloißnigg.

[Katholisch. — Österreich und Niederlande. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel und Ritter d. d. Wien 9. September 1789, ungar. Indigenat 26. Juni 1792, Reichs- und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 15. Mai 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 408.]

Franz Seraf Johann Baptist August Wilhelm Freiherr von Schloißnigg, geb. 19. November 1842, Herr der Herrschaften Ebergassing in Niederösterreich, Well und Annadaal in den Niederlanden, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 2. Februar 1870 zu Wien mit

Sofie Gräfin Cavriani, geb. 4. Oktober 1847, K. u. K. StkrD. [Wien.]

Kinder: 1. Franz Seraphicus Carl Nicolaus, geb. 6. Dezember 1870.
2. Anna Marie Auguste, geb. 20. Januar 1875.
3. Marie Auguste Johanna, geb. 23. Juni 1876.
4. Leopoldine Theresia Maria, geb. 9. Mai 1879.
5. Caroline Sarah Marie, geb. 12. Mai 1884.

Mutter.

Auguste geb. Freiin von Pilgram, geb. 10. September 1821, verm. 31. Januar 1842 mit dem Frhrn Franz (geb. 7. Juli 1807, † 7. August 1877), Herrn der Herrschaften Ebergassing, Well und Annadaal, K. K. Kämmerer und Sektionsrat a. D. [Wien.]

Großvatersbruder.

† Johann Baptist Marcus (geb. 25. April 1782, † 30. September 1849, verm. 25. April 1808 mit Angiolina [geb. 25. Mai 1792, † 11. Januar 1862], des † Nicolaus von Plasterà und der † Caterina geb. Marquise Castelli Tochter).

Söhne: 1. Theodor Wilhelm, geb. 27. Mai 1817, K. u. K. Kämmerer, GRat, General der Kavallerie und Obersthofmeister J. Kaiserl. Hoh. der Erzherzogin Elisabeth.
2. † Victor Carl Eugen (geb. 10. Mai 1818, † 14. Juli 1851), K. K. Ministerialkonzipist im Handelsministerium, verm. 17. November 1846 mit

Melanie, geb. 19. Dezember 1826, des Matthias von Gaguitsch und der † Eustachie geb. von Lucich Tochter; wiederverm. 26. Oktbr. 1865 zu Klagenfurt mit Leopold Frhrn von Klaimayrn († 6. Mai 1880), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D. [Graz.]

Schlosser.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 17. September (Diplom d. d. Wien 20. Dezember) 1836. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 693.]

I. Linie.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 12. März 1867.]

Eugen Freiherr von Schlosser, Dr. jur., K. K. Sektionsrat im Ackerbauministerium.

Mutter.

Antonie geb. Freiin von Sacken, geb. 30. Juni 1818, verm. 31. Juli 1841 mit dem Frhrn Peter (geb. 1811 zu Prag, † 15. Dezember 1875), vormal. K. K. Sektionschef im Ministerium des Innern. [Graz.]

II. Linie.

[Österr. Frhr. 24. Oktober (Diplom d. d. Wien 25. November) 1868.]

† Carl Freiherr von Schlosser (geb. 1807 zu Prag, † 2. März 1876 ebendaselbst, Gutsbesitzer, Dr. jur., Landesadvokat in Böhmen).

(Weitere Mitteilungen bleiben vorbehalten.)

Schlotheim, s. Jahrg. 1890, S. 780.

Schluga von Rastenfeld.

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Erbländ.-österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edle von Rastenfeld" d. d. Wien 14. September 1715, erbländ.-österr. Frhr. mit Wappenverbesserung (Wappen Lilg) d. d. Wien 16. Juli 1774 (von der Kaiserin Maria Theresia). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 410.]

Albert Franz Freiherr Schluga von Rastenfeld, geb. 19. Oktober 1853, K. u. K. Kämmerer und Statthaltereikonzipist.

Eltern.

† Franz Frhr Schluga von Rastenfeld (geb. 15. Mai 1813, † 27. Januar 1889 zu Graz, K. K. Landespräsident des Herzogtums Kärnten, verm. 10. Januar 1853 mit Mathilde Daublebsky Freiin von Sterneck zu Ehrenstein [geb. 31. Juli 1822, † 3. Februar 1889 zu Graz]).

Vatersbruder.

† Johann (geb. 15. Februar 1815, † 13. September 1865 zu Klagenfurt, K. K. Statthaltereikonzipist daselbst, verm. 1847 mit Sarah Holenia [† 24. Oktober 1849]).

Sohn: Oscar Romuald, geb. 7. September 1849, K. K. Staatsanwalts-Substitut zu Graz, verm. 14. Dezember 1882 mit Elisabeth Freiin Huebmershofen von Silbernagl, geb. 14. Dezbr. 1864.

Sohn: Alfred Julius Romuald, geb. 4. Januar 1884.

Großvatersbruders-Enkel.

1. Rudolf, verm. 8. Januar 1868 mit Johanna Freiin von Bartenstein, geb. 24. Dezember 1839.
   Kinder: 1) Marie, geb. 3. Juni 1870.
   2) Rudolf, geb. 5. August 1876.
2. August Ignaz Simeon, geb. 9. Juli 1841, K. K. Leutnant a. D. [Paris.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schmelzern und Wildmannsegg.

[Wappenbrief 1550, Adelsbestätigung am Montage nach St. Hieronymus 1580 (vom Kaiser Rudolf II.), rittermäßige Wappenverbesserung d. d. Wien 16. September 1627, Inkolat im böhmischen Ritterstande 26. August 1807, österr. Ritterstand 1811; österr. Frhr. d. d. Wien 25. November 1820.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1870, S. 812; neuere Nachrichten fehlen.)

Schmertzing, s. Jahrg. 1890, S. 783.

Schmidburg (auch Schenk von Schmittburg), s. Jahrg. 1890, S. 784.

Schmidt auf Altenstadt.

[Lutherisch. — Württemberg. — Wappenbrief d. d. Wien 2. November 1564 (für Johann Fabricius, vom Kaiser Maximilian II.), Reichsadel mit Wappenvermehrung d. d. Wien 10. Dezember 1577, Änderung des Namens „Fabricius" in „Schmidt" um 1638, bestätigt nebst abermaliger Wappenvermehrung mit dem Prädikat „auf Altenstadt" d. d. Wien 23. Februar 1713, württemberg. Frhr. 16. Februar 1861. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 862.]

Moritz Freiherr von Schmidt auf Altenstadt, geb. 4. April 1852, Kön. württemberg. Premierleutnant a. D.

Mutter.

Ottilie Mathilde geb. Fohs, geb. 29. März 1829, verm. 10. Juli 1851 mit dem Frhrn Moritz (geb. 4. April 1808, † 5. Mai 1888), Kön. württemberg. Oberstleutnant a. D.

Schmidtfeld.

[Lutherisch. — Sachsen-Meiningen und Preußen. — Adel und Frhr. unter dem Namen „von Schmidtfeld" (im Fürstentum Reuß-Schleiz) 24. September 1857 (für Johann Ludwig Schmidt, Hzgl. sachs.-meining. Appellationsgerichtsdirektor a. D.), anerkannt in Sachsen-Meiningen 8. April 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 627.]

Hermann Moritz Ludwig Rudolf Freiherr von Schmidtfeld, geb. 16. Juli 1838 [des 9. März 1860 † Frhrn Johann Ludwig, Hzgl. sachsen-meining. Geh. Justizrats und Appellationsgerichtsdirektors a. D. [s. Jahrg. 1873, S. 917], Sohn), Ehrenritter des Johanniter-

ordens, Kön. preuß. Justizrat und Garnisonsauditeur zu Königsberg i. Pr., verm. 16. April 1875 ebendaselbst mit
Elise, geb. 4. November 1854, des Moritz von Saint-Paul auf Jäcknitz im Kreise Heiligenbeil, Kön. preuß. Landrats a. D., und der Elisabeth geb. von Brandt Tochter.
Söhne: 1. Rudolf Moritz Ludwig Julius Ernst Friedrich, geb. 2. Mai 1876 zu Königsberg i. Pr.
2. Moritz Hans Oscar Franz Ulrich, geb. 5. Mai 1878 zu Königsberg i. Pr.

Schmigoz.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 18. September 1867, österr. Freiherrenstand d. d. Wien 13. Dezember 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 778.]

† Julius Freiherr von Schmigoz (geb. 24. Januar 1820 zu Ober-Pettau in Steiermark, † 13. Dezember 1889 zu Graz), K. K. Feldmarschall-Leutnant, verm. 4. Februar 1860 mit
Anna Ruard, geb. 7. April 1837 zu Wien. [Graz.]
Kinder: 1. Hermine, geb. 19. April 1862 zu Wien.
2. Otto, geb. 7. Februar 1865 zu Venedig, K. u. K. Leutnant der Reserve im Ulanenregiment Nr. 12.
3. Richard, geb. 16. Juli 1867 zu Waitzen in Ungarn.
4. Anna, geb. 21. August 1871 zu Znaim.
5. Victoria, geb. 24. Februar 1873 zu Znaim.
6. Hugo, geb. 13. Juli 1875 zu Veldes in Krain.

Schmyfing genannt von Korff, s. Korff.

Schneeburg, s. Jahrg. 1890, S. 787.

Schnehen, s. Jahrg. 1890, S. 788.

Schneider.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 10. April 1866, kön. sächs. Bestätigung 20. De-

zember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 775.]

August Eugen Freiherr von Schneider, geb. 3. Oktober 1826 zu Reusa bei Plauen, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 10. Januar 1861 mit

Elisabeth Charlotte, des † Archer James Croft of Greenham Birkshire Tochter. [Hillcote in England.]

Kinder: 1. Augusta Georgina Elisabeth, geb. 26. November 1861 zu Großenhayn.

2. Eugen Ludwig Bernhard, geb 3. Oktober 1863 zu Dresden.

3. Charlotte Marianne Edith, geb. 9. April 1865 zu Dresden.

Schneider von Arno.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Arno" d. d. Wien 26. Dezember 1810, tiroler Landmannschaft. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 713.]

Ludwig Freiherr Schneider von Arno, geb. 23. Dezember 1813 zu Mauthhausen in Oberösterreich (des 16. Januar 1846 † Frhrn Carl, K. K. GRats, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 7. April 1844 mit Sophia Wolfrad von Ahnenburg (geb. 11. Juni 1821 zu Prag, † 6. April 1858); II) 30. August 1860 mit

Henriette Freiin Reichlin von Meldegg, geb. 4. Mai 1840.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Emma, geb. 7. Januar 1848 zu Verona, verm. 15. Februar 1868 mit Dr. med. Franz Wolf, K. u. K. Regimentsarzt der Reserve des Inf.-Reg. Nr. 6 zu Neusatz in Ungarn.

2. Carl, geb. 19. Oktober 1852 zu Agram, K. K. Hauptmann der Landwehr.

3. Ludovica, geb. 11. Januar 1854 zu Legnago.

4. Elisabeth, geb. 22. März 1858 zu Legnago.

— b) 2r **Ehe:** 5. Marie Henriette, geb. 30. Dezember 1862 zu Alt-Gradisca.

6. Maria Annunciata, geb. 28. August 1872.

Brüder.

1. † Carl Ludwig (geb. 27. Mai 1807 zu Marcheck in Oberösterreich, † 9. November 1886 zu Baden bei Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1847 mit

Franziska Arnold, geb. 5. Januar 1830 zu Mainz. [Wien.]

Tochter: Josefine, geb. 17. Februar 1854 zu Wien, Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts zu Hall in Tirol.

2. † Josef (geb. 1811 im Mühlviertel Oberösterreichs, † 27. Januar 1857 zu Bologna), K. K. Generalmajor, Brigadier vom 8. Armeekorps und Stadtkommandant von Bologna, verm. I) 6. Juli 1839 mit Josefine Gräfin von Clary-Aldringen (geb. 1808, † im Juli 1849); II) 1851 mit

Wilhelmine Freiin Pongrácz von Szent-Miklos und Ovár, geb. 1824; wiederverm. 11. April 1871 mit Vincenz Grafen Szirmay († 26. September 1883).

Tochter 1r Ehe: Amalie, geb. 1840, verm. 30. August 1864 mit Friedrich Rheinfelder.

Schnurbein.

[Protestantisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichs- und erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 26. Oktober 1697, Reichsfehr. mit Wappenverbesserung (im kursächs. Reichsvikariat) 10. Juli 1741, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 12. August 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1872, S. 628, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1873, S. 620.]

Marcus Paul Maximilian Georg Freiherr von Schnurbein, geb. 13. April 1850, Gutsbesitzer zu Ettelried im Landgerichte Zusmarshausen in Bayern, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 28. August 1877 mit

Emma von Stetten, geb. 12. Juli 1856.

Söhne: 1. Hans Marcus, geb. 12. September 1878.
2. Max Marcus, geb. 14. Dezember 1880.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Marie Jacobine Sofie Georgine, geb. 25. November 1848.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Otto Marcus, geb. 9. November 1866.
3. Elisabeth, geb. 10. November 1869, verm. 16. Mai 1889 zu Augsburg mit Otto Frhrn von Tessin, Leutnant im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 20.

Stiefmutter.

Nelly (Cornelie) geb. Freiin von Lichtenberg, geb. 13. November 1835, verm. 8. Juni 1857 mit dem Frhrn Marcus (geb. 4. Februar 1820, † 2. Septbr. 1882), Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu Augsburg (war verm. in erster Ehe 28. Febr. 1848 mit Friederike Auguste von Silberhorn [geb. 28. Mai 1818, † 3. Juli 1853]).

Vatersschwester.

Eugenie Mathilde, geb. 10. Januar 1819, verm. 4. September 1837 mit Maximilian Frhrn von Bassus auf Sandersdorf ꝛc. († 8. April 1858), Kön. bayr. Kämmerer. [Augsburg.]

Scholl.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel 7. März (Diplom d. d. Wien 26. April) 1833, österr. Frhr. 27. Juli (Diplom d. d. Wien 23. Dezbr.) 1839. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 629.]

Arthur Friedrich Theodor Hubert Freiherr von Scholl, geb. 21. März 1847 zu Mainz (des 15. Mai 1879 † Frhrn Heinrich, K. K. Generalmajors a. D. und vormal. Ministers für Landesverteidigung, Sohn), K. K. Legationssekretär a. D., verm. 28. August 1884 zu Trencsin mit

Helene geschiedener Gräfin von Kanitz, geb. Gräfin von Hatzfeldt-Trachenberg, geb. 11. Juli 1847 (s. Goth. Hofkalender, III. Abt.). [Wien.]

Scholley.

[Lutherisch und katholisch. — Österreich und Preußen. — Geadelt (im Kurfürstentum Hessen) unter dem Namen „von Scholley" d. d. Kassel 30. Oktober 1837 (für die Gebrüder Otto und Eduard Lehmann), Wappenbrief d. d. Kassel 16. Januar 1838, Frhr. (im Kurfürstentum Hessen) 11. Januar 1846. — Beschreibung des Wappens, Abstammung und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 828.]

Otto Carl Freiherr von Scholley, geb. 8. September 1823, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 5. November 1845 zu Prag mit Hedwig (geb. 4. Oktober 1822), des † Carl Wilhelm August Friedrich von Münchhausen auf Rinteln, Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Oberlandforstmeisters, und der Christine Bernhardine Victoria geb. von Lotzberg Tochter (lebt getrennt auf ihrem Gute bei Wischau in Mähren). [Hietzing bei Wien.]

Kinder: 1. Otto, geb. 25. August 1846.

2. Alexander, geb. 26. Juni 1847, Ehrenritter des Johanniterordens, K. u. K. Major im Korps-Artillerieregiment Leopold Prinz von Bayern Nr. 7, verm. 2. April 1872 mit

Marie Haas, geb. 1. September 1852.

3. Gertrude, geb. 30. Juni 1849, verm. 8. Februar 1870 mit Moritz Frhrn von Brunicki, K. u. K. Oberleutnant der Reserve bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 6.

Bruder.

Eduard Julius, geb. 2. Oktober 1827 (katholisch seit 1871), Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 17. März 1858 mit

Maria Auguste Josefine Schackwitz, geb. 4. Oktbr. 1840. [Stuttgart.]

Kinder: 1. Gertrude Josefine, geb. 13. Juli 1859, verm. . . . . mit Hugo von Kern, Hauptmann im Kön. württemberg. Grenadierregiment Königin Olga.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Moritz Otto August Eduard, geb. 12. März 1862 (katholisch), Leutnant im 6. Kön. württemberg. Inf.-Reg. Nr. 124.
3. Friedrich Wilhelm Ferdinand Eduard, geb. 14. März 1865 (kathol.), Leutnant im 1. Kön. württemb. Inf.-Reg. Nr. 119.

Schönaich, s. Hoverbeck genannt von Schönaich.

Schönau, s. Jahrg. 1890, S. 789.

Schönau (-Wehr), s. Jahrg. 1890, S. 790.

Schönfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Wappenvermehrung d. d. Regensburg 20. Juli 1594, erbländ.-österr. Adelsbestätigung mit dem Prädikat „Edler von" 1787, österr. Bestätigung des Ritterstandes d. d. Gutenbrunn 9. August 1814, Inkolat in Böhmen 14. Juli 1816, österr. Frhr. d. d. Wien 1. Mai 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 690.]

Anton Maria Emmerich Wilhelm Freiherr von Schönfeld, geb. 3. Juli 1827 zu Prag, K. u. K. GRat, Feldzeugmeister und Kommandant des 2. Armeekorps, kommandierender General zu Wien, auch Inhaber des 82. Inf.-Reg., verm. 26. Februar 1851 mit Georgiana Letitia Mary Anne (geb. 10. März 1826, † 7. Juni 1890 zu Garmisch in Bayern), Tochter des Charles Nevill und der Georgiana, Tochter des Grafen Lucan.

Schönhueb.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel als „von Schönhueb" nebst Wappenvermehrung d. d. Wien 4. Mai 1691 (für Ignaz Schönhueber, Kurbayr. Rat und Kanzler zu Amberg), kurbayr. Anerkennung 26. Februar 1692; kurbayr. Frhr. d. d. München 29. Juli 1769, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. August 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 614.]

Carl Freiherr von Schönhueb, geb. 30. Oktober 1817 zu Pfaffenhofen in der bayr. Oberpfalz (des 11. November 1853 † Frhrn Josef Johann Nepomuk, Kön. bayr. Kammerjunkers und Landrichters zu Nabburg, Sohn), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 30. Januar 1847 zu Amberg mit

Wilhelmine Syhertz, geb. 30. Januar 1825 zu Landau in der Pfalz. [Baireuth.]

Töchter: 1. Barbara Wilhelmine, geb. 13. August 1848 zu Amberg, verm. 5. April 1873 zu Longvy in Frankreich mit Wolfgang Rabenstein, Kön. bayr. Major z. Disp. und Landwehr-Bezirkskommandeur zu Landshut.

2. Benigna, geb. 16. März 1858 zu Frankfurt a. M., verm. 27. Dezember 1879 zu Baireuth mit Rudolf Stobäus, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Pirmasens und Landtagsabgeordnetem.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Franzisca, geb. 7. Juni 1812 zu Pfaffenhofen, Stiftsdame im Kön. bayr. Maximilianstift zu Neuberghausen bei München.
2. Caroline, geb. 5. September 1816 zu Pfaffenhofen, verm. im Mai 1853 mit Anton Höger. [Philadelphia in Nordamerika.]
3. Amalie, geb. 25. Juli 1821 zu Pfaffenhofen, verm. 10. Juni 1851 zu Nabburg mit Dr. med. August Höger († 16. August 1875), Kön. bayr. Bezirksarzt zu Neuburg a. d. Donau. [Neuburg.]
4. Auguste, geb. 4. August 1822 zu Pfaffenhofen, verm. 22. Septbr. 1847 zu Zangberg mit Bruno Eberlein († 10. März 1863), Kön. bayr. Bezirksamtmann und Landwehrmajor älterer Ordnung a. D. zu Wegscheid. [München.]

b) halbbürtige aus dritter Ehe:

5. Maximilian, geb. 3. Oktober 1833 zu Nabburg, Kön. bayr. Leutnant à la suite, verm. 27. April 1857 zu Zangenstein mit Clara Köck, geb. 16. Juni 1834 zu Tannstein. [Pförring.]

   Kinder: 1) Franz Seraph, geb. 1. März 1861 zu Zangenstein, approb. Arzt. [Pförring.]

   2) Caroline, geb. 7. August 1862 zu Zangenstein.

Vatersbruder.

† Anton (geb. 28. April 1774, † 17. März 1831, Kön. bayr. Forstmeister zu Kötzting, verm. 27. Oktober 1807 mit Franzisca Pfaffinger [geb. 1. März 1786 zu Hofkirchen, † 20. November 1862 zu Zwiesel]).

Kinder: 1. † Johann Nepomuk (geb. 8. Novbr. 1816 zu Roding, † 25. April 1855 zu München), Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat a. D., verm. 1. März 1853 zu München mit Josefine von Weitzenbeck, geb. 19. März 1825 zu München. [München.]

   Kinder: 1) Wilhelmine, geb. 3. Mai 1854 zu Kemnat, verm. 9. Oktober 1880 zu München mit Hermann Arnold, Kön. bayr. Leutnant a. D. und Sekretär der Grhzgl. sächs. Kunstschule zu Weimar.

   2) Gustav, geb. 7. Dezember 1855 zu Kemnat, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Inf.-Reg. König.

   3) Marie, geb. 8. September 1862 zu Kronach, Lehrerin im adligen Institut zu München.

2. † Carl August (geb. 14. August 1818 zu Roding, † 9. April 1855 zu Sebastopol, Dr. med., Kaiserl. russ. Militärarzt-Kapitän, verm.

15. Juli 1848 mit Benigna Freiin von Schönhueb [geb. 29. Juli 1826 zu Nabburg, † 24. Februar 1871 zu München]).

Tochter: Benigna, geb. 16. Mai 1849 zu Au bei Aibling, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München, seit 1882 unter dem Namen „Anna Pia" eingekleidet als Sionstochter im Kloster „Ecce homo" zu Jerusalem.

3. Mathilde, geb. 14. April 1826 zu Kötzting, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München. [München.]

4. Hermann, geb. 23 August 1827 zu Kötzting, verm. I) 20. Juni 1864 zu Zwiesel mit Therese Linauer (geb. 14. September 1843 zu München, † 2. Dezember 1869 zu Zwiesel); II) 30. April 1868 mit Philomena Dick (geb. 29. September 1842 zu Runchnach, † 13. Mai 1876); III) 27. November 1878 zu Erding mit Therese Hiltl.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Ida, geb. 17. Juli 1864 zu Zwiesel.

— b) 2r **Ehe:** 2) Friedrich Hermann Max, geb. 27. Februar 1869 zu Zwiesel.

3) Olga, geb. 8. September 1871 zu Zwiesel.

4) Rosa, geb. 29. Juni 1873 zu Zwiesel.

Schönnermark.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 26. September 1815. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 724, vgl. auch Jahrg. 1861, S. 721; Beschreibung des Wappens ebendaselbst.]

Hugo Anton Heinrich Cajetan Freiherr von Schönnermark, geb. 30. September 1815 (des 9. Januar 1832 † Frhrn Ludwig Carl Constantin, K. K. Oberst und Regimentskommandanten, Sohn), Beamter der K. K. Polizeidirektion zu Wien, verm. I) 6. Juli 1845 mit Marie (geb. 14. September 1828, † 14. Juli 1868), des Ludwig Ritters Gaupp von Berghausen und der Anna geb. Klein Tochter; II) 27. April 1870 mit Gisela, geb. 11. November 1831, des Josef von Eichmayer auf Velencze im Weißenburger Komitat in Ungarn, und der Rosa geb. von Salomon de Alap Tochter. [Wien.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Hugo, geb. 28. April 1846, Inspektor der K. K. Sicherheitswache zu Wien, verm. 12. Februar 1872 mit Anna Frühstück.

— b) 2r **Ehe:** 2. Anna Aurora Beatrix, geb. 25. Mai 1871.

Geschwister.

1. † Eduard Carl Mathias (geb. 16. Juni 1817, † 12. Dezember 1886), verm. 12. Oktober 1851 mit Ernestine Gräfin von Attems, Freiin auf Heiligenkreuz ꝛc., geb. 12. Januar 1817. [Wien.]

2. Hermine Josepha Magdalena, geb. 19. Juli 1820, verm. 26. Dezember 1858 mit Emanuel Ritter von Harnach († 9. September 1868), K. K. Major a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schönowitz von Ungerswerth und Adlerslöwen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Ungerswerth" 1. September 1557, böhm. Ritter mit dem weitern Prädikat „von Adlerslöwen" und dem böhm. Inkolat d. d. Wien 27. Januar 1674, böhm. Frhr. d. d. Wien 22. Januar 1765. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 872, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 873.]

† Wilhelm Freiherr Schönowitz von Ungerswerth und Adlerslöwen (geb. 3. Juli 1793, † [des † Frhrn Anton Josef, Herrn auf Bestwin, Sohn], Herr auf Ober- und Unter-Kraupen im Kreise Czaslau in Böhmen, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 26. September 1822 mit Maria Freiin de Fin [geb. 20. September 1803, † 10. November 1887 zu Graz]).

Tochter: Wilhelmine, geb. 1834, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Des † Frhrn Wilhelm Bruder.

† Moritz (geb. 19. Februar 1799 zu Prag, † 1. Mai 1875 zu Leoben), gewes. Bürgermeister der Stadt Leoben bei Bruck a. d. Mur in Steiermark, verm. I) 1822 mit Luise Schäffer Edler von Schäffersfeld (geb. 30. April 1793, † 22. Juli 1848); II) 17. April 1866 zu Wien mit

Elisabeth Cysler, geb. 18. November 1838. [Leoben.]

Schönprunn, s. Jahrg. 1890, S. 792.

Schönstein, s. Frey von Schönstein.

Schorlemer, s. Jahrg. 1890, S. 793

Schott von Schottenstein, s. Jahrg. 1890, S. 795.

Schoultz von Ascheraden.

[Protestantisch. — Preußen (die Provinzen Ostpreußen und Pommern). — Schwed. Adel 9. November 1652, schwed. Frhr. mit dem Prädikat „von Ascheraden" 18. April 1674. kön. preuß. Erlaubnis zur Annahme des Prädikats „de Terra" d. d. Charlottenburg 28. Februar 1850 (für Hans Alexander Eugen). — Be-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

schreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 788; vgl. auch den Artikel „Kessenbrinck-Ascheraden".]

Arthur Wilhelm Eugen Alexander Freiherr Schoultz von Ascheraden genannt de Terra, geb. 25. Mai 1853 zu Groß-Schülzen, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Inf.-Reg. Frhr von Sparr (3. westfäl.) Nr. 16, verm. 2. Mai 1885 mit

Clara Marie Luise Auguste, des Robert Erkenzweig zu Wiesbaden und der Auguste geb. Vorster einziger Tochter.

Bruder.

Max, geb. 10. Februar 1864 zu Trier. [Marburg a. d. Lahn.]

Mutter.

Elisabeth Johanna Wilhelmine, geb. 20. November 1832, des † Ludwig de Terra auf Groß-Schülzen im Kreise Rastenburg in Ostpreußen und der † Lucie geb. Freiin Schoultz von Ascheraden Tochter, verm. 1850 mit dem Frhrn Hans Alexander Eugen (geb. 1. März 1829 zu Neidenburg in Ostpreußen, † 7. September 1870 zu Briey an den bei Mars-la-Tour erhaltenen Wunden), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 3. westfäl. Inf.-Reg. Nr. 16.

Vatershalbschwester
aus des Großvaters zweiter Ehe:

Hedwig Freiin Schoultz von Ascheraden, geb. 1. Dezember 1835. [Osterode in Ostpreußen.]

Schrader*.

[Evangelisch. — Preußen (Lauenburg). — Reichsadel d. d. Wien 19. Mai 1708, kurbraunschweig-lüneburg. Anerkennung 11. April 1709, preuß. Frhr. (primog. am Besitze des Fideikommisses Culpin) d. d. Neues Palais bei Potsdam 27. Dezember 1889 (für Carl Ernst Adolf von Schrader [s. unten]). — Besitz: das Fideikommiß Culpin mit Göldenitz im Kreise Herzogtum Lauenburg. — W.: in Silber ein mit drei goldenen Sternen belegter blauer Schrägrechtsbalken, der oben von einer roten Rose, unten von einem aus querliegendem natürlichen Aste sprießenden, befruchteten Eichenzweige begleitet wird. Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit blausilberner Decke wachsen zwischen einem offenen schwarzen Adlersflug fünf Straußfedern hervor, die erste und fünfte blau, die zweite silbern, die dritte rot und die vierte golden.]

Kilian Schrader (geb. 1655, † 27. September 1721), kurbraunschweig-lüneburg. Geh. Justizrat zu Celle, erwarb das Lehngut Culpin im Herzogtum Lauenburg und wurde im Jahre 1695 vom Herzoge Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg mit diesem Besitze belehnt und erlangte d. d. Wien 19. Mai 1708 samt seinem älteren Bruder Christoph Schrader, kurbraunschweig-lüneburg. Hofrat, den Reichsadel;
verm. 1683 mit Susanna Clara von Herden († 1724).

Christoph Otto von Schrader, Herr auf Gulpin, Ober-Regierungsrat zu Ratzeburg (geb. 1679, † 11. Oktober 1766), verm. I) 24. Oktober 1720 mit Sibylle Hedwig von Fabrice (geb. 10. März 1703, † 11. August 1722); II) 1. Mai 1728 mit Sophia Maria von Pentz († 1. Dezember 1731); III) 1733 mit Eleonore Margarethe von Wackerbarth (geb. 22. Dezember 1715, † 31. Dezember 1795).

Sohn 3r Ehe: Detlef Barthold von Schrader, Herr auf Gulpin und Göldenitz, Landdrost zu Harburg (geb. 1738, † 23. Oktober 1830), verm. 1769 mit Charlotte Friederike von Münchhausen (geb. 6. Juni 1745, †).

Georg August Friedrich Henning von Schrader, Kön. hannov. Oberforstmeister zu Harburg (geb. 1782, † 21. März 1834 zu Kastorf), verm. 1804 mit Friederike, des Oberjägermeisters von Zastrow und der Eleonore geb. von Walmoden Tochter, Erbin von Kanzlershof († 1848).

August Louis Detlef von Schrader (geb. 13. Februar 1810, † 1859), Erbherr auf Bliestorf und Grinau, Kön. dän. Kammerherr und Landrat, verm. 12. September 1843 mit Adolphine Friederike, des Anton Friedrich von Beulwitz zu Celle, Kön. hannov. Ober-Appellationsgerichtspräsidenten, und der Helene geb. von Hedemann Tochter.

Carl Ernst Adolf Freiherr von Schrader, geb. 30. September 1848, Nutznießer des Fideikommisses Gulpin c. p., Erbherr auf Bliestorf und Grinau, Kön. preuß. Zeremonienmeister und Kammerherr, verm. 28. November 1872 mit
Alide, geb. 17. Dezember 1849 (katholisch), des † Louis de Villers de Pité auf Chateau d'Oost, Kön. niederländ. Kammerherrn, und der Hortense geb. Baronne de Vitteurs Tochter.
Kinder: 1. Friedrich Franz Ludwig Adolf von Schrader, geb. 20. Juni 1874 zu Düsseldorf.
2. Alide Eleonore Hortense von Schrader, geb. 4. Februar 1876 zu Bliestorf (katholisch).
3. Helene Constance Hermance Hortense Marie von Schrader, geb. 16. Oktober 1882 zu Berlin (katholisch).

Schreckenstein, s. Roth von Schreckenstein.

Schrenck von Notzing und Egmating.

[Reichsadels-Bestätigung mit Wappenverbesserung d. d. Wien 22. November 1575 (für Bartholomäus). Adelsbestätigung im erbländ.-österr. Ritterstande und Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 24. August 1581 (vom Erzherzog Max für die Nachkommen des vorstehenden Bartholomäus). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 619]

I. Linie, in Norddeutschland und Bayern.

[Kurbayr. Frhr. d. d. München 22. September 1719]

1. Ast in Norddeutschland. (Lutherisch.)

[Oldenburgische Anerkennung des Freiherrenstandes 23. Februar 1834 (für den Frhrn Albert Philipp), preuß. Anerkennung 27. Januar 1841 (mittels Ministerialreskripts für den Frhrn Franz Xaver, † 31. Oktober 1867). — Über die Abstammung siehe Jahrg. 1856, S. 622.]

Theodor Franz Xaver Freiherr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 15. April 1824 zu Gemen in Westfalen (des 1. August 1877 † Frhrn Albert, Grhzgl. oldenburg. Geh. Oberkammerrats a. D., Sohn), Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 22. Juni 1861 mit

Meta Abbes, geb. 30. August 1842. [Oldenburg.]

Kinder: 1. Albert Philibert Franz, geb. 18. Mai 1862 zu Oldenburg, Dr. med. zu München.

2. Hermann Franz Xaver, geb. 16. August 1863 zu Oldenburg, Kön. preuß. Leutnant im 2. hannov. Feldartillerieregiment Nr. 26.

3. Elisabeth Magdalene Johanne, geb. 22. August 1867 zu Oldenburg, verm. 23. Juli 1890 mit Daniel Knuttel. [Ede in Holland.]

4. Anna Amalia Tabeta, geb. 27. Februar 1874 zu Schlawe in Pommern.

5. Wilhelm Lorenz Leopold, geb. 3. November 1880 zu Oldenburg.

Geschwister.

1. Wilhelm Philibert, geb. 28. Februar 1828 zu Burgsteinfurt in Westfalen, Oberbürgermeister a. D., verm. 7. Mai 1856 mit

Emilie Mathilde Luise Franckſen, geb. 1. März 1834 zu Hollwarden in Oldenburg.

Kinder: 1) Franz Albert Philibert Wilhelm, geb. 4. Juli 1860 zu Oldenburg, Kön. preuß. Leutnant im Feldartillerieregiment Nr. 34.

2) Magdalene Luiſe Amalie, geb. 8. Oktober 1863 zu Friesoythe in Oldenburg, verm. 15. April 1884 zu Oldenburg mit Dr. jur. Maximilian Carl Emil Leopold Adler, Kön. preuß. Regierungsrat zu Danzig.

3) Johanna Helene Wilhelmine, geb. 14. April 1866 zu Friesoythe in Oldenburg.

2. Johanna Magdalena, geb. 1. Mai 1830 zu Warendorf in Westfalen. [Bremen.]

3. Petronella Elisabeth, geb. 1. Mai 1830, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 22. September 1863 mit Franz Hermann Abbes jun. († 27. Mai 1885), Bankinhaber zu Bremen.

4. Anna Helene, geb. 30. November 1831 zu Warendorf, verm. 18. Juni 1871 mit Sveris Knuttel. [Stuttgart.]
5. Maria Katharina Rosalie, geb. 10. Juli 1834 zu Oldenburg, verm. 10. Mai 1859 mit Hermann Francke, Grhzgl. oldenburg. Kammerrat zu Oldenburg.
6. Albert Ludwig Johann, geb. 17. November 1837 zu Oldenburg, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., Kommandeur des Landwehr-Bataillonsbezirks Allenstein, verm. 7. Januar 1884 zu Herischdorf bei Warmbrunn mit
Melanie Amalie, geb. 7. Januar 1861 zu Görlitz, des † Johann Gotthelf Oskar von Klaß, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der † Antonie geb. Klien jüngster Tochter.
7. Caroline Gertrude Bernhardine Johanne, geb. 9. August 1840 zu Oldenburg. [Oldenburg.]

Vatersgeschwister.

1. † Franz Xaver (geb. 20. November 1806, † 31. Oktober 1867, Kön. preuß. Steuerbeamter zu Ehrenbreitstein, verm. 14. November 1836 mit Maria Caroline Josefine Hill [geb. 9. Mai 1814, † 21. Juli 1869]).
   Tochter: 1) Helene Rosalie, geb. 6. Februar 1838, verm. 15. Juni 1858 mit Franz August Mellinghoff (†), Pfarrer zu Bacharach am Rhein.
   2) Josefine Mathilde, geb. 4. Juni 1842.
   3) Caroline Johanne, geb. 1. Februar 1845.
2. Anna Mathilde, geb. 13. Januar 1812, verm. 6. Oktober 1838 mit Carl Schloifer († 23. Mai 1850), Grhzgl. oldenburg. Hof- und Kammerrat.
3. Johanna Margaretha, geb. 22. August 1816, verm. 6. Oktober 1838 mit Carl Bennecke († 5. April 1879), Gutsbesitzer zu Aurich.

Großvaters-Halbbruder.

† Philipp (geb. 25. Dezember 1786, † 1. Februar 1851, Kön. hannov. Haupt-Steuereinnehmer, verm. 16. September 1819 mit Anna Marie Pommer [geb. 7. Januar 1795, † 7. Juli 1862]).

Kinder: 1. † Johann Philibert (geb. 1. Juni 1820, †, Historienmaler zu Berlin, verm. 2. Februar 1851 mit Auguste Rudolfine Wilhelmine Meyer [geb. 11. September 1825, † 18. Mai 1862]).

Tochter: † Johanna Auguste Antonie (geb. 23. März 1856, †).

2. † Talina Margaretha (geb. 8. Mai 1822, †).

2. Ast in Bayern. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 16. August 1813.]

Ignaz Anton Leopold Aloys Freiherr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 6. Oktober 1835 (des 11. August 1875 † Frhrn Anton, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D., Sohn), Herr auf Haggn und Windberg im Königr. Bayern, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

Schwester.

Rosa Leopoldine Antoinette Aloysie, geb. 25. Juli 1834.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbruder.

† Carl Ignaz Ferdinand Aloys (geb. 17. August 1806 zu Wetterfeld, † 10. September 1884 ebendaselbst, Herr auf Wetterfeld bei Cham in der bayr. Oberpfalz, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienst, Mitglied der Kammer der Reichsräte auf Lebenszeit und Zweiter Präsident derselben, vorm. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister beim bestandenen Deutschen Bundestage, verm. 12. April 1845 mit Augusta Freiin zu Franckenstein [geb. 5. Oktober 1818, † 3. Oktober 1865], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Kön. bayr. Palastdame).

Töchter: 1. Leopoldine Marie Caroline, geb. 12. Januar 1846.

2. Violanda Maria Auguste Leopoldine, geb. 8. Dezember 1856 zu Frankfurt a. M., verm. 12. April 1877 zu München mit Carl Schenk Frhrn von Stauffenberg († 26. Dezember 1887), Kön. bayr. Major a. D. [Augsburg.]

II. Linie, in Österreich.

[Katholisch. — Böhm. Inkolat im Herrenstande d. d. Wien 6. Februar 1796 (für den Frhrn Franz, K. K. Kämmerer).]

Franz Seraph Freiherr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 17. Februar 1834 (des 5. Februar 1876 † Frhrn Ignaz, K. K. Kämmerers, Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 19. November 1870 mit

Maria Freiin Forgatsch von Forgatsch, geb. 1. Dezember 1842, K. u. K. StkrD. [Graz.]

Geschwister.

1. Johanna Nepomucena, geb. 1. März 1840, K. u. K. StkrD., verm. 1. Juli 1862 zu Wien mit Felix de Pino, Frhrn von Friedenthal, K. u. K. Kämmerer, Wirkl. Geh. Rat und Handelsminister a. D., vorm. Landespräsidenten im Herzogtum Bukowina.

2. Ernst, geb. 3. März 1845, Justizritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer, überzähl. Major bei Karl I., König von Württemberg Husaren Nr. 6 und Kammervorsteher Sr. K. u. K. Hoh. des Erzherzogs Eugen.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Josef Christof (geb. 28. Dezember 1797, † 15. November 1873 zu Budweis), K. K. Kämmerer und Kreispräsident daselbst, verm. 10. April 1855 mit

Rosa Toscani, geb. 23. September 1817. [Budweis.]

b) aus dritter Ehe mit Marie Freiin von Haugwitz und Biskupitz:

2. † Anton Carl Mar (geb. 20. Juli 1806, † 25. Februar 1875), K. K. Oberleutnant a. D., verm. 16. Mai 1838 mit

Therese Hitsch, geb. 17. Januar 1817. [Mediasch in Siebenbürgen.]

Kinder: 1) Anton, geb. 12. Mai 1839.
2) Josef Franz, geb. 31. Dezember 1842.
3) Maria, geb. 29. Januar 1850.
4) Ida, geb. 4. Dezember 1853.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5) Ludwig, geb. 2. Juli 1856 zu Mediasch in Siebenbürgen, Ingenieur und Beamter der K. K. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu Klattau in Böhmen, K. K. Oberleutnant im 80. Landwehr-Schützenbataillon, verm. 23. Mai 1885 zu Wien mit Irene Freiin Krticzka von Jaden, geb. 18. August 1858.

Schröckinger von Neudenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsritter 13. April 1533, Annahme des Wappens der erloschenen alten Freiherrlichen Familie von Paumgarten 14. August 1595, Prädikat „von Neudenberg" 26. September 1606, Annahme des Vischlschen Wappens als Mittelschild 20. Februar 1619, österr. Frhr. 16. April 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 638.]

Wilfried Freiherr Schröckinger von Neudenberg, geb. 18. März 1852, Finanzsekretär bei der K. K. Generaldirektion der Tabakregie zu Wien.

Geschwister.

1. Erich, geb. 25. September 1853, K. u. K. Rittmeister im Dragonerregiment Herzog von Lothringen und Bar Nr. 7.
2. Lothar, geb. 2. Dezember 1856, Rechnungsoffizial der K. K. Forst- und Domänendirektion zu Wien.
3. Hildegarde, geb. 21. Dezember 1868

Mutter.

Gertrude geb. Natterer, geb. 15. November 1832 zu Barra do Rio Negro in Brasilien, verm. 24. Mai 1851 mit dem Frhrn Julius (geb. 13. Januar 1814, † 1. Dezember 1882), K. K. GRat und vormal. Sektionschef im Ackerbauministerium. [Wien.]

Schröder.

[Lutherisch. — Freie und Hansestadt Hamburg, Preußen (Provinz Schleswig-Holstein), Mecklenburg-Schwerin und Großbritannien. — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 26. Dezember 1868. — Besitz: die Fideikommißgüter Groß- und Klein-Schwansee in Mecklenburg-Schwerin. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 630; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1880, S. 734.]

Johann Heinrich Wilhelm Freiherr von Schröder, geb. 13. Februar 1825, Fideikommißnutznießer, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 19. September 1850 mit

Dorothea Eveline Schlüßer, geb. 27. März 1828 zu St. Petersburg. [London.]

Geschwister.

1. Helene, geb. 27. Dezember 1819, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 13. September 1838 mit Bernhard Donner († 27. November 1865), Kön. dän. Etatsrat. [Altona.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Henriette Franzisca, geb. 5. Oktober 1821, verm. 4. Juni 1840 mit Anton Schröder, Handelsherrn zu Hamburg.
3. Eveline Sofie, geb. 26. April 1823, verm. 23. Mai 1844 mit Bernhard Heinrich Schröder († 15. Mai 1849); wiederverm. 30. März 1853 mit Charles Pierre von de Vos zu Itzehoe († 30. Dezember 1889).
4. Carl Heinrich, geb. 4. August 1826, Besitzer des adligen Gutes Hatzhof im Schleswigschen und der Höfe Berne und Karlshöhe bei Hamburg, verm. 28. Juni 1851 mit
Bertha Victoria Müller, geb. 24. August 1831 zu St. Petersburg. [Berne.]
Kinder: 1) Johann Heinrich, geb. 25. April 1852, Premierleutnant der Reserve des 1. mecklenburg. Dragonerregiments Nr. 17, verm. 28. November 1883 zu New York mit
Mary Ellen, des Peter Donahue zu San Francisco in Kalifornien Tochter.
Kinder: (1) Johann Heinrich, geb. 23. Februar 1885 zu Hamburg.
(2) Mary Jeanne, geb. 12. März 1886 zu San Francisco.
2) Johann Heinrich Carl, geb. 30. Juni 1854, Handelsherr. [Hamburg.]
3) Henriette Sofie Bertha Elisabeth, geb. 10. Februar 1856, verm. 5. April 1877 zu Hamburg mit Fritz von Kracht, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im badischen Inf.-Reg. Nr. 113.
4) Johann Heinrich Frederick, geb. 10. März 1857, Handelsherr, verm. 30. Januar 1883 mit
Harriet Milberg, geb. 6. Januar 1861 zu Hamburg. [Hamburg.]
Söhne: (1) Johann Heinrich Friedrich, geb. 9. Juli 1884 zu Hamburg.
(2) Johann Heinrich Hans, geb. 6. November 1887 zu Hamburg.
(3) Johann Heinrich Kurt Theodor, geb. 24. November 1889 zu Hamburg.
5) Franzisca Eveline, geb. 21. Februar 1861, verm. 21. Oktober 1879 zu Hamburg mit Carl Heinrich Johann Frhrn von Merck.
6) Johann Heinrich George, geb. 24. Februar 1867.
7) Johann Heinrich Alexander Adolf Moritz, geb. 3. Febr. 1870.
5. Clara Luise, geb. 9. Oktober 1829, verm. 3. Oktober 1849 mit Johann Rudolf Schröder († 9. April 1887), Kön. italien. Titularkonsul zu Hamburg.
6. Henriette, geb. 6. Januar 1836, verm. 24. Mai 1855 mit Theodor Heinrich Milberg († 27. Oktober 1868), Besitzer des adligen Gutes Hohenstein im Schleswigschen, gewes. Leutnant in der ehemal. hanseatischen Kavallerie; wiederverm. 22. März 1879 zu Hamburg mit Adolf Godeffroy daselbst.
7. Olga Sofie, geb. 9. Juni 1838, verm. 12. Mai 1858 mit Carl Leopold Marius Moritz von Abercron, Besitzer der adligen Güter Testorff und Meischenstorff in Holstein, gewes. Rittmeister in der ehemal. hanseatischen Kavallerie.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

8. Wilhelm Heinrich, geb. 14. August 1841, verm. 16. Oktober 1866 mit
Marie Horny, geb. 12. Juni 1845 zu Odessa.
Kinder: 1) William Henry, geb. 25. Oktober 1867.
2) Irma, geb. 9. September 1874.

Mutter.

† Henriette geb. von Schwartz (geb. 7. Juni 1798, † 5. Januar 1889, verm. 26. Januar 1819 mit dem Frhrn Johann Heinrich [geb. 8. Dezember 1784. † 28. Juni 1883], Chef der Bankhäuser „J. Henry Schröder & Comp." zu Hamburg, London und Liverpool, Nutznießer des Fideikommisses).

Schrottenberg, s. Jahrg. 1890, S. 798.

Schrötter (auch Schrötter-Stutterheim).

[Lutherisch und katholisch. — Preußen (Provinz Ostpreußen). — Poln. Indigenat d. d. Warschau 26. Mai 1685, kurbrandenburg. Anerkennung d. d. Potsdam 21. Oktober 1686; ungar. Baronat 13. März 1700, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 27. Januar 1716 — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 777, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 755.]

I. Linie, a. d. H. Maulen.

[Leopold Frhr von Schrötter (geb. 16. Januar 1791, †, s. unten) erhielt als Kön. preuß. Leutnant a. D., früher im 1. Leibhusarenregiment, laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Wien 15. November 1814 die Erlaubnis, Namen und Wappen seines Adoptivvaters, des 26. März 1826 † August Ludwig von Stutterheim, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., mit dem seinigen zu vereinigen und sich künftig „Freiherr von Schrötter und von Stutterheim" zu nennen. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1859, S. 757.]

Ludwig Freiherr von Schrötter und von Stutterheim, geb. 5. September 1821 (des 16. Januar 1791 geb. und . . . . . † Frhrn Leopold Sohn).

Brüder.

1. Hermann, geb. 4. Oktober 1823, verm. 27. Mai 1847 mit
Adelheid Marquardt, geb. 20. Oktober 1825.
Kinder: 1) Olga, geb. 18. August 1848 zu Dunau bei Labiau in Ostpreußen.
2) Max Arthur Leopold Hans, geb. 5. Juli 1850 zu Dunau, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10.
3) Hans Arthur Leopold, geb. 24. August 1852 zu Dunau, Kön. preuß. Leutnant a. D.
2. Friedrich, geb. 31. Dezember 1827.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Linie, a. d. H. Wohnsdorf.

[Besitz: die Wohnsdorfer Güter (seit 1703), welche 1774 zum Majorat konstituiert wurden, im Kreise Friedland, Reg.-Bezirks Königsberg.]

1. Ast.

Hermann Leopold Otto Wilhelm Eduard Freiherr von Schrötter, geb. 10. August 1817 (des 9. Oktober 1869 † Frhrn Leopold, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., Sohn), Nutznießer des Majorats, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., Mitglied des preuß. Herrenhauses, verm. 11. Februar 1849 mit

Valesca, geb. 28. Februar 1832, des † Ernst von Wedell auf Eszerischken in Litauen jüngerer Tochter. [Wohnsdorf.]

Kinder: 1. Siegmar Ernst Leopold Hermann, geb. 5. Februar 1852 zu Groß-Wohnsdorf, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Dragonerregiment von Arnim (2. brandenburg.) Nr. 12, verm. 14. Juni 1884 zu Steinort mit

Anna Gräfin von Lehndorff, geb. 25. Juli 1853.

Töchter: 1) Carola Anna Valesca Paula Ella Violet Marie Agnes, geb. 28. Juli 1886 zu Danzig.

2) Anna Sigrid Grita, geb. 2. Februar 1888 zu Frankfurt a. O.

3) Anna Valeska Herrmenia Nandine Elisabeth, geb. 3. März 1890 zu Frankfurt a. O.

2. Clara Pauline Valesca Ella, geb. 7. November 1853 zu Groß-Wohnsdorf, verm. 16. Januar 1872 mit Carl von Poremba, Kön. preuß. Oberst z. Disp.

3. Blanca Constanze Valesca Margot, geb. 6. Januar 1858 zu Groß-Wohnsdorf.

4. Leopold Ernst Hermann Eberhard, geb. 13. April 1862 zu Groß-Wohnsdorf, Kön. preuß. Leutnant im 1. brandenburg. Dragonerregiment Nr. 2.

Geschwister.

1. † Edgar (geb. 22. Januar 1821, † 5. August 1881), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. mit

Maria Keßler. [New York.]

2. Clara Maria, geb. 29. Mai 1822.

3. Molly Hedwig Blanca, geb. 15. April 1826.

Älterer legitimierter Halbbruder.

(Dessen Descendenz ist nicht successionsberechtigt in das Majorat Wohnsdorf.)

† Leopold Ernst Wilhelm Otto Alexander [ward d. d. Charlottenburg 31. Juli 1810 im Adel und Freiherrenstand legitimiert] (geb. 19. Oktbr. 1807, † 24. Februar 1848), Kön. preuß. Premierleutnant im Inf.-Reg. Nr. 28, verm. mit

Friederike Elisabeth Henriette, geb. 5. Januar 1819, des Kön. preuß. Regierungsrats Scheuermann Tochter. [Köln.]

Söhne: 1. Alexander Leopold Friedrich Hermann, geb. 19. Mai 1839.

2. Robert, geb. 17. Juni 1843.

2. Ast.

Carl Leopold Erdmuth Freiherr von Schrötter, geb. 19. November 1841 (des 21. April 1862 † Frhrn Robert, Kön. preuß. Oberst

und Kommandeurs des 7. rhein. Inf.-Reg. Nr. 69, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 11. Juni 1871 zu Budapest mit Luise von Maciejowska. [Bukarest.]

Kinder: 1. Eveline Emma Eugenie, geb. 15. Mai 1872 zu Decesér in Ungarn.
2. Emma Marie Luise, geb. 13. Juni 1873 zu Steinamanger in Ungarn.
3. Emilie Evelina Marie, geb. 13. Mai 1875 zu Budapest.
4. Eugenie Josefine Clara, geb. 15. Januar 1877 zu Feldbach in Steiermark.
5. Leopold Robert Alfred, geb. 17. September 1878 zu Feldbach in Steiermark.
6. Elise Feodora Emma, geb. 12. Mai 1880 zu Berlin.

Geschwister.

1. Emma Friederike Erdmuthe, geb. 12. September 1840.
2. Robert Otto Leopold Erdmuth, geb. 11. April 1843, Kön. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im Inf.-Reg. Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. westfäl.) Nr. 57, verm. im April 1877 mit

Feodora Dietz, geb. 12. Mai 1848.

3. Otto Ernst Leopold Erdmuth, geb. 29. August 1849, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. mit Anna Trützschler von Falkenstein († 1889).
Söhne: 1) Robert, geb. 23. November 1879.
2) Karl, geb. im Juni 1881.
4. Eveline Friederike Erdmuthe, geb. 1. Juni 1853.

Großvatersbrüder

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Ernst (Besitzer des Rittergutes Plowenz, Kön. preuß. Landesökonomiepräsident in Westpreußen, verm. I) mit Anna Schach von Wittenau [†]; II) mit Balbina von Nostitz-Bonkowska [† 5. August 1868]).

Sohn 2r Ehe: † Ernst Theodor (geb. 14. Oktober 1812, † 3. März 1849, Kön. preuß. Landrat des Kreises Strasburg in Westpreußen, verm. 23. August 1847 mit Antoinette Pauline Balesca [† 10. Juli 1884], des Kön. preuß. Oberstleutnants von Lukowicz Tochter, war wiederverm. 30. September 1859 zu Berlin mit Gustav von Wedell, Kön. preuß. Oberst z. Disp.).

Tochter: Helene Rosa Gertrud, geb. 23. Juni 1848, verm. 20. Oktober 1868 zu Köln mit Paul Otto Wilhelm Leopold von Reden, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.

2. † Ferdinand Ludwig Dietrich Wilhelm (geb. 20. Juni 1785, † 13. August 1863, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh. Justizrat, verm. 12. September 1814 mit Maria Elisabeth [† 19. Februar 1849], des Kön. preuß. Oberhofpredigers Dr. Wedicke Tochter).

Kinder: 1) † Johannes Carl Bruno (geb. 17. August 1816; katholisch seit 1847; † 7. Juni 1888 zu Berlin), Kön. preuß. Landrat a. D., verm. 6. Oktober 1850 mit

Ida (katholisch), des † Carl Heinrich Ludwig von Platen, Ehren-

ritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats, und der Emma geb. Lessel Tochter.

Kinder (katholisch): (1) Elisabeth Emma Ida Maria, geb. 28. Dezember 1852.

(2) Martha Luise Ferdinande Olga, geb. 8. Juni 1853.

(3) Ferdinand, geb. 25. Februar 1857, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im hannov. Pionierbataillon Nr. 10.

2) † Heinrich Adalbert (geb. 27. September 1817, † 11. November 1874 zu Meisenheim), Herr auf Kobulten bei Bischofsburg im Kreise Rössel (Reg.-Bez. Königsberg), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Landrat des Kreises Meisenheim, verm. 7. September 1847 mit Henriette Dorothea Constanze, geb. 5. Oktober 1828, des † Ernst von Wedell auf Eszerischken in Litauen älterer Tochter. [Königsberg i. Pr.]

Kinder: (1) Constanze, geb. 23. Juli 1848.

(2) Anna Julie Valesca, geb. 4. September 1849.

(3) Ferdinand Ernst Adalbert Nicolaus, geb. 21. November 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. hess. Inf.-Reg. Nr. 82.

(4) Magdalena, geb. 5. Oktober 1852.

(5) Katharina Auguste Elisabeth, geb. 20. Januar 1855.

(6) Ferdinand Ernst Adalbert, geb. 21. Mai 1860 zu Rheindorfshof.

(7) Katharina, geb. 8. Februar 1863 zu Kobulten, verlobt im März 1886 zu Elbing mit Fritz Hagen, Kön. preuß. Gerichtsassessor zu Königsberg und Leutnant der Reserve des Grenadierregiments König Friedrich III. (1. ostpreuß.) Nr. 1.

3) † Ferdinand Theobald (geb. 11. Januar 1820 zu Marienwerder, † 21. März 1881 zu Wiesbaden), Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 3. März 1861 mit Josefine Grischow, geb. 6. September 1830. [Wiesbaden.]

Söhne: (1) Theobald Ferdinand Friedrich, geb. 17. Januar 1862 zu Köln, Kön. preuß. Leutnant a. D.

(2) Bruno Adalbert Theobald Eduard, geb. 18. Juni 1863 zu Köln, Kön. preuß. Leutnant im 2. nassauischen Inf.-Reg. Nr. 88.

4) † Eduard Alfred Gottfried (geb. 22. März 1822, † 8. Dezember 1883, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat und Landrat des Kreises Hanau, verm. I) 18. Juni 1850 mit der Schwester seiner Schwägerin: Luise Georgine Hedwig von Platen [geschieden]; wiederverm. 25. November 1864 zu Berlin mit Alfons Liebermann von Sonnenberg († 13. Juni 1873), Kön. preuß. Hauptmann im magdeburg. Füsilierregiment Nr. 36; II) 8. Juli 1866 zu Königsberg mit Luise Natalie verwitweter von Saucken, geb. Freiin von Meerscheidt genannt von Hülleßem [geb. 29. Mai 1828, † 4. September 1868]).

Kinder 1r Ehe: (1) Margarethe Hedwig Elisabeth Emma, geb. 24. Septbr. 1852, verm. 1. Juli 1870 zu Kiel mit Richard

Harms, Kön. preuß. Major z. Disp. und Landwehr-Bezirkskommandeur zu Wehlau im Ostpreußen.

(2) Katharina Ferdinande Luise Ida, geb. 13. Januar 1854.

(3) Eberhard Ferdinand Ludwig Alfred, geb. 11. März 1855, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Füsilierregiment Graf Roon (ostpreuß.) Nr. 33, verm. 23. Mai 1878 zu Krapen in Ostpreußen mit

Clara Elise, geb. 22. August 1860, des Gutsbesitzers Born auf Krapen in Ostpreußen Tochter.

Kinder: a) Margarethe Hedwig Veronica, geb. 17. Februar 1879 zu Berlin.

b) Gertrud Clara Elisabeth, geb. 3. November 1880.

5) Elisabeth Maria Charlotte Sofie, geb. 21. April 1818, verm. mit dem Kön. preuß. Regierungs- und Schulrat a. D. Henske.

b) aus dritter Ehe:

3. † Wilhelm Ludwig Hermann (geb. 2. März 1810, † 29. Januar 1876, Herr auf Angnitten, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Preuß.-Holland, verm. 19. Januar 1846 mit Friederike Gräfin zu Dohna-Schlobitten [geb. 14. Mai 1818, † 8. Januar 1848]).

Tochter: Amélie Friederike Caroline, geb. 29. November 1846 zu Königsberg i. Pr., Herrin auf Angnitten mit Warnikam und Golbitten im Kreise Preuß.-Holland, verm. 2. Oktober 1865 zu Angnitten mit Wilhelm Frhrn von Minnigerode, Majoratsherrn auf Schadeleben ꝛc. [Berlin und Rossitten bei Reichenbach in Ostpreußen.]

Schuckmann.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel d. d. Wien 7. April 1732 (s. Jahrg. 1876, S. 713), preuß. Frhr. nebst Wappenvermehrung d. d. Berlin 11. Januar 1834. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 842, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 624.]

Heinrich Otto Friedrich Freiherr von Schuckmann[1]), geb. 23. April 1844.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Henriette Therese Eleonore, geb. 24. Juni 1845, verm. 6. Oktober 1869 zu Auras mit Otto von Frankenberg-Lüttwitz, Kön. preuß. General der Kavallerie a. D.
2. August Dietrich Carl Hermann, geb. 10. August 1847, Besitzer des freien Burglehens Auras im Kreise Wohlau, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. I) 30. Januar 1876 zu Frankfurt a. O.

[1]) Soll 1889 mit Hinterlassung einer Witwe und mehrerer Kinder in Amerika gestorben sein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

mit Adele Gräfin von Bredow (geb. 17. Oktober 1853 zu Berlin, geschieden); II) 4. Februar 1889 zu Breslau mit
Clara, geb. 18. Mai 1862 zu Gaffron, des † Adolf von Loeper, Kön. preuß. Hauptmanns, und der † Therese geb. von Frankenberg-Lüttwitz Tochter. [Schloß Auras bei Breslau.]
Kinder: a) **1r Ehe:** 1) Elisabeth Adele Johanna Marie, geb. 28. Dezember 1876 zu Auras.
2) Adele Anna Margarethe Ottonie, geb. 26. Januar 1878 zu Auras.
3) August Otto Friedrich Udo Wilkin Heinrich, geb. 6. November 1879 zu Auras.
4) Eleonore Angelika Stefanie, geb. 25. Dezbr. 1880 zu Auras.
5) Albrecht August Anatol Rudolf, geb. 25. Januar 1883 zu Auras.
— b) **2r Ehe:** 6) Hermann Heinrich August Adolf, geb. 12. April 1890 zu Auras.
3. Marie Therese Angelica Margaretha, geb. 17. Januar 1849.
4. August Balthasar Otto Heinrich, geb. 9. Februar 1851, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister im Leib-Kürassierregiment Großer Kurfürst (schles.) Nr. 1, verm. 9. Mai 1877 zu Berlin mit
Katharine, des † Rittergutsbesitzers Lehmann und der Marie geb. Trowitzsch Tochter.
Kinder: 1) Alfred, geb. 6. Oktober 1878 zu Winzig.
2) Curt, geb. 18. November 1879 zu Winzig.
3) Ilse, geb. 7. Oktober 1884 zu Guhrau.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

5. August Kaspar Nikolaus Otto, geb. 4. Juni 1859 zu Auras, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Breslau.
6. Clara Johanna Therese Angelica, geb. 1. November 1860 zu Auras, verm. 14. August 1884 ebendaselbst mit Günther von Sydow, Kön. preuß. Landrat zu Falkenberg in Oberschlesien und Leutnant der Reserve des 1. brandenburg. Dragonerregiments Nr. 2.
7. Carl Friedrich August, geb. 3. Januar 1865 zu Auras, Kön. preuß. Referendar zu Schwedt a. O.

Stiefmutter.

Johanna Therese Angelica, geb. 23. Dezember 1822, des † Boguslav Heinrich Ernst von Frankenberg-Lüttwitz, Nutznießers des Majorats Bielwiese in Schlesien, Kön. preuß. Majors a. D., und der Clara Auguste geb. von Thielau a. d. H. Neu-Doebern Tochter, verm. 13. Oktober 1857 zu Gaffron mit dem Frhrn August (geb. 6. Februar 1817, † 1. Mai 1867), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn, Landesältestem ꝛc. (war verm. in erster Ehe 27. Juli 1843 mit der Schwester seiner zweiten Gemahlin Therese Auguste Johanna von Franckenberg-Lüttwitz [geb. 18. Februar 1824, † 26. August 1855]). [Breslau.]

Schulenburg, von der, s. Jahrg. 1890, S. 798.

Schuler von Senden.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (die Provinzen Schlesien, Pommern und Posen). — Reichsadelstandserneuerung mit dem Prädikat „von Senden" d. d. Wien 2. Novbr. 1784. — Beschreibung des Wappens Senden und Schuler von Senden im Jahrg. 1865, S. 894, und des Wappens Senden und Bibran im Jahrg. 1868, S. 810.]

I. Linie: Senden, auch Senden und Bibran.

[Frhr. (im Grhzgt. Hessen d. d. Darmstadt 30. Oktober 1827. — Frhr Louis Ernst (s. unten) erhielt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 20. November 1854 für sich und seine Nachkommen die Erlaubnis, Namen und Wappen der am 16. Dezember 1826 im Mannesstamme erloschenen Freiherrlichen Familie von Bibran anzunehmen.]

Carl Wilhelm Heinrich Alexander Freiherr von Senden und Bibran, geb. 3. Juni 1837, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D. und Oberregierungsrat zu Frankfurt a. O., verm. 27. Mai 1869 zu Bärfelde mit

Marie Gräfin von Nostitz a. d. H. Parchau, geb. 20. August 1849.

Kinder: 1. Gertrud Vally Ottilie Marie Josefine, geb. 12. Mai 1872 zu Kassel.

2. Hedwig Pauline Freda Antoinette Camilla, geb. 23. Juli 1873 zu Reisicht.

3. Hans Louis Otto Wilhelm, geb. 20. November 1874 zu Frankfurt a. d. Oder.

4. Kurt Gustav Willy Georg, geb. 26. November 1875 zu Reisicht.

5. Asta Irmgard Dora Agnes Maria, geb. 18. September 1881 zu Reisicht.

Geschwister.

1. Valeria Maria Caroline Pauline Henriette, geb. 12. März 1836, verm. 15. Juli 1856 mit Carl Grafen von Nostitz († 12. August 1866) auf Parchau in Schlesien. [Potsdam.]

2. Ernst Louis Aglais, geb. 29. November 1840, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im Husarenregiment von Zieten (brandenburg.) Nr. 3.

3. Louis Ernst Julius Richard, geb. 23 Juli 1843, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im Husarenregiment von Schill (1. schles.) Nr. 4.

4. Alfred Johannes Carl Ernst, geb. 4. März 1845, Kön. preuß. Major im Dragonerregiment Prinz Albrecht von Preußen (litau.) Nr. 1, als Adjutant zur 17. Division kommandiert, verm. 22. Oktbr. 1872 zu Ober-Stradam mit

Gertrud Eva Rosalie, geb. 26. März 1850, des † Friedrich Otto Ferdinand Julius von Reinersdorff-Paczensky-Tenczin, Majoratsherrn auf Ober-Stradam bei Wartenberg in Schlesien, Kön. preuß.

Rittmeisters a. D. und Mitglieds des Herrenhauses auf Lebenszeit, und der Rosalie geb. Köhn von Jasky jüngster Tochter.

5. Otto Rudolf Heinrich, geb. 15. April 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Reisicht.]
6. Gustav Ernst Otto Egon, geb. 23. Juli 1847, Ehrenritter des Johanniterordens, Kapitän zur See der Kaiserl. deutschen Marine, Chef des Marinekabinetts, Flügeladjutant Sr. Maj. des Kaisers und Königs.
7. Maria Emma Henriette Maximiliane Pauline Adolfine, geb. 13. April 1851. [Reisicht.]

Mutter.

† Agnes geb. von Kölichen genannt Freiin von Bibran und Modlau (geb. 5. Oktober 1812, † 12. Juni 1890 zu Reisicht, Erbfrau der Herrschaft Reisicht [862 Hekt.] und der Rittergüter Tschirbsdorf [253 Hekt.] und Wittgendorf [181 Hekt.] im Kreise Goldberg-Haynau in Preuß.-Schlesien, sowie des Rittergutes Obielewo im Kreise Schubin, Provinz Posen, verm. 27. April 1835 mit dem Frhrn Louis Ernst [geb. 8. September 1804, † 30. August 1883], Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D. und Kreisdeputiertem des Kreises Goldberg-Haynau).

Vatersbrüder.

1. † Ernst Louis Frhr von Senden (geb. 12. April 1806, † 28. Februar 1886), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Schloßhauptmann von Rheinsberg, verm. I) 16. Oktober 1840 mit Aglaë Gräfin Ribeaupierre (geb. 4. November 1812, † 14. September 1842); II) 16. Dezember 1851 mit

Hertha, geb. 6. Dezember 1825, des † Gustav Adolf Carl von Schlemüller, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalleutnants und Generaladjutanten Sr. Maj. des Königs, und der † Adelheid geb. Claude zweiter Tochter. [Berlin.]

Tochter 2r Ehe: Wanda Hertha Bianka Ada Aglaë, geb. 5. November 1857 zu Radtschütz, verm. 21. Mai 1879 zu Attendorf mit Günther von Katzeler, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. rhein. Husarenregiment Nr. 9.

2. † Carl Wolf Justinian Wilhelm Christian Frhr von Senden (geb. 20. Juni 1808, † 8. März 1879), Herr auf Natzlaff im Kreise Schlawe in Pommern, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungspräsident a. D. und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. 29. Dezember 1835 mit

Nanny von Blumenthal a. d. H. Varzin, geb. 1. März 1812, des † Werner Constantin Grafen von Blumenthal auf Suckow, Jannewitz, Natzlaff, Egsow, Varzin ꝛc., Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der † Auguste Ottilie Anna Charlotte geb. Gräfin von Podewils a. d. H. Varzin Tochter. [Natzlaff.]

Kinder: 1) Heinrich August Werner Carl, geb. 21. Juli 1837, Herr auf Natzlaff, Nadebar, Datzow mit Carlotto, Jatzingen und Gerbin mit Juliusburg im Kreise Schlawe, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., verm. 30. September 1862 zu Kruckow mit

Betty Freiin von Sobeck-Kruckow, geb. 13. November 1841. [Natzlaff.]

Kinder: (1) Carl-Otto Max Wilhelm, geb. 29. Juni 1863 zu Pobanz, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment Königin von Großbritannien und Irland.

(2) Werner Axel Otto Carl, geb. 9. Juli 1865 zu Pobanz, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment Königin von Großbritannien und Irland.

(3) Max Friedrich Wilhelm Carl, geb. 20. Mai 1868 zu Pobanz, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment Königin von Großbritannien und Irland.

(4) Helene Caroline Marie Betty, geb. 18. Oktbr. 1873 zu Natzlaff.

(5) Elisabeth Caroline Mathilde Auguste Nanny, geb. 26. März 1877 zu Potsdam.

2) Otto Louis Ernst Carl, geb. 13. Oktober 1838, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst a. D. und Kammerherr J. K. H. der Prinzessin Luise von Preußen.

3) Elisabeth Hedwig Helene, geb. 15. Septbr. 1844, verm. 6. September 1867 zu Natzlaff mit August von Zastrow, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberregierungsrat zu Köslin.

II. Linie: Schuler von Senden.

[Mittels kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 8. Juli 1871 ward dem preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 14. Division Ernst Otto Wilhelm Moritz Schuler von Senden, sowie dessen Bruder Carl Gustav Leopold, Kön. preuß. Major z. Disp. (s. unten), für sich und ihre beiderseitige eheliche Nachkommenschaft die Fortführung, bzw. Führung des Freiherrlichen Titels gestattet. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 894.]

Carl Gustav Leopold Freiherr Schuler von Senden, geb. 1. August 1804 (des 11. Februar 1827 † Frhrn Ernst, Kön. preuß. Generals der Infanterie a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 811], Sohn), Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 25. Januar 1843 mit Kunigunde Armgard Luise (geb. 6. März 1818, † 1. Juni 1849), des † Kön. preuß. Generalmajors Hans von Langen Tochter. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Kinder: 1. Armgard Luise Kunigunde Helene, geb. 9. September 1844, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Tschirnau.

2. Georg Carl Hans Ernst, geb. 22. Januar 1846, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 6. pomm. Inf.-Reg. Nr. 49, verm. 22. Februar 1872 mit

Selma, geb. 2. November 1852, des Gutsbesitzers Krahn auf Kielp bei Kulm Tochter.

Kinder: 1) Elsa Anna Kunigunde Selma, geb. 15. Juli 1874 zu Graudenz.

2) Margaretha, geb. 13. April 1876.

3) Georg Carl Martin Hans, geb. 27. Oktober 1878.

4) Selma Anna Kunigunde Armgard, geb. 8. Dezember 1880.

3. Arthur Carl Friedrich Theodor, geb. 20. Juli 1847.

4. Kunigunde Gabriele Luise, geb. 29. Mai 1849.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. † Luise (geb. 14. Dezember 1799, † 11. Januar 1889 zu Gnadenberg, verm. 25. Februar 1825 mit Wilhelm von Berge und Herrendorf [† 1851], Kön. preuß. Oberstleutnant à la suite des 6. Art.-Reg. und Kommandanten der Festung Neiße).
2. Ernst Otto Wilhelm Moritz, geb. 25. April 1812, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 23. April 1842 mit
Marie Elisabeth, geb. 8. Juli 1818, des † Heinrich Kamp Tochter. [Dessau.]
Kinder: 1) † Carl Heinrich Theodor (geb. 18. Juni 1843, † 22. Januar 1880), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im pomm. Füsilierregiment Nr. 34, verm. 27. Septbr. 1877 zu Stettin mit
Hedwig, geb. 28. Dezember 1856, des Dr. med. Ernst Brand, Kön. preuß. Geh. Sanitätsrats zu Stettin, Tochter.
Tochter: Elisabeth Marie, geb. 17. August 1878 zu Stettin.
2) Ernst Otto Wilhelm August, geb. 5. Mai 1845, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef an der Haupt-Kadettenanstalt zu Lichterfelde, verm. 20. September 1872 zu Stralsund mit
Anna Luise Dorothea Lucie, geb. 25. Januar 1853, des Gustav Birnbaum auf Oldendorf bei Stralsund jüngster Tochter.
3) Emma Hedwig Cäcilie, geb. 19. Februar 1847, verm. 26. Oktbr. 1873 zu Bonn mit Friedrich Müller, Kön. preuß. Leutnant zur See und Lotsenkommandeur zu Thiessow auf Rügen.
4) Max Ludwig Walther, geb. 12. Januar 1850, Kön. preuß. Major und Abteilungskommandeur im 2. Garde-Feldartillerieregiment, Mitglied der Prüfungskommission für Sek.-Leutnants der Artillerie und des Ing.- und Pion.-Korps.
5) Paul Hugo, geb. 29. Dezember 1851, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im mecklenb. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 27. Juli 1886 zu Schwerin mit
Dolly, des . . . . von Wrisberg, Landdrosten, und der . . . . geb. von Wrisberg Tochter.
Tochter: . . . . . , geb. 10. August 1887 zu Schwerin.
6) Elisabeth Marie Hedwig, geb. 22. Dezember 1853, verm. 27. April 1875 mit Alexander Frhrn von Falkenhausen auf Blumenthal bei Neiße.
7) Martha Helene Mathilde, geb. 3. Oktbr. 1855, verm. im Dezbr. 1881 zu Dessau mit Heinrich Schenk, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93.

Schulzig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 23. Juli 1837, österr. Frhr. d. d. Wien 6. November 1849. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 734.]

† Franz Josef Florian Freiherr von Schulzig (geb. 2. Oktober 1787 zu Bohdanitz in Böhmen, † 3. Januar 1864), K. K. Wirkl. GRat

und Feldmarschall-Leutnant a. D., Zweiter Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 39, verm. 18. Januar 1837 mit
Julie Schindler. [Wien.]
Tochter: Gabriele Dorothea Franziska Josepha, geb. 28. Januar 1841, verm. 15. Juni 1861 zu Gmunden mit Gustav Frhrn von Tinti († 14. September 1881), Nutznießer des Freiherrl. von Tintischen Sekundogenitur-Fideikommisses.

Schuster.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 21. März 1774, österr. Frhr. 2. März 1810. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 855.]

Anton Josef Anselm Freiherr von Schuster, geb. 21. April 1819 (des 4. November 1853 † Frhrn Josef, K. K. Generalmajors, Sohn), verm. 16. Mai 1848 mit
Therese Rziha, geb. 17. April 1827. [Pardubitz in Böhmen.]
Kinder: 1. Alfred, geb. 3. Mai 1849, K. u. K. Rittmeister im Dragonerregiment Karl V. Leopold, Herzog von Lothringen und Bar Nr. 7, verm. 17. September 1872 mit
Anna Rudolfine, geb. 1805, des † Bernhard Ritters von Heldreich, K. K. Truchsessen, und der Emilie geb. Freiin von Feilitzsch Tochter. [Bischofteinitz in Böhmen.]
Söhne: 1) Alfred. 2) Egon.
2. Marie Juliane, geb. 27. November 1850, verm. mit Wolf Hans Curt von Heldreich, K. u. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Joseph I. Dragonern Nr. 1.

Schütz zu Holzhausen, s. Jahrg. 1890, S. 799.

Schütz von Leerodt*.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Toledo 15. Februar 1535, preuß. Frhr. mit Namen- und Wappenvereinigung Leerodt als „Freiherr Schütz von Leerodt" d. d. Berlin 6. Dezember 1885; der Freiherrentitel ist an den alleinigen Besitz des Rittergutes Leerodt c. p. bei Geilenkirchen im Reg.-Bez. Aachen geknüpft. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 546; vgl. auch den Artikel „Leerodt" ebenda.]

Robert Josef Johann Georg Freiherr Schütz von Leerodt, geb. 18. August 1837 zu Erfurt, Herr auf Schloß Leerodt, Kön. preuß. Major a. D., verm. 26. Mai 1866 mit
Anna Huberta Michels, geb. 1. Dezember 1846 zu Köln.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1. Constanze Maria Caroline Huberta von Schütz, geb. 31. Januar 1870.
2. Hans Georg Gustav Antonius Hubert von Schütz, geb. 13. Juni 1872.
3. Leopold Georg Adolf Hubert von Schütz, geb. 26. Novbr. 1873.
4. Maria Paulina Wilhelmine Huberta von Schütz, geb. 10. März 1875.

Schütz-Pflummern.

[Lutherisch. — Württemberg. — Reichsadel d. d. Wien 14. Februar 1699, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 3. März 1719. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 626.]

Franz Ludwig Heinrich Freiherr von Schütz-Pflummern, geb. 12. Januar 1835 (des 14. Januar 1839 † Frhrn Franz, Kön. württemberg. Kammerherrn, Sohn), Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 3. Februar 1863 zu Ratzenried mit
Isabella Gräfin von Beroldingen, geb. 19. Februar 1834 (kathol.). [Schloß Hohenstein im Oberamt Besigheim.]

Kinder: 1. Elisabeth Amalie Mathilde Beatrix, geb. 10. November 1863.
2. Amalie Ferdinanda Adolfine Charlotte, geb. 12. Januar 1865.
3. Franz, geb. 21. Mai 1868, Leutnant im Grenadierregiment Königin Olga (1. württemberg.) Nr. 119.

Bruder.

Ferdinand Franz Heinrich, geb. 14. Oktober 1838, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 3. März 1868 zu Karlsruhe mit
Anna Freiin von La Roche-Starkenfels, geb. 5. Novbr. 1847.

Tochter: Anna Emma Emilie Mathilde Amalie, geb. 30. Mai 1871.

Des Großvatersbruders Sohn, des 31. Mai 1829 zu Hohenstein † Frhrn Ludwig

Tochter:

Pauline, geb. 2. Juli 1824, verm. 19. Juli 1842 mit Eduard von Anns zu Aschaffenburg († 19. Februar 1888).

Schwabel von Adlersburg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Adlersburg" 4. Dezember 1784; österr. Ritter d. d. Wien 8. März 1843, österr. Frhr. d. d. Wien 7. Februar 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 628, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 475.]

Carl Freiherr Schwabel von Adlersburg, geb. 26. Oktober 1843, K. K. Ratssekretär beim Oberlandesgericht zu Wien.

Schwester.

Adelheid, geb. 15. August 1842, verm. 25. Mai 1867 mit Moritz Wimmer, K. K. Regierungsrat und Kabinettssekretär in der Kabinettskanzlei Sr. Maj. des Kaisers.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Adelheid geb. Heller, geb. 30. Juni 1820, verm. 16. Oktober 1841 mit dem Frhrn Carl (geb. 3. Juni 1807, † 21. April 1890 zu Wien), K. K. Landesgerichtsrat a. D.

Schwäger von Hohenbruck.

[Katholisch und protestantisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Hohenbruck" d. d. Wien 3. September 1772, österr. Frhr. d. d. Wien 3. Februar 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 476, und Notiz wegen der Abstammung im Jahrg. 1853, S. 422.]

Eduard Adolf Freiherr Schwäger von Hohenbruck, geb. 28. Oktbr. 1862, K. u. K. Leutnant der Reserve des Feldartillerieregiments Eh. Johann Nr. 11.

Schwestern.

1. Mathilde Clara, geb. 11. Dezember 1856, verm. 20. Juni 1881 mit Friedrich Pacher von Theinburg, Fabrikbesitzer zu Schönau bei Wien.
2. Emilie Olivia Maria, geb. 19. August 1858, verm. 16. Dezember 1879 mit Dr. jur. Gustav Marchet, Professor an der K. K. Hochschule für Bodenkultur in Wien.
3. Bertha, geb. 31. Dezember 1864.

Mutter.

Emilie geb. Bellino, geb. 8. September 1833, verm. 25. September 1855 mit dem Frhrn Eduard (geb. 11. Februar 1828, † 4. März 1874), K. K. Fregattenkapitän a. D.

Vaters-Halbbruder (protestantisch seit 1882) aus des Großvaters zweiter Ehe:

Arthur Adolf, geb. 17. August 1837, K. K. Sektionsrat im Ackerbauministerium, verm. 24. April 1865 mit
Prisca von Hornbostel, geb. 8. September 1845.
Kinder: 1. Helene Eleonore Victoria, geb. 11. Januar 1845.
2. Oscar Eduard Theodor, geb. 8. Juni 1876.
3. Margaretha Theodore Camilla, geb. 6. Oktober 1887 zu Wien.

Schwartz-Meiller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Meiller" d. d. Wien 19. Januar 1858, österr. Frhr. 27. August 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1871, S. 639.]

Eduard Freiherr von Schwartz-Meiller, geb. 29. März 1809 zu Ofen, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 34, verm. I) 24. September 1843 mit Anna Delago (geb. 21. November 1823 zu Wien, † 14. März 1867 zu Pest); II) 27. Juli 1872 mit Rosa verwitweter von Meiller, geb. von Harkenfeld (geb.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

13. Februar 1837 zu Wien, † 4. Juli 1888 zu Aussee in Steiermark). [Wien.]

Sohn 1r Ehe: Eduard, geb. 11. August 1844 zu Graz in Steiermark, K. K. Landeskultur-Inspektor für Niederösterreich, Mähren und Schlesien, verm. 23. September 1876 zu Wien mit

Clementine Freiin Halbhuber von Festwill, geb. 3. August 1848 [Wien.]

Sohn: Carl Theodor Eduard Siegfried, geb. 8. Mai 1878 zu Piber.

Schwarzhuber.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 3. Juni 1837, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Oktober 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 692.]

Ferdinand Freiherr von Schwarzhuber, geb. 13. März 1865.

Schwestern.

1. Maria Anna Olga, geb. 11. Mai 1858, verm. 4. November 1876 zu Wien mit Dr. jur. Wilhelm Josef Ritter von Catharin, K. K. Regierungsrat und Sekretär Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Carl Ludwig.
2. Maria Anna Isabella, geb. 20. Juni 1861.

Mutter.

† Ida geb. Götzl (geb. 25. März 1827, † 2. Februar 1890 zu Wien, verm. 6. November 1853 mit dem Frhrn Franz Anton [geb. 22. Januar 1817, † 4. September 1867], vormal. K. K. Sektionsrat im Finanzministerium und Verwaltungsrat der Kronprinz-Rudolfsbahn).

Vatersgeschwister.

1. † Otto Ferdinand (geb. 12. März 1821, † 22. September 1883), K. K. Oberfinanzrat a. D., verm. 24. November 1862 mit Therese Neupauer von Brandhausen, geb. 12. August 1839. [Wien.]
2. Ottilie Maria, geb. 25. Mai 1829, verm. 7. April 1856 mit Ferdinand Ritter Neupauer von Brandhausen, K. K. Statthaltereirat zu Innsbruck.

Schwegel.

[Katholisch. — Österreich (Krain). — Österr. Adel und Ritter 16. Mai 1870, österr. Frhr. 20. Juli 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 801.]

Josef Freiherr von Schwegel, geb. 29. Februar 1836 zu Obergoerjach bei Veldes in Krain, Herr auf Grimschitzhof in Krain, K. u. K. GRat und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Chef der handelspolitischen Sektion und Vizepräsident des Handelsmuseums, verm. 27. Januar 1868 mit

Maria von Battisti di San Giorgio, geb. 183..

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schweickhard.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Wappenbrief 1611. Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 1. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869. S. 817.]

Adolf August Friedrich Jacob Freiherr von Schweickhard, geb. 16. Juli 1815 (des 6. Januar 1848 † Frhrn Georg, Grhzgl. bad. Kreisrats, Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberförster zu Rastatt, verm. 31. Mai 1849 mit

Maria Anna Freiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 1. Juni 1825.

Söhne: 1. Franz Xaver Alexander, geb. 19. September 1851 zu Karlsruhe, Herr auf Arrhof, Kanton Basel (80 Hekt.), verm. 4. Dezember 1877 mit

Marie Endreß aus Würzburg.

2. Wilhelm Carl Maria, geb. 10. Januar 1857 zu Donaueschingen, Grhzgl. bad. Forsttaxator zu Karlsruhe.

Vatersbruder.

† Friedrich (geb. 11. November 1779, † 21. Mai 1829, K. K. Major der Artillerie, verm. mit seiner Nichte Babette [†], des † Adam von Duras und der † Magdalena geb. Freiin von Schweickhard Tochter.

Kinder: 1. Leopoldine, geb. 2. Januar 1820, verm. mit Friedrich Asche, Rentner. [Wien.]

2. Goswin, geb. 27. April 1821 zu Wien, K. K. Kriegskommissar a. D., verm. mit

Magdalena Stingeder. [Hainburg in Niederösterreich.]

3. † Friedrich (geb. 11. Oktober 1822 zu Wien, † 25. Juni 1861 zu Meran, K. K. Major a. D., verm. 10. Juni 1854 mit Caroline Julie Henriette Elisabeth [geb. 11. September 1837 zu Neustrelitz, † 26. April 1876], des † Friedrich von Krüger, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Majors, und der Auguste Friederike geb. von Zülow Tochter).

Sohn: Friedrich Georg Stefan Carl Bogislav, geb. 2. April 1855 zu Kis-Barda in Ungarn, K. K. Bezirkshauptmann in Steiermark, verm. 7. August 1882 zu Linz in Oberösterreich mit

Adalberta, des Anton Nenning, K. K. Oberbaurats zu Linz, und der Marie geb. Buchner Tochter.

Sohn: Friedrich.

4. † Gustav (geb. 18. Mai 1826, gefallen bei Nachod 28. Juni 1866), K. K. Major bei Hoch- und Deutschmeister Inf.-Reg. Nr. 4, verm. mit

Ottilie Edler von Weißkirch; wiederverm. mit Dr. med. Szilvaszy in Ungarn.

Schweiger von Dürnstein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Dürnstein" 27. Oktober 1797 (für Josef Schweiger, K. K. Rat bei dem Geheimen Kabinett, wegen 50jähriger Dienstleistung), österr. Ritter d. d. Wien 1. September 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 23. April 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 751.]

Gustav Freiherr Schweiger von Dürnstein, geb. 19. August 1833 zu Grünberg bei Wien (des 24. Dezember 1867 † Frhrn Anton, K. K. Hofrats a. D., Sohn), K. K. Oberpostkontrolleur bei der Post- und Telegraphen-Zentralleitung in Wien.

Geschwister.

1. Alfred, geb. 16. Februar 1838 zu Wien, Registratur-Direktor im K. u. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.
2. Anna Maria, geb. 4. Dezember 1841 zu Wien, verm. 1885 mit Alexander Mérey von Kapos-Mére.
3. Hugo, geb. 1. April 1845 zu Wien, verm. mit

. . . . . .

Schweiger von Lerchenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 16. September 1540, Reichsadel nebst Wappenvermehrung 26. September 1571, bestätigt d. d. Regensburg 4. Januar 1623; Inkolat in Krain d. d. Laibach 8. Mai 1647; erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Lerchenfeld" und abermaliger Wappenvermehrung (zweiter Helm) d. d. Wien 4. März 1659, erbländ.-österr. Frhr. mit Wappenvermehrung d. d. Wien 19. September 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1843, S. 333.]

Anton Freiherr Schweiger von Lerchenfeld, geb. 1843 (des 1858 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers, Sohn), K. K. Bezirksvorsteher zu Kotorvaros in Bosnien.

Geschwister.

1. Carl, geb. 1845. [Tuffstein bei Laibach.]
2. Hyacinthe, geb. 1846, verm. 1868 mit August Brosch Edlem von Aarenau, K. u. K. Oberstleutnant und Kommandanten der Kadettenschule in Karthaus bei Brünn.
3. Aloys, geb. 1847, beschäftigt beim Kreisamt in Travnik (Bosnien).
4. Irma, geb. 1849, verm. 1868 mit Franz Ritter von Premerstein. († 1. Dezember 1888), K. K. Bezirkshauptmann a. D. [Wien].
5. Rosalie, geb. 15. Februar 1852, verm. 17. September 1877 zu Laibach mit Ferdinand Frhrn Vascotini-Jurkovič von Hagendorf und Ehrenfels, Dr. jur., K. K. Ministerialrat im Ministerium des Innern.

Vatersgeschwister.

1. Franz, geb. 17. November 1820, verm. mit Luise Müller (geb. 1820, † 29. Oktober 1885 zu Unterschischka). [Unterschischka bei Laibach in Krain.]

Kinder: 1) Amandus, geb. 1850.
2) Viktor. 3) Jakobine, geb. 1852. 4) Camilla, geb. 1856.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Camilla, geb. 11. Januar 1822, verm. 31. März 1845 mit Carl Grafen Pace, Frhrn von Friedensberg († 30. Mai 1884), K. K. Leutnant a. D. [Schloß Thurn-Gallenstein in Krain.]

Schweitzer (Allesina genannt von).

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Baden. — Bayr. Adel unter dem Namen „Allesina genannt von Schweitzer" 18. Oktober (immatrikuliert 25. Novbr.) 1816, Frhr. (im vormal. Hzgt. Nassau) 10. Juli 1844, Grhzgl. bad. Anerkennung im Juli 1844. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 693.]

Georg August Franz Ferdinand Freiherr Allesina genannt von Schweitzer, geb. 6. März 1827 (des 12. Februar 1877 † Frhrn Ferdinand, Grhzgl. bad. GRats, außerordentl. Gesandten ꝛc., Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Legationsrat, Ministerresident a. D., verm. 3. Juli 1862 mit

Cécile, geb. 1833, des Heinrich Granier und einer geb. Durand Tochter.

Vatersbruder.

† Johann Maria Ludwig Theodor (geb. 9. Januar 1805, † 6. Dezember 1886, Kön. preuß. Major a. D., verm. 2. April 1839 mit Franziska Freiin von Haysdorf [geb. 25. Juli 1816 zu Frankfurt a. M., † 23. März 1889 zu Jugenheim]).

Sohn: Franz Carl Maria Heinrich, geb. 27. Mai 1840, Kön. preuß. Major a. D., verm. 23. Juli 1870 mit

Marie Schröder, geb. 27. Oktober 1840. [Jugenheim an der Bergstraße.]

Schwerin, s. Jahrg. 1890, S. 801.

Schwind.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und bayr. Adel und Ritterstand mit dem Prädikat „Edler von" d. d. München 6. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), österr. Ritter 21. Dezember 1854 (Diplom d. d. Wien 14. April 1855), österr. Frhr. d. d. Wien 18. September 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 866.]

August (Augustin) Freiherr von Schwind, geb. 30. Januar 1800 zu Wien, K. u. K. GRat und Staatsrat a. D., verm. I) 12. April 1834 mit Walburge Henrica Carolina Johanna Theresia (geb. 10. September 1795 zu Wien, † 17. Juni 1843), des † Michael Ritters Mikos von Taródháza, Kön. ungar. und siebenbürg. Hofrats, und der † Walburge geb. von Rossol Tochter; II) 30. Januar 1846 mit

Maria Amalia Theresia (geb. 12. März 1806 zu Wien, † 24. Juni 1847), des † Bernhard Josef von Anders, Ritters von Porodim, K. K. Hofrats und Zollgefällen-Administrators, und der † Maria Anna geb. Swoboda Tochter; III) 20. August 1861 mit Augustine Walburge Ludovica Franzisca (geb. 11. August 1829, † 19. Oktober 1880), des † Johannes Arzberger, K. K. Professors am Polytechnischen Institut zu Wien, und der † Wilhelmine Josepha geb. von Schwind Tochter. [Wien.]

Kinder: a) **2r Ehe:** 1. Maria-Anna Carolina Juliana Auguste, geb. 17. Juni 1847 zu Wien, verm. 1. Juni 1869 ebendaselbst mit Alois von Maygraber, K. K. Major a. D.

— b) **3r Ehe:** 2. Wilhelm August Moritz Rainer, geb. 12. Dezbr. 1862 zu Wien, Dr. jur., K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht.

3. Ernst Moritz Augustin, geb. 23. März 1865 zu Wien, Dr. jur., Konzipient bei der K. K. niederösterr. Finanzprokurator zu Wien.

Scudier.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 21. November 1859. — W.: gespalten; vorn auf der Teilung des von Rot über Silber schrägerechts geteilten Feldes ein aufwärts gekehrtes blankes Schwert mit goldenem Griffe; hinten in Blau ein mit seiner Nabelspitze rechts gewendeter, gewölbter, dreieckiger goldener Schild. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts rotsilberner, links blaugoldener Decke trägt einen offenen, rechts von Rot über Silber, links von Gold über Blau quergeteilten Flug, welchem ein blankes Schwert mit goldenem Griffe pfahlweise eingestellt ist.]

Anton Scudier, K. K. Generalmajor, erhielt auf Grund des Ordens der eisernen Krone II. Klasse mit der Kriegsdekoration d. d. Wien 21. November 1859 den österreichischen Freiherrenstand.

Anton Freiherr von Scudier, geb. 2. Januar 1818 zu Villach in Kärnten, K. u. K. GMaj, Feldzeugmeister und Inhaber des Inf.-Reg. Frhr von Loudon Nr. 29, verm. 7. September 1881 mit Adrienne, geb. 23. Februar 1850, des † Josef Ritters von Scheda, K. K. Generalmajors, und der Hypolite geb. Grüner Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. † Esther (geb. 18. Mai 1882 zu Wien, † 11. September 1882 zu Syrn).

2. Anton, geb. 8. März 1885 zu Wien.

Sebottendorf von der Rose, s. Jahrg. 1890, S. 802.

Seckendorff, s. Jahrg. 1890, S. 802.

Sedlmayer von Seefeld.

(Im eignen Stamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 7. Mai 1859, österr. Frhr. 10. Februar (Diplom d. d. Wien 25. März) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 888.]

† Franz Freiherr Sedlmayer von Seefeld (geb. 1794 zu Neutra in Ungarn, † 16. Februar 1870 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.).

Adoptivtochter: Marie Freiin von Berger-Sedlmayer, geb. 29. Januar 1840, verm. 27. September 1868 mit Dr. med. Stefan von Intéc, Komitatsphysikus zu Klausenburg in Siebenbürgen.

Sedlnitzky, s. Jahrg. 1890, S. 818.

Seeburger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 4. Juli 1853, österr. Frhr. d. d. Wien 28. November 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 799.]

† Johann Nepomuk Freiherr von Seeburger (geb. 29. April 1800 zu Kolocza in Ungarn, † 7. Mai 1870 zu Wien), Dr. med. et chirurg., K. K. Hofrat und Erster Leibarzt Sr. Maj. des Kaisers, verm. I) mit . . . . . Faukal (geb. 1809, † 1831); II) 14. Mai 1833 zu Wien mit

Helene Godeffroy, geb. 13. Juli 1813.

Tochter 1r Ehe: Mathilde, geb. 15. Dezember 1829, verm. 31. Januar 1848 zu Wien mit Constantin Popp in Böhmstetten († 4. März 1852).

Seefried auf Buttenheim.

[Evangelisch. — Bayern. — Wappenbrief 20. Juni 1546 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel d. d. Prag 12. August 1723 (vom Kaiser Carl VI.). Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren fränkischen Ritterschaft in den Kantonen Gebürg, Rhön und Werra. Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 17. Juli 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), für Wilhelm Christian Friedrich Seefried von Buttenheim († 22. Oktbr. 1806), markgräfl. baireuth. Kämmerer, Stifter des Kondominats-Fideikommisses; immatrikuliert im

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 11. August 1812. — Besitz: die Fideikommißgüter Buttenheim, Hagenbach, Adlitz und Neuses (zusammen 2284 bayr. Tagewerke), sowie das Waldgut Wolkenstein (400 bayr. Tagewerke). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 700.]

I. Linie Mühlfeld, auf Hagenbach und Neuses.

Ludwig Freiherr Seefried auf Buttenheim, geb. 29. Juni 1846, Kön. bayr. Kämmerer, Major à la suite des 1. Chev.-leg.-Regiments und Referent im Kriegsministerium, verm. 14. Oktober 1869 mit

Emilie, geb. 6. Mai 1849, des Christian von Schmaltz, Kön. bayr. Generalmajors a. D., und der Marie geb. Freiin von Zandt Tochter.

Kinder: 1. Otto, geb. 26. September 1870, Kön. bayr. Leutnant im Infanterie-Leibregiment.

2. Philipp, geb. 4. März 1872, Kön. bayr. Kadett.

3. Adolf, geb. 15. März 1873, Kön. bayr. Kadett.

4. Marianna, geb. 2. September 1877.

Schwester.

Emma, geb. 13. September 1852, verm. 5. November 1878 zu Ansbach mit Philipp Frhrn von Reitzenstein, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 6. Inf.-Reg.

Mutter.

† Caroline geb. Gräfin von Deroy (geb. 26. September 1824; katholisch; † 23. August 1889 zu Sulzbach, verm. 4. November 1841 mit dem Frhrn Adolf [geb. 8. Oktober 1800, † 19. September 1865], Kön. bayr. Major a. D.).

Vatersgeschwister.

1. † Wilhelm (geb. 30. September 1799, † 12. August 1872 zu Bamberg), Kön. bayr. Kämmerer, verm. mit

Emilie Simonet. [Neuses bei Ansbach.]

2. † Ludwig (geb. 8. Dezbr. 1807, † 20. Juni 1879, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 4. Novembr. 1833 mit Henriette Roth [geb. 27. März 1815 zu Wien, † 29. Juli 1875 zu Bamberg]).

Kinder: 1) Maximilian, geb. 26. Oktober 1834 zu Nürnberg, verm. 2. Mai 1877 mit

Josefine Hedwig, geb. 28. Februar 1838 zu München, des † Dr. jur. Konrad von Bregler, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats, Tochter. [Bamberg.]

2) Katinka, geb. 20. Mai 1841 (katholisch), verm. 19. Mai 1866 mit Ludwig Frhrn Fuchs von Bimbach und Dornheim (katholisch), Kön. bayr. Kammerjunker und Regierungsrat zu Würzburg.

3) Marie, geb. 17. Oktbr. 1842, verm. mit Ludwig von Herrnböckh. [Würzburg.]

4) Johanna, geb. 3. Januar 1845.

5) Carl, geb. 15. August 1846, Gutsbesitzer, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. mit

Fanny, des Carl Roth, Gutsbesitzers, Tochter. [Chernbonhof bei Bamberg.]

Kinder: (1) Paula, geb. 23. Februar 1875.

(2) Hans, geb. 26. Mai 1876.

(3) Lilly, geb. 20. Dezember 1877.

(4) † Curt (geb. 4. August 1884, † 26. Juni 1889).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Linie, Adlitz, auf Adlitz und Buttenheim.

Oscar Freiherr Seefried auf Buttenheim, geb. 17. Juli 1844, verm. 12. Mai 1887 mit
Scholastica Donaubauer (katholisch).

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 25. Juli 1845, verm. 1869 mit Wilhelm Frhrn von und zu Egloffstein, Kön. bayr. Major a. D.
2. Flora, geb. 8. Mai 1848.
3. Elwine, geb. 18. Juni 1849, verm. mit Felix Roder, Kön. bayr. Bauamtsassessor.
4. Hans, geb. 24. Dezbr. 1853, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor a. D.
5. Aline, geb. 26. Januar 1855 zu Bamberg, verm. 23. Oktbr. 1879 mit Ludwig Frhrn von Perfall (katholisch), Kön. bayr. Hauptmann und Batteriechef im 1. Feldartillerieregiment.
6. Emil, geb. 8. September 1857, Kön. bayr. Leutnant der Landwehr des 2. Ulanenregiments.
7. Walther, geb. 18. August 1860, Kön. bayr. Kammerjunker und Ministerialsekretär im Staatsministerium des Kön. Hauses und des Äußern.
8. Bertha Mathilde Caroline Auguste, geb. 17. August 1862, verm. 22. Mai 1888 zu München mit Albert Frhrn von Reitzenstein a. d. H. Selbitz-Reuth, Nutznießer des Fideikommißgutes Reuth, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor a. D.

Mutter.

Auguste, geb. 9. Dezember 1820, des † Georg von Löwel auf Schönbrunn, Kön. bayr. Landrichters und Rats, Tochter, verm. 7. Oktober 1843 mit dem Frhrn Oscar (geb. 13. Oktober 1811, † 22. November 1886), Mitbesitzer der Güter Schönbrunn, Denkendorf, Dörndorf (zusammen 2300 bayr. Tagewerke), Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat a. D.

Vatersgeschwister.

1. Aline, geb. 8. Oktober 1815, verm. 23. Juni 1836 mit Ulysses Frhrn von Lupin († 19. Januar 1884), Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat a. D. [München.]
2. † Bruno (geb. 2. September 1817, † 4. Mai 1883), Mitbesitzer der Güter Schönbrunn, Denkendorf und Dörndorf, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 17. April 1847 mit
Mathilde von Löwel, geb. 29. Juni 1819, Schwester der Obigen. [Schönbrunn bei Denkendorf in Mittelfranken.]
Kinder: 1) Adelheid, geb. 24. Januar 1848, verm. 23. Juli 1874 mit Carl Reisner Frhrn von Lichtenstern auf Neusath ꝛc. im Landgericht Nabburg in Bayern. [Neusath.]
2) Eugen, geb. 10. Juli 1860, Kön. bayr. Kammerjunker und Legationssekretär bei der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft zu Rio de Janeiro.
3. Eugen, geb. 22. Januar 1822, Familiensenior und Familienfidei-

kommißdirektor, Kön. bayr. Kämmerer und Major à la suite, verm. 21. Dezember 1847 mit
Bertha Freiin von Lupin, geb. 22. September 1822. [Bamberg und Villa Friedenstein bei Streitberg.]

Seenuß von Freudenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief von Kaiser Max I., Wappenverbesserung 14. Februar 1546; Reichsadel und Wappenverbesserung d. d. Wien 13. Dezbr. 1555; erbländ.-österr. Freiherrenstand mit Wappenvermehrung (dem Wappen der Villacher Seenuß, welche die Adelsbestätigung und Verleihung des rittermäßigen Adelstandes für Reich und Erblande d. d. Barcelona 11. April 1538 [s. Jahrg. 1879, S. 786] erhalten hatten) d. d. Wien 25. Oktober 1656. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 558; vgl. auch Jahrg. 1849, S. 539.]

August Freiherr Seenuß von Freudenberg, geb. 12. September 1821 (des 24. März 1833 † Frhrn Carl Sohn). [Wien.]

Bruder.

Theobald, geb. 30. August 1829, K. u. K. Oberstleutnant und Platzkommandant zu Graz, verm. 6. Februar 1860 mit
Hermine verwitw. Freifrau von Bussakovich, geb. Freiin Vlasits, geb. 5. August 1825.

Seherr und Thoß, s. Jahrg. 1890, S. 820.

Seidler.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 2. März 1871. österr. Freiherrenstand d. d. 12. August (Diplom d. d. Wien 4. September) 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 813.]

Adolf Freiherr von Seidler, geb. 15. Februar 1830 zu Deutsch-Kreutz in Ungarn. Besitzer der Herrschaft Würmla in Niederösterreich, verm. 11. September 1859 zu Wien mit
Mathilde, geb. 25. November 1839 zu Wien, des † Wilhelm Ritters von Braumüller, K. K. Hof- und Universitätsbuchhändlers in Wien, und der Maria Anna geb. Lechner Tochter.
Kinder: 1. Adolf, geb. 5. September 1860 zu Wien.
2. Marie, geb. 11. April 1864 zu Wien, verm. zu Würmla 30. September 1884 mit Maximilian Frhrn von Heine-Geldern, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1. [Wien.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Margarethe, geb. 29. August 1872 zu Wien, verm. 27. Oktober 1889 zu Würmla mit Bruno von Mutzenbecher auf Cammelwitz in Preuß.-Schlesien.
4. Hans, geb. 22. Mai 1875 zu Wien.

Seidlitz (Seydlitz), s. Jahrg. 1890, S. 826.

Seiller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 15. März 1850, österr. Frhr. 19. Januar (Diplom d. d. Wien 6. April) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 735.]

Josef Freiherr von Seiller, geb. 18. Januar 1833 (des 10. Februar 1888 † Frhrn Caspar, Dr. jur., emerit. Hof- und Gerichtsadvokaten, vormal. Bürgermeisters der Haupt- und Residenzstadt Wien, Sohn), Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 3. Juni 1862 mit
Emma von Wesselv, geb. 25. September 1844.
Söhne: 1. Rudolf, geb. 10. Oktober 1863.
2. Otto, geb. 25. April 1865.
3. Hugo, geb. 16. Februar 1868, K. u. K. Leutnant der Reserve des Genieregiments Nr. 2.
4. Alfred, geb. 5. Juni 1870.

Geschwister.

1. Aloys, geb. 10. Dezember 1833, K. u. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Bern, verm. 14. Januar 1875 zu Berlin mit
Amalie, geb. 22. Mai 1850, des Chevalier Cesar Sauran Vianna de Lima, Barons de Jaurú, vormal. Kaiserl. brasilian. außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Berlin, Tochter.
Kinder: 1) Arthur, geb. 10. September 1875 zu Harzburg.
2) Magdalena, geb. 19. März 1878 zu Rom.
3) Victor, geb. 18. August 1880 zu Rom.
4) Paul, geb. 13. September 1882 zu Rio de Janeiro.
5) Maria Luise, geb. 2. November 1884 zu Rio de Janeiro.
2. Anton, geb. 5. März 1835, Direktor der K. K. priv. Pottendorfer Spinnerei und Weberei, verm. 10. April 1867 mit
Malwina Reisinger, geb. 13. April 1844.
Kinder: 1) Ernst, geb. 10. Oktober 1870 zu Pottendorf.
2) Hedwig, geb. 23. Oktober 1880 zu Pottendorf.
3. Marie, geb. 15. November 1836, verm. 25. Juli 1860 mit Franz Schwaiger, K. K. Hofrat und Präsidenten des Landgerichts zu Wien.
4. Maximilian, geb. 1. September 1839, K. K. Ratssekretär beim Landesgericht zu Salzburg, verm. 6. Oktober 1868 zu Salzburg mit
Therese Freiin von Welden, geb. 5. September 1844.
Sohn: Max, geb. 6. August 1872 zu Linz in Oberösterreich.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Seldeneck.

[Evangelisch. — Grhzgt. Baden. — Adel im Markgrafentum (jetzigen Großherzogtum) Baden d. d. 27. Januar 1777, badische Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Karlsruhe 15. Oktober 1889 (für Wilhelm Rudolf, s. unten). — Besitz: das Majorat Mühlburg. — Näheres über die Abstammung s. Jahrg. 1867, S. 878.]

Wilhelm Rudolf Freiherr von Seldeneck, geb. 18. März 1849, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 14. März 1872 mit
Emma Freiin Rüdt von Collenberg, geb. 23. Januar 1851. [Mühlburg bei Karlsruhe.]
Kinder: 1. Jenny, geb. 20. April 1873.
2. Elsa, geb. 14. Februar 1875.
3. † Wilhelm (geb. 29. Mai 1876, † 30. August 1876).
4. Hans Wilhelm, geb. 25. Februar 1878.
5. Hertha, geb. 6. August 1881.

Sell.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin und Preußen. — Reichsadel d. d. Wien 18. Juli 1668 (vom Kaiser Leopold I), grhzgl. mecklenburg-schwerin. Berechtigung zur Fortführung des Freiherrentitels d. d. Schwerin 11. Januar 1882, kön. preuß. Erlaubnis zur Führung des freiherrlichen Prädikats d. d. Berlin 18. Januar 1882 (für die in kön. preuß. Militärdiensten stehenden Brüder: Fritz, geb. 9. Juli 1837, und Wilhelm, geb. 3. Februar 1842, s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 759, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 809.]

Adolf Ulrich Bernhard Freiherr von Sell, geb. 15. August 1797, Kommendator des Johanniterordens für beide Mecklenburg, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberkammerherr und General der Infanterie, verm. I) 1. Juni 1833 mit Sofie Freiin von Massenbach (geb. 31. August 1804, † 15. Februar 1842); II) 23. Septbr. 1844 mit
Charlotte, geb. 24. Dezember 1819, des † Kön. preuß. Stallmeisters von Hochstetter und der † Elisabeth geb. von Manuel-Chollard Tochter. [Schwerin.]
Kinder: a) Ir Ehe: 1. Pauline Luise Friederike, geb. 20. März 1834, Diakonissin.
2. Fritz, geb. 9. Juli 1837, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Brigadier der 3. Gendarmeriebrigade, verm. 3. Februar 1864 zu Berlin mit
Antonie Freiin von Mirbach, geb. 16. Oktober 1843.
Tochter: Sofie, geb. 25. Dezember 1864.
3. Wilhelm, geb. 3. Februar 1842, Kön. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im Grenadierregiment König Friedrich Wilhelm I. (2. ostpreuß.) Nr. 3, verm. 23. April 1881 zu Marienwalde in der Neumark mit

Hedwig, geb. 23. April 1860, des Kön. preuß. Amtsrats von Rosenstiel und einer geb. von Gansauge Tochter.

Söhne: 1) Fritz, geb. 16. Februar 1882.
2) Ulrich, geb. 17. Februar 1884 zu Berlin.
3) Adolf, geb. 16. August 1885 zu Marienwalde in der Neumark.
4) Wilhelm, geb. 12. Oktober 1887 zu Torgau.

— b) 2r Ehe: 4. Sofie, geb. 24. Juni 1846, früher Hofdame J. K. Hoh. der Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin.
5. Luise, geb. 24. Juni 1846, Zwillingsschwester der Vorstehenden.
6. Auguste, geb. 1. November 1853, verm. 14. Oktober 1875 zu Schwerin mit Günther Frhrn von Schlotheim, Kön. preuß. Oberst à la suite des Garde-Füs.-Reg., kommandiert nach Württemberg, Kommandeur des Grenadierregiments Königin Olga (1. Kön. württemb.) Nr. 119.

Senarclens-Grancy.

[Evangelisch. — Großherzogtum Hessen und Österreich. — Anerkennung der Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels im Grhzgt. Hessen laut Ministerialreskripten d. d. Darmstadt 27. Oktober 1857 und 14. April 1880 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 222.]

Ludwig Freiherr von Senarclens-Grancy, geb. 9. Juni 1839, Grhzgl. hess. Kammerherr und Regierungsrat, verm. 27. Oktober 1870 mit Amalie Freiin Löw von und zu Steinfurth, geb. 3. April 1852. [Mainz.]

Kinder: 1. Maria Louise, geb. 17. Juli 1871.
2. Elisabeth Wilhelmine, geb. 14. Januar 1874.
3. Camilla Helmine Rosamunde Constance, geb. 23. Septbr. 1878.
4. Heinrich Albert Ludwig, geb. 22. Dezember 1879.
5. Amélie Wilhelmine Maria, geb. 13. November 1884.

Geschwister.

1. Wilhelmine Marie, geb. 11. August 1837, Grhzgl. hess. Schlüsseldame. [Darmstadt.]
2. Marie Wilhelmine, geb. 9. Juni 1840, verm. mit Heinrich von Hesse, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Auerbach a. d. Bergstraße.]
3. Heinrich Adolph Ludwig, geb. 31. Juli 1845. [Perning, Modiokerto, Prov. Sourabaya auf Java.]
4. Albert Ludwig Friedrich, geb. 9. Februar 1847, Grhzgl. hess. Kammerherr, Major und Flügeladjutant, verm. 18. Oktbr. 1878 mit Antoinette Wilhelmine, geb. 12. Januar 1852, des Jonkheer Charles-Pierre de Senarclens de Grancy, Mitglieds der Ritterschaft von Nord-Brabant, und der Wilhelmine geb. Martini van Geffen Tochter. [Darmstadt.]

Kinder: 1) Louise Wilhelmine, geb. 23. August 1879.
2) Alexander Ludwig, geb. 25. August 1880.

5. Constance Marie Wilhelmine, geb. 11. September 1852, verm. mit Carl von Oertzen, Kön. preuß. Landrat des Kreises Hanau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Eltern.

† August Ludwig Frhr von Senarclens-Grancy (geb. 19. August 1794, † 3. Oktober 1871, Grhzgl. hess. Oberst-Stallmeister a. D. und Generalmajor à la suite, verm. 15. November 1836 mit Luise Gräfin von Otting und Fünfstetten [geb. 24. Mai 1810, † 18. Mai 1876]).

Vatersbruder.

† Adolph Wilhelm Ferdinand Heinrich (geb. 19. September 1805, † 1863, Grhzgl. hess. Generalmajor à la suite und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kaiserl. französ. Hofe, verm. mit Sofie Gravelius [†]).

Kinder: 1. Emil Theodor, geb. 22. Juli 1835, K. u. K. Oberst im Inf.-Reg. Frhr von Waldstätten Nr. 81, verm. 1865 mit Susanna Friederike Barbara Steiz, geb. 12. März 1844.

Söhne: 1) Julius Johannes Friedrich Alfons, geb. 27. Dezember 1866, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Frhr von Waldstätten Nr. 81.

2) Karl Hugo Adolph Emil, geb. 27. Dezember 1866, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Frhr von Waldstätten Nr. 81.

3) Heinrich Hermann, geb. 6. Juli 1869.

4) Friedrich Wilhelm, geb. 6. April 1871.

5) Albert Heinrich Hugo, geb. 8. März 1877.

2. Marie, geb. 9. Juni 1845, verm. mit Julius von Muralt, Grhzgl. hess. Hauptmann a. D. [Darmstadt.]

3. Adelheid, geb. 7. Oktober 1846. [Darmstadt.]

Senden, s. Schuler von Senden.

Sensburg.

[Katholisch. — Baden. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Baden) d. d. Karlsruhe 4. August 1815. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1857, S. 706.]

Franz Freiherr von Sensburg, geb. 23. Juni 1822 zu Karlsruhe (des 14. Novbr. 1870 zu Heidelberg † Frhrn Josef Ernst, Grhzgl. bad. GRats und Regierungsdirektors a. D., Sohn), Grhzgl. bad. Kammerjunker und Kaiserl. Regierungsrat, verm. 15. September 1856 mit

Helene, geb. 25. November 1830 zu Heidelberg, des † Dr. jur. Konrad Franz Roßhirt, Grhzgl. bad. GRats und vormal. Professors der Rechte an der Universität zu Heidelberg, und der Eva geb. Panzer Tochter. [Straßburg i. E.]

Kinder: 1. Curt, geb. 15. September 1857 zu Köln, Kaiserl. Notar zu Oberhergheim im Oberelsaß.

2. Maria, geb. 8. Februar 1861 zu Kehl.

3. Franz, geb. 11. Mai 1866 zu Altbreisach, Polytechniker.

Bruder.

Emil, geb. 24. Oktober 1823 zu Karlsruhe. [Achern in Baden.]

Seßler von Herzinger.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Österr. Adel und Ritterstand mit dem Prädikat „von Herzinger" d. d. Wien 1. September 1866; österr. Frhr. (durch Übertragung des Freiherrenstandes des Schwiegervaters) durch Allerhöchste Entschließung d. d. 11. Februar (Diplom 26. März) 1869. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 308.]

Victor Felix Freiherr Seßler von Herzinger, geb. 10. Dezember 1836, Besitzer der beim Hönigthalhofe im Mürzthale in Steiermark gelegenen vereinigten landtäflichen Güter, Gnadenritter des souverän. Malteserordens, K. u. K. Truchseß und Oberleutnant a. D., verm. 21. September 1858 zu Prag mit Helene Franziska Maria Anna Freiin von Herzinger (geb. 21. September 1839, † 26. Januar 1882). [Graz.]

Söhne: 1. Victor Anton Felix, geb. 17. Dezember 1859 zu Graz, Besitzer der landtäflichen Güter Großlobming und Thann in Steiermark, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment König von Sachsen Nr. 3, verm. 11. September 1889 zu Salzburg mit Margarethe Freiin von Wimpffen, geb. 4. Juli 1865.

2. Anton Hugo Felix, geb. 7. August 1861 zu Graz, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D.

3. Josef Carl Felix, geb. 31. März 1868 zu Graz, K. u. K. Kadett-Offizierstellvertreter im Ulanenregiment Frhr von Ramberg Nr. 8.

Seutter von Lötzen.

[Evangelisch. — Württemberg und Baden. — Wappenbrief oder vielmehr Wappenbestätigung und -erneuerung („als ein Schild, so ihre Vordern und sie redlich hergebracht und gebraucht") d. d. Linz 29. Januar 1491 (von Maximilian I., römischem König, für die Gebrüder Ulrich und Gordian die Seuter), Wappenverbesserung (durch Krone auf dem geschlossenen Stechhelm) d. d. Regensburg 17. Juli 1532 (vom Kaiser Carl V. für die Gebrüder Gordian und Laurenz die Seuter), Reichsadel und erbländ.-österr. Adel d. d. Augsburg 1. März 1559 (vom Kaiser Ferdinand I. für die Gebrüder Gordian und Matthäus die Seuter), Patriziat der Reichsstadt Ulm nebst Wappenverbesserung im Adelstande d. d. Wien 23. Dezember 1716 (vom Kaiser Carl VI. für die Gebrüder Albrecht und Max Konrad die Seuter von Lötzen). — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 764. Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1884, S. 821.]

I. Linie, in Württemberg.

[Württemberg. Frhr. d. d. Stuttgart 21. Dezember 1810. — Besitz: Anteil an dem Rittergute Balzheim im Oberamt Laupheim. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1884, S. 823.]

Georg Wilhem Freiherr Seutter von Lötzen, geb. 12. Juli 1839 zu Altenstaig, Kön. württemb. Generalmajor und Kommandeur der

54. (4. Kön. württemb.) Infanteriebrigade, verm. 16. Dezember 1873 mit

Amalie Freiin von Süßkind, geb. 23. März 1852.

Kinder: 1. Hans Theodor Heinrich, geb. 20. Oktober 1875 zu Stuttgart, Kön. preuß. Kadett.
2. Georg, geb. 10. Oktober 1877 zu Ulm, Kön. preuß. Kadett.
3. Gertrud, geb. 25. Dezember 1880 zu Schwäbisch-Gmünd.
4. Oswald, geb. 6. Februar 1882 zu Gmund.
5. Hedwig, geb. 16. Juli 1884 zu Heilbronn.
6. Anna, geb. 16. Dezember 1886 zu Heilbronn.

Geschwister.

1. Anna Caroline Josefine, geb. 6. September 1840, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Oberstenfeld.
2. † Christof Otto Maximilian (geb. 9. Juli 1847 zu Schnaitheim, blieb in der Schlacht bei Villiers vor Paris 30. November 1870), Kön. württemb. Oberleutnant im 7. Inf.-Reg., verm. 20. Juli 1870 mit

Marie Ruoff, geb. 30. Oktober 1847 zu Stuttgart.

Mutter.

† Anna geb. Freiin von Gemmingen-Gemmingen (geb. 10. Januar 1818, † 27. Januar 1890 zu Stuttgart, verm. 9. August 1838 mit dem Frhrn Christof Heinrich [geb. 17. April 1801, † 3. Oktober 1859], Kön. württemb. Oberförster zu Altenstaig im Schwarzwaldkreise).

Vatersbruder.

† Albrecht Ludwig (geb. 3. Juli 1799 zu Altheim, † 29. Februar 1864 zu Arnegg, verm. 27. März 1854 mit Albertine Staigmüller [geb. 22. September 1822 zu Biberach, † 6. März 1888 zu Straßburg i. E.]).

Tochter: Christiane Albertine, geb. 15. November 1855 zu Arnegg, verm. 4. April 1877 mit Franz Khuen, Leutnant a. D. [Straßburg i. E.]

II. Linie, in Baden.

[Badischer Freiherrenstand 17. Juli 1880. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1884, S. 824.]

Erwin Johann August Moritz Carl Freiherr Seutter von Lötzen, geb. 11. August 1854, Ehrenritter des Johanniterordens, Rittmeister und Eskadronschef im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment König Wilhelm Nr. 20, verm. 2. Juni 1879 mit Caroline Gräfin von Beroldingen, geb. 18. Dezember 1859 (geschieden).

Tochter: Caroline Konradine Constantine Cäsarine Stefanie Emma Marie Luise, geb. 3. Februar 1880.

Bruder.

Curt Johann Michael August Albrecht, geb. 14. Oktr. 1855, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerjunker, dienstthuend bei J. Kais. Hoheit der Frau Herzogin Wera von Württemberg, Großfürstin von Rußland. [Stuttgart.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Emma Albertine Henriette, geb. 26. Juli 1824, des † Johann Heinrich Stern und der † Albertine geb. Cotta Tochter, verm. 15. Oktober 1850 mit dem Frhrn Carl Stefan (geb. 26. Oktober 1811, † 20. März 1884), Grhzgl. bad. Generalleutnant a. D. [Baden-Baden.]

Vatersgeschwister.

1. † Wilhelm Josef († 1871, Grhzgl. und Markgräfl. bad. Forstmeister, verm. mit Pauline Wich [† 1856]).
   Kinder: 1) Elvira Justine Marie Bertha, geb. 6. Oktober 1843. [Durlach.]
   2) Pauline Sabine Anna Gabriele, geb. 28. November 1844, verm. 1863 mit Ferdinand Reiß, Gutsbesitzer zu Hechtsberg. [Karlsruhe.]
   3) Stefanie Gertrude Auguste, geb. 15. Oktbr. 1846. [Karlsruhe.]
   4) Marie, geb. 8. Februar 1849. [Reval.]
   5) Mathilde Maximiliane, geb. 21. März 1850, verm. 1874 mit T. A. S. White, Pfarrer der anglikanischen Kirche zu Baden-Baden.
2. Marie Christiane Victorine, geb. 20. Juni 1815, verm. 7. September 1837 mit Carl Frhrn von Wechmar († 3. Juli 1866), Grhzgl. bad. Generalmajor a. D. [Karlsruhe.]
3. † Carl Stefan August (geb. 1. August 1818, † 2. März 1889 zu Karlsruhe), Grhzgl. bad. Kammerherr, dienstthuend bei J. Großherzogl. Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden, verm. 1849 mit Mathilde Gerstlacher. [Karlsruhe.]
   Kinder: 1) Marie Therese, geb. 23. Februar 1851. [Karlsruhe.]
   2) Elise Gertrude Maximiliane Wilhelmine, geb. 4. März 1852, verm. 1879 mit August Frhrn von Hagen, Rittmeister und Eskadronschef im 2. Kön. sächs. Husarenregiment Nr. 19
   3) Sofie Mathilde Auguste, geb. 8. August 1855. [Karlsruhe.]
   4) Wilhelm August, geb. 13. Mai 1859, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. bad. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109. [Karlsruhe.]

Seydlitz, s. Seidlitz.

Seyffertitz, s. Jahrg. 1890, S. 828.

Siebold.

[Protestantisch. — Japan. — Reichsadel d. d. Wien 1. Oktober 1801. — Frhr Alexander und Frhr Heinrich sind Brüder. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 718.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

I. Linie.

[Österr. Frhr. 13. Februar (Diplom d. d. Wien 5. November) 1870; kön. preuß. Genehmigung des Freiherrenstandes laut Kabinettsordre d. d. Berlin 29. Februar 1888. — Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1875, S. 718.]

Alexander Georg Gustav Freiherr von Siebold, geb. 16. August 1846 zu Leyderdorp bei Leyden, Besitzer der Burg Colmberg an der Altmühl, Mittelfranken, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. japanischer Legationsrat, verm. 26. Februar 1889 mit

Elisabeth Gräfin von Haslingen genannt von Schickfuß, geb. 26. Dezember 1865.

Tochter: ....., geb. 15. Januar 1890 zu Würzburg.

II. Linie.

[Österr. Frhr. d. d. Budapest 11. April 1889.]

Heinrich Philipp Freiherr von Siebold, geb. 21. Juli 1852 zu St. Martin bei Boppard am Rhein, K. u. K. Legationssekretär bei der österr.-ungar. Gesandtschaft in Japan.

Siegler von Eberswald.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Eberswald" d. d. Wien 2. September 1816. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1848, S. 335.]

† Heinrich Freiherr Siegler von Eberswald (geb. 23. Januar 1774 zu Fulda, † 21. März 1862, K. K. Generalmajor a. D., verm. 2. Februar 1816 mit Franziska Theresia Freiin von Brabeck [geb. 8. Oktober 1792 zu Brünn, † 20. Oktober 1860]).

Tochter: Maria Franziska, geb. 29. März 1835, verm. 4. Oktober 1853 mit Johann Victor Franz Frhrn Jordis von Lohausen († 11. Januar 1890), K. K. Hofrat a. D.

Sierstorpff, s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.

Simbschen.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 14. November 1672. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 714.]

Julius Freiherr von Simbschen, geb. 18. Oktober 1825 (des 30. Juni 1873 † Frhrn Ferdinand, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 12. Mai 1853 mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Leopoldine Gräfin Mittrowsky von Némyssl, geb. 31. Juli 1835. [Graz.]

Töchter: 1. Therese, geb. 8. Februar 1854, verm. 10. Oktober 1874 zu Marusovec mit Carl Frhrn von Berg, K. K. Oberleutnant der Landwehr und Landesausschuß in Steiermark.

2. † Clotilde (geb. 19. Oktober 1857, † 8. April 1890 zu San Remo, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn).

3. Leopoldine, geb. 27. Februar 1859.

4. Wilhelmine, geb. 3. September 1866, verm. 4. September 1886 mit Richard Walter von Waltersthal, Regierungssekretär bei der kroatisch-slawonischen Landesregierung, Kön. ungar. Major der Landwehrkavallerie.

Schwester.

Hermine, geb. 28. Juli 1830, verm. 7. Juli 1856 mit Anton de la Renotière († 1877), K. K. Oberstleutnant und Kommandanten des Militärbadehauses zu Teplitz-Schönau in Böhmen.

Vatersbruder.

† Josef (geb. 1779, † 7. März 1824, K. K. Oberst a. D., verm. 1815 mit Anna von Falge [geb. 1795, †]).

Söhne: 1. † Carl (geb. 25. Juli 1819, † 30. September 1865), K. K. Oberst a. D., verm. 1. Mai 1862 zu Graz mit

Olga Prinzessin Wrede, geb. 14. Januar 1839.

Töchter: 1) Maria Anastasie Josefine Anna Amélie, geb. 25. Februar 1863 zu Graz, Nonne im Orden der Karmeliterinnen zu Wien.

2) Olga Anastasie Maria Josefine Anna Amélie, geb. 6. Juli 1864 zu Wien, verm. 26. Mai 1888 zu Graz mit Ottocar Frhrn von Hammer-Purgstall, Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland Nr. 5.

2. † Arbogast (geb. 21. März 1823, † 1889), verm. 17. April 1848 mit Gisela Semsey de Semse, geb. 16. Januar 1830. [Wien.]

Tochter: Eugenie, geb. 31. Juli 1850, verm. 22. August 1868 mit Egon Frhrn Zois von Edelstein.

Simunich.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 24. Juli 1829, ungar. Adel 14. Mai 1844, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Januar 1850 (für Balthasar von Simunich) und Übertragung desselben (auf den Frhrn Carl) 17. Septbr. (Diplom d. d. Wien 21. Oktober) 1858. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 816.]

Carl Freiherr von Simunich, geb. 23. Oktober 1834 (des 1846 † Matthäus Edlen von Simunich, K. K. Oberst, Sohn), K. K. Major a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersbruder.

† Balthasar (geb. 25. April 1785, † 8. Juli 1861, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 16. Februar 1813 mit Franziska Edler von Mitis [geb. 6. Oktober 1792, † 21. August 1874]).

Tochter: Franziska Xaveria, geb. 26. November 1813, verm. 5. Mai 1851 mit Nicolaus Frhrn von Tinti († 23. März 1869), K. K. Kämmerer und Finanzrat a. D. [Wien.]

Sina.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Griechisch-orientalisch. — Österreich, Ungarn, Rumänien und Griechenland. — Ungar. Adel d. d. Wien 3. April 1818, österr. Frhr. 8. März (Diplom d. d. Wien 26. Juli) 1832, ungar. Baron d. d. Wien 29. März 1832, Inkolat in Böhmen, Mähren und Schlesien 27. Februar 1836. — Beschreibung des Wappens. Abstammung und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1878, S. 770.]

† Georg Simon Freiherr von Sina zu Hodos und Kizdia (geb. 15. August 1810 zu Wien, † 15. April 1876 ebendaselbst, Besitzer der Güter Rappoltenkirchen, Göhl, Droß, Rechberg, Imbach und Leopoldsdorf in Niederösterreich, Podiebrad in Böhmen, Roßitz, Pürschitz, Brumow, Hrottowitz, Dalleschitz, Mislibořitz, Kirchau, Slavietitz und Waltsch in Mähren, Erd, Ercsin, Simonthurn, Tolna, Kajmád, Blumenthal mit Fibisch, Féregyháza, Hodos, Kizdia, Kis-Droß, Béba, Valkány, Rittberg, Kevermes, Székesút, Nagyfalú, Magyar-Alád, Simongát, Bellatincz, Trentschin, Báan und Dubnitz in Ungarn, Dudesti und Zimnicelele in der Walachei und Heptalophos in Griechenland, K. K. Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichrats auf Lebenszeit, Chef des Bankhauses „Simon G. Sina" zu Wien, vormal. Kön. griech. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister an den Höfen zu Wien, Berlin und München, verm. 10. Januar 1835 mit Zyhigenia Ghika de Desánfalva [geb. 20. Juli 1815, † 21. Dezember 1884]).

Töchter: 1. † Anastasie (geb. 8. Oktober 1838, † 24. Februar 1889 zu Wien, Besitzerin des Gutes Fahrafeld in Niederösterreich, sowie der Güter Erd, Ercsin, Simonthurn, Hodos und Kizdia, Blumenthal mit Fibisch und Kis-Droß in Ungarn, verm. 11. Januar 1860 zu Vevey am Genfersee mit Victor Heeremann Grafen von Wimpffen [geschieden], K. K. Hofrat und Korvettenkapitän a. D.).

2. Helene, geb. 12. März 1845 zu Wien, Besitzerin des Gutes Eichhorn in Mähren, verm. 23. November 1862 zu Wien mit Gregor (Fürsten) Ypsilanti († im Februar 1886), Kön. griech. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Wien. [Wien.]

3. Zyhigenia, geb. 1. Juli 1846, verm. 23. Mai 1864 zu Paris mit Edmond Charles Auguste de la Croix Duc de Castries (römisch-katholisch; † 19. April 1886), Besitzer des Gutes Castries in Frankreich; wiederverm. 15. Oktober 1887 zu Paris mit Vikomte Emanuel von Harcourt.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Halbbruder.

† Johann Simon (geb. 16. Januar 1804, † 4. Mai 1869 zu Wien), Besitzer der vereinigten Güter Szént-Miklós, Liczkó und Ráró in Ungarn, Chef des Bankhauses „Simon G. Sina" zu Wien, verm. 10. Januar 1835 mit
Marie Nicarussi, geb. 6. April 1818 zu Wien.

Sinner.

[Reformiert. — Schweiz und Preußen. — Patrizier von Bern (daselbst seit 1325 verbürgert). — Reichsfrhr. d. d. Wien 12. März 1706. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 560.]

I. Linie.

Carl Rudolf Friedrich Freiherr von Sinner, geb. 1. September 1831 (des † Frhrn Carl Ludwig Friedrich, Kön. preuß. Leutnants a. D., Sohn und Urenkel des ältern Sohnes des Schultheißen Friedrich), Dr. jur., verm. 4. August 1857 mit
Julie Sofie Pauline, geb. 4. Januar 1836, des Rudolf von Effinger zu Wildegg und der Julia geb. May Tochter.

Schwestern

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Katharina Sofie, geb. 15. März 1827 zu Bern, verm. 20. März 1847 ebendaselbst mit Eduard von Wattenwyl († 14. Dezember 1874 zu Bern), Herrn auf Dießbach im Kanton Bern, Rechtsanwalt.
2. Marie Henriette, geb. 30. März 1830, verm. 30. Juni 1849 mit Otto von Büren, Oberst im eidgenöss. Generalstabe, Mitglied des schweizer. Nationalrats ꝛc.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

3. Charlotte Amalie Cäcilie, geb. 12. Juli 1839, verm. 16. Dezember 1862 mit Charles Eden (†), Kön. großbritann. Gesandtschaftssekretär a. D. [The Grange bei Taunton in England.]

Vatersbrüder.

1. † Johann Rudolf (geb. 16. August 1800, †, verm. 18. März 1825 mit Constanze Gräfin von Kirchberger [geb. 31. August 1805, † 11. Januar 1849]).
   Kinder: 1) Ferdinand Johann Rudolf, geb. 27. Juni 1830, vormal. Oberst im eidgenöss. Generalstabe, verm. 23. Oktober 1862 mit
   Cäcilie Bertha von Mutach, geb. 6. August 1836. [Bern.]
   Töchter: (1) Sofie Anna Constanze, geb. 15. November 1865. (2) Wilhelmine Gertrud Marie, geb. 24. September 1868.
   2) Elisabeth Amalie Eugenia, geb. 4. August 1832.
   3) Gabriel Emanuel Eduard, geb. 7. Mai 1834, verm. I) 8. Juli 1858 mit Julie Emma Marie von Mutach (geb. 6. August 1839, geschieden 1878); II) 23. Januar 1886 zu Berlin mit

Mary, geb. 1. Juni 1867, des † Dr. Borchardt, Professors der Akademie der Wissenschaften in Berlin, Tochter. [Schlößli bei Bern.]

Kinder: a) **1r Ehe:** (1) Eugenia Marie Helena, geb. 30. Januar 1860.

(2) Rudolf Alfred Eduard, geb. 2. Februar 1864, verm. 25. April 1889 zu London mit

Florence Maud, geb. 9. August 1865, des Arthur William Ricketts, Inspektors im Kön. großbritann. Privy Council Office, Tochter. [Bernita, Bromley Kent, England.]

Sohn: Johann Rudolf Kirchberger, geb. 23. Februar 1890.

— b) **2r Ehe:** (3) Ferdinand Adolf Ludwig Rudolf, geb. 27. Juli 1887.

(4) Carl Alfred Curt, geb. 10. Februar 1889.

(5) Emma Evelyn Lily, geb. 27. April 1890.

2. † Ludwig Rudolf Carl, geb. 10. September 1810, † 14. Dezember 1845, verm. 14. November 1839 mit Margarethe Cäcilia Ida von Stürler [geb. 8. März 1817, † 2. Februar 1872]).

Sohn: Friedrich Rudolf Arthur Carl, geb. 7. April 1841, verm. 24. Januar 1872 mit

Sofie, geb. 20. Dezbr. 1844, des Alexander von Jasykoff, Kaiserl. russ. Generalleutnants und Direktors der Kaiserl. Rechtsschule zu St. Petersburg, Tochter. [Lausanne in der Schweiz.]

II. Linie.

Ferdinand Carl Freiherr von Sinner, geb. 17. Dezember 1817 (des 27. Dezember 1861 † Frhrn Ferdinand Sohn und Enkel des jüngern Sohnes des Schultheißen Friedrich), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 26. Dezember 1846 zu Bern mit Emilie Katharina (geb. 30. März 1826, † 13. September 1889 zu Landshut), des † Rudolf Wilhelm von Wattenwyl auf Landshut bei Utzenstorf im Kanton Bern in der Schweiz und der † Henriette geb. Freiin von Sinner Tochter. [Schloß Landshut.]

Kinder: 1. Maximilian Rudolf Ferdinand Ludwig, geb. 10. August 1848 zu Bonn, Kön. preuß. Rittmeister der Landwehrkavallerie, verm. 26. September 1872 zu Mainz mit

Melanie Kasimirska von Bieberstein, geb. 17. Oktober 1852 zu Magdeburg. [Freiburg im Breisgau.]

Kinder: 1) Marie Emilie Melanie, geb. 10. November 1873 zu Saarbrücken.

2) Friedrich Carl Ferdinand Maximilian, geb. 24. August 1875 zu Saarbrücken.

3) Olga Anna Agnes Marie Luise Irmgard, geb. 6. Mai 1879 zu Freiburg im Breisgau.

4) Maria Emilie Helene Erika, geb. 6. Juni 1885 zu Freiburg im Breisgau.

2. Agnes Emilie Henriette Amalia, geb. 7. Januar 1850, verm. 15. Juni 1867 zu Landshut mit Hans Herwarth von Bittenfeld, Kön. preuß. Major a. D. [Bern.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Rudolf Johann Friedrich, geb. 22. Mai 1851 zu Bern, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des 1. hess. Husarenregiments Nr. 13, verm. 20. Oktober 1877 zu Luxemburg mit
Marie Franziska Emma Wolff, geb. 3. Februar 1854 zu Luxemburg. [Wiesbaden.]
Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Rudolf Ferdinand, geb. 10. September 1878 zu Saarburg in Lothringen.
2) Carl August Alfons Udo, geb. 23. Dezember 1879 zu Wiesbaden.
3) Katharine Henriette Emilie Emma Anna, geb. 28. März 1887 zu Wiesbaden.
4) Franziska Pauline Maria Emilie, geb. 20. September 1888 zu Wiesbaden.
4. Maria Maximiliane, geb. 28. August 1859, verm. 27. September 1879 zu Landshut mit Carl von Engelbrecht, Kön. preuß. Oberstleutnant und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Militärattaché bei der Kaiserl. deutschen Botschaft am Kön. italien. Hofe.

Sivkovich.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel d. d. Wien 14. September 1804, ungar. Baron d. d. Wien 2. November 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 431.]

Philipp Freiherr von Sivkovich, geb. 28. Juni 1839, K. u. K. Oberstleutnant und Kommandant des österr.-salzburg. Landwehr-Infanterieregiments Nr. 2, verm. 5. August 1874 mit
Emilie Stehle, geb. 3. April 1851.

Schwester.

Charlotte Sophia Maria, geb. 15. August 1836, verm. 18. April 1854 mit Nikolaus Fekete de Belafálva (†), K. K. Hauptmann a. D.; wiederverm. 29. Juli 1865 mit Robert Wurzl Edlem von Hohentann, K. K. Major a. D.

Mutter.

Walburga Josepha verwitwete Khek von Schwarzbach, geb. von Paunovich, geb. 11. September 1779, verm. 13. März 1834 mit dem Frhrn Johann (geb. 25. Februar 1779, † 19. März 1857), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Görz.]

Skal und Groß-Ellguth, s. Jahrg. 1890, S. 830.

Skerlecz von Lomnicza.

[Katholisch. — Ungarn. — Altes ungarisches Adelsgeschlecht; österr. Frhr. 22. August (Diplom d. d. Wien 16. November) 1857. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1884, S. 829.]

Carl Wilhelm Freiherr Skerlecz von Lomnicza, geb. 12. Februar 1836 (des † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers und Statthaltereirats, Sohn), Kön. ungar. Ministerialrat und Finanz-Landesdirektor zu Agram, verm. 28. November 1868 zu Fünfkirchen mit

Carolta, geb. 13. August 1850, des † Johann Frhrn Hrabovsky von Hrabova, K. K. Kämmerers, GMats und Feldmarschall-Leutnants, und der Isabella geb. Klobusitzky von Klobusicz Tochter.

Kinder: 1. Cara (Caroline), geb. 12. November 1869.
2. Irma, geb. 7. Juli 1872.
3. Iván, geb. 30. Juli 1873.
4. Irene, geb. 3. Dezember 1874.
5. Gyula, geb. 15. Februar 1877.

Schwester.

Marie Stefanie, geb. 30. März 1846, verm. 24. März 1870 zu Wien mit Friedrich Frhrn von Mühlwerth-Gärtner († 16. August 1890), K. u. K. Oberstleutnant im Armeestande, Vorstand der Schriftenabteilung des Kriegsarchivs.

Skrbensky von Hřistie, s. Jahrg. 1890, S. 831.

Slicher*.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Niederländ. Adel 15. April 1815, niederländ. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 12. Juli 1827, kön. hannov. Bestätigung 20. April 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 792.]

Ludwig Johann Freiherr von Slicher, geb. 15. Juni 1809 (des 31. Mai 1847 † Frhrn Jacob Sohn), Rechtsritter des Johanniterordens, vormal. Kön. hannov. Generalmajor. [Hannover.]

Schwester.

Jeannette von Slicher, geb. 20. Juni 1812, Ehrenstaatsdame J. Maj. der Königin von Hannover, verm. 2. Juni 1835 mit Ernst Frhrn Knigge, vormal. Kön. hannov. Oberkammerherrn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Smola.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 7. November 1816 (für Josef Smola, K. K. Generalmajor der Artillerie). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 437.]

† Carl Freiherr von Smola (geb. 15. November 1802, † 14. Februar 1862, K. K. Generalmajor und jubil. Direktor des Polytechnischen Instituts zu Wien, verm. 23. Dezember 1851 mit Maria Anna Freiin von Häring [geb. 23. Januar 1823, † 30. Oktober 1869]).
Tochter: Helene Walburga, geb. 28. November 1852 zu Wien.

Des † Frhrn Carl Bruder.

† Josef (geb. 16. November 1805, † 29. Juni 1856, K. K. Generalmajor, Präses des Artilleriekomitees und Inhaber des 8. Feldartillerieregiments, verm. 20. Januar 1830 mit Anna Speer [† 10. März 1843]).
Tochter: Caroline, geb. 17. November 1830.

Sobeck, s. Jahrg. 1890, S. 834.

Soden (auch Soden-Fraunhofen).

[Protestantisch und katholisch. — Württemberg und Bayern. — Laut Bestätigung des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. Berlin 12. Februar und 29. April 1876 ist die Familie ein altes, in dem vormal. Kurfürstentum, resp. Königr. Hannover als adlig anerkanntes Patriziergeschlecht der Stadt Hannover und urkundlich seit 1341 bekannt, wie dies auch durch ein Diplom Kaiser Carls VI. d. d. Wien 5. Oktober 1724, mit welchem er den Gebrüdern Johann Ludwig und August von der Sode eine Adelsbestätigung erteilte, ausdrücklich anerkannt worden ist; vormals auch zur fränkischen reichsunmittelbaren Ritterschaft gehörig; im Königr. Württemberg als Freiherrlich anerkannt 16. Juli 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 716; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Theodor Julius August Freiherr von Soden, geb. 4. September 1825 (des 9. Juli 1849 † Frhrn Rudolf August, Kön. württemb. Kammerherrn, Staatsrats und Regierungspräsidenten, Sohn), Professor, verm. 22. Juli 1850 mit
Clementine Camerer, geb. 27. März 1826. [Eßlingen.]
Kinder: 1. † Arthur (geb. 21. Mai 1851, † 24. November 1885), Dr. phil. und Professor, Kön. württemberg. Premierleutnant a. D., verm. 18. Juni 1877 mit
Mimi, geb. 19. September 1856, des Grhzgl. hess. Geh. Obermedizinalrats Dr. Köhler zu Offenbach a. M. Tochter.
Sohn: Kurt, geb. 12. April 1882.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Hermann, geb. 16. August 1852, Dr. theol., Prediger an der Jerusalemskirche und Privatdozent an der Universität in Berlin, verm. 13. Januar 1881 mit
Gabriele von Schaedtler, geb. 5. November 1852.
Kinder: 1) Hans, geb. 4. November 1881.
2) Dorita, geb. 5. Juli 1883.
3) Gabriele, geb. 9. September 1884.
4) Margot, geb. 13. August 1888.
3. Anna, geb. 22. Dezember 1856.
4. Frieda, } Zwillingsschwestern, geb. 21. Oktober 1858.
5. Eugenie, }
6. Theodor, geb. 15. April 1863, Kön. württemberg. Amtmann und Leutnant der Reserve. [Rottweil.]

Geschwister

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe mit Rosalie von Chapuſat (geb. 15. Februar 1793, † 9. November 1818):

1. † August Warren Hastings (geb. 24. April 1818, † 27. Juli 1859), Kön. württemberg. Oberleutnant a. D., verm. 3. August 1850 mit
Lilly (Caroline) Freiin Holzschuher von Harrlach, geb. 3. April 1829.
Töchter: 1) Roſa, geb. 14. Juni 1851, verm. 5. Juli 1875 mit Dr. Alfred von Wächter auf Röcknitz im Königreich Sachsen.
2) Maria, geb. 31. Mai 1856, verm. 29. Dezember 1885 zu Stuttgart mit Erwin Carl Ernst Frhrn von Seckendorff-Gutend auf Obernzenn und Unter-Deuſtetten, Kön. württemberg. Oberamtsrichter zu Leutkirch.

b) vollbürtige (katholisch) aus zweiter Ehe mit Eleonore Freiin von Harsdorff (geb. 27. Mai 1794, † 4. September 1840):

2. Alfred Carl August, geb. 19. Juli 1826, Kön. württemberg. Kammerherr und Wirkl. GRat, verm. 26. Mai 1855 mit
Emilie von Rom, geb. 8. November 1835. [Stuttgart.]
Kinder: 1) Franz Ludwig, geb. 9. März 1856, Kön. württemb. Hauptmann à la suite des Generalstabs, kommandiert zum Generalstab der 19. Division, verm. 8. Januar 1890 zu Stuttgart mit
Amalie Freiin Hugo von Spitzemberg, geb. 25. Mai 1869.
2) Helene, geb. 9. Juni 1858, verm. 8. Januar 1883 mit Carl Frhrn von Hügel (lutherisch), Kön. württemberg. Kammerherrn und Landgerichtsrat zu Tübingen.
3. Oscar, geb. 27. Februar 1831, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. württemberg. Kammerherr und GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. bayr., Kön. sächs. und Grhzgl. hess. Hofe, verm. 1. Mai 1858 mit Therese Freiin Drechsel auf Deuſſtetten (geb. 11. März 1837, † 22. August 1882), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]
Kinder: 1) Eleonore, geb. 2. Februar 1859, verm. 15. Oktober 1879 zu München mit Hans Otto Frhrn von Ow, Direktor der Kön. württemb. Zentralstelle für Landwirtschaft, Abgeordnetem der Ritterschaft des Schwarzwaldkreises zur württemberg. Ständeversammlung. [Stuttgart.]

2) Heinrich, geb. 3. Januar 1864, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im 1. Schweren Reiterregiment, verm. 18. Oktober 1887 zu Wäldershausen mit
Clara Freiin Schenk zu Schweinsberg a. d. H. Wäldershausen, geb. 9. September 1868 (lutherisch).
Tochter: Therese, geb. 10. Februar 1890.
3) Oscar, geb. 4. September 1867, Kön. bayr. Kammerjunker und Rechtspraktikant.
4. Wilhelmine Christine Hermine Auguste Eleonore Marie Thecla, geb. 21. Oktober 1834 zu Stuttgart, verm. 14. Juli 1870 ebendaselbst mit Carl Frhrn Ebner von Eschenbach (lutherisch), Kön. bayr. Kammerjunker.

c) halbbürtige (katholisch) aus dritter Ehe mit Helene Gräfin Drechsel auf Deuftetten (geb 19. Juni 1805, verm. 20. September 1841, † 2. April 1865):

5. Maximilian Maria Julius Constantin August Freiherr von Soden-Fraunhofen, geb. 7. August 1844 zu Ludwigsburg, Nutznießer der Fideikommißgüter Alt- und Neufraunhofen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer [derselbe wurde am 25. Mai 1868 bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel eingetragen; laut Allerhöchster Entschließung Sr. Kön. Hoh. des Prinzen Luitpold, des Königreichs Bayern Verweserś, vom 8. April 1887 wurde ihm und seinen Nachkommen beiderlei Geschlechts gestattet, sich Freiherren und Freiinnen von Soden-Fraunhofen nennen und ihr Wappen mit dem der erloschenen Freiherrlichen Familie von Fraunhofen vereinigt führen zu dürfen] verm. 31. Mai 1869 zu Haidenburg in Niederbayern mit
Franziska Freiin von Aretin, geb. 9. März 1849. [Neufraunhofen bei Landshut in Bayern.]
Kinder: 1) Frida Maria, geb. 11. April 1870 zu Neufraunhofen, verm. 12. Oktober 1889 ebendaselbst mit Dr. jur. Friedrich Grafen von Strachwitz, Nutznießer des Majorats Schräbsdorf ꝛc.
2) Carl-Alfred Maria, geb. 21. November 1875 zu Neufraunhofen, Kön. bayr. Edelknabe.
3) August Maria, geb. 1. April 1878 zu München.
4) Josef-Maria, geb. 30. Mai 1883 zu Neufraunhofen.

Vatersbruder.

† Julius (geb. 27. Februar 1793, † 13. April 1854, Kön. württemberg. Oberstleutnant im Ehren-Invalidenkorps, verm. 12. Februar 1835 mit Marie Franziska Albertine von Neurath [geb. 31. März 1805, † 28. März 1849]).
Kinder: 1. Marie, geb. 8. Januar 1836. [Wiesbaden.]
2. Charlotte, geb. 29. August 1838, verm. 18. Februar 1868 zu Stuttgart mit Arthur von Oidtmann, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.
3. Julius, geb. 9. Februar 1846, Besitzer des Gutes Vorra bei Hersbruck in Bayern, Kaiserl. deutscher Gouverneur von Kamerun.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Solemacher zu Namedy.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel 1658, Ritterstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „Edler Herr zu Namedy" und der Bewilligung, sich nach zu erwerbenden Gütern zu nennen, nebst Wappenverbesserung (Wappen der † Hansmann von Namedy) d. d. Wien 4. Januar 1718 (für Johann Arnold von Solemacher zu Namedy, Kurköln. GMaj); rezipiert bei den vormal. reichsunmittelbaren ritterschaftlichen Kantonen am Mittelrhein 3. März 1733, sowie am Niederrhein 14. Januar 1780; preuß. Genehmigung (laut Ministerialreskript) d. d. 6. März 1854 zum Beinamen „Antweiler"; preuß. Frhr. d. d. Königsberg 18. Oktober 1861 (für den am 9. Februar 1871 † Frhrn Anton auf Burg-Antweiler). Ausdehnung des Freiherrenstandes auf seine gesamte eheliche Deszendenz laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Babelsberg 4. Juli 1868. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 914.]

Friedrich Matthias Maria Freiherr von Solemacher-Antweiler zu Namedy, geb. 9. September 1832 zu Trier (des 9. Februar 1871 † Frhrn Anton, Kön. preuß. Landgerichtsrats a. D., Sohn), Herr des Rittergutes untere Burg Antweiler im Kreise Euskirchen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Kammerherr, Schloßhauptmann von Brühl mit dem Prädikat „Exzellenz" und Leutnant a. D., Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Vorsitzender des Provinzialausschusses der Rheinprovinz, verm. 29. April 1857 zu Lesdain im belgischen Hennegau mit

Blanche Marie Rose Théodore Ghislaine, geb. 27. Januar 1835 zu Rongy, des † Alphonse Charles Amour Bauory Ghislain Marquis de Roisin de Rongy, Baron de Celles, und der Pulchérie Joséphine Maximilienne Ghislaine geb. Baronin de Draeck de Ronsele Tochter. [Bonn.]

Kinder: 1. Johann Arnold Anton Maximilian Josef Maria, geb. 12. Dezember 1859 zu Grünhaus, Herr der Rittergüter Haus Paland zu Antweiler und Wachendorf im Kreise Euskirchen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Kammerjunker und Premierleutnant der Reserve des Regiments der Gardes du Korps, verm. 15. April 1885 zu Berlin mit

Marie Luise, geb. 26. Juni 1865 (lutherisch) zu Bartensleben, des † Georg Carl Albert Frhrn von Veltheim auf Groß-Bartensleben ꝛc., Hzgl. braunschweig. Kammerherrn, und der Rosa Hermine Adolfine geb. Gräfin von Häseler Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Schloß Wachendorf.]

Kinder: 1) Marie Gabriele Luise Rosa Blanka Magdalene, geb. 26. Februar 1886 zu Berlin.

2) Johann Victor Ludwig Andreas Georg, geb. 16. April 1889 zu Berlin.

2. Johann Friedrich Alfred Ludwig Lambert Josef Maria, geb. 24. Mai 1862 zu Grünhaus, Kön. preuß. Premierleutnant im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7, verm. 27. Mai 1890 zu Burg Wißem bei Troisdorf am Rhein mit

Anna Gräfin Wolff-Metternich zur Gracht, geb. 5. Mai 1869.

3. Maria Caroline Clementine, geb. 16. Oktober 1870 zu Grünhaus.

4. Maria Theresie Luise Josefine, geb. 17. Februar 1877 zu Grünhaus.

Schwestern.

1. Maria Carolina Magdalena, geb. 27. Januar 1838 zu Koblenz, verm. 26. April 1860 ebendaselbst mit Maximilian Josef Philipp Hubert von Kempis auf Burg-Kendenich im Landkreise Köln, Kön. preuß. Oberlandesgerichtsrat zu Köln und stellvertretendem Mitglied im Stande der Ritterschaft zum Rheinischen Provinziallandtage.
2. Maria Luise Eleonore, geb. 13. Oktober 1841 zu Koblenz, verm. 25. August 1863 ebendaselbst mit Carl Heinrich von Groote. [Kleve.]
3. Maria Theresia Franzisca, geb. 25. Januar 1848 zu Koblenz, verm. 20. September 1870 ebendaselbst mit Carl Frhrn von Grießenbeck auf Grießenbach († 28. März 1881), Kön. bayr. Kämmerer.

Söll von und zu Theißenegg auf Stainburg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Theißegg" d. d. Wien 4. November 1542, Landmannschaft in Kärnten 17. Mai 1631, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von und zu Theißenegg auf Steinburg" d. d. Wien 27. Juli 1716, Landmannschaft in Steiermark 27. Oktober 1778. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 655.]

Arthur Benedict Freiherr Söll von und zu Theißenegg auf Stainburg, geb. 29. Dezbr. 1842, K. K. Hauptmann a. D. [Klagenfurt.]

Mutter.

Josefine geb. Hoffmann, geb. 16. August 1819, verm. 10. April 1834 mit dem Frhrn Josef Maria (geb. 19. März 1786, † 31. Dezember 1860). [Graz.]

Vatersbruder.

† Anton (geb. 27. August 1787, † 15. März 1852, verm. I) 1823 mit Maria Plappart Edler von Schlüßlthal [geb. 15. April 1803, † 30. Juli 1826]; II) mit Franzisca Moor [geb. 30. September 1790, † 19. Mai 1876 zu Graz]).

Sohn 1r Ehe: † Anton (geb. 28. Januar 1824, † 17. Dezember 1883), K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4, verm. I) 4. Mai 1870 zu Graz mit Clementine (geb. 30. August 1836, † 3. Dezember 1871), des Ferdinand Leopold Zwiedinek Edlen von Südenhorst, K. K. Oberst a. D., und der Anna Franzisca geb. Brunner Tochter; II) 18. Oktober 1873 zu Graz mit

Mathilde Zwiedinek Edler von Südenhorst, geb. 20. April 1848 zu Frankfurt a. M., Schwester der Vorigen. [Graz.]

Sohn 1r Ehe: Ferdinand Maria Leopold, geb. 14. November 1871 zu Graz, Zögling der technischen Akademie zu Wien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Sommaruga.

[Katholisch. — Österreich. — Aus der Lombardei stammend, erbländ.-österr. Adel 25. August 1792, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Mai 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 394.]

Guido Franz Freiherr von Sommaruga, geb. 22. Januar 1842 zu Wien (des 26. Juni 1884 † Frhrn Franz, K. K. Ministerialrats a. D., Sohn), Dr. jur. und Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, niederösterr. Landtags- und Reichstagsabgeordneter, verm. 19. Mai 1870 zu Meidling bei Wien mit

Sidonie Johanne Henriette, geb. 1. Mai 1847, des † Josef Maria Ritters von Miller zu Aichholz und der † Flora geb. d'Heur Tochter.

Söhne: 1. Guido Heinrich, geb. 11. August 1872 zu Hacking bei Wien.
2. Rudolf Vincenz Josef, geb. 8. Juli 1873 zu Meidling bei Wien.
3. Ernst Franz, geb. 26. Dezember 1874 zu Wien.
4. Franz-Seraf Josef Victor, geb. 5. Juni 1878 zu Wien.

Geschwister.

1. Erwin Franz, geb. 26. September 1844 zu Wien, Dr. phil. und außerordentl. Professor der Chemie an der K. K. Universität zu Wien, verm. 6. September 1869 zu Salzburg mit

Marie Antonie Elise, geb. 3. September 1849, des Anton Ritters Fischer von Ankern und der † Marie geb. Folen von Ebenthal Tochter.
Kinder: 1) Marie Antonie Henriette Albine Gisela, geb. 21. August 1870 zu Dornbach bei Wien.
2) Gabriele Antonie Marie, geb. 8. August 1871 zu Leoben in Steiermark.
3) Waldemar August Anton Wilhelm Heinrich Erwin Hubert, geb. 28. September 1874 zu Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

2. Albine Caroline Victorine, geb. 14. Juni 1848 zu Dornbach bei Wien.
3. Hugo Eduard Ferdinand, geb. 30. Januar 1851 zu Wien, Dr. phil., Güterinspektor der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien, verm. 18. Septbr. 1882 zu Traunkirchen in Oberösterreich mit Theodora Freiin von Sacken (geb. 2. Juni 1856, † 27. Mai 1885).
Sohn: Heinrich Hugo Theodor, geb. 28. April 1884 zu Wien.

Vatersbruder.

† Leopold Udalrich (geb. 28. Februar 1817 zu Wien, † 17. Januar 1887 ebendaselbst), K. K. Hauptmann a. D., verm. 17. August 1841 zu Ofen mit

Amalie, geb. 27. Juli 1815, des † Michael von Lenhossék, Kön. ungar. Statthaltereirats und Protomedikus' für Ungarn, Tochter.
Kinder: 1. Alfred Franz Ludwig Heinrich, geb. 19. Juni 1843 zu Komorn, Kapitän der K. K. privileg. Ersten Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, verm. 25. Juli 1885 zu Schwertberg in Oberösterreich mit

Anna, des † Virgil Ritters von Schwarz, K. K. Rittmeisters a. D., und der † Anna geb. von Prusinska Tochter. [Wien]

Sohn: Franz Anton Leopold Alfred, geb. 13. Januar 1888 zu Wien.

2. Ludovica Caroline Therese Franziska Amalie Leopoldine Irene, geb. 1. Februar 1845 zu Wien.
3. Arthur Franz Heinrich Ludwig, geb. 5. April 1847 zu Wels in Oberösterreich, K. u. K. Hauptmann und Kommandant des 26. Landwehrbataillons.
4. Oscar Ludwig Anton Aloys Michael, geb. 26. Juli 1848 zu Salzburg, Dr. jur., Administrationsrat der K. K. Forst- und Domänendirektion in Görz, Ehrenkämmerer di spada e cappa Sr. Heil. des Papstes Leo XIII.
5. Irene Marie Therese Ludovica Caroline Franziska, geb. 4. September 1850 zu Prag.
6. Alexander Franz Ludwig Michael, geb. 16. Februar 1853 zu Preßburg, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 24. März 1890 zu Wien mit

Auguste Malvine, geb. 5. Dezember 1869, des Franz Krumpöck und der Theresia geb. . . . . Tochter. [Preßbaum in Niederösterreich.]

Spaun.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" 13. März 1721, österr. Frhr. 25. August (Diplom d. d. Wien 2. November) 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 760, Ergänzung dazu im Jahrg. 1867, S. 901.]

Hermann Freiherr von Spaun, geb. 9. Mai 1833, K. u. K. Kontreadmiral und Präses des marinetechnischen Komitees.

Schwestern.

1. Konstanze, geb. 31. August 1831, verm. 15. Juli 1852 mit Philipp Frhrn Roner von Ehrenwerth, K. K. Oberstleutnant a. D.
2. Marie, geb. 11. Februar 1837.

Mutter.

† Franziska geb. von Roner aus Caliano in Tirol (geb. 17. Juli 1795, † 31. Januar 1890, verm. 14. April 1828 mit dem Frhrn Josef [geb. 11. November 1788, † 25. November 1865], K. K. Hofrat und Lottogefällendirektor a. D.).

Specht.

[Lutherisch. — Braunschweig und Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von" 8. September 1785, Frhr. (im Hzgt. Braunschweig) 9. Dezember 1856, österr. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels d. d. Wien 17. Febr. 1857. —

Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 657.]

Maximilian Otto Freiherr von Specht, geb. 19. August 1828, K. K. Rittmeister a. D., verm. 22. April 1873 zu Braunschweig mit
Bertha verw. Teichmüller, geb. Kuntzen, geb. 23. Dezember 1845 auf der Klus bei Braunschweig. [Braunschweig.]
Kinder: 1. Laura Christiane Marie Margarethe, geb. 11. März 1874.
2. Wilhelm Carl Adolf, geb. 17. Juli 1876.

Speck von Sternburg.

[Protestantisch. — Bayern und Königr. Sachsen. — Bayr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Sternburg" 23. (immatrikuliert 29.) Januar 1829, bestätigt im Königr. Sachsen 20. April 1859. — Besitz: das Fideikommiß Lützschena im Königr. Sachsen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 643, und Jahrg. 1862, S. 779.]

Alexander Max Speck Freiherr von Sternburg, geb. 6. November 1821 (des 22. Dezember 1856 † Frhrn Maximilian Sohn), Fideikommißnutznießer, verm. I) 10. November 1849 zu Leeds in der Grafschaft York in England mit Martha Stocks (geb. 16. Dezember 1824 zu Holmfirth in der Grafschaft York in England, † 21. Mai 1878 zu Lützschena); II) 3. Juni 1879 zu Wiesbaden mit
Franziska Pauline Ernestine, geb. 5. Februar 1831, des † Carl von Klenze, Kön. preuß. Regierungsrats, und der † Walburga geb. Best Tochter. [Lützschena bei Leipzig.]
Kinder 1r Ehe: 1. Alexander Maximilian, geb. 19. Mai 1851 zu Leeds, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 21. September 1879 zu Stahmeln mit
Thecla Isidore, geb. 30. Oktober 1859, des Carl Leopold von Funcke, Kön. sächs. Rittmeisters a. D., und der Therese geb. von Leipziger zweiter Tochter.
Töchter: 1) Charlotte Armgard, geb. 14. Juli 1880 zu Lützschena.
2) Hertha, geb. 9. März 1883 zu Lützschena.
2. Hermann, geb. 21. August 1852 zu Leeds, Hauptmann im Generalstab des Kön. sächs. (XII.) Armeekorps und Militär-Attaché bei der deutschen Gesandtschaft zu Washington.
3. James Alexander, geb. 23. Mai 1856 zu Leeds, verm. 25. Mai 1885 mit
Gabriele, geb. 24. September 1865, des † Gustav Kürsten, Buchhändlers und Buchdruckereibesitzers in Leipzig, Tochter.
Kinder: 1) Martha Franziska Vera, geb. 16. Februar 1886.
2) Gustav Harry, geb. 21. Dezember 1887.
4. Georg, geb. 24. April 1858 zu Lützschena, Kön. sächs. Amtsgerichtsreferendar.
5. Martha, geb. 22. August 1859 zu Lützschena, verm. 2. Dezember 1882 ebendaselbst mit Hans Egon von Eickstedt († 13. Juli 1883), Kön. preuß. Leutnant im Dragonerregiment König Friedrich III.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(2. schles.) Nr. 8; wiederverm. 2. Februar 1887 zu Lützschena mit Viktor von Tepper-Laski, Kön. preuß. Reg.-Präsidenten in Wiesbaden.

6. John, geb. 24. Oktober 1860 zu Lützschena, Kön. preuß. Premierleutnant im braunschweig. Inf.-Reg. Nr. 92.
7. Wolf Rudolf, geb. 3. Februar 1862 zu Lützschena, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Schützenbataillon.
8. Josef, geb. 6. April 1863 zu Lützschena, Kön. preuß. Leutnant im reitenden Feldjägerkorps und Forstreferendar.
9. Victor, geb. 4. November 1864 zu Lützschena, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments König Friedrich III. (2. schles.) Nr. 8.
10. Albert, geb. 18. Februar 1866 zu Lützschena.
11. Charlotte Marianne, geb. 31. Oktober 1867 zu Lützschena, verm. 1886 mit Max Einert, Premierleutnant im Kön. sächs. 1. Jägerbataillon Nr. 12.

Schwester.

Anna, geb. 12. Juli 1816, verm. 6. August 1856 mit Carl Grafen von Bohlen (geschieden, † 28. April 1873), Kön. preuß. Hauptmann a. D.

Speidl.

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. April 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 718.]

Max Edmund Freiherr von Speidl, geb. 13. September 1856, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant à la suite des 4. Chev.-leg.-Regiments, Adjutant bei der Inspektion der Kavallerie, verm. mit Anna Gräfin von und zu Arco-Valley, geb. 12. April 1864.

Söhne: 1. Carl Maximilian, geb. 14. März 1885.
2. Hans Edmund, geb. 26. September 1886.

Geschwister.

1. Albert Franz August, geb. 26. Januar 1858, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant im 4. Chev.-leg.-Regiment.
2. Marie Rosalie Caroline, geb. 11. März 1860.

Mutter.

Luise geb. Edle von Krempelhuber auf Eming, geb. 25. August 1830, verm. 1. Mai 1849 mit dem Frhrn Edmund (geb. 27. Dezbr. 1816, † 25. Januar 1887), Kön. bayr. Kämmerer, Generalleutnant und Hofmarschall a. D. Sr. K. Hoh. des Prinz-Regenten Luitpold von Bayern. [München.]

Spens von Booden.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Frhr. d. d. Wien 22. August 1781. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 438.]

Emanuel Freiherr Spens von Booden, geb. 18. November 1831 (des 8. April 1861 † Frhrn Maria Emanuel Sohn), Besitzer des landtäfligen Gutes Roppitz bei Teschen in Österr.-Schlesien, verm. 20. Dezember 1859 mit

Gabriele, geb. 28. April 1840, des † Adalbert Ritters von Höpflingen und Bergendorf und der † Gabriele geb. Freiin Spens von Booden Tochter, Besitzerin des Gutes Welchow in Böhmen. [Roppitz.]

Geschwister.

1. Aloys, geb. 7. Juli 1835, Präsident des K. K. Kreisgerichts zu Eger, verm. 6. Mai 1862 mit
Antonia Gräfin von Künenburg, Freiin von Künegg, Ungersbach und Jaspina, geb. 4. Januar 1836.
Tochter: Gisela, geb. 15. März 1863, verm. 4 September 1882 zu Troppau mit Carl Frhrn Sobeck-Skal und Kornitz, K. u. K. Kämmerer.
2. Rosalia, geb. 15. Dezember 1839, verm. 10. Juni 1867 mit Clemens Grafen von Künenburg auf Bransdorf in Österr.-Schlesien.

Vatersbruder.

† Maria Carl (geb. 9. März 1806, † 1869, verm. mit Maria Chlumsky [geb. 1815, †]).
Kinder: 1. † Emanuel (geb. 15. Dezember 1835, † 20. August 1883), K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. August 1868 mit
Mathilde Gräfin von Zedtwitz a. d. H. Unter-Neuberg, geb. 3. Oktober 1834, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Salzburg.]
Töchter: 1) Irene, geb. 2. Dezember 1869.
2) Ida, geb. 15. Juni 1871.
2. Caroline, geb. 26. Juli 1838, verm. mit Franz Edlem von Hemerka, Gutsbesitzer in Böhmen.
3. Carl, geb. 18. März 1840, K. K. Finanzrat in Böhmen, verm. I) mit . . . . . (†); II) 6. April 1875 mit
Marie Taschek, geb. 1854.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Bertha, geb. 17. Mai 1870.
— b) 2r **Ehe:** 2) Carl, geb. 29. Juli 1876.
3) Josef, geb. 24. Juni 1877.
4) Marie, geb. 15. Oktober 1879.
5) Jenny, geb. 10. Januar 1881.
6) Ferdinanda, geb. 10. Januar 1882.
4. Heinrich, geb. 17. August 1844, verm. 6. April 1872 mit
Etelka Szentleleky de Meszaros, geb. 7. Juli 1852.
Kinder: 1) Heinrich, geb. 12. Februar 1873.
2) Etelka, geb. 12. August 1874.
3) Emil, geb. 22. September 1878.
4) Carl Patrik, geb. 10. September 1883.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Marie, geb. 8. Februar 1847, verm. mit dem K. K. Hauptmann-Auditeur C. Hemerka († 1874).
6. Gabriele, geb. 10. Januar 1852.

Speßhardt, s. Jahrg. 1890, S. 835.

Speth, s. Jahrg. 1890, S. 836.

Spiegel, s. Jahrg. 1890, S. 839.

Spiegelfeld.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Wappenbrief d. d. Graz 29. Novbr. 1583 (vom Erzherzog Carl von Österreich), erbländ.-österr. Adel 10. Mai 1620 und 30. September 1626, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Spiegelfeld" 2. November 1629 (für Johann und Nicolaus Mäz), Indigenat in Ungarn 26. Januar 1689, Landstand in Steiermark 2. Dezember 1719, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. Juli 1765. — Besitz: das Fideikommißgut Spiegelfeld im Mürzthale nächst Mürzhofen in Steiermark. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 440.]

I. Linie.

Heinrich Maz Freiherr von Spiegelfeld, geb. im Oktober 1856, Nutznießer des Fideikommisses, K. K. Statthaltereikonzipist zu Graz.

Schwestern.

1. Johanna, geb. 30. August 1844, verm. 19. November 1864 zu Spiegelfeld mit Julius Grafen Spannocchi, K. u. K. Kämmerer, Oberstleutnant a. D.
2. † Carolina (geb. 2. September 1855, † 30. Juli 1890), verm. 21. Oktober 1879 zu Spiegelfeld mit Carl von Körver auf Johannishof bei Bruck an der Mur in Steiermark, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Elisabeth, geb. im Februar 1861.

Mutter.

Henriette geb. Freiin von Gervay, geb. 12. Juli 1822, verm. 25. Juni 1839 mit dem Frhrn Anton (geb. 23. Februar 1801, † 6. Juli 1881), Nutznießer des Fideikommisses, K. K. Oberst a. D. [Graz und Schloß Spiegelfeld.]

Vaterschwester.

Leopoldine, geb. 14. Dezember 1806, Oberin des adligen Damenstifts zu Graz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Linie.

Otto Freiherr von Spiegelfeld, geb. 18. Juli 1847 zu Innsbruck, K. K. Statthaltereisekretär zu Linz, verm. 14. Februar 1876 zu Linz in Oberösterreich mit
Norbertine Gräfin von Salburg, geb. 5. Juli 1855.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Marianne, geb. 25. Oktober 1856 zu St. Pölten, K. u. K. StkrD., verm. 26. August 1885 zu Volders bei Hall in Tirol mit Wilhelmi Grafen von Küenburg a. d. H. Ungersbach, K. u. K. Kämmerer und Regierungskonzipisten zu St. Johann in Salzburg, Leutnant der Reserve im Kaiserjäger-Regiment.
2. Marcus, geb. 16. Februar 1858 zu Innsbruck, K. u. K. Kämmerer und Bezirkskommissar zu Kitzbühel in Tirol, Leutnant bei den berittenen Landesschützen, verm. 14. Februar 1888 zu Hötting mit
Albertine Freiin von Tschiderer zu Gleiffheim, geb. 16. Oktbr. 1862.
Töchter: 1) Magdalena, geb. 6. November 1888 zu Kitzbühel.
2) Martha, geb. 1. Dezember 1889 zu Kitzbühel.
3. Martha, geb. 22. Juni 1859 zu Innsbruck, verm. 14. April 1888 zu Volders in Tirol mit Andreas Grafen Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast, Dr. phil., K. K. Bezirkskommissar in Verwendung beim Ministerium des Innern.
4. Josefine, geb. 25. Januar 1861 zu Innsbruck.
5. Carl, geb. 30. April 1862 zu Salzburg, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant bei Kaiser Ferdinand Dragonern Nr. 4, verm. 24. November 1884 zu Graz mit
Anna Gräfin von Attems a. d. H. Heiligenkreuz, geb. 15. November 1862, K. u. K. StkrD.
Kinder: 1) Anna, geb. 4. Dezember 1885 zu Enns.
2) Friedrich, geb. 11. März 1888 zu Innsbruck.
6. Heinrich, geb. 10. Oktober 1864 zu Linz, K. u. K. Leutnant bei Kaiser Ferdinand Dragonern Nr. 4, verlobt im Oktober 1889 mit Bertha Freiin von Schneeburg.
7. Franziska, geb. 29. April 1866 zu Linz.
8. Mathilde, geb. 30. Mai 1868 zu Linz, verm. 1. Februar 1890 zu Innsbruck mit Karl Frhrn von Mengershausen auf Herrnried in Bayern.
9. Margarethe, geb. 20. März 1871 zu Linz.

Stiefmutter.

Marie geb. Gräfin Bussy de Mignot, geb. 24. August 1831, K. u. K. StkrD., verm. 3. November 1855 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 10. Mai 1802, † 20. Oktober 1885), K. K. Kämmerer, GRat und Statthalter von Österreich ob der Enns (war verm. in erster Ehe 16. Oktbr. 1834 mit Marie von Martini zu Wasserberg [† 23. Oktober 1854]). [Innsbruck.]

Vatersbrüder.

1. † Johann Deodat (geb. 23. April 1805, † 11. Dezember 1876,

K. K. Ministerialrat a. D., verm. 24. April 1830 mit Josepha Carolini [geb. 6. Januar 1809, † 3. Oktober 1854 zu Wien]).

Töchter: 1) Amalia, geb. 15. August 1831, verm. 17. Februar 1855 mit dem K. K. Kriegskommissar Gustav Pabst († 1859).

2) Sidonie, geb. 19. April 1833.

3) Luise, geb. 31. Oktober 1835.

4) Franziska, geb. 24. August 1838, verm. 20. Juli 1872 mit Carl Geringer, K. K. Rittmeister a. D.

2. † Elias (geb. 13. Februar 1811, † 23. Januar 1886, K. K. Major a. D., verm. 19. Juli 1840 mit Maria Carolina Edler di Pellegrini Danieli [† 28. Mai 1886]).

Kinder: 1) Josef, geb. 5. Dezember 1845, K. u. K. Kämmerer, Oberst und Kommandant des Inf.-Reg. Frhr von Mollinary Nr. 38, verm. 28. Oktober 1876 zu Troppau mit Eleonore Freiin von Skal und Groß-Ellguth (geb. 8. November 1853, † 22. März 1886), K. K. StfrD.

Kinder: (1) Josef Aloys Carl Elias Victor Maria, geb. 20. November 1877 zu Wien.

(2) Kuno Victor Josef Maria, geb. 8. November 1878 zu Wien.

(3) Carl Aloys Maria, geb. 6. Mai 1880 zu Wien.

(4) Maria Eleonore Franziska Ida Josepha, geb. 13. Juli 1884 zu Sankt Ruprecht bei Graz.

2) Angelina, geb. 9. August 1849, Stiftsdame im adligen Damenstift zu Graz.

3 Josef, geb. 17. Januar 1812, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Februar 1850 mit

Laura, geb. 26. Oktober 1826, des † Franz von der Stadts, K. K. Hauptmanns a. D., und der † Eleonore geb. Gräfin Dessewffy Tochter.

Spielmann.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Frhr. d. d. Frankfurt a. M. 9. Oktober 1790, ungar. Indigenat 12. März 1791, böhm. Inkolat 30. März 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 664.]

Emil Paul Anton Freiherr von Spielmann, geb. 30. April 1839, K. u. K. Oberstleutnant im Inf.-Reg. Georg Prinz von Sachsen Nr. 11, verm. 27. Oktober 1869 mit

Emma Pauline Rosalie Thecla, geb. 21. Juli 1852, des Hugo Ritters Taulow von Rosenthal, K. K. Generalmajors a. D., und der Rosa geb. Spina Tochter.

Kinder: 1. Pauline Antonie Emilie Josefine Victorine, geb. 6. Juni 1874 zu Olmütz.

2. Anton Carl Gustav Hugo, geb. 4. September 1878 zu Olmütz.

Schwester.

Pauline, geb. 3. November 1842, verm. 24. April 1866 mit August Ritter von Maly, K. K. Major a. D. und Professor an der K. u. K. technischen Militärakademie zu Wien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Emilie geb. Petz, geb. 26. Juli 1807, verm. 11. Dezember 1830 mit dem Frhrn Gustav (geb. 13. Mai 1806, † 23. Juni 1878), K. K. Major a. D. [Wien.]

Spinette.

[Katholisch. — Österreich. — Lothring. Adel 15. Juli 1653 (vom Herzog Carl), österr. Ritter 4. August 1818 (Diplom 11. Juli 1836), österr. Frhr. 23. Oktober 1841 (Diplom 17. Dezember 1846). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 832.]

Carl Freiherr von Spinette, geb. 19. April 1823 (des 31. Januar 1846 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 2. Februar 1864 mit Maria Freiin von Herbert (geb. 29. Dezember 1827, † 13. November 1889 zu Klagenfurt). [Klagenfurt.]

Kinder: 1. Marie, geb. 31. Mai 1865.
2. Albin, geb. 12. Oktober 1867, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Kaiser Ferdinand Nr. 4.

Geschwister.

1. Hermine, geb. 6. Juli 1826, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Wladimir, geb. 8. Oktober 1833, K. u. K. Generalmajor, zugeteilt dem Landwehrkommando zu Graz.

Spitzemberg, s. Hugo von Spitzemberg.

Splény von Mihâldi.

[Katholisch und reformiert. — Ungarn. — Ungar. Adel 1655, ungar. Baron d. d. Wien 2. Februar 1735 (für Anton Gabriel Splényi, Kaiserl. Reiteroberst). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 833, und ältere Genealogie im Jahrg. 1854, S. 496.]

Géza (Victor) Freiherr Splény und Mihâldi, geb. 24. Juni 1877.

Schwester.

Marie, geb. 20. November 1875.

Mutter.

Alexandrine, des Albert von Barcsay Tochter, verm. 17. November 1874 mit dem Frhrn Géza (geb. 18. März 1852, † 28. November 1877).

Vatersgeschwister.

1. † Michael († 25. Juni 1849, verm. mit Katharina Freiin von Kemény [geb. 1815, † 18. Januar 1880 zu Budapest, war wieder-

vermählt mit ihrem Schwager Samuel Frhrn Splény von Miháldi († 1867)]).

Töchter: 1. Bertha, verm. mit Julius von Horváth.

2) Emma, verm. mit Carl Frhrn Györffy († 1872).

2. Pauline, verm. 17. November 1841 mit Heinrich Frhrn Splény von Miháldi (geschieden, s. unten).

Urgroßvatersbruder.

† Ignaz Pancraz Galeaz (geb. 3. April 1772, † 20. März 1840, K. K. Kämmerer und GRat, General der Kavallerie, Zweiter Inhaber des 2. Husarenregiments und Kapitän der Kön. ungarischen adligen Leibgarde, verm. 22. Mai 1807 mit Maria Szily von Nagy-Szigeth [geb. 19. Oktober 1781, † 2. Januar 1858], K. K. StkrD. und PD.).

Kinder: 1. Caroline Marie, geb. 30. März 1812, verm. 5. April 1853 zu Zirez in Ungarn mit Aloys Fáy von Fáj († 17. Mai 1861).

2. Béla (Adalbert) Constantin Josef, geb. 5. Februar 1819, K. u. K. Kämmerer und Ministerialrat a. D., verm. 6. April 1857 mit Ernestine Katharina Coulon, geb. 10. Dezember 1839.

Kinder: 1) Paul Nicolaus Ernst, geb. 4. März 1858, Ministerialkonzipist im Kön. ungar. Ackerbauministerium.

2) Gabriele Marianne Alfonsine, geb. 13. März 1859.

3) Ernst Adalbert Aloys, geb. 30. Januar 1861.

4) Alexander Carl Ignaz, geb. 7. September 1863.

5) Ernesta Josepha Stefanie, geb. 15. November 1865.

Ur-Urgroßvatersbruder.

† Josef (geb. 1744, † 4. März 1830, K. K. Kämmerer, GRat und Kronhüter des Königreichs Ungarn, verm. mit Gabriele Gräfin Ujfalusy [† 1828], K. K. StkrD.).

Sohn: † Carl (geb. 8. August 1775, † 21. Mai 1863, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. mit Josefine Freiin Thoroczkay [† 19. April 1850]).

Söhne: 1) Heinrich, geb. 22. November 1811, verm. I) 17. November 1841 mit Pauline Freiin Splény von Miháldi (geschieden, s. oben); II) 1867 mit Ida von Décsey (geschieden); III) mit Malwine, des Albert von Barcsay Tochter.

Sohn 1r Ehe: Ödön (Edmund) Franz Carl, geb. 24. November 1842, Kön. ungar. Rittmeister der Landwehr, verm. mit Malwine von Szücs († 4. Oktober 1886 zu Stuhlweißenburg).

Kinder: a) Árpád, geb. 7. September 1864.

b) Margarethe.

2) Anton, geb. 1816, verm. 1855 mit Emilie von Daniel († 14. Juni 1865).

2. † Heinrich (geb. 10. Oktober 1781, † 23. November 1866, K. K. Rittmeister a. D., verm. 30. Mai 1824 mit Isabella Kirchenbetter von Ritterskirchen [geb. 18. August 1806, † im Mai 1888 zu Preßburg]).

Stadl, s. Jahrg. 1890, S. 843.

Stadler-Prohaska von Guelfenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. (durch Übertragung) als „Frhr Stadler-Prohaska von Guelfenburg" 25. Mai (Diplom d. d. Wien 14. Juli) 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 601.]

Adolf Leopold Carl Freiherr Stadler-Prohaska von Guelfenburg, geb. 31. August 1817 zu Brünn, K. K. Hauptmann a. D., verm. 17. April 1853 mit Hubertine Josepha (geb. 8. April 1830, † 27. November 1861), des † Dr. Peter Wagner, K. K. GRats und Stabsarztes, und der † Theresia geb. Prohaska Tochter. [Wien.]
Sohn: Adolf Franz, geb. 12. Januar 1854.

Stahl.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel und Ritter 18. Dezbr. 1799, mähr. Inkolat 5. April 1815, böhm. Inkolat 7. April 1815, aufgenommen unter die tiroler Landmannschaft 2. Juli 1817, österr. Frhr. 9. März (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1870, S. 876.]

Ludwig Josef Maria Flavian Ignaz Freiherr von Stahl, geb. 18. Februar 1847 zu Wien (des 24. Juni 1864 † Frhrn Josef, K. K. Legationsrats a. D., Sohn), Besitzer des Gutes Diwnitz in Mähren. [Wien.]

Schwestern.

1. Josepha Victoria Johanna, geb. 184. zu Wien.
2. Victoria Josepha Agnes, geb. 184. zu Wien.
3. Maria Ludovica Theresa, geb. 184. zu Wien.

Stählin.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 5. Januar 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Januar 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 755.]

Carl Freiherr von Stählin, geb. 9. August 1851, Techniker.

Schwestern.

1. Emma, geb. 12. Oktober 1838, verm. 2. Mai 1864 zu Wien mit Franz Schrötter, K. K. Ministerialrat im Ministerium des Innern.
2. Clara, geb. 20. September 1846, verm. 26. Februar 1870 zu Wien mit Dr. jur. Max Egger, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Josepha geb. Seeger, verm. 22. Mai 1837 mit dem Frhrn Carl (geb. 5. November 1808 zu Wien, † 5. September 1881), K. K. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats und Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes. [Wien.]

Stain zum Rechtenstein, s. Jahrg. 1890, S. 843.

Stampach, s. Kaager von Stampach.

Starck
(des Stammes Rinck).

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Preußen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 20. Juni 1811 (für Dr. Johann August Starck, Grhzgl. hess. Oberhofprediger) beziehungsweise 2. April 1814 mit Namensübertragung (für dessen Großsohne Carl Ernst August Rinck und Carl Friedrich Gustav Rinck). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 835, und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1879, S. 810; vgl. die geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 373, welche hiernach zu vervollständigen wäre.]

Philipp Gustav August Julius Rinck Freiherr von Starck, geb. 19. Dezember 1825 (des 23. Juni 1875 † Frhrn August, Grhzgl. hess. Wirkl. GRats, vormal. Präsidenten des Oberkonsistoriums ꝛc., Sohn), Ehrendoktor der Philosophie und Jurisprudenz (promov. von der Universität Gießen), Grhzgl. hess. Wirkl. GRat und Staatsminister a. D., Mitglied der Ersten Kammer der hessischen Stände auf Lebenszeit, verm. 10. April 1851 mit

Marie Sophie Faber, geb. 19. Dezember 1829 zu Gießen. [Darmstadt.]

Kinder: 1. Carl August Wilhelm, geb. 6. Januar 1858, Premierleutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regiment Nr. 24, verm. 20. Oktober 1887 zu Darmstadt mit

Hedwig Wilhelmine Franziska Auguste Marie, geb. 28. Mai 1861, des † Friedrich von Hombergk zu Vach, Grhzgl. hess. Hauptmanns, und der Martha geb. Henckel Tochter.

2. Wilhelm Carl August Friedrich, geb. 17. Juni 1859, Premierleutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regiment Nr. 24.

3. Adalbert Carl Ludwig Julius, geb. 9. Mai 1865 zu Offenbach a. M., Gerichtsacceſſiſt, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regiments Nr. 24, verm. 25. August 1889 zu Hirzenhain mit

Lilly, geb. 14. Januar 1869, des Hugo Buderus, Geh. Kommerzienrats, und der Louise geb. von Bavier Tochter.

4. Claudine Elise Julie Auguste Carola, geb. 1. Mai 1870.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schwestern.

1. Auguste Philippine Marianne Wilhelmine Adelaide, geb. 20. August 1829.
2. Johanne Marie Friederike Julie, geb. 1. Dezember 1835.

Vatersbruder.

† Carl Friedrich Gustav (geb. 20. Februar 1803, † 31. Dezember 1889 zu Mertensdorf, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 4. Juni 1829 mit Zoraide Therese [geb. 7. Juni 1803, † 1. April 1869 zu Prilaken im Kreise Fischhausen], des † Kön. preuß. Landschaftsrats von Bergfeld auf Povarschen im Kreise Preuß.-Eylau Tochter).

Kinder: 1. † Alexander (geb. 29. Juli 1833, † 1. Oktober 1880, verm. 1857 mit Marie geb. Kossack [† 1876]).

Sohn: Waldemar, geb. 15. November 1861.

2. Emma Agnes Albertine Therese, geb. 25. September 1836, verm. 26. September 1856 mit Friedrich Frhrn von der Goltz auf Mertensdorf und Sortlack im Kreise Friedland in Ostpreußen.

Starkloff.

[Lutherisch. — Württemberg. — Erlaubnis zur Führung des adligen Prädikats 20. August 1784 und 19 August 1785 (vom Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel), württemb. Frhr. 12. Juni (Diplom 29. August) 1873. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 693.]

Heinrich Adolf Freiherr von Starkloff, geb. 11. Februar 1810 zu Ludwigsburg, Kön. württemberg. Generalleutnant z. Disp. und Vorstand der Württembergischen Invalidenstiftung, verm. 7. Oktober 1847 mit

Luise, geb. 23. Dezember 1824 zu Kalw, des Gustav von Vischer auf Ihingen, Kön. württemberg. Rittmeisters a. D., und der Luise geb. Kayser Tochter, Mitbesitzerin des Gutes Ihingen.

Sohn: Günther Gustav, geb. 24. Januar 1853, Ehrenritter des Johanniterordens, Rittmeister und Eskadronschef im Kön. württemb. Ulanenregiment König Karl Nr. 19.

Staudach, s. Jahrg. 1890, S. 844.

Stauffenberg, s. Schenk von Stauffenberg.

Steffens*.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel d. d. Berlin 22. Oktbr. 1841 (Diplom d. d. Charlottenburg 17. Dezember 1856), preuß. Frhr. nach dem

Rechte der Erstgeburt aus je adliger Ehe d. d. Berlin 14. Mai 1859 (der Freiherrentitel ist mit dem Besitz des Majorats Frauweiler im Kreise Bergheim, Reg.-Bezirks Aachen, verknüpft); Verleihung der Schildhalter d. d. Berlin 29. Dezember 1860. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1872, S. 687, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 880.]

Gottfried Adolf Wilhelm Maria Freiherr von Steffens-Frauweiler, geb. 28. Oktober 1817, Fideikommißnutznießer, Herr auf Haus Rat im Kreise Bergheim, Kön. preuß. Kammerherr, Geh. Legationsrat z. Disp. und Major a. D., verm. I) 19. Mai 1866 mit Clara Susanna Maria Magdalene Elisabeth von Hitzig [ward s. d. Berlin 25. April 1866 in den preuß. Adelstand erhoben], des Kön. preuß. Geh. Regierungsrats Friedrich Hitzig Tochter (diese Ehe ist gelöst seit 30. Oktober 1878); II) 27. Juli 1886 mit

Johanna Franziska, des Dr. med. Hevesi Tochter. [Eschweiler bei Aachen.]

Söhne 1r Ehe: 1. Friedrich-Wilhelm Georg Maria von Steffens, geb. 1. April 1869 zu Bonn.

2. Hans Eugen Albert von Steffens, geb. 31. Oktober 1871 zu Burg Godorf.

Steiger.

[Siehe Jahrgang 1877, S. 836, und Berichtigung dazu im Jahrgang 1879, S. 812.]

A. (Schwarzer Stamm) Steiger-Montricher.

[Reformiert. — Schweiz. — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 10. Dezember 1714 (s. Jahrg. 1877, S. 840). — Vgl. die geschichtl. Notiz im Jahrgang 1863, S. 445; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 575.]

Friedrich Georg Daniel Freiherr von Steiger-Montricher, geb. 10. Mai 1847.

Schwester.

Ludmilla Caroline Georgine, geb. 30. Juli 1848.

Mutter.

Ludmilla Amalie geb. Sallaba, geb. 1824, verm. 16. August 1846 mit dem Frhrn Johann Nicolaus Friedrich (geb. 16. August 1818, † 11. April 1876). [Graz in Steiermark.]

B. (Weißer Stamm) Steiger von Münsingen.

[Reformiert. — Schweiz und Österreich. — Anerkennung des Freiherrenstandes 30. März 1874 (laut Reskript der K. K. Statthalterei und nach Prüfung der bezüglichen Belege von der K. K. Adelskammer zu Wien). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 837.]

Albert Ludwig Bernhard Freiherr Steiger von Münsingen, geb. 19. Dezember 1823 (des 10. November 1866 † Frhrn Albert, Kön. sizilian. Oberst, Sohn), verm. 26. Juli 1854 mit

Alexandrine Gräfin von Zedtwitz a. d. H. Asch, geb. 21. Februar 1827. [Marienberg bei Linz in Oberösterreich.]

Sohn: Albert Emil Curt, geb. 26. September 1855, Besitzer von Kamanfalu im Neutraer Komitat, Ritter des Deutschen Ordens (Ballei Utrecht), K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 20. Mai 1885 zu Preßburg mit

Maria Gräfin Zamoyska, geb. 2. Dezbr. 1861 (kathol.), Besitzerin von Szeptencz-Ujfalu und Oczkó im Neutraer, Karacsond und Domoszló im Heveser und von Szent-Iványi im Szolnoker Komitat, K. u. K. StkrD. [Szeptencz-Ujfalu.]

Kinder: 1) Marie Eugenie Alexandrine Ludmilla Albertine, geb. 25. Mai 1886.

2) Albert Josef Curt, geb. 11. August 1887 zu Neudorf.

Stein.

[Israelitisch. — Grhzgt. Hessen und Belgien. — Geadelt (im Fürstentum Reuß jüngere Linie) 8. Juni 1874, grhzgl. hess. Bestätigung 10. März 1875, Frhr. (im Fürstentum Reuß jüngere Linie) 24. Mai 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 788.]

Adolf Louis Freiherr von Stein, geb. 23. März 1831 zu Offenbach a. Main, Chef eines Großhandlungshauses zu Antwerpen, Generalkonsul der Republik Liberia, für das Königreich Belgien, Grhzgl. sächs. Konsul a. D., verm. 9. September 1857 mit

Selina Nerwich, geb. 15. Februar 1838 zu Edgbaston in der engl. Grafschaft Warwick. [Antwerpen.]

Tochter: Clara Annie, geb. 14. Dezember 1858 zu Antwerpen.

Stein zum Altenstein, s. Jahrg. 1890, S. 845.

Stein (a. d. H. Lausnitz), s. Jahrg. 1890, S. 846.

Stein-Liebenstein zu Barchfeld, s. Jahrg. 1890, S. 850.

Stein zu Nord- und Ostheim,

s. Jahrg. 1890, S. 852.

Steinaecker.

[Preußen. — Reichsadel d. d. Wien 12. September 1637, kurbrandenburg. Bestätigung 12. Mai 1651; der gesamten Familie ist laut Allerhöchster kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 27. April 1861 die Führung des Freiherrentitels gestattet. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1879, S. 816.]

I. Linie. (Evangelisch.)

Bruno Freiherr von Steinaecker, geb. 2. Mai 1855 zu Magdeburg, Erbherr auf Burg-Brumby (seit 1645 im Besitz der Familie) im Kreise Kalbe, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des 2. brandenburg. Ulanenregiments Nr. 11. [Burg-Brumby.]

Schwester.

Ehrengard, geb. 25. März 1858 zu Burg-Brumby, verm. 26. Juli 1887 ebendaselbst mit Gustolf von Trotha auf Hecklingen in Anhalt, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des magdeburg. Husarenregiments Nr. 10.

Mutter.

Anna Ottilie Hermine, geb. 12. April 1832 zu Rodan, des Carl Wilhelm Ludwig von Kröcher auf Babe und Rodan und der Ehrengard Luise Wilhelmine geb. von Kröcher a. d. H. Lohm Tochter, verm. 16. Mai 1854 zu Halle a. d. Saale mit dem Frhrn Bruno Wilhelm Johann Franz Heinrich (geb. 19. März 1824 zu Brumby, † 22. November 1879), Erbherrn auf Burg-Brumby, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Landrat des Kreises Kalbe. [Burg-Brumby.]

Großvatersbrüder.

1. † Carl Christian Anton Friedrich (geb. 25. Februar 1781 zu Brumby, † 11. März 1851 zu Halle a. d. Saale, Kön. preuß. General der Infanterie a. D., verm. 22. November 1826 mit Gerhardine Henriette Freiin von Gall [geb. 10. Mai 1803, † 31. Januar 1877]).
   Kinder: 1) † Carl Friedrich Wilhelm (geb. 26. November 1827 zu Mainz, † 27. März 1883 zu Potsdam), Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 22. September 1868 mit Ehrengard, geb. 24. April 1839, des † Heinrich Moritz Albrecht von Gräventz auf Quetz im Kreise Bitterfeld, Erbtruchsessen der Kurmark Brandenburg, und der † Auguste Caroline Luise geb. von Kröcher a. d. H. Lohm Tochter. [Potsdam.]
   Sohn: Carl, geb. im Januar 1871.
   2) Gerhardine, geb. 8. Oktober 1828, verm. 1846 mit Carl von Grolmann, Nutznießer des Majorats Gosda bei Forste, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. O., Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

3) † Heinrich Adolf (geb. 16. Juli 1837 zu Köln, † 21. März 1885 zu Tost), Kön. preuß. Major a. D. und Direktor der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Tost, verm. 3. Dezbr. 1862 zu Torgau mit Luise, geb. 7. März 1840 zu Bernburg, des † Johann Friedrich Wilhelm Otto Louis Trützschler von Falkenstein, Kön. preuß. Majors a. D., und der Cäcilie geb. Serrurier Tochter.

Töchter: (1) Margarethe, geb. 8. September 1863 zu Torgau, verm. 1884 mit Leopold Siemens, Kön. preuß. Major im 6. brandenburg. Inf.-Reg. Nr. 52.

(2) Elisabeth, geb. 30. Juli 1867 zu Torgau.

(3) Luise, geb. 26. Februar 1869 zu Torgau.

(4) Marie, geb. 28. September 1872 zu Torgau.

4) Marie, geb. 25. Juli 1843 zu Posen, verm. zu Gosda bei Forste mit Leopold Witte, Erstem Geistlichen und Inspektor an der Königl. Landesschule Pforta.

2. † Heinrich Bruno (geb. 11. Januar 1788 zu Burg-Brumby, † 11. Januar 1861 zu Berlin, Kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 27. Dezember 1824 mit Agnes Caroline Adelaïde von der Asseburg [geb. 21. Dezember 1805 zu Genthin, † 7. September 1884]).

Kinder: 1) † Friedrich Carl Moritz Bruno (geb. 20. Januar 1826, † 20. März 1881), Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. I) 27. September 1857 zu Kolberg mit Elisabeth Sofie Caroline [geb. 20. Februar 1835, † 9. März 1860 zu Wetzlar], des † Carl Heinrich Leopold von Bagensky, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., und der Friederike Ulrike geb. von Löfen Tochter, Ehrenstiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Marienfließ; II) 4. November 1864 zu Magdeburg mit Katharine Dernbach, geb. 2. Mai 1828 zu Koblenz.

Tochter 1r Ehe: Elisabeth Caroline Agnes Ulrike, geb. 5. September 1858 zu Berlin, verm. 12. Dezember 1878 zu Marburg im Reg.-Bezirk Kassel mit Jean Thomas Raôul Bonnal. [Go-Gong in China.]

2) † Bertha (geb. 13. Februar 1829 zu Mainz, † 20. Juli 1890 zu Elisenthal, verm. 1849 mit Julius Bernis [† 20. Juni 1875], Kön. preuß. Generalmajor a. D.).

3) Oscar Carl Friedrich, geb. 11. April 1831 zu Mainz, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

4) Josefine, geb. 13. August 1836 zu Berlin, Ehrenstiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Marienfließ.

5) Luise, geb. 18. Dezember 1839 zu Magdeburg, Diakonissin im Augusta-Hospital zu Berlin.

6) Adelaïde, geb. 8. August 1841 zu Köln, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Kammin.

7) Agnes, geb. 9. Dezember 1851 zu Coburg.

II. Linie.

(Evangelisch und katholisch.)

Carl Bruno Heinrich Franz August Freiherr von Steinaecker, geb. 7. Februar 1809 (des 24. Juni 1854 † Frhrn Carl, Erbherrn auf

Rosenfelde, Nipperwiese und Megow, Kön. preuß. Kammerherrn, Oberstleutnants a. D. und Landrats des Kreises Greifenhagen, Sohn), Erbherr auf Rosenfelde und Nipperwiese im Kreise Greifenhagen, Ehrenritter des Johanniterordens, Landschaftsdeputierter des Kreises Greifenhagen und Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. 14. Mai 1846 mit

Euphemie von Eickstedt-Peterswaldt, geb. 29. Mai 1823 (siehe Taschenbuch der Gräflichen Häuser).

Kinder: 1. Caroline Mathilde Veronica Elsbeth, geb. 14. März 1847, verm. 14. August 1867 zu Rosenfelde mit Hasso Grafen von Flemming a. d. H. Basenthin, Erbherrn auf Benz 2c.

2. Carl Friedrich, geb. 17. Februar 1849, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 2. Juni 1880 zu Sandow mit

Dorothea Gräfin von Schlieffen, geb. 13. Juli 1858. [Rosenfelde.]

Sohn: Leo Adolf Friedrich Carl, geb. 10. April 1882 zu Rosenfelde.

Vatersbrüder.

1. † Franz Wilhelm († 10. September 1822, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Inf.-Reg. Nr. 7, verm. mit Adelheid von Wolf [geb. 1786, † 16. November 1875 zu Frankfurt a. d. O.]).

Kinder: 1) † Adolf (geb. 17. Juli 1807, † 16. März 1852), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 1836 mit

Charlotte verwitw. Rudelius. [Dolzig und Hermsdorf.]

Sohn: Franz Wilhelm Carl Adolf Bruno, Herr auf Ober-Lichtenau (349 Hekt.) im Kreise Lauban, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 27. Mai 1867 zu Ober-Lichtenau mit

Luise Bierbaum, geb. 27. Juni 1847, Herrin auf Michelsdorf (258 Hekt.) im Kreise Waldenburg in Preuß.-Schlesien. [Lauban.]

Kinder: a) Adolf Julius Bruno, geb. 24. Oktober 1870.
b) Georg Franz Ferdinand, geb. 20. August 1871.
c) Alexander Egon, geb. 7. Oktober 1872.
d) Ida Olga Elisabeth, geb. 1. November 1873.
e) Hans Benno, geb. 24. März 1875.
f) Eduard Arno, geb. 15. November 1878.

2) Adelheid, geb. 1. August 1816, verm. 1839 mit Felix von Kahle auf Bellin im Kreise Königsberg in der Neumark († 23. Juli 1868).

3) Franz, geb. 17. November 1817, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 1853 mit

Adele, des † Hans Hermann von Thümen auf Blankensee und Stangenhagen und der Emma Pauline geb. von Rochow a. d. H. Strauch Tochter. [Posen.]

Kinder: (1) Franz, geb. 28. September 1854 zu Berlin, ehemal. Fürstl. bulgarischer Leutnant, verm. mit

Hedwig Kugler. [Berlin.]

(2) Hans, geb. 30. Juli 1858 zu Gräfendorf, Kön. preuß. Premierleutnant im Feldartillerieregiment von Peucker (schles.) Nr. 6, verm. 23. September 1886 zu Breslau mit

Ida, des Kön. preuß. Geh. Regierungsrats Eberhard zu Breslau und der Bertha geb. Schwartz einziger Tochter.

Sohn: . . . . . , geb. 30. Dezember 1887 zu Breslau.

(3) Adolf, geb. 24. Februar 1862 zu Mankerwitz, Kön. preuß. Leutnant a. D.

(4) Adelaide Bohemia, geb. 28. Juli 1866 zu Stangenhagen.

(5) Hildegard, geb. 19. Dezember 1869 zu Niewe.

4) Eduard, geb. 30. November 1818, Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp. und Generaladjutant Sr. M. des Kaisers und Königs, verm. 30. November 1860 mit

Emily Wilhelmine Feldt, geb. 4. November 1838 zu St. Thomas in Westindien. [Lichterfelde bei Berlin.]

Kinder: (1) Eduard, geb. 8. November 1861 zu Berlin.

(2) Elisabeth, geb. 26. August 1863 zu Berlin.

(3) Walther, geb. 26. Januar 1867 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im Grhzgl. mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89.

5) Adalbert, geb. 18. November 1821, verm. mit

Emilie von Damnitz.

Kinder: (1) Felix. (2) Adelheid. (3) Veronica. (4) Julie.

2. † Philipp Sigmund Josef Heinrich (geb. 30. März 1783 zu Rosenfelde, † 3. August 1862 zu Unkel a. Rhein, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Grenadierregiments König Friedrich Wilhelm IV. (1. pomm.) Nr. 2, verm. 28. Mai 1816 mit Henriette Elisabeth Antoinette Auguste [geb. 13. September 1794; katholisch; † 1. November 1846 zu Unkel a. Rhein], des † Johann Jacob von Wittgenstein, Bürgermeisters von Köln, und der † Theresia verwitw. von Coels, geb. von Haes, Tochter).

Kinder: 1) † Franz Ludwig Heinrich Maria (geb. 29. April 1817; katholisch; † 25. Februar 1852), Kön. preuß. Regierungsassessor, Landrat des Kreises Berncastel, verm. 18. Oktober 1849 zu Trier mit

Mathilde Euler, geb. 28. September 1829 (katholisch).

Sohn: Heinrich, geb. 29. Dezember 1850 (katholisch), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Inf.-Reg. Graf Tauentzien von Wittenberg (3. brandenb.) Nr. 20, verm. 31. März 1875 zu Bonn mit

Carola, geb. 3. Juni 1854 (katholisch), des Advokat-Anwalts Mayr zu Bonn Tochter.

Kinder (katholisch): a) Constanze Maria Mathilde Emanuele, geb. 25. Januar 1876 zu Lichterfelde.

b) Bruno Heinrich Franz Maria, geb. 30. Dezember 1876 zu Berlin.

c) Maria, geb. 19. November 1879.

d) Franz, geb. 19. März 1881.

e) Walter, geb. 18. Juni 1883.

2) Wilhelm Heinrich Josef Leopold Anton, geb. 25. Juli 1820 (katholisch), Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 24. Novbr. 1868 mit

Sibylla Maria Wilhelmine Ubles, geb. 1. September 1846 (katholisch) zu Frankfurt a. d. Oder.

Sohn (katholisch): Wilhelm Heinrich Ferdinand Franz, geb. 10. November 1869 zu Frankfurt a. d. Oder, Kön. preuß. Leutnant im magdeburg. Jägerbataillon Nr. 4.

3) Bruno Wilhelm Heinrich, geb. 9. Februar 1824, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 7. Juni 1854 zu Greifswald mit Mathilde, des † Ludwig Ehrenfried Reimer auf Trissow im Reg.-Bezirk Stralsund und der Henriette geb. Gräfin von Küssow Tochter.

Töchter: (1) Gertrud, geb. 1. September 1856, verm. 21. September 1877 zu Greifswald mit Rudolf Baumgardt, Kön. preuß. Leutnant im pomm. Jägerbataillon Nr. 2.

(2) Hildegard, geb. 13. Oktober 1864, verm. 18. März 1884 zu Greifswald mit Felix Friedrich Wilhelm Carl von Klaß, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. schles. Jägerbataillon Nr. 6, kommandiert zur Kriegsakademie.

(3) Mathilde, geb. 30. August 1870 zu Greifswald, verm. . . . 1888 mit Leopold von Kameke auf Varchminshagen.

4) Elisabeth, geb. 12. Dezember 1839 (katholisch), verm. 8. Juli 1871 mit Theodor von Foller, Kön. preuß. Oberst a. D. [Greifswald.]

Steiner von Pfungen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Pfungen" 7. Februar 1820, österr. Ritter d. d. Wien 2. Mai 1855, österr. Frhr. 28. Januar (Diplom 7. Juni) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 764.]

Otto Ernst Wilhelm Steiner Freiherr von Pfungen, geb. 26. Januar 1848 (des 3. August 1888 zu Wien † Frhrn Eduard, K. K. Ministerialrats a. D., Sohn), K. K. Ministerial-Vizesekretär a. D., verm. 22. Januar 1876 zu Brünn mit

Theresia Antonia Adela Wilhelmina, geb. 31. März 1858 zu Komorau in Mähren, des Wilhelm Edlen von Wenin, Realitätenbesitzers zu Brünn, und der † Anna geb. Edlen von Straffern Tochter.

Kinder: 1. Gera (Gertrud) Anna Theresia, geb. 21. Novbr. 1876 zu Wien.

2. Hermann Josef Johann Eduard Wilhelm, geb. 20. Juli 1878 zu Wien.

3. Richard Oscar Wolfgang Eduard Josef Carl, geb. 1. Juni 1880 zu Wien.

4. Arthur Heinrich Wilhelm Robert Paul, geb. 6. September 1882 zu Grinzing bei Wien.

Bruder.

Robert Wilhelm Josef, geb. 6. Juni 1850, Dr. med. und Privat-

dozent in der Medizinischen Fakultät der K. K. Universität zu Wien, verm. 18. November 1874 zu Innsbruck mit
Anna Weiß, geb. 3. Oktober 1842 zu Komorn in Ungarn.
Tochter: Christine Adelheid Theresia, geb 23. Oktober 1879 zu Wien.

Steinling, s. Jahrg. 1890, S. 854.

Stelzhammer.

[Reformiert. — Österreich. — Galiz. Adel d. d. Wien 28. August 1787, österr. Frhr. d. d. Wien 14. Novbr. 1849. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 791.]

August Anton Freiherr von Stelzhammer, geb. 11. Februar 1832 zu Wien (des 8. Juli 1858 † Frhrn Ferdinand, K. K. Wirkl. G'Rats und Unterstaatssekretärs im Justizministerium, Sohn), K. K. Major a. D., verm. 30. April 1863 mit Nathalie, geb. 9. März 1845, des Ladislaus Singer von Gleichenau, K. K. Oberstleutnants a. D., und der Euphrosyne geb. von Neumann Tochter (gerichtlich geschieden 1868; wiederverm. 4. Oktober 1875 mit Carl Grafen Festetics von Tolna [† 23. Februar 1879], Oberleutnant in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie).

Schwester.

Ottilie, geb. 11. Dezember 1830 (katholisch), verm. 22. August 1850 mit Rudolf Felner von der Arl († 23. März 1862), K. K. Statthaltereisekretär zu Wien.

Stengel.

[Katholisch. — Kurpfälz. Adel d. d. Schwetzingen 26. September 1740, kurbayr. Bestätigung 2. Dezember 1782, kurbayr. Frhr. d. d. Schwetzingen 18. Juni 1788. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 801.]

I. Linie in Bayern.

1. Ast.

[Abstammend vom Frhrn Stefan Christian Franz Nikolaus (geb. 6. Oktober 1750 zu Mannheim; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. März 1811; † 30. Oktober 1822 zu Bamberg). Kön. bayr. Generalkommissar zu Bamberg, verm. mit Marianna von Biesen (geb. zu Mannheim, † 1800 zu München). Er war der Urgroßvater des nachstehenden Frhrn Arnold (die Großeltern s. im Jahrg. 1869, S. 862).]

Arnold Freiherr von Stengel, geb. 10. März 1839 (des 23. Februar 1855 † Frhrn Stefan, Kön. bayr. Oberaufschlagsbeamten, vormal.

Kabinettssekretärs des † Königs Otto von Griechenland, Sohn, Kön. bayr. Regierungsrat zu Baireuth, verm. 30. April 1872 zu Weißenborn mit

Sofie Pybringer, geb. 6. Juli 1853.

Söhne: 1. Emil, geb. 20. September 1874.
2. Maximilian, geb. 10. April 1878.
3. Helene Katharine, geb. 23. Mai 1880.
4. Irene, geb. 3. Oktober 1881.
5. Hermine Olga, geb. 26. März 1883.
6. Stefan, geb. 22. Januar 1887.

Geschwister.

1. Carl, geb. 30. Juli 1840, Intendant des Grhzgl. bad. Hof- und Nationaltheaters in Mannheim, verm. 26. März 1872 mit

Henriette Meindl, geb. 27. Januar 1846 zu München.

2. Emil, geb. 6. März 1842, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 2. Feldartillerieregiments, verm. mit

Henriette Lenz, geb. 18. September 1838 zu München.

Sohn: Walter, geb. 20. Juli 1879.

3. Georg, geb. 8. August 1844, Kön. bayr. Kämmerer und Major z. Disp., Hofkavalier Sr. Maj. des Königs Otto von Bayern, verm. 23. Januar 1873 mit

Katharina, geb. 9. Oktober 1851 zu Linz in Oberösterreich, des Rentiers Georg Riedl zu München Tochter. [München.]

Söhne: 1) Leopold, geb. 15. Dezember 1873 zu München.
2) Arnold, geb. 22. Februar 1875 zu München, Kön. bayr. Edelknabe.

4. Stefan, geb. 19. Dezember 1845, Kön. bayr. Major a. D., verm. 7. April 1874 mit

Olga Freiin von Welden (Klein-Laupheimer Linie), geb. 20. April 1853.

Söhne: 1) Otto, geb. 18. Dezember 1877.
2) Carl, geb. 18. September 1881.

5. Eugenie, geb. 11. Dezember 1849, verm. 3. März 1869 zu Missolunghi in Griechenland mit Anastasius Simeon Zorbas, Präfekten zu Kephalonia in Griechenland.
6. Otto, geb. 24. April 1854, Unterdirektor der Generaldirektion der Kön. griech. Posten und Telegraphen zu Athen.

Vatersbrüder.

1. † Franz (geb. 15. Dezember 1808 zu München, † 24. November 1860 zu Freising, Kön. bayr. Forstmeister daselbst, verm. 15. Oktober 1838 mit Friederike Frank [geb. 22. Dezember 1816 zu Bamberg, † 2. Januar 1879]).

Kinder: 1) Carl Leopold, geb. 26. Juli 1840 zu Peulendorf, ordentl. Professor des allgemeinen, deutschen und bayr. Staatsrechts, der Rechtsphilosophie und des Völkerrechts in der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg, verm. 24. Oktober 1871 mit

Caroline Ott aus Eichstädt, geb. 17. Dezember 1846.

Kinder: (1) Hermann Leopold, geb. 27. Juli 1872.
(2) Heinrich Rudolf Leopold, geb. 1. August 1876.
(3) Hedwig Katharina Ursula Leopoldine, geb. 1. Oktober 1879.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2) Katharina Leopoldine, geb. 1. Oktober 1842 zu Peulendorf, verm. 2. Mai 1868 zu Schleißheim mit Hermann Escherich († 11. Mai 1882), Fabrikdirektor zu Schwandorf.
3) † Stefan Leopold (geb. 15. Oktbr. 1844 zu Peulendorf, † 2. Januar 1885).
4) Heinrich Leopold, geb. 10. Septbr 1852 zu Kulmain, Mineralwerkbesitzer zu Regensburg, verm. 1879 mit
Katharina Eigner, geb. 2. Februar 1856.
Tochter: Elisabeth, geb. 27. Juni 1880.

2. † Georg (geb. 4. April 1814, † 9. Mai 1882, Kön. bayr. Regierungs- und Kreisbaurat zu Regensburg, verm. 24. November 1845 mit Mathilde Damboer [geb. 25. Dezember 1827, † 9. Dezember 1888 zu Nürnberg]).
Tochter: Marie, geb. 28. September 1851, verm. 3. Oktober 1871 mit Carl Vetter, Fabrikbesitzer zu Nürnberg.

Großvatersbrüder.

1. † Franz Leopold (geb. 30. September 1777, † 7. September 1836 zu München, Kön. bayr. Zentral-Staatskassierer, verm. mit Magdalene Röthlein [geb. 12. August 1775 zu Würzburg, † 29. März 1870 zu München]).
Kinder: 1) Marie Leopoldine, geb. 16. Mai 1809 zu Augsburg, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.
2) Gabriel Leopold, geb. 15. November 1816 zu Bamberg, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 2. Mai 1842 mit Elisabeth Hölty (geb. 5. August 1821, † 30. Juni 1890 zu München). [München.]
3) Caroline Leopoldine, geb. 8. Oktober 1823, Dame des Kön. bayr. St. Elisabethen-Ordens, vormal. Hofdame weiland J. Maj. der Kaiserin Amalie von Brasilien.

2. † Carl Albert Leopold (geb. 27. Oktober 1784, † 2. Dezbr. 1856, Kön. bayr. Appellationsgerichtspräsident a. D., verm. 1816 mit Julie [geb. 27. April 1796 zu Wetzlar, † 20. Februar 1883, des † Johann Heinrich von Meyer, vorm. Bundestagsgesandten zu Frankfurt a. M. (für beide Mecklenburg), Tochter]).
Kinder: 1) † Franz Xaver Leopold (geb. 27. April 1817 zu Speier, † 1. Oktober 1877), Kön. bayr. Generalmajor a. D., verm. 22. November 1847 mit
Josefine Germana von Weinbach, geb. 21. Juli 1816 zu Kempten. [Würzburg.]
2) Maria Margarethe Leopoldine, geb. 10. November 1818 zu Speier.
3) Stefan Leopold, geb. 25. Dezember 1819 zu Speier, Präsident des Kön. bayr. Oberlandesgerichts zu München, verm. 27. Septbr. 1855 mit
Julie Reidhard, geb. 7. Januar 1835.
Kinder: (1) Ernst, geb. 24. Mai 1857 zu Bamberg.
(2) Richard Hermann Leopold, geb. 8. Juli 1861 zu Bamberg.
(3) Franz Xaver Leopold, geb. 16. Februar 1867 zu Bamberg, Kön. bayr. Kammerjunker, Leutnant im Infanterie-Leibregiment.
(4) Rosine Marie Leopoldine, geb. 6. Januar 1870 zu Bamberg.
4) Franziska Amanda Leopoldine, geb. 10. Juli 1821 zu Speier.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5) Nicolaus Leopold, geb. 30. März 1827 zu Speier, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 1857 mit
Ida Wurm, geb. 17. Februar 1832.
Söhne: (1) Carl Albert Leopold, geb. 14. September 1858, Gymnasiallehrer zu Ansbach.
(2) Wilhelm Leopold, geb. 21. Juli 1860, Kön. bayr. Kammerjunker, Bezirksamtsassessor und Stellvertreter des Kön. Badekommissärs zu Kissingen, verm. 30. Juli 1888 zu Neunhof mit
Laura Freiin von Welser, geb. 27. März 1868.
Tochter: Elisabeth Johanna Charlotte Ida, geb. 6. Mai 1889 zu Kissingen.

6) Rosa Leopoldine, geb. 9. November 1828 zu Speier, verm. 1852 mit Ulrich von Zoller († 2. Oktbr. 1888), Kön. bayr. Regierungsrat a. D. [Memmingen.]

7) Philippine Leopoldine, geb. 20. Juli 1830 zu Speier, verm. 1861 mit Dr. jur. Johann Nepomuk von Fäustle († 17. April 1887), Kön. bayr. Staatsminister der Justiz.

8) Otto Franz Leopold, geb. 15. März 1833 zu Speier, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat a. D.

9) Leopold Franz, geb. 4. März 1835 zu Speier, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. mit
Auguste Mattern, geb. 19. Januar 1844. [München.]
Töchter: (1) Leopoldine, geb. 17. Juni 1866 zu Speier.
(2) Melanie Leopoldine, geb. 24. Mai 1869 zu Speier, verm. 28. September 1888 mit Friedrich von Mann-Tichler, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Fußartillerieregiment.
(3) Justine Leopoldine, geb. 12. Mai 1871 zu Germersheim.
(4) Isabella, geb. 1. November 1884 zu Ingolstadt.

10) Hermann Guido, geb. 19. Juli 1837 zu Speier, Kön. bayr. Ministerialrat im Ministerium der Finanzen und Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reiches, auch Mitglied der Statistischen Kontrollkommission zu München, verm. 7. April 1866 mit
Anna Braun, geb. 23. Februar 1845.
Kinder: (1) Hermann Leopold, geb. 26. Juli 1867 zu Augsburg, stud. jur., Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 2. Garderegiments zu Fuß.
(2) Maria-Anna Emma Rosa Leopoldine, geb. 17. März 1869 zu Würzburg.
(3) Ulrich Leopold, geb. 17. September 1871 zu Würzburg.
(4) Paul, geb. 12. Juli 1877.

3. † Josef Leopold (geb. 29. November 1789 zu München, † 14. Februar 1857 zu Regensburg, Kön. bayr. Postmeister zu Bamberg, verm. I) 1816 mit Eva Küster [†]; II) 1823 mit Pauline Baumkratz [† 4. Oktober 1861 zu Speier]).
Kinder 2r Ehe: 1) † Nicolaus Leopold (geb. 16. September 1824 zu Kitzingen, † 22. Dezember 1880), Kön. bayr. Oberförster auf Jagdhaus in der bayr. Pfalz, verm. mit
Anna Itten.
Kinder: (1) Leopoldine.

(2) Friedrich Otto, Kön. bayr. Zweiter Staatsanwalt am Landgericht zu Neuburg a. D.

2) Aloys Otto, geb. 16. März 1826 zu Kitzingen, Kön. bayr. Postmeister zu Zweibrücken, verm. mit
Auguste Bregeard.

3) Justine Leopoldine, geb. 16. Februar 1827 zu Kitzingen, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens [München.]

4.† Nicolaus Leopold (geb. 17. August 1792 zu München, † 21. November 1878, Kön. bayr. Forst- und Regierungsrat a. D., verm. mit Margarethe Molitor [geb. 22. November 1792 zu Bamberg, † 2. Juni 1848]).

Sohn: Heinrich Leopold, geb. 3. Juni 1821 zu Ebrach Kön. bayr. Oberregierungsrat a. D., verm. mit
Babetta Edel.

Kinder: (1) Nicolaus Leopold, geb. 1854, Kön. bayr. Premierleutnant im 7. Inf.-Reg.

(2) Anna Leopoldine, geb. 1854.

2. Ast.

[Abstammend vom Frhrn Gottfried Jose Ignaz Leopold Maria (geb. 2. März 1762, † 22. Juli 1839), vorm. Kön. bayr. Regierungsrat und Forstinspektor zu Regensburg, verm. 1810 mit Franziska Freiin von Lilgenau (geb. 16. November 1786, † 23. März 1873 zu Straubing). Derselbe war ein Bruder des 1822 † Frhrn Stefan, Stifters des 1. Astes, und der Vater des 17. Mai 1883 † Frhrn Benedikt Leopold Gottfried (s. unten).]

Leopold Freiherr von Stengel, geb. 13. Mai 1861 zu Straubing, Kön. bayr. Leutnant im 1. Inf.-Reg.

Schwester.

Josefine, geb. 22. April 1857, verm. 24. Februar 1886 mit Adalbert Frhrn von Weveld († 25. März 1890 zu München), Dr. jur., Kön. bayr. Amtsrichter zu München.

Mutter.

Josefine, geb. 4. August 1828 zu München, des † Josef Schrott, Kön. bayr. Oberst a. D., Tochter, verm. 18. Januar 1855 mit dem Frhrn Benedikt Leopold Gottfried (geb. 18. Januar 1812, † 17. Mai 1883), Kön. bayr. Hauptmann a. D. [München.]

II. Linie, in Baden.

1. Ast.

Adrian Wilhelm Leopold Freiherr von Stengel, geb. 9. Juni 1850 (des 22. September 1870 † Frhrn Franz, Grhzgl. bad. Wirkl. GRats, Staatsministers ꝛc., Sohn), Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Berlin.]

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Caroline Ernestine Leopoldine (geb. 15. Oktober 1839 zu Karlsruhe, † 16. Juni 1889 zu Freiburg).
2. Ernestine Luise Leopoldine, geb. 21. April 1841 zu Karlsruhe. [Einsiedeln.]

3. Franzisca Gabriele Leopoldine, geb. 20. April 1842 zu Karlsruhe. [Östrich im Rheingau.]

b) aus zweiter Ehe:

4. Maria Carolina Eleonore Leopoldine, geb. 31. März 1852 zu Karlsruhe, verm. 9. April 1885 mit dem Grhzgl. badischen Landesgerichtsrat von Buß zu Konstanz.
5. Clara Franzisca Valentine Christiane Caroline Leopoldine, geb. 27. Dezember 1854, verm. 14. Oktober 1874 mit Maximilian Friedrich August Holfeld, Kaiserl. deutschem Oberpostinspektor zu Konstanz.
6. Napoleone Eugenie Hortensia Leopoldine Marie, geb. 9. Oktober 1856 zu Karlsruhe, verm. 14. Oktober 1879 mit Wilhelm Ernst, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Inf.-Reg. von Manstein (schlesw.) Nr. 84.

Vatersbrüder.

1. † Jacob (geb. 24. November 1799, † 7. Juli 1879, Grhzgl. bad. Forstmeister a. D., verm. 3. Mai 1827 mit Maria Anna Jörger [geb. 29. Dezember 1803 zu Waldkirch, † 1882 ebendaselbst]).
   Töchter: 1) Ernestine, geb. 5. Juni 1829 zu Villingen.
   2) Marie, geb. 11. August 1831 zu Villingen.
   3) Clementine, geb. 3. Juni 1833 zu Villingen.
2. † Wilhelm Leopold (geb. 5. März 1811, † 30 Januar 1878, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 10. Juni 1851 mit Anna Baier [geb. 21. Februar 1823, † im Mai 1889 zu Karlsruhe]).
   Töchter: 1) Theresia Caroline Katharine, geb. 13. Juni 1852, verm. 14. August 1877 mit J. Richter, Bankier zu Berlin.
   2) Caroline Julie, geb. 28. Dezember 1856.

2. Ast.

† Georg Gustav Leopold Jacob Freiherr von Stengel (geb. 24. Juli 1807, † 26. April 1889 zu Baden-Baden [des 21. September 1848 † Frhrn Josef, Grhzgl. bad. GRats und Präsidenten des Oberhofgerichts, Sohn], Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksförster a. D., verm. 8. Juli 1845 mit Bertha Klüber [geb. 19. April 1823, † 18. März 1871]).

Vatersbrüder.

1. † Stefan Jacob Georg Leopold (geb. 13. Febr. 1804, † 30. Juni 1881, Grhzgl. bad. GRat, verm. 9. August 1836 mit Caroline Freiin Quadt [geb. 11. Februar 1814, † 6. April 1869]).
   Töchter: 1) Anna Maria Leopoldine Josepha Ferdinande, geb. 14. Dezember 1837, verm. 24. Juli 1862 mit Friedrich von Vogel († 28. November 1889), K. preuß. Generalleutnant a. D.
   2) Auguste Leopoldine Caroline, geb. 7. September 1852. [Karlsruhe.]
   3) Bertha Caroline Leopoldine, geb. 28. September 1855, verm. 26. April 1877 mit Ferdinand von Beck, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 1. bad. Feldartillerieregiment Nr. 14.
2. † Franz Xaver Ernst Leopold Jacob (geb. 4. Juni 1811, † 7. Sep-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

tember 1867), Grhzgl. bad. Stadtdirektor zu Wertheim, verm. 13. Oktober 1842 mit

Auguste Schenk, geb. 26. August 1818. [Karlsruhe.]

Kinder: 1) Josef Carl Leopold Johann, geb. 2. Februar 1845, Kön. preuß. Major und Vorstand des Festungsgefängnisses zu Straßburg im Elsaß, verm. 5. Mai 1875 mit

Marie Schaible, geb. 5. Juli 1850.

Töchter: (1) Maria Auguste Leopoldine Luise, geb. 23. Februar 1876.

(2) Erica Ernestine Leopoldine Franziska Josefine, geb. 24. Januar 1878.

2) Franziska Leopoldine Auguste Christine, geb. 17. Februar 1846, verm. 30. Juli 1868 mit Wilhelm Frhrn von Kageneck († 7. Mai 1886), Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberingenieur a. D. [Karlsruhe.]

3) Leopold Franz Josef, geb. 22. März 1847, Grhzgl. bad. Bezirks-Bauinspektor zu Freiburg.

4) Gustav Franz Leopold, geb. 6. November 1851, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. bad. Inf.-Reg. Nr. 113, verm 6. Juli 1886 mit

Theophila Schürmayer.

Tochter: Elisabeth Johanna Leopoldina, geb. 13. September 1887.

Stenglin.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Wappenbrief d. d. Augsburg 14. September 1518, erbländ.-österr. Adel mit Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 18. September 1629 (vom Erzherzog Leopold), Reichsfrhr. mit abermaliger Wappenverbesserung d. d. Wien 22. März 1759, dänische Naturalisation 1. Februar 1765, aufgenommen unter die mecklenburgische Ritterschaft 11. November 1824. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 804, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861. S. 795.]

I. Linie.

Adolf Detlev Christian Carl Freiherr von Stenglin, geb. 1. Juni 1822 (des 4. April 1862 † Frhrn Otto Heinrich Ehlert Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr und Oberhofmarschall, verm. 2. Juni 1854 mit

Clotilde, geb. 5. Oktober 1832, des † Friedrich von Laffert auf Dammeretz, Ehrenritters des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Oberschenken, und der Bertha geb. von Laffert a. d. H. Schwechow Tochter. [Schwerin.]

Kinder: 1. Alexandra Franziska Elisabeth Friederike Luise, geb. 25. März 1855 zu Schwerin, Hofdame J. K. H. der verwitw. Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin.

2. Otto-Henning Albert Christian Hermann Victor Eberhard, geb. 13. Juni 1857 zu Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Forstmeister zu Ludwigslust, verm. 21. September 1886 zu Zierow mit

Irmgard von Biel (aus dem Freiherrlichen Zweige), geb. 5. Februar 1867.

Söhne: 1) Alexander Julius Adolf Carl Victor, geb. 23. August 1887 zu Toddin.

2) Norman Thomsy Eberhard Louis Edgar Victor Ernst, geb. 31. Mai 1889 zu Ludwigslust.

3. Felix Heino Wilhelm Otto Carl Hermann, geb. 18. November 1860 zu Schwerin, Kön. preuß. Leutnant a. D.

4. Ernst-Hugo Carl August Friedrich Heinrich, geb. 13. November 1862 zu Schwerin, Kön. preuß. Premierleutnant im Garde-Jägerbataillon, verm. 30. Oktober 1888 mit

Hedwig, geb. 6. August 1866, des Heino von Behr auf Hindeberg, Kammerherrn, und der † Ida geb. Rausch Tochter.

Tochter: Ida Clotilde Henriette Artha Alexandra Clara Anna, geb. 11. Dezember 1889 zu Berlin.

Schwestern.

1. Juliane Charlotte Luise, geb. 9. Mai 1812, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Oberhofmeisterin J. H. der Herzogin von Sachsen-Altenburg.

2. Ottilie Elisabeth Hartwige Marianne, geb. 30. März 1814, verm. 4. Juni 1844 mit Hugo Frhrn von Ziegesar († 15. Mai 1878), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn und Oberjägermeister zu Altenburg.

3. Eberhardine Elisabeth Henriette Caroline Luise, geb. 4. Oktober 1820, Stiftsdame des Klosters zu Dobbertin.

Vatersbrüder.

1. † Ludwig Konrad Carl (geb. 9. April 1786, † 28. September 1844, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberforstmeister zu Gelbensande, verm. 8. Oktober 1812 mit Henriette [geb. 15. Mai 1787, † 3. Dezember 1844], des Hzgl. sachsen-meining. Oberforstmeisters von Steuben zu Römhild Tochter).

Kinder: 1) † August Rudolf Ludwig Ernst (geb. 20. September 1816, † 27. Juli 1871 zu Schwerin), Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Major a. D., verm. 8. Dezember 1843 mit

Frida, geb. 22. August 1816, des Dietrich von Pressentin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberjägermeisters, und der Karoline geb. von Dorne Tochter. [Schwerin.]

Kinder: (1) Dietrich, geb. 18. Oktober 1844, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Inf.-Reg. Nr. 130, verm. 27. November 1876 mit Marie († 22. Oktober 1889), des Carl Seeler auf Schwartow in Mecklenburg-Schwerin Tochter.

Sohn: Hans Carl Paul Friedrich, geb. 23. Juli 1878 zu Schwerin.

(2) Hermann, geb. 29. September 1846, Kön. preuß. Major im Inf.-Reg. Frhr von Sparr (3. westfäl.) Nr. 16, verm. 14. Oktober 1873 zu Biebrich mit

Caroline, geb. 12. Februar 1853, des † Wilhelm von Heemskerck, Präsidenten des vormal. Hzgl. nassauischen Finanzkollegiums, und der Auguste geb. Haas jüngster Tochter.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: a) Auguste Sedanie Victoria Frida, geb. 2. September 1874 zu Schwerin.
b) Frida Marie Luise Franziska Elisabeth, geb. 20. November 187. zu Schwerin.
c) Meta Sofie Jenny Therese Auguste Wilhelmine, geb. 1. November 1877 zu Schwerin.
d) Wilhelm Carl Georg Victor Emil, geb. 10. November 1881 zu Schwerin.
(3) Bertha, geb. 24. Februar 1848.
(4) Victor, geb. 27. Mai 1861, Grhzgl. mecklenb. Leutnant a. D.

2) Luise, geb. 20. Dezember 1817, verm. 7. März 1851 mit Otto von Raven († 26. September 1862), Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberstleutnant a. D. [Schwerin.]

3) Victor Friedrich, geb. 3. Juli 1825, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Generalmajor und Kommandant der Residenzstadt Schwerin, verm. 20. September 1850 mit Magdalene, geb. 26. März 1825, des † Friedrich von Raven, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberstleutnants a. D., und der Meta geb. von Pentz Tochter.

Kinder: (1) Friedrich Carl Otto, geb. 25. Oktober 1851, Kön. preuß. Hauptmann z. Disp., Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk Detmold, verm. I) 25. Oktober 1882 zu Detmold mit Marie (geb. 185., † 2. Dezember 1883), des † Kön. preuß. Geh. Oberfinanzrats und Provinzial-Steuerdirektors Schob und der Marie geb. von Leszczyńska Tochter; II) 29. April 1886 zu Detmold mit
Friederike Schob, Schwester der Vorigen.
Sohn 2r Ehe: Victor Felix Louis Carl, geb. 28. März 1888 zu Hörter.
(2) Meta Frida Luise Elisabeth, geb. 3. Februar 1855, verlobt 15. September 1890 mit Otto von Buch auf Wendorf.
(3) Otto Helmuth Friedrich Georg, geb. 20. August 1859, Kön. preuß. Premierleutnant im Garde-Füsilierregiment.

2.† Konrad Christian Friedrich (geb. 10. Juli 1787, † 3. Dezember 1864, verm. 28. November 1811 mit Caroline [geb. 8. Mai 1793, † 30. Januar 1870 zu Wismar], des † Detlev Hans von Bilow auf Wahrstorf in Mecklenburg-Schwerin, Kön. schwed. Majors a. D., Tochter).

Kinder: 1) † Ludwig (geb. 16. September 1814, † 5. Juni 1879), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 12. Oktober 1841 mit
Katharina von Borstell a. d. H. Schwarzlosen, geb. 7. September 1815. [Berlin.]
2) Luise Gastave Hermine, geb. 7. April 1829, verm. 3. Oktober 1851 mit Alexander Viktor Wilhelm von Oertzen († 1. April 1887), Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Drosten zu Wismar.

3.† Carl Wulff Ulrich (geb. 12. August 1791, † 15. März 1871 zu Genf), Domherr des Hochstifts zu Lübeck, verm. 24. Januar 1822 mit

Caroline Gräfin von Hessenstein, geb. 16. Februar 1804 [Genf.]

Kinder: 1) † Emil Wolff (geb. 30. Juli 1827, † 1. Juli 1889), K. K. Rittmeister a. D., verm. mit
Antonie Theresa Convall, geb. 12. August 1834.
Kinder: (1) Caroline Emilie, geb. 6. Juli 1871 zu Wien.
(2) Bernhard Ernst Wolff, geb. 26. April 1880 zu Wien.
2) † Oswald Wolff (geb. 29. Mai 1834, † 24. Juli 1888 zu Hietzing bei Wien), K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 19. August 1863 mit Luise verwitweter Freifrau von Rumerskirch, geb. Lack (†); II) im August 1882 zu Ebensee mit
Sidonie Fink.
3) Caroline Wilhelmine, geb. 28. September 1840.

II. Linie.

Ernst Freiherr von Stenglin, geb. 30. Juli 1841 (des 6. Juni 1885 † Frhrn Otto, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn und Oberhofmeisters a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, K. u. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 21. April 1878 zu Wien mit
Iphigenie, des Eduard Frhrn von Fennheim, vorm. Sektionschefs im K. u. K. Reichs-Finanzministerium, und der Alexandrine geb. Raics von Dragomiresce Tochter. [Linz a. d. Donau.]

Sohn: 1. Otto Simon Eduard Ernst, geb. 24. Januar 1879.
2. Alexandrine Luise Iphigenia, geb. 19. April 1880.
3. Paul Siegfried Otto Ernst, geb. 11. Juni 1886.

Schwestern.

1. Ottonie, geb. 2. Juli 1835.
2. Caroline, geb. 4. Dezember 1836, verm. 3. September 1868 zu Schwerin mit Oscar von Deurs auf Lille Mörkegaard auf der Insel Seeland.

Vatersgeschwister.

1. † Detlev Barthold (geb. 8. März 1805, † 21. Februar 1884), Herr auf Beckendorf, Amts Boizenburg, in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Major a. D., verm. 2. Oktober 1841 mit
Elise Theodore Ottilie, geb. 5. November 1824, des † Johann Jacob von Leers auf Schönfeld und Vietlübbe, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landrats, Tochter, verm. 2. Oktober 1841. [Hannover.]
Kinder: 1) Johann Ludwig Otto Carl Detlev, geb. 4. Oktober 1842, Herr auf Beckendorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., verm. 13. Januar 1870 zu Carow mit
Antonie, geb. 11. November 1845, des Ernst von Cleve auf Carow und der Antonie geb. Cleve Tochter.
Kinder: (1) Antonie Ottilie Bertha Christel Ernestine, geb. 10. November 1870 zu Parchim.
(2) Leontine Ottilie Antonie Theodore Caroline Bertha, geb. 2. September 1876 zu Parchim.
(3) Detlev Otto Anton Johann Hartwig Wilhelm, geb. 4. März 1878 zu Parchim.

2) Christian Ernst Heinrich Wilhelm, geb. 22. Dezember 1843, Kön. preuß. Major a. D., verm. 10. November 1873 zu Hannover mit
Clara, geb. 9. Februar 1851, des † Otto von Plessen, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Drosten, und der Luise geb. von Schimmelmann jüngster Tochter.
Kinder: (1) Margarethe Barthildis Luise Leopoldine Leontine, geb. 22. März 1875 zu Breslau.
(2) Irmgard Ottilie Marie Johanna Therese Luise Theodora Alexandrine, geb. 11. September 1876 zu Breslau.
(3) Otto Detlev Hartwig, geb. 17. Oktober 1877.
3) Luise Caroline Marie Wilhelmine Helene, geb. 4. Februar 1845.
4) Marie Caroline Johanne Luise Marianne, geb. 11. Dezbr. 1846.
5) Hans Moritz Ludwig Friedrich Carl Otto, geb. 26. Februar 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 14. Mai 1886 zu Schwerin mit
Bertha, geb. 29. November 1865, des Rudolf von Waldow, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der Bertha geb. von Plessen einziger Tochter.
Töchter: (1) Otti Bertha Hubertine Ina Carola Helene, geb. 14. April 1887 zu Schwerin.
(2) Bertha Gerda Ottilie Marie Christiane Anna, geb. 16. März 1888 zu Schwerin.
2. Wilhelmine, geb. 1. November 1807, verm. 17. März 1834 mit Heinrich von Restorff auf Rosenhagen und Kölzow in Mecklenburg-Schwerin († 26. Juli 1882), Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landrat.
3. Marie, geb. 6. Mai 1813, verm. 2. Januar 1835 mit Titus von Restorff auf Rakow († 2. April 1847), Kön. preuß. Rittmeister.

Sternbach, s. Wenzl von Sternbach.

Sternburg, s. Speck von Sternburg.

Sterneck zu Ehrenstein, s. Daublebsky.

Sternenfels, s. Jahrg. 1890, S. 855.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stetten, s. Jahrg. 1890, S. 856.

Stiebar auf Buttenheim, s. Jahrg. 1890, S. 860.

Stiern.

[Reformiert. — Preußen (Provinz Ostpreußen). — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 17. September 1781. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 854, die Großeltern im Jahrg. 1878, S. 815.]

Friedrich Ludwig Carl Freiherr von Stiern, geb. 21. Juni 1850 zu Ratzebuhr im Kreise Neustettin, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment König Friedrich III. (1. ostpreuß.) Nr. 1, verm. 26. Mai 1883 zu Rokoszczin bei Stargard in Westpreußen mit

Emma verwitweter von Höpfner, geb. von Heyden a. d. H. Nerfken bei Heilsberg in Ostpreußen.

Tochter: Friedericke Ulricke Eleonore Sofie, geb. 27. Juni 1888 zu Königsberg i. Pr.

Geschwister.

1. Helene Edith Marie, geb. 30. März 1853 zu Ratzebuhr, verm. 1879 mit Gustav von Zitzewitz, Kön. preuß. Major a. D. [Stolp.]
2. † Curt Gustav Friedrich (geb. 29. Juli 1854 zu Ratzebuhr, † 6. September 1889 zu Baltimore).
3. Edith Olga Clara, geb. 11. August 1859 zu Stolp.

Mutter.

Mathilde geb. Maas, geb. 18. September 1826, verm. 16. Mai 1849 zu Marienwerder mit dem Frhrn Friedrich Otto Eduard (geb. 10. September 1816 zu Insterburg, † 20. August 1872), Kön. preuß. Hauptmann a. D., zuletzt Rechtsanwalt und Notar bei dem Kön. preuß. Kreisgericht zu Stolp.

Vaterschwester.

Pauline, geb. 26. Februar 1812, Stiftsdame des St. Marienstifts zu Königsberg i. Pr. [Königsberg i. Pr.]

Stillfried und Ratenic (Rattonitz), s. Jahrg. 1890, S. 861.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stipsicz zu Ternowa.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel 3. September 1662, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 18. März 1806, ungar. Baron 9. Februar 1821. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1882, S. 813, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 938.]

Josef Freiherr von Stipsicz zu Ternowa, geb. 5. September 1846, K. u. K. Hauptmann im 4. ungar. Korps-Artillerieregiment Frhr Lenk von Wolfsberg, verm. 23. Oktober 1882 zu Budamér mit Sarolta, geb. 10. Juli 1861 zu Iszák, des † Stefan Reviczky de Revisnye und der Luise geb. Grubiczi de Dragon Tochter.

Kinder: 1. Carl Stefan Josef, geb. 15. Juli 1883 zu Budamér.
2. Louise Friederike Clementine, geb. 20. Juli 1886 zu Wien.

Bruder.

Carl, geb. 6. September 1847.

Mutter.

† Rosalie geb. Gräfin Bethlen von Bethlen (geb. im Oktober 1824, † 14. Juni 1886, verm. 1844 mit dem Frhrn Josef [geb. im März 1803, † 30. August 1847], K. K. Oberst und Festungskommandanten von Rotenturmpaß in Siebenbürgen).

Stockard von Bernkopf.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 1501; Adels- und Wappenbestätigung 1529; Adelsbestätigung und Vereinigung des Familiennamens und Wappens mit denen der Herren von Bernkopf d. d. Friedland 11. Juni 1630 (durch den Hofpfalzgrafen Waldstein, Herzog von Friedland), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 5. Juni 1805. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 461.]

Wilhelm Albert Josef Freiherr Stockard von Bernkopf, geb. 7. Januar 1828 (des 6. März 1861 † Frhrn Wilhelm, K. K. Oberleutnants a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D., Beamter der K. K. Staatsbahn, verm. 29. Juli 1850 mit
Sofie verwitweter Wurzinger, geb. Ferraris, geb. 14. Dezember 1825. [Wien.]

Kinder: 1. Sofie, geb. 11. Dezember 1851, verm. 8. Februar 1880 mit Heinrich Renner, Journalisten und Redakteur zu Wien.
2. Emilie, geb. 10. August 1853, verm. 22. November 1877 mit Franz Pfeifer, K. K. Beamten im Kriegsministerium.
3. Benvenuto, geb. 29. Juni 1863, K. u. K. Oberleutnant im Feldjägerbataillon Nr. 25, verm. 10. Mai 1887 mit
Marie Alexandrine Karoline Menninger Edler von Lerchenthal, geb. 8. September 1864 zu Spital am Semmering.

Töchter: 1) Maria Juliana Wilhelmine, geb. 27. Dezember 1888 zu Brünn.
2) Helene Rosa Sofia, geb. 8. August 1890 zu Brünn.

Schwester.

Josefine Barbara Anna, geb. 11. Juni 1831.

Vatersgeschwister.

1. Caroline, geb. 16. März 1806, verm. 5. Februar 1827 mit Leopold Payer, K. K. Tabakfabriks-Direktor zu Fürstenfeld in Steiermark.
2. Johann Nepomuk, geb. 17. August 1810, K. K. Major a. D.
3. Sofie, geb. 17. Oktober 1817, Stiftsdame zu Hall in Tirol.

Stockheim (Hasselholdt-), s. Jahrg. 1890, S. 865.

Stockhorner von Starein, s. Jahrg. 1890, S. 865.

Stockmar.

[Lutherisch. — Bayern und Sachsen-Coburg und Gotha. — Geadelt im Königr. Sachsen 31. Oktober 1821 (Diplom 21. Februar 1822), bayr. Frhr. 20. Januar (immatrikuliert 11. Februar) 1830, österr. Frhr. und böhm. Inkolat 3. Februar (Diplom d. d. Wien 30. März) 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1872, S. 704; Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 921.]

Carl August Freiherr von Stockmar, geb. 19. April 1836 zu Coburg (des 9. Juli 1863 † Frhrn Christian, Kön. belg. GRats, vormal. Hofmarschalls [s. Jahrg. 1876, S. 782], Sohn); besitzt: a) im Hzgt. Sachsen-Coburg: die Rittergüter Ober-Siemau bei Coburg (seit 1768 Familienbesitz, erworben vom Urgroßvater, dem Landkammerrat Stockmar, als Mannlehen) und Birkach; b) im Königreich Bayern: das Schloßgut Buch am Forst; Kön. preuß. Major a. D., verm. 11. März 1873 zu Coburg mit

Anna Freiin von Haynau, geb. 25. März 1847. [Coburg und Schloß Buch am Forst.]

Kinder: 1. Ida Friederike Bogumilla Emilie, geb. 27. Septbr. 1874.
2. Alfred Victor Ernst, geb. 8. Juli 1876.
3. Fanny Martha Anna Mathilde Ella Gustave Caroline, geb. 16. Januar 1878.
4. Lili (Elisabeth) Charlotte, geb. 9. April 1879.
5. Anna-Maria Mathilde Amalie Rosa Ida Gustave, geb. 20. August 1880.
6. Elsa Friedericke Caroline, geb. 25. Mai 1882.
7. Sylvie Ernestine Sofie, geb. 2. Juni 1884.
8. Magdalene Amelie Antonie Gabriele, geb. 15. Mai 1887.

Bruder.

† Ernst Alfred Christian (geb. 7. August 1823 zu Coburg, † 6. Mai 1886 zu Berlin), Kön. preuß. Kammerherr, verm. 15. Mai 1869 zu Berlin mit

Bogumilla verwitweter von Mitzlaff, geb. von Schmidthals, geb. 27. November 1826 zu Brandschütz in Preuß.-Schlesien. [Berlin.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stockum-Sternfels.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Protestantisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 4. März 1742, Reichsfhr. und bayr. Frhr. 7. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. August 1818. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1871, S. 681.]

† Alfons Carl Christian Freiherr von Stockum-Sternfels (geb. 5. November 1796 zu Hanau, † 20. Juli 1857 zu Germersheim, Kön. bayr. Generalmajor und Stadt- und Festungskommandant von Germersheim, verm. 29. März 1826 mit Sally Cornelie Lavater [geb. 18. März 1802, † 29. Februar 1880]).

Töchter: 1. Bertha Fanny Sally, geb. 21. Januar 1839 zu Ansbach, verm. 5. August 1861 mit Hugo Frhrn von Sainte-Marie-Eglise (katholisch; † 2. September 1889), Kön. bayr. Major a. D.

2. Emilie Adolfine Auguste, geb. 9. Juni 1840 zu Ansbach, verm. 28. August 1869 mit Gustav Faber († 9. April 1883), Kön. bayr. Oberst und Sektionschef bei der Inspektion des Ingenieurkorps und der Festungen. [München.]

Stolzenberg.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Stolzenberg" d. d. Berlin 5. September 1786. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 705.]

Friedrich Maximilian Ludwig Freiherr von Stolzenberg, geb. 18. Juli 1867 zu Bonn, Besitzer (in Gemeinschaft mit seinem Bruder und des Vaters Geschwistern) des Lahnberger und Müllenbacher Hofes bei Ems, sowie des Waldkompleres „die Lahnberge" im Kreise Rüdesheim, Provinz Hessen-Nassau.

Bruder.

Maximilian Friedrich Carl, geb. 2. Februar 1869 zu Bonn, Kön. preuß. Leutnant im Königs-Ulanenregiment (1. hannov.) Nr. 13.

Mutter.

Lizie (Elisabeth), geb. 6. März 1848 zu Frankfurt am Main, des † Frederik Favre zu New York Tochter, verm. 18. Mai 1866 mit dem Frhrn Friedrich Maximilian Ludwig (geb. 1. März 1840, † 15. Dezember 1876), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D. [Bonn.]

Vatersgeschwister.

1. Marie, geb. 15. September 1842, verm. 3. September 1862 mit Max Vogel von Falkenstein (katholisch), Kön. preuß. Oberstleutnant und Abteilungschef im Großen Generalstabe.

2. † Friedrich Wilhelm Maximilian (geb. 30. Oktober 1848, † 9. November 1889 zu Darmstadt, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Haupt-

mann und Kompaniechef im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- [Leibgarde-] Regiment Nr. 115).

3. Therese, geb. 11. November 1851, verm. 7. November 1874 zu Bonn mit Max von Gerstein-Hohenstein, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Königin Augusta Garde-Grenadierregiment Nr. 4.

Stolzenau von Ketschendorf.

[Katholisch. — Sachsen-Coburg und Gotha. — Adel und Frhr. (daselbst) unter dem Namen „von Stolzenau" 11. April 1865, Verleihung des Prädikats „Ketschendorf" 25. September 1868. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 420.]

Carl Raymond Freiherr Stolzenau von Ketschendorf, geb. 21. Juni 1848 zu Paris, vormal. Hzgl. sachsen-coburg-goth. Reisemarschall, verm. 2. Mai 1872 zu Coburg mit

Agathe Gynz von Rekowska, geb. 26. März 1852 zu Neuß a. Rhein.

Söhne: 1. Ernst Carl Wilhelm Josef Hubert, geb. 3. Mai 1873 zu Coburg.

2. Arcadius Carl Berthold, geb. 26. September 1874 zu Coburg.

Stosch, s. Jahrg. 1890, S. 867.

Strachwitz, s. Jahrg. 1890, S. 869.

Stralenheim.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Bayern. — Schwed. Adel unter dem Namen „von Stralenheim" 4. Juli 1685 (für Michael Veith, Bürgermeister, dann Tribunals-Assessor in Wismar), schwed. Frhr. 27. Juli 1699. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 759; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Henning Friedrich Georg Ernst August Adolf Freiherr von Stralenheim, geb. 7. April 1849 zu Celle, Besitzer der Rittergüter Imbshausen und Suderburg in der Provinz Hannover, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 20. Juni 1875 mit

Margarethe Juliane (geb. 27. September 1856, † 29. Dezember 1886), des Otto Ludwig Christof von Schönberg auf Nieder-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Reinsberg und Mockritz, Kön. sächs. Kammerherrn, und der † Sofie Juliane Marie geb. von Kiel Tochter. [Imbshausen bei Northeim.]

Kinder: 1. Sofie, geb. 27. März 1876 zu Rochlitz.
2. Henning, geb. 18. März 1877 zu Rochlitz.
3. Adolf, geb. 23. März 1878 zu Rochlitz.
4. Elisabeth, geb. 17. August 1881 zu Imbshausen.
5. Ulrich, geb. 5. September 1886 zu Imbshausen.

Geschwister.

1. Adolf Wendworth August Burchard, geb. 20. März 1851, Besitzer des Rittergutes Bovenden in der Provinz Hannover, Major im Kön. sächs. Generalstab.
2. Irmgard Ida Frida Ernestine Luise Wilhelmine, geb. 12. Februar 1854.
3. Ella Sally Adolfine Georgine Frida Helene, geb. 8. August 1858.

Mutter.

Marie Wilhelmine Friederike Caroline Auguste, geb. 20. Juni 1825, des † Georg Friedrich Carl Adolf von der Wense auf Bargfeld und Eldingen, Kön. hannov. Geh. Kammer- und Klosterrats, und der † Charlotte geb. von Laffert Tochter, verm. 13. Juli 1848 mit dem Frhrn Adolf (geb. 22. November 1819, † 2. April 1888), Besitzer der Rittergüter Imbshausen, Bovenden und Suderburg. [Imbshausen.]

Großvatersbruder.

† Carl Friedrich († 1848 zu Frankfurt a. Main, Kön. hannov. Kabinettsrat und Bundestagsgesandter, verm. mit Irmgard [geb. 4. Mai 1806, † 1. November 1857], des † Kön. hannov. Finanzministers von Schulte Tochter).

Söhne: 1. Herbert, geb. 19. Juni 1824 zu London, Kön. preuß. Regierungsrat a. D. [Aachen.]
2. Adolf, geb. 10. Mai 1830 zu Frankfurt a. Main, verm. mit Leopoldine Stieber von Stürzenfels (geb. 28. April 1837, † 20. August 1875). [Feldafing am Starnberger See.]

Strauß.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 6. Juli 1749, Reichsfrhr. d. d. Wien 13. August 1789, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 7. Juli 1813 und 8. März 1816. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 821.]

Carl Friedrich Josef Freiherr von Strauß, geb. 2. Februar 1842 zu Würzburg (des 21. Juni 1855 † Frhrn Friedrich, Dr. jur., Kön. bayr. Staatsrats, Sohn), Kön. bayr. Regierungsrat zu Baireuth, verm. 24. April 1876 mit Therese Dorner (geb. 14. Oktober 1850, † 8. August 1889).

Töchter: 1. Johanne Elise Josepha, geb. 6. Mai 1877 zu Rosenheim.
2. Antonie Caroline Franziska, geb. 1. Novbr. 1881 zu Baireuth.
3. Auguste Therese Franziska, geb. 6 April 1886 zu Regensburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Regine, geb. 4. März 1831.
2. Antonie, geb. 24. Januar 1833.
3. Auguste, geb. 11. November 1835.

} [München.]

4. † Lucie (geb. 5. April 1843, † 2. September 1890).
5. August Franz, geb. 14. August 1845, Kön. bayr. Eisenbahnoffizial beim Bahnamt München, verm. 11. Oktober 1873 mit Franziska Möhl, geb. 25. Mai 1848 zu Würzburg.

Vatersbrüder.

1. † Carl Josef (geb. 26. Dezember 1791, † 27. Mai 1857, Kön. bayr. Oberförster zu Altenstadt, verm. 3. Mai 1835 mit Caroline Pramberger [geb. 12. Juli 1809, † 24. April 1875 zu Regensburg]).
   Kinder: 1) † Antonie (geb. 17. August 1836, † 1. Januar 1890).
   2) Adelheid, geb. 2. Mai 1839. [Regensburg.]
   3) Sofie, geb. 17. Januar 1841. [Regensburg.]
   4) Anton, geb. 15. Juli 1846, Kön. bayr. Hauptmann der Gendarmeriekompanie der Haupt- und Residenzstadt München.
2. † Carl Amand Anton Heinrich Franz (geb. 16. Mai 1794, † 9. April 1859 zu München), Kön. bayr. Hauptzollamtsverwalter a. D., verm. 8. Mai 1845 mit Therese Huber, geb. 4. April 1819, verm. 8. Mai 1845. [München.]
   Tochter: Antonie, geb. 3. Juli 1848.

Stregen von Glauburg.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Glauburg" d. d. Wien 30. August 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 515, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 747.]

Heinrich Ludwig Freiherr Stregen von Glauburg, geb. 2. März 1817 (des 14. Februar 1851 † Frhrn Felix, K. K. Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 18. Juni 1861 zu Graz mit Emely Marie, geb. 9. August 1817, des August William Schmäch und der Anna Marie geb. von Wüstenfeld zu London ältester Tochter.

Strehl von Brizay.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Brizay" 25. September (immatrikuliert 7. November) 1833. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1868, S. 869, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1872, S. 709.]

† Johann Albert Freiherr Strehl von Brizay (geb. 9. Oktober 1815, † 20. März 1882), Kön. bayr. Kämmerer und Ministerialsekretär a. D.

Des † Frhrn Albert Mutter.

Flora Eugenie geb. Viguerie, geb. 1. Mai 1796 zu Paris, verm. 20. August 1814 ebendaselbst mit dem Frhrn Gottlieb Emanuel (geb. 26. Mai 1783, † 31. Oktober 1875), Kön. bayr. Kämmerer.

Streicher.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 19. März 1856 (für Heinrich Streicher, als Ritter des K. K. Militär-Mariatheresien-Ordens schon eo ipso „Ritter von" Streicher). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 821, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 925.]

Aloys Freiherr von Streicher, geb. 5. April 1840 zu Innsbruck (des 27. März 1865 † Frhrn Heinrich, K. K. Oberst a. D., Sohn), K. u. K. Oberstleutnant und Kommandant des 8. Bataillons des tiroler Jägerregiments Kaiser Franz Joseph, verm. 17. Oktober 1876 mit

Hedwig Emilie Aßmann, geb. 17. April 1858 zu Villa Reichenfeld in Vorarlberg. [Briren.]

Kinder: 1. Rudolf Aloys Heinrich Maximilian Maria, geb. 14. April 1879 zu Villa Breitenegg bei Hall in Tirol, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

2. Adele Marie Anna Caroline Hedwig, geb. 14. Januar 1881 zu Villa Breitenegg bei Hall.

Geschwister.

1. Hans, geb. 25. Oktober 1843, K. u. K. Major im Inf.-Reg. König Christian IX. von Dänemark Nr. 75.
2. Anna, geb. 16. März 1846.
3. Carl, geb. 6. August 1851, K. u. K. Oberstleutnant im Generalstabskorps, in Dienstverwendung beim 2. Korpskommando.

Strombeck.

[Evangelisch. — Braunschweig und Preußen. — Braunschweiger Patriziergeschlecht; Reichsadel d. d. Wien 25. November 1800, Frhr. (im ehemal. Königr. Westfalen) 22. September 1812 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 823.]

Autor Ludwig Carl Freiherr von Strombeck, geb. 2. Februar 1831 zu Wolfenbüttel (des 29. Oktober 1887 † Frhrn Friedrich, Hzgl. braunschweig. Konsistorialrats, Sohn), Besitzer des Rittergutes Groß-Twülpstedt (seit 1796 im Besitz der Familie; 822 Morgen) im Hzgt. Braunschweig, Kön. preuß. Landgerichtsrat a. D. [preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Heroldsamts-Reskript vom 29. September 1858], verm. 21. August 1862 mit

Juliane Marianne Helene, geb. 30. März 1844, des † Eduard von

Gustedt auf Deersheim im Kreise Halberstadt und der Antonie geb. Gräfin von Flemming Tochter. [Halberstadt.]

Kinder: 1. Friedrich, geb. 13. Februar 1865 zu Mohrungen, Kön. preuß. Leutnant im reitenden Feldjägerkorps und Forstreferendar.

2. Ernst, geb. 17. Juni 1868 zu Heiligenstadt, Unterleutnant zur See in der Kaiserl. Marine.

3. Sara, geb. 16. September 1869 zu Heiligenstadt.

Geschwister.

1. † Friedrich Carl Eggeling (geb. 12. Juli 1832 zu Wolfenbüttel, † 19. Januar 1875), Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Herolds-amts-Reskript vom 7. Dezember 1862], verm. 22. April 1860 mit

Johanne Auguste Helene Minna, geb. 10. August 1834, des † Carl Ludwig Ferdinand von Cramm, Hzgl. braunschweig. Oberstleutnants a. D., und der † Johanna geb. von Strombeck Tochter. [Braunschweig.]

Kinder: 1) Gertrud Elisabeth Charlotte Wilhelmine, geb. 16. Februar 1861 zu Wolfenbüttel, verm. 30. April 1881 zu Braunschweig mit Otto Löbbecke, Dr. jur., Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehrkavallerie. [Braunschweig.]

2) Elisabeth Friederike Johanne, geb. 9. November 1862 zu Salzwedel, verm. 5. Oktober 1882 zu Braunschweig mit Carl Hellwig, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. hannov. Dragonerregiment Nr. 9.

3) Friedrich Adolf Eggeling, geb. 7. Dezember 1866 zu Braunschweig, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 30. Juni 1888 zu London mit

Luise Alsdorf. [Sachsa am Harz.]

Tochter: . . . . . , geb. 24. Mai 1889 zu Aachen.

2. Eleonore Luise Charlotte, geb. 19. Oktober 1833 zu Wolfenbüttel, verm. 4. Januar 1856 mit Gustav von Unger, Hzgl. braunschweig. Geheimen Kammerrat. [Braunschweig.]

Vatersbrüder.

[Preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Reskript des Ministeriums des Kön. Hauses vom 2. Januar 1844.]

1. † Hermann Autor (geb. 24. Oktober 1806, † 8. August 1846, Kön. preuß. Regierungsrat zu Magdeburg, verm. 23. Juni 1833 mit Leopoldine [geb. 5. Oktober 1812, † 2. November 1839], des † Kön. preuß. Domänenrats Apel Tochter).

Kinder: 1) Richard Friedrich Hermann, geb. 13. Mai 1834 zu Braunschweig, Kön. preuß. Generalmajor, Kommandant von Glatz, verm. 7. Juni 1859 zu Quedlinburg mit

Mathilde, geb. 25. April 1841, des † Bürgermeisters Dieck Tochter.

Kinder: (1) Hans Hermann Eggeling, geb. 16. Mai 1860 zu Halberstadt, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. Garderegiment zu Fuß, verm. 5. Oktober 1888 mit

Sofie Alma, geb. 16. Mai 1868, des Theodor Caesar, Besitzers

des Rittergutes Rothenhof im Kreise Minden und Kreisdeputierten, und der Marie geb. Tenge Tochter.

(2) Frida, geb. 19. November 1862 zu Musterhausen a. d. Dosse, verm. 26. September 1888 mit Erid von Arnim, Kön. preuß. Hauptmann und Adjutanten des Chefs der Landgendarmerie. [Berlin.]

(3) Hepso, geb. 21. April 1872 zu Perleberg.

(4) Hilmar, geb. 22. Januar 1874 zu Perleberg.

(5) Dagmar, geb. 2. Dezember 1879 zu Perleberg.

2) † Olga (geb. 16. März 1836 zu Braunschweig, † 11. Januar 1890), verm. 23. April 1854 mit Otto von Schüßler, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.

3) Leopoldine, geb. 19. Oktober 1839 zu Potsdam, verm. 11. September 1862 zu Magdeburg mit Werner von Meding († 1. September 1885), Kön. preuß. Oberstleutnant im 1. thüring. Inf.-Reg. Nr. 31. [Naubeim.]

2. Eggeling Georg, geb. 21. April 1815 zu Wolfenbüttel, Kön. preuß. Rittmeister a. D. [Wolfenbüttel.]

Stromer von Reichenbach, s. Jahrg. 1890, S. 871.

Stumm*.

[Evangelisch. — Preuß. Adel und Frhr. (primog.) d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 (für die Brüder Carl, Friedrich, Ferdinand und Hugo Stumm, mit dem ausdrücklichen Rechte für sämtliche 4 Brüder, die Freiherrliche Würde nach dem Rechte der Erstgeburt auf denjenigen ihrer ehelichen männlichen Leibeserben des Mannesstammes zu vererben, welcher in den alleinigen Besitz der zu begründenden Fideikommisse gelangen wird). — W.: in Silber ein mit einem aufwärts gerichteten goldenen Schmiedehammer belegter blauer Schräglinksbalken, oben begleitet von einem schwarzen Kammrade und unten von einer links gekehrten antiken brennenden schwarzen Lampe. Aus dem gekrönten Helm mit rechts schwarzsilberner, links blausilberner Decke gehen drei Straußfedern, eine blaue zwischen zwei silbernen, hervor.]

I. Haus.

[Des Freiherrn Carl gesamte Deszendenz ersten Grades führt laut besonderer Allerhöchster Bestimmung gleichfalls den Freiherrlichen Titel.]

Carl Ferdinand Freiherr von Stumm, geb. 30. März 1836 zu Saarbrücken, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrat, Herr auf Grünbaus (Landkreis Trier), Eisenhüttenbesitzer, Mitglied des preußischen Staatsrats und des preußischen Herrenhauses, sowie des Deutschen Reichstags, Rittmeister der Landwehr a. D., Kreisdeputierter, verm. 31. Mai 1860 zu Asbacherhütte mit

Ida Charlotte Böcking, geb. 8. Mai 1839 zu Asbacherhütte. [Neunkirchen im Kreise Ottweiler und Halberg im Kreise Saarbrücken.]

Kinder: 1. Ida Henriette Charlotte, geb. 5. April 1861 zu Neunkirchen, verm. 22. August 1881 mit Conrad Schubert, Kön. preuß. Major und Kommandeur des Garde-Pionierbataillons.

2. Elisabeth Maria, geb. 12. Mai 1863 zu Neunkirchen, verm. 6. Mai 1886 mit Willi Braun, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Garde-Dragonerregiment.

3. Helene Caroline, geb. 17. November 1865 zu Neunkirchen, verm. 14. Juni 1888 mit Curt von Heimburg, Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10.

4. † Carl Heinrich Rudolf Stumm (geb. 24. April 1874 zu Neunkirchen, † 23. März 1875).

5. Bertha Hedwig, geb. 22. Februar 1876 zu Neunkirchen.

II. Haus.

Friedrich Adolf Freiherr von Stumm, geb. 6. Oktober 1838 zu Neunkirchen, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 29. Dezember 1866 mit Mathilde de Backer (geb. 16. März 1847 zu Mecheln; katholisch; † 13. Oktober 1878). [Neunkirchen.]

Söhne: 1. Friedrich Carl von Stumm, geb. 7. Dezember 1867 zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Leutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15.

2. Wilhelm August von Stumm, geb. 25. Januar 1869 zu Frankfurt a. M., stud. jur., Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. Garde-Dragonerregiment Königin von Großbritannien und Irland.

3. Paul Georg von Stumm, geb. 22. Januar 1870 zu Frankfurt a. M.

III. Haus.

Ferdinand Eduard Freiherr von Stumm, geb. 12. Juli 1843 zu Neunkirchen, Herr auf Holzhausen im Kreise Kirchhain, Kaiserl. deutscher Botschafter in Madrid, Kön. preuß. Major a. D., verm. 28. Juni 1879 mit

Pauline Freiin von Hoffmann, geb. 12. August 1859 (katholisch).

Kinder: 1. Ferdinand von Stumm, geb. 29. Juni 1880 zu Zarskoe Selo.

2. Maria von Stumm, geb. 21. April 1882 zu Holzhausen (kathol.).

3. † Carl Alphons Stumm (geb. 23. November 1883 zu Darmstadt, † 3. September 1884).

4. Herbert von Stumm, geb. 16. Juni 1885 zu Holzhausen.

5. Friedrich Wilhelm von Stumm, geb. 14. Mai 1888 zu Madrid.

IV. Haus.

Hugo Rudolf Freiherr von Stumm, geb. 23. Dezember 1845, Herr auf Ramholz im Kreise Schlüchtern, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 29. September 1882 mit

Ludovica Emilie Antonie Maria von Rauch, geb. 5. Januar 1866 zu Frankfurt a. M.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: Margarethe Ulrike Ludovica Henriette von Stumm, geb 17. März 1884 zu Frankfurt a. M.
2. Hugo Karl Georg Adalbert von Stumm, geb. 2. März 1887 zu Frankfurt a. M.

Stürmer.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Ritter d. d. Wien 12. Juni 1801, österr. Frhr. d. d. Wien 27. Mai 1813, ungar. Indigenat 12. November 1830. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 462.]

† Ignaz Lorenz Freiherr von Stürmer († 2. Dezember 1829, K. K. Wirkl. GRat und Internuntius bei der ottomanischen Pforte, verm. 26. November 1787 mit Elisabeth Barbara Freiin von Testa [geb. 12. September 1770, † 17. Juni 1846]).
Tochter: Theresia, geb. 19. Juli 1791, verm. 26. Januar 1816 mit Valentin Frhrn von Huszár († 12. August 1850), K. K. Hofrat und Hofdolmetsch.

Sturmfeder von Oppenweiler, s. Jahrg. 1890, S. 873.

Stürzelsheim, s. Bellersheim.

Stwrtnik.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 4. August 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 610, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1853, S. 465.]

August Arthur Josef Freiherr von Stwrtnik, geb. 16. Dezbr. 1857.

Geschwister.

1. Hermine Clotilde Julie Aloyse, geb. 13. April 1859.
2. Josef Ludwig Jolant Aladar, geb. 19. September 1867.

Mutter.

Hermine geb. Irsay von Irsa, geb. 20. April 1838, verm. 24. März 1856 mit dem Frhrn Leopold (geb. 1. Oktober 1828, † 26. Februar 1879), K. K. Oberstleutnant a. D. [Budapest.]

Vatersgeschwister.

1. † Augusta (geb. 2. Dezember 1816 zu Prag, † 29. Dezember 1887 zu Bozen, verm. 17. April 1838 zu Mailand mit Carl Frhrn von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen [† 19. Januar 1881], K. K. Kämmerer, GRat und vormal. Oberlandesgerichtspräsidenten zu Triest).

2. † August (geb. 21. Januar 1818 zu Prag, † 11. November 1854), K. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Nr. 14, verm. 24. Juli 1849 mit Mathilde Lechner, geb. 15. Dezember 1825 zu Graz. [Graz.]

Töchter: 1) Auguſtina Joſefine Aloyſia, geb. 26. April 1850.
2) Henriette Mathilde Aloyſia, geb. 12. Juli 1851.
3) Mathilde Aloyſia Julie, geb. 10. Februar 1854.

Großvatersbruder.

† Leopold (geb. 5. Juni 1793, † 5. Oktober 1849, K. K. Oberſt im 5. Artillerieregiment, verm. 7. September 1820 mit Amalie [geb. 1. Dezbr. 1798, † 9. Oktober 1867], des † Carl Edlen von Strauß, K. K. Generalmajors a. D., Tochter).

Tochter: Babette, geb. 7. November 1821. [Wien.]

Suini von Pieve d'Albignola.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Ein altadliges italieniſches Geſchlecht; öſterr. Frhr. mit dem Prädikat „von Pieve d'Albignola" 28. November 1865 (Diplom d. d. Wien 10. Dezember 1866). — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1882, S. 826.]

Joſef Paul Claudius Maria Freiherr Suini von Pieve d'Albignola, geb. 1. Februar 1872 zu Görz, Huſar im K. u. K. Huſarenregiment Kaiſer von Deutſchland Nr. 7.

Schweſtern.

1. Maria Immaculata Sofie Mathilde, geb. 8. Dezember 1866 zu Wien, verm. 4. Oktober 1888 mit Michael Mosconi, Gutsbeſitzer zu Manerbio-Mella in Italien.
2. Anna Maria Henriette Claudine, geb. 23. Januar 1870 zu Görz, verm. 5. November 1888 mit Adolf Grafen von Korff genannt Schmiſing-Kerſſenbrock, K. u. K. Kämmerer.

Mutter.

Claudine geb. Gräfin Török von Szendrö, geb. 11. Januar 1844, verm. 28. Dezember 1865 mit dem Frhrn Paul (geb. 1807 zu Mailand, † 6. März 1873), K. K. Feldmarſchall-Leutnant a. D. [Wien.]

Sulzer-Wart.

[Evangeliſch. — Bayern und Schweiz. — Bayr. Adel und Frhr. mit Namen und Wappen „Wart" 30. Dezember 1814 (immatrikuliert 6. Februar 1815). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 839.]

Max Freiherr von Sulzer-Wart, geb. 26. April 1854 (des 13. Dezember 1887 † Frhrn Johann Heinrich, Gutsbeſitzers zu Wart im Kanton Zürich, Kön. bayr. Kämmerers ꝛc., Sohn), Gutsbeſitzer zu Wart im Kanton Zürich, verm. 22. November 1888 mit Eliſabeth Freiin von Gemmingen-Hornberg, geb. 4. Novbr. 1862.

Tochter: Margarethe Anna, geb. 26. März 1890 zu Heidelberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Anna Maria, geb. 12. Dezember 1833, verm. 5. Mai 1862 mit Otto Backhausen, Gutsbesitzer auf Nettehammer bei Neuwied, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.
2. Fanny, geb. 29. Juli 1848, verm. 6. Mai 1871 mit Heinrich Moser zu St. Petersburg († 23. Oktbr. 1874). [Au am Züricher See.]

Vatersbruder.

† Friedrich (geb. 27. November 1806, † 1. August 1857), verm. 5. September 1837 mit
Anna Maria Peter von Gier, geb. 5. September 1810. [Schloß Andelfingen im Kanton Zürich.]
Tochter: Anna Maria, geb. 7. Januar 1839.

Sunstenau von Schützenthal.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Schützenthal" d. d. Wien 16. August 1787, österr. Frhr. 24. Juli 1839. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 877; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 839.]

† Friedrich Freiherr Sunstenau von Schützenthal (geb. 1807 zu Wien [des 4. November 1865 † Frhrn Heinrich, K. K. GRats, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn]. blieb 24. Juli 1848 auf dem Schlachtfelde von Somma-Campagna als K. K. Oberstleutnant im Inf.-Reg. Prinz Emil von Hessen Nr. 54 [ihm wurde nach dem Tode das Ritterkreuz des Mariatheresienordens zuerkannt]), verm. 25. Juli 1843 mit
Anna von Harttmann, geb. 11. November 1823; wiederverm. 22. Mai 1858 mit Alfred Du Rieux de Feyau, K. K. Generalmajor a. D. [Frohnleiten in Steiermark.]
Töchter: 1. Anna, geb. 18. Juli 1844, verm. 4. Oktober 1869 mit Moritz Willmar-Dötsch, K. K. Leutnant a. D. [Frohnleiten in Steiermark.]
2. Editha, geb. 9. Juni 1846, verm. 15. August 1874 mit Carl Ferdinand Mautner Ritter von Markhof. [Wien.]

Susan.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 9. April 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 753.]

† Johann Freiherr von Susan (geb. 24. Mai 1795 zu Mannersdorf, † 18. Januar 1887 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 26, verm. 9. Oktober

1837 mit Mathilde Ottilie Josepha Bossányi von Nagy-Bossány [geb. 4. April 1819, † 1. Dezember 1857]).
Tochter: Emma Amalia Josepha, geb. 23. August 1839, verm. 10. April 1860 mit Andreas Mariássy von Markus und Batizfalva († 28. Januar 1871), K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.

Süßkind.

[Protestantisch. — Bayern und Württemberg. — Bayr. Adel und Frhr. 18. (immatrikuliert 23.) Februar 1821. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 713.]

Gottlieb Freiherr von Süßkind, geb. 20. Mai 1834 (des 27. Oktbr. 1887 † Frhrn Albert Sohn), Nutznießer des Majorats Dennenlohe bei Wassertrüdingen in Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Rittmeister à la suite, verm. 5. April 1875 mit Fanny Platner, geb. 25. Dezember 1850.

Geschwister.

1. Pauline, geb. 22. April 1828, verm. 23. April 1849 mit Gustav von Anns († 28. September 1883). [München.]
2. Agnes, geb. 15. Juli 1831, verm. 5. Juli 1859 mit Max Dürig († 3. Septbr. 1889), Kön. bayr. Generalmajor z. Disp. [München.]
3. Gottlob, geb. 17. November 1836, verm. 26. Januar 1865 mit Frida Merz (geschieden 1880).
4. Amalie, geb. 20. August 1838, verm. 19. Juli 1870 mit Hugo von Regemann († 10. Mai 1872), Kön. bayr. Premierleutnant im 1. Ulanenregiment. [München.]
5. Gottfried, geb. 13. November 1842, verm. 14. Juli 1870 mit Sofie von Gonzenbach. [St. Gallen.]
   Kinder: 1) Richard, geb. 26. April 1871.
   2) Ludwig, geb. 10. Juni 1874.
   3) Hildegard, geb. 1. Juni 1887.

Vaters-Halbgeschwister

a) aus des Großvaters dritter Ehe:

1. Gottlob Lorenz Jacob, geb. 11. Oktbr. 1809, Besitzer des Rittergutes Bächingen an der Brenz bei Gundelfingen im Königr. Bayern, verm. 25. Mai 1841 mit Pauline Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen († 6. Oktober 1841).

b) aus vierter Ehe:

2. Henriette Friederike, geb. 15. Oktober 1815, verm. 15. Oktober 1835 mit Carl Frhrn Varnbüler von und zu Hemmingen († 26. März 1889), Kön. württemberg. Kammerherrn und Staatsminister a. D.
3. Wilhelmine Amalie, geb. 5. März 1817, verm. 24. Mai 1839 mit Hermann Frhrn von Holtz zu Alfdorf und Wiesgoldingen († 3. Januar 1857), Kön. württemberg. Kammerherrn.
4. Max Theodor, geb. 22. August 1823, Nußnießer des Majorats

Schwendi, Oberamts Laupheim in Württemberg, Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 26. Mai 1851 mit
Caroline Freiin von Woellwarth-Lauterburg, geb. 5. Mai 1831.
Kinder: 1) Amalie, geb. 23. März 1852, verm. 16. Dezbr. 1873 mit Wilhelm Frhrn Seutter von Lötzen, Kön. württemb. Generalmajor und Kommandeur der 54. Inf.-Brigade (4. württemb.).
2) Max, geb. 26. März 1853, Kön. württemberg. Rittmeister der Landwehrkavallerie, verm. 12. März 1877 mit
Clara Picht, geb. 19. November 1855.
Söhne: (1) Dietrich Max Robert Georg Benno, geb. 23. Januar 1879.
(2) Eckbert Richard, geb. 5. April 1882.
3) Richard, geb. 3. Juli 1854, Kön. preuß. Hauptmann im Großen Generalstabe, kommandiert als Militärattaché zur Deutschen Botschaft in Paris.
4) Sofie, geb. 16. Juni 1855.
5) Antonie, geb. 11. September 1856.
6) Anna, geb. 18. März 1859, verm. 13. Juni 1887 zu Schwendi mit Max Frhrn von Hügel, Hauptmann im 7. Kön. württemb. Inf.-Reg. Kaiser Friedrich, König von Preußen Nr. 125.
7) Agnes, geb. 22. April 1861, verm. 12. Mai 1881 mit Richard von Hößlin, Hauptmann im Kön. bayr. Generalstab.
8) Rudolf, geb. 21. November 1862, Kön. württemberg. Forstreferendar erster Klasse.
9) Hildgard, geb. 30. September 1866.

Suttner.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel und Ritter mit dem Inkolat 29. November 1715, Landmannschaft in Niederösterreich 10. Dezbr. 1727. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1871, S. 688.]

I. Linie.

[Österr. Frhr. 31. Mai (Diplom 12. Juli) 1867. — Besitz: die Fideikommißgüter Kirchstetten mit Wildendürnbach, Ober-Höflein und Sitz Freyen-Thurn-Theras in Niederösterreich. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1871, S. 689.]

Gustav Ferdinand Daniel Freiherr von Suttner, geb. 4. September 1826, Fideikommißnutznießer und Besitzer des Gutes Altprerau in Niederösterreich, Mitglied des österr. Abgeordnetenhauses und des niederösterr. Landtages, verm. 8. Mai 1851 mit
Adele, geb. 19. April 1834, des † Hans Ritters Arioli von Morkowitz, K. K. Oberleutnants, und der † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter. [Kirchstetten.]
Kinder: 1. Rudolf Gundaccar Maria Gustav, geb. 22. August 1856, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1.
2. Mathilde Maria Adele, geb. 15. August 1859, verm. 21. April 1885 mit Constantin Grafen von dem Broele genannt Plater,

K. u. K. Oberleutnant der Reserve des Dragonerregiments Fürst Montecuccoli Nr. 8.

3. Emilie Maria Adele Caroline Januaria, geb. 19. September 1863, verm. 1. August 1885 mit Rudolf Grafen Montecuccoli, K. u. K. Kämmerer und Fregattenkapitän.

4. Gertrude Maria Josefine Rudolfine Mathilde Adelheid Edeltrude, geb. 23. Juni 1875 zu Kirchstetten.

II. Linie.

[Österr. Frhr. 4. Dezember 1866 (Diplom 3. Juni 1868). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1872, S. 715.]

Carl Gundaccar Freiherr von Suttner, geb. 15. März 1819, Besitzer der Herrschaft Veste-Harmansdorf mit Zogelsdorf in Niederösterreich (welche er 1839 von seinem mütterlichen Großoheim Daniel Frhrn Moser von Ebreichsdorf ererbte), K. u. K. Kämmerer, verm. 24. Januar 1841 mit

Caroline, geb. 6. Juni 1822, des † Josef Johann Knolz, Doktors der Medizin und Chirurgie, K. K. niederösterr. Regierungsrats und Landesprotomedikus', und der Anna geb. Mistelberg Tochter. [Schloß Harmansdorf.]

Kinder: 1. † Carl Gundaccar (geb. 22. Januar 1842, † 8. Dezember 1889 zu Wien), K. K. Ministerialsekretär im Ackerbauministerium und Leutnant der 1. niederösterr. Landwehrdragoner-Eskadron, verm. 11. November 1872 zu Kronmetz mit

Luise Gräfin und Herrin zu Firmian, geb. 21. Juli 1850.

Tochter: Maria Luise Caroline Adele Ludovica, geb. 11. Novbr. 1873.

2. Richard Gundaccar, geb. 19. August 1844, K. K. Rittmeister a. D., verm. 25. September 1870 mit

Pauline Marie, geb. 22. Juni 1848, des Adolf Ponz Ritters von Engelshofen, Besitzers der Herrschaft Stockern in Niederösterreich, und der Emilie geb. Buresch Tochter. [Schloß Stockern.]

Kinder: 1) Candid-Gundaccar Richard Carl Aloys, geb. 13. März 1872 zu Stockern.

2) Richard Gundaccar Carl Rudolf Stanislaus, geb. 7. April 1874 zu Stockern.

3) Maria Margaretha Emilie Bertha Eveline Mathilde Clara, geb. 8. Juli 1878 zu Stockern.

4) Carl Gundaccar Moritz Adolf Rudolf Aloysius Leopold, geb. 6. November 1880 zu Stockern.

5) Rudolf Gundaccar Maria Carl Adolf, geb. 13. März 1883.

3. Arthur Gundaccar, geb. 21. Februar 1850, verm. 12. Juni 1876 mit

Bertha Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 9. Juni 1843.

4. Caroline, geb. 1. August 1853, verm. 14. April 1874 zu Harmansdorf mit Eduard Grafen Sizzo von Noris, K. u. K. Kämmerer.

5. Anna Maria, geb. 14. Januar 1854.

6. Ludovica, geb. 5. November 1856.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Swaine.

[Protestantisch. — Bayern und Sachsen-Meiningen. — Adelstand (im Herzogtum Sachsen-Meiningen) d. d. Hildburghausen 28. Oktober 1858, bayr. Frhr. 29. November 1874 (immatrikuliert 8. Februar 1875). — Besitz: die Fideikommißherrschaft Theres mit den Gütern Theres, Wagenhausen und Horhausen in Unterfranken. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1877, S. 871.]

Richard Henry Freiherr von Swaine, geb. 15. August 1830 zu Glücksbrunn (des 29. August 1878 † Frhrn Henry-Joseph Sohn), Besitzer der Steinkohlenbergwerke „Henry- und Emilienzeche" und der Eisenerzfelder „Maximilian" u. s. w. in Oberfranken, sowie der Steinkohlenbergwerke zu Neuhaus, Kreis Sonneberg, des Eisenwerkes „Erneſtinenhütte" ebendaselbst, der Eisenerz- und Flußspatgruben (das sogen. „Altensteiner Revier") bei Bad Liebenstein in Sachsen-Meiningen; verm. 2. Septbr. 1862 zu Wertheim im Großherzogtum Baden mit

Erneſtine Prinzeſſin von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, geb. 9. Juni 1838. [Schloß Theres in Unterfranken und Neuhaus bei Sonneberg.]

Bruder.

† Victor Henry Georg (geb. 3. Dezember 1831 zu Glücksbrunn, † 30. Juli 1884 zu Wiesbaden), verm. 6. Januar 1866 mit

Conſtanze Charlotte Luise Friederike Klauke, geb. 1840. [Leipzig.]

Kinder: 1. Richard Christian Georg Ascan, geb. 30. Oktober 1867. [Mockau bei Leipzig.]

2. Emilie Caroline Erneſtine Friederike, geb. 4. Oktober 1868, verm. 15. Mai 1888 mit Carl Piper. [Berlin.]

3. Carl Alexander, geb. 21. April 1870. [Liebertwolkwitz bei Leipzig.]

4. Conſtanze Guſtave Henriette Pauline, geb. 8. Juni 1871. [Leipzig.]

5. Victor Alfons Wilhelm, geb. 15. Juni 1880 zu Wiesbaden. [Leipzig.]

Swieten.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 19. Mai 1753; Landmannschaft von Krain 1767, von Görz 22. Septbr. 1767. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 840, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 466.]

Egid Freiherr von Swieten, geb. 14. März 1817 (des 30. April 1853 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers und Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Swinburne.

[Katholisch. — Österreich. — Aus der Grafschaft Northumberland in Großbritannien stammend; kön. großbrit. Adelsbestätigung 29. März 1269, engl. Baronat 26. September 1660, österr. Anerkennung des Freiherrenstandes 12. Mai (Diplom 27. Mai) 1863. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 879.]

(Eduard Robert Franz de Paula Felix Freiherr von Swinburne, geb. 29. Dezember 1825 (des 20. Januar 1849 † Frhrn Robert, K. K. Kämmerers und Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. u. K. Kämmerer und Major a. D. [Wien.]

Syberg zu Sümmern, s. Jahrg. 1890, S. 874.

Szegedy-Ensch von Mezö-Szeged.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel mit dem Prädikat „von Mezö-Szeged" d. d. Wien 3. April 1646, österr. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung mit dem der Familie „Ensch" 27. Februar (Diplom 31. Juli) 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 793, und Jahrg. 1878, S. 828.]

Carl Maria Alexander Freiherr von Szegedy-Ensch von Mezö-Szeged, geb. 2. August 1847 zu Troppau, Besitzer des Gutes Kis-Ungöm in Ungarn.

Geschwister.

1. Irma (Maria) Clara Franziska, geb. 30. Oktober 1851 zu Theresienfeld, verm. 10. Juni 1872 mit Eduard von Reissig, Dr. phil., Kön. Komitatsobernotar zu Steinamanger in Ungarn.
2. Alexander Maria Emmerich, geb. 11. März 1859 zu Steinamanger, K. u. K. Oberleutnant bei Albert Eduard Prinz von Wales Husaren Nr. 12.

Mutter.

Johanna Philippine Clara, geb. 21. Mai 1825 zu Palermo, des † Franz Frhrn von Ensch, K. K. Generalmajors a. D., und der † Clara geb. von Lindenhain und Freienberg Tochter, verm. 4. August 1846 zu Wien mit dem Frhrn Emmerich Ladislaus (geb. 26. Juni 1812 zu Szent-Kiraly in Ungarn, † 17. Februar 1878), Großgrundbesitzer auf Inke im Somogyer Komitat, K. K. Kämmerer.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Sztankovics.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel d. d. Weinzierl 21. September 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 21. Juni 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1860, S. 831.]

Carl Ludwig Freiherr von Sztankovics, geb. 13. Oktober 1837 zu Budapest, K. u. K. Generalmajor und Kommandant der 70. Infanteriebrigade.

Mutter.

Caroline geb. von Rößler, geb. 1. Januar 1815, verm. 1832 zu Budapest mit dem Frhrn Ludwig (geb. 21. August 1805 zu Edeleny im Borsoer Komitat in Ungarn, † 17. April 1868), K. u. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 66, Ehrenbürger der Königl. Freistadt Temesvár.

Sztojánovits de Latzunás.

[Griechisch-orientalisch. — Ungarn. — Ungar. Adelsgeschlecht; österr. Frhr. 6. März (Diplom d. d. Wien 15. Mai) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1875, S. 769.]

Georg Feodor Freiherr Sztojánovits von Latzunás, geb. 9. August 1864 zu Temesvár, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Kaiser Franz Joseph Husaren Nr. 1.

Bruder.

Iván Stefan, geb. 4. Juli 1866 zu Temesvár, Besitzer des Gutes Latzunás im Temeser Komitat.

Mutter.

Constance geb. Millutinovits von Milovsky, Freiin von Weichselburg, geb. 6. Mai 1845, verm. 26. Mai 1862 mit dem Frhrn Mladen (geb. 9. Mai 1829, † 19. Mai 1886).

Szveteney de Nagy-Ohay.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 2. Januar 1635, österr. Frhr. d. d. 26. November 1882 (Diplom d. d. Wien 10. Januar 1883). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 878.]

Anton Freiherr von Szveteney de Nagy-Ohay, geb. 5. Dezember 1831, K. u. K. GRat, General der Kavallerie und Kommandant des 12. Armeekorps, Oberstinhaber des Inf.-Reg Nr. 86, verm. 8. Juni 1869 mit

Anna, geb. 6 September 1850, des Georg Leitzinger, Beamten im K. K. Finanzministerium, und der Maximiliane geb. von Körber Tochter.

Kinder: 1. Georg Anton Ludwig, geb. 21. Januar 1871 zu Tarnopol.
2. Anton Carl, geb. 4. Juni 1872 zu Saaz.
3. Maximiliane Rosalie, geb. 29. Mai 1875 zu Hietzing.

Tacco von Fölsenstein und St. Florian.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Graz 17. Juli 1596 vom Erzherzog Ferdinand, Prädikat „von Fölsenstein" d. d. Eggenberg 1. Juli 1698 (vom Hofpfalzgrafen Johann Seyfried Fürsten von Eggenberg), erbländ.-österr. Frhr. mit dem weitern Prädikat „von St. Florian" nebst Wappenverbesserung d. d. Larenburg 13. Mai 1699. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 940, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 959.]

Gottfried Freiherr Tacco von Fölsenstein und St. Florian (des † Frhrn Carl Sohn), K. K. Rittmeister a. D. [Görz.]

Bruder.

† Rudolf († 21. April 1886), Besitzer der Herrschaft St. Florian und Voghersca im österr. Küstenlande, vormal. K. K. Ministerialkonzipist verm. 16. August 1864 mit
Josefine Gräfin von Attems a. d. H. Petzenstein, geb. 31. Mai 1842.
Kinder: 1. Bertha, geb. 13. Juli 1866.
2. Ghino, geb. 16. Januar 1869.
3. Marie, geb. 12. Mai 1870, verm. 25. Oktober 1887 mit Carl von Zamagna.
4. Johanna, geb. 14. August 1872.
5. Ludovica, geb. 3. Mai 1874.
6. Theresia, geb. 27. Oktober 1875.
7. Wilhelmina, geb. 15. April 1877.
8. Franz, geb. 23. Januar 1882.
9. Marcus, geb. 5. August 1884.

Großvatersbruders-Töchter.

1. Philippine, geb. 7. November 1812, verm. 8. September 1836 mit Emil Edlem von Blumfeld († 12. Januar 1858), K. K. Regierungs- und Finanzprokurator zu Venedig. [Cormons.]
2. Maximiliana, geb. 30. Dezember 1818, verm. 1848 mit Josef Grafen Busi. [Parma.]
3. Katharina, geb. 17. Dezember 1820, verm. 17. Juli 1842 mit Anton Grafen Bolza († 14. Januar 1886), K. K. Major a. D.
4. Franziska, geb. 9. Juli 1824, verm. 31. Oktober 1849 mit Ladislaus Niesner von Gravenberg, K. K. Oberstleutnant a. D. [Görz.]

Taenzl von Trazberg.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbestätigung d. d. Prag 1437 am St. Gallentag (vom Kaiser Sigmund), erbländ.-österr. Adel und Wappenvermehrung d. d. Graz 5. Juli 1483 (vom Kaiser Friedrich III.), abermalige Wappenvermehrung und Adelsbestätigung d. d. Innsbruck 1. Februar 1502 (vom Kaiser Maximilian I.); Jacob und Simon Tänzl von Traßberg wurden 1511 unter die tiroler Stände aufgenommen; Aufnahme in die freie Reichsritterschaft des Kantons Odenwald d. d. Heilbronn 19. Februar 1722; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel

bei der Freiherrenklasse 24. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 614, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 521.]

Maximilian Ignaz Cajetan Maria Philipp Freiherr Taenzl von Trazberg, geb. 28. März 1838 (des 23. April 1875 † Frhrn Philipp, Kön. bayr. Kämmerers und Regierungsrats a. D., Sohn), Herr auf Dietldorf bei Regensburg, Kön. bayr. Kämmerer und Landtagsabgeordneter, verm. 17. August 1869 mit

Auguste Gräfin Fischler von Treuberg, geb. 8. Oktober 1846. [Dietldorf bei Regensburg.]

Kinder: 1. Marie Amalie Isabelle Johanna Philippine Auguste Ernestine, geb. 13. Februar 1871 zu Dietldorf.

2. Philipp Johann Maria Wilhelm Maximilian Ignaz Ernst, geb. 13. Dezember 1872 zu Dietldorf.

3. Isabella Alfonse Brigitta Maria Anna Augusta, geb. 2. August 1876 zu Dietldorf.

4. Johanna Franziska Clementine Maria Maximiliana Auguste Philippine, geb. 22. September 1877 zu Dietldorf.

5. Maria Antonia Isabella Aloisia Creszentia Felizitas Josepha, geb. 8. Juni 1885 zu Dietldorf.

Schwestern.

1. Marie Amalie, geb. 19. Januar 1825, Hofdame J. K. Hoh. der Herzogin Mar in Bayern.

2. Marie Anna, geb. 10. Februar 1826.

3. Franziska Romana, geb. 21. November 1840, verm. 4. September 1875 zu Dietldorf mit Emil Frhrn von Wulffen († 4. September 1876), Kön. bayr. Major a. D.

Taets von Amerongen.

[Evangelisch. — Niederlande, Baden, Grhzgt. Hessen und Österreich. — Ein uraltes niederländisches Adelsgeschlecht; kön niederländ. Bestätigung des Freiherrenstandes 2. April 1833, in Baden gleichfalls bestätigt 25. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 5.]

Hermann Friedrich Gerhard Gotthard Freiherr Taets von Amerongen, geb. 7. September 1869.

Mutter.

Elsbeth Ida Therese, geb. 11. Mai 1841, des Hermann Marbod von Kalm, Hzgl. braunschweig. Kammerherrn und Oberjägermeisters, und der Anna geb. Gräfin von Oberg Tochter, verm. 3. August 1868 auf Oberg mit dem Frhrn Moritz (geb. 28. Oktober 1827 zu Mannheim, † 8. Dezember 1877), K. K. Rittmeister a. D. [Schloß Eickhof bei Nienburg a. d. Weser.]

Großvatersbrüder.

1. † Johann Goverl (geb. 1785, † 19. Oktober 1853 zu Offenbach a. M., Grhzgl. hess. Forstmeister a. D., verm. I) 20. September 1810 zu Offenbach a. M. mit Christina Luise [geschieden], des Jean Jacques van Herzeele, ehemal. Mitglieds der Niederländischen General-

staaten und des Magistrats der Stadt Amsterdam, Tochter; II) 18. Dezember 1836 mit Wilhelmine [geb. 21 September 1806 zu Nürnberg, † 5. Juli 1875 zu Bessungen bei Darmstadt], des Fabrikbesitzers Backofen zu Nürnberg Tochter).

Sohn 2r Ehe: Max Wilhelm Carl Gerhard, geb. 1. Novbr. 1847 zu Offenbach a. M., Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 4. Juni 1872 zu Darmstadt mit Susanne Freiin von Krane a. d. H. Matena (geb. 29. Juli 1851 zu Luxemburg, geschieden 19. Mai 1886).

Kinder: (1) Marie Hermine Wilhelmine Amelinde, geb. 3. März 1873 zu Bessungen bei Darmstadt.

(2) Wilhelmine Marianne Constance Frederike, geb. 26. Mai 1874 zu Bessungen bei Darmstadt.

(3) Max Ernst Wilhelm, geb. 9. Juni 1875 zu Bessungen bei Darmstadt.

(4) Emma Anna, geb. 9. Juni 1876 zu Bessungen bei Darmstadt.

(5) Friedrich Camill Heinrich, geb. 12. Februar 1878 zu Bessungen bei Darmstadt.

2. † Gerhard Arnold († 10. Juni 1851, Grhzgl. bad. Oberstleutnant a. D., verm. mit Emma Maria [† 15. September 1889 zu Karlsruhe], des † Grhzgl. bad. Oberzollinspektors a. D. Dill Tochter).

Kinder: 1) Carl Johann Ludwig Arnold, geb. 31. Januar 1828 zu Karlsruhe, K. K. Major a. D., verm. 14. Septbr. 1861 mit Margarethe Adolfine Rosalie, geb. 21. September 1840 zu Karlsruhe, des Friedrich Wilhelm Ernst Heinrich von Porbeck, Grhzgl. bad. Generalleutnants a. D., und der Hannah geb. Colman Tochter.

Töchter: (1) Emma Julie Sofie Minna Franzisca, geb. 3. Oktober 1862 zu Lichtenthal bei Baden.

(2) Mathilde Gabriele Amelie Hannah Emma Caroline, geb. 6. Februar 1866 zu Lichtenthal bei Baden.

2) Emma Wilhelmine Alexandrine Nanette, geb. 6. Oktober 1830 zu Karlsruhe, verm. 6. Oktober 1850 ebendaselbst mit Adolf Frhrn von Leutrum-Ertingen († 13. Februar 1861), Kön. württemberg. Kammerherrn und Legationsrat a. D.

3) † Friedrich Johann Ernst Maximilian (geb. 6. September 1832 zu Schwetzingen in Baden, † 5. April 1882 zu Breslau), Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Leib-Kürassierregiments (schles.) Nr. 1, verm. mit Elise geschiedener von Moltke, geb. Gräfin zur Lippe-Falkenflucht, geb. 15. Mai 1829.

Tochter: Vera, geb. 23. August 1864.

Urgroßvaters-Brudersohn.

† Gerhard Maximilian (geb. 31. August 1782, † 3. April 1855 zu Karlsruhe, Grhzgl. hess. Generalmajor a. D., verm. mit Karoline von Uttenrodt zum Scharffenberg [† 1839]).

Tochter: Georgine Henriette Maximiliane, geb. 1. August 1826 zu Darmstadt, verm. 25. August 1851 mit Otto Frhrn Thumb von Neuburg, Kön. württemb. Kammerherrn, GRat, Oberstkammerherrn und Obersthofmeister.

Talatzko von Gestiétics, s. Jahrg. 1890, S. 875.

Tallián de Vizek und Bélaház.

[Katholisch. — Ungarn. — Erneuerter ungar. Adel unter Belassung des schon früher geführten Prädikats „de Vizek" d. d. Preßburg 1. Januar 1610, österr. Frhr. mit dem weiteren Prädikat „Bélaház" d. d. Wien 7. Februar 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1878, S. 830.]

Johann Paul Freiherr Tallián de Vizek und Bélaház, geb. 25. Januar 1803 zu Balhás in Ungarn, Besitzer des Gutes Bélaháza im Somogyer Komitat in Ungarn, Kön. ungar. Septemvir a. D., verm. 1. Oktober 1838 zu Egyház-Gelle mit Caroline Josepha Theresia (geb. 17. Oktober 1807 zu Pest, † 26. Juni 1874 zu Legyes Bénye), des Stefan Nagy de Lidértejed und der Franziska geb. Orsághy de Dezsér Tochter.

Kinder: 1. Johanna Carolina Anna, geb. 9. August 1844 zu Preßburg, verm. 14. Oktober 1860 zu Fünfkirchen mit Stefan Zalay de Hagyáros († 28. Novbr. 1889), ungarischem Reichstagsabgeordneten.
2. Dionys Gabriel Ignatius, geb. 14. Februar 1852 zu Fünfkirchen, Doktor der politischen Wissenschaften, K. u. K. Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

Tann-Rathsamhausen, s. Jahrg. 1890, S. 876.

Taube, s. Jahrg. 1890, S. 877.

Taube (in Rußland), s. Jahrg. 1867, S. 949.

Tauchnitz.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 1. Dezember 1860, bestätigt im Königreich Sachsen 23. Januar 1861, kön. preuß. Anerkennungs- und Bestätigungsdiplom d. d. Berlin 8. September 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1862, S. 806.]

Christian Bernhard Freiherr von Tauchnitz, geb. 25. August 1816, Herr auf Klein-Zschocher bei Leipzig und Trattlau mit Reutnitz in der sächs. Oberlausitz, Mitglied der Ersten Kammer der sächs. Ständeversammlung, Kön. großbritann. Generalkonsul für das Königreich Sachsen, das Grhzgt. Sachsen-Weimar-Eisenach, die

sächsischen Herzogtümer Meiningen, Altenburg, Coburg und Gotha und die Fürstentümer Reuß ält. und jüng. Linie, verm. 12. Juni 1837 mit

Henriette Morgenstern, geb. 24. September 1817. [Leipzig.]

Kinder: 1. Henriette Antonie, geb. 11. August 1838, verm. 16. Oktober 1865 zu Klein-Zschocher mit Eduard Othello von Kreutzburg, Kön. sächs. Major z. Disp. [Oberlößnitz bei Dresden.]

2. Christian Carl Bernhard, geb. 29. Mai 1841, Dr. jur., Kön. großbritann. Vizekonsul für das Königreich Sachsen, verm. 1. Mai 1869 zu Gohlis bei Leipzig mit

Amalie Luise Nitzsche, geb. 24. März 1846. [Leipzig.]

Kinder: 1) Henriette Luise Gabriele, geb. 12. April 1870 zu Leipzig.

2) Elisabeth Maria Irma, geb. 24. Mai 1872 zu Gautzsch, verm. 15. Oktober 1890 zu Klein-Zschocher mit Fritz von Forcade de Biair (katholisch), Kön. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8.

3) Christian Georg Bernhard, geb. 17. Januar 1876 zu Leipzig.

3. Minna Clara Adele, geb. 8. Juni 1843.

4. Christian Paul, geb. 3. August 1845, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des Fußartillerieregiments Encke (magdeburg.) Nr. 4, verm. 4. November 1869 zu Grochwitz bei Hertzberg mit Isabella Alexandra Marianne von Palombini (geb. 2. Januar 1852, † 13. März 1887), des † Josef Camillo Leopold Heinrich Frhrn von Palombini, Erbherrn auf Grochwitz mit Borken und auf Rahnisdorf mit Buckau, K. K. Hauptmanns a. D., jüngster Tochter.

Kinder: 1) Thaddäus Camillo Christian Bernhard Paul, geb. 19. August 1870 zu Klein-Zschocher.

2) Henriette Caroline Isabella Freda Margarethe, geb. 13. Dezember 1871 zu Berlin, verlobt im Juni 1890 mit Curt Frhrn Schenk zu Schweinsberg, Kön. preuß. Premierleutnant im Königin Augusta Garde-Grenadierregiment Nr. 4.

3) Elisabeth Isabella Antoinette Camilla Freda, geb. 27. Oktober 1873 zu Berlin.

4) Bernhard Camillo Waldemar Christian Hans, geb. 12. April 1875 zu Berlin.

5) Isabella Elisabeth Doris Madeleine Paula, geb. 2. August 1879 zu Breslau.

Taufferer.

[Katholisch — Österreich (Krain). — Reichsadelsbestätigung 1497, erbländ.-österr. Ritterstand nebst Wappenverbesserung d. d. Prugge 27. Januar 1575 (vom Erzherzog Carl), Inkolat in Krain 22. Mai 1575, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „Herr von Weirlbach“ und dem Wappen der erloschenen Tauffer von Sinching d. d. Preßburg 9. Dezember 1687. — Beschreibung des

Wappens im Jahrgang 1862, S. 807, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1875, S. 771.]

Benno Freiherr von Taufferer, Herr von Weirlbach, geb. 16. Juni 1845 (des 10. März 1861 † Frhrn Moritz, Besitzers des Gutes Weirlbach, Sohn), K. K. Leutnant a. D. und Bezirksschulinspektor für den Schulbezirk Littai in Krain. [Weirlbach.]

Schwester.

Rosalie, geb. 2. September 1852, verm. 9. Januar 1873 mit Carl Frhrn Codelli von Codellisberg († 25. Februar 1878), K. K. Linienschiffsfähnrich.

Tautphöus.

[Katholisch. — Bayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 621, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 527.]

I. Linie, auf Schlachtegg und Trugenhofen.

[Reichsadel und Reichsritter mit „Edle von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 30. Dezember 1714. Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 14. November 1812.]

Friedrich Josef Jacob Max Freiherr von Tautphöus, geb. 23. April 1836 (des 6. Juni 1856 † Frhrn Franz, Kön. bayr. Kämmerers und vormal. Vizepräsidenten der Regierung des Isarkreises, Sohn), Abteilungs-Ingenieur bei der Kön. bayr. Generaldirektion der Verkehrsanstalten zu München.

Schwestern.

1. Anna Eleonore, geb. 17. Juni 1834, verm. 11. August 1856 mit Maximilian IV. Haus Christian Frhrn von und zu Egloffstein (lutherisch), Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.
2. Franziska Romana Josepha, geb. 19. März 1840.

Vatersbruder.

† Johann Friedrich Jacob (geb. 9. September 1782, † 21. August 1844, Kön. bayr. Postmeister zu Lindau, verm. mit Maria Susanna Josepha Walburga Freiin von Scherer auf Hohenkreuzberg [geb. 24. Juli 1784, † 15. September 1862]).

Kinder: 1. Jacob Josef Hermann, geb. 25. September 1814.

2. Ludwig Hermann Franz Erasmus, geb. 2. Dezember 1817, Kön. bayr. Postoffizial a. D., verm. 21. Mai 1872 mit Clara Adelheid Luise (geb. 29. Juni 1839, † 29. September 1882), des Kön. preuß. Geh. Hofrats Carl Waagen Tochter. [München.]
3. Franz Gottfried Maximilian Josef Friedrich Jacob, geb. 9. Dezember 1822, Rat beim Kön. bayr. Verwaltungsgerichtshof, verm. 1. Oktober 1853 mit

Therese, geb. 25. März 1826, des Dr. med. Carl von Loë, Kön. bayr. Obermedizinalrats und Leibarztes, Tochter.

Kinder: 1) Caroline, geb. 7. Oktober 1855.
2) Luise, geb. 21. September 1857.

3) Ludwig Maria Josef Michael Johann Nepomuk Jacob Friedrich, geb. 28. Januar 1860, Kön. bayr. Leutnant im 8. Inf.-Reg.
4) Maria Antonie, geb. 18. Mai 1863.

4. Theresia Luise Christine Luitgarde, geb. 27. September 1825.

Großvatersbruder.

† Johann Nepomuk Jacob (geb. 21. November 1765, † 18.., Kön. bayr. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Grhzgl. würzburg. Hofe, verm. I) mit Antonia Freiin von Hertling [† 1804]; II) mit Maria von Sarasin-Mannskopf aus Frankfurt a. M. [† 1. Januar 1862]).

Sohn 1r Ehe: † Friedrich Paul Franz (geb. 29. Juli 1798, † 17. November 1862), Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 10. Juni 1845 mit

Sofie Freiin von Kalkhof, geb. 15. November 1815 zu Mannheim, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.

Söhne: 1) Carl Johann Nepomuk Franz Jacob, geb. 25. Mai 1846, Dr. phil., Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 31. Oktober 1885 zu Wien mit
Friederike Marie Franziska Bellar, geb. 1. April 1848 zu Montan-Oravitza in Ungarn (katholisch).

Tochter: Maria Josepha Theresia Franziska, geb. 2. Oktober 1887 zu Wien.

2) Franz Friedrich Jacob, geb. 2. Juni 1848, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeister à la suite des 6. Chev.-leg.-Regiments und Reitlehrer an der Equitationsanstalt, verm. 25. Juni 1872 zu München mit
Emilie Freiin Kreß von Kressenstein, geb. 3. Juni 1849 (lutherisch).

Kinder: (1) Sofie, geb. 9. Juni 1873.
(2) Caroline, geb. 9. August 1874.
(3) Carl Fritz Josef Jakob, geb. 9. August 1877.
(4) Otto Max Josef Fritz Jacob, geb. 3. Juni 1882.

II. Linie.

[Kurpfälz. Adel und Ritter d. d. Schwetzingen 19. September 1763, bayr. Frhr. 26. April (immatrikuliert 28. Juni) 1817.]

1. Ast.

Albrecht Adam Christof Freiherr von Tautphöus, geb. 27. März 1828 (des 3. Februar 1881 † Frhrn Georg, Kön. bayr. Kämmerers und vormal. Direktors des Oberappellationsgerichts zu München, Sohn), Kön. bayr. Regierungsrat und Bezirksamtmann zu Ansbach, verm. 6. September 1864 mit
Anna, geb. 24. Juni 1837, des † Eberhard von Clanner, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrats zu Würzburg, und der † Luitgarde Maria Josepha Walburga geb. Freiin von Tautphöus Tochter.

Kinder: 1. Edwin Maria Aimé Georg Albrecht Eberhard Jacob, geb. 19. Mai 1866 zu Tegernsee, Kön. preuß. Leutnant im hess. Füsilierregiment Nr. 80.
2. Maria Caroline Cajetana Anna Luitgarde Sofie, geb. 20. Mai 1867.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Hellmut Ruggiero Max Wendt Albrecht Georg Eberhard Jacob, geb. 24. Juni 1877, Kön. bayr. Edelknabe.

Geschwister.

1. Mathilde Josepha Sabina Amalia, geb. 10. Juli 1824.
2. Richard Adam Georg, geb. 21. November 1838, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 6. Juli 1865 mit
Maria Dorothea Caroline Schüler aus München, geb. 27. Januar 1843. [München.]
Kinder: 1) Arthur Georg Carl Richard, geb. 20. November 1869, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Leib-Grenadierregiment König Friedrich Wilhelm III. (1. brandenb.) Nr. 8.
2) Carl Egon, geb. 14. Juli 1872, Kön. bayr. Kadett.
3) Walther Rudolf, geb. 2. Juli 1873, Kön. bayr. Kadett.
4) Elsa Dorothea Caroline Maria, geb. 24. April 1875.

Vatersbruder.

† Cajetan Josef Friedrich (geb. 3. September 1805, † 14. Novbr. 1885), Kön. bayr. Kämmerer und Ministerialrat a. D., verm. 29. Januar 1838 mit
Jemima, Tochter des James Montgomery of Salthill und der Jemima, Tochter des James Glascow of Auchadenvarn. [München.]
Sohn: † Rudolf Edgeworth Josef (geb. 20. Novbr. 1838, † 1. November 1885), Kön. bayr. Kämmerer, Geh. Legationsrat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. italien. Hofe, verm. 27. Oktober 1868 mit
Maria Amalia Alice, des † Barons Sonnino zu Florenz Tochter; wiederverm. 24. April 1887 mit dem Obersten Giaccomo Giovanni Gibezzi zu Rom.
Töchter: 1) Eleonora Christina, geb. 16. September 1869 zu Florenz.
2) Margaretha, geb. 10. November 1870 zu Florenz.

2. Ast.

Theodor Ernst Jacob Josef Johann Freiherr von Tautphöus, geb. 3. März 1830 (des 22. Januar 1843 † Frhrn Georg Ignaz Josef Johann Sohn), verm. 1. Juli 1862 mit
Aloyse Gröber, geb. 7. Mai 1841 zu Wien. [Wien.]
Kinder: 1. Auguste Therese, geb. 31. Juli 1864.
2. Theodor Albert, geb. 15. September 1869.

Taxis von Bordogna und Valnigra

(a. d. H. der Bordogna).

[Katholisch. — Österreich (Tirol) und Ungarn. — Rittermäßiger Reichsadelsstand nebst Wappenbestätigung d. d. Regensburg 7. Juni 1546 (für Bonus de Bordonia, Postmeister in Trient), mit dem erblichen Oberpostmeisteramt an der Etsch belehnt 20. Februar 1683 (vom Kaiser Leopold I.), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 18. Juli 1714, Indigenat des Königr. Ungarn 1823, die persönliche Portofreiheit

neuerdings bestätigt 21. September 1852. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1870, S. 924.]

I. Linie.

Maria Josef Freiherr von Taris, Bordogna und Valnigra, geb. 26. Dezember 1850 zu Brescia, Major bei der Kön. ungar. Honved-Kavallerie und Oberst-Postmeister des Trientiner Postlehens, verm. 9. April 1883 mit
Eugenie von Jantsovitz.

Geschwister.

1. Maria Paul Lamoral, geb. 27. Juli 1852 zu Saaz, K. u. K. Oberleutnant in der Gestütsbranche des Staatshengsten-Depots Nr. 2 zu Olchowce.
2. Maria Alexander, geb. 6. Februar 1854 zu Saaz, K. u. K. Linienschiffsleutnant, verm. 14. April 1885 mit
Friederike Bergmann.
3. Maria Hermine, geb. 4. Mai 1856 zu Saaz, verm. 1. Mai 1882 mit Coloman von Gyérthyánfy (geschieden), Rittmeister im Kön. ungar. 2. Honved-Husarenregiment.
4. † Maria Magdalena (geb. 22. Juli 1858 zu Salzburg, †).
5. Maria Gisela, geb. 19. Januar 1866 zu Saaz.
6. Maria Rudolf, geb 26. Oktober 1870 zu Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Mutter.

Maria Hermine geb. von Pezellen, geb. 25. November 1830 zu Saaz in Böhmen, verm. 7. Juni 1848 ebendaselbst mit dem Frhrn Maria Josef (geb. 7. Dezember 1817 zu Fünfkirchen in Ungarn, † 25. Januar 1885), K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]

Vatersbruder.

† Maria Ferdinand (geb. 25. Juni 1813 zu Stuhlweißenburg in Ungarn, † 21. Juli 1848 zu Innsbruck, K. K. Kämmerer, verm. 10. September 1838 mit Amalie [geb. 14. Juli 1818 zu Innsbruck, † daselbst 30. Oktober 1856], des † Johann Nepomuk Ehrhart Edlen von Ehrhartstein, K. K. Gubernialrats a. D., und der † Katharina geb. Freiin Hormayr zu Hortenburg Tochter).

Tochter: Maria Theone, geb. 19. Oktober 1845 zu Innsbruck. [Wien.]

II. Linie.

(S. Jahrg. 1873, S. 705; neuere Nachrichten fehlen.)

Terwangne.

[Katholisch. — Belgien. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 15. April 1845, belg. Frhr. 6. September 1847. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 950.]

Prosper Jean François Freiherr von Terwangne, geb. 10. April 1832 zu Antwerpen (des 29. März 1864 † Frhrn Prosper Jacob Franz Josef, Kön. portugies. Generalkonsuls für Belgien, Sohn), verm. 10. Mai 1859 mit

Maria Alexandrine Henriette Baronin Villenfagne von Vogelsanck, geb. 17. August 1839 zu Lüttich. [Antwerpen.]

Kinder: 1. Blanche Augustine Marie Ghislaine Françoise, geb. 6. August 1860 zu Bouvigne, verm. 10. Februar 1884 mit Alfred Iweins, Leutnant im 1. Guidenregiment. [Brüssel.]

2. Joseph Marie Léon, geb. 30. März 1866 zu Antwerpen.

3. Madeleine Eulalie, geb. 12. März 1868.

4. Armand Marie Joseph, geb. 14. Dezember 1871.

5. Maurice Joseph Gustave, geb. 30. Juli 1874.

Brüder.

1. Gustave Alexandre Ferdinand, geb. 30. Dezember 1836 zu Antwerpen.

2. Léon Marie Florent, geb. 28. Oktober 1839 zu Antwerpen, verm. 26. November 1866 mit

Elise Cécile Pinson, geb. 11. August 1846. [Antwerpen.]

Kinder: 1) Amaury Marie Léon, geb 30. Dezember 1867.

2) Marguerite Cécile Marie Léon, geb. 10. Januar 1869, verm. 7. Mai 1890 mit Ritter Romain de Schouteten de Tervarent.

3) Raymond Emanuel Marie Léon, geb. 2. August 1874.

4) Marthe Cécile Marie Léon, geb. 26. November 1878.

3. Alfred Marie Gérard Auguste, geb. 1. Oktober 1884 zu Antwerpen.

Tessin, s. Jahrg. 1890, S. 879.

Testa.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Ritter d. d. Wien 20. November 1783, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 19. März 1803. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 427, geschichtl. Notiz und Abstammung im Jahrg. 1878, S. 839.]

Alfred Freiherr von Testa, geb. 12. Novbr. 1843 zu Pera, Dr. jur., verm. 16. September 1875 ebendaselbst mit

Ariadne Fabrizii. [Paris.]

Sohn: Robert Ignaz Leopold, geb. 1. Juli 1876 zu Nancy.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Leopold, geb. 13. Juni 1847 zu Pera, Dr. jur., verm. 16. Juli 1875 zu Smyrna mit
Marie, des K. u. K. Generalkonsuls zu Smyrna von Jaba Tochter. [Paris.]
Tochter: Margarethe, geb. 2. August 1876 zu Nancy.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Irene, geb. 8. Oktbr. 1851 zu Smyrna, verm. mit Gustav Ritter von Österreicher, K. u. K. Generalkonsul zu Paris.
3. Friedrich, geb. 17. Januar 1854 zu Smyrna, verm. mit Léonida Lenormand. [Paris.]

Stiefmutter.

Rosine geb. Fatalla-Véhil-Zoadé, verm. mit dem Frhrn Ignaz (geb. 6. Juni 1812, † 29. Juni 1873), Grhzgl. toscan. Kämmerer und Gesandtschaftskanzler zu Konstantinopel (war verm. in erster Ehe 7. Septbr. 1841 mit Sofie Darabet [geb. 5. Septbr. 1823, † 5. Oktober 1848 zu Viareggio bei Florenz] und in zweiter Ehe 1850 mit Maria verwitweter Chabert von Ostland, geb. Fatalla-Véhil-Zoadé [† 13. Mai 1860]). [Smyrna.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Bartholomäus (geb. 26. Juli 1804 zu Bujukdhere, † 30. Mai 1859 zu Wien), Legationsrat bei der K. u. K. Gesandtschaft am vormal. Grhzgl. Hofe zu Florenz, verm. 31. Juli 1853 mit
Clementine Richter-Lieske, geb. 3. Dezbr. 1818. [Pratovecchio bei Florenz.]
2. † Heinrich (geb. 13. Oktober 1807 zu Konstantinopel, † 1. Oktober 1876 zu Baden-Baden), vormal. K. K. Wirkl. GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Athen, verm. 17. August 1842 mit
Marie von Minciaky, geb. 27. Januar 1820. [Athen.]
Tochter: Almerie, geb. 28. Februar 1846, verm. 14. Oktober 1866 mit Timoleon Vássos, Kön. griech. Oberst und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs.

b) aus zweiter Ehe:

3. Katharina Maria Barbara, geb. 4. Dezember 1814 zu Konstantinopel, verm. 1. Mai 1832 mit Eduard von Adelburg († 14. Dezember 1856), K. u. K. Generalkonsul in Syrien. [Konstantinopel.]
4. Carl Valentin Johann Maria Ludwig, geb. 22. Juni 1823 zu Konstantinopel, K. K. Genieoberst a. D. [Cannes, Frankreich.]

Großvatersbrüder.

1. † Heinrich († 27. September 1799, verm. 22. November 1787 mit Katharina Matarelli [† 1843]).
Sohn: † Bartholomäus (geb. 5. September 1788 zu Konstantinopel, † 19. Juli 1849 zu Wien, K. K. Feldtriegskonzipist und orientalischer Dolmetsch bei dem K. K. Generalkommando in Slawonien, verm. 20. Juni 1820 mit Amélie [geb. 13. Juni 1802, † 14. April 1879 zu Linz in Oberösterreich], des † Heinrich Frhrn Bersina von

Siegenthal, K. K. Wirkl. GRates, Generals der Kavallerie ꝛc., und der Fanny geb. Gräfin von Henin Tochter).

Kinder: (1) † Heinrich (geb. 8. April 1821 zu Peterwardein, † 3. Juli 1866 bei Königgrätz), K. K. Oberstleutnant bei Graf Jellačić de Buzim Inf. Nr. 69, verm. 12. Septbr. 1854 mit Marie verwitw. von Bayer, geb. Hirsch.

Sohn: Heinrich, geb. 9. April 1859, K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. Leopold II., König der Belgier Nr. 27, vermählt 27. Juli 1890 mit

Amélie Badl, geb. 10. Juli 1872 zu Dubrova in Kroatien.

(2) Katharina, geb. 9. Mai 1825 zu Peterwardein, verm. 28. Oktober 1848 mit Franz Edlem Nentwich von Hartmannsböh († 6. April 1888), K. K. Oberinspektor der Tabak-Hauptfabrik zu Sedletz in Böhmen.

(3) Helene, geb. 11. Juni 1829 zu Peterwardein.

(4) † Alexander Carl (geb. 15. Oktober 1835 zu Peterwardein, † 7. Januar 1877 zu Linz in Oberösterreich), K. K. Hauptmann a. D., verm. 19. Juli 1871 mit

Angelica verwitw. Freifrau Röder von Diersburg, geb. von Oelsler, geb. 19. Juli 1846; wiedervermählt.

(5) Carl, geb. 19. Mai 1841 zu Temesvár, verm. 18. September 1876 zu Wien mit

Antoinette Roussy-Josillon, geb. 28. Januar 1846 zu Musinan im Departement Ain in Frankreich. [Wien.]

Sohn: Emil, geb. 24. März 1878 zu Wien.

2. † Kaspar (geb. 5. Februar 1777 zu Konstantinopel, † 24. Februar 1814 zu Wien), verm. 16. Oktober 1805 mit

Philippine, des † Carl Friedrich Frhrn von Lützendorf-Leinburg und der † Wilhelmine verwitw. Gräfin Wengen, geb. Freiin von Münster (wiederverm. mit Lord Leslie), Tochter.

Tettau, s. Jahrg. 1890, S. 881.

Teubern.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 14. Dezember 1734, kursächs. Anerkennung 22. Februar 1736; Reichsfrhr. d. d. Wien 8. April 1806, kursächs. Anerkennung 28. Juni 1806. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1861, S. 838.]

Hans Carl Freiherr von Teubern, geb. 11. Mai 1851 zu Dresden (des 18. Juni 1884 zu Dresden † Frhrn Hermann, Kön. sächs. Geh. Regierungsrats ꝛc., Sohn), Kön. sächs. Regierungsrat zu Sayda im

Erzgebirge und Premierleutnant a. D., verm. 16. April 1886 zu Dresden mit
Ella Gräfin von Luckner, geb. 21. Dezember 1860.
Kinder: 1. † Dorothee Blanda (geb. 20. Juni 1887 zu Bautzen, † 7. Juli 1890 ebendaselbst).
2. Ella Dorothea, geb. 30. Mai 1888 zu Bautzen.
3. Karl Heinrich Ferdinand, geb. 17. Januar 1890 zu Bautzen.

Geschwister.

1. Marie Luise, geb. 23. September 1849 zu Dresden.
2. Curt Hermann, geb. 29. Mai 1853 zu Dresden, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 3. Jägerbataillon Nr. 15.
3. Heinrich Gottwalt, geb. 27. April 1855 zu Dresden, Pfarrer zu Krummenhennersdorf bei Freiberg im Königr. Sachsen, verm. 27. April 1881 zu Alzey in Rheinhessen mit
Lina Therese Julie Clara, geb. 22. November 1861 zu Gießen, des † Grhzgl. hess. Professors Beck zu Mainz Tochter.
Kinder: 1) Hermann Ferdinand Gottwalt, geb. 3. Mai 1882 zu Chemnitz.
2) Ernst Gottwalt, geb. 5. März 1885 zu Krummenhennersdorf.
3) Karl Friedrich Gottwalt, geb. 21. August 1886 zu Krummenhennersdorf.
4) Dorothee Julie Lina, geb. 3. Juni 1888 zu Krummenhennersdorf.
4. Dorothee Gertrud, geb. 16. Juni 1859 zu Dresden, verm. 16. Oktober 1879 ebendaselbst mit Adolf Bock von Wülfingen, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108.

Vatersbruder.

† Oswald (geb. 20. Mai 1814, † 11. Januar 1847), Dr. jur. und Rechtsanwalt zu Leipzig, verm. mit
Tosca Reimann, geb. 21. Februar 1819; wiederverm. 1. August 1859 mit Hermann von Suckow, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn und Bade-Intendanten. [Dresden.]
Töchter: 1. Melanie, geb. 30. August 1841 zu Leipzig.
2. Armgard Emilie Agnes, geb. 14. Mai 1845 zu Leipzig.

Teuchert-Kauffmann
(a. d. H. der Kauffmann, Edle von Traunsteinburg).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edle von Traunsteinburg" d. d. Wien 28. Januar 1823, österr. Frhr. und Namensvereinigung „Teuchert-Kauffmann" 1. Oktober (Diplom d. d. Wien 30. November) 1860 (s. Jahrg. 1871, S. 701). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 839.]

Friedrich Felix Freiherr von Teuchert-Kauffmann, Edler von Traunsteinburg, geb. 17. Januar 1831, K. u. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister, Kommandant des 14. Korps und Landesverteidigungskommandant

von Tirol und Vorarlberg, auch Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 88, verm. 5. Juni 1867 mit
Agnes Gräfin Belrupt-Tissac, geb. 19. April 1845. [Innsbruck.]

Bruder.

Franz Xaver, geb. 26. Juli 1833, K. K. Hauptmann a. D., verm. 12. Februar 1861 mit
Hermine Freiin Kellner von Köllenstein, geb. 31. Januar 1839.
Kinder: 1. Hermine Anna Elisabeth, geb. 17. November 1863.
2. Friedrich Franz Maria, geb. 24. Januar 1865, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Frhr von Beck Nr. 47.
3. Maria-Anna Elisabeth Friederike Franziska, geb. 22. Febr. 1867.
4. Carl Friedrich Franz Maria, geb. 3. Februar 1869.
5. Bertha, geb. 26. Dezember 1873.

Teuffenbach zu Tiefenbach, s. Jahrg. 1890, S. 883.

Thalherr.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel d. d. Wien 23. März 1804, ungar Baron 9. April 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1854, S. 533.]

† Michael Hieronymus Freiherr von Thalherr (geb. 2. Februar 1835, † 1870 [des 13. Mai 1856 † Frhrn Michael, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn]), verm. 14. April 1865 mit
Anna Krollmann.

Des † Freiherrn Michael Geschwister.

1. † Hieronymus Leopold (geb. 9. April 1837, † 10. September 1875 zu Graz), K. K. Hauptmann im 20. Jägerbataillon, verm. 24. Juli 1867 mit
Adolfine Charlotte Dolly Freiin von Wersebe, geb. 19. Juli 1842 (lutherisch).
2. Meta Maria, geb. 24. Juli 1842. [Schloß Freudenau in Steiermark.]

Theobald.

[Lutherisch. — Württemberg und Österreich (Galizien). — Württemberg. Frhr. 21. Januar 1847, österr. Prädikatierung des ausländischen Freiherrenstandes d. d. Wien 18. März 1848. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 854.]

Theodor Johann Ludwig Franz (Posthumus) Freiherr von Theobald, geb. 12. März 1849 zu Lemberg. [Krakau.]

Mutter.

Leopoldine Therese geb. Kratter, verm. 25. Mai 1848 mit dem Frhrn Theodor Johann Carl (geb. 12. Mai 1811 zu Stuttgart, † 6. Novbr. 1848); derselbe trat 1835 aus kön. württemberg. Kavalleriediensten in die K. K. österreichische Armee ein, zuerst in das Husarenregiment Nr. 6, dann als Hauptmann in das Inf.-Reg. Nr. 29 und fiel in Wien 6. November 1848.

Thermann.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Sachsen). — Reichsadel und Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) 11. September 1790, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Berlin 8. April 1874. — Näheres über die Standeserhebung und die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1870, S. 936, Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1869, S. 895.]

Wilhelm Emil Freiherr von Thermann, geb. 24. August 1834 (des 6. Februar 1867 † Frhrn Wilhelm, Herrn auf Gollme, Sohn), Herr auf Gollme bei Landsberg im Kreise Delitzsch, Dr. jur., Kön. preuß. Oberlandesgerichtsrat zu Hamm, Leutnant a. D., verm. 3. August 1875 mit

Caroline Emilie Opterbeck, geb. 16. September 1844.

Kinder: 1. Amalie Clara Emilie, geb. 19. Septbr. 1877 zu Trier.
2. Wilhelm Edmund Ino Hermann, geb. 15. Febr. 1880 zu Trier.
3. Ino Edmund Julius, geb. 25. Juli 1882 zu Trier.
4. Edmund Emil Wilhelm, geb. 6. März 1884 zu Köln.

Schwestern.

1. Emilie Hedwig, geb. 12. Mai 1836, verm. 27. Oktober 1864 mit Ernst Ehrenhauß, luther. Pfarrer zu Sietzsch.
2. Antonie Amalie Clara, geb. 6. Oktober 1840. [Rudolstadt.]

Vatersschwester.

Wilhelmine Caroline, geb. 30. Juli 1809, verm. im November 1828 mit Dr. jur. Bruno Schilling († 28. November 1871), Kön. sächs. Konsistorialassessor und außerordentl. Professor in der juristischen Fakultät der Universität zu Leipzig. [Dresden.]

Thermo, s. Jahrg. 1890, S. 884.

Thielmann.

[Evangelisch. — Preußen. — Adel und Frhr. (im Königreich Sachsen) d. d. Dresden 8. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1864, S. 855; über die ältere Genealogie siehe Jahrg. 1880, S. 844.]

Adolf Wilhelm Freiherr von Thielmann, geb. 3. April 1839 (des 18. August 1868 † Frhrn Franz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D.,

Sohn), Besitzer der Rittergüter Jacobsdorf und Kleuschnitz (zu einem Majorat erhoben; zusammen 770 Hekt.) im Kreise Falkenberg und des Rittergutes Geppersdorf (500 Hekt.) im Kreise Strehlen in Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, Landesältester des Kreises Falkenberg, Kön. preuß. Kammerherr, Kammergerichtsreferendar und Leutnant a. D., verm. 27. November 1866 zu Wiersbel mit
Helene Gräfin Pückler, Freiin von Groditz, geb. 20. November 1849. [Jacobsdorf.]

Kinder: 1. Hedwig Helene Bertha, geb. 9. September 1869 zu Jacobsdorf.
2. Siegfried Franz Adolf, geb. 17. Januar 1871 zu Berlin, stud. jur. in Bonn.
3. Helene Adolfine, geb. 3. April 1872 zu Jacobsdorf.
4. Adolf Franz Georg, geb. 25. Juni 1879 zu Jacobsdorf.
5. Elisabeth Franziska, geb. 3. November 1886 zu Jacobsdorf.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Caroline Wilhelmine Mathilde, geb. 31. Januar 1837, verm. 12. April 1860 zu Cannes mit Friedrich Frhrn von Heintze († 8. Juni 1878) auf Niendorf und Reecke.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Max Guido Franz, geb. 4. April 1846, Rechtsritter des Johanniterordens, Dr. jur., Kön. preuß. Gesandter und bevollm. Minister bei den Hansestädten und beiden Mecklenburg, Premierleutnant a. D., verm. 19. Juni 1886 zu Dresden mit
Cäcilie Gräfin von Roß, geb. 18. August 1854 [Hamburg.]
Tochter: Carola Mathilde Wilhelmine, geb. 1. Mai 1890 zu Darmstadt.

Vatersbruder.

† Carl (geb. 4. September 1801, † 8. Juni 1883, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) 17. November 1831 mit Gertrudis Weisel [geb. 29. Januar 1808, † 25. April 1847]; II) 8. August 1848 mit Julie Wenzel [geb. 16. Februar 1819, † 5. September 1871 zu Koblenz]).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. † Adolf (geb. 24. September 1833, † 22. Januar 1887 zu Berlin), Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 24. Februar 1857 mit
Georgine Wüsten, geb. 183..
2. Amalie, geb. 19. April 1835, verm. 31. Mai 1855 mit Heinrich Stein.
— b) 2r **Ehe:** 3. Carl, geb. 7. Juli 1849, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 26. Januar 1877 mit
Johanna Schurz, geb. 18. September 1855. [Koblenz.]
Kinder: 1) Carl Nikolaus Walther, geb. 25. Dezember 1877 zu Saarbrücken.
2) Hildegard Julie Marie, geb. 4. Februar 1879 zu Bonn.
3) Julius Maria Richard, geb. 28. März 1882 zu Koblenz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4) Adolf, } Zwillinge, geb. 20. März 1884 zu Koblenz.
5) Ernst, }
6) August, geb. 9. August 1885 zu Koblenz.
7) Claus Erwin, geb. 24. September 1886 zu Koblenz.

Thienen-Adlerflycht, s. Jahrg. 1890, S. 885.

Thinnfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Thinnfeld" d. d. Wien 21. April 1731 (für die Gebrüder Anton Balthasar und Josef Ferdinand Thinn), erbländ.-österr. Ritter mit „Edler Herr" d. d. Wien 3. Juni 1767, steierm. Landmann 8. April 1769, österr. Frhr. d. d. Wien 3. Oktbr. 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1861, S. 841.]

Hubert Freiherr von Thinnfeld, geb. 12. Februar 1833 (des 8. April 1868 † Frhrn Ferdinand, K. K. GRats und Ministers für Landeskultur und Bergwesen, Sohn), verm. 14. November 1863 mit Emma (geb. 3. November 1835, † 16. Januar 1868), des † Matthias Pfusterschmid Ritters von Hardtenstein, K. K. Regierungsrats zu Wien, Tochter. [Deutsch-Feistritz in Steiermark.]

Tochter: Maria Magdalena, geb. 25. September 1865.

Schwestern.

1. Franzisca de Paula, geb. 14. August 1821. [Deutsch-Feistritz.]
2. Sofie, geb. 20. Januar 1823, verm. 27. Juli 1850 mit Antonio Servadio († im Januar 1876). [Graz.]
3. Antonie, geb. 1. Juli 1828. [Deutsch-Feistritz.]
4. Josefine, geb. 14. Februar 1830, verm. 24. November 1853 mit Ludwig Wimbersky, K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D. [Graz.]
5. Marie, geb. 15. Juni 1831, verm. 29. Mai 1854 mit Dr. Moritz Heider († 29. Juli 1866), K. K. Professor an der Universität zu Wien. [Wien.]

Thoemmel.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 4. April 1870, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Oktober 1880. — W.: geviertet mit blauem Mittelschild, worin auf einem vom Fußrande aufsteigenden Felsen ein aus goldenen Quadern erbautes rundes Kastell mit rotem Thor und halbaufgezogenem goldenen Fallgitter zwischen zwei schwarzen Schießfenstern; das Ganze überragt ein ähnlicher Zinnenturm, mit zwei Schießfenstern nebeneinander, welchen in den Oberwinkeln je ein vorwärts gekehrter, rotbezungter goldener Löwenkopf beseitet. Im ersten blauen Felde ein vorwärts gekehrter, rotbezungter goldener Löwenkopf mit goldener Spitzenkrone; im zweiten goldenen Felde kreuzen sich schräg zwei altertümliche rote Schlüssel, bestehend aus zwei verschränkten schmalen Stäben, die gegen die Enden zu niederwärts mit je zwei Zinnen ähnlichen Schließplatten versehen sind, hinter denen beiderseits nur

oben ein Mohrenkopf schräg mit je zwei abhängenden geflochtenen Zöpfen hervorgeht; im dritten roten Felde ein aus dem rechten Seitenrand wachsender nackter Arm, eine pfahlweis gestellte goldene Turnierlanze an ihrem Griffeinschnitte haltend; im vierten blauen Felde auf grünem Boden ein rotbezungter goldener Löwe. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme mit blaugoldenen Decken. Der erste trägt einen die Sachsen links kehrenden geschlossenen, vorn blauen und mit einem goldenen Stern belegten, hinten goldenen Flug; aus dem zweiten wächst ein goldener Löwe hervor, der einen goldengefaßten blanken Säbel über sich schwingt; der dritte Helm trägt einen geschlossenen, vorn goldenen und mit einem zunehmenden blauen Mond belegten, hinten blauen Flug.]

Gustav Thoemmel, geb. 7. März 1831 zu Tyrnau in Ungarn, erhielt als K. K. Hauptmann des Inf.-Reg. Nr. 48, zugeteilt der Militärkanzlei Sr. Maj. des Kaisers, auf Grund des Ordens der eisernen Krone III. Klasse d. d. Wien 4. April 1870 den österr. Ritterstand. Als Oberst des K. K. Generalstabskorps erhielt er für hervorragende politische Dienste als Ritter des Kön. ungar. St. Stefanordens d. d. Wien 20. Oktober 1880 den österr. Freiherrenstand. Im August 1887 wurde er zum außerord. Gesandten und bevollmächtigten Minister in Persien ernannt und nach Ablauf von zwei Jahren in gleicher Eigenschaft nach Belgrad versetzt.

Gustav Freiherr von Thoemmel, geb. 7. März 1831 zu Tyrnau in Ungarn, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant, außerord. Gesandter und bevollmächtigter Minister zu Belgrad, verm. 12. Juli 1890 zu Görz mit

Adrienne Freiin von Teuffenbach zu Tiefenbach und Maßwegg, geb. 10. April 1860 (katholisch).

Thon-Dittmer

[Lutherisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „Dittmer" d. d. Wien 25. November 1800; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. März 1813. — Beschreibung des Wappens wie bei dem Artikel „Manteu-Dittmer"; geschichtl. Notiz im Jahrg. 1878, S. 846.]

Gottlieb Freiherr von Thon-Dittmer, geb. 16. Mai 1845, Zivilingenieur.

Mutter.

† Sofie geb. Freiin von Welden (geb. 5. Februar 1812; katholisch; † 7. August 1889 zu München, verm. 27. August 1836 mit dem Frhrn Christian [geb. 6. Oktober 1797, † 11. Juni 1850], Herrn auf Etterzhausen, Kön. bayr. Regierungsrat zu Regensburg; wiederverm. 1. Oktober 1853 mit Wilhelm Frhrn von Branca [† 6. Januar 1890 zu München], Kön. bayr. Ministerialrat a. D.).

Vatersbrüder.

1. † Fritz (geb. 22. Oktober 1801, † 17. Oktober 1847, Herr auf Pettendorf, Kön. bayr. Steuersekretär zu Regensburg, verm. 27. De-

zember 1828 mit Nina [geb. 3. August 1809, † 2. Juli 1871], des † Gutsbesitzers Rabel auf Brennberg Tochter).

Sohn: † Friedrich (geb. 22. Dezember 1834, † 7. Februar 1871), Kön. bayr. Büreausekretär beim Oberpost- und Bahnamt zu München, verm. 6. Mai 1862 mit

Katharina Krug, geb. 25. Mai 1844 zu Regensburg. [München.]

Kinder: (1) Hans, geb. 10. August 1865.

(2) Marianne, geb. 2. Mai 1870.

2. † Gottlieb (geb. 25. Dezember 1802, † 14. März 1853, Kön. bayr. Staatsrat im ordentl. Dienste und [1848] Staatsminister des Innern, früher Bürgermeister zu Regensburg, verm. I) 14. Novbr. 1830 mit Alwina Freiin von Rummel [geb. 9. August 1807, † 1. Juni 1838]; II) 1. Mai 1850 mit Marianne Freiin von Boutteville [geb. 11. Juni 1817, † 23. Oktober 1886]).

Sohn 1r Ehe: † Gustav (geb. 29. Juni 1835, † 6. Februar 1890 zu Straßburg), Besitzer der ehemal. Hofmark Kirchnödenhardt, Kaiserl. Regierungsrat, verm. 28. Mai 1873 mit

Clementine Edler von Pausinger, geb. 1. August 1853 zu Kogl in Oberösterreich. [Straßburg.]

Kinder: (1) Felix Gottlieb, geb. 12. Septbr. 1864 zu Regensburg.

(2) Hanna Marianne, geb. 29. September 1876.

Thumb von Neuburg, s. Jahrg. 1890, S. 886.

Thümmler.

[Lutherisch. — Sachsen-Altenburg. — Adel und Frhr. (im Fürstentum Reuß jüngerer Linie) 25. November 1857, bestätigt im Grhzgt. Sachsen 19. Januar 1858 und im Hzgt. Sachsen-Altenburg 1. Februar 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1861, S. 844.]

Hans Gustav Georg Friedrich Freiherr von Thümmler, geb. 17. April 1845, Kön. preuß. Leutnant a. D.

Geschwister.

1. Ulrike Katinka Marianne Sofie, geb. 26. November 1842, verm. 10. September 1861 zu Cospoda mit Curt Alexander Carl Hermann von Knobelsdorff, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Berlin.]
2. Liddy Hedwig Margarethe Marie, geb. 12. Februar 1844, verm. 22. August 1863 zu Cospoda mit Friedrich Wilhelm von Schäffer, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. Grhzgl. hess. Infanterie-(Leibgarde-)Regiment Nr. 115.
3. Leopold Johann Friedrich, geb. 3. September 1846 [erhielt d. d. Berlin 5. Juni 1866 die Kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels], Kön. preuß. Hauptmann z. Disp., Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk II. Berlin, verm. 20. Oktbr. 1874 zu Bückeburg mit

Mathilde, geb. 20. Oktober 1854, des Fürstl. schaumburg-lippischen Kammerpräsidenten König Tochter.

Kinder: 1) Marianne Hedwig Ottonie Elsbeth, geb. 13. Oktober 1875 zu Meiningen.
2) Irmgard Mathilde Gabriele Hermine Emma, geb. 1. März 1880 zu Meiningen.
3) Bruno Erwin Fritz, geb. 5. Dezember 1881 zu Rastatt.

4. Marianne Agnes Rosa, geb. 7. Februar 1851, verm. 1. August 1871 zu Selka mit Erwin Kreßner, Kön. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im ostpreuß. Feldartillerieregiment Nr. 1.
5. Gabriele Magdalene Rosa Hedwig, geb. 16. Juli 1852, verm. 1. August 1871 zu Selka mit Heinrich Richard Carl Wilhelm von Voß, Ehrenritter des Johanniterordens, Rechtsanwalt und Notar zu Gera.
6. Günther Ernst Camillo, geb. 7. Oktober 1854.
7. Georg Christian Joachim, geb. 14. Oktober 1858, Herr auf Selka bei Nöbdenitz im Herzogtum Sachsen-Altenburg, verm. 11. März 1881 zu Berlin mit Henriette Agathe Julie Alexandrine Hilda († 27. Januar 1883), des Julius von Köppen, Kön. preuß. Kreisgerichtsrats a. D. zu Köslin, und der † Ulrike geb. von Knobelsdorff einziger Tochter.

Tochter: Hedwig Luise Ulrike-Hilda, geb. 12. Dezember 1882 zu Selka.

Mutter.

Clara Henriette Hedwig geb. von Stein a. d. H. Lausnitz, geb. 19. Januar 1821, verm. 23. Dezember 1841 mit dem Frhrn Georg Ernst (geb. 23. März 1818, † 26. März 1872), Herr auf Selka im Herzogtum Sachsen-Altenburg und Cospoda im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach. [Selka.]

Thünefeld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfrhr. d. d. Speier 4. November 1570, kurbayr. Anerkennung 18. April 1746, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 21. November 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 357.]

Heinrich Freiherr von Thünefeld und Ursensollen, geb. 19. Septbr. 1817 (des 13. August 1854 † Frhrn Clemens Wenzel, Herrn auf Schmichen und Türkenfeld, Kön. bayr. Wirkl. GRats, Sohn), verm. 20. Oktober 1852 mit
Caroline Freiin von Buseck a. d. H. Forstlahm, geb. 10. Mai 1826.

Tochter: Therese, geb. 14. August 1853.

Bruder.

Philipp, geb. 17. Juli 1821.

Thüngen, s. Jahrg. 1890, S. 887.

Thysebaert*.

[Katholisch. — Österr.-niederländ. Adel und Ritter d. d. Barcelona 1. Juni 1712, österr.-niederländ. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Wien 20. Mai 1718 (für Jacques Thysebaert in Gent). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 629.]

I. Linie, in Österreich.

Carl Johann Ludwig Freiherr von Thysebaert, geb. 7. März 1841 zu Wied (des 22. Dezbr. 1861 † Frhrn August, K. K. Kämmerers ꝛc., Sohn), Herr auf Grünau bei Mauthausen in Oberösterreich, K. u. K. Kämmerer und Statthaltereisekretär in Niederösterreich, verm. 1. Mai 1875 zu Wien mit

Maria Leontine Winfriede verwitw. Darlang, geb. Bolfraß von Ahnenburg, geb. 12. März 1842 zu Mainz.

II. Linie, in Belgien.

August Carl Heinrich Norbert Ghislain von Thysebaert, geb. 13. April 1840 zu Namur (des 26. September 1863 † Frhrn Ferdinand, Kön. belg. Majors a. D., Sohn), verm. 11. Februar 1868 zu Namur mit

Léonie Marie Pauline Ghislaine Moncheur, geb. 2. Januar 1848 zu Namur. [Namur.]

Kinder: 1. Ferdinand Carl Josef Ghislain von Thysebaert, geb. 26. August 1871 zu Bouges.

2. Carl von Thysebaert, geb. 27. September 1877 zu Bouges.

3. Eugen von Thysebaert, geb. 14. Mai 1885 zu Géronsart.

4. Marie Louise von Thysebaert, geb. 19. April 1887 zu Géronsart.

Schwestern.

1. Eugenie Luise Philippine von Thysebaert, geb. 24. Oktober 1844 zu Namur, verm. 10. Mai 1865 ebendaselbst mit Xavier George Marie Théodore Chevalier de Theur de Montjardin. [Lüttich in Belgien.]

2. † Julie Rosa Ghislaine von Thysebaert (geb. 4. Februar 1850 zu Namur, † 4. Februar 1889), verm. 19. August 1870 mit Valéry Albert Antoine Baron de Coppin de Falaën.

Vatersbruder.

† Eugen Stefan von Thysebaert (geb. 26. Dezember 1799 zu Brüssel, † 4. Oktober 1873 ebendaselbst, vormal. Oberst und Chef des Generalstabes der Bürgergarde von Belgien, verm. 18. Febr. 1834 zu Brüssel mit Euphrasie Elisabeth Louise Marquise de Trazegnies et d'Ittre [geb. 7. März 1812 zu Ittre in der Provinz Brabant, † 4. Oktober 1873 zu Hyères im französ. Departement du Var]).

Töchter: 1. Marie Amélie Therese Julie von Thysebaert, geb. 18. No-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

vember 1845 zu Brüssel, verm. 10. Juli 1869 ebendas. mit Eduard August Vikomte de Villeneuve-Esclapon.
2. Mathilde Marie Charlotte Annaïde von Thysebaert, geb. 7. Juni 1848 zu Brüssel, verm. 29. November 1872 zu Hyères mit Marie Xavier Arthur Vikomte de Villeneuve-Esclapon, franz. Präfekturrat.
3. Gabriele Marie Caroline Victoria von Thysebaert, geb. 11. August 1849 zu Brüssel, verm. 1. Juni 1871 ebendaselbst mit Ulric Théodore Louis Melchior Ghislain de Villegas, Grafen de St.-Pierre-Jette, Bürgermeister zu Ganshoven.

Tinti.

[Katholisch. — Österreich. — Adliges Patrizіat von Venedig mittels Ducale 7. August 1507; erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 1. Mai 1707, ungar. Baron d. d. Wien 30. Oktober 1714, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 3. Juli 1725; aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Herrenstandes 12. Januar 1731. — Besitz: die Primogenitur-Fideikommißgüter Schallaburg (seit 1755 Familienbesitz), Sichtenberg und Plankenstein (seit 1725 Familienbesitz) in Niederösterreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 360.]

I. Linie.

Carl Gustav Freiherr von Tinti, geb. 25. Septbr. 1859 zu Schallaburg, Fideikommißnutznießer, K. K. Leutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1, verm. 12. Mai 1890 zu Neukloster mit
Henriette Gräfin Wurmbrand-Stuppach, geb. 9. Oktober 1864. [Schallaburg und Plankenstein in Niederösterreich.]

Geschwister.

1. Arthur Nicolaus, geb. 3. September 1862 zu Schallaburg, K. K. Leutnant der Reserve bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, verm. 20. Februar 1888 zu Krummnußbaum mit
Margarethe Gräfin Wurmbrand-Stuppach, geb. 31. Juli 1870.
2. Mathilde Anna, geb. 29. Oktober 1863 zu Schallaburg, verm. 7. Juli 1883 zu Schallaburg mit Franz Frhrn Mayr von Melnhof auf Pfannberg und Weyer in Steiermark und Gutenhof in Niederösterreich.
3. Rudolf Bartholomäus, geb. 11. Dezember 1867 zu Schallaburg.
4. Heinrich Victor, geb. 18. Juli 1873 zu Schallaburg.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Lederer-Trattnern, geb. 8. November 1838, verm. 26. Juli 1855 mit dem Frhrn Carl Wilhelm (geb. 19. Mai 1829 zu Wien, † 22. August 1884), Fideikommißnutznießer, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc.

Vatersbrüder.

1. † Gustav (geb. 5. Mai 1833, † 14. September 1881), Nutznießer des Sekundogenitur-Fideikommisses, K. K. Kämmerer, Oberst und Kom-

mandant der Landesschützen zu Pferd für Tirol und Vorarlberg, verm. 15. Juni 1861 zu Gmunden mit
Gabriele Freiin von Schulzig, geb. 28. Januar 1841. [Innsbruck.]
Sohn: Hermann, geb. 14. Februar 1870 zu Wien.

2. † Victor (geb. 18. August 1839, † 7. September 1884), K. K. Kämmerer, Major und Kommandant des niederösterr. Landwehrschützenbataillons St. Pölten Nr. 3, verm. 23. September 1873 mit
Franziska Xaveria Freiin von Haan, geb. 16. November 1851.
Sohn: Victor, geb. 8. Februar 1881 zu St. Pölten.

Großvatersbruder.

† Nicolaus (geb. 12. Februar 1813, † 23. März 1869), Nutznießer des Sekundogenitur-Fideikommisses, K. K. Kämmerer und Finanzrat a. D., verm. 5. Mai 1851 mit
Franziska Xaveria Freiin von Simunich, geb. 26. Novbr. 1813.

II. (eigentlich I.) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Johann Nepomuk Franz Freiherr von Tinti (geb. 1775, † 19. November 1834, K. K. Kämmerer und Hauptmann des Inf.-Reg. Langenau, verm. I) mit Maria Theresia von Schrötter [† 1806]; II) 1808 mit Maria Beatrix Gräfin von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, Freiin zu Starhemberg [†]).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. † Johann Nepomuk Peregrin (geb. 1802, † 19. November 1834, Nutznießer des Primogenitur-Fideikommisses, K. K. Kämmerer, verm. 16. April 1831 mit Albertine Maria Theresia Freiin von Schloißnigg [geb. 4. Oktober 1809, † 18. Septbr. 1876], war wiederverm. 1. Juli 1850 mit Johann Baptist Frhrn von Pilgram [† 30. Mai 1861], K. K. Wirkl. GRat, Staats- und Konferenzrat a. D.).

Töchter: 1) Marianne, geb. 29. Februar 1832, verm. 29. Mai 1856 mit Carl Heinrich Frhrn von Locella († 2. September 1889 zu Salzburg), Herrn auf Piano, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Salzburg.]

2) Albertine Johanna Anna, geb. 2. Juni 1833 zu Schallaburg, K. u. K. StkrD., verm. 25. Januar 1853 zu Wien mit Ernst Stefan Josef Frhrn von Schnehen, K. u. K. Kämmerer und Major a. D. [Salzburg.]

— b) 2r **Ehe:** 2. Maria Elisabeth Cajetana, geb. 18. Oktober 1812, K. u. K. StkrD., verm. 10. Januar 1836 mit Franz Grafen Montecuccoli-Laderchi († 27. Oktober 1872), K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D. [Wien.]

Titz von Titzenhofer.

[Lutherisch. — Reuß-Greiz. — Böhm. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Titzenhofer" nebst dem schlesischen Inkolat d. d. Wien 22. März 1715, Frhr. (in der vormal. Landgrafschaft Hessen-Homburg) 25. Oktober 1864. — Be-

schreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 781, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 955.]

Alfred Wilhelm Heinrich Carl Freiherr Tiz von Tizenhofer, geb. 25. August 1845 (des 4. September 1869 † Frhrn Carl, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), Kammerherr, Hauptmann und Flügeladjutant Sr. Durchl. des Fürsten Heinrich XXII. Reuß älterer Linie. [Greiz.]

Todenwarth, s. Wolff von und zur Todenwarth.

Todeschi von Eschfeld.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Eschfeld" 20. März 1750, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. März 1768. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 479.]

Carl Freiherr Todeschi von Eschfeld, Doktor der Rechte. [Roveredo.]

Geschwister.

1. Guido, geb. 27. Juni 1838. [Roveredo.]
2. Julie, verm. mit Carl Candlpergher. [Roveredo.]

Mutter.

Carlotta geb. von Rigotti, verm. 3. Oktober 1833 mit dem Frhrn Pius (geb. 22. Dezember 1806, †). [Roveredo.]

Toll.

[Lutherisch. — Rußland (Kur- und Esthland), Schweden, Preußen und Oldenburg. — Schwed. Adel 1. September 1723, in Esthland als Barone anerkannt durch kaiserl. russ. Ukas d. d. 17. Oktober 1855; kön. preuß. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels durch Allerhöchste Kabinettsordre d. d. Berlin 3. September 1873 (für den Frhrn Ernst [† 23. Februar 1879] und seine Brüder Paul und Hans, s. unten); oldenburg. Anerkennung (für den Frhrn Ernst) 30. September 1873. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 860.]

Wolfgang Raban Lucas Freiherr von Toll, geb. 27. Juli 1868 zu Oldenburg, Kön. preuß. Leutnant im oldenb. Inf.-Reg. Nr. 91.

Schwester.

Ella Lucie Emma Friederike Pauline Anna, geb. 9. Dezember 1871 zu Oldenburg.

Mutter.

Mary Charlotte, geb. 7. Juni 1847, des † Ludwig Carl Friedrich Philipp Frhrn von Padtberg, Fürstl. waldeckschen Kammerherrn und Hofmarschalls a. D., und der Elise geb. Secretan älteste Tochter, verm. 11. November 1866 zu Arolsen mit dem Frhrn Ernst (geb. 18. Februar 1840 zu Thorn, † 23. Februar 1879), Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn und Hofmarschall, Kön. preuß. Hauptmann a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Friederike, geb. 12. September 1836 zu Thorn, verm. mit Benno von Massow, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 3. niederschles. Inf.-Reg. Nr. 50.
2. Marie, geb. 4. September 1841 zu Thorn, verm. 10. Juni 1863 mit Rudolf von Lieres und Wilkau, Kön. preuß. Major a. D.
3. Anna, geb. 10. August 1847 zu Thorn, verm. 2. Februar 1870 mit Heinrich Ludwig Victor Bartky († 19. Januar 1871), Kön. sächs. Hauptmann; wiederverm. 7. Juli 1872 mit Adolf Christof Josef Alfons von Zezschwitz, Kön. sächs. Hauptmann im Kriegsministerium.
4. Paul Hermann Gustav Lucas, geb. 28. Juli 1849 zu Breslau, Kön. preuß. Major und Eskadronschef im Kürassierregiment von Driesen (westfäl.) Nr. 4, verm. 21. Oktober 1874 zu Bremen mit Ella (Gabriele) Blanche Freiin von Padtberg, geb. 28. Oktober 1851, Schwester seiner Schwägerin.
   Kinder: 1) Curt Raban Lucas Hans, geb. 16. Juli 1875 zu Oldenburg.
   2) . . . . . , geb. 6. September 1876 zu Oldenburg.
   3) Tochter . . . . . , geb. 6. Februar 1880 zu Oldenburg.
   4) Tochter . . . . . , geb. 26. Oktober 1887 zu Münster in Westfalen.
5. Margarethe, geb. 30. Mai 1851, verm. 18. Oktober 1879 zu Loschwitz mit Josef Statinski († 13. August 1890 zu Niederlößnitz), K. K. Hauptmann a. D.

b) aus zweiter Ehe:

6. Hans Carl Erich Friedrich, geb. 6. Dezember 1859 zu Glogau, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 2. hannov. Ulanenregiments Nr. 14, verm. 1. Februar 1884 zu Dresden mit Emmy Bertram.
   Tochter: . . . . . , geb. 19. November 1884 zu Mercedes de Corrientes (Argentinien).

Stiefgroßmutter.

Luitgarde geb. von Langen, verm. 11. März 1857 zu Breslau mit dem Frhrn Carl († 7. Juni 1869), Kön. preuß. Generalleutnant a. D. (war verm. in erster Ehe mit Henriette Schwucht von Zinken [† 20. Mai 1853 zu Breslau]). [Görlitz.]

Tomaschek.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 15. Juni 1858, österr. Frhr. 19. Oktober 1867 (Diplom 28. März 1868). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 946.]

Eduard Freiherr von Tomaschek, geb. 21. Juli 1810 zu Matzen in Niederösterreich, Dr. jur., vormal. K. K. Sektionschef im Ministerium für Kultus und Unterricht und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. I) 21. Juli 1838 mit Marie

Boch (geb. 28. August 1817, † 18. November 1841 zu Lemberg); II) 16. September 1845 mit
Franziſca Wanggo, geb. 4. Oktober 1825. [Wien.]
Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Marie Thereſe, geb. 3. Juli 1839, verm. 4. Juni 1859 mit Johann Frhrn von Paümann († 4. Oktober 1886), K. K. Sektionsrat im Miniſterium für Kultus und Unterricht.
— b) **2r Ehe:** 2. Seraſine, geb. 18. Septbr. 1846, verm. 8. Mai 1869 mit Dr. jur. Eduard Wlaſſak, K. K. Regierungsrat bei der Hoftheater-Intendanz.
3. Eduard, geb. 12. Januar 1850 zu Wien, K. u. K. Rittmeiſter im Dragonerregiment Graf Montecuccoli Nr. 8, verm. 19. November 1884 mit
Luiſe, geb. 11. Februar 1858 zu Alexandrien in Ägypten, des Bauunternehmers Ritters Lucovich von Aſcrivio Tochter.
Kinder: 1) Alma Franziſca, geb. 4. September 1885 zu Krakau.
2) Eduard Anton, geb. 5. September 1890 zu Přelouč in Böhmen.

Töply von Hohenveſt.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel mit dem Prädikat „von Hohenveſt“ 6. Februar 1843, öſterr. Frhr. 30. Dezbr. 1866. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1869, S. 903.]

Johann Freiherr Töply von Hohenveſt, geb. 7. Oktober 1817 zu Troppau in Öſterr.-Schleſien, K. K. Feldmarſchall-Leutnant a. D., verm. I) 25. Januar 1860 mit Maria Magdalena Freiin Sardagna von Meanberg und Hohenſtein (geb. 9. April 1835 zu Zara in Dalmatien, † 13. Dezember 1874 zu Kaſchau in Ungarn); II) 19. Februar 1876 zu Kaſchau mit
Anna Freiin Sardagna von Meanberg und Hohenſtein, geb. 3. Juli 1838, Schweſter der Vorigen. [Kaſchau in Ungarn.]
Töchter 1r Ehe: 1. Eliſabeth, geb. 8. November 1861, verm. 15. März 1881 mit Franz Melzer, K. u. K. Major im Inf.-Reg. Frhr von Appel Nr. 60.
2. Franziſca, geb. 9. Dezember 1864, verm. 1. Auguſt 1887 mit Vincens Kelcz von Fuletincz, Kön. ungar. Honvedhuſaren-Oberleutnant.

Torreſani von Lanzenfeld und Camponero.

[Katholiſch. — Öſterreich (Tirol und Steiermark). — Stammſitz zu Cles im Nonsthale in Südtirol. — Adelsbeſtätigung d. d. Prag 7. Oktober 1605 (vom Kaiſer Rudolf II.), Fürſtbiſchöfl. tridentiniſche Adelsbeſtätigung d. d. 11. Februar 1746, immatrikuliert in Tirol 1818, öſterr. Frhr. mit dem Prädikat „Camponero“ d. d.

Wien 8. Januar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 362.]

Carl Franz Ferdinand Freiherr Torresani von Lanzenfeld und Camponero, geb. 19. April 1846, Besitzer der Herrschaft Gallenhofen in Steiermark, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 20. Septbr. 1880 mit

Therese, geb. 10. August 1858, des † Gustav Pabst, K. K. Kriegskommissars, und der Amalia geb. Freiin von Spiegelfeld Tochter.

Sohn: Carl Justus, geb. 18. Juni 1881.

Schwester.

Clelia Agnes, geb. 11. November 1847, verm. 20. November 1869 zu Innsbruck mit Josef Ehrhardt Edlem von Ehrhardtstein, K. K. Hofrat im Verwaltungsgerichtshofe zu Wien.

Mutter.

Beatrix, geb. 10. Mai 1828, des † Franz Grafen Giovio, Ehrenritters des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerers, und der † Clelia geb. Marquise Cigalini Tochter, verm. 19. Juni 1845 mit dem Frhrn Peter (geb. 1. September 1818, † 16. April 1847), K. K. Gubernial- und Präsidial-Vizesekretär zu Mailand; wiederverm. 4. November 1850 mit Anton Frhrn Mollinary von Monte Pastello, K. u. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister ꝛc. [Villa Soave und Como in der Lombardei.]

Toussaint.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich. — (Lothring. Adel d. d. Luneville 10. August 1729, böhm. Frhr. d. d. Wien 9. Juni 1741, Reichsfrhr. d. d. Frankfurt am Main 5. Oktober 1745, ungar. Indigenat 26. Juni 1747 und 5. Januar 1751, bestätigt 25. Juni 1795, neu verliehen 10. März 1797.) Grhzgl. hess. Adel und Freiherrenstand (durch Legitimierung) 3. Januar 1837. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 815, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 878.]

Heinrich Karl Victor Freiherr von Toussaint, geb. 3. Juli 1822, Betriebskontrolleur der hessischen Ludwigsbahn zu Mainz.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Wilhelmine, geb. 16. Februar 1827.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Alfred, geb. 10. September 1838, Bahnhofsvorstand der hessischen Ludwigsbahn zu Oppenheim am Rhein, verm. 8. Mai 1875 mit Elisabeth Freiin von Eyß zu Ifflingen, geb. 17. April 1843.
   Kinder: 1) Marie Friederike Magdalena, geb. 9. September 1878 zu Oppenheim.
   2) Franzisca, geb. 14. Dezember 1879.
   3) Hermann, geb. 2. September 1881.
3. Alexander, geb. 12. März 1841, Oberbeamter der pfälzischen Eisenbahnen zu Ludwigshafen a. Rhein.
4. Albert, geb. 13. Juli 1844.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stiefmutter.

Luise Friederike, geb. 20. Febr. 1801, des † Kön. württemb. Kameralverwalters Carl August Lang Tochter, verm. 15. Oktober 1837 mit dem Frhrn Carl (geb. 28. Mai 1796, † 18. Januar 1867), Gräfl. Erbach-Fürstenauischem Rat (war verm. in erster Ehe 6. August 1822 mit Elisabeth Marie [geb. 4. August 1802, † 14. Dezbr. 1835], des Gräfl. Erbachschen Revierförsters Überroth Tochter).

Vatersbruder.

† Adolf (geb. 24. Juli 1807, † 1887, vormal. K. K. Oberleutnant, nachher Grhzgl. hess. Direktionsregistrator der bestandenen Direktion der Main-Weserbahn zu Gießen, verm. 4. August 1835 mit Rosine Dujardin de la Cour [geb. 10. Mai 1811, † 22. August 1883]).

Kinder: 1. Heinrich Ludwig Alfred, geb. 25. Juli 1836, Kontrollvorstand der hessischen Ludwigsbahn zu Mainz, verm. 24. Juli 1869 mit

Margaretha Auguste Dubois de Luchet, geb. 16. Februar 1841.

Kinder: 1) Ida Agnes, geb. 24. Dezember 1871.
2) Adolf Jérôme Heinrich, geb. 25. Juli 1875.

2. Luise Charlotte, geb. 16. Juli 1837, verm. 1. Oktober 1865 mit Dr. phil. Philipp Burkhard zu New York.
3. Josefine Luitgarde, geb. 3. März 1846.
4. Agnes, geb. 23. April 1850, verm. 25. Mai 1884 mit Wilhelm Frhrn von Dernbach.

Trapp.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 1. August 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 540.]

† Werner Freiherr von Trapp (geb. 21. Dezember 1773 zu Lauterbach in Hessen, † 31. Oktober 1842 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister, Präsident des K. K. Allgemeinen Militär-Appellationsgerichts, Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 25, verm. I) 23. Novbr. 1814 mit Anna Johanna Josepha Jabłońska aus Prag [geb. 27. Oktober 1788, † 7. Januar 1829]; II) mit Amalia Roller [† 3. Dezember 1848 zu Tarnow]).

Töchter 1r Ehe: 1. Wilhelmine Ludmilla Domenica Anna Emilie, geb. 29. August 1818, verm. 24. Novbr. 1839 mit Andreas Grafen Belrupt-Tissac.
2. Friederike Cäsarine Auguste, geb. 11. September 1825, verm. 29. Mai 1850 mit Josef Giay († 15. August 1871), K. K. Major a. D. [Troppau.]
3. Hortensia Elmira Bohumila Anna, geb. 7. Dezember 1827.

Trauttenberg, s. Jahrg. 1890, S. 891.

Trebersburg.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Trebersburg" d. d. Wien 7. Juni 1775 (für Johann Schnekl von der Kaiserin Maria Theresia), erbländ.-österr. Ritter 24. Mai 1784, niederösterr. Landmannschaft 16. Juni 1785; österr. Frhr. 19. Oktober 1844 (Diplom 22. Januar 1846), k. k. österr. Genehmigung, sich nur „Frhr von Trebersburg" zu nennen, mit Allerhöchster Entschließung d. d. 12. März (Diplomsnachtrag 2. Mai) 1863 (siehe Jahrg. 1879, S. 863). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 635.]

Julius Freiherr von Trebersburg, geb. 12. April 1829 (des 11. März 1855 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 8. Januar 1866 mit
Malwine Bogyay von Barbogya, Besitzerin der Güter Rajk, Pötrete und Hossufalu im Zalaer Komitat in Ungarn. [Rajk.]
Söhne: 1. Oscar, geb. 26. Februar 1876.
2. Egon, geb. 16. März 1880.

Schwestern

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Josefine, geb. 7. Januar 1813, verm. mit Eduard von Jankwitz, K. K. Oberst-Auditeur a. D. [Wien.]

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

2. Hermine, geb. 31. März 1833.

Trenck, von der, genannt von Königsegg, s. Jahrg. 1890, S. 893.

Trentini von Wolgersfeld.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Die Trentini waren schon 1579 Bürger von Trient, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Wolgersfeld" d. d. Wien 8. März 1724, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 25. Februar 1764 (von der Kaiserin Maria Theresia); Fürstbischöfl. trident. Freiherrenstand 22. August 1764. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1878, S. 859, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 976.]

Sigismund Freiherr Trentini von Wolgersfeld, geb. 180. (des 1813 † Frhrn Ignaz Sohn), verm. mit Anna Gräfin Giovanelli von Gerstburg (geb. 1816, † 1849). [Trient.]
Sohn: Ignaz, geb. 1841.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder.

† Christof (geb. 180., † im Juni 1881), verm. mit
Therese Gräfin Manci von Ebenheim, geb. 1817. [Trient.]
Kinder: 1. Elisabeth, geb. 183..
2. Maria, geb. 183.. 3. Silvio, geb. 183..
4. Victor, geb. 183..

Treuberg.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 15. (immatrikuliert 20.) Juni 1824. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867. S. 967.]

Friedrich Freiherr von Treuberg, geb. 23. August 1846 (des 23. Oktober 1886 zu München † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Generalleutnants a. D., Sohn), verm. 1881 mit
Crescentia Strobel.
Sohn: Friedrich, geb. 8. September 1883.

Brüder.

1. Carl, geb. 15. März 1848.
2. Wilhelm, geb. 19. November 1850.

Tröltsch.

[Protestantisch. — Bayern. — Aus Reichenbach im Vogtlande herstammend. Patriziergeschlecht der Stadt Weißenburg im Nordgau. — Reichsadel d. d. Wien 16. April 1765, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 1. Oktober 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar); immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 1. September 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen und die ältere Genealogie im Jahrg. 1872 S. 742.]

Sigmund Friedrich Freiherr von Tröltsch, geb. 1. April 1815 (des 28. Oktober 1851 † Frhrn Christian Friedrich, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D. [s. Jahrg. 1878, S. 860], Sohn), Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 21. August 1852 zu Linz in Oberösterreich mit
Wilhelmine Freiin Haller von Hallerstein, geb. 6. März 1826. [Augsburg.]
Kinder: 1. Carl Theodor Georg Friedrich, geb. 11. August 1853 zu Nürnberg, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 24. Septbr. 1883 zu Großsüßen im Oberamt Geislingen in Württemberg mit
Anna, geb. 2. Oktober 1862, des Kunstmühlbesitzers Gottlob Greiner zu Großsüßen Tochter. [Obertürsheim in Württemberg.]
Töchter: 1) Anna Wilhelmine Marie Emilie, geb. 7. Oktober 1884 zu Neu-Ulm.
2) Anna Beate Marie Martha, geb. 20. August 1885 zu München.

3) Karla Anna Henriette Friederike Elisabeth, geb. 4. April 1887 zu München.
2. Maria Elisabethe Charlotte, geb. 30. April 1855 zu Straubing.
3. Barbara Wilhelmine Cleonore, geb. 18. Juli 1856 zu Straubing.
4. Wilhelmine Eusebia Maria, geb. 4. Septbr. 1860 zu Straubing.
5. Georg Friedrich Rudolf Walfried, geb. 19. August 1863 zu Straubing, Ingenieur zu Kannstatt.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Elisabeth Franziska (geb. 22. Juni 1817 zu Dinkelsbühl, † 26. Juli 1887 zu Nürnberg).
2. † Carl Sigmund Friedrich (geb. 19. November 1818, † 21. Febr. 1867), Kön. bayr. Kreisforstmeister zu Baireuth, verm. 11. März 1850 mit

Amalie Luise, geb. 5. August 1831, des † Johann Konrad von Unold, Gutsbesitzers zu Memmingen, Tochter. [München.]

Kinder: 1) Carl Konradin Friedrich, geb. 10. Dezember 1850, Kön. bayr. Leutnant a. D. und Fabrikdirektor zu Neuenkehrsdorf bei Riedenburg in Bayern, verm. 11. Juli 1882 zu Regensburg mit

Josefe, des Guts- und Fabrikbesitzers Johann Baptist Prinstner zu Beilngries in Bayern Tochter.

Kinder: (1) Amalie Josefine Elisabeth, geb. 1. Juni 1883 zu Neuenkehrsdorf bei Riedenburg.

(2) Friedrich Hans Carl Walfried, geb. 10. Oktober 1884 zu Neuenkehrsdorf.

(3) Luise Friederike Pauline, geb. 8. Oktober 1887 zu Neuenkehrsdorf.

2) Georg Carl Sigmund, geb. 29. Juni 1852, Eisenbahnbeamter zu Port Huron, Staat Michigan, Nordamerika, verm. 1882 ebendaselbst mit

Katharina Scheurecker.

3) Luise Magdalena Elisabeth Amalie, geb. 22. Februar 1858, verm. 11. August 1883 zu München mit Friedrich Frhrn Kreß von Kressenstein, Kön. bayr. Forstmeister zu Riedenburg.

4) Friedrich Carl Adolf, geb. 9. November 1866, Kön. bayr. Postadjunkt zu München.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

3. Sigmund Christof Friedrich Walfried, geb. 4. März 1823, Stiftsadministrator zu Nürnberg, verm. 24. Juli 1876 ebendaselbst mit

Anna Elisabetha Käferlein aus Schwabach.

4. † Anton Friedrich (geb. 3. April 1829, † 9. Januar 1890 zu Würzburg), Dr. med., Hofrat und außerordentl. Professor in der medizinischen Fakultät der Universität zu Würzburg, verm. 8. Oktober 1857 zu München mit

Auguste Julie, geb. 2. März 1833, des † Kön. bayr. Oberzollinspektors J. A. Bauer Tochter.

Töchter: 1) Antonie Anna Babette Laura Amalie, geb. 30. Juni 1858 zu Würzburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2) Clara Aline Elisabetha, geb. 5. April 1861 zu Würzburg, verm. 3. März 1883 ebendaselbst mit Dr. med. Johann Georg Wagenhäuser, Privatdozenten der Ohrenheilkunde an der Universität Tübingen.

3) Hedwig Sabine Elisabetha, geb. 21. Juli 1862 zu Würzburg, verm. 6. August 1888 ebendaselbst mit Ludolf Reubold, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Scheinfeld.

Vatersbrüder.

1. Walfried Daniel (geb. 26. Dezember 1783, † 21. März 1842, Kön. württemberg. Oberstleutnant a. D., verm. 12. Juli 1818 mit Anna Sibylla Friederike Beckh [geb. 26. September 1791, † 21. Januar 1860]).

Kinder: 1) † Carl Friedrich Daniel (geb. 15. Dezember 1820, † 30. März 1877 zu Ulm), Kön. württemberg. Leutnant a. D., verm. mit
Anna Auguste Farr, geb. 5. Juli 1833. [Ulm.]
Töchter: (1) Auguste Franziska Josefine, geb. 19. März 1858.
(2) Emilie Wilhelmine Hermine, geb. 26. Mai 1861.

2) Gustav Adolf Eugen, geb. 28. April 1828, Kön. württemberg. Major a. D., verm. 27. Oktober 1853 mit
Friederike Caroline Adelheid Leontine Ottilie Antoinette Beckh, geb. 26 Oktober 1828. [Stuttgart.]
Sohn: Gustav Sebastian Friedrich Eugen Carl Theodor Walfried, geb. 19. August 1854, Regierungsbaumeister zu Sigmaringen.

3) Friederike Wilhelmine Christiane Caroline Mathilde, geb. 5. Januar 1831, verm. 25. Oktober 1852 mit Carl Frhrn von Stetten († 15. Dezember 1883), Kön. württemb. Oberst a. D.

2. † Carl Wilhelm (geb. 9. September 1787, † 8. August 1822 zu Malitsch, Dr. jur., Kön. bayr. Kämmerer und Oberadministrator der vormal. Kön. bayr. Herrschaft Malitsch in Preuß.-Schlesien, verm. 3. Mai 1819 mit Mathilde Auguste Charlotte [geb. 16. März 1800, † 2. Juli 1876], des † Gustav Hieronymus Ernst von Gersdorff auf Seichau bei Jauer in Preuß.-Schlesien und der † Charlotte Christiane verwitw. Otto, geb. Engmann, Tochter, in zweiter Ehe wiedervermählter Jentsch und abermals Witwe 1853).
Sohn: Carl Gustav Friedrich, geb. 13. April 1820, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. I) 3. November 1847 mit seiner Kousine Elisabeth Maximiliane Christiane Caroline Freiin Haller von Hallerstein (geb. 13. April 1828 zu Nürnberg, † 1. Juli 1848); II) 4. September 1849 mit seiner Kousine Laura Antoinette Bertha Müller (geb. 9. März 1820, † 4. Juli 1860); III) 29. Oktober 1869 zu Frankfurt a. d. O. mit
Emilie Freiin von Bock, geb. 27. Juni 1839. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Großvatersbruder.

† Johann Friedrich (geb. 8. März 1728, † 1. September 1793, vormal. kurpfalzbayr. Reichsvikariats-Hofgerichtsassessor und Rats-

konsulent zu Augsburg, verm. 31. Juli 1765 mit Anna Sofie von Muck [† 1. Mai 1826]).

Sohn: † Carl Ludwig Wilhelm (geb. 14. Februar 1779, † 14. August 1867 zu Augsburg), K. K. Major a. D., verm. 4. August 1856 mit Elisabeth Auguste Friederike Caroline Römer, geb. 18. Oktober 1824, wiederverm. 5. Mai 1870 zu Augsburg mit Emil von Hillenbrand. [Augsburg.]

Troschke, s. Jahrg. 1890, S. 894.

Trotha, s. Jahrg. 1890, S. 897.

Truchseß von Wetzhausen, s. Jahrg. 1890, S. 898.

Tschammer, s. Jahrg. 1890, S. 900.

Tschiderer von Gleiffheim.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Ein aus Graubünden in Tirol eingewandertes Geschlecht. — Wappenbrief (oder vielmehr Bestätigung und Verbesserung des der Familie für geleistete Kriegsdienste vom König Carl dem Weisen von Frankreich verliehenen adligen Wappens) 19 Januar 1620, Reichsadel mit Wappenvermehrung 9. April 1633, tiroler Landstand 24. Januar 1678 und 1. Mai 1693, (Reichs- und erbländ.-österr. Freiherrenstand 15. Oktober 1737, verliehen der Ältern Linie, nach deren im Jahre 1806 erfolgten Aussterben diese Standeserhöhung als) österr. Freiherrenstand d. d. Wien 7 Juli 1838 (auf die nachstehende Jüngere Linie übertragen wurde). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 363, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 485.]

Ernst Maria Freiherr Tschiderer von Gleiffheim, geb. 29. März 1830 (des 16. April 1858 † Frhrn Ignaz, K. K. Appellationsgerichtsrats zu Innsbruck, Sohn), K. u. K. Kämmerer, verm. 24. Mai 1854 mit Bertha Freiin Zephyris zu Greit, geb. 6. Februar 1832. [Schloß Lichtenthurn in Hötting bei Innsbruck.]

Töchter: 1. Marie, geb. 11. Januar 1857, Stiftsdame im K. K. adligen Damenstifte zu Innsbruck.

2. Albertine, geb. 16. Oktober 1862, verm. 14. Februar 1888 mit Markus Frhrn von Spiegelfeld, K. u. K. Kämmerer und Bezirkskommissar.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Tschudy (Glarus-Tsch.)-Flums, s. Jahrg. 1890, S. 902.

Tubeuf.

[Lutherisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. Januar 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 977.]

Simon Carl Freiherr von Tubeuf, geb. 20. Januar 1862, Dr., Dozent an der Universität München, verm. 5. Oktober 1889 mit Edith Luise Theodore Hartig, geb. 4. August 1870 zu Eberswalde.

Geschwister.

1. Simon Ernst, geb. 8. Oktober 1864, Kön. bayr. Leutnant im 16. Inf.-Reg.
2. Albertine Marie Luise Thecla, geb. 23. Mai 1867, verm. 11. August 1888 mit Dr. Eugen Schilling. [München.]
3. Simon Anton Victor Friedrich Hermann Guido, geb. 28. Juni 1870, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 16. Inf.-Reg.

Mutter.

Luise Caroline Charlotte Julie Friederike, geb. 13. April 1839, des † Hermann Ritters von Ploennies, Gräfl. Erbach-Fürstenauischen Kammerdirektors, und der Pauline Charlotte geb. Seeger Tochter, verm. 6. Oktbr. 1860 mit dem Frhrn Simon Anton (geb. 19. August 1802, † im Juli 1870), Fürstl. Leiningenschem Domänendirektor. [München.]

Tucher von Simmelsdorf, s. Jahrg. 1890, S. 903.

Türcke (Türck).

[Sachsen-Meiningen und Preußen. — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 21. Mai 1602. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1871, S. 720.]

I. Linie. (Katholisch und lutherisch.)

[Frhr. (im Hzgt. Sachsen-Meiningen und Hildburghausen) d. d. Meiningen 10. April 1867; Erlaubnis zur Führung des Freiherrl. Titels im Königr. Preußen laut königl. Kabinettsordre d. d. Berlin 17. März 1868 (für die Brüder Eduard [geb. 16. November 1837], damal. Kön. preuß. Premierleutnant im 2. rhein. Infanterieregiment Nr. 28, und Hermann [geb. 4. November 1841, geblieben bei Mars-la-Tour 16. August 1870], Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Feldartillerieregiment Nr. 4).]

Ludwig Clemens Friedrich Freiherr von Türcke, geb. 23. Januar 1865 zu Meiningen, Kaiserl. Regierungsreferendar zu Straßburg i. E., Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Ulanenregiments Nr. 15.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schwestern.

1. Feodora Caroline Ferdinanda Anna, geb. 7. August 1863 zu Meiningen, verm. 27. April 1882 zu Straßburg im Elsaß mit Robert Grafen von Andlaw-Homburg, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehrkavallerie.
2. Paula Anna Friederike, geb. 25. Juni 1866 zu Meiningen, verlobt 22. Januar 1888 mit Adalbert von Arnim, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 138.
3. Helene Elisabeth Wilhelmine, geb. 5. Dezbr. 1869 zu Wülschkau.

Mutter.

Elisabeth geb. von Friedland, geb. 10. Juli 1843, verm. 25. September 1862 mit dem Frhrn Heinrich Georg August (geb. 2. Mai 1836; lutherisch; † 14. Mai 1876), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10 und Adjutanten beim Generalkommando des XV. Armeekorps. [Straßburg im Elsaß.]

Vatersgeschwister (lutherisch).

1. Julie, geb. 17. Februar 1835, verm. 20. Januar 1864 mit Sigmund von Bosse, Kön. württemb. Major a. D.
2. Eduard Philipp, geb. 16 November 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., verm. 4. Oktober 1872 zu Dresden mit

Sofie Schulze, geb. 26. Januar 1855 zu Berlin.

Söhne: 1) Hermann Carl Leopold, geb. 11. März 1874 zu Trier.
2) Louis Eduard Wilhelm, geb. 3. März 1877 zu Berlin.

3. Paul, geb. 16. Novbr. 1838, Kön. preuß Premierleutnant a. D., verm. mit

Anna Kretzschmer, geb. 7. Oktober 1838 zu Leipzig.

Kinder: 1) Louis Friedrich Georg Eduard Hermann Ernst, geb. 10. März 1862 zu Eisenach, Kön. preuß. Leutnant im 2. thüring. Inf.-Reg. Nr. 32.
2) Caroline Pauline Adelheid Bertha, geb. 19. Februar 1865 zu Eisenach.
3) Charlotte Elisabeth Melanie Helene, geb. 7. April 1869 zu Eisenach.
4) Marie Thecla Auguste Olga, geb. 12. Oktbr. 1871 zu Lubience.
5) Alexander Hermann Oscar Arthur, geb. 17. Juni 1874 zu Lubience.

4. Emilie Luise Emma, geb. 23. April 1845.

II. Linie. (Lutherisch.)

[Frhr. (im Hzgt. Sachsen-Meiningen und Hildburghausen) 16. Juni 1868.]

Sigmund Anton Ludwig Freiherr von Türcke, geb. 29. August 1857, Hzgl. sachsen-meining. Regierungsreferendar und Leutnant der Reserve des 5. thüring. Inf.-Reg. Nr. 94.

Geschwister.

1. Friedrich Burkhard, geb. 30. August 1858.
2. Adriane Wilhelmine Fanny, geb. 13. Juli 1864.
3. Hugo Philipp August, geb. 14. März 1867.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Fanny geb. Freiin von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 24. April 1832, verm. 20. Mai 1856 mit dem Frhrn August (geb. 31. März 1817, † 4. Juni 1884), Herr auf Bauerbach mit Kätzerode, Hzgl. sachsen-meiningischem Kammerherrn, Grhzgl. sächs. und Hzgl. sachsen-meiningischem Geh. Staatsrat, Kurator der Universität Jena und Ehrendoktor der Philosophie (promov. von derselben Universität).

Türckheim zu Altdorf.

[Baden und Elsaß. — Wappenbrief d. d. Freiburg 21. März 1552 (vom Hofpfalzgrafen Wilhelm Böcklin von Böcklinsau); Reichsfrhr. d. d. Wien 8. März 1782. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 543.]

I. Badische Linie. (Evangelisch und katholisch.)

Hans Freiherr von Türckheim zu Altdorf, geb. 5. Dezember 1814 (des 30. Juli 1847 † Frhrn Johann, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Staatsministers a. D., Sohn), Grundherr zu Altdorf und Orschweier, Mitgrundherr zu Rohrburg, Grhzgl. bad. Kammerherr und Wirkl. GRat, vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Berlin, verm. 25. Mai 1851 mit

Fanny Emilie Auguste von Hardenberg a. d. H. Ober-Wiederstedt, geb. 22. März 1832.

Kinder: 1. Hans, geb. 27. Mai 1853.

2. Franziska Marie Friederike Auguste, geb. 14. Juni 1855, verm. 26. November 1885 zu Mahlberg bei Kippenheim in Baden mit Ernst von Prittwitz und Gaffron, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 7. Feldartilleriebrigade.

3. Marie Friederike Emma Amalie, geb. 11. Februar 1866, verm. 13. Oktober 1890 zu Mahlberg mit Hermann von Böhl, Kön. preuß. Premierleutnant im Kürassierregiment von Driesen (westfäl.) Nr. 4.

Geschwister.

1. Hermann Friedrich Konrad, geb. 9. Januar 1816, verm. mit Magdalena Hornung. [Altdorf im Bezirksamt Ettenheim in Baden.]

Kinder: 1) Maria.
2) Friederike Magdalene Amalie.
3) Friedrich Hermann Leopold, geb. 20. Februar 1873.

2. Friedrich Rudolf Albrecht, geb. 1. Januar 1819, K. K. Generalmajor a. D., verm. 31. Juli 1873 zu Wien mit Angela Introna. [Venedig.]

3. Marie Johanna Sofie, geb. 23. Oktober 1820, Stiftsdame des adligen von Gronstett- und von Hynspergischen Damenstifts zu Frankfurt a. M.

4. Mathilde Anna Emilie, geb. 10. Juni 1824 zu Freiburg im Breisgau, verm. 24. September 1857 mit Adolf Frhrn von Hügel, Kön. württemberg. Oberst a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Otto Theodorich Adolf, geb. 26. Juni 1826, Kön. preuß. Major a. D., verm. 1. Juli 1855 mit
Wilhelmine Freiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 27. Mai 1824 (s. II. Linie).

Söhne: 1) Wilhelm Otto, geb. 14. Juni 1856, Kön. preuß. Premierleutnant im Kürassierregiment Graf Geßler (rhein.) Nr. 8, kommandiert zur Kaiserl. deutschen Botschaft in Wien.
2) Hermann Rudolf Walther, geb. 5. April 1859.

Vatersbrüder.

† Christian Friedrich (geb. 11. April 1782, † 2. Mai 1846, Grundherr zu Orschweier, Biel, Au ꝛc., K. K. Major a. D., verm. 6. März 1821 mit Maria Elisabeth Freiin von Baden [geb. 13. Dezember 1788; katholisch; † 1866 als Letzte ihres Geschlechts]).

Kinder (katholisch): 1. † Carl Anton Johann (geb. 22. Dezember 1823, † 20. März 1873 zu Liel), verm. 19. Februar 1852 mit
Marie Freiin von Degenfeld zu Eulenhof, geb. 18. August 1832 (lutherisch).

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 19. November 1852, verm. 10. November 1673 zu Liel mit Max von Plonski, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.
2) † Carl Christian Wilhelm (geb. 16. Dezember 1853, † 17. Januar 1887 zu Ludwigsburg), Premierleutnant im 3. Kön. württemb. Inf.-Reg. Nr. 121, verm. 24. Februar 1876 zu Schwäbisch-Gmünd mit
Lina Dayle.
Tochter: Elisabeth, geb. 13. November 1878 zu Schwäbisch-Gmünd.
3) August, geb. 8. April 1859.

2. Maria Anna, geb. 1. Juni 1825 zu Freiburg im Breisgau, verm. 31. Mai 1849 mit Adolf Frhrn von Schweickhard, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberförster zu Rastatt.

3. † Bruno Frhr von Türckheim genannt von Baden (geb. 6. Oktober 1826, † 23. Juni 1874, verm. mit Emma von La Roche-Starkenfels [† 17. Mai 1876]) (s. den besondern Artikel).

II. Straßburger Linie. (Evangelisch.)

† Friedrich Adolf Freiherr von Türckheim zu Altdorf (geb. 10. Oktober 1825, † im Juli 1884 [des 10. Dezember 1850 † Frhrn Friedrich, Präsidenten des Konsistoriums der Augsburger Konfession zu Straßburg, Sohn], Kaiserl. deutscher Oberförster zu Lembach).

Schwester.

Franzisca Josefine Auguste, geb 21. August 1816, verm. 24. Februar 1849 mit Ferdinand Grafen von Eckbrecht-Dürckheim-Montmartin.

Vatersbrüder.

1. † Johann Carl (geb. 29. Oktober 1783, † 7. Januar 1862, verm. 26. Juni 1807 mit Cäcilie Freiin Waldner von Freundstein [† im Juni 1839], des † Gottfried Grafen Waldner von Freundstein und

der † Friederike geb. Freiin von Stein zu Nord- und Ostheim Tochter).

Kinder: 1) Carl Ferdinand, geb. 31. März 1811, verm. 16. Mai 1843 mit
Franziska Johanna Alide Eleonore, geb. 23. September 1819, des † Friedrich Adolf von Schulthes-Rechberg und der † Anna Maria Cornelia Alide Friederike geb. Freiin von Salis-Marschlins Tochter.

Kinder: (1) Carl Gustav, geb. 5. September 1844.
(2) Jenny, geb. 1. Dezember 1848, verm. 24. Oktober 1871 zu Lausanne mit Ernest Francis Prosper Bossan de Garragnol, französ. chef d'escadron d'état-major.
(3) Eduard Ferdinand, geb. 1. November 1857.

2) † Johanna (geb. 24. Mai 1815, †), verm. 2. Juni 1836 mit Gustave Renouard de Bussière.

2. † Friedrich Wilhelm (geb. 18. Oktober 1785, † 12. Januar 1831, Kön. französ. Oberstleutnant, verm. 12. Mai 1818 mit Elisabeth Octavie Amalie [† 10. Januar 1854], des † Johann Albert Friedrich Frhrn von Dietrich und der † Luise Amalia geb. Freiin von Berckheim Tochter).

Kinder: 1) † Elisabeth Amalie Octavie (geb. 27. Dezember 1820, † 30. Januar 1881).
2) Cäcilie Adelheid Wilhelmine, geb. 27. Mai 1824, verm. 1. Juli 1855 mit Otto Frhrn von Türckheim zu Altdorf, Kön. preuß. Major a. D. (s. I. Linie).
3) † Wilhelm Rudolf (geb. 14. Juni 1827, † 19. Juli 1890 zu Bern), verm. 23. August 1855 mit
Jenny Bohn.

Kinder: (1) Hugo Wilhelm, geb. 2. Juni 1856, verm. 11. Februar 1888 mit
Margarethe Helene, geb. 6. Dezember 1867 zu Gebweiler, des Emil de Bary, Bürgermeisters, und der Emma geb. Schlumberger Tochter.

Tochter: Herrad Emma, geb. 16. Dezember 1888.
(2) Johanna Amalie Elisabeth, geb. 29. Mai 1858, verm. 8. November 1878 zu Truttenhausen mit Hans von Arnim, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 4. Garderegiment zu Fuß.
(3) Luise Katharine, geb. 27. April 1860, verm. 21. Juni 1888 mit Karl Edward Cooke.
(4) Friedrich Alfred, geb. 19. Juni 1863.
(5) Gottfried, geb. 31. Dezember 1866.

3. † Heinrich (geb. 15. Juli 1789, † 28. Februar 1849, Kön. französ. Oberst a. D., verm. 15. Mai 1826 mit Luise Gräfin von Degenfeld-Schonburg [geb. 2. Oktober 1804, † 30. Juni 1858], Schwester seiner Schwägerin).

Sohn: Friedrich Eduard, geb. 16. Februar 1829, verm. I) 7. März 1860 mit Luise Amalie (geb. 1841, † 31. März 1874 zu Niederbronn), des Eugen Frhrn von Dietrich, Gutsbesitzers zu Nieder-

bronn, und der Emma Virginie geb. Mathys Tochter; II) 26. Oktober 1875 zu Niederbronn mit
Frida, des Albert Frhrn von Dietrich Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Rudolf Eugen, geb. 8. Mai 1865.
(2) Ferdinand Adrian, geb. 16. August 1866.
(3) Virginie Emma, geb. 8. August 1867, verm. 14. April 1887 mit Moritz Eduard Grunelius.
(4) Friedrich, geb. 27. März 1873.
— b) 2r Ehe: (5) Fanny Marie Amalie, geb. 29. Januar 1877.
(6) Mathilde Augusta Elisabeth, geb. 4. März 1879.
(7) Fanny Cecilie Adelheid, geb. 16. August 1880.
(8) Catharina Marie Anne, geb. 14. September 1881.
(9) Bernhard Albert Eduard, geb. 2. Juni 1885.
(10) Bernhard Nicolaus, geb. 4. Juli 1886.
(11) Frieda Maria Agnes, geb. 23. Oktober 1887.

Türckheim genannt von Baden.

[Katholisch. — Baden. — Reichsfrhr. d. d. Wien 8. März 1782, grhzgl. bad. Erlaubnis zur Namen- und Wappenvereinigung „von Türckheim genannt von Baden" 31. Dezember 1833. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 967; vgl. den vorhergehenden Artikel „Türckheim zu Altdorf" und den der erloschenen Familie „Baden" im Jahrg. 1848, S. 425.]

Max Carl Christian Freiherr von Türckheim genannt von Baden, geb. 21. Dezember 1861 zu Freiburg im Breisgau (des 23. Juni 1874 † Frhrn Bruno Sohn).

Geschwister.

1. Emma, geb. 9. Mai 1863.
2. Marie, geb. 8. August 1864.
3. Anna Elisabeth, geb. 10. Mai 1866, verm. mit Leonhard von Beck, Kön. preuß. Leutnant im 1. bad. Feldartillerieregiment Nr. 14.
4. Bertha, geb. 1868.
5. Moritz, geb. 18. Mai 1869 zu Freiburg im Breisgau, Kön. preuß. Leutnant im 1. bad. Leib-Grenadierregiment Nr. 109.

Türkheim, s. Nebel von Türkheim.

Twickel, s. Jahrg. 1890, S. 906.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ubelli von Siegburg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Adelsbestätigung d. d. Wien 11. Juli 1641 (vom Kaiser Ferdinand III.), böhm. Ritter mit dem Prädikat „Edle von Siegburg" und dem Inkolat d. d. Prag 5. November 1703, böhm. alter Ritterstand 30. November 1736, böhm. Frhr. d. d. Wien 13. November 1772. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 368.]

Oswald Freiherr Ubelli von Siegburg, geb. 24. Dezember 1847.

Schwester.

Gabriele, geb. 11. Oktober 1842, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Mutter.

Johanna geb. Gräfin von Wratislaw-Mitrowitz, geb. 26. Mai 1807, K. u. K. StkrD., verm. 25. September 1841 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 8. Juli 1799, † 8. April 1865), Herrn auf Drahlowitz (0·02 QM.) im Kreise Beraun in Böhmen, K. K. Wirkl. Kämmerer und Oberlandesgerichtsrat zu Prag (war verm. in erster Ehe 2. September 1835 mit Aloysia verwitweter Gräfin von Pace, geb. Gräfin von Beroldingen [geb. 24. Juli 1798, † 6. Juli 1838]).

Vatersbrüder.

1. † Wenzel (geb. 21. Mai 1798, † 29. Januar 1863, K. K. Kämmerer und Präsident des mährisch-schlesischen Oberlandesgerichts, verm. 12. Februar 1829 mit Johanna Gräfin Kustosch [geb. 29. Mai 1796, † 15. November 1856]).
   Töchter: 1) Marie, geb. 20. September 1831, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
   2) Johanna, geb. 30. Oktober 1833, K. u. K. StkrD. und Oberin des Neustaedter freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den Heiligen Engeln" in Prag.
   3) Gabriele, geb. 30. Januar 1838, verm. 21. Mai 1859 mit Richard Frhrn von Mattencloit († im Mai 1888), Mitbesitzer des Lehens Deutsch-Pawlowitz.
2. † Procop (geb. 14. August 1802, † 25. Januar 1875 zu Prag), K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., Bergbaudirektor des vereinigten Bleierzgrubenfeldes „Mariahilf" und des Kschenitzer Silber- und Bleibergbaues zu Mies in Böhmen, verm. 11. Novbr. 1841 mit Marie Wilhelmine Aloysia, geb. 6. Februar 1817, des Johann Anton Lankisch Ritters von Hörnitz und der † Aloysia Wilhelmine geb. Freiin von Messina Tochter. [Prag.]
   Tochter: Maria Maximiliana Aloysia, geb. 16. Juli 1846.

Üblagger.

[Katholisch. — Österreich. — Reichs- und bayr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edler von" 13. April 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern,

als Reichsvikar), bayr. Frhr. 19. Januar (immatrikuliert 15. Februar) 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 844.]

August Freiherr von Üblagger, geb. 11. Dezember 1840.

Geschwister.

1. Auguste, geb. 9. Juni 1837.
2. Julius, geb. 3. Juli 1842 zu Salzburg, K. u. K. Major im Inf.-Reg. Prinz zu Hohenlohe-Schillingsfürst Nr. 87.
3. Emil, geb. 15. Juli 1843.
4. Caroline, geb. 26. September 1845.
5. Katharina, geb. 5. April 1847.

Mutter.

Caroline geb. Zwerger, verm. 6. Mai 1835 mit dem Frhrn August (geb. 1805, † 19. Januar 1854 [des 11. Januar 1855 † Frhrn Johann Nepomuk, Besitzers des Gutes Maasbach im Innviertel, K. K. Bezirksrichters zu Wildshut in Oberösterreich, Sohn]), K. K. Oberförster zu Ebensee. [Linz in Oberösterreich.]

Vatersgeschwister.

1. Johanna, geb. 1801 zu Wildshut, Besitzerin des Gutes Maasbach im Innviertel.
2. Johann Ignaz Nicolaus, geb. 1807 zu Landshag a. d. Donau, vormal. K. K. Forstverwalter zu Hellbrunn bei Salzburg, verm. mit . . . . . (†).

   Sohn: Adolf Aloys, geb. 1838 zu Salzburg, K. K. Forstwart zu Werfen im Pongau, verm. 1869 mit Theresia Embacher, geb. 1849 zu Saalfelden im Pinzgau.

   Kinder: 1) Anna, geb. 1869 zu Werfen.
   2) Max, geb. 1874 zu Werfen.
   3) August, geb. 1876 zu Werfen.
3. † Aloys (geb. 1811 zu Obernberg, † 12. Juli 1889 zu Kaplitz), K. K. Rittmeister a. D.

Üchtritz, s. Jahrg. 1890, S. 907.

Uckermann-Bendeleben.

[Lutherisch und katholisch. — Schwarzburg-Sondershausen, Königr. Sachsen und Preußen. — Reichsadel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 10. Februar 1769, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 31. Dezember 1770, kursächs. Anerkennung 22. Juni 1771, fürstl. schwarzburg-sondershausensche Erlaubnis zur Vereinigung des Familiennamens und Wappens mit dem Namen und Wappen der ausgestorbenen Herren von Bendeleben 27. November 1840. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 371, und geschichtl. Übersicht im J. 1853, S. 494.]

Carl Felix Freiherr von Uckermann-Bendeleben, geb. 1. Juli 1848, Ehrenritter des Johanniterordens, Kapitän zur See z. Disp., Artilleriedirektor zu Wilhelmshaven.

Geschwister.

1. Luitgarde Maria Mathilde Elisabeth Eleonore, geb. 9. Juli 1842, verm. 14. Oktober 1872 zu Pinneberg mit Otto von Schjotz, Kön. dän. Oberleutnant im Artilleriestabe zu Kopenhagen [derselbe erhielt d. d. 7. Juli 1874 den schwarzburg-sondersh. Adelstand].
2. Valerian Alexander Ernst August Jacob Hans, geb. 10. Juli 1854, Kön. preuß. Hauptmann im Generalstab der Armee, verm. mit Marie Widmann.
   Tochter: . . . . . , geb. 9. August 1889 zu Berlin.

Mutter.

† Friederike (geb. 23. Dezember 1816, † . . . . . , des † Carl Ludwig von Selchow, Kön. preuß. Majors a. D., und der Christine geb. Lüttich Tochter, verm. 3. Juli 1841 mit dem Frhrn Carl [geb. 24. November 1803, † 2. März 1877], Fürstl. schwarzburg-sondershausenschem Kammerherrn, Hofmarschall und Oberhofmeister a. D.).

Vatersgeschwister.

1. † Otto (geb. 13. Oktober 1804, † 22. November 1855 in Kalifornien, verm. 1830 mit Elise, des † Kön. großbritann. Majors Powell of Banlahan in Irland Tochter [geschieden]).
   Söhne: 1) Otfried, geb. 30. Juni 1836.
   2) Lothar, geb. 2. März 1840.
2. † August (geb. 28. Juli 1806, † 25. Februar 1859, Herr auf Walda bei Dresden [nunmehr verkauft], K. K. Rittmeister a. D., verm. 1840 mit Henriette Freiin Lo Presti de la Fontana d'Angioli [geb. 1. September 1820; katholisch; † 17. März 1885], wiederverm. 22. Mai 1870 zu Detta in Ungarn mit Stefan Melczer von Kellemes, K. K. GRat und vormal. Präsidenten des obersten Gerichtshofes für Ungarn).
   Söhne (katholisch): 1) August Géza, geb. 30. Juni 1841 zu Mercysalva in Ungarn, Kön. ungar. Honvedleutnant a. D., verm. 28. Januar 1873 zu Rom mit Marie Antoinette, des Aristides von Manziarly auf Delineste in Ungarn Tochter. [Debreczin in Ungarn.]
   Töchter: (1) Walda Maria Minerva, geb. 6. Juli 1877 zu Budapest.
   (2) Walda Marie Ilona (Helene) Mercedes, geb. 25. März 1879 zu Debreczin.
   (3) Walda Marie Madeleine, geb. 19. April 1881 zu Freiwaldau in Österr.-Schlesien.
   2) Aladár, geb. 23. April 1854 zu Dresden, Besitzer der Güter Birda und Szkulya in Ungarn, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Grhzgl. hess. Dragoner- (Gardedragoner-) Regiment Nr. 23, verm. 30. September 1880 zu Bonn mit Leopoldine Luise Henriette Ernestine Therese Elisabeth, geb. 9. Februar 1860 zu Bonn (katholisch), des Theodor Schaaffhausen und der Emilie geb. von Bessel Tochter.
   Kinder (katholisch): (1) Richard Heinrich Theodor Emil Stefan Aladár, geb. 6. Oktober 1881 zu Bonn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(2) Irma Emilie Stefanie Henriette, geb. 11. Juni 1883 zu Bonn.
(3) Heinrich Carl Stefan, geb. 7. Oktober 1884 zu Bonn.
(4) Paul Aladár, geb. 19. November 1886 zu Bonn.
(5) Wilhelm, geb. 6. August 1888 zu Bonn.

3. † Franz (geb. 12. Mai 1812, † 1888), Herr auf Luttowitz bei Bautzen, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 20. Juni 1836 mit Elise, geb. 6. September 1818, des † Adolf Gottfried Ehrenreich von Ziegler und Klipphausen a. d. H. Nieder-Cunewalde, Kön. sächs. Generalleutnants, Generaladjutanten und Oberstallmeisters, Tochter. [Luttowitz bei Merka, Bez. Dresden.]
Kinder: 1) Johanna, geb. 9. Juni 1839.
2) Erica, geb. 5. März 1844, verm. 12. Februar 1872 mit Benno von Watzdorf auf Solchwitz im Königr. Sachsen.
3) Walter Jacob, geb. 1. Juni 1851.

4. † Robert Ludwig (geb. 26. Juni 1813, † 18. September 1869, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Rittmeister a. D., Hzgl. sachsen-coburg-goth. Vize-Oberstallmeister, verm. 1843 mit Mathilde [geschieden 10. Februar 1862], des † Carl Adam Traugott von Wuthenau auf Glesien bei Halle a. d. Saale, Kön. sächs. Kammerherrn, und der Isidore geb. Gräfin von Hohenthal Tochter).
Töchter: 1) Isidore Marie Auguste, geb. 13. Oktober 1850, verm. 19. Oktober 1872 zu Dresden mit Maximilian Trützschler von Falkenstein auf Großenbehringen im Hzgt. Sachsen-Gotha, Kön. sächs. Kammerherrn und Rittmeister a. D.
2) Gabriele Henriette Mathilde, geb. 3. Januar 1853, verm. mit ..... Hébert aus Paris.
3) Eleonore Helene Melanie, geb. 3. Januar 1853, Zwillingsschwester der Vorigen.

5. † Gustav (geb. 27. August 1819, † 1889), verm. 8. Juli 1854 mit Emilie, geb. 7. April 1836, des Wilhelm von Posek, vormal. Fürstl. schwarzburg-sondersh. Oberstleutnants, Tochter.
Kinder: 1) Gabriele, geb. 8. Dezember 1858, verm. 30. September 1886 zu Sondershausen mit Horst von Wolffersdorff († 1889), Kön. preuß. Hauptmann im Inf.-Reg. von Voigts-Rhetz (3. hannov.) Nr. 79. [Sondershausen.]
2) Artbur, geb. 30. April 1860, Kön. preuß. Leutnant im anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93.

6. Sofie, verm. mit Wolf von Ehrenstein (†), Kön. sächs. GRat und Ministerialdirektor im Finanzministerium. [Dresden.]

Ueberbruck von Rodenstein.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Baden. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „von Rodenstein" d. d. Wien 9. November 1732 (s. Jahrg. 1863, S. 805); die Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft des

Kantons Odenwald. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 647.]

Maximilian Josef Freiherr Ueberbruck von Rodenstein, geb. 10. Oktober 1810 (des 28. Septbr. 1857 † Frhrn Heinrich Josef, kurtrier. Kammerherrn, Sohn), Nutznießer des Familienfideikommisses zu Bensheim im Grhzgt. Hessen, Grundherr zu Thairenbach und Sternweiler im Grhzgt. Baden, Grhzgl. hess. Kammerherr und GRat, verm. 7. Januar 1851 mit Elisabetha Theresia Freiin Münch von Bellingshausen (geb. 29. Septbr. 1830, † 9. Septbr. 1852). [Bensheim an der Bergstraße.]

Sohn: Heinrich Josef Maximilian, geb. 2. September 1852, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 16. Oktober 1877 zu Mühlheim a. d. Donau mit

Elisabetha Freiin von Enzberg zu Mühlheim, geb. 21. Oktober 1858.

Geschwister.

1. Ernestine Henriette Marie Amalie, geb. 1. März 1805.
2. Albert Franz, geb. 25. Dezbr. 1806, K. K. Hauptmann a. D.
3. Franziska Christine Henriette, geb. 8. Februar 1809.
4. Emanuel Eduard Heinrich Maria, geb. 6. November 1814.

Ulm.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 27. September 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 990.]

Franz-Josef Freiherr von Ulm, geb. 13. Juni 1855 (des 3. März 1879 † Frhrn Franz, Dr. jur., K. K. GRats und Präsidenten des Oberlandesgerichts für Tirol und Vorarlberg, Sohn), K. u. K. Oberleutnant im Husarenregiment Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen Nr. 7.

Schwester.

Antonie, geb. 20. April 1839, verm. 22. Juni 1859 mit Hieronymus Giunio, Dr. jur., K. K. Hofrat in Wien.

Ulm zu Erbach.

[Katholisch. — Württemberg und Österreich (Mähren). — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Augsburg 5. Juni 1551, Reichsfrhr. mit dem Prädikat „zu Erbach" d. d. Wien 20. September 1622. Wappenvermehrung mit dem Wappen „Ellerbach und Marbach" d. d. Wien 2. Juli 1663. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 552, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 496.]

I. Linie, zu Erbach.

Maximilian Johann Baptist Freiherr von Ulm zu Erbach, geb. 4. Oktober 1847, Herr auf Erbach, Mittel-Biberach und Donaurieden

in Württemberg, Besitzer der Güter Doloplas, Drewnowitz, Tieschitz und Lipthal in Mähren, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, verm. 25. Juli 1871 zu Wiesbaden mit

Olga Margarethe Ida Helene, geb. 27. Septbr. 1848 zu St. Martin bei Boppard a. Rh. (protestantisch), des † Philipp Franz Balthasar Jonkheer von Siebold, Oberst im Kön. niederländ.-indischen Generalstab, und der † Helene Ida geb. Freiin von Gagern Tochter. [Schloß Erbach bei Ulm.]

Mutter.

† Adelheid geb. Gräfin von Stomm (geb. 15. Dezember 1811, † 9. Juni 1890 zu Stuttgart, verm. 6. September 1843 mit dem Frhrn Johann Baptist [geb. 23. Juni 1803, † 9. März 1862], K. K. Rittmeister a. D.).

Vatersbruder.

† Maximilian Maquard Josef Anton Carl Ferdinand Wilhelm (geb. 20. April 1802, † 10. August 1864, Herr auf Erbach, Mittel-Biberach und Donaurieden, verm. 5. Mai 1829 mit Philippine Gräfin Reuttner von Weyl [geb. 4. Juli 1804, † 18. März 1886]).

Töchter: 1. Mauritia, geb. 31. Mai 1830.

2. † Lucretia Caroline Therese (geb. 11. Mai 1834 zu Erbach, † 3. Dezbr. 1889 zu Terlau in Südtirol, verm. 22. Juli 1856 mit Carl Frhrn von Groll [† 29. Mai 1887], Kön. württemberg. Oberst z. Disp.).

3. Philippine, geb. 15. Juli 1836, verm. 21. November 1865 mit Hannibal Grafen von Degenfeld-Schonburg (reformiert), Kön. württemberg. Oberstleutnant a. D.

II. Linie, zu Werenwag.

Wilhelm Ferdinand Anton Maximilian Rudolf Wilibald Wunibald Freiherr von Ulm zu Erbach, geb. 22. November 1829 (des 17. Januar 1864 † Frhrn Ferdinand [s. Jahrg. 1867, S. 990], Sohn), verm. 25. Oktober 1859 mit

Theresia Albertine Zirngibelli, geb. 4. März 1842. [Stuttgart.]

Söhne: 1. Ferdinand Wilhelm Ludwig, geb. 11. Juli 1860.

2. Wilhelm Ferdinand Aurel Max Josef Merius, geb. 16. Juni 1862.

3. Aurel Carl Anton, geb. 5. August 1863.

4. Carl Friedrich Felix, geb. 28. November 1870.

Vatersgeschwister.

1. Maria Josepha Katharina, geb. 20. Februar 1804, verm. mit Maximilian von Ring (†).

2. † Maximilian Josef Johann Nepomuk Wilibald Wunibald Cölestin (geb. 24. Dezbr. 1808, † 16. Juni 1854 zu Freiburg), verm. mit Ursula Ruthhard, geb. 24. August 1808 zu Heimbach im Bezirksamt Emmendingen in Baden.

Kinder: 1) Maximilian Otto, geb. 5. April 1836, verm. 24. September 1872 mit Antonia Seeger.

Tochter: Magda, geb. 13. Juli 1878.

2) Ursula Victoria, geb. 18. Februar 1842 zu Heimbach.

3) Bertha Maria, geb. 1. Mai 1848 zu Freiburg im Breisgau, verm. mit Alfred Frhrn von Bodman a. d. Linie Möckingen.

Ulmenstein.

[Evangelisch. — Schaumburg-Lippe. — Reichsadel unter dem Namen „Ulmenstein" 8. Novbr. 1729 (für Johann Ulrich Schumacher, Kurpfälz. Rittmeister), Reichsfrhr. 10. Septbr. 1745 (vom Kurfürsten Max Josef III. von Bayern, als Reichsvikar). — Diese Familie gehörte seit 1738 zur schwäbischen, seit 1740 zur niederrheinischen und seit 1749 zur fränkischen Freien Reichsritterschaft. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 649; über die Abstammung s. Jahrg. 1854, S. 554.]

Otto Christian Ulrich Wilhelm Carl Hermann Freiherr von Ulmenstein, geb. 17. Juli 1828 zu Bückeburg (des 29. März 1869 † Frhrn Hermann, Fürstl. schaumburg-lippeschen Kammerherrn und Hofmarschalls, Sohn), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 19. Februar 1862 mit

Emilie, geb. 30. April 1832 zu Hamburg, des Wilhelm Justus und der Elisabeth geb. von Bergen Tochter. [Schwarzhalden im bad. Schwarzwald.]

Kinder: 1. Hermine Mathilde Elisabeth Bertha, geb. 14. Dezember 1862 zu Bückeburg.

2. Hans Ulrich Hermann Eduard Rudolf Otto, geb. 22. März 1864 zu Bückeburg, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

3. Anna Henriette Auguste Emma, geb. 15. April 1866 zu Bückeburg.

4. Hermann Carl Ernst Eberhard, geb. 19. Mai 1870 zu Bückeburg.

Geschwister.

1. Bertha Franzisca Juliane Elisabeth Emilie Ida, geb. 26. Oktober 1833 zu Bückeburg, verm. 6. Juni 1861 mit William Wilkins. [London.]

2. Rudolf Philipp Carl, geb. 8. April 1837 zu Bückeburg, K. K. Hauptmann a. D., verm. 27. Juni 1865 zu Bückeburg mit

Magdalena, geb. 5. Oktober 1843, des † Franz Alexander Friedrich Wilhelm von Campe, Fürstl. schaumburg-lippeschen Geh. Oberregierungsrats, und der Bertha geb. Hasse Tochter. [Forsthaus Dubno in der Herrschaft Nachod in Böhmen.]

Kinder: 1) Bertha Wilhelmine Henriette Mathilde Emmy Marie, geb. 30. April 1866 zu Dubno.

2) Emmy Anna Ernestine, geb. 8. August 1867 zu Dubno.

3) Hubertus Eberhard Hermann Alexander Edmund, geb. 27. September 1868 zu Dubno.

4) Ida Hermine Henriette Alexandrine Antoinette, geb. 8. Januar 1873 zu Dubno.

3. Gustav Adolf Eberhard Carl, geb. 21. Februar 1840 zu Bückeburg, Fürstl. schaumburg-lippescher Kammerherr, Fürstl. lippe-detm. Hofmarschall, verm. 4. Mai 1875 mit

Ottilie Wilhelmine Sofie Charlotte, geb. 12. Januar 1853, des Carl Ludwig von Düring, Kön. preuß. Amtsgerichtsrats zu Lüneburg, und der Clementine geb. von der Decken genannt von Offen Tochter. [Detmold.]

Kinder: 1) Curt Carl Otto Ernst, geb. 25. Oktober 1876 zu Bückeburg.

2) Günther Rudolf Wilhelm Otto, geb. 5. Juli 1880 zu Detmold.
3) Carola Ilse Margot Emma Ida Mathilde, geb. 20. April 1882.
4. Emma Emilie Marie Mathilde, geb. 17. Mai 1842 zu Bückeburg.

Großvatersbrüder.

1. † Johann Wilhelm (geb. 25. Oktober 1757, † 13. Februar 1843, Kön. großbritann.-hannov. Generalmajor, verm. I) mit Ernestine Hozen [† 1826]; II) 24. Oktober 1830 mit Luise Auguste Meyer [geb. 7. September 1810, † 1. Januar 1885 zu Troppau]).
Töchter 2 Ehe: 1) Sofie Ernestine, geb. 9. Januar 1835 zu Celle.
2) † Mathilde Sofie Charlotte (geb. 23. Juli 1837 zu Celle, †), verm. 2. November 1865 mit Oscar Richter.
3) Ulrike Friederike Natalie, geb. 23. Juli 1837 zu Celle, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 22. September 1859 mit Arnold Rehren.
2. † Friedrich Ernst (geb. 19. Januar 1772 zu Celle, † 11. Mai 1812, Friedensrichter beim Amte Grohnde in der Provinz Hannover, verm. 16. Januar 1811 mit Caroline Bornemann [geb. 11. Mai 1792, † 12. November 1862 zu Göttingen]).
Tochter: Sofie Dorothea Ernestine Elisabeth, geb. 23. Mai 1812.

Ungern-Sternberg, s. Jahrg. 1890, S. 909.

Unruhe-Bomst, s. Jahrg. 1890, S. 910.

Unterrichter von Rechtenthal.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief d. d. Prag 10. August 1575 (vom Kaiser Maximilian II.). Reichsadel mit dem Prädikat „Edler von Rechtenthal" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 27. November 1732, immatrikuliert in Tirol 1781 (Johann Christof und Josef), österr. Frhr. 4. Mai 1839 (Diplom d. d. Wien 5. Oktober 1840), in die Adelsmatrikel des Königreichs Bayern bei der Freiherrenklasse eingetragen 13. Juli 1855. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1864, S. 880, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 373.]

Carl Freiherr Unterrichter von Rechtenthal, geb. 1. Juni 1816 (des 30. Dezember 1867 † Frhrn Franz von Sales, K. K. GRats und Appellationsgerichtspräsidenten zu Klagenfurt, Sohn), Rechtsritter des toscanischen St. Stefan-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer, Delegierter des K. K. Ackerbauministeriums für Pferdezuchtsangelegenheiten in Tirol, verm. 15. Januar 1845 mit
Amalia Maria Floriana Johanna Antonia Josepha, geb. 4. Juli 1824 zu Klobenstein am Ritten, des Johann Putzer Ritters von

Reibegg und der † Anna geb. Freiin von Ingram zu Liebenrain, Fragburg und Graben Tochter. [Campan bei Brixen in Südtirol.]

Kinder: 1. Alfred, geb. 2. Juli 1846 zu Salegg bei Kaltern, K. K. Hauptmann beim böhmischen Landwehrbataillon Nr. 50, verm. 2. Oktober 1875 zu Mezzolombardo in Südtirol mit

Eugenie Gräfin zu Welsperg, Raitenau und Primör, geb. 8. Dezember 1854 [Bischofteinitz.]

Sohn: Eugen Carl Franz Sales, geb. 16. Juli 1876 zu Mezzolombardo.

2. Oscar, geb. 25. Juli 1847 zu Klobenstein am Ritten, Kön. bayr. Kämmerer, Major à la suite der Armee, verm. 15. Juni 1885 zu München mit

Elisabeth, des Moritz Hirsch, Kön. belg. Konsuls, und der † Johanna geb. Freiin von Hirsch und Gereuth Tochter.

3. Hermine, geb. 4. Dezember 1848 zu Kaltern, Oberin im Kloster „Sacré-cœur" zu Padua.

4. Lothar Franz Sales, geb. 26. Mai 1851 zu Kaltern, K. u. K. Rittmeister im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2, verm. 12. Februar 1877 zu Bielitz mit

Tayda Prinzessin Sulkowska, geb. 14. Dezember 1855.

Söhne: 1) Ludwig, geb. 5. Januar 1878.
2) Carl, geb. 19. Januar 1880 zu Neuhaus in Böhmen.

5. Ernst, geb. 22. Oktober 1852 zu München, K. u. K. Rittmeister im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2, verm. 15. Juni 1889 zu Fischau mit

Marie verwitw. Edlen von Mikola von Klokotfels, geb. . . . . , geb. 9. April 1854 zu Jalau.

6. Felicie, geb. 12. April 1856 zu München, verm. 24. August 1880 mit Anton Edlem von Posch. [Trient.]

7. Rudolf, geb. 7. Juli 1857 zu München, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2.

8. Valentine, geb. 12. Juli 1859 zu München.

9. Paul Deogratias, geb. 1. Februar 1861 zu München, K. K. Bezirkskommissar zu Knin.

10. Marie Emilie, geb. 14. Oktober 1868 zu Palaus, Ordensfrau im Kloster „Sacré-cœur" zu Wien.

11. Pia Clara, geb. 27. Februar 1870 zu Palaus, Novize im Kloster „Sacré-cœur" zu Riedenburg.

Geschwister.

1. † Emilie (geb. 14. Dezember 1808, † 9. Januar 1890, verm. 1. Juni 1831 mit Josef Ritter von Nidermayr [† 18. Mai 1866], Kön. preuß. Oberst a. D.).

2. Maria Amalia, geb. 3. Mai 1812, verm. 25. Juni 1843 zu Klagenfurt mit Christof Josch, K. K. Major a. D. [Graz.]

3. Otto, geb. 5. Januar 1818, Herr auf Rechtenthal in Südtirol, verm. I) 22. Juni 1869 zu Trient mit Marie Gräfin von Consolati zu Heiligenbrunn und Paubof (geb. 26. Oktober 1840, † 3. Mai 1870); II) 24. Juni 1871 zu Graz mit Irma Gräfin Tanzi (geb. 1847 zu Graz, † 29. März 1875); III) 21. Juni 1876 zu Mezzolombardo mit

Maria Gräfin Welsperg zu Raitenau und Primör, geb. 6. September 1852. [Schloß Rechtenthal bei Tramin in Südtirol.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Maria Adelheid, geb. 16. April 1870 zu Trient.

— b) 2r **Ehe:** 2) Josepha Antonie, geb. 20. November 1872.

3) Valentin, geb. 26. Februar 1875.

4. Adelheid Valentine Elisabeth, geb. 13. April 1822, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. Mai 1850 mit Josef Dorsner Edlem von Dornimthal, K. K. Hauptmann a. D.

Urban.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. Januar 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 787.]

Carl Eduard Emil Alfons Josef Freiherr von Urban, geb. 1. August 1833 zu Brünn, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1. Mai 1861 zu Brünn mit

Emilie, geb. 10. Oktober 1841, des Theodor Edlen von Bauer, Großhändlers zu Brünn, und der Caroline geb. Kulik Tochter.

Brüder.

1. Victor Eduard Ludwig Josef Alfons, geb. 14. Februar 1841, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 21. Januar 1873 mit

Olga Zacharias, geb. 1849.

Kinder: 1) Victor Christof Carl Emil Olga, geb. 15. Oktober 1873 zu Wien.

2) Ernst Friedrich Victor Carl, geb. 25. September 1874 zu Baden bei Wien.

3) Hildegard Dorothea Emilie Olga Caroline, geb. 22. März 1876 zu Florenz.

4) Margarethe Marie Victoria Olga, geb. 8. September 1877 zu Florenz.

2. Hubert Johann Michael, geb. 15. Januar 1864, K. K. Rechnungsassistent bei der mährischen Statthalterei zu Brünn.

Stiefmutter.

Emilie Ottilie geb. Stubenvoll, geb. 25. Februar 1837, verm. 17. Februar 1873 mit dem Frhrn Carl (geb. 31. August 1802 zu Krakau, † 1. Januar 1877), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. (war verm. in erster Ehe 29. Januar 1832 mit Anna Staff [geb. 1800, † 19. Mai 1871 zu Wien). [Brünn.]

Uslar-Gleichen, s. Jahrg. 1890, S. 911.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Valois.

[Katholisch. — Württemberg. — Eine alte französische Adelsfamilie; württemb. Frhr. 22. August 1846. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 838.]

Carl Ludwig Friedrich Nicolaus Freiherr von Valois, geb. 9. April 1857, Premierleutnant im Grenadierregiment Königin Olga (1. württemberg.) Nr. 119.

Bruder.

Alfred Eduard Louis Friedrich Josef Nicolaus, geb. 15. Oktober 1863, Leutnant im Ulanenregiment König Karl (1. württemberg.) Nr. 19.

Mutter.

Martha Margarethe Clara Luise geb. Wiedtemann, geb. 18. Januar 1833, verm. 15. April 1856 mit dem Frhrn Julius (geb. 30. April 1820, † 22. Oktober 1880), Dr. jur., Kön. württemb. Direktor des Steuerkollegiums zu Stuttgart. [Stuttgart.]

Vatersgeschwister.

1. † Ludwig (geb. 20. Juni 1815, † 3. Februar 1877, Kön. württemb. Generalleutnant à la suite, Adjutant und Obersthofmeister Sr. Maj. des Königs, verm. 23. Mai 1844 mit Friederike Dörr [geb. 26. Oktober 1819 zu Mailand; evangelisch; † 18. November 1885]).
   Tochter (evangelisch): 1) Wilhelmine Friederike Helene, geb. 16. Januar 1848, verm. im Mai 1881 mit Paul von Baldinger-Seidenberg, Kön. württemberg. Oberstleutnant a. D. und Hofmarschall J. Kaiserl. Hoh. der verwitweten Herzogin Wera von Württemberg, geb. Großfürstin von Rußland.
   2) Pauline Luise Adelheid Camilla, geb. 9. Mai 1853, verm. 31. Oktober 1882 zu Stuttgart mit Carl Grafen Gronsfeldt-Diepenbroick, Kön. württemberg. Kammerherrn, Oberstleutnant z. Disp., Flügeladjutanten und Erstem Stallmeister.
   3) Georgine Clara Alpha Elisabeth, geb. 7. Januar 1857, verm. 21. Juli 1881 zu Stuttgart mit Wilhelm Frhrn von Wirsing, Premierleutnant im Kön. sächs. 7. Inf.-Reg. Nr. 106.
2. † Eduard (geb. 28. September 1816, † 3. Dezember 1857 zu Stuttgart), Gnadenritter des souver. Malteserordens, Kön. württemb. Rittmeister im 2. Reiterregiment, verm. I) 17. September 1845 mit Marie von Narischkin (geb. 20. März 1819 zu Moskau, † 4. Februar 1848); II) 29. Oktober 1856 mit
   Alphe Freiin von Kalkhof, geb. 19. August 1834.
3. Pauline, geb. 13. April 1822.

Varicourt.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern und Schweiz. — Frhr. 30. März 1808 (vom Großherzog von Frankfurt Fürsten-Primas), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. Juli 1817; durch Allerhöchste Entschließung Sr. Maj.

des Königs Ludwig II. von Bayern d. d. München 23. Januar 1868 wurde Franz Lambert Frhr von Varicourt († 9. Januar 1875), Sohn der letzten überlebenden Schwester des Friedrich Carl Josef Frhrn von Albini, zur Annahme und Führung des Freiherrl. von Albinischen Namens und Wappens neben den seinigen ermächtigt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 925.]

† Franz-Lambert Maria Eleonor Rouph Freiherr von Varicourt-Albini (geb. 16. September 1805 zu Regensburg, † 9. Januar 1875 zu Würzburg, Kön. bayr. Kämmerer, Generalsekretär der Präfektur Vaucluse zu Avignon [von Oktober 1829 bis August 1830], verm. 27. Juni 1837 mit Theresia Freiin von Würtzburg [geb. 28. August 1813, † 18. Juni 1880])

Töchter: 1. Maria Eleonora Charlotte Therese, geb. 30. Oktober 1838, verm. 9. Oktober 1860 mit Friedrich Frhrn von Mauchenheim genannt Bechtolsheim († 15. Oktober 1883), Kön. bayr. Kämmerer. [Würzburg.]

2. Maria Charlotte Eleonore Therese Mathilde, geb. 14. März 1841, verm. 29. September 1863 mit Ludwig Frhrn von Zu-Rhein, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer.

3. Maria Therese Henriette Franziska Eleonore Charlotte, geb. 21. Mai 1846, verm. 5. Juni 1866 mit Carl Grafen von Oberndorff, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, K. K. Oberleutnant a. D. [Edingen bei Heidelberg.]

Varnbüler von und zu Hemmingen.

[Lutherisch. — Württemberg. — Adelsbestätigung und Vereinigung mit dem Namen und Wappen derer von Hemmingen d. d. Wien 26. November 1650 (vom Kaiser Ferdinand III.); die Familie ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels eingetragen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 715.]

Theodor Maria Julius Ernst Albert Alfred Arel Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen, geb. 10. Januar 1851, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat zu Tarnowitz in Oberschlesien.

Geschwister.

1. Anna Friederike, geb. 16. Juli 1836, verm. 25. September 1856 mit Friedrich Frhrn Schott von Schottenstein († 26. September 1857), Kön. württemberg. Kammerherrn und Geh. Legationssekretär; wiederverm. 11. September 1860 mit Cäsar von Hofacker, Kön. württemb. Landoberstallmeister. [Marbach, Oberamt Münsingen.]

2. † Johann Konrad Ferdinand Karl (geb. 4. Oktbr. 1837, † 20. November 1881 zu Konstanz), Kön. württemb. Kammerherr und Legationsrat a. D., verm. 1. August 1876 zu Glattbach in Württemberg mit

Berta Freiin von Gemmingen-Hornberg auf Babstadt, geb. 10. Januar 1853. [Frankfurt a. M.]

Tochter: Freda Pauline Anna Helene, geb. 8. Dezember 1877 zu Höfingen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Hildegard Amalie Henriette Maria, geb. 20. Januar 1843, verm. 18. September 1864 zu Hemmingen mit Karl Frhrn Hugo von Spitzemberg (katholisch; † 13. Dezember 1880), Kön. württemb. Kammerherrn, Staatsrat, Gesandten und Bundesbevollmächtigten zu Berlin ꝛc. ꝛc.
4. Elisabeth Albertine, geb. 30. Juni 1846, verm. 23. März 1872 zu Hemmingen mit Hermann Frhrn von Erffa, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn und Rittmeister der Landwehrkavallerie. [Schloß Wernburg.]

Mutter.

Henriette geb. Freiin von Süßkind, geb. 15. Oktober 1815, verm. 15. Oktober 1835 mit dem Frhrn Gottlob Carl (geb. 13. Mai 1809, † 26. März 1889 zu Berlin), Kön. württemb. Kammerherrn und Staatsminister a. D., ritterschaftlichem Abgeordneten für den Neckarkreis zur württemb. Ständeversammlung. [Schloß Hemmingen.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Friederike Antonie Karoline, geb. 21. Mai 1817, vorm. Staatsdame J. Maj der Königin von Württemberg, verm. 20. Dezember 1846 mit Adolf Grafen von Taube († 14. September 1889 zu Bad Kreuth), Kön. württemberg. Kammerherrn, GRat ꝛc. ꝛc. [Kreuth bei Tegernsee.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Theodor Lorenz Friedrich, geb. 20. Septbr. 1821 zu Hemmingen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 17. Mai 1847 mit
Maria Carolina Menhart-Doria, geb. 6. Juni 1826 zu Zara. [Mailand.]

Kinder: 1) Ernst Karl Johann Ludwig, geb. 2. März 1850 zu St. Cataldo bei Mantua, Hauptmann à la suite des Grenadierregiments Königin Olga (1. württemb.) Nr. 119, Adjutant der 27. (2. Kön. württemb.) Division, verm. 12. Mai 1881 zu Ludwigsburg mit
Emilie Freiin von Wiederhold, geb. 20. Dezember 1862.

Kinder: (1) Ernst Heinrich Konrad Walter, geb. 21. Juli 1883 zu Ludwigsburg.
(2) Wilhelm Adolf Erich, geb. 26. Juli 1884 zu Ludwigsburg.
(3) Emilie Marie Charlotte Martha Johanna, geb. 20. Juli 1885 zu Ludwigsburg.
(4) Gertrud Erneſtine Emilie Mathilde Wilhelmine Sofie Anna, geb. 6. August 1889 zu Stuttgart.

2) Heinrich Theodor Alfred, geb. 14. Juli 1852 zu St. Cataldo, Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment Königin Olga (1. württemb.) Nr. 119, verm. 17. Juni 1886 zu Lauffen mit
Alice Gräfin von Zeppelin, geb. 17. Juni 1860.

Kinder: (1) Helene Alice Marie, geb. 5. Juli 1887 zu Stuttgart.
(2) Maximilian Heinrich Theodor Fritz, geb. 7. Mai 1889 zu Stuttgart.

3) Charlotte Theodora Elisabeth Erneſtine, geb. 2. Mai 1859 zu

Mucury in Brasilien, verm. 29. Januar 1885 mit Angelo Bertini, Ingenieur in Mailand.

4) Friedrich Theodor Franz, geb. 25. November 1862 zu Porto Allegre in Brasilien, Leutnant im 4. Kön. württemb. Inf.-Reg. Nr. 122.

5) Eugen Theodor Julius Rafael, geb. 5. Juli 1864 auf der englischen Brigg „Rebecca" während der Überfahrt von Rio grande nach Marseille zwischen den Azoren, Kön. württemb. Leutnant a. D., Kaiserl. Offizier bei der Schutztruppe in Ostafrika, Station Pangani.

6) Anna Theodora Maria Louise, geb. 11. März 1866 zu Rivera im Kanton Tessin in der Schweiz.

3. † Alfred Lorenz (geb. 15. November 1822, † 8. Dezember 1881 zu Stuttgart), Kön. württemberg. Kammerherr, K. K. Rittmeister a. D., verm. 4. Mai 1850 zu Stuttgart mit
Johanna Pompea Elisabeth Mathilde, geb. 31. Juli 1827 zu Darmstadt, des Georg Leopold von Zangen und der Marianne geb. Freiin von Diepenbroick Tochter. [Kannstatt.]

4. Pauline Wilhelmine, geb. 29. Oktober 1828, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts Oberstenfeld. [Stuttgart.]

5. Natalie Caroline, geb. 25. Dezember 1829, verm. 10. Juli 1861 mit Otto Fleischmann († 29. Juni 1881), Pfarrer zu Satteldorf, Oberamts Crailsheim. [Stuttgart.]

Vauthier-Baillamont.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein altes niederländisches Adelsgeschlecht. — Niederländ. Freiherrenstand 13. Februar 1815; österr. Frhr. 23. November 1863. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1886, S. 983.]

† Germain Ludwig Freiherr von Vauthier-Baillamont (geb. 23. Februar 1806, † 18. Mai 1886 zu Linz), K. K. Kämmerer und Major a. D.

Des † Frhrn Ludwig Schwester.

Caroline Baronin de Vauthier-Baillamont, geb. .. Novbr. 1813, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol. [Wien.]

Vaux, de.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 15. Oktbr. 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 719.]

Carl Ludwig Alexander Thierry Freiherr de Vaux, geb. 20. Juni 1833 (des 22. Februar 1856 † Frhrn Leonhard, K. K. Kämmerers, Majors ꝛc., Sohn), K. u. K. Kämmerer und Generalmajor im Geniestabe, zugeteilt Sr. K. u. K. Hoh. dem Erzherzog Leopold, verm. 29. Juli 1865 mit

Elisabeth Gräfin Lanckorońska-Brzezie, geb. 29. Juni 1844, Besitzerin der Herrschaft Chodorów in Galizien, K. u. K. StkrD.

Kinder: 1. Elisabeth Adelheid Leonie Wilhelmine, geb. 9. Mai 1866, verm. 14. Januar 1890 mit Ladislaus Prinzen Lubomirski.
2. Casimir Carl Leonhard Thierry, geb. 11. Juni 1867, K. u. K. Oberleutnant in der Leibgardereiter-Eskadron.
3. Leon Carl Thierry, geb. 7. Mai 1870.

Schwestern.

1. Therese Marie Wilhelmine Clara Caroline Leonhardine Ludovica Laura, geb. 19. März 1830, Gräflich Herbersteinsche Stiftsdame. [Wien.]
2. Maria Theresia Wilhelmine Clara Caroline Leonhardine Ludovica Sofie, geb. 18. November 1831, K. u. K. StkrD., verm. 15. Mai 1858 mit Ernst Hayeck Ritter von Waldstetten († 11. März 1860), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; wiederverm. 17. Januar 1865 zu Wien mit Heinrich Johann Grafen von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen († 19. Januar 1883), K. K. Kämmerer. [Wien.]
3. Wilhelmine Maria Theresia Caroline Clara Leonhardine Ludovica Antonie, geb. 8. Dezember 1834, K. u. K. StkrD., verm. 18. Oktbr. 1875 zu Wien mit ihrem Kousin Ludwig Frhrn de Baur, K. u. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant ꝛc. (s. unten).

Vatersbruder.

† Ludwig (geb. 8. August 1805, † 20. Mai 1861, K. K. Ministerialsekretär im Finanzministerium, verm. 11. August 1831 mit Amalia Theresia Freiin von Wernhardt [geb. 18. Januar 1812, † 16. Febr. 1873 zu Wien]).

Kinder: 1. Ludwig Julius Paul Theodorich Maria, geb. 1. September 1832, K. u. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant und Oberstthofmeister Sr. K. u. K. Hoheit des Erzherzogs Rainer, verm. 18. Oktober 1875 zu Wien mit seiner Kousine Wilhelmine Freiin de Baur, geb. 8. Dezember 1834, K. u. K. StkrD. (s. oben).
2. Leonhard Maria, geb. 29. Juni 1837, K. u. K. Kämmerer und Oberst bei Konstantin Großfürst von Rußland Inf.-Reg. Nr. 18, zugeteilt dem Hofstaat Sr. K. u. K. Hoh. des Erzherzogs Sigismund als Dienstkämmerer.
3. Amalie Caroline Anna Therese Maria, geb. 10. Septbr. 1840.

Bay von Baja.

[Ungarn. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 889; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

I. Englisch-reformierte Linie.

[Ungar. Baron d. d. Wien 18. April 1783.]

Miklós (Nicolaus) Freiherr Bay von Baja, geb. 29. April 1802, Besitzer der Güter Golop, Kótaj, Tina-Lök, Kádukvar, Sára, Ba-

konsseg ꝛc. in Ungarn, K. u. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Kön. ungar. Hofkanzler a. D. und Kronhüter des Königreichs Ungarn, Direktor der ungar. Akademie der Wissenschaften und Präsident der reformierten Synode, Präsident des ungarischen Oberhauses, verm. 13. April 1829 zu Wien mit Katharina Freiin von Geymüller (geb. 3. Oktober 1809; katholisch; † 13. Oktober 1880). [Golop bei Tokay im Zempliner Komitat in Ungarn.]

Kinder: 1. † Heinrich (geb. 1830, †), K. K. Rittmeister, verm. mit Marie von Almásy, geb. 183..

Söhne: 1) Arnold, geb. 6. Novbr. 1858, Leutnant der Reserve der ungar. Honvédkavallerie, verm. 14. Juli 1888 zu Klausenburg mit Sarolta Gräfin Mikes von Zabola, geb. 31. Dezember 1870.

Sohn: Ladislaus, geb. im Mai 1889.

2) Miklós, geb. 28. November 1861, K. u. K. Leutnant der Reserve des Husarenregiments Nr. 6.

2. Ödön (Eugen), geb. 1832, Rechtsritter des Johanniterordens, K. K. Major a. D., verm. 30. Juli 1860 mit Adelheid Gräfin von Wurmbrand-Stuppach, geb. 21. Oktbr. 1840. [Gonobitz bei Pöttschach in Steiermark.]

3. Alexander, geb. 183., verm. 29. April 1867 mit Mathilde Gräfin von Waldeck, geb. 27. Oktbr. 1849.

4. Clara, geb. 183., verm. mit Alexander Frhrn Bánhidy, K. u. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Bruder.

† Lajós (Ludwig) (geb. 8. Novbr. 1803, † 24. März 1888 zu Vatha, Obergespan des Borsoder Komitats in Ungarn, verm. 1829 mit Elise Gräfin Teleki von Szék [geb. 9. Januar 1812, † 9. Mai 1881]).

Kinder: 1. Béla, geb. 183., Obergespan des Borsoder Komitats, verm. 27. September 1854 mit Sofie Gräfin Teleki von Szék, geb. 1836.

Kinder: 1) Elemér, geb. 185., Friedensrichter und Leutnant der Kön. ungar. Landwehrinfanterie.

2) Anna, geb. 185., verm. 5. Dezember 1875 zu Alsó-Zsolcza im Borsoder Komitat mit Johann Grafen Haller von Hallerstein.

3) Marie, geb. 185., verm. mit Alfred von Hamós.

4) Elise, geb. 13. Oktbr. 1860 zu Alsó-Zsolcza, verm. 22. Jan. 1881 zu Budapest mit Theodor Grafen Pejácsevich von Veröcze, Dr. jur.

2. Rosa, geb. 183., verm. mit Julius Melczer von Kellemes.

3. Adelheid, geb. 183., verm. mit Miklós von Bárczy.

4. Helene, geb. 183., verm. mit Paul Kelcz von Fülcktincz.

5. Elise, geb. 183., verm. mit Ladislaus Stephan Konrad Vay-Ibrányi von Ibrány und Vaja.

6. Hedwig, geb. 183., verm. mit Emil von Ferenczy.

II. Katholische Linie.

[Ungar. Baronat d. d. Wien 10. Mai 1799.]

Aloys Freiherr Vay von Vaja, geb. 24. Dezember 1817, Besitzer der Herrschaften Bánréve und Dubicsány in Ungarn, verm. 24. August 1841 mit Anna Szentmiklóssy von Primócz, geb. 16. Februar 1825.

Kinder: 1. Gisela, geb. 28. Februar 1845, verm. 27. Oktober 1870 mit Julius Török von Szendrö. [Feled in Ungarn.]
2. Aladár Nicolaus Aloys, geb. 26. September 1846, verm. 21. Juni 1874 mit Isabella (geb. 7. Mai 1855, † 13. Januar 1878), des † Julius Drásköczy von Drásköcz und Jordánfala, K. K. Kämmerers und Kön. ungar. Obergespans, und der Aloysia geb. Freiin Jészenák von Királyfia, Besitzerin der Herrschaften Gyöngyös-Pata und Tarján in Ungarn, Tochter, Besitzerin der Herrschaften Harkács, Melléte, Sánkfala und Lökösháza in Ungarn. [Majorház bei Csekleß in Ungarn.]
Tochter: Aloysia Anna Stephania, geb. 3. Febr. 1877 zu Preßburg.
3. Dionys Edmund Aloys, geb. 30. August 1847, verm. 21. Juni 1875 mit
Clementine Drásköczy von Drásköcz und Jordánfala, geb. 10. August 1856, Besitzerin der Herrschaften Majorháza, Királyfia, Derenchény und Bellény, Schwester der Obigen.
Kinder: 1) Marguerite Aloysia Anna Clementine, geb. 18. Juni 1876.
2) Ella Aloysia Clementine, geb. 26. September 1877.
3) Emmerich Stefan Julius Dénes, geb. 15. Mai 1880.
4. Leonhard Ladislaus Wilhelm, geb. 26. Mai 1849.

Vécsey von Hajnácskeö.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Baron mit dem Prädikat „de Hajnácskeö" 21. November 1691. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 886; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

I. Feleder Linie.

Julius Freiherr Vécsey von Hernád-Vécse und Hajnácskeö, geb. 8. September 1826, verm. 8. Januar 1884 mit
Adelheid verwitw. von Repétzky, geb. von Tahy, geb. 26. Oktbr. 1848.

Schwester.

Elisabeth, geb. 1829, verm. 1853 mit Eugen von Forneth.

II. Ladislaische Linie.

1. Abanj-Zempliner Ast.

Dionysius Augustinus Maria Freiherr Vécsey von Hernád-Vécse und Hajnácskeö, geb. 23. Juni 1827 (des 1840 † Frhrn August, K. K. Kämmerers, Sohn), verm. I) 25. August 1853 mit Emmanuela Freiin Malowetz von Malowitz und Kosoř (geb. 24. Juni 1824, † 8. Dezember 1858); II) 14. Dezember 1859 mit
Therese Markgräfin von Pallavicini, geb. 14. Januar 1841.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Béla (Adalbert), geb. 11. Febr. 1855, K. u. K. Kämmerer, Rittmeister bei Prinz zu Windisch-Graetz Husaren Nr. 11, verm. 4. November 1884 mit

Margarethe Freiin Sardagna von Meanberg und Hohenstein, geb. 24. Februar 1863.

2. † Gabriele (geb. 30. März 1857, † 7. Februar 1890 zu Ober-Hollabrunn), K. u. K. StkrD., verm. 23. Juni 1878 zu Prag mit Leopold Grafen von Künburg, K. u. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann zu Ober-Hollabrunn.

— b) 2r Ehe: 3. Alfons, geb. 2. März 1861, K. u. K. Leutnant bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 4.

4. Irene, geb. 17. September 1862, verm. 24. Januar 1885 zu Szilvás-Ujfalu mit Friedrich Frhrn Böck von Greissau, K. u. K. Oberstleutnant im Korpsartillerieregiment Frhr von Lenk Nr. 4.

5. Therese, geb. 29. Januar 1866, verm. 17. Mai 1885 zu Szilvás-Ujfalu mit Franz Corček, K. u. K. Oberleutnant im Korpsartillerieregiment Frhr. von Tiller Nr. 6.

Brüder.

1. Aloysius, geb. 13. Mai 1831, verm. 7. November 1857 mit Ida Jekete von Ivány, geb. 1837.
   Kinder: 1) Stefan, geb. im März 1863, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment Frhr von Edelsheim-Gyulai Nr. 4.
   2) Ladislaus, geb. 25. Januar 1866, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Fürst zu Windisch-Graetz Nr. 14.
   3) Maria, geb. 29. Januar 1870.
2. Alexander Stefan, geb. 26. Dezember 1837, K. u. K. Kämmerer. [Kaschau.]

2. Szathmárer Ast.

Josef Freiherr Vécsey von Hernád-Vécse und Hajnácskeö, K. u. K. Kämmerer und Obergespan des Szabolcser Komitats, geb. 1828, verm. 4. Dezember 1861 mit
Blanca Gräfin Dessewffy von Csernek und Tárkö, geb. 30. Mai 1842, K. u. K. StkrD. und PD. [Budapest.]
Kinder: 1. Esther, geb. 30. Januar 1863.
2. Maria, geb. 30. Mai 1864.
3. Ladislaus, geb. 10. Januar 1866.
4. Nicolaus, geb. 10. September 1869.
5. Pauline, geb. 30. Mai 1871.
6. Magdalena, geb. 22. Dezember 1873.

Mutter.

Wilhelmine geb. von Markovics, geb. 2. Dezember 1807, K. u. K. StkrD., verm. mit dem Frhrn Nicolaus († 1854), K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Beisitzer der Kön. ungar. Septemviraltafel und Obergespan des Szabolcser Komitats.

Geschwister.

1. Elisabeth, geb. 1835, verm. 1855 mit Ludwig Frhrn Sennyei von Kis-Sennye.
2. Nicolaus, geb. 1837.
3. Maria, geb. 1842, verm. 28. Mai 1866 mit Nicolaus Grafen Kornis von Gönez-Ruska († 15. August 1880), K. u. K. StkrD. und PD., Oberste Kammervorsteherin bei J. K. u. K. Hoh. der Erz-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

herzogin Marie Valerie; erhielt den Titel und die Vorrechte einer K. u. K. GRats-Witwe.

3. Ungher Ast.

[S. Jahrg. 1882, S. 884; genauere Nachrichten fehlen.]

Vecsey de Vecse et Böröllyö-Iszágfa.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel mit den Prädikaten „de Vecse et Böröllyö-Iszágfa" d. d. Ofen 12. Juni 1476 (für Johann de Vecsey vom König Mathias Corvinus) und d. d. Wien 30. Januar 1764 (für die Gebrüder Franz, Stefan und Johann Vecsey in Iszágfa); österr. Frhr. d. d. Wien 27. August 1879 — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 982.]

Ernst Maria Josef Richard Friedrich Freiherr Vecsey de Vecse et Böröllyö-Iszágfa, geb. 19. Juni 1859 zu Wien, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Nikolaus I., Kaiser von Rußland Nr. 5, im militär-geogr. Institut zu Wien.

Geschwister.

1. Emil Maria Josef Friedrich, geb. 20. März 1862 zu Graz, K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. Prinz zu Hohenlohe-Schillingsfürst Nr. 87.
2. Gustav Maria Josef Friedrich Ottmar, geb. 23. Oktober 1866 zu Wien.
3. Frida (Friederike) Maria Clara Josefine, geb. 17. August 1868 zu Wien.

Mutter.

Friederike Therese Sofie, geb. 1836, des K. K. Hauptmanns a. D. Kopetzky Tochter, verm. 28. Febr. 1855 mit dem Frhrn Josef Aloys (geb. 1822 zu Komorn in Ungarn, † 3. März 1890), K. u. K. Kämmerer, GRat und Feldzeugmeister, auch Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 41.

Vellnagel.

(Erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel 1. Januar 1806, württemberg. Frhr. 6. November 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 934.]

† Christian Ludwig August Freiherr von Vellnagel (geb. 30. Juni 1764 zu Stuttgart, † 24. Juni 1853 ebendaselbst, Kön. württemb. Ordenskanzler, Oberhofratspräsident, Ministerialstaatssekretär ꝛc., verm. 21. Februar 1792 mit Christiane Friederike [geb. 13. August 1772, † 24. Juni 1837 zu Stuttgart], des vormal. Kön. dän. Etats- und Legationsrats Dertinger Tochter).

Tochter: † Friederike Auguste (geb. 1. Juni 1806, † 19. August 1890 zu Stuttgart, verm. 23. Januar 1826 mit Georg Christian von Keßler [† 16. Dezember 1842], Fabrikbesitzer zu Eßlingen).

Venningen, s. Jahrg. 1890, S. 919.

Vequel-Westernach
(des Stammes Reingruber).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. übertragen auf Johann Baptist Reingruber 26. April (immatrikuliert 16. Mai) 1818, kön. bayr. Erlaubnis zur Namen- und Wappenvereinigung „Vequel-Westernach" 27. Juli 1852. — Beschreibung des Wappens. Abstammung und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 885; vgl. auch den Artikel „Westernach".]

Gottfried Johann Baptist Ignaz Freiherr von Vequel-Westernach, geb. 15. Juli 1847 zu München, Herr auf Hohenkammer im Bezirksamt Freising und Giebing im Bezirksamt Dachau in Oberbayern, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 5. Mai 1885 zu Billigheim in Baden mit

Leopoldine Gräfin zu Leiningen, geb. 9. April 1857 (s. Goth. Hofkalender, II. Abt.). [Hohenkammer.]

Kinder: 1. Carl Borromäus Wenzeslaus Gottfried Maria Ludwig Arsacius, geb. 13. Oktober 1886 zu Hohenkammer.

2. Therese Marie Gabriele Anna Elisabeth Josepha Helene, geb. 23. Januar 1888 zu Hohenkammer.

3. Maria Leopoldine Mechtilde Sophie Afra Theodolinde, geb. 13. November 1889 zu Hohenkammer.

Geschwister.

1. Therese Maria Augusta, geb. 20. Mai 1846, verm. 10. Mai 1876 zu München mit Maximilian Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

2. Friederike Maria Augusta Therese, geb. 7. November 1849, verm. 13. Juni 1876 zu Hohenkammer mit Maximilian Grafen von Preysing-Lichtenegg auf Schlachtegg bei Gundelfingen in Bayern, Kön. bayr. Kämmerer und Reichstagsabgeordnetem.

3. Richard Johann Baptist Theodor, geb. 21. Dezember 1850, Herr auf Kammerberg im Bezirksamt Freising in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant der Reserve des 3. Chev.-Leg.-Regiments, verm. 8. Oktober 1887 zu München mit

Adèle Freiin von Grainger, geb. 31. Januar 1866.
Söhne: 1) Theodor, geb. 23. September 1888.
2) Heinrich Richard Maria, geb. 10. September 1889.

4. Clara Maria Augusta, geb. 16. Juni 1852, verm. 20. August 1876 zu Hohenkammer mit Wilhelm Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Jägerbataillons.

5. Theodor Johann Baptist Adolf, geb. 22. Juli 1853, Herr auf Kronburg bei Memmingen, Kön. bayr. Kämmerer.

Mutter.

Maria Theresia geb. Freiin von Westernach, geb. 17. Dezember 1819, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Juli 1844 mit dem Frhrn Maximilian (geb. 19. März 1808, † 22. August

1875), Herrn auf Hohenkammer und Giebing, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant der Landwehr und Distriktsinspektor. [München und Schloß Kronburg bei Memmingen.]

Verger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. d. d. München 4. Juli 1748, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 12. September 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 722, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 655.]

† Christof Freiherr von Verger auf Moosdorf (geb. 24. September 1795, † 2. September 1845 [des 8. März 1843 † Frhrn Maximilian Emanuel, Kön. bayr. Kämmerers und Wirkl. GRats, Sohn]), Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. mit

Caroline, geb. 3. Dezember 1811, des † Paul von Stetten und der † Euphrosyne geb. Schad zu Mittel-Biberach Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

Verger

(a. d. H. der Nouvion).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Bayr. Adel und Frhr. durch Übertragung 18. Dezember 1824. — Beschreibung des Wappens im Jahrg 1856, S. 722, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 655.]

† Ferdinand Clement Josef (Nouvion) Freiherr von Verger (geb. 23. Januar 1806, † 6. August 1867 [des 10. März 1851 † Johann Baptist Frhrn (bayr. Frhr. seit 12. August 1812) von Verger, Kön. bayr. Kämmerers, Generalleutnants ꝛc., Adoptivsohn], Kön. bayr. Kämmerer, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Päpstl. Stuhle zu Rom, verm. 18. Mai 1840 mit Anna von Provencheres [geb. 27. Juli 1809, † 12. August 1879]).

Töchter: 1. Luise, geb. 19. März 1841, verm. 1865 mit Max Emanuel von Kiliani, Kön. bayr. Generalleutnant, Inspekteur der Kavallerie.

2. † Anna Maria (geb. 3. August 1846, † Anfang Dezember 1889), verm. mit Maximilian von Baligand, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vernier-Rougemont.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 19. Mai 1636, Inkolat in Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Linz 9. Juli 1636; Landmannschaft im Hzgt. Steiermark d. d. Bruck a. d. Mur 7. Dezember 1680. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 377, über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1849, S. 462, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 502.]

Johann Nepomuk Freiherr von Vernier-Rougemont, geb. 26. Juli 1837 (des 27. November 1871 zu Schwanenstadt in Oberösterreich † Frhrn Maria Franz de Paula, K. K. Kämmerers und Oberstleutnants a. D., Sohn), Nutznießer des Familien-Geldfideikommisses, Komtur des souver. Malteserordens zu Mailberg, K. u. K. Kämmerer, Statthaltereirat und Bezirkshauptmann zu Bruck a. d. Mur in Steiermark.

Vaterschwester.

Vincentia, geb. 29. Juni 1814, Ehrenstiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Verschuer.

[Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Niederlande. — Reichsfhr. mit Wappenvermehrung (Wappen Trott) d. d. Wien 9. Februar 1696. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 505.]

I. Linie. (Lutherisch.)

Egon Freiherr von Verschuer, geb. 4. April 1852 (des 15. August 1859 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Sohn), verm. 8. Juli 1875 mit

Clara Freiin von Verschuer, geb. 12. Januar 1857 (s. unten). [Richelsdorf bei Gerstungen im Reg.-Bez. Kassel.]

Kinder: 1. Amalie Clara Adelheid, geb. 15. Oktober 1876 zu Luxburg am Bodensee.
2. Peter Clemens August Egon, geb. 15. November 1878 zu Solz.
3. Hedwig Friederike Mathilde, geb. 30. Januar 1881 zu Solz.
4. Volbrecht Hans Egon Friedrich, geb. 5. Februar 1883 zu Solz.
5. Elisabeth Ebba Clementine Augusta, geb. 8. Dezember 1889 zu Reichelsdorf.

Geschwister.

1. Amélie, geb. 11. Januar 1851, verm. 25. Februar 1884 mit Baron Hans Trott zu Solz, K. K. Hauptmann a. D.
2. Wolf Dietrich Friedrich, geb. 15. März 1857, verm. 12. Oktober 1885 zu Bernburg mit

Mathilde, geb. 1. Januar 1865, des † Amtmanns August Klotsch Tochter.

Tochter: Katharina, geb. im Dezember 1886.

Vatersschwester.

† Henriette (geb. 19. August 1818, † 8. März 1889 zu Donaueschingen, verm. mit Philipp Carl Nicolaus von Koller [† 9. Febr. 1858], Fürstl. Fürstenberg. Oberforstrat und Hofkavalier a. D.).

Großvatersbrüder.

1. † Wilhelm Friedrich Ernst Dietrich (geb. 24. April 1795, † 16. Februar 1837, Kurfürstl. hess. Oberstleutnant, Flügeladjutant und Oberstallmeister des Kurprinzen-Mitregenten von Hessen; verm. 30. Juni 1821 mit Caroline [geb. 26. Juni 1795, † 5. Januar 1868], des † Georg Ludwig von Schwertzell und der † Emilie geb. Freiin von Boyneburgk Tochter).

Kinder: 1) Charlotte Sofie Clementine, geb. 18. Juni 1822.

2) Friedrich Wilhelm Julius Georg, geb. 26. Juli 1827, vormal. Hofmarschall und Kammerherr weiland Sr. K. H. des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen, verm. 27. Dezember 1859 mit Juliane, geb. 24. Mai 1839 (katholisch), des 14. Juni 1876 zu Rotenburg † Otto Frhrn von Trott zu Solz, Oberforstehers der adligen Stifter in Hessen, und der Sophia geb. Gräfin von Schmising-Kerssenbrock Tochter. [Salzburg.]

Tochter (kathol.): Sofie Caroline Leonie, geb. 17. Novbr. 1861.

2. † Christian Ernst August (geb. 16. Dezbr. 1796, † 29. März 1867, vormal. Kurfürstl. hess. Major, verm. 24. April 1824 mit Adelheid [geb. 31. August 1803, † 26. Februar 1856], des † Ernst von Stockhausen zu Wülmersen und der † Friederike geb. von Radenmacher Tochter).

Kinder: 1) † Ernst (geb. 11. Februar 1825 zu Kassel, † 17. August 1870), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Leibgrenadier- (1. brandenburg.) Regiment Nr. 8, verm. 21. Februar 1852 mit Anna Elisabeth Wilhelmine Sofie Luise Florentine, geb. 6. Januar 1826, des † Friedrich von Schwertzell zu Willingshausen, Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Oberforstmeisters, und der Mathilde geb. Freiin von Boyneburgk Tochter. [Kassel.]

Söhne: (1) † Friedrich August (geb. 3. Dezbr. 1852, † 20. April 1890 zu Bonn), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. bad. Inf.-Reg. Nr. 113, verm. 18. Januar 1890 mit Anna Freiin von Werthern, geb. 14. Januar 1863.

(2) Otto Christof, geb. 29. Februar 1856, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Füsilierregiment von Gersdorff (hess.) Nr. 80.

(3) Ernst Nicolaus, geb. 20. Januar 1857, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des Königin Augusta Garde-Grenadierregiments Nr. 4, verm. 8. Februar 1879 mit Edith, geb. 14. Dezember 1858, des Professors Dr. Wilde zu London und einer geb. Shuttleworth Tochter.

Kinder: a) Edith Amalie Anny, geb. 27. Januar 1880 zu Homburg v. d. Höhe.

b) Ernst Friedrich Otto, geb. 28. Novbr. 1882 zu Marburg.

2) † Theodor Wilhelm August (geb. 17. Juli 1826, † 21. März 1881 zu Solz, Kurfürstl. hess. Major, verm. 5. August 1853 mit Clementine [geb. 31. Januar 1830, † 28. September 1882], des † Carl August von Lebsten-Dingelstädt auf Lessendorf und der † Clementine geb. von Trott zu Solz Tochter).
Kinder: (1) Adelheid Auguste Clementine Charlotte Sofie, geb. 19. Juli 1854. [Kassel.]
(2) Anna Mathilde Ernestine Wilhelmine, geb. 12. Novbr. 1855, Schwester im Augusta-Hospital zu Berlin.
(3) Clara Julie Wilhelmine Sofie, geb. 12. Januar 1857, verm. 9. Juli 1875 mit Egon Frhrn von Verschuer (s. oben).
(4) Hedwig Charlotte Selma Julie, geb. 18. April 1859. [Kassel.]
(5) Clementine Eva Ottilie Pauline Sofie, geb. 22. Februar 1862, Diakonissin in Neuendettelsau in Bayern.
(6) Selma Marie Elisabeth Flora, geb. 17. April 1863, Diakonissin in Neuendettelsau.
(7) Hans, geb. 29. Oktober 1866, Kön. preuß. Leutnant im Füsilierregiment von Gersdorff (hess.) Nr. 80.
(8) Auguste Anna Agnes Wilhelmine, geb. 10. März 1868.
3) Mathilde Friederike Eleonore, geb. 16. September 1828. [Hannover.]
4) Charlotte Sofie Caroline Emma, geb. 28. April 1831. [Hannover.]
5) † Hermann (geb. 21. Dezbr. 1833, † 24. April 1880), Kön. preuß. Oberstleutnant und Bataillonskommandeur im 1. hannov. Inf.-Reg. Nr. 74, verm. I) 24. April 1865 mit Mathilde Freiin von Ledebur (geb. 19. Juli 1837, † 17. Juli 1869); II) 15. Mai 1872 zu Homburg v. d. Höhe mit
Mildred-Mary, geb. 15. August 1849, des † Thomas Chaundler-Trigge und der nachher in zweiter Ehe vermählten Mrs. Glanville-Gregor Tochter. [Hannover.]
Kinder: a) **1r Ehe:** (1) Julie, geb. 20. Mai 1867 zu Biebrich.
(2) Mathilde, geb. 27. August 1868 zu Weilburg.
— b) **2r Ehe:** (3) Francis Theodor Hermann Hugo Benjamin, geb. 9. Februar 1873 zu Homburg v. d. Höhe.
(4) Mary Luise Mildred, geb. 24. Januar 1874 zu Münster.
(5) Mildred Sofie, geb. 11. November 1876 zu Münster.
(6) Hermann Ernst Georg Otto, geb. 16. Februar 1879 zu Hannover, Kön. preuß. Kadett in Oranienstein.
6) Julie Bertha Friederike Caroline, geb. 3. Februar 1837.
7) † Wilhelm (geb. 15. März 1842, † 22. Oktober 1878), Seemann, verm. 20. Januar 1873 mit
Hermandine, des Kaufmanns Petersen zu Altona Tochter. [Hamburg.]
Kinder: (1) Egon, geb. 21. Juni 1875 zu Hamburg.
(2) Ernst, geb. 27. Mai 1877 zu Hamburg.
(3) Julie, geb. 6. Mai 1879 zu Hamburg.
8) Sofie, geb. 5. Juli 1845, Hofdame J. H. der Fürstin von Schwarzburg-Sondershausen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Linie. (Reformiert.)

[Unter den niederländischen Adel als Freiherren aufgenommen 16. Oktober 1816.]

Wolter Albert Freiherr von Verschuer, geb. 2. Januar 1840 im Haag (des 22. Januar 1883 zu Arnheim † Frhrn Bernhard Friedrich, Kön. niederländ. Majors a. D., Sohn), Dr. jur., vormal. Handels- und Industriedirektor im Kön. niederländ. Ministerium für öffentliche Arbeiten, Handel und Gewerbe, verm. 9. Januar 1879 zu Arnheim mit

Anna Henriette Elisabeth, geb. 15. Februar 1853, des Wilhelm Friedrich Heinrich Barons von Balveren, Herrn von Leur, und der † Susanna Cornelia geb. Gräfin von Bylandt von Marienwerth Tochter. [Haag.]

Brüder.

1. Barthold Philipp, geb. 16. Oktbr. 1841, Dr. jur., Kön. niederländ. Kreisgerichtsrat zu Arnheim, verm. 30. Mai 1876 mit

Otheline Marie Baronin von Balveren, geb. 14. Oktober 1851, Schwester der Obigen. [Arnheim.]

Kinder: 1) Susanna Jacoba, geb. 24. Juni 1881 zu Arnheim.
2) Bernhard Friedrich, geb. 11. Februar 1883 zu Arnheim.
3) Jacoba Albertine, geb. 11. November 1884 zu Arnheim.
4) Wilhelmine Frederica Hendrica, geb. 12. April 1887 zu Arnheim.
5) Otto Wilhelm Arnold, geb. 27. Januar 1890 zu Arnheim.

2. Franz Heinrich, geb. 31. Januar 1843, Kön. niederländ. Oberleutnant zur See a. D., verm. 19. August 1886 mit

Catharina Wilhelmine Baronin von Balveren, geb. 8. Oktober 1856, Schwester der beiden Obigen. [Arnheim.]

3. Wilhelm Friedrich Carl, geb. 4. Januar 1845, Kön. niederländ. Hauptmann in der Geldrischen Kommunalgarde. [Arnheim.]

Vatersbrüder.

1. Barthold Arnold, geb. 5. Juli 1809 zu Bergharen, Kön. niederländ. Kammerherr, verm. 5. Juli 1838 mit

Anna Marie Brants, geb. 4. Juni 1817, Palastdame weiland J. M. der Königin der Niederlande. [Heemstede bei Harlem.]

2. † Barthold Franz Johann Anne (geb. 17. August 1811 zu Bergharen, † 22. Juni 1886), Kön. niederländ. Artilleriehauptmann a. D., verm. 17. August 1840 mit

Anna Wilhelmina Carolina Frederica Katharina van Riemsdyk von Gemert, geb. 10. August 1815. [Nymwegen.]

Kinder: 1) Anna Bernhardina, geb. 26. September 1841, verm. 4. August 1864 mit Dr. jur. Jonkheer Wilhelm Ludwig Constant Sandberg. [Nymwegen.]
2) Jacoba Frederica, geb. 31. Oktober 1846, verm. 14. November 1874 mit Dr. Eduard Böhl, K. K. Professor der evangelisch-theologischen Fakultät an der Kaiserl. Universität zu Wien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Adrian Daniel, geb. 9. April 1848, Kön. niederländ. Hauptmann der Artillerie. [Delft.]
4) Wilhelm Leopold, geb. 21. Februar 1849, Kön. niederländ. Leutnant zur See a. D.

Vesque von Püttlingen.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Indigenat mit Bestätigung des Adels, Prädikats und Wappens 16. Dezember 1841, österr. Frhr. mit Wappenverbesserung 6. August 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 1000.]

Johann Evangelist Carl Josef Ladislaus Freiherr Vesque von Püttlingen, geb. 21. Juli 1833 zu Wien, K. u. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 23. August 1864 zu Hietzing bei Wien mit
Bertha Josephina Ludovica, geb. 16. Oktober 1834 zu Salzburg, des † Bernhard Rive von Westen, K. K. Oberst a. D., und der † Josefine geb. Angerer von Angerffy Tochter.

Söhne: 1. Victor Johann Evangelist Maria Ignaz Josef Lothar, geb. 7. März 1866 zu Hietzing, K. K. Konzeptspraktikant bei der niederösterr. Statthalterei und Leutnant der Reserve des Dragoonerregiments Kaiser Franz Joseph Nr. 11.
2. Richard Carl Borromäus Maria Bernhard Balthasar Anton, geb. 7. März 1866 zu Hietzing, Zwillingsbruder des Vorigen, K. K. Auskultant beim Handelsgericht zu Wien und Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Fürst zu Windisch-Graetz Nr. 14.
3. Robert Carl Borromäus Johann Evangelist Maria Oscar, geb. 31. März 1874 zu Wien.

Geschwister.

1. Alexander Carl Anton, geb. 13. Oktbr. 1834 zu Wien, K. u. K. Kanzleirat bei der österr.-ungar. Botschaft zu London, verm. 25. Februar 1877 zu Paris mit
Berthe Aubé de la Hault, geb. 18... .
2. Alfons Maria Gabriel Ignaz, geb. 24. März 1836 zu Wien, K. u. K. Hauptmann des Armeestandes, in Verwendung im K. u. K. militär-geographischen Institut zu Wien, verm. 27. Oktober 1877 zu Schumbarg in Österr.-Schlesien mit
Marietta Freiin von Mattencloit, geb. 16. Oktober 1857. [Wien.]
Söhne: 1) Alfons Maria Johann Evangelist Emmerich, geb. 15. August 1878 zu Penzing bei Wien, K. u. K. Edelknabe und Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.
2) Oscar Emmerich Maria Alfons, geb. 1. Januar 1822 zu Penzing bei Wien.
3. Felicie Maria Anna, geb. 26. Mai 1837 zu Hietzing, verm. 29. Mai 1860 zu Penzing bei Wien mit Johann Frhrn Haßlinger von Hassingen, K. K. Sektionschef a. D.
4. Carl Borromäus Maria Arthur, geb. 21. April 1841 zu Wien,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

vormal. Kaiserl. merikan. Major, verm. 21. September 1871 zu Graz mit

Elise, geb. 10. April 1853 zu Pera (Konstantinopel), des † Gustav Frhrn von Schreiner, K. u. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers am Kaiserl. brasilian. Hofe, und der Elise geb. Jsfordink von Kostnitz Tochter. [Gams in Steiermark.]

5. Irma (Maria) Theresia Julia Anna, geb. 30. Dezember 1847 zu Wien, Ehrendame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

6. Risa (Theresia) Maria Helene, geb. 3. April 1850 zu Wien.

7. Helene Clara Maria Theresia Elisabeth, geb. 12. Juli 1854 zu Penzing.

Mutter.

Anna Marie Amalie Clara, geb. 31. März 1814 zu Budapest, des † Ignaz von Markus zu Cör, K. K. Hofrats und Referenten bei der ungar. Hofkanzlei, Ritters des St. Stefan-Ordens, und der † Anna geb. Vajda von Raba-Bogvoszlo und Zala-Kopany Tochter, verm. 26. Juni 1832 zu Wien mit dem Frhrn Johann Evangelist (geb. 23. Juli 1803 zu Opole, † 29. Oktober 1883), Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit. [Wien.]

Veyder-Malberg*.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Österreich. — Aufgenommen in das Konsortium der reichsunmittelbaren Ritterschaft des Niederrheins 9. März 1706, österr.-niederländ. Frhr. nach der Primogenitur d. d. Wien 10. Januar 1732 (vom Kaiser Carl VI.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 801.]

Friedrich Alexander Julius Maria Freiherr von Veyder-Malberg, geb. 3. Mai 1819 (des 23. März 1825 † Frhrn Friedrich, K. K. Kämmerers und Oberst. Sohn), verm. 24. Juni 1849 mit

Maria Magdalena Balde, geb. 26. Juni 1829.

Kinder: 1. Arthur Julius Friedrich von Veyder-Malberg, geb. 18. Septbr. 1850, K. u. K. Hauptmann überkomplett im 15. Jägerbataillon, Lehrer an der Militär-Oberrealschule.

2. Henriette Julie Friederike von Veyder-Malberg, geb. 7. Febr. 1852.

3. Emil Benjamin Deodatus von Veyder-Malberg, geb. 6. Juli 1853.

4. Camilla Aurora Friederike von Veyder-Malberg, geb. 26. Dezember 1854.

Vietinghoff genannt Scheel, s. Vittinghoff.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Villa-Secca
(a. d. H. der Navarro d'Andrade).

[Katholisch. — Österreich. — Eine alte portugiesische Adelsfamilie; aufgenommen in den niederösterr. Herrenstand 1843, österr. Frhr. d. d. Schönbrunn 22. Juni 1844 (Diplom d. d. Wien 20. Juni 1845). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1881, S. 913.]

Ludwig Peter Rodrigo Freiherr von Villa-Secca, Navarro d'Andrade, geb. 23. August 1822, verm. 23. August 1843 mit
Primitive Freiin von Kaiserstein, geb. 24. Januar 1823, Besitzerin der Herrschaft Raabs in Niederösterreich.
Söhne: 1. Roderich (geb. 18. Juli 1844, † 16. Februar 1886), K. K. Landeskultur-Inspektor im Ackerbauministerium für Niederösterreich, Mähren und Schlesien und Rittmeister im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1, verm. 3. Juni 1878 zu Wien mit
Antonie Edler von Masch.
2. Lothar, geb. 25. August 1845, K. K. Rittmeister in der 2. niederösterr. Landwehrdragoner-Eskadron, verm. 4. Februar 1880 zu Wien mit
Marie Gräfin Forgách von Ghymes und Gács, geb. 2. September 1862.
Sohn: . . . . . , geb. 27. Januar 1881.
3. Hippolyt, geb. 31. März 1847.

Villiez (in Baden).

[Katholisch. — Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 7. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 1. Februar 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 745 (der Pfauenwedel des Helms hat sechs [3, 3] in zwei Reihen übereinanderstehende Spiegel); geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 768.]

Theodor Carl Freiherr von Villiez, geb. 26. August 1838 (des 3. Septbr. 1878 zu Baden † Frhrn Theodor, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 21. Januar 1869 mit
Marie Freiin Röder von Diersburg, geb. 7. Januar 1837 (evangelisch). [Freiburg i. Br.]
Kinder: 1. Maria Clementine Theodora, geb. 1. November 1869 zu Rastatt.
2. Victor Carl Hermann, } Zwillinge, geb. 27. September 1870
3. Victoria Emma Anna, } zu Rastatt.
4. Erica Ida Johanna Elisabeth, geb. 13. Novbr. 1883 zu Hannover.

Brüder.

Philipp Carl Theodor, geb. 30. Oktober 1842, Kön. preuß. Major und Kommandeur des ostpreuß. Trainbataillons Nr. 1, verm. 15. Juni 1868 zu Rastatt mit
Clementine Caroline Margaretha Meyer, geb. 15. April 1849.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1. Philipp Hermann Clemens Franz, geb. 29. August 1872 zu Flensburg.
2. Clementine Theodora Franziska, geb. 22. August 1874 zu Flensburg.
3. Ernestine Josepha Franziska, geb. 16. August 1875 zu Gernsbach in Baden.
4. Elisabeth Maria Franziska, geb. 8. August 1877 zu Halberstadt.
5. Edmund Franz Rudolf, geb. 31. Juli 1879 zu Halberstadt.
6. Margaretha Agnes Emma Franziska, geb. 19. Mai 1882.

Billiez (im Großherzogtum Hessen).

[Katholisch. — Adel und Freiherrenstand (durch Legitimierung) im Grhzgt. Hessen d. d. Darmstadt 11. Oktober 1820 und im vormal. Hzgt. Nassau d. d. Wiesbaden 5. März 1821. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht wie bei der Linie in Baden; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1874, S. 779.]

Gustav Adolf Carl Franz Freiherr von Billiez, geb. 11. Dezember 1855 zu Offenbach a. M. (des 27. Juni 1881 † Frhrn Adolf Carl, Grhzgl. hess. Hausverwalters, Sohn), verm. 11. März 1880 zu Gießen mit

Caroline Dorothea Rückelshausen, geb. 21. Juli 1859 zu Gießen.

Tochter: Caroline Emilie Dorothea, geb. 21. Januar 1882.

Geschwister.

1. Nannette Veronica, geb. 21. März 1858 zu Friedberg in der Wetterau.
2. Emil Richard, geb. 10. Juni 1861 zu Darmstadt.
3. Maria Elisabeth Katharina, geb. 29. Oktbr. 1871 zu Darmstadt.

Vatersschwester
aus des Großvaters zweiter Ehe:

Johanna, geb. 10. Mai 1811 zu Weckesheim, verm. 10. Mai 1836 zu Mannheim mit Gottfried Neher († 15. Januar 1849). [Heidelberg.]

Vincke, s. Jahrg. 1890, S. 921.

Vittinghoff genannt Schell zu Schellenberg, s. Jahrg. 1890, S. 924.

Voelderndorff und Waradein, s. Jahrg. 1890, S. 927.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vogt von und zu Hunoltstein, s. J. 1890, S. 928.

Vogten.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Böhm. Frhr. und Wappenverbesserung 3. April 1687; alter böhm. Herrenstand 18. Januar 1694. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1869, S. 954; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1870, S. 988 ff.]

† Ernst Freiherr von Vogten und Westerbach (geb. 11. Dezbr. 1802, † 16. Januar 1878 [des 23. April 1830 zu Liegnitz † Frhrn Anton, Herrn auf Kroischwitz und Klein-Peiskerau, Kön. preuß. Regierungsrats, Sohn], Kön. preuß. Geb. Justizrat a. D., verm. 18. Mai 1836 zu Großglogau mit Camilla Angelica Baumeister [geb. 11. Oktober 1813; reformiert; † 27. Dezember 1879]).

Töchter (reform.): 1. Elisabeth, geb. 25. Januar 1837 zu Ostrowo, Vorsteherin einer Töchterschule zu Görlitz.

2. Antonie Charlotte, geb. 5. April 1838 zu Ostrowo. [Görlitz.]

3. Angelica, geb. 12. Mai 1839 zu Ostrowo, verm. 8. Mai 1861 zu Breslau mit Julian Websky, Fabrikbesitzer zu Thannhausen im Kreise Waldenburg in Preuß.-Schlesien.

4. Josefine Bertha Charlotte, geb. 18. November 1846 zu Breslau, verm. 18. April 1874 ebendaselbst mit Hermann von Schuckmann auf Mianowice in der Provinz Posen.

5. Marie, geb. 12. Oktober 1850 zu Breslau.

Des † Frhrn Ernst Vatersbruder.

† Carl Gustav (geb. 1771 zu Alt-Schönau, † 27. Juni 1844 zu Hirschberg in Schlesien, Herr auf Alt-Schönau und Nieder-Mochau, Kön. preuß. Landrat des Kreises Hirschberg, verm. mit Sofie Mylius [†]).

Sohn: † Rudolf (geb. 7. August 1807 zu Alt-Schönau, † 21. August 1852), Kön. preuß. Kreisrichter zu Schönlanke in der Provinz Posen, verm. 27. Juli 1852 zu Breslau mit

Evelina, geb. 25. Dezember 1831, des † Emanuel Frhrn von Larisch und Nimbsdorf auf Gubrwitz bei Breslau und der Wilhelmine geb. Freiin von Stillfried und Rattonitz Tochter; wiederverm. 22. Februar 1862 zu Budapest mit Anton Hietel († 28. Juli 1867), K. K. Hauptmann im Art.-Reg. Nr. 11. [Budapest.]

Voith von Sterbez (auch Voith-Herites von Sterbez).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Sterbez" d. d. Wien 28. November 1791. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 859.]

Rudolf Freiherr Voith von Sterbez, geb. 10. April 1848.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Maria-Theresia, geb. 10. Mai 1838.
2. Vincenz Frhr Voith-Herites von Sterbez, geb. 24. September 1842, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Major a. D. [Derselbe erhielt die kaiserl. österr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit „Herites" s. d. 16. Dezember 1864 (Plakat d. d. 10. August 1867).]
3. Bertha, geb. 19. Mai 1844.
4. Hermine, geb. 30. Mai 1851.
5. Ferdinand, geb. 21. Februar 1856, Techniker zu Prag, K. u. K. Leutnant der Reserve des 4. Feldartillerieregiments.

Mutter.

Maria geb. Matzner von Herites, geb. 31. Juli 1816, verm. 15. Mai 1837 mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 20. Mai 1813, † 10. Februar 1882), K. K. Statthaltereirat und Kreishauptmann zu Czaslau in Böhmen.

Voith von Voithenberg.

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Böhmen). — Kurpfälzische Adelsbestätigung mit dem Prädikat „von Voithenberg" d. d. Heidelberg 7. Januar 1569 (vom Kurfürsten Friedrich), Reichsritter d. d. Wien 22. Januar 1704, kurpfalzbayr. Freiherrenstand d. d. München 31. Januar 1787, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 10. Mai 1813. — Das von dem Frhrn Johann Nepomuk Zacharias († 6. Mai 1883) s. d. 9. März 1844 errichtete und 3. März 1846 landesherrlich bestätigte Familienfideikommiß besteht aus dem Rittergute Herzogau bei Waldmünchen (seit 1722 Familienbesitz), ferner aus dem Gute Voithenbergoed bei Furth im Walde (Sitz der Familie) und dem Glasfabrikgut Kesselhütte bei Waldmünchen (zusammen 1445 Hekt., wovon 286 Hekt. Waldungen in Böhmen liegen, welche freies Eigentum des jetzigen Fideikommißnutznießers sind). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 663, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 564.]

I. Linie, auf Herzogau.

Carl Johann Nepomuk Friedrich Franz Heinrich Freiherr Voith von Voithenberg, geb. 6. Mai 1860, Nutznießer des Fideikommisses, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 1. Juni 1885 mit
Rosa Marie, geb. 25. August 1860, des Theodor Utz, Guts- und Brauereibesitzers zu Furth im Walde, Tochter.
Kinder: 1. Emilie Franziska Rosa Anna, geb. 28. Februar 1888.
2. Robert Heinrich Carl Theodor, geb. 9. November 1889.

Geschwister.

1. Anna Caroline Clementine Fanny, geb. 15. November 1858.
2. Carolina Anna Maria Franziska, geb. 30. Juni 1861.
3. Heinrich Franz Johann Nepomuk Friedrich, geb. 18. Novbr. 1862.
4. Fanny Caroline Anna Maria, geb. 29. Februar 1864.
5. Friederica Carolina Anna Maria Franziska, geb. 25. Februar 1869.
6. Clemens Carl Heinrich, geb. 17. Juli 1871.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Fanny geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Selbitz-Reuth, geb. 9. November 1838, verm. 16. September 1855 mit dem Frhrn Heinrich Zacharias (geb. 16. Septbr. 1822, † 13. März 1882).

Vatersgeschwister

a) vollbürtige aus des Großvaters erster Ehe:

1. Marie Franziska Romana, geb. 22. Dezbr. 1823, verm. 30. Novbr. 1844 mit Anton Reisner Frhrn von Lichtenstern († 12. August 1880), Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.
2. Theresia Franziska Romana Agnes Theodolinde, geb. 20. Januar 1825, verm. 10. Januar 1843 mit Josef Frhrn Voith von Voithenberg († 7. Septbr. 1882; s. II. Linie).
3. Carolina Maria, geb. 7. Novbr. 1830, verm. 31. Juli 1867 mit Carl Max Frhrn Scheben von Cronfeld († 19. August 1885), vormal. Kön. bayr. Notar zu Kastl.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

4. Alfons Josef Ferdinand, geb. 6. August 1868.
5. Otto Richard Josef, geb. 7. März 1870 zu Herzogau, Kön. preuß. Leutnant im litauischen Ulanenregiment Nr. 12.
6. Eleonora Thecla Amanda, geb. 23. September 1871.

Stiefgroßmutter.

Anna Eleonora Georgina Helena geb. von Keisenberg, geb. 12. April 1838, verm. 28. März 1867 mit dem Frhrn Johann Nepomuk Zacharias (geb. 1. Oktober 1798, † 6. Mai 1883), Gründer und erstem Nutznießer des Familienfideikommisses, Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 20. August 1821 mit Caroline Friederike Marie Freiin von und zu Egloffstein [geb. 8. Juli 1791, † 12. Juni 1866]). [Herzogau im Landgericht Waldmünchen.]

II. Linie (vormals auf Grafenried).

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Josef Zacharias Sebastianus Freiherr Voith von Voithenberg (geb. 22. Januar 1807, † 7. September 1882 [des 22. Dezember 1847 † Frhrn Josef Zacharias, Kön. bayr. Kämmerers ꝛc., und der † Marie Theresia geb. Miller von Alt-Ammerthal (geb. 1. Juli 1781, † 3. September 1834) Sohn]), verm. 10. Januar 1843 mit Theresia Freiin Voith von Voithenberg, geb. 20. Januar 1825 (s. I. Linie). [Leitmeritz in Böhmen.]

Des † Frhrn Josef Geschwister.

1. Maximiliana Aloysia Thecla, geb. 6. Juni 1809.
2. † Zacharias Peter Otto (geb. 28. Juni 1815, † 22. Juli 1862), K. K. Amts- und Gerichtsvorsteher im Bezirk Komotau in Böhmen, verm. 24. Juli 1858 mit Elisabeth Anna von Bentivegni, geb. 28. Februar 1835.

Tochter: Sofie Luise Thecla, geb. 7. November 1859.

Vorst von Gudenau.

[Blüht im Mannesstamme im Gräfl. Hause „Mirbach-Harff" fort, s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Vranyczány-Dobrinović.

[Katholisch. — Österreich (Dalmatien) und Ungarn (Kroatien). — Ein altes bosnisches Adelsgeschlecht, ungar. Adel unter dem Namen „Vranyczány" [1]) 31. Januar (Diplom d. d. Wien 3. Februar) 1837, österr. Ritter mit dem Prädikat „Dobrinović" 21. Februar 1846 (Diplom d. d. Wien 19. Februar 1848), österr. Frhr. 28. März (Diplom d. d. Wien 29. April) 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878. S. 898.]

Georg Freiherr Vranyczány-Dobrinović, geb. 30. Januar 1838 (des 25. Januar 1870 † Frhrn Matthäus Sohn), verm. 19. Juni 1871 zu Agram mit

Josefine Freiin Mollinary von Monte Pastello, geb. 31. August 1851.

Schwester.

Caroline, geb. 21. Mai 1836, verm. 18. Juli 1868 mit Carl Herszényi von Herszén († 8. November 1872), K. K. Hauptmann bei Großherzog von Mecklenburg-Strelitz Inf.-Reg. Nr. 31.

Vatersbrüder.

1. † Ambros (geb. 13. Oktober 1801, † 12. Juli 1870, verm. 30. Januar 1837 mit Therese [geb. 1. Dezember 1814, † 12. September 1838], des Georg von Modrušan auf Jurovo und Jankovo, Tochter).
Tochter: Clotilde, geb. 30. Januar 1838, Besitzerin der Herrschaft Straßmann in Slawonien, verm. 16. April 1856 mit Giovanni Conte Buratti auf Botincz in Kroatien, K. K. Statthalterrat a. D.

2 † Nicolaus (geb. 13. März 1804, † 15. November 1876), verm. 21. April 1836 mit

Anna von Modrušan, geb. 10. Mai 1816, Schwester der Obigen.
Söhne: 1) Ludwig, geb. 13. Februar 1840, verm. 4. Mai 1879 zu Wien mit

Olga Freiin Vranyczány-Dobrinović, geb. 3. Dezember 1851 (s. unten).

2) Carl, geb. 10. Oktober 1841, verm. 26. Juli 1874 mit

Ivka, geb. 4. Mai 1851, des Gabriel von Jakopović und der Therese geb. von Vranyczány-Severin Tochter.

3) Wladimir, geb. 18. November 1845, Herr auf Ladutsch und Zaluke in Kroatien, verm. 25. Mai 1879 zu Kreuz in Kroatien mit

Paula, geb. 14. Oktober 1857, des Marcel Kiepach von Haselburg auf Gregurovec und Dubovec in Kroatien, und der Bertha geb. Edlen von Claudius Tochter.
Töchter: (1) Anka, geb. 25. Oktober 1880 zu Ladné.
(2) Clotilde, geb. 14. Oktober 1881 zu Ladné.
(3) Paula, geb. 8. März 1884.

[1]) Ungarisch „Vranyczány", italienisch „Vragnizan", slawisch „Vranizan".

3. † Johann Anton (geb. 13. Juni 1806, † 6. November 1865, verm. I) 2. Februar 1840 mit Maria von Marković [geb. 6. April 1811, † 26. September 1845]; II) 27. Mai 1848 mit Anna Schwarz [geb. 21. Juli 1823, † 22. Mai 1884]).

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Beatrice, geb. 11. Oktober 1842, verm. 19. September 1868 mit Carl Kronwetter, K. u. K. Linienschiffskapitän.

— b) 2r Ehe: 2) Simon, geb. 17. April 1849, verm. 12. August 1872 mit

Irene, geb. 14. März 1855, des Eduard Mar von Merajlak, K. K. Hofrats, und der Luise geb. Freiin Caballini von Ehrenburg Tochter.

Kinder: (1) Simon, geb. 24. November 1874.
(2) Miroslav, geb. 28. August 1876.
(3) Margarethe, geb. 15. Januar 1878.
(4) Irene, geb. 8. November 1879.
(5) Lothar Janko, geb. 16. September 1881 zu Fiume.
(6) Zora Maria Leo, geb. 17. August 1885 zu Fiume.

3) Olga, geb. 3. Dezember 1851, verm. 4. Mai 1879 zu Wien mit Ludwig Frhrn Vranyczány-Dobrinović (s. oben).

4) Ernest, geb. 7. Juni 1854, Herr auf Kremsegg in Oberösterreich.

5) Anna, geb. 10. November 1855 zu Zengg, verm. 17. Mai 1873 zu Fiume mit Alfons Frhrn von Pereira-Arnstein, K. u. K. Legationssekretär bei der österr.-ungar. Gesandtschaft zu Stuttgart.

6) Jean, geb. 24. Juni 1858, Besitzer der Herrschaft Sv. Križ in Kroatien, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Franz II., König beider Sizilien Ulanen Nr. 12.

7) † Victor (geb. 29. Februar 1860, † 29. November 1887), Dr. jur., Herr auf Bedekovcina in Kroatien, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Fürst von Montenuovo Dragonern Nr. 10, verm. 1885 mit Zdenka Freiin von Hellenbach, geb. 5. August 1861.

Sohn: Ambros, geb. 19. November 1886.

8) Marie, geb. 27. Januar 1866.

Brints zu Treuenfeld.

[Katholisch. — Belgien und Preußen. — (Von dem altspanischen Geschlecht der Brintez de Silvesa abstammend.) Adelsbestätigung und Reichsritter mit dem Prädikat „von Treuenfeld" nebst Wappenvermehrung d. d. Regensburg 26. April 1664 (vom Kaiser Leopold I.), Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 26. Septbr. 1744. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 665, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 515; vgl. auch den Artikel „Brints zu Falkenstein" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Alexander Maria Carl Freiherr Brints zu Treuenfeld, geb. 10. September 1838 (des 5. August 1890 zu Frankfurt a. M. † Frhrn Alexander, Besitzers der ehemal. Grafschaft Malèves und der Herrschaft Orbais in Belgien, Ehrenritters des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerers, Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens,

Dr. jur., Senator des Königreichs Belgien, verm. 17. Dezember 1866 mit

Therese Josefe Maria Rosalie Clementine, geb. 10. Mai 1838 zu Brüssel, des Carl Grafen Cornet d'Elzius du Chénoy und der Rosalie Marie geb. Baronin von Borrekens Tochter.

Schwester.

Mathilde Isabella, geb. 12. April 1826.

Vatersbrüder.

1. † Carl Theobald Cornel Franz Xaver (geb. 3. Dezember 1797 zu Bremen, † 10. September 1872), Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, Hzgl. nass. und Fürstl. thurn und taxischer Hofrat und vormal. Oberpostmeister zu Frankfurt am Main, verm. I) 20. Mai 1822 mit Marie Josepha Gräfin zu Buol-Schauenstein (geb. 20. Mai 1798 zu Hamburg, † 7. Januar 1856 zu Frankfurt a. M.), K. K. StkrD. und PD.; II) 27. Juli 1858 zu Karlsruhe mit

Camilla Freiin von Roggenbach, geb. 29. März 1826, K. u. K. StkrD. [Frankfurt a. M.]

Töchter 1r Ehe: 1) Marie Therese Cornelie Alexandrine Sofie, geb. 13. Oktober 1824, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 24. Oktober 1842 mit Carl Frhrn von Bethmann († 24. November 1871), Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

2) Cornelie Alexandrine, geb. 30. August 1828, K. u. K. StkrD., verm. 23. Februar 1857 zu Frankfurt a. M. mit Isidor Frhrn Majthényi von Kesselököö, K. u. K. Kämmerer.

2. Maximilian Theobald Josef Graf Brints zu Falkenstein, geb. 4. Februar 1862 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Bukassovich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung 28. Januar 1667 (vom Kaiser Leopold I.), Reichs- und erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 14. April 1714 (für die Brüder Peter Georg, Philipp und Anton und deren Vetter Vincenz), desgleichen nebst Wappenverbesserung und dem Prädikat „Bukassovich" d. d. Wien 4. Septbr. 1720 (für Philipp, K. K. Feldmarschall-Leutnant); Reichsfrhr. 10. Dezember 1788 ungar. Baron d. d. Wien 9. April 1802. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 916.]

† Philipp Anton Freiherr von Bukassovich († 26. Oktober 1844 zu Bozen; kinderlos; des 2. Oktober 1754 zu Zengg geb. und 9. August 1809 † Frhrn Philipp, K. K. Kämmerers, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. mit

Hermine, geb. 5. August 1825, des † Franz Frhrn Blassits, K. K. Generals der Kavallerie und Banus' von Kroatien, und der † Franziska geb. Freiin von Premler Tochter; wiederverm. 6. Februar 1860 mit Theobald Frhrn Seenuß von Freudenberg, K. u. K. Major von der Armee und Platzmajor zu Graz.

Wacken.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 21. November 1823 (für Nikolaus Josef Nepomuk von Wacken, K. K. Hofrat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1889, S. 950.]

Augustin Ernst Eugen Freiherr von Wacken, geb. 29. September 1850 zu Brüssel, Besitzer der Herrschaft Idolsberg in Niederösterreich, K. K. Legationsrat, Leiter des Generalkonsulats zu Warschau, verm. 30. Oktober 1887 zu Wien mit

Maria Gräfin Hartig, geb. 10. Dezember 1859.

Schwester.

Maria, geb. 15. Februar 1853 zu Wien, Besitzerin der Herrschaft Mittergrabern in Niederösterreich, verm. 8. Juni 1872 daselbst mit Josef Grafen Waldstein und zu Wartenberg, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister der Landwehr. [Wien und Mittergrabern in Niederösterreich.]

Eltern.

† Eugen Freiherr von Wacken (geb. 4. Februar 1816 zu Brüssel, † 19. Juni 1863 zu Boisfort bei Brüssel, Besitzer der Herrschaft Idolsberg, verm. 4. September 1849 zu Penzing bei Wien mit Maria Gräfin Gourcy-Droitaumont [geb. 29. April 1825, † 5. September 1854 zu Idolsberg]).

Wackerbarth genannt von Bomsdorff,

s. Jahrg. 1890, S. 930.

Waechter (auch Waechter-Lautenbach und Waechter-Spittler).

[Lutherisch. — Württemberg. — Geschichtl. Übersicht und Beschreibung der verschiedenen Wappen im Jahrg. 1868, S. 952 ff.]

I. Haus, auf Lautenbach.

[Württemberg. Adel 19. September 1819, württemberg. Frhr. 18. Juni (Diplom 2. Juli) 1825. — Besitz: das Fideikommißrittergut Lautenbacher-Hof im Oberamt Neckarsulm.]

Oleg-Ludwig David August Carl Emil Freiherr von Waechter-Lautenbach, geb. 9. März 1861, Nutznießer des Fideikommisses, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des ostpreuß. Dragonerregiments Nr. 10, verm. 19. Dezember 1883 mit

Clara Concha, geb. 18. September 1859. [Berlin.]

Schwester.

Wilhelmine Pauline Blanche Josefine Luise Sofie, geb. 27. Oktober 1856, verm. 2. Oktober 1879 zu Lautenbach mit Julius Frhrn von Palm, Kön. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Dragoneregiment.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Josefine Luise geb. Lee, geb. 28. Mai 1833 zu New York, verm. 19. Dezember 1855 zu Paris mit dem Frhrn Johann August (geb. 3. April 1807, † 3. August 1879), Nutznießer des Fideikommisses, Kön. württemb. Kammerherrn, Staatsrat und Staatsminister a. D.

II. Haus.

(Waechter-Spittler.)

[Württemberg. Adel und Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Waechter-Spittler" 9. Oktober 1841.]

Carl Hugo Felix Freiherr von Waechter-Spittler, geb. 30. August 1851, Kön. württemb. Oberamtsrichter zu Rottenburg und Premierleutnant a. D., verm. 10. Mai 1883 mit

Anna Marie Loos, geb. 21. Mai 1861.

Kinder: 1. Carl Friedrich, geb. 11. Mai 1884.
2. Anna Emilie Agnes, geb. 10. November 1885.
3. Felix Wilhelm Oskar, geb. 13. Februar 1890 zu Rottenburg.

Schwestern.

1. Luise Pauline Christiane, geb. 20. Januar 1850, verm. 20. April 1869 mit Karl Görtz.
2. Pauline Marie, geb. 7. Dezember 1860. [Stuttgart.]

Mutter.

Agnes, geb. 8. Februar 1828, des † Professors Dr. phil. Otfried Müller zu Göttingen Tochter, Nutznießerin des Rittergutes Horn, verm. 5. September 1848 mit dem Frhrn Carl Felix (geb. 19. September 1823, † 17. September 1861), Kön. württemb. Regierungsrat. [Stuttgart.]

Stiefgroßmutter.

Luise Emilie Charlotte geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg-Bonfeld, geb. 3. Mai 1821, verm. 11. Januar 1851 mit dem Frhrn Carl (geb. 26. April 1798, † 21. September 1874), Besitzer des Rittergutes Horn, jubil. Ehrendoktor der Rechte (promov. 17. Juni 1821 von der Universität zu Tübingen), Kön. württemb. Staatsminister a. D., Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit (war verm. in erster Ehe 23. September 1822 mit Christiane Friederike Luise [geb. 22. Juli 1801, † 1. Februar 1848], des † Ludwig Timotheus Frhrn von Spittler, Kön. württemb. GRats, Ministers ꝛc., einziger Tochter). [Karlsruhe.]

III. Haus.

[Württemberg. Adel und Frhr. 17. April 1855. Dem nachstehenden Frhrn Otto ward als damaligem K. K. Leutnant des Artilleriestabes s. d. Wien 3. September 1855 gestattet, sich seines württemberg. Freiherrenstandes als eines ausländischen Adels im österreichischen Kaiserstaat zu bedienen.]

Franz Ludwig Otto Freiherr von Waechter, geb. 16. März 1832, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 2. Juni 1860 mit Eleonore Katharina, geb. 14. Januar 1842 zu Wien (katholisch), des

Karl Ferdinand Mautner von Markhof und der Edith geb. Freiin Sunftenau von Schützenthal Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Rudolf Franz Otto, geb. 26. April 1861, verm. 8. April 1885 mit

Marie, geb. 25. Dezember 1864 (katholisch), des Georg Heinrich Mautner von Markhof und der Caroline geb. Biehler Tochter.

Sohn: Eberhard Georg Otto, geb. 13. Februar 1886 zu Wien.

2. Elly (Elisabeth) Luise Emma, geb. 20. Mai 1864, verm. 15. April 1884 zu Wien mit Hermann Frhrn von Gemmingen, K. u. K. Hauptmann im Generalstabskorps.

3. Hedwig Johanna, geb. 6. November 1869, verm. 14. Juli 1888 zu Baden bei Wien mit Philipp Ritter von Haas.

IV. Haus.

[Reichsadel d. d. Wien 11. Mai 1779, kön. württemberg. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 14. Mai 1835.]

Carl Friedrich Eduard Ludwig Oscar Freiherr von Waechter, geb. 27. Juli 1830 (des 26. November 1858 † Frhrn Adolf, Kön. württemberg. Kammerherrn und Obertribunalsrats, Sohn), Kön. württemberg. Oberregierungsrat und Kanzleivorstand bei dem Kön. Geheimen Rat und Staatsministerium, verm. 19. Juni 1866 mit

Emma Caroline Stälin, geb. 26. Juni 1845. [Stuttgart.]

Kinder: 1. Adolf Georg Eberhard, geb. 21. April 1867.

2. Ottmar, geb. 21. März 1870.

3. Elisabeth, geb. 24. Februar 1875.

4. Eugen, geb. 5. Oktober 1883.

Schwester.

Anna Luise Pauline Caroline, geb. 15. Oktober 1832. [Klagenfurt.]

Waecker-Gotter*.

[Lutherisch. — Preußen. — Preuß. Adel als „von Waecker-Gotter" d. d. Berlin 15. Januar 1868, preuß. Frhr. (für die Person des Frhrn Ernst Ludwig Carl [s. unten]) und Wappenverbesserung (durch Freiherrenkrone) d. d. Gastein 1. August 1877. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 903.]

Ernst Ludwig Carl Freiherr von Waecker-Gotter, geb. 21. Oktober 1833 zu Breslau, Kaiserl. deutscher Gesandter und bevollm. Minister zu Lissabon, Kön. preuß. Rittmeister der Landwehr, verm. 9. September 1877 zu Hatzfeld mit

Léonie Gräfin Pejacsevich von Veröcze, geb. 29. November 1850 (katholisch).

Wagner.

[Evangelisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 25. September 1790, Frhr. (im Königr. Sachsen) 22. August (Diplom 22. Oktober) 1812. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 1009.]

Johannes Andreas Freiherr von Wagner, geb. 5. September 1833 zu Freiberg im Königr. Sachsen (des 13. November 1856 † Frhrn Thomas, Kön. sächs. Ober-Steuerinspektors zu Freiberg, Sohn), vormal. Professor an der Hzgl. polytechnischen Hochschule zu Braunschweig, als Schriftsteller unter dem Pseudonym „Joh. Renatus" bekannt, verm. 14. Juni 1864 mit

Doris, geb. 9. Juli 1834 zu Grimma, des Dr. phil. Eduard Wunder, Rektors und Ersten Professors der Landesschule zu Grimma, Tochter. [Dresden.]

Söhne: 1. Johannes Immanuel, geb. 15. März 1865 zu Bautzen, Ingenieur.

2. Paul Martin, geb. 15. März 1865 zu Bautzen, Zwillingsbruder des Vorigen, Professor an der Kön. portug. Kunstgewerbeschule zu Guimaraes.

3. Max Gotthold, geb. 21. November 1868, stud. jur.

Geschwister.

1. † Thomas (geb. 10. Dezember 1827 zu Freiberg, † 11. Juli 1874 zu Radeberg), Kön. sächs. Gerichtsassessor zu Radeberg, verm. 11. September 1862 mit

Camilla Melanie, geb. 4. April 1840, des Carl Gottlob Fickelscherer, Kön. sächs. Ministerialsekretärs im Justizministerium, Tochter.

Töchter: 1) Maria Camilla Melanie, geb. 20. Juni 1866 zu Dresden.

2) Marie Amalie Luise, geb. 22. Mai 1870.

2. Emilie Jeannette, geb. 6. Juni 1831 zu Freiberg, verm. 7. Oktbr. 1862 mit Dr. phil. Hermann Wunder, Professor an der Landesschule zu Grimma.

Vatersgeschwister.

1. † Andreas (geb. 24. Mai 1800 zu Dresden, † 19. August 1882, vormal. Kön. sächs. Hauptsteueramts-Assistent zu Chemnitz, verm. 11. Juli 1848 ebendaselbst mit Henriette Luise Grimme [geb. 9. September 1815, † 12. November 1873 zu Chemnitz]).

Söhne: 1) Andreas Alexander, geb. 2. Februar 1852, verm. 10. Mai 1881 mit

Paula Hübner, geb. 5. Januar 1862.

2) Andreas Theobald, geb. 22 September 1854.

2. Amalie, geb. 3. Juni 1803. [Dresden.]

3. † Otto (geb. 15. März 1805 zu Dresden, † 17. Februar 1865), Kön. sächs. Hüttenrendant auf Halsbrücke bei Freiberg, verm. 6. Januar 1846 zu Olbernhau mit

Minna Gebert, geb. 16. Februar 1822 zu Olbernhau. [Freiberg.]

4. † Carl (geb. 7. Mai 1808 zu Dresden, † 9. Mai 1855 zu Marbach bei Nossen, Kön. sächs. Oberförster, verm. 7. April 1839 zu Lohmen

bei Pirna mit Cölestine Sison [geb. 19. Septbr. 1813 zu Laußnitz bei Königsbrück, † 28. Februar 1875]).

Kinder: 1) Johanna, geb. 11. März 1842 zu Höckendorf bei Tharandt. [Dresden.]

2) Carl, geb. 11. März 1843 zu Höckendorf bei Tharandt, Zivilingenieur bei der Pennsylvania Company zu Pittsburg in Nordamerika.

3) Cölestine, geb. 20. Februar 1845 zu Höckendorf, verm. 15. Mai 1867 mit Moritz Theodor Kühn, Pastor zu Döben bei Grimma.

5. † Georg (geb. 2. April 1810 zu Dresden, † 9. Dezember 1888 ebendaselbst, Kön. sächs. Generalmajor a. D., verm. 9. Februar 1852 mit Mathilde Becker [geb. 17. Juli 1815, † 17. April 1879]).

Kinder: 1) Georg, geb. 9. November 1852, Major und persönl. Adjutant Sr. Kön. H. des Prinzen Friedrich August Herzog zu Sachsen.

2) Olga Anna, geb. 8. März 1855. [Dresden.]

6. † Johannes (geb. 12. Mai 1816 zu Dresden, † 13. November 1885 zu Kötzschenbroda, Kön. sächs. Oberst a. D., verm. 26. Oktbr. 1841 mit Caroline Luise Elker [geb. 13. Juni 1820 zu Zittau, † 13. Mai 1884]).

Sohn: † Hans Thomas (geb. 4. August 1842 zu Zittau, † 29. Oktober 1875 zu Schandau), Kön. sächs. Hauptmann a. D., verm. 26. Oktober 1867 zu Dresden mit

Alma Jänicke, geb. 26. Juni 1842 zu Oelsnik in der preuß. Niederlausitz. [Langebrück bei Dresden.]

Töchter: (1) Johanna, geb. 29. Juni 1870.
(2) Alma, geb. 28. September 1871.
(3) Elsa, geb. 1. November 1872 zu Dresden.

Wagner von Frommenhausen.

[Katholisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel mit dem Prädikat „von Frommenhausen" 17. April 1807, württemberg. Frhr. 12. April 1845. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 819, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 818.]

Rudolf Franz Josef Fidel Freiherr Wagner von Frommenhausen, geb. 19. Dezember 1822 zu Frommenhausen (des 16. Januar 1864 † Frhrn Carl, Kön. württemb. Kammerherrn und Hofjägermeisters a. D., Sohn), Besitzer des Rittergutes Frommenhausen bei Rottenburg im Königr. Württemberg, Kön. württemberg. Generalleutnant und Kriegsminister a. D. [Stuttgart.]

Bruder.

† Ottomar Franz Carl Fidel (geb. 16. Juni 1829 zu Frommenhausen, † 8. Oktober 1887 zu Starnberg, Kön. württemb. Hauptmann a. D.).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Waideck.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel unter dem Namen „von Waideck" d. d. Wien 24. September (Diplom d. d. Wien 5. November) 1872, österr. Frhr. d. d. Wien 7. (Diplom d. d. Wien 25.) Januar 1878. — W.: geviertet; 1 und 4 in Rot ein silberner Querbalken, 2 und 3 in Blau ein auf natürlichem Wasser schwimmender schwarzbewehrter natürlicher weißer Schwan mit erhobenen Flügeln. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts rotsilberner, links blausilberner Decke trägt einen natürlichen Pfauenwedel. Schildhalter: zwei auf einer unter dem Schilde sich ausbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehende schwarzbewehrte natürliche weiße Schwäne mit erhobenen Flügeln.]

Leopoldine Hofmann, morganatische Gemahlin Sr. K. u. K. H. des Erzherzogs Heinrich von Österreich wurde durch Allerhöchstes Handschreiben d. d. Wien 24. September (Diplom d. d. Wien 5. November) 1872 unter dem Namen einer „Frau von Waideck" in den österr. Adelstand und mittels Allerhöchsten Handschreibens d. d. Wien 7. (Diplom d. d. Wien 25.) Januar 1878 in den österr. Freiherrenstand erhoben.

Leopoldine Freifrau von Waideck, geb. Hofmann, geb. 29. November 1842 zu Krems, verm. 4. Februar 1868 zu Bozen in morganatischer Ehe mit Heinrich Erzherzog von Österreich, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant.

Waitz von Eschen

(a. d. H. der Herren von Hilchen).

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Mecklenburg-Schwerin und Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 17. April 1768 (für Johann Friedrich Hilchen); Übertragung des Namens Waitz von Eschen (deren Reichsfreiherrenstand d. d. Frankfurt a. M. 7. April 1764 datiert); Aufnahme in die althessische Ritterschaft 1804, kurhessische Anerkennung des Freiherrenstandes 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 517.]

I. Linie.

Roderich Sigismund Carl Wilhelm Julius Freiherr Waitz von Eschen, geb. 6. April 1839 (des 3. November 1873 zu Kassel † Frhrn Carl Sigismund, Vizemarschalls der althessischen Ritterschaft ꝛc., Sohn), Erbherr auf Winterbüren, Waitzrodt und Hirschberg im Reg.-Bez. Kassel, verm. 20. November 1872 zu Kassel mit

Helene Albertine Ottilie Friederike, geb. 28. Juli 1846, des Albrecht Goswin von Bardeleben, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der Albertine geb. von Voigt Tochter. [Kassel.]

Kinder: 1. Adelheid Albertine Anna, geb. 24. Dezember 1873 zu Kassel.

2. Friedrich Albrecht Berthold Otto Franz, geb. 16. Juni 1877 zu Kassel.

3. Anna Elisabeth Henriette Caroline, geb. 6. Mai 1879 zu Kassel.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Margarethe Therese Thekla Amalie Gustava, geb. 5. März 1882 zu Kassel.
5. Brunhilde Thekla Adelheid Ludolfine, geb. 30. Januar 1886 zu Kassel.

Schwestern.

1. Anna Sofie Wilhelmine Amalie, geb. 1. Januar 1833.
2. Therese Bertha Caroline Auguste, geb. 23. Juni 1847, verm. 14. Juni 1874 zu Kassel mit Otto von der Malsburg auf Elmarshausen bei Wolfhagen.
3. Elisabeth Charlotte Helene Gerhardine, geb. 18. Juni 1856, verm. 8. Juni 1881 zu Winterbüren mit Gustav von Möller, Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandanten von Magdeburg.

II. Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 10. Juli 1861. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1870. S. 995.]

Sigmund Wilhelm Friedrich Carl Freiherr Waitz von Eschen, geb. 13. November 1824 (des 19. Februar 1864 † Frhrn Sigmund August Philipp Sohn), Herr auf Wilz (seit 1815 Familienbesitz) in Mecklenburg-Schwerin, verm. 16. Juli 1852 mit Wilhelmine Henriette (geb. 18. Mai 1834, † 11. April 1859), des † Carl Felix Georg von Behr auf Behrenhoff und der Wilhelmine Luise Gustave geb. von Heyden a. d. H. Carlow Tochter.

Töchter: 1. Eleonore, geb. 11. April 1853, verm. im Septbr. 1879 zu Eschen-Dudendorf mit Eberhard von Arnim auf Köckte, Kön. preuß. Rittmeister a. D.
2. Elise, geb. 8. März 1856.
3. Martha, geb. 18. Oktober 1857.
4. Wilhelmine, geb. 25. Januar 1859, verm. 6. Juli 1885 zu Eschen-Dudendorf mit Altwig von Arenstorff a. d. H. Dyle.

Geschwister.

1. Helene Auguste Marie, geb. 10. Oktober 1823, verm. 22. Februar 1852 mit Wilhelm Georg Robert, Kön. dän. Hauptmann a. D. [Wiesbaden.]
2. Julius Cornelius Friedrich, geb. 25. Januar 1829, Herr der vereinigten Güter Emmrichshofen bei Hanau, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 4. April 1866 mit Auguste Melinka d'Orville (geb. 23. Januar 1839 zu Offenbach a. M., † 17. Januar 1883 zu Aschaffenburg). [Emmrichshofen.]
   Söhne: 1) Sigmund Adolf August, geb. 16. Juli 1867.
   2) Carl Sigismund, geb. 29. September 1869 zu Emmrichshofen, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regiment Nr. 24.

Waldbott von Bassenheim, s. Jahrg. 1890, S. 931.

Waldegg.

[Evangelisch und katholisch. — Österreich (Schlesien). — Reichsadel mit dem Prädikat „von Waldegg" d. d. Wien 10. Juni 1651 (für die Gebrüder Heinrich, Wolfgang und Johann Heussinger), kurbrandenburg. Bestätigung 27. Dezember 1678 (Diplom d. d. Cöln an der Spree 12. Februar 1679), Anerkennung des Standesgrades als Freiherrenstand des österr. Kaiserstaates 17. Oktober (Diplom d. d. Wien 5. Dezember) 1863. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1884, S. 939.]

Ernst August Freiherr von Waldegg, geb. 27. August 1817 zu Fritzlar, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 24. Mai 1852 zu Freiwaldau mit

Betty, geb. 24. Januar 1828 (katholisch), des Adolf Raymann, vormals Besitzer des Rittergutes zu Bielau im Kreise Neiße, und der Margarethe geb. Eisenbach Tochter. [Freiwaldau in Österr.-Schlesien.]

Kinder (katholisch): 1. Adolf Hermann, geb. 1. März 1853 zu Freiwaldau, K. u. K. Rittmeister im Husarenregiment Friedrich Wilhelm III., König von Preußen Nr. 10.

2. Adolf Richard, geb. 17. Oktober 1855 zu Freiwaldau.

3. Eleonore Margitt (Margarethe), geb. 23. März 1865 zu Lugos im Krassoer Komitat in Ungarn.

Waldenfels, s. Jahrg. 1890, S. 932.

Waldner von Freundstein, s. Taschenb. der Gräfl. H.

Wallbrunn, s. Jahrg. 1890, S. 937.

Waltershausen, s. Sartorius von Waltershausen.

Walterskirchen zu Wolfsthal.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adelstand und Wappenverbesserung d. d. Breslau 15. April 1546; Wappenverbesserung d. d. Regensburg 1. Juli 1546, Rotwachsfreiheit d. d. Augsburg 9. Dezember 1547; Alter Herren- und Reichsfreiherrenstand mit dem Prädikat „Wohlgeboren" und Wappenvereinigung mit jenen der

ausgestorbenen Geschlechter Pirkham und Ramming d. d. Wien 5. Mai 1643; steiermärk. Landmannschaft 7. Juni 1680, böhmischer Herrenstand 1684, ungar. Indigenat 1802. — Besitz: das 1671 gestiftete Fideikommiß Wolfsthal nebst Hundsheim, Berg und Veste Pottenburg in Niederösterreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 391.]

Ernst Wilhelm Edler Herr von Walterskirchen, Freiherr zu Wolfsthal, geb. 5. Dezember 1829 (des 25. Mai 1865 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers und GRats, Sohn), neunter Nutznießer des Majorats, K. u. K. Kämmerer und erbl. Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, verm. 24. April 1861 zu Gerla in Ungarn mit

Barbara Gräfin von Wenckheim, geb. 30. Dezember 1838, K. u. K. StkrD. [Wolfsthal bei Hainburg an der Donau in Niederösterreich und Preßburg.]

Kinder: 1. Franz-Xaver Wilhelm, geb. 7. Juli 1862 zu Wolfsthal, K. u. K. Kämmerer und Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Linz.

2. Wolfgang Wilhelm, geb. 8. November 1863, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Graz, verm. 2. März 1889 ebendaselbst mit

Gisela Freiin von Gudenus, geb. 31. März 1865.

3. Therese Marie Clara, geb. 4. Mai 1865.

4. Philipp Wilhelm, geb. 8. August 1866, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Alexander Prinz von Hessen und bei Rhein Nr. 6.

5. Anna Maria Ida Barbara, geb. 24. Dezember 1867, Novize im Kloster zum Heiligen Herzen Jesu auf der Riedenburg in Vorarlberg.

6. Margaretha Maria Barbara Friederike Georgine, geb. 24. Oktober 1869.

7. Hubert Wilhelm Victor, geb. 26. Juli 1871.

8. Johannes Wilhelm, geb. 20. Dezember 1875.

9. Marie Marianne, geb. 20. Januar 1878.

Geschwister.

1. Roderich Wilhelm, geb. 12. Juli 1831 zu Wolfsthal, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

2. Otto Wilhelm, geb. 19. Juni 1833 zu Wolfsthal, K. u. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. niederländ. Hofe, verm. 10. Oktober 1871 zu Ischl mit

Caroline Gräfin Hunyady von Kéthely, geb. 26. Dezember 1836, K. u. K. StkrD. u. PD. J. M. der Kaiserin und Königin Elisabeth.

Kinder: 1) Ida Henriette Clara, geb. 13. Mai 1877 zu Wien.

2) Josef Wilhelm, geb. 10. Mai 1879 zu Preßburg.

3. Richard Wilhelm, geb. 17. Juni 1836 zu Wolfsthal, verm. 22. Juni 1864 zu Karlsberg bei Hallein mit

Flora Freiin von Walterskirchen, geb. 21. Januar 1842 (s. unten).

Töchter: 1) Gertrude Marie Adelheid, geb. 24. März 1865.

2) Ida Maria Clara, geb. 27. Februar 1867.

4. Maximilian Wilhelm, geb. 19. Januar 1843, K. u. K. Kämmerer.

5. Georgine, geb. 3. Mai 1848, Ordensfrau im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" zu Budapest.

6. Hedwig, geb. 16. Dezember 1849, K. u. K. StkrD. und Dame

des Kön. bayr. St. Elisabethen-Ordens, verm. 8. Januar 1876 zu Wien mit Kaspar Grafen von Preysing-Lichtenegg-Moos, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Schloß Kronwinkel bei Landshut.]

7. Marie Caroline, geb. 23. November 1854, K. u. K. StkrD., verm. 27. November 1879 zu Preßburg mit Hermann Grafen zu Stolberg-Stolberg (s. Goth. Hofkalender, II. Abt.). [Schloß Westheim in Westfalen.]

Vatersbrüder.

1. † Anton Johann (geb. 27. März 1802 zu Wolfsthal in Niederösterreich, † 8. Januar 1871, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 27. April 1835 mit Adelheid Gräfin von Fries [geb. 21. März 1810, † 8. Oktober 1865]).
   Kinder: 1) Moritz Wilhelm, geb. 12. Januar 1837, K. K. Rittmeister a. D., verm. mit
   Wilhelmine . . . . . [Nordamerika.]
   Kinder: (1) Wilhelm. (2) Albert Wilhelm. (3) Adelheid. (4) Hilda.
   2) Eleonore, geb. 14. Juli 1839, Nonne unter dem Namen „Johanna vom Kreuze" im Karmeliterinnenkloster zu Innsbruck.
   3) Flora, geb. 21. Januar 1842, verm. 22. Juni 1864 zu Karlsberg bei Hallein mit Richard Edlem Herrn von Walterskirchen, Frhrn zu Wolfsthal (s. oben).
   4) Johanna, geb. 10. November 1847, Ordensfrau im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" zu Budapest.
2. † Wilhelm (geb. 23. Juli 1818, † 2. Oktober 1884), Besitzer von Thäl und Plankenwart in Steiermark, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 28. Mai 1838 zu Preßburg mit
Marie Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 2. Februar 1810, K. u. K. StkrD. [Thal und Graz.]
   Kinder: 1) Robert Wilhelm, geb. 20. Februar 1839.
   2) Marie Eleonore, geb. 23. Juli 1842, K. u. K. StkrD., verm. 24. Juli 1864 mit Eduard Grafen Pálffy von Erdöd, Frhrn von Ugezd, K. u. K. Kämmerer.
   3) Carl Wilhelm, geb. 24. Februar 1846, Justizritter des souver. Malteserordens, Dr. jur. et phil., K. u. K. Kämmerer.

Wambolt von Umstadt, s. Jahrg. 1890, S. 938.

Wanczura von Rzehnitz-Brachfeld, s. Jahrg. 1890, S. 939.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wangen zu Geroldseck am Waſichen, ſ. J. 1890, S. 940.

Wangenheim, ſ. Jahrg. 1890, S. 941.

Wardener, ſ. Reud von Wardener.

Warlich von Bubna, ſ. Jahrg. 1890, S. 954.

Warsberg, ſ. Jahrg. 1890, S. 954.

Waſhington.

[Reformiert. — Altenglische Familie. — Bayern und Österreich (Steiermark). — Bayr. Frhr. 8. Dezember 1829 (immatrikuliert 10. Februar 1830). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz 1857, S. 822.]

Maximilian Emanuel Willibald Bernhard Johann Gebhard Freiherr von Waſhington, geb. 2. Auguſt 1829 (des 5. April 1848 † Frhrn Jacob, Herrn auf Noßing in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerers, Generalleutnants ꝛc., Sohn), Beſitzer der Herrſchaft Pöls bei Graz in Steiermark, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. GRat, Mitglied des Herrenhauſes des Reichsrats auf Lebenszeit, Präſident der K. K. Landwirtſchaftsgeſellſchaft für Steiermark, Mitglied mehrerer Gelehrten-Geſellſchaften, verm. 15. Auguſt 1855 zu Raſtede mit

Friederike Herzogin von Oldenburg, geb. 8. Juni 1820 (ſ. Goth. Hofkalender, I. Abt.). [Schloß Pöls bei Graz.]

Söhne: 1. Peter Elimar Otto Carl George, geb. 31. Juli 1856 zu Pöls, K. u. K. Oberleutnant bei den Landesſchützen zu Pferd in Tirol und Vorarlberg, verm. 27. März 1883 zu Pöls mit

Giſela Gräfin Welſer von Welſersheimb, geb. 25. Auguſt 1857 (katholiſch).

2. Stefan Louis, geb. 17. Juni 1858 zu Pöls, Dr. jur.

Halbbruder

aus des Vaters zweiter Ehe:

Carl Theodor, geb. 27. Oktober 1833, Kön. bayr. Kämmerer und Oberſtleutnant a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wasseige.

[Katholisch. — Belgien und Österreich. — Patrizier von Namur. — Reichsfhr. 1792.] (Personalbestand s. Jahrg. 1867, S. 1019; neuere Nachrichten fehlen.)

Wattmann-Maëlcamp-Beaulieu.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 2. Dezember 1826, österr. Ritter 2. Dezember 1849, österr. Frhr. mit den Prädikaten „Maëlcamp-Beaulieu" 12. März (Diplom d. d. Wien 5. September) 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 869.]

Ludwig Freiherr von Wattmann-Maëlcamp-Beaulieu, geb. 14. März 1827 (des 14. Septbr. 1866 † Frhrn Josef, K. K. Hofrats, vormal. Professors an der Kaiserl. Universität zu Wien ꝛc. ꝛc., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 21. April 1860 mit

Henriette Freiin von Brunicka, geb. 27. April 1839. [Ruda roszaniecka bei Cieszanow in Galizien]

Kinder: 1. Stella Henriette, geb. 26. Mai 1867, verm. 2. Dezember 1888 mit Ladislaus von Sztranyavszky, K. u. K. Linienschiffsleutnant.

2. Hugo Arthur Rudolf, geb. 21. Mai 1876.

Geschwister.

1. Nicolaus, geb. 2. September 1828, K. K. Rittmeister a. D., verm. 9. Juni 1864 mit

Apollonia Csemes de Galántha, geb. 2. Februar 1829.

Sohn: Nikolaus, geb. . . . . , K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. Erzherzog Albrecht Nr. 44.

2. Mathilde, geb. 14. Juli 1835.

Watzdorf, s. Jahrg. 1890, S. 955.

Weber von Ebenhof.

[Katholisch. — Österreich. — Frhr Philipp (geb. 30. April 1818, s. I. Haus) und Frhr Ernst (geb. 10. Oktober 1823, s. II. Haus) sind Brüder.]

I. Haus.

[Übertragung des österr. Adel- und Ritterstandes mit dem Prädikat „von Ebenhof" auf Philipp Weber d. d. Wien 11. März 1853, österr. Frhr. d. d Wien 12. Oktober

1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1871, S. 766.]

Philipp Freiherr Weber von Ebenhof, geb. 30. April 1818 zu Čerhenitz in Böhmen, K. K. GRat und Statthalter im Erzherzogtum Österreich ob der Enns, verm. 22. September 1853 zu Prag mit Emma Lorenz, geb. 13. April 1831 zu Wakowitz in Böhmen. [Linz.]

Söhne: 1. Alfred Wenzel Wilhelm August, geb. 15. Juli 1854 zu Prag, K. u. K. Oberleutnant bei Eh. Albrecht Dragonern Nr. 4.

2. Octavian August Wenzel Franz, geb. 29. Juni 1858 zu Prag, K. K. Bezirkshauptmann und Leutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 2, verm. 24. Juli 1884 zu Prag mit Christine Gräfin von Rumerskirch, geb. 24. Juli 1850. [Neustadt a. M. in Böhmen.]

Tochter: Ema Louise Sofie Christine Octavie, geb. 28. April 1885 zu Wien.

3. Wenzel Alarich Philipp Hermann, geb. 5. September 1860 zu Wien, K. u. K. Hauptmann im Generalstab, überkomplett im Dragonerregiment Eugen Prinz von Savoyen Nr. 13.

II. Haus.

[Übertragung des österr. Adel- und Ritterstandes mit dem Prädikat „von Ebenhof" auf Ernst Weber 25. Januar (Diplom d. d. Wien 14. März) 1865, österr. Frhr. d. d. Wien 21. November 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 962.]

Ernst Freiherr Weber von Ebenhof, geb. 10. Oktober 1823 zu Čerhenitz in Böhmen, K. K. Wirkl. GRat und Sektionschef a. D., verm. 1854 mit Isabella Stenzel, geb. 15. September 1836 zu Malec in Böhmen.

Söhne: 1. Oscar, geb. 27. Juli 1855 zu Prag, K. u. K. Hauptmann im Generalstabskorps, Adjutant des Generaladjutanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

2. Ernst, geb. 27. Mai 1858 zu Prag, K. u. K. Gesandtschaftsattaché, Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 3.

Weber von Rosenkrantz.

[Evangelisch-reformiert. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein). — Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Rosenkrantz" (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 9. September 1862, kön. dän. Bestätigung 19. Dezember 1862. — Näheres über die Standeserhebung und den Besitzstand s. im Jahrg. 1872, S. 784; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1870, S. 1006.]

Axel Erich Freiherr Weber von Rosenkrantz, geb. 28. Mai 1828 zu Kiel (des 14. Februar 1876 † Frhrn Robert, Kön. dän. Hofjägermeisters a. D., Sohn), Erbherr der adligen Güter Rosenkrantz und Rathmannsdorf, verm. 14. September 1854 zu Bonn mit Emmy (Emilie) Henriette Wilhelmine Marie, geb. 16. Juli 1845 zu Manchester, des † Thierry Preyer zu Wiesbaden und der Adele

geb. Kuttler einziger Tochter. [Rosenkrantz bei Gettorf in Schleswig-Holstein.]

Söhne: 1. Richard Axel Erich Robert Preyer Mogens, geb. 18. Juli 1865 zu Wiesbaden.
2. Woldemar Ernst Rudolf, geb. 17. Februar 1868 zu Wiesbaden.

Schwestern.

1. Cäcilie Charlotte Friederike, geb. 20. Januar 1831. [Kiel.]
2. Thecla Elise, geb. 17. Juni 1835 zu Rosenkrantz, verm. 9. August 1854 mit Friedrich Wilhelm Osterroth († 14. September 1884), Kön. preuß. Geh. Kommerzienrat zu Barmen.
3. Lilly (Elise) Sofie Wilhelmine, geb. 25. Oktober 1838 zu Rosenkrantz, verm. 12. April 1864 mit Peter von Eynern. [Kiel.]

Wechmar, s. Jahrg. 1890, S. 956.

Weckbecker.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Schönbrunn 13. Juli 1835 (Diplom d. d. Wien 5. Januar 1836), österr. Ritter d. d. Wien 24. Oktober 1851, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Juli 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 937.]

Hugo Freiherr von Weckbecker, geb. 14. Februar 1820 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1. Januar 1853 mit Pauline Freiin von Erggelet, geb. 18. Juli 1830.

Kinder: 1. Marie, geb. 3. Januar 1854, verm. 8. September 1878 zu Wien mit Dr. jur. Alexander Ritter von Mniszek-Tchorznicki, K. u. K. Kämmerer und Sektionsrat im Justizministerium.
2. Henriette, geb. 9. Juli 1856, verm. 6. November 1883 mit Paul von Schiller (protestantisch), Besitzer des adligen Gutes Buckhagen in Schleswig, Ehrenritter des Johanniterordens.
3. Wilhelm, geb. 11. Juni 1859, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht und nichtaktiver Leutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 3, verm. 6. Mai 1884 zu Salzburg mit Maria Ludovika Daublebsky Freiin von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 15. August 1862.

Tochter: Paula Ludovika, geb. 17. März 1885.

Wedekind.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 16. Mai 809, nachträgliche Erteilung eines Wappenbriefes d. d. Darmstadt 30. März

1810. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1867, S. 1019.]

Georg Ferdinand Rudolf Freiherr von Wedekind, geb. 17. Septbr. 1825 zu Darmstadt (des 21. Januar 1856 † Frhrn Georg Wilhelm, Grhzgl. hess. Geh. Oberforstrats a. D., Sohn), Dr. jur., verm. 18. Juni 1849 zu Darmstadt mit

Henriette Magdalena, geb. 11. Juni 1828, des † Fabrikanten und Grhzgl. hess. Ober-Medizinalrats Merck Tochter. [Darmstadt.]

Kinder: 1. Wilhelmine Magdalene Margarethe, geb. 21. April 1851 zu Darmstadt, verm. 7. August 1880 ebendaselbst mit Ernst Becker, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Grenadierregiment König Wilhelm I. (2. westpreuß.) Nr. 7.

2. Georg Emanuel, geb. 23. Juli 1852 zu Darmstadt, Dr. jur., Grhzgl. hess. Kammerherr, Ministerialsekretär im Grhzgl. hess. Staatsministerium, verm. 21. Juni 1880 zu Darmstadt mit

Emilie, geb. 17. Dezember 1859 zu Darmstadt, des † Kaufmanns W. Nöllner Tochter.

Kinder: 1) Magdalene Henriette Mathilde, geb. 27. November 1881 zu Mainz.

2) Georg Emanuel, geb. 6. August 1883 zu Mainz.

3) Eva Marie Emilie Charlotte, geb. 28. März 1886 zu Darmstadt.

4) Wilhelmine Sophie Emma, geb. 11. Oktbr. 1889 zu Darmstadt.

3. Sofie Magdalene, geb. 25. Juli 1853 zu Darmstadt, verm. 7. September 1877 ebendaselbst mit Dr. med. Wilhelm Hüffell, prakt. Arzt zu Darmstadt.

4. Wilhelm Rudolf Georg, geb. 28. Juni 1857 zu Darmstadt, Kais. deutscher Gerichtsassessor zu Kolmar im Elsaß.

5. Eva Luise, geb. 7. August 1858 zu Darmstadt, verm. 27. Juli 1880 ebendaselbst mit Dr. phil. August Gruber, Grhzgl. bad. außerordentl. Professor der Zoologie an der Universität zu Freiburg im Breisgau.

6. Anna Carolina Amalia, geb. 26. September 1861 zu Darmstadt.

Brüder.

1. Wilhelm Georg Rudolf, geb. 30. Septbr. 1830 zu Darmstadt, verm. 12. Oktober 1857 ebendaselbst mit

Emma Gertrude Christiane, geb. 19. Juni 1830 zu Darmstadt, des † Grhzgl. hess. Geh. Staatsrats Knapp Tochter.

Töchter: 1) Emma Sofie Albertine Luise, geb. 6. September 1858 zu Hiltersklingen im Odenwald.

2) Magdalene Elisabethe Wilhelmine, geb. 16. September 1861 zu Hiltersklingen, verm. 23. August 1881 zu Darmstadt mit Dr. phil. August Heidenreich. [Darmstadt.]

2. Friedrich Georg, geb. 16. März 1841 zu Darmstadt, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 15. März 1866 zu Darmstadt mit

Bertha Friederike Johanna Luise Ferdinande, geb. 27. Mai 1845 zu Darmstadt, des † Friedrich Christian Becker, Grhzgl. hess. Oberst a. D. und vormal. Generalstabschefs, Tochter. [Darmstadt.]

Kinder: 1) Wilhelmine Luise Magdalena Bertha Amalie, geb. 13. Februar 1867 zu Darmstadt.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2) Wilhelmine Mathilde Sofie, geb. 19. Oktober 1868 zu Darmstadt, verm. 4. Oktober 1890 mit Anton Girmscheid, Fabrikbesitzer zu Darmstadt.
3) Georg Friedrich Wilhelm Ernst, geb. 13. Oktober 1872 zu Darmstadt.
4) Georg Ludwig August, geb. 1. Mai 1875 zu Darmstadt.
5) Emma Caroline Wilhelmine, geb. 3. Juli 1885 zu Ulfingen.

Wegner genannt von Lincker und Lützenwick.

[Katholisch. — Grhzgt. Sachsen. — Frhr. (im Grhzgt. Sachsen) mit Namen- und Wappenvereinigung „Lincker und Lützenwick" d. d. Weimar 18. Juli 1856 und Wappenbrief 8. Juli 1858. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 767; Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1863, S. 1018; vgl. auch den Artikel „Lincker und Lützenwick".]

Ludwig Wilhelm von Wegner genannt Freiherr von Lincker und Lützenwick, geb. 18. März 1849, Besitzer des Rittergutes Denstedt mit Vorwerk Linckershof bei Weimar, Grhzgl. sächs. Kammerherr, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 9. Februar 1871 zu Merseburg mit
Susanne, geb. 31. Mai 1850, des Theodor Albert von Breitenbauch, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats, und der † Liddy geb. von Stein Tochter. [Weimar.]

Schwestern.

1. Gertrud Caroline, geb. 16. April 1850, verm. 12. Mai 1874 zu Denstedt mit Dietrich von Mauderode, Grhzgl. sächs. Oberförster zu Berka a. d. Ilm.
2. Elisabeth Thecla, geb. 26. April 1865, verm. 3. Oktober 1885 zu Denstedt mit Erich von Conta, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 98.

Mutter.

Thecla, geb. 27. September 1826, des Ludwig von Thompson, Kaiserl. russ. Majors a. D., Tochter, verm. 11. Mai 1848 mit dem Frhrn Waissli (geb. 2. April 1824, † 23. April 1880), Herrn auf Denstedt. [Weimar und Denstedt.]

Weichs, s. Jahrg. 1890, S. 959.

Weigelsperg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 3. September 1835 (Diplom d. d. Wien 1. März 1836), österr. Frhr. d. d. Olmütz 24. Februar (Diplom d. d. Wien 9. März) 1849. — Beschreibung des Wappens im Jahrg.

1856, S. 744 und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1875, S. 835.]

Béla (Adalbert) Friedrich Freiherr von Weigelsperg, geb. 8. März 1843 zu Odenburg, Donat I. Kl. des souver. Malteserordens, K. K. Ministerialrat im Handelsministerium.

Geschwister.

1. Friedrich Franz, geb. 26. Oktober 1844 zu Ödenburg, K. u. K. Oberstleutnant und Kommandant des Dragonerregiments Kaiser Ferdinand Nr. 4, verm. I) 6. August 1871 zu Střílek in Mähren mit Philomene Gräfin von Küenburg (geb. 27. März 1845, † 24. November 1872 zu Petersdorf in Ungarn); II) 2. Juni 1883 zu Wien mit
Maria Freiin von Kleimayrn, geb. 4. Dezbr. 1852.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Franz Friedrich Maria Julian, geb. 19. Juni 1872 zu Eberau in Ungarn, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.
— b) 2r Ehe: 2) Maria, geb. 9. Juli 1886 zu Hietzing bei Wien.
2. Géza (Victor) Arthur Paul, geb. 19. September 1846 zu Wien, Gutsbesitzer zu Urschendorf bei Wiener-Neustadt in Niederösterreich, verm. 26. Juli 1875 zu Mikosd im Eisenburger Komitat in Ungarn mit
Olga Freiin Mikos von Taródháza, geb. 29. März 1844.
Kinder: 1) Arthur, geb. 14. Februar 1881 zu Neumark im Eisenburger Komitat in Ungarn.
2) Olga, geb. 21. Juli 1882 zu Urschendorf.
3) Franziska, geb. 28. Oktober 1883 zu Urschendorf.
3. Octavia Maria Antonia, geb. 17. Oktober 1853 zu Wien, verm. 27. Juni 1881 ebendaselbst mit Friedrich Frhrn von Nestorff [erhielt mittels grhzgl. mecklenburg. Dekrets d. d. Schwerin 10. Mai 1872 die Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels], Ehrenritter des Johanniterordens, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. (lutherisch).

Mutter.

Franziska, geb. 2. Januar 1815, des Franz von Gludovácz de Petőháj, Kön. ungar. Rats, und der Antonia geb. Freiin Mikos von Taródháza Tochter, verm. 18. September 1841 zu Ödenburg in Ungarn mit dem Frhrn Friedrich (geb. 3. September 1812, † 9. Juni 1888), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]

Vaters-Halbgeschwister
aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Franziska, geb. 12. Juli 1840 zu Padua, verm. mit dem Professor Canello daselbst (†).
2. Adolf, geb. 18. Dezember 1842 zu Padua.
3. Eduard, geb. 2. Juli 1847 zu Padua, K. K. Leutnant a. D., verm. 6. Juli 1874 zu Budapest mit
Stefanie Szily von Nagi-Szigeth, geb. 22. Juli 1843, Gutsbesitzerin zu Nagy-Albony in Ungarn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Weiler (in Baden).

[Katholisch. — Baden und Schweiz. — Reichs- und bayr. Adel und Ritter mit „Edler von" d. d. München 10. September 1745 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 12. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar); immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 6. Mai 1814. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1857, S. 830.]

Adolf Freiherr von Weiler, geb. 29. Mai 1812 (des 5. Juli 1835 † Frhrn Georg, Grhzgl. bad. Staatsrats, Sohn), Kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 20. November 1843 mit

Luise Le Blanc, geb. 20. Dezember 1818 zu London. [Luzern.]

Sohn: † Arthur Emil Friedrich (geb. 30. Oktober 1844 zu Bruchsal, † 26. Oktober 1889 zu Freiburg i. Br.), Grhzgl. bad. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Freiburg i. Br., verm. 29. Juni 1873 zu Metz mit

Elise, geb. 30. Oktober 1849 zu Magdeburg (evangelisch), des Adolf von Glümer, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Generals der Infanterie z. Disp., und der Caroline geb. Herzog Tochter. [Freiburg i. Br.]

Kinder: 1) Editha Luise Caroline, geb. 15. September 1874 zu Alt-Breisach.
2) Erica Frances, geb. 21. Oktober 1876 zu Rastatt.
3) Weddo Carl Wilhelm, geb. 24. April 1879 zu Emmendingen.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Wilhelm Anton Ignaz Philipp Leopold Aloys (geb. 20. Juni 1807 zu Mannheim, † 17. April 1878 zu Karlsruhe), Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberingenieur a. D., verm. 29. April 1845 mit Frances Kennedy, geb. 6. April 1809 zu Teignmouth, des Robert Kennedy (Bruders des Marquis of Ailsa) und der Jane Macomb Tochter. [Karlsruhe.]

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Maria Caroline Luise Leopoldine Aloysia, geb. 26. Juli 1826, verm. 27. Oktober 1866 zu Paris mit Dr. jur. Carl Friedrich Heinrich Levita von Rechten († 13. September 1884), Grhzgl. hess. Geh. Justizrat und Rechtskonsulenten der Kaiserl. deutschen Botschaft in Paris.

Weiler zu Weiler, s. Jahrg. 1890, S. 962.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Weinbach.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter und bayr. Ritter mit „Edler von" d. d. München 16. September 1745 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), Reichsfhr. und bayr. Frhr. 11. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 12. Novbr. 1812. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 980; ältere Genealogie im Jahrg. 1875, S. 836.]

Wilhelm Max Josef Christof Ägidius Freiherr von Weinbach, geb. 9. Juni 1862, Kön. bayr. Leutnant im 3. Chev.-leg.-Regiment.

Schwester.

Helena Maria Mathilde, geb. 8. März 1861.

Mutter.

Helena geb. von Krapp, geb. 1842, verm. mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 11. März 1826, † 22. August 1879), Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Bayerdießen am Ammersee in Bayern.]

Weis von Teufenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Teufenstein" 10. Juli 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 977.]

Carl Gottlieb Freiherr Weis von Teufenstein, geb. 8. Mai 1810 zu Frauenberg in Böhmen, Ehrenbürger der Stadt Mies in Böhmen, vormal. K. K. Sektionschef a. D., verm. 25. Februar 1840 zu Mies mit Friederike Ludmilla Agathe Liebetrau von Mairdorf (geb. 5. Februar 1811 zu Mies, † 23. Januar 1890 zu Wien). [Wien.]

Kinder: 1. Carl Johann Ludwig, geb. 12. Februar 1844 zu Wien, Generalgouverneur in persischen Staatsdiensten, verm. 5. November 1867 zu Wien mit Amalie Dimitrievics (geb. 9. Juni 1848 zu Wien, † 8. Januar 1878). [Teheran.]

Sohn: Friedrich, geb. 27. Juli 1868 zu Frascati bei Rom, K. u. K. Leutnant der Reserve im Dragonerregiment Nr. 7.

2. Maria Franziska, geb. 29. April 1847 zu Mies.

Weiß von Horstenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Baronat mit dem Prädikat „von Horstenstein" d. d. Wien 18. Dezbr. 1729. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 479.]

Paul Freiherr Weiß von Horstenstein, geb. 1849 (des 1849 † Frhrn Wilhelm, K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaften Kálaz und Recsény im Neutraer Komitat in Ungarn, verm. 21. Oktober 1882 zu Nagy-Surány mit

Maria Gräfin Berchtold, Freiin von und zu Ungarschitz, geb. 23. April 1861.

Töchter: 1. Natalie, geb. im August 1883 zu Káláz.
2. Wanda, geb. im Oktober 1884 zu Káláz.
3. Gabrielle, geb. 15. Dezember 1885.

Schwester.

Angelika, geb. 23. Juni 1842, verm. 28. April 1860 mit Julius Frhrn von Pittel, Besitzer der Herrschaft Kis-Kálna im Barser Komitat in Ungarn.

Weißenbach, s. Jahrg. 1890, S. 963.

Weißmann von Weißenstein.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Weißenstein" d. d. Wien 18. Januar 1615, kurbayr. Anerkennung 31. Dezember 1697, bayr. Frhr. 7. November (immatrikuliert 19. Dezember) 1841. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 833, und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1856, S. 746.]

Richard Heinrich Freiherr Weißmann von Weißenstein, geb. 16. Juni 1802, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 30. Januar 1834 mit
Anna Koch, geb. 2. Februar 1813. [München.]
Sohn: Heinrich Sebastian Renatus Richard, geb. 19. April 1836, Kön. bayr. Landgerichtssekretär zu Ansbach.

Weitershausen, s. Jahrg. 1890, S. 964.

Weittenthal, s. Kleinpaur von Weittenthal.

Welck.

[Evangelisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel d. d. Wien 3. März 1785, kurfächs. Anerkennung 7. Juni 1786, Reichsfrhr. d. d. Dresden 22. Juni 1792 (im kurfächs. Reichsvikariat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 679.]

I. Linie.

Carl Otto Freiherr von Welck, geb. 31. Mai 1818 zu Meissen, verm. 19. Januar 1849 mit Emilie Johanna Caroline (geb. 19. Oktbr.

1821 zu Nieder-Rheinsberg, † 26. Juni 1888 zu Grimma), des Carl Friedrich Christof von Schönberg auf Nieder-Rheinsberg und Krummenhennersdorf und der Henriette Emilie geb. von Stammer a. d. H. Kamitz Tochter. [Grimma.]

Bruder.

† Heinrich Robert (geb. 27. Februar 1828 zu Ober-Rabenstein, † 22. Juli 1880 zu Zittau), Kön. sächs. Oberst, Flügeladjutant Sr. Maj. des Königs und Kommandeur des Kön. sächs. 3. Inf.-Reg. Nr. 102, verm. I) 28. Oktbr. 1852 mit Editha Freiin von Welck a. d. H. Riesa (geb. 16. Juni 1829, † 14. Oktbr. 1856); II) 26. Mai 1858 mit Elisabeth Freiin von Welck a. d. H. Riesa, geb. 8. Septbr. 1832, Schwester der ersten Gemahlin (s. II. 2inie).

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Ida Mathilde, geb. 20. September 1853 zu Riesa, verm. 20. September 1879 mit Wilhelm Alfred von Mayer auf Ober-Oderwitz in der sächs. Oberlausitz, Kön. sächs. Amtshauptmann zu Döbeln.

— b) **2r Ehe:** 2. Maria Editha, geb. 6. April 1859 zu Dresden, verm. 6. April 1885 ebendaselbst mit Hans von Sandersleben auf Althörnitz in der sächs. Oberlausitz.

3. Curt Ludwig Johannes, geb. 24. Februar 1860, Premierleutnant im Kön. sächs. 4. Inf.-Reg. Nr. 103, verm. im Oktober 1886 zu Berlin mit

Margarethe, des † Friedrich von Wickede, Kön. preuß. Premierleutnants a. D., Tochter.

Sohn: Curt Fritz, geb. 9. Februar 1888 zu Bautzen.

4. Katharina Sophia, geb. 31. Oktober 1861.
5. Curt Otto, geb. 28. Januar 1863, Leutnant und Adjutant im Kön. sächs. 11. Inf.-Reg. Nr. 139.
6. Emma Rosalie Frieda, geb. 27. Juli 1864 zu Dresden.
7. Curt Albert, geb. 20. Januar 1872.

Mutter.

Rosalie Adelheid geb. von Schönberg a. d. H. Nieder-Rheinsberg, geb. 17. September 1801, verm. 1. Mai 1817 mit dem Frhrn Georg Ludwig (geb. 25. Mai 1773, † 24. August 1851), Herrn auf Ober-Rabenstein, Kön. preuß. Oberstleutnant (war verm. in erster Ehe mit Caroline [† 1803], des Kön. preuß. Generals von Byern Tochter).

II. Linie.

Curt Heinrich Freiherr von Welck, geb. 27. Oktober 1827, verm. I) 24. Januar 1854 mit Clara Weiß aus Langensalza (geb. 11. August 1833, † 7. August 1862); II) 17. November 1863 zu Groß-Krausche mit Katharina Gräfin von Schlieffen a. d. H. Groß-Krausche in Schlesien (geb. 31. Dezember 1836, † 17. Juli 1874); III) 5. Mai 1880 mit Sofie Euphemia von Zehmen a. d. H. Schleinitz († 23. Februar 1882). [Oberlößnitz.]

Kinder a) **1r Ehe:** 1. Julia Margaretha Gertrud, geb. 25. Januar 1855 zu Riesa, verm. 6. Juni 1881 zu Oberlößnitz bei Dresden mit August Frhrn Tucher von Simmelsdorf.

2. Anna Maria Margaretha, geb. 2. Febr. 1856 zu Liebau, verm. 4. Oktober 1884 zu Oberlößnitz bei Dresden mit Max Nonnenbruch.
3. Curt Eberhard, geb. 9. Januar 1857 zu Liebau, Kön. sächs. Leutnant a. D., verm. 19. Dezember 1889 zu Lüttich mit Marguerita, des † Emile Corman und der . . . geb. Dourchamps Tochter. [Gairaut bei Nizza.]
4. Curt Christian, geb. 28. August 1858 zu Liebau, Rittmeister und Eskadronschef im Kön. sächs. 1. Ulanenregiment Nr. 17, verm. 24. Oktober 1889 zu Nürnberg mit Marietta Freiin Tucher von Simmelsdorf, geb. 14. Februar 1867.
Sohn: . . . . . , geb. 31. Oktober 1890 zu Oschatz.
5. Curt Maximilian, geb. 26. Oktober 1859 zu Liebau, Leutnant der Reserve im Kön. sächs. Leib-Grenadierregiment.
6. Maria Elisabeth, geb. 4. März 1861 zu Liebau.
— b) 2r **Ehe:** 7. Curt Magnus Richard, geb. 26. Septbr. 1864 zu Riesa, Kön. sächs. Gerichtsreferendar.
8. Emma Auguste Clara Anna, geb. 24. Oktober 1865.
9. Curt Robert Alfred, geb. 13. Dezember 1866, Kön. sächs. Gerichtsreferendar, Leutnant der Reserve im 2. Jägerbataillon Nr. 13.
10. Clara Bertha Katharina, geb. 2. Juni 1869.
11. Curt Albert Henrich, geb. 6. September 1870, Leutnant im Kön. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Prinz Georg Nr. 108.
12. Curt Ernst, geb. 28. August 1873.

Geschwister.

1. Maria Elisabeth, geb. 8. September 1832, verm. 26. Mai 1858 mit Robert Frhrn von Welck († 22. Juli 1880), Kön. sächs. Oberst rc. (s. I. Linie). [Löbau.]
2. Maria Clementine, geb. 14. Juni 1835, verm. 23. August 1859 zu Riesa mit Ernst Frhrn von Palm auf Linz und Ponikau im Königr. Sachsen.
3. Curt Alfred, geb. 24. Mai 1838, Kön. sächs. Oberstleutnant a. D., verm. 7. April 1864 zu Langensalza mit Marie Weiß, geb. 27. Oktober 1841 zu Langensalza, Halbschwester der Obigen. [Basel.]
Kinder: 1) Emma Maria Magdalena, geb. 19. Mai 1865 zu Dresden.
2) Maria Pia, geb. 10. November 1866 zu Dresden.
3) Emil Curt Robert, geb. 1. März 1869 zu Großenhain im Königr. Sachsen.
4) Anna Marie Elisabeth, geb. 11. April 1872 zu Dresden.
4. Johann Georg, geb. 11. Dezember 1839, Kön. sächs. Amtshauptmann und Oberregierungsrat zu Plauen im Vogtlande, verm. 1. Juni 1875 zu Schönfeld mit Margarethe Auguste, geb. 18. Oktober 1856, des † Heinrich Otto von Erdmannsdorff, Kön. sächs. Kammerherrn, Tochter.
Kinder: 1) Curt Otto Ernst, geb. 12. Juni 1876 zu Rochlitz.
2) Curt Dietrich, geb 12. April 1878 zu Rochlitz.
3) Emma Marianne, geb. 21. Oktober 1879 zu Rochlitz.

Mutter.

Emma Luise geb. Freiin von Beust a. d. H. Thoßfell, geb. 13. No-

vember 1805, verm. 31. Dezember 1824 mit dem Frhrn Curt Robert (geb. 31. Januar 1798, † 14. Juni 1866), Herrn auf Riesa. [Oberlößnitz.]

Welczeck, s. Jahrg. 1890, S. 964.

Welden, s. Jahrg. 1890, S. 966.

Welser, s. Jahrg. 1890, S. 968.

Wenckheim.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 1559, Reichsadel mit dem Prädikat „von Wenckheim" 16. Januar 1603 (für August Wenckh), erbländ.-österr. Ritterstand mit „Edler Herr" 27. April 1748, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 18. Dezember 1776, ungar. Indigenat d. d. Wien 7. April 1781 (s. Jahrg. 1876, S. 882, und Taschenbuch der Gräfl. Häuser). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1889, S. 972.]

Johann Freiherr von Wenckheim, geb. 2. Oktober 1846.

Geschwister.

1. Marie, geb. 3. Juli 1848, K u K. StkrD., verm. 19. August 1869 zu Preßburg mit Philipp Grafen von Lamberg († 18. August 1874), K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Josef, geb. 6. September 1850, K. u. K. Oberleutnant der Reserve bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.

Mutter.

Fanny geb. Gräfin Szápáry, geb. 9. Dezbr. 1825, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 27. Januar 1845 mit dem Frhrn Ladislaus (geb. 21. Juni 1814, † 1. September 1879).

Vatersgeschwister.

1. Mary, geb. 17. Juni 1809, verm. 1829 mit Johann Nepomuk Frhrn Kray von Krajow († 1854).
2. Victor, geb. 5. Juni 1815, verm. I) 20. Juli 1840 mit Marie Gzindery von Nagy-Attadt († 6. September 1847); II) 7. Juni 1852 mit Marie verwitw. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha, geb. Gräfin Apponyi von Nagy-Appony (geb. 3. Septbr. 1821, † 29. März 1883), K. K. StkrD. und PD. [Preßburg.]

Töchter: a) 1r Ehe: 1) Leontine, geb. 9. Mai 1841, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 21. Juni 1862 zu Preßburg mit Aladár Grafen Andrássy, K. K. Wirkl. GRat und erbl. Mitglied der ungar. Magnatentafel.

— b) 2r Ehe: 2) Therese, geb. 4. März 1853, K. u. K. StkrD., verm. 17. April 1873 zu Preßburg mit Maximilian Grafen Hoyos

(† 21. Oktober 1883), K. K. Kämmerer; wiedervermt. 8. Mai 1886 zu Graz mit Ladislaus Gundaccar Grafen von Wurmbrand-Stuppach, K. u. K. Kämmerer, Landeshauptmann des Herzogtums Steiermark und Rittmeister a. D.

3. Pauline, geb. 23. Februar 1817, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 1. Mai 1836 mit Emil Grafen Dessewffy von Czernek und Tárkö († 10. Januar 1866). K. K. Kämmerer und Präsidenten der Kön. ungar. Akademie der Wissenschaften.

Wendland.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel 26. (immatrikuliert 28.) März 1847, bayr. Frhr. 9. September (immatrikuliert 6. Oktober) 1853. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 985.]

Maximilian Franz Ludwig Stefan Freiherr von Wendland, geb. 9. Oktober 1854 zu Paris, Besitzer der Güter Bernried, Hohenried und Adelsried in Oberbayern, Kön. bayr. Kammerherr, verm. 1. Juli 1886 mit

Friedericke Bertha Elsie (Elisabeth), geb. 24. März 1861 zu Frankfurt a. M., des Carl Metzler, Bankiers daselbst, und der Luise geb. Grunelius Tochter. [Schloß Bernried am Starnberger See.]

Geschwister.

1. Marie Amalie Therese Luise, geb. 12. November 1855 zu Paris, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 23. Juli 1889 zu Bernried mit August von Goeben, Grhzgl. sächs. Kammerherrn. [Weimar.]
2. Johanna Auguste Therese Helene, geb. 24. Oktober 1856 zu Paris, verm. 15. Juli 1885 zu Bernried mit Moritz Frhrn von Bethmann, Chef des Bankhauses „Gebrüder Bethmann" zu Frankfurt a. M.
3. Alexander Alfons August, geb. 9. April 1858 zu Paris, Kön. bayr. Leutnant im 1. Schweren Reiterregiment.

Mutter.

Louise Wilhelmine geb. Vreede, Ehrendame des Kön. spanischen Marien-Luisenordens, verm. 23. Juni 1851 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn August (geb. 16. April 1806 zu Neubrandenburg in Mecklenburg-Strelitz, † 18. Oktober 1884), Kön. bayr. Kämmerer, vormal. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Paris und Madrid. [Schloß Bernried am Starnberger See.]

Wendt, s. Jahrg. 1890, S. 970.

Wenisch.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 2. Mai 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Februar 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 841.]

Johann Freiherr von Wenisch, geb. 2. August 1802 zu Radonitz im Kreise Saaz in Böhmen, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und vormal. Zweiter Präsident des K. K. Oberlandesgerichts zu Graz, Ehrenbürger der Städte Eger, Franzensbad, Tachau und Buchau in Böhmen, verm. 14. August 1875 mit

Maria Morawek, geb. 27. Januar 1827. [Graz.]

Wenzl von Sternbach.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Wappenbrief 1571, rittermäßiger Reichsadel d. d. Regensburg 12. Januar 1664, Verleihung des Prädikats „von Sternbach" 18. November 1684 (vom Bischof von Brixen), eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 14. Februar 1695, Reichsfrhr. d. d. Wien 26. März 1698. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1864, S. 817, Ergänzung und Berichtigung dazu, Beschreibung des Wappens, Stammtafel und ältere Genealogie s. im Jahrg. 1868, S. 904 ff.]

I. Linie.

1. Bludenzer Ast.

[Immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 11. November 1813.]

Otto Edler von Wenzl, Freiherr von Sternbach zu Stock und Luttach, geb. 24. November 1827 (des 3. September 1858 † Frhrn Thaddäus, Kön. bayr. Hauptmanns à la suite [s. Jahrg. 1867, S. 927], Sohn), Besitzer der Herrschaften Bludenz und Sonnenberg, K. K. Oberst a. D., verm. 7. November 1853 mit

Clementine, geb. 4. April 1832, des † Ferdinand Speil Ritters von Ostheim auf Gaienhofen bei Bludenz in Vorarlberg und der † Johanna geb. Speil Tochter.

Kinder: 1. Bertha, geb. 16. September 1854.
2. Oscar, geb. 12. April 1859, K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. Georg Prinz von Sachsen Nr. 11.
3. Otto, geb. 18. Juni 1860.

Schwestern.

1. Auguste, geb. 16. Oktober 1829, verm. 4. November 1852 mit Carl Frhrn von Mensi zu Klarbach († 5. März 1879), K. K. Bezirkshauptmann zu Kufstein in Tirol.
2. Natalie, geb. 27. April 1834 zu Bludenz, Hofdame J. K. Hoh. der Herzogin Luise in Bayern.

2. Mühlauer Ast.

[Oberst-Erblandfalkenmeister in der gefürsteten Grafschaft Tirol 2. August 1790 (Diplom d. d. Wien 7. Februar 1791).]

Ferdinand Carl Johann Franz Edler von Wenzl, Freiherr von Sternbach zu Stock und Luttach, geb. 14. Mai 1831 (des 11. De-

zember 1848 † Frhrn Carl, Herrn der Lehensherrschaft Thaur ꝛc., Sohn), Oberst-Erblandfalkenmeister in Tirol, Herr auf Ober-Falkenstein, Groppenstein, Deutschenofen und Thaur. [Ansitz Rizol zu Mühlau in Tirol.]

Geschwister.

1. Johann, K. K. Rittmeister a. D.
2. Hedwig Philomena Maria Theresia, geb. 19. Oktober 1836.
3. Ottilie Eleonora Josepha Marie, geb. 1. Januar 1838.
4. Carolina Eleonora Gabriele Maria Josepha, geb. 27. März 1840.
5. Guido Josef Heribert Anton Ignaz, geb. 21. März 1842, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Meran.
6. Carl Leonhard Ferdinand Johann Guido, geb. 5. August 1846.

3. Sterzinger Ast.

[Besitz: die Fideikommißherrschaften Landstein in Böhmen und Triesch in Mähren.]

Ferdinand Edler von Wenzl, Freiherr von Sternbach zu Stock und Luttach, geb. 6. Januar 1815 zu Trens in Tirol (des 13. Januar 1832 † Frhrn Johann Nepomuk Sohn), Fideikommißnutznießer, sowie Besitzer der Lehensherrschaft Sterzing in Tirol, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 24. Juni 1845 zu Sterzing mit Gabriele Gräfin von Künigl (geb. 29. August 1825, † 27. März 1859 zu Wien).

Sohn: Leopold, geb. 25. März 1846 zu Triesch, Besitzer der Herrschaft Prosek Woborist mit dem Gute Wlasenitz in Böhmen, verm. 15. November 1875 zu Battelau in Mähren mit

Editha Gräfin von Blankenstein, geb. 24. Februar 1859.

Kinder: 1) Marie Gabriele Constanze, geb. 22. Novbr. 1879.
2) Gabriele Marie Editha Constanze Gobertine, geb. 5. November 1881.
3) Editha Marie Gabriele Elisabeth Constanze Gobertine, geb. 31. August 1883.
4) Elisabeth Marie Gabriele Editha Constanze Gobertine, geb. 1. August 1885.
5) Leopold Marie Johann Ferdinand Karl Ernest Paul Gobert, geb. 24. Juni 1887 zu Triesch.

Geschwister.

1. Ernst, geb. 5. Januar 1817 zu Moos bei Sterzing in Tirol, K. K. Hauptmann a. D., verm. 4. Mai 1858 mit
Friederike Josepha Oberkirninger, geb. 1. April 1826. [Salzburg.]
2. Amalie, geb. 22. März 1820 zu Sterzing, verm. 4. Mai 1845 ebendaselbst mit Bernhard Frhrn von Cleß.
3. Marie, geb. 25. März 1824 zu Sillian, verm. 23. April 1853 zu Cleß mit Scipio Ritter von Maffei.
4. Aloysia, geb. 21. Juni 1829 zu Sillian, verm. 15. Dezember 1846 zu Sterzing mit Eduard Futschikowsky Ritter von Grünhof.

Vatersbrüder.

1. † Eduard († 11. Dezember 1846, K. K. Major a. D., verm. I) 1817 mit Crescentia Freiin Wenzl von Sternbach vom Bludenzer Ast [† 8. August 1825]; II) mit Maria Anna Freiin Wenzl von Sternbach [† 29. Oktober 1867], Schwester der Vorigen).

Kinder 1r **Ehe**: 1) † Leopold (geb. 31. Mai 1819, † 24. März 1887 zu Innsbruck, K. K. Kämmerer, verm. I) 29. September 1847 mit Elisabeth Gräfin und Herrin zu Brandis [geb. 14. September 1822, † 6. April 1850], K. K. StkrD.; II) 15. November 1858 mit Aloysia Freiin von Lazarini [geb. 27. April 1836, † 21. April 1875 zu Innsbruck], K. K. StkrD.).

Kinder: a) 1r **Ehe**: (1) Maria Eduard, geb. 8. Novbr. 1848.
(2) Maria Anna, geb. 27. März 1850.
— b) 2r **Ehe**: (3) Maria Ludwig, geb. 12. Oktober 1859.
(4) Maria Augusta, geb. 13. Dezember 1860.
(5) Maria Johann, geb. 3. April 1862.
(6) Maria Aloysia Johanna, geb. 10. Dezember 1863.
(7) Maria Maximilian Josef Ignaz Leopold Servatius, geb. 13. Mai 1865.
(8) Maria Elisabeth, geb. 23. September 1866.
(9) Pius, geb. 16. Februar 1870 zu Innsbruck.
(10) Maria Aloysia, geb. 29. September 1872.
(11) Maria Wilhelmine Julie Amalie, geb. 12. April 1875.
2) Minna (Wilhelmine), geb. 1821.

2. † Adolf Paris Leonhard Ferdinand Gobert (†), Gutsbesitzer zu Ebersberg in Bayern, Kön. bayr. Kämmerer und Forstmeister a. D. [immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. April 1847], verm. mit
Caroline von Ertel.

Kinder: 1) † Hugo (geb. 4. Juni 1827, † 27. Dezember 1863, Kön. bayr. Rittmeister im 2. Kürassierregiment, verm. 12. August 1860 mit Wilhelmine Künsberg, Freiin von Fronberg [geb. 23. August 1841, † 10. Juni 1889]; wiederverm. 1873 mit Friedrich Frhrn von Breidbach-Bürresheim genannt von Riedt, vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn und Oberststallmeister).
Sohn: Hugo, geb. 6. Mai 1861.
2) bis 4) Töchter.

II. Linie.

Hermann Edler von Wenzl, Freiherr von Sternbach zu Stock und Luttach, geb. 5. Juni 1846, K. u. K. Hauptmann bei Graf Khevenhüller Inf.-Reg. Nr. 7.

Brüder.

1. Josef, geb. 17. Dezember 1852.
2. Adolf, geb. 12. Juli 185..

Mutter.

Maria geb. Wenger, geb. 5. Mai 1823, verm. 22. Februar 1852 mit dem Frhrn Carl (geb. 5. April 1797, † 17. April 1870), Herrn der Herrschaft Ober-Falkenstein und Groppenstein in Kärnten, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D. [Ober-Vellbach in Kärnten.]

Vatersbruder.

† Johann (geb. 12. Juli 1804 zu Bruneck, † 4. Juli 1879 ebendaselbst, K. K. Kämmerer, verm. 8. November 1830 mit Gabriele Pfaundler [geb. 5. September 1800 zu Kolmann, † 24. April 1867]).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1. Gottfried, geb. 13. November 1831 zu Bruneck, K. K. Oberbergverwalter a. D., verm. 12. Februar 1866 zu Bozen mit
Antonie von Zallinger zum Thurn, geb. 1. März 1837.
Kinder: 1) Ida, geb. 2. April 1867.
2) Hans, geb. 16. Mai 1868.
3) Paul, geb. 29. Juli 1869, K. u. K. Leutnant der Reserve im Inf.-Reg. Nr. 42.
4) Walther, geb. 25. Dezember 1871.
5) Rosa, geb. 16. Oktober 1875.
2. Marie, geb. 8. Dezember 1834.
3. Therese Hildegard, geb. 29. Mai 1836, Chorfrau im Kloster der Salesianerinnen zu St. Josef in Zangberg in Bayern.
4. Aloys, geb. 11. Oktober 1839, K. K. Forstadjunkt a. D., verm. 12. August 1873 mit
Antonie Senfter, geb. 1. November 1846.
Kinder: 1) Gabriela Maria Antonia Aloysia, geb. 29. April 1875.
2) Sales, geb. 16. Juli 1876.

Werklein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 27. Oktbr. 1793. österr. Frhr. d. d. Wien 24. April 1820, ungar. Baron 22. August 1823. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 1028.]

† Josef Freiherr von Werklein († 4. März 1849), K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. I) 24. September 1822 mit Marie Gräfin Hoyos (geb. 1805, † 1826), K. K. StkrD.; II) 1827 mit
Marie Gräfin Almásy, geb. 1809.
Kinder: . . . . . .
(Es fehlen noch immer nähere Nachrichten.)

Werner.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 13. April 1805, Landmannschaft in Steiermark d. d. Wien 26. Novbr. 1811, Inkolat in Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 8. April 1822. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1852, S. 530, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 481.]

Franz Heinrich Ludwig Josef Freiherr von Werner, geb. 4. Novbr. 1844 zu Wien, Dr. jur., Sektionsrat im K. K. Ministerium für Kultus und Unterricht, verm. 23. April 1881 zu Wien mit
Marie Mayer, geb. 25. Februar 1854 zu Wien.

Schwestern

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Franzisca, geb. 20. Januar 1836 zu Wien, verm. 18. Januar 1857 zu Ober-St. Veit bei Wien mit Adam Ritter von Tustanowski († 28. November 1886), Direktor im K. u. K. Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern. [Wien.]

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

2. Henriette, geb. 13. Juli 1842 zu Wien, verm. 14. Februar 1874 ebendaselbst mit Josef Edlem von Raabl († 18. Februar 1882), K. K. Oberstleutnant a. D. [Währing bei Wien.]

Mutter.

† Caroline geb. Ettinger (geb. 18. Januar 1823 zu Würzburg, † 6. August 1889 zu Ansbach in Niederösterreich), verm. 7. September 1841 mit dem Frhrn Franz [geb. 28. Mai 1798, † 12. März 1874, K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D., war verm. in erster Ehe 29. Mai 1833 mit Josepha, † 28. April 1838, des † Franz von Petenegg und der † Franziska geb. von Müller Tochter]).

Vatersbrüder.

1. † Josef (geb. 24. Dezember 1791, † 4. Juli 1871 zu Graz), K. K. Wirkl. Geh. Rat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Dresden, verm. 8. Februar 1842 mit seiner Nichte

Henriette von Fridau, geb. 26. Oktober 1815, Besitzerin des Gutes Fridau in Steiermark. [Graz.]

2. † Maximilian Rafael (geb. 23. Oktober 1794, † 25. August 1867, K. K. Hofrat a. D. und jubil. Präses der bestandenen akatholischen Konsistorien, verm. 7. Mai 1831 mit Rosa Freiin von Barbier [geb. 23. Juli 1799, † 19. März 1872 zu Wien]).

Töchter: 1) Ludovica, geb. 24. Juni 1834, Ehrenstiftsdame des adligen Damenstifts zu Prag.

2) Apollonia, geb. 20. Oktober 1836, verm. 3. Februar 1883 mit Franz Ritter von Fridau († 14. April 1888).

3) Maria Aloysia Wilhelmine Antonie Cäcilie, geb. 31. Oktober 1837, verm. 22. Juli 1857 mit Carl Frhrn von Kielmannsegg auf Hainstetten und Leutzmannsdorf in Niederösterreich).

Wernhardt.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wien 15. Februar 1621 (vom Kaiserl. Hofpfalzgrafen Florian Drosdowsky von Drosdowitz), ungar. Adel d. d. Preßburg 25. September 1646, ungar. Baronat d. d. Wien 6. November 1818, ungar. Magnatenwürde 2. August 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1848, S. 396.]

Paul Vincenz Freiherr von Wernhardt, geb. 5. Dezember 1851 (des 17. August 1869 † Frhrn Stefan, K. K. Kämmerers, GRats, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), Komtur des Deutschen Ritterordens, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister bei Graf Hadik de Futak Husaren Nr. 3.

Geschwister.

1. Anna Maria Amalie, geb. 16. Oktober 1848, Stiftsdame im K. K. adligen Damenstift zu Innsbruck.

2. Charlotte Maria, geb. 29. Oktober 1849, verm. 22. April 1872 zu Salzburg mit Holger von Grevenkop-Castenskjold (lutherisch; † 15. März 1881) auf Strazeman in Slawonien; wiederverm. 3. Ja-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

nuar 1883 mit Carol von Grevenkop-Castenskjold (lutherisch). [Kopenhagen und Schloß Shörby in Dänemark.]
3. Stefan Wolfgang, geb. 21. November 1854.

Vatersschwester.

Pauline Marianne, geb. 19. Juni 1810, verm. 11. August 1845 mit Jacob Frhrn von Kavanagh-Ballyane († 10. Juni 1848), K. K. Kämmerer und Oberst im Inf.-Reg. Nr. 52.

Werther, s. Jahrg. 1890, S. 971.

Werthern, s. Jahrg. 1890, S. 972.

Westenholz.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 29. Mai (Diplom 2. Oktober) 1866, österr. Frhr. 30. August 1869 (Diplom 18. Januar 1870). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 783, und Jahrg. 1875, S. 850.]

Carl Friedrich Ludwig Freiherr von Westenholz, geb. 27. Mai 1825 zu Breslau, K. u. K. Geschäftsträger und Generalkonsul bei den Freien und Hansestädten, verm. I) 30. Mai 1849 mit Clara Elisabeth Ertel (geb. 21. Juli 1829, † 9. Februar 1871); II) 30. April 1872 mit
Julie Antonie Louise Hayn, geb. 3. November 1849. [Hamburg.]
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Carl Friedrich, geb. 10. Januar 1853, verm. 2. Dezember 1882 zu Wien mit
Mathilde Floriane Marie, geb. 1. Juni 1860 zu Döbling bei Wien, des Vincenz von Miller zu Aichholz und der Sofie geb. Hager Tochter. [Wien.]
Töchter: 1) Clara Sofie Caroline, geb. 21. August 1883 zu Wien.
2) Frieda Julie Vincenzia, geb. 21. Septbr. 1887 zu Gmunden.
2. August Henry, geb. 10. Februar 1855, K. u. K. Vizekonsul bei dem Generalkonsulat zu Hamburg.
3. Friedrich Paul, geb. 30. August 1859.
— b) 2r **Ehe:** 4. Mathilde Auguste Hedwig, geb. 23. Juni 1874.
5. Albert Wilhelm, geb. 23. Januar 1879 zu Hamburg.

Westerholt-Hackfort, s. Jahrg. 1890, S. 977.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Westernach, s. Jahrg. 1890, S. 977.

Wetzel genannt von Carben.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen, Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Österreich. — Reichsadelsbestätigung d. d. Wien 6. November 1662, Reichsfrhr. d. d. Wien 25. Juli 1689, kurbayr. Anerkennung 2. September 1722, Namen- und Wappenvereinigung als Frhr „von Wetzel genannt von Carben" d. d. Wien 31. August 1775. — Die Familiengüter in der Wetterau sind d. d. Frankfurt a. M 13. Mai 1714 (bestätigt mittels kaiserl. Patents d. d. 3. Dezember 1715) zu einem Fideikommiß konstituiert worden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 1041.]

[1]) Wilhelm Hugo Freiherr von Wetzel genannt von Carben, geb. 18. Juni 1814 zu Ober-Mörlen bei Friedberg nächst Frankfurt a. M. (des 8. Oktober 1825 † Frhrn Johann, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Rittmeisters a. D. [s. Jahrg. 1875, S. 851], Sohn), Nutznießer des Fideikommisses. [Frankfurt a. M.]

Schwester.

† Charlotte (geb. 14. Oktober 1811, † 21. November 1888, verm. 20. Mai 1838 mit Wilhelm Frhrn von Nordeck zur Rabenau [† 10. April 1862], Grhzgl. hess. Forstmeister).

Vatersbruder.

† Adam Friedrich (geb. 2. März 1765 zu Ober-Mörlen, † 11. Juli 1845 zu Teplitz, K. K. Major a. D. [erhielt am 6. Septbr. — Diplom d. d. Wien 11. September — 1826 die österr. Anerkennung obiger Diplome], verm. mit Anna Maria Wagner von Ankerburg [geb. 1773 zu Pilsen, † 12. Mai 1850 zu Teplitz]).

Kinder: 1. † Josef Adalbert Anton (geb. 6. April 1808 zu Kolbuschow in Ostgalizien, † 8. November 1870, K. K. Oberbaurat bei dem technischen Departement der K. K. Statthalterei für Böhmen, verm. 21. Januar 1841 mit Josepha Richter [geb. 29. September 1821 zu St. Veit in Niederösterreich, † 4. Novbr. 1880]).

Kinder: 1) Josepha, geb. 23. Novbr. 1841 zu Bilin bei Teplitz. [Wien.]

2) Carl, geb. 27. Mai 1847 zu Teplitz, K. K. Ratssekretär beim Landgericht zu Prag.

2. Katharina Anna, geb. 20. November 1810 zu Pardubitz in Böhmen [Teplitz.]

[1]) Freiherr Wilhelm Hugo soll gestorben sein.

Weveld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Ebersdorf 15. September 1644, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. Juli 1810, sowie kön. bayr. Adel und Freiherrenstand (durch Legitimation)

28. Mai (immatrikuliert 10. Juni) 1828. — Besitz: das Fideikommiß Sinning bei Neuburg a. d. Donau. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 687, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 535.]

Johann Baptist Freiherr von Weveld, geb. 16. April 1843, Fideikommißnutznießer. [Schloß Sinning.]

Schwestern.

1. Bertha, geb. 28. Oktober 1844, verm. 20. Juli 1868 mit Philipp Kraft von Delmensingen, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Kempten.
2. Rosalie, geb. 7. Oktober 1847.
3. Ludovica Theresia, geb. 26. Mai 1852, verm. 30. Dezember 1873 mit Carl Schilcher, Zivilingenieur zu Rosenheim in Bayern.
4. Pauline, geb. 29. Juni 1853, verm. 16. September 1875 mit Ferdinand Schmalz, Kön. bayr. Hauptmann im 15. Inf.-Reg.
5. Maria Bertha, geb. 7. Juli 1866.

Mutter.

Theresia geb. Bayer aus Dachau, verm. 23. Juli 1842 mit dem Frhrn Eduard (geb. 2. Mai 1816, † 17. Mai 1872), Kön. bayr. Rechtsanwalt. [Neuburg a. d. D.]

Vaters-Halbschwester

aus des Großvaters zweiter Ehe:

Antonie, geb. 11. April 1824, verm. mit Gustav von Reger, Kön. bayr. Oberförster zu Freising.

Großvatersbruder.

† Maximilian Leopold Christof (geb. 27. Juli 1779, † 8. Januar 1848 zu Weiden, Herr auf Steinfels ꝛc., Kön. bayr. Kämmerer, verm. 15. September 1808 mit Antonia Freiin Horneck von Hornberg [geb. 22. Januar 1786, † 10. August 1864 zu Regensburg]).

Sohn: † Anton (geb. 5. Mai 1814, † 4. April 1879), Kön. bayr. Kammerjunker und Oberstleutnant a. D., verm. 9. Novbr. 1846 mit Bertha Freiin von Münster, geb. 2. Februar 1825. [München.]

Kinder: 1) † Adalbert Ludwig Edmund Franz (geb. 16. November 1851 zu Ingolstadt, † 25. März 1890 zu München), Dr. jur., Kön. bayr. Amtsrichter am Amtsgericht München I, verm. 24. Februar 1886 ebendaselbst mit
Josefine Freiin von Stengel, geb. 22. April 1857.
Töchter: (1) Josephine.
(2) Gabriele.
2) Caroline, geb. 2. Dezember 1852 zu Ingolstadt.
3) Marie, geb. 26. Oktober 1854 zu Ingolstadt.
4) Bertha, geb. 21. Oktober 1856 zu Zweibrücken, verm. mit ..... Matthäus.

Wichmann-Eichhorn.

[Evangelisch. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) unter Beifügung des Namens „Eichhorn" d. d. Coburg 21. Juni 1883. — Be-

schreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 969.]

Carl Friedrich Freiherr von Wichmann-Eichhorn, geb. 12. August 1845 zu Gransee im Regierungsbezirk Potsdam, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Reisemarschall, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehr a. D. und ehemals argentinischer Konsul, verm. mit

Bertha Elise Maria verwitweter Schlesinger, geb. Eichhorn, geb. 20. Oktober 1843 zu Königsberg in Ostpreußen. [London.]

Widmann.

[Katholisch — Österreich (Mähren, Schlesien und Tirol). — Ungar. Indigenat d. d. Wien 1. Mai 1707, böhm. alter Ritterstand nebst Wappenvermehrung und dem Inkolat 22. Oktober 1712. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 399.]

I. Linie.

[Erbländ.-österr. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 24. Juni 1730, böhm. Frhr. 15. Oktober 1731, Inkolat in Görz 1730, in Krain und Steiermark 1731, in Kärnten 1732. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 399.]

Adalbert Victor Freiherr von Widmann, geb. 20. Mai 1868 zu Platsch (des 23 August 1888 † Frhrn Adalbert, Herrn des Gutes Platsch, K. K. Kämmerers, GRats und vormal. Landeshauptmanns der Markgrafschaft Mähren, Sohn), Herr des Gutes Platsch ($_{0,31}$ QM.) im Kreise Znaim in Mähren, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Prinz Eugen von Savoyen.

Schwestern.

1. Lily (Carolina) Sofie Johanna Maria, geb. 26. Mai 1863 zu Brünn, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Erwine Mathilde, geb. 4. Juli 1872 zu Platsch.

Vatersbruder.

† Anton (geb. 15. Oktober 1805, † 10. September 1866), Besitzer der Herrschaft Wiese ($_{0,79}$ QM.) im Kreise Iglau in Mähren, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 15. Mai 1834 mit

Leopoldine Gräfin Sedlnitzky von Choltić, geb. 13. Novbr. 1812, Besitzerin der Güter Stremplowitz-Lodnitz, Skrochowitz und Tabor in Österr.-Schlesien, K. u. K. StkrD.

Kinder: 1. † Victor Emanuel Anton Ernst Graf von Widmann-Sedlnitzky (geb. 8. Septbr. 1836, † 25. Januar 1886). (S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

2. Anna (lutherisch), geb. 6. September 1837, verm. 11. August 1855 zu Brünn mit Max Grafen Marschall auf Burgholzhausen (lutherisch), Grhzgl. sächs. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D.

II. Linie.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 27. Juni 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1885, S. 1022.]

Bohuslav Adalbert Freiherr von Widmann, geb. 12. März 1836 zu Olmütz (des 1. Januar 1876 zu Olmütz † Josef Ritters von

Widmann, K. K. Kreishauptmanns, Sohn), Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Statthalter a. D., verm. 5. Juni 1871 zu Wien mit Gabriele, geb. 14. April 1852 zu Alexowitz in Mähren, des † Alfred Skene, Guts und Fabrikbesitzers, und der † Franziska geb. von Rosenbaum Tochter, Besitzerin der Herrschaft Schwarzenau in Niederösterreich. [Wien und Schwarzenau.]

Kinder: 1. Franziska Maria Anna Valentine, geb. 9. Oktober 1872 zu Brünn.
2. Leo Josef Ludwig Alfred Valentin, geb. 30. August 1874 zu Brünn.
3. Paul Bohuslav Gustav Ludwig Valentin, geb. 27. Juni 1877 zu Laibach.

Widnmann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Adel 21. Juli 1693, kurbayr. Frhr 1. März 1701; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 9. September 1813. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1859, S. 893.]

Des 3. März 1832 † Carl Freiherrn von Widnmann zu Rapperszell, Kön. bayr. Oberstleutnants der Artillerie, und einer geb. Friedel (†) Tochter:

Augusta, geb. 9. Dezember 1828, verm. mit Clemens Piloty, Kön. bayr. Notar zu Erding.

Wiedenfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 30. April (Diplom d. d. Wien 12. Juni) 1865, österr. Frhr. 2. April (Diplom d. d. Wien 11. Mai) 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 893.]

† Otto Freiherr von Wiedenfeld (geb. 16. November 1818, † 5. August 1877), K. K. Statthalter im Erzherzogtum Österreich ob der Enns, verm. 30. April 1850 mit

Sofie Straschiripka, geb. 27. September 1823.

Tochter: Melanie, geb. 14. Mai 1851, verm. 8. Juli 1872 mit Dr. jur. Franz Liharzik.

Wiederhold.

[Lutherisch. — Württemberg. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „von Weidenhoven" 3. Juli 1637, württemberg. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. 29. November 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 845.]

Konrad Freiherr von Wiederhold, geb. 3. November 1844, Kön. württemb. Major a. D., verm. 22. August 1875 zu Nietheim mit

Elisabeth, geb. 18. Juni 1855, des 9. März 1880 zu Darmstadt † Carl Frhrn von Lepel, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Oberlandesgerichtsrats zu Darmstadt, Tochter.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Marie, geb. 8. Dezember 1845 (katholisch), verm. 6. August 1868 mit Heinrich Frhrn Rabler von Gamerschwang (katholisch) auf Gamerschwang im Oberamt Ehingen des Königreichs Württemberg.
2. Malwina, geb. 5. Juli 1848 (katholisch).
3. Carl, geb. 6. März 1852.
4. Eberhard, geb. 4. November 1856, verm. 30. September 1880 zu Erie in Nordamerika mit

Ida Meuser, geb. 7. Februar 1863.

Kinder: 1) Marie Emilie, geb. 13. Juli 1881.
2) Konrad Kuno, geb. 2. November 1884.

b) halbbürtige aus dritter Ehe:

5. Emilie, geb. 20. Dezember 1862, verm. 12. Mai 1881 mit Ernst Frhrn Varnbüler von und zu Hemmingen, Hauptmann à la suite des Grenadierregiments Königin Olga (1. württemb.) Nr. 119 und Adjutanten der 27. (2. Kön. württemb.) Division.

Stiefmutter.

Marie, geb. 1. Juni 1822, des † Victor Frhrn von Lepel, Grhzgl. hess. Konsistorialpräsidenten, Tochter, verm. 5. Oktober 1861 mit dem Frhrn Carl Friedrich Kuno (geb. 31. August 1809 zu Stuttgart, † 14. Dezember 1885), Kön. württemb. Generalleutnant und Staatsminister a. D. (war verm. in erster Ehe 29. August 1836 mit Charlotte [geb. 3. Juni 1818, † 1. Januar 1838], des 5. Oktober 1866 † Moritz von Miller, Kön. württemb. Generals der Infanterie und frühern Kriegsministers, Tochter, und in zweiter Ehe 30. September 1843 mit Emilie [geb. 18. November 1824, † 3. Dezember 1860], des Carl von Miller Tochter). [Ludwigsburg.]

Wiedersperger von Wiedersperg, s. Jahrg. 1890, S. 979.

Wilamowitz-Möllendorf, s. Jahrg. 1890, S. 980.

Willisen.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 20. September 1702 (für Emanuel Willius, Fürstl. sachsen-naumb. GRat); sächs.-zeitz. Anerkennung 28. Oktober 1702; kön. preuß. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels d. d. Berlin 10. Januar 1863 und d. d. Berlin

29. April 1866 (s. Jahrg. 1874, S. 820). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 997.]

Friedrich-Wilhelm Freiherr von Willisen, geb. 12. Februar 1876 zu Karlsruhe.

Geschwister.

1. Katharina, geb. 31. März 1869 zu Treptow a. d. Rega.
2. Carl Ferdinand, geb. 23. Juli 1878 zu Karlsruhe.

Mutter.

Julie Friederike, geb. 22. Juni 1843, des † Ernst Mathias von Köller auf Carow, Neckow, Moratz und Görke in Pommern, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Wirkl. GMats, Generallandschaftsdirektors von Pommern, Mitglieds des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit ꝛc., und der † Juliane Mathilde geb. von Wedell a. d. H. Blankensee Tochter, verm. 18. Oktober 1866 mit dem Frhrn Carl Georg Gustav (geb. 19. Oktober 1819, † 24. Juli 1886), Kön. preuß. General der Kavallerie und Gouverneur von Berlin.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Albert (geb. 25. März 1825, † 6. Januar 1867, verm. 27. Juni 1857 mit Ida Schuhmann [geb. 11. Septbr. 1831, † 31. Juli 1868]). **Kinder:** 1) † Hedwig (geb. 10. Juni 1859 zu Schladen, †).
   2) Luise, geb. 6. Juni 1860 zu Schladen. [Görlitz.]
   3) Adolf, geb. 9. September 1861, Kön. preuß. Premierleutnant im Feldartillerieregiment General-Feldzeugmeister (1. brandenburg.) Nr. 3.
   4) Clara, geb. 25. März 1863. [Görlitz.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Luise, geb. 1. November 1827. [Görlitz.]

c) aus dritter Ehe:

3. † Friedrich (geb. 28. Juni 1830, † 3. April 1879), Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. Garde-Dragonerregiments, verm. I) 3. Juni 1856 mit Therese Becker (geb. 17. Oktober 1836, † 1. Juni 1876 zu Ludwigslust); II) 28. Juli 1878 zu Dessau mit Johanna von Gersdorff, geb. 14. Februar 1844, des † Konrad Wigand Adolf Frhrn von Gersdorff auf Rothenburg ꝛc., Kön. preuß. Kammerherrn, und der † Marie Friederike geb. von Schindel Tochter, in erster Ehe Witwe des 30. Oktober 1870 bei Le Bourget gebliebenen Carl Heinrich von Trotha, Kön. preuß. Hauptmanns im 4. Garde-Grenadierregiment Königin; wiederverm. in dritter Ehe 28. April 1886 zu Hecklingen mit Julius Frhrn von Gemmingen-Steinegg, Kön. preuß. Oberst im Generalstab der Armee, Chef des Generalstabes des VII. Armeekorps. [Berlin.]
   Kinder 1r Ehe: 1) Carl, geb. 20. Januar 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.
   2) Gertrud, geb. 26. Januar 1860.
   3) Maximilian, geb. 27. Juni 1861, Kön. preuß. Premierleutnant im Dragonerregiment Frhr von Derfflinger (neumärk.) Nr. 3.
4. Anna, geb. 19. November 1833.

Großvatersbruder.

† Friedrich Adolf Frhr von Willisen (geb. 11. August 1798, † 24. August 1864, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. General der Kavallerie, Generaladjutant Sr. Maj. des Königs und Oberstallmeister, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am päpstlichen Stuhl zu Rom, verm. 11. November 1834 mit Pauline [geb. 29. September 1815, † 26. Mai 1880], des † Hans von Brause, Kön. preuß. Generalmajors und Direktors der Kriegsakademie zu Berlin, Tochter).

Kinder: 1. Johann Georg Carl Emanuel Constantin, geb. 5. August 1837, Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 7. Division, verm. 27. Januar 1877 zu Berlin mit Katharina Emma Helene verwitweter Freifrau von Houwald, geb. 6. Juli 1850, des † Oscar von Sanden, Kön. preuß. Landrats zu Ragnit, und der Molly geb. Nernst zweiter Tochter.

Kinder: 1) Maria, geb. 7. März 1879 zu Münster.
2) Hans Georg Oscar Wilhelm, geb. 3. Septbr. 1880 zu Münster.
3) † Sibylla Dorothea (geb. 19. Juli 1884 zu Saliesz. †).
4) Hans-Georg Erich Thankmar, geb. 30. April 1890.

2. † Friedrich Wilhelm (geb. 7. September 1839, † 26. Juni 1875 zu Fürstenwalde), Kön. preuß. Rittmeister, aggreg. dem 1. brandenburg. Ulanenregiment Nr. 3, verm. 17. Mai 1871 zu Berlin mit Margarethe Gräfin York von Wartenburg, geb. 6. März 1852.

Kinder: 1) Adolf Ludwig Jochen, geb. 4. Mai 1872 zu Fürstenwalde im Reg.-Bezirk Frankfurt a. d. Oder.
2) Christine Pauline Johanna, geb. 26. Oktober 1873.
3) Hedwig Luise Elisabeth (Posthuma), geb. 22. Oktober 1875.

3. Elisabeth Ludovica Anna, geb. 7. April 1846, verm. mit .....

Wilmowski, s. Jahrg. 1890, S. 982.

Wimmer.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. 16. April 1801, Reichsfrhr. 12. September 1801, Inkolat und Herrenstand in Böhmen 8. Septbr. 1805, Magnatenstand von Ungarn 9. Septbr. 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 1032.]

I. Linie.

Erwin Freiherr von Wimmer, geb. 16. November 1850. [Budapest.]

Geschwister.

1. Alfred, geb. 17. November 1850, Zwillingsbruder des Obigen, K. K. Bezirkshauptmann zu Bischofteinitz in Böhmen.
2. Johanna, geb. 19. Mai 1852, verm. 11. Oktober 1873 zu Buda-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

pest mit Johann Petheö de Alsó-Szata et Borsfa, Kön. ungar. Postdirektor zu Temesvár.

Mutter.

Caroline geb. Freiin Lera von Aehrenthal, geb. 28. Januar 1828, verm. 30. Januar 1850 mit dem Frhrn Josef (geb. 13. Juli 1813, † 5. Februar 1857), K. K. Major a. D. [Budapest.]

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Heinrich Freiherr von Wimmer (geb. 20. Dezbr. 1785, † 9. Februar 1868, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Ehrenbürger der Stadt Nimburg in Böhmen, verm. 23. Juli 1830 zu Nemoschitz mit Anna Freiin von Saamen (geb. 26. Juli 1810, † 4. August 1873 zu Linz in Oberösterreich]).

Töchter: 1. Thecla Jacoba, geb. 13. April 1831, verm. 3. Februar 1852 mit Ignaz Frhrn Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein († 2. Februar 1882), K. K. Hofrat.

2. Zdenka Henrica, geb. 8. April 1841 zu Prag, verm. 2. Juli 1887 zu Linz mit Georg Grafen von Kaunitz, K. K. Oberleutnant a. D.

3. Olga, geb. 19. September 1843 zu Nimburg in Böhmen.

Wimmer von Wimmersperg.

[Katholisch. — Preußen. — Wappenbrief 9. April 1539 (vom Kais. Hofpfalzgrafen Anton Zellinger), Reichsadel d. d. Wien 21. September 1621, böhm. Ritterstand mit dem Prädikat „von Wimmersberg" d. d. Wien 31. Mai 1709; böhm. Inkolat 20. Dezember 1728, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 22. September 1761 (von der Kaiserin Maria Theresia).]

(Personalbestand s. Jahrg. 1867, S. 1049; neuere Nachrichten fehlen.)

Wimpffen.

[Wappenbrief d. d. Augsburg 18. August 1555 (für Dominik Herman, Bürger zu Nürnberg), rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande nebst Wappenverbesserung und Verleihung der Lehensbesitzfähigkeit d. d. Wien 13. August 1658 (vom Kaiser Leopold I. für Johann Friedrich von Wimpffen genannt Herman, Losungsamtmann der Freien Reichsstadt Nürnberg, und seinen Bruder Johann Dietrich, gewes. Leutnant in kaiserl. und kön. spanischen Kriegsdiensten; beide aus Nürnberg gebürtig, wohin vor 150 Jahren ihre Vorfahren aus Augsburg gekommen waren [nach den Akten des K. K. Adelsarchivs im Ministerium des Innern zu Wien]). Diese Familie gehörte der vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau, an. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 539; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu; über die Gesamtgenealogie des Hauses Wimpffen s. Jahrg. 1882, S. 958 ff.]

I. In Österreich. (Katholisch.)

[Franz Frhr von Wimpffen, K. u. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Oberst a. D. und Obersthofmeister Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Ludwig Victor (s. unten), erhielt laut Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. Gödöllö 10. Oktober (Urkunde d. d. Wien 7. Dezember) 1876 die Bewilligung zur Fortführung des von ihm und seinen Vorfahren bisher geführten Freiherrentitels.]

Franz Cajetan Anton Christian Heeremann Freiherr von Wimpffen, geb. 3. Februar 1829 zu Graz (des 7. September 1861 zu Prag † Frhrn Christian, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. u. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Oberfthofmeister Sr. K. u. K. Hoh. des Erzherzogs Victor, verm. 23. Novbr. 1859 zu Graz mit

Bertha Gräfin Kottulinsky, Freiin von Kottulin und Krzischkowitz, geb. 7. September 1839, K. u. K. StkrD. [Wien und Schloß Mirabell bei Salzburg.]

Kinder: 1. Bertha Adelheid Margaretha Elisabeth Josepha, geb. 8. November 1860 zu Graz, verm. 10. Mai 1879 zu Salzburg mit Emil Ritter Taulow von Rosenthal, K. u. K. Rittmeister bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.

2. Franz Josef Christian Rudolf, geb. 17. August 1862 zu Kleßheim bei Salzburg, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.

3. Margarethe Elisabeth Marie, geb. 4. Juli 1865 zu Kleßheim, verm. 11. Septbr. 1889 zu Salzburg mit Victor Frhrn Seßler von Herzinger, K. u. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.

4. Carl Rudolf Adalbert Hugo, geb. 16. April 1869 zu Kleßheim, K. u. K. Leutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.

5. Adelheid Ernestine Clotilde Adalberta Maria, geb. 12. Juni 1870 zu Kleßheim.

Schwester.

Maximiliane Agnes Rosalie Anna, geb. 21. September 1823 zu Graz, verm. 12. Juni 1867 zu Budapest mit Wilhelm von Eiberg († 7. Februar 1890), K. K. Oberstleutnant a. D. [Wien.]

II. In Württemberg. (Lutherisch.)

[Württemberg. Frhr. 20. Juni (Diplom 6. September) 1834 (für Friedrich Wilhelm Heinrich von Wimpffen, † 18. März 1845, s. unten).]

† Friedrich Wilhelm Heinrich Heeremann Freiherr von Wimpffen (geb. 27. August 1784 zu Khirn, † 18. März 1845 zu Stuttgart, Kön. württemberg. Generalmajor und Generaladjutant des Königs, verm. 6. Dezember 1817 zu Stuttgart mit Elise Freiin von Moltke [geb. 27. Mai 1795 zu Schwerin, † 18. August 1832 zu Stuttgart]).

Kinder: 1. † Wilhelm Maria Paul Friedrich (geb. 21. Juni 1820, † 20. November 1879), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 23. Septbr. 1856 zu München mit

Amalie Auguste, geb. 2. März 1837, des † Kaiserl. russ. Staatsrats Philipp Barons Nour de Damiani Tochter. [Graz.]
Kinder: 1) Sofie Charlotte, geb. 25. Juli 1861 zu Stuttgart, verm. mit Theodor Frhrn von Ungern-Sternberg, Dr. phil.
2) Max, geb. 26. Juli 1863 zu Stuttgart, verm. 18. September 1888 zu Wien mit
Ludovica verw. von der Wense, geb. Freiin von Skrbenska, geb. 10. Januar 1857.

2. † Dagobert Wilhelm Carl Paul Friedrich (geb. 29. August 1821 zu Stuttgart, † 3. April 1881), Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 1. Juli 1863 zu Berkheim bei Eßlingen mit
Luise Lang, geb. 2. Mai 1841. [München.]
Kinder: 1) Katharine Friederike, geb. 5. Juni 1864 zu Starnberg.
2) Wilhelm Friedrich, geb. 26. April 1865 zu Starnberg, Kön. bayr. Leutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment.

3. Pauline Wilhelmine, geb. 17. Juli 1822 zu Stuttgart, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 17. Februar 1850 zu Triest mit ihrem Vetter Gustav Grafen von Wimpffen († 25. April 1880), K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Winterhalder.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 11. Dezember 1880, österr. Frhr. 23. August 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 976.]

† Carl Freiherr von Winterhalder (geb. 2. Juli 1828 zu Prag, † 29. August 1889 ebendaselbst), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. I) 15. Mai 1851 zu Tulln mit Beatrix Himmelbauer († 27. April 1854); II) 14. September 1879 mit
Johanna Helene Papy de Inántś, geb. 25. Septbr. 1832 zu Budapest, war verm. in erster Ehe mit Friedrich von Baumgarten (†), K. K. Oberst und Brigadier.
Tochter 1r Ehe: Beatrix Caroline Katharina, geb. 31. August 1852 zu Tulln in Niederösterreich.

Wintzingerode, s. Jahrg. 1890, S. 985.

Wirsing.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen und Württemberg. — Adelstand (im Königr. Sachsen) d. d. Dresden 28. Februar (Diplom 1. März) 1819, Frhr. (daselbst)

d. d. Dresden 17. Februar 1827 (s. Jahrg. 1871, S. 787). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 767.]

Ado Freiherr von Wirsing, geb. 15. Juli 1839 (des 4. Mai 1872 † Frhrn Carl, Kön. sächs. Regierungsrats, Sohn), Kön. sächs. Amtshauptmann zu Schwarzenberg, verm. 30. April 1878 zu Köllu bei Meißen mit

Bertha, geb. 7. August 1841, des † Curt von Germar, Kön. sächs. Majors a. D., und der Bertha geb. Gräfin von Wallwitz Tochter.

Kinder: 1. Carl Curt Ado, geb. 13. Dezbr. 1879 zu Schwarzenberg.
2. Emma Bertha Luise Dorothea, geb. 13. April 1883.

Geschwister.

1. Luise, geb. 27. Juni 1838. [Dresden.]
2. Lina (Caroline), geb. 21. Februar 1841. [Dresden.]
3. † Heinrich (geb. 29. Oktober 1842, † 13. Mai 1885), Kön. sächs. Oberförster zu Nimptschen bei Grimma, verm. 25. August 1883 mit Johanna, geb. 31. Juli 1847, des † Dr. theol. Francke, Kön. sächs. Konsistorialassessors zu Bockwa bei Zwickau, und der Clementine geb. Facilides Tochter. [Dresden.]
   Tochter: Catharine (Posthuma), geb. 15. September 1885.
4. Carl Friedrich Adolf Erwin, geb. 16. Oktober 1845, Kön. sächs. Major z. Disp., verm. 25. September 1884 zu Kannstatt mit Elisabeth Freiin von Wirsing, geb. 20. April 1849 (s. unten). [Blasewitz bei Dresden]
5. Elise, geb. 25. September 1850. [Dresden.]
6. Wilhelm, geb. 11. August 1854, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 7. Inf.-Reg. Nr. 106, verm. 21. Juli 1881 zu Stuttgart mit Elisabeth Freiin von Valois, geb. 7. Januar 1857.
   Töchter: 1) Olga, geb. 14. Juli 1882 zu Gohlis.
   2) Selma, geb. 5. Juni 1885 zu Gohlis.

Vatersbrüder.

1. † Max Alexander (geb. 17. März 1813, † 25. August 1886, verm. 15. November 1842 mit Fanny (Franziska) Friederike Mathilde Caroline [geb. 12. Februar 1814, † 26. Dezember 1879], des † Franz von Beulwitz, Kön. württemberg. Generalmajors a. D., und der † Franziska Mathilde geb. Freiin von Palm jüngster Tochter).
   Töchter: 1) Marie Luise, geb. 5. Oktober 1843, verm. 25. Mai 1877 zu Kannstatt mit Dr. phil. Wilhelm Ebel († 17. Dezember 1884), Gutsbesitzer auf Hoheneck bei Ludwigsburg in Württemberg. [Hoheneck.]
   2) Fanny Elise Sofie, geb. 16. Juni 1845. [Kannstatt.]
   3) Elisabeth Emilie, geb. 20. April 1849, verm. 25. September 1884 zu Kannstatt mit Carl Frhrn von Wirsing, Kön. sächs. Major z. Disp. (s. oben).
2. † Wilhelm Franz Ludwig (geb. 9. Septbr. 1814, † 9. Dezember 1858, Herr auf Schloß Oßweil im Oberamt Ludwigsburg im Neckarkreise, verm. I) 9. Novbr. 1842 mit Luise Juliane [geb. 29. März 1821, † 5. Februar 1847], des † Friedrich Frhrn von Harling auf Münchingen und der † Philippine geb. Freiin von Tessin jüngster

Tochter; II) 12. Mai 1857 mit Elise Freiin von Hayn zu Geroldseck [geb. 2. Juli 1823, † 18. März 1888 zu Winnenden]).
Kinder 1r Ehe: 1) Ado Carl Benjamin, geb. 22. Dezember 1843, verm. 27. September 1873 zu Dresden mit
Bianca Erdmuthe Julie Leopoldine, geb. 27. Juli 1848, des † Leopold von Schlieben auf Ebersdorf bei Sprottau im Reg.-Bezirk Liegnitz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Bianca geb. Freiin von Rotberg zweiter Tochter. [Teplitz in Böhmen.]
Tochter: Helene Erdmuthe Bianca Leopoldine, geb. 6. Dezbr. 1876 zu Teplitz.
2) Marie Luise Emilie, geb. 18. März 1846, verm. 22. Juli 1870 zu Kannstatt mit Ferdinand Frhrn von Wintzingerode, Ehrenritter des Johanniterordens, Fürstl. waldeckschem Kammerherrn und Kabinettsrat, Vorstand des Fürstl. waldeckschen Kabinetts und Hofmarschallamts zu Arolsen. [Arolsen.]

Wittek von Salzberg.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Salzberg" d. d. Wien 29. Dezember 1746, österr. Ritter d. d. Wien 1. Juli 1857, österr. Frhr. d. d. Wien 25. Juni 1864. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 652.]

Emanuel Freiherr Wittek von Salzberg, geb. 6. Oktober 1842 (des 31. Juli 1871 † Frhrn Eduard, K. K. Truchsessen ꝛc., Sohn), K. u. K. Ministerresident bei den Regierungen von Argentinien, Uruguay und Paraguay, sowie Generalkonsul zu Buenos Aires.

Geschwister.

1. † Gustav (geb. 21. August 1824, † 15. Januar 1890 zu Wien, K. K. Landgerichtsrat a. D. zu Wien).
2. Luise, geb. 21. November 1831, verm. 24. November 1853 mit Carl Ritter Krticzka von Jaden († 17. November 1885), Präsidenten der K. K. Polizeidirektion zu Wien.

Wittenbach.

[Katholisch. — Baden und Österreich (Steiermark). — Reichsadel mit dem Prädikat „von" und Wappenverbesserung d. d. Regensburg 14. August 1653. Adels- und Ritterstandsbestätigung 28. Juli 1671, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „zu Ratten und Thurnstein, Edler Herr zu Buchenbach und Bötzingen" d. d. Wien 17. April 1675, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 6. August 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 402.]

Paul Otto Freiherr von Wittenbach zu Ratten und Thurnstein, Edler Herr zu Buchenbach und Bötzingen, geb. 1. April 1846 zu Merzhausen (des 1. Septbr. 1851 † Frhrn Friedrich, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Sohn), verm. 9. Mai 1875 zu Linz in Oberösterreich mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Leopoldine Freiin Malowetz von Malowitz und Kossor, geb. 30. Januar 1856.

Brüder.

1. † Friedrich Gustav Franz Gabriel (geb. 10. Dezember 1843 zu Freiburg im Breisgau, † 20. Oktbr. 1882 zu Rötheln), verm. 4. März 1878 zu Rötheln mit
Natalie von Lutterotti zu Gazzolis und Langenthal, geb. 5. Juli 1846.
2. Heinrich August, geb. 21. Mai 1847 zu Merzhausen, verm. 14. Oktober 1879 mit
Fanny Freiin von Wittenbach, geb. 22. Juli 1854 (s. unten).
Tochter: Isabella, geb. 8. Oktober 1880.

Vatersbruder.

† Carl Gustav Johann Nepomuk Venerand (geb. 22. Februar 1811 zu Freiburg in Baden, † 16. Oktober 1885 zu Purgstall bei Graz, Besitzer der Güter Purgstall und Ostrowitz in Steiermark, K. K. Kämmerer, vormal. Grhzgl. bad. Hauptmann, verm. I) 14. April 1836 mit Bertha von Auffenberg [geb. 22. April 1814, † 1. Dezbr. 1840]; II) 30. Januar 1843 mit Franziska [geb. 1820, † 7. Oktober 1873 zu Purgstall], des † Johann Baptist Frhrn Isdenczy de Monostor und der Maria Anna verwitw. Bedekovich zu Komor, geb. Gräfin von Auersperg Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Maximiliane Camilla, geb. 30. Januar 1848, verm. 26. Januar 1867 mit Ludwig von Pistory, K. K. Generalmajor a. D.

2. Pauline Josepha, geb. 2. Juli 1849, verm. 19. Februar 1873 mit Rudolf Frhrn Lenk von Wolfsberg, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant z. Disp.
3. Friedrich Eduard, geb. 20. Februar 1851, Mitbesitzer des Gutes Osterwitz, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann im Korpsartillerieregiment Leopold Prinz von Bayern Nr. 7, verm. im Juli 1879 mit
Gabriele, geb. 9. Juli 1842, des Anton Barons La Marre, K. K. Oberstleutnants a. D., und der Leopoldine geb. von Gaal de Gyulo Tochter. [Graz.]
4. Gustav Beatus, geb. 28. Januar 1852, Gutsbesitzer zu Kappel bei Cilli.
5. Ludwig Moritz, geb. 11. März 1853, Besitzer des Gutes Purgstall und Mitbesitzer des Gutes Osterwitz, K. K. Seekadett a. D., verm. 6. Oktober 1884 mit
Amélie Freiin Bourguignon von Baumberg, geb. 18. Juli 1860. [Purgstall in Untersteiermark.]
Kinder: 1) Amélie Eleonore Sofie Emilie, geb. 30. Mai 1885 zu Purgstall.
2) Paula Elisabeth Leopoldine, geb. 5. November 1886 zu Purgstall.
3) Ludwig Carl Gustav Maria Josef Friedrich Franz, geb. 18. Mai 1888 zu Purgstall.
6. Fanny Alexandrine, geb. 22. Juli 1854, verm. 14. Oktbr. 1879 mit Heinrich August Frhrn von Wittenbach (s. oben).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7. Angelica Antonia, geb. 2. Juni 1859, verm. 16. August 1881 zu Franz bei Cilli mit Albert Grafen von Alberti von Enno, K. K. Bezirkskommissar zu Weiz.

Wittgenstein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Preuß. Adel und Frhr. 30. September 1837 (s. Jahrg. 1867, S. 1051) — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 695.]

Felix Freiherr von Wittgenstein, geb. 26. Januar 1847, verm. 18. Dezember 1879 zu Dortmund mit
Julie von Natzmer, geb. 22. Oktober 1861. [Fasanerie bei Laasphe.]
Kinder: 1. Wilhelm, 22. November 1880.
2. Bertha, geb. 2. Oktober 1882.
3. Carola, geb. 22. Oktober 1883.
4. Elfe Leonie Paula Caroline, geb. 5. April 1890.

Geschwister.

1. Luise, geb. 4. Septbr. 1845, verm. 26. April 1882 zu Carlsburg bei Laasphe mit Hugo von Bach auf Sahrzen bei Talsen in Kurland († 30. Januar 1888), Kaiserl. russ. Friedensrichter a. D. [Kassel.]
2. Friederike, geb. 18. März 1848. [Kassel.]
3. Albrecht, geb. 1. Februar 1850 zu Carlsburg, Hüttenbesitzer, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehrinfanterie, verm. 10. Oktober 1877 zu Breidenstein mit
Julie Freiin von Breidenbach zu Breidenstein, geb. 16. Septbr. 1850. [Carlsburg bei Laasphe.]
Kinder: 1) Erich, geb. 19. Januar 1880.
2) Adda, geb. 22. Mai 1881.
3) Emmy, geb. 20. Juli 1882.
4) Marie, geb. 8. Januar 1886.
5) Friedrich Carl, geb. 29. April 1887.
4. Marie, geb. 30. März 1852, verm. 12. April 1871 zu Carlsburg mit Wilhelm von Schroetter, Kön. preuß. Oberregierungsrat zu Frankfurt a. O.
5. Emil, geb. 24. Juli 1853 zu Laasphe, Ziegeleibesitzer zu Bonames, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehrinfanterie, verm. 25. Mai 1887 zu Wildbad im Schwarzwald mit
Paula Ladner.
6. Mathilde, geb. 28. August 1854, verm. 3. April 1888 zu Carlsburg mit Dr. med. Adolf Hollstein. [Bernstadt, Kreis Löbau, Sachsen.]
7. Karl Ludwig Theodor, geb. 31. Oktbr. 1855, Kön. preuß. Gerichtsassessor zu Dillenburg, verm. 4. Oktober 1890 mit
Käthe, geb. 18. August 1869 zu Halle, des Kön. preuß. Majors a. D. von Langenschwarz und der Dorette geb. Nagell Tochter.
8. Cäcilie Charlotte, geb. 9. Mai 1857, verm. 22. Juni 1878 zu

Carlsburg mit Ludwig Frhrn von Uslar-Gleichen, Kön. preuß. Major der 8. Gendarmeriebrigade. [Köln a. Rhein.]

Mutter.

Bertha geb. von Bach, geb. 26. Dezember 1820 zu Mitau, verm. 1844 mit dem Frhrn Carl Franz Adolf (geb. 26. September 1809, † 9. Juni 1866), Eisenhüttenbesitzer. [Kassel.]

Vatersgeschwister.

1. Christiane Friederike, geb. 6. Januar 1808. [Gilsa, Reg.-Bezirk Kassel.]
2. Luise, geb. 11. Januar 1815, verm. 11. Mai 1839 mit Alexander von Pentz († 13. Mai 1879), Kön. preuß. Oberst a. D. [Kassel.]
3. Friederike Wilhelmine, geb. 7. Dezbr. 1817, verm. 1839 mit Friedrich Frhrn von und zu Gilsa (†), Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Wahlershausen bei Kassel.]
4. Adolf Emil Alexander, geb. 1. Dezember 1822, Kön. preuß. Oberförster a. D., verm. 18. Januar 1855 mit

Anna Breest, geb. 19. Mai 1834 zu Berlin. [Laasphe.]

Söhne: 1) Casimir Ferdinand Alexander, geb. 2. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant a. D.

2) Albrecht Eugen Franz Casimir, geb. 28. September 1874 zu Kleve.

Wlkanowa von Soßnowetz, s. Jahrg. 1868, S. 1013.

Wöber.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Ritter mit „Edler von" d. d. Augsburg 24. Januar 1690, Landmann im Erzherzogtum Österreich ob der Enns 16. Januar 1692, aufgenommen unter die rheinische Reichsritterschaft 1747, Reichsfrhr. und böhmischer Herrenstand 30. Juni 1753. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 1052, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 1013.]

† Josef Freiherr von Wöber (geb. 1782, † 9. Juli 1862, K. K. Oberst a. D., verm. mit Theresia Freiin von Piret de Bihain [geb. 1782, † 187..]).

Töchter: 1. Eleonore[1]) Caroline Jacobine Josepha, geb. 22. Februar 1814, verm. 1843 mit Franz Josef Norbert Edlem von Chavanne († 21. Juni 1872), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.

2. Antonie, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

[1]) Soll gestorben sein.

Woellwarth, s. Jahrg. 1890, S. 990.

Wogkowsky von Wogkow, s. Jahrg. 1890, S. 993.

Wohnlich.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 18. (immatrikuliert 23.) Dezember 1821. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg 1874, S. 832.]

Carl Wilhelm Ludwig Freiherr von Wohnlich, geb. 14. März 1845 (des 25. März 1852 † Frhrn Ernst Ludwig Sohn), Gutsbesitzer zu Ober-Föhring bei München, verm. 15. Mai 1866 mit
Emma Julie Maria Haseney, geb. 29. Juni 1846. [Ober-Föhring.]

Kinder: 1. Hans Ludwig, geb. 8. April 1867.
2. Ida Bertha, geb. 1. März 1869.
3. Ludwig Oscar, geb. 13. März 1870.
4. Hubert, geb. 25. Dezember 1872.
5. Emma Josi, geb. 9. Mai 1885.

Wöhrmann.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 8. Oktbr. 1852, kön. sächs. Bestätigung 28. Januar 1853 — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1863, S. 1038; geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 697.]

Christian Heinrich Freiherr von Wöhrmann, geb. 27. Dezember 1849, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. 14. Dezember 1875 zu München mit
Alexandra von Jukofski. [Wiesbaden.]

Geschwister.

1. Bernhard Woldemar, geb. 21. Mai 1851.
2. Iwan Richard Camillo, geb. 4. Oktober 1852.
3. Eugen Robert Alexander, geb. 31. Mai 1854.
4. Anna Elisabeth, geb. 7. Oktober 1857, verm. 20. Februar 1878 mit Heinrich Leo Gabriel von Schwerdtner, Rittmeister und Eskadronschef im Kön. sächs. 1. Husarenregiment Nr. 18.
5. Virginie Dorothea Wilhelmine Henriette, geb. 12. Novbr. 1863.

Mutter.

† Dorothea Wilhelmine Virginie (geb. 8. Januar 1825, † 8. Juni 1890 zu Schlangenbad, des † Johann Christof von Wöhrmann, Kön. preuß. Generalkonsuls

zu Riga, Tochter, verm. 28. Oktober 1845 mit dem Frhrn Heinrich [geb. 4. Oktober 1810, † 19. Juni 1870], Erbherrn auf Wendischbora, Mahlitzsch und Simselwitz, Ehrenritter des Johanniterordens).

Wolf von Wachtentreu.

[Katholisch — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Wachtentreu" 22. Oktober 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 28. März 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 904.]

Friedrich Freiherr Wolf von Wachtentreu, geb. 1. Juni 1864, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.

Geschwister.

1. Carl, geb. 17. Dezember 1865, Dr. jur., K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.
2. Gabriele Anna Maria Pia, geb. 25. März 1869.

Mutter.

Gabriele, geb. 4. März 1842, des † Friedrich Frhrn Zdekauer von Treukron, Chefs des Bankhauses „Moritz Zdekauer", Tochter, verm. 15. August 1863 mit dem Frhrn Josef (geb. 21. August 1830, † 31. August 1871), K. K. Oberstleutnant bei EH. Carl Ulanen Nr. 3 und Generalstabsoffizier der 13. Truppendivision; wiederverm. 8. Juni 1874 zu Prag mit Carl Ritter von Zdekauer, Chef des Bankhauses „Moritz Zdekauer" daselbst.

Vaterschwester.

Carolina Johanna, geb. 10. Mai 1829, verm. 25. Januar 1851 mit Hugo Matzak von Ottenburg († 15. August 1884), K. K. Generalauditor beim 1. Armeekorps.

Wolff.

[Lutherisch und griechisch-katholisch. — Rußland (Livland). — Ein um die Mitte des XVII. Jahrhunderts nach Livland gekommenes Geschlecht; aufgenommen in die livländ. Adelsmatrikel 1726 und in die esthländische 1729, Reichsfrhr. d. d. Wien 22. September 1747. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1884, S. 989.]

I. Linie Lysohn.

† Gottlieb Johann Otto Freiherr von Wolff (geb. 11. Juni 1804, † 1. Januar 1859, Herr auf Lysohn, Kreisdeputierter, verm. mit Henriette Helene von Hagemeister [geb. 28. Novbr. 1809, † 23. November 1869]).

Kinder: 1. Helene Margarethe Johanna Auguste, geb. 23. Juni 1829.
2. Ferdinand Johann Gottlieb, geb. 23. August 1830, Dr. med., Erbherr auf Lysohn und Wellan, verm. I) mit Thekla Baronin von Behr (geb. 5. Mai 1836, † 23. Mai 1870); II) mit Marie Baronin von der Osten-Sacken, geb. 25. Juli 1836.

Kinder: a) **1r Ehe:** 1) † Josef Johann Gottlieb (geb. 21. Mai 1858, † 2. Oktober 1888), verm. 1887 mit
Valerie Marie Freiin von der Recke, geb. 20. Juni 1863.
Sohn: Georg Ferdinand Friedrich, geb. 23. Juni 1888.
2) Gottlieb Johann Julius Werner, geb. 9. April 1862, verm. 1887 mit
Marie von Engelhardt (griech.-katholisch).
3) Elsbeth Aline Marie, geb. 11. August 1865.
— b) **2r Ehe:** 4) Friedrich Josef Johann, geb. 13. Mai 1875.
5) Heinrich Josef Johann, geb. 12. Juni 1876.
3. Antoinette Marie Amalie, geb. 5. Februar 1832, verm. mit Heinrich von Blankenhagen auf Weißenstein.
4. Charlotte Luise, geb. 21. August 1833, verm. mit dem Pfarrer Fritze zu Herlingerode.
5. † Ludwig Johann Sigismund (geb. 5. Juni 1835, † 14. Septbr. 1883), Erbherr auf Treppenhof, verm. mit
Olga Julie Elisabeth von Schroeders, geb. 3. November 1837.
Kinder: 1) Elinor Emilie Henriette, geb. 16. November 1864, verm. im Mai 1887 mit Arved von Strandmann a. d. H. Zirsten.
2) Agnes Elisabeth, geb. 8. Februar 1867, verm. im Novbr. 1886 mit Ernst von Blankenhagen a. d. H. Allasch, auf Klingenberg.
3) Isabelle Antoinette, geb. 14. Oktober 1868.
6. Elisabeth Mathilde, geb. 30. September 1837, verm. mit Roman von Sengbusch.

II. Linie Laitzen.

† Johann Gottlieb Freiherr von Wolff (geb. 18. März 1756, † 7. Juli 1817, Erbherr auf Laitzen [welches er von seinem Vatersbruder, dem Ritterschaftsnotar Johann Gottlieb Frhrn von Wolff, erbte], Herr auf Semershof, Fianden, Neu-Rosen, Lettin, Stomersee, Schloß Schwanenburg, Kön. sächs. Leutnant bei der Grenadiergarde und Kammerjunker, nachmaliger livländischer Landrat [Exzellenz], verm. 8. Juli 1778 mit Marie Clementine Fallois de Féoville [geb. 15. Februar 1759, † 27. Mai 1821]).

Söhne (A.—F.): **A. Ast Semershof.**

A. † Sigismund Adam (geb 27. Mai 1779, † 19. April 1824, Erbherr auf Semershof, livländischer Kreisdeputierter, verm. mit Helene Amalie Berens von Rautenfeld [geb. 11. November 1789, † 23. November 1851]).
Kinder: 1. Sigismund Adam Gottlieb, geb. 2. November 1812, Herr auf Kempenhof, Kaiserl. russ. Rittmeister a. D., verm. I) mit Caroline Angelique von Knorring (geb. 1824, † 1846); II) 28. Juli 1854 mit Gräfin von Mellin (geb. 9. August 1831, † 15. Januar 1883).
Kinder: a) **1r Ehe:** 1) Zeneide Antonie, geb. 4. März 1844, verm. mit Bernhard Baron Ceumern von Lindenstjerna auf Breslau.
— b) **2r Ehe:** 2) Ferdinand Sigismund Gottlieb, geb. 20. November 1855.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Anna Amalie Angelique, geb. 19. März 1857, verm. 18. Juni 1890 zu Dresden mit Otto Grafen zu Dohna-Lauck, Kön. preuß. Premierlieutnant a. D.
4) Maximilian Sigismund Gottlieb, geb. 11. Mai 1866.

2. † Clemens Gottlieb (geb. 29. Juli 1815, † 22. Juli 1882), Herr auf Maluppen, verm. mit
Emma Wilhelmine Emilie Baronin von Meyendorff, geb. 6. Februar 1831.
Kinder: 1) Marie Emmy Amalie, geb. 18. November 1860.
2) Leon Alexander Sigismund, geb. 21. Oktober 1862.
3) Helene Sofie Amalie, geb. 11. Juni 1868.
4) Erwin Friedrich Sigismund, geb. 3. Juni 1873.

3. Bernhard Hugo Gottlieb, geb. 28. September 1818, Erbherr auf Semershof, Herr auf Schlukkum, verm. mit
Mathilde Freiin von Wolff, geb. 19. April 1827 (s. D. Ast Laitzen).
Kinder: 1) Alfred Sigismund Josef, geb. 10. Septbr. 1847.
2) Eleonore Amalie Emilie, geb. 19. März 1849.
3) † Mary (geb. 31. Mai 1852, † 29. Dezember 1884), verm. mit Otto Baron von Budberg-Bennighausen.
4) Hilda, geb. 14. Januar 1857.

4. Maximilian Roderich Gottlieb, geb 28 Oktober 1820, Herr auf Hinzenberg, Kreisdeputierter, verm. I) mit Emilie Eleonore Helene Sofie Freiin von Wolff (geb. 8. August 1825, † 6. Januar 1859); II) mit
Ottilie Freiin von Wolff, geb. 20. August 1838 (s. E. Ast Lettin).
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Constanze Emilie Amalie Sofie, geb. 8. August 1850, verm. mit Arnold Samson von Himmelstjirna.
2) Percival Max Roderich, geb. 11. Mai 1857, Herr auf Lobowa.
— b) 2r Ehe: 3) René Otto Felix Maria, geb. 26. Februar 1862.
4) Alexander, geb. 13. Juli 1863.
5) Antoinette Eveline Emmy, geb. 23. Oktober 1864.
6) Alexandrine Marie, geb. 8. März 1868.
7) Erich Max Friedrich, geb. 25. November 1869.
8) Elisabeth Alexandrine Carola Charlotte, geb. 7. Novbr. 1873.
9) Benita Helene Frieda Eleonore, geb. 4. Januar 1876.

B. Ast Schwanenburg.

B. † Johann Gottlieb (geb. 1. September 1781, † 4. Dezember 1859, Erbherr auf Schloß Schwanenburg, livländischer Landrat [Exzellenz], verm. mit Elisabeth Beata Baronin von Fersen [geb. 10. März 1786, † 15. März 1827]).
Kinder: 1. † Rudolf Gottlieb Magnus (geb. 27. August 1809, † 24. August 1847, verm. mit Helene Freiin von Wolff [geb. 24. September 1824, † 23. August 1889; wiederverm. 3. Juni 1850 mit Waldemar Frhrn von Wolff (s. D. Ast Laitzen)]).
Kinder: 1) Heinrich Johann Gottlieb, geb. 11. Januar 1843, Majoratsherr auf Schloß Schwanenburg, Herr auf Meirau, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. mit Marissa von Oettingen (geb. 11. September 1857, † 20. März 1883).

2) Isabelle Constanze Elisabeth Clemence, geb. 4. Mai 1846, verm. 26. Juli 1869 mit Ferdinand Grafen von Zeppelin, Kön. württemberg. Generalmajor, General à la suite Sr. Maj. des Königs und Kommandeur der 30. Kavalleriebrigade.

2. † Clemence Helene Juliane Charlotte (geb. 27. April 1811, † 1885, verm. mit August Tranſehe von Roseneck auf Romeskalu [† 1875]).

C. Aſt Fianden.

C. † Ernſt Chriſtof Alexander (geb. 17. Mai 1783, † 30. Mai 1832, Erbherr auf Fianden, Kaiſerl. ruſſ. Gardeoberſt, verm. mit Sofie Gräfin Mengden [geb. 10. Juni 1796, † 25. Mai 1878]).

Kinder: 1. † Victor Paul Amadeus (geb. 25. Novbr. 1821, † 4. Oktober 1880), Herr auf Schloß Radenpois, Kreisdeputierter, verm. mit

Marie Anna Eva Baronin von Meyendorff, geb. 30. Juni 1827.

Kinder: 1) Arel Ernſt Johann, geb. 11. Juli 1848.

2) Sofie Emilie Iſabelle, geb. 8. Januar 1850.

3) Emilie Marie Joſefine, geb. 17. Auguſt 1851.

4) Oscar Gottlieb Joſef, geb. 19. Juli 1853, Kön. preuß. Rittmeiſter und Eskadronschef im Ulanenregiment Prinz Auguſt von Württemberg (poſ.) Nr. 10, verm. 1885 mit

Melanie, des † Georg von Staff-Neitzenſtein und der Clara geb. von Helldorff jüngſter Tochter.

Söhne: (1) Victor Georg Hans Ernſt, geb. 4. Mai 1886 zu Riga.

(2) Wilhelm Georg Oscar Heinrich, geb. 7. September 1887 zu Züllichau.

5) James Georg Leonhard, geb. 25. Juli 1854, Erbherr auf Schloß Radenpois, verm. 30. Juni 1884 mit

Dagmar Baronin von Mengden-Altenwoga a. d. H. Eck, geb. 31. Juli 1865.

Kinder: (1) Egon Victor Adalbert Gottlieb, geb. 1. Oktober 1885.

(2) Sigismund Richard Alexander Ernſt, geb. 18. Oktober 1886.

(3) Edith, geb. 27. Juli 1888.

6) Friedrich Leon Konrad, geb. 2. März 1860, Erbherr auf Waldenrode.

7) Helene Victoria Maria, geb. 27. Auguſt 1864, verm. im Novbr. 1884 mit Wilhelm Baron von Stael auf Waldhof.

8) Joſef Carl Otto, geb. 22. April 1868, Erbherr auf Groß-Kangern.

2. Boris Elias Waldemar, geb. 4. Mai 1831, Erbherr auf Fianden, Herr auf Franziscopol, verm. mit

Adelheid Leontine von Grote, geb. 18. Dezember 1835.

Kinder: 1) Arved Werner Boris Ernſt, geb. 9. Januar 1859, verm. mit

Angélique von Gersdorff a. d. H. Hochroſen.

Tochter: Hertha, geb. 10. Oktober 1889.

2) Eduard Boris Ernſt, geb. 17. März 1860.

3) Iſabelle Olga Sofie, geb. 5. Juni 1862, verm. mit Ernſt Baron von Oelſen auf Poſcherkſchen.

4) Nicolas Ernſt Boris, geb. 15. Februar 1866.

5) Adda Sofie Clara, geb. 29. Auguſt 1868.

D. Ast Laitzen.

D. † Josef Otto Albert (geb. 4. Juli 1789, † 28. Dezember 1870, Erbherr auf Laitzen, Neu-Rosen, Schloß Lubahn und Druween, Kais. russ. Major, verm. 1. August 1818 mit Emilie Henriette Sofie Guillemont de Villebois (geb. 1. November 1799, † 1841).

Kinder: 1. Waldemar Stefan Gottlieb, geb. 27. Mai 1819, Majoratsherr auf Laitzen mit Reppekoln und Lurenhof, Kaiserl. russ. Leutnant a. D., verm. 3. Juni 1850 mit Helene (geb. 24. Septbr. 1824, † 23. August 1889), in erster Ehe Witwe des 24. August 1847 † Rudolf Frhrn von Wolff a. d. H. Alt-Schwanenburg, geb. Freiin von Wolff a. d. H. Stomersee.

Söhne: 1) † Arthur (geb. 16. Febr. 1851, † 4. Juli 1890), Dr. phil., verm. 20. Mai 1882 mit

Vera Transehe von Roseneck, geb. 8. März 1857.

Sohn: Woldemar Eduard Ralph Arthur, geb. 13. Mai 1884.

2) Paul Maria, geb. 23. Februar 1857, Kaiserl. russ. Rittmeister und Eskadronschef im Leibgarde-Ulanenregiment, verm. 1884 mit

Nelly Baronin von Heyking, geb. 26. Februar 1866.

Töchter: (1) Margarethe, geb. 28. September 1885.

(2) Isabella, geb. 1888.

3) Arist, geb. 3. Dezember 1858, attachiert im Kais. Ausw. Amt in St. Petersburg, verm. mit

Katharina Kriwoschapkine, geb. 29. März 1861 (griech.-kathol.).

Sohn: Woldemar, geb. 1887.

4) Emil Albert, geb. 4. November 1861, verm. 21. Juni 1890 mit

Gerda Anna Eugenie von Laurelt, geb. 29. Oktober 1873.

2. Josef Sigismund Alexander, geb. 26. Mai 1821, verm. mit

Alexandrine Freiin von Wolff, geb. 6. Oktober 1826 (s. E. Ast Lettin).

3. † Richard Leonhard Emil (geb. 3. September 1824, † im April 1887), Erbherr auf Schloß Lubahn, livländischer Landrat (Exzellenz), verm. mit

Alexandrine Baronin von Meyendorff, geb. 28. April 1833.

Kinder: 1) Konrad Josef Alexander, geb. 3. Juli 1853, Herr auf Friedrichswalde, verm. 1884 mit

Sophie Baronin von Krüdener.

Kinder: (1) Konrad Herbert Richard Eduard, geb. 7. Oktbr. 1886.

(2) Eric Wilhelm Joseph Peter, geb. 3. Juni 1888.

(3) Harriet Alexandrine Sophie, geb. 27. Mai 1889.

2) Emilie Sofie Alexandrine, geb. 20. August 1855, verm. mit Oswald Baron von Ungern-Sternberg auf Schloß Fellin.

3) Anna Marie Helene, geb. 19. Dezbr. 1857, verm. mit Burchard von Oettingen auf Meddum.

4) Richard Josef Gottlieb, geb. 28. Juli 1859, Erbherr auf Lubahn.

5) Alexandrine Sofie Helene, geb. 21. Mai 1861.

6) Katharine Alexandrine Betty, geb. 19. Oktober 1862, verm. 1890 mit Hermann Schlau, Dr. med.

7) Elisabeth Constanze Sofie, geb. 12. Januar 1870.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Mathilde Anna, geb. 19. April 1827, verm. mit Bernhard Frhrn von Wolff a. d. H. Semershof (s. A. Ast Semershof).
5. Alexander Ernst Magnus, geb. 20. Januar 1829, Herr auf Alswig, Rehsack, Kragenhof, Nölkenshof und Korwenhof, verm. mit Anna Caroline Baronin von Oellingshausen, geb. 6. Septbr. 1832.
Tochter: Anna Liana Josefine, geb. 8. Oktober 1859, verm. 1885 mit Rudolf von Transehe-Roseneck a. d. H. Erla.
6. † Ernst Franz Carl (geb. 28. Februar 1830, † 1889).
7. Otto Carl Heinrich, geb. 12. Juli 1832, Erbherr auf Neu-Rosen, Kaiserl. russ. Generalmajor, verm. mit
Elisabeth Dienes, geb. 25. August 1845.

E. Ast Lettin.

E. † Otto Heinrich Theodor (geb. 7. September 1790, † 16. März 1838, Erbherr auf Lettin, verm. mit Anna Baronin von Meyendorff [geb. 1. Mai 1797, † 20. April 1877]).
Kinder: 1. † Friedrich Otto Gottlieb (geb. 7. Mai 1819, † 10. Mai 1884, Herr auf Kalnemoise, Rechtsritter des Johanniterordens, livländischer Landrat [Exzellenz], verm. mit Albertine von Bork [geb. 13. April 1821, † 24. Dezember 1889]).
Söhne: 1) † Edgar Carl Otto (geb. 15. Oktober 1849, † 8. November 1882 zu Riga), Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Garde-Jägerbataillons, verm. 20. August 1881 zu Riga mit
Charlotte von Wulf, geb. 4. Januar 1855.
2) Gaston Gottlieb Friedrich Albert, geb. 19. Januar 1855, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 13. Oktbr. 1884 zu Riga mit
Benita, des August von Pistohlkors, Kaiserl. russ. Oberst, und der Emilie geb. von Harder auf Koltzen in Livland jüngster Tochter.
2. Marie Elisabeth Anna, geb. 29. September 1821.
3. Gottlieb Georg Ernst, geb. 19. Oktober 1823, Herr auf Posendorff und Labentagge, verm. mit
Constanze Baronin von Krüdener, geb. 8. November 1835.
Kinder: 1) Cäcilie, geb. 25. April 1855.
2) Elsbeth, geb. 26. Mai 1857, verm. mit Hamilcar Baron von Krüdener auf Karkell.
3) Edith, geb. 1. Oktober 1860, verm. 1885 mit Reinhold von Klot, Nutznießer des Majorats Puickeln.
4) Otto, geb. 20. Oktober 1862.
5) Eberhard, geb. 23. Januar 1874.
4. Alexandrine Helene Charlotte, geb. 6. Oktober 1826, verm. mit Josef Frhrn von Wolff auf Druween (s. D. Ast Laitzen).
5. Eva Amalie Adelheid, geb. 14. Januar 1828.
6. Anna Sofie Clementine, geb. 21. März 1829.
7. Ernst Josef Alexander, geb. 10. Dezember 1830, Erbherr auf Lettin, verm. mit
Katharina Baronin von Meyendorff, geb. 12. Juni 1845.
Kinder: 1) Curt Otto Adam, geb. 26. August 1880.
2) Karin Alexandra Renata Egla, geb. 14. Februar 1882.
3) Friedrich Albert Heinrich, geb. 26. Juni 1883.
4) Gottlieb Richard, geb. 23. Oktober 1887.

8. Ottilie Caroline Wilhelmine, geb. 20. August 1838, verm. mit Max Frhrn von Wolff auf Hinzenberg (s. A. Ast Semershof).

F. Ast Stomersee.

F. † Heinrich Johann Friedrich (geb. 9. Mai 1794, † 17. Juli 1832), Erbherr auf Stomersee, livländischer Kreisdeputierter, verm. mit Constanze Gräfin von Mengden (geb. 29. November 1797, † 2. September 1844).

Kinder: 1. † Eduard Johann Gottlieb (geb. 27. April 1817, † 14. November 1883, Erbherr auf Stomersee, Kaiserl. russ. Garderittmeister a. D., livländischer Kreisdeputierter, verm. mit Sofie Potemkin [geb. 6. November 1818, † 3. November 1887]).

Kinder (griechisch-katholisch): 1) Sofie, geb. 16. September 1840, verm. 26. Juli 1868 mit Eberhard Grafen von Zeppelin, Kön. württemberg. Kammerherrn.

2) Boris, geb. 5. Oktober 1850, secrétaire de commendement J. Maj. der Königin Olga von Württemberg, Kaiserl. russ. Kammerherr und Staatsrat.

3) Paul, geb. 15. April 1853, Kaiserl. russ. Premierleutnant im Regiment „Garde zu Pferde".

2. Paul Alexander Friedrich Heinrich, geb. 24. September 1824, Erbherr auf Dickeln mit Waldamsee, verm. I) mit Miß Julia Cumming († 1869); II) 22. August 1870 mit Selma Gräfin von der Gröben a. d. H. Ponarien, geb. 18. September 1840. [Riga.]

Kinder: 1) Werner Arthur Heinrich Wilhelm, geb. 10 August 1871.
2) Manfred Gottlieb Richard Hubertus, geb. 22. Oktbr. 1872.
3) Heribert Carl Eduard Paul, geb. 16. Februar 1874.
4) Wanda Auguste Julia Constanze, geb. 9. August 1875.
5) Andreas Wilhelm Arthur Harald, geb. 26. August 1880.

3. † Helene Constanze Sofie Espérance (geb. 24. September 1824, † 23. August 1889) verm. mit Rudolf Frhrn von Wolff († 24. August 1847); wiederverm. 3. Juni 1850 mit Waldemar Frhrn von Wolff auf Laitzen.

Wolff, s. Lüdinghausen genannt Wolff.

Wolff von Gudenberg, s. Jahrg. 1890, S. 994.

Wolff genannt Metternich zu Wehrden, s. Jahrg. 1890, S. 995.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wolff von und zur Todenwarth.

[Lutherisch. — Sachsen-Meiningen. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von und zur Todenwarth" und Wappenbestätigung d. d. Regensburg 10. März 1623, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Prag 27. Juni 1637. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1859, S. 828.]

Richard Freiherr Wolff von und zur Todenwarth, geb. 23. Juni 1837 (des † Frhrn Carl, Hzgl. sachsen-meining. Landrats, Sohn), Besitzer des Rittergutes Todenwarth, Familiensenior, verm. 2. November 1869 mit

Emilie Bartenstein, geb. 23. Juli 1844.

Kinder: 1. † Elsbeth (geb. 26. November 1870, †).
2. Paul, geb. 5. Oktober 1876.
3. Helene, geb. 29. April 1880.

Geschwister.

1. † Lydia (geb. 24. August 1830, † . . . . . , Stiftsdame zu Wasungen und Obernkirchen).
2. Emma, geb. 27. Januar 1832, verm. 10. Juni 1858 mit Hugo Asmus Frhrn von Stein-Liebenstein zu Barchfeld († 19. Febr. 1875), Mitbesitzer der Rittergüter Barchfeld und Nabelsgrube.
3. Adele, geb. 12. Februar 1839, Exspektantin des Damenstifts zu Wasungen.
4. Sofie, geb. 30. August 1840, verm. 22. Juni 1872 mit Georg von Bergoffsky.
5. Amalie, geb. 20. November 1844, Stiftsdame zu Obernkirchen.
6. August, geb. 4. August 1848.
7. Otto, geb. 18. November 1849.
8. Charlotte, geb. 30. November 1850, verm. mit Josef von Wasieliewski, Kön. preuß. Hauptmann z. Disp. und Bezirksoffizier.
9. Frida, geb. 9. März 1852.

Vatersbruder.

† Louis Friedrich (geb. 20. Juni 1819 zu Todenwarth, †, verm. 28. Jan. 1846 mit Therese Trautsch [geb. 2 Juni 1818 zu Arnstadt, †]).

Kinder: 1. Carl Normann, geb. 27. März 1849 zu Todenwarth, Besitzer der Mühle und des Gutes zu Kerstenhausen und des Rittergutes Großen-Engliß im Kreise Fritzlar, Reg.-Bezirks Kassel, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Bezirksoffizier, verm. 11. Febr. 1877 mit Clara Mardorf, geb. 25. Juli 1857 zu Großen-Engliß bei Fritzlar. [Fritzlar.]

Töchter: 1) Wanda Margarethe, geb. 10. April 1878.
2) Marga Josefine, geb. 31. Mai 1883.

2. Josefine, geb. 13. Juli 1851, verm. 22. Februar 1870 mit August Schröder († 21. Juni 1883), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. hannov. Inf.-Reg. Nr. 77. [Kassel.]
3. Victorine, geb. 8. März 1856, verm. 13. September 1881 mit dem Gutsbesitzer G. Dathe.
4. Olga, geb. 18. Januar 1861, verm. 26. November 1888 mit Otto Brosig, Fabrikanten. [Leipzig.]

Wolffskeel von Reichenberg, s. Jahrg. 1890, S. 997.

Wolkensperg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Wolkensperg" d. d. Wien 4. Juli 1688 (für Marcus Oblak, Stadtrichter zu Bischoflak in Krain), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 14. August 1753, Oberst-Erblandküchenmeister des Herzogtums Krain und der Windischen Mark 19. Oktbr. 1789; steiermärk. Landmannschaft 3. Oktober 1798. — Besitz: das Fideikommiß Burgstall bei Bischoflack in Krain. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 407.]

Augustin Johann Freiherr von Wolkensperg, geb. 1. Juli 1821 (des † Frhrn Franz Josef, K. K. Kämmerers, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, Oberst-Erblandküchenmeister in Krain und der Windischen Mark, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 18. Oktober 1852 mit

Albine, geb. 1832, des † Josef Edlen von Düras, K. K. niederösterr. Landesbaudirektors, und der † Leopoldine geb. Gräfin von Lichtenberg Tochter. [Burgstall.]

Söhne: 1. Arthur, geb. 17. Mai 1855.

2. August Eduard, geb. 21. September 1860.

Geschwister.

1. Sophia Maria, geb. 13. Mai 1823, verm. 19. Februar 1851 mit August Frhrn von Rechbach auf Mederndorf, K. u. K. Kämmerer und Major a. D.

2. † Franz Heinrich (geb. 26. Juni 1826, † 12. Juli 1880), Herr auf Selo in Unterkrain, K. K. Oberst a. D., verm. 5. Februar 1871 mit

Marie, des † Ladislaus von Delimanić, Obergespans des Veröczer Komitats, und der Marie geb. Goriup von Kamionka Tochter [Selo.]

3. Maria Amalie, geb. 24. Juni 1830, Stiftsdame in Krain.

Wolzogen.

[Evangelisch. — Erbländ.-österr. Wappenverbesserung d. d. 26. März 1588, unter die alten Geschlechter des niederösterr. Ritterstandes aufgenommen 10. Juli 1591, erbländ.-österr. Verleihung des Prädikats Prädikat „von Neuhaus" 15. Januar 1602 erbländ.-österr. Frhr. 7. Februar 1607, Verleihung des Prädikats „Wohlgeboren" d. d. Wien 7. März 1702. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 877, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 700; Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1856, S. 780.]

I. Linie (auf Java).

Ludwig August Wilhelm Freiherr von Wolzogen und Neuhaus, geb. 30. August 1842. (Ist vermählt und hat 5 Kinder.) [Soerakarta.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Wilhelmine Luise, geb. 16. August 1839, verm. mit Johann Leonhard Josef Selph († 1868), Ingenieur zu Soerakarta.
2. Heinrich Carl Ernst, geb. 1. Oktober 1844. [Soerakarta.]

Mutter.

Susanna Philippine, geb. 11. Februar 1807 zu Samarang, des † Johann Friedrich Frhrn von Stralendorff, Kön. holländ.-ostind. Kapitäns der Artillerie a. D., und der † Margaretha Elisabeth geb. Palm Tochter, verm. 5. August 1827 mit dem Frhrn Carl August Christof (geb. 6. Mai 1800 zu Samarang, † 18. Januar 1868), Kön. niederländ. Gouvernementsfeldmesser und Bauinspektor a. D. (war verm. in erster Ehe 9. Januar 1825 mit Margaretha Dorothea Schultz [† 8. Februar 1827]). [Soerakarta.]

II. Linie (in Preußen).

Barthold Ludwig Theodor August Freiherr von Wolzogen und Neuhaus, geb. 24. April 1844 zu Halle a. d. Saale (des 9. Mai 1859 † Frhrn Wilhelm auf Musternick im Kreise Glogau, Kön. preuß. Regierungsrats a. D., Sohn), Kön. preuß. Major z. Disp., Kommandeur des Landwehrbezirks Stettin, verm. 29. Mai 1872 zu Reddentin mit

Hedwig Marie Caroline, geb. 9. März 1844, des Octavio von Below auf Reddentin im Kreise Schlawe in Pommern und der Molly geb. von Weiher Tochter.

Kinder: 1. Walter August Wilhelm Paul, geb. 15. März 1877 zu Reddentin.

2. Hildegard Clara Gabriele Wilhelmine, geb. 5. Dezember 1883 zu Stettin.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe mit Eleonore von Natzmer (geb. 10. August 1816, verm. 15. September 1847, † 7. November 1858):

1. Auguste Sofie Emilie Lucie, geb. 27. Oktober 1848 zu Erfurt. [Kaiserswerth.]
2. Eleonore Auguste Caroline Anna, geb. 9. Juni 1853 zu Koblenz, verm. 23. April 1881 zu Dubberzin mit Friedrich Braun, evang. Pfarrer zu Memmingen in Bayern.
3. Johann Christof, geb. 11. April 1855 zu Koblenz, Kön. preuß. Gerichtsassessor im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin.
4. Anna Luise Rosalie Auguste Eleonore, geb. 21. Juni 1858 zu Musternick. [Stettin.]

Vatersbruder.

† Carl Gottlieb Ludwig (geb. 19. Juli 1811, † 27. Mai 1845, Kön. preuß. Premierleutnant im Inf.-Reg. Nr. 14, verm. 28. Februar 1842 mit Johanna Antonie Rosalie von der Wickerau, Gräfin von Krockow, auf Dubberzin [geb. 17. Mai 1817, † 11. März 1878]).

Sohn: Paul Carl Ludwig August Gneomar, geb. 24. Januar 1843, Herr auf Dubberzin im Kreise Schlawe, Provinz Pommern, verm. 5. Mai 1876 zu Köslin mit

Hedwig Ottilie Henriette, geb. 15. Septbr. 1850, des Ernst Ludwig

von Versen daselbst und der Caroline geb. von Münchow jüngster Tochter.

Töchter: 1) Rosalie Luise Christiane Pauline, geb. 2. Januar 1878 zu Dubberzin.

2) Elisabeth Hedwig Auguste Erneſtine, geb. 13. März 1879 zu Dubberzin.

3) . . . . . , geb. 12. Dezember 1887 zu Dubberzin.

III. Linie (im Grhzgt. Sachsen und in Preußen).

Hans Paul Freiherr von Wolzogen und Neuhaus, geb. 13. Novbr. 1848 zu Potsdam (des 13. Januar 1883 † Frhrn Alfred, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn und Intendanten des Hoftheaters, Sohn), Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Halbgeschwistern) des Rittergutes Kalbsrieth bei Artern im Amte Allstedt des Grhzgt. Sachsen-Weimar-Eisenach, verm. 7. September 1872 zu Potsdam mit Mathilde Friederike Theodore, geb. 11. Oktober 1851 zu Potsdam, des † August von Schöler, Kön. preuß. Generals der Infanterie, und der Ottilie von Schöler jüngster Tochter. [Baireuth.]

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Ernst Ludwig, geb. 23. April 1855 zu Breslau, Schriftsteller, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 5. thüring. Inf.-Reg. Nr. 94, verm. 15. Oktober 1882 zu Schwarzwald bei Skurez in Westpreußen mit Marinca Cätel. [Berlin.]

   Kinder: 1) Hildegard, geb. 8. Dezember 1884 zu Charlottenburg.
   2) Sigrith, geb. 23. Juli 1886 zu Charlottenburg.
   3) Hans Wolf Dietrich, geb. 5. Juli 1888 zu Berlin.
   4) Tochter . . . . , geb. 21. Juli 1889 zu Berlin.

2. Agnes Emilie Mathilde Gisela, geb. 22. April 1858 zu Breslau [laut Diplom d. d. Berlin 18. Juni 1887 in den preuß. Adelstand erhoben], verm. 5. Oktober 1882 zu Kalbsrieth mit Walter Esmarch († 19. Oktober 1886), Leutnant im Grhzgl. mecklenburg. Jägerbataillon Nr. 14; wieder verlobt im August 1890 mit Karl Frhrn von Lupin, Kön. bayr. Kämmerer, Major und Abteilungskommandeur im 1. Feldartillerieregiment.

3. Emilie Susanne Hildegard, geb. 10. August 1860 zu Breslau, verm. 5. Oktober 1882 zu Kalbsrieth mit Otto Frhrn Stockhorner von Starein, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Landgerichtsrat a. D.

Vatersgeschwister.

1. Therese Auguste Pauline, geb. 6. März 1822.

2. Caroline Auguste Emilie Helene Anna[1], geb. 10. August 1824, verm. 4. Juli 1844 mit Marcus Carsten Nicolaus von Niebuhr († 1. August 1860), Kön. preuß. Kabinettsrat und Mitglied des Staatsrats. [Godesberg bei Bonn.]

3. † Bernhard Gustav Hermann (geb. 22. Februar 1826, † 21. Januar 1877 zu Giesing bei München), verm. 18. Oktober 1876 mit

[1]) Soll gestorben sein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Margaretha Sanktjohanser, geb. 2. Januar 1847 zu München; ist wiedervermählt gewesen und abermals Witwe.
4. † Friedrich Carl Ernst Eduard (geb. 9. Mai 1827, † 11. September 1884 zu Kalbsrieth), Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 18. März 1874 zu Kurbaven mit
Hermine Dettloff, geb. zu Potsdam. [Berlin.]

Wrangel, s. Jahrg. 1890, S. 999.

Wrazda von Kunwald.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter 1603 (für Albert Wrazda von Kunwald), alter böhm. Frhr. d. d. Wien 19. Juni 1759 (s. Jahrg. 1870, S. 1060). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 1028.]

Alfred Freiherr Wrazda von Kunwald, geb. 1855, K. u. K. Kämmerer, verm. 25. Mai 1882 zu Prag mit
Theresia Herrin und Gräfin von Stubenberg, geb. 16. April 1862.
Kinder: 1. Johanna, geb. 1883.
2. Maria Anna, geb. 1886.
3. Josef, geb. 7. Juli 1890.

Mutter.

Maria Nepomucena geb. Máriássy von Marcus und Batisfalva, verm. zu Kaschau mit dem Frhrn Johann Nepomuk (geb. 1824, † 26. März 1884), Besitzer der landtäflgen Güter Hradek und Ghotuchow in Böhmen, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann zu Gablonz.

Wrede, s. Jahrg. 1890, S. 1001.

Wucherer von Huldenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel und Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 19. Dezember 1726 (s. Jahrg. 1867, S. 1035), (Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Huldenfeld" d. d. Wien 13. April 1734), übertragen auf die nachstehende, dermalen allein noch blühende Geschlechtslinie d. d. Wien 1. Januar 1759. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 915.]

Carl Aloys Freiherr Wucherer von Huldenfeld, geb. 21. Juni 1845 (des 17. März 1877 † Frhrn Peter, K. K. Kämmerers und Hofrats a. D., Sohn), Nutznießer des Familienfideikommisses, Komtur des Deutschen Ritterordens, K. u. K. Kämmerer und Major bei Erzherzog Ernst Inf.-Reg. Nr. 48.

Geschwister.

1. Ludwine Caroline, geb. 10. Mai 1847, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts am Hradschin zu Prag.

2. Franziska Sofie, geb. 21. Juni 1848, verm. 30. September 1869 zu Eger mit Oscar Frhrn von Kutschera, K. K. Hauptmann a. D.
3. Clementine Emilie, geb. 21. November 1849, verm. 24. Februar 1876 zu Graz mit Giacomo conte Negroni, patricio romano, Kön. italien. Hauptmann a. D.
4. Edmund Wilhelm, geb. 15. Juli 1851, Besitzer der Herrschaften Gleinstetten und Ottersbach in Steiermark, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 20. Juli 1882 zu Baden-Baden mit Margarethe Price, geb. 26. Dezember 1857 zu Delaware in Nordamerika.

Kinder: 1) Edmund James, geb. 20. Dezember 1884.
2) Marie Sarah, geb. 3. Mai 1887.
3) James Maria, geb. 23. November 1888.

5. Marie Leoni, geb. 5. Februar 1858, verm. 21. Mai 1887 zu Wien mit Friedrich Frhrn von Borberg, K. u. K. Hauptmann der Artillerie.
6. Friedrich Aloys, geb. 2. Mai 1860, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant der Artillerie, Generalstabsoffizier der 67. Infanteriebrigade.

Wulffen, s. Jahrg. 1890, S. 1004.

Wüllenweber.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz und Provinz Hannover). — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 2. Mai 1781 (für Johann Heinrich Josef Wüllenweber. Kaiserl. Reichspostmeister in Westfalen), preuß. Anerkennung 14. Februar 1803 (für denselben), hannov. Anerkennung 31. März 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 883.]

Josef Theodor Freiherr von Wüllenweber, geb. 22. Oktober 1806 (des 22. April 1810 † Frhrn Johann Heinrich Josef, Kaiserl. Reichspostmeisters in Westfalen, Sohn), Besitzer der Rittergüter Myllendonk im Kreise Gladbach und Haus Lotten im Regierungsbezirk Osnabrück, Kreisdeputierter des Kreises Gladbach), verm. 28. Februar 1832 mit Constantia Elisabetha (geb. 13. Juni 1806, † 5. Juli 1857), des † Justin Leopold Chevalier Le Fort und der † Josephina Constantia geb. Freiin von Maercken Tochter. [Myllendonk bei Gladbach.]

Töchter: 1. Therese, geb. 19. Februar 1833.
2. Fanny, geb. 23. November 1834, verm. 14. Februar 1860 mit Maximilian Frhrn von Bösselager auf Peppenhoven.
3. Constantia, } Zwillingsschwestern, geb. 26. November 1838.
4. Elise, }
5. Luise, geb. 10. April 1846, verm. 16. Juni 1868 zu Myllendonk mit Maximilian von Aschebeg auf Venne im Kreise Lüdinghausen, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

Bruder.

† Maria Franz Carl Josef (geb. 12. Dezember 1808, † 30. Novbr. 1884), vormal. Kön. hannov. Major, verm. 27. April 1854 mit

Adolfine Freiin Raitz von Frentz, geb. 12. Juni 1834. [Lüneburg.]

Kinder: 1. Hugo Theodor Josef Hubert Maria, geb. 30. Mai 1856, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 29. Mai 1890 zu Burg Peppenhoven mit
Elisabeth Freiin von Böselager.
2. Curt Franz Jacob Hubert Maria, geb. 3. August 1857, Kön. preuß. Premierleutnant im Füsilierregim. Generalfeldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (hannov.) Nr. 73, verm. 8. Oktober 1888 zu Berlin mit
Alma, des Wilhelm Titel und der Malwine geb. Hausen Tochter.
Tochter: Editha, geb. 6. Januar 1890.
3. Elfriede Ernesta Huberta Maria, geb. 23. Oktober 1858.
4. Alma Luise Huberta Maria, geb. 23. Januar 1861.
5. Max Constantin Hubert Maria, geb. 4. Juni 1862.
6. Carola Victoria Sofie Huberta Maria, geb. 2. Februar 1872.

Wüllerstorf und Urbair.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit den Prädikaten „von Wüllerstorff und Urbair" 7. Oktober 1791 (für Leopold Hörmann, mährischen Kreis-Schulkommissar); österr. Frhr. 13. Februar 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 1056.]

Carl Patrick Leopold Freiherr von Wüllerstorf und Urbair, geb. 17. Juli 1848, K. u. K. Linienschiffsleutnant.

Stiefmutter.

Leonhardine geb. Gräfin von Rothkirch und Panthen, geb. 31. Juli 1820, verm. 3. August 1861 zu Graz mit dem Frhrn Bernhard Aloys (geb. 29. Januar 1816 zu Triest, † 10. August 1883), K. K. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und Vizeadmiral a. D., auch Ehrenmitglied der Kaiserl. österr. und der Kön. bayr. Akademie der Wissenschaften 2c. (war verm. in erster Ehe 12. April 1847 mit Anna O'Conor a. d. H. O'Conor of Connaught [geb. 3. Februar 1824, † 29. Juli 1848]). [Graz.]

Wunsch.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen. — Adel und Frhr. (im Fürstentum Reuß-Schleiz) 31 Mai 1846, bestätigt im Königreich Sachsen 12. April 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1867, S. 1066.]

Oscar Louis Freiherr von Wunsch, geb. 18. Februar 1835 (des 22. Juni 1869 † Frhrn August Louis, Dr. phil., Sohn), Besitzer der Rittergüter Ober- und Nieder-Kittlitz, Neu-Kittlitz und Carlsbrunn in der sächs. Oberlausitz, Dr. jur. [Dresden.]

Geschwister.

1. Anna, geb. 31. Januar 1834, verm. 6. März 1859 mit Curt Frhrn Treusch von Buttlar-Brandenfels († 22. März 1870), Kön. sächs. Bezirksgerichtsrat zu Leipzig.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Alfred, geb. 2. Juni 1840, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. I) 26. November 1861 zu Krossen bei Sorau mit Hedwig Ottilie (geb. 15. Oktober 1835, † 11. September 1864), des † Wilhelm von Matzdorff, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Tochter; II) 26. September 1868 zu Hamburg mit
Elisabeth, geb. 7. November 1852, des Dr. jur. Emil Hartmeyer, Kommerzienrats zu Hamburg, Tochter. [Dresden.]
Kinder 2r Ehe: 1) Franzisca, geb. 11. März 1871 zu Dresden, verlobt im Juli 1890 mit Carl Frhrn von Houwald, Kön. preuß. Premierleutnant im magdeb. Füsilierregiment Nr. 36.
2) Curt, geb. 4. September 1873 zu Dresden.
3) Elisabeth, geb. 18. Juni 1875 zu Dresden.

Würtzburg, s. Jahrg. 1890, S. 1005.

Wurzach, s. Jahrg. 1890, S. 1006.

Zandt, s. Jahrg. 1890, S. 1007.

Zawisch von Ossenitz, s. Jahrg. 1890, S. 1008.

Zech von Deybach.

[Katholisch. — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 20. Novbr. 1584, Patriziat von Augsburg und Prädikat „von Deybach“ d. d. Prag 29. Dezember 1627, erbländ.-österr. alter Herren- (d. i. Freiherren-) Stand mit „Frhr von Sulz“ ꝛc. d. d. Wien 12. März 1677, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1678. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 891, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 594.]

I. Linie, in Ungarn.

Arnold Maria Zech von Deybach, Freiherr zu Sulz, Herr auf Hart, geb. 21. März 1847, Kön. ungar. Honvédhusaren-Oberstleutnant und Kommandant der Kön. ungar. Honvéd-Zentral-Kavallerieschule, verm. mit
Ida Anna Maria Lesonitzky, geb. 12. Februar 1853. [Budapest.]
Kinder: 1. † Elisabeth Maria (geb. 4. Septbr. 1880, † 12. April 1890).
2. Margarethe Maria, geb. 28. Mai 1883.
3. Constant Ladislaus Maria, geb. 7. Februar 1886.
4. Sofie Maria, geb. 28. Mai 1890.

Geschwister.

1. Olga Maria, geb. 10. November 1848, verm. mit dem Ingenieur Heinrich Frey († 8. November 1883).
2. Hedwig Maria, geb. 4. November 1852.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Sofie Maria, geb. 6. Juni 1855, verm. mit Carl Geyer, Eisenwerksverwalter.
4. Irene Maria, geb. 6. Februar 1857.
5. † Bruno Maria (geb. 27. März 1859, † 28. September 1889), K. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Joseph I. Ulanen Nr. 6.
6. Colbert Maria, geb. 15. Juni 1862, K. u. K. Oberleutnant im Korps-Artillerieregiment Frhr Tiller von Turnfort Nr. 6.

Mutter.

Anna Katharina Agnes geb. Jaczkowska, geb. 7. Februar 1822, verm. mit dem Frhrn Ladislaus Franz Xaver Anton Maria (geb. 2. April 1804, † 8. Juli 1880), K. K. Major a. D.

Vatersbruder.

† Leopold Maria († 1867), K. K. Rittmeister a. D., verm. mit Ludmilla von Schindlöcker. [Stuhlweißenburg in Ungarn.]

Tochter: Eugenie Maria, verm. mit Gustav Siebenrock, Edlem von Wallheim, K. K. Oberst a. D. [Stuhlweißenburg in Ungarn.]

II. Linie, in Bayern.

(Im Mannesstamme erloschen. — S. Jahrg. 1883, S. 1012; neuere Nachrichten fehlen.)

Zechmeister von Rheinau.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Rheinau" d. d. Wien 2. Juni 1810. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 1070.]

Hugo Freiherr Zechmeister von Rheinau, geb. 19. September 1798 zu Neusiedel am See in Ungarn (des 19. September 1819 † Frhrn Theophil, K. K. Generalfeldwachtmeisters, Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Preßburg.]

Schwester.

Wilhelmine, geb. 29. Januar 1805 zu Lemberg (katholisch).

Zedlitz, s. Jahrg. 1890, S. 1009.

Zephyris zu Greit.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Adliges Patriziat von Bergamo zu Anfang des XIV. Jahrhunderts, Wappenbrief d. d. Innsbruck 31. März 1558 (vom Erzherzog Ferdinand für die Brüder und Vettern Alexander, Nicolaus, Johann Baptist, Paul und Cäsar), erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „zu Greit" d. d. Regensburg 10. Oktober 1641, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" d. d. Wien 12. April 1787 (für Johann Georg). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1848, S. 412.]

† Ferdinand Freiherr Zephyris zu Greit (geb. 17. Februar 1780,

† 29. November 1858, verm. 17. August 1806 mit Maria Theresia von Lanser zu Moos und Festenstein [† 30. Juni 1859]).
Tochter: Auguste, geb. 6. September 1821.

Bruder.

† Ignaz (geb. 14. Februar 1781, † 7. Juni 1851), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. mit
Caroline Dormeßhuber.
Töchter: 1. Caroline[1]), verm. mit Friedrich Giersig, K. K. Generalmajor a. D. (†).
2. Bertha, geb. 6. Februar 1832, verm. 24. Mai 1854 mit Ernst Frhrn Tschiderer von Gleifsheim, K. u. K. Kämmerer.

[1]) Soll gestorben sein.

Zeßner von Spitzenberg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Prädikat „von Spitzenberg" und dem Inkolat d. d. Prag 14. Januar 1593, Reichsritter d. d. Wien 21. Juli 1698, böhm. Bestätigung des alten Ritterstandes mit Wappenverbesserung 24. September 1708, böhm. Frhr. d. d. Wien 8. Januar 1768 (von der Kaiserin Maria Theresia). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 717, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 561; ältere Genealogie im Jahrg. 1849, S. 505.]

Heinrich Freiherr Zeßner von Spitzenberg, geb. 21. Juni 1839 (des 19. Dezember 1879 † Frhrn Vincenz auf Dobritschan ꝛc., K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaft Dobritschan im Kreise Saaz, sowie der landtäflgen Güter Liebeschitz, Klutschkau, Welletitz und Truowan (749 Hekt.), K. u. K. Kämmerer, verm. 31. Oktober 1866 zu Prag mit
Henriette Gräfin von Nostitz-Rieneck, geb. 18. März 1846. [Schloß Dobritschan bei Truowan in Böhmen.]
Kinder: 1. Josef, geb. 10. April 1883.
2. Hans-Karl, geb. 4. Februar 1885.
3. Elisabeth, geb. 8. März 1886.

Schwestern.

1. Gabriele Marie Theresie, geb. 27. Juni 1831, verm. 17. Oktober 1853 zu Dobritschan mit Carl Frhrn von und zu Weichs von der Glon († 15. Oktober 1872), Herrn der Herrschaften Walchen, Wildenhaag ꝛc. in Oberösterreich.
2. Marie, geb. 5. Januar 1833, K. u. K. StkrD., verm. 12. Septbr. 1854 zu Dobritschan mit Sigmund Grafen Engl von und zu Wagrain, K. u. K. Kämmerer.
3. Isabella, geb. 10. Januar 1836, K. u. K. StkrD., verm. 10. Januar 1856 zu Prag mit Anton Grafen Ledochowski († 24. Mai 1885), K. K. Kämmerer.
4. Caroline, geb. 26. November 1837, verm. 22. November 1872 zu Dobritschan mit Moritz Herdt von Hutten-Klingenstein, K. K. Rittmeister im 1. Landwehr-Dragonerregiment.
5. † Therese (geb. 9. Januar 1841, † 1. Juni 1887), verm. 6. Juni 1861 zu

Dobritschan mit Friedrich Ernst Grafen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (evangel.), K. K. Hauptmann a. D. (l. Goth. Hofkalender, II. Abt.).

6. Clotilde, geb. 3. August 1842, verm. 24. November 1864 zu Dobritschan mit Julius Frhrn von Bischofshausen-Neuerrode († 23. September 1875), K. K. Major a. D.
7. Sofie, geb. 24. Januar 1844, K. u. K. StkrD., verm. 8. Juli 1873 zu Dobritschan mit Andreas Grafen und Herrn von Thürheim, K. u. K. Kämmerer und Major a. D.
8. Anna, geb. 2. Juni 1846, verm. 20. Juli 1880 zu Dobritschan mit Ernst Frhrn Forstner von Dambenois (lutherisch), K. u. K. Rittmeister bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

Vatersbruder.

† August (geb. 16. Februar 1803, † 14. April 1887, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.).

Ziegler.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 25. September (immatrikuliert 16. Dezember) 1843. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1878, S. 983.]

Franz Freiherr von Ziegler, geb. 10. Mai 1817 zu Würzburg (des 10. Mai 1862 † Frhrn Carl Friedrich Sohn), Besitzer des Rittergutes Schmachtenberg und des Schloßgutes Traustadt im Kreise Unterfranken in Bayern, vormal. Kön. bayr. Oberstleutnant der Landwehr und Distriktsinspektor, verm. 4. August 1844 mit Fanny Edel (geb. 20. April 1822, † 6. Mai 1882). [Würzburg.]

Söhne: 1. Oscar Friedrich, geb. 20. Juli 1845 zu Würzburg, Besitzer des Rittergutes Perlach in Oberbayern.
2. Alfred Georg, geb. 23. Juli 1846 zu Würzburg, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

Ziegler und Klipphausen, s. Jahrg. 1890, S. 1018.

Zimiecki von Zimięcin, s. Jahrg. 1890, S. 1019.

Zinn von Zinnenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Fürstbischöfl. trident. Adel 10. Oktober 1537 (vom Kardinal und Fürstbischof Bernhard), erbländ.-österr. Bestätigung d. d. Wien 30. Septbr. 1560, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Zinnenburg“ und Wappenvermehrung d. d. Prag 31. Dezember 1584, Inkolat in Böhmen 1631, erbländ.-österr. Frhr. und abermalige Wappenvermehrung d. d. Wien 10. Dezember 1777 (von der Kaiserin Maria Theresia). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 996.]

I. Linie.

Ferdinand Freiherr Zinn von Zinnenburg (des 22. September 1866 † Frhrn Ferdinand, K. K. Rittmeisters im Invalidenhaus zu Tyrnau, Sohn).

Schwestern.

1. Ida, verm. mit Anton Ritter von Kollmann, K. K. Oberst a. D.
2. Auguste.

II. Linie.

Franz Seraph Josef Freiherr Zinn von Zinnenburg, Ingenieur und vormal. Tarator der K. K. Forstdirektion, verm. 1834 zu Hütteldorf mit Anna Appiano (geb. 6. Januar 1806 zu Schwechat, † 26. Juni 1884 zu Bozen).

Kinder: 1. Luise Marie Elisabeth, geb. 23. Februar 1835 zu Hütteldorf bei Wien.

2. Cresina Maria Magdalena, geb. 29. April 1841 zu Primiero in Südtirol.
3. Valerie Maria Augusta, geb. 20. Juni 1852 zu Schladming in Steiermark.

Zobel von Giebelstadt, s. Jahrg. 1890, S. 1020.

Zois von Edelstein.

[Katholisch. — Österreich (Krain). — Rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „von Edelstein" für Reich und Erblande d. d. Wien 8. April 1739; Landmann von Krain 1752, erbländ.-österr. Freiherrenstand mit Wappenverbesserung und dem Titel „Wohlgeboren" d. d. Wien 6. September 1760. — Besitz: das Fideikommiß Egg ob Krainburg in Oberkrain (gegründet 1773). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1889, S. 1014.]

Michel Angelo Zois von Edelstein (geb. 1700 zu Bergamo, † 1778) erhielt d. d. Wien 6. September 1760 den erbländ.-österr. Freiherrenstand, verm. I) mit Marie Gräfin Paradeiser (kinderlos gestorben); II) mit Johanna Capus von Pichelstein (†).

Josef (geb. 1748, † 1817), verm. mit Maria verw. Freifrau von Werneck, geb. Bonazzi von Bonazza (†).

Augustin (geb. 17.., † 17..), verm. mit Franziska Xaveria Gräfin Paradeiser (†).

Carl (geb. 1775, † 7. Juli 1836), verm. 12. Septbr. 1807 mit Serafine Gräfin von und zu Aichelburg-Bodenhof (†).

Franz Xaver (geb. 1777, † 28. April 1828), verm. 12. Februar 1809 zu Graz mit Philippine Leschner (†).

Alfons (geb. 10. Mai 1820,

Eduard (geb. 4. Juli 1813, † 30. De-

† 8. April 1889), verm. mit Bertha von Moro (geb. 25. Juli 1819, † 7. Februar 1884).

Egon, geb. 11. Juni 1847.

(I. Linie, in Krain.)

zember 1857), verm. mit Maria Fluck Edler von Leidenkron, geb. 12. Dezember 1810.

Gustav, geb. 5. Februar 1839.

(II. Linie, in Steiermark.)

I. Linie, in Krain.

Egon Freiherr Zois von Edelstein, geb. 11. Juni 1847 (des 8. April 1889 † Frhrn Alfons Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, verm. 22. August 1868 zu Veldes in Oberkrain mit

Eugenie Freiin von Simbschen, geb. 31. Juli 1850. [Schloß Egg bei Krainburg.]

Kinder: 1. Michel Angelo, geb. 18. Juni 1874.

2. Jella, geb. 15. März 1877.

3. Egon, geb. 21. Juni 1886.

Schwester.

Bertha, geb. 22. Dezember 1859, verm. zu Veldes mit William Charles Heaton-Armstrong. [London.]

Vatersgeschwister.

1. † Anton (geb. 22. Juli 1808, † 9. Mai 1873, Nutznießer des Fideikommisses, verm. zu Laibach mit Katharina Schwarzenberg [geb. 12. Oktober 1805, † 6. Januar 1885]).

   Tochter: Serafine, geb. 25. April 1834, verm. 14. September 1854 zu Egg mit Carl August Frhrn de Traur de Wardin († 17. September 1883), K. K. Generalmajor.

2. † Michel Angelo (geb. 29. März 1813, † 7. Januar 1882, Nutznießer des Fideikommisses, verm. 29. März 1842 zu Wien mit Marianne Engert [geb. 13. Januar 1823, † 9. März 1887]).

   Tochter: Jenny, geb. 14. Mai 1845, verm. 29. September 1861 zu Feistritz im Mürzthal mit Camill Grafen von und zu Aichelburg, K. K. Rittmeister a. D.

3. Serafine, geb. 1. März 1816, verm. 20. April 1839 zu Laibach mit Gottfried Grafen Welser von Welsersheimb († 22. Januar 1867), K. K. Kämmerer und Generalkonsul zu Ancona.

4. Gabriele, geb. 5. Februar 1818, verm. 2. August 1852 zu Mokritz in Unterkrain mit Rudolf Grafen Jenison-Walworth († 8. April 1865), K. K. Rittmeister a. D.

5. Mathilde, geb. 24. Juni 1829, verm. 27. Februar 1848 zu Janerburg mit Gustav Grafen von Auersperg († 23. Januar 1880), K. K. Kämmerer.

II. Linie, in Steiermark.

Gustav Freiherr Zois von Edelstein, geb. 5. Februar 1839, Nutznießer des Familien-Geldfideikommisses, K. K. Statthaltereisekretär zu Linz, verm. 1864 zu Graz mit Hermine Göth (geschieden).

Geschwister.

1. Olga, geb. 4. November 1840, verm. 6. Mai 1865 mit ihrem

Oheim Julius Fluck Edlem von Leidenkron, K. K. Generalmajor a. D.
2. Afra, geb. 7. August 1843.
3. Olav, geb. 6. Juni 1845, K. u. K. Hofofficen-Rechnungsführer. [Wien.]
4. Hilda, geb. 6. März 1847.

Mutter.

Maria geb. Fluck Edle von Leidenkron, geb. 12. Dezember 1810, verm 2. Februar 1838 mit dem Frhrn Eduard (geb. 4. Juli 1813, † 30. Dezember 1857), Fideikommißnutznießer.

Vatersbrudersſohn.

Johann Nepomuk, geb. 12. Januar 1862 (unter dem Namen Hans von Zois als Tonkünſtler und Komponiſt bekannt). [Graz.]

Zoller.

[Katholiſch. — Bayern. — Eine aus Bitſch in Lothringen herſtammende Familie, welche Anfang dieſes Jahrhunderts nach Bayern gekommen iſt, wo dieſelbe auf Grund glaubwürdiger Urkunden unterm 30. Januar 1816 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe eingetragen wurde. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 930.]

Ludwig Friedrich Alexander Freiherr von Zoller, geb. 3. Januar 1842 zu München (des 22. Oktober 1857 † Frhrn Alexander, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrats, Sohn), Beſitzer des Mannlehenrittergutes Fuchsmühl (926 Hekt.) in der Oberpfalz, Kön. bayr. Landgerichtsrat zu München, verm. 12. Juli 1875 mit

Margarethe Freiin von Beuſt, geb. 30. September 1853.

Kinder: 1. Eliſabeth Anna Marie, geb. 22. Dezember 1876 zu München.
2. Alexander Philipp Friedrich Maximilian, geb. 23. Auguſt 1881 zu München.
3. Ludwig Friedrich Arthur, geb. 5. Dezember 1885.

Geſchwiſter.

1. Friedrich Michael Alexander, geb. 15. Februar 1843 zu München, Kön. bayr. Oberſt und Abteilungschef im Kriegsminiſterium.
2. Karoline Eliſabeth, geb. 4. Oktober 1845 zu Neuburg a. d. Donau. [München.]

Großvatersbruder.

† Karl Julius (geb. 3. Juli 1773, † 27. Auguſt 1849), Kön. bayr. Kämmerer, Generalfeldzeugmeiſter, General der Artillerie und Inhaber des 2. Artillerieregiments, Thronvaſall des Rittergutes Fuchsmühl, verm. I) mit Amalie von Eckartshauſen († 22. Juli 1818); II) 4. Mai 1837 mit Wilhelmine Gräfin von Taufkirchen-Englburg (geb. 2. Auguſt 1811, † 1872 zu Alt-Ötting).

Sohn 1r Ehe: Maximilian (geb. 28. März 1804 zu München, † 15. Ok-

tober 1885 zu Fuchsmühl). Besitzer des Gutes Fuchsmühl, Kön. bayr. Kreis- und Stadtgerichtsrat zu Augsburg, verm. mit
Susanna Grimm, geb. 1814 zu Frankfurt a. M. [Wiesau.]

Zorn, s. Jahrg. 1890, S. 1022.

Zündt, s. Jahrg. 1890, S. 1024.

Zu-Rhein, s. Jahrg. 1890, S. 1025.

Zuylen van Nyevelt.

[Katholisch. — Bayern und Belgien. — Kön. bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 29. August (immatrikuliert 9. September) 1815. — Besitz: das Fideikommiß Prüfening mit Allkofen in der Oberpfalz. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 720, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 599.]

François Guislin Freiherr van Zuylen van Nyevelt, geb. 12. Mai 1836 (des 9. Juni 1870 † Frhrn Alexander, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses und Besitzer des Familienanteils an den in Belgien gelegenen Gütern Ischot ꝛc., Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 19. Januar 1865 mit Tinza von Goyan auf Zadowa in der Bukowina (geschieden 1869); II) mit
Alwine, des † Adolf von Zerzog auf Nairitz und Zeulenrieth in Bayern, und der † Julie Freiin von Thon-Dittmer Tochter. [Schloß Prüfening bei Regensburg.]

Töchter 2r Ehe: 1. Jeannette Alwine, geb. 6. Oktober 1871.
2. Alexandrine Wilhelmine Therese Franziska, geb. 5. September 1873.
3. Célestine Marie Clementine, geb. 19. Dezember 1874.
4. Linda Katharina, geb. 24. April 1877.

Geschwister.

1. † Alexander Guislin (geb. 15. Juli 1832, † 25. Oktober 1870), Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant à la suite, verm. 15. September 1870 mit
Mathilde von Ammon.
2. Emma, geb. 31. Juli 1833, verm. 3. September 1854 mit Franz Hartwig Frhrn von Redwitz-Unter-Langenstadt, K. K. Oberleutnant a. D. (geschieden 1869); wiederverm. im Juli 1870 mit Friedrich Mayer († 1888).

Zweybrücken.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. 31. Januar 1792, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 5. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 904.]

† Christian Maria Anna Wilhelm August Freiherr von Zweybrücken (geb. 30. August 1782, † 25. April 1859), Kön. bayr. Kämmerer, General der Kavallerie und Generaladjutant der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. I) mit Christine Henriette Wilhelmine Freiin von Guttenberg (geb. 24. Juli 1790, † 17. April 1817); II) 4. August 1818 mit

Caroline Gräfin von Rechberg und Rothenlöwen, geb. 25. Juni 1798 (katholisch seit April 1846), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]

Zwierlein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Grhzgt. Hessen. — Reichsadel d. d. Wien 24. Februar 1752, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. (im kurpfalzbayr. Reichsvikariat) d. d. München 27. September 1790 (s. Jahrg. 1868, S. 1052); erbl. Mitglied der I. Kammer der Stände des vormal. Herzogtums Nassau 1855 (—1866). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 721, und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1854, S. 600.]

† Hans Georg Ludwig Freiherr von Zwierlein (geb. 16. April 1835, † 26. Juni 1886 zu Geisenheim a. Rhein [des 1. April 1863 † Frhrn Hans Constantin, Hzgl. nass. Kammerherrn, Wirkl. GRats ꝛc., Sohn]), Doktor der Rechte, Hzgl. nass. Kammerherr, verm. mit

. . . . . [Geisenheim.]

Kinder: . . . . . .

Bruder.

Friedrich Salentin Hans Ludwig, geb. 11. Juli 1840, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. nass. Kammerherr, Grhzgl. hess. Rittmeister à la suite.

Nekrolog.

Verzeichnis
der seit Ausgabe des Jahrgangs 1890 bekannt gewordenen
Todesfälle.

Aichelburg (auch Aichelburg-Labia). II. Linie, auf Zossenegg. 2. Jüngerer Ast. Frhr Theodor, geb. 1812, † 10. März 1889.
— III. Linie, auf Bichlhof. Freiin Marie, geb. 1847, des Franz Wiltczek, K. u. K. Oberstleutnants und Kommandanten der 14. Schweren Batteriedivision, Gemahlin, † 25. Januar 1890 zu Lugos.

Andreanßky. Freifrau Anna geb. Gyurcsányi von Moisalva, geb. 2. Dezember 1810, des 12. September 1873 † Frhrn Alexander, K. K. GRats ꝛc., Witwe, † 23. Juli 1876. — Deren Sohn: Frhr Hiob, geb. 27. Dezember 1850, † 29. Dezember 1873.

Apfaltrern. Freifrau Anna geb. Edle von Gianella, des Frhrn Otto, K. u. K. Kämmerers, Gemahlin, † 21. Januar 1890 zu Graz. — Freiin Adele, geb. 31. August 1866, des Friedrich Frhrn von Rechbach, K. u. K. Kämmerers, Gemahlin, † 8. Mai 1890 zu Kreutberg.

Augustin. Frhr Theodor, geb. 19. Februar 1819, K. K. Major a. D., † 18. Juli 1889 zu Melk.

Baillou. Frhr Wilhelm, geb. 23. Februar 1815, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., † 11. Juli 1889. — Freiin Elsa Maria, geb. 24. August 1875, des Frhrn Alfred, Besitzers der Güter Hustopetsch ꝛc, K. K. Linienschiffsfähnrichs a. D., Tochter, † 7. September 1890 zu Gleichenberg.

Barco. Freiin Sidonia, geb. 25. Februar 1807, des 31. Oktober 1852 † Josef Frhrn von Rat, K. K. GRats und Feldzeugmeisters Witwe, † 26. Januar 1890 zu München.

Barnekow. Freiin Sofie, geb. 14. April 1815, des 16. Februar 1883 † Frhrn von Barnekow, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., Witwe, † 1. April 1890 zu Brandenburg a. d. H.

Baselli von Süßenberg. II. Jüngere Linie. Frhr Albert, geb. 1. Juni 1820, † im Februar 1890. — Dessen Sohn: Frhr Eugen, geb. 27. Mai 1858, † 9. August 1887.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bassus. Freiin Amalia, geb. 14. Mai 1803, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, † 9. Januar 1890 zu Augsburg.

Battaglia. Freiin Caroline, geb. 5. November 1815, des 22. Juli 1853 † Gustav Estel, K. K. Ministerialsekretärs, Witwe, † 28. August 1886 zu Prag.

Baum von Appelshofen. Freifrau Marie geb. Gräfin von Coronini-Cronberg, geb. 2. Februar 1822, des Frhrn Heinrich, K. K. Hauptmanns a. D., Gemahlin, † 9. April 1890 zu Görz.

Bellersheim genannt Stürzelsheim. Frhr Maximilian, geb. 13. Juli 1813, Dr. jur., K. u. K. Kämmerer und Fürstl. thurn- und taxisscher Oberpostmeister a. D., † 19. Januar 1890.

Benko von Boinik. Frhr Alfred, geb. 29. Mai 1841, Ingenieur, † 6. November 1884.

Berckheim. I. Ältere Linie, zu Jebsheim. Frhr Christian, geb. 15. Oktober 1817 zu Kolmar, Grhzgl. bad. Kammerherr und Wirkl. GRat, † 21. November 1889 zu Meran.

Berg. Frhr Adolf, geb. 16. November 1798, Grhzgl. oldenb. Geh. Oberregierungsrat a. D., † 14. März 1889. — Freifrau Anna geb. Streyle, des Frhrn Gustav Gemahlin, ist gestorben.

Berlichingen. II. Linie, auf Rossach. Freifrau Sofie, geb. . . . ., des 9. Dezember 1881 † Frhrn Götz, Kön. württemb. Kammerherrn und K. K. Rittmeisters a. D., Witwe, † 14. November 1889 zu Wien.

Bibran und Modlau. Freiin Marie, des 26. Dezember 1832 † Ernst von Kölichen genannt Frhr von Bibran und Modlau Witwe, ist schon 18. November 1853 zu Reisicht gestorben. [Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Billing von Treuburg. Frhr Gustav, geb. 1. Januar 1867, † 12. Juli 1888 zu Ocho-Rios auf Jamaika.

Bleul. Frhr Ferdinand, geb. 7. Dezember 1806, Kreisdeputierter des Kreises Koblenz, † 10. Januar 1890.

Boineburg (Boyneburgk). I. Weißer Stamm. A. Älterer Ast. 1. Ältere Linie. Freiin Jutta, geb. 14. September 1887 zu Otzdorf, des Frhrn Leopold, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Tochter, † 4. Januar 1890 zu Otzdorf.

— — — 2. Jüngere Linie, im Oberhaus zu Stedtfeld. Frhr Julius, geb. 6. Juni 1834, K. K. Oberst a. D., † 9. März 1890 zu Klagenfurt.

Bonomo. Freiin Marie, geb. 16. Oktober 1806, des 27. Februar 1855 † Josef Anton Aufschnaiter Edlen von Huebenburg, Gutsbes., Witwe, ist schon 7. Juli 1881 gestorben.

Borch, von der. Frhr Friedrich, geb. 27. April 1848, Kön. preuß. Hauptmann a. D., † 30. Januar 1890 zu Schwerin.

Böselager. I. Linie, auf Heeßen. Frhr Carl, geb. 9. März 1848, im Orden der Gesellschaft Jesu, ist gestorben. — Dessen Tante: Freiin Dinette (Bernhardine), geb. 1812, ist gestorben.

Bothmer. B. Bennemühlener Hauptlinie. Freiin Mary, geb. 20. August 1880, des Frhrn Albert, Hzgl. braunschw.-lüneburg. Archivsekretärs, Tochter, † 22. März 1890.

Bourguignon von Baumberg. Freiin Anna, geb. 3. Januar 1807, Stiftsdame, † . . . . . 1890 zu Pluskowens in Westpreußen.

Branca. A. Älteres Freiherrliches Haus. Frhr Maximilian, geb. 8. März 1814 zu Ansbach, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat a. D., † 19. März 1889. — Dessen Tochter: Freiin Pauline, geb. 4. Juni 1859, ist auch im März 1889 gestorben.

— B. Neueres Freiherrliches Haus. Frhr Wilhelm, geb. 10. Juni 1809, Kön. bayr. Ministerialrat a. D., † 6. Januar 1890 zu München. — Dessen Gemahlin: Freifrau Sofie geb. Freiin von Welden, verw. gewesene Freiin von Thon-Dittmer, geb. 5. Februar 1812, † 7. August 1889 zu München.

Braun (in Österreich). Frhr Ludwig, geb. 20. August 1840, † 2. Juni 1888 zu Wien. — Dessen Mutter: Freifrau Anna geb. Signor, geb. 5. September 1810, des 7. August 1867 † Frhrn Johann, K. K. Hauptmanns a. D., Witwe, † im April 1889 zu Krems.

Bredow. Freifrau Bertha geb. von Bredow, geb. 31. Juli 1815, des 8. Mai 1883 † Frhrn Georg, Besitzers des Rittergutes Wagenitz, Witwe, † 15. Januar 1890 zu Berlin.

Breidbach-Bürresheim. Freiin Henriette, geb. 10. Mai 1824, des 1. Oktober 1880 † Josef Grafen Boos von Waldeck, vorm. Hzgl. nass. Kammerherrn und Oberstallmeisters, Witwe, † im Oktober 1889.

Breitschwert. Frhr Carl, geb. 18. März 1834, Besitzer des Rittergutes Ehningen im Oberamt Böblingen, † 28. Januar 1890 zu Zeitloß. — Dessen Bruder: Frhr Otto, geb. 14. August 1836, Schriftsteller, † 20. Mai 1890 zu Kannstatt.

Breuning. Freifrau Valesca geb. von Froelich, geb. 11. April 1806, des 9. November 1847 † Frhrn Carl, Kön. württemb. Generalmajors a. D., Witwe, † 12. März 1890 zu Heilbronn.

Brück. Frhr Eduard, geb. 9. November 1808, Kön. bayr. Oberst a. D., † 8. September 1890.

Buddenbrock (auch **Buddenbrock-Hettersdorff**). A. Aus dem Hause Cortmedien. Freiin Wanda, geb. 8. Juli 1843, des Theodor von Katte, Kön. preuß. Oberst a. D., Gemahlin, † 4. Oktober 1890 zu Breslau.

Bülow. III. Linie: Bülow-Wendhausen. Frhr Albert, geb. 28. Mai 1816, K. K. Oberst a. D., † 28. November 1889 zu Leitmeritz.

Bussche, von dem. II. Haus Lohe. 1. Ältere Linie, vormals auf Haddenhausen. 1. Älterer Zweig, auf Offelten. Frhr Gustav, geb. 19. Oktober 1827, Kön. preuß. Major a. D., † 21. Juni 1890 zu Hameln.

— — 2. Jüngere Linie: Lohe. Freifrau Mathilde geb. von Benigsen-Förder, geb. 15. Januar 1841, des 14. Februar 1877 † Frhrn Hilmer, Herrn auf Woltersdorf, Fulda und Süd-Campen, Witwe, † 15. März 1890 zu Celle.

Carnap. Freiin Mathilde, geb. 1822, war verm. in erster Ehe mit von der Lancken, Kön. preuß. Oberst (†); in zweiter Ehe mit Ferdinand von der Lancken (†); in dritter Ehe mit August Diederichs, Direktor; † 28. Juni 1888.

Ceschi de Santa Croce. I. Linie, zu Borgo di Valsugana in Südtirol.

Frhr Josef, geb. 4. Juli 1808, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D., † 3. Januar 1890.

Gnobloch. Frhr Carl, geb. 6. August 1858, des Frhrn Carl, K. K. Majors a. D. und Katastral-Direktors in Bosnien, Sohn, ist gestorben.

Coburg. Frhr Ernst, geb. 24. Juni 1819, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker und Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., † 30. April 1889 zu Kripp am Rhein.

Codelli von Codellisberg. Frhr Carl, geb. 26. April 1806, K. K. Kreisgerichtspräsident a. D., † 25. Januar 1890 zu Schloß Scherrenbüchel in Krain.

Crailsheim. I. Hauptlinie, auf Rügland. 3. Spezallinie. 1. Seitenlinie und 2. Seitenlinie. Freiin Julie, geb. 26. Dezember 1837, des 31. August 1882 † Desiderius Frhrn von Crailsheim, Kön. bayr. Kammerjunkers und Leutnants a. D., Witwe, † 15. Januar 1890 zu Ansbach.

Cramer. Frhr Eugen, geb. 6. Februar 1812, Kön. preuß. Oberst z. Disp., † 3. März 1890 zu Steglitz.

Cresseri von Breitenstein. Freiin Maria, geb. 27. Dezember 1831, des 29. August 1880 † Frhrn Simon, vormal. K. K. Landrats des Zivil-, Kriminal- und Wechselgerichts zu Trient, Tochter, † 5. Dezember 1888. — Deren Schwester: Freiin Anna, geb. 12. Juli 1837, † 3. März 1889.

Dael von Köth-Wanscheid. Freifrau Emilie geb. von Camuzi, geb. 22. November 1848, des Frhrn Hugo, Grhzgl. hess. Rittmeisters à la suite, Gemahlin, † 17. Februar 1890 zu Dirnstein.

Degenfeld. I. Linie, zu Neuhaus. Freifrau Augusta geb. Gräfin von Sponeck, geb. 30. Mai 1823, des 16. November 1888 † Frhrn Alfred, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., Witwe, † 10. Januar 1890 zu Karlsruhe.

Dormus von Kilianshausen. Frhr Josef, geb. 1811, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D., † 17. Juni 1890 zu Lemberg.

Drechsel auf Deufstetten. Frhr Heinrich, geb. 21. Januar 1806, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., † 16. Dezember 1889 zu München.

Dücker. I. In Preußen. Frhr Clemens, geb. 18. Juni 1820, † 21. Februar 1890 zu Rödinghausen.

Eder von Eckhofen. Freiin Carolina, geb. 29. März 1827, des Aloys Ritters von Peter, Kön. Oberzollinspektors der Hauptzollämter Hof und Baireuth, Gemahlin, † 11. Februar 1890 zu München.

Eggers. Frhr Otto, geb. 18. Februar 1884, des Frhrn Sophus Sohn, † 20. Januar 1890.

Eltz-Rübenach. Frhr Kuno, geb. 9. April 1832, K. K. Rittmeister a. D., † 29. Oktober 1889 zu Heidelberg.

Enzberg zu Mühlheim. Freiin Maximiliana, geb. 9. August 1817, des 9. Oktober 1847 † Wilhelm Grafen Truchseß von Waldburg-Zeil und Trauchburg Witwe, † 22. Februar 1890 zu Bregenz.

Erstenberg zum Freyenthurm. Freifrau Camilla geb. Freiin von

Münch-Bellinghausen, geb. 10. April 1820, des 23. April 1885 † Frhrn Eduard Witwe, † 21. Juli 1890 zu Wien.

Ertel von Krehlau. Freifrau Amalie geb. Rother, geb. 21. Juni 1828, des Frhrn Franz, K. K. Majors a. D., Gemahlin, † 15. August 1886. — Freiin Cecilie, geb. 5. Mai 1802, des Clemens Cortesi von Arual, K. K. Generalmajors a. D., Witwe, † 28. Juni 1887.

Eyb. I. Hauptlinie, auf Rammersdorf. Freiin Auguste Luise Karoline, geb. 6. April 1815, Stiftsdame, † 28. November 1889 zu Ansbach.

— III. Hauptlinie, auf Dörzbach. 2. Jüngere Speziallinie. Frhr Eduard, geb. 15. April 1801, Kön. württemberg. Oberförster a. D., † 12. Februar 1890 zu Dörzbach.

Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich. Frhr Bernhard, geb. 30. Juli 1818, K. K. Major a. D., † 19. Juli 1887 zu Innsbruck.

Falkenhausen. I. Trautskirchener Linie. Freifrau Elisabeth geb. von Kameke a. d. H. Viezow, geb. 14. Dezember 1814, des 8. Januar 1881 † Frhrn Friedrich Witwe, † 1890.

— II. Walder Linie. Frhr Ludwig, geb. 9. September 1816, Fürstl. liechtenstein. Oberleutnant a. D., † im Oktober 1889.

Fiedler. Freifrau Henriette geb. Girard de la Sensée, geb. 9. November 1800, des 28. Oktober 1876 † Frhrn Josef, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Witwe, † 3. Juni 1887 zu Preßburg.

Fin, de. Frhr Oscar, geb. 4. März 1826, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., † 24. Mai 1889 zu Prag.

Fischer von Nagy-Szalatnya. Frhr Arnold, geb. 1824, und dessen Geschwister: Freiin Clara, geb. 1823; Frhr Coloman, geb. 1826; Freiin Emerica, geb. 1827, und Frhr Géza, geb. 1830, sind sämtlich gestorben. Ferner: Freiin Amalia, geb. 6. April 1800, des 1850 † Johann Frhrn Pongrácz von Szent-Miklos und Ovár Witwe, † 4. Oktober 1875. — Freifrau Marie geb. Edle von Buday, geb. 1. September 1803, des 20. Juli 1872 † Frhrn Ludwig, K. K. Rittmeisters a. D., Witwe, war in erster Ehe verm. mit dessen 1. Juni 1841 † Bruder Gustav, † im August 1885 zu Galsécs. — Frhr Bela (Adalbert), geb. 27. Januar 1858 zu Graz, des 14. März 1887 † Frhrn Alexander, K. K. Oberst a. D., Sohn, † 4. April 1882.

Fleißner von Wostrowitz. Frhr Wenzel, geb. 12. Oktober 1819, K. K. Hauptmann a. D., † 27. Dezember 1889 zu Wien. — Freifrau Camilla geb. von Pissačić, geb. 26. Mai 1836 zu Agram, des 8. April 1868 † Frhrn Julius, K. K. Oberstleutnants im Ulanenregiment Nr. 5, Witwe, war wiederverm. 1869 mit Alfred Berres Edlem von Perez, K. u. K. Generalmajor und Kommandanten der 2. Kavalleriebrigade, † 25. September 1886 zu Linz. — Deren Schwiegertochter: Freifrau Ella geb. von Regel, geb. 15. Mai 1865, des Frhrn Ernst, K. u. K. Rittmeisters im Dragonerregiment Nr. 13, Gemahlin, † 27. Januar 1890 zu Arco.

Földváry von Földvár. Frhr Alexander, geb. 31. Oktober 1840, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., † 9. März 1889 zu Stuhlweißenburg.

Francken. II. Jüngere Linie. 1. Ast. 1. Zweig (Haus Ingenray). Freiin Hedwig, geb. 24. Dezember 1861, des Wilhelm Frhrn von Olne zu Baerlo in der niederl. Provinz Limburg Gemahlin, † 13. April 1888.

Franckenstein. Frhr Georg, geb. 2. Juli 1825, Kön. bayr. Kämmerer, Mitglied des deutschen Reichstags, † 22. Januar 1890 zu Berlin.

Fromm. Frhr Ludwig, geb. 24. Mai 1811, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., † 3. Mai 1890 zu Wien.

Fürth (Brewer genannt von). I. Linie. Frhr Eberhard, geb. 16. April 1824, Kön. preuß. Hauptmann a. D., † im Januar 1889.

Gablenz. 1. Linie. Frhr Joachim, geb. 31. Dezember 1888, des Frhrn Heinrich, Kön. preuß. Majors im Grenadierregiment König Friedrich III. (1. ostpreuß.) Nr. 1, Sohn, † 7. Juni 1890 zu Königsberg i. Pr.

Gagern. Freifrau Dorothea geb. Biedenweg, geb. 4. Januar 1824, des 17. Oktober 1889 † Frhrn Maximilian, K. K. Wirkl. GRats ꝛc., Witwe, † 10. Januar 1890 zu Wien.

Gall. Freifrau Katharine geb. Breitwieser, geb. 7. Januar 1821, des 31. Dezember 1874 † Frhrn August, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Majors a. D., Witwe, ist gestorben. — Deren Tochter: Freiin Gerhardine, geb. 1852, ist gestorben. — Frhr Louis, geb. 15. Januar 1849, des 6. März 1869 † Frhrn Carl, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Oberförsters zu Bingenheim, Sohn, ist auch gestorben.

Gayl. Frhr Werner, geb. 2. Februar 1890, des Frhrn Egon, Kön. preuß. Oberstleutnants und Chefs des Generalstabs des I. Armeekorps, Sohn, † 4. November 1890 zu Königsberg i. Pr. — Frhr Hugo, geb. 9. Juli 1822, des 8. Februar 1860 † Frhrn Franz, Kön. preuß. Forstinspektors, Sohn, † 1888.

Gebsattel. Freifrau Eleonore geb. Freiin von Rupprecht, geb. 3. Oktober 1810, des 6. Mai 1849 † Frhrn Lothar, Kön. bayr. Hauptmanns, Witwe, † 5. Januar 1890 zu München.

Gedult von Jungenfeld. II. Linie. Freifrau Luise geb. von Zehmen, geb. 2. Oktober 1846, des Frhrn Carl Gemahlin, † 27. Dezember 1889 zu München.

Gemmingen. I. Älterer Hauptstamm. A. Älterer Ast, auf Hagenschieß. Freifrau Friederike geb. von Struve, geb. 18. Juli 1807, des 8. März 1873 † Frhrn Josef, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Bezirksförsters a. D., Witwe, † 7. Juni 1890.

— — B. Jüngerer Ast, auf Guttenberg. 1. Linie, auf Gemmingen. 1. Speziallinie, auf Gemmingen-Gemmingen. Frhr Otto, geb. 19. Februar 1823, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., † 2. Januar 1890 zu Görz. — Dessen Schwester: Freiin Anna, geb. 10. Januar 1818, des 3. Oktober 1859 † Christoph Frhrn Seutter von Lötzen, Kön. württemb. Oberförsters, Witwe, † 27. Januar 1890 zu Stuttgart.

— — — — 2. Spezialline, auf Gemmingen-Fürfeld. a) Fürfelder Zweig. Freifrau Bertha geb. Huber, geb. 3. Mai 1822, des 15. August 1886 † Frhrn Otto, Kön. württemb. Salinenkontrolleurs a. D., Witwe, † 30. Dezember 1889 zu Fürfeld.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geramb. II. Jüngere Linie, vormals zu Schemnitz. 1. Zweig. Freifrau Alwine geb. Gräfin Somssich de Saárd, geb. 11. November 1846, des 30. Mai 1887 † Frhrn Camillo, K. K. Oberleutnants a. D., Witwe, † 11. September 1889 zu Bakháza.

Geringer von Oedenberg. Freifrau Marie geb Laubenbach, geb. 1806, des 14. September 1889 † Frhrn Carl, K. K. Wirkl. GRats und Leiters des bestandenen Staatsrats, Witwe, ist schon 30. März 1877 zu Rodaun bei Wien gestorben.

Geuder. A. Geuder von Heroldsberg. Freiin Jeanette, geb. 3. Oktober 1852, des Frhrn Adolf Tochter, ist schon 2. Dezember 1881 zu Cleveland im Staate Ohio (Nordamerika) gestorben.

Geyr von Schweppenburg. I. Ältere Linie, auf Schweppenburg. Freifrau Agnes geb. Freiin Geyr von Schweppenburg (II. Jüngere Linie, auf Müddersheim), geb. 2. Februar 1804, des 21. Juli 1835 † Frhrn Maximilian Witwe, † 14. September 1889. — Deren Enkel: Frhr Eberhard, geb. 5. Dezember 1867, Sohn des Frhrn Heinrich, † 20. Juli 1889.

Gienanth. Frhr Carl, geb. 18. November 1818, Besitzer der Eisenhüttenwerke zu Trippstadt und Kaiserslautern, Kön. bayr. Kämmerer, † 22. Januar 1890 zu Hochheim in der Pfalz.

Girsewald. Frhr Alexander, geb. 12. Juni 1815, Hzgl. braunschw. Kammerherr, Oberstallmeister mit dem Prädikat „Exzellenz", Generalmajor und Flügeladjutant a. D., † 6. Januar 1890 zu Zürich.

Gise. Frhr Maximilian, geb. 8. Juli 1817, Kön. bayr. Kämmerer und vorm. außerord. Gesandter und bevollm. Minister, † 7. Juli 1890 zu Schloß Teublitz.

Gödel-Lannoy. I. Älteres Haus. Freifrau Therese geb. Edle von Carneri zu Eben und Bergfelden, geb. 3. November 1821 zu Trient, des 13. August 1883 † Frhrn Rudolf, Besitzers der Herrschaften Erlachstein ꝛc., vormal. Präsidenten der K. K. Zentral-Seebehörde zu Triest ꝛc, † 5. März 1890 zu Marburg a. D.

Godin. Frhr Hermann, geb. 7. Oktober 1853, Fürstl. hohenzollersch. Bauinspektor, des Frhrn Ludwig, Kön. bayr. Kämmerers, Fürstl. hohenzoller. Hofkammerpräsidenten, Sohn, † 1. Dezbr. 1889.

Goltz, von der. I. Ältere (Weiße) Hauptlinie von Reppow. 2. Haus Sortlack. 4. Linie, vormals auf Mertensdorf. Frhr Mar, geb. 26. Februar 1854, Kön. preuß. Hauptmann a. D., † im Oktober 1890 zu Bad Oeynhausen.

— II. Jüngere (Schwarze Haupt-) Linie von Wuhrow. 1. Haus Curtow. Freiin Marie, geb. 1. Dezember 1828, des im August 1850 † Kön. preuß. Majors von Stuckradt Witwe, † 4. Januar 1890 zu Zehdenick.

Gorup von Besánez. Frhr Wilhelm, geb. 22. April 1854, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., † 6. Juni 1890.

Grainger. Carl Frhr von Parry-Grainger, geb. 30. August 1803, † 21. Februar 1890.

Gregory. Freifrau Leontine geb. von Ohlen und Adlerskron, verwitwet gewesene Sattig, geb. 21. Januar 1822, des Frhrn Max, Rechtsritters des Johanniterordens, Gemahlin, † 6. März 1890 zu München.

Gremp von Freudenstein. Freiin Caroline, geb. 2. März 1813, des 4. Juli 1876 † Ludwig von Pelden genannt von Cloudt, Kön. preuß. Majors z. Disp., Witwe, † 21. April 1890 zu Oberursel im Obertaunuskreis.

Groll. Freifrau Lucretia geb. Freiin von Ulm zu Erbach, geb. 11. Mai 1834, des 29. Mai 1887 † Frhrn Carl, Kön. württemb. Oberst z. Disp., Witwe, † 3. Dezember 1889 zu Terlau in Südtirol.

Großschedel. Frhr Christian, geb. 12. Mai 1856, † 4. Januar 1888. — Freifrau Josepha geb. Frühholz, des 6. Mai 1870 † Frhrn Max, Kön. bayr. Hauptmanns a. D., Witwe, ist schon vor Jahren gestorben.

Grote. II. Jüngere Breese-Jühnder Linie. 3. Zweig, auf Jühnde. Frhr. Alfred, geb. 18. September 1822, Kön. preuß. Geh. Oberregierungsrat und Landrat zu Northeim, † 10. Dezember 1889 zu Northeim.

Grüter (Diepenbrock). Frhr Rudolf, geb. 11. November 1835, Rittergutsbesitzer und Kön. preuß. Reg.-Referendar a. D., † 15. Januar 1890 zu Haus Marck. — Frhr Theodor, geb. 20. Juli 1807, Kön. preuß. Konsistorialrat a. D., † 8. März 1890 zu Münster.

Günderrode. II. Jüngere Linie. 2. Zweig. Freiin Natalie, geb. 28. Januar 1807, war verm. in erster Ehe mit Carl Frhrn von Falck († 24. Februar 1836) und des 21. Dezember 1869 † August von Bernstorff, Kön. preuß. Generalmajors a. D. und Grhzgl. mecklenb.-strelitz. Oberstallmeisters, Witwe, † 5. März 1890 zu Darmstadt. — Frhr Georg, geb. 28. Juni 1845, † im Juli 1889. [Mit seinem Tode ist dieser 2. Zweig im Mannesstamme erloschen.]

Gutsich. Frhr Eduard, geb. 30. Januar 1836, K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern, † 31. Januar 1890 zu Wien.

Guttenberg. II. Hauptlinie, auf Steinenhausen. I. Älterer, Fränzischer Ast. 1. Ältere Linie. Freiin Anna, geb. 26. Juli 1815, des 12. April 1861 † Gustav Frhrn von Reibeld, Kön. bayr. Oberst und Kommandanten des 2. Artillerieregiments, Witwe, † 5. Juli 1890 in Krankenheil bei Tölz.

— — II. Jüngerer, Friedrichscher Ast. Freiin Luise, geb. 11. März 1830, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg, des Freiherrl. von Hutten'schen Fräuleinstifts zu Nürnberg und des ehemal. Ritterkantons Gebürg, † 16. Juni 1890 zu Bamberg.

Haan von Haanendahl. Frhr Friedrich, geb. 23. Januar 1804, K. K. Hofrat a. D., † 1. Oktober 1890 zu Klagenfurt.

Hammer von Nemesbány. Frhr Anton, geb. 3. Februar 1809 zu Brünn, K. K. Wirkl. GRat, Hof- und Ministerialrat a. D., † 31. Dezember 1889 zu Wien.

Hammerstein. III. Lortener Linie. A. Älterer Zweig. Freiin Thecla, geb. 19. September 1877, des Frhrn Ernst, Kön. preuß. Landesdirektors der Provinz Hannover, Tochter, † 4. August 1889 zu Lorten.

— — B. Jüngerer Zweig. Freifrau Julie geb. von dem Knesebeck, geb. 8. März 1811, des 1. September 1872 † Frhrn Wilhelm,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großh. mecklenb.-strelitz. Staatsministers ꝛc., Witwe, † 9. November 1889 zu Kloster Malchow.

Handel. Frhr Mainhard, geb. 4. August 1836 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, † 6. Januar 1889 zu Tölz. — Dessen Neffe: Frhr Franz Mainhard Maria, geb. 4. Februar 1871, des Frhrn Norbert Sohn, † 16. November 1889 zu München.

Härdtl. Frhr Carl, geb. 6. August 1817 zu Prag, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat, † 30. Dezember 1889 zu Wien.

Harsdorf von Enderndorf. Freifrau Idalie geb. Gräfin von Starzyńska, geb. 19. September 1809 zu Beinorowke, des 10. Oktober 1854 † Frhrn Jobst Witwe und des 13. Februar 1875 † Amadeus Donatus Grafen von Nałecz-Zarzyński Witwe, ist schon 7. September 1881 zu Nürnberg gestorben. — Freifrau Susanne geb. Edle von Wölckern, geb. 23. Januar 1790, des 9. April 1843 † Frhrn Jobst, Kön. bayr. Regierungsrats, Witwe, ist schon 15. Mai 1856 gestorben.

Hauer. Freiin Josefine, geb. 11. September 1809, des 14. Juni 1874 † Ludwig Ritters von Polzer Witwe, ist gestorben. — Deren Tante: Freifrau Eleonore geb. Freiin von Mattencloit, geb. 10. Juni 1810, des 13. März 1847 † Frhrn Franz, K. K. Hauptmanns a. D., Witwe, ist ebenfalls gestorben.

Hausman (Haußman). I. Linie, zu Meran. Freiin Anselma, geb. 8. Dezember 1863 zu Budweis, des Frhrn Carl, K. u. K. Kämmerers und Landesverteidigungs-Distriktskommandanten, Tochter, † 25. September 1888 zu Meran.

— II. Linie, zu Bozen und Salurn. Freifrau Emilie geb. Plattner, geb. 2. Juli 1835, des 2. August 1878 † Frhrn Franz zweite Gemahlin und Witwe, † 3. August 1887. — Deren Schwägerin: Freifrau Elisabeth geb. Kohl, geb. 14. September 1814, des 11. April 1863 † Frhrn Johann Witwe, † 31. Januar 1877. — Die Schwägerin der beiden Vorigen: Freiin Eleonora von Hausman, geb. 30. April 1822, des Ferdinand von Braitenberg Gemahlin, † 23. Mai 1880.

Haysdorf. Freiin Franziska, geb. 25. Juli 1816, des 6. Dezember 1886 † Johann Frhrn Allesina genannt von Schweitzer, Kön. preuß. Majors a. D., Witwe, † 23. März 1889 zu Jugenheim.

Heim. Frhr Franz, geb. 28. Juni 1808, vormal. Erster Präsident des Oberlandesgerichts zu Wien, † 18. Februar 1890 zu Brünn.

Helversen von Helversheim. II. Linie. Frhr Otto, geb. 19. Mai 1822, K. K. Kämmerer und Statthaltereikonzipist a. D., † 19. Juni 1889 zu Prag.

Herbert. Freiin Maria, geb. 29. Dezember 1827, des Carl Frhrn von Spinette, K. K. Majors a. D., Gemahlin, † 13. Novbr. 1889 zu Klagenfurt.

Herman. Frhr Hugo, geb. 30. Dezember 1817, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräsident von Mittelfranken, † 25. Juli 1890 zu Ansbach. — Frhr Benno, geb. 19. Dezember 1829, Kön. württemb. Revierförster a. D., † 23. April 1889.

Heydel. Frhr Erasmus, geb. 22. Mai 1836, † 16. Dezember 1888 zu Boremlany in Galizien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Heydt, von der. Freiin Mathilde, geb. 7. März 1850 zu Elberfeld, des Fabrikbesitzers Emil Weyerbusch, Kön. preuß. Rittmeisters der Landwehr, Gemahlin, † 29. November 1889 zu Bombay. — Frhr Eduard, geb. 30. Mai 1828, Kön. preuß. Konsul und Premierleutnant a. D., † 4. Juli 1890 zu Berlin.

Hietzinger. Freiin Karoline, geb. 21. August 1818, des 29. Dezember 1845 † Carl Frhrn von Birago, K. K. Oberst und Leutnant der vormal. Kön. lombard.-venez. adl. Leibgarde, Witwe, ist schon 9. März 1881 gestorben.

Hilgers. I. Linie. Freiin Walburga, geb. 27. Dezember 1848, Ordensfrau zu Chotieschau in Böhmen, † 23. Novbr. 1889.

Hiller von Gaertringen. II. Preußische Linie. Freiin Ulrike, geb. 25. September 1848 zu Halberstadt, † 21. Januar 1890 zu Neustettin.

Hirsch auf Gereuth. Freiin Pauline, geb. 24. Dezember 1829, des vormal. Kaiserl. französ. Oberst A. Levy zu Lyon Gemahlin, † 19. März 1881 zu Paris.

Hock. Freifrau Gabriele geb. Schmucker, des Frhrn Paul, K. K. Bezirkskommissars bei der Statthalterei in Niederösterreich, Gemahlin, † 16. Januar 1889 zu Wiener-Neustadt.

Hodenberg. I. Linie. Freifrau Hedwig geb. von Bülow, geb. 12. September 1814, des 27. Dezember 1866 † Frhrn Hermann Ludwig, Oberamtmanns zu Burgdorf, Witwe, † 3. Januar 1890 zu Hannover.

Holtz, vom. Freiin Clotilde, geb. 18. Oktober 1850, des Carl Frhrn von Woellwarth-Lauterburg, Kön. württemb. Majors a. D., Gemahlin, † . . . November 1889 zu Schnaitberg.

Holzhausen. Frhr Hector, geb. 18. März 1812, K. u. K. Kämmerer und Generalmajor a. D., † 16. Juni 1890 zu Linz.

Hoop, van der. Freifrau Wilhelmine geb. Emmerling, geb. 11. November 1841, des 14. Januar 1871 † Frhrn Konrad, Erbzgl. hess. Majors im 2. Reiterregiment, Witwe, † 12. Januar 1890 zu Darmstadt. — Luise van der Hoop, geb. 8. April 1801, des 7. August 1860 † Ludwig von Baumbach, Kön. württemb. Generalleutnants a. D. und Generaladjutanten des Königs, Witwe, † 27. Dezember 1889 zu Eisenach.

Hornig von Hornburg. Frhr Wilhelm, geb. 25. November 1809, K. K. Rittmeister a. D., † 4. Februar 1870. — Dessen Gemahlin resp. Witwe: Freifrau Agnes geb. von Leitniger, † 16. Mai 1872. — Dessen Schwägerin: Freifrau Marie geb. von Koppisch, geb. 1811, des 20. Juli 1867 † Frhrn Anton, Protokollisten der K. K. Polizeidirektion zu Pest, Witwe, † 20. Mai 1883.

Hornstein. I. Ältere Hauptlinie, auf Grüningen. 2. Ast. 1. Ältere Speziallinie: Hohenstoffeln-Weiterdingen. Frhr Robert, geb. 5. Dezember 1833, Grundherr auf Hohenstoffeln-Weiterdingen, † 19. Juli 1890 zu München.

Horst, von der. II. Jüngere Linie. Freiin Adelheid, geb. 25. Februar 1821, des 12. März 1887 † August von Gramatzki auf Tharau Witwe, † 18. Mai 1890 zu Königsberg i. Pr.

Houwald. Frhr Max-Carl, geb. 17. Juli 1850, Kön. preuß. Haupt-

mann und Kompaniechef im Leib-Grenadierregiment (1. brandenb.) Nr. 8, † 23. März 1890 zu Neuhaus bei Lübben.

Hrubý und Gelenj. Freiin Natalie, geb. 7. März 1824, des Carl von Hanstein, Erbherrn auf Bornhagen-Rathshof, Kön. preuß. Oberförsters zu Thale am Harz, Gemahlin, † 2. Oktober 1889 ebendaselbst.

Jckstatt. Freifrau Ernestine geb. Kratz, geb. 24. Mai 1813, des 14. November 1877 † Frhrn Johann, Hzgl. nass. Amtssekretärs, Witwe, † 10. August 1885 zu Schongau. — Deren Kinder: 1. Frhr Josef, geb. 26. März 1831, Dr. med. und prakt. Arzt zu Schweinfurt, † 18. November 1889 ebendas. — 2. Frhr Hugo, Apotheker, geb. 1. April 1841, † 8. Septbr. 1882 zu Amberg. — Ferner der Obigen Enkel und Sohn des unter 1. genannten † Frhrn Joseph: Frhr Ernst, Rechtspraktikant, geb. 2. August 1864, † 27. November 1889 zu Schweinfurt.

Imhof (Imhoff, Im Hof). I. Älterer (Schwäbisch-Österr.) Hauptast. 2. Linie, von Spielsberg und Ober-Schwambach. 1. Ältere Piedenbacher Spezialllinie. 2) Salzburger Zweig. Frhr Rupert, geb. 21. September 1821, † 20. Juni 1890 zu Hofgastein.

Jeetze. Freifrau Clara geb. Gräfin von Rheinstein und Tattenbach, geb. 2. April 1818, des 11. April 1852 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Witwe, † 8. September 1890 zu Wunsiedel.

Jeszenszky von Nagy-Jeszen. Frhr Alexander, geb. 24. April 1827, Herr der Güter Groß-János, Csibrák und Murga, † 2. März 1889. — Frhr Johann, geb. 6. Novbr. 1853, † 3. Januar 1890.

John. Freiin Caroline, geb. 24. Juli 1851, des Hugo Scherian, K. u. K. Oberstleutnants im Inf.-Reg. Graf Khevenhüller Nr. 7, Gemahlin, † 1889 zu Klagenfurt.

Jordis von Lohausen. Frhr Johann, geb. 23. April 1812, K. K. Hofrat a. D., † 11. Januar 1890.

Juncker. I. (Jüngere, Woppenhofer) Linie: Juncker-Bigatto. Freiin Adelheid, geb. 6. März 1832, des Franz Forthuber, Kön. bayr. Oberbauamtmanns a. D., Gemahlin, † 23. Juni 1889 zu München. — Deren Tante: Freiin Walburga, geb. 26. Juli 1801, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, † 8. September 1889 zu Regensburg.

Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg. Freiin Caroline, geb. 22. Septbr. 1817, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Prag, des 31. August 1854 † Frhrn Franz, K. K. Kämmerers und Hofrats, Tochter, ist schon 29. September 1887 zu Graz gestorben.
[Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Kalchegger von Kalchberg. Frhr Franz, geb. 8. Februar 1807, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Unterstaatssekretär im Finanzministerium, † 12. Juli 1890 zu Graz.

Kallyányi de Kalyán. Freifrau Apollonia geb. Horvath von Levkoz, geb. 31. Juli 1802, des 5. Februar 1859 † Frhrn Josef, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Witwe, † 29. September 1890 zu Wien.

Karaisl von Karais. Frhr Franz de Paula, geb. 19. August 1830, K. u. K. Generalmajor z. Disp., † 18. Februar 1890 zu Olmütz.

Kast von Ebelsberg. Frhr Arthur, geb. 23. Januar 1827, K. K. Rittmeister a. D., † 19. Februar 1889.

Ketelhodt. Freifrau Thecla geschiedene Freifrau von Richthofen-Kohlhöhe, geb. von Berenhorst, geb. 22. Juli 1808, des 20. November 1866 † Frhrn Gustav, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn und Geh. Kammerrats, Witwe, † 17. Januar 1890 zu Rudolstadt.

Keyserlingk. II. (eigentlich I.) Linie, auf Blankenau in Ostpreußen. Freifrau Ida geb. Henniges, geb. 21. September 1820, des 29. März 1864 † Frhrn Heinrich, Kön. preuß. Oberst a. D., Witwe, ist schon im Oktober 1886 gestorben. [Mit ihrem Tode ist diese II. (eigentl. I.) Linie gänzlich erloschen.]

Klein von Wisenberg. I. Älteres Haus. Freifrau Amalie geb. Langer, geb. 14. Mai 1820, des 31. Oktober 1877 † Frhrn Albert, Besitzers des Gutes Hennersdorf mit Matzdorf, Witwe, † 25. Dezember 1889 zu Wien.

Kleinsorgen. Frhr Maximilian, geb. 18. Dezember 1802, Fideikommißnutznießer, Kön. preuß. Leutnant a. D., † 22. März 1890 zu Blessenohl. — Dessen Sohn: Karl von Kleinsorgen, geb. 1. Dezember 1829, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Meschede, † 13. Januar 1889 zu Berlin.

Kleudgen. Frhr Anton, geb. 16. März 1824, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., † 1. Mai 1890 zu Bordighera.

Knobloch von Hausen-Aubier. Freifrau Ada geb. Schlemüller, geb. 25. Oktober 1829, des Frhrn Arthur, Kön. preuß. Landrats a. D., Gemahlin, † 3. Januar 1890.

Kölichen von Bibran und Modlau. Freifrau Marie geb. Freiin von Bibran und Modlau, des 26. Dezember 1832 † Frhrn Ernst, Kön. preuß. Kammerherrn, Witwe, † 18. November 1853 zu Reisicht. — Deren Tochter: Freiin Agnes, geb. 5. Oktober 1812, des 30. August 1883 † Louis Frhrn von Senden und Bibran, Herrn auf Nieder-Wittgendorf bei Haynau in Schlesien, Witwe, † 12. Juni 1890 zu Reisicht. [Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Koller. Frhr Alexander, geb. 3. Juni 1813, K. u. K. GMat, General der Kavallerie, Hauptmann der Ersten Arcierenleibgarde und vormal. Reichskriegsminister, † 29. Mai 1890 zu Baden bei Wien.

König (auch) **König-Warthausen).** I. Linie. Frhr Friedrich, geb. 11. August 1800, Kön. württemb. Kammerherr, † 6. Mai 1889 zu Stuttgart.

— II. Linie. Frhr Wilhelm, geb. 23. Januar 1827 zu Ludwigsburg, Besitzer des Gutes Münster bei Kannstatt, † 23. Oktober 1889 ebendaselbst.

Königsbrunn. I. Linie. Freifrau Luise geb. Winkler, geb. 12. August 1808, des 1. März 1881 † Frhrn Leopold, K. K. Kämmerers und Oberfinanzrats a. D., Witwe, † 21. August 1884. — Freifrau Anna geb. Carina, geb. 29. Januar 1806, des 20. Dezember 1866 † Frhrn Martius, K. K. Kämmerers und jubil. landschaftl. Obereinnehmers zu Graz, Witwe, ist gestorben.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Könitz. I. Thüringische Linie. 2. Jüngerer, Coburger Zweig. Frhr Lothar, geb. 1844, Kaufmann in Berlin, † 5. Juli 1890 ebendaselbst.

Korff. A. Schmysing genannt von Korff. II. Haus, vormals auf Mosens in Ostpreußen. Freifrau Agnes geb. Gräfin zu Eulenburg, geb. 25. Juli 1803, des 20. Januar 1871 † Frhrn Friedrich Witwe, † 9. Januar 1890 zu Halle a. S.

Krauß (in Bayern). Freiin Ascania, geb. 17. Juli 1812, des 1. Juni 1869 † Sigmund Grafen von Berchem, Kön. bayr. Kämmerers, Witwe, † im August 1890 zu München.

Kreß von Kressenstein. I. Linie. Freiin Caroline, geb. 26. August 1822, des † Josef Müller, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrats a. D., Witwe, † 30. Juni 1886 zu München.

Kreusser. Freifrau Rebecca geb. Ricketts, geb. 20. Dezember 1820, des 3. Januar 1870 † Frhrn Franz Witwe, ist schon 22. September 1874 gestorben.

Kriegsau. Frhr Ludwig, geb. 21. April 1859, K. K. Bauadjunkt der oberösterr. Statthalterei und Ingenieur der Donau-Regulierungskommission, † 11. April 1890 zu Wien.

Kübeck von Kübau. Freiin Franziska, geb. 5 November 1810, des 26. Februar 1865 † Lothar Grafen Terlago, K. K. Kämmerers, Vizepräsidenten der Statthalterei für Tirol, Witwe, † 3. August 1890 zu Gmunden.

Kutschera. Frhr Carl, geb. 28. Juni 1836, Besitzer des Gutes Czellin in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., † 3. Juli 1890.

Langen. Frhr Friedrich, geb. 30. Juni 1809, Kön. preuß. Kammerherr, † 2. Oktober 1890 zu Parow. — Dessen Bruder: Frhr Arthur, geb. 30. Mai 1823, Kön. preuß. Rittmeister a. D., † 21. Mai 1890 zu Berlin.

Langermann und Erlencamp. Frhr Theodor, geb. 4. September 1818, † 23. Juni 1890 zu Dambeck.

Lasser von Zollheim. Freifrau Antonie geb. Freiin Hipper von Hippersthal, geb. 23. August 1830, des 19. November 1879 † Frhrn Josef, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRats, Ministers des Innern, Witwe, † 8. November 1889 zu Wien.

Lazarini. II. Linie. 1. Ast, auf Flödnig. Freiin Christine, geb. 15. Februar 1828, Stiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien, † 23. Juli 1890.

Lederer (auch Lederer-Trattnern). Frhr Gonsalvo, geb. 8. März 1804, K. K. Oberstleutnant a. D., † 8. Dezember 1889. — Frhr Carl, geb. 22. April 1817, vormal. K. u. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Washington, † 16. September 1890 zu Görz.

Leerodt. Freiin Adelheid, geb. 13. Juli 1815, des Max Frhrn Maillot de la Treille, Kön. bayr. Kämmerers und Regierungsdirektors a. D., Gemahlin, † 3. August 1890 zu Frauenbergerhof.
[Mit ihrem Tode ist dieses alte Freiherrliche Geschlecht gänzlich erloschen.]

Lehmann (im Grhzgt. Hessen). Freiin Elisabeth, geb. 13. September 1821, ist schon im Jahre 1884 gestorben.

Lempruch. Freifrau Caroline geb. Pfenniger, des 13. Mai 1856

† Frhrn Carl, Kaiserl. österr. Rats ꝛc., Witwe, † 19. Februar 1889 zu Linz.

Leoprechting. I. Ältere Linie. 2. Jüngerer Ast. Freifrau Josepha geb. Hörhammer, geb. 3. April 1817, des Frhrn Heinrich, Kön. bayr. Oberstleutnants a. D., Gemahlin, † 23. Septbr. 1889 zu München.

Lerchenfeld. I. Ältere Ahamer Linie. Frhr Luitpold, geb. 20. Juni 1856, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant a. D., † 20. März 1890 zu München.

Lesser. Frhr Stanislaus, geb. 11. November 1817, Kön. sächs. und Kön. bayr. Generalkonsul a. D. ꝛc. ꝛc., † 23. März zu Warschau.

Leuzendorf-Campo di Santa Lucia. Freifrau Maria geb. Richter von Binnenthal, des 6. Mai 1848 † Johann Nepomuk Ritters von Leuzendorf, K. K. Oberstleutnants, Witwe, † 25. Dezember 1889 zu Graz.

Lexa von Aehrenthal. Freiin Elisabeth, geb. 2. März 1858 zu Prag, des Franz de Paula Grafen Colloredo-Mannsfeld Gemahlin, † 28. Juli 1890 zu Sierndorf.

Lichtenberg (in Hessen). Freifrau Susanne geb. Brislard aus Gießen, des 30. Dezember 1849 in Texas † Frhrn Ernst Witwe, ist gestorben.

Lindeman (auch **Lindemann-Just**). Frhr Ferdinand, geb. 16. Juli 1817, K. K. Hauptmann a. D., † 15. August 1890 zu Baden bei Wien.

Linden. Freiin Elisabeth, geb. 1. März 1882, des 11. Juni 1887 † Frhrn Richard, Kön. württemb. Rittmeisters a. D., Tochter, † 13. Januar 1883. — Frhr Ludwig, geb. 15. April 1808, schweizer. eidgenöss. Oberst, † 23. Dezember 1889.

Lindenfels. I. Thumsenreuther Linie. Frhr Wilhelm, geb. 15. Februar 1799, Kön. bayr. Generalleutnant a. D., † 7. Januar 1890 zu Augsburg.

Loën. II. Linie. Frhr Hugo, geb. 25. Juni 1819, Kön. preuß. Kammerherr, Major z. Disp., Hofmeister Sr. Majestät und Vorstand des Hofstaates J. K. H. der Prinzessin Luise von Preußen, † 30. Juli 1890 zu Wiesbaden.

Löffelholz von Kolberg. I. (Hans-Friedrichsche) Linie. Freiin Wilhelmine, geb. 26. Juni 1811 zu Nürnberg, † 13. Januar 1889 zu Ansbach.

Löw von und zu Steinfurth. I. Ältere Linie. Freiin Adelheid, geb. 20. Juni 1883, des Frhrn Gilbrecht Tochter, ist schon im Jahre 1884 wieder gestorben.

Lutz. Frhr Johann, geb. 4. Dezember 1826, Dr. jur., Kön. bayr. Staatsrat im außerordentl. Dienst, Staatsminister a. D., † 3. Oktober 1890 zu Pöcking.

Lützerode. Freiin Adelaide, geb. 14. Januar 1823, des 2. Juli 1885 † Ernst Grafen von Schimmelmann auf Ahrensburg Witwe, † 1. November 1890 zu Hellebeck in Seeland.

Lützow (auch **Lützow genannt von Dorgelo**). Freifrau Maria geb. d'Orville, geb. 26. August 1819, des Frhrn Leo, Kön. preuß. Rittmeisters und Kammergerichtsrats a. D., Gemahlin, † 11. April 1890 zu Wiesbaden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Lyncker. I. Linie. 2. Ast. Freifrau Elise geb. Hübner, geb. 21. August 1816, des 28. Februar 1883 † Frhrn Heinrich, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., Witwe, † 27. Oktober 1890 zu Berlin.
— II. Linie. Freiin Maria, geb. 25. März 1852, des Ernst Hirsekorn auf Nipnow bei Stolp Gemahlin, † 1889.

Maillot de la Treille. Freifrau Adelheid geb. Freiin von und zu Leerodt, geb. 13. Juli 1815, des Frhrn Max, Kön. bayr. Kämmerers und Regierungsdirektors a. D., Gemahlin, † 3. August 1890 zu Frauenbergerhof.

Mairhofen zu Aulenbach. Freiin Antonie, geb. 16. Juli 1810, † 14. April 1889 zu Klingenberg.

Majthényi von Kesselcöked. II. Linie. Freifrau Ludovica geb. Nagy von Pél, geb. 1. Mai 1800, des 13. Februar 1881 † Frhrn Ladislaus, K. K. Kämmerers, Witwe, † 23. Septbr. 1884.

Maltzan (und Maltzahn). A. Maltzan zu Wartenberg und Penzlin. Frhr Ferdinand, geb. 24. Oktober 1806, † 6. August 1890 zu Neubrandenburg.

Manteuffel. 1. Linie. Frhr Curt, geb. 27. Juli 1827, Kön. sächs. Bergwardein, † 10. Januar 1885. — Freifrau Ulrike geb. von Maltitz, geb. 26. September 1805, des 23. Dezember 1854 † Frhrn Ernst Rudolf, Kön. sächs. Oberhüttenverwalters zu Freiberg, Witwe, † 9. Januar 1890 zu Freiberg i. S. — Freifrau Clara, geb. 18. April 1810, des 21. Dezember 1872 † Frhrn Ernst, Kön. sächs. Oberforstmeisters, Witwe, † 15. Dezbr. 1883 zu Grimma. — Frhr Curt, geb. 3. Februar 1804, Kön. preuß. Kreisgerichtsdirektor z. Disp. und Geh. Justizrat, † 19. September 1890 zu Wittenberg.

Marenholtz. II. Linie. Freifrau Marie geb. von Bornstedt, geb. 10. Februar 1823, des 5. Oktober 1862 † Frhrn Wilhelm, Kön. hannov. Leutnants a. D., Witwe, † 26. Oktober 1890 zu Braunschweig.

Marenzi von Marenzfeldt und Scheneck. II. Linie, zu Triest. Frhr Anton, geb. 8. April 1807, † 24. Dezember 1887. — Dessen Schwestern: Freiin Anna, geb. 29. Juli 1809, des 27. November 1853 † Franz Vogel Witwe, † 25. Mai 1885. — Freiin Therese, geb. 1820, des 1873 † Josef Garzarolli, Edlen von Turnlack, Witwe, † 22. Dezember 1888. [Im Freiherrlichen Stamme gänzlich erloschen.]

Marschall von Altengottern. Frhr Rudolf, geb. 10. Februar 1820, Erbmarschall in Thüringen, Kön. preuß. Kammerherr, Geh. Reg.-Rat und Landrat des Kreises Langensalza, † 16. September 1890 zu Altengottern.

Martens. Freiin Bertha, geb. 10. Juni 1822 zu Berlin, des 10. April 1869 † Charles Delbrück Gemahlin, † 28. Oktober 18 . . zu Paris.

Martinez. Freifrau Henriette geb. Schauer, des † Frhrn August, Dr. jur. und K. K. Gerichtsadvokaten, Witwe, ist gestorben.

Massenbach (auch Gemmingen Freiherren von M.). I. Ältere, norddeutsche Linie. 2. Ast: Stutzhenen. 2. Zweig. Frhr Willy, geb. 13. Juni 1847, Kön. preuß. Hauptmann a. D., † 21. März 1890 zu Sachsenberg bei Schwerin.
— II. Jüngere, süddeutsche Linie. 2. Ast. Freifrau Elisabeth geb.

von Gosel, geb. 16. August 1847, des Frhrn Carl, Besitzers des Rittergutes Bialokosch, Gemahlin, † 17. Oktbr. 1890 zu Bialokosch.— Deren Tochter: Freiin Brigitta, geb. 6. Februar 1879, † 11. Oktober 1890 zu Bialokosch.

Mattencloit. Frhr Wladimir, geb. 9. Mai 1821, Lehensherr auf Deutsch-Pawlowitz, K. K. Kreiskommissar a. D., † 17. Juni 1890 zu Domaslowitz bei Teschen. — Frhr Emil, geb. 8. Dezember 1824, Gutsbesitzer auf der Schutka, † 25. Juli 1890. — Freiin Eleonore, geb. 10. Juni 1810, des 13. März 1847 † Franz Frhrn von Hauer, K. K. Hauptmanns a. D., Witwe, ist gestorben.

Mayr von Melnhof. Frhr Franz, geb. 24. August 1810 zu Leoben in Steiermark, Besitzer der Güter Kaisersberg und Ehrnau in Steiermark, Kogl in Oberösterreich ꝛc. ꝛc., Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, † 28. Dezember 1889.

Mecklenburg. Frhr Claes, geb. 8. Juli 1835, Herr des Rittergüterkonpleres Ljung ꝛc., Kön. schwed. Kammerherr, † 5. März 1890 zu Brüssel.

Menßhengen. Frhr Franz, geb. 1. April 1798, K. u. K. Wirkl. GRat und vormal. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Äußern und des Kaiserl. Hauses, † 3. Oktober 1890 zu Wien.

Mentzingen. Frhr Hermann, geb. 24. Oktober 1817, Grundherr zu Mentzingen und Hugstetten im Grhzgt. Baden, † 24. März 1890 zu Karlsruhe. — Dessen Schwiegertochter: Freifrau Auguste geb. Gräfin von Quadt-Wykradt zu Isny, geb. 13. August 1863, des Frhrn Peter, Grhzgl. bad. Hofjunkers, Gemahlin, † 17. März 1890 zu Schloß Mentzingen.

Metzburg. Freifrau Ottilie geb. Edle von Colonius, geb. 11. Oktober 1822, des 21. Oktober 1860 † Frhrn Heinrich, K. K. Rittmeisters a. D., Witwe, † 2. Dezember 1889 zu Meidling bei Wien. [Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Millosicz. Frhr Georg, geb. 18. Oktober 1819, K. K. Vize-Admiral a. D., † 24. Juli 1890 zu Leoben. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamme erloschen.]

Morsey genannt Picard. Freiin Anna, geb. 10. April 1856, Ordensfrau der unbeschuhten Karmeliterinnen zu Baumgarten bei Wien, † 5. Juni 1890.

Moy de Sons. Freiin Elisabeth Caroline Josefine Perrone-Marie, geb. 6. Dezember 1823, Salesianerin zu Ditramszell, ist gestorben.

Mühlwerth-Gärtner. Frhr Friedrich, geb. 8. September 1836. K. u. K. Oberstleutnant im Armeestande, Vorstand der Schriftenabteilung des Kriegsarchivs, † 16. August 1890 zu Seeboden in Kärnten. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamme erloschen.]

Müller von Gnadenegg. Frhr Ludwig, geb. 31. März 1821, Fabrikbesitzer zu München, † 12. September 1889.

Münch-Bellinghausen. I. Linie. Freiin Camilla, geb. 10. April 1820, des 23. April 1885 † Eduard Frhrn von Erstenberg zum Freventhurm Witwe, † 21. Juli 1890 zu Wien.

Nesszern. Frhr Wilhelm, geb. 1. Juli 1841, K. K. Rechnungsrevident des Obersten Rechnungshofes, † 3. Oktober 1890 zu Wien.

Neumann. Freifrau Camilla geb. de Tamer, geb. 8. Februar 1822, des 7. Dezember 1888 zu Gries † Frhrn Leopold, K. K. Hofrats und Professors der Rechte an der Wiener Universität, Witwe, ist gestorben.

Neven von Windschläg. Frhr Franz, geb. 2. August 1820, Grhzgl. bad. Kammerherr, † 21. Januar 1889.

Nordenflycht. Frhr William, geb. 1. Mai 1848, Kön. preuß. Hauptmann a. D., † 3. Mai 1890 zu Konstanz.

Nostitz. I. Linie Nokitnitz. Graf Joseph, geb. 5. Dezember 1821, K. u. K. Kämmerer, GRat und Major a. D., † 16. Oktober 1890 zu Plan.

Ompteda. I. Linie. Freifrau Clotilde geb. von Reden a. d. H. Hastenbeck-Hameln, geb. 21. September 1805, des 26. Januar 1869 † Frhrn Friedrich, Geh. Regierungsrats, Witwe, † 21. Januar 1890 zu Hannover.

Oppen von Huldenberg. Frhr Albert, geb. 21. Februar 1810, Nutznießer des Fideikommisses und Besitzer der Rittergüter Ober- und Nieder-Neukirch und Steinicht-Wolmsdorf mit Ringenhain im Königreich Sachsen, † 17. Dezember 1889 zu Neukirch.

Orczy. Freiin Hortensia, geb. 14. August 1830, des Emmerich Frhrn von Borbera, K. K. Oberst a. D., Gemahlin, † 1887.

Ozegović von Varlabaševec und Bela. Frhr Metell, geb. 4. Mai 1814 zu Agram, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Staatsrat, † 9. Februar 1890 zu Hietzing.

Pach. II. Linie. Frhr Carl, geb. 25. Juni 1826, K. K. Oberrechnungsrat a. D., † 1. September 1888. — Dessen Schwägerin: Freifrau Rosa geb. Wescher Edle von Biberau, geb. 29. April 1860, des Frhrn Ferdinand Gemahlin, † 3. Januar 1888. — Dessen Mutter: Freifrau Caroline geb. Morwitzer, geb. 16. Juni 1804, des 21. August 1873 † Frhrn Ludwig Witwe, † 20. Februar 1884.

Packenj von Kielstädten. Freiin Clementine, geb. 21. Januar 1851, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn, † 11. Juni 1890 zu Wien.

Palm. I. Linie. Freiin Marie, geb. 17. Juni 1846, des Pastors Johann Scharffenberg Gemahlin, † 3. Oktbr. 1884 zu Kannstatt.

Parente. Frhr Salomon, geb. 13. August 1808, Großhändler und vormal. Präsident der Handels- und Gewerbekammer ꝛc., † 31. Oktober 1890 zu Triest. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamme erloschen.]

Patow. Frhr Robert, geb. 10. September 1804, Dr. jur., Kön. preuß. Staatsminister a. D. ꝛc., † 4. Januar 1890 zu Berlin.

Pechmann. II. Linie. 1. Ast. Freiin Amalie, geb. 6. Oktober 1839, des Frhrn Heinrich, Kön. preuß. Justizrats ꝛc., Schwester, † 4. Januar 1890. — Deren Tanten: Freiin Amalie, geb. 6. Januar 1805, des Carl August von Schmitt, Kön. bayr. Hauptmanns a. D., Witwe, ist gestorben. — Deren Schwester: Freiin Maria Josepha, geb. 23. Juni 1816, des † Ludwig Winneberger, Kön. bayr. Forstmeisters a. D., Witwe, ist ebenfalls gestorben.

Pfeffel. Frhr Carl, geb. 22. September 1811 zu Dresden, Kön. bayr. Kämmerer, † 25. Januar 1890 zu München.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Pfister. Freiin Elise, geb. 1806, des im Februar 1850 † Ferdinand von Schönberg auf Nieder-Zwönitz und Tammenhayn im Königreich Sachsen Witwe, † 14. Februar 1889 zu Großzschepa.

Pillerstorff. Frhr Gottfried Hermann Michael Manfred Anton Werner, geb. 23. Februar 1886, des Frhrn Hermann, K. K. Statthaltereirats zu Olmütz, Sohn. † 20. März 1889.

Plettenberg. I. Schwarzenberger Linie. B. Zweig Plettenberg-Heeren. Frhr Ernst, geb. 26. September 1816, Kön. preuß. Major a. D., † 16. Februar 1890 zu Köln.

Plotho. I. Linie: Parey. Freifrau Mathilde geb. Kaiser, geb. 20. September 1809, des 29. April 1875 † Frhrn Ernst Witwe, † 1. März 1890 zu Genthin.

Pongrátz von Szent-Miklós und Ovár. Freifrau Amalia geb. Freiin Fischer von Nagy-Szalatnya, geb. 6. April 1800, des 1850 † Frhrn Johann Witwe, † 4. Oktober 1875.

Prato zu Segonzano. Freiin Violante, geb. 26. Oktober 1832, des 13. September 1869 † Frhrn Matteo Tochter, † 5. Januar 1890 zu Trient.

Preuschen. I. Linie (Liebenstein). 1. Ast. Freifrau Emilie geb. Freiin von Schwartzenau, geb. 24. Juli 1815, des 20. Juli 1887 † Frhrn Franz, Hzgl. nass. Kammerherrn und vormal. Ober-Appellationsgerichtsrats zu Wiesbaden, Witwe, † 17. Januar 1890.

Prónay von Tót-Próna und zu Blathnicza. Frhr Alexius, geb. 20. August 1826, K. u. K. Kämmerer und Major a. D., † 2. April 1890.

Puteani. II. Ungarische Linie. Frhr Béla (Adalbert), geb. im April 1837, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., † 6. April 1890 zu Kecskemétb.

Puttkamer. Freifrau Delfine geb. von Zitzewitz, geb. 3. März 1815, des 29. April 1872 † Frhrn Alexander Witwe, † 13. Februar 1890 zu Stolp.

Quadt und Hüchtenbruck. Freiin Frieda, geb. 22. April 1817, des 25. September 1880 † Dr. theol. Wilh. von Hengstenberg, Kön. preuß. Oberhof- und Domprediger zu Berlin, Witwe, † 24. Oktober 1890 zu Berlin.

Radál von Magyar-Bénye. Freiin Clara, geb. 26. Juli 1866, des Frhrn Adam Tochter und des Franz Grafen von Wendheim, K. u. K. Kämmerers und Oberleutnants in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie, Gemahlin, † 9. September 1889 zu Reichenhall.

Racsfeldt. Freiin Auguste, geb. 17. Juli 1847, des 11. Juli 1864 † Frhrn Ludwig, Kön. bayr. Ministerialrats, Tochter, ist gestorben.

Rath. Freifrau Sidonia geb. Freiin von Barco, geb. 25. Februar 1807, des 31. Oktober 1852 † Frhrn Josef, K. K. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Witwe, † 26. Januar 1890 zu München.

Rathsamhausen. Freiin Auguste, geb. 30. März 1802, des 23. Dezember 1849 † Friedrich Frhrn von und zu der Tann, Kön. bayr. Kämmerers und Oberstleutnants a. D., Witwe, † im März 1890 zu Würzburg. [Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Rauch von Nyék. Frhr Levin, geb. 6. Oktober 1819, K. K. Wirkl.

GRat, vorm. Banus von Kroatien, Slawonien und Dalmatien, † 25. August 1890 zu Luźnica.

Rechbach auf Mederndorf. Freifrau Adele geb. Freiin von Apfaltrern, geb. 31. August 1866, des Frhrn Friedrich, K. u. K. Kämmerers, Regierungssekretärs a. D., Gemahlin, † 8. Mai 1890 zu Kreutberg.

Reibeld. I. Linie. Freifrau Anna geb. Freiin von Guttenberg-Steinenhausen, geb. 26. Juli 1815, des 12. April 1861 † Frhrn Gustav, Kön. bayr. Oberst und Kommandanten des 2. Artillerieregiments, Witwe, † 5. Juli 1890 im Krankenheil bei Tölz.

Reibnitz. Freiin Agnes, geb. 21. September 1836, des 8. April 1873 † Frhrn Arthur, Kön. preuß. Majors und Kommandeurs des magdeburg. Jägerbataillons Nr. 4, Tochter, † 15. Oktober 1890 zu Kochanietz.

Reichlin von Meldegg. II. Linie, Nieder-Gundelfingen. 1. Ast. 2) Zweig. Frhr Gustav, geb. 16. September 1874, des Frhrn Ferdinand, Oberst und Kommandanten des Kön. ungar. Landwehr-Inf.-Reg. Nr. 7, Sohn, † 28. Juli 1888 zu Neusohl.

Reiśky von Dubnitz. Frhr Czeslaw, geb. 10. Mai 1818, Besitzer der Herrschaft Grabow, † 25. November 1889 zu Grabow im Gouvernement Radom.

Révay von Réva. I. Linie. Freiin Rosa, geb. 2. August 1830, K. u. K. StkrD., des Ladislaus Grafen von Czebrian-Figuerollas, K. K. Kämmerers, Gemahlin, † 1889. — Freiin Sofie, geb. 4. März 1806, K. u. K. StkrD. u. VD., des 8. Mai 1882 † Valentin Grafen Török von Szendrö, K. K. Kämmerers und Wirkl. GRats, Witwe, † 1888.

— II. Linie. Freiin Franziska, des 18. Februar 1861 † Anton Grafen Nyáry von Bedegh und Berench, K. K. Kämmerers und vormal. Distrikttualgerichtsrats, Witwe, † 7. Juli 1889.

Rheinbaben. Frhr Konrad, geb. 18. September 1849, Kön. preuß. Hauptmann a. D., † 11. Februar 1890 zu Fritschendorf.

Richthofen (Prätorius von). I. Stamm. Freifrau Hulda geb. von Teichmann und Logischen, geb. 25. August 1825, des Frhrn Lothar, Kön. preuß. Premierleutnants a. D., Gemahlin, † 20. Januar 1890 zu Breslau.

— II. Stamm. A. Kohlhöher Linie. 1. Kohlhöher Ast. 2) Barzdorfer Zweig. Freifrau Gertrud geb. Freiin von Tschammer-Osten und Quaritz, geb. 14. Oktober 1831, des Frhrn Bolko, Herrn auf Groß- und Klein-Rosen ꝛc, Gemahlin, † 3. September 1890 zu Groß-Rosen.

Ricou. Freiin Emma, geb. 3. Januar 1831, des Frhrn Wilhelm, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Oberstleutnants a. D., Schwester, ist gestorben.

Riedel von Leuenstern. Frhr Wenzel, geb. 26. September 1848, Beamter der K. K. privileg. Südbahn-Gesellschaft, † 1. November 1890 zu Budapest. — Dessen Tante: Freiin Julie, geb. 7. Febr. 1827, des Carl Schwerák, vorm. K. K. Kreisgerichts-Hilfsämter-Direktors, Gemahlin, † 24. Mai 1887.

Riefel. Freiin Eleonora, geb. 24. Januar 1812, des 18. Juni

1864 † Dr. phil. Johann Valentin Adrian, Professors und Bibliothekars der Universität Gießen, Witwe, ist gestorben.

Rivalier von Meysenbug. Frhr Friedrich, geb. 29. Dezember 1803 zu Kassel, vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherr und Geh. Legationsrat, † 11. Januar 1888. — Dessen Schwester: Freiin Laura, geb. 16. März 1818 zu Kassel, ist gestorben.

Rodich. Frhr Gabriel, geb. 13. Dezember 1812, K. K. GRat, Feldzeugmeister a. D., vormal. Statthalter und Militärkommandant im Königreich Dalmatien ꝛc., † 21. Mai 1890 zu Wien.

Rotenhan. Frhr Bechtold, geb. 12. März 1862 zu Eisenach, Grhzgl. sächs. Forstassistent, des Frhrn Georg, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Sohn, † 16. Dezember 1889 zu Neuenhof bei Eisenach.

Rotsmann. Freiin Luise, geb. 28. Mai 1810 zu Dotzelrode, des 30. August 1875 † Carl Willich genannt von Pöllnitz auf Ilbach Witwe, † 30. Dezember 1889 zu Darmstadt.

Rumerskirch. I. Böhmische Linie. Freiin Franzisca, geb. 8. September 1842, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn, † 11. Juni 1890 zu Wien.

Rummel. Frhr Alfons, geb. 11. Juli 1874, und dessen Bruder Frhr Robert, geb. 17. Oktober 1875, des Frhrn Alfons, Kön. bayr. Kämmerers und Majors a. D., Söhne, sind beide gestorben.

Rupprecht. Frhr Johann, geb. 22. Juli 1807, Kön. bayr. Oberförster a. D., † 30. September 1888 zu München. — Dessen Schwestern: 1. Freiin Eleonora, geb. 3. Oktbr. 1810, des 6. Mai 1849 † Lothar Frhrn von Gebsattel, Kön. bayr. Hauptmanns, Witwe, † 5. Januar 1890 zu München. — 2. Freiin Auguste, geb. 23. November 1813, des 18. Januar 1852 † Simon Obermaier, Kön. bayr. Postoffizials, Witwe, † 5. Juni 1888 zu München. — 3. Freiin Anna, geb. 17. Januar 1819, des † Friedrich Daffner, Kön. bayr. Regierungsrats a. D., Witwe, † 15. November 1883 zu Baireuth. — Deren Nichte: Freiin Anna, geb. 1. Juli 1858, des 30. Januar 1859 † Frhrn Georg, Kön. bayr. Regierungssekretärs, Tochter, † 9. Oktober 1883 zu Trient.

Ruttenstein. Freifrau Constanze geb. Geiger, geb. 16. Oktober 1835, des 20. Mai 1884 † Prinzen Leopold von Coburg und Gotha, Herzogs zu Sachsen, Witwe morganatischer Ehe, † 24. August 1890 zu Dieppe.

Sacken. Frhr Theodor, geb. 19. Oktober 1821, K. K. Wirkl. GRat, Sectionschef im Justizministerium, † 21. Februar 1890 zu Wien.

Sartor auf Gansheim. Frhr Joseph, geb. 19. März 1799, † 27. Juli 1881 zu München. — Dessen Söhne: 1. Frhr Luitpold, geb. 4. Dez. 1825, † 26. Juli 1889 zu Steinbach bei Frankfurt a. M. — 2. Frhr Theodor, geb. 22. Oktober 1831, Kön. bayr. Hauptmann a. D., † 9. November 1880 zu Baireuth.

Saß. Frhr Emanuel, geb. 28. Dezember 1841, Kön. preuß. Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Kürassierregiment Graf Wrangel (ostpreuß.) Nr. 3, † 15. Mai 1890 zu Nauheim.

Schäffer von Bernstein. Frhr August, geb. 21. Oktober 1832, Grhzgl. hess. Kammerherr und Hofstallmeister a. D., † 25. November 1889 zu Heppenheim an der Bergstraße.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schauroth. Frhr Gustav, geb. 20. Sept. 1820, Rittmeister a. D., ist gestorben. — Freiin Olga, geb. 19. September 1864, ist gestorben.

Schindler von Schindelheim. Frhr Johann, geb. 3. September 1802, Senatspräsident des ehemaligen Freistaats Krakau, K. K. Wirkl. GRat, Hauptprälat Seiner Heiligkeit des Papstes, † 4. April 1890 zu Krakau. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Schleich. Freiin Anna geb. 3. Mai 1842 zu Regensburg, † 2. April 1890 zu München.

Schleinitz. I. Ältere preußische Linie. Freifrau Maria geb. von Hippel, geb. 29. Oktober 1817, des 4. Juni 1869 † Frhrn Hans-Eduard, Kön. preuß. GRats und Oberpräsidenten der Provinz Schlesien ꝛc., zweite Gemahlin und Witwe, † 4. August 1890 zu Potsdam.

Schlotheim. I. Weiße Linie. 2. Zweig. Frhr Hans, geb. 15. April 1846. Kön. preuß. Oberstleutnant und Chef des Generalstabs des Gouvernements von Straßburg i. E., † 10. August 1890 zu Straßburg i. E.

Schmigoz. Frhr Julius, geb. 24. Januar 1824 zu Ober-Pettau, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., † 13. Dezember 1889 zu Graz.

Schönfeld. Freifrau Georgiana geb. Nevill, geb. 10. März 1826, des Frhrn Anton, K. u. K. GRats, Feldzeugmeisters und Kommandanten des 2. Armeekorps, Gemahlin, † 7. Juni 1890 zu Garmisch in Bayern.

Schrenck von Notzing und Egmating. I. Linie, in Norddeutschland und Bayern. A. In Norddeutschland. Frhr Johann, geb. 1. Juni 1820, Historienmaler, dessen Tochter: Freiin Antonie, geb. 23. März 1856, und dessen Bruder: Frhr Talina, geb. 8. Mai 1822, sind gestorben.

Schrottenberg. Frhr Franz, geb. 9. Februar 1858, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., des Frhrn Amand, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn, † 17. März 1890 zu München.

Schulenburg, von der. Freiin Adelheid, geb. 20. April 1815, des 31. Januar 1886 † August von dem Knesebeck, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Witwe, † 10. August 1890 zu Hannover.

Schuler von Senden. I. Linie: Senden, auch Senden und Bibran. Freifrau Agnes geb. von Kölichen genannt Freiin von Bibran und Modlau, geb. 5. Oktober 1812, des 30. August 1883 † Frhrn Louis, Kön. preuß. Kammerherrn, K. K. Rittmeisters a. D. ꝛc., Witwe, † 12. Juni 1890 zu Reisicht.

Schwabel von Adlersburg. Frhr Karl, geb. 3. Juni 1807, K. K. Landesgerichtsrat a. D., † 21. April 1890 zu Wien.

Schwarzhuber. Freifrau Ida geb. Götzl, geb. 25. März 1827, des 4. September 1867 † Frhrn Franz, vormal. K. K. Sektionsrats im Finanzministerium ꝛc., Witwe, † 2. Februar 1890 zu Wien.

Schweitzer (Allesina genannt von). Freifrau Franziska geb. Freiin von Haysdorf, geb. 25. Juli 1816, des 6. Dezember 1886 † Frhrn Johann, Kön. preuß. Majors a. D., Witwe, † 23. März 1889 zu Jugenheim.

Seckendorff. II. Hauptlinie: Gutend (Gudent). A. Meuselwitzer Linie.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Haus, in Schlesien. Frhr Emil, geb. 2. November 1804, Kön. preuß. Kreisgerichtsrat a. D., † 2. Januar 1890 zu Kerzdorf.
[Mit seinem Tode ist dieses 4 Haus im Mannesstamme erloschen.]

Seutter von Lötzen. I. Linie, in Württemberg. Freifrau Anna geb. Freiin von Gemmingen-Gemmingen, geb. 10. Januar 1818, des 3. Oktober 1859 † Frhrn Christoph, Kön. württemb. Oberförsters, Witwe, † 27. Januar 1890 zu Stuttgart.

Simbschen. Frhr Arbogast, geb. 21. März 1823, † 1889. — Freiin Clotilde, geb. 19. Oktober 1857, des Frhrn Julius, K. K. Oberstleutnants a. D., Tochter, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn, † 8. April 1890 zu San Remo.

Skrbensky von Hřitic. Freiin Henriette, geb. 14. März 1824, in erster Ehe des 16. Oktober 1862 † Friedrich Grafen von und zu Gallenberg, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., und in zweiter Ehe des 20. Mai 1877 † Eugen Grafen Sylva-Tarouca-Unwerth, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Witwe, † 22. September 1890.

Spaun. Freifrau Franziska geb. von Roner, geb. 17. Juli 1795, des 25. November 1865 † Frhrn Josef, K. K. Hofrats und Lottogefällendirektors a. D., Witwe, † 31. Januar 1890.

Speth. I. Linie auf Schülzburg und Granheim. Freifrau Clementine geb. Gräfin Adelmann von Adelmannsfelden, geb. 19. Mai 1819 zu Ellwangen, des Frhrn Karl, Besitzers der Mannlehenrittergüter Granheim und Schülzburg mit Halenhof, Gemahlin, † 18. Januar 1890 zu Ravensburg.

Spiegelfeld. I. Linie. Freiin Carolina, geb. 30. August 1844, des Carl von Körner, Besitzers des Gutes Johannisthof bei Bruck a. d. M., K. K. Oberstleutnants a. D., Gemahlin, † 30. Juli 1890.

Spinette. Freifrau Maria geb. Freiin von Herbert, geb. 29. Dezember 1827, des Frhrn Karl, K. K. Majors a. D., Gemahlin, † 13. November 1889 zu Klagenfurt.

Starck. Frhr Gustav, geb. 20. Februar 1803, Kön. preuß. Hauptmann a. D., † 31. Dezember 1889 zu Mertensdorf.

Steinacker. I. Linie. Freiin Bertha, geb. 13. Februar 1829, des 20. Juni 1875 † Julius Bernis, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Witwe, † 20. Juli 1890 zu Elisenthal.

Stengel. I. Linie in Bayern. 1. Ast. Frhr Stefan, geb. 15. Oktober 1844, des 25. November 1860 † Frhrn Franz, Kön. bayr. Forstmeisters, Sohn, † 2. Januar 1885. — Freifrau Elisabeth geb. Hölty, geb. 5. August 1821, des Frhrn Gabriel, Kön. bayr. Oberst a. D., Gemahlin, † 30. Juni 1890 zu München.

— II. Linie in Baden. 1. Ast. Freiin Leopoldine, geb. 15. Oktober 1839 zu Karlsruhe, des Frhrn Adrian, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., Schwester, † 16. Juni 1889 zu Freiburg. — Freifrau Anna geb. Baier, geb. 21. Februar 1823, des 30. Januar 1878 † Frhrn Wilhelm Leopold, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Witwe, † im Mai 1889 zu Karlsruhe.

— — 2. Ast. Frhr Gustav, geb. 24. Juli 1807, Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksförster a. D., † 26. April 1889 zu Baden-Baden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stenglin. I. Linie. Freifrau Marie geb. Seeler, des Frhrn Dietrich, Kön. preuß. Majors und Bataillonskommandeurs im Inf.-Reg. Nr. 130, Gemahlin, † 22. Oktober 1889. — Frhr Emil Wolf, geb. 30. Juli 1827, K. K. Rittmeister a. D., † 1. Juli 1889.

Stetten. I. Äußeres Haus. Frhr Wilhelm, geb. 25. Oktober 1820, Kön. württ. Oberst a. D., † 12. Mai 1890 zu Ludwigsburg.

— II. Inneres Haus. Freiin Emmy, geb. 17. Juli 1841, des Julius von Levetzow, Kön. dän. Hofjägermeisters, Gemahlin, † 3. Oktober 1890 zu Ehlerstorff.

Stiern. Frhr Curt, geb. 29. Juli 1854, des Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Hauptmanns und Kompaniechefs im Grenadierregiment König Friedrich III. (1. ostpreuß.) Nr. 1, Bruder, † 6. September 1889 zu Baltimore.

Stipsicz zu Ternowa. Freifrau Rosalie geb. Gräfin Bethlen von Bethlen, geb. im Oktober 1824, des 30. August 1847 † Frhrn Josef, K. K. Oberst und Festungskommandanten, Witwe, † 14. Juni 1886.

Stolzenberg. Frhr Maximilian, geb. 30. Oktober 1848, Hauptmann und Kompaniechef im 1. Grhzgl. hess. Inf.- (Leibgarde-) Reg. Nr. 115, † 9. November 1889 zu Darmstadt.

Strauß. Freifrau Therese geb. Dorner, geb. 14. Oktober 1850, des Frhrn Carl, Kön. bayr. Regierungsrats, Gemahlin, † 8. August 1889. — Freiin Lucie, geb. 5. April 1843, des vorerwähnten Frhrn Carl Schwester, † 2. September 1890. — Freiin Antonie, geb. 17. August 1836, des 27. Mai 1857 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Oberförsters, Tochter, † 1. Januar 1890 zu Regensburg.

Strombeck. Freiin Olga, geb. 16. März 1836, des Otto von Schüßler, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., Gemahlin, † 11. Januar 1890.

Suttner. II. Linie. Frhr Carl, geb. 22. Januar 1842, K. K. Ministerialsekretär im Ackerbauministerium, † 8. Dezember 1889 zu Wien.

Tann-Rathsamhausen, von und zu der. Frhr Rudolf, geb. 21. Oktober 1820, Kön. bayr. Kämmerer, Generalleutnant z. Disp., † 18. Juni 1890 zu Erling bei Andechs. — Freifrau Auguste geb. Freiin von Rathsamhausen-Ehenweier, geb. 30. März 1802, des 23. Dezember 1849 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers und Oberstleutnants, Witwe, † im März 1890 zu Würzburg.

Taxis von Bordogna und Valnigra. I. Linie. Freiin Magdalena, geb. 22. Juli 1858, des 25. Januar 1885 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers und Feldmarschall-Leutnants a. D., Tochter, ist gestorben.

Teubern. Freiin Blanda, geb. 20. Juni 1887, des Frhrn Hans, Kön. sächs. Regierungsrats, Tochter, † 7. Juli 1890 zu Bautzen.

Thon-Dittmer. Freifrau Sofie geb. Freiin von Welden, geb. 5. Februar 1812, des 11. Juni 1850 † Frhrn Christian, Kön. bayr. Regierungsrats, Witwe und in zweiter Ehe des Wilhelm Frhrn von Branca, Kön. bayr. Ministerialrats a. D., Gemahlin, † 7. August 1889 zu München. — Frhr Gustav, geb. 29. Juni 1835, Kaiserl. Regierungsrat, † 6. Februar 1890 zu Straßburg i. E.

Thysebaert. II. Linie, in Belgien. Julie von Thysebaert, geb. 4. Fe-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

bruar 1850, des Valéry Barons de Coppin de Falaën Gemahlin, † 4. Februar 1889.

Trauttenberg. II. Linie. 1. Älterer Zweig. Frhr Josef, geb. 6. Februar 1804, K. K. Oberst a. D., † 25. Oktober 1890 zu Baden bei Wien.

Tröltsch. Frhr Anton, geb. 3. April 1829, Dr. med., Hofrat und außerordentl. Professor in der medizinischen Fakultät der Universität zu Würzburg, † 9. Januar 1890 zu Würzburg.

Tschammer. II. Domsdorfer Linie. Freiin Gertrud, geb. 14. Oktober 1831, des Bolko Frhrn von Richthofen auf Groß- und Klein-Rosen ꝛc., Gemahlin, † 3. September 1890 zu Groß-Rosen.

Türckheim zu Altdorf. II. Straßburger Linie. Frhr Adolf, geb. 10. Oktbr. 1825, Kaiserl. deutscher Oberförster zu Lembach, † im Juli 1884. — Freiin Johanna, geb. 24. Mai 1815, des Gustave Renouard de Bussière Gemahlin, ist gestorben. — Freiin Octavie, geb. 27. Dezember 1820, des 12. Januar 1881 † Frhrn Wilhelm, Kön. französ. Oberstleutnants, Tochter, † 30. Januar 1881. — Deren Bruder: Frhr Rudolf, geb. 14. Juni 1827, † 19. Juli 1890 zu Bern.

Üblagger. Freiin Auguste, geb. 9. Juni 1837, des Frhrn August Schwester, ist schon 12. Mai 1869 zu Linz gestorben. — Frhr Aloys, geb. 1811, K. K. Rittmeister a. D., † 12. Juli 1889 zu Kaplitz.

Ulm zu Erbach. I. Linie, zu Erbach. Freifrau Adelheid geb. Gräfin von Stomm, geb. 15. Dezember 1811, des 9. März 1862 † Frhrn Johann, K. K. Rittmeisters a. D., Witwe, † 9. Juni 1890 zu Stuttgart. — Freiin Lucretia, geb. 11. Mai 1834, des 29. Mai 1887 † Carl Frhrn von Groll, Kön. württemberg. Oberst z. Disp., Witwe, † 3. Dezbr. 1889 zu Terlau in Südtirol.

Ulmenstein. Freiin Charlotte, geb. 23. Juli 1837, des Oskar Richter Gemahlin, ist gestorben.

Unterrichter von Rechtenthal. Freiin Emilie, geb. 14. Dezember 1808, des 18. Mai 1866 † Josef Ritters von Nidermayr, Kön. preuß. Oberst a. D, Witwe, † 9. Januar 1890.

Uslar-Gleichen. I. Ludolfische Linie. 2. Mittlerer Ast. Freifrau Rosalie geb. Fleischer, geb. 30. Januar 1811, des 4. September 1887 † Frhrn Detlev, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., Witwe, † 24. Januar 1890 zu Berlin.

Vecsey von Hajnácskö. II. Ladislaische Linie. 1. Abanj-Zempliner Ast. Freiin Gabriele, geb. 30. März 1857, K. u. K. StfrD., des Leopold Grafen von Künburg, K. u. K. Kämmerers und Bezirkshauptmanns zu Ober-Hollabrunn, Gemahlin, † 7. Februar 1890 ebendaselbst.

Vecsey de Vecse et Börölyö-Jságfa. Frhr Josef, geb. 1822, K. u. K. Kämmerer, GRat und Feldzeugmeister, † 3. März 1890.

Vellnagel. Freiin Auguste, geb. 1. Juni 1806, des 16. Dezember 1842 † Georg Christian von Keßler, Fabrikbesitzers zu Eßlingen, Witwe, † 19. August 1890 zu Stuttgart. [Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Verger (a. d. H. der Nouvion). Freiin Anna, geb. 3. August 1846,

des Maximilian von Baligand, Kön. bayr. Kämmerers und Hauptmanns a. D., Gemahlin, † Anfang Dezember 1889.

Berschner. I. Linie. Freiin Henriette, geb. 19. August 1818, des 9. Februar 1858 † Philipp von Koller, Fürstl. fürstenb. Oberforstrats und Hofkavaliers a. D., Witwe, † 8. März 1889 zu Donaueschingen. — Frhr August, geb. 3. Dezember 1852, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. bad. Inf.-Reg. Nr. 113, † 20. April 1890.

Bincke. I. Ostenwalder Linie. Freiin Marie, geb. 7. August 1861 zu Münster, des Johann Grafen zu Nanßau, Hauptmanns und Kompaniechefs im 1. badischen Leibgrenadierregiment Nr. 109, Gemahlin, † 24. Januar 1890 zu Karlsruhe.

Bittinghoff genannt Schell zu Schellenberg. A. Katholische Linie. Freiin Alexandrine, geb. 1819, K. u. K. SikrD. und Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, des 29. März 1864 † Paul Grafen von Coudenhove, K. K. Kämmerers und Hofrats, Witwe, † 14. Februar 1890 zu Abbazia.

Branyczány-Dobrinovic. Frhr Victor, geb. 29. Februar 1860, Dr. jur., Besitzer des Gutes Bedekovcina, K. K. Leutnant der Reserve bei Fürst von Montenuovo Dragonern Nr. 10, † 29. November 1887.

Brints zu Treuenfeld. Frhr Alexander, geb. 29. Mai 1799, Besitzer der ehemal. Grafschaft Malèves und der Herrschaft Orbais in Belgien, K. u. K. Kämmerer, † 5. August 1890 zu Frankfurt a. M.

Wagner von Frommenhausen. Frhr Ottomar, geb. 16. Juni 1829, Kön. württemb. Hauptmann a. D., † 8. Oktober 1887 zu Starnberg.

Waldenfels. III. Tauperlitz. Frhr Wilhelm, geb. 26. Juli 1840, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., † im März 1890 zu Bergtheinfeld in Unterfranken.

Wallbrunn. II. Jüngere Linie. Freiin Hedwig Clara, geb. 21. Oktbr. 1815, des 1860 † Julius von Uchtritz und Steinkirch a. d. H. Heinersdorf, Kön. preuß. Landrats a. D., Witwe, † 3. Oktober 1890 zu Dresden.

Wangenheim. A. Stamm Wangenheim. II. Linie. Frhr Hermann, geb. 3. Novbr. 1807, Senior der Familie des Stammes Wangenheim, Kön. preuß. Geh. Oberregierungsrat a. D., † 26. Juli 1890 zu Berlin.

Wechmar. I. Ludwig Antonsche Linie. B. Schlesischer Ast. 2. Zweig. Frhr Siegfried, geb. 19. März 1864, Kön. preuß. Regierungsassessor und Leutnant der Reserve des Leib-Kürassierregiments Großer Kurfürst (schles.) Nr. 1, † 17. September 1890 zu Zedlitz.

Weiler (in Baden). Frhr Arthur, geb. 30. Oktober 1844, Grhzgl. bad. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Freiburg i. Br., † 26. Oktober 1889 ebendaselbst.

Weis von Teufenstein. Freifrau Friederike geb. Liebetrau von Mairdorf, geb. 5. Februar 1811, des Frhrn Karl, K. K. Sektionschefs a. D., Gemahlin, † 23. Januar 1890 zu Wien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Welczeck. I. Linie, auf Laband. Freiin Clara, geb. 14. Januar 1830, des Lindor von Görz, Kön. preuß. Leutnants a. D., Gemahlin, † 17. Dezember 1889.

Welden. I. Groß-Laupheimer Linie. Freiin Sofie, geb. 5. Februar 1812, des 11. Juni 1850 † Christian Frhrn von Thon-Dittmer Witwe und des Wilhelm Frhrn von Branca, Kön. bayr. Ministerialrats a. D., Gemahlin, † 7. August 1889 zu München.

Wendt. I. Linie: Papenhausen. Freiin Sophia Clementine Huberta Maria, geb. 17. April 1879, des Frhrn Carl, Fideikommißnutznießers, Kön. preuß. Regierungsassessors und Premierleutnants a. D., Tochter, † 15. Juni 1890.

Werner. Freifrau Caroline geb. Etlinger, geb. 18. Januar 1823, des 12. März 1874 † Frhrn Franz, K. K. Oberlandesgerichtsrats a. D., zweite Gemahlin und Witwe, † 6. August 1889 zu Anzbach in Niederösterreich.

Weveld. Frhr Adalbert, geb. 16. November 1851, Dr. jur., Kön. bayr. Amtsrichter, † 25. März 1890 zu München.

Willisen. Freiin Hedwig, geb. 10. Juni 1859, des 6. Januar 1867 † Frhrn Albert Tochter, ist gestorben. — Freiin Sibylla, geb. 19. Juli 1884, des Frhrn Johann, Kön. preuß. Generalleutnants und Kommandeurs der 7. Division, Tochter, ist gestorben.

Wittek von Salzberg. Frhr Gustav, geb. 21. August 1824, K. K. Landgerichtsrat a. D., † 15. Januar 1890 zu Wien.

Wittenbach. Frhr Friedrich, geb. 10. Dezember 1843, ist schon 20. Oktober 1882 zu Rötheln gestorben.

Woellwarth. I. Linie, auf Essingen-Lauterburg-Hohenroden. 1. Zweig, auf Hohenroden und Schnaitberg. Freifrau Clotilde geb. Freiin vom Holtz, geb. 18. Oktober 1850, des Frhrn Carl, Kön. württemb. Majors a. D., Gemahlin, † im November 1889 zu Schnaitberg. — Freiin Wilhelmine, geb. 31. Oktober 1801 zu Karlsruhe, † 12. Januar 1890 zu Stuttgart.

— II. (eigentlich I.) Linie, auf Laubach. Freiin Juliane, geb. 14. September 1822, Obersthofmeisterin weiland J. Maj. der Königin-Mutter von Bayern, des 25. Oktober 1855 † Heinrich Grafen von der Mühle Witwe, † 12. Dezember 1889 zu München.

Wöhrmann. Freifrau Virginie geb. von Wöhrmann, geb. 8. Januar 1825, des 19. Juni 1870 † Frhrn Heinrich, Erbherrn auf Wendischhora ꝛc., Witwe, † 8. Juni 1890 zu Schlangenbad.

Wolff. I. Linie. Frhr Josef, geb. 21. Mai 1858, † 2. Oktbr. 1888.

— II. Linie. A. Ast Semershof. Freiin Mary, geb. 31. Mai 1852, des Otto Barons von Budberg-Bennighausen Gemahlin, † 29. Dezember 1884.

— — B. Ast Schwanenburg. Freiin Clemence, geb. 27. April 1811, des 1875 † August Transehe von Roseneck auf Romeskalu Witwe, † im Januar 1885.

— — D. Ast Laitzen. Frhr Arthur, geb. 16. Februar 1851, Dr. phil., † 4. Juli 1890. — Frhr Richard, geb. 3. September 1824, Erbherr auf Schloß Lubahn, † im April 1887. — Frhr Ernst, geb. 28. Februar 1830, Bruder des Vorigen, † 1889.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wolff. II. Linie. E. Ast Lettin. Freifrau Albertine geb. von Bork, geb. 13. April 1821, des 10. Mai 1884 † Frhrn Friedrich, Herrn auf Kalnemoise bei Riga, Witwe, † 24. Dezember 1889.

— — F. Ast Stomersee. Freifrau Sofie geb. Potemkin, geb. 6. November 1818, des 14. November 1883 † Frhrn Eduard, Kais. russ. Garderittmeisters a. D., Witwe, † 3. November 1887. — Freiin Helene, geb. 24. September 1824, des 24. August 1847 † Rudolf Frhrn von Wolff (Ast Schwanenburg) Witwe und des Waldemar Frhrn von Wolff auf Laitzen Gemahlin, † 23. August 1889.

Wolff von und zur Todenwarth. Freiin Elsbeth, geb. 26. November 1870, des Frhrn Richard, Besitzers des Rittergutes Todenwarth, Tochter, ist gestorben. — Freiin Lydia, geb. 24. August 1832, Stiftsdame zu Wasungen und Obernkirchen, Schwester des Frhrn Richard, ist gestorben. — Freifrau Therese geb. Trautsch, geb. 2. Juni 1818, des † Frhrn Louis, Besitzers des Rittergutes Wernshausen, Witwe, ist ebenfalls gestorben.

Wrangel. Freiin Angelica, geb. 22. November 1804, des Gustav Ferdinand Stein von Kaminsky, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., Gemahlin, † 28. November 1888 zu San Antonio in Texas.

Wrede. I. Ameker Linie. Frhr Carl, geb. 6. Dezember 1811, Landschaftsrat a. D., † 14. Januar 1890 zu Nettlingen.

— II. Melschede Linie. Frhr Matthias, geb. 4. April 1851, Nutznießer des Fideikommisses Melschede und Sorpe, † 19. Juni 1890.

Zech von Deybach. I. Linie, in Ungarn. Freiin Elisabeth, geb. 4. Septbr. 1880, des Frhrn Arnold, Kön. ungar. Honvédhusaren-Oberstleutnants, Tochter, † 12. April 1890. — Frhr Bruno, geb. 27. März 1859, K. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Nr. 6, † 28. September 1889.

Zedlitz. B. Zedlitz und Neukirch. 1. Linie Neukirch. Frhr Volko, geb. 9. Januar 1823, Rechtsritter des Johanniterordens, des 16. März 1865 † Frhrn Otto, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Sohn, † 15. Mai 1890 zu Schloß Kauffung.

Zobel zu Giebelstadt. II. Linie: auf Darstadt, Messelhausen und Sailtheim. Freiin Annalore (Anna Eleonore), geb. 15. Mai 1848, des Josef Saryusz von Zamoski Grafen Zamoyski, Dr. jur., K. u. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Gemahlin, † 11. Mai 1890 zu Pallanza.

Zois von Edelstein. Frhr Alfons, geb. 10. Mai 1820, † 8. April 1889 zu Klagenfurt.

Zorn. B. Zorn von Bulach. Frhr Franz, geb. 15. Juli 1828, ehemal. Kammerherr des Kaisers Napoleon III., Vizepräsident des Landesausschusses von Elsaß-Lothringen, † 14. April 1890 zu Osthausen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Druck der Engelhard-Reyherschen Hofbuchdruckerei in Gotha.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

